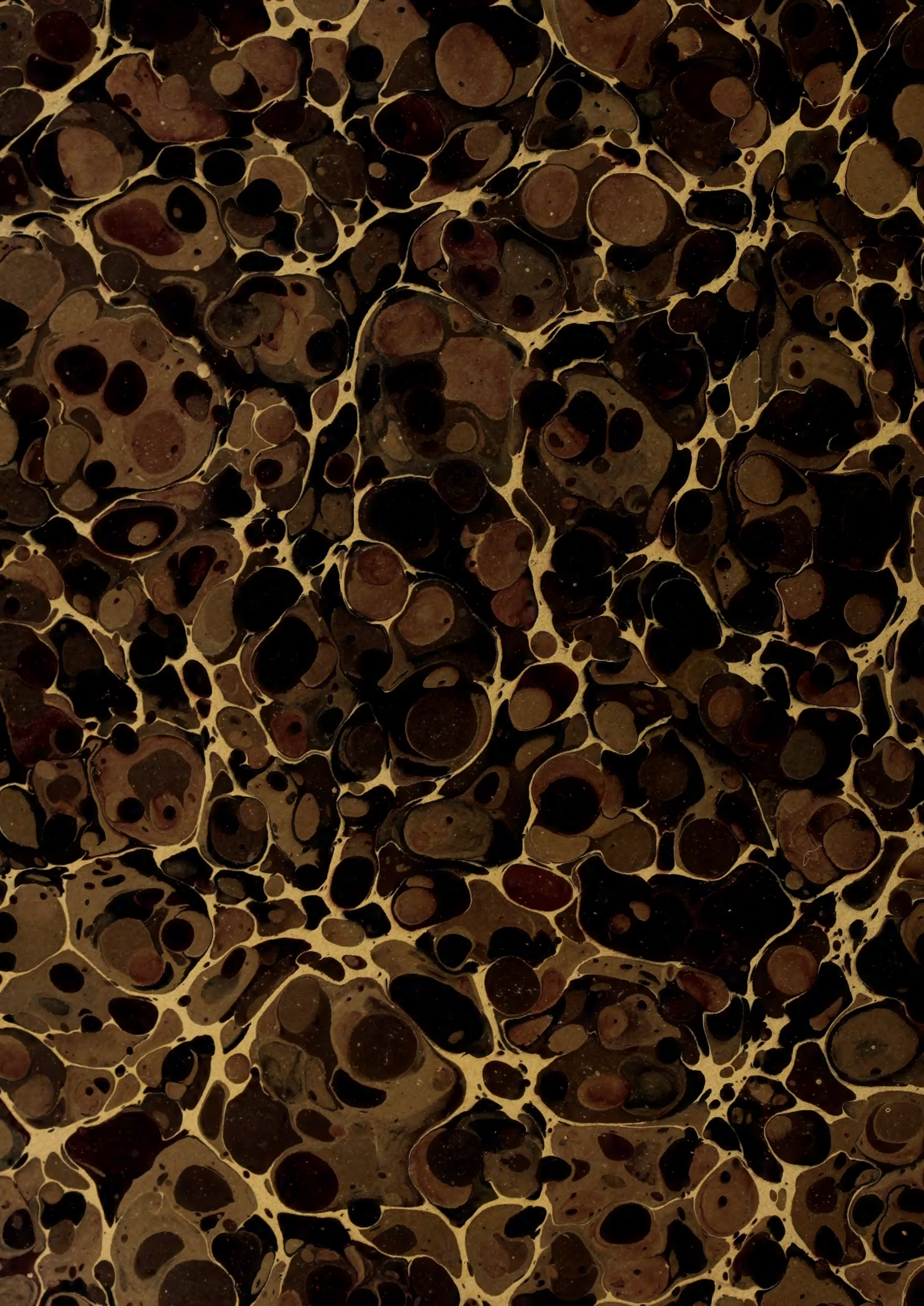






D. Martin Luthers Werke



Kritische Gesamtausgabe

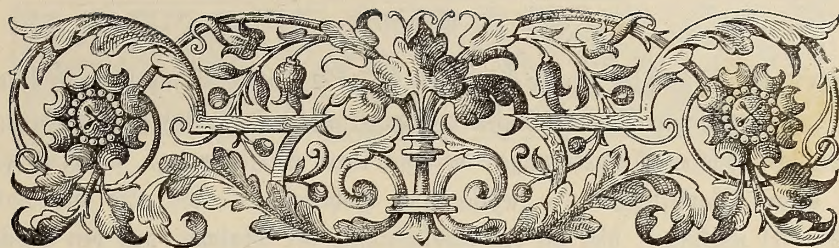
31. Band

Zweite Abteilung





Weimar
Hermann Böhlaus Nachfolger
1914



Vorwort.

In dem vorliegenden Bande ist der Fall eingetreten, daß ein späterer Fund eine frühere Veröffentlichung Unsrer Ausgabe überholt. Schon in Unsrer Ausg. Bd. 25, 79ff. waren zum Jahre 1532 Scholien zu Esaias und dann solche in erweiterter Form zum Jahre 1534 zum Abdrucke gebracht worden. Schon damals wurde aber auch darauf hingewiesen, daß diese erweiterten Scholien von einer noch nicht bekannten ausführlicheren Nachschrift gespeist worden seien. Nun hat man inzwischen eine solche Nachschrift gefunden, und es ist mit großer Wahrscheinlichkeit anzunehmen, daß sie von dem bekannten Antonius Lauterbach herrührt. Jedenfalls stellt aber die aufgefundene Aufzeichnung eine neue wertvolle Überlieferung der Jesaiasvorlesung dar, welche über die erweiterten Scholien von 1534 wesentlich hinausgeht. Aus diesem Grunde mußten wir uns zu ihrem völligen Abdruck entschließen; wäre die hier jetzt gebotene Nachschrift damals schon bekannt gewesen, so wäre auf den Abdruck jener erweiterten Scholien von 1534 verzichtet worden (vgl. auch Buchwald unten S. IX). —

An die Jesaiasvorlesung reiht sich zeitlich unmittelbar die Vorlesung über das Hohelied an, die demgemäß auch gleich hinter ihr S. 586ff. zum Abdrucke kommt. Sie ist erhalten in einer Nachschrift Rörers, und wenn Rörers Kurzschrift, seine 'characteres', überhaupt schon an und für sich schwer lesbar sind und damals schon, wie wir wissen, erst andern

erklärt werden mußten (Unsre Ausg. Bd. 25, 82), so ist die vorliegende Handschrift außerdem noch von besonderer Schwierigkeit; sie stellte an den Herausgeber die höchsten Anforderungen betreffs ihrer Entzifferung. Sachlich sind die beiden Vorlesungen — Jesaja und Hoheslied, — die also die Jahre 1527—31 umfassen, hier an die Auslegungen der Psalmen aus den gleichen Jahren (Unsre Ausg. Bd. 31[1]) angeschlossen. Die Herausgabe der beiden Texte hat Pfarrer D. G. Buchwald besorgt im Verein mit Professor O. Brenner, der wieder in altgewohnter Weise die sprachlichen Anmerkungen und philologischen Erklärungen lieferte. Die Bibliographie stammt von Professor J. Luther.

Breslau, unter der Kriegserklärung, August 1914.

Professor D. Dr. Karl Drescher.





Inhalt.





Vorlesung über Jesaias 1527—1530.

Die Nachschrift der Vorlesung Luthers über Jesaias (1527—1530) findet sich in dem noch unverwerteten Mischband der Kgl. Bibliothek zu Berlin Ms. theol. lat. Q. 20. Dieser 472 Blätter (darunter Bl. 51 und Bl. 81 doppelt gezählt) umfassende Band besteht aus vier Teilen:

1. Bl. 1—72: der in Unsrer Ausg. Bibel 2, 439 Nr. *30 beschriebene Druck: „Der Prophet Jesaia || Deudsch. || Wittemberg. 1528. ||"
2. Bl. 73—80: alphabetisches Register zu der folgenden Vorlesung über Jesaias.
3. Bl. 81—415: In Esaiam enarraciones. (Bl. 416 leer).
4. Bl. 417—470: In Cantica Canticorum enarraciones.

Der Schreiber der Handschrift. Zu Jes. 36, 11 erzählt Luther aus seiner Jugendzeit eine Geschichte von einem Mädchen, das bei der Elevation der Hostie den Gedanken hatte: Ei, was für ein Schalk wird da aufgehoben!, fast tot zur Erde fiel und dann offenbarte, was sie gedacht hatte. Dazu findet sich am Rande die Bemerkung des Schreibers: quod et mihi Anthonio in Confessione accidit, ita facit sathan suam accionem in nobis (unten S. 231, 8f.). Die Vermutung, daß dieser Antonius etwa der bekannte Antonius Lauterbach sein könnte, erweist der Vergleich der Handschrift mit einer Lauterbachschen Handschrift im Kgl. Sächsischen Hauptstaatsarchiv als richtig. Unsere Handschrift aber stammt von demselben, der den Nürnberger Cod. Solger Nr. 13 (vgl. Unsre Ausg. Bd. 27, XVII f. XX ff.) geschrieben hat. Also auch hier haben wir eine Lauterbachhandschrift vor uns. Bis in das 23. Kapitel hinein hat Lauterbach die Nachschrift Georg Schmalzings abgeschrieben, von da ab schreibt er Luthers Vorlesung selbst nach (unten S. 128, 33). Auch in Cod. Solger Nr. 13 findet sich eine Abschrift einer Schmalzingschen Nachschrift (Unsre Ausg. Bd. 36, 164—175). Ob Schmalzing, der erst im Wintersemester 1530/31 in der Wittenberger Matrikel vorkommt, schon bei Beginn der Jesaiasvorlesung in Wittenberg weilte, läßt sich nicht feststellen.

Lauterbach ist im Jahre 1528 in Wittenberg immatrikuliert worden. Die Predigtnachschriften in Cod. Solger Nr. 13 setzen am 11. Oktober 1528 ein und schließen am 25. März 1532 (die Predigt am 14. April 1532 liegt in der Abschrift der Schmalzingschen Nachschrift vor; vgl. oben). Wir dürfen wohl annehmen, daß Lauterbach gleichzeitig mit den Predigten Luthers auch dessen Jesaiasvorlesung nachzuschreiben begann. Dann würde Luther im Oktober 1528 bei der Auslegung des 23. Kapitels gestanden haben. Das führt uns weiter zu den

Zeitlichen Bestimmungen. Nach Unsrer Ausg. Bd. 25, 79 mag die Vorlesung etwa im Juli 1527 begonnen worden sein. Sie erlitt eine Unterbrechung durch die Verlegung der Universität nach Jena. Sicher hat Luther sie aber noch im Jahre 1527 wieder aufgenommen. Denn Kap. 3, 1 ist kurz vor oder bereits in der Adventszeit — und es kann nur das Jahr 1527 in Frage kommen — behandelt worden (unten S. 28, 13f.). Nach dem oben Dargelegten dürfen wir die Behandlung von Kap. 23 in den Oktober 1528 setzen. Eine weitere Bestimmung ergibt sich aus der Bemerkung des Johann Mathesius, der „im 29. jar freytag nach Pfingsten“ (21. Mai) nach Wittenberg gekommen war: „Vom Doctor hab ich vngeferlich in viertzig wochen die 22. letzte capitel im Propheten Esaia hören außlegen“ (Lösche, Joh. Mathesius ausgewählte Werke 3, 163, 9f.). Luther beendete die Vorlesung am 22. Februar 1530 (unten S. 585, 25). Dann hätte also Luther etwa in der Woche nach dem Trinitatisfest (23. Mai) 1529 das 44. Kapitel behandelt. Eine Unterbrechung trat durch Luthers Reise nach Marburg ein — die letzte Predigt vor der Reise hielt er am 12. September, die erste nach der Rückkehr am 24. Oktober (vgl. Unsre Ausg. Bd. 29, XXXV). Bereits am folgenden Montag, 25. Oktober, fuhr er in der Auslegung fort. Er hatte vor seiner Abreise das 55. Kapitel beendet und begann jetzt Kap. 56 (vgl. unten S. 461, 28f.). Eine weitere Bestimmung ergibt sich aus der Bemerkung Rörers in der Jenaer Handschrift Bos. q. 24[m] Bl. 205[a] zu 1. Joh. 1, 16: Vide lectionem Esa. 15. Novemb. 29. Diese Bemerkung würde zu Unsrer Ausg. Bd. 20, 616, 15ff. zu fügen sein. Sie steht unten am Rande, später hinzugefügt (unter l. c. 617, 14f.), bezieht sich auf 1. Joh. 1, 6: Et in tenebris ambulamus, will also auf Jes. 59, 9: Ecce in tenebris ambulavimus verweisen. Mithin stand also Luther am 15. November 1529 bei Kap. 59, 9 (unten S. 492, 8). Weiter bemerkt Rörer in der bereits erwähnten Handschrift Bl. 201[a] zu den Worten: 'Iam setzt er uns hin, ut experiamur, quam potens sit sanctum eius verbum et plus possit quam peccatum, mors' (Unsre Ausg. Bd. 20, 599, 5ff.): Vide lectionem ult. Novemb. 60. Esa. Diese Bemerkung verweist auf unten S. 500, 30f.: Illud est Euangelion, quod te liberat a morte, peccato, illud est. Mithin begann Luther am 30. November 1529 das 60. Kapitel. Das Ende der Vorlesung ist datiert In die Cathedrae Petri (unten S. 585, 25). Sie wurde also am 22. Februar 1530 beschlossen. Hiernach ergänzen bez. berichtigen sich die chronologischen Angaben Unsre Ausg. Bd. 25, 79f.

Verhältnis der Scholia von 1532 und der zweiten vermehrten Ausgabe von 1534 (Unsre Ausg. Bd. 25, 80ff.) zu Lauterbachs Nachschrift. Wenn auch nicht festzustellen ist, ob die Nachschrift der Jesaiasvorlesung, nach der Besold die Scholien 'completiren' sollte (vgl. Unsre Ausg. Bd. 25, 80), mit Lauterbachs Nachschrift identisch ist, so ergibt sich doch schon aus jenem Aus-

drucke, daß jene Nachschrift ausführlicher als die Drucke von 1532 und 1534 sein mußte. Das gilt auch von Lauterbachs Nachschrift.

Wie bereits Unsre Ausg. Bd. 25, 81 f. gezeigt ist, beruht die Erweiterung der Scholien durch die Ausgabe von 1534 z. T. auf der Benutzung einer Nachschrift der Vorlesung. Wie wir jetzt erkennen, ist dieser Nachschrift das Prooemium (a. a. O. S. 87, 36ff.) entnommen, aber hat offenbar eigenmächtige Zusätze durch den Bearbeiter empfangen (a. a. O. S. 88, 2—15, 30—39). So verfährt derselbe auch S. 89, 3ff. Z. 3—7 ist der Vorlesung entnommen (vgl. unten S. 2, 19—23). Die Erweiterung 20, 89, 32 bis 90, 24 ist z. T. wörtlich mit unsrer Nachschrift in Übereinstimmung. Dasselbe gilt von 20, 90, 25 bis 92, 9 vgl. unten S. 3, 35 bis 7, 17. S. 93, 10 bis 94, 34 (vgl. unten S. 9, 24 bis 12, 14) schließt sich nur lose an die Vorlesung an. S. 95, 9 bis 26 ist selbständiger Zusatz des Herausgebers. Schon diese Proben zeigen, daß das Unsre Ausg. Bd. 25, 82f. über die Ausgabe von 1534 abgegebene Urteil sich als richtig bestätigt. Zu den 'micae' (Unsre Ausg. Bd. 25, 87, 20), die einer Nachschrift entnommen waren, kamen ausführliche Darstellungen von loci communes theologici, gewiß Luthers Geist entsprechend, aber nicht in der Vorlesung ausgeführt. Wäre bereits bei der Bearbeitung der Scholien in Unsrer Ausg. Bd. 25 Lauterbachs Nachschrift bekannt gewesen, so wäre wohl von dem Abdruck der Erweiterungen vom Jahre 1534 überhaupt abgesehen worden.

Auch eine besondere Eigentümlichkeit zeigt Lauterbachs Aufzeichnung. Sie enthält außerordentlich viele persönliche Bemerkungen, die der Herausgeber der Scholien und der der Erweiterungen durchgängig unberücksichtigt ließ (vgl. S. 138, 22f.; 154, 1; 162, 1; 231, 7; 247, 23; 249, 10f.; 258, 20; 263, 25; 265, 5; 267, 20; 284, 34; 348, 20; 420, 16; 426, 22; 445, 20; 454, 16; 468, 33; 543, 5; 569, 26; 579, 19).

Aus dem Gesagten ergibt sich, daß der Druck der Lauterbachschen Nachschrift unbedingt nötig war. Hier haben wir das, was Luther wirklich dargelegt hat, vor allem auch seine grammatischen Erörterungen und sein sorgfältiges Eingehen auf den Urtext.

Vorlesung über das Hohelied 1530—1531.

In unmittelbarem Anschluß an die am 22. Februar 1530 beendete Jesaiasvorlesung begann Luther am 7. März eine Auslegung des Hohenliedes. Sie hat zweimal eine längere Unterbrechung erlitten. Nachdem er in sechs Vorlesungen während des März das erste Kapitel behandelt und am 3. April zum letzten Male gepredigt hatte (Unsre Ausg. Bd. 32, 23ff.), brach er noch an demselben Tage nach Koburg auf. Am 13. Oktober befand er sich wieder in Wittenberg, wo er am 16. seine erste Predigt wieder hielt (a. a. O. S. 127ff.). Erst am 8. November

nahm er die Vorlesung über das Hohelied wieder auf und stand am 6. Dezember bei Kap. 4, 10. Erst am 15. Mai 1531 setzte er sie fort. An diesem Tage beginnt er seine Auslegung mit den Worten: Satis diu suspendimus istius libri lectionem, ut scitis, ex causis (unten 693, 9). Welches diese causae waren, läßt sich nicht bestimmt sagen. Vielleicht meint er damit seine körperliche Schwäche (vgl. Enders 8, 345, 49ff. 376, 5f. 387, 5ff.; 9, 14, 20f.). Da wir trotzdem ihn in einer rastlosen Predigttätigkeit finden, ist vielleicht anzunehmen, daß er um dieser willen seine Vorlesungen einschränkte.

Die Vorlesung über das Hohelied ist uns handschriftlich in doppelter Aufzeichnung erhalten. Von Lauterbachs Niederschrift (Berlin, Kgl. Bibl. Cod. ms. theol. lat. Q. 20) ist bereits oben die Rede gewesen (vgl. S. VII). Wir besitzen außer ihr eine unmittelbare Nachschrift Georg Rörers in Bos. q. 24[m] der Jenaer Universitätsbibliothek.

Dieser Handschriftenband ist in Unsrer Ausgabe bereits vielfach benutzt (vgl. Bd. 20, 1ff.: Vorlesung über den Prediger Salomo; Bd. 31 [1], 34ff.: Scholien zum 118. Psalm; Bd. 26, 2ff.: Vorlesung über den 1. Timotheusbrief; Bd. 25, 1ff.: Vorlesung über die Briefe an Titus und Philemon; Bd. 20, 592ff.: Vorlesung über den 1. Johannesbrief; Bd. 34 [2], 53ff. 75ff.: zwei in Torgau gehaltene Predigten).

Die Vorlesung über das Hohelied findet sich hier Bl. 38[a]—112[a]. Mit wenigen Ausnahmen, die aber die Chronologisierung nicht beeinträchtigen, sind die einzelnen Vorlesungen datiert. Sie sind durchgängig Montags, Dienstags und Donnerstags gehalten. Es ergibt sich folgende

Übersicht.

Lfde. Nr.	1530.	Behandelte Stelle	Unten abgedruckt
1.	7. März (Montag)	1, 1	S. 588ff.
2.	8. „ (Dienstag)	1, 2—4	593ff.
3.	10. „ (Donnerstag)	1, 4. 5	601ff.
4.	15. „ (Dienstag)	1, 5—7	608ff.
5.	21. „ (Montag)	1, 7—11	619ff.
6.	31. „ (Donnerstag)	1, 11—16	625ff.
7.	8. November (Dienstag)	2, 1—3	632ff.
8.	14. „ (Montag)	2, 3—6	643ff.
9.	21. „ (Montag)	2, 7—9	649ff.
10.	28. „ (Montag)	2, 9—17	656ff.
11. (?)	— — — — —	3, 1—11	666ff.
12. (?)	— — — — —	4, 1—4	674ff.
13.	6. Dezember (Dienstag)	4, 5—10	683ff.

Lfde. Nr.	1531.	Behandelte Stelle	Unten abgedruckt
14.	15. Mai (Montag)	4, 11—16	S. 693 ff.
15.	16. „ (Dienstag)	5, 1—2	700 ff.
16.	22. „ (Montag)	5, 2—7	705 ff.
17.	23. „ (Dienstag)	5, 8—17	712 ff.
18.	5. Juni (Montag)	6, 1—6	720 ff.
19.	6. „ (Dienstag)	6, 7—11	725 ff.
20.	12. „ (Montag)	6, 12—7, 3	733 ff.
21.	13. „ (Dienstag)	7, 3—8	739 ff.
22.	— — — — —	7, 9—8, 2	746 ff.
23.[1]	— — — — —	8, 3—7	752 ff.
24.	22. Juni (Donnerstag)	8, 8—13	760 ff.

Beide handschriftliche Überlieferungen abzudrucken, war in Rücksicht auf deren Umfang ausgeschlossen, auch deshalb unnötig, weil in der Hauptsache beide übereinstimmen. Allerdings ist diese Übereinstimmung zumeist keine wörtliche. Rörers Niederschrift ist unmittelbare Nachschrift. Lauterbachs Aufzeichnung entspricht derjenigen in Cod. Solger 13, wie sie Unsre Ausg. Bd. 27, XXI dargestellt ist: „Meist ist Luthers Rede schon durch die Gedankenarbeit entweder des Nachschreibers oder durch das Streben des Abschreibers nach besserer Diktion und Abrundung der Sätze stark getrübt" (wenn auch von starker Trübung hier nichts zu finden ist). Wir bringen deshalb Rörers Nachschrift zum Abdruck trotzdem, daß sie — besonders zum Schlusse hin — die von allen seinen Handschriften am schwersten zu lesende sein dürfte. Ihre Entziffernng gelang nicht immer. Hier und da gibt sie nicht völlige Klarheit des Sinns. Wo diese durch Lauterbach gegeben wird, haben wir dessen Niederschrift herangezogen, auch dort, wo sich eine Verbesserung oder Erweiterung des von Rörer Überlieferten findet.

Eine Vorarbeit Luthers für den Anfang der Vorlesung findet sich, von Rörer abgeschrieben in der Jenaer Handschrift Bos. o. 17^D Bl. 176^b [2]:

Praefatio in Cant⌊icum M. L.

Hunc librum suscipimus, ut antevertamus odibiles illos homines, Quia in obscuris libenter nugantur.

Alii de coniunctione { Animae / Synagogae / Ecclesiae / filia Pharaonis } Carmen amatorium latrant, Hieronymus sponsae iungit amplexib⌊us.

[1]) Da diese Vorlesung nach S. 753, 1 am Tage nach der vorhergehenden gehalten ist, dürfen wir Nr. 22 auf den 19., Nr. 23 auf den 20. Juni setzen. [2]) Die Abschrift hat Herr Sup. D. Koffmane geliefert. Vgl. Koffmane, Die handschriftliche Überlieferung von Werken D. Martin Luthers. S. XI.

Religio, ne Iuvenes hec legant.

Argumentum seu subiectum:

Laus et praeconium pro dono
Et merito hoc Salomon, quia ⟨ pacis hoc donum / pacis nomen habuit
Sequiturq[ue recte ⟨ Proverbia / Ecclesiasten
Iam sordet hoc argumentum. Ideo quia sordet suscipimus ex[plicandum.
Duae res pacem servant ⟨ Verbum / patientia — vel potius solum verbum, quia est verbum pacis active et passive. In aeternum enim manet.
Laudare igitur politicam pacem est verbum laudare
Summa de pane lucrando, de pane quotidiano orationis dominicae
Encomion pacis et politiae religiose institutae, gratiae pro pace.

Erst im Jahre 1539 erschien ein Auszug der Vorlesung — in seiner Art ganz den Scholien zu Jesaias ähnlich — im Druck. Veit Dietrich, der die Vorlesung selbst gehört hatte, hat ihn veranstaltet. Schon längst hatte er seinem Freunde Johann Briesmann versprochen, ihm Luthers Auslegung zu übersenden, hatte aber mit der Drucklegung gezögert, einerseits, weil er zweifelte, ob dem Freunde mit diesen kurzen Scholien, die er zunächst nur für den eignen Gebrauch bestimmt hatte, gedient sein würde, andrerseits, weil er hoffte, daß andere Zuhörer die Vorlesung in umfänglicherer Gestalt herausgeben würden. Erst als Wenzeslaus Linck in Briesmanns Auftrag Dietrich um die Veröffentlichung seines Auszugs bat, entschloß sich dieser zur Drucklegung. Noch aber hatte er Bedenken, ob er ohne Luthers Zustimmung die Veröffentlichung wagen durfte. Luther gab ihm jedoch nicht nur die Erlaubnis, sondern wünschte ausdrücklich, daß er des Freundes Bitte erfüllte, und schrieb eine Vorrede.[1]

---

1 Religio *bis* legant *r*

[1]) Dietrichs Widmungsbrief an Briesmann, dem das Obige entnommen ist, lautet:

Gratiam et pacem in Christo. Recte dicitur: Bis dat, qui cito dat. Quare ego tardam hanc gratiam non magnopere praedico, quod ante annos aliquot promissa Cantica nunc demum ad te mitto. Etsi enim cuperem in hoc genere tibi homini et de Ecclesia Christi praeclare merito et recte sentienti de communibus nostris studiis gratificari. Tamen quia sententia brevius indicata erat, verebar, ne tibi minus grata esset opera nostra. Et quoque spes erat, futurum, ut ab amicis, qui nobiscum D. Martinum Lutherum audierant, enarratio haec locupletior prodiret. Sed dum conantur illi occupati aliis laboribus et tu nullum finem flagitandi facis, existimavi melius esse quantumvis breves sententias extare quam in universum carere Ecclesiam hac erudita et pia summi Theologi enarratione in Librum tum ob genus orationis et figuras obscurissimum tum ab aliis quoque ineptis sententiis mire depravatum.

Atque hic diligenter officio suo fructus est D. Venceslaus, vir et ob aetatem ac sanctimoniam vitae reverendus et mihi in ministerio Euangelii coniunctus. Is enim cum a te rogatus esset, ut hanc operam a nobis exigeret, omnem lapidem movit, ut quamprimum tibi satisfieret. Saepe dixi Nimis haec esse exilia, quae ego in meum usum ita signaram, ut inspicienti statim ob oculos esset sententia.

Der Druck erschien in folgenden Ausgaben:

A „IN CAN ‖ TICA CANTICO- ‖ rum, breuis, ſed admo- ‖ dum dilucida enar- ‖ ratio. ‖ D. Martini Lutheri. ‖ VVITENBERGAE ‖ typis Ioannis Luft. An. ‖ M. D. XXXIX. ‖“ Mit Titeleinfassung. Titelrückseite leer. 80 unbezifferte Blätter in Oktav (= Bogen A—L), letztes Blatt (= L 4) leer. Auf Blatt L 3ᵇ das Druckerzeichen Lufts.

Vorhanden: Knaakesche Sammlung; Berlin (Luth. 6757, 2), Erlangen, Heidelberg, München U., Nürnberg GM., Stuttgart, Wernigerode; London. — Opp. lat. var. arg. XXI, 272, Nr. 1—4; alle vier Nummern bezeichnen die gleiche Ausgabe.

B „*IN* ‖ MICHAM PROPHE= ‖ *TAM D. MARTINI LVTH. COM-* ‖ mētarius, opera & ſtudio M. Viti ‖ Theodori concionatoris No ‖ ribergen. & collectus ‖ & diuulgatus. ‖ *Addidimus eiuſdem D. Lutheri doctißimas enarratio* ‖ *nes in Cantica Canticorum, cum Indice* ‖ *diligentißimo.* ‖ BASILEAE ‖ *M. D. XLIII.* ‖“ Titelrückseite leer. 216 Blätter in Oktav (= Bogen *a—b* u. *a—z* u. *A—B*; 24 unbezifferte Blätter u. 380 Seiten [mit vielen fehlerhaften Bezifferungen] u. 2 unbezifferte Blätter). Am Ende (Blatt B 7ᵃ Z. 1): „*BASILEAE,* ‖ *APVD BARPTOLOMAEVM* ‖ *VVESTH. ANNO,* ‖ *M. D. XLIII.* ‖“ Blatt B 7ᵇ u. B 8ᵃ leer. Auf der letzten Seite (Blatt B 8ᵇ): Druckerzeichen.

Die Enarratio in cantica canticorum nebst dem Schlußwort Veit Dietrichs steht auf Blatt t 2ᵃ—B 6ᵇ.

Vorhanden: Knaakesche Sammlung; Dresden, Hamburg, München U.

In den Gesamtausgaben: Lateinisch: Wittenberg IV (1552), 49ᵃ—67ᵇ; Jena IV (1558), 270ᵃ—292ᵇ; Erlangen, Exeget. opp. lat. XXI, 267—368. — Deutsch: Leipzig 7, 1—38; Walch ¹ 5, 2384—2505; Walch ² 5, 1580—1659.

Praeterea non phas esse aiebam vulgari haec sine consensu Autoris, Qui cum soleat summa gravitate et singulari copia in enarratione Scripturae uti, ridiculum esse sic breves sententias sub eius nomine in publicum emittere. Sed nulla ratio ei tanta esse visa est, quin perpetuo urgeret, ut tibi satisfacerem. Nolui diutius homini amico et tuam causam agenti negare hoc officium. Si quid tamen a me peccatum est, nolo, ut solus eam culpam sustineas, feret eius partem quoque tam sedulus monitor.

Opto autem, mi Brismanne, ut hanc levem operam nostram grato animo accipias. Etsi enim fieri non potest, quia saepe uberiorem expositionem requirat lector, Tamen sententiam, sicut eam D. M. Lutherus per totum libellum indicavit, fideliter et clare reddere conatus sum. Fortasse fiet, ut alio tempore simili officio declarem voluntatem et studium in te meum. Bene vale cum Ecclesia tua. Salutant te reverenter fratres nostri, qui hic sunt in ministerio Euangelii. Praecipue D. Venceslaus tibi ob longam et iucundam consuetudinem gratissimus amicus. Datum Noribergae Calend. Augusti. Anno D. M XXXVIII.



Vorlesung über Jesaias 1527—1530.

L] IN ESAIAM PROPHETAM D. DOC. MARTINI LUTHERI ENARRACIONES.

Anno domini 1527.

IN PROPHETAM ESAIAM PROEMIUM.

d enarrandum prophetam opus est duplici cognicione. Prima Grammatica, et haec potest ut potentissima haberi. Altera magis necessaria, videlicet cognicio historiae, et haec non solum est sciencia rei factae, ut verba sonant in literis et sillabis, sed simul complectitur Rhetoricen et dialecticen, ut scilicet figurae et circumstanciae diligenter animadvertantur. Habita igitur primum grammatica mox eundum est ad historias, videlicet, quid fecerint reges illi, sub quibus prophetavit Esaias, et haec diligenter perspiciendae ac perscrutandae.

Argumentum summum et principale omnium prophetarum est, quod intendant populum suspendere in futurum Christum, ita et Moses quanquam multa instituit facienda, semper tamen in locum illum Deute. 18. [5. Mose 18, 15] refert, ubi eciam suspendit populum in Christum magistrum, qui ea, qua ipse praeditus sit autoritate, immo qui sit principalis magister et ordinator futurus. Itidem et nos nunc, quicquid docemus et constituimus in ecclesia, in hunc scopum facimus, ut populus expectet adventum salvatoris. Non est hic impie agendum, sed sobrie, iuste ac pie vivendum, non tamen [Tit. 1, 8] quasi semper hic sit permanendum ('Non enim habemus hic permanentem [Hebr. 13, 14] civitatem' ꝛc. sed ut expectemus aliam post hanc futuram vitam per Christum). Quisquis hoc novit, non pudefiet in leccionibus et praedicacione, in quibus semper spectandae ac tractandae sunt historiae. Sic legendi

---

1—4 ro 5 Duplex cognicio *ro r* 15 Scopus et officium omnium prophetarum *ro r* *21/22* Titum 1 || Heb 13 *ro r* *24/25* Quomodo legendi sunt prophetae *ro r*

L] prophetae, ut paremus nos ad Christum venturum. Tametsi vero maior pars prophetarum loquitur de regno corporali, tamen eciam (licet brevissimis verbis) ad Christum ducunt. Magis igitur respicienda sunt Consilia et studia prophetarum quam verba eorum. Ita ergo Esaias multa dicit de suo populo et regno corporali, alibi damnat peccata, alibi iusticiam laudat, et videtur tota prophecia ferme ad populum directa esse, attamen eciam parat et suspendit interim animos populi ad Christi regnum futurum. Ita
1. Petri 1, 10 Petrus 'De qua', inquit, 'salute exquisiverunt et scrutati sunt prophetae' rc. Regnum et administracio istius populi docet, quomodo nunc sint a deo adiuti et tuti, nunc deserti et puniti, quibus rebus intermiscet propheta Christum atque nos. Haec legimus in exemplum nobis, quibus eadem sunt expectanda, si similiter vixerimus. Docemur igitur hic bene vivere in fide et Charitate, et manifestis propheciis fundatur nostra fides, cum videmus illa, quibus tot ante seculis praedicta divinitus.

Oecolampadius satis diligenter transtulit Esaiam.

CAPUT PRIMUM.

1, 1 'Visio Esaiae, filii Amos, quam vidit super Iudam et Hie|rusalem.'

Hic est titulus libri secundum Hebreorum morem, qui titulum faciunt inicium libri. Hic videmus, quo tempore prophetaverit Esaias, et reddimur certi de historiis, atque vice magni commentarii est hic titulus. Ex historiis enim petenda est potissima prophetae huius interpretacio, et Esaiae contemporaneus fuit Micheas, fuit et Oseas.

Scripsit autem Esaias hunc librum de parte populi Iudaici, nempe de Iuda, ne unum quidem alterius partis, quae est Israel, regem nominans, quia cum cepisset prophetare, regnum Israel fere ablatum erat. Loquitur autem propheta de rebus gestis populi Iudeorum, non tantum de praeteritis, sed eciam de futuris, id quod nullae possunt ethnicorum historiae. Prophetae damnant peccata, laudant iusticias et indicant utrisque futura praemia atque hoc praestant aliis scriptoribus rerum.

Tota vero haec prophecia consummatur in tribus potissimum, nempe in praedicacione futurae captivitatis in Babilone, Secundo reditus ex ea, Tercio de Christo.

1. Sam. 9, 9 'Visio'. Visionem recte exponimus propheciam, nam prophetae appellabantur 'videntes', vocabulo nimirum tenui et humili q. d. propheta:

3/4 Magis *bis* eorum *unt ro* Prophetarum consilia *ro r* 8 1 Petri j *ro r* *unten am Seitenrande steht* Prophetarum officium et quomodo legendi *ro* 16/18 *ro*[1] 20/21 Micheas Oseas contemporanei Esaie *ro r* 24 De reg|no Iuda Esaias scribit *ro r* 28 In quo prophete alios scriptores praestent *ro r* 31 Tres praecipui loci *ro r* 34 1 Reg 9 *r*

[1]) *Der Text ist auch im Folgenden immer rot geschrieben. Wir verzichten darauf, dies weiterhin zu vermerken.*

L] Venio praedicaturus, quae vidi. Ita Christus: 'et quod vidimus, testamur'. Joh. 3, 11 Propheta videt, populus audit.

'Audite, caeli' 2c. Imitacio Mosaica est haec et exclamacio pro- 1, 2 vocacioque vehemens et ardens. Est namque Esaias propheta grandiloquus et copiosus ac magno serio loquens. At hic est scripturae modus primum terrere, revelare peccata, cognicionem sui inducere, humiliare corda, quibus ad desperacionem adactis tum sequitur alterum illius officium, nempe ereccio et consolacio conscienciarum, promissiones. Ita docet spiritus sanctus. Contra sathan per dulces sermones et blanda verba se insinuat, donec inficiat corda innocencia, postea relinquit fedum terrorem et desperacionem absque consolacione. Sic igitur propheta in spiritu sancto loquens magna et vehementi exclamacione invadit populum. Si quis posset circumspicere singulos affectus, videret in singulis verbis fornacem et ardores vehementes. Non est cuiuslibet interpretari affectus prophetarum, sed opus est docere spiritu. Provocat autem celum et terram, ut audiant, non ut intelligant, sed sint testes. Ne exponas caelum i. e. angelos, terram i. e. homines, sed noris loquucionem esse, ut reddantur auditores attenti q. d. Nemo audit, omnes sunt impii. Audiant igitur caelum et terra. Cur hoc? Quia dominus loquitur, dignus est, ut ipse audiatur. Porro domino loquente succedit loquela, quam nemo audit, nisi qui ex deo est, 'qui', inquit, 'ex deo est, verba dei audit' 2c. Ubicunque igitur scribitur: 'Dominus loquitur', mox Joh. 8, 47 subindicantur auditores, qui sint, nempe soli illi, qui sunt ex deo. Alii ut sexcencies plus clames, non tamen audiunt. Atque hic loquitur praecipue contra speciosos sanctos, non contra crassos illos peccatores. Vide historiam. Usia, Iotham et Ezechias reges laudati sunt, sub his prophetavit Esaias et ut peccatores arguit, ut postea consoletur, unus fuit impius Achas. Piorum regum proculdubio et pia fuit familia, et subditi pii multi, et tamen in horum vel laudato regno invenit propheta locum tantae increpacionis, quae quidem et hodie fieri posset iure, usque adeo malis omnia sunt plena. Quando igitur nemo vel paucissimi sunt, qui audiunt, cogitur propheta vel in ventum vel ad istos, qui audiunt, loqui. Horum autem sunt duplices: alii carnales et crassi peccatores, alii spiritualiter, qui cum suis iusticiis, opinionib[us, adinvencionibus nova fide volunt regere animas. Hii taxantur hic. Quid ergo loquitur dominus?

'Filios enutrivi.' Haec est exprobracio ingratitudinis et cecitatis nimiae. Verba nimirum vehemencia, non enim dicit: Assumpsi mihi popu-

---

1 Ioan 3 *r* *5* serie *5/7* At *bis* illius *unt ro* *5ff.* Modus doctrinae spiritus sancti et sathane contrarius *ro r* *14* Ardores affectuum prophetarum *ro r* *15* Provocat autem *unt ro* *15/16* Celum || terra *ro r* *21* scribitur *bis* loquitur *unt ro* Ioan 8 *r* *21/22* Verbum dei singulares auditores habet, non omnes sunt apti auditores *ro r* *25* Usia *bis* reges *unt ro* Pii reges pii subditi tempore Esaie, attamen locus increpacionis fuit *ro r* *31* Duplices peccatores *ro r* *35 oben am Seitenrande steht* Filios enutriui *ro*

L] lum, Congregavi Israelem. Sed: 'Filios enutrivi' 2c. q. d. nihil omisi, nihil non exhibui, pater esse volui, elegi eos in filios, nec hoc solum, sed et educavi i. e. omnia beneficia paterna impendi in populum istum, curam, defensionem, summam multiplicacionem 2c. Vide historias. Alludit ad hoc, si quis rex aut princeps terrae talia faceret, grande esset beneficium et magna ingratitudo, si homines non agnoscerent beneficium vel ab hominibus collatum: nunc cum deus facit, nihili penditur.

Allegoria. Filii sunt adoptati et filii quidem esse deberent, quia ostendi me erga ipsos ut patrem, non solum educavi, protexi, multiplicavi, verum eciam exaltavi, glorificavi, magnificavi, feci eis nomen sanctum, dedi eis reges et principes, ita ut non fuerit regnum eiusmodi in terris. Deus
Jak. 1, 5 natura bonus est nec exprobrat beneficium, scilicet, qui id agnoscunt se a deo patre accepisse. Contra impiis improbrat contra eorum inestimabilem ingratitudinem. Hic vero habes divinae paternitatis titulum erga nos, sed quales gerimus nos erga tantum et talem patrem? proh filios enutrivit ac contra mala recepit pro bonis. Sumus ingrati, contemnimus, blasphemamus eum, scilicet beneficiis dei alimur, ut simus per haec hostes eius. Ve ve, qui mundum istum diligat. Magnum profecto hoc est, atque ideo dicit: 'Audite, celi' 2c.

'Ipsi vero spreverunt me' i. e. defecerunt, recesserunt a me, sublimati a me cacarunt in manum mihi. Talis est mundus eciam erga nos, quantacumque illi fecerimus. Quisquis in mundo vult vivere et vult imitari patrem suum deum, expectet idem a mundo, quod deus. Quod ergo dicit: beneficia contuli in eos multa ac ipsi alio se avertunt a me, blasphemant me, et quibus ego ipsos allicio ad cultum meum, illis ipsi magis abutuntur ad impietatem. Haec est descriptio mundi.

1, 3 'Cognovit bos possessorem suum.' Verba praeteriti temporis apud Hebreos in praesenti tempore exponuntur, modo non obstet quicquam. Atque haec est laus nostrae sapienciae et lib[eri arb[itrii. Versu proximo laudata est nostra iusticia et sanctitas, quae est summa ingratitudo et blasphemia, et hac impietate laborant maxime, qui volunt esse sanctissimi. Iam ostenditur, quod sit lumen intellectus nostri, quando sic confundimur, ut non audeat quis attollere oculos, videns sibi obviantem bovem aut asinum, nonne magnum est asinum comparari, immo praeferri nobis, qui novit, quo spectet et ad domum domini sui se recipit, nonne iure coram asino nudaremus capita et salutaremus eum ut magistrum

1/5 Filios *bis* pater *unt ro* Attende summam ingratitudinem Israel erga dominum deum suum et patrem *ro r* *8* Allegoria *unt ro* Paterna dei beneficia erga Israel *ro r* *10* Exo 19 *r* *12* Iaco 1 *r* *14* Hic *bis* titulum *unt ro* *15* erga] ergo *22/23* Quisquis *bis* deus *unt ro* Discat hec qui uult uiuere in mundo *ro r* *25* ipsi] ipsa *27 unten am Seitenrande steht* Summa dei patris beneficia filiorumque et mundi ingratitudinem uide *ro* *28/29* Hebraismus *ro r* *29/30* Laus lib[eri arb[itrii *ro r* *32/34* quando *bis* asinum *unt ro* Asinus et bos merito a nobis uenerandus *ro r* *36/5, 1* nudaremus *bis* nostrum *unt ro*

L| nostrum? Adhuc igitur probe nobis dicit: Tu rudis es asinus et asino rudior. Hebrei cum loquuntur de modo habendi, frequenter utuntur diccione בַּעַל, quae significat magistrum, maritum aut dominum, ut Baal gladii i. e. habens gladium. Ita 'praesepe Baal' i. e. domini sui et eius, qui habet eum.

'Israel autem non cognovit.' Loquitur dominus hic certe simpliciter, pocius enim dixisset: Populus meus est stultus, nihil habet scienciae aut intelligenciae, ignarior est bove et asino, sed quid fiet? 'Conticuit', Hos. 4, 6 inquit alias, 'populus meus' ꝛc. 'quia tu scienciam repulisti et oblita es legis' ꝛc. Hic igitur intelligis, quae sit sapiencia et pietas hominum recedencium a deo. Certe nihil sibi nescire videntur. Qui ignaros illos diceret, pessime audiret. At contra illos ipsos maxime hic prodit propheta et asino rudiores dicit, qui tamen omnia se scire arbitrantur, appellatque sapienciam et scienciam eorum meram insciciam et ignoranciam. Nunquid vero non temerarium est sic aperire os et insectari sanctum populum damnata eius sapiencia et luce? Sed quis haec audiit? Nemo nisi qui fuit ex deo, is confitetur et deprecatur culpam cum terrore. Alia corda non tanguntur. Quod hic locus ad nativitatem Christi tractus est[1] propter vocabulum 'praesepe', tollerandus est error, quandoquidem cum fide non pugnat, et est error puerilis et pietatis. 'Infirmum', inquit, 'in fide susci- Röm. 14, 1 pite' ꝛc. Pertinacibus est resistendum. Christus tulit apostolos eciam in fide errantes, sed non pertinaciter errantes. Augustinus 'Errare', inquit, 'potero, sed hereticus non ero'.[2]

'Ve genti peccatrici.' Alii exponunt: O quam est haec gens 1, 4 peccatrix. Adverte autem copiam prophetae, qui omnem illis larvam detrahit. Supra declaravit eos impios esse et stultos, nunc spoliat ipsos gloria, qua se populum dei iactaverunt, item gentem sanctam, regale sacerdocium, semen Abrahae, filios dei, quos eduxerit ex Egipto, quib⌊us dederit legem. Haec omnia evertit propheta et dicit gentem quidem esse, sed peccatricem, quae sancta esse debebat, et populum electum quidem a deo, qui supra astra evehi deberet, at nunc depressum peccatis iacere. Deum igitur et principem illorum esse diabolum. Semen quidem esse eos, at malignum et malignorum, non pii Abrahae. Filios quidem esse, at corruptorum, non dei, filios perditorum, non salutis, quorum omnia studia

3 Baal *ro r* *8* ignarior] ignauior *8/9* Ozee 4 *r* *11/12* Attende populi eciam sanctissimi ignoranciam *ro r* *14/16* Nunquid *bis* luce *unt ro* *18/19* Locus iste ad nativitatem Christi tractus *ro r* *unten am Seitenrande steht* In laudem lib⌊eri arb⌊itrii uide sanctiss⌊imi populi insciciam et ignoranciam, ut belue asinus et bos illi preferatur *ro* *20* Ro 14 et 15 *r* *21/23* Pertinacibus *bis* ero *unt ro* Qui errores ferendi *ro r* *27* Vide, quomodo propheta populo sanctitatis speciem detrahat *ro r* *30* populum *unt ro* *32* Semen *unt ro* *33* at] ac Filios *unt ro* Populus electus || Semen || Filii *ro r*

[1]) *Vgl. Rietschel, Georg, Weihnachten in Kirche, Kunst und Volksleben. 1902. S. 14.* [2]) *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 30², 382, 19.*

L] in malum proficiunt. Haec scilicet laus est Iudeorum et impiorum inter nos quoque. Certe non omnes fuerunt tales, maxima tamen pars, et crassis et internis peccatis laborarunt, ita ut correpcionem non admiserint, videlicet perditi et desperati, castigandi a carnifice, dum nolunt a parente. Sed hoc est peccatum illorum.

'Dereliquerunt dominum.' Hae scilicet virtutes illorum recesserunt a cultu dei vero, a fide scilicet et charitate, quin et externo illis praescripto cultu relicto sacrificarunt in Excelsis, non timuerunt deum, sed, quod gravius est, blasphemarunt et repugnarunt ei, non tantum recesserunt ab obediencia eius. Et contra sanctum populum dicuntur sub regibus optimis: quid nobis perversissimis diceret propheta, si adesset? Postquam illi a fide recesserunt, finxerunt alias atque alias relligiones et opiniones fidei. Id quod semper fit, et pro ista conficta fide decertant contra veros prophetas blasphemantque in eis verbum dei verum. Semper enim cum verbo dei sectae assurgunt blasphematrices verbi, atque ita semper est pugna cum verbo dei et contra veritatem. Petrus 'Per quos', inquit, 'via
2. Petri 2, 2 veritatis blasphemarunt' ꝛc. 'Sanctum Israelis', ad cuius videlicet cultum delectus est Israel et sanctificatus ab illo. Sanctum igitur vocat ab effectu. Sanctus noster est Christus sanctificans nos verbo veritatis. At complures hanc sanctificacionem veram et unicam impugnant alia sanctitate conficta ac falsa. Porcus invite ducitur ad locionem putans caenum esse, econtra caenum libenter intrat reputans lavacrum esse. Ita impii sectarii veritatem abhominant mendaciis delectati.

'Abalienati retrorsum.' נָזַר i. e. abstraxit, separavit, Consecravit se, sanctificavit ad aliquid. Significat ergo Iudeos sanctificari retrorsum i. e. alio sanctificari quam per deum, qui est 'sanctus Israelis', laudare novam quandam sanctitatem, nempe diaboli, id est: Cenum, porcos, atque sic adimit illis omnem gloriam.

1, 5 'Super quo percuciam.' Haec alia est increpacio, quod sint prorsus indurati et incorrigibiles, eciamsi pena affecti. Et hoc maxime male habet deum, quando impii puniuntur, quod vertunt sibi in laudem martyrii sive sanctimoniae. Sic Papistae in sedicione iactabant se passos pro gloria. Hoc conqueritur deus per prophetam q. d. Seu castigem vos

---

6 Vide quomodo gradatim impietas pergit amisso uerbo *ro r* *15/16 unten am Seitenrande bis zur gegenüberstehenden Seite steht* POPULI IMPIISSIMI DEUM SUUM RELINQUENTIS DESCRIPSIO *ro daneben als Baum gemalt und* Arbor impietatis *ro bezeichnet: an der Wurzel* Impietas amisso domino, *im Stamme* Dereliccio domini, *als Äste links* blasphemare deum, diuersa idola, arrogancia, *rechts* recedere a fide et charitate, repugnare deo, electicius cultus, ingratitudo, *als Krone* pullulare et omnia uiciorum genera *16/17* 2 Pet 2 *r* *19* Sanctus deus *ro r* Psal 20 et 88 *r* *19/20* Ioan 17 *r* *21/22* Similitudo in contemptores uerbi dei *ro r* *21/23* Porcus *bis* mendaciis *unt ro* *30/32* Et *bis* sanctimoniae *unt ro* Impii omnia sua gloriantur cultum dei *ro r*

L] verbis seu plagis, semper additis praevaricacionem et ipsis plagis induramini contra me, flagella vertuntur in confirmacionem impietatis, oportet ergo ultimum venire, scilicet mortem ipsam, quae finem faciat non tantum praevaricacionum, sed et impietatis et falsae iusticiae, quam sibi usurpant ex sufferencia plagarum, quae magis propter peccata infliguntur. Quis igitur erit modus? quo remedio iuvabo vos? Si verbis addam verbera, magis reddimini impenitentes, pertinaces, indurati, non mulcent vos promissiones, non terrent minae, non emendant plagae. Haec sunt dura corda. Crassi certe peccatores possunt emendari saltem penis, quod agnoscant se plecti propter peccata, quae negare non possunt. At sanctuli et spirituales peccatores non possunt emendari, non enim agnoscunt peccata atque ideo non putant se ob peccata puniri. Achas multum sepeque plectebatur, at igitur multo magis colebat deos alienos, imprimis deos Syrorum, quia videbat fortunam illorum. Sic nostri imminente plaga cicius undique aliunde currunt quam ad deum et augent peccata, cum veniam se petere putant. Ita apud Hieremiam legitur. Proverbium est: Dum Jer. 44, 17 ff.
vitant vicia stulti, in contrarium currunt.[1]

'Omne caput languidum' ꝛc. Non restat pars aut membrum, quod non sit percussum, ampliorem quidem meremur percussionem, sed non est spacium, quia antea totum caput egrotat satis percussum, iam iam cor totum meret ꝛc. Et si locum sane invenire possem, quo vos percuterem, adhuc supersedeo tamen, quod non sit medicus curans, et neque vos vultis emendari, promittitis vobis altissimas sedes in caelo ꝛc. Ita hypocritae nostri. Nos vero quantumcunque eciam peccaverimus, non est, quod desperemus, modo agnoscamus peccata et habeamus cognicionem domini nostri Iesu Christi et misericordiae dei in ipso. Si lux abfuerit, non erit remedio locus. Esaias mirum in modum Rhetoricus et Floridus est. utitur enim ferme semper allegoriis et figuris sentenciarum. Populus est corpus, Caput superiores, Cor sapientes, iusticiarii, Reliqui ordines populi sunt alia membra. Vult igitur dicere populum istum percussum et humiliatum tam in superioribus quam in inferioribus omnibus, scilicet hominum ordinibus. Vide historias, quando adducebantur decem tribus, quomodo sibi metuerunt duae tribus in terra Iuda et alias. Non enim sunt distrahenda prophetae verba ad hanc aut illam historiam tantum, sed loquitur generaliter praeterquam, cum de Christo loquitur. Haec est duricia cordis humani, quod profun-

---

7/8 Indurati non mulcentur promissioneque terrentur minus neque plagis emendantur *ro r* *9/10* Crassi *bis* agnoscant *unt ro* *11/12* Crassi peccatores facile mundantur, hypocrite minime *ro r* *unten am Seitenrande steht* Indurati cordis descripsio et uera ὑπόκρισις *ro* *13* 4 Reg 16 *r* *14* Impii peccata peccatis augent *ro r* *15/16* c 44 *r* *22* Totum corpus Israel saucium *ro r* *28* Populus *bis* Caput *unt ro* *28/29* Corpus || Caput || Cor *ro r* *30/31* Vult *bis* ordinibus *unt ro* *34/35* Hiere. 17 *r*

[1]) *Hor. sat. 1, 2, 24:* Dum vitant stulti vitia, in contraria currunt.

L] dum et inscrutabile est, cum fuerit impenitens. Nam etsi illi omnia mala infligantur, manet tamen durum ut truncus et incus. Hoc est cor merens, quod eciam folium volans terret, non habens promissiones, quib|us erigatur, carens consolacione fidei et auxilii, percussum intus pavore et cecitate et amentia. Foris sunt turbaciones omnium ordinum, Principum, prophetarum, sacerdotum populi Omnia percutiente deo. Medicus, qui ista curare deberet, nempe propheta, qui deberet ista annunciare et docere, nullus est. Sunt tamen pseudoprophetae, qui praesumunt quidem consolari, sed ut est apud Hieremiam, cura illorum populus peius habet.

1,7 'Terra vestra deserta.' Hoc nondum erat factum prophetante Esaia nisi in terra Israel. Sunt ergo, qui hunc locum trahant ad vastitatem Israelis ducti in Assirios sub Iotham. Qui ergo dicit: Coram vobis hoc factum est et fiet magis, cum et totum vestrum regnum obducetur. Nunc corpus politicum est percussum et pars terrae desolata, desolanda magis per Chaldeos. Regionem hebraice agros, humum, אֲדָמָה rubra et fertilis terra dicitur. Continens pro contento, agrum pro frugibus posuit propheta.

'Alieni' i. e. exteri q. d. Vos estis filii et domini terrae, tradente vobis eam domino, at propter peccata vestra cogemini videre exteros dominari in ea et frui fructibus eius.

'Submersione hostili' i. e. per alienos (Haec allegoria referatur ad iudicem huius signi +, quod superius in hoc eodem folio vides). Oleo significatur verbum graciae et promissio bonorum. Vulnus primum spongia aut panniculo tergitur, purgatur a sanie, deinde oleo fotum obligatur emplastro. Hoc significat primum ostendi debere peccata, praedicari penitenciam, deinde addere promissiones et verbum graciae, quo mitigetur dolor contricionis.

1,8 'Et derelinquetur filia Sion' i. e. quod reliquum erat de Hierusalem, non erit regnum, non palacia, sed tuguria pastorum et casulae custodiae nocturnae. Cum enim percussum est corpus totum, ut non supersit plagae locus, nihilominus autem manent peccata, et nemo est, qui curet, lugeat, emendet, et vulnera putrescunt, nihil est reliquum, nisi ut corrumpatur et perdatur totum regnum sicut vulnera non colligata indies magis ac magis putrefiunt et corrumpuntur. Et fiet regnum Iuda, si comparatur cum se florente, vastatum, sicut unicum tuguriolum in vinea. Abductis principibus et nobilibus agrestes et vulgares sunt relicti, ut non intelligas omnino nihil relictum fuisse in terra.

---

1 Cor merens *ro r* *3/4 unten am Seitenrande steht* Populum funditus damnat et increpat q. d. Es ist wider hauth noch har gut doran *ro* [1] *7/8* Pseudoprophete mali medici *ro r* *9 vor* Terra *steht* + *20/21* Oleum *ro r* *23* Curandi et consolandi modus *ro r* *23/25* Hoc *bis* contricionis *unt ro* *31* Reg|num Iuda uulnus putrescens *ro r* *34 unten am Seitenrande steht* Deuastacionis regni Iuda et Hierusalem descripsio *ro*

1) *Sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 38, 215, 10.*

L] 'Et sicut civitas, quae vastata.' Munita civitas per antiphrasin
dicitur, sicut bellum, lucus rc.
'Nisi dominus Zebaoth rel⌊iquisset nobis semen' rc. Hebraice 1, 9
שָׂרִיד Reliquias. Septuaginta verterunt 'Semen', quos sequutus est Paulus
Ro. 9. qui hunc locum ut sentenciam generalem ad sua tempora traxit. Röm. 9, 29
Promiserat deus se fore deum Abrahae et seminis eius in perpetuum,
propter hanc promissionem semper manent in Iudeis, qui ad Christum
pertinent et propter Christum oportuit manere regnum Iudeorum, qui in
eo voluit nasci et praedicare et mori, videlicet illi promissus. Atque ita
arbor ille deiectus est, sed tamen permansit radix et stirps, idque ex
mera dei misericordia et graciae exuberancia, in Sodomis non manserunt
relliquiae. Haec est increpacio contra sanctos et iusticiarios, praecipue
quorum non erit per oblacionem converti. Sed vera conversio est fidei,
non operum.
'Audite verbum domini, principes Gomorrae.' Magno et 1, 10
estuanti spiritu fuit propheta. Paulus Ro. 10. Post Mosen, inquit, audet Röm. 10, 19 (?)
Esaias pensatis circumstanciis et ponderibus verborum, certe acerbissima
est haec contumelia et haec tamen sub Usia rege pio et laudato in scriptura, in quo populo proculdubio eciam multi boni fuerunt. Sub rege
Ahas non tulissent hoc convicium, non volunt argui impii. Nunc incipit
igitur propheta ut bonus doctor docere, quid faciendum sit, ut plaga capitis
et membrorum cesset, nempe tollendam primum iusticiam hypocriticam et
Pharisaicam.
'Quo mihi multi⌊tudo vict⌊imarum vest⌊rarum.' Quae profecto 1, 11
voces merae blasphemiae sunt secundum iudicium carnis, quae spiritum
s⌊anctum non intelligit. Concordat propheta Davidi Psal. 39. 49 et aliis Ps. 40, 7; 50, 13
reiicientibus sacrificia ad placandum deum Hiere. 7. Ezech. 20. cum tamen Jer. 7, 21 Hes. 20, 26
sacrificare summum opus fuit et praeceptum per Moysen a deo. Et haec
est nostra doctrina fidei, quod deus operibus et meritis nostris non placatur,
non enim indiget illis nec vult, ut nos habeamus gloriam, sed ipse, qui
nihil aliud respicit quam bonitatem suam. Quisquis igitur vult deum flectere meritis suis, peior est Zodomitis, nempe idolatra. Atque iccirco ita
hic taxantur illi, quod legem non intelligunt. Pii autem testantur sacrificantes se deo credere, qua fide iustificantur. Impii omissa fide sacrificium
ut summum dei cultum arbitrantur, nempe contempto nucleo putamen
suspicientes, quibus vilis est fides, quod non videant eam, vident autem
pompam operum ideoque mirantur et magnipendunt. Sacrificia non sunt

---

8/9 et *bis* ita *unt ro* Reliquie Israel propter Christum permanserunt *ro r* *18* Vehemens prophetae increpacio *ro r* *24/26* Quae *bis* intelligit *unt ro* *27* Cur deus sacrificia reiiciat *ro r* *30/31 unten am Seitenrande steht* CAUSSA ABOLICIONIS SACRIFICIORUM *ro* Fulmen contra merita humana *ro* *33/35* Pii *bis* arbitrantur *unt ro* Sacrificia piorum et impiorum pugnancia *ro r* *36* Impii externum cultum sine interno celebrant *ro r*

L] mala quidem, sed si propter illa vellem iactare me esse filium dei iustum ꝛc. tum abuterer illis. Perinde ac si propter clarum oculum, quem dedit mihi deus, vellem gloriari me esse heredem caeli, tum abuterer oculo alioquin bono atque sic idolum tantum facerem et deum mendacem, qui dicit se propicium futurum propter se, non propter aliud quodcunque. Operandum igitur tantum ad testificandam fidem in deum, qua agnosco eum misericordem et gratis effundentem misericordiam suam in miseriam meam. Atque is tandem verus est Christianus, qui neque praesumit in operibus neque desperat in peccatis, quanquam peccata vitet et bona operetur. At tamen affectus sperandi in deum tantum figendi sunt, non in creaturam aut opus.

'Plenus sum holocaustis' significat se illa fastidire i. e. sibi utilia non esse neque opus habere neque ad edendum carnes neque sanguinem ad bibendum neque ad placandum, sed nauseam se habere in eis, quae tamen laudatissimae fuerunt oblaciones in lege. Imprimis adeps, quem sibi speciatim indicavit, nunquid non propheta hic prohibet bona opera? Non opera, sed affectum.

'Nolui', melius: nolo, quandoquidem de praesenti populi statu coram deo loquitur. Non minima laus fuit eciam oblacioni sanguinis, a quo penitus abstinebant, liniebant et aspergebant altaria ꝛc. et hunc tamen cultum damnat eciam. Quid igitur sanctum, cum optima pars relligionis tollitur?

1, 12 'Cum veneritis ante conspectum meum.' Quasi de iniuria conqueritur, quod introitu suo in atrium prophanaverint locum, non dignatur eos ingressu in atrium, quasi sint pondus intollerabile suo atrio q. d. intratis ut rustici fedantes atrium meum sicut illi estuarium aliquod pulchrum suis lutosis ocreis. Et hoc proprie ad sacerdotes pertinet, qui intrabant post velum et apparebant coram domino. Facies domini dictae sunt species istae in tabernaculo, ubi se habitaturum dixerat ipse. Qui ergo intrabant, dicebantur videre faciem domini. Et non est contemnenda certe talis divinitus tradita relligio. Magnum quoddam est, quod tradit deus, eciam si corporale sit, ut sciant homines per haec se colere deum, alioqui enim alius hic quaerit deum alius illic, nusquam tamen reperturus eum nisi, ubi se ipse alligarit per verbum suum, sed rursus contumeliosum est damnare ea, quae praecepit Moyses, et dicere: 'Quis quaesivit haec?' Deus quaerit nostra opera et non quaerit: quomodo hoc? Respondeo: Querit

---

5/6 Quomodo opera a Christianis fiunt salua fide *ro r* *12 über* Plenus *steht* satur sum *sp* *13/14* Nauseat deus holocausta impiorum *ro r* *16* Adeps *ro r* *19/20* Oblacio sanguinis *ro r* *26 unten am Seitenrande steht* Vide quam nauseet deus sacrificia impiorum *ro r* *28/29* Facies *bis* dixerat *unt ro* Cum veniretis ante conspectum meum *ro r* *31/35* Magnum *bis* quae *unt ro* Cultus et condiciones per uerbum tradite sunt tamen certe *ro r* *35* Quis *bis* haec *unt ro* *darüber* Textus *ro* *36* Deus querit opera et non querit *ro r*

L] simpliciter non, quasi ipsa sint necessaria aut velit iis placari, sic contra non querit ea. At vide stulticiam hominum. Deo volumus servire operibus, contra hominibus fide, ordine inverso, ut quod sacrificulis donatum est, deo datum dicunt nec ad prophanos usus vertendum. Verum quidem, datum est illis, ut deo serviant. At servire, subvenire proximis, egenis non putant servicium dei esse, ideo hic taxantur.

'Quis quaesivit haec?' Nam sic fidit homo homini, opera vero non sequuntur. Contra ubi credendum est deo, ibi multiplicantur opera, quid ergo dicit propheta vel deus? Distribuite carnes vestras pauperibus nec inquietate me. Sacrificiorum enim is est usus, ut pauperes sacerdotes alerentur, non ut placaretur deus, id quod tamen ipsi quaerebant per ea. מִנְחָה i. e. sacrificia proprie solidorum et aridorum erant, ut panum, farinae ꝛc. Porro non tantum dicit inutilia esse, verum et abominacionem esse, cum tamen incensum frequencius apud eos esset ut magis laudabile. Summa: haec sunt definitae sentenciae contra studia et opera hominum et non damnantur opera, sed tantum abusus i. e. falsa fiducia in illis. Tu pocius cane: Miserere mei, deus, non secundum multitudinem sacrificiorum incensorum meorum, non secundum sanctimoniam, castitatem Mariae et aliorum, sed secundum magnam misericordiam tuam. Scriptura semper praedicat misericordiam dei et nostrum peccatum. Maiestas dei summa est, nos vilissimi, attamen nobis persuadere debemus deum nobis misericordem esse, quia promisit. Hic favor dei, si modo firma esset fides, faceret nos impavidos in omnibus. Pavor infirmitatem dei demonstrat. Fides animosa contemnit omnia, et quia tanta res est fides, ideo damnat studia et opera nostra ut peccata et optima eciam, quod inflent nos ꝛc.

'Neomeniam et sabbathum.' Quae scilicet valde iactatis et 1, 13
praedicatis multaque nova instituitis. Moses illas summas festivitates vocavit praedicatas. Non possum, ait deus, אָוֶן i. e. iniquitatem et עֲצָרָה vel עֲצָרָה i. e. cetum, ita grandescit oracio. Prius enim dixit se fastidire et abominacionem esse, nunc dicit penitus inutilia et iniqua esse nec se velle ea. אָוֶן i. e. dolor. Proprie ad studia pietatis et idola transfertur per metaphoram. Nam illa non sunt nisi dolor et labor, et isti hypocritae onerant sese multis ceremoniis et importabilibus et tamen nihil fructus aut utilitatis reportant, merus scilicet labor, fatigacio et dolor, qui invanum consumunt cultorem ipsum in anima inquieta, tametsi alioqui edant et

---

2 Deo] Deus *4* Preposterus operum ordo hypocritarum: quo proximo servire debent, deo dant et econtra *ro r* *10* Sacrificiorum *bis* sacerdotes *unt ro* Sacrificiorum usus *ro r* *14/15* Incensum abominacio mihi *ro r* *14/16* Summa *bis* pocius *unt ro* *17/18* Canere Miserere mei, deus, secundum mag⌊nam misericor⌊diam tuam *ro r* *19/20 unten am Seitenrande steht* Contra cultum ficticium et sacrificia deprauata fiducia nostra *ro* *31/32* Omnia opera pietatis hypocritarum sunt אָוֶן i. e. dolor et labor *ro r* *32/35* hypocritae *bis* anima *unt ro*

L] bibant ꝛc. Iudei in festis septem diebus letabantur coram domino, die autem septimo convocabantur et benedicebantur, postquam lecta esset lex et orassent. Ecce et hanc diligenciam vanam esse. Neomenia et Kalendae nihil differunt, sed idem significant, nempe novilunium et primum mensis diem. Quod propheta addit

1, 14 'Vestras', significat Iudeos eciam alia quam Mosis festa instituisse, et ista additamenta semper obscurant primam institucionem dei bonam. Sathan mimus et simia dei esse vult semper, at hunc odit deus.

1, 15 'Et cum extenderitis.' Fuit hic gestus oracionis, laudacionis et benediccionis levare manus, ut est apud Paulum et in Psalmis, est igitur sentencia: Cum fortissime oraveritis, avertam, non audiam ꝛc. Nunquid mala est omnino? Absit, sed abusus oracionis arguitur et βαττολογία, item impietas, nam dicit:

'Ma⌊nus enim ves⌊trae ple⌊nae sunt sang⌊uine', cum Paulus
1. Tim. 2, 8 econtra dicat: 'Levantes puras manus.' Atque hic dicit propheta, quod omnes sint homicidae. Per manus enim significantur opera, quae exercenda essent erga proximum indigentem. Qui vero proximum non adiuvat,
1. Joh. 3, 15 perdit eum 1. Ioan. 3. 'Qui odit fratrem, homicida est.' Ambrosius ait:
Matth. 25, 42 Pasce fratrem esurientem, si non pavisti, occidisti.[1] Item: 'Esurivi, et
1. Joh. 3, 17 non cibastis me' ꝛc. 'Qui habet substanciam huius mundi' ꝛc. Breviter: qui non exercet charitatem erga proximum, reputatur a deo homicida, quia, cum possit prodesse nec tamen facit, ipse, quantum in se est, sinit perire fratrem. Brevis sentencia: habetis sanguinolentas manus, ergo impiae sunt oraciones vestrae et omnia studia, et sic uno verbo involvit eos omnibus peccatis et peragit reos damnacionis. Ista sentencia parum nos movet, sed certe deus non invanum loquitur. Quid enim boni orarent canes sanguinum? Vide, quantum sit monstrorum et impietatis in mundo. Omnia facimus praeter ea, quae sunt charitatis, multa damus ad monstrosas et impias relligiones, verum ad necessitatem pauperum nihil. Mundi coram hominibus, at immundi, cruenti et homicidae coram deo. Quis cogitans haec consistere posset? Faxit deus, ne in mentem veniant in hora extrema.
Jac. 5, 1 Iacobus: 'Agite nunc', inquit, 'Divites, plorate' ꝛc. Una pars impietatis est infidelitas. Altera sanguinolencia i. e. defectus Charitatis, quae est fidei fructus. His neglectis interim studemus variis relligionibus frustra, nemo cogitat, quanta sit exaccio fidei et charitatis. Quid igitur faciendum? Iam exponit affirmative praeceptum.

---

3 Neomenia || Kalendae *ro r* *9/10* Extendere manus *ro r* *10/11* Oracio impiorum non auditur *ro r* *15/16 unten am Seitenrande steht* Omnia studia opera oraciones hypocritarum deo sunt abominacio *ro* Manus *ro r* *19/20* Negligens proximum homicida est *ro r* *20/21* Breviter *bis* homicida *unt ro* *26* Quid *bis* sanguinum *unt ro* Sanguinolentorum impie sunt oraciones *ro r* *32 über* Iacobus *steht* c 4 *32/33* Impietatis due partes *ro r*

[1]) *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 30[1], 37, 1; 34[1], 183, 12.*

L] 'Lavamini, mundi estote.' Hic totum est. Duas ponit partes. 1, 16
Una ponere sordes, infidelitatem, odia et cunctam impietatem. Altera est
benefacere. Ita David inquit: 'Declina a malo et fac bonum.' Per Ps. 37, 27
lavacrum tolluntur sordes. Mundicies est novum vitae genus. Lavemini
igitur ab impietate, mundemini per pietatem. Cesset impura cecitas et
cruenta manus.

'Aufferte mal⌊um cog⌊itationum vest⌊rarum.' Hoc pertinet ad locionem. 'Malum cogitacionum' i. e. studiorum, cecitatis, impietatis, hypocrisis. Quiescite, desinite maligne agere, maliciam exercere in proximos contra Charitatem, ne noceatis, ne offendatis eos.

'Querite iudicium' שָׁפַט iudicavit, מִשְׁפָּט iudicium, ius. Iusticia autem 1, 17
צֶדֶק dicta est administracio et exequucio iuris, quando scilicet fit, quod
iustum est. צְדָקָה i. e. iusticia iustificans vel eleemosina.[1] Hic, inquit
Hiere. 23. et Psal. 23., accipiet benediccionem a deo, et צְדָקָה ꝛc. i. e. bene- Ps. 24, 5
dicetur et iustificabitur a domino. צֶדֶק videtur pertinere ad iusticiam
externam, quae tamen recta est, si fluit ab interna. Nunc autem eatenus
procedit iusticia, quatenus procedit marsupium.

'Subvenite oppresso' i. e. erigite eum, qui vim patitur et depravato iure vexatur. Cui vis fit, non ius confusis vocabulis. Mundus plenus iniuriarum est, ut magistratui iusto parum temporis restet petendi templa.

'Iudicate pupillo.' Iudicium pupilli est promovere, ne opprimatur,
ubi defensor non est in mundo, tunc pauper ubique iacet omni predae
expositus. Expende negocium tutorum et testamentariorum, anne hi sint
rei sanguinis. Viduae defensore suo orbatae sunt. Hic mirum inmodum
peccatur, multi sibi vivunt interim oracioni vacantes neglectis pauperibus
et sancti sibi videntur. Atqui non satis est lesisse proximum, sed deus
eciam exigit affirmativas sublaciones indigencium per Charitatem et impendenda est omnis substancia et vita pro fratribus 1. Ioan. 3. Utinam hoc 1. Joh. 3, 17
agnosceremus modo ita nos debere. Malum enim est, quod securi putamus
nos bene vivere. Nam serium est, quia audis: Dicit dominus.

'Et venite et arguite.' Adeste et arguamur, quasi diceret: prodibo 1, 18
vobiscum in iudicium. Si haec facientibus, Credentibus, lotis, mundis non
benefecero et non propicius ero, tum arguite et calumniemini me, quod
non sim deus. Adfectus nimirum internus et propensa voluntas dei est,
quam vellet nos esse bonos. O utinam ex summo desiderio agnosceremus
nostra mala, tum veniret spiritus aliquando. At ita transire in socordia

---

2 Una *bis* sordes *unt ro* Pietatis due partes *ro r* *2/3* Altera est benefacere *unt ro* Psal 13 et 36 *r* *11* Iudicium || Iusticia *ro r* *unten am Seitenrande steht* Negligencia proximi est homicidium *ro* *12/13* צֶדֶק || צְדָקָה *ro r* *22/23* Opera Charitatis hic praecipiuntur *ro r* *30* Dicit] Dicis *36/14, 1* Deus iuste agit impios arguens *ro r*

[1]) צִדְקָה *Dan. 4, 24.*

L] hoc dolendum est. Profecto Christianismus est perpetuus gemitus. Uter ergo iustior est: an populus, qui inique agit et studia sua amat contemptis praeceptis dei, fidei scilicet et Charitatis, An deus, qui ista arguit et damnat?

'Si fuerint peccata vestra coccinum' ꝛc. Coccinum, Ostrum Tyrium, Congilium[1], Murex, Purpura. Nova et mira *φρασις*. Cur non pocius dixit: Peccata nigra? Nigredo tristiciam significat, Rubor autem reatum sanguinis. Peccata rubent, quando rei sanguinis sumus. Libera, inquit, me de sanguinibus ꝛc. i. e. de reatu mortis et penarum. Albedo innocenciam et iusticiam significat, ideo angeli ut innocentes spiritus in albis plerumque apparuerunt. Regibus orientalibus, videlicet micioribus albus peculiaris fuit vestitus. At Roma siciens sanguinem dignam se gessit purpuram. Est ergo hic sentencia haec: Si peccata vestra maxime rea penarum et mortis fuerint, tum erunt digna iusticia et fide, et si vermes fuerint, tum non mordebunt vos. Consolacio certe est plenissima, excellentissima, dulcissima. Quanquam enim peccata habemus plurima, erunt tamen, quasi non sint, nec terrebunt nos, eciam si adsunt, quia alba sunt.
Hohel. 4, 2; 6, 5 Iudei lana valde candida frequenter usi sunt, unde et in Canticis Albi dentes lanae comparantur, ideo hic simpliciter dicit: sicut lana.

1, 19 'Si volueritis et audieritis.' Addit ad promissionem spiritualem eciam corporalem, pro fide igitur promittit condonacionem peccatorum, promissionem scilicet spiritualem, pro charitate autem et mundis manibus
Luk. 6, 38 rerum temporalium abundanciam. 'Date', inquit, 'et dabitur vobis' Lucae 6.
Matth. 19, 29 'Mensuram bonam', quia reliqueritis ꝛc. 'centuplum' Math. 19. 'Primum
Matth. 6, 33 quaerite reg⌊num dei' Math. 6. Ista hic promittuntur, at habentur ut scriptura in pariete, quam transeunt omnes, nemo veram esse credit, sed contra dicunt: Da, et dabo ego. 'Bona terrae comed⌊etis.' Uno verbo abundanciam aut saltem sufficienciam exprimit, et terra plus producit, quam omnes consumere possumus, facileque satis haberemus omnes, modo equaliter partiremur res. At nunc unus tantum rapit ad se, quantum mille hominibus satis esset, nec tamen ut distribuat, nedum ut fruatur ipse. Pii autem largiuntur, ergo eciam habent necessaria.

1, 20 'Sin nolueritis et me amaricaveritis' i. e. inobedientes mihi fueritis, nam inobediencia amaricatur deus. Si nihil egerint doctrinae, exhortaciones, promissiones, agent vero comminaciones.

'Gladio consumemini.' Obedientes non sinam irremuneratos, inobedientes autem non impunitos. Deus piis primum sese donat, deinde et omnia bona, quid amplius posset aut deberet? Ceterum ista profusio eciam in impios facta aggravabit horum iudicia.

---

1 Uter *über* (vnde) *9/10* Rubor sanguinis reatum indicat *ro r* *16* Consolacio afflictae conscienciae *ro r*

[1]) *d. i. Conchylium.*

L] 'Quia os domini.' Sic certe procedet nec aliter. Ad terrendum illos hoc addit, non enim loquutus est Marcolphus, non Demosthenes, non Virgilius, sed quoniam frustra docet, promittit, comminatur, ideo ad se redit et rursus incipit conqueri, quemadmodum et nos nullum profectum verbi videntes clamamus: Nonne plaga est tantam lucem sic contemni?

'Quomodo facta est meretrix.' Utitur verbis praegnantibus et 1, 21
emphaticis q. d. quid est, quod tanta manifesta beneficia, promissa et minae nihil proficiant? Est verbum vehemens fornicari a deo. Ita facit Hierusalem olim fidelis et iusta, et in qua erit veritas. Opponitur autem fidelis hypocrisi et falsae relligioni, quae fornicacio coram deo dicitur, ubi deserta fide corda prostituuntur falsis doctrinis. Ibi olim erat vera fides, quae rectificat, erant optimi principes, exercentes ius ut David, Salomon ꝛc. Supersticiones et tradiciones hominum non regnabant. Iusticia i. e. exequucio iuris habitabat in ea i. e. erat in opere, nunc autem sunt homicidae, sic supra: 'Manus vestrae sanguinis plenae sunt' ꝛc. Dura est haec prae- Jes. 1, 15
dicacio delicatis auribus. Veritas mordax est atque ideo odium parit.[1]

'Argentum tuum ver|sum est in sco|riam.' Haec est copia 1, 22
prophetae exponentis, quid sit meretrix, eadem scilicet sentencia, sed alia verba. Per 'argentum' simpliciter omnes principes regnantes. Scoria argento perquam similis, argentum tamen non est nec ullius precii. Ita Hierusalem speciem sanctitatis habet, sed est mera ὑπόκρισις in ea, fex argenti scilicet. Patrum sanctorum scelerati filii. Atque haec est egregia sentencia contra omnes depravaciones iusticiae. Sic enim et apud nos ex optimis episcopis ortae sunt merae larvae. Scoria scilicet, non argentum. Aqua, non vinum, nisi specie tantum, non recreantur nec letificantur homines neque doctrina neque gubernacione civili. Ad utrumque enim pertinet haec allegoria. Pii magistratus, tum ecclesiastici tum civiles argentum sunt et vinum, hi roborant et exhilarant. Impii econtra opprimunt et labefactant.

'Principes tui infideles socii furum.' Exponit scipsum pro- 1, 23
pheta. 'Infideles' hebraice: declinantes, inobedientes. סוֹרֵר enim rebellem, protervum, contumacem, infidelem significat, סָרַר autem alienum avertentem, declinantem. Ita igitur arguit principes secundum affectus malos, non secundum legem. 'Socii furum.' Hoc est crimen lesae maiestatis sic appellare principes. Eadem autem racione tales vocat, qua supra homicidas, et hic caussas addit, cur tales sint.

'Omnes diligunt munera' ꝛc. Habere pecuniam non est malum, et diligenter excusari possent, si sponte dantur illis, atqui sequi et aucu-

7/8 Verba prophetae ira praegnancia *ro r* 13 Ius|ticia hab|itabat in ea, nunc autem hom|icidium *ro r* 20 argentum] argumentum Optima similitudo in sanctos hypocritas *ro r* 33 Cur principes socii furum dicantur *ro r*

[1]) *Vgl. Otto, Die Sprichwörter und sprichw. Redensarten der Römer S. 368. Vgl. Unsre Ausg. Bd. 34*[1]*, 238, 30, deutsch Bd. 36, 321, 28.*

L] pari eam hoc demum est detestandum, maxime in principibus, qui ob id socii furum dicuntur. Nihil dant, nihil faciunt nisi dupla spe recipiendi maiora. Nam vulgus amicicias utilitate probat. Querunt tantum sua commoda neglectis aliis, sive pupilli sint illi sive viduae, quorum tamen tuendorum gracia maxime magistratum gerunt. Lex naturae lex dei, et prophetae docent alterum alteri debere Charitatem. Non ergo excusabitur quisquam.
1,24 'Propter hoc, ait dominus.' Quandoquidem nihil proficiunt promissiones et minae, incipit praedicare calamitatem futuram, idque magnificis verbis. 'Dominus deus exer|cituum.' Hebraice: Dominator dominus, qui non quiescit nec dormitat in celis, sed regnat et cum effectu expedit, quod loquitur, nec dimittit in verbis manere, ad terrendum hoc
Jes. 1,4 faciunt. אַבִּיר i. e. fortis, magnificus, potens, deus Iacob. Supra: 'Sanctus
2. Kor. 13,3 Israel.' Omnia operatur in sanctis suis Paulus 2. Chor. 13. 'Qui', inquit,
1. Joh. 4,4 'potens est in nobis' ꝛc. Iohannes 1. Ioan. 4 'Super hostibus', quidam exponunt i. e. super Iudeis, sed magis intelligendum est de hostibus exteris inducendis super Iudeos q. d. Mei hostes facient, ut consoler ego. Consolacio certe gravis et dura est haec. Ceterum quando totum effundit se ad nos amandos, quando nihil omisit ad alliciendos nos nisi amorem sui, quando nihil proficiunt dulcissimae promissiones, nihil agunt minae graves, quid agat amplius nisi ut sinat manere querelam q. d. Quandoquidem non aliud volunt nisi capite suo perrumpere, et ego resignabo animum meum. Sermo profecto hic consummatus est omnibus argumentis et figuris persuadendi et docendi. Cepit docendo, adhortando et promittendo populum instituere, ut nihil desit in hoc sermone, quod non possit movere eos, sed indurati sunt Pharisei et iusticiarii et non putant de se dici. Ideoque nunc sequitur ultima pars huius sermonis, ubi neque promittit neque comminatur, sed simpliciter prophetat, quid futurum sit impiis ꝛc. Sic omnes
Matth. 3,7 semper praedicatores frustra clamarunt Math. 3. 'Quis demonstravit vobis fugere' ꝛc. Quia impii a peccando cessare non possunt et deus iniusticiam non approbat, ergo et ipse non cessat a puniendo.

'Super hosti|bus meis' i. e. Ex hostibus veniet vindicta super populum istum, qui solabitur me, und mich rechen durch meyne feynde. Quia enim Iudei populus dei erant, ergo hostes Iudeorum fuerunt eciam dei
2. Mose 23,22 hostes. 'Ero', inquit, 'inimicus inimicis tuis' ꝛc. Huius admonuerunt sepe deum prophetae et dixerunt: Polluciunt hereditatem tuam ꝛc. quasi deo fiat contumelia impetito populo eius, quia ergo dicit: Deberent quidem persequutores populi mei eciam persequutores mei esse, et deberem ego tueri populum meum, at hic adeo perdite vivit, ut cogar hostes meos ad-

---

2 Sequuntur retribuciones ꝛc. *ro r* 23 Prophetat calamitates impiis quos nec promiss|ionibus nec minis mulcere potest *ro r* 29/30 Quia *bis* puniendo *unt ro* 34 Deus impietatem populi sui per inimicos punit Er stewpt buben myt buben[1] *ro r*

[1]) *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 15, 311, 29.*

L] vocare et per hostes meos reformare illum. Hoc verbum 'Consolabor' respicit illud superius 'Laboravi'.

'Et convertam manum meam ad te.' Hoc est divinae virtutis 1,25 et proprium irae dei sic castigare, ut tamen relinquat salvum aliquod semen. Contra sathan extirpat funditus omnia ut impii in Psalmis. 'Et non memo- Ps. 83, 5 retur', inquiunt, 'nomen Israel ultra' q. d. Eradicemus arborem cum fructu. Item est furor mundi cum furore diaboli, de quo infra c. 14. Ita perse- Jes. 14, 10 ff. quutores Euangelii cupiunt omnes funditus delere nullo relicto, nulla eciam relicta pagella, quae sonet euangelion. Sed divina castigacio est, ut sit tamen species restituendi populi et non sit perdicio, sed correccio tantum et plaga. Non ergo dicit: Prorsus omnia egra consumam, sed reducam manum meam super te et aufferam tibi scoriam i. e. impium magistratum puniam, aufferam impiam doctrinam et leges alienas, at argentum relinquam purum sublato stanno, quod valde mutatur argentum colore et candore, fortassis supra scoriam appellavit, quod nunc stannum appellat et significat hypocrisin et speciem pietatis, qua voluerunt deum colere. Dicunt stannum pertinax esse metallum nec facile separandum ab aliis, similiter impietas pertinaciter heret, secus est cum plumbo et Mercurio. Propterea maluit hic ponere stannum quam plumbum.

'Et restituam iudices.' Exponit seipsum, quid intelligat per scoriam 1,26 et stannum, videlicet iudices et consiliarios. Hoc factum est per regem Sennaherib.

'Civitas iusti' i. e. iusticiae, quae ibi florebit, ubi et boni magistratus, bonae leges erunt.

'Fidelis' i. e. fidelitatis et rectitudinis vel veritatis, primum oportet ut emendentur personae, tum et leges et civitas facilius emendabuntur. Moses primum constituit bonos iudices. Nihili sunt eciam optimae leges, si non sint boni iudices. Bonos autem magistratus ecce dat deus, non fiunt per multas comminaciones seu promissiones, sed quando deus stulto clava quaerit pediculos. Docemus quidem idque strennue, sed nihil agimus. Si ergo purgandus est populus, sic purgabitur, quemadmodum dicit: 'Convertam manum meam' ꝛc. Nolunt credere obstinati, sed magis sentire castigacionem. Castigando autem malos instituit bonos.

'Zyon in iudicio.' Hoc significat Dominum semper esse sollicitum 1,27 de reliquiis servandis, ne pereant. Iudicio, non iuribus. Si regnum restitui

3/4 Castigando deus restituit populum, Sathan econtra et mundus suo furore omnia extirpare conatur *ro r* *5 über* Psalmis *steht* 82 *ro* *8/9 unten am Seitenrande steht* Castigacionis diuinae paternus affectus *ro* *11/13* Non *bis* aufferam *unt ro* Castigando deus purgat, non perdit *ro r* *16* Stannum *ro r* *27 über* primum *steht* Exo 18 Deut 1 *ro* Modus emendandi regiones et politias *ro r* *30* Impii non resipiscunt nisi castigati Man muß den narren myt kolben laußen *ro r* [1]

[1]) = *behandeln, wie sie es verdienen; vgl. Unsre Ausg. Bd. 31[1], 435, 3.*

L] debet, certe hoc non fiet iuribus hominum, sed iudicio i. e. mortificacione et vitae veteris declinacione ab iniusticia, ut fiamus grati deo. Iusticiam enim vel externam sequitur praemium, Iniusticiam autem pena. Is est modus reformandi, ut probi fiant homines serventque iudicium et iusticiam, tunc propiciatur illis deus, quis tum contra illos? Iusticia scilicet, qua reputamur iusti coram deo. Quanquam alii exponunt 'Misericordia', quae est gracia iustificans. Spiritu igitur et fide reducitur Zyon, et tunc eciam politica administracio restituitur. Hebrei verbis impersonalibus carent et
Luk. 6, 38 eorum loco utuntur tercia persona plurali. Sic in Euangelio: 'mensuram bonam dabunt' pro 'dabitur'. Ita hic 'reducent' pro 'reducetur'.

1, 28 'Et conteret scel⌊estos et peccatores simul.' Exposicio est superiorum de scoria dictorum i. e. non regnabunt amplius hypocritae, Avari, mali magistratus.

'Et qui dere⌊liquerunt dominum' i. e. idolatrae sequentes sua studia et consilia.

1, 29 'Confundan|tur ab idolis.' Alii transferunt 'Ab arboribus' vel 'Nemoribus', Alii 'a quercubus', quas desideraverunt Iudei et placuerunt eis, plantaverunt et paraverunt eas in singulis montibus (אֵיל quercus vel arbor) et collibus amenis et iuxta eas altaria et idola. Omnia magno studio multisque impensis instituentes novos cultus contra deum deserto templo imitacione patrum et gentium querentes deuocionem secundum suos affectus.

1, 30 'Elegeratis', videlicet ad cultum divinum. Vos autem eritis 'hortus' non desiderabilis, sed siciens et aridus.

1, 31 'Et erit forti⌊tudo vestra ut favil⌊la stuppae.' Similitudines pulcherrimae, quibus significatur irae ac flagello dei non posse resisti. Stuppa facile incenditur, difficile extinguitur. Ita flagellum dei non poterit impediri. Per 'fortitudinem' aut hebraice חֹסֶן intelligitur idolum in nemore, sicut supra deus 'fortis' et 'Israel' dictus est. Sic finxerunt idolo nomina divina, at ipsum ibit in favillam cum factore suo vel significat generaliter principes et omnes magistratus ac patresfamilias, quibus minatur interitum et excoccionem usque ad purum, tam Oeconomiam quam politiam.

'Opus vestrum' i. e. gubernacio et potestas cum satellitibus, Pastor cum grege. Salvis cum reliquiis ut supra. Iucundius et dulcius est pati disciplinam a deo quam ab hominibus ut David. Cum enim, inquit, iratus
Ps. 60, 3 Hab. 3, 2 fueris, misericordiae recordaberis, imprimis autem erga eos, qui eum agnoscunt.

1/2 Homines prius quam leges reformandi et constituendi *ro r* *3/5* Is *bis* illos *unt ro* *6/7 unten am Seitenrande steht* MODUS REFORMANDI HOMINES *ro* *8* Hebraismus *ro r* *9 über* Euangelio *steht* Luce 6 *18/19* Cultum idolatrie maximis sumptibus mundus prestat *ro r* *26* irae *bis* resisti *unt ro* *26/27* Confusio idolatrarum qui deo non possunt resistere *ro r* *35/36* Haba. 3. *r*

L]

CAPUT SECUNDUM.

'Verbum, quod vidit Esaias filius Amos super Iudam.' 2, 1
Post captivitatem Babilonicam servata est pars Regni Iudaici, ut
esset semen futuri regni Christi, cui annecteretur. Ideoque non potuit
hic populus in totum reiici, donec venisset legittimum regnum Christi.
Atque haec est caussa, cur prophetae a regno corporali transeant ad spiri-
tuale, ut putentur esse phanatici nec servare ordinem. Qui vero successum
duorum illorum regnorum videt, et prophetas optime scripsisse videbit. Priore
igitur Capite Esaias tractavit penas corporalis regni propter peccatum et
impietatem illorum. Postea restitucionem aliquantulam post captivitatem.
Nunc sequitur prophecia de regno Christi sequuturo reduccionem ex capti-
vitate. Diligenter autem sunt haec verba observanda. quia spiritualiter
loquitur propheta describens ecclesiam Christi et depingens eam affabre,
nempe quod hoc regnum administretur sceptro unico, quod est euangelion.
Ubicunque hoc sincere praedicatur, ibi est hoc regnum Christi. Verbum
non fallit. Opera fallere possunt. Apud verbum est spiritus sanctus, si
non in doctore et auditoribus. Iudei adhuc expectant corporale regnum
Christi in Hierusalem. Ceterum in illo regno Christi nulla ostenditur per-
sona aut larva, sed tantum vox et verbum. עַל Hebrei exponunt 'ad nos'.
Clarius exponimus 'De'. Ad Hebreos. Ad quem, inquit, nobis sermo.
Item ad angelos dicit ꝛc. דָּבָר significat 'verbum', 'sermonem', 'rem', 'caus-
sam', 'ordinem', 'aliquid', hoc pro hoc ultimo frequentius sumitur
'Et erit in diebus noviss⌊imis praeparatus mons.' Vides 2, 2
prophetam hic loqui in purissimo spiritu, neque enim hic corporaliter
intelligi possunt. Moria mons est, in quo exstruxit templum Salomon, in
quo antea Abraham erat immolaturus filium, et interpretatur 'Visio'. Hic,
inquit, praeparabitur, quod sit altissimus. Quando vero hoc factum est?
Iudei imaginantur, quod confluunt omnes montes, et mons Moria sit futurus
excelsissimus. Sed hoc hic non dicitur, sed oportuit ecclesiam in aliquo
certo loco inchoari, ubi inceperit Euangelion, et quo conveniret Christus
cum discipulis, quan|quam Euangelion non sit alligatum loco, tamen necesse
fuit aliquo loco ipsum inchoare, et locus necessarius est ad audicionem
Euangelii, non autem ad consequucionem salutis. Haggeus c. 2. 'Magna', Hagg. 2, 10
inquit, 'erit gloria domus novissimis' ꝛc. quod ibi deberet inchoari ecclesia,
in loco scilicet corporali, ipsa non corporalis. Ille, inquit, mons, erit

---

1/2 ro *3/4* ut *bis* Christi *unt ro* Reliquie corporalis regni Christi regni semen *ro r* *8/9* Prophetae a corporali ad spirituale regnum procedunt *ro r* *11* Nunc *bis* prophecia *unt ro* *12/13* Ecclesia reg⌊num *ro r* *14* Euangelion sceptrum *ro r* *20 über* Hebreos *steht* c 1 et 4 *21* דָּבָר || דְּבָרִים *ro r* *27/28* Moria mons *ro r* *31/33* tamen *bis* consequucionem *unt ro* *32/33 unten am Seitenrande steht* Ecclesiam in aliquo certo loco inchoari oportuit, ideo locus est necessarius *ro*

L] laudatissimus, quia inde accipit ecclesia appellacionem et vocabitur 'mons Zion'. Ex corporali itaque monte facit propheta spiritualem et spirituale regnum. Ergo ecclesia vel regnum Christi est exaltatus mons, domus domini spiritualiter, quod illic ceperit corporaliter. 'Praeparatus.' Hebraismus est i. e. confirmatus, certificatus, stabilitus. Ita solet et alias loqui scriptura: 'Et 1. Kön. 3, 1 Confirma⌊tum est reg⌊num Salo⌊monis'. Sic et hoc regnum evehetur supra omnes colles, omnia alia regna, principatus, et quaecunque sublimia in terris. Ecclesia certe quantumcumque vexetur, conculcetur morte, peccatis, sathana, tyrannide, hereticis, tamen in ista conculcacione exaltabitur supra omnes montes. Nullum enim sic est stabilitum regnum, et omnia alia ad hoc comparata sordent. Assy⌊rii, Greci, Caldei, Roma⌊ni ꝛc. quia illud perdurat, superat, triumphat super mortem, diabolum, hereses, id quod nullum aliud potest. At hoc fit solo verbo. Regna plurima vastata sunt. Ecclesia manet victrix omnium regnorum et portarum inferi.

'Et fluent ad eum omnes gentes.' Mirabile regnum hoc. Cetera parantur vi et armis ita, ut invitae gentes subiiciantur. Hoc autem non paratur armis nec coguntur hic homines inviti. Sed quia elevabitur, fluent i. e. virtutes ecclesiae allicient gentes, ut sponte accedant. Regnum Christi in tractum positum est, quia ponitur in spectaculum cum suis virtutibus et donis. Hic videtur veritas, sincera doctrina, securitas, pax, auditur euangelion, quo nihil lecius esse potest. Promittit enim rerum abundanciam et salutem tam hic quam in futuro, et homo perstat in hoc verbo tutus contra omnia, quae oppugnant eum, eciam contra portas inferorum. Ecce hae virtutes trahant gentes, ut veniant, quae per verbum praedicantur, videlicet quod Christus sit rex misericordiae et pacis. Moyses legem praedicans minister est peccati et mortis. Huc non curritur, sed pocius terrentur. Contra Christus est minister iusticiae, vitae et pacis, ergo fluunt ad eum, sicut aqua suapte fluit nec impulsore opus habet. Hoc Matth. 11, 12 est, quod Christus inquit Math. 11. 'Reg|num celo|rum vim patitur.' Atque adeo de regno corporali non potest intelligi, ut Iudei somniant. Nam gentes oderunt Iudeos. Quod vero dicit: 'omnes gentes', non de singulis 1. Mose 22, 18 est intelligendum, sed est tropus ut Gen. 22. 'In semine tuo bened⌊icentur omnes gentes' ꝛc. Apud omnes quidem gentes evulgabitur euangelion, et ubique aliqui convertentur. Euangelion enim sanctificat in omni loco et Kol. 1, 6 Jes. 55, 11 fructificat ut Paulus Coloss. 1. et infra c. 55. 'Verbum meum non redibit vacuum.' Ergo omnes gentes venient ad eum montem i. e. ecclesiam,

1 Ecclesia mons laudatissimus et domus nouissima *ro r*   *5* 3 Reg 3 || 2 Para 1 *r*   *10* Ecclesiae regnum potentissimum supra omnia regna mundi *ro r*   *13/14* Regna *bis* infra *unt ro*   *18* Regnum ecclesiae non armis, sed sponte crescit et augetur *ro r*   *20/21* 1 Thim 4 *r*   *28/29 unten am Seitenrande steht* Regnum dei uim patitur et quae caussa, quod populus ad ecclesiam confluat *ro*   *33/34* Omnes gentes ad ecclesiam concurrent *ro r*   *35* Fructificat plurimum Euangelion *ro r*

L] quae mons appellatur. Est huc concursus animorum per fidem, audito enim euangelio corda mollescunt, gaudent et accurrunt.

'Et ibunt populi multi.' Prius ait 'fluent', nunc 'Ibunt' vel 'am- 2, 3
bulabunt', id quod rursus spontaneae sanctificacionis verbum est. Erit nimirum regnum voluntarium, liberum et securum. Paulus inquit 2. Chor. 8.
'Hilarem datorem diligit deus.' In ceteris regnis vis est et exaccio. Hic 2. Kor. 9, 7
in regno Christi corpus quidem subigitur, at spiritus sponte fluit, libenter credit, diligit, benefacit ꝛc.

'Et dicent: Venite, ascen[damus ad mo[ntem domini.' Totum negocium, quod in hoc regno Christi commendatur, est Euangelion, nihil hic iactatur quam suavitas verbi. 'Ascendamus', inquiunt ꝛc. Unum opus habent, ut scilicet audiant et doceantur. In mero igitur regno consistit hoc verbum. Euangelion est vis, potencia et opus Christianorum, et ii sunt veri Christiani, qui de die in diem idem magis magisque discunt nec cito fastidientes nauseant. Contra sectarii sunt, qui semel auditum mox, mox putant se plene intelligere. Christiano opus est, ut semper discat dicere: 'Fiat volun[tas tua.' Verba quidem facile eloqui, sed affectum apponere nunquam hic perfecte fiet, sed post mortem, ergo nunquam satis disci potest.
Paulus dicit Col. 3. 'Sermo Christi inhabitet in vobis opulenter' ꝛc. semper Kol. 3, 16
ruminandum est, et semper invenietur nova quaedam flamma exuscitans affectum. Sectarii semper nova atque nova excogitant. Christiani nunquam satis legunt eandem doctrinam. Nam res Euangelii non consistit in sciencia, sed in affectu, quottidie labimur. Caro, peccatum, mors, mundus impetunt nos ne uno quidem momento tutos ab adulterio spirituali. Sic circumstantibus undique peccatis et debilitantibus affectus pios, item persequente mundo. Necesse igitur est semper audire verbum dei, semper annunciare mortem Christi, semper ruminare, ut illustrentur affectus nostri. Alias dicit: 'Et ne nos indu[cas in temp[tationem, sed lib[era' ꝛc. Nam nemo vel una hora tutus est, sed omnes quottidie in lubricissimo statu, iam stant, iam cadunt ꝛc. peccato statim iam adest mala consciencia ꝛc. 'Venite, ascendamus.' Gustum habent verbi dei, ideo volunt magis audire montem domini, docebit ꝛc. omnia verba sunt emphatica. Verbo enim vivunt quottidie Christiani ut corpus cibo. Qui verbum non habet aut non ruminat, cito fit nebulo, nisi tractem versum Psalmi aut dictum Euangelii, continuo cor peccatis plenissimum est. Reditus ad uerbum

---

1/2 Est *bis* accurrunt *unt ro* 4/5 Populus dei spontaneus *ro r* 10/11 Audire uerbum in reg[no Christi totum negocium *ro r* 13/14 Euangelion *bis* nec *unt ro* 18/19 Christianorum sciencia est nihil quam semper discere *ro r* 23/24 *unten am Seitenrande steht* Attende quomodo indies magis magisque audiendum sugendum sit uerbum. Hocque unicum est negocium et profectus in ecclesia. Valeant contemptores et scioli nauseabundi *ro* 30/31 ἐγκόμιον auditus uerbi et quam necessarius sit miserrimae hominum uitae *ro r* 34/35 Semper ruminandum, molendum uerbum *ro r*

L] arcet a peccatis. Cor semper molere debet, si non aliud, tamen seipsum. Si bonum est frumentum, puta verbum dei, bona erit farina, bonus panis. Haec est vita nostra certe miserrima, nulla quies, et Christianismus igitur verissime est auditus verbi aut ruminacio eius, ut semper nobis loquatur Christus. Quando ergo quisque tentaciones habet se cruciantes vel in corpore vel in corde, signum est Christum non esse domi i. e. in corde illius. Volens autem liberari Christum sibi proponat dicentem: 'Venite ad me
Matth 11, 28 Joh. 11, 25 omnes' ꝛc. Math. 11. Ioan. 11. 'Ego sum resurreccio et vita' ꝛc. Loquente Christo liberatur nec metuit. Abeunte illo iterum redit tentacio, tum incipit cedes et calamitates hominum, et istae cogitaciones pavefaciunt cor, tunc tu redi
Joh. 6, 37 ad Christum, qui dicit: 'Omnem, qui venit ad me, non eiiciam foras.' Ecce audis verbum letum et salutare.

'Vias suas.' Viae domini sunt opera eius, maxime quae in nobis operatur, nempe quod dissolvat opera diaboli, peccatum, mortem, tristiciam, pavorem, tremorem et omnia mala, Deinde eciam lapsus quotidianos et operatur in nobis contraria, spem, iusticiam, pacienciam, gaudium, pacem ꝛc. Hae sunt viae domini, quas affert verbum eius auditum et creditum, quo absente incipimus offendi, iudicare et arguere alios. Illo autem praesente dico: Deus tibi remisit peccata, remitte et tu illi sic peccatum eius et ora pro eo. Sic cor imbuitur novis cogitacionib⌊us per verbum et pacatur. Tunc incedimus in semitis domino operante et regnante magis magisque in nobis Christo, qui est verbum dei et rex super omnes. Valeant omnes aliae semitae, quia vanae sunt.

'De Zyon exibit lex et verbum domini de Hierusalem.' Hoc est, quod afficiet et trahet gentes, ut fluant ad Christum et discant, nempe verbum. Non egressus regis cum armis e Hierusalem, non compulsus
Ps. 110, 2 violentus ꝛc. 'Virgam', inquit Psal. 109. 'virtutis emittet dominus ex Zyon' ꝛc. Sceptrum regni Christi ex hoc loco per apostolos emissum est sine vi in summa pace, cuius suavitas apprehendit gentes. Ecce vero hic promissionem novi verbi, novae legis, alius scilicet quam de nube et in Sinai dati illius, alius hic a Synai designatur locus. 'Lex' i. e. praedicacio. Stat prophecia, quod ex Hierusalem debeat praedicacio dimanare in omnes gentes, id quod per apostolos factum est, hoc robur esto nostrae fidei
Röm. 10, 18 contra Iudeos. 'In omnem terram exivit sonus eorum.' Solo igitur verbo cognoscitur ecclesia, et in gloria verbi describitur regnum Christi. Verbum attrahit populos, facit spontaneos et letos, sic exaltatur ecclesia et triumphat vel in medio tribulacionis contra Thyrannos et hereticos, ut cogantur verum esse fateri.

5/6 in corpore *bis* i. e. in *unt ro* Quomodo in tentacionib⌊us nos uerbo consolari debemus *ro r* *13* Opera dei in nobis Viae domini *ro r* *18/19 unten am Seitenrande steht* ENCOMIUM AUDITUS VERBI *ro* *20/21* Sic *bis* magis *unt ro* Cor renatum in semitis domini incedit *ro r* *24* Promissio noui uerbi *ro r* *29/31* Ecce *bis* hic *unt ro* Verbum regni Christi sceptrum *ro r*

L] 'Et iudicabit gentes.' Psal. 109. 'Iudicabit in nacionibus' i. e. 2,4 Ps. 110, 6 fungetur officio iudicis, regnabit per iudicium, videlicet per verbum. 'Ille', inquit Ioan. 16., 'arguet mundum de peccato' ꝛc. Est autem haec descripsio Joh. 16, 8 regni Christi dilatandi eciam inter gentes, non tantum inter Iudeos continendi, arguet eque, scilicet per verbum, populos multos i. e. ubique terrarum. Unitas quidem regni est, attamen in multis populis. Arguet autem, ut agnoscant se peccatores et damnatos coram deo, quia non cognoscunt deum, non timent eum, non credunt ei.

'Et conflabunt glad|ios suos in vome⌊res.' Figurata et periphrastica loquucio i. e. redibunt in concordiam et pacem maximam neque melior modus tollendarum discordiarum est, quam quo utitur Christus, qui una sentencia simul omnes esse damnatos pronunciat et omnia peccatis plena coram deo. Qui enim ista audiunt et credunt, pro qua re litigabunt? Si substancia, sapiencia, iusticia mea coram deo nihil promovet, cur pro ea depugnem? In mundo perpetuum bellum est. Iusticiarii pro sua iusticia invicem pugnant. Pii suam iusticiam damnant et dãmnari sinunt, ficti Christiani mere carnales et mundani sunt atque ideo autores sunt faccionum et discordiarum. Veri Christiani pulchre consenciunt, quod eciam omnia contemnant pro solo Christo.

'Domus Iacob, venite.' Quando sic praedicabitur, convertentur 2,5 gentes et redigentur in nihilum, ut non efferatur sua iusticia ꝛc. Tunc necesse maxime erit, ut vos Iudei primum istam graciam agnoscatis. Paulus ait Ro. 3. 'Iudeo primum et graeco', quia maxime Iudeis promissum est Röm. 1, 16; 2, 9 f. et primum inter Iudeos praedicatum. Cum ergo sint primus populus et praecipua pars ecclesiae, merito exhortatur eos propheta, ut emant, dum sit forum ante ianuam. 'Tempore', inquit infra c. 49. et 2. Chor. 6. 'ac- Jes. 49, 8 2. Kor. 6, 2 cepto' ꝛc. Ergo, o domus Iacob, ad vos potissimum pertinet haec promissio, agite gracias deo, ne negligatis lucem, sed 'dum lucem habetis, credite in lucem' ꝛc. ne vos apprehendant tenebrae et offendatis. Joh. 12, 36

'Tu autem dimisisti populum tuum, do⌊mum Iacob.' צֵרֵן 2,6 מִקֶּדֶם quod vetus translacio 'ut olim' exponit, significat 'orientem ab ante', quo ad tempus et locum. 'Plantaverat dominus paradisum Eden' ꝛc. Ex- 1. Mose 2, 8 ponitur ergo hic ambigue vel ab ante i. e. ante secula vel in anteriori parte loci vel in prioribus hominibus vel orientales aut illi, qui sunt ante eos. Iudei enim ab oriente habent Persas, Arabes, Chaldeos, Ab occidente Palestinam cum mari mediterraneo. Est igitur sentencia: Iudei sunt supersticiosiores quam orientales aut occidentales, quia in medio positi sapiunt supersticiones utrorumque, repleti plusquam oriens.

1/2 Reg⌊num Christi eciam inter gentes *ro r* *12* Verus modus tollendarum discordiarum homines lege humiliare et terrere *ro r* *13* Christiani perpetuam pacem, Mundus uero bellum continuum habet *ro r* *21/22* Magna Iudeorum praerogatiua, ad quos promissiones praecipue pertinent *ro r* *29 über* credite in *steht* Ioan 12 *ro* *34* Iudei omnes gentes supersticione superare arguuntur *ro r*

L]
2,7 'Pueris alienis adheserunt.' Haec vox reperitur alibi, ut signi-
Jes. 40, 16 ficet proprie 'sufficere', 'multiplicare', 'copiosum facere numerum'. Ut saltus
1. Kön. 20, 10 Lybani non sufficit. Item 'Si suffe⌊cerit pul⌊vis Sam⌊ariae', ita igitur et
hic exponatur. Satis puerorum alienorum faciunt in terra q. d. Ecce deus dedit lucem euangelii, magnum nimirum et incomprehensibile donum, quo cognoscitur deus et omnia. At quid fit? Conculcatur et negligitur ab auditoribus, minima eorum pars afficitur verbo, et hoc dolet maxime nobis ministris verbi. Quis non execretur mundum? Christus inquit Ioan. 3.
Joh. 3, 19 'Hoc est iudicium, quia lux in mundum' ꝛc. ita hic propheta exhortatur
Iudeos, ut ambulent in euangelio. Sed tu, inquit, domine, dimisisti populum i. e. cogeris dimittere et prostratum sinere eum, quia fastidiunt et contemnunt verbum tuum. Emphasis est in vocabulo: 'Tuum populum' tam celebratum atque in tanta luce et gracia verbi. Alia emphasis: 'Domum Iacob.' Magna fuit Persarum supersticio, unde erant Magi illi apud
Matth. 2, 1 Matheum. Observatores dierum fuerunt Egipcii, nunc eciam Turcae quae-
cunque incipiunt in novilunio. Corda autem talibus supersticionib⌊us obsessa gravissime admittunt Euangelion. Itidem de scolasticorum opinionib⌊us senciendum est. Sapientes et arrogantes nolunt argui, defendunt suos errores viribus et sapiencia, ergo sunt incorrectibiles. Regnum Christi non intrant Iudei ut hic in principio et alibi. Dicti sunt filii dei non naturales, sed asciticii propter verbum dei, quod habebant, quo relicto et ad impiam doctrinam conversi facti sunt filii alieni. Novorum impiorumque dogmatum
Matth. 24, 5 semper sunt plures auditores et filii Math. 24.

2,8 'Repleta est terra ydolis.' Describit pertinaciam illorum. Impii doctores et a sana doctrina abducentes semper abundant, cultores scilicet ventris, et in tota scriptura arguuntur, quod sint avari. Non solum ergo abalienatos a sana doctrina describit prophetas, sed et deditos cupiditatibus et diviciis. Quisquis enim a spiritu sancto avertitur, is, quae sursum sunt, non quaerit, sapit igitur non nisi terrena studentque corradendo auro et argento. Quid Papa? ꝛc. Insaciabilis est avaricia. Tam deest avaro, quod habet, quam quod non habet, semper est mendicus, super omnes et ingentes thesauros suos defectum obuli queritur. Porro thesauris retinendis opus est tutela. 'Non minor est virtus quam querere parta tueri.'[1] Multos igitur comparant equites, insani et insaciabiles statuunt opiniones suas, corradunt pecuniam, damnant contradicentes ꝛc. atque hoc significat propheta, nimirum eorum studium et avariciam.

6/7 Contemptus uerbi ab auditoribus *ro r* *13/14* Supersticiosi et sapientes huius mundi non cedunt euangelio *ro r* *22* Psal 17 et 143 *r* *25/26* Phil 3 || Ro 16 *r* *27* Pseudoprophete auari et animalia uentris *ro r* *31 unten am Seitenrande steht* Contemptus uerbi dei et a quibus non recipiatur uerbum et pseudoprophetarum abundancia *ro* *32/33* Auaricia in pseudoprophetis *ro r*

[1]) *S. Unsre Ausg. Bd. 32, 143, 8 u. 562.*

L] 'Opus manuum suarum adoraverunt.' Non legimus Iudeos
idola habuisse, praesertim post reditum ex Babylone, sed pocius multa
illos bella gessisse cum Romanis propter imagines. Loquitur ergo pro-
pheta de suo tempore aut eciam de variis cultibus eorum, postea in Lucis,
Montibus ꝛc. Deinde et tempore Christi divisi fuerunt in diversos cultus
Math. 23. et 5. 'Qui iurat in altari' ꝛc. Impius format sibi deum. non Matth. 23, 20; 5, 34 ff.
habet veram cognicionem dei et fingit pro sua opinione relligionem contra
dei voluntatem. Quod quisque timet, amat, colit, credit, hoc illi deus est.
Deus noster non respicit opera nostra, sed tantum genus et gloriam suam
in nobis. Ergo omnis impius adorat opus manuum suarum. Et heretici
ideam suam a se effictam et imaginatum Christum. Non est definire
hominis, quid deo placeat, sed solius dei.

'Et humiliatus est vir.' Adam. אִישׁ i. e. homo tam plebeius quam 2, 9
nobilis. Nam Adam significat hominem plebeium, אִישׁ nobilem, procerem
Psal. 48. Quique terrigenae i. e. plebeii et proceres. Incurvantur ergo Ps. 49, 3
plebeii, procedunt proceres i. e. totus populus deditus est idolatriae, mag-
nates et infimates ꝛc. Peccatum irremissibile, nempe in spiritum s[anctum,
persequuntur remiss[ionem peccatorum. Peccatum agnitum est remissibile.
Peccatum defensum est irremissibile. Remittens enim hoc is consentiret
in ipsum et probaret. Deus autem iniquitatem non probat. 'Non habitabit
iuxta te malignus' ꝛc. Psal. 5. Ita Moyses oravit contra Chorae et 1. Ioan. 5. Ps. 5, 6
'Est peccatum ad mortem' ꝛc. Oremus tamen, ut liberetur a peccato et secta 1. Joh. 5, 17
i. e. ut agnoscat, tum enim fit remissibile. Paul[us Ro. 7. 'Novi, quod Röm. 7, 18
non habitet in me' ꝛc. Sed hoc remissibile malum est, quandoquidem
agnosco ipsum et confiteor.

'Ingredere in petram et abscondere' ꝛc. Haec est copia 2, 10
gestientis prophetae, eloquentis et abundantis figuris verborum et senten-
ciarum. Haec est leticia spiritus reddens eloquenciam iucundiorem et
copiosiorem, qua exultat propheta videns regnum Christi sublimius cunctis
aliis regnis et successum eius. Vehementer effundit leticiam cordis, ut
videatur magis canere quam loqui, et est sentencia: Multi sunt in terra
dii ac domini, multae relligiones et dominia 1. Chor. 8. Velle suum cui- 1. Kor. 8, 5
que est ꝛc. nobis autem tantum unus est deus et dominus, qui suo regno
universum orbem terrae redigit in unum, non quod singulos sit in suum
regnum redacturus, sed dispergit regnum suum unum per totum orbem,
regnum scilicet eiusdem spiritus et eorundem hominum. Grande miraculum.
Hoc enim nulli monacho, nulli alii regioni contigit. Alloquitur autem pro-

---

4 Diuersi cultus Iudeorum *ro r* *8/12* Quod *bis* dei *unt ro* *9/10* Idolum quid uide infra c. 43 *ro r* *12* deo] deus *13/14* אִישׁ || אָדָם *r* *14 über* procerem *steht* insignem *sp* *19/20* Peccatum in spiritum s[anctum et in mortem irremissibile *ro r* *22, 23* Oremus *bis* remissibile *unt ro* *26 unten am Seitenrande steht* Auaricia pseudoprophetarum Idoli definicio et Peccati in spiritum s[anctum *ro* *37 ff.* Vide quam tragicis uerbis gloriam et maiestatem dei ceteris diis praeferat propheta *ro r*

L] pheta per *αποστροφην* totum orbem terrarum, quem singulari numero comprehendit q. d. Recedite cum omni gloria vestra, sapiencia et potencia, quae nihil est, surget gloria, potestas, maiestas et regnum tale, a cuius facie timeant summi reges et potentissimi principes. Abscondamini igitur cum omni gloria vestra in petra et caverna. At hoc non dicit ad absterrendos nos a Christo, quos supra allexit, sed omnes relligiones et regna contempnit prae illa maiestate.

'A facie timoris vel reve[rentiae domini' ꝛc. Tam inquit metuendus, reverendus gloriosus erit rex ille, ut in antro abscondamini et nullibi consistere possitis. Ita fit praedicato peccato impiis et euangelio piis. Tanti splendoris est gloria et magnificencia eius, ut vestra sordeat et digna sit, quae abscondatur. Ita loquitur spiritus s[anctus et fides, nam latent hic. Reges enim regnant et Christus videtur esse mortuus. Christiani opprimuntur et occiduntur. Tota illa maiestas in verbo est et fide, qui spiritum sanctum habet, videt omnia sub pedibus Christi esse.

2, 11 'Oculi sublimes hominis humili[ati sunt.' Exponit sese. Quicquid est sublime in oculis hominum, deiicitur, nihil erit in comparacione altitudinis Christi et totum incurvabitur nullius precii. Brevibus itaque verbis contemptum mundi docet cum omni decore eius, quae ad Christum collata digna sunt, quae in pulverem abscondantur. Lucae 16. et 18. in-
Luk. 16, 15; 18, 14 quit: 'Quod altum est hominibus, abominacio est coram deo.' 'Qui se exaltat, humiliabitur.' Humiliat igitur Christus, quodcunque sublime suo exemplo et virtute. Verecundari enim oportet regem quemvis, si vident regem regum ita humiliatum, non fert rex pius coram deo coronam, non est iustus coram deo, abiicit omne desiderabile praesente gloria Christi.
1. Tim. 6, 8 'Habentes victum et amictum' ꝛc. mundus autem non est iis contentus, sed
Luk. 12, 29 quaerit ultra ea splendorem et gloriam. Christus inquit: 'Nolite in sublime tolli'.

'Exaltabitur autem dominus solus' ꝛc. scilicet per verbum et fidem, quia praedicabitur, quod minima passio et vilissimum in Christo nobilius est cunctis regum omnium coronis.

2, 12 'Dies domini.' Alia copia et vera aget dominus diem provincialem et Comicia i. e. diem novi testamenti, quo eciam incipit dies extremi iudicii, tunc iustificabuntur animae. In spiritu sumus iusti, in carne adhuc
Röm. 8, 10 herent peccata. 'Corpus quidem mortuum' ꝛc. Ro. 8. Dies, quo ipse declaratur, quod solus regnet super omne superbum ꝛc. omnia in genere neutro legantur. Sive sit sapiencia sive sit iusticia sive potencia, nulla est maiestas ad maiestatem Christi.

---

11 Omnis gloria humana sordeat et abscondatur coram deo *ro r*   20 *unten am Seitenrande steht* Quicquid altum est coram hominib[us, abominacio est apud deum *ro*   22/23 Humiliat *bis* virtute *unt ro*   Christus et suo exemplo et virtute pios humiliat *ro r*   26 *über* victum *steht* 1 Thim 6 *sp*   27 *über* inquit *steht* Luce 12 *sp*   33 diem *bis* dies *unt ro*   Comicia dei nostri *ro r*

L] 'Cedros.' Figura est manifesta. Frequens est prophetis per Libanum, 2,13
qui altas Cedros habet, describere speciosum decorem regni. Et per montes significantur regna et principatus. Cedri sunt proceres regni, Magistratus, praefecti, alius alio alcior. 'Lybanus' ad Aquilonem est, 'Basan' ad orientem in tribu Manasse.

'Tharsis' . . . . . . maris mediterranei 'visu pulchrum'. Id ex- 2,16
ponitur pro picturis navium aut vexillis pulchris. Summa: quicquid altum apparet, sordet Christo et Christianis. Utuntur autem rebus temporalibus pro sustentanda vita et commodo aliorum.

'Et idola penitus conterentur.' Hebraice: Idola omnino immu- 2,18
tabuntur Psal. 101. 'Mutabantur celi, tu autem idem ipse permanes' ꝛc. Ps. 102, 27 f.
et idem rex hic est. Non tantum deprimetur, quod sublime est in rebus politicis, de quibus hactenus tractavit, sed eciam, quod excelsum est in administracione spirituali, mundus enim in haec duo partitur eciam apud gentes. Nulla enim nacio non habuit deos. Summa: Omnis cultus tam Iudeorum quam gencium stercus est erga cultum Christi, omnes ergo illi cultus mutabuntur et evertentur. Porro idolum significat culturam, relligionem, testimonium extremum, quid senciant et in animo habeant homines ꝛc. Et nunc idola mutantur, nempe monachi in laicos ꝛc. per euangelion. Abscondentur et isti spirituales cum cultu suo in cavernas i. e. confitebuntur omnia sua nihil esse et iusticiam et relligionem suam prae gloria Christi.

'Percutere terram.' Melius: Terrere terram. Ita praedicabitur 2,19
Christus, quod solus ipse sit metuendus.

'In die suo' i. e. In die et luce Euangelii interibit omnis alia 2,20
relligio et contemnetur in fossas talparum et vespertilionum, quae lucem fugiunt i. e. volet homo cultum suum priorem in tenebras ire, obscurari, perire.

'Quiescite ergo ab homine, cuius spiritus in naribus eius' ꝛc. 2,22
Epiphonema est. Quando enim ita futurum est adveniente Christo, ut omnia sic subiiciantur, conculcentur, abominabilia fiant, et ille solus sit rex et sacerdos verus, nolite igitur contra eum moliri quicquam. Multi certe conabuntur ipsum expellere cum suis i. e. mundo et dicere: Nolumus hunc regnare super nos. At quiescite, inquit, desistite ab illo. Cavete, Spiritus in naribus eius i. e. potest irasci idque potenter ac statim ardescit ira eius
Psal. 2. Sic per comminacionem vult absterrere omnes, qui obnituntur Ps. 2, 5
illi. Lucas Act. 9. 'Paulus adhuc spirans minarum' ꝛc. incedebat ut equus Apg. 9, 1

1/2 Loquucio prophetica *ro r* *2/3* Libanus *ro r* *4* Montes || Cedri *ro r* *6* . . . . . .] *kleine Lücke im Manuskript* *8 über* Utuntur *steht* Phil 3 Superborum humiliatio *ro r*

14 Superborum epitheta { Cedrus / Quercus / Mons / Turris / Nauis Tharsis / Omne splendens } *ro r* *25/26* Talpae et Vespertiliones *ro r*

L] aut alia quaevis bestia naribus indicans iram. אַף enim et nares et iram significat. 'Excelsus' non est in Hebreo, sed 'in quo reputatus est' q. d. Tam sublimis est, ut nemo possit intelligere. Hoc dicit contra maiestates impias, quae illum persequuntur, reputant hereticum, nescientes, quantus sit et quanta ira eius. Summa huius capitis: Christus regnabit per euangelion suum super omnia, quae sunt in terris sublimia vel externa vel interna seu politica seu spiritualia. Haec omnia oportebit cedere et subiici illi, ut solus maneat dominus, rex et sacerdos ineternum. Amen.

CAPUT TERCIUM.

3,1 'Ecce enim dominator dominus exercituum auferet ab Hierusalem' ꝛc.

Summa priorum capitum est, quod corripit Iudeos et praeparat ad futurum Christum suscipiendum, sicut nos praeparamus iam ad sanctum adventum.[1] Sed difficilior illorum fuit praedicacio, qui praedicabant humiliter adventum, nos iam gloriosum, et tamen neque hac quantumcunque magnifica praedicacione multum efficimus. In hos est praesens caput. Describit enim penam impiorum et nobis nunciatur, qui persequimur praedicatum Christum. Et est textus historicus ad Iudeos et prophecia ad nostrum seculum contra principes et episcopos.

'Ecce dominator dominus.' Vastitatem tocius Iudeae describit. Est autem ridicula praedicacio propter arroganciam huius populi, qui superbiebat ex magnificis promissionibus dei, quas habebant, et ideo non credebant haec, quae dicebantur eis. Et hac de caussa minas prophetarum contempserunt et dixerunt: habemus promissiones. Dominus nobis non mentitur, qui dixit Mansurum nobis regnum. Sicut nunc dicunt: Navicula Petri fluctuat, at non mergitur. Dominus suam ecclesiam non relinquet. Sic semper in falsis doctoribus maior est vera, minor falsa, scilicet: At nos sumus ecclesia. Fuit igitur haec praedicacio impossibilis ad credendum Iudeis.

'Auferet.' Er selbst, uff den yr euch verlasset. Ja, dicebant, Nos sumus eius familia, et templum eius apud nos est. Es hat keyn noth.

'A Hierusalem.' Notanter hic dicit contra praesumpcionem, quando locum nominat et populum sanctissimum et familiam.

3,2 'Vali⌊dum et fortem.' Describit vastacionem utriusque sexus. Et duo haec utraque in neutro genere sunt reddenda q. d. peculium et praesidium. Significat vocabulum, in quo nituntur i. e. auffert a Hieru-

5 Summa huius Capitis *ro r* *9/11 ro* *18* prophecia] propheciam *21ff.* Vide quomodo promissionibus dei impii obdurentur et arroganciores fiant *ro r* *25/26* Sicut *bis* non *(1.) unt ro* *26* Papistarum arrogancia *ro r* *30* Deus ipse deuastator praedicitur *ro r*

[1]) *Mithin fällt die Behandlung dieses Kapitels in die Adventzeit 1527.*

L] salem, quicquid est, in quo nititur, Sapientes, opulentos, praesidium denique universum.

'Omnem fiduciam panis.' Allen vorradt von essen und trincken, remittet famem in vos, quod factum est in exilio Hierosolimorum.

'Fortem' i. e. bellatorem. Nunc altera pars sequitur.

'Et iudicem et prophe⌊tam et ariol⌊um et senem.' Ducum et forcium virorum est in bello foris inimicos arcere. Iudex intra menia prodest. Foris enim sathan bellis nos invadit, interne sedicionibus, plura autem sunt pericula intus quam foris. Et omni bello peior est sedicio. Prophe⌊ta recto ordine. Is enim adiuvat iudicem. Est autem propheta, qui habet inspiracionem certe a deo.

'Dominatorem', cuius propheta magister est. Hariolus: qui sunt docti erudicione. Sunt autem gravissima, quae hic minantur.

'Senem.' Radtherren, qui experiencia doctus est, ne sathan semper novos casus et tumultus excitet in Repub⌊lica, e quibus senes evadunt prudentes.

'Principem super 50.' Viertelmeyster[1], et is quoque iuvare debet 3,3
iudicem et est tanquam altera manus iudicis.

'Honorabilem vultu.' Viros praestantes dignitate, die gewaltigen, die geschlecht[2], qui vulgus insanum possunt coercere, lites componere, in quibus autoritatis est plurimum.

'Et consiliarium.' Sequuntur iam ediles, qui publica edificia curant, die wege und stege vorsehen[3], qui praesunt armamentario. Hos oportet esse astutos.

'Et architectos', die anschlegige, die die bew angeben.[4]

'Et pruden⌊tes eloquii mistici.' Unde hoc significat susurrare. Eyn canczler advertens, diligens, hic est prudens, qui sit idoneus ad legaciones, est Syndicus seu Secretarius, Orator et qui in arduis possit perspicaciter consultare. Haec praedicta omnia dicit se ablaturum ab impiis, ex quo sequitur omnia haec divina esse et dona spiritus sancti velut militare ꝛc.

'Et dabo pueros principes eorum.' Jungling significat, quem 3,4
se ait daturum loco senum et doctorum. Sunt autem adolescentes imperiti obnoxii passionibus sine experiencia et non solum etate, verum eciam mente iuvenes.

'Et pueriles' moribus et sapiencia.

'Et corruet populus.' Non deerunt senes et sine autoritate erunt, 3,5
supprimentenim illos iuvenes, tunc fiet, quod dicitur: Heymlicher neydt und

9 unten am Seitenrande steht Deuastacionis descripsio *ro* *26 ff.* VRBIS RUITURE EFFIGIES *ro r* *35* Junge leffel[5] *ro r*

[1]) *Sonst = Zunftmeister (A. Goetze), hier doch wohl ein richterlicher Beamter.* [2]) = *Patrizier.* [3]) = *überwachen, besorgen.* [4]) = *die Sachverständigen, die Bauten entwerfen.* [5]) = *Laffen, s. Unsre Ausg. Bd. 49, 488, 34.*

L] junger Radt Troia und Rom verterbet hat.[1] Amissis bonis viris auffertur lex, dum nemo est, qui eam administret. Den gehet gewalt fur recht.[2]

'Et exautorabitur vir in virum.' Hebraice: Wer den andern vermag, der ſtegk yhn yn ſack.[3]

'Tumultabitur', sicut vidimus in sedicione rusticorum. Difficillimum, immo impossibile quoque regimen, ubi non sunt leges et magistratus, nulla autoritas.

'Ignob|ilis contra nobilem.' Es wyl eyn yder klug ſeyn. Superbiunt: Ich byn ßo gut als dw.

3,6 'Apprehen|det enim vir fratrem suum.' Sic fit in sedicione ablatis optimis viris. Unusquisque desiderat proprium ducem, ßo hebt ſichs den, sicut factum est Erfordiae.[4] Descripsio est civitatis, quae sedicionibus agitatur, in qua eciam si inveniretur, qui praeesset, tamen nemo submittit se magistratui metu sedicionis. Nam in sedicione regem esse est suspensum esse, et quisque nititur suam familiam exaltare.

'Vestimentum tibi est.' Non secundum prudenciam, dignitatem, iusticiam eligitur dux, sed potenciam, sive sapiens sive stultus sit, spectantur tantum vires contempta omni honestate.

'Ruina haec sub ma|nu tua.' Figuratae sunt loquuciones. Ich byn vill daryn zw ſchlecht, significat se velle vitare imperium, id quod faciunt prudentes viri, cum furit vulgus, quod cum insanierit, non compescitur nisi morte, quod in sediciosis rusticis vidimus. Sunt enim sine magistratu, cum unum perpetuo alteri subrogant.

3,7 'Non est panis.' Non habeo tantum praesidii. Sic ipso tempore belli, eciam si tres sint in una civitate tantum, discordabunt, et divites inter se sunt inimicissimi, ita fit, ut populus relinquatur sediciosus et non possit non vastari. In pace sat est negocii, cum obediunt subditi, at in sedicione quid fiet? quid sunt? omnes principes miseri valde et in statu perpetuo periculis obiecto. At iners vulgus non spectat ipsorum labores, sed tantum purpuram cernit et equorum longum ordinem nec puto aliam esse caussam exaccionum populi, quam quod non orent pro suis principibus.

3,8 'Ruit enim Hierusalem.' Repetit culpam, quam in 2. cap|ite de crucifixione Christi ostendit. Corruunt adsidue et tanto peius habent, quando maius remedium adhibuit Reipub|licae suae. Est enim sedicio morbus desperatus.

8/9 unten am Seitenrande steht Vide quomodo depictus sit successus uastacionis, quomodo deus homines sap|ientes, prud|entes, potentes, senes, pios rc. ab illis segreget *ro* *10/11* Sedicio *ro r* *14/15* Rex in sedicione quid *ro r* *27f.* SEDICIO MORBUS DESPERATUS *ro r*

[1]) *Vgl. Tischr. Unsre Ausg. 1, 501, 11; 2, 488, 2; Bd. 51, 250, 37.* [2]) *Sprichw., s. Unsre Ausg. Bd. 50, 441, 16.* [3]) *Sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd.* 34^{2}*, 483, 11; 50, 449, 33.* [4]) *Ob die Köstlin-Kawerau, Luther Bd. 1, 721f. berührte Angelegenheit gemeint ist?* hebt ſichs *= geht der Streit, Aufruhr an; vgl. Unsre Ausg. Bd.* 31^{1}*, 321, 11;* den *= dann.*

L] 'Et ling[ua eorum.' Hoc est studium negati et repudiati Christi. Lingua autem doctrina est Phariseorum, Studia hypocrisis et peccatum pertinaciae, quod nolebat credere tot editis miraculis, sed durata cervice oppugnabant spiritum s[anctum, quemadmodum audiunt a Stephano. Sic lingua est doctrina contra dominum. Studia sunt opera eorum bona, quibus suam sanctimoniam adversus fidem iactitabant, quemadmodum et hodie.

'Ut provocarent oculos maiestatis eius.' Indicat pugnam ex malicia factam contra spiritum sanctum, scilicet videbant opera dei, et tamen non credebant. Hoc dicitur provocare oculos. Hoc nunc quoque in Germania est peccatum: damnant quasi malum, quod tamen affirmant scripturam esse et negare non possunt in consciencia. Sic est Celibatus, ita est communio unius speciei et alia nonnulla. Non negant Christum pro nobis esse passum, at id, quod consequens est, negant, dum suas satisfacciones affirmant. In hoc peccato nulla, nulla potest esse penitencia, peccant enim contra dominum et insultant contra agnitam veritatem.

'Agnicio vultus eorum respondebit eis' i. e. Es hat sie keyn 3,9 heyl.[1] Obscurus est textus, puto tamen dici de externa superficie et larva, quae est manifesta species ipsorum q. d. peccatum ipsorum est manifestum nec errare dici possunt nec ignorantes peccare contra Christum. Sic nostra manifesta malicia est omnibus exposita, Das eyn lawter vorzweyffelte[2] boßheyt ist, si quis neget. Man greyffts[3], quam sint maliciosi episcopi. Agnicio passive pro agnito, et facies est manifesta species.

'Et peccatum suum quasi Zodo[ma' ꝛc. quasi mandant, man sols alßo halten, defendunt sua peccata sicut Zodomitae dicentes: Nun- 1. Mose 19,9 quid ingressus es, ut iudices nos? ipsi volebant iudicare, sicut hodie mandant et remandant ex mera malicia. Unde et hinc concludere possumus perituros omnes episcopos, quia peccant manifeste et quidam speciem perdicionis suae viderunt superiore sedicione ꝛc.

'Nec absconderunt', sicut in Actis Iudei: 'Praecipientes praeci- Apg. 5,28 pimus vobis', nulla est amplius verecundia. Confert erga hanc maliciam Sodomae, libidinem peccandi. Nostratum puto maiorem esse, quam fuit Sodomae. Quis unquam magis horrendas audivit blasphemias ꝛc.

'Ve animae illorum, quoniam red[dita sunt eis mala.' Est vehemencia in verbo 'Mala'. Relicti enim in sedicione sunt in calamitosa vita, nesciunt, quo genere mortis sint perituri.

'Dicite iusto, quoniam bene.' Sic in Psalmis bene. Territis 3,10 enim impiis non potest non consolari spiritus s[anctus. 'Nunquid perdes 1. Mose 18,23 iustum cum impio?' dicit Abraham Gene. 18. Respondit dominus: Non.

---

1 Lingua *ro r* *10* Peccatum Germanie prouocat hodie oculos maiestatis diuine *ro r* *16 über* Agnicio *bis* eis *steht* Ir offentlich geperde zceygt sie an q. d. *sp* *19* Propria consciencia conuincuntur impii *ro r* *27* Peccatum Sodomae superbissimum *ro r*

[1]) *St.* hel = *sie machen kein Geheimnis daraus; s. Unsre Ausg. Bd. 30³, 281,36.* [2]) = *die reinste heillose, unverbesserliche b.; s. Unsre Ausg. Bd. 31¹, 323, 31; 278, 8.* [3]) = *erkennt deutlich.*

L] Novit enim dominus suos eripere, cum exarserit in brevi ira eius. Loth
ex mediis Sodomis eripere potuit sicut apostolos ex Hierusalem. Sic liberatus est Iosias. Der gerecht wyrdt geniessen, ubique promittit deus auxilium iustis et lactat promissione mercedis. Quandoquidem Paulus dicit:
1. Kor. 15, 58 'cum sciatis laborem vestrum non esse inanem in domino.' Sic alibi:
Dicite Iudae: non est merces vestra ablata. Ita hic: '*dicite iusto*': Er wyrdts gut haben vel seyn wergk ist gut, tantum perseveret certus, quod non peccet, et quod placeat deo. Timeant Iudei, Pilatus et Herodes, et
Luk. 2, 10 angelus dicit: 'Nolite timere.' Sic erigendi sunt pusillanimes, sunt enim
pavidi et arbitrantur se primos esse, propter quos veniat haec calamitas. Ideo ad eos dicit scriptura: Ego te eripiam. Impii autem sunt securi, non timent neque huic praedicacioni credunt, dicit ergo: Dicite, prediget.
3, 11 '*Ve impio.*' Es wyrdt yhm ubel gehen, potest accommodari ad penam
et ad culpam.
3, 12 '*Popu⌊lum meum exac⌊tores sui spoliaverunt.*' Describit
subtile et speciosum peccatum, quod se excusant et defendunt Papa et sui sancti. Iam de manifestis peccatis dicitur, quibus peccabant in publicas leges. '*Exactores*' racemant, deglubunt, schinten und schaben.[1]

'*Et mulieres dominatae sunt eis.*' Vocant exactores et thyrannos, non principes. Nunc vocat mulieres, quod non strennui sint in administracione et voluptatibus indulgentes, gedengken zum tancze[2] sicut mulieres. Es syndt nur Junckern, sicut nostri episcopi nihil sciunt nisi numerare registra, Stewer, Braudtgeld[3], quemadmodum numerant pepla sua mulieres.

'*Popule meus, qui te bea⌊tum dicunt, te decipi⌊unt.*' Contra
Jer. 8, 6 ff. falsos doctores, de quibus Hiere⌊mias, qui aperuerunt sibi visiones, non
Micha 2, 8 docuerunt, inquit, penitenciam. Sic in Michea: non stillabunt mala. Qmnes
prophetae negocium habuerunt cum hoc argumento: 'Filii Abrahae sumus',
Joh. 8, 39 et item Christus Ioan. 8. Sic praedicatores dicebant eis: Vos estis populus
dei, quod quidem verum est. At non propterea alligavit se impiis dominus, ut ipsorum ferat maliciam. Ideo impiis comminandum est. Pauperibus in spiritu consolaciones praedicandae.

'*Et viam gress⌊uum tuorum dissipant.*' Faciunt, ut omnia studia tua sint frustranea. Sie bringen dich yn Jamer und noth, wen dw yhn gleych guts thust, quia a verbo meo te separant, sed non estis excusati, quia ego moneo vos. Vos, quia impiis estis, terreo. Erigerem autem, si paventes viderem. Maior pars semper est indurata. Pauci, qui tremunt iudicium dei, et tamen propter illos praedicandae sunt promissiones dei.

1 Deus iustos ex calamitate eripit *ro r* *unten am Seitenrande steht* Peccatum Germaniae impiissimum hic uide *ro* *5/6* Deus pios consolatur et eripit e calamitate *ro r* *11* Impii securi non indigent consolacione *ro r* *19* Episcopi nihil nisi exactores muliebres *ro r* *27* Iudeorum iactancia se esse filios Abrahae *ro r*

[1]) *= jagen Geld ab; s. z. B. Unsre Ausg. Bd. 50, 444, 13.* [2]) *= haben ihre Gedanken (nur) beim T.* [3]) *Fehlt in den Wörterbüchern: vielleicht verhört für Bruchtgeld (s. Frisch, Bruch) = Bußgeld; vgl. Unsre Ausg. Bd. 50, 528, 21.*

L] 'Stat ad iudicandum dominus.' Adversus beatificatores, qui 3,13
dicunt: Es ist noch lang darzw. Haec dicuntur, quandoquidem et ideo
repentinus vobis veniet interitus. Dicunt: 'pax, pax, et non est pax.' At Jer. 6,14
non praedico in longinqua tempora, sed definitum nunc est iudicium et
conclusum consilium. Stat ad exequendam iusticiam sicut lictor in manu
gladium vibrans iamiam amputaturus caput noxio sicut Psal. 'Arcum
suum tetendit' ꝛc. Ter utitur vocabulo iudicii urgens et significans tempus Ps. 7,13
non longe abesse.

'Cum senib⌊us suis' i. e. apostolis, illi executi sunt iudicium, cum 3,14
deseruerunt Iudeos. Haec sive de primo sive de secundo adventu intelligas, non refert. Utrumque enim verum est.

'Vos depasti estis vineam meam.' Non cessatis a culpa, ideo non potest differri pena, et hic et cum consequentibus est descripsio Tyrannidis.

'Pro eo, quod elevatae sunt filiae Sion.' Hactenus de viris, 3,16
nunc de mulieribus quoque, quae cum essent participes in culpa, erunt quoque in pena. Impenitenciam specialiter corripit et securitatem, qua iactabant Abrahae filiacionem. 'Elevatae.' Es ist yhn umb den pracht[1] zw thuen. Superbiores sunt viris mulieres. Elevant, quae submittere debent, colla.

'Gutture extento.' Wyrfft das maul uff.[2] Habent enim natura faciem conditam ad pudorem. At proh diversum dicit. In viris dignitas inest.

'Mendacio oculorum.' Puto de his dici, qui menciuntur colores in facie, quod signum est libidinis et allectivum. Loquitur de abusu oculorum, quod illi adeoque ipsa facie non uterentur ad pudorem, sed ad libidinem, ideo vocat mendaces.

'Et pedibus suis compo⌊sito gra⌊du incedebant.' Vocabulum hoc significat ornamentum pedum q. d. habent rubeos calceos in pedibus, sicut student scorta. Adducit autem iam duo, pedes et oculos, quibus ad libidinem provocant.

'Decalvabit.' Deteget primo turpitudinem earum. Pulchra allegoria 3,17
est in verbo 'decalvabit' i. e. reteget ignominiam infidelitatis vestrae et
impietatis et auferet a vobis regnum et sacerdocium. Cetera secundum
historiam facta sunt a Romanis, sicut est in Psalmo: 'Exurgat deus et Ps. 68,2
dissipentur gentes' ꝛc. Vertex capilli est regnum.

'In die illa aufferet dominus or⌊namentum cal⌊ceamentorum 3,18
tuorum.' Hic rursus difficilis est grammatica et res ignota. Nescio, utrum nos ipsam sentenciam exprimemus. 'Lunulas', nos transtulimus 'spangen'.

2/3 Vide quomodo minatur iudicium presens esse *ro r* 13 Thyrannidis descripsio *ro r* 18/19 Muliebris superbiae descripsio *ro r* 33 *unten am Seitenrande steht* Mulierum superbiae humiliacio *ro*

[1]) = *Hoffart; s. Unsre Ausg. Bd. 31*[1]*, 215, 6.* [2]) = *Verzieht den Mund geringschätzig, höhnisch; s. Unsre Ausg. Bd. 31*[1]*, 101, 20; Tischr. 1, 272, 16.*

L] 3,19 'Torques', hoc facile verteretur. Hieronymus dicit 'Lunulas' fibulas fuisse (sed ego ignoro) in modum lunae formatas.

'Monilia.' Ornamenta colli.

'Armillae' sunt brachiorum, 'mitrae' capitis.

3,20 'Discriminalia.' Harbandt, in summis festis celebria, nescimus, quid haec vocabula significent. Rerum enim et herbarum nomina nobis in hac lingua imprimis sunt incognita.

'Olfactoria' sunt inclusa aromata, quorum odoratu refrigeratur anima.

'Inaures' die schilde vor den ohren.

3,21 'Gemmas' in fronte, styrnspangen.

3,22 'Mutatoria', feyerkleydt.

'Palliola', incedebant enim intecto pectore.

'Linteamina', 'pepla', schleyer, Bewtell.[1]

3,23 'Syndones.' Die halbgelen[2] schleyer, durchsichtig, gleych wie ym niderlande.

'Vittae', bendel.

'Theristra', summerkleyd, kyttel.

3,24 'Pro suavi odore fetor.' Mirabilis usus odoramentorum fuit in hoc populo, replebant domos odoramentis. Odor, inquit, erit fetor.

'Funiculus.' Das kleyd wyrdt yn fladern.

'Crispanti', mirum eciam, illos calamistro usos.

3,25 'Pulcherrimi viri' i. e. Quicquid pulchrum est in pallaciis, non tantum plebs, sed et honorati et potentes cadent. Principes, duces, qui alios tueri deberent, gladio fortes i. e. qui te deberent tueri.

3,26 'Et merebunt.' Ubique plurima erit mortis imago[3] et his descripta est superbia mulierum, cui eciam dominus per prophetam comminatur. Deus nihil vult minus, quam ut superbiamus cum his donis sive corporalibus sive spiritualibus, quae dat nobis, sed ut humiliemur in conspectu eius, non patitur, ut nobis scienciam vindicemus, sed omnem laudem sibi vult deferri. Quandoquidem ipse est altissimus, ita non videt nisi in profundissima. Nec vult (ut si nobis quidem ut olim Iudeis multa donat) inflari adversus alios, sed submissiores fieri, Scientes plura dona maiorem
Luk. 12,48 habitura racionem. Nam cui multum datum est, multum exigetur ab eo. Ideo magis timendum est nob|is, si multum largitur dominus, quam superbiendum. Nec est aliud peccatum, quod perinde odiat deus, atque arroganciam, de qua hic multis egit propheta. Describitur eciam et exploditur talibus verbis securitas, quae fuit in isto populo, quemadmodum est in nostris iactatoribus Ecclesiae: Nos sumus Ecclesia ꝛc.

29/30 Plus timendum quam superbiendum in donis acceptis *ro r* *35 unten am Seitenrande steht* Ex donis dei oritur arrogancia, deinde sequitur poena *ro*

[1]) *Es ist wohl* Brewtell *zu lesen, und dies mit Bruthull (bei Diefenbach-Wälcker S. 289) = Brautschleier, in Verbindung zu bringen.* [2]) *Nicht belegt = gelblich?* cremfarben? [3]) *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 25, 104, 10.*

L]

CAPUT QUARTUM.

'Et apprehendent septem mulieres virum unum in die illa.' 4,1
Praedixit (ut in Euangelio Christus) vindictam Hierosolimitanis futuram. Primo viris, deinde feminis, in quo adhuc perstat. Ideo videtur, quod eciam haec prophecia pertineat ad tercium caput. 'Septem' i. e. multae. Tanta erit penuria, ut sine viris relinquantur mulieres derelictae. Viduae erunt et multi pupilli. Cupiunt tantummodo habitare cum viris. Virorum est alere uxores, uxorum autem praeesse familiae. Hic autem resignant ius suum quaedam, a deo habent ob magnitudinem calamitatis. Servire volunt et scipsas alere. At intellige hic deum minari eis se eis eversurum ordinem.

'Tantummodo invocetur' i. e. nominetur. Patere nos tantum dici uxores tuas, et ut habeamus ad te profugium. Cessavit eciam hic lex de fratre, qui debebat suscitare semen ꝛc. nominare significat hic invocare. Est et Hebraismus sicut et in Genesi. Volo, ut ipsi nominentur nomine patrum Ephraim et Manasses, vocentur filii Iacob, Abraham. Sic ibi et nomen tuum invocatum est super nos i. e. nominemur nomine tuo.

'Panem nostrum comedemus', quem nos parabimus. Hunc tropum servat Paulus in Thess. 'Suum ipsorum panem edant'. 2. Theff. 3,12

'Aufer opprobrium nostrum.' 'Gloria enim mulieris est vir'[1] 1. Kor. 11,7
1. Chor. 11. sine quo ipsa est sine capite et prole, et sterilitas in lege quoque fuit probro, ad quam hic penuria virorum coguntur. Et hic est finis 3. capitis de vindicta, quae eciam adhuc hodie durat. Legerunt autem hanc propheciam de Christo, sed male, nam de penuria virorum loquitur hic propheta.

'In die illa erit germen domini.' Consolatur hic rursus reliquias 4,2
populi sicut in Hierusalem. Reliqui tantum unum racemum, quantumcunque enim illos affligit, tamen servat et consolatur relliquias, quia servis suis complacabitur dominus et 7000 non curvant genu ante Baal. Videte canticum Moysi. 'In die illa', scilicet vastata nunc Hierusalem. 'Germen' 2. Mose 15,1 ff.
est Christus, qui tamen nihil minus videtur quam crescere. Truncum magis et arefaccionem dixerit mundus Christum et suos Christianos. Non autem apud deum tales habentur.

'In magnificencia.' Praeclarum, praecipuum, Herlichs, etwas furtrefflichs. Regnum Iudeorum erat gloriosum corporaliter, Christi autem regnum nunc in spiritu est gloriosum, dicit autem Christum magna maiestate extollendum.

1/2 ro   *6* Penuria uirorum *ro r*   *15* Inuocare pro nominare *ro r*

[1]) *Schreibfehler für* Gloria enim viri est mulier.

L] 'Gloria', quae venit a gravitate ita, ut, ubi gloria sit, ibi aliquid subsit. Vocat autem Christum ex fructu terrae, quia natus est de terra magnus, cuius magnificencia est, ut possit praevalere omnibus inimicis suis et suos tueri omnes, et est descripsio Christi nos defendentis. Talis, inquit, erit Christus, sed his, qui erunt ex ereptis ex Hierusalem, quemadmodum et dicit. Et hic exponit fructum illarum opum, quas distributurus est, quod non soli sibi talis erit Christus, sed distribuet bona sua reliquiis. Sic ex ipso et per ipsum vocabuntur sancti i. e. mancipati divinis, in quibus deus habitat, qui pertinent ad usum et ministerium dei.

4,3 'Inter viventes in Hierusalem' i. e. electos. Damnati enim perierunt de libro vitae, in quo nomina sanctorum scripta sunt in caelis.

4,4 'Cum abluerit dominus' ꝛc. Et haec quoque pars est distributarum opum per Christum. Qui ceperit credere in Christum, is discedit ab iniquitate. Nam fidelibus datur spiritus s[anctus, qui, cum in cordibus vestris est, quiescere non potest. Primo enim purgat a peccatis carnem, ut oculi, manus, lingua et alia membra sint casta, et quidem magis purgat quottidie. Deinde pugnat cum morte et diabolo, ut illos quoque abigat, qui cum nobis manent pro magna parte, ut sint in exercicium nobis et tentatores. Alioquin enim nesciremus, quantum in nobis esset sordium. Eciam ut habeat in nobis Christus, quod agat, et spiritus sanctus, est hoc modo ignis conflans ꝛc. et ideo a multis impugnamur, ut semper habeat, quod decoquat. Dicit autem

'Filiarum', non 'filiorum', alludens ad mundiciem feminarum.

'Et sanguinem Hieru[salem laverit' i. e. reatum et veterem Adam, sumus autem omnes corde fures, scortatores, homicidae, invidi, quae omnes sordes sunt abluendae per spiritum.

'Spiritu iudicii', scilicet non stibio, purpura, ornamentis peplorum i. e. non constat regnum Christi externis operibus. 'Spiritu iudicii' refer ad sordes.

'Ardoris spiritum' ad sanguinem refer. Iudicium est, quo reus
damnatur, sic spiritus iudicii exercet iudicium ad purgandum, damnandum,
purgandum veterem hominem. Ecce spiritus ardoris i. e. non segnis, sed
rigidus et austerus, der hindurch gehet et non fatigatur, lest nicht noch[1] et
non adulatur. Indicat perseveranciam operis, quod efficit Christus in suis,
Röm. 7, 24 quod Paulus sensit, cum inquit Ro. 7. 'Infelix ego homo, quis' ꝛc. Primum
opulenciam regni Christi. Deinde mortificacionem describit ex fructibus
regni Christi. Nunc sequitur consolacio in cruce.

4,5 'Et creabit dominus.' Consolatur, ut solet spiritus s[anctus q. d. Vos eritis oves occisionis, quemadmodum hodie videmus. Non est populus tam miser atque Christianus: privatur honore, opibus, vita ꝛc. et obruitur

---

1/2 Fructus terrae Christus *ro r* 15 Primo *bis* carnem *unt ro* Opera spiritus s[ancti in fidelibus *ro r*

[1]) = *nach*.

L] tantis malis, ut, nisi a deo auxilium haberent in Christo, deficerent a Christo omnes. oportet enim impleri, quod Christus dixit: 'Non est servus Joh. 13, 16 maior domino suo.' Et Paulus: 'Si compatimur, et coregnabimus.' Et haec Röm. 8, 17 pugna est valde adversa carni, quod infirma sit, et tantum respicit in praesencia et, quae prospere cedunt, sola iudicat bona esse, et tunc tantum favere deum, ex adversis sibi deum adversari agumentatur, cum tamen omnia hic contraria sint vera, ut ergo in talibus confirmetur. Haec consolacio hic scripta est a propheta. Sequitur alius locus de cruce.

'Et creabit.' Supra vaticinatus est fore, ut destrueretur Hierusalem, nunc autem contra fore, ut creetur forte habitaculum. Haec pugnent. ergo necesse est, ut Zion hic pro ecclesia accipiatur, quae est nova Zion. ubique praedicatur verbum dei, ibi est Zion.

'Super omnem nubem per diem.' Notum est, unde iste textus desumptus sit q. d. Vetera transierunt et nova facta sunt omnia. Iam 2. Kor. 5, 17 erit una nubes, cum hoc germen exortum fuerit. Et nihil aliud intelligit per columnam &c. quam regnum fidei, quod Christus in nobis per fidem habitat. Ille est mediator, dux, praeceptor, sacerdos noster, ipse est columna et nubes i. e. facies, in qua apparuit gloria dei sive id, in quo apparuit deus, sicut dicit Ioan. 14. 'Qui viderit me, videt et patrem meum.' Joh. 14, 9 Is ducit nos per ignotas vias, per crucem in deserto, in quo tamen nos protegit 'a turbine'. Et mirabilis loquucio: Nubes illa, quae est Christus, tu here in illo et salvus eris, nec tamen apparet illa nubes nisi per verbum. quod protegit, praecedit, et nos sequimur.

'Et taberna|culum erit in umbra|culum.' Ubi verbum dei 4, 6 praedicatur, istic tabernacula sunt praedicatoria. Nubes refrigerat a dextra et sinistra, cadat res, ut ut velit, tamen illud umbraculum tegit nos.

'Ignis', qui clare et perspicue lucet in nocte tentacionis. 4, 5

'Quia super omnem gloriam.' Gloria illa est, de qua supra germen domini, est enim magnificencia, et Christus dicit ecclesiam fore opulentam spiritualibus donis, non erit vacua gloria, sed nos defendens ab omnibus procellis conscienciae. Christus, qui est per noctem ignis noster et umbraculum per diem, solus vult esse spiritus ardoris, et qui regit nos et qui protegit, ipse est umbraculum et omnino solus vult esse. Valde variis figuris hoc opus Christi per spiritum sanctum deliniat nobis propheta.

'Et taberna|culum erit in umbra|culum diei ab estu.' Du- 4, 6 plex est persequucio: ab estu i. e. ab igne, altera a pluvia i. e. aqua. Sic Math. 7. de domo fundata supra petram, et dicit vires Christianorum tantum- Matth. 7, 25 modo esse ab hac petra, quae est Christus, non habet aliud operculum Christianus nisi Christum, non nititur brachio carnis, quia non est salus in homine, non bonis operibus, quia non sunt coram deo bona. Christianus

---

5/6 Diuersum iudicium spiritus et carnis de cruce *ro r* 16 Christus nubes et columna nostra *ro r* 24/25 *unten am Seitenrande steht* Christus nubes et columna piorum *ro*

L] sic docere et agere debet, ut coram deo stare audeat. At per verbum solum fideles sustentantur. Estus est persequucio interna, quando conseiencia percutitur ira dei, quam et sentit, cum sentitur ira dei. Flagellum dei dicitur, et quia pena, quam sic infligit deus paterno animo, tamen quia natura nostra eam sentit cum summo dolore, ideo ira dicitur, cum tamen non irascatur deus, sed diligat, quem corripit. Huic dolori sathan accedit et augetur desperacio, quo fit, ut intus et extra sit vexacio, quae estus est et dicitur spiritualis. Deus autem corripit, ut ostendatur nobis potencia verbi et sathan videat verbum esse invictum, et ut sic virtus spiritus sancti glorificetur. Qui vulgus spectat aut principum favorem persequutus, fallitur, quia non est salus in homine, corrumpunt, qui tales sunt. Sic deus ad Acham dicit, Ne timeat regem Syriae, et promittit se protectorem, at is non credit. Pusillanimitas non erigitur manibus, sed verbo dei, id solum erigit et stare facit. Si hominibus fidis, auxilium ab illis non habebis nec a deo, qui deserit se deserentes. Verbum enim dei fortissima turris Zyon et tabernaculum dei protegens in prosperis et adversis.

'Pluvia.' Sunt externi impulsus. In omnibus est nostra defensio Christus. At haec omnia sine adversitate non senciuntur, non intelliguntur. Sectarii aliquando intelligent solem sine umbraculo, quia nudi adversus nudam dei maiestatem procedunt Christi humanitatem et carnem abiicientes, das sich nur eyne weyle leydt.[1] Monui sepe et eciam hodie iuniores Theologos sic esse studendum in sacris literis, ut maiestatem divinam et terribilia opera eius non scrutentur, non vult sic a nobis disci deus, non potes nudus cum nudo congredi. Sed Christus est via ad deum. Speculatores maiestatis opprimuntur et in desperacionem adiguntur a sathana. Caussa huius est, quod raciones quaerunt, quae eiusmodi sunt, quas scire non possunt, Cur Iudam damnarit salvo Petro, et disputat talis speculator cum deo quasi cum aliquo figulo, et in hoc ne deum in se contenderemus contemplari, venit in carnem, carnem obiiciens nobis, in qua deum corporaliter habitantem contemplaremur, quemadmodum respondit Philippo (Ioan. 14)
Joh. 14, 9 contemplatori: 'Qui videt me' ꝛc. Unde item vides illorum insaniam, qui aiunt carnem illorum nihil prodesse, cum tamen contra deus sine carne nihil prosit. Nullus enim deus tibi prodest quam illius, qui virginis ubera suxit, in hunc fige oculos. Deum enim in se non potes comprehendere, nisi forte flammam vis consumentem. At in Christo non vides nisi omnem suavitatem, humanitatem, lenitatem, mansuetudinem, summa summarum:

4/5 quia *(1.) bis* dicitur *unt ro* Affliccio paterno animo dei venit, sed propter nostrum affectum ira dei dicitur *ro r* 8/10 Deus *bis* glorificetur *unt ro* In cruce potencia uerbi apparet *ro r* 10/11 Falluntur, qui hominibus fidunt *ro r* 14/15 *unten am Seitenrande steht* Vsus et commendacio et fructus Crucis *ro* 17/18 Bona sine malis non cognoscuntur *ro r* 23 Studiosis Theologie Christus apprehendendus, non scrutanda maiestas *ro r* 31/32 Quid in carne Christi apprehendamus *ro r*

[1]) = *was nur eine Weile erträglich möglich ist.*

L] remiss[ionem peccatorum et omnem misericordiam ꝛc. quo habito tunc
feliciter ac tutus es cum deo patre. An Christum haldt dich, alioquin eciam
ipsum patrem audies adversum te dicentem: 'Hunc audite.' Hunc audire Matth. 17, 5
non potuerunt Iudei ꝛc. et Paulus dicit corporaliter in Christo habitare Kol. 2, 9
divinitatem. Potenter nos avocat a divinitatis speculacione Christi incarnacio, quod cum didicissem a Staupicio ad diabolum raptum esse meis speculacionibus et illas nec humana imbecillitas ferre posset, si quo non daretur accedere, hoc sciunt dei misericordia ꝛc. Caro Christi nostrae similis non occidit contemplantem ꝛc. Et tentatus aut nesciet deum, qui creavit celum et terram et alia magnalia fecit aut non erit sibi in spem et liberacionem a tentacione. At Christus (ut hic textus magnifice habet) ad omnia et in omnibus est nobis utilis et per ipsum hominem ad deum veniamus oportet. Ad illum descendit Paulus et alii Christi discipuli, non ascendunt in contemplacionem maiestatis aut non doctus fuit Paulus, quod non sit Zophista. Huius contemplacione fugatur sathanas, consciencia tentati leta redditur et secura. Deus plane sinceram puramque iusticiam a nobis exigit, quam cum nemo praestat, neminem permittit suis viribus appropinquare sibi. Hanc pro nobis Christus praestitit, per Christum igitur solum accedimus ad patrem. Est quidem verum, quod is, qui nunquam sensit peccatum suum, possit contemplari vel melius fantasiari de deo, is ad tempus potest expaciare ad divinitatem, quam sibi fingit. At qui peccatum suum sentit et fit prae timore dei pusillanimis, is mox retrahat pedem ab eius cogitacionibus ad Christum, et melius habebit, habebit refrigerium in umbra, proteccionem in tabernaculo, fugam sathanae et malarum cogitacionum, robur quoque adversus omnes portas inferorum ꝛc. Sunt autem diligenter considerandae istae appellaciones Christi in hoc textu, Ut sciamus, quid in Christo donatum sit nobis et in eo esse victoriam et lucem ꝛc.

CAPUT QUINTUM.

'Cantabo dilecto meo canticum patruelis mei Vineae.' 5, 1

Dixi locum istum de tabernaculo et umbraculo nobis esse debere commendatum, siquidem in his Christus nobis significatur et proponitur mediator et servator. Deinde dixi quoque post comminacionem prophetas consolaciones ponere, illas propter impios, has propter pios, pusillanimes et afflictos. Sunt eciam promissiones et consolaciones de Christo tocies ideo repetitae, quod caro non possit credere aliquem aliena iusticia iustificari. Nunc sequitur:

6/7 unten am Seitenrande steht Christi incarnacio nos a diuinae maiestatis scrutacione auocare debet *ro* *16/17* Sola Christi incar[nati contemplacio afflictae consci[enciae prodest *ro r* *19/21* Est *bis* potest *unt ro* Quib[us spaciandum in specu[landum diuinitatem *ro r* *29/30 ro*

L] 'Cantabo' ꝛc. Impiorum hoc est proprium, ut, quantumcunque multis in eos propositis scripturis non timeant deum nec minis terrentur nec moventur promissionib⌊us. Et, quod deterius est, impii i. e. iusticiarii promissiones ad se pertinere contendunt, Minas autem ad hereticos i. e.
Pſ. 14, 3 vere pios. Sic omnino verum sit illud Psalmi: 'Non est timor dei ante oculos eorum', et si quando aliquid in corpore paciuntur, rursum non adest timor, sed gloriacio se propter iusticiam puniri, non propter peccata. Igitur propheta cum videret nec comminaciones prodesse illis nec moveri illos promissionibus, dicit: Age, nos cantabimus, Ob sie sich meynes gesangs wolden annhemen.[1]

'Patruelis.' Eyn vetter, der nehist und best freundt i. e. Christus. Usu factum est, ut pro amicis, non consanguineo hoc vocabulo utantur, et placet Hieronymi translacio, quod Christus eciam secundum sanguinem fuerit Esaiae Patruelis, quia eciam ex tribu Iuda. Cui ad honorem fecit et cantavit hoc carmen.

'Vineae suae.' Is est finis cancionis, debuisset enim interpretari naturam illius cancionis esse de vinea.

'Vinea facta.' Fere nos in praesenti, Heb⌊raei in praeterito loquuntur.

'In cornu, filio olei.' Sic appellat vineam. Cornu dicunt locum editum et munitum. Accipitur enim cornu pro potencia et regno et imperio Iudeorum, quod praesidio divino fuit validum et forte ad conterendas gentes omnes, terra imperatrix et triumphans et cornu instillans omnia alia regna. Illud cornu eciam est filius olei, quod dicitur ut filius unius anni i. e. uno anno natus. Sic igitur dicitur, quod abundat oleo filius perdicionis, filius mortis, qui habet damnacionem et mortem, filius olei, qui habet oleum et abundat oleo, filius dextrae i. e. quae est dextra tua et habet eius. Heb⌊raice: filius olei, qui redditur pro pronomine articulari, et unde est vel habet ut filius mortis, scilicet qui est mortis. Cornu olei i. e. qui habet oleum olei i. e. fertile q. d. Deus huic terrae dedit omnem fertilitatem, opulenciam, pinguedinem ꝛc. sed dedit ad bene utendum et pro gloria sua.

5, 2 'Et sepivit.' שׂרק[2] Eyttel kostlich reben, electissimis vitibus hoc significat, ideo aliter non debet interpretari, significacionem oportet manere. 'Sepivit' i. e. fecit maceriam e lapidibus.

'Elegit', elapidavit, purgavit, omnia allegorice dicta, in hac autem oracione vult dicere: Consevit vineam. Sepem exponunt pro custodia angelorum, quod mihi non displicet. Arridet tamen magis sepem accipi
Eph. 2, 14 pro lege, quod Paulus sic exponit Ephes. 3. Maceriem diruit simultatis per legem, ut sine lege coalesceremus in unum corpus, qua segregati

---

[1]) = *zu Herzen nehmen.* [2]) שֹׂרֵק

L] erant Iudei ab omnibus aliis populis, et hoc quidem, inquam, fuit ipsorum privilegium, quod ex lege certi fuerunt de voluntate dei.

'Lapides' electi sunt gentes. Cananeus electus mox post datam legem ...... quod similes fuerint omnib|us sanctis principibus, Abraham, Isaac ꝛc. et iudicibus, regibus et prophetis. Sic David electa vitis fuit et nobilis racemus.

'Turrim' exponunt de templo. Ego autem malim interpretari de toto cultu, qui fiebat sive in templo sive in tabernaculo aut quocunque confluxerunt ad verbum dei. Haec est turris, quod illic erat nomen domini, promissiones, propiciatorium, verbum dei. Quo et Salomon respexit: 'Turris Spr. 18, 10 fortiss|ima nomen domini.' Hoc erat refugium Iudeorum, quod ibi habitaret deus. De hoc in Deutero|nomio: Quemcunque locum elegerit dominus, 5. Mose 12, 5 ut habitet nomen domini in eo.

'Torcular.' Non displicet, si exponas pro altari holocaustorum, at ego intelligo per id mortificacionem veteris hominis, de quo Ro. 12. Hic Röm. 12, 1 quoque corpus nostrum fit holocaustorum altare, in quo offerimus oblacionem contriti cordis. 'Turris' est propter usum fidei. 'Torcular' propter usum mortificacionis.

'Labruscae.' Uvae sunt silvestres acerbi saporis. 'Nunquid colli- Matth. 7, 16 gent', ait Christus, 'uvas de spinis?' Ergo uvae sunt opera, bonae bona, malae mala, qualia erant Iudeorum, qui non tantum prophetas, sed et Christum occiderunt, adulteri, raptores ꝛc. Corripit haec cancio Iudeos bene a principio edificatos, qui tamen bonos fructus non fecerunt. Sic nos optimas Christi opes in malum usum convertimus, dum ille pro gloria sua Christum praedicet, alius pro ventre, alius, ut multiplicet discipulos, ut Paulus in- Phil. 3, 19 quit, non uvae sunt talia, sed labruscae.

'Iudicate inter me et vineam' ꝛc. Magna haec severitate dicit 5, 3 et provocat ad iudicium. Er muge nicht lenger zw sehen[1], an yhm sey gar keyn mangel gewest. 'Iudicate.' Et hanc allegoriam nunc ipse exponit.

'Et nunc ostendam.' Penam praedicit et forte vastacionem novissi- 5, 5 mam regni Israhel. Non occultabo iudicia, sed manifesta videbitis.

'Sepes.' Administracionem legis. Iudei enim duplex regnum habebant, Civile et spirituale. Regnum spirituale ablatum fuit, dum in Babilone non habent cultum aut sacrificium. Et regnum politicum vastatum tum erat, tamen non extinctum. Per Romanos autem post Christum utrumque illis ablatum est. De hoc hic praedicit. Atrociora enim dicit, quam quae ad Captivitatem Babil|onicam referre possint. Cultores vineae prophetae et sacerdotes sunt, qui verbo et spiritu sancto eam exercent, eos vult illis aufferre, doctores scilicet veritatis et fidei atque legitimae interpretacionis legis. Hic summus dei furor est.

---

4 ......] *kleine Lücke im Manuskript*

[1]) = *warten.*

L] 'Putare' est increpare, arguere et damnare incredulos, suscitare fidem, resecare scilicet superflua et inutilia.

'Fodere' vero est perarare ter|ram, ut concipiat semen et imbrem et non impediatur ad fructificandum vel per lapides vel per duriciam terrae propriam. Haec igitur est praedicacio penitenciae et remissionis peccatorum, per legem scilicet et Euangelion. Docent Heretici, Turcae, gentes multi multa, at non putant nec fodiunt, sed conculcant et exurunt. In speciem colunt, sed revera vastant.

5,6 'Ascendent super eam vepres.' Ubi lex non vere praedicatur,
non possunt peccata argui ignota. Vi legis necesse est contemni peccata
et negligi, quae sunt spinae occultantes peccata, atque sic non potest ferri
remedium, non praedicari graciam. Praedicans merita propria, quando
praedicabit poenitenciam et graciam? Quod malum non est, Euangelion
non indiget ergo nec ostensione peccati nec ostensione remedii. Igitur
spinae sunt vel aliqui optimi viri et, quos racio sanctos dictat, tamen sine
spiritu et fide, qui et opera et finem fidei ignorant, pungunt miseras
animas. Deinde non tantum privabuntur prophetis et sacerdotibus suae
gentis, Verum eciam apostolis et successoribus eorum, qui sunt nubes
Apg. 13, 46 volantes per orbem terra|rum. Paulus inquit: 'Ecce ad gentes convertimur.'
Pluvia salutaris est Euangelion. Exponit seipsum.

5,7 'Vinea autem domini.' Complexus erat dominus populum istum ut mater filium. Vocat ergo germen et plantacionem desiderabilem, amenam et iucundam. Iudicium est, ut procedat ius, ne opprimantur innocentes et impunes sint nocentes. 'Aurum et argentum faciunt rectissima curva.'[1] Potencia, favor et pecunia praeveniunt iudicia.[2] Iusticia est, quae bene facit et reddit bonum, cui debetur.

'Clamor eorum', scilicet qui vim paciuntur et thyrannidem, querela contra thirannos. Hic exponit, quid significent uva et labrusca, per allegoriam scilicet.

5,8 'Ve qui coniungitis domum ad domum.' Prosequitur nunc reliqua
mera apertis verbis sine allegoria. Haec uva est labrusca, avaricia sacer-
Eph. 5, 3; Kol. 3, 5 dotum et principum. Paulus Eph. 5. Col. 3. Avariciam appellat idolorum
Matth. 6, 24 cultum. Christus Mammona opponit deo. Avaricia idolum est contra
fidem q. d. propheta: Vultis occupare totam civitatem, immo omnes villas
emitis, unum post alterum sine penitencia nec agnoscitis peccatum. Aliud
iudicium est dei quam mundi, qui avariciam non punit, immo pro virtute
habet. Deus autem non vult expelli pauperes a suis, sed iuvari donando
aut mutuum dando. Exturbantur autem nunc principes et privantur suis,
si non per rapinam, tamen per idolum, atque ita isti non propria possident,

18/19 Act 14 *r* *21/22* infra 66 *r* *23* Iudicium *ro r* *25/26* Iusticia *ro r*

¹) *Vgl. Nachträge.* ²) *Vgl. Nachträge.*

L] sed aliena 'usque ad terminum' i. e. donec nulla supersit pauperib⌊us
habitacio vel ager, et nulli liceat prae vobis quicquam eorum emere.
'In auribus meis sunt haec.' Emphasis est q. d. Vos ista non 5, 9
vultis habere in corde nec peccatum esse putatis, at aures meas tangunt
per clamorem pauperum, ob quem aures semper tinniunt.
'Nisi domus multae desertae fuerint.' Iurantis est vel aliquo
pignore deponentis. In penam, inquit, istius avariciae, quam putatis virtutem,
erit, ut domus istae plurimae vastentur. 'Grandes' i. e. magnifice
et sumptuose extructae. 'Pulchrae' i. e. amenae. Ita Christus Lucae 12.
Quae congregastis, cuius erunt? Sunt alendi filii et thesaurizandum illis, Luk. 12, 20
alenda est familia, tantum ne cum avaricia. Male partum male dilabitur.[1]
'De male quaesitis vix gaudet ter⌊cius heres.'[2]
'Decem enim iugera.' Haec pena est inique copulatorum agrorum. 5, 10
Nomina mensurarum in aliis regionibus alia sunt et incerta q. d. Putatis
vos congregaturos multum vini ac frumenti. At non fiet ꝛc. et fames
avariciae pena est. Quis credit? Proventus igitur non stat in multitudine
laborum neque copulacione agrorum multorum, sed in benediccione domini.
'Ve qui consur⌊gitis mane ad ebri⌊etatem sectan⌊dam.' Alia 5, 11
labrusca. Avari rarissime sunt potatores, rarissime liberales et prodigi,
sed illi, qui copiam pecuniarum hereditate consequuntur, non labore aut
studio. Utitur propheta verbis ardentib⌊us. 'Ad ebrie⌊tatem sectandam'
ꝛc. quo parcit Noe et Salomon. Prover. 30. Date, inquit, vinum Spr. 31, 6
merentib⌊us. Abusus prohibetur et luxus. Iudei commixti sunt inter
gentes, didicerunt pergraecari ꝛc. Multum potati vesperi, mane surgunt
et reincipiunt bibere. Sicque semper: Nox, vinum et amor nihil moderabile
suadent.[3] Incendit vinum ad plurima mala, imprimis autem ad sitim
et repotacionem. Quid ad Teutones dixisset propheta, quibus humanae
vires non suppetunt ad exhauriendum, tantum potus? Non sunt apud eos
convivia gaudii, sed porcorum. Edere et bibere licet, ebrietati studere
malum. Ita et Musica donum dei est. Helizeus: 'adduc', inquit, 'mihi 2. Kön. 3, 15
psalten' ꝛc. Amos 6. Sicut David putaverunt se ꝛc. Certe si usus fueris Amos 6, 5
musica ut David, non peccabis. Opus domini est, quicquid praecipit, ut
fiat, videlicet credere et colere deum, servire proximo. Vel pena, quae
irrogatur impiis, et remuneracio, quae fit piis. Hoc opus eorum, qui
detra⌊hebant ꝛc. i. e. ita fiet eis in Hiob. Opus frequenter pro mercede
accipitur. Non curant impii, sive bonum sive malum facit dominus, aut

---

16/17 avariciae *bis* domini *unt ro* Fames auaricie pena *ro r* *22/23* Psal 105 *r*
24 surgunt] surunt *29 f.* Eccle 5 || 4 reg 3 *r* *32* Opus domini *ro r* *33/34* Psal 108 *r*

1) *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 43, 474, 14.* 2) *Vgl. a. a. O. Z. 15, Bd. 17, 518, 10 (sonst* 'non' *statt* 'vix'*).* 3) Nox et Amor vinumque nihil moderabile suadent *Ov. am. 1, 6, 59. Vgl. Otto, Die Sprichwörter und die sprichwörtlichen Redensarten der Römer S. 372.*

L] praecipiat. Propterea capti. Propheta singulis peccatis addit singulas penas.

5,13 'Quia non habuit scienciam' i. e. inopinato abducetur et, antequam sciat aut putet. Preteritum ponitur pro futuro. Gloria populi sunt sapientes, docti, potentes, qui publico erario pascuntur tempore pacis, tunc autem fame peribunt.

'Multitudo' i. e. vulgus promiscuum, ii luent ebrietatem siti.

5,14 'Prop⌊terea dila⌊tavit infernus animam suam.' Describit magnitudinem pestilenciae et famis, quae facta est per Romanos maxime, prius videbitur tantum victum ostendisse, nunc autem deglutire insaciabiliter שאול i. e. infernus et quandoque mors, sepius sepulchrum et fovea. Anima autem, quam hic inferno tribuit, significat vel nimiam apercionem vel voracitatem, quasi sit inexplebilis anima mortis.

'Et descendent fortes eius.' 'Fortes' i. e. optimi quique, populus et vulgus.

'Gloriosique' i. e. opulenti et securi, qui neminem timent et contemnunt alios erga se comparantes. Inde et tripudiantes i. e. iuventus salax.

'Descendent.' O miseriam, ita fit grassante Turca aut peste, nulli parcetur.

5,15 'Et incurvabitur.' Ita docebuntur mores, non volunt alioqui
corrigi. Man ſol den narren myt kolben lawſen.[1] Nihil moventur verbis
impenitentes, incurvi cervice nolentes credere, sed experiri. Tunc inquit
Spr. 21, 13 Prover. 1. Clamabunt ad me, et ego non exaudiam eos. Ridebo in interitu
eorum. Populus letabundus deum contemnit, superbit, prophetae humiliantur, tandem autem convertitur rotula.

5,16 'Exaltabitur dominus in iudicio' i. e. ipsum ius exaltabit eum, quando percuciet et vindicabit impietatem istam, tunc dicetur: Hic est dominus potens et interim autem tuetur pios, qui passi sunt ab impiis ut Loth, et sic sanctificatur in piis, quos erigit in iusticiam i. e. propter fidem, et hi sunt agni pasti i. e. contemplacione affecti, et propter Iudeos terrentur alii impii. Non hic intelligendum est prophetam de corporali loqui, sed de lupis i. e. impiis occidendis, piis autem conservandis et saturandis.

5,17 Matth. 8, 12 'Alieni.' Sic Christus Math. 8. 'Venient ab oriente et occi⌊dente, filii autem regni eiicientur.' Opulencia verbi dei facta est Iudeis solitudo. Nullus illis fructus, nulla consolacio, sed gentibus.

5,18 'Ve, qui trahitis iniquitatem in funiculis vanitatis.' Tercia Labrusca i. e. non tantum estis securi in luxu et negligitis verbum dei, sed eciam aperte blasphematis, insultatis tam promissionibus tam minis, pertinaces perseveratis in peccando, superbi in iusticiam carnis. Sicut equi alligati plaustro semper trahunt vel cum fatigacione, ita et nos Hos. 10.

29/30 Pascen⌊tur agni iuxta ordi⌊nem *ro r*

[1]) *S. oben S. 17, 30.*

L] Ephraim, inquit, vitula docta 2c. Doctores trahunt populum ut aurigae et Hos. 10, 11
ita permanent in impietate. Non dubitant quidem de domini potencia, at
per Esaiam loquutum non credunt. Non contemnunt dominum in seipso,
sed in verbo et praedicatoribus, pompis legis tenent eum. at ex pertinacia
veniunt in blasphemiam. Ita est impossibile convinci hypocritam. Trahunt
igitur non iusticiam, sed iniquitatem.

'Funiculi' sunt leges et statuta. Helias dictus est pater, currus et
auriga. Ita sacerdotes et magistratus fuerunt currus et aurigae, sed vani
et vacui. Ita vani funes, vanae leges et sentencia illorum est: Non veniat,
Esaia, quod dicis infra c. 28. 'Fecimus autem pactum cum morte' 2c. sumus Jes. 28, 15
filii dei et Abrahae. Ita omnes prophetae iudicantur esse mendaces.
Caussa est iusticia propria, quae inflat.

'Veniet consilium sancti, et nos novimus illud.' Non hoc 5, 19
dicunt ad irritandum dominum, quia sanctissimi apud sese. sed contradicunt
prophetae non timentes sibi. Vox omnium impiorum est: Pax et securitas,
dicunt: Consilium sancti Israel novimus, putantes diabolum loqui ex Esaia.
Neglectus verbi dei crimen profecto est satis grande, at illud ascribere
diabolo hoc consumat ludum[1], hoc facit terram tremere aut ruituram aut
reformandam multa cede.

'Opus et consilium domini' est verbum eius. Blasphemato
Christo statim sequuta est imitacio rerum. Salomon Prover. 18. Peccator, Spr. 18, 3
inquit, cum in profundum venerit, contemnit, deinde blasphemat, tunc
non longe abest interitus eius.

'Ve, qui dicitis malum bonum.' Pendet hic locus a proximo. 5, 20
Ad blasphemiam enim pertinet, atque sic faciunt omnes impii et omnes
carnales homines. Porro propheta non loquitur hic de sensualibus, sed
de verbo, quod bonum est et utile est, lux illuminans et dirigens per
omnes vias, docens recta, recreans consciencias 2c. Pestilentes igitur doctores
arguit per verbum dei, blasphemant et oblaterant ei, suas autem
opiniones impias et sapienciam carnis praedicant, quae nunquam bona sunt.
Creaturae autem aliquando in bono sunt usu. Mendacium semper malum
est. Peccata potest ferre deus et peccatis cognitis facile consulendum
est. Blasphemum non potest ferre.

'Ve, qui sapientes estis.' Salomon inquit: 'Ne innitaris tuae 5, 21
prudenciae.' Ne sis sapiens apud te 2c. Et hoc ad blasphematores pertinet Spr. 3, 5
et intelligimus doctores simul et discipulos. Nimia ipsorum sapiencia facit,
ut resistant verbo dei. Christus multa miracula fecit, at nunquam reddidit
sapienciae stultum. Hoc nobis reliquit opus nimirum difficillimum et nego-

5/6 Impossibile est hypocritam conuinci *ro r* *7/8* 4 Reg 2 *r* *10ff.* Attende descripsionem hypocritarum securiss[imorum, qui cum morte fecerunt pactum *ro r* *27* Verbum *ro r* *29/30* Blasphemia *ro r* *31/32* Creaturae *bis* Peccata *unt ro* *38 unten am Seitenrande steht* Impiorum hypocritarum securitatis et blasphemie descripsio *ro*

[1]) *D. i.* consummat l. = macht des spils ein end *s. Unsre Ausg. Bd. 50, 269, 24; 47, 616, 13.*

L] cium grave agere cum φιλαυταις, ut sapiant. Quodcunque illis dicitur, hoc impugnant et contemnunt. Ambulandum certe est in timore et humilitate, sensus nostros eciam submittamus primo. Postea videamus, an sit eciam analogum fidei, quod audivimus. Humiliata sit nostra sapiencia et ambulemus in timore.

5,22 'Ve, qui potentes.' Idem inicium, de quo supra. At hoc videtur mihi ad vulgus pertinere, superius ad principes, quos imitatur vulgus. Non tantum biberunt supra modum, sed et de potacione gloriati sunt ut greci. Milites audaces in Cantharis (die Byrritter)[1] et vitris epotandis. Securi vivunt et sibiipsis. Frequens apud prophetas eciam alios, quod munera accipiantur ad subvertendum iudicium. Prohibuit ista Moyses. Securitas multa mala gignit. Sequitur comminacio plagae comprehendens omnes simul, principes et plebem, quod adeo extenuat et debilitat, ut non possit minus firmos dicere lingua i. e. flamma.

5,24 'Sicut devo⌊rat stipul⌊am ignis.' Quam cito consumitur stipula? Talem autem dicit potentem illum populum et tam cito vastandum. 'Quasi favilla erit', melius: computrescet.

'Radix' i. e. magnates, significat 'germen' subditos, maxime iuventutem. Peribunt senes et iuvenes, parentes et liberi, Rex et populus, nec est, quod praetexant, se radicatos profundius et germinare lacius. Caussam addit:

'Abiecerunt enim legem domini.' Cum aliis peccatis potest deus graciam excitare et pena aliorum peccatorum potest verti et trahi ad penitenciam. At blasphemiam verbi plerumque sequitur vastitas et desolacio.

'Eloquia' i. e. promiss⌊iones et minas.

5,25 'Ideo contur⌊bati montes.' Tanta est plaga eciam, antequam venit, vel montes significant homines. Dicunt: posset condolere lapis.[2]

Ps. 83, 11 'Quasi stercus.' Ita d⌊icitur in Psal. 82. est de Sysara et aliis, per Romanos id totum factum est, extractis prius sanctis et tritico paleae sunt dispersae, Iudei scilicet, qui nec vivunt nec mortui sunt.

'In his omnib⌊us non est aver⌊sus furor eius.' Quando non cessant peccare illi, nec revertuntur ad percucientem se, sed adhuc videntur sibi sapientes et iusti. Ideo nec deus eciam cessat indignari illis et eos flagellare.

5,26 'Et elevabit signum in naci⌊onibus.' Hoc omnibus modis de Romanis intelligi debet, qui debent esse flagellum vineae ferentis labruscas. Et dabitur, inquit, genti serenti fructum.

'Sibillabit.' Dabit animum illis ad pugnandum contra Iudeos.

3/4 Impii nolunt doceri, pii omnib⌊us sese demittunt *ro r* *15* Deuastantur impii funditus *ro r* *23* Blasphemia non penitenciam, sed uastitatem exquirit *ro r* *31* ad] a *37* Prophetarum studium in praedicanda penitencia *ro r*

1) = *Bierritter; vgl. Unsre Ausg. Bd. 47, 760, 33.* 2) = *möcht einen Stein erbarmen; vgl. Unsre Ausg. Bd. 26, 389, 22.*

L] Magno ardore utitur propheta convertere populum istum, aggravacione rei bellicae et magnificencia verborum quasi ostentans rem crescentem.

'Festinus.' Ita certe omnes impii inopinato pereunt, eciam si diu 5,27
protrahant. Non enim dimidiant vitam suam, vide infra 28. et psal. 54.
'Viri sanguinum non dimidiant dies suos.' Deinde describit propheta Jes. 28, 4 ff. Ps. 55, 24
Romanos invictos et pertinaces esse. Magnum fuisse ubique terrorem
Romani nominis testantur acta apostolica, imprimis Ac. 16. et 22. imprimis Apg. 16, 38 ff.; 22, 26
dum cederetur Paulus, 'facient', inquit, 'Romani, quod praestituerunt'.[1]

'Perrumpent', non flectentur, non ociabuntur, sed semper erunt in opere, milicia certe valde instructa et exercitata.

'Neque solvetur cingul|um renum eius' i. e. gladius eius populi nunquam cessabit, semper erit in armis, nunquam exuet ocreas et calcaria de pedibus, significat assiduitatem in bello. Deinde abundantes apparatus armorum paratissimorum.

'Ungulae ut silex.' Fortes et durae ad proterendum. In curribus 5,28
olim pugnabant.

'Erunt fere ut leones.' Nulli parcent. 'Catuli leonum' mire 5,29
superbiunt et seviunt plus adultis.

'Sonabit sicut sonitus maris.' Descripsio est tristiciae et luctus 5,30
Iudeorum. Tunc libenter operirentur fluctibus nec poterunt.

'Tenebrae.' Horror mortis et perturbacio. In terris antra quaerent Iudei, quibus abscondantur, et non invenient, sed ubique erit imago mortis. Sol et luna videntur nigrescere, quo desperacio significatur. Non potuerunt invocare deum. Ista et nobis praescripta sunt, si similiter blasphemamus verbum.

CAPUT SEXTUM.

'In anno, quo mortuus est rex Usias, vidi dominum se- 6,1
den|tem.'

Hic locus est insignis, quem multi aggressi sunt exponere. Esaias autem annum visionis indicat, ut cicius illi credatur q. d. Hactenus praedicavi vobis, quales sitis et quid passuri, addo nunc insignem visionem ac duram vobis, at ne hac quidem movebimini. Deus supra templum, sola fimbria replebat templum, et templum fimbriam non capiebat, quantominus ipsum deum, nec Zeraphin erant in templo, sed velabant templum in circuitu domini. An Zeraphin duo tantum aut multo milia fuerint, incertum est. Haec visio primum valet ad terrendum populum sui temporis, qui

3 Impii non dimi|diant dies suos *ro r* 7/8 Romanorum nomen formidabile *ro r* 15/16 Presentissimum interitum praedicit Iudeis *ro r* 26/28 *ro* 29/30 Disposicio Esaie *ro r* 34/35 *unten am Seitenrande steht* Vide quam atrocem penam ingratis futuram et praesentem indicet *ro*

[1]) *In der Legenda aurea steht dies nicht.*

L] erat mirum in modum praesumptuosus, confidens regno et sacerdocio. Nec inanis erat certe gloriandi materia. At ista gloriacio excecavit et induravit populum, ut nullum posset prophetam sustinere. Quando propter beneficia dei homines fiunt praefracti, non facile est illis consulendum. Putabant Iudei deum in templo et propiciatorio comprehendi et iusticia illorum detineri. Hoc hic damnat propheta dicens Deum non in templo, sed extra templum esse ac multo sublimiorem et maiorem esse. Atque aliud ostendit fieri debere sacrificium, alium cultum, aliam cognicionem quam antea, istis cultibus non fidendum, sed tantum ordinatos in futurum Christum q. d. Vestra summa iusticia vix fimbria est i. e. externam et infirmam speciem cultus dei habetis, ut pueri disciplinis parantur in virilem politiam, ita externae ceremoniae sunt semina futurae virtutis. Et optimi Iudei, qui maxime usi sunt hoc cultu, scilicet tantum fimbria. Item ostendit dominum sedere non inter Cherubim, sed Zeraphim i. e. inter
Ps. 104, 4 flammantes Psal. 105. Qui facit angelos suos spiritus ꝛc. Cherubin in tenebris erant.

6, 2 ‘Duabus velabant faciem eius.’ Significat angelos tanta reverencia deum colere, ut ne respicerent quidem ad deum. Contra Iudei stabant recta fronte et dura cervice, ut pene deum illos timere oporteat. Deinde et pedes suos velabant, quod nollent gressum suum et studia apparere coram deo, quasi munda sint coram eo. Pedibus ire in scriptura
Matth. 3, 3 est aliquod genus vitae apprehendere. Ioannes inquit Math. 3. ‘Parate viam domino’ i. e. incedite in vita bona. Nolunt igitur Zeraphin illi gloriari de sua sapiencia et studio vitae, omnia abscondunt, quid nos vermes superbimus?

‘Duabus volabant.’ Ferebantur in sublime sicut aves i. e. serviebant deo non suis studiis, sed confessione cantantes trishagion i. e. ter sanctum, quo significant omnem sanctitatem in tota terra soli deo tribui debere. Sunt autem omnia verba magnifice posita. Clamabant. Verissi-
Ps. 50, 23 mus dei cultus est pura simplexque confessio. ‘Sacrificium’, inquit, ‘laudis glorificabit me’. Cetera, quae habemus, dona, ingenium, boni mores, optima studia occultentur. In solo verbo gloriandum est et confitendum nos illa dona accepisse a deo, non adferre. Impii habent deum ut pollutum, qui tamen solus est sanctus et sanctificans. Atque ideo putant se sanctificare illum pugillo thimiamatis ꝛc. id quod est conspurcare illum. Breviter: deus solus sanctus est, totus autem populus et, quaecunque populus facit, pol-

---

1 Ioan 7 et 8 *r* *4* Contra gloriacionem templi et ceremoniarum *ro r* *10/12* Vestra *bis* Et *unt ro* Vsus ceremoniarum *ro r* *17/18* Opponit angelorum humilitatem impiorum superbie *ro r* *20/21* Ire pedibus *ro r* *29 unten am Seitenrande steht* Solus deus sanctus Hoc confiteri summus Christianorum cultus *ro* *29/30* Verissimus *bis* simplexque *unt ro* *33* Hypocrite et iusticiarii habent deum pollutum *ro r* *35/49, 1* Breviter *bis* quidem *unt ro*

L] lutissima sunt. Atque haec quidem assenciuntur secundum sonum verborum, sed per anthitesin applicatis illis non sustinent. Ita de nobis dicimus: Sum peccator, immundus, pollutus ꝛc. at de aliis egerrime ferimus ita dici. Necesse est deum sanctificari et me pollui, sed in illa sanctificacione scire, credere, laudare, confiteri, quod ipse solus deus sit sanctus, quod det, non accipiat. Gloria sit dei, nostra sit confusio. Danielis 3. Nos ipsos glori- Dan. 3, 43 (Vulg.) ficare est confundere deum et contra. Iudei putabant gloriam dei inclusam angusto templo et cultu suo, et nos certe deum lacius cognoscimus, quam patrat nostra sapiencia. At ipse implet ubique omnia. ubique effundit sua dona. Est igitur gloria confessio, quae illi debetur et penditur in omni terra.

'Et commota sunt superliminaria eius.' Indicat figuram verae 6, 4 relligionis, quae est confessio, laus, praedicacio dei. Hac enim cognita terretur et humiliatur homo et relinquit omnia, quibus antea fisus gloriabatur. Praedicacio graciae dei conturbat omnes praesumpciones.

'Repleta est fumo.' Itidem factum, dum Salomon dedicaret templum 3. Reg. 8. domus implebatur nebula. Et significat deum habitare in 1. Kön. 8, 10 fide nec serviri illi nisi fide confitente et laudante deum. qui est sublimior, quam ut possit comprehendi operibus. Ita Paulus fere ubique disputat contra opera legis pro fide. Et haec visio pro fide est. Verba sunt Antichristianorum. Miracula eciam Christi talia erant, quae sensu capiebantur.[1] Vidit Esaias dominum sedentem, sed tamen non nisi in visione, nihilominus dominus et Zeraphin dicuntur, qui videntur et videri tamen non possunt. Calumniatur quidam Corpus Christi in pane non esse, quod non videatur nec aliud esse posse, nisi quod videtur. Contra istos facit hic locus, ubi propheta vidit, quod videri non potest. Speciem vidit et tamen dominum se vidisse ipsum dicit. Aliud ostenditur, aliud latet. Panem comedens et corpus Christi edit. Talis est loquucio Christi dicentis: 'Hoc est corpus meum', qualis patris: 'Hic est filius meus dilectus'. Ita in Matth. 3, 17 columba spiritus s[anctus visus est.

'Et dixi: Ve mihi, quia tacui.' Pugnat hic locus cum illo, ubi deus dicit se non posse videri, ut vivat homo. At concedit et hic Esaias se periisse (in hebreo enim 'Tacui' habetur pro 'perii') ex visione, ut nihil pugnet cum isto loco. דָּמָה i e. assimilatus est, sic in Psal 48. Homo cum Ps. 49, 13 in honore ꝛc. comparatus est iumentis et similis factus est illis. Hoc exponitur de iumentis, quae perierunt et nihil sunt. Sic propheta se penitus in nihil

2/3 Hypocritici peccatores *ro r* 6/7 Gloria *ro r* 12/13 Homines praedicacione commouentur *ro r* 15 Gloria domini ut nebula et fumus apparuit *ro r* 23/24 Calumniatur *bis* videtur *unt ro* Propheta uidit quod uideri non potuit *ro r* 24/25 *unten am Seitenrande steht rechts* Gloria est rei || Honor est exhibentis || Laus est in uerbo *in der Mitte* Contra sacramentarios *ro* 26/27 Panem *bis* edit *unt ro* 30/31 Exo 33 *r* 32 Tacui pro perii *ro* r

[1]) *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 23, 164, 1 ff.*

L] redactum dicit vel redactum in silencium, de quo nihil dicatur amplius.
Ps. 94, 17 דָּמָה enim siluit et דְּמָמָה silencium significat Psal. 93. Paulominus habitasset in inferno. Hebraice: In silencio anima mea. Poetae umbras silentes dicunt[1], quarum nulla est memoria. Revelata est igitur gloria illa contra duras cervices et contra sathanam in cordibus hominum q. d. propheta. Putabam et ipse antea me sanctum esse et bene docere posse, at nunc invenior similis pseudoprophetis, quia 'pollutis labiis' ꝛc. Haec est vexacio tentacioque conscienciae, qua non est horrendior alia, videlicet Tentari de verbo et doctrina. Impii et phanatici omnia considerare possunt praeter hoc, quo maxime peccant. Hoc sentit Esaias et angitur consciencia eius in summa morte dicitque se indignum esse, qui doceat. Nec manibus pollutis se fatetur, sed pro labiis i. e. ore immundo et talem dicit totum esse populum. Et haec videtur esse blasphemia non tantum, quod se deum vidisse dicit, sed eciam quod doctrinam inutilem esse fatetur et aliter doceri oportere arbitratur. Et certe racio, quando vel optime docet legem et prophetas, polluta est. Lex enim, ut ait Paulus
Röm. 4, 15 Hebr. 7, 19 Ro. 4. Heb. 7. neminem iustificat, sed magis reum facit. Ergo docere legem non est purgare hominem neque auditorem neque doctorem, quandoquidem immundi sunt, qui eciam veram vim legis docent. Nam fide, inquit Petrus, purificantur corda, non operibus aut meritis. Ergo et sanctus Esaias, quatenus legem docuit, ut tangeret consciencias, est pollutus et moritur ut pollutus. Eo igitur pertinet visio, ut damnetur iusticia populi et ut aspirent ad gloriam, quam vidit propheta, videlicet a lege ad graciam q. d. Oportet nos sanctiores fieri, ut eamus ad dominum sedentem in throno excelso, oportet nos audire Zeraphim et ignes celestes. Se ipsum ergo et populum accusat. Non parva caussa fuit magnae dissensionis. Nam ista nolunt audire sanctuli, qui suam doctrinam verissimam et mundissimam iudicant.

6,5 'Quia regem dominum ex⌊ercituum vidi ocul⌊is meis.' Propterea, inquit, 'perii'. Atqui ad salutem prophetae cecidit, quod ita detrusus est ad inferos, ut educatur et educat alios de ista immundicia legis ad puritatem Christi, ut hic solus regnet.

6,6 'Et volavit ad me unus.' Hic iam fit resurreccio ex mortuis. Videmus peccatores non deseri, qui peccata agnoscunt. Clamat propheta se periisse et laborare consciencia polluti oris, sensisse peccatum et
1. Joh. 1, 8 mortem. Ideoque remissionem consequutus est. 'Si', inquit Ioannes 1. epi-

---

1 Propheta in nihilum redactus *ro r* *9/10* Tentari de uerbo et doctrina maximum *ro r* *15* Pollutis labiis sunt prophete propter doctrinam legis *ro r* *15/16* Et *bis* est *unt ro* *20/21* Prophete legem docentes pollutis sunt labiis *ro r* *unten am Seitenrande steht* Lex neminem iustificat *ro* *23* ad *(2.)*] et *30* perii] pii

[1]) *Vgl. Vergil, Aen. 6, 264.*

L] stol⌊a 1. 'confiteamur peccata nostra' ꝛc. et c. 2. 'Si peccaverimus, advocatum habemus' ꝛc. et c. 5. Peccatum induracionis et defensum odit deus. 1. Joh 2, 1; 5, 18 (?) Purgantur et confitentur suam immundiciam praesertim oris. Nam ubi immunda labia et doctrina, ibi immunda opera sequuntur. Accurrit igitur Seraphim liberaturus prophetam de peccato suo. Utitur autem instrumento. Duo ergo exhibentur prophetae, videlicet verbum et signum. Idque frequenter est dominus solitus facere. Igne purgantur labia. Hoc est signum. Verbum est: Et auferetur iniquitas tua ꝛc. Confirmantur hic nostra sacramenta, quae tamen a quibusdam spernuntur et ignominiose tractantur dicentibus: Nihil externarum rerum prodesse animae. Cavillentur autem, quantum velint. Non est fabula, quod hic patitur Esaias, sed sicut sunt voces tremendae et seriae, ita et absolucio, quae tum fit per applicationem signi ad verbum. Porro quod potuit illud signum, hoc potest et nostrum baptisma.

'Et audivi vocem domini dicentis.' Iam indicatur effectus 6, 8
visionis, qui est Iudeos partim acceptandos fore partim indurandos. Solent ferme omnes prophetae contendere cum istis sanctulis et doctis, qui semper resistunt spiritui sancto, blasphemant verbum et graciam dei, iactant suam iusticiam, sua opera, suas opiniones. Et praesertim cum carnalis homo incipit discere ea, quae sunt fidei, racione nondum mortificata, nondum docta suas opiniones, haec miseranda res est. Non habet verbum dei semper humiles auditores, immo maxima pars auditorum superbi sunt et praesumptuosi.

'Quem mittam' i. e. Multi certe officium docendi detrectarunt ut Moyses et Hieremias, Ionas et alii praesertim in populo Iudaico obstinatissimo, blasphemante, contradicente, onerante invidia et doctorem et doctrinam. Hic animo opus est, et nunc quoque nomen nostrum male audit, omnia monstra in nos derivantur, accusamur sedicionis, cuius alii fuerunt autores, quamlibet reddamus racionem, quamlibet mitigemus, nemo est, qui audiat. Vix igitur reperiendum putat dominus, qui damnet populum istum cum sua speciosa iusticia et doctrina non sana, non purificante corda, quod is mox foret occidendus ab isto populo, quin oportet deum ipsum impendere gloriam et maiestatem suam atque blasphemiae exponere nomen suum, si velit nos lucrari. Tanta est perversitas et corrupcio naturae. At ecce paratus est Esaias, qui magno est animo, postquam a mortuis resurrexit, Confortatus calculo et alius vir factus, ut audeat vitam suam exponere propter deum.

'Vade, dic huic populo.' Emphasis est, quod dicit 'Huic', non 6, 9
'meo', ac si dicat 'Reprobato', 'maledicto'. Nolumus hic anxii nos torquere

---

8/9 Verbum et externum signum additum *ro r* *27/28* Difficillimum onus praedicare inter Iudeos et peruersos *ro r*

L] de voluntate dei secreta, sed tantum de affectibus ista dei et praedicatorum eius exponere. Deus enim merito irascitur obstinatis sibi placentibus ipsis nolentibus sese agnoscere et abnegare, iis cum indignacione dicendum est:

6, 10 'Audientes audietis nec intelligetis' ꝛc. et sinendi tandem sunt
isti. At quod propheta dicit: 'Tu exceca cor', 'Aggrava', 'Claude' ꝛc.
Hoc significat, quod propheta sua praedicacione illos sit offensurus et
irritaturus magis ad induracionem. Euangelistae vero hunc locum varie
allegant. Alius scilicet in indicativo, Alius in imperativo. Alius in praeterito, Alius in futuro, id quod nullius refert. Possunt tamen et ea verba
impersonaliter exponi, et est sentencia breviter Aliam esse iusticiam, quam
qua superbierunt Iudei, non externam scilicet, sed internam. At non
audituros hanc esse Iudeos, probat hoc tempus Christi praedicantis et
miracula quoque multa edentis. Verba enim et facta Christi contraria
erant Iudeis et hi ita exacerbati in illum erant, ut non acceptassent eum,
eciamsi celum novum et terram novam creasset, tantum quia damnaret
Spr. 18, 2 illorum opera. Salomon Proverb. 18. inquit: 'Non recipit stultus verba
prudenciae, nisi ea dixeris, quae versantur in corde eius'. Atqui si
5. Mose 32, 21 noluerint illi audire, erunt tamen, qui audient. 'Provocabo', inquit, 'eos in
eo, qui non est populus' ꝛc. Impii multa praedicacione irritantur, imprimis
praedicacione fidei contra opera, quae tamen propter illos non est praetermittenda. Nihil hic de praedestinacionis voluntate disputat propheta, sed
tantum de affectu contra induratos, quod sint relinquendi.

6, 11 'Et dixi: Usque quo, domine?' 'Donec' ꝛc. Haec manifesta est
prophecia de vastando regno Iudeorum per Romanos q. d. Populus pertinax est nec potest sanari, donec desolentur, non hic, hic putandum est,
1. Mose 8, 22 quasi posteri essent sanandi, sed φρασις est scripturae frequens Gene. 8.
Ps. 110, 1 Matth. 1, 25 Psal. 110. Mathei 1. Sic nos dicimus: Tu non emendaberis, donec mors
te abripuerit i. e. nunquam.

6, 12 'Et longe faciet dominus homines' i. e. in gentes disperget eos.

'Et multipli⌊cabitur, quae derelicta' ꝛc. Melius: 'quod derelictum fuerit.' Heb|raei neutro genere carent et pro eo utuntur masculino et feminino. Et est sentencia: Deus non sic corripit ut sathanas, qui ita furit, ut conetur prorsus omnia eradicare, sed semper reservat reliquias dominus malis exturbatis.

6, 13 'Et semen sanctum erit.' Ex hoc intelligitur clare, quod de
capti⌊vitate Babilonica, unde impii redierunt, quales antea fuerunt, non

---

3/4 Iudicium dei ad obstinatos et uerbi contemptores *ro r* *11/12* et est *bis* At *unt ro 15 unten am Seitenrande steht* Locus iste non est de praedestinacione sed de affectibus praedicatorum ergo induratos uerbi contemptores *ro* *18/19* Deute 32 *r* *24/25* De captiuitate per Romanos *ro r* *26* Donec *ro r* *33* Non omnia eradicat deus corripiendo. sed pios seruat *ro r* *34/35* 3 Reg 19 || Ro 9 *r*

L] dicat propheta, sed de Romana et de reliquiis spiritualibus, quas vocat semen sanctum, natos ex deo homines.

'Et adhuc in ea decimacio' i. e. decima pars salvabitur, sicut ramusculus de silva tandem succrescens et implens orbem terrarum, sic erit populus, iste meus Ecclesia Christi, 'Semen', inquit, 'sanctum', non pollutum, ut alias taxat. Ecclesia, corpus Christi est templum spiritus s[ancti, in quo non est impius et peccator, sed iusti omnes per Christum.

ALLEGORIA.

Dominus in gloria sedens est Christus ad dexteram patris. Templum
Ecclesia sua vel celum. Quod apparet visibili specie, significat ipsum esse
hominem, ubique enim species dei humanitatem Christi significat. Nunc
regnat per humanitatem in ecclesia, tandem autem ut deus gloriosus.
Zeraphin sunt apostoli et praedicatores verbi. Angeli alati ubique mini-
sterium verbi significant. Duae alae sunt duo testamenta vel testimonia
legis et prophetarum. Volatus cursum ministerii significat. 'Dominus' Ps. 68, 12
inquit 'Dabit Verbum Euangelisantibus multo exercitu'. Multi quidem sunt,
attamen omnes unanimiter praedicant eundem Christum. Velare faciem
et pedes significat vitam piorum absconditam in Christo. Pedes conver-
sionem significant. Fides non videtur et incessus ab impiis non compre-
henditur, adeo mirabilis et stultus illis videatur. 'Vocem', inquit Ioan. 3. Joh. 3, 8
'eius audis' ꝛc. Vivunt Christiani prorsus inglorii in mundo. Zeraphim
stabant parati ad serviendum domino. Clamor eorum declaracio est prae-
dicacionis. 'Sanctus' ꝛc. 'Nemo ascendit in celum, nisi qui descendit' ꝛc. Joh. 3, 13
Et c. 16. 'Arguet mundum peccato, iusticia et iudicio' ꝛc. Qui suam sanc- Joh. 16, 8
titatem iactant, non clamant: 'Sanctus dominus deus' ꝛc. sed gloriantur in
homine prophanatores nominis dei. 'Sanctus' in Missa cantus puerorum
est. Praedicator autem est publicus eius cantor. Nunquam satis cantandi,
dum vivimus. Petro hunc cantum canente Act. 2. 'compuncti sunt corde Apg. 2, 37
audientes et dixerunt: Quid faciemus' ꝛc. Ad veram praedicacionem Christi
et purificatam eius sanctitatem nunquam deerit fructus et fides. Sicut
eciam hic ad vocem illorum commota sunt superluminaria templi i. e.
Ipsa domus et qui sunt in ecclesia, moventur per Euangelion et non sunt
de numero excecatorum. Paulus: Euangelion, inquit, 'In toto mundo fructi- Kol. 1, 6
ficat' ꝛc. Movetur, quod altum et sublime est. Terretur consciencia audiens

---

3/4 Ecclesia semen sanctum *ro r* *8 ro* *9* Dominus in gloria *unt ro* Templum *unt ro* *10* Quod apparet *unt ro* Species dei *ro r* *13* Zeraphin sunt *unt ro* Angeli *unt ro* Angeli alati *ro r* *15 über* legis *steht* Ro 3 *ro* Psal 67 *r* *17* Velare *unt ro* Velare faciem *ro r* *18* Pedes *unt ro* Colos 3 *r* *19/20* Pedes uelati *ro r* *21* Vivunt *bis* mundo *unt ro* *23 über* ascendit *steht* Ioan 3 Sanctus *ro r* *26/27* Sanctus Canere ad quos pertineat *ro r* *31* Superluminaria commota *ro r* *33/34* Colos 1 *r*

Joh 1,9 L] omnia damnari ac solum Christum esse sanctum, solum illuminare omnem hominem venientem in hunc mundum. Domus repleta est fumo. Alias
2. Mose 40,34 1. Kön. 8,10 habet scriptura nebulas replevisse domum Exo. 40. 3. Reg. 8. et appellat eam gloriam domini. Et significat fidem fumosam, scientem omnia nostra polluta. Hic habitat Christus, lux oriens et iustificans mortificato veteri homine. Hoc ergo fumo stante sequitur Confessio, quae hic est: 'Sanctus, Sanctus, Sanctus' 2c. Tunc sentitur iudicium dei durum, quod extorquet confessionem. Haec est penitenciae prior pars, Contricio, quae luminaria commovet et fumum excitat, sensus scilicet verbi divini damnantis universam hominum iusticiam. Tunc accedit Zeraphin i. e. praedicator euangelii, quod est carbo ignis et promittit remissionem peccatorum propter Christum atque erigit ad iusticiam. Per legem igitur est cognicio peccati, Per euangelion cognicio et consequucio graciae et iusticiae. Carbo ardens i. e. verbum accensum per spiritum sanctum in charitate, quo resuscitantur mortificati per clamorem Zeraphim. Tangere os est afficere cor Euangelio, quod dulce est amaro cordi, et tunc vas paratum est ad honorem, quod ibit domino i. e. erit instrumentum eius ad docendum alios, audiens et perrumpens vel cum periculo finalis consolacio. Relliquiae salvabuntur, eciamsi non omnes audiant verbum et multi ipsum respuant.

CAP. VII.

7,1 'Et factum est in diebus Achas, filii Ionathan, filii Ozeae.'

Primum bene meditatas historias habere oportet, ut intelligas prophetam. Iotham pius fuit, Achas, filius eius, omnium impiissimus. Sub Iotham interquievit Esaias, sub Achas redincepit prophetare, qui multam instituit idolatriam idque studio pietatis, quia undique malis maximis premebatur, quibus volebat occurrere 2c. Exemplo sit omnibus hominibus in mundo, ut videant, quid possit fides in deum, et contra, quomodo nihil valeant opera coram ipso, si quis ipsis fidat. Non adoravit certe ligna, sed divum, tantum non recto cultu Achas. Idolatria est alio fidere quam solo deo. Christiana relligio est fidere misericordia et bonitate dei propter Christum. Haec pura est et simplex, quaecunque alia est idolatria, eciamsi praetexat nomen veri dei. Quot sectae, tot sunt idola. Achas propter multas novas fundaciones ad cultum dei praedicatus est a pseudoprophetis sanctissimus omnium regum, nihil erat David ad illum. Vulgus speciem sectatur. Et in fide aliena quo quisque est sanctior et studiosior, eo

---

1 Ioan 1 *r* *2* fumus *ro r* *4* Et *bis* scientem *unt ro* Fides fumosa *ro r* *10/11 unten am Seitenrande steht* Allegoria uisionis *ro r* *12* Esaie 42 et 61 *r* *20/21 ro* *22/23* 4 Reg 15 || 2 Para 27 *r* *26/28* Exemplo *bis* valeant *unt ro* *29* Idolatria *ro r* *31* Christiana relligio *ro r* *32/33* Quot *bis* novas *unt ro* *35* Achas pius specie relligionis deceptus *ro r*

L] pestilencior et miserabilius tales quicunque fuerunt. Paulus de Iudeis
inquit Ro. 10. 'Habent zelum dei, sed non secundum scienciam.' Appellant Röm. 10, 2
enim deum, nomen dei, opus dei, fidem dei, quod non est, sequuntur
umbram ut canis ille[1] amissa veritate. Absterreat igitur nos hoc exem-
plum ab omni specie, aperiat nobis oculos, ut discernamus falsam relli-
gionem a vera.

'Ascendit Rasin' ꝛc. 'in Hierusalem', melius: 'contra Hierusalem'.
De bellis his vide historias 4. Reg. 16. 2. Para. 18. Consilium illorum erat 2. Kön. 16, 1 ff. 2. Chron. 28, 1 ff.
Delere regnum Iudae. At deus: librum, inquit, scripsi, qui dicitur 'Reli-
quiae salvabuntur'. Item 'qui vos tangit, tangit pupillam oculi' Zacha. 2. Sach. 2, 8
Non permittit dominus eradicare nomen populi sui, eciamsi iratus plagam
magnam infligat ei.

'Et non potue⌊runt debellare.' Quia consilium domini non erat,
sed hominum.

'Nunciatum est domui David' i. e. regi Iuda. 7,2

'Requievit Syria' i. e. rex Syriae confederatus est cum rege Israel,
imminet bellum. Hoc autem pertinet ad priorem partem. Ascenderunt ꝛc.
Contremuit cor. Quod autem multa milia de populo Iuda cesa essent et
regnum imminutum, ablatae civitates, Coniuncti nunc hostes ꝛc. Est autem
descripsio status impiorum, quibus non succurrit verbum promissionis nisi
urgente iam desperacione, ut sit verbum vitae succurrens in morte, Verbum
libertatis succurrens in captivitate. Neque enim aliter vim suam potest
ostendere, nisi veniat in istius modi angustiam, qualis accidit Achas.
Describitur hic victoria ante pugnam. Hostes pietatis nihilominus cogitant
quam se defecturos et quod pii ullam habeant spem evadendi. Hic dominus
oblectatur deiicere superbos et extollere humiles. Nimium securi fuerunt
illi duo reges, contra cor Ahas commotum ꝛc.

'Et cor populi eius sic motum ut ligna sil⌊varum a fa⌊cie
venti.' Egregia similitudo. Ubi nulla fides, nullum consilium. Concidit
nunc omnis cultus dei, quem auxerat Achas citra verbum dei. Nemo
magis pavet in afflictione quam summi hypocritae, in pace inflexibiles et
silice duriores, in tribulacione moventur ad quemvis flatum ut arbores.
Atqui Ioannes baptista non item. Folia arborum ventorum flatibus sunt
exposita, non circumdata muro ventos arcente. Sic cor destitutum verbo
dei et expositum omnibus calamitatib⌊us, tunc pro verbo succurrunt opera,
at ea nihil tuentur, sed sapiencia dei. 'Qui audierit' (inquit Prover. 28.) Spr. 28, 1
'me, absque terrore erit' ꝛc. Item 'fugit impius nemine persequente. Spr. 28, 1

7/8 unten am Seitenrande steht Fugienda est speciosa relligio quae plerumque idolatria *ro* *10* Defendente domino nullae machinae ualent *ro r* *20* Vis uerbi in extrema angustia apparet *ro r* *22/23* Neque *bis* istius modi *unt ro* *24* Describitur] Describit *29* Ubi *bis* consilium *unt ro* *30/31* Nemo *bis* pace *unt ro* Hypocritarum pauidiss⌊ima corda in tentacionibus *ro r*

[1]) *In der Fabel; s. Unsre Ausg. Bd. 45, 138, 3; 50, 442.*

Ps. 112, 6 L] Iustus quasi leo confidens absque terrore erit'. Psal. 111. 'In memoria eterna erit iustus' &c. Opera faciamus, quae praecepit deus, at non fidamus eis, sed solo verbo, quod teneamus in tentacione dimissis operibus et omnibus aliis.

7,3 'Et dixit dominus ad Iesaiam.' Dubium est, an שְׁאָר יָשׁוּב una sit diccio an duae. Videtur tamen unam et fatalem esse. Id quod frequens est apud hebreos. Sic David, Salomon, Iesus, Petrus &c. ita et illud nomen fatale est et significat reliquias derelictas gessitque filius iste figuram populi, cuius semper sunt servatae relliquiae, propter quas rex cum aliis impiis fruitur misericordia dei. Propter bonos oritur sol, et tamen impii quoque fruuntur luce eius. Tanta igitur tunc erat impietas, ut tantum Iesaias cum filio suo videretur superesse de piis q. d. deus: libenter tibi adiungerem plures socios, sed omnes sunt abalienati a me, tantum unus superest a voragine impietatis et ipse spretus ab omnibus. Reliquus populus eciam eorum, qui credunt, nobis non audent mutire.

'Ad extremum aquaeductus.' Hierusalem pendebat in latere montis et laborabat penuria aquarum, ergo ductae sunt aquae intra civitatem, quas obstruxerunt tempore Ezechiae. Ibi forte fuit aliquid refecturus Ahas.

7,4 'Vide, ne sileas.' Quatuor adhortaciones: Vide, Sile, Ne time, Ne formidet cor tuum i. e. non concuciatur amplius cor tuum ut arbores, sed sit quietum. Quis non acciperet animum ad has admoniciones? Quis non crederet verbis maiestatis summae ita consolantis et promittentis? At incassum proferuntur ea ad Achas. Et hic vides, quomodo concordent cor impium et promissiones. Nobis in exemplum, ut discamus. Credidit tamen Esaias et filius eius, si non Achas.

'A duabus caudis tycionum fumigancium.' Egregia prosopopeia contra prosopopeiam superiorem. Ubi securi illi describuntur et praesumptuosi nec considerantes vim verbi latentis in populo Iuda parvo. Deus certe multo despeccius de illis loquitur quam ipsi hostes contra nos. Non vocat Ticiones ardentes, sed caudas ticionum i. e. postrema carbonum, non magis ardentes, sed extincti carbones sunt, quanquam aliquantulum adhuc fumigent et tales sint, cum quibus ludent adhuc parvuli. Quis hic timeret, quando deus tantos reges adeo viles iudicat, si modo quis crederet? Et irascuntur quidem illi et furiunt, at non possunt perficere, quod volunt. Haec est certe magnifica promissio benignitatis et proteccionis dei vel ad impiissimum regem et idolatram, cui extenuatur ira illorum adver-

---

3/4 unten am Seitenrande steht Attende hic impiorum pauorem Piorumque alacritatem *ro* 5 Schear Iasub *r* *8/9* Iasub i. e. derelictus *ro r* *11/12* Iasub filius Esaie *ro r* *21/22* Magnificae dei promissiones ab impiis parui penduntur *ro r* *23/26* At *bis* Achas *unt ro* *31/32* Vide quantum deus hostes suos videat *ro r* *37 unten am Seitenrande steht* Magnifice promiss⌊iones dei ad pios et impiorum irrisio *ro*

L] sariorum et magnificatur voluntas dei protegentis, ut dedecus sit eam in tam incredulum cor cecidisse. Cui tamen, ut eo cicius firmiusque credere posset ac deberet, recitat propheta consilium et conatum istorum duorum regum.

'Ascendamus' &c. ut non dubitet Ahas dominum scire, quae illi pro-
posuerunt sibi. 7,6
'Evellamus.' Ita insaturabilis est furor hominum et demonum, deus autem servat reliquias ut supra.

'Ad nos' i. e. ut regnum Iuda sit nostrum.

'Tabeel.' Apparet, ac si proprium nomen esset, et tamen magis videtur appellativum abbreviatum esse et significat gratum, placentem et
filium i. e. aliquem, sic supra: 'Vinea in cornu, filio olei' i. e. aliquo cornu Jes. 5, 1
olei, aliquo loco pingui. Ita enim accipitur filius apud Hebreos pro specificato.

'Haec di⌊cit dominus: Non stabit et non erit' &c. Aperit nunc, 7,7
quomodo illi sint ticiones fumantes, tantum lata nimirum et copiosa promissio. Non erit quisquam illorum caput Iuda, sed domus David. At illi suo regno debebunt esse contenti. Omnibus populis sunt praestituti sui termini. Deus est translator regnorum &c.

'Et desinet Ephraim esse populus' i. e. Israel esse populus. Si 7,8
autem hic desinit, multo magis Syria, quia Assur tollet utrumque. Ab hoc ergo capite usque ad 30. Propheta semper habet ob oculos Assirium.

'Si non credideritis.' Subindicat regem signa ostendisse incredu- 7,9
litatis. Addit igitur comminacionem ad promissionem. Suspendit nasum[1] rex, misit prophetam, metitur rem secundum aspectum carnis, duos scilicet reges se forciores, amissa multa populi milia, amissas civitates &c. q. d. Tu caudas ticionum dicis, qui sunt incendia silvarum, loqueris contra sensum et experienciam et veritatem, tantundem fuit, ac si nunc quis diceret: Ne time Turcas &c. Rex ergo opponit Rem. At propheta verbum dei multo potencius, quam sunt omnes reges terrae, qui et potest, quod dicit. Occulta quidem et non apparencia praedicat verbum dei, at fide tantum capiuntur. In aliis libris et artibus adhibendum est studium et probanda sunt omnia, ut intelligas et capias, quae traduntur. Hic satis est audire et credere. Prisci ergo hunc locum ita interpretati sunt: Si non credideritis, non intelligitis. Bona sane sentencia. At propheta data opera opposuit Amen i. e. veritatem hypocrisi q. d. Non praestabitis, non erit fidele, non perget, non procedet, quicquid aliter proposueritis. Damnat

5 *über* Ascendamus *steht* textus *ro* Vides quod Deus nouit stratagemata impiorum *ro r* 13/14 Filius apud Hebreos *ro r* 18 Danie. 4 *r* 19 Deus translator regnorum *ro r* 25 metitur] metitus 26 Herentes sensui et experiencia uerbo non possunt credere *ro r* 33 Omnes artes demonstraciones exigunt, solum uerbum dei fide tantum arripitur *ro r* 37/58, 1 *unten am Seitenrande steht* Credentibus non res sed verbum dei tantum deliberandum *ro*

[1]) = *rumpfte die N., vgl. Unsre Ausg. Bd. 47, 20, 30.*

L] igitur omnem relligionem, omnia studia, omnia consilia regis, nisi credat deo, non tantum quae sunt externi et corporalis, sed et spiritualis et ecclesiastici. Sola ergo fides certificat et habet solidum fundamentum. Frustra autem fit promissio, nisi accedat fides. Deinde et Hebraice ita
Röm. 4, 3 (?) exponitur hic locus: Si non credideritis, non eritis veraces. Nam qui credunt deo, faciunt et repetunt veracem, quae est glorificacio dei Ro. 4. et fiunt ipsi quoque veraces per fidem. Econtra Incredulis fallacia, infida et incerta fiunt omnia. Hoc igitur epilogo ultimum Vale dixit regi, et hoc ubique inculcandum est, quia nihil credens nihil proficiet, quaecunque
Ps. 1, 3 autem facit pius, semper prosperabuntur.

7, 8 'Adhuc sexaginta quinque anni.' Sub Ezechia translatus est Israel.

7, 10 'Et adiecit do|minus.' 'Pete tibi signum a domino.' Ecce insignem et exuberantem bonitatem dei ac magnificam pacienciam eius. Nam eciamsi contemptus in sua promissione et comminacione, tamen non cessat provocare ad fidem q. d. Si non vis credere promissionib|us et minis, Crede saltem signis et opta quidvis. Ille contra repudiat signum eciam cum summa blasphemia et ingratitudine. Deus offert signum. Ille allegat scripturam.

7, 12 'Non temptabis dominum' ꝛc. Semper magis indurantur impii. Errant nunc, qui dicunt signa nihil valere ad fidem. Solet enim fere semper deus verbo addere signum, sicut et hic addidisset, modo recepisset
2. Kor. 12, 12 rex. Paulus eciam usum signorum approbat 1. Chor. 12. Et non faciunt signa ad discernendum hunc ab illo.

7, 13 'Audite ergo, domus David.' Simulat Ahas relligionem, quasi metu dei nolit signum poscere. Ita est ingenium hypocritarum, qui religiosi sunt, ubi non oportet, contra ubi deberent timere, sunt superbissimi et per-
Ps. 36, 2; 53, 6 tinacissimi. Psal. 35. et 52. Utrumque in maximam dei offensam et fallaciam populi.

Tentare deum malum quidem est, quando fit sine verbo dei. Iussus tentare, nisi tentet, peccat. Nec tentatur deus, ubi iubet ipse. Non est tentare deum credere in Christum, diligere proximum, quia praecepit ea deus. Citra praeceptum autem deo servire volens tentat eum, quando nescit, an illi placeat. Ita Ahas multiplicavit relligiones gencium in Iuda, tentavit deum nec tamen se tentare illum putavit, putavit, cum iubebatur. Iam plures sunt tales, imprimis Pseudoprophetae.

---

6 Credentes deum faciunt ueracem et se reddunt ueraces *ro r* 7/8 Incredulis *bis* Hoc *unt ro* 9 Psal 1 *r* 16 Vide quomodo prouocet deus ad fidem eciam impios *ro r* 20/21 Signa externa fidem confirmant, non tantum externa nota *ro r* 27/28 sunt *bis* 52 *unt ro* Prepostera hypocritarum relligio *ro r* 30/33 Tentare *bis* praeceptum *unt ro* Tentare deum et non tentare *ro r* 34/35 *unten am Seitenrande steht* Impii *[darüber* hypocrite*]* timent, ubi non est timendum, ubi timendum est, superbissimi sunt *ro* Cauteriata consciencia Ahab *ro r*

L] 'Nunquid parum vobis est' ꝛc. Homines offendere malum sane est. At si quis peccaverit in deum, quis orabit pro illo? Utriusque autem reum agit populum propheta. Peccat quidem in deum, qui peccat in proximum, sed hoc grande et irremissibile peccatum est, quando quis resistit verbo dei et operi eius. Alia peccata facile cognoscuntur et speciem habent, hoc autem, quo impingitur in deum, incognitum est atque ideo irremissibile, et hoc est, quod molesti sunt homines deo.

'Propter hoc dabit dominus ipse' q. d. Quando vos non 7,14
vultis signum a deo petere, ipse sua sponte faciet signum. Dicta sunt haec ab irato propheta. Et duo praedicit signa: Unum absconditum, Alterum manifestum, quod declarat c. 8. non multum abludens ab Hosea c. 1. Utrumque autem signum involvit Esaias. Primum ad Achas non Jes. 8,16 Joh. 1,2ff.
pertinet, quia non supervixit, sed alterum. At quando nunc resistit verbo dei et signum reiicit, quo possit confirmari fides eius? Ideo dicit propheta futurum signum, in quod impingent, sicut signum Ionae datum est Iudeis, Matth. 12,39; 16,4
et peribunt, qui credere nolent, Nihilominus tamen signum erectionis et edificacionis et confirmacionis his, qui credent. Et haec est summa huius capitis usque ad finem, quia dicit istam praedicacionem iam in his incredulis incepturam. עַלְמָה iuvencula apta ad partum, potest enim et anus esse virgo, sed haec non dicitur עַלְמָה.

'Concipiet.' In hebreo est: 'Concepit', et est significacio miraculi, quasi tum viderit propheta. Porro quando signum dei esse dicit, necesse est illam concepcionem et partum alio modo fieri quam communiter et naturaliter, nam non esset signum, si, quae est hodie virgo, post dimidium anni fieret praegnans. Oportet igitur ut sit et virgo et ferat uterum. Haec clare exponit Math. c. 1. Matth. 1,21f.

'Immanuel.' Est descripsio personae, qualis sit futura. Non est proprium nomen. Filius quidem virginis, attamen 'deus nobiscum', ergo deus et homo.

'Butirum et mel come|det.' Est descripsio infanciae et humani- 7,15
tatis, sicut dicitur verum hominem nasciturum, ita vero humano more educabitur.

'Ut sciat reprobare' ꝛc. Ita succrescit ut alii pueri, donec veniet ad iudicium racionis, Id quod exponit:

'Quia, antequam sciat' ꝛc. Q. d. Tu, impie, nihil credis. At 7,16
propter istam incredulitatem erunt, ut pereant quidem hostes illi tui, sed nihilominus et vos sequimini non multo post tempore. Sed antequam puer didicerit appellare putirum et mel ꝛc. Id quod dictum est ad obscurandam propheciam et in offendiculum Iudeis, qui adhuc hodie non intel-

---

4/6 sed *bis* deum *unt ro* Peccatum irremissibile *ro r* *11/12* Duo signa praedicit *ro r* *15 über* signum Ionae *steht* Math 12 et 16 *16* nolent] nollent *20* עַלְמָה *ro r* *33/34 unten am Seitenrande steht* Prophecia de humanitate Christi *ro*

L] ligunt hunc locum et dicunt Immanuel esse Ezechiam, atque propter relliquias datum est signum hoc, quod regnum Iuda dissipari non debebat, donec veniet Christus, obscuratum autem propter impios.

7, 17 'Adducet dominus super te' ꝛc. Quia, inquit, praesens signum incredulus reiicit, eciam futuro indignus est. Assirii et Egipcii non oppugnarunt eodem tempore Iudeam, sed vicissim. Atque id propterea, quod confiderent in homines deficientes a deo ut infra.

'Dies, qui non venerunt a diebus' ꝛc. Intelligunt transmigracionem in Babylonem. Intelligenda est autem prophecia secundum subiectam materiam, tunc enim cum hic dicerentur, regnum Babylonicum nondum erat. Ideo propheta ascribit Assiriis, quod fecerunt posteri illorum Chaldei, et dicitur de toto, quod est partis. Omnem enim fecem hominum vocat Assirios, videlicet Medos, Parthos, Chaldeos ꝛc. et in summa: In pace non vivetis, donec veniat illud signum offensionis.

7, 18 'Sibillabit dominus' i. e. indet animum, excitabit corda.

'Muscas' appellat populos gencium propter multitudinem, praesertim Egipcios, et 'apes' propter pugnanciam et vehementer puncturam ac iram.

Ps. 118, 12 'Apes' cum stimulo vitam linquunt. Psal. 117. 'Exarserunt ut apes' ꝛc. Muscae ac fuci tantum esitacioni indulgent et fedant omnia. Ita illae muscae voracitatem Egipciorum significant. Apes autem furorem et impeticionem sanguinis Assiriorum.

'In extremo flumi⌊num Egipti' ꝛc. Sunt merae metaphorae. Describit autem loca, ubi illa insecta libenter habitant. Leta pascua ad torrentes significant divites, Cavernae petrarum Arces munitas, frutecta vulgus, foramina thesauros absconditos. Nullis parcent, ibi nihil iuvabit opulencia, dignitas, fuga, absconsio ꝛc.

7, 20 'In die illa radet dominus in novacula' ꝛc. Nova figura. Assi-
Ps. 52, 4 rios appellat novaculam. David Psal. 52. 'Sicut novacula', inquit, 'acuta fecisti dolum' ꝛc. Nocentissimos homines scriptura vocat novaculam acutam.
2. Sam. 10, 4 Apud Iudeos ignominia erat radi comam et barbam 2. Reg. 10. Est autem radere caput regnum exhaurire nobilibus et principibus. Caput enim regnum significat, Capilli optimates regni. Nobilitas, potencia, opus, et quod optimum, auferatur. De conducta novacula infra c. 10. et Ezechie. 29.
Jes. 10, 5 ff. Jes. 29, 4 ff. Lege, quomodo deus praemium reddat eis, per quos punit suos. Sicut et paedagogis redditur praemium, ut castigent pueros.

'Trans flumen.' Per authonomasiam Euphratem intelligit fluvium Iudaeae proximum et maximum. 'In novacula' i. e. per novaculam.

'Pilos pedum' i. e. vulgus significat, Barba regnum sacerdotale.

---

1 Emanuel *ro r* 1/2 atque *bis* Iuda *unt ro* 23 *ff*. Pascua || Cauerne || frutecta foramina *ro r* 29/30 *unten am Seitenrande steht* Summa deuastacio, captiuitas, et solitudo regni Iuda praedicitur *ro r* 31 Nouacula *ro r* 32/33 Caput *ro r* 39 Pili pedum *ro r*

L] Barba Aaron celebratur in Psal. 133. Os docendi instrumentum est, circa Ps. 133, 2
quod crescit barba i. e. sacerdocium. Omnes, inquit, in captivitatem ibunt,
summi et infimi, decalvabitur utrumque regnum et corporale et spirituale
ac pedes quoque, id quod factum est per Nebucadnezar, regem Babylonis.

'Nutriet homo vaccam.' Est descripsio solitudinis post captivi- 7, 21
tatem deficientibus statim cultoribus terrae, prae paupertate nihil poterunt
operari et tunc lacte et melle victitabunt, erunt plane agrestes et sine
politia. 'In illa' ergo 'die' i. e. captivitatis et transmigracionis homo
quilibet, qui remanserit in terra, 'nutriet vaccam boum' i. e. multas
vaccas. Negligetur enim cultura vineae et quaeque artificia, et hoc est,
quod in Mose dictum est: 'Zabbatizabit terra sabbatha sua' ꝛc. Abundabit 3. Mose 26, 34
lac prae paucitate vescencium, et haec est descriptio solitudinis a pauci-
tate personarum. Deinde addit descripsionem illius a loco.

'Omnis locus, ubi fuerint mille vites' ꝛc. 'mille argenteis' 7, 23
i. e. quorum erat hoc precium.

'Cum sagittis et arcu ingre[dientur.' In agris olim bene cultis 7, 24
erunt spinae et vepres, postea lupi et serpentes, latrones latebunt, ut non
sit tutum eo transire nisi armatos. Sic est Roma.

'Et omnes montes.' De moncium fertilitate in Iudea scriptura 7, 25
multa meminit. Fuit enim montosa Iudea, atque ibi multae vineae. Ubi
caput in regno non est, ibi non possunt non esse pericula. Haec sunt
comminaciones contra incredulos. Debebit et Germania deo novaculam,
conducet deus Turcam. Propter nos utique sunt scripta haec. Similia
peccata sequetur similis pena.

CAPUT OCTAVUM.

'Et dixit dominus ad me: sume tibi librum grandem' ꝛc. 8, 1

Haec pertinent ad praecedentes minas contra incredulas. Iusserat
dominus regem postulare signum, renuente autem illo nihilominus promisit
futurum signum de Christo. Hoc expedito redit ad comminacionem.
Fedabit (inquit) vos diabolus. Huic verbo nunc pro more addit signum,
quemadmodum et infra (c. 20. Hiere. 27. 28.) pro signo incedit nudus. Et Jes. 20, 3 Jer. 27, 2;
Hieremias cathenam in collo gestavit. Signum hoc ferme simile est 28, 10
Habacuk, qui dicit: 'Quia adhuc visio procul.' Signum est tabula aut Hab. 2, 3
membrana magna ad provocandum vulgus, ut videat rem dici et geri serio,
et vulgus signis plus movetur quam nudis verbis.

'Stilo hominis' i. e. ut possint clare legi, literas maiusculas,

---

11 Leui 26 *r* *21* non *vor* esse *fehlt* *23/24* 1 Chor 10 *r* *unten am Seitenrande steht* Summa uastitas et solitudo peccata sequitur *ro* *25/26 ro* *30* Externa signa uerbo nudo addita *ro r* *31* 28. ⟨Habacuk 2.⟩ *33 über* Habacuk *steht* c 1 *36* literas literas *36/62, 1* Verba in tabula scribenda *ro r*

L] quae sunt in usu hominis, ut nemo possit se excusare, quasi non possit legere.

'Cito spolia detrahe.' Ad Egipcios respicit. 'Cito praedare' ad Assirios.

8,2 'Et adhibe mihi testes.' Testes adhibuit propheta ad confirmacionem signi, concordat propemodum cum Hosea, vel adhibuit testes coniugii et nupciarum, nempe convivas, et quod ita nominarit filium. 'Testes fideles' i. e. certos et per quos possit maxime convincere et persuadere.

8,3 'Prophetissam' i. e. unam de filiabus prophetarum.

'Voca nomen eius.' Sic consentit alterum signum cum sermone. Populus enim cito praedandus fuit. Hoc significat tabula et nomen filii. Hunc titulum autem dignissime fert Christus morte sua, qui praedatur infernum. At sicut Hoseae filii innocentes dicuntur fornicacionis filii propter populum, qui fornicabatur, Ita hic Esaiae filius nomen gerit. Venit autem rex Assiriae, antequam possit puer dicere Pater mi, Mater mea, annis scilicet paucis, tribus aut quatuor.

8,4 'Fortitudo' i. e. regnum.

'Coram rege Assiriorum' i. e. per regem, qui fuit vera tabula, quandoquidem signum est contemptum tum verbis tum minis.

8,6 'Pro eo, quod abiecit.' Populus fide vacuus undique quaerebat auxilia et consilia, eciam apud exteros et hostes, alioqui cum quibus in necessitate concordabat et conducebat eos multa pecunia. Sic infra c. 30.
Jes. 30, 1 ff.; 31, 1 ff. et 31. videbis. Nunquam autem quaerebat consilium apud dominum. Fece-
Jes. 57, 20 runt federa, quae postea fregerunt. 'Impius', inquit, 'quasi mare fervens' ꝛc.
Est igitur haec increpacio incredulitatis ad deum et fiduciae ad hostes, et summa eius: Qui confidit in hominem, corruet. Federa duorum malorum causa sunt. Nam irritantur aliorum animi, qui alioqui essent pacati, et illi se gravant invidia, atque cum ad rem perventum est, nihil fit. Semper sunt excusaciones. Iudei eciam fecerunt fedus cum diis alienis spreto deo suo videntes nimirum idolatrarum felices pugnas ꝛc.

'Syloa' fluvius fuit in Hierusalem, cuius aquas vocat silentes vel leniter fluentes in comparacione cum aquis cum impetu ruentibus i. e. populus exilis cum magno et deus contemptus erga gloriosum. Deus autem Verus Siloe dicitur, silenter vadens i. e. propicius, occultus. Infra
Jes. 30, 15 c. 30. 'In silencio et spe' ꝛc. Non pugnat viribus, sed virtus eius est in infirmitate populi silentis, non ferocientis, in quo tandem sternit ipsos

---

6 über Hosea *steht* c 1   *15* Filius Esaie nomen ab euentu *ro r*   *25 über* inquit *steht* Esa 57   *26/27* Est *bis* duorum *unt ro*   *27 unten am Seitenrande steht* Incredulitis populi deum derelinquentis aliena federa et auxilia implorantis *ro*   *32* Silva fluuius *ro r*   *35/36* ⟨Christus⟩ Deus uerus silva qui sub infirmitate fluit et uincit *ro r*   *36/63, 1* Non *bis* humilibus *unt ro*

L] superbos ipsis exaltatis humilibus antea. At hoc contempsit tum regnum Iuda et confugit ad auxilia hostium volens tumultu vincere. Victum est cum tumultu. Deus non vult, ut simus aquae torrentes et impetuosae, sed speremus auxilium e celo et victoriam magis in armis spiritualibus. Est ergo sentencia huius loci: Rex Iuda et principes sui nolunt sustinere fide potentem infirmitatem populi, sed in impetu agere. Satis igitur impetus habebunt.

'Aquas fluminis' i. e. Euphratis. Aquae populum significant. 8,7
Rivulae oppida, sic et ripae usque ad collum i. e. caput. Quae est Hierusalem. Manebit, perstabit, tametsi in medio aquarum. Credulus scilicet Ezechias, quem dicunt Iudei Immanuel illum esse, protegitur clara nimirum prophecia. Confidens in homines super nubes ambulat et in arenam struit.

'Congregamini, populi, et vincimini.' Hic melius inciperetur 8,9
Caput octavum. Sunt enim comminaciones adversus regem Assiriorum, cuius consilium erat inundare terram Iudae usque ad collum, sicut iam dictum est, sed penitus evertere et perdere omnia, Corpus cum capite. Dei autem consilium erat reliquias servare et aliquem botrum excisa vinea. Irridet ergo propheta consilium regis illius, postquam satis annunciarat de plaga Iudeorum. Consolacio in ira ad provocandam spem. 'Congre⌊gamini.' Hierusalem. Hebraice. Estote mali, ostendite, quid possitis. 'Vincemini' i. e. non perficietis. Geminacio affectus vehemenciam significat, indicat: facite, quaecunque potestis, strenuissime. Regnum Iuda ad regnum Christi pertinet, videlicet quod in illo deberet inchoare, is assistit, illi vincent, ergo quere eos, qui sunt armis multis instructi. Primo sternatur deus alienus et exercitus facile profligabitur. Oremus primum contra sathanam. Christiani tum maxime pugnant, quando minime.

'Haec enim ait dominus ad me.' Cogor, inquit, redarguere 8,11
confidentes carni et reducere ad deum, quia mandavit mihi dominus et ita vult reducens me quasi manum a populo, qui non vult nisi in homines confidere et federa inire cum extraneis. Nunc cum hoc rege, nunc cum illo, qui tamen spoliaverunt ipsos et devoraverunt. Postremo Cogor ergo me opponere isti populo, non loqui ut ipsi nec timeo, quia in manu dei sum, qui me defendet. Alium defensorem non quaero. Populus autem iste aliud non cogitat, consulit, deliberat, nisi quod oporteat federa coniungere, quo negant et irritant deum, adhuc tamen ipse deus dignatur ipsos praedicacione malorum suorum et bonorum, si credant.

'Et timorem eius ne timeatis' i. e. non timeatis, vos pii estis 8,12

8/9 Aque || Riuule || Ripe *ro r* *12/13* Confidens *bis* struit *unt ro* *14/15* CA VIII *ro r* *15/16* Comminacio in regem Assyriorum *ro r* *25* quere *über* ⟨Illi ergo⟩ *28* ad *fehlt* *33* Contra foedera *ro r*

L] sicut impii vel non timete impios vos terrere volentes vel non timete
principes desercionem a deo suadentes.
8, 13 'Dominum exercituum ipsum sanctificate.' Eum, qui habitat
in Hierusalem, in aquis Syloe, sanctificate, colite, fidite illo et sanctificabit
Sach. 2, 8 vos et dicet: 'Ero inimicus inimicis vestris. Qui vos tangit, tanget pupillam oculi mei.'
8, 14 1. Petri 2, 8 'In lapidem offensionis.' Petrus et Paulus allegant hunc locum
et faciunt ex singulari generalem. Ubicunque enim negligitur fides dei et
Röm. 9, 32 f. declinatur ad fiduciam carnis sic, sicut hic dicitur: Offendunt, cadunt,
1. Kor. 1, 23 irreciuntur, conteruntur ꝛc. Paulus 1. Chor. 1. 'Praedicamus', inquit,
'Christum, gentibus stultitiam' ꝛc. Stulti reputantur omnes prophetae dei.
Et offendiculum est verbum dei ab inicio mundi usque ad finem eius, non
suo vicio quidem, sed vicio carnis corruptae, amantis magis tenebras suas
quam lucem dei, atque ita venenum illi, quod datur in remedium. Vita
fit mors, salus fit perdicio. Quia impugnant, blasphemant, reiiciunt, per-
2. Kor. 2, 15 f. sequuntur. Paulus 2. Chor. 2. Christi bonus odor sumus, his odor mortis ꝛc.

'Et in laqueum.' Singulariter exprobrat domui Iuda, quantum prius cum regno Israel coniunxerat, quod destructo regno Ephraym Iuda magis impegerit. Id quod vidit propheta longe antea.

8, 15 'Et offendent ex eis plurimi.' Quia pauci credent, alii indurabuntur, habebunt verbum pro stulticia, cadent, ut non possint erigi. Conteruntur, ut non possint rursus conglutinari.

'Irrecientur' in erroribus, ut non possint extricari, manebunt in perpetua captivitate. Orandum igitur instancius, ut maneat verbum, ut purificati sensus credant et perseverent in luce ꝛc.

8, 16 'Liga testimonium.' Potest hoc intelligi generali sentencia dic-
tum, quod scilicet Esaias hic loquatur et Christus, quemadmodum epistola
Hebr. 2, 13 ad Hebreos 2. cap. ea ad Christum refert. 'Ego', inquit, 'ero fidens in
eum' ꝛc. Est autem commendacio verbi dei et ostensio, quales habeat
discipulos qualiaque offendicula. 'Liga': sicut saccus colligatur, sigillo
impresso, absconde q. d. ideo offendent, cadent ꝛc. quia aufferetur ab eis
Ps. 109, 17 sapiencia et intellectus verbi, quod resistant ei Psal. 108. 'Noluerunt benediccionem et elongabitur ab eis.' Ligatum erit testimonium i. e. verbum, sigillata lex, omnia celata. Velatum cor ꝛc. Culpa non est verbi, quia praedicatur clare, sed obdurati cordis, quod non vult credere.

'Signa legem in discipulis meis' i. e. usque ad discipulos meos, qui credent. His erit testimonium manifestum ꝛc. Discipulis in Heb. Dativi casus est, et significat non absconditum discipulis esse verbum, sed

---

7 1 Petri 2 || Ro 9 *r* 13 quidem suo, sed Caussa cur euangelion sit mundo offendiculum *ro r* 20 *unten am Seitenrande steht* Christus lapis offensionis *ro* 36/37 Verbum mundo incognitum, discipulis clarum *ro r* 38 Dativi] Dti

L] quod ipsi habeant verbum, quod sit absconditum aliis, sicut Christus Lucae 8. 'Vobis', inquit, 'datum est nosse misteria regni dei', manet Luk. 8, 10 sigillatum et obscurum verbum et non est nisi merae parabolae, donec audiant discipuli dei, qui ex deo sunt. His resignatur et religatur (Ioan. 8) ut novis et renatis hominibus, quod sapiencia carnis non capit, quia est Joh. 8, 47 spirituale et novum.

'Expectabo dominum.' Exponit, quomodo reseretur verbum, quando 8, 17 scilicet silent homines domino, expectant, Credunt. Hoc docentur discipuli domini, ut expectent dominum, non palpent in suis operib⌊us, sed fidant domino. Psal. 129. 'A custodia Matutina.' Vide infra 29. Ignoranti, Ps. 130, 6 Jes. 29, 18 quid sit fides, verbum dei est liber clausus. Paulus Gala. 2. 'Vivo', Gal. 2, 20 inquit, 'iam non ego, sed Christus in me', q. d. Non nitor iusticia mea nec Pharisaica, sed tantum Christi. Ita hic et in epistola ad Heb⌊raeos c. 2. continetur summa tocius doctrinae Christianae. 'Ero', inquit, 'fidens in Hebr. 2, 13 illum'. Haec erit iusticia mea. Qui hoc nescit aut non facit, impingit in verbum dei, eciam si utatur maximis verbis Christi.

'Qui abscon⌊dit faciem suam a domino Iacob.' Abscondit, quia vident spiritualem intelligenciam verbi, quae est expectare dominum sanctificandum, timere eum. Quod dum intelligunt, absconditur facies domini ab eis 2. Chor. 3. Non intelligitur lex sine fide, illi autem nolunt 2. Kor. 3, 7 credere, sed palpare, abscondit igitur faciem suam ab eis, quia sunt impii et nolunt intueri eum clementem, sed advertentem.

'Ecce ego et pueri mei.' Haec est descripsio cursus et fortunae 8, 18 verbi, quod praedicatum non susceperunt aliqui, attamen sine discipulis non est. Exultat igitur et fructu et efficacia verbi. Sincerus doctor semper habet discipulos. Atque hic est sermo Christi de fidelibus eciam suis. 'Pueri': in heb⌊raeo 'infantuli'. Huc respexit Petrus 1. Pet. 2. 1. Petri 2, 2 dicens: 'Quasi iam geniti infantes', sunt simplicissimi hominum ac tantum ab ubere matris pendent. Ita Christiani tantum a simplicitate scripturae. Ipsi sine dolo habent 'lac ἄδολον' i. e. nihil agunt, quam quod ubera quae- 1. Petri 2, 2 runt, non iudicant nec multum disputant de verbo, sed simpliciter accipiunt, sicut illis offertur, ut infantes lac.

'Quos dedit mihi dominus' i. e. quorum novit corda dominus. Non afferuntur sua sapiencia.

'In signum et portentum Israel.' Tales infantes, qui simpliciter credunt et suggunt lac cupide sine dolo, sunt monstra mundo. 'Viri portendentes' Zacha. 3. Coram deo iucundissimi infantuli, coram mundo nihil Sach. 3, 8 pestilencius illis, ita ut putent se homines in mundo monstra sustulisse illis

---

10/11 Ignoranti *bis* Vivo *unt ro* *12/13* Non *bis* Christi *unt ro* Viuit Christus in me *ro r* *23/24* Verbi doctrina non absque discipulis *ro r* *28/29* Discipuli uerbi similes infantibus *ro r* *33/34* Christiani coram deo infantes iucundiss⌊imi, coram mundo autem monstra abominanda *ro r*

Ps. 22, 7 L] sublatis e medio, quos iudicant vita indignissimos. Christus Psal. 21. 'Ego', inquit, 'sum opprobrium hominum'.

'Qui habitat in Zyon.' Loquitur propheta de suo tempore et suis discipulis, Christus de suis, Petrus de suis, Nos de nostris, et tamen omnes discipuli Christi.

8, 19 'Querite a pytonibus.' Admonicio est, qualis illa Christi Matth. 16.
Matth. 16, 6. 11 'Cavete a fermento Phariseorum' ꝛc. Primum est docere, deinde adhortari, ita solent prophetae et apostoli q. d. Doctrina vestra erit offendiculo. Vos eritis abominacio. Nihil nocet, tantum perseverate. Venient pseudo-
2. Kor. 11, 13 prophetae et falsi fratres 2. Chor. 11. conaturi vos extrahere ex infancia illa, at vos estote prudentes. Blandis enim verbis circumvenient vos. Atqui non dicit: Querite a sacerdotibus, a doctoribus, sed describit illos, quales sint coram deo, eciam optimos, qui fuerunt in officio docendi, vocat incantatores, Divinos ꝛc. Non parva contumelia in magistratus ecclesiasticos. At iuste ita appellantur, quotquot non docent verbum fidei. Hi habent spiritum coniectorem, Pharisaicum, erroris, Vertiginis, docent suas opiniones et somnia.

'Qui strident incan⌊tacionibus suis.' Sunt loquaculi, prae se ferunt prudenciam, magnam scienciam ꝛc. Volunt docere, non audire, pleni opinionibus ut canes pulicibus[1], inexhausti sacci verborum. Isti sic dicunt: Vos debetis nos consulere, A nobis petere, quicquid docendum est. Quis dedit vobis potestatem adducendi novam doctrinam nobis inconsultis? Estote obedientes magistris Mosaicis, legisperitis, quorum multa vobis est copia ꝛc. respondeatur istis.

'Nunquid non populus a deo suo requi[ret visionem?' Nos
Eph. 4, 14 non audivimus nisi vocem dei. Paul⌊us Ephe. 4. 'Ne quovis vento circumferamini' ꝛc. Nonne pocius adherendum est verbo dei quam hominum? Iustiusne interrogantur mortui quam vivi? Deus vivit, fanatici sunt mortui, itidem et omnes excecati, et quibus ligatum est testimonium. Sunt hic duae sentenciae. Nostra translacio in unam convolvit. Nunquid non populus a deo suo requirit? An quaeret vivos pocius quam mortuos?

8, 20 'Ad legem et ad testimonium' i. e. pocius est consulenda lex quam pythones. Querenda doctrina a solo deo, ut sit 'unus magister,
Matth. 23, 8 Christus' Math. 23. Atque hoc fit per medium scripturae et vocalis praedicacionis. Lex est scriptura, Testimonium est vocalis praedicacio, qui scripturam sincero et humili spiritu legit, non sine fructu legit. Ad legem sic revenis. De lege et testimonio scilicet quaeratur.

---

12 Sacerdotes et doctores uocat hic incantatores Diuinos *ro r* *13/14 unten am Seitenrande steht* Christiani infantib⌊us simpliciss⌊imis conferuntur *ro* *15* Depiccio pseudoprophetarum *ro r* *21* Mira pseudoprophetarum loquacitas *ro r* *28* Sola uox dei i. e. uerbum audiendum *ro r* *30/31* Nunquid *bis* mortuos *unt ro* *35* Lex *bis* vocalis *unt ro*

[1]) *Sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 34², 264, 16.*

L] 'Quod si non dixerint iuxta verbum hoc.' Comminacio est et locus insignis contradiccionis hominum, non consencientes legi et testimonio, sed repugnantes et damnantes eos, qui in his tantum adherent.

'Aurora carent' i. e. Euangelio, verbo dei, quod est lux orta in 2. Petri 1, 19
Christo: Novus orbis, nova aurora 2. Petri 1. Psal. 118. Prover. 6. Orbis Ps. 119, 105 Spr. 6, 23
sunt corda nostra, Aurora verbum dei. Igitur attendendum est diligenter sermonibus hisce, ne sequamur doctrinas alienas, doctrinas veteris serpentis, Veteris hominis. Nam qui manserint in lege et testimonio, his orietur aurora i. e. intelligencia verbi. Non orietur autem volentib[us esse Magistri, antequam discipuli sint, Aut aliud verbum sectantibus. Horribiliter profecto lapsi sunt in tenebras Pharisei et Saducei, Papistae, heretici. Supra c. 5. 'Ve qui sapientes estis in oculis vestris.' Jes. 5, 21

'Et transibit per eam et corruet' 2c. Hic locus ad omnia tem- 8, 21
pora impiorum referri potest. Quandocunque verbum adest, pauci assenciuntur, multi resistunt. 'Transibit' ergo, inquit, populus 'per eam' i. e. terra praeter et extra verbum corruet, induratus Esuriet corde. Iamdudum certe expectant Iudei Messiam ardenter seducti a pseudoprophetis, interim contemnentes oblatum Euangelion indurati. Mora impacientes facit. 'Spes, quae differtur, affligit animam' Prover. 13. Maledicunt Spr. 13, 12
ergo Iudei regi suo Christo, quia negant verbum aut aliter interpretantur et nobis maledicunt, dum scripturam negant. Est igitur doctrina illorum plena virulentis maledictis, possent rumpi, cum audiunt nominari Christum Hiesum, 'habent zelum, sed non secundum scienciam' Ro. 10. Quisquis Röm. 10, 2
igitur volet vitare spiritum induracionis et blasphemiae, is humiliet cor suum ad istam legem et testimonium. Quae autem sunt blasphemiae species? Una, cum quis pessimas cogitaciones de deo et Christo habet et manet tamen in sentencia, Quod Christus est verus deus et quod omnia vera sunt, quae habet scriptura. Hic est spiritus blasphemiae cognitus et sentitus, qui maxime tentat bonos animos in cenobiis, et haec ultima tentacio est, de qua in Hiob, Ubi disputatur iniustum esse, quicquid facit deus. Altera, quando impugnatur verbum, de qua hic. Et dicitur spiritus Conpunccionis, non tam cognitus quam ille. Contemptum verbi sequitur iuduracio et fames et deinde blasphemia Christi et dei. Tunc oracio eorum vertetur in peccatum, ac frustra quaerunt auxilium cum de celo tum te terra.

'Et ecce tribulacio et tenebrae.' Luce et pace carent, quoquo 8, 22
se vertunt. Lux prosperitatem significat alicubi et tenebrae infortunium. Repeticio vehemenciam et perpetuitatem malorum significat. Eunt, inquit,

---

4/5 Verbum dei aurora *ro r* *5/6* Orbis *bis* Igitur *unt ro* *7* Encomion et adhortacio ad uerbum *ro r* *8/9* Saturis et nauseabundis aut gloriosis non contingit uerbum *ro r* *17/18* Induracio Iudeorum *ro r* *26* quis *bis* cogitaciones *unt ro* Blasphemie species *ro r* *31 vor* Altera *steht* 2 *ro* Altera *bis* verbum *unt ro* *32/33* Contemptum *bis* Tunc *unt ro*

L] de tribulacione in tribulacionem atque ita non cessant blasphemare. Non erit, inquit, ista tribulacio tam levis quam illa prior, dum capti, famem passi, a vicinis vexati sunt ꝛc. sed acerbius mordebit, non angustiabuntur ad tempus ut olim. Duas autem recenset angustias antea perpessas: Unam per regem Teglatphalassar, Alteram per Salmanassa. Sebulonitae fuerunt vicini Syriae.

9, 1 'Via maris.' Via maris, ubi erat conversacio et commercium cum Iudeis, quae est 'Gallilea gencium' dicta. Porro Esaias dicit de luce
Matth. 4, 14 ff. felicitatis et pacis. Matheus autem de Christo, qui et allegat textum septuaginta, non iuxta Hebreos, et facit ex prophecia singulari generalem, sicut et alias sepe.

CAPUT NONUM.

9, 2 'Populus, qui ambulat in tenebris, videt lucem magnam.'
Matth. 4, 16 Quod Matheus hunc textum allegat ad particularem conversacionem Christi in Capernaum et Gallilea, non facit ad probandam et confirmandam fidem, sed tantum ad exhortandum. Ita multum solent apostoli et Euangelistae.

'Populus.' Ergo tocius orbis, tam Iudei quam gentes, fuit in tenebris i. e. errore, iniusticia, opinionibus, falso intellectu legis ꝛc. 'Lux' est Euangelion, donacio spiritus s[ancti. Usitatum est scripturae idem repetere et geminare ut hic ad confirmacionem.

9, 3 'Multiplicasti gentem, non magni[ficasti.' Describitur hic fructus et energia lucis illius, quod propagetur die in diem non contenta angulo Iudeorum, sed vulgata in gentes per totum orbem, id quod irritat
5. Mose 32, 21 Iudeos Deute. 32. 'Provocabo eos in gente stulta.' Iudei, qui se solos populum dei esse debere putant, depravate interpretantur hunc locum, quasi gentes quantumcunque multae non essent fruiturae deo nec gavisurae in eo. At haec est vera sentencia: quia multae gentes recipiuntur in regnum dei, hoc male habet Iudeos, hoc provocantur ad iram, invidiam, zelum, spiritum compunccionis. Hoc est minuere leticiam illorum.

'Letabuntur gentes sicut, qui letantur in messe. Sicut exultant victores.' Metaphorae a re rustica et a re militari sumptae.
Joh. 4, 35 Priore eciam utitur Christus Ioan. 4. Multa sunt pericula ante messem, multa ante finitum bellum, gaudent ergo agricolae in messe, gaudent milites disparcientes spolia nacta in bello. De Midianitis per Gedeon cesis
Richt. 7, 1 ff. lege Iud. 7. Suo se gladio obtruncaverunt seinvicem, taliter dicit Esaias redemptas esse gentes.

12/13 ro *18/19* Totus orbis in tenebris *ro r* *23/24* Magnitudo lucis Euangelii ad gentes usque *ro r* *29/30 unten am Seitenrande steht* Prouocabo eos in gente stulta ꝛc. Deuto. 32 *ro*

L] 'Iugum oneris eius', scilicet populi, Melius 'Ipsorum', ut referatur 9, 4 ad 'Letabuntur'.

'Iugum' mors. 'Virga' Stimulus, peccatum. 'Sceptrum' Lex, quae 'virtus est peccati'. Descripsio certe omnibus sensibus contraria, Cum 1. Kor. 15, 56 omnia iura debeant esse virtus et extimulacio iusticiae. At sine lege peccatum erat mortuum et inerme. Lex facit, ut peccatum sit, valeat et Röm. 7, 8 faciat. Quid? Mortem. Tres ergo Thyranni graves sunt: Lex, peccatum et Mors. Duplex est peccatum: cognitum et incognitum. Hoc originis, illud externorum operum. Hoc oportet revelari per spiritum s[anctum per spiritualem intellectum legis. Tunc pavet consciencia territa iudicio dei: eciamsi non sis adulter, fur, raptor ꝛc. tu es in peccatis natus et totus in peccatis obrutus, si non habes Christum. Paulus nesciebat concupiscenciam esse peccatum Ro. 7. Propheta invertit ordinem. Paulus recto Röm. 7, 7 recenset. Leticia ergo est, quod ab istis sumus liberati. Titillacio cutetenus vexans instabilis est leticia, nam mortem, metum mortis et peccatum non tollit.

Gravissimus Thyrannus est lex, quam hic exactorem et regem nostrum appellat. Exigit: 'Diliges deum' ꝛc. At nemo est sine concupiscencia. Omnes natura oderunt deum, et quae dei sunt. Hoc non sentitur nisi in tentacione. Filius castigatus irascitur parenti. Nemo disciplinam amat, eciam dei. Mallet homo naturalis legem nullam esse, quia, quod exigit, ille praestare non potest. Id quod est peccatum, thyrannus secundus, qui parit Tercium, Mortem scilicet et damnacionem. Quis letaretur tribus his obnoxius? At nunc sunt superati, lex impletur per Christum, deinde et per nos donatos spiritu sancto, qui addit animum, ut gloriemur et in tribulacione, Röm. 5, 3 atque sic lex non est amplius exacto improbus, sed iucundus socius. Ipsa quidem non mutatur, sed nos, scilicet haec est Christiana libertas, quando lex impletur ultro, ut non possit accusare, exigere, Reos facere. Ubi consciencia non est rea, ubi nullum est peccatum, quia remissum, ibi nulla vis mortis, sed pax conscienciae, certitudo vitae eternae. Populus Mydian omnia absumpserat. Ita Thyranni omnia nostra studia, opera, sapienciam ꝛc. damnant. Lampas Gideonis lux Euangelii et idem sonus tubae, Collisio lagenarum Crucifixio Christi est. Haec sunt, quae superant istos hostes: verbum et spiritus sanctus in verbo praedicans

---

7/8 Duplex peccatum *ro r* *9* Thyrannides peccati *ro r* *14/15* Titillacio *bis* nam *unt ro* Leticiae carnalis definicio *ro r* *17* Legis thyrannides *ro r* *20/21* Nemo *bis* quia *unt ro* Adfectus carnis erga legem Ro 8 *ro r* *23/24* Ro. 8. 5. 10. et ca. 15 *r* *26* Lex non exactor sed socius piorum *ro r* *26/28* atque *bis* ultro *unt ro* *27/28* *unten am Seitenrande steht* Quomodo Christiani liberentur a thirannide { Peccati legis Mortis } *ro* *29* Legis abrogacio quomodo fiat *ro r* *32/33* Lampas *bis* Collisio *unt ro* Allegoria Victorie Mydian *ro r*

L] Christum pro nobis mortuum ꝛc. Nullum nos educimus gladium, sed tantum clangimus, audimus, credimus, confitemur: Christus mortuus est pro ꝛc.
1. Kor. 15, 57 'Deo gracias, qui dedit nobis victoriam' ꝛc. Lex, peccatum, mors invaserunt
Christum innocentem, impetiverunt, facti sunt ipsi nocentes ac rei, condemnati et imbecilles redditi per Christum idque nobis, quae est leticia nostra et messis consummata.

9, 5 'Quia omnis violenta praedicacio.' Hoc lucet et exponendi
gracia additum est. In regno enim ecclesiae post redempcionem a peccato, lege et morte sequetur summa pax et securitas. Non erit bellum,
Jes. 11, 9 'non nocebunt', inquit, 'in toto monte meo' ꝛc. Finis iusticiae pax est.

'Vesti|mentum mix|tum sanguine' i. e. cadavera cesa sanguine involuta. Hoc est: non erit bellum nec strages hominum, sed charitas, pax, concordia. Spiritus sanctus devorabit illa mala igne amoris, ut non revocentur, quia, quod ignis absumit, in nihilum redigitur. Et sepe in scripturis per ignem notatur ultima vastacio.

9, 6 'Parvulus enim natus est nob|is.' Hic vides prophetam loqui
de regno pacis, quia gloriatur de parvulo nato et filio donato, qui erit caput et rex regni illius. Atque ideo regnum pacis erit, non tumultus. Omnia haec verba emphatica sunt et ardencia. Supra dixit de maxima tribulacione, de tenebris et umbra mortis. Item de lege, peccato, morte, tyrannis gravissimis. His nunc opponit regem natum et donatum nobis, qui nos ab illis liberet et in regimen asserat suum quietum et iucundum, quod quale sit, nunc exponit.

'Et factus est principatus.' Verba praeteriti temporis in praesenti exponenda sunt. Pro 'factus' erit 'existit'. Hoc alii sic exponunt, quod Christus per crucem vicerit mundum. Alii opponunt hunc locum superioribus per anthitesin, quod super hunc puerum non imponetur iugum et virga, quia sine peccato est, Sed principatus et libertas. Nos ita: Principatus Christi sumus nos, quos portat in humeris. Ceteri reges gestantur a suis subditis ut virgae. Omnia regna mundi feruntur et sunt onera super collum nostrum et corpora et res in servitutem redigunt. Diversa igitur est regnandi racio in regno mundi et Christi. In regno mundi solus princeps aut rex liber est, Ceteri omnes servi. At in regno
5. Mose 32, 11 Christi solus Christus servus est et nos liberi. Moses Deute. 32. 'Sicut
aquila' ꝛc. atque portavit in humeris suis. Ita adhuc hodie Christus, semel autem in cruce et morte. Idem praecepit et ministris et cunctis membris

---

1/6 Nullum *bis* consummata *unt ro* Victoria adversus legem, peccatum, mortem per Christum *ro r* *12/13* Pax et concordia in ecclesia *ro r* igne amoris *unt ro* *14* Ignis *ro r* *15* scripturis *bis* ultima *unt ro* *19* Rex regni illius describitur *ro r* *27 unten am Seitenrande steht* Descripsio Christi regis eiusque principatus *ro* *30* Alia racio regni mundi et regni Christi *ro r* *32/34* In *bis* Moses *unt ro* *35/36* Regnum Christi est seruitus, econtra mundi *ro r*

L] suis, ut portent invicem. Ipse angularis lapis et fundamentum. Ita in regno Christi, qui serviunt, regnant, Qui regnant, serviunt.

'Et vocabitur nomen eius: Admirabilis.' Regnum Christi est supra captum, sensum et experienciam. Hic mortificanda est caro cum omni sapiencia sua et iudicio, tantum fide capi debet. Credendum est iusticiam Christi esse nostram. Racio tantum vult iusticia propria niti, non aliena. Vitam, gloriam, iusticiam et pacem credimus, et contra mortem, ignominiam et peccata et turbacionem sentimus.

'Consiliarius.' יוֹעֵץ. Ne deficiamus in negocio fidei, dat nobis consilium i. e. verbum, ut maneamus in tam admirabili administracione regni. Non vero simplex verbum, sed salutare in periculis.

'Deus.' אֵל i. e. fortis, Vis. Non describitur hic persona aut essencia regis illius, sed tantum admirabilis eius administracio regni. Habet igitur Consilium, habet vim plenam, potest succurrere lassis et tentacione exhaustis.

'Gigas.' גִּבּוֹר vel גְּבַר i. e. potens. Dat virtutem triumphandi per verbum et spiritum sanctum. Eciam virtutem, substanciam significat, qua nos sustinemus. גִּבּוֹר autem est vis activa et operativa, qua resistimus inimicis et invadimus eos et fugamus verbo. Ita Christus et conservat suos et supplantat hostes, tametsi contrarium appareat.

'Pater perpetuus.' Hoc igitur opus et res regis illius notatur, non persona. Nulli alio convenit hoc nomen. Ille semper auget regnum suum, semper procreat filios et regit eos, semper manet pater, non induit Thyrannidem, semper dilecti sunt illi filii sui. Regnum nimirum hoc est suavissimum.

'Princeps pacis.' In regno Christi est gracia, consolacio, remissio peccatorum, Gaudium, pax. Contra delinquentem non agit severicia, sed ut pater. Remissio peccatorum est iustificacio, iustificacionem sequitur pax, quae est non tantum quies animae, sed et abundancia et sanitas ac bona valetudo corporis. Tale est regnum Christi, occidendo dilatatur, fecundatur sanguine credencium, quo plus angustiatur, tanto plus augescit pax in corde.

'Super solium David.' Erit ista multitudo pacis et regni eter- 9,7
nitas, quo significatur resurreccio mortuorum. David in terra regnavit, regnum eius nihil discriminis habuit ab aliis, nisi quod divinitus institutum est in populo dei, qui tamen populus mortales erant homines. Regnum ergo David super Iudeos erat corporale, tandem autem Christus in populo auspicatus est regnum spirituale, quod durabit in perpetuum. Erit igitur

---

21 Pater perpetuus *ro r* *22/25* Ille *bis* suavissimum *unt ro* *23/25 unten am Seitenrande steht* Descripsio regni Christi et regis appellaciones *ro* *27/28* Pax Christianorum *ro r* *29/30* quae *bis* dilatatur *unt ro* *36/37* Regnum Dauid *ro r* *38/72, 1* Regnui Christi administracio *ro r*

L] resurreccio mortuorum. Christus alius quidem rex est a Davide et alia regni eius administracio, attamen in eodem populo. Credere vitam eternam novissimus articulus est et maximus. Praeparat autem, Confirmat, Stabilit regnum illud Christus in mundo per verbum et fidem idque in abscondito.

'In iudicio et iusticia.' Iudicium est pars iuris damnantis. Iusticia est pars iuris absolventis. In regno Christi impii condemnantur, Pii iustificantur, salvantur, liberantur a peccato et morte. Iucundum regnum, in quo floret misericordia.

'Zelus domini.' 'Zelos' amor est odio mixtus vel amor iracundus vel ira amoris. Deus ergo amans nos irascitur hostibus nostris, peccato, morti, sathanae, ut copiosius amorem suum erga nos possit exercere. Misericordia hic mera est, nulli mira tamen.

9,8 'Verbum misit dominus.' Hoc potissimum est negocium in prophetis, ut rite coniungantur praecedencia cum sequentibus. Hactenus prophetavit Esaias de regno Christi, nunc revertitur ad regnum Israel. Sic enim solet connectere regna Corporale et spirituale, Prophetare de futuro bono et corripere praesens malum regnum. Ita quemlibet Ecclesiastem decet inculcare diem extremum, vitam futuram et tamen arguere praesencia vicia, q. ergo d. propheta: populus iste habet egregias conciones et prophecias maximas de regno futuro et praesenti, at ipse eas egregie contemnit nec cessat ab iniquitate, Donec pediculi ei decuciantur.[1] Atque famosa est in scriptura superbia regum Israel. Et Ephraitae inflati sunt contra Gideon de tribu Manasse, quod haberent propheciam Ephraim maiorem fore Manasse. Praerogativam quam in spiritualibus quam in corporalibus sequitur superbia. Superbia tamen in corporalibus cicius coerceri potest quam in spiritualibus, ut quando praesumitur de deo. At deus non oritur nisi timentibus et humiliantibus sese. Deus enim est non nisi humilium, oppressorum, gemencium, suspirancium. Hos iubet superbire, sperare, confidere, at hi non superbiunt.

'In Iacob' i. e. in regnum Ephraym, hoc est: Multum praedicatum est populo isti, et verbum cecidit in ipsum ut nubes. Est exprobracio incredulitatis et commendacio divinae bonitatis, fluentis promissionibus et exhortacionibus.

9,9 'Et sciet omnis populus' i. e. experiri nolunt, non discere nec credere. Nam eciamsi sciant, non tamen emendantur.

9,10 'Lateres ceciderunt' ɩc. Figurata loquucio q. d. Deus verberavit

9 *Ζέλος ro r* *12* mira tamen *fraglich* *13* Status in prophetis diligenter obseruandus *ro r* *20 unten am Seitenrande steht* Regni Christi descripsio *ro* *21/22* Superbia regum Israel celebris *ro r* *22/23* Iudicum 8 Gene 48 *r* *26/28* At *bis* Hos *unt ro* Superbiae spiritualis tumor *ro r* *31/32* Est *bis* divinae *unt ro* Commendacio diuinae bonitatis *ro r* *36* Vide quomodo impii penam in Martyrium vertunt *ro r*

[1]) *Vgl. Unsre Ausg. Tischr. 2, 94, 33; Bd. 30², 280, 17 einem den Pelz lausen d. i. demütigen.*

L] decem tribus. Ablatae sunt aliquot civitates rc. at nunc melius habebimus, tantundem est, ac si laterem perdidissemus. Nos populus dei sumus, regnum ergo simus oportet. Ubi rex Syriae domum nostram demolitus est, nos tres alias extruemus easque quadris, et quae antea de Sicomoris erant, nunc de Cedris edificabimus. Atque ita in Martyrii gloriam vertunt plagam dei. Augustinus: Caussa penae facit martyrem, non pena.[1] Christus ait Math. 5. 'Propter me' rc. Omnia consilia hominum praeconcepta non Matth. 5, 11
procedunt, sed contra, quando non vultis lateres, nec quadris dabitur edificare, sed si illud supplicium fuit consolacio, nunc sequetur excoriacio.

'Hostes Rasin' et hostilem exercitum eius, quo vertitur contra 9, 11
hostes.

'Super eum', scilicet Ephraim.

'Elevabit', videlicet ut sint victores.

'In tumultum.' Ut variis exercitibus congregatis fiat magnus cumulus.

'Toto ore devora|bunt' i. e. aperto et insaciabili q. d. Ita sinam 9, 12
vos compilari, ut neque pilus neque pellis supersit, ut sciatis, quid feceritis contemnentes verbum.

'In his omnibus non est aver|sus furor eius.' Dura querela contra duriciam populi. Indurati superbia spirituali non audiunt, sed persuadent sibi se esse innocentes et, quicquid paciuntur, in martyrii gloriam trahunt. Deus libenter cessaret a plaga, at isti nolunt cessare a peccato nec avertere furorem humiliacione et prece, sed simpliciter perire et perdi. Non intelligunt caussam promissionis suae, quae virga materna est ad penitenciam revocans, Non ut perdat, sed misericordiam exhibens. Percutit deus, ut sanet, modo agnoscamus. At pergentibus nobis in impietate perget et ipse in pena.

'Et disperdet dominus.' Quando non vultis emendari, omnes 9, 14
simul peribitis. Jch wyl euch kop und schwancz[2], beyde, ast und zweyg, abhauen.

'Incurvantem et depravantem.' Hebraice: Ramum et iuncum. Rami duri, Iunci teneri et molles. Propheta ipse exponit Metaphoram Capitis: 'Caudam', 'Rami'. Et vult dicere, quod abducentur de regno maiores et minores et relinquetur regnum ut truncus et stipes nudus sine ramis tam duris quam mollibus. Remanebit tamen radix, unde germinabitur flos ille, de quo infra c. 11. Comparat autem propheta populum Jes. 11, 1
arbori speciossimae, sicut et alias legitur.

6 Augustinus *bis* pena *unt ro* Caussa penae facit martyrem *ro r* 20 *unten am Seitenrande steht* Comminacio penae contra populum impenitentem *ro* 22 Deus libenter cessaret a pena, si nos a peccato auerteremus *ro r* 32/33 Totius regni perdicio describitur futura *ro r* 36/37 Comparat *bis* legitur *unt ro* Populus arbori comparatur *ro r*

[1]) *Vgl. Nachträge.* [2]) *S. Unsre Ausg. Bd. 46, 410, 16; Bd. 18, 398, 2.*

L] 9,15 'Longevi' sunt principes, senatores, consules.
'Honorabiles', qui aliqua dignitate praeveniunt et suspiciuntur in populo.

'Caudam' exponit esse prophetam mendacem, quia regnum apud Iudeos erat supra sacerdocium. Aufferentur ergo, inquit, et potentes ac principes regni et sacerdocii, Rectores et doctores. Et deceret sane, ut prophetae vel sacerdotes essent Caput i. e. praecessores populi, sed nunc sunt infimi et postremi, non ducunt, sed ducuntur. Sermo perversitatis est in eis, non direccionis.

9,16 'Et erunt, qui beatificant populum istum.' Melius sic: Diri-
gentes populum sunt seductores et directi sunt absorpti i. e. contrarium fit
Ps. 125,5 hic: Ipsi errant, qui alios deberent ducere Psal. 124. 'Declinantes autem
Luk. 6,39 in obliquas vias deducit' ꝛc. Christus Lucae 6. 'Si cecus cecum.'
9,17 'Non letabitur dominus super adoles|centulis suis' i. e. non
habebit aut ostendet favorem. Tametsi deus sit pater orphanorum et iudex viduarum, attamen cogitur hic facere pupillos et viduas nempe maritis in perniciem traditis ob infinitam maliciam.

'Quia omnis hypocrita est et nequam.' חָנֵף Hypocrita. In
speciem multa fecerunt sacrificia, nihilominus nequam et dolosi, stulti et
Matth. 23,23 impii. Nemo nocentior est hypocrita. Christus Math. 23. 'Genimina vipe-
rarum' ꝛc. Quia enim sibi persuadet hypocrita se esse iustum, ideo vult talis haberi et oportet omnes illis credere, si nolunt, insaniunt isti et thirannide praetexunt zelum dei.

'Omne os loquitur stulti|ciam' i. e. omnis homo operatur stulticiam i. e. iniquitatem insignem, de qua et cani et dici posset. Imprimis sacerdotes et prophetae talia et loquuntur et operantur et merentur insignem penam. De doctrina autem impia dicit, non de mutua confabulacione.

'In omnibus his non est aver|sus furor eius.' Non cessat populus ab iniquitate nec deus ab inflicione penae.

9,18 2. Petri 2,3 'Succensa est quasi ig|nis impietas' ꝛc. Petrus 2. Petr. 2.
Sunt, inquit, quia peccato cessare nequeunt atque ideo errori et praedicacioni eorum non potest occurri. Prevaluit impietas, erupit ut diluvium. Est descripsio erroris Tragica.

'Veprem et spinam vorabit.' Consumit et pervadit non tantum spinas aut stipulas i. e. non tantum infimos, sed eciam summos et totum populum. Impietas autem et doctrinam et vitam comprehendit. Levem corticem habet spina prae aliis, sed pungit, ita hypocritae. Incendit impia

---

4 Cauda *ro r* 7 Caput *ro r* 12 Doctores || seductores *ro r* 19/20 *unten am Seitenrande steht* Tocius regni perdicionem describit, ex cuius tandem radice pullulascit flos *ro* 22/23 *ὑποκριτῶν* natura *ro r* 25/26 Impia et stulta hypocritarum doctrina *ro r* 31/32 Hypocritarum errori non potest praeueniri *ro r*

L] doctrina et nos magno ardore eam excipimus. Magis autem urit, si impugnatur.

'Et succen⌊detur in densi⌊tate saltus.' Silvarum incendium non potest restingui. Omnis igitur praedicacio prophetae contra istam impietatem est, perinde ac si quis coclear aqua plenam inspergeret magno incendio.

'In superbia fumi' i. e. in altum fumum. Magnus et altus fumus magni incendii iudicium est. Ascendit fumus. Ita superbit hypocrita, conatur volare in celum sine alis, vult esse lumen, at fumus et species tantum est. Spiritus s⌊anctus descendit cum luce vera ꝛc.

'In ira domini, dei exer⌊cituum' ꝛc. 'Conturbata', reccius: 9,19
'obstinata'. Verbum dei lux est, quo ablato excecantur homines, successu indurantur, arescunt et absumuntur ab igne impietatis. Tum sequitur sedicio. Verbum enim dei verbum spiritus et Charitatis est. Defectum a Christo sequitur Chaos sectarum et sedicionum. Sedicio federum caussa est. Ubi autem sunt federa, ibi non est bonum regnum, laceratum, fedus, federata sedicio.

'Declinabit ad dexteram.' Rectius: 'separabit'. Ut fiat allusio ad 9,20
fedus. Confederabant ergo, inquit, se ad dexteram cum rege Iuda vel ad sinistram cum rege Syriae. Utrumque frustra. Vel ad dextram mire fedus significat, ubi apparet fortuna.

'Comedet ad sinis⌊tram et non satu⌊rabitur.' Esurire et non
saturari est frustrari fiducia. Vana salus hominis. 'Bonum est sperare in Ps. 118, 9
dominum' ꝛc. Comedere ad sinistram significat manere sine federe, et hoc tamen male cedet, quandoquidem reliquistis dominum nec reditis ad eum.

'Unusquisque carnem brachii sui vorabit' i. e. federa non erunt fida, sed erit discordia inter ipsos federatores. Exurget manus contra caput, membra contra corpus.

'Manasses.' Altera et iunior tribus regni Israelitici fuit, quanquam 9,21
inter se discordes, tamen conspirabunt contra regnum Iuda. Ita nunc sectae
diversae conspirant contra Euangelion. Pilatus et Herodes conciliantes[1] Luk. 23, 12
super Christo.

'In omnibus his non est aversus furor eius.' Manet ira et pena, dum non cessat impietas et culpa. Deus propter ipsorum furorem non fit idolum insensibile.

---

7 Hypocritae non lumen, sed fumus *ro r* 13 Calamitates defectum uerbi consequentes *ro r* 15 *über* Chaos *steht* 1 *ro* *über* Sedicio *steht* 2 *ro* 16 *über* federa *steht* 3 *ro* 18 *unten am Seitenrande steht* Hypocritarum obduracio, superbia et insolencia depingitur *ro* 26 Calamitas federum *ro r*

[1]) *Sprichw.*, s. *Wander, Pilatus 5.*

L]

CAPUT DECIMUM.

10,1 'Ve qui condunt leges iniquas et scribentes iniusticiam.'
Quando non permoventur Iudei particularibus plagis, veniet tandem
quaedam Universalis omnia vastatura, quam nunc praedicit Esaias. Itidem
nobis quoque sperandum erit, quando non emendantur propter pestem,
famem ꝛc. Porro maximum peccatum, quod propheta hic Iudeis imputat,
est doctorum populi, legis peritorum, Iureconsultorum, qui commodum suum
quaerunt cum damno pauperum. Proprium commodum est caussa tradi-
Pred. 12,12 cionum. Salomon Ecle. 12. 'Faciendorum librorum non est finis.' Id quod
nunc ut tunc. Tales autem fuerunt scribae et Levitae per civitates sparsi,
non contenti rectis libris Moysi, sed depravantes scripturam ad opprimen-
dum populum. Leges אָוֶן scribentes, עָמָל Iniquitatem et molestiam et
laborem. Haec pariunt leges humanae tunc in civili administracione tum
in cultu dei. Solum verbum dei reddit tranquillas consciencias. Iusticiae
humanae sine fructu sunt, quia deus illas non respicit. Supra dixit pro-
pheta de everso sacerdocio, nunc de eversa politia queritur. Malam doc-
trinam sequuntur mali mores et econtra. Moribus non est consultum per
malas leges, sicut nec conscienciae per malam doctrinam.
10,3 'Quid facietis in die visitacionis.' Oho, inquiunt, si tam diu
haberem ad numerandum pecuniam.[1]
'Ubi relinquetis gloriam vestram.' 'Gloriam' i. e. federa, in quibus
gloriamini. Item regnum, sanctitatem ꝛc. Putabant enim Iudei, quia regnum
et sacerdocium a deo habebant, se mansuros et non perituros, atque ideo
faciebant, quae volebant. Captivitatem et occisionem eis minatur propheta.
10,5 'Ve Assur, virga furoris mei.' Tres fuerunt reges Assiriorum,
qui afflixerunt Iudeos: Thiglatphalassar, Salmanasar et Sanaherib. Videtur
hic propheta loqui de Salmanassar, qui abducit totum regnum Israel.
10,6 'Ad gentem fallacem' seu hypocriticam 'mittam eos'. Melius:
'Mitto eum'. Duplicem penam indicat scriptura: Una est iudicii, quae est
castigacio paterna, non ad perdendum. 'Castigabo' (inquit Hiere. 46.
Jer. 46, 28; 10, 24 et 10) 'te in iudicio, ne videaris tibi innocens'. Item 10. 'Corripe me,
domine, Verumtamen in iudicio'. Altera est virga furoris, quae perdit
totum et redigit in nihilum.

1/2 ro 3 Vniuersalem plagam hic describit futuram *ro r* 6 Porro maximum *unt ro* 7 est *bis* Iureconsultorum *unt ro* 12/13 Humanae trad⌊itiones אָוֶן, עָמָל *ro r* 14 Solum *bis* consciencias *unt ro* 16/17 Hum⌊anarum trad⌊icionum pernicies *ro r* 18 *unten am Seitenrande steht* Doctorum Iureconsultorum impie docencium et iudicancium impietas *ro* 25 Tres Assi⌊riorum reges contra Iudeos *ro r* 28 Duplex pena Iudicii et furoris *ro r* 29/30 Una *bis* Castigabo *unt ro* 31 *über* 10 (2) *steht* Hiere 32/33 Altera *bis* nihilum *unt ro* Virga furoris *ro r* Ita Paulus An ueniam uos cum uirga ferrea *r*

[1]) *Nämlich bis zum Tag der Heimsuchung; vgl. Unsre Ausg. Bd. 36, 541, 35.*

L] 'In manu eius indig⌊natio mea' i. e. in loco ipsorum, scilicet Assiriorum. Porro ne in abduccione regni Israel desperet regnum Iudae duarum tantum tribuum, hic interserit consolacionem irridens superbiam Assiriorum. Et est hic textus eciam consolatorius nob⌊is ab exemplo.

'Ipse autem non sic arbitrabitur' ꝛc. Rex Assur non cogitat ut 10, 7 ego, sed vult etiam invadere populum favoris ut populum furoris. At ego prohibebo eum, ne percuciat pios. Est egregia prosopopeia superbi cordis Proponenda piis ad consolacionem eorum. Vires enim in deum non arbitratur ullas vires nimias, sed semper cogitat deum maiorem esse. Videntur pii impiis esse stipulae, ipsi videntur sibi esse silvae. Hi ergo adfectus scripturae diligenter animadvertuntur in tentacione, quando scilicet peccatum incessat ad desperacionem, ut erigatur spes. Impius ille Assur ex permissione dei percuciens populum furoris sumit animum quasi devoraturus totum mundum, iactans potenciam principum suorum, deinde et gestas victorias. 'Nolite loqui sublimia gloriantes, recedant vetera de ore' ꝛc. 1. Sam. 2, 3 'Vetera' i. e. certa, sicut quod vetus est, roboratum, maxime in arboribus. Non est spectandum, quanta iactent impii, sed quid operetur eorum iactancia. Aliud nempe in desperatis, aliud in confidentibus deo. Impii eciam refugium piorum ad deum irrident. Et rex ille secundum vires populorum metitur fortitudinem deorum. De idolis hic notandum. Gentes plures deos habent, pluribus formis colunt. Deus notus dicitur in scriptura 'deus', 'cultus' 2. Thes. 2. i. e. non est nobis manifestus nec habet commer- 2. Theff. 2, 4 cium cum nobis absolute, sed indutus aliqua forma. Sic Iudeis conservatus est in arca. Nobis in Euangelio, baptisma, cena. Opinione ergo sua decepti homines sub alia atque alia forma deum coluerunt, scilicet ut ipsi putarunt verum. At deus nulla alia forma haberi potest, quam quali se tradit ipse verbo suo. Verba et signa hominum vana sunt. Sic igitur et rex ille deum verum, cultum vocat idolum.

'Et erit cum impleverit dominus cuncta opera.' Consolacio 10, 12 pro iis, qui perstant in contribulacione, quibus veniet auxilium mirabile, ut dispergantur inimici ut pulvis, quantumlibet multi et fortes. Cuncta opera sua videlicet Castigacionis filiorum suorum in iudicio et non in furore. Hoc non est intelligendum de Sennaherib, de quo dictum est 4. Reg. 19. 'Non ingredietur in urbem' ꝛc. 2. Kön. 19, 32

'Magnifici cordis regis', quod cogitavit tantum altissima, scilicet de victoria ad victoriam, de regno ad regnum, et quasi suis illa viribus peregerit. 'Deus superbis resistit, humiliatis autem affliccione est propicius' 1. Petri 5, 5

---

4 Irridet superbiam regis ad consolacionem piorum *ro r* *8* 1 Ioan 4 *r* *9/10* Vide quomodo impii pios nihil estimant *ro r* *15* 1 Reg 2 *r* *19 unten am Seitenrande steht* Consolacio. Vide impii regis Assur furorem et gloriacionem, cum tantum ex permissione dei populum Israel castiget *ro* *22* Pii notum deum colunt in uerbo Impii uana idola suis cogitacionibus fingunt *ro r* *36/37* Attende deum non ferre sibi ipsi gloriam ascribi *ro r*

L] 1. Pet. 1. Confidit iste rex in viribus et potencia sua, quasi a se haberet, quae dedit ei deus. Hoc male habet deum sibi ascribere, quod accepit aliunde. Sapiencia חָכָם Cognicio rerum gerendarum ordine. Prudencia בִּינָה est cavere insidias et pericula, scilicet ex praeteritis discere futura.
10, 13 Dicit ergo: 'Et in sapiencia mea, quia intellexi.' Melius: quia sum prudens.

'Et abstuli termi⌊nos populorum.' Vel 'transtuli', vel 'mutavi'. 'Principes' hoc loco ad terminos referendum est. Feci, inquit, cum regnis quasi hortulanus cum arboribus. Disposui ea secundum voluntatem meam, Non ut antea fuerunt, et insumpsi mihi reditus et census eorum, deieci omnes. Ex principe feci servum ꝛc. Omnia citra difficultatem. Omnes fugerunt audito tantum nomine meo et tuli facile omnem facultatem et substanciam nullo prohibente, immo fugientibus cunctis, ac si quis gallinam deturbaret ab ovis. Quis ergo mihi resistet? Aviculae si non possunt fugere, strepunt alis, garriunt, sibilant, mordent eciam, at parum.

10, 15 'Numquid gloriabitur securis?' Melius sic: 'Quomodo si elevetur virga', sicut is, qui agitat virgam simul et elevantes eam i. e. deus agitat quam ipsum baculum quam eos, qui portant illum q. d. ergo quid gloriaris tu, superbe rex, contra deum, qui te agitat ut baculum in manu et eos, qui te portant i. e. populum tuum? Atque id adeo facile est illi, ac si levaret virgam non ligneam, sed stramineam. Hoc fortasse fieri potest ab iracundo quopiam percussuro aliquem, qui baculum se arripuisse putet et arripuerit culmum. Rex ille baculus dei est, et populus exaltat eum, uterque in manu domini. Ita irridet propheta regem, qui sibi ferreus videtur, quod ne ligneus quidem sit et frustraneus conatus illius. Quin et serra et securis dei est, dum eo utitur ut instrumento ad castigandum populum inobedientem. Deinde non amplius securis nec serra nec virga, sed stipula igni tradenda. Atque ideo neque bonum neque malum facere potest, nisi quatenus eum trahit aut in eo secat et percutit dominus. Non fecit seipsum, non substanciam, non opus, non usum habet ex sese. Serra extra usum ferrugine consumitur. Opera ergo trahentis et moventis facit, qui eciam fecit instrumentum. Ubi igitur lib⌊erum arb⌊itrium? Comparat autem sapienciam et potenciam regis instrumento mortuo, quod sese movere non potest. Coram deo tanta et musca, quantus homo, et econtra. Verba haec plena consolacionis sunt piis, plena comminacionis impiis et superbis.

10, 16 'Propter hoc mittet dominus' ꝛc. Pinguedo opulenciam et poten-

---

1 über potencia *steht* sapiencia *3* Sapiencia *ro r* Prudencia *ro r* *16/17 unten am Seitenrande steht* Potencia dei principatus et dominia transferentis ut hortulanus plantas, attamen homo sibi hoc ascribere audet *ro* *20/21* Irridet ferreum et gloriosum regem Assur *ro r* *30* Contra gloriosos lib⌊eri arb⌊itrii iactatores *ro r* *32/34* Comparat *bis* Coram *unt ro* Omnis potencia, sapiencia humana est instrumentum mortuum *ro r*

L] ciam significat. Talis erit rex. Potentes principes et reges ut sus multam
carnem pinguem. At ego iam tuam pinguedinem diminuam et macram reddam.
'Et subtus gloriam eius.' Gloria regis est exercitus eius. Minatur
autem dominus occisionem principum et exercitus.
'Et erit lumen Israel' i. e. deus. Supra dixit rex Idola regni 10, 17
prae idolis Hierusalem et Samariae i. e. pociores et maiores alios deos
quam deum Israel, qui lux est i. e. consolator. Occiso exercitu Sanna-
herib dicunt cadavera combusta esse. Et Christus nunc ludibrio est multis,
qui sedet inter nos absconditus et infirmus, at tandem veniet et cum con-
temptoribus suis ludum exercebit[1], qualis cum Sennaherib actus est. Habitus
est deus Israel vix pro cereolo accenso. At ipse lux est accendens immo
et ignis consumens. Deinde rursus extenuat deus sapienciam et potenciam
regis, qui videbatur sibi ingens silva. At tantum spinam et veprem esse
dicit, quam ipse sit absumpturus ut ignis potens.
'Et gloria saltus eius' i. e. Multitudo arborum sicut gloria regis, supra. 10, 18
'Carmeli' i. e. agri culti gloria est Vinetum, frumentum, olivetum.
'Ab anima usque ad carnem consumetur' i. e. et populum et
commeatum, et viva et mortua, et homines et animalia. 'Ab anima' i. e.
hominibus 'usque ad carnem' i. e. animalia.
'Et erit terrore profugus.' Melius: 'Et liquescet et fugiet.'
Cadent, inquit, multi, pauci effugient. Antea nimia multitudine non potuit
numerari, nunc numerabit puer, qui vix viginti novit numerare.
'Et erit in die illa.' Consolacio. Populus, inquit, non solum libe- 10, 20
rabitur ab hostibus, verum et emendabitur. Vexacio dat intellectum infra
c. 28. Prover. 22. Afflicti convertentur ad dominum. Stulticiam ligatam in Jes. 28, 26 Spr. 22, 4
corde pueri fugabit virga. Non emendamur, antequam castigemur. Tam
necessaria est virga pueris quam panis. Virga probos reddit pueros.
'Innitetur supra dominum' ꝛc. Ahas nullo vaticinio poterat
induci, ut niteretur supra dominum, sed magis quaesivit federa hominum.
Id non facient castigati illi. Hic igitur est fructus virgae, quod discant
credere deo, qui vident salutem ex hominibus vanam esse et perniciosam
fiduciam in illos. Is locus exemplum est contra fiduciam carnis, cuius finis
est inimicicia et perdicio. Cicius percuciunt nos, quibus confidimus. Gal. 6.
'Qui seminat in carne, in carne metet.' Confidere in carnem est confidere Gal. 6, 8
in percussorem suum. Dominus autem fidem servat: qui fidit illo, metit
salutem. Erepti sunt, qui ad civitates Iuda confugerunt.

6/7 4 Reg 19 *r* *13/14 unten am Seitenrande steht* Vide quomodo infirmus deus Israel ab omnibus spretus prae omnibus aliis diis regnum obtinet *ro* *18/19* Miserrima strages impii regis et gloriosi thrasonis *ro r* *24/26* Vexacio *bis* emendamur *unt ro* ·Vexacionis et castigacionis fructus *ro r* *30/31* Hic *bis* salutem *unt ro* In confidentes in carnem *ro r* *34* Confidere in carnem *ro r* *34/35* Confidere *bis* suum *unt ro*

[1]) = *ein Spiel anrichten, wie Unsre Ausg. Bd. 46, 776, 9.*

L] 10, 21 'In veritate reliquiae conver[tentur.' Ad verbum 'Innitetur'
pertinet et significat fiduciam illorum super dominum veram futuram, non
ὑπόκρισιν, sed fidem sine ficcione. Hactenus namque in utramque partem
claudicarunt [1], fisi sunt partim deo partim Baal partim operibus suis partim
exteris hominibus. Gerebant utroque humero [2], ut dicitur proverbio.

'Reliquiae convertentur.' Alter virgae fructus est Converti ad
dominum non tantum corde, sed et omnibus affectibus et operibus externis.

'Ad deum fortem.' אֵל, qui possit salvare.

10, 22 'Si enim fuerit populus Israel quasi arena maris' ꝛc. Id
quidam sic intelligunt: Dominus ita faciet consummacionem in isto populo,
ut perficiat consummacionem abbreviando i. e. populum decurtando et
derelinquendo maiorem illius partem et retinendo minorem, et haec esset
consummacio iusticiae, et ista consummata et parva massa populi 'inundabit
iusticia' i. e. apostoli praedicabunt istam abundantiss[imam iusticiam,
ad quam iusticia legis est quasi mendacia ꝛc. At praecedencia et
consequencia cogunt consummacionem et abbreviacionem referri debere
ad penam, et propheta generaliter loquitur non tantum ad apostolorum
tempora, sed est descripsio bonitatis dei, quam exercet in castigacione
hominum contra morem demonis et mundi, qui non cessant, donec omnes
consumpserint. Deus autem retinet reliquias et feces.

'Consummacio' igitur est perfeccio et perfeccio virgae et inter consummandum
penam abbreviat i. e. consummando non consummat. Hoc
est: Quando percutit, apparet, quasi penitus velit devorare populum
propter affectum eorum, qui paciuntur manum dei et videntur sibi conclusi,
vident consummacionem, abbreviacionem non vident. Tunc autem
Matth. 24, 22 adest dominus et dicit Math. 24. 'Nisi decurtati fuissent dies' ꝛc. Quando
putamus consummacionem esse et redaccionem in nihilum, venit dominus
abbrevians et ducens calamum per medium.[3] Sophar ad Hiob (Hiob 11):
Hiob 11, 17 'Cum te', inquit, 'consumptum putaveris, orieris ut lucifer' ꝛc. Ita in paupertate
et tentacione Sathanae, in morte, in ignominia semper venit
dominus faciens abbreviacionem. Et haec consummacio quidem cepit
Röm. 9, 27 Röm. 11, 9 tempore Apostolorum, sicut et Paulus hunc locum citat et rursus alium:
Ps. 69, 23 Röm. 11, 1 'Fiat mensa' ꝛc. Psal. 68. Attamen et abbreviacionem factam probat.
'Numquid repulit dominus' ꝛc. Et adheret haec sentencia prophetae
Jes. 10, 20 f. superioribus verbis eius. 'Non adiiciet residuum Israel' ꝛc. Et 'reliquiae
convertentur'. Rex, inquit, Assiriorum cogitat consummacionem eciam contra
Hierusalem. At dominus cogitat abbreviacionem. Ibi luctatur fides videns

---

12 unten am Seitenrande steht Castigacionis et uirgae fructus homines ad deum conuertentis *ro r* *15/17* At *bis* penam *unt ro* Deus in pena abbreuiacionem facit, non omnes perdit *ro r* *21* כָּלָה *r* *23/24* Quando *bis* manum *unt ro* *26/27* In ipsa consummacione deus abbreuiacione suos liberat *ro r* *29/31* Cum *bis* cepit *unt ro* *32 über* Paulus *steht* Ro 9 *37/81, 1* Consciencia laborans *ro r*

1) *Sprichw., s. Unsre Ausg. Bd. 33, 481 u. 684.* 2) *= nach zwei Seiten schwanken; sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 50, 621, 2; 1. Kön. 19, 21.* 3) *= streicht es mit einem Striche durch.*

L] tot scire, et est gravissima tentacio suggerens: Numquit tu solus permanebis aliis omnibus intereuntibus? praecipue cum consideret homo super opera et studia neque quicquam inveniat, quo fidat, tunc sentit consummacionem. At reluctandum est tunc et cogitanda abbreviacio et conservacio reliquiarum, non numerus ut arena maris. Haec intelligens facile
eciam intelliget, quanta fuerit tentacio Pauli, cum inquit Ro. 9. 'Veritatem Röm. 9, 1
dico in Christo, non mencior' ꝛc. Quanto enim maiora corda et spiritus
pii, tanto magis tentantur. David Psal. 117. et 30. 'Non moriar', inquit, Ps. 118, 17 Ps. 30, 6
'sed vivam' ꝛc. Item: 'Quoniam ira in indignacione eius et vita in voluntate eius' ꝛc. Est significacio, quod fides affligatur et tamen habeat consolacionem.

'Reliquiae erunt sanctae et iustae.' Virga reddit probos pueros.

'In medio omnis terrae' sive Iudeae sive ubique castigacione opus 10, 23
est, attamen non ultra modum. 'Medium tenuere beati.'[1]

'Noli timere ab Assur.' Quod rex ille abstulit aliquas civitates 10, 24
Iuda. Vos tamen reliquiae servamini. In nobis fiet abbreviacio. Hoc agnovit rex Ezechias et huius admonuit populum. 'Viriliter', inquit, 'agite
et confortemini' 2. Para. 32. Porro notandum, quod Assur venit obsessurus 2. Chron. 32, 7
Hierusalem, interim audiens venire Egipcios occurrit eis et rediit Hierusalem, vastaturus eam. Hoc est, quod dicit hic propheta.

'Baculum suum super te levavit in via Egipti' i. e. in reditu ab Egipciis, occupabit quidem aliquot urbes, at non perficiet, quod cogitat. Ego brevi vindicabo et scelus eorum, scilicet Assiriorum, et liberabo Hierusalem et perdam illos.

'Et suscitabit super eum dominus' i. e. Assur excipietur tali 10, 26
flagello in reditu ex Egipto, quali Mydianitae in Petra Oreb, quando nullo
gladio adversariorum, sed propriis et mutuis cedibus profligati sunt Iud. 7. Richt. 7, 1 ff.
Illius memineritis. Item eo baculo utetur dominus contra Assur, quo usus
est iuxta mare rubrum vel iuncorum contra Egipcios Exo. 14. et imperium 2. Mose 14, 19 ff.
ac thyrannidem Assyrii regis auferet a te.

'Onus et iugum': Census et bellum. 10, 27

'Et computrescet iugum a facie olei.' Hoc dictum generale et proverbiale fuit apud Iudeos, sicut apud nos dicitur: Superexcrevit virgae[2], quando scilicet taurus impinguatus rumpit iugum ut putrem funem. Oleum enim pinguedinem significat aut eciam misericordiam. Pinguedini cedit iugum. Contrarium contrario cedit. Ita putrescit lex, peccatum, Mors, quando adest Christus, vita et gracia.

---

9 *über* Item *steht* Psal 30 *unten am Seitenrande steht* Labor fidei in consummacione abbreuiacionem uidentis *ro* 12 Castigacione opus est sed non ultra modum *ro r* 21/22 Deus suos baculo liberat *ro r* 27 Liberacio dei per baculum *ro r* 32/33 Victoria piorum *ro r*

[1]) *Unsere Stelle beweist, daß der Vers weder von Taubmann (geb. 1565) noch von Goclenius (geb. 1547) stammen kann, wie man bisher annahm, er ist wohl nach dem Ovidischen Vers:* Medium tenuisse beatum est *gebildet.* [2]) *= der Rute entwachsen, s. D Wtb., entwachsen, wo aber kein alter Beleg.*

L] 10,28 'Veniet in Aioth' i. e. Eciam si proxime et ad ianuam accesserit Assur, ne tamen timeatis. Nihil enim proficiet, ita, cum adest liberacio, plerumque acerbissima est tentacio.

'Magron', 'Magmas' sunt hae civitates et loca, quae in transitu erat occupaturus, quousque veniret Hierusalem, et sunt civitates in tribu Beniamyn, in qua et Hierusalem sita est, quam petit non per Palestinam, non a meridie, sed ab oriente per Iordanem. Aiath alioqui Hay[1] dicta.

'Commendabit vasa sua.' Recenset et ordinat equitatum. Vas
10,29 omnia instrumenta et arma significat. De 'Michmas' et 'Gabea'
1. Sam. 14, 2. 5 1. Reg. 14. Haec ita dicit, quasi quottidie venerit nuncius: Iam hic castra metatur Assur iam ibi, quo certe terror incutitur. Habuit Ezechias exercitum in Gabea, qui audito rumore de Assur fugit in Rhama, ubi habitavit Samuel.

10,30 'Hinni voce tua.' Hinnire est iubilare et cum gaudio clamare, quomodo hoc in terrore? Forte hostis occupavit eam civitatem et iubilus eorum auditus est quasi civium 'Gallim' et 'Laysa'. Laisa olim ex-
10,31 pugnata a filiis Dan et dicta Lisa et Paneas et Cesarea Philippi: 'Medemena' in tribu Beniamyn fugit. 'Cives Gabyn' commoventur, auffugiunt.

10,32 'In Nobe' adhuc unum diem stabit, manebit. Aberunt ab Hierusalem. Non poterit propinquior esse. Nobe clara sacerdotum cede, sevicia
1. Sam. 21, 1 Saulis 1. Reg. 21.

'Tunc agitabit' i. e. hinc inde movebit in omnes partes manu i. e. destinat, quomodo aget cum Hierusalem. Disponet exercitum in quatuor partes in circuitu.

'Super montem' i. e. adversus templum.

10,33 'Ecce dominator dominus.' Merae figurae hic sunt. 'Laguncula.' Melius 'Ramos cum potencia', non 'in terrore'. Rami autem significant principes potentes, qui sunt gloria regia, quemadmodum gloria arboris.

'Excelsi statura' i. e. quod alte stat versus celum. Rex Assur supra multum iactavit principes suos, quos dominus rediget in cineres.
10,34 Ps. 74, 5 'Subvertentur', melius 'succidentur' 'condensa' Psal. 73. 'Sicut in silva' ꝛc. Ubi nullus est delectus arborum.

'Et Libanus cum excelso suo cacumine.' Prophetae quando hoc vocabulum 'Lybanus' usurpant, aliquod magni demonstrant. Ita hic magnitudinem regis Assur 'Cum excelso'. Reccius: 'per fortem' i. e. angelum potentem. Et est consolacio per figuratas dicciones, Mire capiens
Ps. 94, 19 homines afflictos et sonat, quasi iam adsit victoria Psal. 93. 'Secundum

---

7 unten am Seitenrande steht Terribilem regis processum et exercitum describit *ro*
8 Vas *ro r*

[1]) עַי *Jerem. 49, 3.*

L] multitudinem dolorum meorum consolatus es me' ꝛc. Paulus 1. Chor. 10. facit, inquit, 'cum tentacione eventum' ꝛc. Infirmitas vincit, cum fuerit 1. Kor. 10, 13 tentacio in summo paroxismo. Tamen adest magna et viva consolacio. Ita rex ille crastino expugnaturus Hierusalem eadem nocte perdidit exercitum. Proverbium: Cum maxime durus est funis, tunc rumpitur.[1]

CAPUT UNDECIMUM.

'Et egredietur virga de radice Iesse, et flos de rad⌊ice eius 11, 1 ascen⌊det.'

Hoc caput non coheret praecedentibus, ut videtur, quoniam de alia re tractat. At magna vis est cognoscere coherenciam prophetarum. Non enim loquuti sunt prophetae ut ebrii et furiosi, miscentes varia in unum. Ceterum spiritus sanctus optimus Rhetor et dialecticus est, ideoque planissime loquitur. Primum tractatur hic promissio regni spiritualis, quae optime sequitur propheciam de liberando regno Iuda et reddenda pace externa. Quandoquidem illa promissio de liberacione multo nobiliore dicit, quae est spiritualis, quemadmodum solent prophetae considerare coerenciam regni temporalis et spiritualis, ut et nos in praedicando nunc de fide nunc de visione loquimur. Ita enim est legittima consequencia et prophetae igitur praedicantes de regno corporali sive minas sive promissiones. Deinde suspendunt populum temporalis regni in futurum spirituale regnum. Prius enim est, quod corporale, deinde quod spirituale. Ideoque notanter dicit Esaias: 'Et egredietur' q d. Non tantum illud fiet verum. 'Et egredietur' ꝛc. i. e. sequetur nobilior liberacio. De Christo autem dicit, non Ezechia, ut Iudei cavillantur.

'Flos de radice ascendet.' Melius 'surculus', נֵצֶר de radice eius fructificabit, ita autem vocabat Christum et tale exordium est nascentis regni spiritualis. Aliud scilicet quam regni terreni, ubi populo congregato datur rex. Illic autem primus nascitur rex et deinde congregat sibi populum. Erit primo unica virgula orta de radice, de trunco vetere et desperato, rigato tamen virtute divina. 'Radix Iesse' est tribus David. Cui facta est promissio Psal. 131. 'De fructu ventris tui.' Quam hic involvit Ps. 132, 11 propheta, et tempus indicat, quo inchoandum sit regnum spirituale, quando scilicet deplorata erit radix David, ut nihil minus speretur, quam ut surgat

---

1/2 unten am Seitenrande steht Vide quomodo deus liberat Hierusalem a rege Assur *ro* *6/8 ro* *10/11* At *bis* unum *unt ro* Prophecia de Christo et eius regno *ro r* *20* A temporali ad spirituale procedit regnum *ro r* *26/28* Christum *bis* rex *unt ro* Regni Christi spiritualis origo alius quam terreni regni *ro r* *30/31* Explicacionem huius loci uide Phi. M. in 15. c. Romanorum[2] *ro r* *33 unten am Seitenrande steht* RADIX IESSE DEPLORATA tempus et signum erit nascentis Christi *ro*

[1]) *Sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 19, 229, 24.* [2]) *Vgl. Corp. Ref. XV, 787.*

L] ex ea surculus, non veniet, inquit, dum adhuc stat et in flore est regnum 1. Mose 49,10 Iuda, quemadmodum et Iacob longe ante dixerat: 'Non auferetur sceptrum de Iuda' Gene. 49. ꝛc. Conciderat iam stirps Iuda, cum regnarent iam Machabei et sacerdotes. Deinde nacti Romani regnum, constituerunt illuc regem Herodem. Si haec trahantur ad omnia tempora, Certe ita est, quod deus non adiuvat nisi in summa tribulacione et in extrema necessitate. Ipse Ps. 9,10 est 'adiutor in tribulacionibus in oportunitate' in Psal. 9. ut appareat rem geri manu dei, non consiliis hominum. Hoc Christianum est agnoscere tempus placitum et diem salutis, quae dies desperacionis videtur. Egredietur, excrescet et sanctificabit ramusculus De trunco pene putri nec prohibebitur estu nec pluvia nec cunctis potestatibus aeris.

11,2 'Et requiescet super eum spiritus domini.' Iam describit propheta vires, arma, apparatum illius regis et regni eius. Armamentarium profecto mirum. Regnum igitur erit potens bonitate et iucunditate, Jes. 61,1 non armis, praesidium certe satis firmum est spiritus sancti, qui datus est Joh. 1,16 Kol. 2,9 Christo non ad mensuram. Infra 61. Ioan. 1. Col. 2. Ioan. 7. Et hic Joh. 7,16ff. aperte notatur regnum illud futurum non corporale, sed spirituale. Per solum spiritum omnia agentur in regno illo, et spiritus diffundetur per totum regnum.

'Spiritus sapienciae.' Hoc pertinet ad regendum et agendum res 1. Kor. 2,7 omnes. Est autem sapiencia abscondita in mysterio 1. Chor. 2. Philosophi definiunt sapienciam cognicionem rerum divinarum, quomodo se quisque gerat erga deum, sciat scilicet patrem esse propicium, filium per se incarnatum et passum, quomodo solo iustificetur, salvetur. Hanc sapienciam dat spiritus sanctus.

'Intelligenciae', quam exponunt iudicium et administracionem contra astucias et impedimenta. Hoc autem pertinet ad sapienciam. Stultus enim Dan. 11,37 non observat aut animadvertit, quid incommodi sit futurum. Daniel. c. 11. 'Et ad uxores non advertet.' Est igitur sapiencia simplex et aperta cognicio Christi, Intelligencia autem cura et sollicita observacio, ut illa sapiencia Tit. 1,9 maneat illesa, ut caveatur sathanae astucia. Paulus ad Titum 1. 'Ut potens sit exhortari in doctrina sana et eos, qui contradicunt, arguere'. Haec est intelligencia. Multi sapienciam quidem habent, at intelligencia carent et haec carencia sapienciam illam corrumpit. Christus est dator spiritus.

'Consilii.' Ut scilicet quis bene consulere possit, maxime in tempore tribulacionis et crucis, quae mox sequitur datam a Christo sapienciam et intelligenciam, tunc opus est spiritu consilii, qui animet ad perferendas Ps. 16,7 tribulaciones. 'Benedicam', inquit Psal. 15. 'dominum, qui consulit mihi'. 'Ad noctem increp⌊uerunt.' In nocte tribulacionis valet consilium, id quod

---

5/7 Certe *bis* tribulacionibus *unt ro* 6 Quando deus solet iuuare *ro r* 8/9 infra c 49 2 Chor 6 *r* 31/32 *unten am Seitenrande steht* Sapiencia חָכָם Intelligencia בִּינָה *ro*

L] eciam ad doctores pertinet, ut doceant, adhortentur, erigant desperantes. Hic est spiritus Christi paracletus, Consolator et advocatus.

'Fortitudinis' i. e. Virium efficaciae et victoriae illius consilii, ut consolacio hereat in afflicta anima et triumphet. Nam multis optimum quidem consilium datur, at vis non sequitur, non heret consolacio, non agit in anima. Hi desperant, sed qui audit fratrem consolantem tum per verbum dei, qui obedit et recipit verbum relinquens omnes cogitaciones et speculaciones, is servabitur. Huic est additus spiritus fortitudinis, et hi duo fratres sunt Civitas firma contra sathanam. Hic adest Christus.

'Scienciae.' Paulus diligenter tractavit scienciam, quid sit, 1. Chor. 8. Pertinet autem sciencia ad communem vitae usum inter fratres et est dis- 1. Kor. 8, 1 ff.
crecio et accommodacio alterius ad alterum in moribus, cum infirmis infirmum esse, neminem offendere, sed omnes edificare 1. Chor. 9. Haec 1. Kor. 9, 22
est cognicio libertatis Christianae et usus eius legittimus. Quod si vero sola fuerit haec sciencia nec accesserit charitas, tunc inflat. Addit ergo propheta:

'Pietatis', quae quamvis non omnino inexperta sit translacio, tamen in hebreo est.

'Timoris domini.' Ad scienciam pertinet timor domini, ut habens 11, 3
scienciam metuat offendere deum, ne infletur. Sic homo Christianus plene institutus et vas domini utile est, qui habet sapienciam i. e. puritatem 2. Tim. 2, 21
doctrinae, habet intelligenciam i. e. custodit illam puram et illesam, habet consilium et sequitur victoria tentacionis, habet honestam vitam cum fratribus et omnibus rebus ad commodum, non ab offendiculum suum utitur cum timore domini. Ubi autem abfuerit timor domini, reliqua facile corrumpuntur. Haec est pictura et descripsio regni Christi. Haec arma eius. Hoc modo propagatur regnum illud, ramusculi fructificantur.

'Et replebit eum spiritus.' Hic novus versus et significat: Spiritificabit aut inspirabit aut plenum spiritu reddet. At in timore domini, cum videlicet Christum ad regnum eius. Ubi agitur simpliciter sine personarum respectu, nemo iustificabitur per opera quaecunque vel quantacunque, sed tantum fide, quae procedit ex timore domini, coram quo nemo stare poterit suis meritis, sed ea omnia negabuntur et erunt ut larvae. Ibi erit res et mysterium, non larva et apparencia alieno peccato mortui sumus, altera iusticia vivamus oportet. Hic valebit species quantacunque eciam magna, atque ideo addit:

'Non secundum visionem oculorum iudicabit.' Et nos hoc bene discamus, ne sinamus nobis imponere speciem, ne meliorem iudicemus

---

6 Frater consolans et consolacionem accipiens *ro r* *8/9* est *bis* Christus *unt ro* Prouer 18 || Math 18 *r* *14* Libertatis Christianae usus *ro r* *20/21* 2 Thim 2 *r* *24/25* Timoris usus *ro r* *27 unten am Seitenrande steht* REGNI CHRISTI DESCRIPSIO *ro* *38/86, 1* Indicium Christiani non secundum faciem *ro r*

L] puellam legentem librum, quam eam, quae verrit donum. Christianus in
simplicitate abit nulla specie, tantum cor plenum fide habet. Nemini
quidem facit iniuriam, at probitas eius non est picturata specie. Haec
unica laus piis attribuitur, quod timeant dominum. Contra de impiis
Pſ. 36,2 dicitur Psal. 35. 'Non est timor dei ante oculos eorum.' Pii nihil de se
praesumunt, sed: quicquid habent, agnoscunt esse graciae divinae, nihil
offerunt deo, sed tantum accipiunt ab eo. Impii volentes suis operibus
flectere deum contemnunt deum et sese faciunt deos. David 2. Reg. 23.
2. Sam. 23, 3 'Dominator', inquit, 'dominus, iustus dominator in timore dei' i. e. regnum
dei est in timore eius. Fiducia extra opera propria timeatur, et revereatur
deus ut pater, ne offendatur. Offenditur autem maxime praesumpcione
propriorum factorum. Porro iudicare et arguere hic non privatim acci-
piuntur, sed publice, videlicet per verbum, quo arguentur impii et conso-
Pſ. 147, 11 labuntur pii. 'Beneplacitum', inquit, 'est deum super timentes eum.' Psal. 146.
Species nihil valet, sed est abominacio apud deum. Populus autem regni
Christi sunt pauperes, tenues, exigui, pusillanimes, afflicti, humiles, timentes.
Hos iudicabit i. e. faciet rem iustam valere, iustificabit eos, donabit eis
graciam, remittet eis peccata agnoscentibus, confitentibus et non de se
Matth. 5, 3 fidentibus ea. 'Beati', inquit, 'Pauperes spiritu' ꝛc. Math. 5. Iudicabuntur
ergo in iusticia i. e. habebunt iusticiam et crescent in ea, arguentur in
rectitudine, quae est iusticia fidei, qua sunt recti coram deo et hominibus,
Luk. 2, 14 (?) faciunt et deo et hominibus, quod placet illis: Deo gloriam, hominibus
beneficium. Impii, qui sibi videntur iusti ac defendunt peccata, non sunt
de regno Christi, non fruentur iusticia et rectitudine Christi.

11,4 'Et percuciet terram virga oris sui.' Virga verbum vocale est.
En labia et lingua, Os Christi sunt omnes sincere praedicantes Euangelion,
Jer. 15, 19 ad Hieremiam c. 15. 'quasi Os meum eris, si separaveris preciosum a vili'
i. e. spiritum a carne.

'Et spiritu' i. e. anhelitu oris, quod idem vocale verbum est et
efficax ad salvandum et perdendum, salvat pios i. e. credentes nec de se
praesumentes, perdit impios i. e. superbos in sua sapiencia et iusticia.
Percutit autem et interficit eciam ad penitenciam et ad conversionem
homines terrenos et impios ad amplificandum semper regnum suum.

11,5 'Et erit iusticia cingulum lumborum eius.' Habet et Christus
et regnum eius sua arma, non corporalia quidem ut Ephe. 6. 2. Chor. 10.
Eph. 6, 10 ff. 2. Kor. 10, 4 1. Theſſ. 5, 8 1. Thess. 5. Sed iusticia et fides gladius eius est. Hoc vincuntur omnes
tentaciones, cum credimus Christum esse protectorem nostrum, in quo habe-
mus omnia, eciamsi sumus peccatores. Tale igitur est regnum hoc, ut
primum praedicetur verbum dei vocale, deinde credatur operante utrum-

---

20 unten am Seitenrande steht Deus non iudicat secundum personam sed iustum est eius iudicium *ro* *25/26* Verbum uocale *ro r* *26/27* Psal 80 || Exo 4 || infra 55 *r* *34/35* Arma Christianorum *ro r*

L] que spiritu s[ancto. Haec est iusticia coram deo et victoria, quae vincit
mundum 1. Ioan. 5. et omnia mala. Hoc est discrimen regni huius ab 1. Joh. 5, 4
omnibus aliis, quae corporalia sunt.

'Habitabit lupus cum agno.' Hic est fructus et efficacia istius 11, 6
cincturae, armaturae, praedicacionis fidei. Allegoriae sunt. Tunc, inquit,
Thyranni prius sese sua potencia, sapiencia, diviciis demittent pennas et
cristas[1] atque collo demisso fatebuntur se peccatores et erunt innoxii. Et
dicit: Lupus sociabitur agno. Non agnus lupo. Thyrannus fiet martyr,
Lupus doctor. Lupi sunt falsi doctores Math. 7. Lupus erat Paulus ante Matth. 7, 15
sui conversionem. Agni Christiani sunt, cum his sapient illi in spiritu.
Hedi, qui scilicet oblacio munda erant in lege, non hi, de quibus apud
Matheum c. 25. sunt martyres. Pardi Tyranni persequutores. Hoc facit Matth. 25, 32 f.
verbum dei, deiicit superbos et erigit humiles. Vituli sunt fideles. Leones
sunt divites. Catuli leonum magis ferociae habere dicuntur quam senes
i. e. qui antea nemini parebant, nunc obedient Euangelio a minimo fratre
praedicato et libenter audient verbum. Papistis enim tametsi abusi sunt
potestate, tamen libenter exhibita est obediencia propter Christum. Ita
olim prophetae regebant reges. Ovis in hebreo est מְרִיא quod significat
pecus saginatum. Vacca פָּרָה[2] non vitulos, qui catulos habet et ursos,
pascentur. Hoc est: diversissimi inter se homines feroces, silvestres, iracundi, invidi, homicidae, indomiti et populus Christi mitis consenciunt per
praedicacionem Euangelii. Ecclesia convertet gentes non vi, sed bonitate
verbi. Leo vescetur paleis et stipulis i. e. fiet cicur et induet domesticam
mansuetudinem, sicut bos pacietur manum.

'Et delectabitur infans ab ubere.' Plenam concordiam significat 11, 8
eorum, qui ante auditum verbum erant discordes. 'Infans' i. e. praedicator coram mundo contemptus cum gaudio exturbabit demones in hominibus sedentes nec metuet illos.

'Super foramina basilisci.' Illi aspectu enecant, ita heretici
virulentis opinionibus et doctrinis, quod praedicator extrahit medente verbo.
Omnes, qui sunt in Christo, infantes vocantur, ii gaudent cum demonibus
agere. Is ergo est fructus verbi convertere homines de quocunque errore
et thyrannide. Parvulus manu extrahet serpentes i. e. praedicator vocali
verbo eiicit demones praesente spiritu sancto.

'Non nocebunt' 2c. Erit summa pax et concordia in regno Christi, 11, 9
non offendent nec perdent invicem. Habent et faciunt pacem. Christiani
sunt pacifici 'cum his, qui oderunt pacem' Psal. 119. sic tamen, ut ecclesia Ps. 120, 7

---

8 Lupus *ro r* *9/10* Lupus *(2.) bis* Agni *unt ro* *10* Agni *ro r* *11* Hedi *ro r* *13* Vituli *ro r* *13/14 unten am Seitenrande steht* Efficacia uerbi dei omnes in concordiam redigentis *ro* *15* Catuli leonum *ro r*

[1]) *Sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 50, 288, 14* Feddern geben u. Haar lassen; *Bd. 30*[1], *207, 11* Feddern nidderschlagen = *klein beigeben.* [2]) *Wohl* שׁוֹר *gemeint?*

L] non mutetur, sed lupi, pardi, leones, ursi. Qui nostram doctrinam habent, Jes. 53, 11 pacem habent. Vera cognicio Christi concordiam parit. Infra c. 53. 'In sciencia sua iustificabit multos.' Caussa dissensionis est, cum quisque defendit opinionem suam. Qui Christum noverunt, relinquunt omnes opiniones hominum, nituntur solo verbo, sola vita, sola iusticia Christi. In mundo quidem et in rebus externis est inequalitas, in regno autem Christi omnia unum sunt, leges non possunt concordare homines. Fides in Christum concordat et equales reddit homines damnata omni alia iusticia. Cognicio, inquit, Christi permeabit et replebit omnia ut diluvium quoddam, et in illa submergentur opiniones. Christus pax nostra est 'diruens maceriam' i. e. Eph. 2, 14 discordiam Ephe. 2.

11, 10 'In die illa radix Iesse.' Deprecabuntur. Reccius: requirent. Röm. 15, 12 Paulus Ro. 15. habet: 'Sperabunt', quo magis respexit summam sentenciae, quam proprietatem vocabulorum. In heb[raeo est: Et erit requies eius gloria. Hic locus indicat gentes concordandas et incorporandas cum Iudeis in Christo et regnum Christi spargendum per totum mundum et pertinet proprie ad nos, ut et Paulus citavit eum pro gentib[us. Subindicat ergo omnes iudaicas Ceremonias et ritus aboleri debere ac desinere omnem fiduciam cuiuscunque alius iusticiae ad statuendam erigendamque solam radicem Iesse i. e. Verum illum Davidem Christum, quem requirent gentes et eo solo nitentur, quae est unica iusticia coram deo. Ita Christus ipse Joh. 12, 32 exponit hunc locum Ioan. 11. 'Ego si exaltatus fuero, omnes traham ad Luk. 11, 23 me'. Lucae 12. 'Qui non est mecum, contra me est' ꝛc. Ceterum quaerere est fide simplici adherere et niti et curare, ut ille solus retineatur.

'Qui stat in signum populorum.' Primum oportet illam radicem parari et erigi, ut postea gentes eam requirant. Nemo enim principum 1. Kor. 2, 8 huius seculi cognovit eam 1. Chor. 2. At ereccio commovit gentes, ut quaererent, quae est praedicacio Euangelii. Stat igitur et elevatur in spiritu per verbum. Vocatur autem Christus נֵס i. e. vexillum et signum militare, quod regnum eius stet in quottidiana pugna et tentacionibus, et qui serviunt deo, ii dicuntur militare, et deus Zebaoth dicitur. Hostes eorum sunt sathan, Caro, peccata, Mundus, mors. Et euangelion dicitur 1. Kor. 1, 18 verbum crucis 1. Chor. 1. Querent igitur gentes, ut negociator quispiam Matth. 13, 46 quaerit bonas margaritas Math. 13. 'Qui vendit omnia et emit eam.' Ita si abnegata omnia sua sapiencia et iusticia soli Christo et iusticiae eius adherent, student possidere eum.

'Et erit requies eius gloria' i. e. finis vitae Mors, translacio de hac vita. Omnium aliorum regum mors est finis regni eorum. At Christus

---

15 Gentes quaerent Christum et illi incorporentur ergo omnes alii ritus abolentur *ro r* *22/23* Ego *bis* me *unt ro* *23/24* Ceterum *bis* niti *unt ro* Querere Christum *ro r* *30* quod *bis* pugna *unt ro* *über* pugna *steht* Iob 2 Christus uexillum militare *ro r* *31* Christi regnum in quottidiana pugna *ro r* *34* eam] eas *37 über* requies *steht* non sepulchrum

L] a morte regnabit gloriosus, quo significatur resurreccio eius a mortuis.
Psal. 8. 'Quid est homo' ꝛc. Mortem appellat requiem et cessacionem a Ps. 8, 5
laboribus, gloriam post ignominiam. Apparet mundo mortuus et silens et
inglorius. At vivit et regnat in gloria. Tria ergo hic habemus: Primo
Ereccionem signi per Euangelion. 2. Querere, Recipere, Credere. 3. ob-
iectum fidei, radicem i. e. Christum, qui mortuus regnat. Prophetae lo-
quentes de regno Christi de humanitate et divinitate eius loquuntur.
Radix Isai hominem indicat. Quod gentes requirent eum, deum esse
ostendit. Supra: 'Nonne populus a deo suo requiret' ꝛc. Gloria, fides soli Jes. 8, 19
deo pertinet, qui solus adiuvat et salvat.

'Et erit in die illa.' Propheta abundans gaudiis spiritualibus alle- 11, 11
goriis nunc ornat et locupletat rem, quam tractat. Idem enim nunc dicit,
quod antea, Nisi quod aliis verbis et alio modo. Prophetae suarum alle-
goriarum fuerunt optimi magistri. Sentencia huius loci est: Congregatis
in unam ecclesiam Iudeis et gentibus tunc erit vera educcio ex Egipto.
In illa die, quando scilicet elevabitur signum gentibus, et ipsae requirent
radicem Iesse i. e. Christum.

'Adiiciet dominus manum' i. e. apponet.

'Secundo.' Noch eyns i. e. iterum et novo modo ac meliore, vide-
licet spirituali. Nam Christo nato iam congregatus et in regnum corporale
iam constitutus est populus Iudaicus. Hic ergo secundam promittens educ-
cionem post natum Christum spiritualem intelligas necesse est.

'At possi|dendum residuum populi sui.' Haec circumstancia
distinguit secundam liberacionem a prima ex Egipto, ubi Moses Exo. 10.
inquit: 'Cuncti greges pergent' ꝛc. Omnes simul egressi sunt. 'Nec erat 2. Mose 10, 2
in tribubus eorum infirmus' Psal. 104. Hic autem reliquiae tantum redu- Ps. 105, 37
centur, non tantum, qui sunt in Iudea, sed et per totum orbem ex omni-
bus nacionibus sub celo, in quas erant dispersi Iudei Act. 2. Est igitur Apg. 2, 9
haec allegoria et mistica exposicio Veteris liberacionis. Assirii, Parti,
Scytae, Medi unum fuit regnum. Petrusini de filiis Cham fuit, qui possi-
derant Palestinam vel Syriam felicem apud Cyrenem inter Egipciam et
Aphricam. Elamitae sunt Persae. Sinear campus Babilonis. Emath est
Antiochia Syriae. Assirii sunt Hierosolimis ad Aquilonem, Egiptus, Pha-
tros et Ethiopia meridie, Elam et Sinear ab oriente. Insulae Turcae,
Veneti, Franci ꝛc. ab occidente. Congregacio non erit corporalis, quia
signum non elevabitur in Hierusalem, ut illuc confluant, sed in nacionibus
gencium, quia et regnum Iuda tunc destruetur et dispergentur Iudei, ut
ubique Christo viam parent.

---

1 Christus morte sua gloriosum regnum suscipit *ro r* *3/4 unten am Seitenrande steht* Descripsio Christi ad quem gentes confugient *ro* *4/6* Primo *bis* regnat *unt ro* *7/8* Prophetae Christum deum et hominem describunt *ro r* *19* Hic textus loquitur de secunda liberacione nempe spirituali *ro r* *24/25* Prima liberacio *ro r* *35/36* Et leuabit signum in naciones *ro r*

L] 11, 13 'Et auffe⌊retur Zelos Ephraym' i. e. invidia Ephraym i. e. regni Israel contra regnum Iuda. Erit concordia amborum regnorum. Porro regnum Israel tunc non stabit ideoque spiritualis erit reduccio. Duo illa regna dum in flore essent, perpetuo odio adinvicem laborabant. At Christus reducet utraque regna ad concordiam, non erunt amplius hostes. Congregabuntur in unum et habebunt caput unum.

11, 14 'Et volabunt in hume⌊ros Philistim.' Omnia allegorica. Prius fuit lacerum bellum et frustulatum genus victoriae atque omnino infelix victoria, at tunc non incedent segniter, non erunt infirmi, sed potentissimi et celeberrimi, volantes in humeros hostium, et hi terga dabunt et humeros ostendent, non faciem. Hoc est: Euangelion suscipietur cum summa alacritate et obediencia, libenter audient, credent et subiicient se illi.

'Per mare.' Reccius: versus occidentem.

'Simul praedabuntur filios orientis' i. e. habitantes ad orientem. Est significacio successus et profectus Euangelii, 'simul' i. e. cumulatim. Edom, Moab, Ammon sunt pars populi Cedar i. e. Arabum, maxime Arabiae Petrosae. Per Arabiam desertam ascenderunt Israelitae ex Egipto. Arabiam felicem occupat Turca.

'Idumea et Moab praeceptum manus eorum' i. e. Sie werden yre hende vor yhn falten. In hebreo est 'Missio', non 'praeceptum', aut inieccio manuum i. e. Iuda et Ephraym iniicient manus et capient Edomitas et Moabitas. Et 'Ammonitae erunt obedientes'. Omnia in spiritu et verbo. Prospere cedet Apostolis et discipulis, quoquo se vertent.

11, 15 'Et desola⌊bit dominus linguam maris Egipti' i. e. exiccabit Nilum, qui influens in mare videtur esse lingua erga mare. Nos brachium appellamus. Huiusmodi porro flumina in scripturis significant regna, poten-
Ps. 42, 7 ciam, sapienciam mundi. Sic in Psal. 41. 'Memor ero tui de terra Iordanis' i. e. terra Israel. Exiccabit ergo dominus Nylum i. e. humiliabit et parabit regnum Egipti, ut cedat humilis apostolis, submittentque crucem (qui antea fuerunt superbissimi ad calcandum) verbo dei et patebit incessus i. e. officium praedicandi. Alexandriae enim olim erat scola nobilissima Christianorum. Flumen ubi absolute ponitur, significat Euphraten, ad quem olim tendebatur regnum Iudeorum tempore Davidis, et videtur esse fatalis terminus regnorum.

'Illum dividet' inquit, ne magnitudine et potencia possit resistere, sed sit permeabilis et illi relicta potencia deiicient se et substernent calcandos Euangelio.

---

1 unten am Seitenrande steht Locus de liberacione secunda non Iudeorum sed gencium *ro* *4* Regnum Israel et Iuda inter se odiosa semper fuerunt Hose 1 *ro r* *25/26* Lingua flumina *ro r* *32* Nilus quoque fluuius 7 ora habens *r* *36/37 unten am Seitenrande steht* Descripsio regni Christi allegorice *ro*

L] 'Et erit via residuo.' Non toti populo Iudaico. Adverte et hanc 11, 16
circumstanciam.

'Sicut fuit Israel in die, qua ascen⌊dit de terra Egipti.' Hoc significat, ut supra dictum, Allegoriam prioris educcionis ex Egipto i. e. ubicunque fuerunt maria et flumina, erunt pervia verbo, id quod faciet spiritus et ventus domini. Sic regnum Christi primum simplicibus, deinde allegoricis verbis descriptum est a propheta hoc nostro.

CAPUT XII.

'Et dices in die illa: Confitebor tibi, domine, quoniam 12, 1
iratus.'

Propheta describit hic verum et legittimum cultum sacrificiumque novi testamenti et ponit quasi quandam occultam antithesin contra Vetus testamentum et sua sacrificia, quae multa erant ac varia. At in novo testamento unicum erat sacrificium laudis et graciarum accionis. Ita dicta est Cena domini *εὐχαριστία,* quod ad eam conveniamus et gracias agamus deo. Optima autem graciarum accio est illa publica confessio coram mundi, ubi in periculo versantur Christiani, qui confitentur. Hanc praeviderat propheta futuram praedicacionem et confessionem Euangelii, quae non fiebat in Vetere testamento. In voce Euangelii glorificatur et praedicatur deus in Christo. 'Et dices', videlicet in Ecclesia: 'Confitebor'. Id quod fiet in praedicacione. Neque enim aliud audietur in ecclesia, quam vox laudis et praedicacionis beneficiorum dei, quae accepimus, et hoc canticum pugnat cum omni sapiencia et iusticia hominum, quae sunt nostra opera, in quibus magis spectamus nostram gloriam, quam ut agamus gracias deo. Ideo gratum esse deo est simpliciter confiteri se acceptorem esse beneficiorum, non datorem. Christianus confitetur se fuisse damnatum et perditum ac omnia accepisse a Christo, quae sunt salutis et iusticiae, et omnia sua merita nihili facit. Hoc est sacrificium plenissimum et perfectissimum, quod omnia veteris testamenti comprehendet. In illo iugulabantur animalia et pecora, in hoc nostra sapiencia et iusticia, studia et opera.

'Quoniam iratus es mihi.' De ablata, non praesenti ira gracias agit ecclesia, ablato iugo peccati et mortis tunc meminisse malorum iuvabit. Paulus Ro. 1. et 4. 'Lex', inquit, 'iram operatur', ab hac ira liberat Euan- Röm. 1, 17; 4, 15
gelion fide captum.

'Conso⌊latus est me' i. e. reddidisti mihi vocem leticiae. 'Remit-

---

12/13 Vnicus cultus noui testamenti *ro r* *15* ευχαριστια *ro r* *25/31* Ideo *bis* opera *unt ro* *26/27* Sacrificium laudis se peccatorem, deum misericordem praedicare *ro r* *36 unten am Seitenrande steht* Vnicus cultus et sacrificium noui testamenti graciarum accio omnes ueteris testamenti cultus complectitur *ro*

L]
Luk. 7, 48 tuntur tibi peccata tua' Lucae 7. 'Ecce ag⌊nus dei, qui tol⌊lit p⌊eccata
Joh. 1, 29 mundi' Ioan. 1. Nam sine remissione peccatorum non est pax Ro. 5.
Röm. 5, 1ff. Sed econtra. De consolacione ergo publica per Euangelion, non privata dicit.

12, 2 'Ecce deus salus mea.' Haec est descripsio pacis post acceptam remis⌊sionem peccatorum. Sic stat cor et hoc praedicatur. Nunc habeo, quo nitar et fidam, in quem respiciam, videlicet deum iam non iratum et percucientem, sed salvantem ex omni periculo et malo. Christiani circumdati sunt innumerabilibus malis et generibus mortis, multi eorum hostes et praedicatores, sed deus addit alas, ut avolent. Christus adest illis et servat eos, non perdit.

'Fiducialiter agam.' Haec est pax et securitas conscienciae, si sentit deum placatum et Christum salvatorem et protectorem. Nam si adhuc quiddam timet, id tentacionis diaboli est aut reliquum veteris hominis.

'Quia forti⌊tudo et laus mea dominus.' Hic versus repetitus
2. Mose 15, 2 est ex Mose Exo. 15. gracias agente pro liberacione a Pharaone, ubi nihil propriorum meritorum iactant Iudei. Ita nunc solum praedicabuntur beneficia dei securos nos reddentis ab inimicis nostris. 'Fortitudo' ergo 'mea' i. e. regnum meum, domus mea, potencia Victrix, per quam habeo
Ps. 91, 13 sub pedibus meis inimicos meos, super basiliscum ambulabo ꝛc. 'Laus mea', Psalmus meus et materia Psalmi et cantici mei, non habeo, de quo canam et psallam nisi Christum, in quo uno omnia habeo. Ipsum solum praedico, in ipso solo glorior, 'factus est mihi salus' i. e. victoria mea. Sic enim sepe accipitur in scripturis Salus pro victoria 1. Reg. 14.
1. Sam. 14, 45 Victoria nostra Christus, iactantes Christum vincemus. Nam sathan et impii non libenter, sed gravatim audiunt verbum dei, quod rursus confortat, et erigit pios trepidantes vel in hora mortis vel in paupertate et adversitate.
2. Sam. 3, 15; 2. Kön. 3, 15; 9, 13 Sic in figuram Helizeus accersivit Psalten 4. regum 3. 9. Gedeon sonitu
Richt. 7, 16 buccinae percussit hostes Iud. 7. Malicia oculorum non fert bonam lucem et cogitur huic cedere. Cogitacionib⌊us carnalib⌊us non eiicitur sathan, sed meditacione verbi dei.

12, 3 'Haurietis aquam in gau⌊dio in fontib⌊us salvatoris.' Praedicato verbo Euangelii et sonante voce leticiae tunc sequitur discrecio
1. Kor. 12, 4 spirituum et distribucio donorum spiritus 1. Chor. 12. Christus inquit
Joh. 7, 38 Ioan. 7. 'Qui credit in me, flumina aquae vivae fluent de ventre eius' ꝛc.

3/4 Consolacio Euangelij *ro r* *8* Pax fidei comes *ro r* *10/11* sed *bis* perdit *unt ro* *13/15* Nam *bis* hominis *unt ro* Quantum timemus, tantum est vetus Adam *ro r* *21/22* Laus *bis* cantici *unt ro* Solus deus fortitudo et laus piorum *ro r* *25/26* Salus *bis* nostra *unt ro* Salus *ro r* *27* Verbum dei pios consolatur, impios fugat *ro r* *31/32* Cogitacionibus *bis* dei *unt ro* *33/34* *unten am Seitenrande steht* Adfectus fiduciae et pacis descripsio *ro* *36* Verbum et praedicaciones conscienciis fontes dulcissimi *ro r*

L] Aquae spiritum s[anctum significant Ioan. 4. In estu sapidissimae sunt Joh. 4, 10
aquae foncium et vivae. Sic in estu peccati ꝛc. Consolacio spiritus s[ancti per verbum dei dulcissima est. Fontes salutis sunt Euangelion, sermones de Christo in variis locis vel eciam praedicatores Euangelii. In die illa scilicet cum aquae dimanarint in multos propagato iam Euangelio, sequetur eciam in aliis laus i. e. sacrificium, quod vos habetis.

'Et invocate nomen eius.' In Heb[raeo: Et praedicate nomen 12,4
eius, non unum aut alterius. Omnia bona sunt Christo ascribenda. Interim enim non videtur nomen Christi i. e. opus eius praedicatur et auditur, tum passio scilicet et resurreccio in nostram redempcionem et salutem.

'Adinvenciones eius notas facite in populis' i. e. opera et facta eius Mementote videlicet in publica praedicacione et confessione.
Ita et Christus memoriam sui requirit Lucae 22. 'Hoc facite in meam Luk. 22, 19
com[memoracionem.' Act. 4. Non enim est aliud nomen quam Christi. Apg. 4, 12

'Cantate': psallite, praedicate, Gracias agite. 'Magnifice' i. e. 12,5
superbe, gloriose fecit, et hoc est sumptum ex Cantico Moyse.

'Magni[fice fecit' i. e. vicit mortem, sathanam et peccatum. Resurrexit a mortuis ꝛc. Et haec omnia pro nobis, quae praedicentur non tantum in Iudea, verum et in tota terra.

'Exulta et lauda': iubila, gloriare. 12,6

'Habitatrix Zyon' i. e. Ecclesia, gaude, quia iam habes remiss[ionem peccatorum, pacem, spiritum sanctum, salutem, Vitam, deum et omnia bona. Liberata es ab omnibus inimicis, tuta es nec desereris, satis ergo occasionum habes gaudendi. Nam eciamsi in te damnacionem et desperacionem videres.

'Quia mag[nus in medio tui sanctus Israel' i. e. praesume in sancto Israelis i. e. Christo, qui magnus, invictus, immo omnia est tibi. Tametsi fictilia vasa sumus, conculcamus tamen sathanam in Christo et
maior est, qui in nobis est, quam qui in mundo est 1. Ioan. 4. 1. Joh. 4, 4

CAPUT XIII.

'Onus Babylonis, quod vidit Esaias, filius Amos.' 13,1

Hactenus ad populum Iudeorum praedicavit Esaias tam de regno praesenti corporali quam de futuro spirituali et Christi. Nunc expaciatur et prophetat contra diversa regna et populos exteros, minatur vastitatem eorum quoque sicut Iudeorum.

4/5 Vide quomodo ex uno praedicatore tanquam ex fonte multi pii oriuntur *ro r* *11/12* Memoriam i. e. praedicacionem semper exercent pii *ro r* *21/22* Gaudium ecclesiae *ro r* *28* fundamentum remiss[ionis peccatorum *ro r* *30/31 ro* *32/33 unten am Seitenrande steht* Gaudii, pacis, exultacionis et praedicacionis Ecclesiae descripsio *ro*

L] ʻOnusʼ significat propheciam interminantem malum, propheciam comminatoriam, et haec erat tam prophetis quam auditoribus onus i a. difficilis.

ʻBabel.ʼ Tota regio inclusa muris fuit. Crassitudo muris triginta pedum insuperabilis in speciem, Altitudo 50 ulnarum, Turres sexaginta, Muri autem coctiles, maxima illic hominum multitudo. Campus fertilissimus et amenus ꝛc. Contra hanc tamen, quantumlibet in speciem invincibilem audet Esaias prophetare, quod sit vastanda atque adeo, ut videtur impossibilia, ut vix deo de celo loquenti crederetur. Describit autem rem, quasi iam gereretur ante oculos, et utitur verbis magnificis ac potentibus, ut eo cicius fides illi rei habeatur, quae videbatur impossibilis.

ʻErigite vexilla super montes altis⌊simosʼ, qui sunt prope Babilonem q. d. Inimici tui iam sunt in montib⌊us vicini et adorientur te, dederunt thesseram, Clamant ad terrendos superbos, levant manus ad ostendendam vim suam et ex audacia et ferocia, ut sit. Mons eciam excellens imperium significat ut alibi. Ingrediantur per portas principum i. e. Babyloniorum hostes.

13,2 ʻEgo deus mandavi sanctificatis meisʼ i. e. segregatis, ordinatis, praeparatis meis, Persis scilicet et Medis, quos paravi ad opus et ministerium meum. Victoria donum dei est.

ʻEt vocavi fortesʼ i. e. gigantes meos et heroes et[1] explendam iram meam in Babylonem.

ʻExultantes in gloria mea.ʼ Nam ego dedi eis spiritum, animum et audaciam, non fidunt viribus suis.

13,3 ʻVox multitu⌊dinis in montibus.ʼ Repeticio vehemenciam et certitudinem rei indicat, et exponit propheta, quid sit levare signum. Strepunt currus, hynniunt equi et clamant homines, ac tantus est populus, ac si omnia regna gentium essent congregata. In heb⌊raeo est ʻRegnorumʼ pro ʻregumʼ. Haec omnia dicuntur ad incuciendum terrorem Babyloniis.

ʻDominus exerci⌊tuum praecepit miliciae belli.ʼ Sic appel-
13,4 latus est a cultura, qua militabatur ei. Praecepit, recensuit, instruxit miliciam et exercitum Persarum et Medorum ad bellum, miliciam aliam ab illa, quae servit in relligione.

ʻVenientib⌊us de terra longinqua.ʼ A finibus celi. Hebrei vocant
13,5 celum Hemisperium, Horizontem, quantum cernitur, et meciuntur celum secundum horizontes. Item dicitur: Deus sedet super celos celorum i. e. super eos, quos habitant diversi homines. Hic aliud celum est et alibi aliud. A finibus ergo celi i. e. quantum Babilonii videre possunt.

4/5 Babel munitiss⌊ima ciuitas contra quam hic propheta minatur *ro r* *30/31* Deus Zebaoth *ro r* *32/33 unten am Seitenrande steht* Prophecia contra regnum Babel *ro* *35/36* Horizontem *bis* horizontes *unt ro*

[1]) *Wohl Schreibfehler statt* ad.

L] 'Omnem terram' scilicet Babilonis.
'Ululate, quia prope est dies domini.' Et hoc futurum prae- 13, 6
dicit propheta superbientibus nunc Babyloniis. 'Ve', inquit Lucae 6., 'qui Luk. 6, 25
nunc ridetis' 2c. 'Dies domini' i. e. bellum et vastitas ab omnipotente.
שַׁדַּי Nomen dei est et significat 'Omnipotens', quo exaggerant rem pro-
phetae, ut scilicet, cui nemo resistere possit. Terrentur ergo Babylonii
a propinquitate temporis, loci et ab insuperabili virtute et potencia contra
eos. Manus Babyloniorum dissolventur. Ita fit in bello instructis aciebus.
Mox videtur, utra pars sit victura. Victores enim alacres sunt tam equi
quam homines. Alteri trepidant. Deus dat et auffert animum.
'Conteretur.' Melius: Terrores angustiae apprehendent eos. Est 13, 8
descripsio formidolosorum, 'quasi parturiens'. Haec metaphora frequens
est in scripturis ad significandam magnam angustiam, quod ibi in dubio
sit vita et plus ibi timoris quam spei. 'Unusquisque ante alium
stupebit.' Miserrima sors est non tantum externe pavere ad conspectum
hostium, sed et interne conspecto commilitone pallido. Ubi unus, decem
alios pavefacit. Moses Deute. 20. 'Quis est homo formidolosus' 2c. Porro 5. Mose 20, 8
pavor aliquos pallere facit, aliquos autem rubere et quod hic:
'Facies combustas' i. e. rubentes ut ignis. Aliqui primum rubent
prae pallore, deinde pallent.
'Ecce dies domini venit crudelis.' Describit propheta bellum 13, 9
omnino crudele et sine omni misericordia futurum idque sic parante deo,
ut hostes abutantur victoria ad seviciam. Ideo vocat diem domini cru-
delem. Crudelis res est ira, ideo Salomon Prover. 27. 'Ira non habet Spr. 27, 4
misericordiam vel crudelis est iracundia' 2c. pervadit sine clemencia. Plu-
ribus ergo verbis amplificat et exaggerat crudelitatem istam.
'Quoniam stellae celi' 2c. Orion vulgo baculus Iacobi[1] dicitur. 13, 10
Et apud Hebreos sepe generale nomen est, quod interpretes reddiderunt
speciale. Sic forte et hic factum est. Orion pro multis stellis positus est.
'Obtenebratus est sol.' Significat, quod ii, qui sunt in periculo
mortis, quicquid aspiciunt, mortiferum putant. Tenebrae sunt oculis eorum
sol, luna et stellae et sicut caelum nubibus obductum triste dicitur. Contra
lux recreat. Ita homini pro oculis non est serenus, non letus, sed tristis.
Loquitur propheta ab affectu eorum, qui prope mortem sunt, non a caussa.
'Et visitabo super orbis mala.' תֵּבֵל Terra habitabilis dicitur. Et 13, 11
sunt 3 mundi partes habitabiles, Asia, Aphrica, Europa. Hic de Babylone

---

3/4 Pene magnitudinem aggrauat contra irridentes *ro r* *6/7* Deus et dat et adimit animum pugnantibus *ro r* *14/15* Internus pauor miserrimus *ro r* *15/16* Miserrima *bis* unus *unt ro* *23* Ira *ro r* *27/28 unten am Seitenrande steht* Miserrima uastacio Babel minatur || Victoris animus dei donum *ro* *31/32* Timentibus et desperantibus omnia sunt tenebrosa et letifera *ro r*

[1]) *Jakobsstab, auch heute noch; vgl. Glosse zu Hiob 9, 9 (DWtb.).*

L| loquitur. 'Et finem faciam superbiae contumacium', non 'infidelium', 'Et arroganciam' vel 'victoriam' 'forcium tyrannorum deiiciam'.

13, 12 'Preciosior erit vir auro' i. e. populosam regionem sic in nihilum redigam, ut facilius sit invenire aurum quam hominem optimum et nobilissimum, quod greci ὄβρυζον vocant.

13, 13 'Super hoc caelum turbabo.' Tunc, inquit, insignem faciam mutacionem in terra, in celo, quo habitant homines, quando humiliavero Babylonem ita, ut oporteat eos celum mutare et alio concedere et migrare. Celum negabit illis benignitatem, terra eiiciet illos.

13, 14 'Et erit quasi damula fugiens.' Non poterit absque tuto persistere, perinde ac si canes insectantur damulam exterritam aut sicut grex dispersus. Adeo contemptim loquitur propheta de Monarchia maxima. Incredibilia sunt haec omnibus hominibus praeter eos, in quibus est spiritus sanctus. Non habebunt Babylonii regem, sed currunt ad quaerendum dominum et tutorem, ne occidantur, et advenae Babylonis ad terram suam fugient, ne intereant cum Babylonis.

13, 17 'Ecce ego suscitabo super eos.' Iam exponit seipsum Esaias et nominat eos, qui vastaturi sint Babylonem sine misericordia.

13, 18 'Arcubus conficient iuvenes.' Non miserebuntur fructui ventris 2c. Babilon nunc specimen et caput regnorum, inclita in superbia, victoria, dominacione, subvertetur ut Sodoma 2c. Non de modo subversionis dicit, sed de ipsa subversione ita, ut nihil remaneat, sicut in Sodomis nihil superfuit neque restitutum est quicquam. Arabes sua secum vehunt tabernacula, populus rapax, praesertim Hismaelitae sunt armentarii et pastores ac maxime negociantur cum pecudibus.

13, 20 'Non habitabitur usque in finem' neque homines neque inquilini neque adventicii, sed tantum bestiae, quae deserta amant, omnis generis volucres et omnis generis quadrupedes, quae raptu vivunt et consorcium hominum fugiunt. Pilosi fauni, satyri, quorum imagine demones, ut credimus, apparuerunt ad alliciendum homines ad idolatriam.

13, 22 'Et Syrenae in delubris voluptatis.' Syrenae in aquis habitant, non sunt terrestres. Legendum igitur est 'Dracones'. 'Delubris' i. e. arcibus ad voluptatem destructis.

14, 1 'Miserebitur enim dominus Iacob', scilicet ut educat de Babylone, qui illuc captivi sunt ducti, et cum illis eciam alios, non Iudeos, ut fiat Hierusalem eciam amplior quam antea.

14, 2 'Et possidebit eos domus Israel.' Haec omnia facta sunt sub Cyro rege Persarum, qui victis Babyloniis permisit Iudeis repetere terram suam 2c. Ex hoc autem loco sumere possumus id quod ex tragediis politice sumimus. Nempe quod summarum rerum tristes sunt exitus. Magna enim

---

3/4 Raritas uirorum *ro r*   *10/11* Impiorum timor et pusillanimitas *ro r*   *13* eos] iis   *24/25 unten am Seitenrande steht* Miserrimae stragis descripsio *ro*   *35/36* Magna regna et imperia tragicos habent exitus *ro r*   *40/97, 2* Magna *bis* stulticia *unt ro*

L] imperia, magnae iniuriae, tametsi regna et imperia ordinacio dei et creatura bona sint, tamen humana stulticia non potest commode illis uti. Angustior enim est, quam ut possit res optimas bene administrare. Sacius ergo est, ut quisque vivat sua sorte contentus, non alta petat. Cui enim magna dantur, huic additur et multum negocii atque affliccionis. Ad hoc autem dat deus, ut laudetur ipse et proximus praevideatur. At humana stulticia in abusum et commodum suum omnia vertit. Haec est caussa perdicionis et vastitatis. Regna non instituuntur bene multitudine populi, sed aptis et idoneis personis et magistratibus, nimirum his, qui ex solo deo pendent et eius opem semper implorant. Magistratus autem non debent extirpari nisi per extraneos et hoc non nisi iussu dei. Haec politica ex hoc loco discimus.

De allegoria hic praemonemus, ut prudenter in spiritu tractetur. Nam maxima incommoda sequuntur ex lusu in sacris literis, si textus et grammatica sua negligatur. Atque de historia magnifice et multum senciendum est, parum autem de allegoria. Allegoria uteris ut flore, quo illustratur, non confirmatur sermo. Historia maneat sincera, quae docet, quod non facit allegoria. Hoc autem est docere: instruere conscienciam, quid et qualiter sapiat alere fidem et timorem dei. In historia habes impletas aut promissiones aut minas. Allegoria ad doctrinam non pertinet, sed potest confirmatae doctrinae addi ut color. Pictoris color non extruit domum. Corpus humanum non consistit in serto aut pulchra veste ꝛc. Ita confirmacio fidei non stat in allegoriis. Habes hic minas contra Babylonem, quod sit interitura, quantumvis toti mundo visum sit impossibile. Habes eciam promissionem Israelis redimendi, quod itidem videbatur impossibile. His consolare te in omni affliccione. Nec despera, cogita deum veracem esse ac posse praestare, quod promisit, eciam si centum essent delendae Babylones. Israel captivitate corporali detinebatur, tu spirituali. Si credis, deus te itidem liberabit nec derelinquet. Ita sunt tractandae historiae et proficuae erunt Allegoriae, deinde duc in Papam et Episcopos. Non erat olim ulla spes regnum papae vastandum fore. Roma vera Babylon est, atque haec de seipsa si non particulariter, tamen generaliter sunt dicta. Nam generaliter omnes impii perdentur. Defensores papae pavent, nesciunt interpretari scripturam. Ululant et sibilant pro Papa, facta sunt pilosi satyri, strutiones, ululae, Dracones ꝛc. exuerunt omnem humanitatem et pietatem. Deinde et alia allegoria ex hoc loco et omnibus bellis trahi potest contra humanam et carnalem iusticiam, quae tametsi fortis, dum sanum est corpus, tamen periclitantur in agone mortis. Babylon

---

1 Magna imperia et condiciones periculosissima *ro r*   *7* in *fehlt*   Natura nullo bono bene potest uti *ro r*   *19 unten am Seitenrande steht* Vsus Allegoriarum spiritualis esse debet *ro*   *23* Quomodo ex historiis sit confirmanda fides, non ex allegoriis *ro r*   *23/24* Habes *bis* interitura *unt ro*   *31* Papa Babylon *ro r*   *38* Humana iusticia Babylon est *ro r*

L] est carnalis iusticia et superbiens consciencia in fiducia operum. Persae et Medi sunt lex dei tangens cor. Haec omnia, scilicet illa speciosa et sublimia opera sternit et iudicat immunda ac damnat, tunc sequitur pavor, torsiones, dolores. Obtenebratur sol ꝛc. Nullum est auxilium, utinam bene fugerent multi, nam comprehensi occiduntur. Nihil hic prodest aurum ꝛc. non sapiencia, non potencia ꝛc. Lex non relinquit ullam partem hypocriticae iusticiae, sed omnem tollit ut Sodomam ꝛc. Allegoria fit per legem et Euangelion.

CAPUT XIIII.

14,3 'Et erit in illa die, cum requiem dederit tibi dominus.'

Praedixit supra Esaias vastacionem Babylonis atque id tempus, quo perdatur, prope esse, ut eo cicius et forcius crederetur promissioni redempcionis. Omnia enim tendunt in consolacionem piorum. In affliccione nulla potest humano cordi satis esse consolacio, quia opera dei magna et nos infirmi sumus. Atque ideo exhortantibus minis contra hostes nostros, promissionibus, exemplis erigit nos, ne labamur in desperacionem. Caput hoc plenum et figuris Rhetoricis. Adeo certus est propheta, ut de futuris loquatur, quasi iam facta essent, cum scilicet adhuc floreret regnum illud Babylonicum et Iudei contra non multum abessent a desperacione. Pro magnitudine ergo futurae calamitatis utitur verbis magnificis et efficacibus figuris ad roborandam imbecillitatem fidei.

'A labore tuo.' Labor Israelitici populi fuit tempore captivitatis
suae in Babylone quasi mulieris in partu enitentis ad pariendum, scilicet
novum regnum Christo. Est enim idem verbum hic, quod Hevae dictum
1. Mose 3,16 est Gene. 3. עֶצֶב 'In labore paries filios' ꝛc.

'A concussione', quando scilicet putabis omnia ruitura. Certe fiet, ut tunc nihil habeas contempcius isto rege, qui iam multum horribilis est. Hic modus est divinae liberacionis, ut quis sit in summa desperacione et nihil habeat formidabilius suis tentacionibus et postea nihil magis contemnat quam illas. Papa olim formidabilis vel summis principibus, nunc cantilenis laceratur, ut apud eos, qui cognoverunt veritatem, nihil sit contempcius illo, quin et impii parvifaciunt illum.

14,4 'Sumes parabolam' i. e. irrisorium tripudium. Est consolacio a vindicta, quae maxime dulcis carni est.

'Contrivit dominus baculum impiorum et virgam' i. e. sceptrum vel regnum suum et violentum sceptrum, rectitudinem significat, qua uti debent reges ad tuendos innocentes, ad puniendos sontes. Pomum rotun-

---

9/10 ro *17* Caput *bis* Rhetoricis *unt ro* Hoc caput pios erigit contra regnum Babilon fulminans *ro r* *35/36* Sceptrum regni eiusque usus *ro r* *37/99, 1* Pomum rotundum *ro r*

L] dum[1] admonet regnandum ubique citra respectum personarum. At ille baculum gessit ad percuciendum, non iudicandum. Cum boni principis sit servire pocius quam dominari, potestatem habeant ad edificacionem, non ad destruccionem, ut ametur prius, quam timeatur. Miserabilis est princeps, qui amisit communem precem.[2] Si dolet princeps populi nece et arcet malum eius, id demum regere est et pascere.

'Subiicientem in furore gentis' i. e. nullo iure, nullo iudicio, 14,6
nullis legibus. Est descripsio regni impiorum et thyrannorum, qui non timent deum et sua tantum quaerunt. Proh detestandum regnum, ubi ablato rege plaudit et tripudiat populus.

'Abietes letatae et Cedri Lib[ani]' i. e. omnes naciones in cir- 14,8
cuitu Babylonis, maxime Iudeorum, quae per Libanum significantur, habent requiem. Palestina et Iudea ad radices Lybani sitae sunt. Abietes et Cedri populi proceres, filii Israel et Iuda, quos succidit rex Babylonis adducens in captivitatem.

'Infernus subter te turbatus est.' Esaias hic fit poeta fingens 14,9
quoddam Theatrum apud mortuos et faciens pulchram anthitesin. Quondam, inquit, sedebas superbus in solio. Omnes te formidabant, omnes flectebant genua et dicebant: Dominus meus clementiss[imus]. Iam in inferno itidem habebis, solium, ministros ꝛc. Illusio est. 'Turbatus est' i. e. tremuit. Timuerunt inferi te illic regnaturum ut antea. Infernus apud Hebreos rarissime significat locum penarum, sed frequenter sepulchrum, quod et lacum vocant. Est ergo sententia: Omnes mortui exterriti sunt ad tantum adventum, quando scilicet eciam mortuus sepulchro es impositus, audientes de tua crudelitate.

'Gygantes repone.' Mortuos principes repone.

'Hircos terrae.' Vocabula emphasin habencia non sunt mutanda.

'Respondebunt' i. e. alternatim dicent singuli: Ah domine, rex ꝛc. 14,10
putabamus tantum regem nunquam moriturum. 'Detracta est superbia', qua putabas te super nubes volaturum.

'Concidit cadaver tuum.' Melius: 'cum sonitu cythararum tuarum' 14,11
i. e. potencia et voluptas tua periit. Antea sedisti in auro, purpura, serico, nunc solium tuum erit tinea et lectus tuus vermes.

'Quomodo cecidisti de celo, Lucifer.' Haec non sunt dicta de 14,12
angelo prius deiecto e celo, sed de rege Babylonis, et est figurata loquucio. Esaias fit Calliopeus similiter ridens regem. הֵילֵל stellam matutinam significat, qui lucifer dicitur et aurorae filius. Celum dicitur, in quo sumus

3/4 unten am Seitenrande steht PRINCIPIS OFFICIUM *ro* 5 nece] necem 7/8 Thyrannidis descripsio *ro r* 20 Illusio in regnum Babel *ro r* 23 et] est 31 Vide, quem facile mutatur potencia et gaudium mundi *ro r* 32/33 potencia *bis* vermes *unt ro*

[1]) *Gemeint der Reichsapfel. Vgl. Unsre Ausg. Bd. 25, 143, 40:* aureum malum; *Bibel 3, 118, 23* ornatus corona, pallio et pomo. [2]) = *hat das gemeine Gebet verloren = die Liebe des Volkes; s. Unsre Ausg. Bd. 19, 402, 23.*

L] capitibus, quod scilicet supra terram est, ut supra fuit rex ille potentiss⌊imus olim et splendidus multum, nunc extincta lucerna eius. Olim erat lux terrae et putavit se iamiam exoriturum probe et producturum lucem in
Ps. 55, 24 meridiem, at cadit in ipso ortu. Psal. 54. ‘Viri sanguinum non dimidiabunt dies suos.’ ‘De celo’ i. e. altissimo imperii. ‘In terram’ i. e. in imum. Voluisti deum nostrum conculcare, id quod est Ascendere super nubes et celos, quorum ipse dominus est.

14, 13 ‘Sedebo in monte testamenti.’ Zion est et Hierusalem sita est in latere Aquilonis. Ibi habitavit deus. Prophetica exposicio est, Non quod ita cogitarit rex ille. Nihil differt non dicere aut cogitare, si modo facto praestes. De papa hoc quoque dici potest: In celum conscendam.

14, 16 ‘Qui te viderint’, scilicet apud mortuos. Perstat propheta in conficto theatro. Diligenter, inquit, te intuebimur et dicent: Quis hic venit? quis est?

‘Nunquid iste est vir, qui contur⌊bavit terram?’ Hae sunt virtutes regis illius, quae recensentur post mortem eius. Impii post mortem ignominiam habent cum pena et damno.

14, 17 ‘Vinctis eius non ape⌊ruit car⌊cerem’ i. e. Iudeis non aperuit carcerem, nunc ipse carcerem inscendit proiectus, occisus ut alius in bello, sicut inutilis planta evulsa proiicitur. Magnorum dominorum miserabilis exitus.

14, 19 ‘Descendencium ad lapides laci’ i. e. sicut cadaver conculcatum i. e. invenieris et numeraberis inter occisos passim iacentes in plateis, conculcatos et madentes sanguine, ut cum illis tegeris arena aut lapidibus. Hebrei omnia aspera, calculosa et salebrosa vocant lapides, et pedibus super te ambulabunt nec erit sepulchrum tam exaltatum ut aliorum regum.

14, 20 ‘Tu enim terram disperdidisti’ i. e. non solum seviisti in alia regna et alios populos, sed et in tuos, ergo perdidisti favorem populi, ut non sit, qui te sepeliat.

‘Non vocabitur ineter⌊num semen pessimorum’ i. e. non tantum tu perderis, sed et tua posteritas, non erit tibi nomen in posteris. Bal-
Dan. 5, 30 tazar tercius nepos, Nabuchodonozor nocte occisus est a Medis Danie. 5.
5. Mose 24, 16 Quod scriptura docet Deute. 24. filios non debere occidi pro patribus. Hoc iudicibus hominibus demandatum est, at deus, qui dominus est corporis
2. Mose 20, 5 et animae, visitat iniquitatem patrum in filios in 3. et 4. generacionem.

14, 21 ‘Et consurgam super eos’ ꝛc. Vides, ut non erigantur nec maneant in terra. Non enim aliud futuri essent, si consurgerent viventes quam maiores tyranni.

---

3 unten am Seitenrande steht Ironica descripsio ruentis regni Babel *ro* *3/4* probe *bis* ortu *unt ro* *4* Vide quomodo impii non dimidient dies suos *ro r* *12/13* Vide qualia praeconia impii post mortem relinquant *ro r* *19* carcerem *(2.)*] carcera *19/20* Quasi stirps inutilis *ro r* *20* Magnorum *bis* exitus *unt ro* *32/34* Quod *bis* et *(1.) unt ro* Deus per iudices non nisi patrum res uult puniri. Deus autem patrum peccata in filiis punit *ro r* *34 unten am Seitenrande steht* Miserrimus impiorum finis et eradicacio *ro*

L] 'Perdam nomen' i. e. aufferam, quicquid praedicatur et celebre
est q. d. De Babylone nihil dicetur, quia erit vastata et consumpta, non
celebris amplius, nihil ibi rerum priscarum. Nomen significat substanciam
rei, cui[1] qualitate.
'Iuravit dominus exercituum.' Hic iam rem omnino aliam a 14, 24
proxima describit. Esaias nempe de Sennaherib rege Assyriae et per
digressionem expaciatur ad confirmandam promissionem populi sui tem-
poris q. d. Ne timeas. Ecce enim eciam aliud dicam tibi, non tantum
rex Babylon nihil efficiet contra te. Sed ne Sennacherib Assur.
'In terra mea' i. e. Iudea. Est consolacio pro Ezechia et pio 14, 25
populo, qui premebatur iugo regis Assur. Iurat domiuus, id quod non
faceret, nisi videret summam necessitatem et labescentes animos palpitan-
temque fidem populi, cuius collo imminebat Assur, ideo promittit illi ad-
iutorium inventum.

CAPUT XV.

'In anno, in quo mortuus est rex Achas, factum est onus.' 14, 28
Proxima prophecia contra Assur completa est anno regno Ezechiae 14.
aut 15. At haec, de qua nunc agit, facta est anno illius primo, quo vide- 2. Kön. 18
mus ordinem in prophetis non servatum, sicut nec in Psalmis. Igitur non
est anxie disquirenda racio ordinis in propheciis, satis est nos habere pro-
phecias. Contra Philistim prophetat, qui erant vicini Iudeis, et hinc digre-
ditur in omnes gentes vicinas. 'Iudicium dei a domo dei incipit.' 1. Pet. 4. 1. Petri 4, 17
Sic se et populum suum castigavit primum, deinde et reliquas gentes.
Primum eiicienda est trabs ex oculo proprio. Iustus primum accusator Matth. 7, 5
sui est, contra impii tantum in aliorum criminibus herent propriorum obliti.
Iudei in medio gencium fuerunt et omnes gentes oderunt et persequuti
sunt illos impellente eos sathana propter verbum et opera dei, quae erant
in Iudeis. Atque infensissimi hostes illorum erant Pilistim, ita ut si aliunde
malo affecti essent Iudei, triumpharent illi. Atque ideo David de Saule
occiso dixit 2. Reg. 1. 'Nolite annunciare in Gath.' Gravis et molesta est 2. Sam. 1, 20
insultacio post acceptum damnum. Contra insultantes ergo et tripudiantes
Palestinos prophetat onus i. e. tribulacionem.
'Ne leteris' q. d. pocius deberes flere, intempestivum est gaudium 14, 29
tuum. Gaudes enim et fractam putas virgam percussuram te. Achas

1/2 Deus posteritatem et nomen impiorum delet *ro r* *5/6* Hic incipit prophecia contra regem Assiriae *ro r* *11* non *fehlt* *15/16 ro* *16* 4 Reg 18 *r* *18/19* Prophetae non obseruant ordinem in scribendo *ro r* *19/21* Igitur *bis* prophecias *unt ro* *22* Iudicium *bis* incipit *unt ro* *22/23* Deus prius suos deinde alienas terras castigat et primo Philistinos *ro r* *24/25* Primum *bis* tantum *unt ro* *29/30 unten am Seitenrande steht* Iudei in medio gencium ubique molestati *ro*

[1]) *Hier muß ein Schreibfehler vorliegen oder etwas fehlen.*

L] percussit illos et Usias avus Achas, de quorum morte letati sunt Philistim et putaverunt se nunc vorare velle Iudeos.

'De radice enim colubri egredietur regulus.' Est quoddam genus serpentum, qui flatu suo incedunt, quos vocat hic volantes et ignitos Dracones. Atque haec gnome multis locis coaptari potest et rebus. Res facile mutantur et non redduntur meliores. Mutatus est rex in Israel, at non in protectorem vestrum, o Philistim. Sic in familia mutatur servus, uxor, ancilla ꝛc. et contigit sepe peior. Dicitur haec gnome contra fastidium humanae vanitatis. Quaeruntur nova fastiditis praesentibus. Non considerat bonitatem rei praesentis et propter unicum parvum vicium contemnuntur multae virtutes in homine. Qui velit quicquam mutare, oret, ut bene procedat. Ablato enim serpente gaudetis, at exurget Basiliscus longe virulencior. Ezechiam regulo comparat, Achas serpenti. Plus afflicti sunt Palistim ab Ezechia, quem notari regulum non est blasphemum nec horrendum, sed magis consolatorium, quando crudelitas infertur ad ini-
Hos. 13, 14 micos. Sic enim et Christus dicitur mors, pestis inferni, leo, serpens, peccatum, maledictum, ignis ꝛc. Id quod erigit fidem piorum.

14, 30 'Et pascentur primogenita pauperum.' Haec dicuntur pro pusillanimis contra superbos et praesumptuosos Philisteos. Si non fuisset opus consolacione, propheta non sic loquutus fuisset. Significatur igitur, quo animo fuerint Iudei, quod scilicet laboraverint. Inspiciendi sunt ut pauper in triviis aut rarus grex, quem multi circumstent lupi, multi eorum hostes. At minentur isti. Insidientur, quantum velint. 'Pascentur' hi, qui sunt primogeniti i. e. dilecti et electi deo. Respectu inimicorum quidem pauci, at in conspectu dei magni quidem precii sunt et pascentur ac saturabuntur inimicis eorum esurientibus ꝛc. Ceterum consideratis circumstanciis et statu utrimque impossibile videtur, ut hoc fiat. At fide hic opus est ac spe. Sunt verba spiritus. Non est igitur, quod concuciamini terrore ad horrendam speciem adversariorum. Deus, qui maior est, nobiscum est, canamus. De radice enim colubri egre|dietur Basiliscus, et sinamus hostes multa praesumere et superbire. 'Interire', inquit, 'faciam in fame radicem tuam'.

14, 31 'Ulula, porta, clama, civitas.' Vox fidei et prophetica comminacio. Concurrite in forum, lugete pocius nec letamini. Nam non diu durabit iubilus vester.

'Prostrata' vel melius 'Liquefacta'. Es ist feyge alles Philister landt. Haec est certitudo propheciae, ut de futuris loquatur tanquam de praesentibus. Conterriti, inquit, sunt in animo et tabescunt in corpore. Colliquescit cor eorum in ventre.

1/2 In illos qui mutacione caussam rem peiorem efficiunt *ro r*   *12* Ezechias Basiliscus Ahas serpens *ro r*   *14 über* sunt *steht* 4 Reg 18   *16 über* mors *steht* Hosee 13   *27 unten am Seitenrande steht* Die es myt anderung wollen bessern vnd machens erger *ro*   *32* Consolacio *ro r*

L] 'Ab aquilone enim fumus.' Ita Hiere. c. 1. 'Ollam', inquit, 'succensam video a facie Aquilonis'. Jer. 1, 13 Ignis adversitatem et infortunium significat. Lucae 12. 'Ignem veni mittere' i. e. dissidium hominum. Luk. 12, 49 Hic fumum dicit, qui apparet ante ignem et signum est proximi ignis et hic rumorem significat instantem malo per regem scilicet Assur, qui venturus esset contra Philistim. Hierusalem enim est ad meridiem Palestinae.

'Non est, qui effugiet.' Melius: Non est solitarius in agmine eius. מוֹעֵד tempus statutum significat aliquod aut locum eciam certum. Hic statas et ordinatas turmas exercitus. In quo, ait, fumo ignis non aberit, sed orietur in stato loco. Est magna vis regis Assur.

'Ubique dicetur per nuncios.' In Philistea :, peribis per fumum. 14, 32 Hierusalem protectorem habet atque ideo manebit. Haec est insultacio contra insultacionem praesumencium. Collapsis omnibus in circuitu nacionibus stat Hierusalem.

'Quia dominus fundavit Syon', qui protegit eam ꝛc. Ecce promissiones misericordiae et proteccionis dei super populum pauperem et afflictum in consolacionem piis omnibus, qui sunt Zyon domini, et ipse non potest derelinquere eos, qui in ipsum confidunt. Utcunque paucos invenero manentibus vobis in humilitate et fiducia manebit hic textus. Et cicius vobis peribunt hostes.

CAPUT XVI.

'Omnes Moab, quia nocte vastata est Ar.' 15, 1

Hostes infensi Iudeis maxime post Palistinos fuerunt Moabitae mirum in modum superbi ob ubertatem regionis, et quod populosa esset ipsa Hiere. 48. Jer. 48, 1 ff. In campestribus Moab docuit Moyses populum suum, ubi et sepultus est Deute. 1. et 34. 5. Mose 1, 5; 34, 5 f. De re autem futura ut praesenti loquitur propheta et ob oculos eam ponit, quasi videat geri ipsam. Id quod est efficacissimum genus docendi.

'Ar.' Metropolis Moabitarum fuit vastata nocte i. e. insperato et inopinato, nihil minus timens nec praemonita nec praemunita. Quo propheta facillitatem illam vincendi et vastandi indicat et simul praesumpcionem et desperacionem illius populi, quoniam prae nimia superbia putavit se securum fore ab omnibus periculis.

'Conticuit' i. e. periit supra c. 6. Kir[1] alias murum vel parietem significat. Hic proprium nomen significat, ita et Bayt[2], quod alias domum significat, et Moabitae templum suum ita appellarunt per excellenciam.

'Dybon.' Alterum illorum templum fuit.

1/2 Fumus *ro r* *3* Ignis *ro r* *3/4* Hic *bis* ignis *unt ro* *15/16* Vide misericordiam dei protegentis suos *ro r* *21/22 ro*

[1]) קִיר [2]) בַּיִת

L] 15,2 'Ascendit', videlicet populus ad flendum ibi ꝛc. antea atroces et superbi leones tempore pacis. Ita eridet[1] propheta populum stultum in superbia sua. Ita solemus in adversitate trepidare et demittere vultus, qui in pace volebamus mundum vorare, prius plusquam viri, nunc plusquam mulieres. Sicut de Gallorum insolencia scripserunt.[2] Sic Moabitae cum in acie et in armis stare deberent, abeunt ad idola et flent coram illis. Nihil differt ab hoc Papistarum cultus.

'In cunctis capi⌊tibus eius calvicium.' Haec luctus signa fuerunt olim, nunc contra nutriunt barbas in luctu. Ecce atrocibus antea leonibus tum non erit prudencia neque vires.

15,3 'In triviis inced⌊unt sacco', cum deberent in muro stare induti ferrea tunica.

'Super tecta.' In quibus olim et imprimis in Iudea conventicula et congressus fiebant. In tectis ergo ululant et inde descendunt in fletu. Ubique luctus est.

15,4 'Vox' i. e. clamor et fletus, non tantum vulgus lamentatur, sed et ipsi proceres, qui alios animosos reddere deberent et defendere in armis, horum anima trepidat, qui erant voratores ferri[3], nunc maxime profugi. Viri fortes merebunt ut oves, antea leones, nunc lepores.

15,5 'Cor meum ad Moab clamabit.' Ita clamatur: Ibi dolet cor meum propter Moab miserum. Aut est ironia prophetae, scilicet: Quam inique vobiscum agitur.

'Ad Zoar.' Una de quinque civitatibus subversis vicina Arabiae. Et Moab 'vitulam consternantem' i. e. trimam, tres annos natam.
Ps. 68,31 Ita vocatur Moab lasciviens et superbus antea. Et Psal. 67. populi vaccae appellantur. Sicut vacca vitulos pascit, ita civitas cives suos appellat et advenas. Moab ergo describitur superbus, lasciviens, praesumptuosus, arrogans et in optimo flore, ut vacca trima maxime idonea ad laborem et generandum, et tamen fugiturus usque ad terminum regionis, atque in parvam civitatem.

15,6 'Aquae Nemrim desertae erunt.' Iucundum est Civitatem ad aquam sitam esse. At propheta hic figurate aquas exiccatas esse i. e. populos expulsos esse intelligit. Aret herba et germen i. e. fugiunt senes et iuvenes. Alioqui eciam ad literam, cum non sint homines, qui demetant, gramen ipsum arere necesse est.

15,7 'Secundum magnitudinem operis.' Sentencia est: Opes, quas paraverunt, populum, quem censuerunt.

'Ad rivum salicum.' Assyrii scilicet Captivos ducent et transferent extra terminos. Quidam intelligunt rivum Iacob dictum esse rivum salicum.

14/15 Vsque Iaham ꝛc. quae in extremis finibus Moab sita est *r* *19 unten am Seitenrande steht* Descripsio pauoris in impiis qui prius erant atrocissimi *ro* *23* Gene 19 *r*

1) *Übersetzung von 'lacht aus'.* 2) *Vgl. Nachträge.* 3) *= Eisenfresser, Großsprecher; vgl. Unsre Ausg. Bd. 40², 230, 9; Tischr. 2, 278, 36.*

L] 'Quia circuibit cla[mor finem Moab.' Ubique in omnibus finibus 15,8
erit fletus et ululatus.

'Ponam super Dimon addita menta' q. d. Sic feci populo huic, 15,9
at nondum finis, quia non humiliantur, mittam eis leonem, reponatur et referatur ad Moab et sit sensus: Quidam servati et non capti et non expulsi in Moab superbo, tamen non evadent impunes. Reliquiis quoque non erit pax. Sic circumdabo Moab, ut nemo possit evadere.

'Mittite agnum.' Vos, inquit, Moabitae, qui recessistis a domo 16,1
Israel et Iuda et detraxistis obedire ei, suadeo: redite ad obedienciam. Date censum regi, et feliciter procedet res vestra. Aut est pocius ironia prophetae, scilicet: Mittite nunc agnum Hierusalem. Vos hactenus contempsistis nos, nunc serpitis ad crucem [1], nunc vultis offerre in Hierusalem, at sero nimis est, tandem scilicet venitis?

'Ad montem filiae Zyon' i. e. ad templum et cultum dei in Hierusalem. Tandemne humiliati estis superbi? Venitis nunc de magna vestra civitate? Non respondentibus vobis diis vestris nunc responsum quaeritis a sacerdotibus dei? Nunc vultis post idola vestra eciam deum nostrum colere? 'Agnum' pro 'agnis' dixit et 'dominator' pro 'Dominatores'.

'Et erit sicut avis fugiens.' Haec verba probant, quod praece- 16,2
dencia fuerunt ironica. Frustra enim, inquit, erit, nihil proficietis. Eiiciemini de regno vestro sicut avis de nido suo. Eadem et similitudine supra
c. 10. usus est. Filiae Moab non tantum virgines et femellae, sed civi- Jes. 10, 14
tates eciam totae. Hebraismus est.

'Arnon' ingens, praeruptum et arduum saxum est, iuxta quod est vastum desertum, qui terminus est regni Moab. Civitas, menia dicta est Arnon. Locus ille aptus fuit latronibus, propter quos eciam non tutus fuit ingressus et egressus.

'Inite consilium.' Merae sunt ironiae. Simpliciter, inquit, hoc 16,3
prae manibus, ut lugendum sit tibi. Igitur consule tibi, esto prudens et congrega omnes sapientes tuos in consilium. Utere tua sapiencia et consiliis, ut possis umbram parare et remedium contra estum instantem et estuantissimum meridiem i. e. tribulacionem.

'Absconde pavidos', sicut aviculae nidum sub ramos.

'Morentur apud te profugi mei' i. e. quos ego expuli et eieci, 16,4
nempe populum tuum. At nihil efficies vastator et exactor i. e. rex Assiriorum tolletur et finem habebit per antiphrasin.

'Et praeparabitur in misericordia solium illud.' Redit pro- 16,5
pheta ad populum suum cum iucunda promissione q. d. Sic eveniet vobis Midianitis, ut nullum sitis habituri consilium aut auxilium neque de deo neque ab hominibus, sed peribitis, at nos manebimus. Impii sic respiciunt

15/16 unten am Seitenrande steht Acerba pena et Ironia in Moab *ro* *38/39* Consolacio et promissio de solio Dauid *ro r* *40* at] ad

[1]) = *kriecht zu Kreuz; sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 46, 784, 15; Bd. 23, 292.*

L] pios quasi in momento perituros. sed vertetur rota[1], et contra istas praesumpciones arripiendae sunt hae et eiusmodi promissiones, quibus erigamus et roboremus fiduciam nostram. Nolite, inquit, spectare Moab in superbia sua, nam concidet. Vos autem quanquam desperati in oculis mundi, tamen servabimini. Servabitur pius David et successor eius Ezechias, stabilietur thronus David non in ira, sed in misericordia.

'Et sedebit super eum in veritate.' Haec est insultacio contra omnes reges et principes exteros. Misericordia est divinum beneficium, favor remissio peccatorum et spiritus sanctus donatus. Non erit, inquit, ibi hypocrita, sed solida veritas et fides regnabit, iudicabit rex ille non tantum ipse pro sua persona et officio liberabit oppressos, pauperes et viduas, sed eciam quaeret iudicium i. e. curabit, ut et ceteri magistratus regni sic iudicent, et velociter promovebit ius, non protrahet in multos annos. Haec laus est et officium cuiusque principis. At donum est dei nunc rarissimum.

16,6 'Audivimus superbiam Moab.' Occupacio est. Videntur, inquit, hic stulta Moabitis, qui contemnunt, at vos ne efficiamini pusillanimes.
Jer. 48,29 Scio superbiam Moab, et ipsa valde praedicatur, at maior est quam potencia eius, plus iactat, quam possit. Canes latrantes multum raro mordent.[2] Aquae multum strepentes non sunt profundae.[3] Ubi plurima verba, ibi egestas, ululabit tandem unus super alterum et tribus super tribum. Idque in singulis locis primum divisim, deinde acervatim. Non tantum vulgus, sed et fundamenta i. e. principes in Civitate. 'Kir Harezeth'[4], gement claudi i. e. meditabuntur apud se verba doloris ii, qui sunt ex populo, hi enervabuntur, ut claudant, quod non habeant praesidium consolacionis, proteccionis. Nam et fundamenta vastabuntur.

16,8 'Quoniam Hispon', quae civitas habet cultissimos agros, quasi paradisus voluptatis prorsus in desertum vertetur.

'Flagella eius' i. e. Nobilissimos racemos exciderunt vel conquassarunt domini gencium i. e. possessores ex gentibus alieni et quassatores isti 'pervenerunt usque ad Iaeser'.

'Erraverunt' i. e. vagantur sine ordine, sine lege et regula ut bos lascivus.

'Propagines relictae sunt' i. e. sparsae. Sentencia est: Populus transferetur de Hyspon et Sibina trans mare. Cultus enim ager et vinea culta instructum significat populum sapiencia, diviciis ꝛc. Palmites sunt proceres, sapientes, propagines, quibus servatur posteritas, sunt iuvenes, viri et mulieres, qui transferentur per alios.

16,9 'Super hoc plorabo.' Late audiendum fletum indicat nempe usque

---

4 nam] non   *17/18* Hiere 48 *r*

[1]) = *das Rad wird umgekehrt; s. Thiele Nr. 126, 3.*   [2]) *Sprichw., vgl. Thiele Nr. 180.*   [3]) *Sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 30², 43, 4.*   [4]) קִיר־חֲרֶשֶׂת

L] ad Iaeser. Estque Mimesis. Nam propheta ipse super hoc non flevit, sed refert verba populi Moab. Flebo, inquit, super transmigracione iuventutis optimae.

'Inebriabo te lachrima mea' i. e. perfundam et rigabo te.

'Super vinde⌊miam et messem' ꝛc. Perstat in metaphora. In messe et in vindemia gaudio afficiuntur homines, qui quicquam habent, quod congregent. Ita parentes letantur in prole. Civitas in iuventute, Princeps in obediente populo. Significat igitur alium cantum interventurum, quam est letancium in messe aut vindemia, videlicet clamorem et tumultum belli. Aut ad literam Regnum Moab vastatum fuit in ipsa messe. Estatem posuit pro proventu ipsius estatis i. e. pro fructibus. Insultat propheta Moabitis per ironiam vel sarcasmum. Vere scilicet puto vocem letancium venisse in messem tuam. Venient certe, qui iubilabunt in messe tua. Alii aufferent, quae tu collegisti, et iubilabunt. 'Thesaurizat', inquit Psal. 38. 'et nescit, cui' ꝛc. Aufferent Assyrii iuventutem tuam educatam Ps. 39, 7 in hoc, ut colat agros, ut praesit Repub⌊licae. Porro haec sentencia latissime patet ad omnes impiorum casus. Quando enim multa corraserunt, tum ad infernum abeunt, et sathan in morte auffert iusticiariis omnem iusticiam, ut desperare cogantur.

'Auffertur leticia', scilicet tua, Moab. 16, 10

'Letabuntur autem hostes de Carmelo' i. e. in agro culto et fructifero.

'Super hoc venter meus sona|bit super Moab' ꝛc. Et hoc Mimeticum est i. e. intima mea. Cor et iusticia dolebunt, gement, rugient prae dolore.

'Kirhares'[1] nomen proprium est. Omnino vastandum regnum Moab significat propheta, quin et deum et cultum ipsorum ut vanum irridet Moyses. Ubi, inquit, sunt dii eorum? Vere non est aliud impium et idolorum cultus quam defatigacio et labor inanis, atque plus laborum habent impii et hypocritae in cultu suo quam pii in vero. Duplex est contricio impiorum. Una laboris et lassitudinis, altera perdicionis et inutilitatis. Pii semper leta sunt consciencia et sciunt se deo placere, nihil morati, quid illis externe accidat, nec fructu carebunt ut impii, quantum et externe et interne crucem portant, externe suam a se, non a deo sibi impositam, interne crucem diaboli et mortis. Pii tantum externe crucem non a se, sed a deo sibi impositam portant, intus nullam, sed pacem habent et letam quietamque conscienciam. Caveamus ergo impias doctrinas, quia sunt perniciosissimae nec nisi labor et dolor, immo et plaga dei ut Moyses

---

6/7 Sicut populus in Messe ita parentes in filiis, Ciuitas in iuuentute gaudet *ro r* *13* Gnome generalis in thesaurizantes et corrasores *ro r* *27/28* Infinitus labor et defatigacio idolatrie *ro r* *30* Duplex impiorum contricio *ro r*

[1]) קִיר־חֲרֶשֶׂת

5. Mose 28, 36 L] ait Deute. 28. 'Et servies ibi diis alienis' ꝛc. Sustinere potest deus infirmitatem et praevaricacionem nostram, si modo maneamus in sincero verbo eius. Ablato verbo ablatus est et deus et verus cultus. In operibus semper infiniti sunt defectus, quos eciam ipsi operatores in eis inveniunt semper, et nunquam facienda apud impios satisfaccio est, nulla remissio peccatorum, fides in Christum iucundam facit vitam, si eciam aliquando
Matth. 9, 2 cadamus. 'Remittuntur', inquit, 'peccata tua tibi'. Credimus remiss[ionem peccatorum.

16, 13 'Hoc verbum, quod loq[uutus est dominus ad Moab.' Dudum haec decreta sunt a deo super Moab, qui semper odit populum dei et deum ipsum habitantem in Hierusalem et letatus est super miseria illius. Extunc videlicet cum a deo sancti[1] essent et deorum cultui dediti essent. Nunc autem non diucius protrahentur, sed tres annos statuam, inquit, si forte penitenciam agant.

'Anni mercenarii' sunt, quando quis certo operi pro certa pecunia conducitur, quibus finitis facultatem habet abeundi. Sic post tres annos dimittam Moab in manum inimicorum. 'Aufferetur' i. e. vilescet, tenuis erit gloria eius i. e. regnum, sapiencia, relligio, potencia, multitudo, opulencia, attamen reliquiae servabuntur, sed paucae. Ubi antea princeps erat, ibi erit nunc rusticus. Summa: Multitudine exemplorum et nube testium docemur Deum non derelinquere suos et humiliare superbos. Pii mane habebunt consolacionem, quos oportet vesperi affligi et sustinere ad
Ps. 30, 6 probandam fidem eorum Psal. 29. Semper infestantur a peccatis inferorum, semper adest illis deus consolans et retalians illis mala, qui vexant eos. Sic fecit et Moabitis.

CAPUT XVII.

17, 1 'Onus Damasci. Ecce Damascus desinet esse civitas.'

Hoc Cap[ite Esaias magis ac magis prophetat de perdicione 10 tribuum Israel quam Damasci. Prophetavit autem supra contra Damascum, quae fuit caput regni Syriae. Sepe diruta, sepe reedificata. Porro in ipsa prophecia contra Damascum involvit magis culpam et captivitatem regni Israel propterea, quod rex Israel fedus inierat cum Syria contra regnum Iuda plus scilicet iunctus gentibus quam Iudeis. Immo plus fisus hominibus impiis quam deo et Iuda vel a fratribus mala tulit. Igitur Israel consors culpae Siriae consors erit et penae eius. In fine tamen consolacio calamitatis est addita.

1/3 Sustinere *bis* deus *unt ro*   *3 unten am Seitenrande steht* Diuersa est crux piorum et impiorum *ro*   *6* Fides tranquillam reddit conscienciam *ro r*   *16/17* Vide quam certo praedicet ruinam impiis *ro r*   *20/22* Summa *bis* habebunt *unt ro*   *26/27 ro*   *29/30* Status huius Capitis *ro r*   *33* supra c 7 *r*

[1]) *Der Sinn ist nicht klar.*

L] 'Erit sicut acervus lapidum.' Non describit propheta bellum
nec hostes, sed simplici ac brevissimo verbo latissimam rem comprehendit.
'Aroer' Civitas est in sorte tribus Ruben, in regno olim Syhon regis 17,2
Amorrei. At non haec, de qua hic dicitur, est in Syria et Metropolis, sub
qua aliae civitates. Alii tamen pro toto Syria exponunt. 'Aroer' autem
significat campum, in quo crescunt miricae, locum incultum et arenosum.
Vult dicere propheta Syriam futuram desertam expulso populo, ut secure
ibi cubare possint greges.
'Et cessabit adiutorium ab Ephraym.' Hic applicat propheta 17,3
penam ad culpam. Damascus erat fiducia Israeli. Hanc dicit ruituram et
regnum pro isto tempore desiturum.
'Et reliquiae Syriae' i. e. Utraque vastata regna, sicut gloria ironice videtur dictum.
'Et erit in die illa.' 'Gloria Iacob.' Potencia, Opulencia, Iusti- 17,4
cia, sapiencia, cultus dei, Cultus terrae, uxores et liberi multi.
'Et pinguedinem' i. e. amplum regnum et potens erit tenue, rarum et impotens. Ablatis potentibus et proceribus relinquetur sola fex populi, pauperes et rustici, abiectae spicae. Messores et vindemiatores erunt Assyrii.
'In valle Rephaym', qui iucundum pratum et planicies fuit contra 17,5
Hierusalem ad occidentem, ubi multum frumentorum fuit. Summa: humilitas servatur, superbia perit.
'In die illa inclinabitur.' Supra c. 10. 'Consummacio abbreviata 17,7 Jes. 10,22
mundabit' ꝛc. Ita fit corripiente domino impios et superbos. Reliquiae discunt iusticiam, sunt probi. Homo ergo nimirum, qui relictus fuerit et superstes a pena, convertetur ad dominum Relictis idolis et vano cultu. Opera manuum eciam sunt arca et templum ꝛc. At hic tantum respicitur, ubi sit verbum dei, ubi non sit. Verbum commendat opus, ut dicatur divinum. Opus citra verbum dei abominabile est.
'Oculi eius ad sanctum Israel respi|cient.' Qui vere sanctificat. Alii dii et opera non item. Contra hypocritae volunt sanctificare
deum. 'Civitates fortitudinis' dictae sunt, in quibus erant idola. In 17,9
scripturis enim deus appellatur Petra, fiducia, robur, potestas ꝛc. Vitulae autem aureae erant in Bethel et Dan, sicut apud nos dicuntur Ecclesiae cathedrales sedes episcoporum, et summa: Cum filii Israel ingrederentur terram Chanaan, tunc nihil erat nisi derelinquere et fugere. Occisi sunt optimates, rami et virgulta i. e. infimates sunt relicti. Sicut ergo ipsi fecerunt Chananeis, sic et ipsis fiet.
'Et eris deserta.' Nunc descripta pena et culpam indicat pro-

---

1/2 Prophecia contra decem tribus Israel *ro r* *17/18* populi *bis* spicae *unt* *27* Vide quomodo opus per uerbum dei fit opus diuinum *ro r* *39/110, 1* Danie. 8 et 11 *r*

L] pheta. Ecce autem et hic deum vocari ‘fortem adiutorem’ vel melius ex hebreo ‘Rupem fortitudinis’.

17, 10 ‘Propterea plantabis plantaci⌊onem desertam.’ Describit vanitatem relligionis confictae per hominem et plantacionem non temporalis regni, sed relligionis, et plantae significant discipulos institutos in cultu idolorum, modestos, compositos, morigeratores. Habet et haec iusticia suum praemium, nempe opes, favorem, pacem, ideo dicuntur plantaciones fideles vel pocius iocundae. Hos, inquit, non tibi paraveris, sed alieno regi, Assiriorum videlicet. Describit studium et diligenciam impiorum, quae tamen frustranea, sicut et festinant, ut erigatur et fiat, quod excogitaverunt, at finis et fructus eius est diabolus. ‘Qui seminat’, inquit
Gal. 6, 8 Gala. 6., ‘in carne’ ꝛc. Seminant mel, et oritur sinapi ꝛc.[1]

17, 12 ‘Ve multitudini populorum.’ Haec est consolacio pro rege et populo Iudeorum, quod Assur vastaturus plantaciones et conaturus perdere regnum Iuda non perficiet, sed peribit ipse. Veniet autem ipse cum inestimabili multitudine populi, perinde ac mare, quod erumpens cohiberi haud quaquam potest et cum magno tumultu et strepitu sicut aquae fortissimae. Mare, flumina, Montes, Arbores significant reges, principes, optimates. Sicut mare absorbet terram, ita exercitus populos. Sed dominus increpabit eum, Assirium et tumultum aquarum, et facillimum erit dominum propellere eum. Sicut ventus facile propellit pulverem in montibus expositis vento, in valle securior est pulvis. Utitur autem propheta tam magnificis verbis et metaphoris poeticis ad firmandam fidem. Non enim potest satis erigi cor pavefactum et econtra non satis terreri cor induratum. Deinde eciam solatur illos, ut sint praemuniti, ne desperent, cum venerit calamitas.

17, 14 Ps. 30, 6 ‘In tempore Vesperae.’ Alludit ad illud Psalmi 29. ‘Ad vesperum demorabitur subitus’ ꝛc. significat autem brevi duraturam illam calamitatem. Una mala vespera, antequam mane orietur, actum erit cum Assirio tribulante. Atque omnis tentacio affectui nostro perpetua apparet nec videt racio finem tentacionis. Assignat ergo divina clemencia finem, quem capere non possumus. Apud deum nostra tentacio est vespertina. Caro autem nequit hoc raciocinari, sed iudicat secundum sensum, ut fide pocius adherendum est verbo dei. Hae autem promissiones ut exemplum ad nos pertinent. Habentes enim verbum omnes calamitates oportet expectare nos, quas alii sustinuerunt. Ad eandem igitur affliccionem

4/5 Plante *ro r* *6* Cultus idolorum habet suum praemium *ro r* *9/10* Describit *bis* fiat *unt ro* *13/14* Consolacio populi *ro r* *17* Multitudo Assur propellenda *ro r* *22* Magnifica consolacione opus est erga pauidos *ro r* *24* Cor *(1.) bis* induratum *unt ro* *27* Vespera *ro r* *31* Fletus vespertinus *ro r* *unten am Seitenrande steht* Minae aduersus potenciam Assur Consolacioque populi sui *ro* *32/33* Piis omnes tentaciones sunt uespertinae *ro r*

[1]) *Sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 46, 526, 12.*

L] eadem utimur promissione et consolacione. Apparent diuturnae tentaciones, at coram deo breves, qui dat eventum et sinit nos tentari quidem, sed non vinci. Fundati enim sumus supra firmam petram, quae est Christus.

CAPUT XVIII.

'Ve terrae umbrarum alis vectae, quae est trans flumina.' 18, 1

Nunc vertit se propheta ad meridiem, quae regio maxime a navigacione celebratur, imprimis autem prophetat contra eos, qui sunt iuxta mare rubrum, quod mucosum est et multas papiros habet, unde naves compinguntur, et hi dicuntur Arabes Egipti aut inferiores. 'Ve', inquit, 'terrae', quae habet umbras alarum i. e. navium. Hae tantum volant velis ut aves alis i. e. populo negociosissimo confidente in naves. Umbra namque in scripturis proteccionem significat. Nihil magis detestantur et arguunt prophetae atque fiduciam alienam extra deum. 'Trans' pro 'citra flumina'.

'Quae mittit legatos in mare.' Describit illorum studium, scilicet 18, 2
ne populus rapax et furax, id quod sibi licere putant. Et maxima negociacio est in mari rubro, per ipsum enim veniunt merces Alexandriam et hinc alio.

'Et in vasis papiri.' Vasa Hebreis omnia instrumenta dicuntur. Hic naves significant.

'Ite, angeli' i. e. nuncii, ut veniat rumor in terram istam, affuturum scilicet esse regem Assiriorum et bellum et calamitatem.

'Convulsam et laceratam.' Possunt vel active vel passive exponi, ut describatur terra sediciosa et latronibus plena, ut et inter sese non sint tuti.

'Expectantem.' Hebraice: mensam funiculo.

'Cuius terram flumina diripue[runt]' i. e. ubi quisque in sese divisus est, et nulla inter eos societas est, habitant in fluminibus. Populus sine legibus. Ex scriptoribus possunt nominari Troglodítae, Hismaelitae &c.

'Omnes habitatores orbis.' Prophetat Esaias contra illos primum 18, 3
bellum, deinde famem. Habitatores orbis illius i. e. proximi et habitabiles.
De vexillo in montibus supra c. 13. Jes. 13, 4

'Dominus dicit ad me.' Cum scilicet magna spe terra produxerit 18, 4
germina sua, et ego fervore et estu ea perdam, ne ad maturitatem perveniant. Ita et nunc sepe contingit. Apud Hebreos pluvia dicitur lux, quia et omnia tristia tenebras vocant et leta lucem. Prohibebo, inquit,

---

2 Tentaciones piorum *ro r* 5/6 *ro* 7 Prophecia contra Egipcios *ro r* 11 Ale *ro r* 12 Vmbra *ro r* 20 Vasa *ro r* 31 *unten am Seitenrande steht* Bellum et fames contra Egipti Arabes minatur *ro*

L] nubibus, ne pluant, mox addam estum magnum, qui nocencior est post pluviam, extrahit enim cum pluvia succum frugum, ne possint crescere.

'Nubes roris' vel roscida. Meltaw. Hic nocens est valde, quando simul cadit ros sole splendente. Adducit enim et consumit perinde, ut vermes et erucae inde nascantur. Homines, inquit, inde nullum fructum capient, at aves et bestiae utentur illis, quo commodissime poterunt. Per allegoriam autem significat ita futurum cum populo sicut cum frugibus in agro. 'Estus' rex Assur, qui florentem i. e. multiplicatum istum populum consumet et iuvenes et pulchros et fortes, ut sint praeda avibus et bestiis, et sic vastatores vastabuntur.

18, 7 'In tempore illo.' Tandem, inquit, et isti tamen Trocloditae et Arabes offerent domino in Hierusalem i. e. vexacio dabit intellectum et virga reddet probos liberos. Populus ferox immutabitur et fiet relligiosus
Apg. 2, 5; 8, 27 ff. domino. Sic Lucas Act. 2. et 8. 'Erant', inquit, 'Hierusalem viri relligiosi ex omni nacione, quae sub celo est'. Item Eunuchus 2c. Atque ita significat propheta reliquias populi istius servandas et ex pessimis futuros sanctissimos, Contra sanctissimos in Hierusalem futuros depravatissimos, sic deus confundet diabolum. Romae caput et sedes diaboli. Crux lectus sancti Latronis, sicut in antiquo versu repertum.[1] Versus amor mundi caput est et bestia terrae.[2]

CAPUT XIX.

19, 1 'Onus Egipti. Ecce dominus ascendet super nubem levem.'

Deus, inquit, noster in Hierusalem habitat, quid novi incipiet et suscitabit sedicionem in Egipto. Sic facit et reginae et provinciae, quam vult vastare et perdere. 'Ascendet super nubem levem': non tardabit, cito calamitas veniet super eos.

'Commovebuntur simulachra Egipti' i. e. cultus et relligio trepidabunt. Significatur vanitas eorum, quia in periculo non auxiliantur nec consulent. Rex Assur contra flagellum omnium gencium circum Hierusalem fuit. Id quod de Turca sperandum est per totum orbem. Assirios ergo hic nubem levem et celerem vocat, qui facili opere superabunt Egiptum, regnum nimirum potentissimum. Simulachrorum et idolatriae caussa est corrupta opinio hominum, quae sibi deum fingit quaeque secundum placitum suum et impulsum Sathanae.[3] Omnibus quidem hominibus indita est noticia dei, unde et deum colendum putant, quo certe non

3/4 Attende pluuiam et frugum prouentum a deo expectanda esse *ro r* *7* Allegoria *ro r* *15/16* Potencia dei impiiss⌊imi in religiosos et econtra transformantur *ro r* *19 über* amor *steht* roma *23/24* Consolacio Hierosoli⌊morum *ro r* *27/28* Vanitas idolorum *ro r* *33* Simulachrorum cultus et idolatria *ro r* *34/113, 2* quidem *bis* eum *unt ro* *35 über* dei *steht* Ro. 1. *ro*

[1]) *Vgl. Wander, Galgen 9: Der Galgen ist des Diebes Kanzel. Vgl. Nachträge.* [2]) *Vgl. Unsre Ausg. Tischr. 2, 284, 3.* [3]) *Unvollendeter Satz.*

L] errant, at in modo colendi errant, si non coluerunt eum simpliciter secundum verbum et voluntatem eius, sed iuxta cogitaciones suas.

'Simulachra movebuntur.' Sentencia est: Hypocrisis non sustinet flagellum dei, vera pietas sustinet. Hypocritae, dum floret impietas, super modum superbiunt et ferociunt, at calamitate ingruente nihil est illis formidabilius, stultescunt enim, quod non habeant verbum nec veram sentenciam de deo, iccirco nutant et vacillant.

'Et cor Egipti tabescet' ꝛc. Cadente fiducia propriae iusticiae oritur pavor et discordes cogitaciones atque consilia. Meus enim nisi in verbo dei non constat. Deus consultor et sapiencia piorum sibi credencium
est. Dissidium inicium est vastacionis regni Lucae 11. Hoc oritur ex col- Luk. 11, 17
lapsa fiducia relligionis, nam tunc hi suadent hoc, alii dissuadent. Deus pugnaturus contra homines primum auffert illis cor, adimit animum et audenciam, facit ipsos inter se discordes, dissipat omne consilium eorum. Ubi relligiones, ibi varii prophetae. Egipcii autem plus aliis supersticiosi fuerunt.

'Et arescet aqua.' Allegoricae loquuciones sunt. Ferunt Nilum 19, 5
olim irrigasse totam Egiptum aquis crescentibus sedecim ulnas in altum, unde terra facta est fertilissima, id quod nunc desiisse dicunt. Nilus septem flumina in se recipit. Fuit igitur Egiptus dives aquis et piscibus. Similitudine ergo piscatorum describit propheta calamitatem illius.

'Aqua de mari', scilicet quae in mare fluit, ebibetur i. e. habitantes
iuxta mare spoliabuntur. Ita in Hiob est. Tyranni exhauriunt domum i. e. Hiob 14, 11
spoliant, fluvius desolabitur i. e. opes diripientur.

'Aquae aggerum' i. e. fossae circa civitates. 19, 6

'Cala⌊mus et iuncus': cives opulenti.

'Gramen et semen⌊ta dispergentur' i. e. omnes, eciam rurales 19, 7
et infimi, praedae patebunt, fugabuntur.

'Piscatores' i. e. negociatores. Operantes linum i. e. artifices. Nulla 19, 8
calamitas sola[1] nec contra unum tantum. Cessantibus piscatoribus perit labor eorum, qui texunt recia et qui fodiunt piscinas et vivaria. Hactenus propheta de bello et paupertate atque spoliacione Egipciorum. Usus autem huiusmodi propheciae, qualis contra omnes naciones facta est in circuitu Hierusalem, hic est, ut doceamur adversarios nostros non evasuros penam et deum esse vindicem piorum nec quemquam de impiis deo potenciorem esse, Rursus autem pios conservandos esse, eciam si ad novissima inferni descenderint.

---

3 Vide quomodo cadit iusticia propria *ro r* *11/12* Dissidium *bis* tunc *unt ro* Inicium et origo uastaciones regni *ro r* *13/14* Sihe wie es zu gehet wen got eyn reych ver= wuſten wil *ro r* *16* Nilus *ro r* *19* A calamitate piscatorum describit Egiptum *ro r* *28/29* Nulla calamitas sola *ro r* *29/30 unten am Seitenrande steht* Deuastacionis et Calamitatis Egipciorum descripsio *ro* *31* Vsus huius historiae *ro r* *33/36* hic *bis* descenderint *unt ro*

[1]) *Sprichw., s. Unsre Ausg. Bd. 16, 326, 32; s. Wander, Unglück 183, 186.*

L] 19,11 'Stulti principes.' Sequitur nunc insultacio contra iactanciam
sapienciae et antiquitatis Egipciorum ad commendacionem veri dei et
solum sapientis. Insultat autem sic illis Esaias: Cum adeo sapientes et
antiquae prosapiae sitis, cur non intelligitis, quomodo fugiatis periculum?
putatis vos plus Iudeis sapere, at vere stulti estis. Consilium principum
fuit, at per deum aliud fuit decretum, videlicet subdendam esse Egiptum
Assiriae. Sic agitur cum imperio perituro, ut induretur et infletur, et quo
magis impendet malum, eo superbior fit et praefraccior, sicut impenitentes
non timentes deum, non audientes vocem domini. Ita Paulus inquit 1. Thess. 5.
1. Theſſ. 5,3 'Cum dixerint: pax et securitas' ꝛc. propter hoc gentes effinxerunt rotam
fortunae.[1] At contra impii non credunt malum sibi futurum, prophetant
sibi ipsis semper bonum. Ita hic rex Egipti, quicquid contra se dicatur,
canitur:

'Filius sapiencium' i. e. habes sapientes. Hebraismus est: 'filius sapiencium ego' ꝛc. Et hodie Papistae iactant sapienciam et antiquitatem, quae duo indurant mentes, et prophetae maxime eam sectantur et taxant.

19,13 'Emarcuerunt principes Memphos.' 'Princi⌊pes Noph' q. d. consilia eorum magnam quidem speciem habuerunt, at fefellerunt eos, nihil est sequutum. Consilia impiorum videntur habere manus pedesque atque non multum distant a facto, nihil despeccius apud illos est quam consilia piorum et doctrinae.

'Angulum populorum' vel angularem lapidem tribuum i. e. regem
cum populo. Anguli significant capita, Principes, reges. Angulus noster
Eph. 2,14 est Christus Ephe. 2. 'Populorum eius' i. e. Egipti.

19,14 'Dominus miscuit spiritum vertiginis in medio eius' i. e.
infudit. Haec est racio decepcionis illorum a domino, scilicet factum est.
Pſ. 107,27 Similitudo de ebrio frequens est in scripturis ut in Psal. 106. 'Turbati sunt
et moti sicut ebrius' ꝛc. Impii in pace certissimi sunt de spiritu et sapiencia, at in tribulacione non constant, vertuntur ab hoc in illud. Ubi multa dissimilia consilia sunt, ibi certa pernicies. Salus autem, ubi multa consilia concordia sunt. 'Disparibus bobus nunquam trahitur bene currus.'[2]

'Ebrius' errat in via, huc illucque nutat. Ita pressus calamitate impius. Calix in scripturis significet distributam calamitatem, et Christus suam habuit calicem, et quisque piorum fert crucem. Calice quidam in-

---

1 Insultacio contra sapienciam mundi *ro r* *7/8* Impii impenitentes in summa securitate pereunt *ro r* *18 über* Emarcuerunt *steht* uel decepti sunt *20/21* Cousilia impiorum speciosissima *ro r* *28/29* Similitudo ebrii *ro r* *unten am Seitenrande steht* Pugnat contra iactanciam Sapienciae et antiquitatis Egipciorum, in quorum fiducia securissimi sicut hodie Papistae perierunt *ro* *30* constant] constantur *30/32* Ubi *bis* sunt *unt ro* Consilia dissimilia pernicies sequitur *ro r* *34/35* Calix *ro r*

[1]) *Z. B. bei Tibullus.* [2]) *Mittelalterlich; s. Werner, Lat. Sprichwörter S. 21; Wander, Ochs 233.*

L] ebriantur, quidam non impii bibent, ut vacillent et nutent, nec habebunt consilium evadendi. Pius est consiliarius fortis, qui sustentat eos verbo suo et solatur in calice, ut non inebrientur. Omnis tribulacio citra verbum dei facit ebrium i. e. incertum, desperatum, ut nesciat, quo tendat. Pii noverunt flagellum praemium domini esse sibi cessurum in salutem, sciunt bonam domini voluntatem esse, ut probentur, non perdantur. Impii sic nutantes eciam vomunt. Consilia eorum meri vomitus sunt et sordes, cibus porcorum.

'Et non erit Egipto opus, quid faciat.' Supra c. 9. Idem 19,15 Jes. 9, 14
dicitur de cauda, ramo et virgulto. Propheta loquens mendacium est cauda. Sentencia est: Egipcii in calamitate non habebunt principem nec magistrum tam in spirituali politia quam in civili, peribit eis et principatus et sacerdocium, concident politiae ambae. Deinde non habebunt ramos magnos nec parvos, et peribit populus cum pereunte politia et relligione. Magistratus sine populo, sacerdocium sine discipulis erit, peribunt leges et cultus cum vastato regno. Haec est pena contempti verbi dei.

'In die illa erit Egiptus quasi mulieres.' De hoc et historio- 19,16
graphi scribunt Viros in Egipto opera facere muliebria et econtra.[1] Mulieris sexus imbecillis, animo et consilio carent, pavidae et stolidae, aliquando tamen pavidae inveniunt consilium, at in rebus dubiis nemo potest consulere. 'Manus' videlicet Assiriorum, quam movebit dominus super Egiptum hinc et illinc i. e. pervagabuntur Assyrii totum regnum et vastabunt omnia, et Egipcii non invenient consilium nec auxilium.

'Et erit terra Iuda' i. e. tum Egipcii recordabuntur verbi dicti 19,17
ad eos, quod nunc ut mendacium contemnunt et irrident. At, inquit, Vivam, dum ista fiant, et pavebunt ad memoriam terrae Iuda propter propheciam ibi praedictam, ut addatur ad praesentem calamitatem pavor et horror futurae, et timent crudeliora quam tunc paciantur.

'Pavebit a facie consilii domini', videlicet quod denunciavi eis, et ipsi deriserunt, quod cum implebitur, non erit finis terroris. Ita fit verbo, ut praedicatum non credatur et contemnatur, Impletum autem plus timeatur.

'In die illa erunt quinque civitates.' Post praedictam cala- 19,18
mitatem et factam insultacionem prophetae iam sequitur promissio salutaris et benigna de Egipciis suscepturis dominum, qui servat semper reliquias. Et Egiptus tametsi impia terra et supersticiosior aliis tum

1 ut] et *3/4* Omnis *bis* tendat *unt ro* Tribul[acio extra uerbum *ro r* *5* Discrimen tribulacionis piorum et impiorum *ro r* *12* Calamitas et deuastacio Egipciorum *ro r* *18/19* Muliebris sexus imbecillis *ro r* *28 unten am Seitenrande steht* Deuastacio et horror Egipti *ro* *34/35* Promissio ad Egiptum *ro r*

[1]) *Vgl. Nachträge.*

L] maiorem laudem habet quam reliquae naciones. Minus afflixit Iudeos
post egressum ipsorum, ideo miciores habet penas.

'Lingua Cananea' i. e. hebrea.

19, 19 'Erit altare domini in me⌊dio Egipti.' Hoc debet intelligi de
5. Mose 12, 18 tempore post Christum, non ante. 'In loco', inquit Deute. 12. 'quem elegi',
Jes. 2, 3 et supra c. 2. 'De Zyon exibit lex' ꝛc. Alius locus ante Christum non fuit
statuendus ad cultum dei praeter Hierusalem. Loquitur ergo propheta de
Euangelio propagato et ponit quinque civitates pro multis. Numerum
Matth. 25, 1 ff. 15 certum pro incerto. In Euangelio decem Virgines, quinque fatuae ꝛc. et
quinque talenta ꝛc. Quinque igitur civitates i. e. aliquot, non omnes, sed
aliquae persequentur verbum. Ita nunc de Samaria dicere possemus.
Quinque civitates loquuntur lingua sacra. Quinarius numerus sua habet
mysteria.[1] Lingua Canaan, Hebrea et Syriaca mater et fons est omnium
linguarum ac vulgaris in oriente, fortassis et Adam ibi habitavit, Chaldea
lingua corruptum Hebreum est. Ita ergo immactabuntur Egipcii, ut qui
iam non tantum non loquuntur nostra lingua, sed et abominantur nos, qui
soli sapientiss⌊imi et optimi esse volunt et putant suam linguam eciam
optimam esse, confugiant ad nos et suscipient nostra relictis et abnegatis
omnibus suis, quae nunc in precio habent, et sapiencia, disertitudine. Atque in nostra lingua noscent misteria abscondita dei.

19, 18 'Iurantes per dominum Zebaoth' i. e. colent eum deum, quem
Iudei in terra Chanaan. Vovere et iurare Hebraismi sunt et significant
se astringere deo et pro deo suo habere eum et colere, quod proprie ad
Ps. 63, 12 iurare pertinet. Confessor dei dicitur iurator dei. Psalmus. 'Laudabuntur
omnes, qui iurant in eo' i. e. confitentur illum. Qui nunc iactant sua idola,
iactabunt et gloriabuntur in domino Zebaoth. Iuramentum omnis contro-
Hebr. 6, 16 versiae finis est Heb. 6. Hoc est colere, confiteri dominum: recte uti nomine
eius, scilicet pro confirmanda veritate, ut fit in iuramento et invocando
ipsum in fide promissionum et veritatis eius.

'Civitas solis' הַהֶרֶס Ieheres. Proprio nomine citat unam civitatem
ex certitudine propheciae. Fuit Alexandriae olim excellens scola Christianorum, Heliopolis.

19, 19 'Et erit alta⌊re domini.' Titulus Christi passim erigetur in Egipto.
Hebr. 13, 10 'Altare' pro 'altaria'. Titulus idem, quod altare Heb. 13. 'Habemus altare,
de quo non licet edere' ꝛc. Quia dicit Unum altare, servat unum dominum
et unum eius cultum. Altare spirituale in diversis locis unum. Christus

---

7 Ante Christum nullus cultus dei nisi Hierusalem *ro r* *12* Quinarius numerus *ro r* *13/14* Lingua Chanaan omnium linguarum mater *ro r* *21/22* Vouere / Iurare } i. e. colere *ro r* *26/27* Iuramentum *bis* Heb. *unt ro* *29 unten am Seitenrande steht* Ante Christum nullus cultus nisi in Hierusalem *ro* Iurare Iuramentum i. e. cultus dei *ro* *34* Altare *ro r* *36/117, 1* Christus altare nostrum *ro r*

[1]) *Vgl. Realencykl. f. prot. Th. u. K.*³ *21, 604, 38 ff. — Unsre Ausg. Bd. 4, 613, 6 ff.*

L] altare nostrum est, cui imponimus corpora nostra, corpora peccatorum mactanda et consumenda. Est enim altare holocausti et thimiamatis, per ipsum enim offerimus preces nostras deo patri.

'Erit in signum et testimonium' i. e. praedicabitur ibi verbum, 19,20
ad quod fluent tanquam ad vexillum, et erit testimonium tanquam praesenciae domini, non erit altare ad pompam ut in Iudea, sed et aliae mactaciones, alia incensa, quibus illa Iudeorum abscindit et desitura subindicat. Testimonium erat apud Iudeos in singulis civitatibus, ubi legebatur scriptura. Ritus autem et sacrificia tantum in templo. Illud altare spirituale erit signum inveniendi dominum et testimonium erudiendi populum.

'Clamabunt enim ad dominum.' Ubi est doctrina sana, Ibi est oracio, Spiritus precum. Et ubi est verbum graciae, ibi sequitur crux et tribulacio. Clamabunt igitur Egipcii i. e. erunt veri Christani et habebunt verbum graciae et opus graciae i. e. oracionem.

'Qui liberatos.' Hoc de spirituali liberacione intelligatur.

'Propugnatorem' vel melius 'Magistrum', qui doceat illos et habeat autoritatem in alios salvetque verbo. Verus est magister Christus. Sunt tamen Magistri, qui Christum praedicant.

'Cognoscetur dominus.' Haec summa nostra est. Quia 'in 19,21 Jes. 53,11
sciencia, inquit, sui iustificabit multos.' Esaie 53. 'Cognoscetur' i. e. revelabitur per Euangelion. Colent eum in hostiis.

In pugnancia scripturae semper prior locus respiciendus est. Datum semel a domino verbum retinendum est, si venerit tentacio et apparuerit aliter se habere. Scitote, inquit Moses, quia dominus tentat nos 2c. Adeo 5. Mose 13,3
vult nos in priore verbo consistere deus. Quando igitur hic dictum est Egipcios loquuturos lingua Chananea, iuraturos per dominum, clamaturos ad dominum et oraturos et facturos omnia, quae Christianorum sunt, igitur hostiae illae et munera erunt sacrificia laudis et graciarum acciones nec legales cerimoniae ad consequendam iusticiam, alioqui enim frustra mortuus esset Christus, frustra praedicaretur. Hostiae eciam Christianorum sunt mortificacio corporum suorum. Vota sunt graciarum acciones et laus, fides et adhesio in Christo et narracio mirabilium eius. Votum Christi fuit Psal. 17. 'Confitebor tibi in gentibus' 2c. Vota veteris testamenti Ps. 18,50
fuerunt in rebus externis et temporalibus, quae erant in potestate illorum. Vota novi testamenti sunt Christo se addicere, illum fide, laude et confessione et laude colere. Non enim colitur deus nisi laude, sic ager colitur propter fructum. Credentes humiliant et damnant se, praedicant autem

---

7 Verbum est testimonium Ecclesiae *ro r* *12* Spiritus precum *unt ro* *12/13* Oracio fidei pedissequa *ro r* *22/23* In *bis* retinendum *unt ro* *27/28* Hostiae *ro r* *28/29 unten am Seitenrande steht* Circa uerbum dei primo datum firmiter herendum, ne nobis imponatur per uerbum aliud pugnans *ro* *31* Vota *bis* acciones *unt ro* Vota *ro r* *32/33* Veteris testamenti uota *ro r* *34/35* Vota Christianorum *ro r* *35* Vota *bis* sunt *unt ro*

L] et glorificant Christum et opera eius. Haec sunt vota novi testamenti. Vota civilia ad Cesarem et leges spectant. Vota rerum impossibilium impia sunt et diabolica, ita ut quae fiunt in rebus eciam possibilibus, ut iustificentur in eis.

19, 22 1. Kor. 11, 32 'Et percuciet dominus' i. e. castigabit eos. Paulus, 'cum', inquit,
Spr. 3, 12 Hebr. 12, 6 'a domino corripimur' ꝛc. 'Quem diligit dominus, corripit.' Erunt ergo
Off. 3, 19 et Egipcii filii dei electi, Sed morti non tradet eos. Iudicat et affligit dominus non, ut perdat, sed ut probet et adiuvet, atque ne fiamus oscitantes et pigri. Est igitur plaga sanacionis et conversionis. Impii percussi avertuntur.

19, 23 'Erit via de Egipto.' Haec de invulgato Euangelio intelligantur. Erit pax inter populos illos et consensus in fide et doctrina. Coram erit, in unitate fidei concordabit Israel et Israel illis.

19, 24 'Benediccio' seminis Abrahae erit in terra.

19, 25 'Populus', 'Opus manuum', 'Hereditas' idem significant. Et est copia prophetae. Est autem hic clariss⌊imus locus indicans Iudeos equales fore gentibus et contra. Ergo abrogata lege praedicabitur Euangelion de gracia Christi in cor tam gentibus quam Iudeis, erit unum ovile.

CAPUT XX.

20, 1 'In anno, in quo ingressus est Thartan in Asdot.'

Proximo Capite Esaias praedixit Egipti calamitatem cum promissione graciae futurae per Christum, nunc pergit praedicere malum illi stato tempore adiunctis illis Etiopibus, cum quibus fedus inierant ad resistendum regi Assur. Et indicat propheta vanam esse istam fiduciam, in qua confundentur. Timor dei et fides in deum, quae omnes historiae docent, non habent locum in nobis, nisi primum eiecta fuerit fiducia nostri et carnis. At Euangelion pugnat contra omnia sublimia mundi, quae sunt abominabilia coram deo.

'Thartan.' Princeps et magister militum fuit.

20, 2 'Solve saccum.' Sic solet deus verbo suo addere signum non charitatis aut cognicionis mutuae, quod pocius est ipsa Charitas et alii fructus fidei et spiritus. Possunt et fallaces baptizari et participari cenae domini. Et miracula Christi signa sunt, non, quibus cognoscantur Christiani inter se, sed quibus roboratur fides. Addit autem signa ad verbum deus,

---

1/2 Vota Ciuilia *ro r* *5ff.* 1 Chor: 11 || Prouer: 3 || Heb: 12 || Apo: 3 || Ro: 5 *r* *12* Coram erit *fraglich* *12/13* Concordia populorum per Euangelion *ro r* *25/26* Timor *bis* carnis *unt ro* *26/27 unten am Seitenrande steht* Prophecia contra propriam iusticiam, ut fides et timor dei in nobis locum habeant *ro* *30/31* Signum externo uerbo additur *ro r* *33/34* Propheta nudus incedens signum Capti⌊vitatis futurae *ro r*

L] ut excitetur fides et timor, et quia spiritum suum dare non vult. tamen per aliquod medium externum, quapropter instituit ministerium verbi et signa, per quae detur spiritus. Ita et primum datus est in vento valido et linguis igneis Act. 2. Res certe externa, nisi sit divinitus ordinata, nihil Apg. 2, 3 conducit. At divinitus instituta non potest non prodesse. Signum hic additum est quasi reale et oculis subiectum verbum, ut idem doceat signum, quod docet verbum.

'Trium annorum signum.' Spacium duracionis huius signi sunt 20, 3 tres anni, post quos complebitur revera. In Hieremia est signum Cathena Jer. 27, 2 in collo prophetae provocans ad timorem et penitenciam.

'Nudare Egiptum' est privare, spoliare regnum viris, iuvenibus et senibus.

'Calciatum esse' est herere administracioni regni. In Idumeam, inquit, extendam calciamentum meum i. e. subiugabo mihi eam, ad pedes sedent subditi et discipuli supra c. 7. Radet pilos pedum i. e. subditos. Jes. 7, 30

'Intrare et incedere' est regnare et regere. 'Non intrabit', inquit, 'Eunuchus in ecclesiam domini' Deute. 23. i. e. non habebit admini- 5. Mose 23, 1 stracionem publicam.

'Habere vestem' est habere opes et potenciam. Revelare pudenda est aufferre fiduciam et gloriam. Gloria principis est in multitudine populorum. 'Ignominia': Paucitas.

'Et timebunt et confundentur' i. e. desistent a cepto, prae timore 20, 5 absterrebitur Egiptus ab Ethiopia videns se pudefieri in fiducia sua, quam habuit ad illam, et respexit ad illam quasi ad auxilium certum. Et Ethiopia gloriata est in Egipto frustra. In domino solo gloriari debemus, renuentes enim punit. Hic igitur scopus est omnium historiarum docere et discere fidem, timorem, humilitatem et arguere superbiam, praesumpcionem et fiduciam carnis.

'Habitatores insularum': Egipti et Ethiopiae. 20, 6

'Est in his spes nostra.' Spes vel respectus. Cicius fert deus quaeque alia quam praesumpcionem et fiduciam carnis. Caput serpentis conterit, ridet fiduciam carnis. Pulchre, inquiunt, liberati sumus. Ironia est. Ex pluvia in flumen ruimus.[1] Beneplacitum est domino super timentes Ps. 147, 11 et super sperantes in misericordiam eius.

CAPUT XXI.

'Onus deserti ad mare. Sicut turbines ab Affrico veniunt.' 21, 1 Maximum odium populi Iudaici et prophetarum est contra Babylonem, quod Babylonii eciam vastaverunt reliquias istius populi i. e. tribum

9/10 Hiere 27 *r* *13* Calceatum esse *ro r* *19/20* Supra 3 *r* *22/23* Confunduntur qui sperant in domino *ro r* *30/31* Contra fiduciam in homines *ro r* *32* Psal 146 *r*

[1]) *Sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 18, 308, 29.*

L] Iuda et templum. Praedicit ergo Esaias vastitatem eorum et liberacionem Iudeorum, quae per Cyrum regem Persarum facta est, non potest oblivioni tradere Babylonem, qui principaliter de Christo loqui instituit. Interim autem intercedunt multi ac varii casus. Iudei a multis divexantur, contra quos prophetat interciso sermone de Christo. Sic rursus loquitur de Babyloniis, qui forte post illam propheciam priorem rursus afflixerunt Iudeos, aut est discerpta prophecia aut intercisus ordo propheciarum. Sic nos inter praedicandum de pessimis hostibus, peccato, morte, sathana loquentes, quantumquantum eciam prophetamus contra vicinos nostros adversarios et persequutores. Nova appellacione dicit Babylonem Desertum ad mare ab opere, scilicet de officio, non a situ. Desertum autem vocat active, quod vastet non simpliciter, sed sicut mare, cui non potest resisti. Non dicit 'fluvii', sed 'Maris', quo atrocitatem, seviciam et thirannidem indicat. Contra hoc desertum, inquit, veniet aliud desertum vastaturum illud. Deus non diu tollerat praesumpcionem et fiduciam extra se, ut ergo sicut tempestates in Austro ad mutandum de deserto venit de terra horribili, videlicet exercitus Persarum et Medorum, quem eciam desertum vocat Active. Desertum tamen terrae horrendae, non maris. Q. d. Crudelitatem crudelitate punit dominus et e terra illa horribiliter aget cum Babyloniis
Ps. 137, 8 Psal. 136. 'Filia Babylonis misera. Beatus, qui retribuit' etc. Ventus ab occidente temperatus est, ab oriente siccus et noxius, Ab austro omnia vertit. Virgi|lius: Inducit floribus Austrum.[1]

21, 2 'Qui incredulus est, infideliter agit.' Reccius sic: Venit contemptor contra contemptorem, Vastator contra vastatorem. בֹּגֵד dicitur, qui contemnit et negligit omnia cum fiducia et prae nimio contemptu non
Ps. 25, 3 audit alios. Sic Psal. 24. בֹּגְדִים. Talis fuit Babylon, tales nunc sunt iusticiarii, Papistae. David 'Confundantur', inquit, 'omnes Bogedim'[2] i. e. contemptores. Babylon fuit Boged[3] in fiducia sua. Rex autem Persarum in fiducia dei, a quo vocatus est et missus contra Babylonem.

'Ascende, Elam.' Verba dei sunt. Elam fuit filius Sem, unde venerunt Persae.

'Omnem gemitum eius', scilicet Babylonis, quo gemere fecit multos populos, praesertim autem Iudeos. Hebraismus est. Sicut hic iustificantur per fidem Christi, non qua Christus credit, sed qua homines in Christum q. d. Omnes gemunt et clamant super Babylonem, ut nequeam amplius sustinere.

21, 3 'Repleti sunt lumbi mei dolore.' *Μιμητικῶς* loquitur propheta.

1/2 Propheciae disposicio *ro r* *10* Desertum maris Babylon *ro r* *13/14* Maris *bis* indicat *unt ro* *16/17* Tempestates ab Austro *ro r* *27* David *mit 26* 24 *durch Strich verb* *30/31* Elam Sem filius Gene 10 *ro r*

[1]) *Wohl gemeint Virg. Ecl. 2, 58:* Floribus austrum .... immisi. [2]) בֹּגְדִים [3]) בֹּגֵד

L | Sunt enim verba vel affectus seu gestus Babyloniorum afflictorum, quos ita irridet propheta. In lumbis est vis generandi.

'Angustia parturientis' i. e. mortis. Leticia dilatat et dissolvit cutem, carnem et ossa. Tristicia autem contrahit, desideratum crepusculum et desiderata nox est fessis laboratoribus, fessos sopor irrigat et refrigerat vires. In crepusculo dulcissimus est somnus sive mane sive vesperi. Hunc, inquit, dulcem somnum crepusculi adimunt mihi horrores et tremores.

'Pone mensam.' Merae ironiae sunt et illusiones. Tale est et 21,5
apud Virgilium: 'Invadunt urbem vino somnoque sepultam.'[1] Sic rex Babylonis habebat convivia in summa securitate, nihil illic agebatur nisi crapulari, inebriari ꝛc. q. d. Quando dicitis: Macta, Coque ꝛc. tunc venit clamor: accipite Clypeum i. e. subito capietur Babylon, tunc scilicet primum cingite clipeum, tunc sicut securi et ociosi solent, parati, quibus indigetis ad protegendum vos.

'Haec dicit mihi dominus: Pone speculatorem' ꝛc. Hoc quasi 21,6
signum additum est ad confirmacionem propheciae, ut bene satisque irrideat eos.

'Currum duorum equitum' pro 'currus binorum', ut significet 21,7
multa paria equorum, asinorum, camelorum. Propheta autem ipse speculator videns, quae futura sunt, et iam tamen quasi ob oculos ponens illa et quottidie praedicens. At illi securi contempserunt. Utitur autem propheta verbis tam magnificis et potentibus, ut magis animosi reddantur Iudei, quia in tempore afflicciо⌊nis nulla satis est consolacio. Vir autem in curru est Cyrus rex Persarum.

'Cecidit, Cecidit Babylon.' Omnia in consolacionem Iudeorum 21,9
dicuntur, at infirmi non possunt credere.

'Filia areae.' Hebraismus est i. e. quicquid habet area frumentum, 21,10
scilicet in area triturandum. Et potest exponi de Iudeis, quos trituravit dominus per regem Babel, non in perniciem, sed ad separandum grana a paleis, vel de Babyloniis triturandis per Medos et Persas iussu domini. Mundus trituracio domini et filia areae eius, triturator est apud nos Turca et alii Tyranni.

'Quae audi⌊vi a domino' q. d. ne estimetis me fatuum, certe evenient, quae dico, Dominus dixit.

'Onus Duma.' Duma unus fuit de filiis Ismaelis Gene. 25. qui 21,11 1. Mose 25,14
dederunt nomina regionibus. Ita et haec regio pars fuit Ismaelitarum aut Arabum terrae, qui Arabes ferme omnes nati sunt de semine Abrahae ex

---

9/10 In securos et praesumptuosos Babilonios *ro r*   *23/24 unten am Seitenrande steht* Contra Babylonios prophecia *ro*   *36/37* Arabes de semine Abrahe *ro r*   *37/122, 1* ex *bis* ancillae *unt ro*

[1]) *Virg. Aen. 2, 265.*

L] uxore Cethura et Hismael, filio ancillae. Huic ergo regioni et populis Dumanis minatur propheta futuram ex Idumea calamitatem.

'Ad me clamatur ex Seyr.' Mimesis est prophetae imitantis affectus vel vincencium vel victorum. Ad me, scilicet Duma, perfertur rumor calamitatis ex Seyr, quae est Idumea. Edom dictus est Seyr a pilositate.

'Custos, quid de nocte?' Irrisio q. d. Quomodo vobiscum agitur, vigiles nocturni? quantum adhuc superest noctis? numquit prope est dies? Repeticio vehemenciam affectus significat. Involvit autem propheta allegoriam cum historia ex nocte naturali faciens allegoriam, quae est calamitas, q. ergo d. Vos Dumani num iam simulati estis? Num satis afflicti? Respondet custos: 'Non est finis noctis, eciam si dies venit' i. e. tribulacio manet et vigilare debemus, eciamsi facimus nobis spem futuri diei. Haec sunt cogitaciones impiorum, qui eciam tum spem liberacionis habere possunt, non tamen sperant, sed diffidunt, non possunt praevidere lucem. Contra pii dicunt: Nox praeteribit et sequetur perpetua dies. Ita desperant Dumani illi, eciamsi cogitent futuram pacem, non enim credunt.

21,12 'Si quaeritis, quaerite et revertimini.' Sunt verba desperancium nec admittencium consolacionem. Non est, inquiunt, finis interrogacionis. Hoc est: vos impii expectatis consolacionem, et tamen non creditis eam vos consequuturos. Expectavimus, inquiunt, pacem et ecce tribulacio et turbacio. Impii nihil ardencius quaerunt ac pacem, at non audent credere se habituros pacem, et ipsi, cum vere perturbati sunt, non possunt consolacionem expectare. Contra pii perstant in certo verbo promittente pacem et consolacionem.

21,13 1. Mose 25,13 'Onus in Arabia.' De filiis Ismael eciam est Kedar, qui maiori parti Arabiae nomen dedit. Contra quam hic prophetat Esaias. 'Dedan' fuit unus ex nepotibus Abrahae, cuius regio pertingit ad Kedar. Vult autem propheta indicare fugam Arabum e civitatibus et domibus suis audito rumore vincencium vastatorum suorum, et quod non cogitabunt resistere aut arma sumere.

21,14 'Occurrentes sicienti ferre aquas.' Irrisio est.

21,13 'Themanitae' vicini fuerunt Kedarenis. Succurrite, inquit, fugientibus a gladio iam evaginato et nudo antea potentibus nunc mendicis et exulibus, quibus retribuitur, secundum quod fecerunt aliis. Dominus, qui non fallit, dixit haec: Gloria, opes, potencia, populus ꝛc. i. e. Arabes illi celebres sunt Virtute belli et sagittis ac fortibus viris pollere. At dominus vult eos perdere et imminuere. Dominus, qui non mentitur. Certissimum est ꝛc.

9/10 Nox allegorica *ro r* *22* audent] audet *26/27* Gene 25 *r*

L]

CAPUT XXII.

'Onus vallis visionis. Quidnam quoque tibi est, quia as- 22,1
cendisti.'

Prophecia est calamitatis contra Hierusalem et potentissimum contra praepositum vel praefectum eius, qui hic Sebna dicitur. Et est de captivitate Babilonici priori. Bis enim capta fuit Hierusalem. Et mirum modum hic figurate loquitur propheta, qui hactenus prophetavit calamitates vicinarum gencium, quas libenter audierunt, ut solemus nobisipsis placere et omnes alios dignos putare, ut vexentur, et arbitrari sub praetextu nominis dei se iure posse peccare. Id negans Esaias. Nec vobis, inquit, parcam, quia similibus viciis laboratis, eciam simili pena plectemini. Quemadmodum autem proximo capite Babilonem appellavit desertum maris, ita et Hierusalem novo vocabulo appellat 'vallem visionis'. Et est antiphrasis in vocabulo 'vallis', quia Hierusalem alias appellatur mons, pendet in clivo quodam, qui habet arcem Zion ad Austrum, in medio est templum, elevato colle in descensum, Est vallis Kidron, quo nomine appellavit totam civitatem q. d. Hactenus fuisti mons celeberrimus terrarum, cum scilicet pietas in te floreret et sancti viri, at nunc humiliaberis, nec tamen planicies eris, sed vallis. Gloria et celebritas tua in nihilum. 'Visionis' autem 'vallem' vocat propheta allusione hebraica, quod habuerit multos videntes i. e. prophetas, ac si diceretur vallis prophetarum. Et exprobrat simul ingratitudinem populi Hierosolimitani, quod tot propheciis non crediderit.

'Clamoris plena.' Plena. Veteris casus, sicut et 'frequens' et 22,2
'Exultans'. Clamoris i. e. vociferacionis, iubili, gaudii, quia populosa. Prosopopeia est et demonstracio calamitatis ad oculos q. d. Aliis praedixi vastacionem, cur eciam tu, Hierusalem, ascendis in terra? videlicet victu et angustia concurritis et absconditis vos super tecta vel vultis vos protegere de tectis. Adest quidem rumor belli terrens vos, ut hinc, inde vagemini, ascendatis in tecta speculaturi adventantes hostes, quaerentes consilium ꝛc.

'Interfecti non gladio', sed peste et fame. Principes fugerunt arcum Nabuchodonosor, quem solum intendit, non commisit prelium, non restiterunt illi, sed permiserunt se ligare et abducere.

'Procul' i. e. in Babylonem. 22,3

'Propterea dixi.' Induit propheta personam et affectum lugentis 22,4
populi super ista calamitate q. d. Tunc lugebitis inconsolabiliter.

'Filiae populi mei' i. e. Civitatis Hierusalem, non est vastata quidem aut destructa civitas, sed abducti proceres et populus.

1/3 ro *4* 4 Reg 24 || 25 *r* *12 unten am Seitenrande steht* Prophecia contra Hierusalem *ro* *14/15* Hierusalem mons et uallis dicitur *ro r* *31* Hiere 32 *r*

L] 22,5 'Dies interfeccionis.' Quando populus interficietur et conculcabitur et inops consilii erit, tunc non erit nisi fletus et luctus in Hierusalem, atque id fit disponente deo, ut reducat illis in memoriam peccata et offensiones eorum. Tanta potencia non fuisset regi Babel, nisi deus non promisisset et subtraxisset manum a Iudeis.

'A fodiendo murum' et a clamore hostium veniet interfeccio, conculcacio ꝛc. Unum tum erat regnum Chaldaeorum et Persarum. Hi sunt Elam. Kyr insignis urbs Assiriae fuit. Kyrrei, inquit, vibrant clipeos, ut resplendeat et radiet in eis sol.

22,7 'Valles electae.' Fructiferi agri, horti, vineta optime culta, omnia habebunt, pro frugibus currus ꝛc. Nemini licebit ingredi aut egredi equitibus omnia vallantibus.

22,8 'Expassum velum Iudae' i. e. omnis absconsio et sacrorum et auri et argenti et armorum.

'Domus saltus', quam extruxit Salomon.

22,9 'Scissuras civitatis' tam in muris quam in domibus et invasiones hostium violentas. Hoc significat propheta desperacionem civitatis.

'Congregastis aquas.' Omnia haec dicuntur de spoliacione Hierusalem, in qua propter penuriam aquae fuerunt duae piscinae, superior a civitate remocior, inferior pro propinqua civitate q. d. Superiorem piscinam obsidebunt hostes. Icciro ex inferiore aquam hauriatis oportet.

22,10 'Numerabitis' i. e. censebitis, quia rex Babiloniae omnia auferet, ideo colligetis per domos singulas pecuniam, lacum fossam facietis et inducetis aquam in civitatem. *

22,11 'Et non suspexistis ad eum.' O indurata corda, quae non agnoscunt culpam suam in pena nec revertentur ad percucientem, sed interim blandiuntur sibi dicentes: Templum domini nobiscum est, sumus semen Abrahae, populus dei iusti et sancti, cicius ascribunt diabolo, quam deo, quod paciuntur, ciciusque aliorum peccatis quam suis, volunt martyres esse sine deo et incedunt in praesumpcione sua.

22,12 'Et vocabit dominus' i. e. praedicabitur tempus lugubre, non quo penitenciam agetis pro peccatis, sed quo lugebitis propter praesentem calamitatem. Ita et hodie fit, at contemnitur et ridetur ista praedicacio sicut tunc, quantumcunque praedicerentur tristia, quibus ad fletum provocari debuissent, ipsi contra gaudebant, crapulabantur ꝛc. in contemptum prophetarum, contra quos ironice dixerunt:

22,13 1. Kor. 15, 32 'Edamus et bibamus, cras enim moriemur.' Haec verba citavit Paulus contra Chorinthios 1. Chor. 15. Qui itidem irridebant resurreccionem mortuorum.

22,14 'Et revelata est in auribus meis.' Insultate contra insultantes per dominum q. d. Irrisionem istam certe non impune feretis, quia dominus perfectissime videt, audit et novit vos ꝛc. Nam nostra natura praesen-

L] tibus fidit, absencia contemnit, aliter facere non potest, nisi minitetur verbo et spiritu dei de celo. Item in prosperis praesumit, frangitur et desperat in adversis.

'Vade, ingredere ad eum, qui habitat' ꝛc. Ad questorem vel [22,15] praepositum templi vel curiae principalis. Sacerdotes frequentes erant apud reges et principes et aliqui eciam a consiliis eorum.

'Quid tu hic?' i. e. quas res et personas habes? Propheta profecto [22,16] contemptim loquitur cum magnate isto, qui putavit se omnes res et personas illic habere, nempe dominus in domo regis, princeps alimoniae et pecuniarum, amicus regis, principum et tocius populi. Atque Esaias de futuro dicit et ob oculos ponit, quomodo nihil sit habiturus et brevissimis verbis corripit praesumpcionem et fiduciam.

'Ad Sebnam, praepositum templi.' Hic est exemplum omnibus [22,15] praesumptuosis. Ceterum quandoquidem in aula regis Ezechiae fuerit, bonum virum fuisse ipsum certum est. Alioqui enim Ezechias non sustinuisset ipsum, et talis ergo vir impetitur minis? forte in occulto fuit infidelis aut certe impius contra deum. Alioqui honestus et hypocrita, quem nemo potuerit iudicare praeter Esaiam. Ita impetitur iste, qui fuit optimi nominis, ut videntes alii dicant: Quid nobis fiet? vel per hoc non parum auxit propheta iram populi contra se, ut dicerent: Non modo nos invadit, Verum eciam optimum virum, qui laudabiliter in aula regis versatur, diligitur a rege ꝛc. Ad diabolum cum[1] isto propheta. Ecce quomodo spiritum s[anctum oportet iudicare eos, quos non potest mundus. Ecce autem, quid in illo arguat, non nisi quod sepulchrum sibi exciderit.

'Quia excidisti tibi sepulchrum.' Numquid tam grande pec- [22,16] catum fuit istud? Numquit peccatum habere res? et administrare illas? Certe vicium aliquod in illo fuisse necesse est, nempe securitatem et neglectum, quo fecit aliquod occultum peccatum aut praesumpsit non fore, quod praedixerat Esaias. Facilis est in fide lapsus, quo lapsi sunt Mose, Aaron, David, Petrus, omnes apostoli, Hieronymus, Augustinus et alii, semper aliquid carnis reliquum fuit in sanctis. 1. Chor. 10. Nemo igitur [1. Kor. 10, 12] sit praesumptuosus. Peccavit ergo Sebna non credendo prophetae et suo exemplo eciam alios avocando a fide, autor scilicet contemnendi verbi dei et prophetae eius. Ideoque tam fiducialiter is illum petit: Quis tu? Omnia: nihil eris, nihil tibi relinquetur, frustra parasti tibi tam regale sepulchrum vel in domo vel in horto vel in petra aut monte.

Sepulchrum sibi parare significat securitatem, Velle manere in terra illa atque iccirco contemnere, quicquid dixerit propheta. Creaturis uti non

4/5 unten am Seitenrande steht Contra irrisionem impiorum qui prophetas illudebant *ro* *13/14* Contra Sebnam praefectum propheta loquitur *ro r* *37* Sepulchrum *bis* Velle *unt ro* Sepulchrum sibi parare *ro r*

[1]) *= zum Teufel mit — vgl. Unsre Ausg. Bd. 47, 161, 20.*

L] est malum, nisi fiat in contemptum verbi dei, nihil adeo bonum, nihil tam leve, quin fiat malum et perniciosum, si addatur contemptus domini, et gravius est hoc modo extruere sibi sepulchrum, quam est adulterium aut homicidium.

22,17 ‘Ecce dominus asportari te faciet’ q. d. non manebis in hac terra, sed eripieris perinde, ac si quis fortis proiiciat quid e manu robusta, quod iactui obstare non posset. Manus domini Rex Chaldeorum. Contrarium tibi fiet, quam quod cogitasti. Non manebis, sed expelleris. Non sepelieris hic neque honorifice, sed foris et conferreris terra aliena et ignobili. Non vives in ocio, ut putas, sed circumagitaberis, ut globus in plana terra iactaberis. De calamitate in calamitatem.

22,18 ‘Quasi pilam mittet in terram latam.’ Hac similitudine tam spiritualis quam corporalis tribulacio describi potest. Sic enim rotatur consciencia territa. Nusquam stare potest, nusquam pacem habet. Videtur Sebna eciam sub rege Manasse fuisse et fortassis in tyrannum versus, cum Manasse in captivitatem ductus, ideo hic addit propheta:

‘Et ignominia domus domini tui’ vel dominorum tuorum. Videtur itaque et fiduciam habuisse in dominis et potencia sua.

22,20 ‘Vocabo servum meum Eliakim.’ Is fuit cultor verbi, contrarius Sebna illi.

22,21 ‘Et induam illam tunica tua.’ Vestimentum significat ministerium sacerdotale, balteus ministerium aulicum. Describuntur autem hic brevibus verbis virtutes boni principis, a quibus degeneravit Sebna princeps. Prin-
2. Kön. 5, 13 ceps sit pater patriae, sic servi Naaman 4. Reg. 5. appellarunt eum patrem domui Iuda i. e. toti regno.

22,22 Off. 3, 7 ‘Et dabo clavem domus David’ ꝛc. In apocalipsi allegantur haec verba de Christo. Mos fuit genti illi claves gestare in collo et humero. Dabo illi claves i. e. erit thesaurarius, praefectus annonae et pecuniae, qui accipiat et exponat et sine cuius autoritate nemo quid accipiet aut expendet. Hoc est claudere et aperire.

22,23 ‘Et figam illum paxillum.’ Te Sebna proiecto firmabo illum et autoritatem eius solidabo. Palus administracionem domus significat. Sic enim et nos domum nominamus ‘quatuor palus’.[1] Sepes possessionem agri significat.

Spr. 10, 1; 13, 1; 15, 20 ‘Et erit in solium gloriae domui patris sui.’ Salomon inquit: ‘filius sapiens letificat patrem.’ Est corona et gloria patris sui. Magnum dei donum est Vir sapiens in administracione publica, et dicitur palus fidelis vel pocius gemma non vulgaris, et per unum bonum multa bona fiunt et econtra. ‘Paxillus’ dicitur, quod omnes illi adhereant, omne negocium illi incumbat.

---

8 Deus securitatis praesumpcionem confundit *ro r* *21* Vestimentum *ro r* *26 über* apocalipsi *steht* c 3 *32* Palus] Paulus *34/35* Proue 10 13 15 *r*

[1]) *Lies* palos, *4 Pfähle. vgl. Unsre Ausg. Tischr. 1, 528, 34.*

L] 'In locum fidelem' i. e. fortiter retinentem, unde nihil decidere
possit. In ruinam infixus clavus mobilis est facile. Constans, inquit, erit Matth. 11,7
et sustentabit eos, quibus praeerit, et fideliter reget eos. Non erit arundo
vento agitata i. e. timore nec favore non flectetur, non satis est esse pru-
dentem, Utilem et probum principem, nisi sit eciam constans ac gravis.
Nam multi sunt incursus ei, qui bene velit praeesse. 'Erit in solium
gloriae' i. e. habebit tronum gloriosum. Gratus est deo vir bonus et
utilis in Repub⌊lica. Exemplo est Naaman Syrus 4. Reg. 5. in quo plus 2. Kön. 5, 1
salutis fuit quam in rege Syriae. Habebit ille solium cum effectu et execu-
cione, quod deinde et familiae et tribui suae gloriam pariet atque decorem.

'Et suspen⌊dent super eum omnem gloriam.' Hoc dicit, quia 22, 24
clavum illum nominaverit et deinde indicat, quibus debeat praeesse.

'Vasorum diversa genera.' Prolem, nepotes, vasa, Crateres et
instrumenta musica suspendam in eum. Salomon: Aurem, inquit, audiendi
et oculum videndi utrumque fecit dominus. Quid faceret vir bonus in Spr. 20, 12
rebelles? Quid vero esset populus obediens sine bono magistratu? Faciam,
inquit, illum, ut non ociosus, sed ut gubernet filios tum carnis tum honoris.
Est pater, eciam honori dicitur. Et senes et iuvenes. 'Vasa' i. e. mini-
stros alios diversorum officiorum. Minores illo, quos non contemnit ex
superbia neque parvos neque pauperes, sed contra hi confugient ad illum.
'Crateres': Artifices necessarii Reipub⌊licae. 'Instrumenta Musica':
Operatores eorum, quae ad ornatum pertinent et lauticiam, non necessi-
tatem. Habebit, inquit, obsequentem plebem in omnibus ordinibus et
officiis, et ipse fideliter administrabit. Hic igitur agnoscamus bonum magi-
stratum donum dei esse, et invitetur plebs ad pacem. Confitentibus
peccata et orantibus dabit dominus bonos magistratus, ipsorum velle et
eligere nihil faciet. Diabolus magis curat, ut sit stultus magistratus et
populus rebellis, si contrarium contigit, benediccionis dei est.

'In die illa aufferetur.' Videlicet propter peccata populi, ob quae 22, 25
et praecedentem calamitatem minatur propheta.

'Frangetur et cadet' i. e. in duo dividetur i. e. peribit magistratus,
adducetur per Chaldeos.

CAPUT XXIII.

'Onus Tyri. Ululate, naves Tharsis, quia vastata.' 23, 1

Tyrus et Sydon celebres in scriptura et excellentes urbes sunt. Tyrus
bis expugnata fuit. Primo per Nabuchodonosor, deinde per Alexandrum
Magnum, de quo hic loquitur Esaias. 'Tharsis': mare Oceanus. Pro-

---

14 über Salomon *steht* 20 *14/15* Prouer 20 *r* *18/19* Periculosum onus imperare *ro r*
31/32 unten am Seitenrande steht Deus uulgi facinus eciam in pio magistratu punit *ro*
33/34 ro *35/36* Tyrus *(1.) bis* expugnata *unt ro* Tyrus *bis* expugnata *ro r*

L] pheta ad planctum hortatur, quasi iam facta esset vastacio, ut solet. 'Thitim' sunt Macedones.

23,2 'Tacent' i. e. nihil sunt, nihil negociorum ibi et nullus tumultus operancium ibi. Tyrus insula fuit, quam Alexander fecit continentem et peninsulam. 'Repleverunt', scilicet mercibus.

23,3 'Semen' i. e. frumentum, vina, poma. Syhor ostium Nili in Egipto fuit attingens ad Iudeam. 'In aquis multis' i. e. mari.

'Negociacio gencium': emporium, forum. Taxat autem hic propheta avariciam et superbiam in bonis temporalibus, quam sequuntur plerumque alia viciorum genera plurima. Tyrus vocatur hic mare et fortitudo maris. Est enim civitas munitissima in mari et negociacio eius in mari.

23,4 'Non parturio neque pario.' Civitas appellatur mulier et mater, quod multos habeat filios i. e. cives et quottidie augeat illos. Tyrus autem populo se destitutum queritur et orbatum civibus.

'Virgines.' De iuventute loquitur, non de castitate, de spe scilicet prolis edendae i. e. non ero amplius civitas, atque ideo non poteris tu, Sydon, ditari ex me. Et tu et Egiptus, quae letatae mecum estis, dolebitis mecum.

23,7 'Nunquit non haec vestra civitas?' Esaias insultat fiduciae Tyriorum superborum et contemnencium prophetas atque estimancium prophetas ut fecem in comparacione sui. At quando, inquit, regno et populo privaberis, tunc subsannabunt te et dicent: Haeccine est illa gloriosa civitas? ubi nunc est pompa eius? Caussa praesumpcionis Tyri fuit antiquitas atque adeo munita fuit et opulenta valde, fiducia carnis pessima est et superbia in domo dei contra deum.

'Ducent eam.' Quam despecte loquitur de Tyro, quae nunc navigat in regiis navibus, et eius cives equant diviciis reges et principes. Mutabitur, inquit, summa opulencia in summam paupertatem. Non manebunt in propinquo, sed procul abibunt, ut possint morari. Affrica ex Tyro et Sidone habet habitatores, estque eadem lingua.

23,8 'Coronatam' i. e. gloriosam, pompalem. Impossibilem putaverunt vastacionem Tyri, non timuerunt ergo nec penitenciam egerunt.[1]

23,7 'Nunquit non vestra haec est, quae gloriabatur in dieb⌊us pristinis ab antiquitate sua?' Tyrus urbs antiquissima et munitissima expugnacioni obnoxia gloriatur hic contra prophetam exhortantem nunquam penitens. Natura autem verbi dei est omnia ultra captum nostrum

---

13 über Non *steht* textus *ro* *33 unten am Seitenrande steht* Insultacio aduersus Tyrios *ro*

[1]) *Hierzu ist am Rande vermerkt:* Haec hactenus transumpsi a Georgio Smalczing. Cetera a d⌊omino D⌊octore collegi *ro (vgl. die Einleitung).*

L] impossibilia et plane desperata proponere, ut omnibus abiectis credamus in deum. Nonne hoc ultra naturae captum tantam tamque potentem et opulentam urbem expugnari? ita scriptura adducimur credere absurda impossibilia impugnancia captum nostrum. Nam hoc opus dei est superbos detrahere et detractos exaltare, ex minimo magnum et econtra facere. Sicut hic cum opulenta urbe Tiri facit. Exemplumque sit Thirannis nostris praesumptuosis.

'Ducent eam pedes sui' i. e. qui prius augustissimis principibus similes fuerunt, nunc rustici et coloni, ideo dicit textus:

'Quis cogitavit hoc super Thyrum quondam coronatam' ꝛc. 23,8.9
'Dominus exercituum cogitavit hoc.' Ista omnia contingent tibi ab ipso deo, qui antea similia mala in suos hostes molitus est, qui tam potens est, ut manus suas super mare protendat et regna conturbet, hunc iuste timeres.

'Transit terram tuam quasi flumen, filia maris.' Prae nimia 23,10
certitudine insultat in Thirum incredulam q. d. fhar hyn, fhar hyn, tu transies per terram, nuda et spoliata ab hostibus, sicut fluvius transit nihil pontis neque terrae secum ferens.

'Et cingulum non est ultra tibi.' Cingulum imperium significat q. d. non habebis ordinatum imperium, sed confusum regnum. 'Non est ultra.' Ille enim, qui extendit manum, ille dominus, qui mandavit contra Canaan et alia magna fecit in mari rubro, qui Iosuae contra reges bellare praecepit. Ille deus dixit mihi contra haec.

'Non adiicies' i. e. non debes ultra esse exultabunda. 23,12

'Calum⌊niam sus⌊tinens virgo filia Sidonis in Thetim.' Thetim terra Macedoniae, in quam te Alexander transferet captivam.

'Ecce terra Chal⌊daeorum' i. e. Thirus non solum apud Mace- 22,13
dones erat inquieta, sed et apud Chaldeos, ibi quoque non erit requies tibi.

'Assur fundavit eam.' Assur rex Babilon civitatem paravit et ei imperavit, cuius situm Tigris et Euphrates perluit, cuius turres et municiones in fluminibus et navibus sitae erant, tamen corruit in ruinam, quod et tibi eveniet, nisi penitueris.

'Et erit in die illa Thyrus in oblivionem.' Alludit propheta 23,15
ad captivitatem Israel 70 annorum, de qua Hiere⌊mias clare. Esse in oblivione: Non quod non recordaretur, sed semper in malam partem recordetur, nullam laudem habent.

'Memoria', in scripturis bona laus. Recordacio commendacio. 'Hoc 23,16
facite in mei memoriam' i. e. commendacionem.

'Quasi canticum' i. e. bona et nova memoria celebrabitur rursus

---

10 über coronatam *steht* gloriosam Minatur Thyro interitum *ro r* *33/34* Obliuio *ro r* *34/35* 70 anni seculum et euum significant *r* *37* Memoria *ro r*

L] post praeteritam oblivionem. Appellat autem Meretricis canticum, non, quod meretrix canere videatur, sed optima aliqua matrona. Nam omnes idolatriae praetextum habent pietatis.

'Sume Citharam' i. e. para tibi iactatores, poetas socios, qui tuam laudem proferant.

'Bene cane' i. e. anxie studebis tuam laudem propagare.

23,17 'Et erit post 70 annos.' Textus ita est:

'Et reducet eam ad merces suas', ita debet esse. 'Et revertetur ad mercedem suam meretriciam.' Mercedem Meretricis idolatriam et studium impietatis vocat.

23,18 'Ut mandu|cent in saturi|tate.' Describit Thiri opulenti iustam victus et amictus racionem, qui escam habeant usque ad saturitatem et amictum habeant perseverantem. Iam cum advenerit regnum Christi, omnes suas substancias in usum pauperum collocare et describere studuerunt non magnis sumptibus et opiparis esculentis, sed modicis pro corporis necessitate fruentes, cetera pauperibus tribuentes. Atque utinam nostro tempore Episcopi et Pontifices desiissent suis pompis et luxu non se regibus assimilantes, cum Monachorum Abbates Barones facti sunt, ita ut totum Christi regnum per illorum superbiam perierit, officii sui munera et charitatis opera intermittentes suamque substanciam usui pauperum detrahentes. Atque haec communis est pestis omnium impiorum, qui indigni sunt, ut sua abundancia pauperum inopiae succurrant. Quia bonum opus maxime requirit personae autoritatem et dignitatem. Non enim omnes digni sunt communicare pauperi, interim donis spiritualiter et corporaliter abutuntur. Pii vero victu et amictu suaque contenti sorte deum benedicunt ceterisque fratribus succurrunt. Exemplum vide in primitiva ecclesia, et hic propheta dicit eos manducare usque ad saturitatem et vestiri 'usque ad vetustatem'. Vetustas heb|raice, quod diu durat, langwerig. Sie haben sich gemeyner weyse gespeyset und gekleydet. Non luxuriantes ut impii nostri Episcopi.

CAPUT XXIIII.

Devastacionem Iudeae terrae et sinagogae *ευαγγελιον* non recipientis describit sequentibus capitibus. Hactenus enim hinc inde digressus, advenas urbes corripiens, iam ad suum populum, cuius propheta erat et quibus prophetat. Locus iste loquitur de vastitate, quae contingit circa tempus Tyri, quae regno Christi subiecta multas tum regiones, quae non conversae, ideo illis imminebat vastitas, sicut ubique in verbo exorto sequitur calamitas impios. Ita et hic vastitas occupavit terram Iudeae et sinagogam. Haec sit summa 4 sequencium capitum.

2 aliqua matrona] aliquis matrone

L] 'Dissipabit' i. e. destruet iam, diruet sepes eius. Sicut vinea 24,1
omnino diruta postibus et sepibus patet omnibus feris ad ruinam, ideo dicit nudatum sepibus i. e. apostolis et doctoribus. Dissipata bonis consiliariis et optimis viris, quam adfliget ad interitum.

'Facies eius' et facies terrae dicitur omnis turris et edificium. Principes, magnates, Optimates, et quicquid speciem in mundo habet, facies dicitur. Hanc itaque faciem humiliet et incurvabit et disperget deus omnem aspectum et speciem eius.

'Et erit sicut populus sic et sacerdos et sicut servus' ꝛc. 24,2
Q. d. Stante terra Iudaica Optima erat Respublica, optimum regimentum, optimos viros, ibi erit summa differencia personarum. Quia sacerdos alius quam populus, dominus alius quam servus. Sed interitu terrae omnia confuse pereunt, nulla erit personarum racio, omnes pariter spoliabuntur, dispergentur et peribunt. Ita ut vides omnia civitatum bona discordia et confusione perire.

'Dissipacione dissipabitur terra et direpcione praedabitur.' 24,3
Nihil tuti erit in terra, omnibus patebit ad iniuriam.

'Dominus enim loquutus est verbum hoc.' Hierusalem divino et singulari dei nutu expugnatam esse historici scribunt. Ita hic propheta dicit hoc ita fieri, Quia dominus loquutus sit hoc verbum. Nam si Hierusalem concors sese opposuisset Romanis, non potuisset devastari, ita et Titus admiratus, quod tantam civitatem expugnasset, tam munitam, non suo exercitui, sed divinae voluntati tribuens.[1]

'Luget terra et defluxit et infirmata est.' Hebraicae figurae 24,4
terram lugere, vineam lugere, quando nihil fertilitatis et amenitatis insit eis, uff bewschcz: es ist erbermlich und jemmerlich. Sicut optima arva leta dicuntur lustig und hübsch. 'Defluens' i. e. marescens, vorwelcken. Defluere dicuntur folia, quando succus et humor nativus in arbore disistit, ubi nulla spes repullulandi. 'Infirmata' i. e. egrotata, cum vires ei sint ademptae, nullum habent subsidium recandendi, es ist gar verschmacht, das sichs nicht erholen kan, sicut dicimus de satis desperatis: es ist gar vertorben.

'Altitudo' i. e. quicquid altum, magnificum et insigne in illo populo, sacerdocium, Regnum illud omnino infirmatum, perditum in Hierusalem et pauci pauperes permanserunt, qui euangelion susceperunt. Ita eveniet Hierosolimitanis in extrema devastacione, omnia infirmabuntur.

5/6 Facies in scripturis quid *r* *12* Non potest ciuilis respub|lica sine discrimine personarum constare *r* *24/25* Luget i. e. non est ibi cultus cum nullus status neque personarum racio, nulle opes, securitas *r links* Terram lugere quid *r rechts* *27* Defluere *r* *27/38* Defluere *bis* humor *unt ro* *29/30* Orbis quid || Orbis dicitur terra habitabilis particularis, non totum orbem significat Luce 2 Ut describeretur totus orbis, ideo hec deuastacio non de extrema orbis deuastacione, sed de orbe Iudeorum *r links* *32* Auferetur ab eis regnum, sacerdocium et omnis potestas et quicquid altum est *r rechts*

[1]) *Josephus, bell. Jud. VI, 9.*

L]
24,5 'Et terra infecta est.' Prophanare i. e. hypocrisare, quia ipsi impia hypocrisi et irreligione terram prophanarunt. Nam terra non potest magis infici quam hypocrisi et prophanacione et iusticia adultera et sanctimonia hypocritica, ideo hypocritae adeo obdurati nihil correccionis paciuntur, omnibus insultant.

'Sub habitatoribus suis' i. e. terra gemit oppressa ab illis hypocritis, quia malo zelo urens divinos apostolos morti dederunt

'Quia transgressi sunt leges, mutaverunt ius' ꝛc. Omnes hypocritae negant legem et verba dei sicut Hortenses.[1] Schwermerii et impii sectarum autores transgrediuntur, mutant legem dei pro sua libidine et luxu, ita faciunt nostri hypocritae.

'Dissipaverunt fedus antiquum' vel 'eternum' i. e. irritas fecerunt divinas promissiones de Christo, non eas susceperunt credentes. Ita vides hic maxima peccata imminere doctoribus et principatui, non vulgo et populo, qui praecepta dei et promissiones non dissipant, sed Primates hoc peccato sunt obnoxii. Sicut hoc tempore videmus Papam hoc peccato obnoxium, cui nequaquam consenciendum, cum alioqui crassa peccata eius adorare velimus, modo non expugnaret verbum.

24,6 'Ideo malediccio vorabit terram et peccabunt habitatores.' Ista est, cur adeo miserabiliter devastatura sit haec terra, respiciens ad
5. Mose 28, 15 ff. Deute. 28. de malediccione obediencium. 'Vorabit' i. e. funditus perdet.

'Et habitatores eius sunt inexpiabiles' i. e. delinquunt et manent in reatu et sunt damnabiles et inexpiabiles, Sicut papa omnibus suis iusticiis nihil magis quam delinquit et manet in reatu.

'Et relinquentur homines pauci' i. e. Apostoli et Pii credentes, ii soli servati sunt a deo a devastacione hac.

24,7 'Luxit vindemia.' Vastacionem hominum sequitur omnium rerum animatarum et inanimatarum devastacio et solitudo.

'Omnes cantatores' messores, leti alioquin, tristentur.

24,8 'Cessabit gaudium' i. e. Sponsus et sponsa et omnes leti tristentur.

24,9 'Cum cantico non bibent vinum' i. e. non bibent leti in contuberniis.

'Vinum, amara et siceram amaram bibent', non quod vinum sit amarum, sed prae tristicia et luctu non sapiet eis suave, quicquid suave fuerit.

---

1 über infecta *steht* prophanata *1/2* Quae sit infeccio et prophanacio terrae *r links* Hipocrisis pestis *r rechts* *2* irreligione] irrelione *9/10* Hipocrite non possunt non mutare legem dei quod crassi peccatores non faciunt *r* *15* Soli doctores et Principes non uulgus uerbum et fedus dei dissipant ut Papa *r* *19 über* peccabunt *steht* delinquent habitatores] habitabunt Induratum cor semper delinquit, quod nullis minis neque promissionibus potest mulceri *r links* Alle yre werck syndt ßunden *r rechts* *22/23* Ita uastacionem hominum *r* *27* Sihe wie es den gotslesterern gehet, die seyn wort verachten, alßo wyrts unßern Papisten auch gehen *r*

[1]) *Gartenbrüder (Wiedertäufer) s. Unsre Ausg. Tischr. 1, 493, 2.*

L] 'Attrita est civitas vanitatis.' Vanitas inculturam, vastitatem et 24,10
ruinam significat, sicut modo Hierusalem est, cuius vix vestigia inveniuntur.

'Clausa' ꝛc. sic solent haberi devastatae civitates, quae omnino desertae absque hominum usu, non sunt ibi incolae.

'Clamor' i. e. luctus 'super vinum in plateis' i. e. luctus que- 24,11
rulancium publice q. d. O hergot, wie wol stund es vorweylen in diser gassen und yn disem hawße.

'Translatum est gaudium terrae' i. e. Omnia sunt confusa, nullam habent faciem, sicut iam Roma est.

'Relicta est solitudo' i. e. nihil reliquum est in tota urbe quam solitudo.

'Et cala⌊mitas oppri⌊met portas' i. e. loca senatus et maiora edificia iudicii dicuntur q. d. nullum est forum iudicii.

'Quia sic erit in medio.' Comparat vastitatem terrae more pro- 24,13
phetarum vineae, cuius vindemiatores sunt hostes, botri et fructus optimates civitatis q. d. ita vastetur civitas, ut vix paucae reliquiae consistant aut ex negligencia hostium, quasi non libenter illa reliquissent.

'Quomodo si paucae olivae' i. e. sicut in racinacione et excussione post finitam messem vindemiae.

'Illi' i. e. reliqui 'levabunt vocem suam'. Hic textus clare de 24,14
apostolis euangelium annunciantibus et laudantib⌊us clare misericordiam Christi. In superbia et in victoria domini hinnient i. e. iactabunt, gloriabuntur in victoria Christi, qua Sathanam, Carnem, Mundum, quam
gloriacionem et triumphum pulcherrime Paulus ad Coloss. 2. describit, ita Kol. 2, 13 f.
dicit: 'In superbia domini', totam vim et maxime resurreccionem Christi describit, qua nos iustificavit, in qua maxime confidendum omnibus piis.

'Hinnient in mari.' Significat maximum Euangelii cursum, qui maxime exhibitus est a Christo et apostolis maxime circa Maria et litora illorum, ut in euangelio et actibus invenitur.

'Ideo in vallibus glorificabunt dominum, propter hoc 24,15
et in insulis maris nomen dei invocabunt' q. d. verbum apostolorum non erit inane, sed ex illo nomen domini glorificabitur, non solum

---

1 Cessabit omne gaudium qui Euangelion persequuntur *r links* Heb⌊raice Tohu [1] *r rechts* *6/7* O *bis* hawße *unt ro* *10/11 unten am Seitenrande steht* Sihe wie er eyne Zurstorung beschreybet *15/16* Summa uastitas *ro r* *18/19* Consummacio uindemie totam uastitatem significat sicut et relicte oliue bacce et uue apostolos et paucos electos in ecclesiam significat *r rechts* *20/21* Hic *bis* laudantib⌊us *unt ro* Canticum et gaudium paucorum electorum post deuastacionem Iudee nempe praedicacio Euangelii *r links* Hieronymus babet: In doctrinis glorificate dominum, sed melius In superbia uel in uictoria Christi *r rechts* *29* litora] litteras *32 über* invocabunt *steht* celebrabunt

[1]) תֹּהוּ

L] in montib[us, sed eciam in vallibus et infimis locis et hominib[us et
Röm. 10, 18 undique nomen eius celebrabitur i. e. 'in omnem terram exivit sonus' apostolorum ad gloriam domini.

24, 16 'A finibus terrae laudes' i. e. gloriam et cantilenam. 'Gloriam iusti': domini dei nostri. Propheta fingit se personam esse in devastacione Iudeae q. d. hactenus laus dei solum in templis et aliquibus locis et paucis populis cantata est. Nunc in omnibus terrarum parte patet. Ideo dicit de iucunditate et gloria iusti domini, Christi scilicet, 'a finibus terrae' ubique audivimus. Sicut post mortem Christi uberrime decantata sunt omnia de Christo facta i. e. docebitur iucundissima iusticia Christi iusti, qua omnes suos iustos iustificavit et sanctificavit.

'Et dixi: Macilencia mea mihi' ꝛc. i. e. macredo. Lamentatur propheta, quod sit macilentus ex lapsu Iudeorum, qui hanc amenitatem Euangelii non acceperunt, cum gentes undique ad hanc accurrent, interim Iudei obdurati non resipiunt. Hoc malum indicat se macerare et suum corpus, ita duplicat haec verba i. e. habeo Macilenciam. O wie byn ich so mager umb des harms wyllen ewert wegen. Hoc zelum et Paulus habet
Röm. 9, 2; 10, 1 ad Roma. 9. 10. Unde venit mihi haec macilencia?

'Praevaricantes praevaricati sunt.' Praevaricatores et contemptores sunt, qui in sua impietate ita confidunt, ut nullis monicionibus molliantur, nullam tamen iustam habentes caussam. Sicut iam sunt nostri Papistae.

'Et contemcione contemptorum contemnunt' i. e. adeo spernunt veritatis verbum, ut minus contempto aliquo estiment.

24, 17 'Formido et fovea' ꝛc. i. e. tradentur ii contemptores in reprobum sensum, in varia doctrinae et calamitatis pericula incident, ita ut cecus cecum ducat in foveam[2], et impia sua doctrina nihil aliud efficient, quam ut formident et maneant in suis erroribus, laqueis, captivi semper et subditi. Haec sequuntur verbi contemptores.

24, 18 'Et erit, si quis fugierit a voce formidinis' i. e. si quis unum laqueum fugiet, incidet in foveam, si effugierit foveam, incidet in catharactas i. e. manifestam dei penam a celo et aere profectam sicut diluvium, quae penae tocius irae divinae afferunt, qui stillas aliquas penarum elapsi fuerint, incident in inundacionem irae et furoris divinae.

---

8 Die liebliche schone gerechtickeyt Christi durch seyne gnade wyrt erschallen *r* *12* deceptus est Hieronymus Silencium pro macilencia posuit. Nam Rosen[1] hebreis principem et silencium significat *r* *16* Sihe eyn Christlich hercz *r* *19 über* Praevaricantes *steht* contemptores *22* contemcione] contemnacione *24* quia timent ubi non est timor et non timent, ubi timendum est *r rechts* Gotis straffen mag niemandes entflihen *r links* *30/31* Similis locus Amos 9 || Catharacte celi summam dei iram denotant *r*

[1]) רָזוֹן *= Magerkeit, aber auch = Fürst. Der Nachschreiber hat sich also versehen. Es muß heißen:* principem et macredinem significat. [2]) *Sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 17*[1]*, 406, 34;* in die grube *nur an unsrer Stelle; vgl. Wander, blind 89. Werner, Lat. Sprichw. S. 89 Nr. 62.*

L] 'Fundamenta terrae.' Optimates et principes, qui terrae fundamenta sunt et populi rectores, illi ipsi vagantur incertis sedibus et doctrinis et sunt fundamenta inconstancia, hinc inde vagantes, sicut accidit Iudeis et nostris papistis eveniet deo volente, quia non possunt se suis nugis diurnis sustentare, nisi brachio seculari tuerentur.

'Confraccione' ꝛc. Natura prophetae: quantum gaudet de euangelii 24, 19
propagacione, tantum dolet de pena impiorum.

'Confringetur.' Dilacerabitur sicut rami arboris.

'Agitacione agitabitur' i. e. vexabitur in perpetuum, sicut videmus 24, 20
in Sinagoga Iudeorum. Quia Iudei omnino irrita et frustranea consilia perfecerunt, quamvis multa remedia quaesierunt, nihil iuvabit eos. Non solum peribunt illorum consilia, sed et in perniciem illorum excogitabuntur. Si werden ubel erger machen.[1] Primo dicit: Commovetur. 2. suis consiliis irritatur. 3. Confraccione. 4. Mocione et agitacione. Sicut ebrii solent nutare et transferri. Sie wyrdt thawmeln und umbfallen und werden keyn gluck, sterck, Rath noch huelff haben, sed nihil nisi timor illis manet, exemplo Cayn erunt profugi, vagi als die Czigewner et Iudei nostro tempore.

'Et movebuntur quasi tabernaculum.' Sicut Popiliones pastorum et casae nocturnae indies transferuntur

'Quia gravabit eos iniquitas.' Racionem ponit, cur ita vaget terra illa, scilicet transgressi sunt promissiones dei et federa. Illa transgressio est ingravacio et induracio illis, ut cogantur ruere, ut Christus
dicit: 'Non cognovit tempus visitacionis suae.' Luk. 19, 44

'Et erit in die illa: visitabit dominus.' Loquitur hic de regno 24, 21
Iudei populi, qui exaltatus fuerat usque in celum et praeclariss⌊imos habuit principes, qui omnia in nomine domini egerunt, quicquid fecerunt, deum fecisse gloriati sunt, ideo principes illius stellae celi et principes celestes et populus celi dicebantur, quia gloriabantur dei verbum. Hos irridet, qui incredibili superbia et titulo se gloriabantur nullum prophetam audientes, saltem in sua externa gloriacione et praetextu freti, noluerunt corripi neque argui ab illis.

'Super miliciam celi', alii habent 'celsi' i. e. super populum Iudaicum, qui superbus est titulo Miliciae celi, quem titulum nullus populus adeo habuit.

'In excelso' praetextu dei.

'Et super reges Rama' i. e. Iudeae.

2/3 Catharacte *r* 13/14 Primo *bis* agitacione *unt ro* Sihe wie alles den gotlosen nicht zw schwer gebeyet[2] *r* 15/16 *unten am Seitenrande steht* Merck den fall Israel vnd seyner erben aus seynem vngehorßam 23 suae] tue Incerte impiorum mansiones *r* 24/25 Locum hunc quidam de demonibus regnantibus in coelo exponunt *r* 33/34 Miliciam studium et cultum seruiendi deo hic appellat *r*

[1]) *Sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 31[1], 197, 4.* [2]) *Spr. = gelingt; vgl. Unsre Ausg. Tischr. 3, 75, 17.*

L] 24,22 'Congregabuntur in congregacione' i. e. Cum diu peccaverint in deum et impleverint mensuram patrum suorum et omnes prophetas et apostolos et Christum enecuerint, Den wyrt sie gott uff eyn mal beczalen.[1] Sicut Christus illis in Euangelio minatur.

'Unius fascis.' Unius iudicii et condemnacionis, tam mortui quam vivi praesternentur et vivi in carceres claudentur et sic dominus visitabit omnia peccata praecedencia et praesencia patrum et filiorum.

'Post multos dies.' Vastacionis Hierusalem.

24,23 'Et erubescet sol.' Iudei vastati et adhuc vivi non respicient solis et lunae splendorem, cum Christus dominus exercituum in monte spiritualiter regnaverit in conspectu.

'Senum suorum': apostolorum et episcoporum suorum. Etsi externum solis splendorem habeant ut cetera animalia, sed cum habeant multas tristicias ob peccatorum transgressionem et imminentem penam, eciam sol et luna illis splendere non videtur, quia cor habent exinane. Quia omnes res sunt tales, quales nos in animo sumus, sicut sol, luna, Campanae, Tympanae, Cantilenae Tristibus tristia sonant et splendent, Iucundis et letantibus leta sunt. Tristes et atri in corde nihil nisi tristia et atria vident et audiunt, ut experiencia discimus. Ita ut, qui impie dei nomine gloriati sunt hactenus, nunc omnibus creaturis quamvis letis non possunt sinceriter uti, ita et nostri Papistae ecclesiae nomine sese iactant, ne minimo bono eius uti possunt sinceriter, tali calamitate et impias illas Papistarum cohortes visitabit, ut non possint se aliqua gloriacione iactare. Haec prophecia calamitatem divastacionis Iudaicae expressit.

CAPUT XXV.

25,1 'Domine, deus meus es tu et exaltabo te et confitebor nomini tuo.'

Istud totum caput pertinet ad praecedencia, quia eque de devastacione Iudeae agit. Incipit autem a laude et tripudio dei, quod exultet in illorum obduriciam et impietatem. Ideo merito pii gaudent vastitate impiorum. Sicut nos Romam exultaremus devastatam, et pie. Ideo hic dicit: 'Domine, deus meus.' Got sey gelobet. 'Exalto' i. e. magnifico et effero te.

'Mirabilia' scilicet propter Apostolos et verbum. Quae mirabilia? Respondet:

5 Communis pena impiorum *ro r* 9 Confusio solis *r* 15 Eynem trawrigen synbt alle ding trawrig *r* 15/18 Quia *bis* atri *unt ro* 21 *unten am Seitenrande steht* Quales sumus tales omnes creature nob⌊is uidentur 29/30 Pii in impiorum deuastacione merito gaudent et deum laudant *r*

[1]) *Sprichw. = alle Schuld auf einmal bestrafen; sonst nicht bei L.; doch vgl. Unsre Ausg. Bd. 41, 389, 3.*

L] 'Consilia, quae longe prophetasti', quae consilia fecisti fideliter et vere, quia promisisti ea Abraham et successoribus, promissiones hae sunt fideles et verae i. e. impletae et perfectae q. d. Den hasts redlich beczalet, quia nihil est mentitum, sed omnia promissa copiosissime replevisti. Hoc est gaudium prophetae de promissionibus perfectis et impletis per dei misericordiam, ita et nos sumus gaudentes in euangelii thesauro.

'Quia posuisti civitatem in cumulum' i. e. acervum. 25,2

'Urbem forcium' i. e. munitam. Ita secundo gaudet in illorum gloriosam gloriam, qui in civitatem munitam fidebant gloriantes Hierusalem urbem dei fortem, inexpugnabilem.

'Pallacia alienorum' q. d. Hierusalem adeo fuit munita pallaciis, tamen ista extirpata, ut non sit civitas, ut ipsi cives Hierusalem sunt spurii et exteri, nulli veri cives.

'Neque ineternum edificetur.' Ita devastata Hierusalem novissima vastacione nunquam in eternum reedificanda. Magnus textus contra Iudeos.

'Super hoc laudabit' q. d. Ex quo amisisti unam civitatem, mag- 25,3
num populum et fortem, lucrifacies scilicet Gentes. Hactenus habuisti exiguum populum in urbe, nunc vero magnum et amplum Gencium populum.

'Et populus fortis, Civitas gencium robustarum' i. e. in omnibus locis non in templis solum tibi sacrificabunt, sed ubique te colent.

'Quia factus es fortitudo pauperi.' Hic populus fortis ad 25,4
numerum, sed quo ad animum illorum sunt pauperes, adflicti populi.

'Et fortitudo egeno in tribulacione.' Hic describit regnum Christi, quod recipit pauperes, egenos, tribulatos, infirmos, fessos. Horum rex Christus dicitur dicens ad Euangelizandum illis missum se gloriatur. Luk. 4, 18
Ad illos dicit: 'Venite ad me' 2c. illis est blandus et misericors, Regib[us Matth. 11, 28
vero et sapientibus est terror.

'Tu es spes a turbine.' Proteccio et fiducia, ad quem confugiendum solum. Turbo, tempestas ventorum, pluviarum denotat Thirannos persequutores, in illo turbine ad Christum asilum confugiemus et umbraculum in estu et ardore solis.

'Sum Spiritus Thirannorum, quasi turbo in parietem irruit.' Similitudo q. d. tu es confugium, eo tempore, quando furor et spiritus Thirannorum irruit, tanquam turbo in parietem ingeritur. Ita in omni casu inveniente nos confirmat mox sequuturam restauracionem. Non enim vix sumus seps et paries infirma, quae magno gurgite aquarum et ventorum

---

1/2 Antique cogitaciones promissiones patribus facte dicebantur *r* *7 über* civitatem *steht* Hierusalem *14* Vide ut munitiss[ima Hierusalem sit deleta *r* *18* Reiectis Israelitis totus gencium orbis adsumptus *r* *19/20* Alia ciuitas, scilicet ecclesia ex forti et numeroso populo gentili confecta praedicitur *r* *23/24* Regni Christi descripsio *r* *26/27 über* vero *bis* est *steht* sibi ipsis fidentibus *29/30* Turbo Thyrannorum *r* *32/33* Similitudo *r links* Ecliptica oracio *r rechts* *36/138, 1* Thyranni turbo nos uix sepes contra eos *r*

L] sese posset opponere, ita et nos contra Thirannos nihil sumus, imbecillimi adversus illorum potestatem, tunc sequitur, ut nos solemur in illo refugio, Azilo Christi.

25,5 'Sicut estus in siti.' Tu humiliabis tumultum alienorum sicut calor, estus in deserto 'sub nube torrente'. Vult sic dicere: Tu sic liberabis tuos a Thirannis, quemadmodum calor in deserto sine pluvia facit, qui omnia exiccat terrae semina.

'Umbra nubis.' Myl thaw, Honig thaw[1], der alles vorterbet q. d. Subtrahet eis pluviam et exiccabit calore et addet illis umbram noxiam et nebulam omnino.

'Et palmitem thirannorum marcescere facies.' Sentencia: Tu solus es adiutor tuorum, ut vincant tui mera paciencia omnes Thirannos, cum tu, dominus, vincas illos perdens, sicut ille calor sterilescit et nubes illa perniciosa, ita tu illos perdis, sic omnia regna dominus confundit. Non opus est nobis gladiis, armis, sed paciencia, ipsi inter sese interibunt, tui autem permanebunt florentes, cum ii exiccabuntur, sicut semina, nenia: marcescit, exiccata est. Sicut videmus omnia regna maxima interiisse, quibus primum abstulit pluviam i. e. homines sapientes, reges abstulit, deinde sponte deciderunt. Ita videmus nube absente agris evenire. Ita deus nostros Thirannos supprimet, si nubem illis subtrahet i. e. illis sapientes homines subtraham, ut deinde invicem consummentur. Sicut Erfordiae audivi, non huic pecuniam, sed homines eis defore. Pulcherrime igitur hac similitudine describit impiorum interitum. Nam sicut in Verno tempore segetibus pulcherrime pullulantibus et in summa spe existentibus, tum evenit calor, siccitas et nubes noxia, Myltthaw. Ita thirannis accidit summe florentibus et in summo conatu existentibus, ii illico interibunt, ut continget nostris Thyrannis Ferdinando, Cesari rc. ii, quamvis vigent iam, cadent illico, iam adest ei vernum tempus, sed siccitas illos arripiet. Non perducent eo, quo machinantur suis consiliis, ipsi pocius irriti fient, cum deo placuerit.

25,6 'Et faciet dominus exercituum' rc. Hic loquitur propheta de ubertate Euangelii. M[artini L[utheri Sensus: isto tempore cum euangelion praedicabitur, hoc tempore apparabit deus 'convivium pinguium' i. e.

5/6 Tumultum alienorum humiliabis sicut estus de deserto *r* *11* Summa impiorum perdicionis descripsio *r* *14* Cum nube non noxia non torrente *r* *15/16 unten am Seitenrande steht* Wie die schöne saat vff dem felde vertyrbt, alßo die gewalt der Thyrannen *17* Similis locus est Psal 36 *r links* Pluuia primum adimitur *ro r rechts* *18/19* Sicut pluuie defectu satorum excidium imminet ita defectu prudencium ciuitates interemit *r rechts* *20* Pulcherrimis similitudinib[us Thirannorum casum describit *r links* *22* Erfordiae *bis* defore *unt ro* *23/25* Nam *bis* siccitas *unt ro* *31 über* loquitur *steht* ut quidam senciunt *33* Summam Hierosolyme deuastacionem comparat Conuiuio pingui *r links* Alii hunc locum ad *Ευχαριστιαν* traxerunt, sed male *r rechts*

[1]) *Beides eigentlich verschieden, durch gelehrte Etymologie aber vermengt, ersteres sind Pilze, letzterer Sekret von Blattläusen; s. auch DWtb. Mehlthau.*

L] Hierusalem pinguis magnis multisque populis devastabitur apparabitque hoc convivium, scilicet divitum et opulentorum Iudeorum. 'Omnib[us populis': Romanis et aliis. 'Convivium fecium', non vindemiae. Dicit pingue convivium fore, omnia pinguia animalia vorari et omne vinum ad feces usque sit exhauriendum. Illud significat hunc populum Iudeae omnino exhauriendum et intereundum.

'Convivium pinguium medullatorum': repetit iterum superiora. Medulla dicitur internum et dilectissimum hordei dicitur, sicut Adeps dicitur. Cibavit eos ex adipe frumenti. Ita in hoc populo Principes, reges, Optimates oppressit, non solum vulgus.

'Expressarum fecium' pro 'vindemiae defecatae'. Hoc significat omnia devorari et exhauriri usque ad extremas feces et reliquias, ita similitudine hac pulcherrime describit totam Iudeae expugnacionem.

'Et praecipitabitur in monte isto facies involuti' ꝛc. 'et ope- 25,7
rimentum, quo versae sunt omnes gentes'. Vult dicere: fructus Euangelii erit ille, ut auferat a nobis omnem faciem vinculorum, et resuscitamur cum Christo, 'a morte ad vitam pervenimus'. Appellat autem 1. Joh. 3,14
mortem et, quae sunt mortis, figurate.

'Faciem involucrorum, qua significat: morte omnes gentes involuti sunt. Ab hac facie mortis et morte ipsa et ab omnibus malis liberamur verbo credentes et per spiritum. 'Facies involucri' mortem et omnia eius mala significat. Dicit autem 'faciem involucri', quo significat facile Christo et faciem et vincula eius esse subiecta.

'Devorabitur enim mors ineternum.' Sequitur Oseae dictum: 25,8
'O mors, ero mors tua, et inferne' ꝛc. nam dicit, quod mox extinguat Hos. 13,14
mortem, sed ut eam paulatim semper devoret, sicut vetus noster homo in dies mortem devorare debet per spiritum, ita et Christus mortem interimit, sicut pestis paulatim consumit corpus, ita Christus est pestilencia mortis nostrae et veteris Adae.

'Et delebit dominus deus lachrimam ab omni facie' i. e. ab omnibus faciebus, miseriis, calamitatibus, luctibus, lachrimis nos liberat, Christus consolans nos spiritu.

'Et opprobrium populi sui aufferet' ꝛc. Cum pii nihil sint, nisi reiectamenta et peripsema sunt et tocius mundi opprobrium, qui ab

---

6 exhauriendum] exhaurienda *8* Medulla *bis* internum *unt ro* Medulla *r* *9/10* Ita *bis* vulgus *unt ro* *13* hac *bis* expugnacionem *unt ro* Hactenus subfiguraticiis uerbis expressit deuastacionem Iudee *r* *14 über* praecipitabitur *steht* deuorabitur *16* auferat] auferet *17/18 unten am Seitenrande steht* Facies inuolucrorum Mors et omnia quae mortis sunt quae omnia Christus deuorauit suis credentibus *22 über* eius *steht* mortis *24/25* Ozee 13 *r links* Christus pestis et mors mortis *r rechts* *27/28* Mortificacione Adae quottidie mors deuoratur per Christum *r* *27/29* interimit *bis* Adae *unt* *30/31* Ab omnib[us malis per *Χριστον* liberamur *r* *34/140, 1* Quid prosint piis adsidue adflicciones *r*

L] omnibus reiecti, ut nihil eos maneat quam passiones foris et intus a diabolo, ut scilicet consolaciones illae Christi in nobis habeant locum, ut nos miseros et adflictos solari possit et indies ad maiorem eius cognicionem perveniamus. Talis est noster rex Christus, qui talem populum adflictum habet, ut eos semper soletur.

25,9 'Et dicetur in die illa: Ecce deus noster iste' ꝛc. Hae sunt praedicaciones de Christo, et novi testamenti cultum describit, quia prophetae distinguunt semper cultum novi testamenti et veteris. Novi cultus est Credere, fidere, sperare in dei misericordiam, et hanc fidei, spei naturam nemo habet, nisi qui plene sint adflicti interne et externe. Non solum dicit: et salvabit nos, sed dicit:

'Exultabimus et letabimur' i. e. gracias agentes deo variis laudibus eciam in omnibus adfliccionibus, ut, si ab uno liberati fuerimus malo, ad aliud pervenimus, ita est exercicium piorum et cultus novi testamenti.

25,10 'Manus' i. e. virtus domini. 'Requiescet', scilicet est in ecclesia, quamvis non publice appareat. Seyn gewalt ist do, quia nos ab omnibus malis liberat.

'Trituratur Moab.' Moab impiam Sinagogam devastandam, quae tempore euangelii incredula est. Illa triturabitur sicut sterquilinium et palea in terris, quia illa sinagoga erit abiectissima, ut experiencia videmus in Iudeis, qui nullum regnum, sacerdocium neque magistratum habent.
Matth. 3, 10 Optima est figura, qua et Ioannes usus est, qua describit propriissime devastacionem indicans populum inanem, sicut stipula est nihil ad sterquilinium.

25,11 'Et extendet manus suas in eum', scilicet in Moab et impiam sinagogam i. e. Christus extendet manum suam et potenciam suam super Iudeos profugos, 'sicut natator manus suas extendit'.

'Et humiliabit superbiam eorum cum cubitis manuum suarum' i. e. quocunque fugerunt Iudei, Christus aderit et persequetur illos.

25,11 'Et munimenta' ꝛc. Hierusalem quamvis munitiss|ima, tamen terrae equabitur in pulverem, non relinquetur lapis super lapidem. Haec duo capita figuraliter descripserunt impiae sinagogae devastacionem, et miscet in iis regnum Christi, qui suos afflictos non deserit, sed bene exercitatos in iis per fidem tandem liberat.

2/5 ut scilicet *bis* soletur *unt*   *6/7* Cultus Noui testamenti *r*   *8/15* cultus *bis* testamenti *unt*   *9* hanc] has   *19* Methenomia est figura Moab i. e. impia sinagoga *r links*   Moab i. e. impie sinagoge pena *r rechts*   *22 unten am Seitenrande steht* Es wyrt geacht wie myst vff der gassen[1] || Paleam triturare optime ad impios quadrat   *23* stipula stroe *r*   *27/28* Similitudo a natantibus et athletis *r*   *31* Munitiss|ima Hierusalem expugnata Nullus igitur potenciam dei effugiet *r*

[1]) *Sprichw., nicht bei L.*

L]

CAPUT XXVI.

'In die illa cantabitur canticum istud in terra Iuda.' 26,1
Hoc est canticum:
'Urbs fortitudinis nobis.' Wyr haben eyne feste, mechtige stadt.
Commendacio et praeconium ecclesiae, contra quam non praevalebunt Matth. 16, 18
inferorum portae, quia urbs potens regno et sacerdocio.

'Salus ponit murum et antemurale', mawer und czwinger ist woll bewaret, non lignis et ferro, sed salute et victoria et triumpho. Haec sunt munimenta huius urbis novae, scilicet ecclesiae, quae est invicta, cuius salus Christus est, munimentum eius.

'Aperite portas, et ingredietur gens iusta.' Non est civitas, 26,2
quae exposita sit paucis, sed omnibus intrantibus pateat et sit populosa, ita in ecclesiam esse debet omnibus aditus.

'Gens iusta, servans fidelia', scilicet haec iusta est, quae servat fidelia i. e. promissa dei. Iusti, siquidem per fidem, ii sunt huius civitatis incolae. Ita cantabitur in ista civitate, quae civitas, qualis populus, quis rector ꝛc.

'Consilium sustentans.' Dw helst uber deynem anschlage[1], quod antiquitus promisisti. Haec cogitacio Consilium in scriptura dicitur, quod deus constituit et promisit patribus, illas promissiones non facit irritas, ideo dicit: 'Consilium sustentas'.

'Servabis pacem, pacem.' Nos habemus munitissimam civitatem 26,3
et sanctos cives, non sediciosos, inquietos, sed benignos, bonos et concordes, ideo pacem habebimus ubique.

'Quia in te speratur.' Haec est origo pacis, scilicet spes et fides Röm. 5, 1
sicut Ro. 5. 'Iustificati fide habemus pacem' i. e. concordes erimus, unanimes, illud, quod operaris, non contingit, qui variis rebus pacem querunt. Non commune bonum, Christum scilicet et eius graciam, habemus, nullus altero plus habet, ergo non potest esse discordia, sed pax, quia in domino omnes sumus equales in similitudine spei et fiduciae, non morum, sicut quidam putarunt.

---

1 Diruta Hierusalem sequitur alia ciuitas munitissima, Ecclesia scilicet cuius municionem hic describit *r* *5* Commendacio *bis* ecclesiae *unt* *7 über* Salus *steht* uictori *8/9* Christus Salus munimentum noue urbis ecclesiae *r* *11/12* Populosa ciuitas ecclesia *r* *13* omnibus aditus] omnibus esse aditus *14/15* Ciues eius *r* *14/16* haec *bis* Ita *unt ro* *18 über* Consilium *steht* tuas cogitaciones 'Gezer'[2] i. e. ficcio cordis et cogitacio et figmentum. 'Vetus error abiit' male translatum *r* *22/23 unten am Seitenrande steht* Ciuitati noue scilicet Ecclesiae nihil nisi pax inest nulla discordia || Ciuitas noua Hierusalem scilicet Ecclesia describitur *25/26* Pax unde *ro r links* Vera pax fidem et spem sequitur *r rechts*

[1]) = *hältst aufrecht; vgl. Unsre Ausg. Bd. 50, 319, 35.* [2]) יֵצֶר

L] 26,4 ‘Sperate in dominum usque ineternum’ ꝛc. Si amatis pacem et vultis habere quietum cor, ‘Sperate in dominum’, quia nulla alia pacis verae via est, quam sperare in dominum, audire verbum, spes et fides oritur ꝛc. ‘Ineternum’: nolite deficere, semper sperate, in omnibus adfliccionibus et tribulacionibus. Si vellet me ineternum esse pauperem et famelicum, non vellem a fide deficere.

‘Quia in domino petra est eternitatis.’ Spes debet esse eterna, quia fundamentum est eternum, quia deus noster non tedio efficitur ineternum iuvandi, ne deficiamus eciam sperando. Atque hae sunt verae praedicaciones multum discordantes a nostris praedicacionibus.

26,5 ‘Quia incurvat habitantes sublime’ i. e. ‘in excelso’, scilicet qui fidunt, in excelso habitant, sicut situs Iudeae in excelso situs est. Hos tum incurvat i. e. deiiciet eos usque ad terram et pulverem, sicut supra de Moab in prophecia dixerat de eius destruccione, ita hic in Cantico. Christianus quotidie impugnatur a Sathana, ideo sperandum ineternum. Cum maxima sit pugna et lucta pro servanda fide, ideo tam malus Sathan est, ut cogitet hominem stantem in verbo fatigando lassare. Hoc consilium machinatur Sathan, ut durantes verbo fatiget. Sicut Ciprianus nequiciam[1] eius describit, qui quosdam martyres volentes mori libentissime, noluit tamen eos interfici, quo eos diuturnitate prius lassaret, ideo non ad unam horam, sed semper. A Custodia matutina, usque ad noctem sperandum. Quia dominus est ‘petra eternitatis’ i. e. maior est quam totus mundus, quia nos impugnat. ‘Quia incurvat habitantes in excelso.’ Haec pertinent contra praesumpcionem, qui in suis viribus praesumunt, sicut civitas optime sita tamen incurvatur. Nemo tam munitus et securus est, qui non possit ruere, ideo non sperandum in nobis. Ita infirmis eciam in domino econtra sperandum.

26,6 ‘Conculcabit eam pes.’ Descripsio devastacionis Hierusalem q. d. Ista civitas, muri et edificia insuperabilia ita conculcentur, ut pedibus et gressibus pauperum subiaceat. Die Krupel mugen daruber gehen.

26,6 ‘Semita vero iusti est plana.’ Ponit aliam struccionem extirpata priori civitate. ‘Iusti’ i. e. ecclesiae, quae ubique plane incedit.

‘Rectitudine iusti gressum regulabis.’ Calles tuae in directum

1/2 über ineternum *bis* et *steht* eternitatibus eternis fur vnd fur zwhoffen nymmer vfſzw hoeren Vox apostolorum et praedicancium *r links* Pacis fomes spes *r rechts* *4* Semper sperandum nunquam deficiendum *r* *7 über* Quia *bis* est *steht* quia maior est dominus quam mundus *über* eternitatis *steht* eternorum Caussa cur sit sperandum *r* *8/9* Deus eternus eternam requirit spem *r* *11* incurva(bi)t *12/13* Semper sperandum quia semper impugnamur a Sathana *r* *22/23* Contra praesumpcionem *r* *28* Summa deuastacio describitur *r* *30* pauperum] pauperem *31* Aliam ciuitatem ecclesiam describit *r* *33 über* regulabis *steht* mensurabis *unten am Seitenrande steht* Recta piorum uia per uerbum facta a domino regulatur

[1]) *Vgl. Nachträge.*

L] recedunt. Regulare ſtracks vor ſich gehen, erit enim via facilis et plana
via piorum sine offensione et scandalo. quia regulatur et servatur a domino,
ne recedant a verbo declinantes ad impiam hereticorum doctrinam. Hae
omnes sunt promissiones de conservanda doctrina et verbo Christi in terra.
Haec sequuntur. Quod habeant pacem planam, expeditam vitam, non
varie incedentes operibus et meritis. Deinde sunt tuti, quod dominus
regulabit eos in hac via et Regula vitae, ut Paulus ad Gala. 6. Gal. 6, 16

'Quia in via iudiciorum tuorum expectamus te' i. e. q. d. 26, 8
Manere in vera via et in semita nulla alia racio est quam exercitacio
adsidua in verbo, quia cessante verbo mox oriuntur sectae et Rottae,
ideo diligenter 'Nomen et memoriale' dei animo desiderare debemus.
Sed cum consuetudine iam quottidiana fastidimus verbum, sicut Corinthii
fecerunt, mox Sathanas nos seducit. ideo hic dicit: 'Expectamus', per-
severamus in tuo verbo, non alio suspicientes, sed pastores fidos audientes
ambulamus in fide, expectamus te, quamvis non videntes te. Lacius se-
quentibus exprimit illam sentenciam.

'Ad nomen tuum et memoriale tuum desiderio animae.'
Hoc desiderium animae non ad opera et alias leges, sed est desiderium
animatum et internum 'ad Nomen tuum et memoriam tuam'. Haec
est via plana et recta, non ad nomen nostrum et memoriam nostram.
Hoc est nomen domini. Quod Christus mortuus et resuscitatus pro nostra
redempcione et iustificacione. 'Qui proprio filio suo non pepercit.' Hoc Röm. 8, 32
est suave nomen et via nostra, in hac memoria Christi fide gradimur quasi
in via affectibus animae. Hanc viam Papistae, Operarii et hypocritae suis
tradicionibus impedierunt, Nos ad nostrum nomen a Christi nomine tra-
hentes in aliam viam.

'Anima mea desidero te nocte et spiritu meo et praecordiis 26, 9
et vigilo mane ad te.' Eadem est sentencia. Deus, deus meus, ad te
de luce vigilo. Haec est descripsio animae et expectacionis adsidue et
quottidie, quod et Paulus ad Colossienses admonet, ut verbum dei adsidue Kol. 3, 16
Canticis, hymnis, Psalmis consideremus, exercitemus.

'Mane' i. e primum i. e. ante omnia, sic: 'Primum quaerite regnum Matth. 6, 33
dei', vel 'Mane' i. e. matutino tempore, quod tempus aptissimum semper
est ad auditum verbi, ita 'Nocte'. Hic matutinum tempus q. d. diligenter
curandum, ut quottidie Mane audiamus verbum, quamvis omnibus homi-
nibus est considerandum.

'Et cum animae desiderio' i. e. deposita omni nausea. Eciam in 26, 9
summa verbi abundancia summo desiderio debemus vigilare, non nausea

1/2 Via piorum planissima et rectissima *r* 8/9 Unde piis recta uia racionem ponit *r*
13 *über* Expectamus *steht* sustinemus 15 Verbi dei efficacia et fructus *r* 27/28 Memoria
est concelebracio externa, qua alicuius rei commemoracionem agimus *r links* Ich habe
meynes hertzen luſt *r rechts* 32 Mane *r*

L] moveri, sicut iam omnes fere, Euangelii praeconium abundans nauseatur, et vix parvi scioli omnes iudicant, dicunt: Nunc eque scimus de Christo ac aliquis doctor, qui aliud nihil quaerunt, quam in[1] multa eleganter dicant, sed tamen frivole. Tales sacrae literae nolunt[2], sed ferventes et desiderantes magno ardore, non tedioso sermone et confabulacione, qui multis garriunt, nihil docent, statuunt quicquam firmiter, adfectum adferens, sicut Erasmus omnibus commentariis facit.

'In spiritu meo inauroravi' i. e. manicavi. Ich hab mich zw dyr gefruet.[3] Cum siti et gaudio cordis ad te adivi.

'Quando fuerint iudicia tua in terra' ꝛc. Exhortamur ad praedicandum verbum, quia non egredietur verbum dei et revertetur vacuum, ita hic. Cum in terra fuerit verbum tuum, tunc habitatores discent iusticiam. Tunc discunt choruscacione euangelii veram iusticiam, quia in defectu hypocrisim et impietatem discunt. Nam cum talis fructus verbi sit discere iusticiam ex eo, ideo diligenter invigilandum, ut ubicunque verbum audiatur ad profeccionem iusticiae et cavendam praesumpcionem et gloriacionem propriam. Sicut hactenus nobis evenit: defectu verbi in omnem incidimus impietatem, in varias vias. Nulla certa iusticia discebatur, ideo diligentissime illo invigilandum verbo, quo tantum thesaurum
2. Tim. 4, 2 acquirimus. Ideo Paulus hortatur Thimo⌊theum: 'Insta opportune, importune', quibus consulendum, qui deficiunt aliquando, sicut et prophetae con-
Jer. 20, 8 querunt⌊ur: 'factum est mihi verbum in opprobrium tota die', sicut nobis praedicatoribus apparet et contingit, ut adsidua praedicacione videantur nihil efficere in populo, illos praedicatores solatur hic textus non in vacuum praedicari, et si duo vix illud audirent.

26,10 'Misereamur impio' ꝛc. Vides omnes sanctos conqueri et prophetas ingratitudinem ad verbum, non solum nobis accidere. Dicunt enim adversarii: Vides hic tantam licenciam carnalem ex verbo vestro ortam, ut nulla vita scelestius. Non est euangelii culpa. Respondeo.

'Gratificatur impio' gracia, misericordia, verbum affertur impiis, suum dat deus verbum, facit suum ministerium deus, sed illi impii contemnunt, nolunt discere iusticiam. Alii persequuntur, alii contemnunt, pauci proficiunt.

'In terra rectitudinis iniqua gessit' i. e. Impii sunt in terra et

---

1/2 unten am Seitenrande steht Attende adsiduum et summum piorum ad uerbum desiderium et delectacio⌊nem *3* Multa in sacris garrientes absque spiritu *r* *10 über* iudicia *steht* eloquia et uerba Fructus uerbi praedicati *r* *14/17* Nam *bis* gloriacionem *unt ro* *18/19* Instandum uerbo adsidue *r* *26/27* et ut sathanae resistamus *r links* Vide ut omnes prophete ingratitudinem populi ad uerbum conquerantur *r rechts* *29* Non *bis* Respondeo *unt* *30 über* Gratificatur *steht* gracia offertur *34 über* terra *bis* gessit *steht* ubi recta itur et recta docentur

[1]) *Zu ergänzen* sacris *vgl. die Randbemerkung.* [2]) *Sinn: Solche will die heilige Schrift nicht.* [3]) *Fehlt bei Dietz; im DWtb. nur mhd. belegt.*

L] via rectitudinis, ubi discitur rectitudo, sinceritas et bona conversacio per verbum, tamen non resipiunt. Ecclesia terra rectitudinis, bonae sinceraeque conversacionis, veri verbi filia. In illa eciam ecclesia sunt impii multi. Non mirum est, si nostro tempore ecclesia habeat multos impios. Oportet enim expugnari externe per Thirannos, interne per falsos fratres, Sectas, hereses, Rotten|ses. Nemo talem ecclesiam speret, quae sit sine impiis externis et internis. Ideo corpus ecclesiae et verbum male accusatur, quod habeat impios in se. Nequaquam. Non enim culpatur corpus humanum, si stercoretur, spuat et evomat, cum haec sint illius purgamenta. Non ideo corpus est insanum, si habeat putridos oculos, scabiosam cutem, quod illo stercore purgatur. Sic heretici impii non sunt membra ecclesiae, sed purgamenta. Ideo impii papistae iniuste nostram calumniantur ecclesiam. Sie ruren den dreck.[1]

'Non videt gloriam domini' i. e. superbiam et victoriam, hoc scilicet, quod est eminentis domini, scilicet omnia dona spiritus impii non vident, quamvis sint in ecclesia, interna spiritus dona non videre debent. Cum interim considerent infirmitates fidei, morum, passionum, cum videant aliquos in ecclesia labi, yn dem drecke sollen sie sich welczen dicentes: Vides in illorum ecclesia nullum probum esse, sunt carnales, sunt libidinosi ꝛc. iis calumniantur ecclesiam. Haec vident solum, sed gloriam domini et sublimia ecclesiae dona non debent videre, sie sollen Christi hewpt nicht sehen, sie sollen ym yn ars sehen[2], non digni sunt, ut unam partem ecclesiae bonam videant et laudent, sed omnia vituperare in ecclesia dei. Non vident egregia domini, nostras consciencias ab omnibus elementis mundi liberatas, a papa, purgatorio, Poltergeyster. Haec non vident impii, sed solum debent stercus ecclesiae videre, non vident gloriam domini, saltem ignominiam nostram.

'Domine, exultatur manus tua, ut non videant.' Domine, tua 26,11
manus semper supra nos est nos defendens eciam in summis periculis existentibus, divites, cum simus pauperes, ditescentes alios, cum simus pauperes spiritualiter. Haec impii non vident, qui secundum larvam nos inspiciunt.

1/2 Ecclesia in terra rectitudinis *r* *5/6 unten am Seitenrande steht* Non caret impiis ecclesia || Non scandalizandum si pauci nostro tempore uerbo proficiant *7 oben am Seitenrande steht* Non reiiciendum corpus stercorans nec reiicienda ecclesia propter impios *9 über* stercoretur *steht* vrinetur Non uerbum et ecclesia accusanda si plures impii sunt *r links* Simile *r rechts* *11/12* Sic *bis* purgamenta *unt* Heretici et impii non membra sed purgamenta ecclesiae *r* *14 über* gloriam domini *steht* sublimia dei dona *14/15* Non *bis* omnia *unt ro* *18* Attendite vos papiste ecclesie nostre calumniatores *r* *19* Sie sollen alleyn die groben sunden der schwachen vnd nicht die geystlichen gaben der freyheyt sehen *r* *21/22* Christi *bis* partem *unt* Hic sunt fructus euangelii. Das syndt die euangelischen *r* *29* Ecclesie diuicie internae non speculantur ad laruam *r*

[1]) *= sie wühlen den Schmutz auf; hier wie Z. 18 = haben ihre Lust am Unreinen; vgl. Enders 13, 184.* [2]) *= nur das Schlimme sehen; vgl. Unsre Ausg. Bd. 46, 210, 6; Bd. 30*[1]*, 82, 7.*

L] 'Videbunt et confundentur', cum revelabitur. Ipsi vident ecclesiam in media calamitate perseverare, quia manus domini super eam est, cum vident illius perseveranciam.

'Tunc confundentur prae zelo et invidia populi.' Habent zelum supra et contra populum dei, sicut Iudei confunduntur et provo-
5. Mose 28, 33ff. cantur in populo et gente stulta Deute. 28. Irritantur adversarii alio populo accepto. Ipsi peribunt indignantes.

'Igne hostium', quo soles perdere hos, devorabis eciam illos, significat destruccionem, sicut ignis omnia consumit in pulverem, ita illos prorsus devorabis, ita ut hodie videmus in Iudeis ablatum sceptrum et
5. Mose 32, 22 librum, id quod et Moses dicit: 'Devorabis terram germine', et extremo igne consumentur. Ita nostris Thirannis accidet, qui cum zelo populi confundentur. Sie werden zum tewffel faren, und wyr werden bleyben.

26, 12 'Domine, dabis pacem.' Consolaciones sunt piorum, contra adversariorum insultaciones, nos tamen interne habemus pacem.

'Quoniam omnia nostra opera tu agis in nobis.' Haec est gloriacio nostra firma, quia omnia opera ecclesiae in verbo et moribus[1] sunt propria sua, sed dei ipsius, ideo perdurabunt, quia confidit in deo et non in seipso. Lege sich der Tewffel wider sie.[2] Omnia enim dona spiritus, Verbum, fides, Charitas, potencia, iusticia, opulencia non est sua, sed divina et ipsius dei, quis impiorum illos impugnabit? quia non sunt scilicet nostra, sed dei.

26, 13 'Domine, deus noster, domini possederunt nos absque te' i. e. Thiranni coram mundo nos omnino opprimunt, mortificant tantum externe secundum corpus.

'Tantum in te recordamur nominis tui.' Quamvis externe dominentur Thiranni, Papistae, nihilominus tui nominis recordemur. Subiiciat nos Cesar, tu, dominus, eris salvator et defensor noster, tui non obliviscemur. Alßo scheynets yn der kyrchen, welche gar verfolgt wyrt ewsserlich, in te autem interne memoria tui semper floret. Ita vides Christianum populum Thirannis subiectum, sub quorum thirannide pacifici tandem liberamur et thirannorum fiducia interiit i. e. Quo magis supprimimur, tanto magis tui recordamur.

26, 14 'Morientes non vivant' rc. M[artini] L[utheri] sentencia verba esse

---

1 über revelabitur *steht* iudicio Christi *4 über* populi *steht* contra populum *8* soles] solus *12 unten am Seitenrande steht* Zelus et confusio impiorum Thirannorum in aspectu ecclesiae dei Das betrifft ßonderlich unßere Papisten, die unßere kyrchen lestern und schenden konnen || Ironica obieccio || Das ist gut Euangelisch Ey eyne feyne kyrche || Responsio || Dw bist nicht werdt yr ehr und herlickeyt und das hewpt zw sehen, ßonder yn den ars zw sehen[3] *14 über* pacem *steht* prolongabis Pax piorum *r* *18/19* quia *bis* sie *unt ro* Firmiss[ima] piorum gloriacio, deum in illis operari *r* *23/24* Non possunt animam et fidem opprimere interficientes corpus *r* *32* Hoc aliqui intelligunt ironice q. d. adversarii non modo sunt absque domino, sed eciam non vivunt. Haec esse naturam impiorum illudencium *r links* Vide impios uiuentes mortuos *r rechts*

1) *Zu ergänzen:* non. 2) = *mag der Teufel sie anfechten, bekämpfen (ich will nicht? wie etwa Unsre Ausg. Bd. 32, 126, 12?); s. Unsre Ausg. Bd. 31[1], 286, 15.* 3) *S. zu S. 145, 22.*

L] piorum, qui sese consolantur, morientes tamen vivunt, sed textus ille est: 'Mortui non vivent, et thiranni non resurgent' i. e. oppressores nostri viventes morientur nullam spem vitae habentes, nos autem et morientes vivimus.

'Gigantes', heb[raice 'Rephaym'[1], in heb[raico anceps vocabulum, pro medicis, pro mortuis sumitur et sepissime pro defunctis sumitur et forsitan per figuram aliquam Gigantes viventes mortuos ideo appellat, quia sunt iam in morte apud Christianos et morti propinquissimi, nullum habentes servatorem, sicut pii habent, qui in media morte vivent.

'Sic enim visitasti et contrivisti eos.' Racio, cur Thiranni sint mortui, quia visitante domino omnino eciam cum sonitu delentur, sicut Psal. 10. Ps. 10, 1 ff.;
et 36. habent eandem sentenciam. Quia nunquam vivent neque resurgent. 36, 1 ff.
'Addidisti inter gentes et glorificatus es' i. e. non tantum 26,16
inter gigantes et in sua sinagoga non cognitum inter gentes propalatur, quia recusantibus Iudeis praedicari euangelium.

'Elongasti': es longe et late promulgatus in omnem terrarum orbem.

'Domine, in angustia' ꝛc. Per anthitesim confert pios et impios, 26,16
cum sub amborum vita euangelion currit et unis thirannis interemptis alii resurgent. Non potest esse Abel absque Cayn.[2]

'Requirunt te, clamor murmuris in disciplina tua super eos' i. e. quando disciplina tua eos tangit, tunc est murmur clamoris eorum i. e. Rutte macht gutte kynder[3], adeo prodest piis tribulacio, ut non possint bene fidere et vivere absque persequucione. Animus piorum erugine quasi consumitur, nisi tribulacionibus bene exercitentur. Sic cum pii tanguntur illis, murmurant, gement spiritu inenarribili ad te, sie sewfftzen tieff[4] zw got, schreyen nicht grewlich. Atque ita faciat Christianus in omni tribulacione, non debet clamare, blasphemare, sed tamen ad dominum ad asilum murmure et angustia, suspiriis cordis et oris confugere, quae est 'disciplina domini'. Nam nullum periculum vel externum vel internum est, nisi disciplina tua est. Sequitur similitudo a praegnante.

'Sicut quae concepit.' Eandem sentenciam et fere verba Christus 26,17
de parturiente muliere similitudinem doloris suorum indicat, quae mox post Joh. 16, 21

2/4 i. e. *bis* vivimus *unt ro* *5* Rephaym Gigantes quid *r* *6 über* defunctis *steht* et mortuis *10* Subitus occasus impiorum uisitante domino *r* *13 über* Addidisti *steht* promouisti *15* euangelium] euangelii *16 über* Elongasti *steht* i. e. elongatus es *20* Anxio murmure disciplinas eos *r links* Sie ruffen vnd sewfftzen engstlich *r rechts* *23/24* Animus *bis* exercitentur *unt* Discipline dei fructus et quomodo pii erga illam se habere debent *r* *24/25* Widerwertigkeyt des glawbens weczsteyn[5] *r* *31* Descripsio Christiane uite *r links* Similitudo a muliere parturiente *r rechts* *32/148, 1* Ioan 16 *r*

1) רְפָאִים *Luther mischt im folgenden* רָפָא *= heilen,* רָפֶה *= Schattenwesen und* רָפָא *= Riese durcheinander.* 2) *Sprichw., s. Wander, Abel 1—3 (ohne Beleg).* 3) *Sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 31*[1]*, 420, 9.* 4) *Wohl = innerlich, leise.* 5) *Sprichw., vgl. Wander, Widerwärtigkeit Nr. 4 (Probierstein!) vgl. Mißgeschick 5.*

L] partum enixo puero non ultro meminit dolorum. Sic pii eciam non possunt effugere pericula et tribulaciones et sunt ita confusi ut parturiens, quae nullum habet exitum, oportet illam parere, ita in omni tribulacione pii cum bene agitantur, exercitantur, tunc fere renascentur et innitentur atque ita liberati augentur fide. Nota. Tribulacio piorum quaevis est quasi partus et renovacio hominis, ideo pius similitudine mulieris parturientis, qui adsiduis periculis premuntur.

26,18 'Sic sumus eciam nos a facie tua, domine, et parturimus et parimus anhelitum.' Applicacio similitudinis, sicut mulier angustiatur, ita nos concipimus novum hominem per tribulaciones et parturimus i. e. nitimur et angustiamur doloribus, tribulacione. Hi dolores sunt parturire in tanta angustia, ut vix halitum trahamus. Denotat piorum adfliccionem tam magnam, ut vix spiritum et anhelitum trahant, iis doloribus regnamur et renascimur per fidem.

'Salutes non sunt factae in terra.' Noch kan dem lande nicht geholffen werden q. d. Impii nulla doctrina, admonicione et angustia concutiuntur, manent impii, hunc clamorem habent pii pro impiis.

26,19 'Vivent mortui': per anthitesin loquitur, supra dixit Gigantes viventes, mortuos non resurgentes, Pios vero in morte media vivere, sicut
2. Kor. 6, 9 Paulus dicit se frequenter mortuum. Haec consolacio est piorum, ut in mediis periculis vivant fide et spe.

'Expergiscimini et laudate, qui habitatis in pulvere.' Habitare in pulvere i. e. esse in humillimo genere mortis et omnium persequucionum angustia. Haec promissio piorum, ut sese consolentur ut media mactacione tanquam oves mactacionis absque omni spe, vos expergiscimini fide et pace et laudate dominum.

'Quia ros lucis ros tuus, et terram gigantum detrahes in ruinam.' Ros camporum et pratorum est tuus, et figura poetica nostrum rorem appellat rorem pratorum. Nam sicut ros absque humano auxilio de celo cadit, ita Christiani divinitus oriuntur, multiplicantur, et si interim omnib[us adfliccionibus terrenis supprimimur, nihil aliud fit, quam ut sanguine irrigemur, sicut ecclesia irrigacione sanguinis semper incrementum sumpsit, sicut prata letificantur rore.

26,20 'Vade, populus meus, intra in cubicula tua.' Monet populum,
Ps. 4, 4 ut in psal. 4. adhortatur. Noli querulari et clamare in persequucionibus.

---

3 über oportet illam *steht* secundum naturam *3/6* ita *bis* mulieris *unt* Partus et renouacio dolores et tribulaciones piorum *ro r* *11* Adsiduus piorum dolor *r* *16/17* Adfectus piorum pro impiis *r* *unten am Seitenrande steht* Verfolgung vnd alles vngluck vnßer v̊bung || Mergk warczw widerwertigkeyt den gotßeligen dienet *19/20* Morientes et ecce uiuimus et mortibus frequentibus *r* *22/23* i. e. eciam in puluere uersantes erigite uos alacres in domino *r* *34/35* In summis tribulacionibus pacientiss[ime perseuerandum sperando in dominum *r* *35/149, 1* Intrare in cubiculum quid *r*

L] Sed 'intra in cubiculum tuum', sonder halt dich styl, bis nicht zcornig,
ungestum, sed in abscondito dominum ora, illi conquerere, sicut Petrus de
Christo dicit: 'qui non maledicebat maledicentibus', sed tacebat i. e. intrabat 1. Petri 2, 23
in cubiculum suum.

'Sed abscondere modicum' i. e. paululum expecta ferendo, quia subitum et momentum est ira mea et tua persequucio, tu fac, ut paululum feras. Brich nicht heraus. Quia omnes nostrae in mundo tribulaciones non sunt eternae, sed transitoriae. Haec sunt ubera consolacionis divinae sustentancia nos in omni tribulacionum genere.

'Ecce enim dominus egredietur' i. e. dominus visitabit perse- 26, 21
quutores suos, non sinet multum sanguinem sanctorum effusum, sicut Thi-
ranni Ioannem Hus mortuum sperantes vivum iam vident, qui cincerem eius
ultra ulnam cum terra effosserunt aquae immittentes.[1]

CAPUT XXVII.

'In die illa visitabit dominus in gladio suo duro, grandi 27, 1
et forti.'

Hunc locum omnes fere interpretati sunt de diabolo, quem serpentem
et Leviathan vocant, qui a Christo princeps mundi dicitur. Mihi videtur Joh. 14, 30
propheta loqui de regibus Siriae, Egipciorum et aliorum regib⌊us et principibus Iudeorum tempore Christi, quorum omnia regna erant subigenda regno Romano. Cum iam instaret regnum Christi et euangelion, praevenit prius regnum Romanum, quod pacem in toto orbe terrarum fecit, ut euangelion ab apostolis ubique praedicari possit tutis ubique itineribus.

'In die illa visitabit' ꝛc. 'gladio duro' i. e. severo. Nam severum erat imperium Romanum, es schmeys[2] flux dreyn. Hic gladius est magnus et grandis i. e. potens, fortis et ferreus i. e. invincibilis, quia omnes subegit. Illo, inquam, gladio dominus visitabit.

'Leviathan serpentem' ꝛc. Duos hic serpentes appellat significans reges mundi regnantes, sicut scriptura plerumque reges appellat serpentes et propheta regem Egipciorum Draconem Nili, qui habitet iuxta Nilum.

'Serpentem vectem' i. e. rectum, qui recto corpore natat, per quem intelliguntur reges recte et ordine regnant⌊es.

'Serpentem tortuosum' i. e. incurvatus, qui spirosus et in girum natat, per quem reges inquiete et inordinate regnantes intelliguntur.

---

5 über modicum *steht* subitum Tribulaciones nostre momentanee *r* *7/8* scilicet cum sciamus hec omnia prodesse, cum sit disciplina domini ad quem nob⌊is currendum et in cubicula eundum et modicum abscondendum, quia mox pertransibit, tunc uisitabit dominus suos et sanguinem iustorum ulciscetur *r* *20* Romanum regnum gladius durus et grandis *ro r* *28/29* Reges serpentes dicuntur allegorice *ro r* *31* Serpens Vectis *ro r* *33* Tortuosus *ro r*

[1]) *Vgl. Schäfer, Luther als Kirchenhistoriker S. 458; Unsre Ausg. Bd. 47, 427 ff.*
[2]) = *schmetterte, schlug; vgl. Unsre Ausg. Bd. 31*[1]*, 296, 30.*

L] 'Leviathan' allegorice appellat serpentem. Proprie Leviathan dicitur Cete in mari. Hi duo serpentes, vectis et tortuosus, inter se dimicarunt, quousque Romani ambos consumerent. Allegorice igitur Leviathan serpentem appellat et omnes reges, qui in mari ludunt et principes, qui directe et indirecte in populo ludunt regendo. 'Leviatan' i. e. additamentum i. e. res aliqua insaturabilis, sicut principes ambiciosi regnis non possunt saturari, regnum regno addere studentes, ita et demon insaturabilis Leviathan dicitur.

27, 2 'In die illa': tempore regni Romani, subiugatis istis regibus.

'De vinea meri cantabitur.' Heb⌊raice: Vinea Hemer.[1] Hemer genus, optimum vinum, quale nobiscum est rubrum vinum. Merum igitur optimum dicitur significans ecclesiam piam, quae vinea erit meri, non ferens labruscas, sed vineam meri. Die kyrche wyrt gutten weyn tragen, non ut sinagoga. Hoc canticum sequitur.

27, 3 'Ego dominus servator eius.' Haec est gloria ecclesiae, quod habeat doctorem et episcopum nullum nisi Christum, qui solus regnat suam ecclesiam per suum spiritum et Euangelium suum, ut egregie scribit Paulus
Eph. 4, 15 Ephe. 4. Hic dicit: ego sum custos eius, episcopus et servator et doctor. Non ut vetus lex per Mosen et ministerio angelorum administratum.

'Ego irrigabo eos subito' i. e. ecclesiam meam, ego ipse subito ab omnibus dolis et fraudibus fatigatam illam refocillabo, adero ei, non
Joh. 7, 37 deseram eam. Ich wyl sie trencken. Omnes sicientes venite ad me. Tales promissiones promittit Christus suae ecclesiae, quib⌊us strennue credamus.

'Repente irrigabo eam, ne forte visitetur contra eam, nocte et die servo eam.' Ita coheret textus q. d. Ne forte visitetur contra eam i. e. ne forte folium aliquod ei decidat repente, eam sic in estu et siti irrigabo, quia vinea arida omnino est perdita. Ita exprimit magnitudinem et efficaciam promissionum ecclesiae, quod eam ita curet. 'Nocte et die', tempore pacis et tribulacionis eam servat, ut ne folium quidem arescat et decidat. Nocte dieque Christus nostri curam habet i. e. omni tempore, facile Noctem ex die et diem ex nocte facere potest, suae ecclesiae omnia ad utilitatem immutare.

27, 4 'Indignacio non est mihi.' Confirmacio ecclesiae timorosae dicens: non possum irasci, apparet quidem me irasci, sed non est verum. Iram sentimus, sed non ira, sicut parentes filios castigantes non habent iram.

---

1 nach serpentem *steht* et regem qui ludunt in regno et populis *sp h* *10 über* meri *steht* optimi uini Vinea meri *ro r* *15 über* servator *steht* custos Deus seruator et custos ecclesiae *ro r* *18* ego *bis* doctor *unt ro* Solus *Χριστος* seruator et doctor ecclesiae quam irrigat *ro r* *27* Diligens dei custodia pro suis *ro r* *33* Glossa omnibus tribulacionibus conueniens *ro r links* Nulla in deo ira persequente et castigante suos *ro r rechts* *33/35* Confirmacio *bis* iram *unt ro*

[1]) חֶמֶר

L] Haec sit glossa omnium tribulacionum Christianorum, quae superscribi debet piis in omnibus persequucionibus: 'Indignacio non est mihi.' Hoc notate.

'Quis dabit me spinam et veprem.' Hoc dicitur contra iniquas et carnales cogitaciones nostras et diaboli studia, quae faciunt tam benignum furentem, iniucundum quasi spinam et veprem. Nam ita facit sathan et caro, quod, cum benignus dominus nos in pericula trudit, tunc argumentatur impacienter: dominus oblitus est mei, irascitur mihi, habet spinam ꝛc.

'In prelio gradiar' q. d., laborat quidem meus Christianus, sed pro eo in bello et prelio gradiar et eum defendam, ergo non credendum, quod ego habeam spinam et veprem, sed multo magis sum irrigator et defensor et 'linum fumigans non extinguo et arundinem quassatum non frango'. Jes. 42, 3
Ideo hic his verbis arguit, qui eum faciunt durum ut spinam, suosque consolatur, ut in omnibus tribulacionibus ad eum confugiant scientes in eo non esse iram.

'Succendam eam pariter.' Adhuc sunt verba corripientis dei nostram cogitacionem, quae concipit iratum deum et perditorem asperum et succensurum. Cum ex sua bonitate nos disciplinat, tunc racio argumentatur deum nos trahere in ima tartara. Hanc tentacionem pii et ecclesia habet in tribulacionibus, quam reprehendit, ne ita cogitet, sed credat se tribulacionibus divinis custodiri, nequaquam perdi, quia ipse sit eius custos et Episcopus. Sicut Paulus tribulatus ter oravit dominum, non amovit 2. Kor. 2, 9
deus dicens: 'Sufficit tibi' ꝛc. Haec discant consolaturi fratres infirmos et languidos, quia a sathana deum iratum in tribulacionibus persuadentur.

'Aut quis retinebit fortitudinem meam?' Sequitur altera pars 27, 5
nos consolans in tempore tentacionis, cum desperamus Christum nos non posse servare. Ideo hic dicit: 'Quis retinebit' ꝛc. Wer ist ßo starck, der myrs weren wolde, das ich nicht meyne kyrche erretten und die widersacher nicht schmeyssen[1] solde?

'Facietur pax mihi, facietur pax mihi' i. e. Nemo me faciet 27, 6
spinam et asperum in consolando. Nemo faciet me imbecillem in defendendo. Ego tamen faciam pacem et ero rex pacis, sive me durum sive impotentem cogitaveritis q. d. Nemo desperet de me, sed in me habeat Joh. 16, 33
pacem, quamvis in mundo pressuram habeat. Ich wyl fride haben. Ita concludit consolaciones.

---

3 Legendum per modum indignacionis q. d. Wer macht mich ßo hart vnd stachlich vnd zornig *r links* Racio deum iratum spinam et ueprem in castigacione estimat *ro r rechts* *6/8* tunc *bis* ꝛc. *unt ro* *19 unten am Seitenrande steht* Quis sit piorum animus in castigacione dei || Attende quomodo deus nos sua bonitate et misericordia ambiat *ro* *25* Potens et pacificus noster deus seruare potens *ro r* *27/28* Wer *bis* erretten *unt ro* *30 über* Facietur *steht* Erit *30/32* Nemo *bis* faciam *unt ro*

[1]) = *schlagen, treffen;* s. *oben S. 149, 25.*

L] 'Venient, in quib[us eradicabitur Iacob et florebit' ꝛc. Venient dies, ut defendam meam vineam, ut Iacob mittat radices i. e. succum tribuat, et 'Israel florebit' i. e. ecclesia bene cruce exagitata pullulabit, germinabit et virescet per apostolos et pios.

'Et implebunt faciem terrae semine' q. d. Absit, quod ego sim durus, cum ego non possim irasci, sed pacis ero rex ita, ut germinabit vinea mea et late sese propagatur.

27,7 'Nunquit percussura percucientis eum percussi aut occisione interficientis occidi te?' Non ita percucio meam ecclesiam,
quomodo aliquis ab inimicis percutitur, non permittam, ut ita percuteretur,
sed eam disciplino et castigo. Non percucio percussura percucientis, non
1. Sam. 2, 6 occido occisionis more, sed vivificacionis more. 'Dominus enim ducit ad
inferos et reducit.' Sciat ergo Christianus suam tribulacionem non esse malam, sed bonam, a bono deo profectam, non ut racio et sathan argumentantur dicentes: pauper es, deiectus et omnino adflictus, deus durus et immisericors, tui obliviscens, inimicus et adversarius tuus. Tales conscienciae adflictae ex hoc Capite uberrime consolari possunt. Nam argumentum copiosum epistolae consolatoriae ex hoc haurire possumus. 1. Confide, fili ꝛc. 2. Ego dominus servator ꝛc. 3. repente die ac nocte irrigabo. 4. Non est indignacio mihi. 5. Quis arbitratur me spinam et veprem et adeo durum? 6. Potens itaque sum. Nemo mihi retinebit fortitudinem meam. 7. Pax mihi erit adeo, ut vinea mea eradicetur et floreat. Non te percucientis percussione, sed servatoris et patris more percucio et disciplino.

27,8 'In mensura dimittendo eam iudicabis.' Hieronymus videtur primam diccionem geminasse. Describat animum et morem iudicandi, quo animo dominus suam ecclesiam castigat, nempe moderatam esse disciplinam, quam dimittat suo tempore, non ut hostes faciunt.

'Abstulit in vento duro per diem orientalem.' Orientalis ventus exiccans et urens maxime Paschatis tempore flores deprimit. Ita concedit deus ecclesiam suam castigari vento urenti et maxima persequucione, ita tamen in mensura eam castigat.

27,9 'Ideo in hoc propiciabitur iniquitas Iacob' ꝛc. In hoc casti-

---

1 *über* Venient *(1.) steht* scilicet dies 8 *über* percussura *steht* actiue intelligendum Attende animum dei castigantis nos *ro r* 16/17 pie namque consciencie ita adfliguntur *r* 18/24 Confide *bis* disciplina *unt ro* 19/20 *unten am Seitenrande steht* Summi loci consolatorii in adfliccione existentibus in hoc Capite sunt *ro* 25 *über* mensura *steht* modo et moderato tempore 26 *über* primam *steht* in mensura *ro* 26/27 Ecclesia patitur quidem castigacionem, sed iusta mensura *ro r* 28 *über* hostes faciunt *steht* qui non desistunt perdere *ro* 29/30 Nos uentum illum Vulturnum appellamus, hunc uentum urentem siccantem scriptura celebrat, scilicet Mare rubrum ꝛc. *r* 33 *über* hoc *steht* castigacione *über* propiciabitur *steht* remittetur

L] gabitur, ut exerceatur remissio peccatorum, ut Paulus dicit ad Heb. Patrem Hebr. 12, 6f. celestem, summo cum commodo suos castigat multo maiori adfectu quam patres terreni. Ita vides multis circumstanciis commendari disciplinam domini, scilicet paternam esse et mensura fieri, et ut peccatorum remissio exerceatur, quia perducit hominem ad invocandum deum. 'Invoca me in Ps. 50, 15 die tribulacionis, et exaudiam', ita ut deinde facilius aliis ignoscamus, et gemimus, suspiramus ad deum semper, et sic augescit spiritus, fides et charitas, ita sequitur et exercetur remissio peccatorum. Ita vides, quam honesta necessariaque sit disciplina dei. Per verbum enim peccatorum remissio annunciatur, per fidem suscipitur, per Crucem exercetur.

'Et iste omnis est fructus' ꝛc. Haec est crucis utilitas, ut omne peccatum et eius corpus totum destruatur credendo remissionem, ne cadamus aut ad praesumpcionem aut ad desperacionem, sed servat nos in media via, ut agnoscamus peccatum et deum invocemus.

'Cum posuerit omnes lapides' ꝛc. 'ut non stent luci et imagines'. In ipsa purgacione peccati dicit omnes altares et lapides conteri et destrui, ita ut nulla penitus fiat et permaneat idolatria, in tantum destruitur, ut eciam altarium lapides prorsus in cinerem redigantur, ut non fiat aliqua idolatria in lucis et imaginibus. Idolum autem et fons omnium peccatorum et praesumpcio nostra plane contra primum dei praeceptum. Hoc idolum prosternit Crux et disciplina dei, ut permaneamus in Primo dei praecepto, ut timeamus et formidemus et diligamus deum. Si in illo praecepto permanserimus, in originali iusticia facile reliquorum praeceptorum opera faciunt. Ita qui in praesumpcione sua sunt, in Potencia, sapiencia, Opibus suis fidentes, illi sua in cultum divinum eligunt, deum spernentes, ut in Thirannis, Hereticis et Hipocritis videmus. Hi sua potencia, sapiencia, Opibus confidunt contra primum dei praeceptum. Hoc est idolatrare. Sancti autem et pii cruce et disciplina servantur in timore dei et abalienantur a fiducia sui. Hic est fructus castigacionis dei erudientis nos non fugere, sed accedere deum et, quod maximum est, ut illam summam idolatriam, suam fiduciam mortificet, quae mortificacio multo maior est quam externa carnis mortificacio, libidinis et aliorum externorum, quae ad hanc mortificacionem non sunt comparanda. Sed hoc idolum Crux expellit, ne fidamus nobis. Sicut omnes hipocritae ex parvo bono (ut videtur) ita sibi fidunt, ut non possit illis derogari, ut mihi olim evenit.

---

1 nach Heb. *steht* 12. *ro* *Ευκόμιον* castigacionis diuinae *ro r* *3/5* Ita *bis* deum *unt ro* Ad quid ualet castigacio domini *ro r* *9/10* Per *bis* exercetur *unt ro* Peccatorum remissio exercetur cruce *ro r* *16/17* Crux idolatrie destruccio *ro r* *19/20* Idolum *bis* praeceptum *unt ro* Presumpcio summum idolum *ro r* *20/21 unten am Seitenrande steht* Fructum Vsum Castigacionis diuine diligenter perpende *ro* *22* Primum dei praeceptum aliorum fons Ita omnium peccatorum origo Presumpcio et fiducia suiipsius *ro r* *29/33* Hic *bis* comparanda *unt ro* Castigacio praesumpcionem expellit *ro r* *33* comparanda] comparandae

L] Missa una bene peracta, quantus mihi animus accessit.[1] Phu dich an.[2] Ita et aliis omnibus hypocritis suis splendidis operibus evenit. Idolatriam sibi vendicantes suis operibus. Hanc unica dei Castigacio expellit.

'Omnes lapides altaris', scilicet cultus impii, hos omnes lapides i. e. omnem nostri fiduciam expellit.

'Sicut lapides cinere allisi' i. e. Ego castigacione mea ita destruam illam idolatriam, ut non altera accrescat, sicut nulla spes Altarium et lapidum omnino cineri redditorum. Sic principali cordis praesumpcione remota non facile in aliquam incidemus idolatriam. Contra hanc idolatriam omnes prophetae machinati super illam occisi, quia caro non potest ferre, ut sua opinio reiiciatur. Igitur opus est disciplina domini.

27,10 'Civitas domini munita.' Hoc iterum dicitur de Hierusalem, quae non crucem assumit, sed confidit in se, ut civitas munita in se confidit.

'Habitacula relinquentur' i. e. Nolunt consolari, sed in seipsis fidere, ideo solitaria manebit. Sicut Hierusalem confidens Cultu, templo, lege, municione sua. Hoc omnino ablatum ab illis, ideo desolata et relicta est. Ita evenit nostris Papistis. 'Habitacula' i. e. egregia pallacia et egregia et perpetua templi construccio.

'Emittetur': wyrt zw stieben. Ita nostris Thirannis evenit.

'Erit quasi desertum': neque Regnum neque sacerdocium neque politiam aliquam habet, ut evenit Iudeis, ut experiencia videmus: ii, quamvis sedulo multa conantur, deserti et vagabundi permanent, nullum eorum consilium procedit.

'Ibi pascitur vitulus.' In talem destruccionem et vastitatem redigetur Hierusalem, das man die kue wyrt weyden.

'Et devorabit verbera eius': Das auch die Reyßer und summerleychen[3] sollen vom vihe abgefressen. Periphrasis est descripsio funditus devastari superbiam et praesumpcionem, sicut civitas, ubi gramen et rubeta crescunt.

27,11 'Prae siccitate messis illius conterentur, mulieres venient et illuminant eam.' Vult sic dicere: ita evenire regioni, ut omnes fructus terrae arescant, et Messis erit stipula, ad nihil utiles, quam ut mulieres pauperes colligant in agris illam messem ad ignem. Significans

1 Pestis presumpcionis *ro r* 6/7 Ego *bis* accrescat *unt ro* 9/11 Contra *bis* opinio *unt ro* Prophetarum cum praesumpcione conflictacio *ro r* 12 *über* munita *steht* superba Vltima pars *ro r* 14 *über* Habitacula *steht* egregia pallacia et speciosa Solitaria i. e. destruetur *r links* quia non confidit in domino *r rechts* 22/23 *unten am Seitenrande steht* Cruce in deo erigimur Presumpcione sathane prosternimur *ro* 24 *über* vitulus *steht* allegorice diabolus 25 *über* wyrt weyden *steht* vff der selben stelle *ro* Descripsio deuastacionis *ro r* 26/27 Verbera ßummerleychen *r* 30 illuminant] illuminent *über* illuminant eam *steht* succendent eam sie werffen yns fewer vnd kochen darbey Messis inanis pena impiorum *ro r* 31/32 et *bis* ignem *unt ro*

[1]) *Erinnerung aus Luthers Leben.* [2]) = *Pfui über dich!* [3]) = *Schößlinge; was sonst Sommerlatte; in obiger Form nicht belegt.*

L| inanem conatum et studium Iudeorum, sicut evenit Agricolae. Messem ad stipulam versorum. Haec est descripsio penae impiorum et praesumptorum. Ideo piis opus est castigacione, ne incidant in praesumpcionem. Nam impii praesumentes nullis neque minis neque promissionibus moventur. Accipiunt penam pro martyrio. Prospera pro suis operibus, nunquam deo tribuentes vere. Illis contingit omnibus, in sua sanctitate fidentes, ut frustra semper laborent suis operibus. Messem sine fructu colligentes, ut aratoribus **continget. Racionem ponit sequentem.**

'Non est enim populus intelligenciae' i. e. non curat et animadvertit. Gens est absque consilio, propheta sequitur Mosen, qui minatur populo non intelligenti et animadvertenti deum, qui omnia audita aspernantur et Christi et Prophetarum et Apostolorum verba nihil curant. Ideo propter istum contemptum ita puniuntur, ut messis illorum sit exiccata.

'Ideo non miserebitur eius' ꝛc. 'non parcet ei': er wirt yhm nicht gunstig seyn. Quia oblatam graciam spernunt, ideo posthac non **miserebitur eius deus.**

'Et erit in die illa, percuciet dominus ab alveo' ꝛc. Quia 27, 12
populus oblatam graciam respuit, igitur non parcitum esse.

'Et vos congregabimini, filii Israel, unus et unus.' Ita collecione declarat aliquos et reliquias Israel collectas, qui resipiscentes ad deum convertentur, ut Paulus ad Romanos indicat, hos dominus suo verbo Röm. 11, 5
excuciet et ventillabit ab infidelibus. Nam praedicacio euangelii est ventilabrum domini. **'Alveo' i. e. ripa fluvii Euphratis.**

'Usque ad torrentem Egipti', qui est brachius Nili, nam inter hos duos fluvios potissimum verbum dei tractatum est, inter Siriam, Samariam et Egiptum. 'Et congregabimini': in fide. 'Unus et unus' **i. e. singuli et pauci, non catervatim advenient.**

'In illa die clangetur tuba magna.' Dicit non in aliquibus locis 27, 13
ebuccinari euangelion et congregari unum et unum. Sed eciam perditos et eiectos in terra Siriae et Egipti et Assiriae esse colligendos, ita ut euangelion non solum inter hos duos fluvios praedicandum, sed ultra et extra praedicari ad convocacionem multorum fratrum ad invocandum dominum **'in monte sancto Hie⌊rusalem' i. e. in ecclesia.**

6/7 Hypocrite messem habent inanem *ro r*   *11/12* Populus non intelligens *ro r*   *17 über* percuciet *bis* alveo *steht* excuciet uentilabit separabit   Excutere | separare || Ventillare *r*   *19/20* Reliquie Iudeorum saluande *ro r*   *22* Verbo impii a piis uentillantur *ro r*   *24/25* Sicut Vrbs absolute positum Romam significat ita Fluuius Euphraten *r*   *28 über* magna *steht* Euangelion   Congregacio piorum per euangelii buccinam *ro r*

L]

CAPUT XXVIII.

Ambiguum est principium huius capitis. alii ad Israel, alii ad Hierusalem et Iudam transferunt. Si ad Hierusalem referendum voluerimus, tum Ephraim per figuram Methonomicam ad Hierusalem referendum.

28,1 'Ve coronae superbiae ebriorum Ephraim. Ve flori marcescenti.' Dura nobis sunt ista vocabula hebraismum non intelligentibus. Primum necesse est percontari, de quibus populis hic textus loquatur. Aliqui de decem tribubus Israel intelligunt. Ego hoc Capitulum proprie intelligo de Hierusalem et de tribu Iuda, quia me movet sequens vocabulum 'Ephraim'. Nos relinquimus iudicio auditorum, sive ad regnum Israel sive ad regnum Iudae intelligant suo iudicio freti. 'Ve coronae superbiae ebriorum.' Ad periphrasim regnum Iudae describit q. d. regnum Ephraim habet magnam confidenciam et praesumpcionem in suo regno, iusticia, cultu, in illis gloriatur, ut in corona gloriatur puella. 'Ebriorum': interim tamen est ebria i. e. opulenta, quia successu gloriae, potenciae et cultus, in quae confidunt, plus sunt quam ebrii. Sicut corporales ebrii nihil audiunt nisi sua, ita regnum Ephraim in egregiis civitatibus, regnis, iusticiis, gloriis confidebat nihil ultra audiens.

'Qui habitant in vertice pinguis vallis.' Historici tradunt insignem et fertilem terram Samariae, quae nullorum fertilitati cessavit.

'Percussi a vino.' Quando uni caput post ebrietatem dolet, sicut germani dicunt: Er hat sich am byr gestossen, das er unter die bangk ist gefallen[1], quia ipsi sunt ebrii et animalia ventris in terra pingui habitantes. Haec est descripsio regni Iudeae, illis similitudinibus taxat Praesumpcionem, confidenciam et securitatem in diviciis et opibus et gloriis, qua nimis securiter contra omnium prophetarum piissimas moniciones et minas gloriati sunt.

'Ve flori marcescenti iucundae gloriacionis eius' i. e. preciosae pompae eius. Comparat ut supra regnum Israel coronae superbae et floribus caducis et preciosissimae pompae, quae omnia sunt caduca et fragilia. Tamen ita securi et praesumptuosi sunt in suis gloriis et iusticiis, videntur sibi dominari et florere, tamen ita florent in illa ut flos caducus. **Ita Papa noster, corona superbiae, in seipso fretus.**

28,2 'Ecce validus et fortis a domino.' Loquitur de rege Assiriorum, qui fortis et potens a domino, cuius potencia erit sicut impetus grandinis rc.

3/4 Superbia proprie animus elatus et affectus sublimis *r* *8/10* Ego *bis* Ephraim *unt ro* Regnum Iude praesumptuosum et superbum corripitur *ro r* *12* Corona superbie *r* *14/15* Opulenti ebriis similes *ro r* *21 über* Percussi *steht* abundant *26 unten am Seitenrande steht* Proponit Regno Iude et Hierusalem ruinam Israel, quae eciam fuerat corona superba *27 über* gloriacionis *steht* des prechtigen rums *28/29* Caduca carnis gloria *ro r* *34/157, 1* Potencia regis Assiriorum *ro r*

[1]) *Sprichw. nicht nachzuweisen, doch vgl. Schrader, Das Trinken (1890) S. 76: der Bock hat ihn gestoßen. Korte, Sprichw. Redensarten der deutschen Zechbrüder Nr. 21 ff.: Er hat einen Hieb, Stich, Schuß.*

L] istis similitudinibus comparat et indicat eius potenciam. Nam sicut grandinem et turbinem nemo abigere potest, ita eius potenciae nemo resistet. Tribus his similitudinibus potentiss[i]mum eius exercitum et fortitudinem describit q. d. Regnum Israel confidens et superbum in corona sua flori et gloriacioni suae, quae sunt caduca, maxime autem tempore grandinis, turbinis, fulguris et inundacionis aquarum. Q. d. Vos Israelitae confidentes frustra contra Assirios sicut flos contra aquarum inundacionem et grandinem.

'Pedib[us conculcabitur' i. e. regnum Israel sic erit wie eyn 28,3
francz, den man myt fussen tridt.

'Quasi temporaneum' i. e. illud regnum est tam constans, quasi segetes ante tempus consuetum florere et fructus ferre volunt, quae certissime pereunt, quia devoratur, cum adhuc in culmo et ramo est, antequam decerpatur manu, perit. Sicut omnes praecoqui fructus citissime evanescunt.
Sic scilicet impiis repente venit interitus. Erunt 'sicut foenum tectorum, Ps. 129, 6
quod priusquam evellatur, exaruit'. Et impii sunt sicut spinae in ramo, quia perit spina adhuc in recenti succo. Hae similitudines indicant Impios in medio proposito perire, cum in summo et ardentissimo conatu absorbentur, sicut fructus praecoqui multa promittentes, prius arescent es, quam messis veniat. Ita tu, Israel, opprimeris a regno Assiriorum quasi a tempestate. Nota igitur bene Impios semper gloriari se, sunt enim Coronae
superbae, flores 'iucundae gloriacionis' etc. in illa gloriacione persistunt, 28,4
multa conantur, adsidue in futura cogitant, sed 'non dimidiabunt' i. e. non Ps. 55, 24
dimidium perficient, quod gloriantur prae nimia certitudine, sed in medio conatu pereunt. Ita vides nostros Thirannos adeo sui fidentes multa conari, semper evanescere in suis consiliis fidentes. Christo autem et verbo eius firmiter adherentibus omnis conatus et studium feliciter perdurabit.

'In die illa erit dominus exercituum corona egregia et 28,5
sertum gloriacionis. Ista particula facit ad secundam interpretacionem, scilicet hoc caput ad regnum Iudae referendum.[1] Nam cum Israel devastatum, reliquiae relictae in regno Iudae, quae non amplius gloriabuntur in sese, sed in domino ipso, qui erit eis Corona, flos et gloria. Cum exercitatus bene periculis didicit deum timere. Reliquiae populi, non

10 über temporaneum *steht* primicie et praematurum *11/13* segetes *bis* perit *unt ro* Impiorum interitus ut fructus praecoquorum *ro r links* Canonicum contra impios praesumptuosos et securos *r rechts* *13* evanescunt] euaniunt *14, 15* Erunt *bis* exaruit *unt ro* *15* evellatur] euolatur *16/17* Impios *bis* summo *unt ro* Impii in medio flore pereunt *ro r* *21/22* iucundae *bis* conantur *unt ro* Parturiunt montes et nascetur sepe ridiculus mus[2] *ro r* *22/24* sed *bis* pereunt *unt ro* Timor impiorum inanis *ro r* *24/25* Non dimidiabunt impii dies suos *ro r* *25/26 unten am Seitenrande steht* Hec similitudo est piis consolatoria et impiis praesumptuosis minatoria *darunter* Impiorum consilium in medio peribit *ro* Vide Luth in Psal Graduum 128 fo 117[3] *27 über* egregia *steht* delicata

[1]) *Vgl. oben S. 156, 2 f.* [2]) *S. Unsre Ausg. Bd. 7, 627, 29.* [3]) *Erl. Ausg. Exeg. op. lat. XX, 160 ff.*

L] totus populus, sed pauci, qui remanserunt, illi deum habebant Coronam et gloriam i. e. confidebant in deum suum.

28,6 'Erit dominus in spiritum iudicii sedenti super iudicium.' Sicut prius ebrii erant insaturabiles habentes spiritum soporis et conturbacionis, nunc autem habentes dominum per fiduciam discunt spiritum iudicii, loquentur et facient iudicium, id quod iustum est, et hoc edocti disciplina domini, sicut fuerant Esras, Zorobabel, Aggeus, Neemias, illa paucissimi ita exercitati, ut non solum facerent, sed et alios docerent.

'In potenciam' i. e. dominus dabit eis vires i. e. habebunt spiritum iudicii bene ordinare et erigere optima iura, sed eciam habere debent Potenciam, Execucionem et vim et virtutem perficiendi.

'Revertentibus de bello ad portam' i. e. qui residue reparati sunt de captivitate Babilonica ad reparandam Hierusalem civitatem. Bellum appellat omnem calamitatem Israel. 'Porta' vero est pax, lex et statucio pacis finito bello. Allegorice haec devastacio ad mundanam gloriacionem possit transferri ad Christum, qui omnem gloriam mundi devastavit.

28,7 'Verum hi quoque prae vino nescierunt' ꝛc. Ibi separat, oracionem loquutus, nunc loquitur de futuris sub regno Christi. Describit hic virtutem ipsissimam hypocritarum et impiorum nullo modo resipiscencium monicione prophetarum q. d. Nostri eciam, qui nobiscum sunt et stant, nihil meliores sunt quam illi priores devastati perdicione Israel, ii eciam errant ebrietate et praesumpcione. 'Ebrius' et 'Ebrietas' in scripturis peculiariter sumitur pro praesumptuosis Confidentib⌊us, gloriantibus in sese, illi errant, nutabundi incedunt in sua gloria. Ita principes et sacerdotes nescientes regere et docere, illi nutant in suis erroribus, ebrii dicuntur et peiores sunt ebriis rusticis, qui nulla racione sua dirigunt, sed omnia ad suam voluptatem trahunt, ita hac igitur similitudine propriissima describit Principes et Episcopos impios, qui non verbo et sapiencia dei sobrii, sed suis commentis et opinionibus ebrii nutant hinc inde, incerti, nulla certa docentes neque ipsi certi sunt. Alßo tatwmeln sie hyn und wider wie truncken bolczen.[1] Non sunt certi de suis opinionibus, semper dicunt: forsitan hoc deo placet, forsitan, forsitan, ita statutum et ordinatum est ab ecclesia.

'Sacerdos et propheta nescierunt prae ebrietate.' Nihil nisi increpaciones sunt prophetae. Hic contra Optimates, prophetas legittime

---

1 Pii coronam habent deum *ro r* *3* i. e. in loco iudicii *ro r* *4/5* Spiritus iudicii *ro r* *13/14* Inter arma silent leges et teguntur toge[2], ideo bellum nihil aliud quam legum politieque corrupcio *r* *18 über* hi *steht* isti mei *über* nescierunt *steht* ignorantes *23/24* Ebrius in scripturis *ro r* *28/29* Episcopi et Principes ebrii *ro r* *28/32* Principes *bis* sunt *unt ro* *32* deo] deus *34/35* Vide acerrimam prophete increpacionem in sacerdotes *ro r*

[1]) = *Trunkenbolde; s. DWtb. Bold.* [2]) *Otto, Sprichwörter usw. der Römer S. 192.*

L] ordinatos et vocatos in sedem et officium docentium, contra hos ita acerrime propheta Ebrios, errantes, 'nescierunt' increpat. Non mirum, si eum dilacerassent.

'Sunt ignari' i. e. non habent verbum. 'Absorpti a vino' i. e. praecipitati, non biberunt vinum, sed absorpti sunt a vino, quia ipsi nequaquam desistunt a sua gloriacione nullos interim audientes adhortantes, semper in suis opinionibus stabilibus vagantes.

'Ipsi errant in videndo' i. e. ipsi sunt ignari prophetando i. e. verbum dei, quod debent docere, ignorant. Nesciunt, quid dicunt, ut Paulus dicit, ubi omnia econverso ordine docent fidem, ubi opera, Opera, ubi fidem docere debent. Es seyn grobe eseln, nihil certo praedicantes neque legis neque Euangelii discrimen.

'Et vomunt iudicia' i. e. quando debent loqui, vomunt et ructuant, quando debent proferre iudicium discretum, tunc sua ructuant.

'Omnes mensae sunt repletae vomitu prae sordibus' i. e. in 28,8
omnibus locis: ubi enim non docetur verbum, nihil nisi ignorancia, ebrietas, et quo ignoranciores, eo magis sibi sapientes videntur, furiosi sunt docendo, ut ubique suo vomitu replent. Den wer nicht singen kan, wyl ymmer singen.[1] 'Omnes mensae' i. e. omnes loci. ubi docetur verbum, quo pascitur consciencia, in illis locis ipsi ubique volunt esse. Nota igitur Tradiciones humanas nihil aliud esse quam vomitus ebrii rustici. ad quem cibum opus est porcis, non piorum conscienciis, ideo adeo insectatur hic propheta. Quis nostro tempore Papam et episcopos auderet ita calumniari? nonne insanirent et, si verissimum est, sunt enim vomitus ebriorum illorum tradiciones, Monachi sues devorantes. Ita vides prophetam vehementem in ebriosos sacerdotes maximoque adfectu illos ructuantes, non loquentes dicit, ita nos proprie omnem hum|anam tradi|cionem et hipocrisim splendentem vomitus appellare possumus. Si ego hodie Papam ebrium et ructuantem appellarem, quae mihi est spes vitae? Ita locus ...... Ebrius assumit sicientem, eyn trunckenboltz sucht eynen nuchtern.[2] Clarum apparet, quod per anthitesin opponit ebrietatem diligenciae audiendi.

'Quem docebit scienciam' i. e. ubi nos docebimus, quem doce- 28,9
bimus, cum illi omnem locum suis opinionibus occuparunt? 'Sciencia' cognicionem veritatis et radium lucis significat in scripturis. Sapiencia vero ipsa fides, docens credere, fidere et timere deum. Nam qui habet

---

5/6 Prophetarum error *ro r* *10* ibi] ubi *10/11* Nabi || Rohe || Hose[3] || Prophete hebraice *r* *15 über* mensae *steht* locus docendi et cathedra *20/21* Huma|nae trad|iciones sordes et vomitus ebriorum *ro r* *30 .....] kleine Lücke im Manuskript* *33/35* Sciencia *bis* fidere *unt ro* Sciencia || Sapiencia quid *ro r* *unten am Seitenrande steht* Vehementiss|imus prophetarum in hum|anas tradiciones furor *ro*

[1]) *Sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 34[1], 100, 5.* [2]) *Sprichw., s. Unsre Ausg. Bd. 41, 30, 3; Bd. 49, 345, 15.* [3]) חֹזֶה רֹאֶה נָבִיא

L] scienciam veri, non impeditur vacuis tradicionibus, observancia dierum, locorum, vestium, personarum. Ex illa sciencia et noticia sequitur Sapiencia i. e. fides vera. Hanc scienciam Ebrii nostri episcopi et Thiranni non vident.

'Et quem intelligere faciet auditum.' Auditus et sciencia sig- Röm. 10, 16 nificat verbum et fama⌊m de deo, sic ad Ro. 10. 'Quis credidit auditui nostro' i. e. verbo et famae. Auditus igitur est verbum, quatenus spargitur ad aures q. d. nos praedicamus quidem verbum, sed nulli fere accipiunt illud. Respondet:

'Ablactatos a lacte, avulsos ab uberibus.' Verbum dei a Ps. 130, 2 parvis maxime capitur et a simplicibus. Psal. 130. 'Sicut ablactatus est puer a matre, ita retribucio in anima mea.' Sicut puer ablactatus flet et Matth. 11, 5 plorat, cupit matrem, ita ꝛc. atque in summa: 'Pauperes euangelizantur', quia nulli nisi adflicti, sicut puer ablactatus, convenit verbum euangelii ebriis interim et saturis illud spernentibus. Nota igitur verbum dei in totum terrarum propagari, solum a pauperibus afflictis suscipi, ab aliis interim persequitur. Est enim verbum Vitae, Spei, fortitudinis, Iucunditatis, Graciae, ideo a nullis nisi morientibus, desperabundis, Imbecillis peccatorib⌊us ablactatisque omnino a carne suscipitur. Thiranni non ablactati fidentes in suis non suscipiunt, sed persequuntur, sed solum pauperes.

28, 10 'Quia manda, remanda, expecta, reexpecta' ꝛc. In Heb⌊raico 'Manda'. 'Manda' q. d. Gebewt hie, gebewt do, quasi dicunt Iudei: quocunque pervenimus, nihil est quam 'manda, manda, expecta, expecta'. Hoc nomine notat propheta illudentes verbum. Sed haec est summa. Omnes prophetae tria docent: Mandatum et praeceptum dei. 'Manda.' Secundo promissiones dei docent. Tercio: sed quod caro semper vacillat et titubat in dilacione illarum promissionum, ideo adhortatur omnes perseverare in promissionibus.

'Modicum ibi' i. e. paululum expectate, non desperate, veniet mox nostra salus, atque illud est Docere et exhortari in scripturis. Sed propheta in impios haec loquitur Mimice et mimitorie[1], qui dicebant Prophetas nihil nisi mandare et praecipere, quasi nostra studia omnia essent inania. Ita hodie dicunt nostri papistae: Glawbe, glawbe, zcehen gepot, 10 gepot, nihil possunt illi heretici nisi haec et non ecclesiae doctrinam docere. Tales impios taxat propheta his verbis, qui neque mandatis

1/2 Sciencia || Sapiencia *ro r* *5 über* auditum *steht* i. e. uerbum *5/6* Auditus *bis* verbum *unt ro* *6/7* Auditus pro uerbo *ro r* *10/11* Ablactati et a sapiencia carnali alienissimi uerbo erudiuntur *ro r* *11/12* 130. *bis* retribucio *unt ro* *12 über* Sicut *steht* Simi⌊litudo *17/19* Est *bis* suscipitur *unt ro* *24/25* Docere et exhortari prophetis peculiariss⌊imum *ro r* *30* Docere *bis* scripturis *unt ro*

[1]) *So oder* inimitorie. *Beides unlateinisch. Vermutlich schwebte ein Wort für das deutsche 'Nachäffen' vor, etwa* imitative *oder* mimetice *(von μιμητικός). Vielleicht* mimitorice = *μιμητορικῶς.*

L] obedientes neque promissionibus expectantes semper prophetas illudebant, qui multum promittebant, et nulla solacia experiebantur. Sicut praedicantibus verbum accidit, qui multa promittentes solacia interim in summa persequucione et adfliccione et paupertate versantur, cum interim Rex Basan, Sathanas, suos ministros in summis diviciis eos sustentat. Hoc vident impii, in tali pace externa viventes perseverant in sua impietate q. d. Facesse cum tuo 'Manda' et 'Expecta', tu mendice semper dicis: 'Modicum ibi', nos expectavimus et nihil evenit, quia caro non potest ad unam horam ferre crucem, sed odit illam. Ideo aversatur verbum adferens crucem, et ita neque doctrinam neque exhortacionem assumit. Vide locum Hiere⌊miae . . . . . ubi dicunt impii: Si recesserimus a regina celi, pauperes Jer. 44, 18 sumus, ita hodie dicunt: si recessero a meo cultu, moriar penuria, si derelinquam missas, quo me alam? tunc irridet nos Sathan dicens: 'Manda, Manda, expecta, expecta. Modicum ibi', sicut hodie dicit impius: Glewbe, bis dyr eyn gebrotten gans yns mawl flihe.[1]

'Quoniam in subsannatoria labia loquetur ad populum 28, 11 istum' q. d. dominus eciam vobis loquetur, vobis lingua subsannatoria et irridebit vos ut Psal. 2. 'Dominus irridebit eos'. Est autem hic locus Ps. 2, 4 theologicus et novo testamento conveniens q. d. deus loquetur ad vos in non labia, sed subsannatoria. Nam vos subsannatis prophetas vestros loquentes vestra lingua: Veniet tempus, ut aliena lingua vos subsannabo. Summa: Ego docebo vos per apostolos meos Euangelion meum, quo subsannato ego loquar ad vos alia lingua subsannans vos, reiiciens vestram totam iusticiam, reiiciens vos et in vestrum locum gentes stultas suscipiam. Das wyrt euch eyn ernster spot seyn. Vides experiencia Iudeos sentire. Qui prophetarum vaticinia: 'Manda et manda, Expecta, Expecta' omnino illudebant et irridebant, hoc nunc serio experiuntur, cum nihil nisi cum manibus suis mandatis frustra sese onerent et expectent frustra, semper sperantes incassum. Sicut nostri impii Sophistae subsannantur, qui sinceritatem verbi irridentes, subsannantur a deo variis mendaciis et erroribus. Sic haec est pena Impiorum, qui subsannacione se ipsos subsannant et a deo subsannantur, Ita vitam optimam, linguam, Euangelion esse impiis subsannatoriam petram scandali, quae tamen deberet esse

---

1/2 unten am Seitenrande steht Manda, manda, Expecta, expecta Impiorum uox *ro r* *4/5* Impii in summa felicitate uiuentes Verbum Crucis non adsumunt *ro r* *7/10* tu *bis* assumit *unt ro* *11* . . . . .] *kleine Lücke im Manuskript* Idolorum cultus propter felicitatem *ro r* *13* me me *19* Idem locus Prouer. 1. *r links* Attende quomodo deus suos irrisores irrideat *ro r* *22/25* subsannato *bis* eyn *unt ro* *25* seyn] seyt *31/32* Sic *bis* subsannantur *unt r*

[1]) *Sprichw.; vgl. Unsre Ausg. Bd. 12, 635, 27 (Variante); bei L. öfter 'Enten', vgl. ebd.; Hühner, vgl. Unsre Ausg. Bd. 31[1], 437, 6.*

L] servatoria et odor vitae. Aber die gotloßen yn dem sie uns spotten, verspotten
sie sich selber. Ad quem populum loquetur lingua subsannatoria? Ad illum:
28, 12 'Cui dictum: Haec est requies, reficite lassum' i. e. Populus
iste meretur subsannacionem, quare? quia repellit doctrinam requiei et
solacii, quia huic populo indies praedicatur verbum graciae, et tamen illud
spernunt, tunc habebunt multos malos doctores, eos inquietos variis labo-
ribus et operibus reddunt. 'Reficite lassum.' Ipsi habent praedicatores,
quibus divinitus mandatum, ut refocillent et consolentur adflictos verbo
consolacionis, quia deus vult suos praedicatores esse consolatores, et
semper praedicare debent peccatorum remissionem adflictis conscienciis.
'Et hoc est refrigerium, et noluerunt audire' i. e. ipsi habent
verbum prophetarum, in quo est silencium, quies et refrigerium, illud
noluerunt audire prae sua impietate, ergo tradam illos in mendacia irrisorie
et subsannatorie ad illos loquens. Sicut Iudeis hodie et Papistis evenit.
Atque hic loquitur propheta de adfectu penaque impiorum, ut qui recu-
saverunt verbum verae spei, fiduciae, ideo involuti sunt in verbum falsae
Röm. 1, 28 spei et mendacii. Traduntur in reprobum sensum. Nullus apud eos finis
mandandi, expectandi et exhortandi, et tamen omnia frustranea sunt, sicut
hodie Papisticis hypocritis contingit, qui spreta misericordia et verbo dei
in varia et frustranea opera incidunt, sese ipsos irrident suis incertis opi-
nionibus prae verbo divino electis, ideo dicit:
28, 13 'Erit eis verbum' ꝛc. 'Ut vadant et cadant retrorsum et con-
terantur.' Terribilissima pena, quae impios ad cinerem usque deprimere
deberet, tamen securi non audiunt illud papistae. Sic hic eorum penam
vides. 'Ut ambulent' i. e. non in verbo, sed in erroribus, quia lucem
verbi spreverunt. 'Cadant': non proficiunt, ambulant, sed ruunt ex uno
in alium errorem, quia amiserunt viam veritatis, ideo semper in figmenta
et errores incidunt, sicut ego expertus sum cum doctiss[imis Iudeis.[1] Hi
solum in suis glossis eciam victi a me permanserunt. Ita Papistae relicta
fide sectas, opera iusticiaria, vigilias, Cappas et eciam suos pediculos
adoraverunt, sanctorum incognitorum suffragia invocantes, non solum a deo,
sed contra deum lapsi. Illud est 'Cadere retrorsum', non antea. Ad-
monendi igitur sumus, ut vigilantissime deum oremus. 'Et conterantur.'
Jer. 17, 18 Duplici contricione Hieremias eos contritos affirmat: Cordis, ubi cor omnibus

1/2 unten am Seitenrande steht Verbum ueritatis spernentes a deo irridentur uariis mendaciis *ro* *3 über* Cui dictum *steht* per prophetas Deus loquetur irrisoria et aliena lingua ad contemtores sui uerbi Sicut talibus minis dicit Deu 32 Et ego prouocabo eos in eo quod non est populus *r* *12/13* Racio subsannacionis impiorum *ro r* *15/17* hic *bis* mendacii *unt ro* *18* Iudeorum Manda et expecta hoc tempore *ro r* *22 über* vadant *steht* ambulent *29* Casus impiorum *ro r* *29/31* Ita *bis* solum *unt ro* *33* ut deo vigilantissime *34* Impii dupliciter conteruntur *ro r* *unten am Seitenrande steht* Pena impiorum auersancium uerbum *ro*

[1]) *Erinnerung aus Luthers Leben.*

L] operib[us lassatum et inquietatum nullam habet pacem internam. quo magis nititur, eo magis concutitur, Corporis, scilicet fraudant seipsos et naturam vigiliis, escis, q[uibus corpus indiget, ut Paulus Coloss. 2. dicit. quamvis in Kol. 2, 23 diviciis vivunt absque sudore, tamen non libere et grate illis possunt uti. ut corpus habeat suam sufficienciam. Ita Iudei et Papistae nullam habent internam pacem, externe nullis creaturis possunt libere uti.

'Et illaqueentur'. sicut aves ab aucupibus capiuntur. Miserrima pena haec est, ut, cum male ambulent, cadant et conterantur. non habent aliquem, qui eos reducat. sed magis illaqueantur. sicut in Papistis, monachis vidimus, qui dixerunt: Jhe schwerer myr der orden wyrt, ihe selicklicher myrs ist. Ita non possunt a suis impietatibus avocari. suas penas crucem. prospera sua merita interpretantur. Sic Thomas Aquinas dicit: Ingrediens monasterium incipit Baptismum et quocies renovat suum votum indies, tocies renovatur baptismo.[1] Illae sunt laqueae, quibus in suis ordinibus et erroribus permanere debent. Ita vides Deficientes verbo Ambulare in tenebris, Cadere retrorsum, Conteri externe et interne. et tandem captivos illaqueari. Haec est pena impiorum.

'Ideo audite verbum domini, viri illusores.' Sequitur monicio 28, 15 vehementiss[ima prophetae, ut audiant diligenter verbum. 'Vir illusor' est propriiss[ime, qui non solum malus, sed ridet omnia dei, verbum, sapienciam, iusticiam, eciam prophetas illudit et eorum verbum fretus sua iusticia et probitate, sicut in Phariseis, scribis apud Christum videmus.

'Qui dominamini.' Tales impii et illusores dominantur, thirannisantur super consciencias populi q. d. Vos illusores non pro vobis ipsis impii, sed et populum miserrimum verbo meo subiiciendum vestris tradicionibus premitis et thirannizatis.

'Quia vos dicitis: Percussimus fedus.' Impiorum naturam et 28, 14 totum eorum corpus apertiss[imis verbis depingit, qui quam incertissimi sunt, tamen sua praesumpcione tutiss[imi, ut neque promissionib[us, minis, exhortacionibus possint avocari a sua impietate, sed dicunt: 'Percussimus fedus cum morte'. Ita dicit Monachus: si servavero meum votum, impossibile est me perdi, et ita concludit: Omnis, qui servaverit hanc regulam, habet vitam eternam. Ibi intermittitur fiducia, timor et verbum dei, suis tradicionibus freti, ut servatis illis neque mors neque infernus possit aliquid nocere. Hoc pactum apertissime videmus in regulis et monasticis ordinibus Papistarum, tales fuerunt Iudei: suis iusticiis fidentes Christum reiiciebant.

2/3 Neque animo neque corpore quieti impii *ro r* 4/5 absque *bis* Ita *unt ro* 8/9 Vide quomodo impii laqueis inuoluuntur *ro r* 10 Audite uos Monachi *ro r* 15/17 Ita *bis* impiorum *unt ro* Pena deficiencium a uerbo *ro r* 19/20 Viri illusores *ro r* 27/28 Impiorum natura et imago depicta *ro r* 30 possunt 31/33 si *bis* eternam *unt ro* Pactum impiorum monachorum *ro r* 34/35 *unten am Seitenrande steht* Attende quomodo impii cum morte et inferno fedus pepigerunt *ro* 35 Hunc

[1]) *Summa Theol. II. 2 q. 189 ar. 3.*

L] 'Et cum inferno fecimus visionem.' Hose[1] heb|raice significat
Kol. 1, 21 (?) visionem, propheciam et pactum. Ita dicit Paulus ad Coloss. Semper pax, pax vobis, quia impii omnia sua pessima opera, adfectus, persequuciones interpretantur obsequium dei, et haec est pax eorum et fedus cum morte, dicentes: quare deberet nos deus punire, qui operibus, adfectibus, eciam occisione deo obedimus, quomodo deus obedientes nos deberet obedire?

'Flagellum inundans cum transierit, non veniet super nos' i. e. Non solum a morte, ab inferno, sed ab omni flagello et malo sumus liberi, saltem ad impios veniunt, ita et tali securitate vivunt.

'Quia posuimus mendacium fiduciam nostram et in falsitatem proteccionem nostram' rc. Non quod ipsi dicunt sua studia mendacium et falsitatem, multo magis iusticiam et veritatem, sed propheta illa ita appellat. Nam impii dicunt scapham, scapham[2], ita hic mendacium iusticiam, falsitatem veritatem appellant. Mendacium et falsitas nihil aliud est quam species et fucus pietatis, quam Paulus impugnat. Huic idolo impii supponunt fiduciam et opera manuum suarum adorant, sicut videmus Iudeos et Papistas omnia sua in fuco et specie pietatis celebrare. Illud est mendacium et falsitas, quia in externis et larva versantur et illis fidunt et adherent.

28, 16 'Idcirco haec dicit dominus: Ecce ego pono.' Iste locus ab
1. Petri 2, 6 Röm. 10, 11 apostolis duobus Petro et Paulo copiosius tractatus. Ego hoc capitulum intelligo de toto Israel et Ephraym, per Methonomiam pro 'totum Israel' accipio. Antequam propheta comminetur eis vastitatem, Prius proponit promissiones stabiliens credentes q. d. vos impii non resipitis. Scitote: ego differam vos punire, electos viros prius seligam a vobis.

'Ecce ego fundabo lapidem in Syon.' Diligenter perpendendus textus ab apostolis tractatus, scilicet Christus lapis, non harena, ut simus firmissime in Christo edificati. 'Fundatus': non iactus, non facile stratus, sed firmiter fundatus per praedicacionem apostolorum, ut Paulus ad Chor. 1.
1. Kor. 3, 10 Hebr. 2, 2 c. 3. et Heb. 2. Hic lapis ita fundatus superedificatur vero verbo dei fiduciam habente, ille lapis suam superstruccionem certam et firmam reddet, quia optime fundatus est contra omnem impetum.

'Lapidem probatum.' Bohen[3] heb|raice probatorem significat, ita ut Christus lapis probatus i. e. vexatus et tribulatus vel lapis probator i. e. lapis, ad cuius formam omnes alii lapides probantur, ut conformes fiamus

---

2/3 Securitas impiorum pactum cum inferno *ro r* *7/8* Got kan vns nicht straffen wyr syndt zu frumm *r* *13* Inanis impiorum fiducia *ro r* *15 über* fucus *steht* et promissiones false *24/25* Promissio ad credentes *ro r* *26 über* fundabo *steht* pro fundamento ponam *über* lapidem *steht* Iesum Christum *über* Syon *steht* ecclesia quae incepit in Sion Christus lapis Sion ecclesia *ro r* *29* Fundatus *ro r* *33/34* Probatus *ro r links* heb. Bohen *r rechts* *zu* vexatus *steht* i. e. crucificus et crucifixorem suorum *rh* *34/35 unten am Seitenrande steht* CHRISTUS LAPIS *ro*

1) חזה 2) כוב 3) בחן

L] imaginis filii dei. Sicut Christus politus. excisus, angulatus per promissionem et mortificacionem, crucem, ita nos ad illius probam fieri debemus tali passione, cruce bene politi, ideo omnes oportet pios bene probatos cruce et persequucionibus esse, ideo caro crucem abhorrens permanet impolita in suis cupiditatibus huic lapidi inconveniens. 'Angularem.' Eph 2, 14 Paulus ad Ephe. 2. Christus destruens intervallum et parietem duorum populorum angularis factus est duorum parietum in unum edificium i. e. ecclesiam. 'Preciosum.' 1. Petri 2. 'Vobis iste lapis est preciosus et 1. Petri 2, 7 reverendiss[imus, impiis vero est scandali', sicut videmus in Iudeis Christum neque lapidem angularem i. e. congregatorem assumpsisse, ideo neque preciosum, sed scandali et offensionis lapis illis est. Interim tamen Christus est summopere angularis, preciosus est reverendissimus lapis credentibus, quamvis ab impiis Iudeis et Papistis reiiciatur, heresis et error appelletur.

'Fundatum, fundatum.' Mussat Mussat[1] hebraice, fundamento fundatum q. d. irruent omnes tempestates Thirannorum, celestium spirituum et omnia pericula, ego fundatum fundamentum struam contra illorum vehemenciam. Ich wyl sehen, das myr solcher steyn und gebew gewis soll bleyben. Haec est nostra consolacio Christo credentibus: nulla neque Thirannorum terrenorum, infernalium, aeris vi vos posse infirmari. Hoc est nostrum praesidium in Christo contra illos.

'Qui crediderit, non festinet.' Lapidis descripcionem sequitur promissio. Paulus hunc locum exponit: 'Non confundetur'. Aureis igitur Röm. 10, 11 literis hunc locum describamus q. d. Omnia alia opera, ceremoniae, iusticiae et pietates confundunt, festinant. Solus, 'qui crediderit, non festinet' et non confundetur. Ergo extra fidem nihil nisi confusio. 'Festinet' et Confundit idem est. Nam festinare et fugere propriissimum est pavidae conscienciae festinanter fugientis folii strepitum. Propriissime igitur 'festinet' conscienciae impavidae tribuit. 'Non festinet' piis, qui non fugiunt, sed habent Christum lapidem et mediatorem. Sequitur ergo: Christiano non credendum est aliena iusticia nos iustificari. Facessant omnia opera iusticiaria et propria merita, quia non operando, sed credendo superedificamur. Omnis igitur pius territus peccato ad Christum accurrat mediatorem et propiciatorem suaque omnia opera relinquat.

'Et ponam in pondere iudicium.' Sequitur Promissionem piorum 28, 17 ad pios Comminacio ad impios q. d. Ich wyl das iudicium myt gewichte

---

1 oben am Seitenrande steht Vide Luthe in 8 caput Zacharie fo 31 *ro*[2] *5 über* Angularem *steht* congregatorem *6/7* Christus *bis* est *unt ro* Angularis *ro r* *8* Preciosus *ro r* *14* Fundamento fundatum *ro r* *15/18* q. d. *bis* nostra *unt ro* *15/16* Respicit uaria pericula piorum hos solatur locus iste *ro r* *19/20* Hoc *bis* illos *unt ro* *22 über* Paulus *steht* Ro 10 *ro* *25/26* Festinare incredulorum proprie *ro r* *30 über* iustificari *steht* festinare *31/33* quia *bis* accurrat *unt ro* Sola fides non opera iustificant *ro r* *34/35* Comminacio ad impios *ro r*

[1]) מוּסָד מוּסָד [2]) *Unsre Ausg. Bd. 13, 582, 24 ff.*

L] auß wegen i. e. ego discrimen faciam inter bonos et malos, non ero tam temerarius, ut bonos cum malis perdam, aut tam bonus, ut malos propter bonos non puniam, sed discernam bonos prius a malis. Wie eyn Zcimmerman, der myt der richtschnur abzceychnet, quae sunt desecanda, Ita ego mensuram et regulam circa hunc lapidem ponam, qui sunt servandi et
Mark. 16, 15 reiiciendi. Mensura est: 'Qui crediderit et baptizatus fuerit.' Haec fides est regula servandi in hoc lapide. Credentes manent circa lignum fabri. Increduli mussen abgehawen wie spreue.[1]

'Grando' i. e. ira dei. 'Aqua' i. e. inundacio i. e. Qui non crediderint, eciam si omnium sanctorum intercessiones haberent, non permanebunt, sicut stipulae non ferre possunt grandinem et inundacionem, ita ipsi meum furorem non pacientur, quia non in me, sed in mendacium posuerunt spem et fiduciam suam, ideo facillime conculcabuntur. Nam omnes iusticiae propriae eciam mille annis exercitatae omnem laborem perdiderunt, ideo ab aqua et grandine et ira dei tolluntur.

28, 18 'Et sic dissolvetur fedus' ꝛc. Hanc monicionem impius omnino reiicit, donec expertus fuerit.

'Diluvium inundans cum transierit.' Minae sunt impiorum iram dei non fugiencium, quamvis securissime semper praesument omnia contra adhortaciones piorum, tamen diluvio adveniente et ira dei omnino desperant, ut experti sumus yn der Bawerufrhur. Vidimus, quanto tremore omnes Papistae agitabantur, ut in omnibus Principibus, episcopis nihil nisi timor adfuerat, blande rusticis loquentes, ut permanerent in sede, interim nunquam deum oracione accesserunt. Ita vides impios in prosperis erigi et elevari, in adversis desperare. Christiani vero et in prosperis et in adversis deum timent securique sunt.

28, 19 'Quandocunque pertransierit, tollet vos.' Vult amplificacione illos admonere, ut studeat eciam propheta omnem eis animum aufferre, ut in unam horam salutis sperent, sed omni hora calamitas habeat in illos apertas ianuas, quia non habent fundamentum et lapidem, Christum, ideo
Matth. 7, 27 celerrime ab omnibus ventis prosternuntur ut similitudo Mathei 7.

'Si mane', scilicet venerit, mane tollet, 'Si die', in die tollet, ita 'in nocte' i. e. semper estis expositi calamitatibus imparati. Potest et 'Mane' accipi pro 'cito', ut frequenter in scripturis accipitur, ita hic 'mane' i. e. citissime, quando non opinati fueritis media pace. Hoc ple-

---

3/4 Fidei iusticia hic dicitur quae perstabit sola aliis labentibus et euanescentibus ut uidemus *r links* Similitudo *ro r rechts* *6* Iusticia in mensura *ro r* *18 über* Diluvium *steht* Flagellum Impii quantumuis securi ne minimum periculum ferre possunt *ro r* *27 über* pertransierit *steht* flagellum *30/31* quia *bis* 7 *unt ro* *32 über* mane *(2.) steht* i. e. citissime *ro* *über* die *(1.) steht* venerit Ne unam horam impii possunt ferre *ro r* *33/34* Mane pro cito *ro r* *unten am Seitenrande steht* Impii quia in Christo lapide non edificati omnibus periculis celerrime exponuntur | Ey wie balde kan got das fleyschliche trawen sturczen *ro*

[1]) *Lies* spene?

L| rumque contigit et continget praesumptuosis hypocritis, qui interne et externe praesumptuose viventes facillime confunduntur. Et nota: quanto plus hypocrita assueverit propriae iusticiae, tanto plus exercetur ad desperacionem, et quanto plus cadit homo externe et sauciatur consciencia, tanto plus deficit et agitatur ad Christum. Der halben ist whar, das viel meher vom galgen den vom kyrchoffe zw himmel faren.[1] Et Christus: Mere- Matth. 21, 31 trices et Publicani praecedent. Ideo sunt imparati omnes hypocritae suis fidentes, non expectantes deum, et ideo facillime omnis spes tollitur ab eis citissime, ut hic declarat propheta.

'Et erit tantum vexacio, intellectum dabit auditui.' Narren mus man myt kolben lawsen.[2] Stulti enim, qui sunt sine verbo, nullis adhortacionibus moventur, semper suas canunt cantilenas Lamp lamp.[3] Et ut Salomon dicit: Si contunderet in pistillo als grucze, non deficeret a sua Spr. 27, 22 impietate[4], nunquam cessant, ideo dicit: 'Vexacio dabit intellectum auditui': doceri nolunt, ideo verberibus adigi debent. Ideo stultis opus est, ut habeant baculum humeris, ita turbacione et vexacione deficiunt a sua praesumpcione, et facit intelligere auditum verbi. Ergo auditus verbi non suscipitur in pace et praesumpcione, sed adveniente adfliccione et tribulacione tunc ualet autoritas verbi tam apud pios quam apud impios. Nam vides in summis rebus et prosperis eciam pios non curare verbum, sed adfliccione suscipere, quanto magis impii.

'Coangustatum est lectum' rc. Duae similitudines ex proverbiis Spr. 28, 20 sumptae: Das bethe ist kurcz, die decke ist schmal, ßo mus man den zw sammen kummen.[5] Ideo adfliccione eciam pellimur ad verbum a nostra praesumpcione. Hieronymus transfert haec ad coniugium, ubi coniunx dicit ad uxorem: Lectus est angustus, non potest ferre me, maritum et adulterum, oportet vel me vel adulterum cadere ex illo. Ita Christus noster sponsus non potest esse simul cum praesumpcione nostra, oportet unum cadere.

2/7 Et *bis* Publicani *unt ro*   *3* Quanto plus proprie iusticie asuescimus tanto deficimus a Christo et ad desperacionem exercemur *ro r*   *4/5* Das verczagste volck das yn sich trawet *ro r*   *14* Vexare hebraice Mouere de loco, quando omnis fiducia et pax illis inturbatur, wen man eynen hyn vnd wider pultert *r links*   Quid prosit uexacio *ro r rechts*   *16 17* turbacione *bis* verbi *unt ro*   *19, 20* Et piis et impiis prodest uexacio *ro r*   *23* sumptae ⟨q. d.⟩   Hieronymus transfert hoc coniugium *r*   Das *bis* decke *unt ro*   *26* Allegorica Hieronymi sentencia *ro r*

[1]) *Sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 25, 189 Anm. 1.*   [2]) *= wie sie es verdienen; sprichw., vgl. ob. S. 17, 30.*   [3]) *Vgl. lamb, lamb ist des Wolfes Vesperglocke, Seb. Franck bei DWtb., Lamm 1, dazu Zeitschr. für d. Philol. 26, 57; als Ausdruck fortwährender Begehrlichkeit gedacht; vgl. auch Unsre Ausg. Bd. 49, 416, 29, wo S. 829 hiernach zu korrigieren ist, sowie Gerhard von Minden, Fabeln Nr. 84.*   [4]) *Vgl. auch Unsre Ausg. Bd. 51, 129, 40 und Nachträge hierzu.*   [5]) *L. denkt wohl an das Sprichwort sich nach der Decke strecken, zum Folgenden s. auch Unsre Ausg. Bd. 31*[1]*, 361, 25; Bd. 51, 36, 29; Tischr. 1, 588, 33* zusammenkumen *ist unklar; = sich anpassen (*schmiegen *unten S. 168, 5)? S. Unsre Ausg. Bd. 25, 189 Anm. 2.*

L] Sed haec Hieronymi sentencia allegorica. Secundum literam intelligamus de vexacione. Nam sicut brevitas lecti impedit, ne spaciemus membris, sed contrahamus nos, ne aut decidamus et frigeamus, ita vexacio nos cohibet, ne a verbo dei decidamus neque in prosperis neque in adfliccione, sed per fidem permanent. Das krewcz lernet uns schwigen, cum interim in prosperis interne per praesumpcionem, externe per nostra studia, libidines luxuriae et alia mala vagemur et spaciemur.

28,21 'Sicut in monte Phrasim' ꝛc. q. d. Quia vos ridetis verbum, ideo cogitur dominus facere alienum opus, scilicet iudicare et perdere. Nam opus et natura dei est proprium servare. Sed cum caro nostra sit ita mala, ut proprio opere dei non possit servari, ideo opus est alieno opere nos servare. Quia in prosperis vagamur, spaciamur a verbo, ideo stratum coangustari opus est et variis adfliccionibus nos exerceri, ut alieno dei opere servemur; et impii omnino pelluntur proprio et alieno dei opere, quia stratum hoc angustum nolunt ingredi, sed volunt in suis spaciare, interim deus suos cruce et strato coangustato servat separans illos ab impiis. Hoc est opus alienum dei, quo impios damnet, ut nos salvemur. Ita vides carnem nostram absque cruce lascivire externe, ideo ad illam
1. Chron. 15, 11 domandam opus est adfliccionibus variis 1. Paral. 14. de historia Prazim, ubi rex noluerat pugnare, nisi haberet signa ventorum ꝛc. Parizc[1] heb⌊raice 'grassator', 'separator' dicitur, qui separat, dividit, qui non regia via, Szunder, wie die rewber ungebente straffen gehen durch zcewne und pusche, Ita hereticus incedit suis viis veram viam relinquens. Hic stat in monte Prazim, quia separatur a vera via, iusticia dei et verbo ad suam. Der wyrt eyn Paricz stans in monte Prazim. Sic fecit Christus: dividit impium a pio suo verbo, ut servaret suos, ita cum carne nostra facit, ut nos per varias adflicciones servet. Ibi eciam deus stat in monte Phrazim.

'In valle Gibeon.' Hanc historiam lege Iosuae 9. ubi deus suos grandine ab inimicis liberavit, ita Christus suos defendit suo verbo, quod impiis nihil aliud est quam grando et lapides, schlussen[2], cum piis sit pluvia, Impiis et scandalon, pestilencia, Mors, Piis iusticia, refrigerium, vita et bonus odor. Non euangelii culpa, sed impiorum est, qui sibi omnia bona mala faciunt infidelitate sua. Ideo opus hoc dicitur dei opus alienum, ut

---

6 *über* praesumpcionem *steht* lib⌊erum arb⌊itrium 6/7 *unten am Seitenrande steht* Similitudo Sicut stratum coangustatum et pallium breue nos coartat ne spaciemur membris ita Crux et uexacio nos deprimit et custodit a praesump⌊cione fiducia nostri *ro* 9/12 Nam *bis* servare *unt ro* Proprium et alienum opus dei *ro r* 14 Vnßer fleysch mus getrieben seyn opere alieno *ro r* 11/13 cruce *bis* Ita *unt ro* 19/20 In monte Prazim Vide historiam 1. Para. 14. Nam sicut deus hostes diuisit ita suo opere diuidit nos ab impiis *r* 20 *über* rex *steht* Dauid ventorum] ventuum 22 der *bis* durch *unt ro* Prazim i. e. separacio Paricz[3] separator *ro r* 24/25 Respicit historias ire dei eripientis suos ab hostibus 1 Para 14 Jos. 9 *ro r* 33 Vnus et idem deus diuersus in piis et impiis *ro r*

1) פְּרִיץ 2) = *Hagelschloßen.* 3) פְּרִיץ פְּרָצִים

L] impios prosternat, qui ipsi culpa sunt, et pios suos salvet, qui verbum et omnia dei suscipiunt. Hos ergo proprio meo opere servo et defendo. Impii vero sua impietate ex deo Sathanam, ex luce tenebras, ex iusticia sibi scandalon faciunt, illi igitur sua culpa alieno dei opere perdentur.

'Aliena est cultura eius, ut faciat alienam culturam' i. e. opere alieno oportet agere deum. Nam si vult seminare, oportet ut tribulos pellam. Ita hoc ipso opere proprio dei, quo suos plantat, erigit impios, erodit, expellit et reiicit. quod idem opus apud impios alienum opus efficitur. Ita facillime experiemur hoc in rosa. quae unius eiusdem naturae est, diversam tamen Apes et araenae in illa habent materiam. Eo igitur pertinet, quia statuenda erat iusticia Euangelica, ideo necesse erat damnari opera et iusticias privatas. Ita necesse erat, ut alienum opus faceret et omnes concluderet sub peccato, tandem iustificaret. Iusticiam et Populum iusticiae adherentem damnat et pellit, ut suam iusticiam erigat. Mortificat Carnem, ut vivificet spiritum. Sentencia igitur iucundissima indicans omnem florem, splendorem carnis oportere decidere. ut spiritualis flos erigatur.

'Et nunc nolite illudere.' Alloquitur illos, qui verba dei arrident, 28,22
dicens: Non facietis verbo damnum, sed vobis ipsi damnum infertis, scilicet:

'Ne constringantur vincula vestra' i. e. in maiorem errorem incidítis. Figura haec pulcherrima, tangens vim legis et conscienciarum, quia per legem tenetur consciencia captiva, illa sunt vincula, lex scilicet, ut in Euangelio: 'Ligate illi manus et pedes'. Ita ligati omnino ad omnem rem inepti, ita sunt, qui in lege sine fide versantur.

'Consummacionem enim audivi' rc. supra c. 10. hic locus trac- Jes. 10,23
tatus. Dicit propheta: Ego audivi a domino consummacionem abbreviatam, quae veniet super omnem terram, Admonens illos, ut resiperent.

'Abbreviatam' i. e. non omnes perdet. Sed minatur impiis. ne totum consummetur et perdantur, servet sibi tamen reliquias piorum. Illud est 'consummacio abbre|viata'

'Audite et attendite.' Mirum est. tam multis verbis propheta 28,23
adhortatur populum ad penitenciam, dicit: 'Audite, Attendite, Audite'. Horet zw, ich wyll euch etwas sagen.

'Nunquit tota die arans arabit.' Totus hic textus usque ad finem est consolacio piorum videncium hanc consummacionem, atque hoc argumentum tractat Paulus Ro. 9. 10. 11. ubi disputat Paulus argumenta Iudeorum, qui gloriabantur Certum esse deum veracem illis promissa fecisse, sese esse populum dei et multas promissiones habere. In illis

---

9/10 unten am Seitenrande steht Vnum et idem opus dei Pios congregat saluat Impios confundit et perdit idque non sua, sed nostra culpa est. Sicut non Rose, sed aranee et apis culpa Venenum et mel conficere *ro* *10/11* Eo *bis* statuenda *unt ro* *12/13* Alieno opere omnem carnis gloriam perdit Proprio spiritum erigit *ro r* *19/20* Reiicientes fidem incidunt in legis uincula *ro r* *24 über* Consummacionem *steht* perdicionem Consummacio i. e. perdicio *ro r* *27* Abbreuiatam *ro r* *36* Gloriacio Iudeorum strennuissima *ro r*

L] gloriacionibus Iudeorum multum sudavit Paulus excuciens illorum gloriacionem vanam, indicans illos reiectos. Ita hic dicit Propheta gentes assumendas, Iudeos relinquendos, et tamen deum veracem permanere, eciam si ita appareat aliter. Ita hodie apparet Ecclesiae consummacio sub Papa et ubique, tamen non ita erit, erunt tamen multi servati eciam in Papatu et alibi, sed tamen minima pars servatur. Ita apud Iudeos gloriosos, qui reiecti sunt, videmus illos gloriari: Nos sumus filii dei, quia habemus Promissionem dei, eciam si multi nostrum sint mali nequam, non tamen erit promissio dei vacua. Ita nostri papistae gloriantur multitudinem, Consuetudinem, seriem seculorum, sedes apostolorum. Illis respondendum: Deus verax est, qui illi credunt, sunt ecclesia et pii, eciam si sint minimi et paucissimi: 'Nunquit tota die' ꝛc. Sicut apparet in aratore, qui, cum terram proscindit et vertit, videtur omnino terram destruere et tamen praeparat illam ad seminandum.

28, 24 'Arare', 'proscindere', 'sarrire', 'adequare' q. d. numquid arator semper proponit arare et sulcum proscindere semper et indies? Nonne talis arator adsiduo labore vexaretur nihil efficiens, sed multo plus ordine exercet laborem, quo semina iaciat. Ita oportet ut nostra confidencia et iusticia aretur et proscindatur, ut gramen viride vertitur, ut plane in illo despe-
28, 25 remus et praeparemus nos ad melius semen. Ita 'cum adequaverit faciem, serit Gith', Wicken. Ita ait: Sicut arator non est spectandus in arando et perscindendo, qui primum perdit terram et vastat, hoc est eius alienum opus, et videtur confusio terrae, et tamen sequitur illam messis fructuum. Hac similitudine indicat et correpcionem dei. Impios ut alieno opere damnari, recipi tamen pios, qui diversa dona dei in agro exerce-
1. Kor. 14, 1 ff. bunt. Diversitas seminum significat diversitatem donorum dei 1. Chor. 14. Est ergo haec similitudo aratoris iudicium operis dei, qui cum appareat devastacione, Consummacione, Mortificacione omnia perdere, tunc demum suos bene exercitatos illis periculis et miseriis erigit, ita illa aracio dei ad semina sese applicabit. Sequitur applicacio.

28, 26 'Sic erudiet illum deus' i. e. illa consummacio eo vergit, ut 'deus suos erudiet'.

'Deus suos erudiet.' Nota. Postremo ideo lacerat arator, ut terram seminet, nam frustra seminaret in incultam terram, ita Christus suam ecclesiam et suos summa persequucione, adfliccione arat, scilicet corpus ad carnem nostram, ut seminet et surgat corpus incorruptibile.

3/4 quia non omnes eiicit, sed paucos assumit *r* *4/6* Ita *bis* servatur *unt ro* *10 unten am Seitenrande steht* Gloriaciones Iudeorum et Papistarum multum autoritatis secundum Carnem *ro* *15 über* Arare *steht* Brechen *über* proscindere *steht* pflugen *über* sarrire *steht* sturczen *über* adequare *steht* egen Alieno opere arator terram ad semen preparat, ita deus suos alieno opere ad proprium applicat *ro r* *18/20* Ita *bis* cum *unt ro* *18 über* gramen viride *steht* gloriam carnis *ro* *24* Impii *27/30* Est *bis* applicabit *unt ro* *33/34* Solus deus suos erudit et docet *ro r* *36 nach* incorruptibile *steht* et spirituale *ro*

L] 'Ad iudicium': er wyls yhm recht machen.

'Erudire' i. e. arare, mortificare. 'Docere' i. e. seminare, resuscitare. Sequitur alia similitudo de trituracione.

'Non enim in serris triturabitur Gith nec rota plaustri' ꝛc. 28,27
Ignoramus morem illius gentis, ideo proprie non possumus similitudinem explicare. 'Clava', 'rota plaustri', 'virga', 'baculo'. Sed nota. Ita est in trituracione, sicut varius est labor eius, quilibet fructus habet suum instrumentum triturandi. Atque fructus et gramina non ideo triturantur et conculcantur, ut omnino reiiciantur, sed ut seperetur semen a stipulis et ad usum hominum veniat. Sic eciam deus suum populum triturat damnacione, mortificacione et variis periculis ita, ut tota consummacio videatur nobis, sicut in trituracione videtur, tunc demum ad usum praeparatur. Ita Christianus consummatur, adfligatur, non, ut in totum desperet, sed ut mortificetur. Omnis igitur arator, seminator et triturator figuram habet Dei. Terra autem, semen figuram habet populi, ut ita a deo aremur et trituremur, das wyr die groben hulßen ablegen. Sicut non semper triturat, ut perpetuo trituraretur, sed panis quaeritur, Ita non semper adfligimur, sed ad tempus ad vitam eternam. Sequitur Conclusio.

'Et hoc a domino deo.' Duo requiruntur ad bonum inceptum: 28,29
Optimum consilium, felicissimus successus. Ita hic deus Optimo consilio nos ita arat et triturat, ut semina habeat et panem arator, ita ipse habeat suum populum. Mirabile igitur dei consilium, ut nostra studia ita damnet, ut perducat ad finem, quamvis racioni et carni videatur omnino desperatum in illa damnacione, tamen tandem pervenit ad prosperum successum. Er hebets weyßlich an und furets weyßlich hynaus.

CAPUT XXIX.

'Ve Ariel, Ariel, civitas munita castris David.' 29,1

Praecedenti capitulo vidimus, quomodo consolatoriis similitudinibus Crucem piorum describitur. In isto capitulo pergit describere consummacionem reliquae partis volentis resipere, quae non ita aratur et trituratur.

'Ve Ariel.' Ipsemet exponit, quae sit civitas, ne quis aliam propter nomen Ariel civitatem quam Hierusalem specularetur.

4 über serris *steht* clauis flegel   *6 über* Clava *steht* serra   *über* rota *bis* virga *steht* 4 instrumenta trituratoria *ro*   *7* Korn den flegel Wicken vnd bonen eyn stecken *r*   *12/13 unten am Seitenrande steht* De vsu affliccionum vide in Apol. fo. 121 [1] || Alieno dei opere scilicet adfliccionibus apparamur ad proprium eius opus Sicut terra ab arante scissa et deuastata ad semen apparatur et sicut semen a trituratore trituratum ad usum pani applicatur *ro*   *15/16* Wyr mußen wol gepfluget vnd gedroschen werden *ro r*   *19 über* hoc *bis* ad *steht* Solchs geschicht ouch von dem herren Zebaoth *ro*   *27* Deuastacio Hierusalem *ro r*   *28 30* Praecedenti *bis* consummacionem *unt ro*

[1]) *Corp. Ref. XXVII, 563 ff.*

L] 'Civitas munita castris David.' Appellat illam civitatem duplicato nomine 'Ariel, Ariel' i. e. leo, qua vocacione taxat arrogacionem, praesumpcionem, gloriacionem, qui in temporali regno multum confidebant dicentes: Nostrum regnum est regnum David, non ut alia regna. Nos habemus cultum dei, sacerdocium, quibus non solum [1] vincimur, sed omnium aliorum victores sumus, quia Populus iste praegnantissimas habet caussas praesumpcionis, quod gloriaretur, ut supra dixi [2], ubi Paulus multum laboris habuit illam gloriam evacuare, ideo hic gloriantem 'Ariel, Ariel', leo dei, leo dei.

'Additus annus ad annum' rc. Irridet propheta illorum praesumpcionem q. d. maxima haec est nostra gloriacio, quod habeatis summa festa, sacrificia, ceremonias, yr seyt heylig, getrost und unverczagt, quia in illis ceremoniis et ritibus vestris multum confiditis, sicut legitur in mediis cedibus Hierusalem sacrificasse, ita in suas ceremonias et iusticias confidebant.

29,2 'Ego angustiabo Ariel' rc. 'Et erit mihi sicut Ariel.' Brevissimum verbum indicans illorum devastacionem q. d. Mea Ariel, mei sancti in Hierusalem nolunt meum audire verbum, ideo erit 'Merens et tristis' i. e. devastata et inculta. 'Et eris mihi verus Ariel.' Agnominacio est q. d. Dw solst myr eyn rechter Ariel seyn. Primo Ariel Active sumitur, quod deo sit. Hic Passive sumitur Ariel: a deo i. e. contra quam deus pugnat. Ut hodie videmus Papistas, qui gloriabantur Ariel dei, pro quibus deus pugnaret. Iam Ariel dei, contra quos deus pugnat, quamvis semper in suis gloriacionibus fidant. Ideo propriissime vocabulo 'Ariel' impios describit q. d. Ich wyl eyn rechten wal umb dich, ych wyll recht myt dyr halten als myt eynem law.

29,3 Luk. 19,43 'Et circumdabo te quasi sphera.' Clariss[ima verba de devastacione Hierusalem, quasi Christus haec verba in euangelio ex hoc loco sumpsisse videtur. 'Et iaciam contra te aggerem'. Vallem et propugnacula hostium obsidencium urbem appellat. Tres calamitates ponit: Circumdacionem rotundam. Secunda Aggerem, externam. 3°. Municionem hostium, ut nullo possint fugere.

29,4 'Humiliaberis' q. d. Tu, quae iam superbe elata es in regno et ponis in celo os tuum et in celum loqueris i. e. adeo te elevavit tua iusticia et regnum tuum, hoc te ita deiiciet, ut mutias 'de terra'. Ita

1/2 Ariel Hierusalem praesumptuosa *ro r* *2/3* qua *bis* regno *unt ro* *6/7* Pregnantiss[imas habet caussas gloriacionis Israel *ro r links* Gloriacio Regni *ro r rechts* *10/11* Solennitates circumuoluite *r links* Gloriacio sacerdocii *ro r rechts* *13* Fiducia Israel in Ceremoniis *ro r* *23/24* Deuastacio Hierusalem Christi verbis describitur *ro r links* Ironice legendum *ro r* *26 nach* sphera *steht* quasi circuitu et rotunda obsidione, ut nullus sit exitus fuge *sp h* *32/33* Defectus uerbi in Israel ad tradiciones suas *ro r* *34* mutias] mussias

[1]) *Erg.* non [2]) *Vgl. oben S. 169, 33ff.*

L] evenit omnibus impiis, qui nolunt verbum suscipere, sed suis confidunt, illi conculcantur tandem in humum et terram i. e. in tradiciones suas demerguntur spoliati verbo dei, non habentes cathedram Mosi, sed pestilencialem et terrestrem et miserrimam, ut hodie videmus in Iudeis et Papistis stultissimas et terrestres opiniones.

'Loqueris': docebis. 'De terra': tuas doctrinas.

'Et erit quasi phitonis vox tua' q. d. Ipsi erunt omnino vacui domini verbo, sed erunt doctores ventris sicut Pithonicus spiritus est Ventriloquus, qui ex suo capite et sui ventris caussa loquatur.

'Et de humo tuo' i. e. humilis et terrestris erit tua praedicacio, sicut videmus Iudeos profugos sua statuta vix mussitare. Haec est planissima et horrendissima impiorum pena: Destruccio regni, Sacerdocii, Urbis expugnacio et delecio, Amissio verbi et in sua figmenta et somnia praedicacio. Haec prophecia est devastacionis Hierusalem, quomodo regno, sacerdocio ꝛc. sit privanda.

'Et erit sicut pulvis.' Ambiguus et obscurus est locus, quia nulla 29,5
consequencia videtur constare. Nam si de vastacione Hierusalem intelligitur, male sequitur iracundia in vastatores Hierusalem. Hieronymus pulverem hunc non de interitu, sed de copia et multitudine hostium more pulveris iudicat[1], quod et mihi placet q. d. Ne forte Iudei confident in sua copia, quia multo maiori copia a Romanis sicut innumerabiles arenae maris conculcabuntur. Multitudo hic dispergencium Romanorum copiam significat.

'Thirannorum': ideo haec similitudo loquitur de multitudine dispergencium, non contritorum, sed hostium copia, cui non possit resisti, qualiter hodie de Turca dicitur, qui quasi nubes incedit suo exercitu.

'Eritque repente et confestim.' Es sol baldt und pleczlich geschehen, eo momento, cum dixerint: Pax et securitas, cum in summa gloriacione constiterint, tunc ante hostium erit perdicio, ita impii semper insperati perduntur. Subito, 'repente', 'confestim' non tempore, sed
insperate, sicut omnia mala illorum securitati minitantur, ut in Hiob Hiob 1, 13 f.
habemus.

'A domino exercituum visitaberis ut tonitruo.' Epiphonema. 29,6
Summa summarum: Dominus visitabit te omnibus periculis, tonitruo, tur-

2/3 humum *bis* dei *unt ro* 7 *über* quasi *steht* ventriloqui 12/14 Destruccio *bis* praedicacio *unt ro* 12 *über* regni *steht* 1 *ro* *über* Sacerdocii *steht* 2 *ro* *über* Urbis *steht* 3 *ro* 13 *über* Amissio *steht* 4 *ro* *über* in *steht* 5 *ro* Horendiss[im]a pena irridencium uerbum dei *ro r* 21/22 Copia Romanorum Iudeos deuastancium *ro r* 24 *über* Thirannorum *steht* forcium Romanorum 27/29 sol *bis* perdicio *unt ro* Repentinum excidium securitatem impiorum imminet *ro r* 30 *über* tempore *steht* quia deus potest differre *ro* 31 *über* insperate *steht* quia dilacione non resipiunt *ro r* Pii uero expectantes dei castigacionem fide tollerant *r*

[1]) *Vgl. Nachträge.*

L] bine, commocione, voce magna, in flamma ignis devorantis, diversa sunt genera visitacionis divinae, illis omnib⌊us deus semel visitabit nos.

29, 7 'Et erit sicut somnium.' Hic textus videtur comminari Romanis, qui devastaverint Iudeos. Ego ita sencio: Propheta praedicit futuras calamitates regnorum, prophetat de virga percucientis, qua cum impios per-
Dan. 2, 35 ff. cusserit, illos eciam devastat, ut in Daniele. A ferro omnia conterente eciam tandem contritum. Bileam conterens Iudeos deinde eciam contritus. Ita Roma tandem urbs eterna dicta eciam devastata, quibus exemplis patet nullum dominium diu constare, sed regnum per aliud regnum devastat. Er stewpet eynen buben durch den andern[1] Und wirfft die rute yns fewer.[2] 'Et erit sicut somnium.' Omnes potenciae, reges. regna transeunt, inconstancia sunt, solus Christus durat, qui illis ut virga utitur.

29, 8 'Et erit, sicut somniat esuriens.' Hoc potest intelligi in bonam partem, sicut praecedens in malam partem de expugnacionibus Ariel, sed qui Montem Sion, Christum cum suis, volunt expugnare, illi peribunt vanissime, sicut Romani deinde praesumpserunt Christianos expellere, ita et nostri Thiranni, illi sunt Esurientes et sicientes, exhauriunt Christum et suos. Sie wollens gar fressen und auffawffen, sed cum putant se martyrio omnes exhaustos et sese saturos, tunc Christiani multo magis manebunt, illi adversarii manent esurientes et sicientes, quia eorum machina contra pios nihil nisi somnia, quia cum putant tamquam somniant, iam heresim esse explosam, tunc verbum magis oritur, pii magis exaltantur, ita illi semper saturi esurientes permanent, quia omnem machinam, stratagemata quasi in somnio faciunt. Sicut hodie videmus in Thirannis, Rottensibus, qui sunt in somnio somniantes Lutheranos expulsos, deletos, sed cum expergefacti fuerint, videbunt. Nam adhuc in somnio existentibus non possunt iudicare. Sicut naturaliter somnianti lusus ille nihil aliud quam res vera videtur, non potest dormiens aliter iudicare, ita Carnales nostri praesumentes. Somniatores propriissime dicuntur, quibus haec similitudo aptissime convenit, quia homines tales occupati visionibus talibus non possunt secernere verum, ut nostri Rottenses in pane divino somniant et

---

1 über commocione *steht* erbidem[3] *über* magna *steht* tonitrui Impiorum summa pena *ro r* *6* Cum impiis quasi cum virga suos castigat deus *ro r* *10* Illudit ad idem ut Daniel *r* *11 über* somnium *steht* solus Christus rex manebit Omnia regna interitura solum Christum durare *r* *unten am Seitenrande steht* Got stewpt buben myt buben vnd wyrfft die Rutte yns fewer *ro* *13/14 über* Hoc *bis* praecedens *steht* Expugnantib⌊us Ariel successit, Montem Sion expugnantibus minime *ro* Hec sequencia de persequutoribus Christianorum et piorum sonant *r* *15/19* illi *bis* exhaustos *unt ro* *19/20* Somnia sunt omnia aduersariorum dei consilia *ro r* *22/24* ita *bis* faciunt *unt ro* *27* Sicut *bis* somnianti *unt ro* Thiranni Episcopi impii somniatores Phantasten *ro r* *29* Somniatores *unt ro* *darüber* Phantasten *ro*

[1]) *Sprichw., vgl. oben 16, 35.* [2]) *Erg. nachdem er gezüchtigt hat, s. Unsre Ausg. Bd. 19, 353, 10; 376, 23.* [3]) *= Erdbeben.*

L] stertunt, suam victoriam gloriantur. Es syndt rechte Fantasten. Ita Thiranni praesumunt et somniant facillime devastari pios, sed Christus sinit illos in suo somnio, quo evigilantes experti fuerint, Sicut esurienti somnianti continget.

'Obstupescite et admiramini.' Necessaria esset optima distinccio 29, 9 prophetarum, quia hic opus fere esset Novum caput vel Maximum versale. 'Obstupescite.' Hic loquitur de miserrima illa cecitate Iudeorum, qui apertis libris non possint legere, quorum cecitas multo plus excedit somnia gencium. 'Obstupescite et admiramini' sit unum verbum: Wert verstorczt. Hunc locum videtur citasse Paulus vel pocius Abacuk locum. Apg. 13, 41 Hab. 1, 5 'Obstupescite, Admirabimini': mirantes efficiemini.

'Excecemini': ceci fietis. Wert tol, toricht, blyndt, rasende und trunckel.[1] Amara est concessio. Fart hin yns tewffels namen. Es wyrdt euch also widerfaren. Haec verba prophetae propria sunt epitheta omnium apostatarum et impiorum obduratorum.

'Movemini', sicut ebrii nutant, ita impii doctores hinc inde vagantur nescii, incerti. Sex verba ponunt translatores: 'Obstupescite, admi|ramini, fluc⌊tuate. vacil⌊late, Ebria⌊mini. movemini', sunt autem quatuor tantum in hebrais. 'Obstupescite admirantes': stupidi sunt, wie die kue eynen ansehen.[2] 2. 'Fluctuat' vel ut supra c. 6. Excecat Jes. 6, 10 sicut dormientes oculis clausis, sie sehen wie eyn huhn.[3] 3. 'Inebriamini.' 4. 'Nutabundi movemini.' Istis quatuor verbis depingit inaptitudinem impiorum ad verbum, qui stupidi, excecati, auditu et oculis orbati, ebrii sunt suis opinionibus et, ut nos dicimus: Surdo frustra narratur fabula[4] et coram asino frustra philozophatur[5], ita impiis evenit in auditu verbi. 'Obstupescite.' Non imperative sonat, sed amara est concessio q. d. si nolueris audire verbum, obstupesce ꝛc. Far hin zum tewffel, si non aliter volueris. Quare?

'Quia miscuit dominus nobis spiritum soporis.' Haec est 29, 10 illorum ebrietas, quod dominus illis infundat non vinum, sed spiritum, non sanctum, sed soporis. 'Miscere' est tradere in spiritum reprobum, non quod deus infundat talem spiritum, cum eius verbum sit bonum, sed cum impii illud audire nolunt, traduntur in sensum reprobum Ro. 1. Röm. 1, 28

7 Summa Israel cecitas gencium somnia excedens *ro r* 10 *zu* Obstupescite *steht* stupidi fiete *r* 11 *über* Excecemini *steht* Esaie 6 11/12 Wert *bis* truncke *unt ro* 12/13 Propria apostatarum et hereticorum epitheta *ro r* 15 *über* Movemini *steht* uacillate 21 Natura et adfectus impiorum *ro r* 23/24 Surdo *bis* verbi *unt ro* Euangelion impiis ut fabula surdo *ro r* 27 *über* miscuit *steht* infundit *über* soporis *steht* stertenciae[6] Tardema[7] heb⌊raice sopor profundus somnus Gen. 2. *r* 29/30 Spiritus soporis *ro r*

[1]) = *truncken, d. i. wie vom Trunck betäubt*; *vgl.* trunckelbold *Unsre Ausg. Bd. 41, 655, 18.* [2]) *D. i. verständnislos; vgl. Unsre Ausg. Tischr. 1, 574, 5; Bd. 50, 533, 36.* [3]) *D. h. mit aufgezogenen Augenlidern; im Sprichwort nicht nachzuweisen ('blindes Huhn', Wander, blind 39).* [4]) *Sprichw., s. Unsre Ausg. Bd. 50, 356, 19.* [5]) *Sprichw. nicht nachzuweisen, doch vgl. Cicer. Pis. 30 Asinum literas docere.* [6]) *Diese Wortbildung findet sich auch bei Rörer.* [7]) תַּרְדֵּמָה *1. Mose 2, 21.*

L] 'Et clausit oculos vestros, operit prophe|tas et prin|cipes vestros, qui vident visiones', scilicet cum dominus vobis infuderit 'spiritum soporis', tunc claudet oculos vestros, ut non possitis propositum verbum videre, quia lumen est extinctum, ideo nihil possitis videre, ut euangelion, graciam, miracula non videant, et quod horribilissimum, 'Prophetas', regentes et capita spiritualia, 'Principes', externe dominantes. Haec duo regna nihil nisi tenebrae, seducciones esse debent, ut nostro tempore videmus, quomodo sub cecissimis regib|us et episcopis simus, qui in sua cecitate contrariantur dicentes: Putas, quod tot principes, prophetae et tantus mundus erraverit? Respondet propheta: Vere, quia principes et prophetae sunt excecati et soporis spiritu oppressi.

29, 11 'Et erit vobis visio omnium' q. d. ego probabo exemplo, quod vos ceci estis, quod per impietatem vestram vobisipsis claudatis scripturam, sicut in Iudeis videmus, qui omnium prophetarum prophecias longe clarissimas non vident. Ita hodie videmus Papistas apertissima scripturae testimonia non agnoscere. Non est culpa propheciae, sed excecacionis, impietatis illorum. Sicut non libri et literarum culpa rusticum non legere posse, sed Rustici, ita non culpa Bibliae lucidissimae, eciam pueris cognitae, sed opinionum et tenebrarum Papisticarum, qui diligunt tenebras
Joh. 3, 19 plus quam lucem. Hic locus generaliter ad omnes impios respicit, qui in omnibus Universitatibus, Monasteriis, Collegiis ne unum capitulum aut fidei articulum pie exponere possint. Oremus dominum, ut custodiat nos a tali spiritu 'tardema'.

'Libri signati' i. e. clausi.

29, 12 'Quem si dederis scienti' vel 'nescienti'. Duae similitudines sunt. Liber ille signatus et clausus neque scienti neque nescienti prodest. Indicat ita fructum impietatis esse, ut neque scientes neque nescientes
2. Kor. 3, 7; 4, 3 possint intelligere. Id taxat Paulus 2. Chor. 3. et 4. ubi dicit de velamine Mosi, quod velamen non est super Mosen, sed super faciem populi et cor eorum. Hoc est illud velamen et liber signatus. Ita nostris episcopis evenit, qui nesciunt literas illas. Clausus est liber, sciunt literas, impii sunt, contemnunt verbum. Pena igitur contemnencium verbum, quos sepius congregare voluit, et illi noluerunt: Manete nunc deserti et inscii, sicut in Monasticis et papisticis ordinibus videmus, qui multo studio sunt frustrati, ut textus sequens dicit.

29, 13 Matth. 15, 8 'Eo quod appropinquat populus iste.' Hunc locum citat Christus Math. 15. ubi dicit Christus 'Frustra', apponit, quo unico verbo totum hoc

---

1 über operit *steht* tegit *2 über* visiones *steht* prophecias *ro* *9/10* Occupacio *ro r* *12 über* visio *steht* prophecia *über* omnium *steht* prophetarum *19 unten am Seitenrande steht* Spiritu soporis oppressi manifestiss|ima scripture testimonia non vident *ro r* *20* Impietatis fructus scripturam non intelligere *ro r* *36* Impii externe ad Christum appropinquant *ro r*

L] capitulum complectitur et omnem conatum impiorum. qui adsidue crucifixerunt se laboribus. vigiliis exercent, appropinquant ad me, das sie mich erlangen, et tamen sunt excecati. Quare? quia hipocritae sunt et iusticiarii. 'Appropinquat' proprie denotat affectum illorum, qui exterius studiosi et specie fulgentes sese proximos Christi gloriantur. sed sic appropinquant ad me. ut 'glorificent me ore et labiis'. Nonne hoc terribilissimum. ut Papa. Pontifices et omnes papistae adsiduis. studiis, eciam verbo dei sudantes. illi loco coram deo proximi. sed corde minime? ita Concedimus adversariis. qui sese proximos deo gloriantur. Dico: verum est. Vos estis in ore et labiis proximi deo praedicantes Christum passum. natum. mortuum pro nobis. id quod ore Papistae professi sunt. Haec est Appropinquacio oris. sed cum ego dico: Si Christus pro nobis mortuus. frustra laboramus nostris studiis, ibi repugnant nobis suis fidentes gloriacionibus. ideo corde longe sunt a deo.

'Et est timor eorum erga me per praeceptum humanae doctrinae.' Ita hebraice sonat. 'Timor' i. e. cultus dei vel Pietas dicitur et religio, quae erga me exercentur. illa prorsus abiit in doctrinas humanas, ut plus metuant et venerentur doctrinas humanas quam dei, sicut videmus in Decretali, ubi tantus rigor est doctrinae illius, ut sua supra omnia dei praecepta erigant. ubi scortacio, rapina. usura, homicidium longe submittuntur escae carnum, ovorum die prohibito. ita vidimus in Monasteriis. ubi regnat superbia in summo gradu. ubi cuculla. zippel, Czeppeler[1] et aliae observaciones multo alacrius defenduntur quam dei praeceptum. illi negligunt deum verbumque eius statuentes sua propria in illo maxima peccata et merita statuunt. illis ita invertentibus iusto iudicio invertit et reiicit. Nam deus suum cultum excellenciorem vult esse omnibus. Papa vero suum prae omnibus extollit. non passus est aliquem uno verbulo contra se mussitantem, interim contra Christum et eius verbum plus satis connivet et, quod maximum est. ipse persequutus est. ut experiencia hactenus vidimus et videmus. Plus peccavit audiens aliquid contra Papam loquentem quam contra deum. ita timor humanarum tradicionum nos occupavit. Nam iis verbis 'ore et labiis glorificant me' significatum est. Nam ita incedunt impii seductores. ut semper ore et labiis incedant deum laudantes. Nam omnia mala et seducciones praetextu pietatis facta. Jn gotes nhamen hebt sich alles ungluck an.[2] Dicit insuper: 'Glorificant me'. Quid est hoc, quod eciam 'Me glorificent?' i. e. Impii talem sibi fingunt

4/6 Appropinquat *bis* me *(1.) unt ro*   *7* Attende impios ore et labiis deo proximos *ro r*   ***9/13*** **ore *bis* deo *unt ro***   ***15*** Timor ***ro r***   ***18/19 unten am Seitenrande steht*** Attende quomodo Papiste ore et labiis Christum glorificent ***ro***   ***25*** Papam plus quam deum timuimus ***ro r***   *29/31* Plus *bis* occupavit *unt ro*   *31/32* Ore et labiis i. e. praetextu pietatis *ro r*   ***35/178, 1*** **Ficte non uere glorificant deum *ro r***

[1]) = *Skapulier, über die peinlichen Vorschriften s. Unsre Ausg. Bd. 31*[1]*, 309, 24; Tischr. 2, 40, 4; 468, 14; vielleicht ist bei* zippel *ebenfalls an das Skapulier gedacht: vgl. Zipfelnonne.*   [2]) *Sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 10*[2]*, 119, 20.*

L] deum, qui eos ex operibus et meritis respiciat et salvet, ut nostri Papistae omnes deo credentes et glorificantes illum, nihilominus tamen Fran[cisco, Do[minico et suae sectae confidit, Non verum deum colit, sed usu perverso
2.Tim. 3,5 putat et gloriatur se colere deum, sed mentitur impudenter et, ut Paulus dicit, in Specie quidem et verbis glorificant, factis autem et virtute nihilominus.

'Per praecepta humanae doctrinae.' Impossibile est, ubi semel deviatum a verbo, ut non mox sequatur tradicio, aut est opinio i. e. error, qui sua opinione sua idola erigunt, tunc mox sequitur error, interim tamen semper summam habent glorificacionem, eciam prae iis, quia hic dicit: 'Timor eorum', sicut experti sumus apud Papistas, qui pavidissime timuerunt, ubi non erat timendum, et non timuerunt, ubi erat timendum. Ideo haec est natura trad[icionum huma[narum: maximum secum afferunt timorem, sed omnino perversum et deo contrarium. Ideo dicit: 'Timor eorum erga me' ꝛc.

29, 14 'Ideo ego addam, ut mirabiliter agam cum illo populo' i. e. in heb[raico geminatur 'Mirabiliter' i. e. ubicunque mirabiliter cum illo populo agam, uberall, hie und do. Quomodo aget mirabiliter cum populo isto? Ita:

'Peribit sapiencia a sapientib[us eius et intellectus.' Hoc est mirabile divinae irae, ut illi impii nihil credant persuadeanturque a nobis, nihil prae securitate sua suscipientes, nostris admonicionibus respondentes: kompstu ehe yn hymmel, ßo stewbe myr nicht die ougen aus.[1] Sic hic vides, quia nullam habent sapienciam, fidem neque Intelligenciam, discrimen scripturae et verbi. Sapientes sunt, qui fidei regulam et analogiam sciunt. Intelligentes, qui probant doctrinas et diiudicant acrimonia iudicii, qui secundum fidei analogiam omnia cum timore probant. Illis donis carent impii, nihil habent cognicionis neque fidei, semper in sua securitate stertentes, quales sunt Iudei et imprimis Papistae, qui solum suam ecclesiam sua securitate et tradicionib[us contra totam scripturam et fidei et charitatis racionem gloriati sunt et vix pauciss[imi externis mortificacionibus splendent, quibus paulisper fatigant corpus pro libidine. Nihil autem verbi, fidei, conscienciae, charitatis in illis fuit. Semper cor idem mansit. Ideo in suo somnio permanent nihil fidei neque charitatis habentes, quia non sunt sapientes neque intelligentes. Et quando erunt sapientissimi, erunt impiiss[imi, ita quando volunt esse intelligentissimi, tunc sunt stupidissimi. Quia non habent verbum, sed suas tradiciones.

---

10 Preposterum timorem hu[manae tradiciones adferunt *ro r* *11/12* de Casulis non recte indutis, de uerbis omissis, de grano ante missam sumpto ꝛc. *[bis hierher ro]* interim infidelitatem et spurcissimam scortacionem luxum auariciam non timebant *r* *13/14* Szo wyl ich ouch myt dißem volcke wunderlich vmbgehen vffs wunderlichste vnd ßeltzamest *r* *19/20* Impii non credentes uerbo insipientes *ro r* *24* Sapientes || Intelligentes *ro r* *31/32* Insipiencia et stupor impiorum *ro r*

[1]) aussteuben = *von Staube reinigen, dann ausschütteln, verjagen; das Bild ist unklar, ist an Sonne, Wind, Regen vom Himmel gedacht oder an moralische Überlegenheit?*

L] 'Ve', qui profundatis vos a domino.' Audivimus iam impietatem 29, 15
et penam impietatis eorum relicto fuco sapienciae, intellectus, re vera
allata. Nunc incipiunt tales se defendere et abscondunt se a domino.
Quomodo possunt se abscondere a domino? Respondeo: loquitur more et
adfectu impiorum, qui dicunt: ego non timeo dominum tuum, quem tu
praedicas, non enim me videt q. d. Liber Esaia, ich forchte deynen got
nichts, er wyrdt myr keynen finger verbrüen.[1] Ut copiosius describit Psal. 13.
'Dixit insipiens in corde suo: Non est deus.' Nos nostra opera faciamus, Ps. 14, 1
deus non videbit illos ut Psal. 9. 'Dixit in corde suo: oblitus est deus et Ps. 10, 11
avertit faciem, ne videat finem.' Sicut nostri adversarii dicunt omnes deum
esse, sed cum illis verum deum praedicamus, nolunt eum suscipere, suum
volunt colere. Nolunt euangelicum deum, ita suum deum habent, nostrum
verum absconditum, quem sua doctrina, bona intencione et obsequio divino
abscondunt, qualiter homo potest defraudare.

'Quorum opera sunt in tenebris', putant se non videri a deo,
quia omnia in fuco et specie pietatis faciunt putantes deum non videre.
Reprehensi a prophetis, qui illorum hypocrisim reiiciant.

'Quis videt nos et quis novit nos' q. d. Quis tibi dixit nostra
opera mala esse? unde tu nosti? quis tibi aliquid reccius demonstravit
quam nobis? Estimas te solum nobis sapienciorem.

'Perversa est cogitacio haec.' Dico vobis hanc vestram larvam 29, 16
et pietatem esse perversam, probans similitudinib|us sequentibus, dicens:
O vos stulti, putatis vos deum fraudare? Non, non, quemadmodum figu-
lum opus non potest celare, ita vos deum factorem non potestis celare,
videbit vestram impietatem, quantumvis specie pietatis faciatis eam.

'Nonne adhuc in modicum.' Comminatur q. d. Nulla doctrina, moni- 29, 17
cio, comminacio vobiscum profecit. Im nhamen gotes es mus anders werden.

'In brevi convertetur libanus in agrum et ager in saltum'
i. e. ego convertam conversione mirifica, quod populus Iudaicus non sit
populus et gentilis, qui non est populus, sit populus, quemadmodum externe
ager in saltum et saltus in agrum mutetur.

'Charmel' regio cultui agrorum deditissima pro agro figurate sumitur. 29, 18
'Lybanus' i. e. Hierusalem, quae libano edificata erat, sicut et totum
templum erat ex eius lignis extructum. Haec civitas debet fieri 'char-

4/5 Quomodo *bis* quem *unt ro* Quomodo impius potest se a deo abscondere *[bis hierher rot]* cum putat se non uideri a deo *r* 15 *über* Quorum *bis* se *steht* vnd yr thun ym fynstern halten *ro* 19/20 Frequentiss[ima obieccio impiorum ad suos prophetas *ro r* 21 Respondet impiis *r* 23/25 quemadmodum *bis* vestram *unt ro* Due similitudines indicant deum nos nihil posse celare *ro r* 29/31 ego *bis* mutetur *unt ro* 32 Charmel || Libanus *ro r* 33/34 Nam Hierusalem et templum eius ex Cedris lignisque eius erat edificata et extructa *r*

[1]) *Wohl wie 'bricht mir kein Bein' Unsre Ausg. Bd. 33, 476, 25; 'es wird dich nicht beißen' Bd. 38, 540, 7.*

L] mel' i. e. ager, et 'Charmel' et 'ager' in civitatem mutabo. Ita hac similitudine indicat Lapsum Iudeorum et assumpcionem gentilium, ita vestra ecclesia papistica mutabitur in agrum, et ager i. e. ubi nullus aspectus ecclesiae est, ibi erit ecclesia, sicut illi Papistae, ignorantissimi iactatores ecclesiae, ne unum versiculum Psalmi possint explicare, ita illi cha⌊ritatis iactatores Libani sunt iam Charmel et Charmel nos. Libani gloriam adepti sumus coram deo, quamvis coram mundo non pateat.

'Et audient in die illa surdi' i. e. Gentes, qui surdi videntur, illi 'audient verba libri', qui liber Iudeis excecatis est signatus, et, ut Joh. 9, 39 Christus Ioan. 9. dicit: Praestabo, ut videntes non videant et ceci videant, ita vos, auditores praesumptuosi, surdi eritis, et surdi et imperiti, qui non putant se audire, illi audient. Ita pugnat propheta contra pertinaciam imperitorum, sicut Iudei sua sapiencia, multo auditu gloriantes non audiunt, gentes surdi, nihil sibi tribuentes, illi audiunt 'libri verba' i. e. scripturam, sicut nostro tempore cognoscentibus errorem auditur euangelion.

'In tenebris' i. e. cecitate. 'Et caligine' i. e. suis tradicionibus. '**Oculi cecorum**', **gencium vident, sicut**

29, 19 'Et sic mansueti in domino leticiam.' Navim[1] hebraice miserum, adflictum et calamitosiss⌊imum significat, non proprie mansuetum. A talibus enim ablata est omnis gloriacio et iactancia operum et meritorum, sed solum in domino gloriantur, illi ipsi accipiunt euangelion dicentes: Quamvis ego pauper, miser et perditus, Christus tamen meus dives et salvator est meus. Ita semper sequitur, ut tales habeant pressuram in mundo, coram deo patre pacem. Hi sunt 'Navim'[1] i. e. pauperes, adflicti in spiritu, qui ex cognicione sui se pauperes et adflictos clamant, illi soli in gloria, potencia et diviciis domini, non suiipsius gloriantur, ut Esaiae 9. Jes. 9, 3 dicit: Impii non letantur in domino, solum miseri et adflicti in illo gloriantur. Ideo hic textus omnia merita pellit et omnem fiduciam nostrae iusticiae.

29, 20 'Quoniam defecit, qui praevalebat' ꝛc. Cum defecerit thyrannus ꝛc. Lucente Euangelio discunt homines confidere in solum Christum, cum liberati fuerint a Thirannis animarum subiectique suo pastori Christo, quod factum est tempore Apostolorum repulsa sinagoga et ecclesia erecta. Aracz[2] est proprie terribilem esse, hinc nomen verbale Aricz[3], Thirannus. Ps. 10, 16; 37, 35 Sic Psal. 9. et 36. Impium exaltatum. Papam et pontifices Aricz[3] appellat,

---

1/2 Ita *bis* gentilium *unt ro* Lapsus Iudeorum hac similitudine figuratur *ro r* *3/4* et *bis* ignorantissimi *unt ro* *9/10* Surdi et Ceci audient et uidebunt, econtra uidentes non uideant ꝛc. Ioan 9 *ro r* *15* Gencium assumpcio *ro r* *21* Pauperes et mansueti quales ad uerbum *ro r* *30 über* praevalebat *steht* thirannus Aricz[4] Thirannus *33* Euangelio liberamur a thirannis animarum *ro r*

[1]) עֲנָוִים [2]) עָרַץ [3]) עָרִיץ [4]) עָרִיץ

L| qui scilicet vexant laqueis conscienciasiasr humilium. Hos promittit Christus depressuros et suos liberaturum.

'Illusor' i. e. irrisores et contemptores verbi securi in sua thirannide pergunt, qui 'Vigilant ad iniquitatem'. Aven[1] heb|raice laborem, Muhe significat, proprie ad iusticias nostras refertur, quae non nisi tristes et molestos facit sperantes. Summa: Eradicabo omnes Thirannos, doctores, pastores et scribas, qui nihil sunt nisi 'v|igilantes ad iniquitatem'. 'Vigilant' i. e. seduli sunt, sapienciores sunt faculis lucis. Nam plus diligenciae et studii indulget Caro in suis fraudibus et studiis quam pii in pietate verbi. Sicut videmus in nostris Rottensibus, qui vigilant summo studio. Haec sunt impiorum doctorum descripsiones, qui tota die nihil aliud agunt quam ut seducant et peccatum augeant idolo iusticiae nostrae.

'Quia homines peccare faciunt in verbo' i. e. per praedicacio- 29,21
nem verbi q. d. impii: tu, propheta, dicis nos autores peccati, cum sedulo praedicemus legem dei populo? Respondet: Vos per verbum populum seducitis.

'Et arguentem in porta supplantant.' Nolunt ferre corripientem, sed occidunt prophetas pios, immo statuunt suas tradiciones, defendunt contra veram praedicacionem. 'In porta' i. e. in loco publico, sicut nobiscum in templo oder uffm Radthauße, scilicet qui illos publice in faciem corripiunt, illis insidiantur quasi aucupes et venatores, quo significat illos non vi, sed insidiis et criminacionibus falsis contra arguentes in porta conantur, ut titulum pietatis habeant et hereticum prophetam occidant. Illud est venari et aucupari nostrorum adversariorum.

'Et declinant' ꝛc. si non possunt illos occidere, tunc declinant maximis caussis a pestilentissimo heretico. Nam ipsi iustum praedicatorem hereticum appellant.

'Frustra': gratis, absque caussa, quamvis maximas caussas recensent. Si dimittimus eum, tunc omnis populus in eum subvertit ecclesiam, ita Christo et nobis insultant. Nam frustra absque caussa declinant a iustis, vitant illos cum summo clamore hereticos declamantes. Hos omnes thirannos dominus eradicet, deficere faciet, ut humiles possint ad verum sincerumque verbum pervenire.

---

4 *über* iniquitatem. Aven *steht* molestam illam iusticiam propriam   Summum studium impiorum in seducendo *ro r links*   Iniquitas *ro r rechts*   8 Vigilant *bis* plus *unt ro*   8/9 Semper uigilant impii *ro r*   13 Per uerbum peccant *ro r*   15/16 Vos *bis* seducitis *unt ro*   17/18 Nolunt *bis* occidunt *unt ro*   18/19 Persequutores corripientes sese *ro r*   *unten am Seitenrande steht* Summa impiorum descripsio eorumque per uerbum eradicacio *ro*   19/20 In *bis* Radthauße *unt ro*   20 Porta *ro r*   21 *über* illos *steht* impios   Insidie impiorum in prophetas *ro r*   25 *über* declinant *steht* uitant illos *ro*

[1]) אָוֶן

L] 29,22 'Propter hoc dixit dominus, qui redemit Abraham, ad Iacob.' Cum illi thiranni erunt eradicati, videbitis humiles et pauperes letari et exultare, tunc videbitis illos sanctificari. Iacob scilicet habebit eundem deum, quem Abraham habet. Isti autem impii statuunt alium deum, quam deum Abraham, ita sectae nostrae alium sibi fingunt deum. Franciscanus facit sibi deum Cucullatum et fune cinctum et nostra opera respicientem.

'Nunc non confundetur Iacob.' Maxima piorum consolacio q. d. Hactenus regnantibus impiis doctoribus nihil nisi confusio, tristicia et timor perpetuus. Sed iam pastore Christo et euangelio revelato et eradicatis impiis Iustificati stamus per eum pacem habemus erga deum in cordibus
Röm. 5, 1 nostris, ut illam gloriam et leticiam Paulus pulcherrime describit Ro. 5.

29,23 'Cum videbunt filios suos.' Ex ipso fructu euangelii cum viderunt multos proficere et edificari, videbunt multos fieri filios Iacob, qui sunt 'opus manuum mearum'. Nam solius dei opus est fides, quos deus trahit et docet. Sic cum viderint filios crescentes verbo et fide, tunc agent gracias deo servatori, qui plures ad fidem Iacob.

'Tunc sanctificabunt nomen meum' i. e. Non suum nomen et merita, ut nostri Papistae, praedicabunt, sed solius dei incrementum dantis extollent. 'Et sanctifica⌊bunt sanctum Iacob.' Idem est Nomen meum et sanctum Iacob.

'Et dominum deum timebunt', qui verus Aricz[1] illorum erit. Ille est cultus novi testamenti: Colere sanctificare, Timere diligere ꝛc.

29,24 'Et scient errantes spiritu intellectum' i. e. Quamvis impii semper resistunt, tamen ex illis eciam capiuntur aliqui, qui euangelio accedunt, sicut hodie Papistas et Rottenses quosdam deficere, qui sunt 'Errantes spiritu' et immersi spiritu erroris, discent tamen tandem intelligenciam et doctrinae discrimen relicto errore. Supra de sapiencia et intelligencia. Sapiencia est ipsa cognicio dei, quam et impii gloriantur. Sed non habent intelligenciam, non spiritus iudicio obscurant. Sie sehen nicht gleych doreyn non habentes Intelligenciam. Intelligere woll hineyn sehen. Ne in omnia doctrinae genera absque intelligencia cadant, ideo tam diu eis praedicatur verbum, ut requirant intelligenciam.

'Et mussitatores discent doctrinam.' Leken[2] doctrinam et scienciam significat. Hinc Lucas[3] i. e. doctor. Ita hic dicit 'Mussita-

---

4/5 Pii eundem deum habent Impii diuersos *ro r* *6* Franciscanus *bis* cinctum *unt ro* *8* Credentes non confundentur sed edificantur in melius *ro r* *19/20 unten am Seitenrande steht* Sanctificare nomen domini *ro r* *23* Colere *bis* ꝛc. *unt ro* *24/25* Impii eciam aliqui resipiscunt *ro r* *27* Sapiencia *ro r* *28/29* fides ‖ cognicio ‖ Cachma[4] *r* *30/33* Sie *bis* intelligenciam *unt ro* Bina[5] acuta et intenta discussio et discrecio cognite fidei *r*

[1]) עָרִיץ [2]) לֶקַח [3]) *Luther leitet also den Namen Lukas von* לֶקַח *ab.*
[4]) חָכְמָה [5]) בִּינָה

L| tores', qui sapientiss[imi videntur doctores, illi fiunt mussitatores, quia terrestria ex suo capite loquuntur, illi suscipient doctrinam libenter. Ita hic vides verbi fructum, quod ex elatis doctoribus in suis opinionibus discipuli et auditores fiunt. Nam tales sunt Rogen[1], garruli, proniores ad loquendum quam audiendum, illorum aliquos euangelion convertet.

CAPUT XXX.

'Ve filii defeccionis, dicit dominus, ad faciendum con- 30,1
silium.'

Hoc capitulum varie dilaceratum est et commentariis vexatum. Ego quia video prophetam valde acerbum obiurgacione, ideo ad suum tempus referendum, quod in sua tempora ad populum praesentem prophetaverit. Atque ab hoc capite usque ad 36. quasi novum verbum agit, in quibus varia docet et praecipue duo maxima. Primo ut populum fidelem in fide retineat et excitet in periculo communi regis Assiriorum, qui populum persequebatur, contra populusque semper federa quaesivit, contra illorum conatus semper loquitur propheta. Nam studebant sese confederare regi egipciorum contra regem Assiriorum et a deo deficientes summo defensore ad humana asila, illa omnia infestissime sectatur propheta. Sicut mihi accideret, si ergo verbum adsidue et ereccionem ecclesiae et videre deberem peregrinaciones ad S. Iacobum et alia, in illos eciam inveherer. Ita eciam mihi videtur haec scripsisse tempore Ezechiae, optimi regis, qui pessimos habebat nebulones et senatores und Rethe bey yhm, qui regis piissima decreta impediebant, sicut apud Principem nostrum fieri potest. Hos senatores Ezechiae acerrime corripit propheta.

'Ve filii defeccionis.' Zore[2] heb[raice: ungehorsam und eygenwyllig, qui declinaverunt cor suum ab optimi regis decreto q. d. Ir abtrunnigen kynder, qui debebatis esse filii et estis apostatae. Illam acerrimam increpacionem difficillime illos tulisse crede.

'Ad faciendum consilium et non ex me et ad protegendum et non ex spiritu me[o' i. e. haec est illorum consultacio, qui nolunt prophetae et Ezechiae credere et obsequi dicentes: Rex noster fatuus est

---

2 Doctores impii aliqui uerbo conuertuntur *ro r* *2/4* Ita *bis* fiunt *unt ro* *9* quia ad alia tempora torserunt *r* *12* Acerrima increpacio ad populum deum derelinquentem et humana auxilia quaerentem *ro r* *16/17* Nam *bis* defensore *unt ro* *17* Argumentum huius capitis *[so weit rot]* scilicet Iudei contra regem Assiriorum pugnaturi non credebant sese deo et regi Ezechie et Esaie non obtemperabant, ad aliena auxilia suscipienda consuluerunt In Egiptum cum rege federa facienda descendebat muneribus Contra hoc loquitur propheta *r* *20 über* alia *steht* impia *ro* *22/23 unten am Seitenrande steht* Die Rethe des koenigs Ezechie boeße buben *ro* *30/31* Consilium non ex deo *ro r*

[1]) רוֹגֵן [2]) סוֹרֵר

L] nolens nos protegere, et propheta ille nos seducet, quaeramus aliena auxilia a rege Egipti. Ideo respondet propheta: facitis 'consilium non ex me' et proteccionem, sed 'non ex spiritu meo', sed contra me.

'Ut addatis peccatum ad peccatum' i. e. eo consilium vestrum cedit, non ut salvemini, sed ut ingravetis praecedencia peccata sequentibus peccatis. Ista acrimonia obiurgacionis vult eos terrere.

30,2 'Ambulantes, ut descendatis in Egiptum.' Hoc est argumentum et summa huius capituli q. d. Nolumus audire Esaiam neque regi obsequi, quia fatui sunt, nos descendamus in Egiptum quaerentes auxilium. Esaias mendicus est, non habet multa perdenda. D. Martinus hat nicht viel zu vorliren, er wagets frey, wyr aber nicht alßo. 'Sperantes auxilium' ꝛc. Haec fuit intencio illorum.

30,3 'Et erit vobis in confusionem' ꝛc. Haec est prophecia prophetae contra illorum consilia, qui confidebant in hominibus deserentes deum. Haec videmus nostro tempore, quod instabilis gracia sit regum. Ideo Aulici habent hoc proverbium: Fursten gnade Aprillen wetter.[1] Ita videmus nostro tempore omnes principes et totum mundum perversum esse, ßo klagen wyr: Die welt ist untrew.[2] Disce ergo deo solo confidere et non in homine, quia homo fallit. Aut non potest tibi iuvare, si vult, aut si voluerit, non potest. Ideo in nullo tam bono homine confidendum. Ita hic dicit:

'Fortitudo pharaonis erit illis in confusionem' i. e. Noli confidere in homine, alioqui decipieris. Noli confidere in aliquem hominem: tu exemplo et experiencia sencies, nisi solum deum invocaveris, deludit mundus ac decipit te. Sed dic tu: Optime deus, solus omnia procurabis, efficies. Et si volueris homine confidere non absolute, sed in deo. 'Multitudo Pharaonis' i. e. omnis fiducia humana.

30,4 'Quando ierunt in Cannes' ꝛc. q. d. ego tibi dico, quod frustra laboretis. Canis civitas sic appellaverunt, nos Zoan[3] hebraice, Canes grece. Est civitas regia. Altera civitas Cannis. Potest eciam esse una civitas, propter diversam linguam duo nomina habebat, ut Ungari Belgranniam[4] civitatem appellant, quam nos dicimus kriges[5] weyssenburgk.

5/6 Exemplum nostri Papiste qui summo labore et sudore in sua iusticia addiderunt peccatum *r links* Nostrum studium absque deo contra nos *ro r rechts* *8/9* Summa capitis huius *ro r* *14/15* Pena confidencium in homine non in deo *ro r* *16* hoc *bis* wetter *unt ro* *18/19* Untrew der welt *ro r links* Mercke got alleyne vertrawen nicht der welt *ro r rechts* *21/22* Noli *bis* decipieris *unt ro* *22/23 unten am Seitenrande steht* In confidentes in homine et non in deo. Comminacio quia illud in quo sperant extra deum erit illis in confusionem || Opus | precepti *ro* *24/25* Sed *bis* deo *unt ro* Soli deo fidendum *ro r* *25 nach* deo *steht* lege postillam Lutheri in Euan|gelium cum audirent Saducei Matth. 22.[6] quomodo homine confidendum

[1]) *Sprichw., s. Unsre Ausg. Bd. 19, 301, 3; Bd. 42, 635, 38.* [2]) *S. Unsre Ausg. Bd. 31*[1]*, 312, 28, Sir. 37, 3.* [3]) צֹעַן [4]) *= Belgrad.* [5]) *d. i. griechisch, vgl. Unsre Ausg. Bd. 25, 201, 39.* [6]) *Vgl. Erl. Ausg.*[2] *14, 172 f.*

L) 'Omnes confusi sunt super populo, qui prodesse non potest' ꝛc. 30,5 Das haben sie ausgericht: nihil nisi confusionem, nullum auxilium acquisierunt, sed tantum in confusionem et opprobrium, nullum auxilium et nihil magis effecerunt, ut eo magis a rege Assiriorum rideantur, qui frustrati sunt a rege Egipciorum, qui illis prodesse potuisset. Sicut nobis contingeret gloriantibus in aliquo, in quo, si indigeremus, frustraremur.

'Onus iumentorum austri' ꝛc. Ipse iam prophetaverat contra illo- 30,6 rum consilia. Nunc aggravat illorum thesaurum et sumptum, quem iumentis et maximis sumptibus ad regem Egipti frustra. Hae sunt comminaciones contra asinos et elephantes, qui deferebant munera regi Egipciorum. Haec vocat 'austri' eo, quod eo ferre debent dona haec, illā miserrima iumenta eunt in terram tribulacionis, quae a rege Assiriorum erat devastanda. Haec terra tribulata, quia deo non fidunt.

('Leena et lea ex eis, vipera et regulus volans'). Haec verba in parenthesi sint scribenda. Haec via in Egiptum est vastuosa per deserta, in qua leones, viperae sunt q. d. propheta: Ipsi ambulant per periculosa itinera, quia vere sunt leones et leenae in eis, quia ipsi deficientes a deo, ßo gehen sie den den lawen weg und schlangen steyg. Nam impii ipsi sunt leones et viperae, ut Christus illos genimina viperarum Matth. 23, 33 appellat. Qui prophetae Esaiae verbum dei audire nolunt, illi periculosis itineribus ingrediuntur. 'Regulus volans' i. e. igneus serpens et veneficus flatu, quemadmodum in deserto. Summa: haec prophecia est contra iumenta miserrima, quae portant divicias suas super humeros regi ad donum per periculosissima itinera. Ita obiurgat propheta illorum maxima et frustranea consilia et sumptus.

'Ideo clamo super hoc' i. e. ego clamo super illorum impietatem 30,7 et imprudenciam, qui deum reliquerunt et humana quaerunt.

'Raab'[1] i. e. egiptus 'tantum quiescet' i. e. bene omittet, non defendet vos, ideo omittite confidere in hominibus et Egipto, quia bene omittet vos defendere. Si wyrts woll lassen euch zw erhalten. Egiptus frequentiss|ime in scripturis 'Raab' dicitur i. e. superbia.

'Nunc ergo ingressus scribe ei in tabula' ꝛc. Hic iterum inter- 30,8 pretes laborant et variant, supra c. 8. simile mandatum. Sic enim mos est Jes. 8, 1 prophetarum: quando impii nolunt nudo verbo credere, externum signum adiungebant. Sic Hieremias prophetans frustra captivitatem Babilonicam Jer. 27, 2 Cathenam ad externum signum in collo gerebat, ita hic picta scriptura in tabula est signum. Ita nostro tempore versatur et docetur verbum lingua,

---

7 q. d. O yr armen elenden thier die yr vmbsonst ßo weyt gereyset *r* *18/19* Impii serpentes et leones *ro r* Nam *bis* leones *unt* *28 über* quiescet *steht* sie wyrts wol lassen *ro* *34* Inscripsio tabule externum signum *ro r* *36* Cathenam *bis* gerebat *unt ro*

[1]) רַהַב

L] calamo, cantilenis et pigmentis ad testimonium impiorum. Ita hic dicit dicit: 'Scribe super buxum' i. e. tabulam. 'In libro' i. e. Cedula. 'Exara': sculpe. 'Ut sit in diem posterum' i. e. tempus, ut sit haec prophecia, ita debes aperte ob oculos scribere, ut posteri accipiant exemplum suorum parentum, qui propter incredulitatem excisi sint, et sit illis in testimonium perpetuum, ut sit terrori omnibus posteris. Hoc terrore vult impios absterrere a sua malignitate. Ita nostro tempore hodie miramur tantas tenebras, in quibus viximus a verbo dei in nostris opinionibus. Sequitur scriptura super tabulam:

30, 9 'Quoniam populus amaricans, filii mendaces, filii nolentes au⌊dire le⌊gem domini' i. e. sic videbunt posteri praecedencium patrum suorum impietatem, qui se tamen piissimos credebant. Atque hic generalem habes descripsionem impiorum. 'Inobedientes', 'mendaces filii', non veri filii et contrariantes verbo, nolentes audire.

30, 10 'Qui dicunt videntibus' i. e. prophetis, 'Rohim'.[1] 'Videre' i. e. prophetare. 'Nolite videre' i. e. mandamus vobis sub excommunicacione, sub ira Petri et Pauli apostolorum, ut vestra non dicatis nobis. Sicut clariss⌊imos et veriss⌊imos articulos Iohannis Hus spreverunt, dixerunt illi: 'Nolite videre'.

'Aspicientibus' i. e. praedicantibus. 'Videre' et 'aspicere' i. e. praedicare. 'Ea, quae recta sunt' q. d. loquimini, sed haec, quae nobis placent. Ita Papistae dicunt: libenter illos audiremus, sed non habent verbum, sed heresim, et falsam hanc doctrinam propheta appellat veram. 'Ea, quae recta sunt' q. d. propheta: Ego eis recta praedico, scilicet fidem, rectitudinem gressus, ipsi autem sua volunt in nobis audire, sed ad dextram vel sinistram declinare.

'Loquimini nobis placencia', quia caro valde exhorret verbum fidei, quod mortificat carnem, praesumpcionem et omnia hipocritica. Ita papistae facillime permitterent verbi praedicacionem, si esset blandum, sed cum sit amarum, pugnans contra illorum ritus et ceremonias et abusus, nolunt audire.

'Videte nobis errores', tewscherei, quae decipiunt. Impii non hoc dicunt, quod sint errores, sed verum, sed propheta illud verbum ad illo-

10 über amaricans *steht* ungehorsam i. e. inobediens *10/11* Verba in tabula scripta *ro r* *13/14* hic *bis* audire *unt ro* *15/16* Videntes / Videre } quid *ro r* *19 über* videre *steht* dicere et docere *23 unter* appellat veram *steht* secundum illorum adfectum *24 nach* sunt *steht* quae neque ad dex⌊teram neque ad *[das Folgende rot]* sinistram uergit, sed per fidem ad deum recta tendit *sp h* *unten am Seitenrande steht* Summa impiorum descripsio uerbum spernencium *ro* *27 über* Loquimini *steht* praedicate *über* placencia *steht* blanda *27/28* Loquimini *bis* fidei *unt ro* Caro blanda libenter, non euangelion audit *ro r* *33/187, 1* Propheta illorum studia, errores declinare ꝛc dicit, ipsi autem minime *r*

[1]) ראים

L] rum adfectum errores appellat, quos illi audire nolunt, interim dicunt: Docete nos veritatem.

'Declinate a me viam' i. e. ducite nos a vera via, et tamen sub 30,11
splendore dicunt se in vera via.

'Quiescat a facie nostra Sanctus Israel.' Nihil dicas nobis de sancto deo Israel, nostro protectore, sed dic nob[is de rege Egipti bene munito, qui nos adiuvet. Lieber, schweyge von deynem got stylle. Ita nostri Papistae, quamprimum Euangelii mencionem audierint, Clamant: 'Quiesce'. Hoc est Lutheranum et impium. Hanc illorum impietatem eciam nostri posteri videbunt tanquam in tabula scriptam. Iubent praedicare euangelium sub fuco et tamen revera prosequuntur illud.

'Propterea haec dicit Sanctus Israel: Pro eo, quod repro- 30,12
bastis verbum hoc.' Comminatur eis penam, quae omnibus impiis pertinet, quod subito et repente illis eveniet devastacio, et illorum solacium quam citissime casurum q. d. Haec iniquitas vestra, quia reprobastis verbum et speratis in calumniam. Es wyrdt euch eben gehen wie eynem, der uff der mawer stehet zw sehen uff die feynde, und die mawren brechen unter yhn eyn und zurschmettern yhn. Ita illis continget, qui in calumniam sperant, cadent in illa re, in qua sperant, sicut ille sperans in muro colliditur ab illo.

'Et speratis in calumnia et perversitate.' Calumniari heyst alle ding uffs ergeste auslegen. Calumniatores et Perversores, tales habet secum euangelion. Qui nostrum euangelium dicunt heresim, verum nostrum mendacium, Nostrum verum et bona omnia mala et falsa interpretantur, Suaque omnia vera proclamantes, ut sunt iam omnes euangelii adversarii. Et impii in tales sperant et confidunt, in tali eorum doctrina calumniante et perversa requiescunt.

'Sicut rupcio cadens, bulliens in excelso.' Ruina enim muro- 30,14
rum rumpit, sicut aqua aliqua fluit et bullit, ita murus plane corruens impedibilis ruit, prastel, prastel[1], tanquam fluvius.

'Cuius contricio venit subito et insperate.' Alterum incrementum est, quo subitaneam et non succurribilem ruinam, quia mox ruenti muro et insperato malo similis est illorum contricio. Wie man eyne baldt reyssende mawer nicht hilfft, ßonder als darvon lewfft, ita illis non opitulabitur.

3/4 Vide quomodo sub praetextu impii maliciam agant *ro r* *7/8* Lieber *bis* nostri *unt ro* *16/17* Optima similitudine ruentis muri lapsus repentinus impiorum indicatur *ro r* *18* Confunduntur impii in quo sperant *r* *19/21* re *bis* Calumniari *unt ro* *23/24* Qui *bis* interpretantur *unt ro* Impii sperant in calumniatores Euangelii *ro r* *28/29 unten am Seitenrande steht* Hae similitudines indicant impiorum lapsum non posse succurri, ut murum ruentem omnes fugiunt *ro* *32/33* Celerrima impiorum ruina *ro r* *33/35* Wie *bis* opitulabitur *unt ro*

[1]) = *prassel, hier als Interjektion gebraucht, wie platz!, mit Geprassel.*

L] 'Cuius contricio sicut conteritur lagena figuli.' Quemadmodum confringeretur vas aliquod figuli, ita non relinqueretur testa. Sic et impii ita ruunt in totum, ut nulla remaneat in illis testa et reliquiae aliquae. Talis est ruina impiorum. Hac similitudine invadit in impios verbum spernentes, qua terribiliss[ima parabola nititur illos avertere. Sequitur exhortacio et promissio et aureus textus.

30, 15 'Si revertamini et quiescatis, salvi eritis.' Nos sic transferimus: 'Si sederitis et quieveritis, salvi eritis'. Nolite vos confundi et nolite irasci. Lasts wetter eyn wenig uber gehen[1], har[2] styllen. Atque mirabilis est victoria sedendo et expectando vincere. Caro interim currit, laborat, quaerit auxilium.

'In silencio et spe erit victoria vestra.' Traw dyw got und halt styl, las yhm bevolen seyn. Tu videbis mirabiliter deum defensorem tuum. Sicut Episcopus quondam Maguntinensis contra ducem Saxoniae bellum gerere debebat, permansit in sua funccione, nullo belli apparatu studuit. In silencio et spe victoriam sperabat. Atque hoc nobis sit nostro tempore credendum et faciendum, ut contra Cesarem, Ferdinandum, D[ucem Georgium et robustissimos adversarios, qui nos pedibus possent conculcare, tali, inquam, pacientissima et silencii speique victoria utamur contra illos, sicut hactenus nobis contigit prospere. Est igitur locus iste egregia, aurea et magnifica promissio: 'In sedendo quieti salvi eritis.' Hoc testatur omnis experiencia gencium. Nam Romani gloriabantur Fabium suum cunctando rem restituisse, et Paciencia vincit omnia, et Paulus ad

Röm. 12, 21 Romanos: 'Vincite malum bono'. Certiss[ime credendum, quod Malus non manebit impunitus et pius non permanebit inultus. In illo autem peccamus, quod tempus divinae ulcionis, morantem deum in ulcione non possumus expectare. Non enim relinquit deus ullum peccatum inultum, aut regnum per regnum aut personam per personam ulciscitur defenditque probum et verum, sicut gentiles dicunt: Veritas potest oppugnari, sed non expugnari[3], ita pii veritate dei defensi oppugnantur, sed non expelluntur.

---

1 Alia similitudo *ro r* *4* Pii autem non ita ruunt sed ut aliqua testa permaneat, ipsique resurgunt *r* *5* spernentes] spernentibus *7/8* hebraice *[ro]* In sedendo quieti salui eritis i. e. paciencia uincetis *r* *9* Hunc sensum habet Psal 4 Irascimini et nolite peccare *r* *12 über* silencio *steht* in quiete Attende quomodo pii in deo per pacienciam uincunt. Melior est paciens arrogante Eccle[4] *ro r* *15* dixit Princeps Exploratoribus se deo bellum commissurum suo officio studere Hoc responso princeps alienatus a bello contra eum *r* *19* Vide Luthe[rum supra psal. 9. Coburge lectum[5] *r* *23* In sedendo et paciencia summa victoria *ro r* *25/26* In *bis* deum *unt ro* Omnis malus a deo punietur, Omnis pius ulciscetur ergo sedere quiete *ro r* *unten am Seitenrande steht* PACIENCIA VINCIT OMNIA *ro*

[1]) *Wartet geduldig, bis das Unwetter sich verzogen hat; vgl. Unsre Ausg. Bd. 19, 316, 19.* [2]) *= Harre, warte;* styllen *wohl Adverb. = stille; s. unten S. 189, 6.* [3]) *Vgl. Otto, Sprichwörter usw. der Römer unter 'veritas' 2.* [4]) *Pred. 7, 9.* [5]) *Opp. exeg. lat. XVII, 78 ff.*

L] Ita hic impii nolentes expectare Silencium regis et admoniciones prophetae. Ideo propheta comminacionibus, terroribus, promissionibus usque ad 36. caput laborat illos eo ad silencium perducere, Dicens: Rex impius est, impossibile est illum non puniendum. Nos pii, Deus noster zelotes, non inultos nos permittet. Ideo 'in silencio et spe nostra fortitudo'. Hoc solum habes. Halt styll, harr, har, trade caussam deo, is faciet prospere. Huius sentenciae et exhortacionis est Psal. 36. 'Vidi impium Ps. 37, 35
superexaltatum' &c. Expecta paulatim, Harr, harr. Sed illa expectacio cum videatur carni longa et quasi mors, semper vacillat caro. Sed crede. Paciencia vincet maliciam. Et philosophi dicunt: Malum vincit seipsum.

'Et noluistis': inobedientes regi et prophetae. 'Nequaquam': 30, 16
nullo modo, quia nostra expectacione moreremur. 'Sed in equis fugiemus' i. e. hoc malum nullo modo fugiemus nisi auxilio equitum. 'Et in velocibus' i. e. tromedariis utamur nostram salutem confugientes ad regem Egipti, qui suo exercitu nos liberabit. Sic non in deo absente, sed in praesencia equorum, auri, potestatis suae confidunt. 'Ascendemus' i. e. equitibus.

'Ideo velociores erunt, qui persequuntur vos.' Ich wyls euch zum heyligen schweren[1], quod non effugietis. Est comminacio coniunctiva.

'Mille homines a facie increpacionis unius' &c. Egregie descri- 30, 17
bitur pena impiorum. Esto, quod vos millenario numero superetis assiriorum. Dominus autem ita faciet, ut unus assiriorum sit forcior quam vestrum mille. Non enim multitudo et copia, sed fortis et robustus animus vincet, et plerumque minimus exercitus vincit magnum. Sic Maximilianus parvo exercitu innumeros Venetos profligavit. Et ego audivi a militibus eius, qui dicebant se primo aspectu exercituum victoriam videre ante pugnam, quia in vincendo summus tam militum quam equorum ante pugnam torpor est, ita ut nulla copia exercitus ad victoriam iuvet, quia, ubi animus fortis deest, (quem deus omnibus quam piis quam gentilibus dat), omnis copia vana est. Quanto enim maior est exercitus, tanta scelestior est fuga pavore in illos veniente. Ergo in fortitudine animi stat victoria

3 über silencium *steht* zum styl halden *ro* *über* Rex *steht* Assiriorum *ro* Argumentum *ro r* *4/5* Attende, quomodo sudet propheta ut populum ad silencium perducat *ro r* *9/10* carni *bis* seipsum *unt ro* Expectacio et paciencia Carni contraria *ro r* *11* Wyr sollen den schimp wol vorsehen[2] *r* *18* Attende quam uana sint consilia nostra absque deo *ro r* *23/24* Non *bis* Sic *unt ro* Paruus sepissime magnum profligauit exercitum *ro r* *27 unten am Seitenrande steht* Non in copia exercitus sed in animo forti consistit uictoria *ro* *28 oben am Seitenrande steht* In quo potiss[imum consistat uictoria bellica *ro* Ideo quidam dixit Se malle esse in exercitu ceruorum duce Leone quam leonum duce Ceruo[3] *r* *29 nach* dat *steht* et adimit *sp h* *30/31* Quanto *bis* Ergo *unt ro*

[1]) *= zu den H., d. i. bei den H. oder beim Heiligtum, oder beim heiligen Gott.*
[2]) *Zusammenhang unklar; = die Sache besorgen? für den Kampf uns rüsten; s. DWtb. Schimpf 1 i δ; vielleicht ist* schimp *=* spiel*; vgl. dann Unsre Ausg. Bd. 51, 262, 20; Bd. 43, 645, 33.* [3]) *Vgl. Nachträge.*

L] deo tribuente, sicut in scripturis legimus. 'Mille homines a facie increpacionis unius' i. e. aggravat: ab una vocula et verbo unius hominis Mille fugient, quid si ensem evaginaret? 'Et a quinque fugietis centum millia.' Esto igitur, quod sitis copiosi similitudine, sed in Fiducia et Pavore consistit victoria et superacio. Quae solus deus dat. Inspice Iulium Cesarem fortem et victorem.

'Quasi malus' i. e. Vos sic superabimini, ut vix aliquae reliquiae videantur, sicut exercitus fugiens relinquens vexillum solitarium. Das kawmet eyn zceychen etwers hers gesehen werde. 'Quasi signum' i. e. vexillum militare. Haec est comminacio impiorum, qui eciam copiosiss⌊imi ita vincentur, ut vix aliquae reliquiae inveniantur. Ita vides, cum pavor in hostes venerit, 100, 1000 profligari possunt et 20 civitatem possunt expugnare. Quid est exercitus pavidus? Nihil, quasi mortuus. Ergo solus deus est rectus dux et miles, qui suis dat cor et fiduciam et inimicis suis auffert cor et dat pavorem.

30, 18 'Propterea expectat dominus.' Vide, quam diligenter inculcat propheta expectacionem in populo q. d. Resipite a vestro proposito, deus adhuc expectat, ut misereatur et non perdat, est enim longanimis, qui merito indignaretur propter vestram fugam in Egiptum.

'Sed ipse exaltatur ad miserendum vobis' i. e. ipse magnificat se et promittit nobis misericordiam maxima paciencia, non lesus vestro peccato.

'Quia est deus iudicii', ideo est deus misericors, quia castigat vos mensura. Non est furoris deus et consumens, sed est iudicii et misericordiae.

'Beati omnes, qui expec⌊tant eum' i. e. Isti sunt sancti, boni et pii, qui deum expectant. Hanc experienciam et moram nullus impius habere potest, semper praefigunt deo tempus et locum et ultra hoc deficiunt a deo. Palpitu, auditu nititur, non fide. Pii vero deum morantem expectant. Ideo Beati salvantur q. d. Es wurde noch alles gut, wen mans alleyne erharren koende.[1] Ideo in omni miseria expectemus, deum et beati erimus.

30, 19 'Populus in Sion habitabit in Hierusalem.' Aureae sunt promissiones, das es schande ist, das man solche sol vor den gotlosen sagen.

'Non plorabis': quia quam citissime me invocaveris, ego exaudiam te et miserebor tui, ego te defendam a rege Assiriorum, ut tu populus sis

---

1/2 in Mose Iosue Iudicum Regum *r* *3* Vide quid faciat pauidum cor *ro r* *4/5* quia ubi ademptum est cor, ibi totum corpus, manus et pedes solvuntur et tremunt *r* *13* Quid *bis* mortuus *unt ro* *14* Solus deus dux et miles uerus *ro r* *18/19* Longanimis deus *ro r* *22* Deus iudicii *ro r* *25* Woll dem der gottis harret *ro r* *unten am Seitenrande steht* Impius racioni et experienciae studet tempus et locum deo praescribens. Pius uero sola fide expectat *ro* *32* Egregie promissiones expectancium deum *ro r*

[1]) *Sprichw., s. Unsre Ausg. Bd. 38, 58, 10; Bd. 17, 291, 10.*

L] habiturus in Hierusalem. His verbis insultat obliqua insultacione in regem Assiriorum q. d. Tu rex, quamvis sevias et persequaris meos, nihil efficies, ipsi tamen permanebunt in Hierusalem.

'Ad vocem clamoris tui' i. e. Ora tu, clama, quam primum ego te exaudiam et respondebo tibi. Quis, quaeso, tantis promissionibus prophetae credidit? Rex, alii non.

'Et dabit vobis dominus panem tribulacionis et aquam 30,20
angustiae' i. e. Rex assiriorum putabit te fame et siti victurum, sed dominus dabit tibi panem angustiae i. e. in angustia, qui panis non est angustiae, sed datur illis in angustia existentibus. Opulentiss⌊ima est haec promissio. Hostis foris putat eos fame perituros. Deus autem illis panem benedicit et multiplicat, ut non fame laborent. Ita deus suos defendit et eciam alit. 'Et dabit dominus panem in angustia et aquam in tribulacione.'

'Et non faciet volare ultra doctorem tuum.' Was wyl er meher thun? Deus sic diliget: si credideris expectando, dabit tibi copiam corporalem, insuper dabit tibi spiritualem copiam, dabit tibi prophetas, qui facient te certum et constantem, et non volantem prophetam tibi dabit, qui te incertum et instabilem reddit.

'Et au⌊res tuae audient verbum ultra te' i. e. dominus dabit 30,21
tibi Esaiam prophetam, quem audies. Maxima enim virtus est, si populus potuerit perseverare in doctore vero, ne ab omnibus impostoribus hinc inde fluctuans agitetur. Hae promissiones sunt opulentae, quia quando inhabitabunt Hierusalem invito rege Assiriorum illosque saturabit pane et aqua in obsidione et, quae maxima est, servat illos in vera doctrina a falsis et impiis doctoribus liberans. 'Aures tuae audient post tergum dicentes' i. e. Primum auditur verbum, deinde datur ei pax, primum ab ante et a facie videtur et auditur doctor et verbum, cum vero suscipitur, tunc sentit vim verbi graciae. Ego simpliciter intelligo a pastoris similitudine, qui pascens oves sequitur et retro gregem clamat q. d. tu habebis fidelissimos pastores, qui semper te sequentur et oculum suum in te habent, quia non praetereunt te, sed sequuntur te semper in te animadvertentes.

'Haec est via, ambulate in ea' i. e. omni studio ducent te in recta via, scilicet mandatorum dei, te ab inviis deducentes, neque in devium
aliquod incides, 'Cavete a falsis prophetis' clamantes. Hae sunt promis- Matth. 7, 15

6 *über* Rex *steht* solus *ro* 7/8 Summa dei cura in defendendis suis *ro r* 11 perituros] perdituros 16/18 Deus *bis* volantem *unt ro* Omnia pollicetur deus se expectantibus *ro r* 24/25 *unten am Seitenrande steht* Summe benedicciones tam corporales quam spirituales credencium deo *ro* 29 Fideles pastores *ro r links* Post tergum similitudo a pastore *ro r rechts* 34/35 Recta uia *ro r*

L] siones validissimae tales habere pastores, qui in regia via ducant suos. Maxima gracia est audire hanc vocem, Audire: Haec est via.

30,22 'Et contaminabis laminas sculptilium.' Postquam habueris sanctos doctores, sequitur ille fructus, ut idola omnia reiiciatis, quia angustum est stratum et breve lectum [1], non ferens simul Christum et Belial, lucem et tenebras, Iusticiam dei et propriam ꝛc. talia contraria non possunt esse in piis. Ideo omnia idola, in quibus extra deum fidebant, reiiciunt. Sicut nostro [2] videmus omnes tradiciones in piis evanescere. Ita hic dicit: tu postquam fide doctus, damnabis, pro nihilo habebis omnia idola tanquam immunda. Sicut hodie Cucullam et alia contemnimus, quae hactenus adoravimus. Nam Iudei hoc tempore Esaiae non erant tam stulti, quod voluissent ipsum argentum et aurum adorare, sed per illud deum colere, ut nostri Papistae per creaturas deum sese adorare affirmant. 'Et disperges' q[uasi dicamus ad idola: Trol dich [3], heb dich aus meynen ougen. Hac certitudine pastorum et fidei nostrae dicamus strennuissime ad idola:
Phil. 3, 8 'Egredere'. Trol dich. Ita Paulus dicit ad Philip. 3. suam iusticiam et probitatem stercus factum in cognicione Christi. Hac certitudine et fiducia nostra idola reiiciamus non hesitantes: forsitan adhuc bonum est, volo videre, sed dic: 'Egredere', Trol dich.

'Vesti[mentum conflatilis auri tui.' Aurum tuum est, ex quo facis tibi deum. Phui dich, quod ex creatura tibi subiecta facis tibi deum, quem sub tuo dominio habere debueras. Ita hypocritae ipsum idolum sibi subiectum supra se ponunt, quia volunt per illud iustificari, illud timent, in illo confidunt, ideo pro deo habent. Ideo per ignominiam hic dicit: 'Auri tui operturam' i. e. vestimentum i. e. hoc aurum et argentum tantam habent speciem et pietatem, ut videatur multo celebrius hoc aurum quam aliud aurum, ita nostrae tabulae, Campanae, organa videantur ex cultu celebriores, qua pietatis specie impii omne suum idolum operiunt, ornant. Sicut gentiles sua idola margaritis, auro, argento ornarunt, ita nostri impii suam impietatem et idola summae pietatis specie operiunt, sicut et ipsi impii doctores pelle ovina incedunt, Ita omnes impietates sub opertura et specie pietatis venduntur. Econtrario sathan nostrorum schwermeriorum impietatem operit illorum humilitate, qui incedunt griseis tunicis, fratres sese dicentes, Crucis amicos, ita hac specie operiunt suam impietatem, ita a dextro et sinistro nos invadit sathan: si nos summo splendore non potest capere, humilitate nos capit.

3/4 Primus fidei fructus idolorum destruccio *ro r*   *7* idola] idolatria   *12/13* Per fidem certissime discernitur idolum a pietate *ro r*   *17* Quia certi sumus illud esse idolum, ergo dicimus Heb dich, troll dich *r*   *20/21* emphasis *ro r links*   Auri tui *ro r rechts*   *23* Iusticiarii creaturas sibi deum faciunt *ro r*   *27* Omnis impietas pallium et speciem habet pietatis *ro r*

[1]) *S. oben S. 167, 25.*   [2]) *erg.* tempore.   [3]) = *Mach dich fort.*

L| 'Et dabit pluviam semini tuo' ꝛc. i. e. non solum hoc habebis, 30,23 ut solum in civitate alaris et ditescas, sed mortuo rege et occiso in agris prosperaberis, ut Moses dixit: 'Benedictus eris, cum ingrederis et egre- 5. Mose 28, 6 deris' ꝛc.

'Et panis frugum tuarum' i. e. tempore seminis dabit pluviam, tempore messis serenitatem i. e. Er wyrdt dyr gutte saat und schnytt geben, ideo dicit: '**Pinguis et uberrimus**'.

'Pascentur in illo die pecora tua in planicie', yn der Aw i. e. Benedicetur tuae sementi et messi, et pecora tua sic benedicentur, ut habeant pascua in uberrimis et foecundissimis agris. Copiosissime et locuplete tibi dabit omnia. Promissiones sunt dei maximae. 'Et tauri tui' ꝛc. Prae nimia abundancia et fertilitate tuae messis. Pecora tua comedent confusim hordeum et siliginem, quae prius stipulam comedebant, iam in illa fertilitate wyrstw yhn eyttel geben, et illud pabulum ille ventilabit eis ventilabris et vanno, myt eyner worffschawffel und schwingmulde[1], gehoret yn die schewne, yn stall.

'Et erunt super montem omnem excelsum' i. e. Vides hic sum- 30,25 mam abundanciam ventris et conscienciae credentibus deum. Ita hic dicit: ego curabo, ut eciam in summis montibus alioquin sterilibus erit summa fertilitas, sicut hic coram Wittenberg Montana. Die flemingen[2], possint dici.

'Rivi currencium aquarum' i. e. pluvia et irrigacio. Quando haec fiet fertilitas? Respondet:

'In illa die interfeccionis' ꝛc. cum obsessa fueras, non credebas talem fertilitatem fieri, quia putabas vastari Hierusalem, ita prae impossibili videt fides dei dona, ita hic praeeunte devastacione nemo potuit persuaderi talem sequuturam fertilitatem, ita ab impossibili argumentatur fides. Caro autem nequaquam persuaderi ab impossibili, dicerem: quid mihi de tali ubertate? si mihi de fame diceres. Quid dicis de rivulis aquarum? si de rivulis sanguinis diceres, ego crederem. Ita nostri schwermerii ab impossibili argumentantur: Panis est hic. Christus est in celo, ergo panis est panis. 'Interfeccionis multorum': vult illis fidem intrudere q. d. Magnam stragem hostium deus faciet, 'cum ceciderint turres' i. e. Thiranni et magnates. Nam hoc tempore innumerabiles exercitus perierunt, quod nemo viderat nisi Esaias propheta. 'Turres' appellat scrip-

2/3 sed *bis* Moses *unt ro* Corporalis benediccio piorum *ro r* *8 über* planicie *steht* in campo specioso *9/10* Vides pecora deo curae esse item Psal 144 *ro r* *14/15* Summa agrorum fertilitas donum dei *ro r* *20 unten am Seitenrande steht* Vide omnia corporalia bona dei gracia prosperari, quod racio naturae et influenciae tribuit || Eyn kornreych ihar Gottis wergk *ro* *24/25* Ab impossibili arguitur fides *ro r*

[1]) *Ein Gefäß ('Wanne'), das wie die Schaufel zum Werfen des Getreides beim Reinigen gebraucht wird; nicht belegt, doch vgl. 'Schwingmühle' im DWtb.* [2]) *Der Fläming, der bis zu 201 Meter Höhe erreicht, während Wittenberg nur 72 Meter hoch liegt.*

L] turae more omnes magnates et proceres, qui sunt quasi turres inter edificia.

30,26 'Et erit lux lunae sicut lux solis' ꝛc. Varie laceratus iste locus. Alii de extremo die, alii de die novi testamenti. Hoc fit, quod videat necessitatem textus, quo pulchre cohereat et distinguatur, alioquin confusionem faciunt, quilibet secundum suum cerebrum exponit, illud est insanorum praedicatorum opus. Nos manemus in statu principii capitis. De perfidia populi deficientis a deo ad humana consilia. Huic sentenciae consequens textus arridet secundum historiam. Ideo hoc totum caput seinvicem coheret. Dicens Cesares 'turres' i. e. magnates, hoc fiet in eo die interfeccionis magnae. Sequitur: Eo ipso die interfeccionis, cum fuerit occisus rex Assiriorum, tunc 'erit lux lunae sicut lux solis' i. e. erit illo tempore dies et nox clarissima, multo clarior quam prius, sextuplo[1] plus. Iam omnia hactenus tristia fiunt lucida, sicut in periculis videmus affectus et metus nostros vires corporis debilitare, sunt quasi in tenebris,
Richt. 5, 31 ita vides in historia Iudicum 5. in Cantico post victoriam. Ita omnia sunt tristia et nubila et tenebrae in periculo existentibus. Widerumb in letis, quando dilatatur cor, omnia fiunt lucida, iucunda apparetque unum diem 7 dies esse. Exaggeracio est affectuum letancium, qui summa iucunditate et vigiliis circumdantur. Ita credendum victo rege Assiriorum eo die magnum exortum gaudium, ut una dies coniuncta ex 7 diebus lucidior et nox ut dies appareat.

'In die, qua alligaverit' ꝛc. eo die, quando dominus illos a vinculis et percussura regis liberavit, tunc ita illis eveniet. Summae fidei exemplum est in Propheta, in summo periculo non deficientis, sed consolantis, ut deo fidant.

30,27 'Ecce nomen domini venit in longinquo.' Iam describit cedem regis futuram q. d. Videte, iam appropinquat rex, obsidet vos. Noster rex, 'Nomen domini' scilicet, eciam venit, sed 'de longinquo', quia vos putatis illum de longinquo venire, cum tamen certissime veniet.

'Ardens furor eius' i. e. ille deus noster non[2] pugnabit pro nobis, sed summa ira eciam et furore regem consumet. Vehementissima verba sunt. 'Ardens furor', non simpliciter iram q. d. Ir werdet sehen, er wyrt eyn schwere schlacht thuen. 'Gravis ad portandum': qui furor non perferatur. 'Labia eius repleta' ꝛc. i. e. Summis minis labiorum et vultus existens. Ich meyne, das heyst gotes zcorn beschriben secundum nostrum ad-

4/5 Vicium commentariorum facile a statu cadencium *ro r* 16/18 Ita *bis* iucunda *unt ro* supra c 24 Et erubescet sol *ro r* 19/20 Exaggeracio *bis* circumdantur *unt ro unten am Seitenrande steht* Omnes creaturae apparent nob[is secundum adfectus nostros letis lucida dies, tristibus tenebre in ipsa die *ro* 27 q. d. Last den konig her kummen Unser wyrt ouch nicht weyt seyn uns zuuorfechten *ro r*

[1]) *Eigene Wortbildung.* [2]) *ergänze* solum.

L] fectum. Qui si crederet deum talem defensorem suorum, non facile deficeret
in adversariorum persequucione. 'Lingua.'
'Spiritus eius quasi torrens.' Er schnawbet, sicut Paulus Act. 9. 30, 28 Apg. 9, 1
dicitur spirasse. Omnia sunt signa furoris et irascentis dei contra adver-
sarios nostros q. d. Wer wyrt sie myt schnawben vorterben? 'Torrens
inundans usque ad medium colli.' Similitudo est. Sicut torrente pro-
fundo ad collum nemo potest evadere, ita dei furorem nemo effugiet. 'Ad
perdendas gentes in nihilum.' Sicut diluvium aliquod omnia dispergit,
ut unus hic, alius hic spargatur, ita dei ira omnes vires et potenciam illorum
rupit, ita evenit, cum angelus regi illi funffundachczigk tawsent todt schlug. 2. Kön. 19, 35
'Et freno erroris.' Sic ducam illum regem Assiriorum nulla certa
via. Illud dicitur 'frenum erroris'. Wen eyner den weg, der eynen andern
weg kumpt. 'Et freno dispersionis in maxillis eorum.'
'Et canticum erit vobis sicut noctis sanctificatae solenni- 30, 29
tatis.' Deus tragicissime aget cum hostibus, ita tragicis verbis hic vic-
toriam suorum et interfeccionem regis Assiriae describit q. d. in illa die
victoriae per angelum ibitis per civitatem letabundi et cantantes sicut in
noctibus festorum Paschae, Pente|costes Tubarum canere soletis.
'Et auditam faciet dominus' ꝛc. Copia est, qua describit furorem 30, 30
domini in adversarios, miscet suorum gaudium in victoriae 'gloriam' i. e.
splendorem, seyne herliche stymme, forsitan in tonitruo et in fulmine illos
prostravit.
'Et impetum brachii sui', scilicet per fulgura et tonitrua. 'In
communicacione' ꝛc. Sicut occidit reges Egipciorum et populos in Iosua
et Sodoma et Gomorra. alßo wyrt er sie myt dem donner erschlagen. 'Dis-
perdet in turbine' i. e. imbre, ßo wollen wyr den koenig angreyffen myt
donner, plixen, hagel, regen ꝛc. Haec est victoria dei divina.
'A voce enim domini' i. e. a tonitruo domini. 'Pavebit Assur.' 30, 31
'Et erit transitus virgae fundatus.' Quasi quodam tripudio 30, 32
insultat. Got wyrt yn alßo streychen, das die striche der ruthen ernoch sollen
drucken.[1] 'Erit fundatus' i. e. ad fundamentum deprimet. 'In tympanis
et cytharis.' Irridet illos q. d. Harre, got wyrt ouch streytten, er wyrdt
ouch paucken und pfeyffen. Ich meyne, donner und plixen.
'Et in bellis pnupha.'[2] Hebraice 'dispersa', ubi exercitus variis

8 über perdendas *steht* dispergendas *11 über* erroris *steht* uagacionis Sicut sequi frenum hinc inde nolentes ducuntur, ita deus illos nolentes disperdet *r* *13* weg weg *14/15 unten am Seitenrande steht* Summa diuinae irae contra hostes descripsio depingit deum iratum corde, oculis, uultu, labiis secundum nostrum adfectum *ro* *19 über* Copia *steht* prophete *20/21* Strages et clades dei celitus *ro r* *28 nach* Assur *steht* rex. Hic ponit regem Assur ergo de illo intelligendum *r h* *34 über* ubi *bis* variis *steht* in quatuor partes sicut sacerdotes ꝛc *ro*

[1]) *nachdrucken = dauernd wirken; vgl. Unsre Ausg. Tischr. 1, 564, 7.* [2]) תְּנוּפָה

L] locis in fugam dispergitur. Illa sunt bella diversa, Wen der donner hie, dort der plix, hie der hagell eynen hawffen nider schleget.

30, 33 'Praeparata est heri Tophet regi.' Omnes dicunt expositam hic penam gehennae, quod ego credo esse verum per allegoriam, sed secundum historiam dicit de modo et pena puniendi regis q. d. Unßer hergot wyrdt eyn schlachtbang zurichten dem koenige, wen er kummen wyrt. 'Profunda et lata', quam non possunt evadere.

'Nutrimenta illius erit ignis et lignorum.' Er wyrdt eym eyn holocaustum zurichten, do wyrt er yhm holcz gnug durch den donner und plix zurichten. 'Anhelitus domini sicut torrens sulphuris.' Alludit ad depressionem Sodomae et Gomorrae, quas civitates suo spiritu et igne sulphureque compressit.

CAPUT XXXI.

31, 1 'Ve qui descendunt in Egiptum ad auxilium in equis sperantes.'[2]

Audivimus proximo capite prophetae propheciam claris verbis de victoria contra regem Assiriorum, ideo hoc fecit, ut populum trepidum retineret in fide et constancia erga deum. Ideo hic prosequitur Propheta simili persuasione populum exhortans, quia non semel, sed sepius exhortatur, quia sepissime Reges sese confederarunt. Insuper summus labor est vulgus perterritum in fidem ducere et in illa retinere. Nos non cognoscimus pavores tales non experti, ut illo tempore prophetae populus experiebatur. Ideo vulgus semper iterum incepit pavere et ad humana asila confugere, ita adsiduum studium habuit cum illis propheta. Iterum terret illos hoc capite, ne quaerant aliena auxilia. Secundo adfert pulcherrimas promissiones. Tercio comminatur adversariorum cedem. Haec est summa huius capitis. Quoniam omnium rerum vicissitudo est, es wancket teglich hyn und wider.[1] Ideo exhortacionibus opus est.

'In equis': Egipciorum, qui copiosi et multi sunt. Haec est increpacio. Vos peccatis in primum praeceptum. Vos diffiditis in deo, et in creaturis fiduciam habent.

'Quia non sunt confisi super sanctum Israel' q. d. In primum praeceptum peccatis. Potestis confidere equo et currui et non potestis

---

1/2 Pnupha infra fo 78[2] *ro r*   *3 über* heri *steht* ab longe aut   *über* Tophet *steht* victimacio   Locus de inferno et Gehenna *ro r*   *4 über* gehennae *st eht* et inferni   *8 über* illius *steht* torsionis   *9/10 unten am Seitenrande steht* Deus pro suis mirabiliter pugnat *ro*   *19* Vide curam prophete ut populum in fide retineat *ro r*   *20/21* Semper opus est consolacionibus quia caro indies labescit *ro r*   *25* Tres loci huius Capitis *ro r*   *27* Quoniam *bis* es *unt ro*   *30* praeceptum] deum   *32* Peccatum in primum preceptum *ro r*   *33/197, 1* Potestis *bis* potest *unt ro*

[1]) = *neigt sich heute dahin, morgen dorthin; vgl. Unsre Ausg. Bd. 10 [1], 147, 16.*
[2]) *Vgl. unten zu Cap. 40, 20.*

L| confidere deo, qui te et equum et currum fecit et perdere potest. 'Non requisierunt' i. e. Nullis minis neque promissionibus moventur impii.

'Ipse autem sapiens adduxit malum.' Comminacio est. Frustra 31, 2
confidunt in creaturis, me deum tanquam fatuum esse, non opem ferentem, ita clamabant contra exhortacionem prophetae, illis respondet propheta q. d. Attendite et videte, non est vobis stultus deus. Sed erit vobis paulo post satis sapiens. Sic nostris Thirannis possimus dicere: Nos sumus vobis heretici, iam videbitis paulo post, an erimus vobis heretici. 'Quia adducet malum' i. e. super incredulos, cum venerit malum, experiencia tunc sencietis cum periculo, quam sapiens fuerim. Tunc videbitis, quem fatuum prius dixistis.

'Et ver⌊ba sua non declinavit.' Ambiguum est dictum vel de verbis praesentibus prophetae, quod propheta dixit: Manete coram deo, nolite quaerere aliena auxilia. Hoc verbum dei per prophetam dicit non
declinari. Idem locus Hiere. 23. 'Videte vos, an ego an vos recti simus'. Jer. 23, 14 ff.
Vel potest intelligi de primo praecepto: 'Non habebis deo|s alie⌊nos'. 'Ego 2. Mose 20, 3. 5
sum dominus zelotes visitans iniquitatem' ꝛc. q. d. Si non servaveritis verbum meum, veniet domini zelotis furor, quia verbum non declinabit. Prior sentencia mihi placet.

'Sed consurget contra do⌊mum malignorum.' Quia non solum increduli, sed maligni, blasphemi verbi sunt, ideo illos perdam. 'Et contra auxilium', scilicet passivum, 'operancium iniquitatem', auxilium, quod petiverunt operantes iniquitatem.

'Egiptus homo et non deus.' Egregium γνωμι, quod applican- 31, 3
dum est ad omnes fiducias creaturarum et varias. Sic ad Papistas: Quid est, quod vos Papistae confiditis in principe? Homines sunt et caro. Quia omnia humana et carnalia damnantur per scripturam quoad fiduciam. Uti debemus illis, non illis confidere. Ita hoc proverbium contra omnem humanam fiduciam pugnat et fidem in nobis in summis periculis excitat. Quid sunt omnia pericula? Vana sunt et caduca. Cur tu, sanctus homo, velis in illis confidere vel timere? Nequaquam. Sed deo. Quid est
Egiptus? Homo. Quid est homo? Bulla[1], cito perit. 'Exibit spiritus eius Ps. 146, 4
et revertetur in terram'.

'Dominus extendet manum suam' i. e. dominus adducet regem
Assiriorum, perdet tam auxiliatorem quam auxiliatum. 'Maledictus in ho- Jer. 17, 5
mine confidens', quia corruet. Contra hanc intimam carnis impietatem

2 Impius non requirit deum *ro r* 6 Er wyrth euch klug genug seyn *ro r* 7/8 *unten am Seitenrande steht* Caro deum stultum estimans cum suo periculo sapientem intelliget *ro* 9 Myt schaden werden die Narren klug[2] *ro r* 10 Quia] Qui 24/25 In omnem creaturarum fiduciam γνώμι *ro r* 26/27 Uti *bis* confidere *unt ro* Vsus creaturarum non, confidencia punitur *[so weit rot]* Iure enim possumus equo armis uti, sed illis confidere impium est *r* 30/31 Igitur dicit Non habebis deos alienos *ro r*

[1]) = *Blase, Wasserblase; vgl. Unsre Ausg. Bd. 47, 268, 38.* [2]) *Sprichw., s. Unsre Ausg. Bd. 29, 396, 8.*

L] omnis scriptura loquitur, quia fons est omnis mali, et frequentissime nos expugnat. Vides totum mundum nihil nisi ruinam, quia in illa impietate incedit, non deo, sed hominibus fidens.

'Et omnes consumentur': uterque. Nunc sequitur promissio per comminacionem, quae illos exuscitat.

31,4 'Quia haec di⌊cit d⌊ominus ad me', ut consoler vos.

'Quomodo si rugiat leo.' Summae promissiones sunt piorum. Dominus deus comparat se leoni in defendendis suis. Nam sicut leo in praeda eciam in medio pastorum rugit et confidenter incedit, Ita deus: fortis et rugiens in media praeda (quae vos estis) vos defendam. Nam non fugit leo q. d. kumpt her, ruret mich myt eynem finger an. Ego sum solus, Vos multi, venite vos et attingite me: Trocz.[1] Ita deus noster, etsi solus, omnibus Thirannis resistet. 'Sic descendet' ꝛc. 'Super montem Sion' i. e. in civitate preliabitur contra regem.

31,5 'Sicut aves volantes' ꝛc. Alia promissio, qua promittit se eos defensuros. 'Volantes' i. e. expansis alis, sicut gallina suos pullos expansis alis et rostro furioso defendit, ita deus vos defendet, liberabit, transiet. Magnifica est promissio: Defendere, liberare, Transire, salvare. Defendens, liberans in civitate, Transiens scilicet in exercitu Assiriorum, illos profligans, vosque salvabo. Ich wyll unter yhn gehen wie uff der gassen.

31,6 'Ideo convertimini' ꝛc. Conclusio. Convertimini vos a vestra praesumpcione ad ipsum dominum promittentem se defensorem, 'quia in profundum reces⌊seratis' q. d. yr seyt alczw weyt von dem herren gangen desperacione. State, confidite illi, quia defendet vos.

31,7 'In die illa.' Postquam ille leo vos defenderit, tunc experiencia docti videbitis vos bene in dominum sperasse. Tunc dicetis: Iam video, quod meus conatus non profuit, sed deus solus. Haec sunt idola, quae reiicimus. Nam tales praesumpciones, in quibus confidimus, idola sunt ut nostrorum operariorum. Sequitur comminacio de rege cedendo.

31,8 'Et cadet Assur', sicut supra per angelum tonitru, fulgur est profligatus. 'Et fugiet non a facie gladii', quia impii a folio volante ter-
3. Mose 26, 36 rentur tanquam ab exercitu et nemine persequente fugient. 'Et iuvenes
eius erunt tributarii.' Hoc insultanter dicit in Assirios q. d. Sui iuvenes iam superbi putant se in duces et comites evasuros. Aber ich wyls yn erweren. Ego faciam illos servos tributarios, non proceres et victores, sed servi et victi erunt.

---

6 Secundus locus *r* 7 Deus noster leoni comparatur *ro r* 15 *über* volantes *steht* expansis alis Deus gallinae comparatur *ro r* 17 *über* liberabit *steht* erretten 18 *über* Transire *steht* durchhingehen 19/20 *über* in *(2.) bis* wyll *steht* ut sit transitus ille sicut Angeli primogenita percucientis der ging durch alle gassen Vnde uenit Passah i. e. transitus *ro* 33 Parturiebant montes et nascitur ridiculus mus[2] *r*

[1]) *Wohl = ich biete euch Trotz.* [2]) *S. oben S. 157, 21.*

L| 'Et fortitudo.' Non solum ipse exercitus fugiet, sed eciam ipse 31,9
rex Sennacherib, qui est Petra et fortitudo regionis, ille fugiet.

'Sic dicit dominus, Cuius lux est in Sion et Caminus in Hierusalem.' Hoc Iudei exponunt de templo, ubi lux et caminus sit. Ego simpliciter intelligo q. d. Ego sum paterfamilias et incola Hierusalem. Caminus hebraismo et germanismo rem familiarem et domesticam indicat. Quia domus noch den fewerstetten werden gerechnet.[1]

CAPUT XXXII.

'Ecce in iusticia regnabit Rex et prin|cipes reg|nabunt in 32,1
iudicio.'

Hoc capitulum aliqui tractant de regno Christi. Nos hanc partem propheciae cum praecedentibus dicimus illam esse promissionem de regno futuro, quod stabit florentissimum contra machinas regis Assiriorum. Est ergo descripsio regni florentissimi et reformacio prioris regni. Etsi aspectu videatur regnum interiturum, tamen cum credo promissionibus divinis, et stabit.

'Ecce in iusticia regnabit rex', scilicet Ezechias et alii iusti reges. 'In iusticia.' Oportet omnia, regem et ipsum Caput, esse iustum, sanum et rectum, tunc optime regitur per tale caput corpus. Etsi consiliarii et cives aliqui sunt, illi sunt membra, quae non possunt adeo nocere ac Rex stultus et fatuus. Ideo diligenter studendum, ut optimus rex, Magistratus constituatur. Stante bono capite corpus optime regetur. 'Et principes regnabunt in iudicio' i. e. Non solum habebitis iustum regem, sed et bonos principes, qui bene regnabunt. Quamvis in omnibus regnis eciam sint aliqui nequam, tamen capita ipsa sunt iusta. Nam regna huius mundi omnia sunt imbecillia, ideo habent eciam membra imbecillia, quia nullum corpus tam sanum, quod non mancum aliquod membrum habet, saltem curetur, ut caput bonum sit.

'Et erit vir sicut, qui absconditur' 2c. Condicio prima habere
bonum magistratum, sequuntur bonae execuciones legum. Nam bonae 32,2
leges irritae sunt, si non prius adfuerit magistratus. Ideo dicit Psal. Ps. 2, 10
Diligite iusticiam, 'qui iudicatis terram'. Nam habere bonas leges nihil est, sed si illarum execucio fit a bono magistratu, tunc optime succedet

1 Ipsa Petra rex Sennacherib *r* *7 über* domus *steht* ciuitatis *ro* *11* Historias has tanquam esse umbram ad Christum Nos historias res gestas permanere et exponere studebimus *r* *12/13* Promissio florentiss|imi regni *ro r* *18* Rex et magistratus iustus necessarius *ro r* *20/21* Ideo *bis* regetur *unt ro* Ex optimo capite optimum corpus statuitur *ro r* *28* Optima legum execucio a bono magistratu *ro r* *29/30* Nam *bis* dicit *unt ro* *31* Leges absque magistratu nihil sunt *ro r* *unten am Seitenrande steht* Magistratus laus, condicio, institucio et fructus uide pulcherrimum locum de magistratu 2 Para 19 *ro*

[1]) *So noch heute; s. D Wtb.*

L| Respublica. Hic ergo vides institucionem et officium magistratus, qui a deo constitutus contra diabolum et sua membra, quae omnia impia machinantur contra pios furto, homicidio, adulterio, fallaciis omnibus, puerorum exposicione, virginum violacione. Contra illa constitutus est tanquam um-
Röm. 13, 4 braculum, ut illos castigent bonosque defendant, ut Paulus Ro. 13. optime describit. Ideo hic summam institucionis laudem Magistratus descriptam vides, qui bonis pauperibus, pupillis, egenis ꝛc. succurrat. Vide tu, an Magistratus non sit status plenae misericordiae et bonorum operum, qui nos defendit contra sathan, eius membra, furem, adulterum ꝛc. quos si apprehenderit, facit opus divinum.

'Et celat se a tempestate' i. e. non potest ledi ab aliquo malo, quia sunt sub bona proteccione boni principis.

'Sicut rivi aquarum in deserto.' Optima est similitudo. Das wasßer ist nyrgent lieber gehalten[1] quam in aridis et sitibundis locis. Ita boni magistratus rivis et fontibus humectantibus comparantur, qui fessis et lassatis in labore subveniunt. Sie seyn lustig wie eyn gutter trangk eynem durstigen. Alia similitudo:

'Et sicut umbra petrae gravis in terra deserta.' Non sunt umbra arundinis, sed graves et firmissimae petrae, quae nulla persona, donis moventur, sed sunt constantissima umbra lassato pauperi et iusto. Vide, quam sancta et optima res est in bono principe et magistratu. Es ist vorwar eyn grosser heylige eyn frummer furste und Burgermeyster. Qui debet esse petra constans contra omnes machinas inobediencium, contra omnes insidias subditorum, contra omnes adfectus amicorum, ne cognatos, amicos plus intueatur ignotis. Hoc arduum opus est homini ita stare, ut sit umbra Petrae omnibus iustis. Ita vides, quam arduum officium habet, quod sit saxei cordis et petra gravis, qui neque terrendo neque pollicendo
2. Sam. 14, 17 potest moveri. Sicut mulier de David rege gloriabatur: 'Dominus meus est sicut angelus aliquis', qui neque terroribus neque muneribus possit flecti. Wer eyn magistrat wyl annhemen, der faße eynen muth, non suis viribus, sed genibus flexis deum oret. Nam ipse statutus est non solum contra mundum, sed et contra sathanam et eius membra, igitur veteres dixerunt: Magistratus virum ostendit.[2] Nam ibi videmus, quis animus fortis an non sit, qui potitur magistratu.

---

2 Magistratus contra sathanam et eius membra constitutus *ro r* 4/5 *über* umbraculum *steht* bonis *ro* 5 *über* illos *steht* malos *ro* 7/9 Vide *bis* quos *unt ro* Sanctus status magistratus *ro r* 13 Fontibus et riuis comparatur magistratus *ro r* 16 *über* eyn *bis* eynem *steht* den durst ist der beste kelner[3] *ro* 18 Vmbra Petre magistratus *ro r* 21 Vide *bis* magistratu *unt ro* Stante Republica Euangelion uiget *ro r* 33/34 *unten am Seitenrande steht* Sancta et ardua res est magistratus *ro*

[1]) = *höher geschätzt, sorgsam behandelt; s. DWtb. heb III, 1.* [2]) *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 14, 760 zu S. 550, 36.* [3]) *Sprichw. s. Unsre Ausg. Bd. 29, 710 zu S. 513, 3* (kelner = *Kellermeister*).

L| 'Et non claudentur oculi videncium' rc. Sic regnante tali rege 32,3
tunc continget, ut docentes, praedicatores eciam erunt iusti et falsi prophetae eradicabuntur. 'Et au|res aud|iencium dili|genter aus|cultabunt.' Sie werden gutte prediger und schuller haben. Ibi vides Magistratum Euangelii promocione institutum. Nam Romanum imperium pacem faciens apostolis profuisset, ut euangelion in orbe praedicaretur. Magna res est pax externa, multum valet ad verbum. Ubi autem impius fuerit Princeps, ibi erunt impii doctores et auditores, quia non patitur nisi mendacia praedicari. Magna res est in bono magistratu. Ergo bona doctrina, optimi auditores et praedicatores sub bono magistratu vigebunt.

'Et cor praecipitancium intel|liget scien|ciam.' Praecipites 32,4
propriissime dicuntur stulti, qui mox loquuntur cordis intencionem. Sapiens prius deliberat in corde, an sit utile. Ideo Salomon ponit Cor insipienti Sir. 21,29
in os. Econtra os ponit sapienti in cor. Tales praecipites stulti mox prorumpunt in pronunciacionem, ut videantur aliquid nosse, non cogitant, quid prosit illorum sermo et consilium, non habent sermonem sale conditum. Summa: Vigente Iusticia vigebit optima politia. Tunc optima doctrina et doctores et auditores sequentur, tunc optima stultorum reformacio sequetur.

'Et lingua blesorum.' Blesos voce methaphorica proprie impios doctores appellat, qui loquendo non loquuntur, si stammeln[1] Pa pa pa, fungentur officio loquucionis et non loquuntur. Battologi, qui unam et alteram et innumeras questiones in suggestu movebant, replebant ecclesiam inanibus verbis: Utrum, Utrum, Questio, Questio, nihil promovebant.

'Illi velociter loquentur et plane.' Paucis et apertissimis verbis docebunt auditores cum suo fructu, ita hodie vides, ubi prius indefinitis praedicacionibus a Balbis nihil efficiebatur.

'Non vocabitur ultra, qui insipiens est, Nabib.'[2] Nabib pro- 32,5
prie beneficus, ut in Luca dicitur: qui multis benefacit, summa eleemosina Luk. 6, 27 (?)
omnibus benefaciens et protegens illos. Talis titulus est boni principis 'Nabib', beneficus. Stultus autem princeps non fungens suo officio non dicitur Nabib. 'Stultus.' Scriptura Nabal[3] dicit: qui inepti sunt, nullis prosunt nisi sibiipsis et suo ventri inexplebibili. Hi proprie avari sunt, qui nihil nisi sua quaerunt.

'Quoniam Nabal Nabal loquitur' i. e. Stultus stulta loquitur. 32,6
Μορος μορα λεγει. Eyn nhar redet alß eyn nar.[4] Quamvis videntur sibi

7 Externa pax *ro r* 11 *über* praecipitancium *steht* Emphasis die gehlinges[5] radtes sehr 12/13 Stulti praecipites gehlinges Radts *ro r* 14 ⟨qui⟩ os 17/19 Vigente *bis* sequetur *unt ro* 20/21 Impii doctores Blesi *ro r* 28 *über* Nabib *steht* i. e. princeps et beneficus Principes Nabib i. e. benefici dicuntur *ro r* 29/30 Summi benefici principes *ro r*

[1]) = *stottern.* [2]) נָדִיב [3]) נָבָל [4]) *Sprichw. Wander, Narr 405f. (wohl nach dem Lateinischen); l. μωρος und μωρα.* [5]) = *von voreiliger Entschließung; s. Dietz gähling.*

L] sapientissimi, qui sunt in aulis, multa loquantur, omnes sermone praeveniant, illi sunt stultissimi et avari, nihil prosunt ne uni homini, solum sibi. Ideo opus est prudenti Principi, ne magnificis verbis stultorum in aula frequencium insidietur et irritetur.

'Et cor eius faciet dolorem' i. e. nihil nisi sua quaerunt et sui ventris et populum deglubant, ita hoc pacto nihil nisi dolorem efficiunt in populo.

'Ut faciat *υποκρισιν*.' Hannaph[1] heb[raice hypocrisis. Nam sub specie sapienciae et hipocrisi nihil nisi corrupcionem efficiunt et tamen sub illa corrupcione maximam habent sapienciae speciem. Talem corrupcionem omnes principes nostri paciuntur.

'Ut loquatur de domino fraudulenter errores' i. e. sub titulo dei et specie bona et Euangelii seminant mala dicentes: Hoc dicit Euangelion, hoc dicit Christus, ita sub nomine domini loquitur errores. Nihil nisi in suam bursam loquuntur.[2] Alleyn was yhn yn yre kuechen dinet[3], reden sie.

'Et vacuam faciet animam esurientis.' Sicut boni principes bonum regimentum, bonam politiam, profectum verbi rc. ut supra efficiunt, Ita illi Nabales, stulti principes, qui contraria machinantur, impediunt haec omnia bona et prohibent, illud est evacuare animam esurientis. Pessimus ergo mali magistratus usus.

32,7 'Avari vasa sunt pessima.' Proverbium: Des kargen bewthel ist keynem nucz.[4] Nos liberaliter exponimus per germanica proverbia, ut lucidus textus reddatur, ne quis nos illudat, si non proprie exposuerimus.[5] Vult autem indicare Avarorum omnia, tam cellaria, coquina[m, Marsupium esse aliis inutilia, atque, ut greci proverbio dicunt: Foenum in praesepio canum.[6] Nam nihil prodest canibus fenum in praesepio, et tamen nolunt alia iumenta, ut praesepe adeant et edant, ita affecti sunt et avari, non utentes, aliis usum prohibentes, nulli porrigit, nulli benefacit. Ergo principem Nabib oportet esse, liberalem, gnedig. Non navalem[7] i. e. stultum et avarum, alioquin non erit alicui utilis, sicut Civis avarus nemini prodest, omnibus adimit, nemini dat, nemini utilis est. Ergo Princeps et doctor non sit avarus, sed curat pro aliis, sicut officium suum exigit. 'Vasa.' Vas omnia retinacula significat. Talis enim, qui quaerit, quae sua sunt, ille non potest recte iudicare et docere, sed ex doctrina sincera facit sibi rethe pecuniae.

---

8 über υποκρισιν steht corrupcionem *über* hypocrisis *steht* corrupcio Corrupcio hypocrisis *ro r* *21* Auari ingenium *ro r* *22/23* Marsupium || Cellarium || Coquina *ro r* *25/26* Foenum *bis* canum *unt ro* *unten am Seitenrande steht* fenum in praesepio canum *33 über* retinacula *steht* Marsupium cista cellarium

[1]) חֹנֶף [2]) = *zu ihrem Vorteil, sprichw. nicht belegt; in den Beutel lügen (D Wtb.) scheint andere Bedeutung zu haben.* [3]) *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 17¹, 407, 18; Bd. 41, 37, 20.* [4]) *Sprichw. nicht bei Thiele oder Wander.* [5]) *Ein wichtiger Ubersetzungsgrundsatz Luthers!* [6]) *Vgl. Nachträge.* [7]) נָבָל

L| 'Ipse enim consultat cogitaciones ad perdendos miseros per eloquia mendacia.' Hic proprie de magistratu et doctoribus loquitur, quos et Petrus describit: 'fictis verbis de vobis negociabuntur' i. e. 2. Petri 2, 3
ipsi consultant quasdam technas per eloquia mendacia, ut vos decipiant. Quia avari sunt, sua quaerunt, vestra tam carnalia quam spiritualia quaerunt. Sicut in Papa experti sumus. Vocat hic Samsusim[1] heb|raice: scelera ex industria cogitantem. 'Ad perdendos miseros per eloquia men|dacia' i. e. fictis verbis. Non quod ipsi mendacia appellant, sed spiritus prophetae.

'Cum loquitur pauper iudicium' i. e. ipse per verba ficta loquitur eciam pauperi, quem debet erudire, instituere, informare et consolari. Hos omnes impii doctores sua quaerentes turpis lucri gracia.

'Nabib vero, quae digna sunt Nabib' etc. Princeps vero libe- 32, 8
ralis cogitat et consultat, quomodo prosit animae et corpori et omnibus utilis sit, ad quod constitutum se cognoscit. Liberalis Princeps cogitat liberalia Principia i. e. studet omnibus prodesse. Hi sunt Principes et Episcopi liberales proprie. Nabib masculini generis principem significat. In feminino rem principalem et liberalem significat.

'Et ipse in liberalibus perseverat.' Primo dicit Principem liberalem cogitare, hic dicit eius constanciam perseverare et stare illum in liberalitate sua, non frangitur molestia, ingratitudine, sed semper stat firme. Cum interim avari cedunt, quando non graciam habent ex illa, Hic autem Constanciae principum laus est et doctorum, qui in gratitudine et ingratitudine, in beneficio et molestia subditorum et auditorum semper in sua liberalitate et sinceritate permanent. Ita hoc tempore magna pars aulicorum circa Ezechiam regi detraxerunt, Manasse principi iuveni ambierunt. Hoc videt propheta, illos igitur obliqua obieccione obiurgat et illis ingratis insultat.

'Mulieres opulentae.' Hoc novum esse debet caput. Propheta 32, 9
videt ruinam futuram post hanc leticiam, tenebras processuras post illam illuminacionem prophetarum. Ita hodie exhortari debemus nostros nimia fiducia pressos, ne iterum paulo post in tenebras cadant. Mulieres appellat methaphorice i. e. civitates opulentas bona politia institutas, illi scilicet, qui post victoriam in summam fiduciam et securitatem ceciderunt, sicut nos

---

1/2 Auari principes et doctores summa pestis *r* *2/3* Impiorum doctorum descripsio *ro r* *18* In *bis* significat *unt ro* Ideo D Ieronimus errauit transferens Et ipse super duces stabit *r* *19 über* ipse *steht* princeps *20/21 unten am Seitenrande steht* Princeps liberalis et constans *ro* *23/24* Laus constancie principum et doctorum *ro r* *29* Alia calamitas securis prophetatur *ro r* *33* Caro mox securitate stertit non timens deum, ideo una alterius calamitatis pedissequa *ro r*

[1]) זִמָּה

L] adepto uno bono praedicatore securi efficimur, tandem iterum in pericula tenebrarum cadimus. Hac generali admonicione dicit illis usque ad Christum errorem, ita ut nullus finis sit peccandi in nobis. 'Opulentae' i. e. fidentes et securae civitates, contemptrices dei.

'Surgite' i. e. a vestra fiducia. 'Et filiae fiduciarum' i. e. vos civitates, dico vobis, quod prae nimia securitate venistis in oblivionem dei, sicut nos hodie, qui post vincula Papae iam illuminati deo gracias non agimus prae nimia securitate.

32,10 'Diebus ad annum' i. e. Erit aliquod tempus. Es ist umb tag und jhar[1] zw thuen, tempus certum pro 'incertum' ponit. Veniet tempus, credite mihi, quod tempus non est effluxum frustra, nulla vestra merita et fortitudo vos iuvaret.

'Et conturb[amini confi[dentes.' Contra illorum fiduciam loquitur. Vos, qui in summa fiducia et pace dormitis, illa pax conturbetur captivitate Babilonica. 'Consummata est vindemia' ꝛc. Nulla erit vindemia neque messis, in quibus iam leti estis i. e. erit Calamitas vobis.

32,11 'Obstupescite.' Exhortacio, qua illos a sua fiducia terreat q. d. qui modo estis securi, obstupescetis et conturbabimini, 'quia adest exuere et accingere super lumbos' i. e. prae manibus est rex Babiloniae, qui vos exuet, spoliabit et nudabit a regno, politia, civitatibus et opibus. Nudabuntur usque ad turpitudinem, spoliabuntur et in vastitatem fedissimam redigentur. Spoliare non adeo sonat ac nudare, gar ausplundern. 'Accingemini super lumbos' i. e. saccum induetis servi existentes, qui prius domini purpuram induistis.

32,12 'Super agros plangite, super agros desiderabiles, super vi[nea fertili.' Exponit nuditatem, scilicet quod agri, vineae erunt deserti, non erit, qui illos colet.

32,13 'Super humum populi mei ascendent', crescent i. e. nulla erit fertilitas in eorum agris, erit extrema vastitas.

'Quin eciam super omnes do[mos letas in civitate iucunda.' Ubi sunt amplissimae et ornatissimae domus, quae summis leticiis sunt iam securae, illae erunt ager spinosus.

32,14 'Quia pallacia erunt derelicta', solitaria, translatis habitatoribus et multitudine populi non erit negociacio. 'Turres et municiones erunt speluncae ineternum.' Sicut videtis in urbibus vastatis reliquias tur-

---

6/8 quod *bis* securitate *unt ro* *6/7* Caro secura dei obliuiscitur *ro r* *8* Harret eyn wenig laſt die zceit vor vorgehen *r* *15 über* est *steht* erit *18/19* per prosopopeiam quasi praesentis calamitatis *r links* Terremini *r rechts* *20* Summa deuastacio || Spoliare || Nudare *ro r* *23* Accingere super lumbos *ro r* *25/26* Schada[2] ager non ubera *r* *31/32* Summae deuastacio[nis ciuitatis et agrorum descripsio *ro r* *34 über* municiones *steht* ciuitatis *35 über* ineternum *steht* per longa tempora

[1]) *Rechtsformel bei Terminen (Jahr mit dem Spielraum eines Tages); s. DWtb. Jahr 4.*
[2]) שָׁדַיִם *von* שַׁד. *Luther leitet es fälschlich von* שָׂדֶה *ab.*

L rium speluncas bestiarum. 'Pro gaudio onagrorum' i. e. circa istos
turres crescet gramen, ubi pascentur onagri et greges i. e. vastissima erit
solitudo, ut Virgilius[1]: Et campus, ubi Troia fuit. 'Onager': hoc nomine
omnes feras silvestres in genere intelligo.
'Donec confundantur super nos spiritus de excelso.' Bre- 32, 15
vissimus versus iste consolatur nos fine illius q. d. Sub Rege Ezechie
florent omnia, sed venient iterum dies, ubi desolaberis Babilonico rege,
donec semel veniat finis omnium finium et salvator Christus. Ita per
saltum ascendit ad ipsum Christum, regem regum. Spiritus sanctus de
excelso in die πεντεκοστες, ubi novum regnum cepit prioribus abolitis
mutata in nobis carne, affectibus nostris mortificatis.
'Tunc erit desertum in Charmel' i. e. Ceci videbunt et videntes
cecabuntur. Deserti erunt cultissimus ager per verbum et ecclesiam, et
qui videntur culti, scilicet sinagogae, illi deserti erunt a verbo et ecclesia.
Ibi invenietur iusticia, ubi modo nulla est iusticia, et econtra.
'Et erit opus iusticiae pax et cultus iusticiae quies.' Opus, 32, 17
scilicet praemium, commodum repromissionis. Nam fidei iusticiae opus et
praemium est pax, est a similitudine agrorum, quorum opus i. e. fructus
est triticum et seges. Atque hic vides fructum iusticiae fidei.
'Et securitas usque in sempiternum.' Hae sunt laudes iusti-
ciae Novi testamenti, Pax, quies, securitas, ut Paulus Ro. 5. frustra 'non Röm. 5, 1 ff. Ps. 38, 4
est pax ossibus a facie peccatorum'.
'Et sedebit populus meus in pulchritudine' i. e. habitabit 32, 18
populus meus in habitaculis pacis et mansionibus securitatis et tranquilli-
tate opulenciae. Fructus haec sunt fidei et iustificacionis graciae. Nam
nusquam est tanta fiducia carnis, sed in sola fide et gracia dei. Emphasis
est: 'Populus meus'. Meyn, meyn volck, quia novus est populus per
spiritum renovatus, ille liberatus est a lege exactore, a peccato mordente
et a morte insultante. Hi hostes victi, ergo habemus magnam fiduciam.
'Grando autem in defensione saltus civitatis' rc. Haec supra 32, 19
bona populus meus habebit, Hierusalem vero et impii non habebunt haec
bona et requiem, sed erit in grandine, tempestate 'et in humilitate'
i. e. in imo fundo, an der untersten stelle. Appellat civitatem Hierusalem
descendentem ad clivum, sie leyt von eynen berge.[2] Hoc situ alludit figura-

---

3 Onager *ro r* 8 donec *bis* Christus *unt ro* 9/10 Prophetat de regno Christi quod erit finis uastacionis *ro r* 12 *über* desertum *steht* nostra ciuitas 13/14 Immutacio in regno Christi *ro r* 15 Ibi *bis* econtra *unt ro* 16 *über* opus *bis* pax *steht* praemium, finis, commodum cultus *c in* cultura *sp darüber* fructus commodum *über* quies *steht* tranquillitas 17/18 Fructus Iusticiae fidei describitur *ro r* 23 *über* populus *steht* fidelis *über* habitabit *steht* translacio *ro* 30 in cliuo Hierusalem *r über* supra *steht* dicta *ro* 31/32 Tranquillitas et calamitas impiorum *ro r*

[1]) *Aen. II, 325 f.* [2]) = *am Abhang eines Berges.*

L] liter ad illius casum, ita ex ipso situ alludit ad interitum civitatis q. d. haec civitas pendet ex imo, vere nimium pendet ad vastacionem. 'Saltus.' Libanum intelligit, ex quo Hierusalem edificata est. 'Grando.' Illa vastacio fiet grandine i. e. tempestate et inquietudine conscienciarum, illa manebunt 'in descensione saltus' i. e. in Hierusalem nidrig ligen. 'Grando' i. e. inquietudo et calamitas. Erit coram impios fidentes sibi ipsis.

32, 20 'Beati vos, qui seminatis super omnes saltus' i. e. passim et ubique inter gentes. 'Immittentes pedem bovis et asini.' Alludit ad agricolas, qui seminant circa aquas irriguas. Ita apostoli seminant circa aquas i. e. gentes. Ibi immittentur 'boves' i. e. praedicatores et 'Asinos', pios baiulatores Christi, carne tamen pigros. Ita vides Euangelion 'Boves' i. e. presbiteros et doctores, 'Asinos' i. e. pios statuere. Ita hoc capite brevissime transit per calamitates varias post regnum Ezechiae ad regnum Christi. Sequenti capite redit ad Regem Assiriae.

CAPUT XXXIII.

33, 1 'Ve qui praedaris. Nonne enim ipse praedaberis? Et qui spernis' ꝛc.

Alludit ad illam cedem regis Assiriorum, de qua supra dixit. Estuat autem propheta variis adfectibus: docendo, exhortando, increpando, minando, quia in populo rebelli et sedicioso faciat Esaias, qui regi Ezechiae sedenti contrariabantur et eius moniciones reiiciebant. Iste est sermo novus, de illa cedit. Vertit autem αποστροφice faciem suam ad Regem Assiriorum, quo populum suum fortem reddat.

'Ve praedans, et tu non vastaberis?' q. d. Concedo regem Assiriorum vos vastaturum, ich weys es gar wol, quia vos est[is animi parvi, quia vos saltem videtis vastantem, non illum, qui illum vastet. Haec obiicit populus prophetae. 'Et qui spernit' i. e. Non solum vastet vos, sed eciam contemnet et negliget, quasi rex civem aliquem aut rusticum adversarium contemnit. Illud in hebreo Boget[1], qui ne curant alios nimia superbia, qui omnes habent pro stipula et nihilo. Ita rex Assiriorum superbissimus contemptor Israel dei et omnis principatus eius. Sicut Turca hodie est, qui omnibus terror est, nullos metuit, talia maxime movet et terret vulgus dicens: Videmus Vastatorem, neminem illi resistere. Quibus concedit: Ja, ich sehe es wol, alßo wol als yr, et nunc illis respondet.

---

8 über seminatis *steht* verbum *11* Boues || Asini *ro r* *13/15* Ita *bis* Christi *unt ro* Summa huius Capitis *ro r* *20/21* Vide laborem Ezechie in impio populo *ro r* *25/27* vastaturos Recenset uerba incredulorum per Concessionem *ro r* *29/30* Boget Superbus neminem curans et timens *ro r*

[1]) בֹּגֵד

L] 'Cum consumma[veris vastacionem, vastaberis et cum fini-[veris contem[cionem, contemneris.' Egregius est locus. Sic habet res. Impius cum ascenderit ad rotam fortunae[1], mox ruit, quia in ipso ascensu et fiducia et superbia stant putantes deum dormire. Canunt laudes ante victoriam. Sie sprechen hui, eher sie hinuber seyn.[2] Vide in libro reg|um 4. Reg. 18. 19. summum contemptum et superbiam regis. 2. Kön. 18, 19; 19, 10 ff. In tali fiduciali superbia citissime ruunt. Nam deus sinit eos in summam fiduciam ascendere, ut videantur tutissimi. Ipse solus deus scit modum ascendendi et ruendi in impiis. Tunc est 'adiutor in oportunitatibus' et tribulacionibus Psal. 9. Ps. 9, 10 Haec est racio dei nostri, ut adversarios nostros in summum gradum ascendere, ut fiant praesumptuosissimi, tunc deiicit illos. Wen der gotloße den strick uff hertiste zcewhet, ßo reyst er.[3] Igitur nos in illorum rumore non trepidemus et deficiamus. Hauriamus fidei et solacii exemplum in hoc textu. Wen der Tewffel am hochsten steyget, ßo fellet er.[4] Sicut Papae accidit, qui altissime ascendit mortuo Ioanne Hus, ibi corruere cepit.

'Domine, miserere nostri.' 33, 2 Ab exhortacione praedicta ad populum vertitur ad oracionem. Quia Christianorum victoriae consistunt in verbo, quo solamur et fortes reddimur in hostes, tunc convertimur ad deum: 'Domine, mise|rere nostri.' Nos sumus desolati, adflicti, rex Assiriorum uno momento suo furore et copia potest nos opprimere. Tu, domine, protege nos. Noli tu irasci, nos illius furorem facillime paciemur.

'Te enim expectamus' i. e. nullum tempus et locum tibi describimus. Tu solum nos protege tua voluntate.

'Esto brachium nostrum.' Non enim nostro arcu et fortitudine nostro nitemur, sed tu sis nostra fortitudo. 'In mane': velociter, sepissime in scriptura pro velociter. Est autem affectus trepidantis fidei, cui mora difficilis est. Hunc affectum habet et propheta. 'Tu sis brachium nostrum mane' i. e. cito, sicut illi, qui mane festinant, ut cito efficiant observacionem. 'Mane.'

'Et salus nostra in tempore tribu[lacionis.' Ista oracio potenti exhortacione coniuncta multos in fide retinuit. Nos non sentimus, nisi in talibus periculis essemus.

1/2 Exhortacio ne desperent quia non diu durabit gloria uastatoris *ro r* *6* Impii in summa securitatis fiducia pereunt *ro r* *8/9* Ipse *bis* impiis *unt ro* *unten am Seitenrande steht* Impii ante uictoriam canunt laudes insuper pereunt *ro* *11/12* Wen die gotlosen am hochsten stehen ßo fallen sie *ro r* *13/15* Hauriamus *bis* accidit *unt ro* Fidei exemplum *ro r* *17/18* Oracione pii pugnant *ro r* *18/20* Quia *bis* deum *unt ro* Breuissima oracio et perfectissima *ro r* *25 über* brachium *steht* fortitudo *26 über* mane *steht* cito Mane quid significat in scripturis *ro r* *27/28* Est *bis* propheta *unt ro*

[1]) *Vgl. oben S. 106, 1; 114, 10.* [2]) *über den Berg sprichw.; vgl. Unsre Ausg. Bd. 31*[1]*, 256, 13.* [3]) *Sprichw., vgl. oben S. 83, 5.* [4]) *Ähnlich etwa Unsre Ausg. Tischr. 2, 474, 3.*

L] 33,3 'A voce angeli.' Sicut oracio brevis in uno verbo consistit hic, ita concio brevis est in uno versu contenta. Non ergo studendum Battologiae, quia vera oracio in gemitu consistit, breviss|imis verb|is, ut hic videmus exemplo. Oracio brevis et instructissima solam misericordiam implorat non respiciens sua merita, sed sua necessitas eum pellit. Iam sequitur vaticinium.

'A voce an|geli fugiunt populi.' Q. d. Tu rex Assiriorum, a voce exaltacionis tuae et copia tua omnes gentes dispersisti, fugientes occidisti, quia iactasti nomen tuum terribile. Vide autem, quam diu hoc feceris, ita ad finem perducas. 'Ab exaltacione tua' ꝛc. q. d. Quid videtis regem omnes fugantem? ego ponam vobis ob oculum, quod ipse fugiet exaltacionem dei nostri, ut supra dixi, fulgure, tonitruo, bello, punpha[1] fugiet nobis tutis, quia nos fide et oracione ad deum exauditi, liberati sumus. Hoc igitur vaticinio ob oculos ponit fugam regis, ut illos soletur q. d. Wen er gedenckt zw hawen und stechen, ßo wyrt er fro werden, das er ferßen gelt wirdt geben.[2]

33,4 'Et congregabuntur spolia vestra.' Vos adversarii animosi, non continget vobis, ut vestra arma deferatis, sed in spolium relinquatis.

'Et sicut colligitur brucus et sicut erumpitur inter lolustas.' Facit duas similitudines. Sicut homines fugantes brucos et locustas, et sicut homo aliquis passeres et aviculas fugaret. Das die armen thirleyn alle kaumet[3] entflugen. Ita applicat exercitum regis Assur Brucis et locustis terram populantibus. Hunc fugavit angelus ex improviso in fiducia existentibus, ille fulgure, tonitruo ꝛc. vos populabit et destruet. Egregium est solacium. Liber, halt[4], gemach, dem koenige sol wol geratten[5] werden, wie man eyn hauffen vogel verjagen solde.

33,5 'Exaltatus est dominus, cum habitet in Sion.' Nos unum habemus dominum in Sion, der wonet bey uns, ist unßer burger[6] zw Sion, ille exaltatus est. 'Implevit Sion iudicio' i. e. civitatem probam fecit per suum verbum, purgavit nos suo verbo, antequam nos defendit. Wyr seyn n^r^ue frum.

33,6 'Et est fides in temporibus tuis.' Tu putas iam omnibus extinctis nos eciam extinguere. Nequaquam. Sed nos habemus verbum et fidem, quod non expugnabis.

---

2 über concio *steht* praecedens Et concio et oracio prophete breues *ro r* *3* quia *bis* consistit *unt ro* *7/8* Vaticinium future cedis *ro r* *10 über* tua *steht* scilicet dei *13 unten am Seitenrande steht* Oracio breuis et efficacissima *ro* *13/14* quia *bis* sumus *unt ro* *15/16* Wen *bis* gelt *unt ro* *15 über* gedenckt *bis* stechen *steht* Vaticinatur fugam regis futuram tanquam praesentem *ro* *19/20* Foedissime fuge descripsio *ro r* *21* Similitudo ab auibus fugatis *ro r* *25/26* Egregium *bis* solde *unt ro* *28/29* der wyrdt vns wol beschuczen *r links* In quo pii gloriantur *ro r* *32 über* fides *steht* in dominum

[1]) *Vgl. oben S. 195, 34.* [2]) *Sprichw., s. De Wette 3, 388 (Dietz).* [3]) = *kaum.* [4]) = *halt an* = *dem folgenden* gemach! [5]) = *geholfen, d. i. Einhalt getan.* [6]) = *Mitbürger.*

L] 'Diviciae salutis.' Emphasis est. Non solum erit fides vobis, sed eciam est vobis Hosen[1] i. e. dominium et policia, tu putas omnia conturbata. Nos habemus dominium et salutem. Wyr wollen unser herschaft wol vor dyr behalten. 'Sapiencia et sciencia' i. e. habebimus eciam spirituale regnum, bonos praedicatores et ita summo triumpho Carnali et spirituali regno tibi resistemus.

'Timor domini ipse est thesaurus.' Nos sumus divites dominio, salute, sapiencia et sciencia, sed illis non confidimus, sed ille est thesaurus noster. 'Timor domini', in illo superabimus omnes tuos thesauros amplissimos, nos externe nullius existimacionis.

'Ecce angeli clamabunt foris.' Magis ardet adfectibus faciens 33, 7
confutacionem dicens: Ceteri, qui non crediderunt et territi sunt a rege Assiriorum, deficientes a rege Ezechia, illi maximo terrori sunt prophetae et solacium maximum adversariis. Si quis a nostro principe Intimus, Comes deficeret ad hostem suum. 'Ecce angeli clamant foris.' Finge exploratores redeuntes dixisse ante civitatem: Oho es ist myt uns verloren. Ita provocant populum in portis suis. tristes ad desperacionem. 'Et angeli pacis', qui soleant bona afferre, 'amare flent' dicendo improspera. Verba nunciorum:

'Dissipatae sunt viae.' Die straffen syndt gar wusten i. e. rex 33, 8
Assiriorum omnia habet occupata, ut nulla merx et nullum auxilium vobis occurrat. 'Irritum factum est pactum.' Nullum est fedus, quia rex est iratus in vos, non speretis aliquid esse fedus vobiscum. Ita desperacionem nunciant auxilii et federis. 'Reprobat civitates', non respicit civitates, nullos homines curat, nullos recipit gracia. Haec sunt magnifica exempla desperacionis et ignitissima iacula carnis in persequucione, quae et nos debemus observare in nostris periculis. Hie ist Esaias bitter.

'Luget et languet terra' i. e. miserrime est vastata, edificiis et 33, 9
agris nulla est spes amplius. 'Confusus est libanus et succisus.' Der stehet doch ßo schendlich zwhawen diser Libanus. Haec igitur sunt verba nunciorum, qui soliti erant referre bona et leta, nunc nihil nisi desperancia cum summa exaggeracione deferencium.

---

1 Hosen dominium imperium *[so weit schwarz]* hoc uerbum habes Prouer 27 Diligenter considera uultum pecoris ꝛc *ro r* *7* Timor domini piorum thesaurus et fiducia *ro r* *7/9* Nos *bis* illo *unt ro* *14* Describit terrorem a propriis exploratoribus trepidantibus *ro r* *15 über* angeli *steht* exploratores *über* foris *steht* antequam *20* Nuncii pacis *r* *21/22* Recenset uerba exploratorum timore trepidancium *ro r* *23* quia rex Ezechias misit ei *r* *27* quando Sathan dicit Perditus es, afflictus desolatus Dw bist meyn myt leyb vnd seel. Tales tentaciones exemplo Esaie strennua fide sustinemus *r* *28* Terra luget *ro r links* *über* luget *steht* non est leta *über* languet *steht* non est fecunda *30 über* ßo *steht* Chamal[2]

[1]) חֹסֶן [2]) קָמַל

L] 'Saron factum est sicut desertum.' Es syndt als wort, quae propheta confutat ipsis loquentibus nunciis, qui sparsis manibus, scissis vestibus, ploratibus summis et desperacione incedentibus.[1] 'Confusus Libanus et Saron desertus.' Hoc volunt quidam intelligi, quod hi duo montes fertilissimi eciam ab hostibus excisi, ita Charmelum montem Australem in Iudea intelligunt. Ego simpliciter Hierusalem intelligo, quam per *μετονομιαν* Libanum, Basan, Saron, Charmel appellat q. d. Quid cogitatis vos? ego videor mihi videre Hierusalem in cinerem redacturam. Ita utitur variis appellacionibus ad provocandas lachrimas desperacionis, quasi ego describerem hanc urbem: Hie leyt Wyttemberg, das rechte Hierusalem, das rechte Rom, das rechte Venedigen. Talibus verbis uteremur ad amplificacionem laudis. Ita hic propheta in isto labore versatur, qui ex nunciorum delacione eciam fere desperavit, sicut in Mose,
4. Mose 13, 34 ubi exploratores afferebant nuncium: Ipsi sunt quasi gigantes et nos locustae, ita hic quoque student Esaiam confundere: Ja wyr sehen das gancz Hierusalem zw storet. Da hat uns Esaias zwbracht, talia vulgi irrita Esaias ferre oportuit.

33, 10 'Nunc consurgam, dicit dominus.' Congeries contra congeriem. 'Nunc exal|tabor, nunc sublevabor.' Ich wyl mich ouch erheben. Superbia contra superbiam. Er wyl yhn seyn begegnen.[2]

33, 11 'Concipietis ardorem et parietis stipulam.' Vide, quam hu-
Ps. 2, 2 militer Christi consilium describitur, ut in Psal. 2. 'Reges et princi|pes conve|nerunt in unum', magnis verbis describit tunc textus simplicissime dei consilium. 'Qui habitat in coelis, irridebit eos et dominus subsan-
Ps. 2, 4 nabit eos.'

Hic ponit similitudinem superborum, qui magna conantur, magnos habentes ventres gemellos parituri videbantur, et peperunt dolorem et, ut Horacius dicit: 'Parturiunt montes, nascetur ridiculus mus'[3], ita hic: Myt stro gehet er schwanger und gebiert stoppel. Mira Ironia omnem illorum vim, copiam, superbiam et victoriam, praesumpcionem stipulae et paleae confert quae solum ad ignem pertinent. Quod nos maxime erigere debet contra impiorum insultacionem, qui cum in sua victoria gaudent.[4]

6/7 Ego *bis* appellat *unt ro* Libanus Basan Saron Charmel i. e. Hierusalem *ro r* 10 *über* quasi ego *steht* Similitudo *ro* 12/13 hic habetis racionem et formam impugnandi Sathane. Nhue mus er her halten, es ist umb sunst myt yhm, in illa pugna dicit deus Nunc consurgam sicut in sedicione Munczeri in summo eciam conatu deus dixit *r links* Vide summam tentacionem Esaie a populo suo *ro r rechts* 18/19 Zwleczt macht sich got ouch uff *ro r* 20 *über* Er *steht* Ich *ro* 21 *zu* Concipietis *steht* grauidi estis animo et pectore tumentes et fidentes *r* 26 Optima similitudo in praesumptuosos superbos *ro r* 29 Das heyst des fleysches stolcz verachtet *ro r*

[1]) *Die Konstruktion ist verlassen.* [2]) = *gehörig entgegentreten.* [3]) *Vgl. oben S. 157, 21.* [4]) *Unvollendeter Satz.*

L] 'Et cum spiritu vestro devorabit vos igni' i. e. Tumorem et superbiam vestram et ipsum exercitum. in quo confiditur. igne consumam. Ita nos erigamur nostros omnes inimicos eciam omnibus suis viribus et superbia tumoreque. si solum deum oraverimus. stipulam et paleam fore, quamvis nos externe videamur coram illis stipula. Illi vero gravidi, Concipientes tumorem et magna consilia pariunt stipulam. Magna conantur indies, nihil efficiunt. Jre gancze fluckeyt, krafft und stercke, qui ob oculos nostros ferreus. montanus est. ille est sicut stipula. igne devorandus. Illud est Rhetoricum magnas res extenuare et parvas amplificare. Vides igitur in propheta Rhetoricas et Poeticas figuras copiosissimas. qui Amplificare et diminuere potest. Ita nos in omnibus tribulacionibus tanta amplificacione hostium stemus. Si fuerimus in egestate. Nam Egestas in scriptura armatus vir dicitur. Hic nos vexat. Peccatum nos anget ꝛc. tu contra talia pericula soli deo confide. dic: nihil aliud est quam stramen et stipula. Meynstw, das eyn kleyn glawbe ym Esaia sey, der eyn gros her des koeniges nichst[1] den halmen, stroe heysset? Ita Si viderimus Papam, Cesarem. Ducem in nos, Dicamus: stipula sunt et palea.

'Cum timore vestro ignis devorabit vos.' Totos nos consumet tam ventrem quam stipulam, Consilium et exercitum. Magnum est exemplum consolans adflictos.

'Et erunt populi quasi de incendio cinis' i. e. populi Assirio- 33, 12
rum succendentur. ut reliquum sit nihil quam cinis et calx: 'Et sicut spinae' ꝛc. 'quae igne accenduntur'. Illis duabus similitudinibus indicat illorum perdicionem. 'Ignis spinarum' in scriptura proprie per-
dicionem significat. quia spinae ad ignem deputatae sunt ut Psal. 'Exar- Ps. 118, 12
serunt sicut ignis spinarum.' Den man leschets nichts als ander fewer, so sie zw nischt[1] nucze syndt den zum fewr und asche. Ita quoque populus iste succensioni deputati sunt. Pergit cum confutacione usque ad finem.

'Audite, qui longe estis' ꝛc. Verba sunt dei omnia. Quasi sic 33, 13
dicat propheta: Wollet yrs nicht horen, so wyl ich schreyen, das es unter hymmel sol schallen, ut longinqui populi audiant, quod vos vicini non vultis audire. 'Cognoscite vicini' i. e. propinqui, 'fortitudinem', vim et victoriam in regem Assiriorum. 'Meam.' Emphasis. Nemo meam fortitudinem iactat prae regis fortitudine. Lasset doch schawen, welcher der sterckst ist.

1 über Tumorem *steht* spiritum *ro* *2/3* Solacium piorum contra aduersarios copiosos *ro r* *8 unten am Seitenrande steht* Impii concipiunt stramen et pariunt stipulam *ro* *9/10 oben am Seitenrande steht* Omnes nostrae tribulaciones nihil quam stramen et stipula *ro* *12/13* Egestas uir armatus *ro r* *15/16* Meynstw *bis* heysset *unt ro* *21 über* populi *(2.) steht* Assiriorum Externa perdicio in his simul indicatur *ro r* *24* Ignis spinarum *ro r* *25/26* Dorner gehoeren yns fewer *ro r* *29/30* Ardor prophetae in exhortando *ro r*

[1]) *d. i. nichts.*

L] 33,14 'Conterriti sunt in Sion peccatores' ꝛc. Propheta confitetur se plane versari in medio peccatorum et hypocritarum, qui prius erant animosissimi, nunc adversitatis tempore nihil illis est timidius, qui sua fortitudine et probitate nulli cedebant, nunc desperant.

'Quis poterit habitare' ꝛc. Ponit verba impiorum et praedicancium illorum: Wollet yr alhier zcw Hierusalem bleyben? Sehet yr nicht die
stat schon angeczundet? Bleybe der Tewffel alhier.[1] Tali blasphemia in
Esaiam invehuntur, ita proprie sunt voces impiorum ut nostrorum adver-
5. Mose 16, 3 sariorum: Bleybe der Tewffel zcw Wittenberg yn der keczerey. Sic in Mose:
Quare non mansimus in Egipto, ubi habuimus carnes? welcher Tewffel hat
dich uns hieher heyssen fhuren? Talia pii.

'Aut quis morabitur in ardo⌊ribus sempiternis?' Wer wyll uns heyssen alhier beym fewer bleyben? Ita impiorum natura est confusorum, qui mox confugiunt facientes ignem sempiternum. Videte uxores et liberos vestros, fugite. Talia oportet vos audire ab impiis.

33,15 'Ambulans in iusticiis loquitur veritatem et proiiciens avariciam.' Per concessionem amarulentam incipit loqui propheta. Vere propter vestram impietatem Hierusalem succendatur, sed propter vos pios non fiet. Hic describit pios, qui ambulant in fide et misericordia. Haec est illorum iusticia, quae proprie est misericordia, qua nostri misertum est et nos aliis misereamur, haec est fides et caritas. Loquitur recta, quia fidem recta sequuntur, sicut impii increduli perversa loquuntur et faciunt.'

'Qui reprobat propter avariciam calumniam', qui non sua quaerunt, sed reprobant, eciam cum summo odio persequuntur avariciam et calumniam, quibus proximus offenditur. 'Qui excutit ma⌊nus, ne accipiat munera', quae munera excecant iudices et deturbant bonos. 'Qui claudit aurem' i. e. qui non libenter audit effundi sanguinem, non consentit in iudicio sanguinis. 'Ne videat malum, clau⌊dit oculos suos.' Non connivet, sed dissuadet, ne fiat malum i. e. summa: Tummodo confidite deo et fidite deo, facite bonum, videbitis defensurum.

33,16 'Talis in sublimi habitat.' Ille deus bene favebit, bene vos

1/2 Impiorum inconstancia *ro r* *2/3* ut in nostris experti sumus Thirannis et Papistis qui sedicione Munczeriana desperantes fugiebant, ita fiebat tempore Esaie, ubi impii fugiebant dicentes ut sequitur *r* *4 unten am Seitenrande steht* Quis poterit habitare *5/6 über* praedicancium *steht* contra Esaiam *ro* Attende quantum Esaias passus sit *ro r* *9* quia citissime deuastabitur *r* *16 über* veritatem *steht* recta Descripsio piorum *ro r* *20/21* iusticia *bis* quia *unt ro* Iusticia fidei qualis *ro r* *23/24 über* avariciam *bis* quaerunt *steht* Er geyczt nicht redet von niemandes arges *ro* Non auarus *ro r* *24/25* Calumnia est peruersio causse *r* *26* Quia munera inter impios sunt carissima, man mochte sie woll wolfeyler kewffen *r links* Non accipit munera *ro r rechts* *27* Inter impios impii sunt paucissimi qui ita uiuunt ut hic scribit propheta *r links* Non audit impia *ro r rechts* *28/29* Non uidit malum *ro r* *31* Sicut hoc tempore totus mundus euangelio contrarians effundit sanguinem piorum *r*

[1]) *nicht wir; vgl. z. B. Unsre Ausg. Bd. 33, 650, 24; Bd. 32, 126, 12.*

L] defendet, et Hierusalem in transitu videbitur in sublimi esse sita, ita ut videatur inexpugnabilis. Ita hic audis victoriae promissionem in piis. Impii vero suo sensu sequuntur. non credunt verbo neque digni sunt victoriae. Atque hic habes piorum descripsionem, qui rarissimi sunt in mundo, cum iam videmus nihil nisi impietatem. corrupcionem, sanguinis effusionem ꝛc. Sed pii erunt tuti, quia

'Municiones petrarum erunt' i. e. 'Panis eis dabitur' i. e. habebit victum et amictum, non erit ibi penuria. sed abunde aletur. 'Aquae erunt fideles', certae. quae non fallent, sed habebuntur i. e. habebunt certissimam alimoniam. Hoc heb[raice 'fidelis' significat. Hae sunt promissiones piorum: Securitas et pax et sufficiencia.

'Regem in de[core suo videbunt oculi eius, cernent terram 33, 17
de longinquo' i. e.' Illi iusti non solum habebunt pacem terrae, sed videbunt regnum bene et optime dispositnm, florentem regem cum familia, cum lege bona et optima politia. Haec est gloria regis: Florens regnum, ordinata politia, iusta lex, quae tempore pacis non ita florent. sed in pace 'terram longinquam' i. e. videbis terram extra civitatem eciam cultam, ornatam. relictam ab hostibus. Du wyrst weyt yns felt seyn, ubi nihil nisi pax erit hoste remoto. Vide. quomodo laborat propheta suos parvulos in fide retinere, ne diversis rebus desperent. Impii vero semper contraria praedicabant contra prophetam et merito desperantes.

'Cor tuum pavebit ad magnetudinem rei.' Magnae et indespe- 33, 18
ratae res faciunt stuporem, sicut hic summa intranquillitas una nocte facta est tranquillissima, quod videbatur impossibile. Wer wolde das gedengken, das sie so balde erhalten solde werden?

'Cogitas: Ubi nunc est scriba? ubi est ponderator? ubi est scriba turrium?' Ibi sunt duo 'scriba'. D. Hieronimus lusus est. 'Scriba', 'ponderator' et 'scriba turrium'. Scribam nos intelligimus doctores iuris et legum, qui in aulis sunt, scribae doctissimi, ut 'Lingua mea scri- Ps. 45, 2
bae' i. e. peritissimi legis et iuris. Haec debet dicere populus: Ubi sunt eius scribae, Renthmeyster, kemmerer, praefecti? Wue synt nhuc die gelerten

---

1/2 Ne audiat sanguinem i. e. iudicia sanguinis. Sanguines in plu[rali numero Crimen et iudicium sanguinis est *r* *3 unten am Seitenrande steht* Geschencke kummen eynen thewer an vor der welt[1] *[so weit rot]* Munera ideo veniunt ut corrumpantur Munera accipere est a[utem quedam empcio qua sumpta magnam partem libertatis amittimus, quae spreta, ßo ist es pewrisch[2] *7* Egregie Piorum promissiones *ro r* *9 über* Aquae *steht* potus Victus et amictus *ro r* *über* habebuntur *steht* aque *12* Regnum florens *ro r* *17* Speciosa terra et pacifica *ro r* *21* scilicet penuriam regnum desolatum terram deuastatam *ro r* *22* Insolitam rem et arduam promittit *ro r* *25* erhalten *c in* errettet *26 über* Cogitas *steht* Dicis *ro* Hoc uerbum per eclipsin omissum *ro r* *29 über* ut *steht* in Psalmo *ro* *30* dicere *über* ⟨cogitare⟩

[1]) *Sprichw. vgl.* nil carius emptum quam quod donatum *Unsre Ausg. Bd. 37, 131, 1, Thiele 453.* [2]) *= Geschenke zurückzuweisen wird für unfein gehalten.*

L] hanße[1] und grosße schaczmeyster des koniges Assur? 'Scriba turrium,
arcium.' Primi sunt a consiliis, deinde Camerarii, deinde scribae
arcium, die Canczler et scribae eius, qui scribant et disponant rem aulicam.
Quia edere et bibere et scribere aulicum officium. Haec tria officia regni
33,19 aulici non videbis in rege Assur depulso, quibus prius fulgebat.
'Populum fortem non videbis.' Tu timebas populum Assiriae
potentem: illum non videbis, sed liberaberis. 'Populum profundi labii'
i. e. populus Assiriae, qui habet profunda labia et altos sermones, qui
barbare loquuntur, ut non possint intelligi. 'Balbum lingua, ut non
intelligatur.' Sic hebrei omnes barbaros populos, qui non loquuntur
hebrea lingua, Illorum appellant profunda labia, balbum lingua. Pergit
33,20 promissionibus.
'Videbis nostram civitatem Moeth'[2] i. e. statam et certam. Eyn
gewisße stadt, quae certo loco invenitur, quia nulla civitas nisi Hierusalem
erat pro capite statuta ad regnum et ad sacerdocium. 'Habitacionem
opulentam.' Non solum erit certa, sed erit valde secura, locuples.
'Taber|naculum, quod non transfertur', qui non movetur, sed in-
eternum defendetur a deo. Sicut tabernaculum in terra clavibus fixum
33,21 manet, ita haec civitas ineternum non transferetur.
'Quia ibi magnificus est dominus noster nobis.' Haec est
racio, cur non transferetur, quia ibi dominus est nobis magnificus. 'Locus
fluviorum rivorum latiss|imorum' i. e. spaciosum manibus i. e. Domi-
nus nobis est fossa civitatis latissima, sicut supra se murum civitatis appellat,
hic dominus se appellat locum fluviorum altissimum, eynen breytten wasser=
graben wie drey Ellen, per quae non possit accedi.
'Ne tran|seat in eo loco navis remigum.' Ista fovea, Wasser=
graben erunt tuti ab hostibus, ut neque navibus neque trieris possit accedi.
33,22 Ita allegorice describit Hierusalem munitissimam, scilicet deo defendente.
'Dominus enim iudex noster, dominus doctor noster' ꝛc.
Rex Assiriorum non erit noster iudex neque sacerdos neque rex, sed
33,23 noster deus nos regnabit, docebit. Econtra comparat Assirios regi nostro.
'Laxati sunt funi|culi.' Tu Assur multa conaberis, sed nihil
efficies neque in terra, ubi funiculi non praevalebunt, neque in mari, quia
non extendent vexillum, ubi pugnare deberent.

---

2 über consiliis *steht* 1 *ro* *über* Camerarii *steht* 2 *ro* Tres partes regni recenset in quibus regnum consistit *r* *4 nach* officium *steht* est *ro* *6 über* fortem *steht* potentem *7/8* Profunda labia Altus sermo balbus lingua idem *ro r* *10/11* barbaros *bis* Illorum *unt ro* *13* Moeth quicquid certum et statum est ut Festa quaedam et Menses anni *ro r links* Ciuitas Hierusalem certa *ro r rechts* *20/21* Racio cur pii defendantur et prosperentur *ro r* *23* Got ist der Stadtgraben *ro r* *28* Nam Hierusalem non est sita in aquosis locis sed est allegoria *r* *32* Inuehitur in Assur *ro r* *33/34* Sic neque in malo expendent uexillum *r*

[1]) = *die großen (eingebildeten) Gelehrten.* [2]) מוֹעֵד

L| 'Tunc dividentur ornatissima spolia et multa' i. e. fugato rege ornatissima spolia et copiosa relicta sunt. ut sani non possint omnia aufferre, sed eciam claudi aufferent.

'Nec dicet habitator: sum infirmus' i. e. Omnes populi accur- 33, 24
rent prae nimia leticia, sie werden zw lauffen.

'Populus enim habitabit in ea levatus iniquitate' i. e. Habet deum propicium, peccata remittentem. igitur prosperatur in omnibus.

CAPUT XXXIIII.

'Accedite, gentes, et audite et, populi, attendite, audiat 34, 1
terra' ꝛc.

Duo haec sequencia capita sunt usque ad insignem historiam Sennacherib. Ego simpliciter intelligo haec duo capitula agere de translacione regni Iudaici ad ecclesiam. Hocque primum de summa devastacione agit. Iudei enim confidentes praeteritis promissionibus noluerunt simpliciter audire novam de Christo doctrinam. quia nimia secura praesumpcione impegerunt in lapidem angularem, qua meruerunt summam et extremam davastacionem per Romanos.

'Accedite, gentes, et audite, populi' ꝛc. Generalis illa est admonicio involvens Iudeos. qua provocat eos ad audiendam iram et furorem dei futurum q. d. Audituri estis magna et horrenda de gladio domini.

'Audiat terra et plenitudo eius' i. e. quicquid in ea est. Ista magna comminacio multis occasionem dedit intelligere de devastacione extremi iudicii, ego propter sequencia nolo.

'Quia indignacio domini super omnes gentes.' Generalis gla- 34, 2
dius Iudeorum et gencium. quia generale habuerunt odium in Christum et verbum eius. 'Super omnem miliciam' i. e. exercitum et populum. Nam quaelibet res habet suam miliciam. ut celum habet stellas. Attende: 'Milicia' in scripturis speciem omnem studii significat. Ovidius[1]: Miliciae
species amor studii. et Iob 7. 'Milicia est hominis vita' i. e. studium. Summa: Hiob 7, 1
omnis species studiorum, laborum cuiusvis studii et laboris, qui illis indulgentes Hebraice Milites dicuntur. Ita hic diversa studia sectans, sacerdocia,

1 Amplissima et copiosa spolia describuntur *ro r* *2/3 unten am Seitenrande steht* die lamen sollen auch awßbewthe krigen, indicat abundanciam spoliorum *ro* *11/12* Saluo meliori iudicio *r* *13 über* deuastacione *steht* Romana Summa duorum capitulorum *ro r* *14, 15* Deuastacio Iudaica per Romanos *ro r* *28/29* Milicia in scripturis quid significat *ro r* *30/32* studium *bis* Hebraice *unt ro* *31/32* hinc studentes cuiusuis facultatis milites in hebreo dicuntur *ro r*

[1]) *Vgl. Ovid, Fast. 2, 9.*

L] religiones ꝛc. Milicia significat. quae omnia contra verbum dei fuerunt.
'Excommunicavit eos.' Iudei sunt excommunicati et in externam
occisionem traditi quasi oves mactacionis. Excommunicare est funditus
et irrecuperabiliter perdi. Heb⌊raice Arim[1], ita accidit Iudeis.
34,3 'Interfecti eorum proiicientur.' Hoc accidit Hierosolimitana,
ut non tempus et locus sepulturae illis dabatur, non cum honore sepelientur, ut scribit Iosephus[2], hinc ex insepultis pestis et fetor ortus sit.
'Tabescent montes' i. e. tanta copia cadaverum, ut montes sanguine madescerent.
34,4 'Et tabescet omnis milicia celi.' Ibi habetis novum thema
hebraicum, quod apud latinos est obscurum. Appellat relligionem Iudeorum Miliciam celi. Ceterarum gencium religio terrestris est. Sicut nostrorum monachorum terrestris est religio. In Daniele Stellas Celi ipsos sacer-
Dan. 12, 3 dotes et pontifices, doctores et prophetae. Ita et Danielis 12. itidem
prophetas et doctores stellis Celi comparat. Loquitur autem de devastacione Romanorum, ubi religio, cultus, sacerdocium nihil illis profuerit absque auditu verbi, sed computruit, muste verfaulen et translatum ad gentes.
'Et involventur sicut liber celi.' 'Liber' i. e. volumen. Nam libri et chartae maiores involvuntur umb eyn stecken. Ita celum extensum Iudeis in illorum securitate, illud celum involvetur, abscondetur ac plane non erit in usu sicut liber involutus non magis legitur, ita illorum omnis pompa religionis peribit et in oblivionem redigetur. Ipsi non habent iam sacerdocium et religionem, sed nos gentes habemus.
'Omnis illorum milicia defluet.' Ista sunt clarissima verba, quae loquuntur de sanctissima gente Iudeorum, indicans: sicut pulcherrima folia decidunt hieme, ita optimi Levitae, sacerdotes et optimates deciderunt et perierunt. Appellat autem Palmitem vitis et ficus, non speciosi alicuius arboris indicans illorum insercionem divinitus, qui excisi sunt
Röm. 11, 20 tandem propter incredulitatem Ro. 11.
34,5 'Quia inebriatus est gla¦dius meus in celo.' Hebraismus. In
5. Mose 32, 42 deutero⌊nomio: 'Gladius meus devorabit eos' et inebriatus est sanguine.
Gladium inebriari significacio magnae cedis, ubi gladius non solum madescit, sed inebriatur ac irrigatur summopere.
'Ecce super Edom descendit' ꝛc. Gladius ille est in celo, qui descendet et devorabit omnes populos impios. Edomitae sese coniunxerunt cum Iudeis, illi pariter omnes sunt occisi sicut furore dei. 'Et

---

2/3 unten am Seitenrande steht MILICIA *ro* *10 über* omnis *steht* computrescet *11/12* relligionem *bis* celi *unt ro* Milicia celi religio Iudeorum *ro r* *13/14* Doctores Stelle celi *ro r* *26/27* Iudeorum gloria euacuata *ro r* *31/32* Gladium inebriari *ro r*

[1]) חרים [2]) *Vgl. Schäfer, Luther als Kirchenhistoriker S. 223.*

L super populum excommunicacionis.' Alii Methonomiam hic faciunt intelligentes Edom i. e. reliquum populum, qui non erat de populo Iudeorum. Mea opinio: Idumea confederata Iudeis pariter occisi sunt.

'Impinguatus est adipe de sanguine ag|norum et hir|corum. 34,6
de adi|pe medul|latorum arietum' i. e. in ista clade facta est magna strages Optimatum, Principum, sacerdotum et levitarum, non fex et inermis populus interiit, sed optima pars populi occidit. Es gehen grosse hanßen[1] myt unter. Nova erit cedes non ut Babilonica et alia, quae super ignobile vulgus venit, sed hic omnes principes et magnates simpliciter interierunt. Qui Agni, hirci ꝛc. appellantur. Id est: simpliciter irruet illorum regnum.

'Victima enim domino in Bosra.' Salso scommate illudit eos appellans victimam, quasi dicat: sicut sacerdotes magnificabantur et saginabantur Victimis et sacrificiis, quibus sacrificiis populum deglubebant
Math. 15. q. d. ita ego vos deglubitores populi mei occidam quasi victi- Matth. 15, 2ff.
mam. Ita nostris accidet deglubitoribus. 'Bosra' per Methonomiam Ierusalem appellatur i. e. civitas munita. 'Edom' i. e. sanguineum. Utraque vox per methonomiam congruit Iudeis, qui erant 'Bosra' i. e. in civitate munitissima, quae omnibus hostibus restitit. Ita 'Edom' i. e. sanguinei, rubei, proclives ad effundendum sanguinem, ardens, rubicundus prae ira ad cedem et effundendum sanguinem. Ita methonomice Bosrei et Edomei. Er wyrdt die pfaffen widerschlachten. 'Et interfeccio' ꝛc. 'magna' i. e. magna clades erit.

'Et descendent': humiliabuntur, detrahentur usque in pulverem, 34,7
qui antea erant inflatissimi, qui erant 'unicornes', scilicet pontifices et principes et 'pharrim'[2] i. e. iuvenci robusti i. e. potentes in civitate appellant 'unicornes' et 'pharrim'. 'Abyrim'[3] i. e. potentibus, mirificis, angelicis. A similitudine 'Abyrim' iumentum crassum et bene pastum et robustum significat. Ita hic 'Abyrim' omnes alii et proceres toto regno devastato deiicientur. 'Inebriatur terra eorum sanguine' i. e. ita copiosa erit mactacio, ut viles populi non reputabuntur prae respectu Optimatum et Principum occisorum, quorum sanguine terra repleta.

'Quia dies ulcionis domini et annus retribucionis' ꝛc. i. e. 34,8
hoc ideo fiet, quia deus vult vindicare ipsam veram Sion i. e. ecclesiam, quae non declinavit a deo ad Edom i. e. Euangelion persequuti sunt.

4/5 Optimatum Iudeorum interitus *ro r* *7/8* Agni hirci quid *ro r* *12 über* scommate *steht* et uehementi Victima *ro r* *16* Bosra *ro r* *17* Edom *ro r* *24* Vnicornes || pharrim || Abyrim *ro r* *26 über* pharrim *steht* Hebraice *ro* *27/28* Abyrim *bis* angelicis *unt ro*

[1]) = *hohe Herren.* [2]) פָּרִים [3]) אַבִּירִים

L] 34, 9 'Et convertentur torrentes eius' i. e. Destructa Hierusalem indicat, quid fiet in Hierusalem, nihil nisi solitudinem illos expectare. Descripsit propheta vastitatem regni et sacerdocii, Nunc reliquam eius faciem post vastitatem describit figuratis verbis. Hoc iterum aliqui de igne eternali intelligere volunt, sed potest esse, sed permanemus in simplicitate. Antea in flore appellabatur fluvius dei. Rivi 'populi' significant. Hic fluvius erit sanguis et illi Rivi non erunt populosi, sed pix humusque
5. Mose 29, 33 eius erit et redigetur in sulphur ut Deutero. Terra eius redigetur in salsuginem et nihilum, est descripsio extremae vastacionis, quia ardentis|simus fetor ascendit ab illo populo impio sicut fumus ab sulphure et pice. 'In secula seculorum' i. e. deserti erunt, tradentur in sua desideria, ibi consumentur quasi in pice, non amplius pervenient ad veritatem verbi et sacerdocium, sicut hodie videmus in Iudeis, qui sunt in pice et sulphure i. e. maledicti et maledicendi nolunt audire verbum euangelii.

34, 10 Jes. 5, 6 'Non erit transiens per eam.' Idem est supra 5. Capite. Vinea mea non coletur. Ita hic: in hac terra non erit cultor, doctor neque praedicator.

34, 11 'Et possidebunt iam Onocrotalus et Ericius' ꝛc. Illa verba urgent, ne intelligendus sit locus de infernali igne, sed de terrestri desolacione, ubi fere tales habitant. 'Onocrotalus' Rhorbrommel. 'Hericius' Igel. 'Ibis' avis immunda, Egipti peculiaris, nobis ignotus. Talia animalia sunt immansueta, fera et solitaria. Allegorice significant Rabbini impii, qui fere sunt mansueti in deserto habitantes, deserta ab omnibus prophetis et doctoribus. Sicut hodie in papatu videmus, ubi omnes eius doctores sunt silvestres ferae, silvestres et inimicas[1] voces proclamantes. Ubi Christus non est, ibi est solitudo, ibi nihil sunt nisi ferae feroces. Si haben eyn geschrey und gehewle der huhu, Nachteulen. Nullam certam et rectam doctrinam loquuntur.

'Et extendetur super eam regula Bohu et lapis Bohu' ꝛc.
1. Mose 1, 2 Genesis 1. 'Erat autem terra bohu et tohu' i. e. vacua et inanis. Ita hic dicit. Inversione loquitur. Ja man wyrts bawen ad destruccionem laborantibus interim incolis, ut edificatur, sicut hodie videmus, in Iudeis, qui anxie fabricant sicut fabri lignei blumbo[2] und richtschnur, ut suam doctrinam servent. Sed illud plumbum est vacuum et regula illa erit inanis i. e.

3 figura Regni deuastati et terre desrlate *ro r* *5/6* Populus dei fluuius dei dicitur *ro r* *10/11* Fumus et fetor a Iudeis *ro r* *15/16* Inculta terra Iudeorum *ro r* *unten am Seitenrande steht* Summa deuastacio Iudaice terre describitur *ro* *16/17* Onocrotalus || Ericius Ibis *ro r* *22/23* Impii doctores siluestribus feris similes *ro r* *26* Ubi *bis* feroces *unt ro* *29 über* Bohu *(1.) steht* nihilitudinis *über* Bohu *(2.) steht* blumbum inanitatis *31 über* Inversione *steht* figura Rhetorica *32/33* Vanum et inane Iudeorum studium *ro r*

[1]) *Gemeint wohl = feindlich sva. gewaltig, heftig; vgl. Unsre Ausg. Bd. 30*[1]*, 196, 23.*
[2]) *Gemeint* plumbum, *das Richtblei (Lot) der Bauleute; vgl. Unsre Ausg. Bd. 46, 9, 10.*

L omnia studia erunt illius populi vanissima et inutilissima, frustra sudabunt et laborabunt.

'Nobiles eius vocabuntur non habentes regnum', Herren ane 34, 12 Landt. Sicut rex Lutringiae regem se appellat Hierusalem i. e. Nobiles vocabuntur 'non ibi regnum'. Ire herren heyssen ane landt. Irridet illorum spem, qua in promissionibus divinis herent expectantes illas frustra, qui dicunt: ego habebo ibi regnum, ibi expectacionem illorum irridet: Ja, herren on landt.

'Et orientur in do|mibus eorum' i. e. Non habebunt regnum, ut 34, 13 hodie videmus in desolatis Iudeis, qui omnino vagi sunt. Sunt περιφρασεις summae et extremae desolacionis.

'Demonia', nos eynen Marder. 'Onocentaurus' i. e. vulvus. 'Ogin'[1] sunt animalia fera volatilia. Ogin[2] pedestrium. Nos non potuimus illorum animalium veram significacionem adipisci. nam eciam in germanica lingua varia habent nomina. Neque ex grammatica omnium rerum vocabula possumus cognoscere. Summa est, ut ex illis animalibus summam solitudinem terrae intelligamus.

'Et pilosus clam|abit alter ad al|terum.' Schayr[3] 'Koboldt', 34, 14 'felt tewfel'.[4] Seyr i. e. pilosus, sicut fauni, Satyres, nos germanice 'kobolt', sicut nostri spiritus domestici, larvae hominum et diabolorum. 'Ibi cubavit lamia.' Ich hab es gedeuczst[5] Eyn igel. Striges et lamia, qui nocte pueros suis uberibus lactant et nocent infantibus sicut in propheta: 'Lamiae undaverunt mammas'. Allegorice: Omnes impii doctores Klag. 4, 3 sunt Striges et lamiae, kobolt, qui nos falso lacte et doctrina confundunt. Es syndt Alb[6], Mardt[7], kobolt, allerley tewfel, qui nob|is nocturno tempore insidiantur.

'Ibi habuit foveam suam Ericius' ꝛc. Ova greco proverbio 'dis- 34, 15 cipuli' significant. Malum ovum mali corvi.[8] Ita hic Ovum Ericii discipuli sunt feri, perniciosi et solitudinarii, non domestici ut Gallinae i. e. Impii impios discipulos efficient.

'Illuc congregati sunt Milvi' i. e. illorum doctores sunt lupi rapaces, lacerantes animas eorum in solitudine. Ille locus applicandus ad nostrum tempus. Deficientibus a Christo omnia monstra, ferae et

1/2 omnia *bis* laborabunt *unt ro* *3/4* Herren on landt *ro r* *10/11* Sunt *bis* desolacionis *unt ro* *12 über* vulvus *steht* Geyer Ogin (Cygin) Cigin genus animalium uolatilium Ogin quadrupedum genus *r* *18/19* Alb Mardt der die lewthe druckt *r* *19/20* qui se ad officia hominum consecrant hutten der kue ꝛc. Allerley tewffels gespenst *r* *21* Lamia Striges *ro r* *23* Allegoria ad impios doctores *ro r* *28/29* Ouum quid *ro r* *29/30* Impii *bis* efficient *unt ro* *32/33* Ille *bis* tempus *unt ro*

[1]) צִיִּים [2]) אִיִּים [3]) שָׂעִיר [4]) *= Dämonen; vgl. Unsre Ausg. Bd. 46, 587, 35; Bd. 44, 220, 19.* [5]) *= verdeutscht.* [6]) *= den Albdruck bewirkende Dämonen.* [7]) *= Mahr, weiblicher Alb; vgl. D Wtb. Mahr; Klingner, Luther u. d. Volksabergl. S. 56 ff., wo aber das Wort fehlt.* [8]) *Vgl. ähnlich Werner, Sprichw. S. 30 Nr. 124 f., Wander, Ei, 15, 153.*

L] demones nos seducunt, error errorem sequitur, uti hodie videmus primo de baptismo, deinde de ευχαριστια, deinde de lib[ero arb]itrio, ita ut alius error errorem trudat. Sicut alia fera alteri occurrunt, sicut sub Papatu hactenus Aristoteles, Scotus ꝛc. occurrerunt invicem. Summa: deserto verbo nihil nisi solitudo, ubi animal animali, fera ferae occurrit i. e. omnibus seduccionibus sunt tales expositi, sicut Papatu et nostrarum Sectarum exemplum videmus.

34,16 5. Mose 28, 15 ff. 'Requirite diligenter in libro domini' i. e. in Deuteronomio. In hoc libro ca. 28. multas maledicciones super populum transgredientem minatur. 'Unum ex eis non defuit', nam consumentur illa. 'Altera alterum non quaesivit' i. e. omnia sunt impleta neque haec neque illa desiderantur.

'Quia quod ex ore' i. e. Ipse est, qui iubet me loqui, non est mea opinio. 'Et spiritus eius ipse congregavit ea' ꝛc. Ego ex spiritu dei, qui haec congessit, non proprio cerebro loquor.

34,17 'Et ipse misit super eos sortem' i. e. ipse sic definivit incredulis et repugnantibus Verbo, iam sors illorum est praedefinita. Sicut opus illorum est, ita praemium sequitur. Iustus es, domine, qui omnia retalias. Qui deum, veritatem ꝛc. nolunt audire, audiant Sathanam, mendacia und gehoeren dem henger, qui nolunt parentes audire.

'Usque ineternum possidebunt eam in generacione' i. e. istae maledicciones ineternum permanebunt, habitabit coram illis in perpetuum. Expectantibus illis benediccionem, veniet malediccio et manebit coram illis, quia talem sortem misit super eos deus, ut ab impiis doctoribus et monstris devastentur et desolentur. Nunc sequens caput de novo Regno Christi aget.

CAPUT XXXV.

35,1 'Letabitur deserta et invia et exultabit solitudo et florebit quasi lilium.'

Audivimus praecedenti capitulo tractari devastacionem Sinagogae. Hoc Caput loquitur de instauracione ecclesiae ex reliquiis sinagogae. Multa et magnifica spiritu promittit de ecclesia, quae sub crucis forma absconduntur mundo, ideo spiritu intelligendae sunt promissiones.

---

1 Error errorem trudit *ro r* *9/10 unten am Seitenrande steht* Sicut uaria monstra ferae in deserto habitant, ita uarii errores mendacia, fallacie, hipocrisis, secte sunt, ubi Christus et suum uerbum abest *ro* *13/14* Vide quomodo propheta dei uerbum iactatur *ro r* *16 über* sortem *steht* istam calamitatem Et piis et impiis sors a deo praedestinata *ro r* *17/18* Sicut *bis* sequitur *unt ro* *30* Summa praecedentis et huius capitis *ro r* *30/32* Audivimus *bis* Multa *unt ro*

L| 'Letabitur deserta' ꝛc. Ita proprie dicitur letus ager, pratum, cum formosissimus est annus in specie, qua forma eciam florentem ecclesiam describit, quamvis sit ibi desertum. Ecclesia viret interne, non in potencia. sapiencia carnis, fulgore operum splendidorum. sed simplici forma incedit, non gloriosa sanctitate, ideo apparet prorsus esse deserta, nihil fulgens. Econtra sunt ibi flores et iucunditates internae, quae non apparent, scilicet fiducia, pax, vita, gaudium conscienciae, quae non apparent, foris autem lucet obediencia, charitate, humilitate ꝛc. quae non magna videntur coram mundo, putat illud mundus commune genus hominum esse interim prospiciens ad alta, ad ferias, ieiunia, singularem oracionem, Ceremoniarum ritum, kappam, plattam et talia similia respicit mundus, interim ecclesiam minime apparentem negligit. Ideo forma ecclesiae spiritu, non sapiencia carnis est dinoscenda. Nam hic ecclesia est in deserto, quae cultis et letis agris confertur, culta nempe non nostris meritis, sed gracia dei.

'Florebit quasi lilium. Germinans ger|minabit. Exultabit 35, 2 letabunda et plaudens', scilicet opulencia spirituali et diviciis donorum dei opulenta facta letabitur 1. Chor. 12. 1. Kor. 12, 4 ff.

'Gloria Libani data est ei.' Racio est, quia aufferetur ab eis regnum et dabitur gentibus Math. 8. Universa enim 'gloria Libani' i. e. Matth. 8, 11 Israel 'data est ei'. 'Ei' i. e. deserto i. e. ecclesiae. Hierusalem per sinechdochen Liban|us dicitur eo, quod ex illo sit edificata i. e. Tota gloria, sacerdocium, ritus, verbum iudeorum ad nostram ecclesiam translatae sunt.

'Decor Carmeli et Saron' i. e. Universa dona spiritus, quae fuerunt in hoc populo, nobis data sunt. Carmelus fertiliss|imus mons Iud|eae ad mare, cui vicinus est Saron, qui duo montes fertilissimi iactati sunt, illi nunc appellantur sinagoga, quae fertilis et fecunda fuit doctoribus, prophetis doctrina, ut ad Ro. 9. Apostolus indicat. Röm. 9, 5

'Ipsi vident gloriam' i. e. Ecclesia in hoc consistit, quae videt decorem et gloriam dei. Gavisi sunt discipuli in so|lo domino. Nam cognicione domini solum ecclesia gloriatur 1. Chor. 2. ita Petrus: 'Crescite 1. Kor. 2, 16; 2 Petri 3, 1 in cognicione domini nostri Hiesu Christi' i. e. ecclesia habet cognicionem

4 *über* simplici forma *steht* in obediencia filiorum seruorum ancillarum *ro* 5/6 Spiritualis non corporalis ecclesiae flos *ro r* 6/8 Econtra *bis* humilitate *unt ro* 8/9 Vera bona opera mundus prae propria sanctitate non uidet *ro r* 10 *unten am Seitenrande steht* Sicut desertum letum et fecundum non apparet ita Ecclesiae spiritualis gloria et flos coram mundo non perspicitur *ro* 11/12 *über* interim *bis* apparentem *steht* Mundus ecclesiae formam cognoscere non potest *ro* 12/13 Ideo *bis* dinoscenda *unt ro* 14 Culto et leto agro confertur ecclesia *ro r* 16/17 scilicet *bis* 12 *unt ro* 18 *über* eis *steht* filiis *ro* Gloria Israel gentib|us data *ro r* 19/20 Libanus *ro r* 21/23 Tota *bis* sunt *unt ro* 24 *über* Decor *steht* schmug *ro* Carmelus et Saron *ro r* 25/26 Fertilitas Israel gentib|us data *ro r* 29/30 Videre dominum est cognoscere dominum *ro r links* Videre gloriam domini ecclesiae thesaurus *ro r rechts* 30/222, 1 Nam *bis* est *unt ro*

L] Christi, quae abscondita est Iudeis. Ita hodie videmus apud Papistas excecatos. qui non possunt videre gloriam nostrae ecclesiae, quia habent trabem in oculis suis nihil nisi atram nubem videntes.

35,3 'Confortare manus solutas.' Magnifica est consolacio, quae non corporaliter, sed interne intelligenda est, quia sub Crucis specie claret. Haec enim ecclesia Christi pauperrima et miserabilis faciei est, cum egentes, anxii, nudi, carcerati, infamati, omnium peripsema et odio omnibus hominibus est propter nomen Christi suntque exposita ecclesiae membra omnibus, sathanae, mundi et carnis insidiis et potenciae. Suntque quasi purgamentum mundi q. d. sunt pro piaculo et monstro habendi, dicentes: Weren wyr alleyne der buben los, nituntur totis viribus hunc populum Christianum odiosissimum expellere et interimere. Sicut hodie videmus, quod omnes sceleratissimi homines non ita exagitantur ut huius ecclesiae membra. Ideo pugnat gaudium spiritus internum cum tristicia corporis expositi cruci. Ideo consolatur illos maximis consolacionibus. 'Confortate' ꝛc. Preceptum est. Cum Sathan vigilat, non desinit nos oppugnare. Nostrum est stare in acie contra illius insidias.

'Manus demissas', die do so mude seyn. Ad istas manus addite medicinam, ut rursus erigamini. Nam sathan duo genera impugnandi habet, qui libenter vellet fideles subito deiicere ex gaudio et fide ꝛc. in timorem et desperacionem. Secundo astute molitur diuturnis cruciatibus et adsiduitate cruciatuum fatigare, ut Ciprianus fatetur[1] illum: captivos fratres in vita noluit mortificari, sed servavit diuturna vita et adsidua vexacione illos exagitavit usque ad fatigacionem. Quae maximae sunt insidiae. Contra illius continuitatem continuativum nostrum auxilium divinum obiiciendum est. Ipse est spiritus ociosus, nihil nisi expugnare studet. Contra illius fraudes non debemus habere demissas et ociosas manus. Nonne hoc decennio experti sumus, quam variis exercitubus studuit nos ab euangelii fide terrere? Primo per Papistarum terrores, Per infamiam mundi, per Thirannos occisores, per Schwermerios, per Rottenses. per blandicias paternas. Contra illius insidias studendum est ecclesiae.

36,4 'Dicite pusillanimis.' Hebraice: accelerantibus et velocibus corde,

---

1/2 Iudei et papiste non uident gloriam domini *ro r* *4* Consolacio *ro r* *6/7* Haec *bis* odio *unt ro* *7 unten am Seitenrande steht* Ecclesia dei nullius faciei et aspectus coram mundo *ro* *8/9 oben am Seitenrande steht* Ecclesia περιψημα et purgamentum *ro* *10/11* sunt *bis* viribus *unt ro* *14* membra] membris *15* Consolacio ecclesiae in persequucione et cruce existentis *ro r* *19 über* medicinam *steht* Verbum ut sequitur *ro* *20 über* qui *steht* 1 *ro* Sathan dupliciter oppugnat pios *ro r* *21 über* Secundo *steht* 2 *ro* *22/23* Adsiduis insidiis studet nos fatigare *ro r* *25/26* Contra *bis* est *(1.) unt ro* *27 über* Nonne hoc *steht* Ab Experiencia *ro* Non dormit Sathan in uexacione piorum *ro r* *32* Pusillanimes qui *ro r* *32/223, 2* Hebraice *bis* victoriam *unt ro*

[1]) *Vgl. Nachträge.*

L| qui non sunt constantes et duri, sed fugaces volunt dare sathanae victoriam.

'Confortemini.' His verbis debemus nos confortare dicentes: Wen alle tewffel eyn tewffel wer, ßo ist meyn got grosser. Talibus spiritualibus consolacionibus verbi adflicti sunt consolandi, non carnali aliqua consolacione, quae nihil efficit coram adflictis conscienciis, sed spirituali consolacione et vivaci verbo dei regendi et confortandi sunt. Quare? quia

'Ecce deus noster' ꝛc. Istis verbis significat nostrum deum esse absentem, sed citissime eum venturum ad vindictam et salvacionem nostram. Verba sunt promissionis in futurum, qui primo permittit suam ecclesiam damnare et persequi, tanquam absens esset, tum veniet citissime, retribuet ulcionem adversariorum et mundi tumultum suamque salvabit ecclesiam. Haec valde sunt dura Carni.

'Veniet retributurus et salvaturus' i. e. Nolite vos vindicare. Ille Deus est vindictae, Er wyrdt sie wol beczalen[1] et salvabit vos. Sicut videmus semper vindictam venire, antequam suum studium perficiunt, sicut Hierusalem verbum oppugnans a Romanis est expugnata, deinde Roma interiit, ita et nostri Papistae. Ita nos consolatur spiritus q. d. Manete vos pii stabiles et erigimini. Veniet dominus tentacione et vindicabit vos et salvabit. Ita solatur ecclesiam odiosissimam mundo, Sathanae, quae nullis insuper speciebus fulget, sed summa cruce premitur, tentatur eciam et sollicitatur variis et intestinis malis, infirmitate fidei, lapsu peccati. Ultra haec omnia Sathan Tentator illam oppugnat.

'Tunc aperientur oculi cecorum.' Tempore illo cum florebit 35,5
ecclesia sub ariditate et in deserto erit culta, tunc ceci videbunt clare ꝛc. Hoc ad literam intelligitur de miraculis Christi et ecclesiae, ut Marci ultimo habemus, quae signa necessaria fuerunt ad confirmandum novum Mark. 16, 17 f.
verbum, quae ad gloriam Ecclesiae addita sunt, quae postremo tempore ecclesiae Christo non infirmo non fiunt corporaliter. Tunc erant opus ad testimonium ad Iudeos, qui cognoscere debebant ecclesiam dei. Allegorice: Aperientur tempore euangelii 1. 'oculi Cecorum' insipiencium, sicut hodie videmus fieri. 2. 'Aures surdorum', qui nunc admittunt euangelion. 3. 'Claudi' ambulantes in suis supersticionibus, sicut Esaias 35,6
omnes idolatras claudos appellat, qui in aliqua propria secta incedunt. Si

9/10 Verba *bis* qui *unt ro* *11* Deus retributor ulcionis impiorum et saluator ecclesiae *ro r* *14/16* Nolite *bis* videmus *unt ro* *19/20* Consolatur ecclesiam sub cruce *ro r* *24/25* Promissio *ro r* *25/26* Miracula Christi et ecclesiae *ro r* *28/29* quae *(2.) bis* Christo *unt ro* Vsus miraculorum *ro r* *29* Tunc *mit 28* tempore *durch Strich verb* *29/30* quamuis nostro tempore satis aperta miracula edit Euangelion spernente illa mundo *r* *31* 1. *ro* Ἀλληγορία *ro r* *32* 2. *ro* *33* 3. *ro* Claudi *ro r* *34 unten am Seitenrande steht* Heretici Rottenses Claudi *ro*

[1]) = *wird sie gebührend strafen.*

L] gehen uff eynem beyne.[1] Illi non erecta fide incedunt. tunc verbum suscipientes fide Erecti incedunt saltantes prae gaudio spirituali in Christo.

4. 'Aperta erit lingua mutorum', scilicet Confessione adsidua gloriatur, praedicatur, iactatur misericordia domini nobis exhibita, dicentes: Sihe wie uns got von dem fynstern errettet hat.

'Quia scissae sunt' i. e. divisae et distributae sunt. Sicut fons spaciatur in rivulos humectantes, Ita haec ecclesia, quae erat deserta, debet scaturire rivulis doctrinarum euangelii, semper unus rivulus ex altero salit in unam civitatem, in aliam, quamvis coram mundo videatur semper deserta.

35,7 'Et quae erat arida, erit in stagnum' i. e. ubi prius omnino erat ariditas, ibi erunt nunc non solum rivuli, sed stagni et fontes. Ita ecclesia ita crescit, ut rivuli nostri alibi et aliis locis fontes fiant. Verbum dei veniet cum abundancia.

'In cubilibus' i. e. ubi prius erat serpens et Draco cubabat.

'Orietur fenum calami et iunci.' Dracones et serpentes libentissime sunt in aridis locis, ut experiencia videmus hodie, ita hoc desertum prius erat terribilissimum siccitate, nunc prae nimia humoris abundancia crescit calamus et iuncus, ita Absente verbo nihil nisi ardor, siccitas et impietas fuerat, nunc Verbi praedicacione humida et leta est. Serpentes sunt et Dracones, qui impia docent et suis pestilentissimis doctrinis occupant animas et consciencias hominum, ut Erasmus, Czwinglius, Oecolam-
Matth. 23, 33 padius, quos et Christus genimina viperarum appellat. Episcopi nostri et Canonici ociosi non sunt digni hoc nomine, immo vix sunt stercora et vomitus. 'In Cubilibus' summa fecunditas euangelii, fertilium cordium, quae accepta fide per verbum fecundantur aliosque docent suis donis aliosque participant. Haec est fecunditas et abundancia spiritus.

35,8 'Et erit ibi semita et via et via sancta vocabitur.' Ubi antea in cubilibus Draconum erant serpentes i. e. pestilentes doctores. Hos omnes euangelion damnat. His fugatis tutus locus erit. Nempe semita et via regia, immo eciam sancta. Per anthitesim respice ad impios, qui suis discipulis promittunt multa, regiam viam, sed si spectes spiritualibus oculis, videbis nihil nisi invia, praecipita, quibus suos praecipitarunt, ut hactenus sub papatu vidimus. Euangelion viam habet planam, eynen gebenten[2] weg

2 Credentes recte incedunt *ro r* 3 4. *ro* 3/5 Confessione *bis* Sihe *unt ro* Lingua mutorum resoluta *ro r* 5 *über* fynstern errettet *steht* von platten, kappen, speysen *ro* 6 Aque scisse *ro r* 7/9 Ita *bis* deserta *unt ro* Ecclesia fons riuulis scaturiens *ro r* 11/12 Ita *bis* fiant *unt ro* Summus ecclesiae profectus *ro r* 15/16 Dracones *bis* ut *unt ro* 16 *über* locis ut *steht* in sole apricantes *ro* 19/20 Serpentes *bis* suis *unt ro* Serpens et Draco quid *ro r* 27 *über* ibi *steht* in deserto 30 Impii eciam viarum suarum gloriantur *ro r* 31/32 *unten am Seitenrande steht* Solum Euangelion Regiam sanctamque uiam efficit *ro* 32 praecipita] praecipia 33/225, 1 Euangelion *bis* antecedencium *unt ro* Die Euangelische stras gebenet *ro r*

[1]) = *hinken; vgl. oben S. 80, 4.* [2]) = *gebahnten.*

L] firmissimo verbo, vestigiis Patriarcharum sanctorum antecedencium. Haec est via regia et sancta. Interim multae erigebuntur viae: Francisci, Dominici et sectarum. Haec autem via est sola regia et sancta coram deo. Quamvis aliae sunt fastuosae et sanctae coram mundo.

'Ita ut transeat per eam immundus.' Haec via sic est munita, ut impossibile sit immundum in illa ingredi. Aliae viae omnes paciuntur improbum. Das kan keyn sect leugken, ut est Proverbium: Die kap bedeckt manchen schalck.[1] Haec autem via fidei et Euangelii a nemine impio graditur, non habet pollutos et immundos gradientes.

'Et ipsa erit pro eis' i. e. haec via ita est pro eis, ut nullus pollutus et impius et alienus eam incedat, sed 'Erit pro eis' i. e. non erit ociosa, erunt multi pii in ea ambulantes. Non est dubitandum, quin sint auditores et factores verbi.

'Et stulti non errabunt.' Hebraica obscuritas i. e. 'ut eciam stulti non errent'. Stulti proprie dicuntur, qui coram mundo simplices et stulti estimantur, sicut et verbum stulticiae verbum. Dicit ergo stultos coram mundo sapientes fide in illa ambulare.

'Non erit ibi leo et mala bestia.' In hebreo Paricz[2] 'grassa- 35, 9
tores', 'latrones', qui non regia via, sed inviis incedunt i. e. Illa erit secura,
ut Leones i. e. vexatores et tradicionum doctores non ibi erunt, sed simplices euangelii pastores, qui non permittant grassatores et dilaceratores, qui opinionibus variis nos dilacerant, sed eandem unicam viam tradunt. Laceratores, qui operibus, personis, locis, iusticiis innumeris nos lacerant. Tunc habemus Leones et Paricz[2] in via. Haec unica autem via fidei colligit me, ne dilacerer neve in inviis gradiar, ad hanc et illam iusticiam procidam, sed in unica via, Christo, meme servet.

'Nec invenietur ibi' i. e. non permittetur, ut in hac via inveniatur, adeo studiosi erunt pastores. Quid est, quod Paulus dicit multos malos in ecclesia esse? Respondeo: sunt ex nobis, sed de nobis non sunt. Sunt excrementa et sputa corporis, non membra Corporis ecclesiae. Ideo pura erit haec via.

'Et ambulabunt ibi liberati.' Nos transtulimus: 'Ambulabunt

2/3 Viel beywegk *ro r* *5* Non ingreditur immundus uia euangelii *ro r* *9* non *bis* gradientes *unt ro* *10 über* eis *steht* i. e. directa *11/12* i. e. *bis* ambulantes *unt ro* *15* Stulti *ro r* *16/17* Dicit *bis* ambulare *unt ro* *16* stultos] stulti ita 1 Chor 1 Quod stultum est coram mundo *ro r* *18/19* Tuta uia *ro r rechts* Paricz i. e. grassator *r links* *22/23* Laceratores et grassatores qui *ro r* *24* Sola fides nos in regia uia praeseruat *ro r* *27 über* ibi *steht* scilicet impius lacerator *ro* *28/31* Quid *bis* via *unt ro* *29 über* malos *steht* falsos fratres *ro* Obieccio Multi mali sunt in nobis sed non ex nobis *ro r links* sicut hodie multi ex nobis sed non de nobis *ro r rechts* *32 über* ambulabunt *steht* Man wyrt frey sicher doselbst gehen[3] *ro*

[1]) *Sprichw., s. Thiele Nr. 131 u. vgl. Unsre Ausg. Bd. 46, 215, 10, Wander, Kappe 2, 4.* Kappe = *Kutte.* [2]) פריץ [3]) *So Luthers deutsche Übersetzung.*

L] 'reliberati' i. e. in Christiana libertate, quando bestiae et lupi a vigilantibus pastoribus arcentur, tunc tute et secure in libertate incedent, quia, cum redempti sunt verbo, non possunt seduci legibus et tradicionibus, sed in libertate conscienciae incedunt. Vos scitis libertatem Christianam esse externe omnibus hominibus subiectam, Interne vero omnium rerum dominam.¹ A nullo peccato, Sathana, lege ꝛc. potest damnari. Ita in solo Christo consistit. Interim externus homo sit omnibus subiectus, Conscienciae vero ne apici cui cedat. Dices: quantumvis sum peccator immundus, nihil in me habet peccatum, sathan, lex, illa omnia neque damnant neque confundunt. Ita nulla iusticia, probitas ꝛc. nos liberabit, solus est Christus noster liberator. Haec est Christiana libertas.

35,10 'Redempti a domino.' Qui sunt, qui hanc viam ambulant? Nempe 'redempti a domino.' Redimere est precium solvere. Nam redempti
1. Kor. 6, 20; 1. Petri 1, 19 et mercati sumus precio magno, scilicet sanguine Christi. Hoc est fulmen contra omnia opera nostra. Passiva est significacio. Significat nos omnes fuisse venumdatos sub peccato, morte. Sed empti sumus a domino et precio magno redempti sumus domini, non auro et argento, sed sanguine precioso.² Non nostro studio, non nostris operibus, sed 'Redempti domini'.

'Et venient in Sion cum laude.' Conversentur in laudibus perpetuis et sempiternis, quia durabit et redemptor perpetuo, ideo Paulus
Gal. 5, 22; Phil. 4, 4 dicit: 'Fructus spiritus Gaudium, pax'. 'Gaudete semper in domino.'

'Et leticia perpetua erit in caput eorum.' Gestabunt illam publice, quasi coronam in capite gerunt.

'Gaudium et leticiam.' Absolutum erit et perfectum gaudium, omnem tristiciam expellens. Haec est eximia ecclesiae descripsio brevissimo hoc capite, ex quo multi sumpserunt Novi testamenti scriptores, scilicet hanc ecclesiam esse letam, iucundam, securam ab omnibus sathanae insidiis, non variis diversisque tradicionibus consciencias onerari, sed redemptam illam domini, nempe sanguine Christi, letam, iucundam in leticia incedere.

---

3 LIBERTAS CHRISTIANA *ro r* 4/8 Vos *bis* cedat *unt ro* 5 externe] externam 12 *über* Qui *steht* questio *ro* *über* Nempe *steht* Respondet *ro* 13/17 Redimere *bis* precio *unt ro* 13/14 Redempti sumus Christi *ro r* 22 Gaudium *ro r* *unten am Seitenrande steht* Fulmen contra iusticiarios REDEMPTI DOMINI *ro* 26/27 Gaudium et leticia ecclesiae *ro r* 28/31 hanc *bis* incedere *unt ro* Summa huis Capitis *ro r*

¹) *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 7, 21, 1ff.* ²) *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 30¹, 296, 2ff.*

CAPUT XXXVI.

L] 'Et factum est in quartodecimo anno regis Ezechiae.' 36,1

Haec capita sequencia quatuor sunt facilia et aperta, ideo non magnus est in his labor. Unus locus ibi opus est, Fide scilicet, qua indigemus in reparacione talium periculorum, sicut videmus Prophetae promissionibus et regem et paucos erectos. Fides pro exemplo nobis posita est ut ad Ebreos 11. Hunc Apostoli locum hoc exemplo augere possumus, ut Hebr. 11, 4 ff. intueamur fidem et exitum, ut opera et pericula, ut in iis 4 Capitibus videmus illius impugnacionem ac prope ruinam iterum informari. Nostrum sit exemplum, ut, quo magis impugnamur, periclitamur, tanto magis fide floreamus. 'Cum infirmor, tunc forcior sum.' Infirmitate potencia perfi- 2. Kor. 12, 10 citur. Robustus est Paulus in infirmitate. Deficientibus omnibus viribus sola fide stemus. 'Quasi morientes, Ecce vivimus.' Ego sum omnibus 2. Kor. 6, 9 opprobrio: Non sum. Sum pauper. Non sum. Haec fides plane est contraria racioni et captui humano. Vestrum est amplificare rethorice hoc exemplum. Primo pugnantem regem aspicite, qui toto exercitu, devicto toto fere mundo venit et pugnat. Deinde eius victoriam: qui omnes subegit, eciam decem tribus Israel transtulit ad Medos. Et hic rex Ezechias in una civitate quasi mus in angulo[1] vult resistere, quam absurdum videtur racioni argumentanti. Quid tu facies, unius civitatis rex? cui tot reges et populi et eciam decem tribus non potuerunt resistere. Deinde accedit Sathan. Putas te solum probum et sanctum? Nonne arbitraris in 10 tribubus multos fuisse sanctos et probos? et tamen victos. Tu arbitraris te ex progenie Abrahae? Et illae 10 tribus fuerunt ex progenie Abrahae. Ita vacillaverit fides regis Ezechiae: certum est. Ita insultat sathan fidei nostrae. Victoriam adversarii nobis proponit. Deinde ruinam fratrum nostrorum proponit. Nos extra hoc periculo non sentimus. Considera, si aliquis Thirannus totam Schlesiam et Misniam vicisset et ante muros nostros iaceret, tunc cognosceremus fidei vim in nobis. Ultra hoc accesserunt impiorum hypocritarum murmura innumerabilia et blasphemiae.

'Super omnes civi⌊tates Iuda', 'et cepit ea⌊s'. Fulmen et Aries contra fidem. Si voluit dominus nos liberare, quare non illas civitates servavit? Habemus ex illarum ruina et captivitate nostrum periculum.

4/5 Unus *bis* reparacione *unt ro* Fides et promissiones in hac historia diligenter spectanda *ro r* 6 Fides est spectanda *ro r* 14/15 Fides in contrariis racioni consistit *ro r* 18 *über* eciam *steht* Tercio *ro* 19 *unten am Seitenrande steht*

Tria validissima Sathane argumenta contra fidem Ezechie { 1 Magnus est et fortis rex Assiorum. Tu paruus. 2 Victoria eius famosissima ubique 3 Fratrum (nempe 10 tribuum) captorum periculum } *ro*

21/22 Attende Sathane tela ignitissima contra piorum fidem *ro r* 24 *nach* tribus *steht* eciam *ro* 31/32 Fulmen contra fidem *ro r* 33 *über* servavit *steht* quae omnes sunt capte *ro*

[1]) *Wo sie nicht entrinnen kann; vgl. Unsre Ausg. Bd. 45, 473, 38.*

L] 36,2 'Saneherib' i. e. vastator procedens ex silvis, eyn strauchdib[1], ferale nomen ipso sono terret.

'Cum manu grandi.' Prope est in regione, nondum est ad murum.
2. Kön. 18,17 Vide in libris Regum et Paralip. Clarius de rege Ethiopum, qui frustratus victoria alibi. Huc mittitur

36,4 'Rabsace' i. e. magister cellarii. 'Et dixit ad eos Rabsaces.' Sequuntur blasphemiae. Impugnaciones Sathanae, quibus fidem impugnat. Attendant illam, qui captivi essent, quomodo magnificis exemplis luctantem fidem impugnet, ut verbum domini ex corde rapiat, fallaciae sunt et machinae atrocissimae omnibus bellis atrociores, tantae blasphemiae.

'Rex magnus.' Primo opponit Maiestatem. 'Haec dicit': quasi esset deus. Hic opponit regem magnum regi parvo. Das kan der Tewffel. Ego sum parvula candela. Totus mundus nihil est quam ventus. Ita ex collacione concludit sathan et racio.

'Quae est ista fiducia?' Argumentum inductivum, quo occupat omnia argumenta, quibus respondere possit. Primo: in te non est consilium et potestas. 2. Nihil est, quod speras in rege Egipti: Vanum est. 3. Confidis in deum tuum: Non potest te iuvare neque vult. Ita haec verba Rabsacis sunt ipsius diaboli, quibus non muros, sed fidem et cor ipsius regis pulsat. Do greyfft der Tewffel dich an, do er dich am weychsten an.[2] Ita videbant fluctuantem regis fidem, hanc eciam impugnat. Har, do wyl ich yn rathen.[3]

'Quae est ista fiducia, qua fidis?' Quam habes fortitudinem? q. d. nullam. Hoc concedit Rex. Da hat er gewonnen. Alterum:

'Super quem habes fiduciam?' Hoc egregie describit.

36,6 'Ecce confidis super baculum' ꝛc. Racio hoc libenter faceret, ut niteretur carnalibus, sed fides non. Ita hic sathan pulcherrima sentencia spiritus sancti egregio artificio ille nequam torquet in Ezechiam luctantem: Verum est. Non confidendum hominibus, quod haec sentencia indicat. Baculus est arundineus omnis humana sentencia. Egregia est sententia superscribenda omnibus fiduciis humanis, quod omnibus continget secundum hanc similitudinem. Et mihi hactenus maxime contigit. Egregia est similitudo. Arundo foris integra et robusta apparet, intus est vacua et infirma.

1/2 San[4] i. e. rubus eherib[5] latro Eyn strauchdyb *ro r* *3 über* manu grandi *steht* cum magna potestate *6* Rabsace *bis* cellarii *unt ro* Rabsaces *ro r* *9* Blasphemia Rabsacis impiissima ac plane Diabolica *ro r* *16/17* Status Blasphemiae *ro r* *18/19* Ita *bis* cor *unt ro* *18 unten am Seitenrande steht* Sihe was der thawsentkunstiger[6] kan thuen *ro* *19/20* Do wyr am weychsten syndt, fichte uns der Tewffel an *ro r* *23 über* Quae *steht* 1 *ro* *24 über* Alterum *steht* 2 *ro* *27/28* Pulcherrima spiritus s[ancti sentencia sathan fidem impugnat *ro r* *29* Egregia similitudo in humanam fiduciam *ro r* *30/31* Egregia *bis* secundum *unt ro* *33* Arundo *ro r*

[1]) *So auch Tischr. 2, 92, 7.* [2]) *Lies* antrifft *oder ähnlich.* [3]) *Warte, ich will — helfen; ironisch; vgl. Unsre Ausg. Bd. 44, 170, 6.* [4]) סָךְ *leitet Luther ab von* סְנֶה [5]) חֵרִיב *leitet Luther ab von* חֶרֶב [6]) = *Tausendkünstler; vgl. Unsre Ausg. Bd. 23, 284; Bd. 34², 149, 19.*

L] Es sticht wie eyn spies und ist nichts, nichts. Ita humana potencia nihil nisi vana species. Ergo ne fallamur externa eius specie. Nam si nitamur illo, perforatur manus i. e. in fide confundimur. Wyr werden zcw schanden zcw leczt. Finis illius est confusio et perdicio, illud est Manum perforare. Hac similitudine impius sathan utitur contra fidem. Nunc sequitur tercia impugnacio.

'Quod si responderis.' Ibi ipse sathan impugnat summum et 36, 7
unicum praesidium: Confidere in domino, quod diu edificavit Esaias propheta summo labore. Dicens: tu confidis in tuo domino, non potest te iuvare. Concedit quidem deum esse illorum, sed esse iratum, non velle adiuvare. Finge deum tuum posse (sicut non potest), tamen non vult, quia habes deum iratum tu Rex, cuius statuas demolitus es: nobis faveret, non tibi. Das syndt gifftyge, heßliche pfeyle.

'Nonne ipse est, cuius abstulit Ezechias excelsa et altaria?' Hae sunt artes calumniandi. Hoc opus piissimum regis vertit in scelerattissimum furorem regi Ezechiae q. d. Haec altaria, quibus deus cultus est a patribus, destruxisti. Oho was hastw gethan? Simile potest habere argumentum ad nos, ut hoc, quod optime factum a nobis, omnia calumnietur, Missarum ruinam, Monachorum Monialiumque liberacionem &c. Talibus impugnat Sathan luctuantem fidem.

'Et dabo tibi duo millia equorum.' Docet experiencia. Kum 36, 8
heraus und versuch es. Tradam tibi duo millia, quibus non 20 resistes. Tapinosis est, quando rem tenuem ironia extenuamus. O es syndt kaum zehen rewter dorvn. Was sollen sie thuen?

'Quod si confidis.' Pono casum, quod rex Egipti sit fortior vobis. 36, 9
Plena est irrisio impietate.

'Et nunc sine domino ascendi' i. e. Habeo deum faventem, vos 36, 10
iratum. Ita Christus impugnatus in cruce. Dominus liberabit eum, si vult. Hoc Matth. 27, 43
vult sathan: adversus fidem nostram dirigit q. d. Deus potest iuvare (quod caro facile credit), sed non vult, ita labefactat animum pacientis iniuriam sathan, quod et Christo in cruce fecit. Maxime urget sathan terciam hanc fiduciam: confidere misericordiae domini. Dicit enim: Ezechias est mortalis, peccator, cultum divinum destruxit. 2. dicit: Ego non ex me venio, sed iussus a deo. Constituit Ezechiam non parvum peccatorem, homicidam, adulterum, sed impium idolatram in prima tria praecepta, cui deus non faveat. Hoc sensit in consciencia Ezechiae ex calumniis sathanae, qui omnia optima

---

1 über humana *steht* Applicacio *ro* *3* Perforare manus *ro r* *4* Finis *bis* perforare *unt ro* *6 über* Quod *steht* 3 *ro* *7/8* Confidere *bis* labore *unt ro* *11/12* Es synbt vberaus gyfftige grawsame anfechtunge *ro r* *unten am Seitenrande steht* Humanum auxilium et fiducia ARUNDO *ro* *14/15* Hoc *bis* altaria *unt ro* Calumniator sathan omnia pessime uertens et interpretans *ro r* *17 über* nos *steht* in Vinculis *18 über* Monachorum *steht* Pawer vffrhur *20/21* Argumentum Eynen andern gancz vernichten *ro r* *28/29* Deus potest sed non uult *ro r* *33/34* Constituit *bis* praecepta *unt ro*

L] opera pessima nobis persuadet esse. Er gibt uns grosse schuldt, der Tewffel. Secundo ex collacione eum terret. Tua est culpa, quod impius es. Ego sanctus sum, ex dei iussu venio. Flagella tua, quia meruisti tuis peccatis. Eph. 6, 16; 1. Petri 5, 9 His ignitis telis, de quibus Petrus, impugnat conscienciam et fiduciam, quibus summa fide resistendum. Hic opus, hic labor non fluctuare. Dicens: Si fecero peccatum sive non, non damnabor. Non audiendus est sathan, alioquin confundet nos. Wyr sollen ym nicht stat geben[1] Consenciendo, sed nos dicamus: Ego non cedo, eciam si esset falsum, tamen tibi non cedam. Ita nobis faciendum impugnatis propter Euangelion, ne audiamus eius calumnias, sed simpliciter: Certissime credo hoc verum esse. Confugiendum nobis ad oracionem dominicam, ne tentet nos ultra vires nostras. Atque hic vides, quam vehementibus telis sathan fidem oppugnat. Ideo soli verbo adherere opus est.

36, 11 'Et dixit Eliachin: Loquere ad servos tuos Syriace.' Exemplum tentacionis desperantis fere, querit parvum aliquod adminiculum et consilium (ut racio humana solet), ut res compescatur. Ita nostro tempore, qui dicunt verbum pacificum praedicandum, hoc fieret, ut diabolus eo magis insultaret, ut hic videmus, hi pecierunt silencium. Eo magis clamat sathan. Tu hoc disce: Non est disputandum cum sathana. Hoc diligenter animadvertite. Quanto magis cum illo luctamur disputacione, tanto magis desperamus. Noli disputare cum sathana. Observa exempli gracia: quanto magis aliquis cogitat de libidine deponenda, tanto magis incidit in cogitaciones, ut altera alteram trudat et tandem furor fiat, ita in ira adversus aliquem deponenda, ita in omnibus periculis: cum nos studemus remedia, damus occasionem sathanae, ut eo magis nobiscum disputet et tandem in desperacionem cadas, te suspendas et praecipites. Ita in magnis tentacionibus.[2] Do fallen yhn ummer ander gedancken eyn, sicut infirmis et tribulatis contingit. Las sie wider weg faren. Ita in exemplo, Vitis patrum. Quidam multas habens cogitaciones conquestus est fratri alio der boßen gedancken halben. Ille dixit: Vidisti eciam unquam aves in aere super caput tuum volare.[3] Lessestw sie nicht uberhyn fligen, illae non nidulatae sunt in capite[4], ita sine illas cogitaciones praetervolare, noli illas in capite servare. Alia est similitudo. Praeteriens ante hostium, ubi canis dormit, cito praeteri

3 Ignita diaboli thela *ro r* *6* Si *bis* non *(3.) unt ro* *7 unten am Seitenrande steht* Sathan nos impiissimos accusat aduersariumque sanctissimum *ro* *8/9* Sed periculosum est dubitare, quia mox vincit sathan in dubitacione *ro r* *11/12* In tentacionibus ad deum confugiendum *ro r* *16 17* Ita *bis* fieret *unt ro* *21* Ab exemplo *ro r* *23/24* Studia nostra in sathanam vana *ro r* *26* Hoc discant animarum praesides, ut tentaciones tribulatorum expellant *ro r links* Boeße gedangken balde lassen *ro r rechts* *32* Aues *r links* Due similitudines ex Vitis patrum *ro r rechts* *33* Canis *r*

1) *Wie sonst* raum g. = *nachgeben.* 2) = *immer.* 3) *Sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 41, 567, 16.* 4) *Sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 9, 157, 32, wo dieselbe Geschichte erzählt ist; ebenso Bd. 32, 373, 20; Bd. 34², 202, 4.*

L] canem dormientem aut latrantem eciam noli irritare. quia, quanto magis illi restiteris, tanto maiori furore afficitur.[1] Ita tu quoque fac insidiis et fallaciis Diaboli. Las sie uber hyn faren. Summa: consilium vobis dico. (Nam expertus ego loquor). ut contemnatis omnino cogitaciones tales et disputaciones sathanae. Solet enim sathan tenerrimas consciencias ita exercere. sicut me iuvene pudicissimae puellae accidit. quae hostia in missa elevata cogitavit: Ecce quam magnus nebulo hic elevatur. in hac cogitacione corruit in terram fere moribunda. tandem assurgens manifestavit.[2] Kummen solche gedangken, lasset sie balde faren. Oportet nos fieri ut unum ex pueris minimis Math. 18. Las yn nicht zu dyr. Nam cum hic Matth. 18, 3
eius verba audiuntur. mox desperant auditores et iam adminiculum rogant. qua peticione occasionem dedit furenti Sathanae. ut eo magis loqueretur et populum ad desperacionem adigeret suis superbissimis verbis.

'Nunquit ad dominum tuum' etc. 'ut comedant stercora'. 36, 12
Irrisoriis et venenatissimis verbis confundit infirmos. Eius studium est omnino contrarium Spiritui sancto. Spiritus sanctus Elatos et superbos corrigit. terret et conterit et humiles allevat et nutrit. Contra Diabolus superbos inflat et superbire facit. Infirmos et humiles confundit et perdit. Disce discernere spiritum a spiritu. Tu hoc disce. Cessa omnino disputare in omnibus periculis cum sathana. Noli illum audire et cogitare. Si vis cogitare, cogita contraria. Si de morte disputat, tu de vita cogita.

'Et stetit Rab[s]aces.' 'Audite verba regis magni.' Doli et 36, 13
artes Sathanae, ut populum abducat ab impio rege Ezechia ad potentem Assiriae, dicit eum peccatorem et allusorem esse.

'Haec enim dicit rex Assiriorum: Facite mecum benedic- 36, 16
cionem.' Econtra admonet promissiones post infinitos terrores. Das heyssen, meyn ich, anfechtunge. Hae sunt immensae promissiones, non solum terram illis promittit, sed ultra hanc multo fecundiorem illis tradere promittit. Wer kan alhier bestehen? Vide Sathanam summum retorem esse. qui ex pessima caussa potest optimam facere, ex optima fide perfidiam et inobedienciam. Sicut Moniali accidit lambenti ligna arboris, folium ad

1/2 unten am Seitenrande steht Non esse disputandum cum diabolo Lutherus suadet vnice *ro* *2/3 oben am Seitenrande steht* Cogitaciones Sathanae sunt disputaciones omnino spernendae *ro* *4/5* ut *bis* sathanae *unt ro* *7/8* Puella tentata *ro r* *8/9* quod et mihi Anthonio[3] in Confessione accidit. ita facit sathan suam accionem in nobis *ro r links* Passio diaboli in nobis omnino sit accio *ro r rechts* *9/10* Oportet *bis* 18. *unt ro* *12* Non audiendus Sathan *ro r* *16/21* Elatos *bis* cogita *unt ro* Diuersum studium et opus Spiritus sancti et Sathane *ro r* *24 über* allusorem *steht* decipiet vos *25/26* Promissionib[us] allicit Sathan *ro r* *28/29 unten am Seitenrande steht* Sathan summus est Rhetor *ro* *30* Cauteriatas facit consciencias Sathan *ro r*

[1]) *Vgl. a. a. O. Z. 1 f.* [2]) *Diese Geschichte erzählt Luther auch anderwärts.* [3]) *Lauterbach. Vgl. die Einleitung.*

L| desperacionem adegit illam inobedientem arguens[1], potest ex una scintilla
totum celi et terrae incendium facere, ex parvo immensum peccatum facere.
Non cessat nos impugnare. Nolite illum audire.
36,18 'Dominus liberabit nos.' Haec verba non potest oblivisci sathan.
Prius dixit: Dominus non vult, quia vos peccatores estis. Iam aliter con-
cludit. Esto: sit vobis misericors, vult vos servare. Non potest. Das ist
aber eyn stos.[2] Probat ab exemplo.
36,19 'Ubi est deus Emath?' q. d. Vide, tot et tam magni dii suos non
potuerunt pro me defendere. Quomodo tu a parvo et unico deo serveris?
Ita vides descriptam Rhetoricam Sathanae omnibus et indefinitis coloribus
et schematibus. Non tantum valuit exercitus regis magnus, quantum valuit
2. Kor. 7, 5 interna illa pugna in conscienciis per Sathanae verba. Hoc est: foris
pugna, intus metus et terrores.
36,21 'Mandaverat rex, ne respondeatis.' Hoc regis Consilium
diligenter observas, nempe est fidelissimum. Quia quanto magis illum
disputantem audimus, tanto magis insultat, quando magis responderimus
Ps. 4, 5 illi, tanto magis vicit. Schweyget styllе. Quod docet Psal. 4. 'Irascimini
et nolite peccare' ꝛc. Tacete. Ita hic videmus regis consilium: 'Ne re-
spondeatis ei'.

CAPUT XXXVII.

37,1 'Et factum est, cum audisset rex Ezechias, scidit vesti-
menta sua.'

Audivimus hunc locum, quod contra blasphemum spiritum non sit disputandum, quia eo magis irritatur disputacione, ut consilium regis optimum suadet, ut hodie videmus in nostris papistis: quo magis scribitur, disputatur contra illos, tanto magis seviunt. Si sathanae unum os obduratur, decem aperiuntur.[3] Hic, inquam, describit sancti et pii regis cor, qui vidit vacillantem populum, et blasphemias et eciam cor eius trepidabat, ut verba eius indicant.

37,3 'Dies tribula|cionis et correpcionis et blasphemiae dies
haec, quia venerunt filii usque' ꝛc. Ubi confitetur simpliciter sese
succumbere omnino et in fide vacillare, quasi dicat: Iam instat dies tribu-
lacionis et correpcionis, blasphemiae. Non dicit: Salutis, Consilii. Die
Ochsen stehen am berge.[4] Plane sunt desperantis regis verba.

1/2 potest *bis* immensum *unt ro* *3* Sicut Christo contigit Math. 4 *ro r* *6/7* Aliud argumentum deum esse impotentem *ro r* *8/9* Vide *bis* defendere *unt ro* A maiori *ro r* *11/12* Non *bis* verba *unt ro* *12 über* est foris *steht* Pauli dictum *15/16* Consilium regis fidelissimum *ro r* *25/26* Non disputandum cum Sathana *ro r* *30/31* Hec dicit Ezechias *ro r* *32* Verba regis desperantis *ro r*

[1]) *Vgl. die Nachträge.* [2]) = *ein Vorstoß, Angriff (vgl. Z. 3); vgl. Tischr. 1, 422, 19.* [3]) *Sprichw.? Erinnerung an die Hydra?* [4]) *Ratlos; sprichw.; vgl. Unsre Ausg. Bd. 16, 19, 34.*

L] 'Filii usque ad partum' i. e. Do mus mutter und kyndt vorterben.
Desperat omnino. Sed vide, quo se vertit rex desperans. Associat se
prophetae et commendat se eius oracioni. Haec est vis desperacionis,
quae personam non sinit orare. Non enim potest orare desperans. Ideo
hic se aliis commendat ad oracionem: Beth vor mich. Haec est tentacio
Sathanae foris exercitu. Intus in civitate erat Cribrator sathan, qui illos
ad desperacionem adegit, ut Petro accidit a Sathana cribratore. Summa: Luk. 22, 31
Nemo sanctissimus ab isto astu Sathanae potest servari, nisi a sola divina
gracia. Deusque solus illum videt, sicut Petro monstravit. Nemo potest
illius Cribracionibus effugere. Got behuet uns vor yhme.

'Et venerunt servi regis Ezechiae.' Iam non erat amplius con- 37, 5
silium, spes, solacium. Tunc venit propheta afferens Consilium, Spem,
Vitam, Solacium.

'Ne timeas a facie verborum' q. d. per Tapinosim: sunt adhuc 37, 6
mera et inania verba, noli sathanam timere. Sed verba illa Rapsacis
sunt venenata animum molliencia. Audi tu mea verba, quae non sunt
inania, sed potentissima.

'Blasphemaverunt me.' Egregia est consolacio. Dominus te vult
istis blasphemiis levare. Er wyrdts uff sich nhemen und ynen bezalen.

'Ecce ego dabo ei spiritum.' Superba est Ironia in Assur q. d. 37, 7
Rex ille adeo elatus est, ut ad celum usque extollatur. Harre, ich wyl
ym auch eynen mut geben, eynen feltfluchtigen[1], per Antithesin dicit: habet
Spiritum temerarium et superbissimum, ille revertetur in humillimum et
deiectissimum spiritum.

'Et audiet aliquid.' Er sol ethwas horen, eyn Donner adder ethwas,
quo ego prosternam illum. Nhur myt eynem gehoer.[2] Ich wyl keyn messer
zihen. Ironia est vehementissima q. d. Solo auditu illum fugabo Illiusque
victoriam superbissimam et triumphum volo uno auditu prosternere. Mira
est verborum vehemencia. Non dicit: Extenta manu et brachio forti, sed
dicit: illum fortissimum regem solo auditu, Myt eynem schlechten Gehoer-
leyn, ut supra audistis: Tonitruo, fulgure, grandine, quib[us] prostravit illius
exercitum, Ita ut mox in terram suam fugerit. Attende ergo vim poten-
tissimam consolandi in spiritu sancto, qui nos in extremis periculis solatur
et iuvat, quando humana racio nullum habet auxilii medium, sicut Israel
accidit ad mare rubrum ante ipsum, hoste retro se, et ab utroque latere
conclusi Montibus, et tamen illos deus servavit, et si mare non divisisset,

1 Do *bis* vorterben *unt ro* 4 *über* personam *steht* desperantis *ro* In desperacione non oratur *ro r* 5/6 Sathanas desperacione nos cribrat *ro r* 14/15 Consolatur rex per Prophetam in uerbo *ro r* 15 *über* Sed *steht* Obieccio *ro* 18/19 Emphasis Me *ro r* 28 Potencia dei auditu et sonitu prosternentis *ro r* 32 In extremis periculis summus consolator deus *ro r*

[1]) = *feigen.* [2]) = *Schall; vgl. auch Unsre Ausg. Bd. 46, 227, 6 Anm. und die Belege bei Dietz.*

L] potuisset montes transferre vel eos in aere sublimiter transferre. Ita hic deo placuit talem regem sonitu uno et tonitruo prosternere, quam infinitis aliis modis potuisset prosternere. Igitur piorum opus est unicum fidere deo et verbis eius, in omnibus tentacionibus et desperacionibus deo fidere, qui nos facillime potest servare. Dimittamus nostram racionem, spem, consilium et potenciam, quae cum servare non possunt, ad deum confugiamus: ille nos liberabit. Talia exempla ad fidem sunt trahenda. Nunc in summa desperacione rex existens ex consolacione prophetae quasi denuo renascitur.

'Et revertetur in terram suam.' Das ist noch schendlicher q. d. Non volo illum dignari, ut ab alienis in aliena terra debeat occidi, sed in sua terra, ubi tutissimus esse deberet, occidendus prosternendusque erit.

37,8 'Reversus autem Rabsaces' ꝛc. 'De Lachis', quam interim ceperat. Coactus est a rege Ethiopum derelinquere Hierusalem, quo fugato iterum redit ad Hierusalem. Deinde mittit illi epistolam plenam blasphemiis ad confundendum.

37,12 'Iozan et Aram': Civitates forsitan Medorum.

2. Kön. 19,12 'Filii Eden.' In libris Iudicum. Hac epistola scripta studet illos terrere. Sed Esaias aliquantulum levatus consolacione audet nunc orare ad dominum, qui prius in desperacione non audebat orare. Nunc iam renatus non solum audet orare, sed et blasphemias scriptas confutare. Er ist wider starck, sed tamen non plene perfectus, sed semper fides eius augetur, ut pulcherrima oracio indicat, quam iam perpende iudicio spiritus. Argumentatur fiducialiter: Gentilium dei non fuerunt dii. Noster autem deus est unicus et fortissimus. Sic et nos possumus dicere. Non idem opus est Interimere Lutherum ut Munczerum, alia est illorum et diversa ecclesia.

37,20 'Et nunc, domine, salva nos' i. e. Sanctificetur nomen tuum. Attende ergo victoriam dei ita consistere, ut primo hostes in cordibus nostris vincamus, ut hostem Sathanam, Cribratorem fidei expellamus. Cum per fidei potenciam in corde vicerimus adversarios nostros et certi sumus de dei misericordia, tunc desperacio a nobis cedit, tunc facillime consequuntur consolaciones et consilia. Summa huius loci est. Nam fidei est hoc, qui in desperacione nostra omnia nostra mortificat et deinde per externum verbum consolatur et erigit et renovat. Considera hanc ενεργιαν Verbi externi, ne illud contemnatis, ut nostri καταβαπτισται somniant.

37,14 'Tulit libros' i. e. epistolam. Hebraismus. Ibi sequitur oracio,

2/3 Infinitos habet modos saluandi et perdendi Deus *ro r* *10/11* Miserabilis cedes Senaherib *ro r* *21* Nunc orat rex qui prius in desperacione non potuit *ro r* *22/23 unten am Seitenrande steht* Desperans uerbo renascitur *ro* *25/27* Sic *bis* ecclesia *unt ro* *28/29* Victoria dei qualis *ro r* *31/32* Hostes nostri primo in corde uincendi *ro r* *34/35* Natura fidei mortificare et uiuificare *ro r* *35/36* Verbum externum *ro r*

L] quae exemplum nostri esse debet. Sunt enim verba epistolae eadem blasphematoria sicut prius nunciorum.

'Domine Zebaoth, deus Israel, qui sedes super Cherubin, 37,16
tu es deus solus omnium regnorum.' Facile permittet Sathan Deum esse Zebaoth, deum Israel, parvulum aliquem deum, sed hoc non[1] permittit, ut sedeat super Cherubin, sed quod solus sit deus, hoc impugnat, ergo maxima fide erigit animum suum et suam firmissimam oracionem opponit Sathanae blasphemiis. Hoc artis est, si ex contrario possumus vincere adversarium sathanam, sicut hic dicit Ezechias. Permittit quidem eum multas devastasse regiones et vicisse deos multos, sed illum deum vincere non permittit q. d. er sol an dem kleynen gotte recht anlauffen.[2] Sed videte fidem Regis: 'Deus Zebaoth'. Aliqui intelligunt, quia praesit angelorum miliciae. Nos autem deum exercituum dicimus, qui solus pugnat in terris in sua ecclesia contra sathanam. Ceteri omnes sunt milites sive diaboli. 'Deus Israel.' Hoc magnum est certum scire deum. Nam omnes idolatriae habent aliquem deum, dicunt: Deus est colendus. Sed in minori falluntur, faciunt multos deos. Augustinianus, Franciscanus facit suum cultum deum. Hic cultus venditur nomine veri dei, ita racio deluditur in cultu divino, sicut omnes gentiles sapientissimi illusi sunt. Iste verus esset deus, cuius cultus divinitus institutus erat super Cherubyn et in Israel. Igitur hic rex stat fide, quamvis videatur deus suus infirmus, conclusus, sedens in Cherubyn in una civitate, Assiriorum autem deus fortis et validus videatur, tamen in illa infirmitate sui dei non scandalizatur, in illius stulticia non offenditur, in Assirii potencia non confunditur, ideo dicit: 'Te solum deum verum, sedentem super Cherubyn appello'. Certa est racio fidei, ut certa aliqua racione deum nostrum apprehendamus non in nostris opinionibus, sicut sectarum iusticiae incertae et instabiles sunt. Nos autem nostrum deum (quamvis infirmum) qui sciunt deum in scriptura, qua nobis revelatur, de illo solo deo scire debemus et omnibus adversariis resistere debemus. Iudei in hoc erraruut. Omnes adorabant deum Israel educentem ex terra Egipti, sed hic in silvis, hic in horto, aliter alibi adoravit, sicut in vitulo delirarunt a statuto et certo loco divini cultus, sicut omnes nostrae sectae confessae sunt eundem deum, sed variis et diversis et incertis cultibus illum colit. Es ist keyne grosser keczerey uff erden, si ita fluctuamus, quilibet sibi proprium cultum erigere studens.

---

5 Oracio Ezechie *ro r links* gregarium aliquem deum *r rechts über* sed *steht* et *6/8* sed *bis* blasphemiis *unt ro* *12* Deus Zebaoth *ro r* *13/15* exercituum *bis* diaboli *unt ro* *20* Iste *bis* divinitus *unt ro* *unten am Seitenrande steht* Deum esse colendum omnes gentes adfirmant, sed certum deum ignorant *ro* *20/21* Certum deum adorat *ro r* *24/25* Sedens super Cherubin *ro r* *29* Certus locus et cultus dei *ro r* *33* Pestis uarii cultus sub praetextu unius dei *ro r* *34* Es *bis* grosser *unt ro*

[1]) *Wenn statt* sed *zu lesen ist* et, *ist dieses* non *wohl zu tilgen.* [2]) = *zu schanden werden; vgl. Unsre Ausg. Bd. 31*[1], *119, 23.*

L] Verus est cultus Manere apud parvum et infirmum deum suum iuxta verbum et suam religionem et locum constitutum a deo, sicut stultum est carni quaerenti deum gloriosum, et nos eum invenimus in stulta carnis forma ipsi, necesse est nos non offendi neque in illius maiestate (quae scrutari non potest) neque infirmitate. Sepius dixi vobis, ut caveatis vos a scrutacione maiestatis divinae, quia non est pro nostro capite, est nobis terrori et oppressioni haec cognicio. Tu siste pedem et cor tuum in propiciatorio Christo et alciora non scrutare. Sicut hic rex dicit: 'Tu es deus super Cherubyn.' 'Tu solus omnium regnorum terrae.' Primo incipit in infirmitate et in stulticia apprehendit deum suum, deinde ad alciora ascendit fide illum esse solum deum omnium regnorum. Optimum exemplum oracionis, in qua videmus fidem veram.

37,17 'Inclina, domine, aurem tuam.' Ibi iterum opponit fidem suam blasphemiae q. d. Impii dicunt meum deum mortuum, ego autem illum viventem scio. Hos adfectus senciunt omnes tribulati, qui senciunt deum mortuum aut dormientem. Nos autem fide illum scimus vivere et vigilare. Inclinare aurem suam, Aperire oculos. Ad hunc clamamus, quamvis mora aliqua nos differat. Illa dilacio est summa crux carni, immo ipsi speciei, quia in illa mora in nostro animo apparet deus omnino mortuus et dormiens, in illius expectacione sentimus vim fidei et nostrae et nos explo-
Weish. 10,12 raremus. Vide locum sapienciae 6. Per ipsam sapienciam et potenciam cognoscimus eum.

'Audi verba Sennacherib.' Optima est haec oracio. Primo est ipsa fides in deum. Haec invocat deum solum. Nunc proponit caussam certam, scilicet adversarium Sennacherib.

37,18 'Vere enim, domine, desertas fecerunt.' Hic concedit quidem maiorem. Verum est. Multas gentes vicit, sed hoc non sequitur, quod me liberare possit. Sic tu dic: Verum est. Sathan est princeps huius mundi potencior ipso Christo infirmo. Sed nego consequenciam. Quia ille stultus et infirmus deus sapiencior et forcior est omnibus, qui me et omnes liberare potest, quia sedet super Cherubyn.

37,19 'Opera manuum hominum' q. d. Si tu nostrum deum dicis opera manuum hominum, sicut Cherubyn et cultus eius est, Tu, Assur, habes eciam deum multo plus opera manuum hominum, quia tuus deus eciam habet templa, ligna et lapides. Noster autem deus habet templum et
2. Mose 20,24 loca secundum suum prophetam. Exodi dicit: In quocunque loco erexeris memoriam mei, quo iussero, hic me invenies. Haec est differencia nostri

4/5 Maiestatis diuine scrutacio uitanda *ro r* *10/11* In infirmitate dei deum potentem apprehendimus *ro r* *13/14* Deus noster uiuus et fortis *ro r* *20/21 über* nos *bis* Vide *steht* wurden wyr wacker[1] vnd weyse *23/24* Oracio caussam proponit *ro r* *24* in *fehlt* *27/28* non possit Non ex qualibet concessione conclusio sequitur *ro r* *36 über* prophetam *steht* praeceptum

[1]) = *wachsam, behutsam.*

L] templi et Ethnicorum, nostri cultus certi et Papistarum. Illi enim multa habent opera et templa, quae eque ut nos habent opera et cultus sicut nos. Sed illi cultus discernuntur: illorum opera verbo non sunt praecepta, nostra autem opera eciam politica verbo sunt mandata, igitur diversa sunt. Ita hic rex argumentatur: Nos eciam habemus deum opere manuum hominum, sed secundum suum praeceptum. Iam non sunt opera manuum, sed dei, quia fiunt consilio dei et praecepta ordinacione dei per spiritum sanctum. Non sunt piorum opera manuum hominum, sed institucione dei fiunt et ipsius dei. Impiorum opera sunt vera opera manuum, in sua virtute apparent, sicut omnes nostri Rottenses faciunt.

'Et nunc, domine, deus noster.' Brevis est oracio, sed praeg- 37,20 nans spiritu, munitissima fide, fervens et pugnans verbo quaerit solum dei gloriam, non suam utilitatem q. d. Non propter me oro, sed ut solum tuum nomen sanctificetur, ne infirmus appareas ꝛc. sicut blasphemaris ab impiis. Audivimus oracionem piissimi regis, in qua claret, quanta fides, sinceritas et estus in isto rege fuerit.

'Et misit Esaias, filius Amos' ꝛc. Ad erigendam fidem mox 37,21 sequitur exaudicio. Observandi sunt tales loci ad confirmandam fidem nostram. Certiss⌊imi simus nos recte orantes mox exaudiri. Ultro enim ex parte dei venit Esaias respondens: Facilius est deo exaudire quam nobis orare. Discat ergo homo fidere deo, et nostras oraciones firmissimas habeamus, ita Ecclesiasticus dicit: Antequam oraveris, praeparaveris Sir. 18, 23 animam tuam, Ne tentes deum. Praeparare autem animum est fide vera producere. Non hypocritica est praeparacio. Ardua res est vera, sed non simulata vagis cogitacionibus. Scio veram arduamque pii esse oracionem, qui cum in aliqua tentacione est, non ludit oracione, sed serio adfectuque sincero orat. Den vergehen die falschen gedancken woll. Immo maximo zelo orat, non ut ociosi monachi. Discas ergo hanc voculam 'Amen' i. e. certe scias te exauditum, ut Iacobus dicit: 'Postulat autem fide nihil hesitans' Jac. 1, 6 q. d. Hoc oravi a domino meo in tentacionibus, hoc scio et novi me exauditum esse, hoc est dicere Amen. Haec exaudicio ideo fit, quia praeceptum nobis est a deo, ut oremus. 2. habemus promissionem dei, nos exauditurum. 3. habemus formulam orandi ab ipso Christo et in Psalterio. Propter haec tria[1] necesse est nobis orare. Nitimur autem in praecipientem, promittentem et dictantem deum oracionem nobis. Non

---

2/3 Papistarum opera manuum hominum opera *ro r* *7 unten am Seitenrande steht* Cultus nostri deo ex suo mandato ergo non opus est manuum hominum *ro* *8/9* Non *bis* ipsius *unt ro* *9* opera *(1.)*] operum *14* Sanctificetur nomen tuum *ro r* *19* Attende quam cito exaudimur orantes *ro r* *22/23* Preparare animum ad oracionem *ro r* *28/29* Amen quid in oracione *ro r* *30/31* Hoc *bis* exauditum *unt ro* *33/34* Raciones tres ad oracionem nos impellentes *ro r* *34/35* Nitimur *bis* nobis *unt ro*

[1]) *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 30*[1]*, 195, 3 ff.*

L] mirum, si nostri sacrificuli frigide orarunt, quia non his freti, sed suis intencionibus et speculacionibus, dignitatibus oracionem suam innisi sunt.

'Pro quibus rogasti' i. e. Exaudita est oracio tua. Es sol alßo seyn. Iam sequitur promissio.

37, 22 'Despexit te virgo, filia Sion.' Ardua sunt verba. Loquitur de futuro tanquam de praesenti, loquitur de victo Senacherib, qui adhuc est victor, dicit et recitat verba contemnencium regem Senacherib, an ipsa credat.[1] Sunt autem tria: Contemnere animo, Subsannare verbis, Movere
Ps. 2, 1 f. caput gestu. Wie kan man eynen hoher vorschmehen? Hoc utitur psalmo 2. Ideo credant se victores, qui quamvis nihil videant nisi contrarium, se victos et illum victurum. Igitur solis his verbis fide herendum, non conspectis rebus quantumvis contrariis. Haec est fides, quae fidit in tenebris, in contrariis rebus et negociis solo verbo nititur. Sicut Consciencia oppressa
Matth. 9, 2 lege, inferno, peccato, Sathana, illa in nudo verbo herere debet. 'Confide, fili, remittuntur tibi peccata.' Ita hic Rex in summa expugnacione credit verbo. 'Despexit te virgo', quamvis sedebat in medio operum contrariorum ipsi verbo. Hic est summus labor cordis et animi in media morte positi. Haec est fidei natura. Observate igitur hanc efficaciam fidei, ut in omnibus tribulacionibus verbum nudum amplectamur, quantumvis appareant omnia huic contraria. Das heyst: 'Despexit te' ꝛc. Est autem fides piorum talis, qui indies crescit, augetur. Non est habitus aliquis in animo certus, sed est animus fluctuans, succumbens, crescens, sicut in rege fides prior interiit, nunc nova promissione relucet et renovatur. Das heyst:
Röm. 1, 17 'Revelatur iusticia dei ex fide in fidem'. Oportet nos per particulares fides ad generalem perfectamque fidem pervenire et indies crescere.

37, 23 'Cui exprobrasti.' Est Mimiticum. Verba sunt spiritus fideique loquentis de re futura certissima. Sunt autem verba ironica in victum regem q. d. Domine rex, Nosti nunc, contra quem pugnasti. Vidisti nunc, quem prius blasphemasti, Contra quem attollisti oculos tuos, scilicet contra sanctum Israel. Sihe yn nuhe an, den dw vor nicht achtest.

'Sanctus Israel.' Hebraismus, quia deus in medio populi Israel habitabat verbo, cultu et religione, ita Christus est Sanctus Ecclesiae habitans in ecclesia, illam sanctificans, defendens.

37, 24 'In manu servorum tuorum.' Repetit illius blasphemias et iactancias priores. Whue syndt nhue deyne hohe wort?

6/7 Verba subsannatoria contra regem uincentem illum tanquam iam uictum *ro r* *13/14* Sicut *bis* debet *unt ro* Attende quomodo fides nudo verbo inheret contrarie omnibus apparentibus *ro r* *18/20* Observate *bis* contraria *unt ro* *24/25* Oportet *bis* ad *unt ro* *29/30 unten am Seitenrande steht* Fides non est certus animi habitus, sed fiducia indies succumbens et crescens *ro* *31* Sanctus Israel *ro r*

[1]) *Sinn wohl: ob er sie vielleicht glaubte.*

L] 'In lateribus Libani, et succidit' ꝛc. 'et intravi altitudinem et saltum usque ad agrum cultum'. Minaces sunt voces. Ego ascendi Libanum et perveni per eius finem usque ad agrum cultum, supra hoc succidi electas arbores. Haec omnia feci nemine mihi resistente, omnia mihi patuerunt. Vox est iactanciae plena. Possumus literaliter Libanum Montem intelligere. Ego allegorice intelligo ipsam Hierusalem, cuius templum ex illius materia erat edificatum q. d. Tu rex Ezechia, vides te aliquid esse in hac urbe, sed hanc facile occupabo et destruam.

'Ego fodi et bibi aquam.' Ego sic occupavi terram, ut ubique 37, 25
biberim aquam. Est autem in hac regione aqua cara propter estum. Noch er[1] sie getruncken prae nimia potencia. Omnino allegorice intelligenda q. d. ego magno meo exercitu omnino exhausi, immo eciam exiccavi vestigio pedum q. d. Ego tam potens sum, ut non egeam gladio. Ich hab sie gar extretten.[2]

'Nunquit non audistis me, quae olim fecerim?' Admonet 37, 26
illum suis miraculis q. d. Non audisti tu, rex, quanta mirabilia fecerim ad perdendas gentes, quae celebria sunt omnibus. Exemplis ergo praeteritis propheta insultat regi glorioso q. d. Non est mihi insolitum et novum, regem occidere, quia plures occidi prius. Corripit ergo illum, qui haec non audierit. Har, dw solsts nuhe horen.

'A longinquo' i. e. a praeteritis. Es ist myr eyn schlechter schercz.[3]

'Ex dieb⌊us an⌊tiquis finxi illud.' Spiritualis autem est sentencia q. d. Hoc, quod tu modo insumis, hoc iam dudum finxi et implevi, ideo quod tu modo facis, me operante et volente facis. Noli superbire, rex, tuis viribus, quia haec prius feci in te. Ideo te obturavi, ut ostendam gloriam meam in te. Ich habs lengst vor alßo gemacht. Ego iamdudum feci hoc q. d. antequam tu cogitaveras et volueras, ego feci. Tu mihi es serra et arma, quibus hoc perficiam. 'Nunquit non audisti' prophetante me et aliis prophetis? Ego hoc finxi de te, antequam fueras, et ita statui de te. Observa igitur in nostros magistratus, qui cum suis consiliis volunt rem fingere, tunc perdunt. Illis autem non praesumentibus deo relinquentes curam, procedit consilium. Ita Antwerpia, Regisburgia, Roma et omnes magnae urbes deo dante insperate, quasi in summam gloriam redactae sunt. Cum autem addiderunt sua consilia und fellet got yn seyn

---

1 finis eius *r* *4/5* Vide quomodo propria sua iactancia subsannetur rex *ro r* *11/14* Omnino *bis* extretten *unt ro* *16/17* Admonet exemplis praeteritis *ro r* *21 über* longinquo *steht* das ich vor czeytten *ro* *22 über* dieb⌊us *steht* vnd vor alters *ro* *23/24* In presumptuosum regem Assirie verba hec sunt, qui in sua uictoria gloriabatur, ideo dicit Ego finxi et Plasmaui illud, tua uictoria me operante facta est, tu hactenus meum fuisti instrumentum Noli igitur triumphare *ro r* *34* Myt vnßer eygen klugkheyt vnd gewalt betungen[4] *[so]* wyr vns selber *ro r*

[1]) = *ehe.* [2]) = *ganz zertreten,* [3]) = *eine bloße Kleinigkeit.* [4]) *Wie sonst* beschmeissen *u. ä. = betrügen, blamieren; vgl. Unsre Ausg. Bd. 30 ², 214, 7 und Dietz, bedüngen.*

L] **ampt**[1], tunc mox deperditur. Hoc exemplum vides in Papatu. **Es mus alßo geschehen vorhyn.** Quia praedicente deo idem est, quod factum, quamvis invisibile erat, tamen fidei erat visibile.

'Nunc autem adduxi' i. e. hoc est, quod tu facis, est quasi cumulus lapidum, civitatum destructarum.

37, 27 'Et factum est, ut civitates munitae essent in cumulos lapidum, et habitatores eorum essent breves manu.' Hebraismus est. 'Abbreviata manus' i. e. infirmata. Ita deus perdendos facillime abbreviat, qui cum potencia et industria student efficere rem, mox labuntur.

'Et contremuerunt' i. e. fiducia cordis eciam eis adimitur i. e. vires et animi eis adimuntur. Ex hoc facile sequitur Confusio. Hoc est meum opus, non tuum, rex Assur.

'Et facti sunt', scilicet civitates illae, 'sicut fenum agri'. Optimae similitudines q. d. hoc egi cum illis civitatibus, quasi cum gramine, illae civitates sunt mihi quasi gramen et fenum, quae, quamvis habeant maximos cultores, citissime tamen arescunt. Tocius enim mundi gloria et
Matth. 6, 30 potencia confertur feno et gramini. Ita Christus Math. 6. Omnem carnis
Jes. 40, 6 gloriam comparat flori, et infra c. 40. 'Omnis caro fenum'. Summa: omnis gloria, potencia et splendor sunt coram deo quasi flos et fenum super tectum. Consoletur hoc pios, ne deficiant impiorum thirannorum larva. Est enim illorum potestas caduca ut fenum.

'Quod priusquam maturescet' ꝛc. Vides omnia consilia, strategemata et conatus sublimes mundi citissime arescere. Sunt enim omnes illae potestates coram dei nihil aliud quam culmi aridi. Tu autem, rex, qui tot civitates oppressisti, non fecisti, sed es falx mea, per quam fenum hoc procidi.

37, 28 'Habitacionem tuam et egressum' ꝛc. Vertit sermonem ad superbum et praesumptuosum regem q. d. tu, rex, estimas te solum fecisse. **Du solst aber wissen,** quod ego fecerim, quia novi habitacionem tuam. Impii autem dicunt: Non est deus, non novit, non videt, semper putant se habere secum deum prae nimia securitate. Ita faciunt Papistae nostri in suis machinis, ita faciunt Schwermerii in suis blasphemiis, putant secum habere deum, stultum autem deum, qui non apparet, nolunt habere. Ita hic dicit: tu habes me stultum deum, sed certo, rex, ostendam tibi, quis sim.

'Ego novi, ubi tu habitas', scilicet Babiloniae. ego vidi te egredientem et introientem, apparatum exercitus tui principio vidi.

2/3 Quia *bis* visibile *unt ro* *7 über* manu *steht* i. e. infirmata *8* Infirmantur, tremescunt et confunduntur omnia hu[mana consilia *ro r* *9* labuntur *c in* confunduntur *ro* *20/21 unten am Seitenrande steht* Carnis gloria potencia sapiencia ꝛc. faenum agri et tectorum *ro* *22/23* Potencia absque deo culmus aridus *ro r* *24/26* Tu *bis* procidi *unt ro* *30* In impiorum securitatem *ro r*

[1]) = *drängt sich in Gottes Befugnisse ein.*

L] 'Et insaniam tuam. Cum fureres adversum me', non populum, sed me lesisti, immo pupillam oculi mei tangis. 'Superbia tua.' 'Superbia' i. e. securitas ex nimia abundancia orta, quae prae nimia potencia et praesumpcione secure superbit et extollitur, sicut in Papistis videmus, H[erzog G[eorg, qui insultant dicenti de deo.

'Ponam circulum in narib[us.' Allegoria est ab animalibus fero- 37, 29
cibus ducta. Assur est mihi ursus, ad quem domandum egeo cathena et circulo. Ita hic vides, sicut nos in summa dei cura simus, ita ut capilli capitis nostri sint numerati, ita quoque facillime contingit, ut perdantur hostes piorum, quia semper ascendunt et praesumunt magna, sed non procedunt, quia viri sanguinum non dimidiant dies suos, quia finis eorum fenum et flos est. Hoc experimur in nostris thirannis. Ideo nobis observanda haec consolacio, ut nitamur deo illis nobis insultantibus. Ita hic regem fide fluctuantem erigit Mimicis verbis contra Assur. Asuescite igitur fidei, quae res est principalis scripturae, et animos vestros fide erigatis.

'Tibi autem hoc erit signum. Comede hoc anno.' Manebi- 37, 30
mus simpliciter in historia. Multi traxerunt hunc textum ad demones. Nota: Semper pro confirmacione verbi addita sunt signa, ita hic quoque. Inter signa quaedam sunt praeterita, quaedam futura. Stulta videntur, quae post fidem fiunt. Sed tum utraque confirmant. 'Comede hoc anno.' Primo anno debetis frui isto frumento, quod est conculcatum in culmis ab exercitu Assiriorum. Segetes illae debent vobis reychlich geben. Ego vos miraculo pascam. Das yr durchs zurtretten getreyde reychlich sollet erfullet[1] werden. Hoc est primum signum. Secundum signum secundo anno. Illa semina conculcata priori anno, quae sponte hoc anno proveniunt, debetis edere. Haec est misericordia et benignitas dei, qui ex uno damno geminatum lucrum fecit, ut secundus annus satis afferat sine labore de contricione praecedentis anni. Sequitur tercium signum tercii anni. Omnes vites confractae ex miraculo tantum dederunt vini, ut sufficeret. Sponte enim natae sunt uvae sine amputacione q. d. Der Assur hats getreyde zutretten, es ist gut, so dorfft yrs nicht ausdreschen. Es ist uffm felde bliben, so dorfft yrs nicht sehen.[2] Ita hoc miraculo et signo illos confirmat, quod signum est futurum, quod fieri debet post victum regem, post habitam fidem. Quia quando miracula dei fiunt, non nisi a piis intelliguntur.

1 Deus leditur in suis *ro r* *6/7* Got kan den behr zcemen *ro r* *7* ursus] ursa *13 unten am Seitenrande steht* Consolacio piorum thyrannide oppressorum *ro* *16* erigatis] elatis *19* Signum externum ad confirmandum uerbum *ro r* *20* Inter *bis* futura *unt ro* videntru *über* ⟨sunt⟩ *21/22* Duplicia signa *ro r* *24/25* Deus miraculo suos alit *ro r* *27* Got kan alle scheden wider eynbringen *ro r* *32 über* dorfft *bis* ausdreschen *steht* Ich wyl euch gnug von den stoppeln geben *ro* *33 nach* sehen *steht* vnd sol dennoch wachsen *ro h*

[1]) = *gesättigt.* [2]) = *säen.*

L] Impii vero omnia dei miracula extenuant et dicunt fortuito factum. Caussas aliquas essenciales et formales assignant, ut Mathematici faciunt. Ita nostri papistae omnia grandia miracula euangelii non divinitus, sed fortuito et casu venire arbitrantur. Nam impii sunt extenuatores miraculorum dei: Hu[1] ists doch vor auch geschehen.

[2]Audivimus proxime eximium signum ad confirmandam regis fidem. Addit signum futurae politiae, quae in futurum sit secura: non solum ab isto rege, sed et ab aliis regibus erit tuta, ideo sequitur:

37, 31 'Et emittet id, quod salvatum' ꝛc. Sic dicit hebraismus, quod
nos dicimus 'Reliquias salvas'. Hoc est: regnum Iuda erat prorsum extirpatum, solum reliquiae fuerunt in ista civitate, facit autem similitudinem ab arbore aliqua, ibi multae arbores succisae, vix surculi quidam robusti permanentes. Ita hic dicit: Nolite respicere ad magnam vastitatem, sed ad parvulam radicem. Similis est locus Zachariae octavo, ubi dicit in
Sach. 8, 5 devastata Hierusalem: Si unus lapis est, faciam reedificari eam, ut ibi
pueri, virgines et mulieres ludant et saltent. Nolite desperare. Hunc textum allegorice monachi ad suam fictam humilitatem traxerunt. Die groben esel wissen nichts de illa humiliacione. Humiliacio methaphorice hic sumpta est. Ipsa est legis terror, quo humiliamur et mortificamur. Nolite ita allegoriis ludere illasque, ubi volueritis, saltem ad verbum trahatis, studete, alioquin perniciose illis utimini, sicut nostri speculatores
Luk. 10, 38 monachi omnia ad suam speculacionem allegorice exposuerunt: Iesus in-
travit in quoddam Castellum. Maria illum excipiebat. Sic amittitur fructus leccionis et edificacio fidei. Ex historia edificanda est fides, in qua sola permanere deberemus et non tam facile ad allegorias labamur, nisi eas methaphorice ad alias res trahamus secundum racionem fidei. Ita hic allegorice Hierusalem vocari nostram conscienciam, quae expugnata et devastata est per legis terrorem, deinde liberata ex reliquiis et surculis, servari conscienciam reparatam per verbum euangelii, quo crescimus in
Eph. 4, 13 egregium virum cognicione dei. Tali allegoria utendum est ad verbum
legis et Euangelii, quae eiusdem est spiritus exposicio diversarum rerum, Non ad opera et status torquenda, sicut nostri Papistae fecerunt, et Origenes et Hieronymus gentiles sunt allegorici in suis allegoriis. Notate
Gal. 4, 22 ff. ergo Allegorias proprie pertinere ad verbum, sicut Paulus utitur in Gala-

1 Impiis miraculi dei sunt uana *ro r* *9/10* Promissio future politiae *ro r* *13* Vide hic, quomodo deus ex nihilo aliquid facit *ro r* *14/15* Vide totum Caput Zacha|riae *ro r* *20/21* saltem *bis* utimini *unt ro* *24 über* Castellum *steht* i. e. in monasterium *23/24* Sic *bis* fidei *unt ro* *25/27* Pestis male allegorizacionis *ro r* *27/28* ibi idem spiritus et fides est secundum scripturam diuersis utcunque rebus *ro r* *32/33* qui insaniunt suis allegoriis albas uestes intelligentes uirginitatem ꝛc. *ro r* *33/34* Notate *bis* in *unt ro*

[1]) *Abweisender, verächtlicher Ausruf.* [2]) *Hier beginnt eine neue Vorlesung.*

L] this: Haec monui vos, ut caveatis a vulgari usu ceremoniarum.[1] Ita hic quo ad verbum et fidem comparo allegorice Ierusalem nostram conscienciam territam lege. 'Radicem deorsum' intelligo succum fidei absconsum et non apparentem coram mundo. Cavete ergo ab ineptis et vulgatis allegoriis. Summa est scripturae: Legis opus est humiliare secundum historiam externe et interne, corporaliter et spiritualiter. Ita Euangelii opus est consolari externe et interne, corp⌊oraliter et spiritu⌊aliter. Hoc, quod passi sunt nostri antecessores secundum historiam externe corporaliter, hoc nos patimur secundum nostram historiam interne et spiritualiter. Hoc est Hierusalem, quae modo est excisa et depopulata, illa non est prorsus perdita et desperata, quia radices habet adhuc intactas, e qua pullulescunt radices. Appellat autem 'Radicem deorsum' regem et parvos et paucos probos, qui nullius fuerunt aspectus, ex illa radice debent fieri pulcherrimae arbores, Virgines, pueri et multi incolae. Nolite ergo desperare in illius reliquiis. Potest enim res corporalis omnium fere devastata iterum reparari et restaurari. Manete in grammatica sentencia et historica. Radicem demittere deorsum est esse civitatem nullius formae et aspectus. Pullulare rursum est illam fere devastatam iterum reparari. Allegorice possumus ad conscienciam mortificatam et vivificatam referre, non ad humilitatem Monasticam. Cavete ab allegoriis. Est autem consolacio, ne desperemus in rebus apparentibus carni impossibili⌊bus restitui posse.

'Quia de Hierusalem exibunt reliquiae' ꝛc. 'et salvacio' i. e. 37, 32
reliquiae de domo David, illae habebunt non solum restauracionem, sed et liberrimam securitatem negociandi, exeundi et ingrediendi i. e. regnandi et omnia humana opera et negocia perficiendi.

'Zelus domini exercituum faciet hoc.' Hic ponit racionem contra obieccionem aliquorum, qui dicunt: Tu, propheta, insanis, qui dicis ex parvis reliquiis magnum regnum fieri. Schwermstw?[2] Wer sols thun? Ita dicit caro. Cui respondet: Non vestrae vires, consilia, sed ipse 'zelus' dei i. e. 'Zelus', eyn fruntlicher neydt, eyn zcornige libe, ita ego interpretor hoc vocabulum. Ardor est studii diligentissimus.

'Ideo haec dicit dominus' ꝛc. 'Non intra⌊bit civi⌊tatem hanc 37, 33
et non faciet contra eam vallem.' Promissiones sunt futurae securitatis. Quia iam rex Assur obsidens urbem, nihil aliud expectabant quam nubem telorum et ingressum citissimum, contra illam desperacionem populi consolatur illos.

1/2 unten am Seitenrande steht Allegoriarum uerus usus ad uerbum et ad fidem derigendus *ro* *3/4* intelligo *bis* mundo *unt ro* *5* Legis Euangeliique opus *ro r* *16/17* Radix deorsum missa *ro r* *20/21* Est *bis* restitui *unt ro* *22 über* salvacio *steht* i. e. superstites *30* Zelus *ro r* *30/31* Zelus *bis* interpretor *unt ro* *35 über* telorum *steht* et sagittarum *ro*

[1]) *Wohl Schreibfehler für* allegoriarum. [2]) = *träumst, phantasierst du.*

L] 37, 34 ‘In via, qua venit.’ Absurdum est carni, quod debeat credere se tutos in medio articulo necessitatis videntibus exercitum foris ante civitatem. Haec est natura fidei et verbi dei, ut in illo nude hereamus et pendamus in illa inter mortem et vitam, non videndum ad muros prostratos et infirmos, quae omnia nihil sunt contra hanc fidem verbi. Ubi nullum est praesidium, ubi nudi destituuntur, Murus et arma nihil sunt, stant derelicti. Nunc venit illorum murus et arma. ‘Non intra⌊bit civi⌊tatem hanc.’ Iste est murus defendens civitatem. Exemplum est et victoriae fidei, non apparens coram oculis argumento aliquo. Potuerunt resistere hac fide verborum Thiranno et regi in mediis necessitatibus. Haec parva et misera verba quatuor sunt potencia dei, defendencia civitatem et populum a ducentis milibus hominum. Das nicht onmechtige, geringe wort, sicut Czwinglius dicit. Ita nos nudo verbo defendimur contra sathanae et mortis thirannidem.

37, 35 ‘Et proteg⌊am civi⌊tatem.’ Hort, wie bawet er an diser Mawer. Ista verba caro non potest accipere.

‘Propter me’, non propter vos, quia improbi estis, sed ‘propter me’, quia ego habito ibi, et rex Assiriorum vult devastare mihi habitacionem meam, ideo illum prohibebo ‘propter me et David’ 2c. qui credidit mihi. Illam salutem et victoriam non propter merita eorum, sed propter ipsummet et David servum suum. Pugnat contra merita. Consolatur nos omnia gratis propter promissionem accipere, quia promisit se hic habitaturum in templo, propter illam civitatem defendit. Etsi coram mundo sumus iusti et probi, coram deo autem peccatores clamantes: Dimitte nobis debita nostra. ‘Propter David’, quanquam David iustus fuit coram mundo et coram deo fide, tamen propter merita illius non facta defensio, sed propter pactum et fedus, quod deus fecit cum David servo suo. Nullus igitur est mediator et intercessor inter deum et nos. Nec hic David (ut quidam somniant), sed propter pactum, graciam et propter promissionem dei cum David protexit illos.

37, 36 ‘Et egressus angelus domini.’ Illa historia sic celebrata et antea a propheta magnificis verbis descripta. Hic autem stragem brevissimis verbis describit.

‘Et percussit in cast⌊ris Assiriorum 185000’, quam hactenus maximis et tragicis verbis gloriatus est. Racio est. Prophetae in exhortando, consolando, erigendo sunt copiosissimi, in re paucissimi. Spiritus

---

1/3 Absurdum *bis* est *unt ro* Fides in mediis periculis tutos reddit *ro r* *4/6* Des wortes krafft *ro r links* Potencia uerbi dei defendere ab hostib⌊us *ro r rechts* *8/9* Exemplum *bis* aliquo *unt ro* *10* Thiranno] Thiranni *19* illum] illi *22* Propter Dauid *ro r* *25/27* David *(2.) bis* propter *unt ro* *28 unten am Seitenrande steht* Nullus intercessor coram deo nisi Christus *ro* *36 nach* re *steht* et historia describenda *ro h* *36/245,2* Spiritus *bis* Historici *unt ro*

L] sancti enim labor est plus adfectus nostros et fidem excolere et erigere quam rem ipsam et historiam. Historici et poetae gravissimis et magnis verbis hanc stragem tragice descripsissent: Quomodo ex diversis partibus ingruisset tempestas, hinc grando, hinc fulgur, hinc tonitru ꝛc. ut supra in exhortando meminit sepius. Ita et Sodomae interitus breviss⌊ime describitur: 'Pluit super Zodo⌊mam et Gomor⌊ram sul⌊phur et ig⌊nem', ubi 1. Mose 19, 2
maxima fuerit tempestas, credas. Est autem labor prophetarum plus adfectus, fidem consolari, erigere copiosis verbis, rem autem ipsam paucis describunt. Quilibet adfectu fidei tactus non indigebit multis historiae descripsionibus, ille scaturiet proprio spiritu magnalia dei in ista strage, ex singulo verbo commentarium magnum speculabitur. 'Percussit in castris', ubi multi proceres fuerunt, 'centum octuaginta quinque milia', quanta esset miseria quinque aut sex cadavera videre, quid tantam stragem fuisse putas? Etsi Assur ferreus fuisset, non potuisset non desperare. Si mihi centum ora et centum linguae, non possem effari, vestris relinquo adfectibus, ut deinde credatis dei vestri curam pro vobis.

'Et egress⌊us et abiit.' Fugitivus est, non cogitat stratagematibus 37, 37
exercitum reparare. Nihil nisi pavor et fuga, eciam si mille Hectores ei fuissent, lapsa essent. Attende igitur, quam citissime deus superbiam carnis summo dedecore comprimit.

'Et factum est.' Hoc est corrolarium tocius tragediae. Das ist, das 37, 38
jemmerlich zw sagen. Quod ipse iam fugiens et deos suos adorans et consulens suos sacerdotes, quomodo se possit ulcisci, Responsum accepit Abraham filii sui immolacione meruisse graciam populi Iudeorum coram deo, ut sic prosperarentur, illosque regem admonuisse, ut eciam suum filium immolaret et superaret Abraham sua pietate. Deinde voluit rex Abraham pietate superare, voluit duos filios immolare 'Edramelech et Sarasar'. Hoc filii cognoscentes patrem ipsum trucidarunt.[1] Hoc tradunt Hebrei scriptores, et est res verisimilis, sed non pro fide docenda. Immolacio filiorum secundum Abraham ritum late serpsit in omnes populos et gentiles et Iudeos. Hoc exemplo simia stultissima racio operante Sathana sequuta est secundum larvam sine fide et sine praecipiente deo. Haec mox est idolatria coram deo, quamvis summum pietatis opus splendebat in illorum oculis, contra hanc idolatriam omnes prophetae clamave-

---

1/2 Spiritus sanctus in historiis breuiss⌊imus in consolacione adfectuum copiosissimus *ro r* *5* et] de *7/9* Est *bis* describunt *unt ro* *9* Adfectib⌊us incensis non opus multis uerbis in historia describenda *ro r* *10* ille *bis* magnalia *unt ro* *15/16* Si *bis* vestris *unt ro* *17* Fedissima fuga Senaherib *ro r* *18* Hectores] Hectorea *19/20* Attende *bis* dedecore *unt ro* *21 über* corrolarium *steht* et conclusio *ro* *24* Adorauit deos suos *ro r* *30/31* Imolacio Isaaci in idolatriam recessit *ro r* *32/33* Racio et Sathan simia dei *ro r* *33/34* Contra hanc fucatam idolatriam omnes prophete usque ad mortem pugnabant *ro r*

[1]) *Lyra zu 2. Kön. 19, 37 und Jes. 37, 38.*

Ps. 106, 37 L] runt, et David lamentatur terram sanguine filiorum deis immolatorum maduisse. Haec simia natura et racio ubique deum imitatur. Ita hic occupasse hunc regem in desperacionem armorum hanc religionem credibile est. Cavete ab exemplis Sanctorum, ne similes simiae fiatis. Propheta autem historice simpliciter turpissimam mortem regis indicat, qui amisso exercitu, gloria, animo tandem a filiis suis trucidatus est, qui filios dei occidere voluit. Hoc est iustum dei iudicium. Similis strages et miserrima accidet nostris thirannis. Miserrima und schendlichste todt des Sennacherib, qui in campo non a rapacibus alienis, sed in aula sua a propriis filiis in religione occisus est miserrime. Exemplum est omnibus blasphematoribus, qui hoc et tali exemplo peribunt, qui stultum et infirmum deum rabie sua blasphemant. Ita fere accidit Papae, qui a Cesare, 'Dilecto filio suo' regno expulsus est.[1] Cecinit horas et vesperas. Er wyrt schier die Complet auch syngen.[2] Ita habetis insignem historiam ubique iactatam paucis verbis vestrisque commendo adfectibus fidemque vestram excolatis contra omnes blasphematores. Sicut haec strages facta est per Esaiam, qui per fidem suam, exhortacionem per verbum ad populum hoc
Hebr. 11, 4f. efficit, igitur meruit hoc exemplum adscribi aliis Heb. 11. Magnus vir fuit Esaias, sed de eius operibus nihil unquam lege, saltem de ardentiss⌊imo eius verbo et fide multa, ut hic vides.

CAPUT XXXVIII.

38, 1 'In diebus illis egrotavit Ezechias usque ad mortem.'

Audivimus illam magnificam et miraculosam victoriam, quae non armis, sed sola fide parata est. Exemplum est fidei nostrae, ut discamus studere in verbo, non in viribus et studiis nostris. Victa autem una tentacione sinistra, scilicet desperacione, Mox ad dextram labitur in prosperis, quia inflant nos opes, diviciae, virtutes, ipsa iusticia, ipsa victoria inflat nos. Ille est casus pessimus nobis agnatus, ut facillime in donis superbiamus. elevemur. Horrendiss⌊imus est casus hereticorum et plane diabolica, quando spiritu superbiunt et elevantur. Hoc est malum indomitum, ut eciam spirituales sibi videantur et eciam in ipsa humilitate superbissime superbiant. Tutius est aliquem iuvenem in forma aut diviciis, possessionibus

---

4 Cavete *bis* similes *unt ro* 4/5 Turpiss⌊ima mors Senaherib *ro r* 6/7 a *bis* voluit *unt ro* 7/8 Gotes gericht ist gerecht vnd vntrew schlecht seynen herren[3] *ro r* 8/9 Miserrima *bis* alienis *unt ro* 10/11 Exemplum sit hoc blasphemis *ro r* 12/13 Pape miserabilis clades *ro r* 16/17 Esaias homo iustissimus *ro r* 18/20 Magnus *bis* vides *unt ro* 19/20 ita et de Sancto Ioanne Baptista *r* 25/26 Varie tentantur Cogitationes humane *ro r* 31/32 et *bis* superbiant *unt ro* 31 *über* superbissime *steht* in grawen rocken *ro*

[1]) *Im Mai 1527.* [2]) *Wird es bis zum Ende durchführen (durchmachen);* Complet *die letzte klösterliche Andacht am Abend.* [3]) *Sprichw.; s. Unsre Ausg. Bd. 25, 503, 1.*

L] gloriari (quia facile potest illi iuvari) quam tales spirituales tentaciones superare. Est enim nostra natura sic infecta et prava, ut nihil ultra. Vide David, quomodo lapsus fuit David in dextra. Vide Petro datam esse infamiam negacionis, ut permaneret in humilitate. Paulo datus est stimulus carnis, D[ivae Mariae spiritualissimae gladius Simeonis. Tale horrendiss[imum exemplum videmus hic in rege, qui victoria sua inflatus cepit superbire in sua probitate, iusticia. Miserrimi sumus homines, adiuvet nos Christus in nostris peccatis. Oremus adsidue deum, ut nos custodiat a tali superbia. Haec egritudo occupat omnes adversarios nostros, Carolos[tadium, Czwinglium, Oecolam[padium, Eras[mum. Praesumpcionis morbus est speciosissimus humilitate, zelo, pietate, qui non potest cognosci ut morbus desperacionis et ruda peccata. Ad illum morbum necesse est gladio Simeonis, Adulterio Davidis et crassis peccatis et stimulis carnis, ut illis subigatur hic morbus. Orate dominum et cavete, scripturae studiosi, ne propriis viribus aggrediamini, ne in illa superbiatis. Omnis superbia omnium donorum et scienciarum politicarum non est tam perniciosa ut superbia in sacris literis, ideo Paulus omnes episcopos hortatur, ne sint 1. Tim. 3, 6
φιλαυτι i. e. superbi.

Legimus in Vitis Patrum eximium virum ξηνοδοχία[1] i. e. ambicione plurimum vexatum, cui cum resistere non posset, obnixe oravit deum, ut liberaretur hoc vicio, tum dominum ei demonstrasse suum adversarium uber seynem hewpte figura ethiopis nigri. Hunc pedibus conculcavit et superavit.[2] Idem mihi M. Luthero accidit, qui simili vicio vexatus adversarium meum pedib[us conculcavi et vici.[3]

Exemplum huius morbi hoc caput est, ut videamus nostrae naturae infirmitatem, quae cum a sinistris pugnaverit, in dextris cadit. Ist das nicht der Tewffel yn uns? Apostolos omnes oportuit humiliari onere et pondere et stimulo carnis. S[anctis proceribus et fundamentis Ecclesiae opus fuit. Quid nob[is fieri necesse est? Natura enim nostra ita est, ut, quanto maiori gloria viget, tanto magis titubat et praesumpcione superbit. Hoc peccatum non cognoscunt nostri Ecclesiastici, immo omnes Rottenses occupati praesumpcionis superbia. Ergo desperandum est nobis simpliciter, quod ab illo peccato debeamus liberari. Et ego in me desperavi[3], quia tota natura nostra immersa est. Ergo nobis semper orandum est.

1 über illi iuvari *steht* infirmitate et paupertate *ro* Belua multorum capitum humana natura *ro r* *3/5* Vide *bis* Simeonis *unt ro* Das heyst den knuettel neben den rueden geleget *ro r* *10/12* Praesumpcionis *bis* peccata *unt ro* *15* infra fo. 102[4] *ro r* *23/24 unten am Seitenrande steht* Presumpcione omnes laboramus natura nullusque illa expers ‖ ξηνοδοχια et ambicione omnes inflammamur *ro* *25/26* Exemplum *bis* cadit *unt ro* *34* Ergo *c in* Sed *ro*

[1]) *Schreibfehler wohl für κενοδοξία* [2]) *Vgl. die Nachträge.* [3]) *Persönliche Bemerkung Luthers.* [4]) *Vgl. unten zu cap. 42, 8.*

L] 'In diebus illis.' Herre, wie greyfft er den hohefertigen[1] heyligen an.[2] Ista tentacio non fuit culpa praecedentis peccati, sed praesentis tumoris superbia culpa fuit. Ideo illi tumori spirituali opponit corporalem tumorem, Pestilenciam. Nam sicut pestis externe tumet et vagat citissime, ita tumor spiritualis et tumidus et superbus. Huic opus est stimulus carnis. Eyn spies durch den ganczen leyb.

'Dispone domui' ꝛc. Haec verba sunt, quae pertinent ad tumidos et superbos. Addit verbum ad morbum, ist gleych, als wen man den hencker und schwert dem vorczagten weyßet.

'Et convertit Ezechias faciem' ꝛc. Questio, an rex fuisset exauditus. Respondeo oracionem eius exauditam, non opera oracionis. Secundo: Queritur, an possit rex bona consciencia opera sua ita gloriari, ut in textu est. Dupliciter respondetur: Primo quoad verbum, secundo quoad adfectum. Primo ad verbum, quia certissime scivit, quae fecerat, ex verbo fecisse. Haec opera, quae ex verbo fiunt, sunt certa et sancta. Ita
1. Petri 4, 11 Paulus dicit: si quis loquitur, tanquam ex deo loquatur. Hoc officium est plane sanctum, quo gloriandum est contra humanas trad|iciones, quae fiunt sine verbo. Ita ego possum gloriari: Domine, quod ego feci, feci et praedicavi secundum verbum tuum. Et est antithesis contra hum|anas trad|iciones, quae fiunt sine verbo. Ita rex suam victoriam gloriatus esset secundum verbum dei, non secundum vires suas. Sed illa gloriacio quoad nostros adfectus nihil est, ibi oportet nos clamare: 'Dimitte nobis debita nostra' et dicamus: Praedicacio quidem verbi recta, sancta est, sed nos illi officio nunquam satisfacimus, quia miseri et peccatores sumus. Ideo permanendum est in regia via, ne discedamus a verbo, utcunque miseri peccatores simus, in hoc verbo divino gloriemur. Sic ita rex Ezechias quo ad verbum gloriatus est, non ad suos adfectus. Permaneamus in vera via, eciamsi claudamus et cespitemus, tamen sumus in regia via, noch gehen wyr fort, nihil iuvat te celerem in semita aliqua. Attende quoque mendacium in tentacione agonizancium, qui dicunt et exclamant: O wher ich eyn setwhyrtte gewesen.[3] Utinam diu deberem vivere, ut probitate mea mererer et expiarem peccata mea. O hett ich eyn sack voll[4] gutter werck. Hoc peccato superbissimi quicunque laborant et natura naturalissima in vita

---

2 fuit] sit? fit? *2/3* incertus est illius morbus, non dubitandum pestem et apostema fuisse *r* *4* Propter tumorem praesumpcionis adfligitur rex *ro r* *10* Questiones quedam *ro r* *12/13* Queritur *bis* est *unt ro* *14/15* Primo *bis* ex *unt ro* Quoad uerbum opera nostra sancta sunt *ro r* *18/19* Ita *bis* praedicari *unt ro* *unten am Seitenrande steht* Quomodo opera nostra possimus gloria sancta et uera *ro* *21/22* Sed *bis* nobis *unt ro* Quo ad uerbum non ad adfectus nostros gloriandum *ro r* *24/25* Quia incedimus in regia uia uerbi quamuis non sufficientes, ideo opera non sunt bona et sancta *r* *27/28* stolpert doch wol eyn pferd vffnn fussen *ro r* *29/30* Attende tentaciones mendacii in morientibus *ro r*

[1]) *= hochfärtigen, hoffärtigen.* [2]) *= packt an, nimmt her.* [3]) *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 49, 774.* [4]) *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 40², 551, 6; = viele.*

L| nostra fidere in suis operibus. Dicit: ey got sey gelobt, ich byn ßo gar boeße nicht. Non fui talis. Semper quaerit solacium in sese, non clamat simpliciter ad misericordiam dei, sicut experimur in agonizantibus. An talis adfectus fuerit in rege, dubium est. Querenti ergo nos. An rex fuerit sine peccato in veritate, sicut gloriatur? Respondendum est Regem illum fuisse iustum et in veritate fuisse secundum verbum, in quo vivebat, sed quo ad suam naturam erat peccator labescens, quia nobiscum oravit: 'Dimitte nobis'. Genus vitae eius fuit rectum, quia secundum verbum fuit, quantumvis non perfecit vita. Secundo hic est adfectus meritorum, in qua superbia sumus nati et educati. Et ego in illo conversor uber die oren.[1] Nemo nostrum est, qui est sine vicio hoc. Ich kan seyn nicht los werden.[1] Ego hic regem hunc non accuso neque excuso, sed ita apparet.

'Obsecro, domine.' Ipsa oracio est pia ex fide, quamvis adfectus 38, 3
fuerint impuri.

'Et factum' ꝛc. 'Audivi oracionem tuam et vidi lachri|mas 38, 4 f.
tuas.' Hic approbat deus eius oracionem, miseriam, fletum, qua respexit ad misericordiam domini, sed omnino praetermisit gloriacionem oracionis, illius non meminit, sed dicit: 'Vidi lachrimas tuas', non dicit: veritatem et iusticiam vidi.

'Ecce adiiciam.' Necessaria fuit als essen und trincken regi illi superbo tentacio magna, et nobis opus est praecipue in verbi officio existentibus, quia natura ipsa est depravatissima. Haec pestis insita est in medullis, in intellectu et voluntate tua. Non sic fervet ullus scortator et meretrix in libidine, quantum fervet doctus theologus in sua sciencia. Scortatoris fervor iocus[2] est ad illius praesumpcionem, hunc morbum paucissimi cognoscunt. Nondum enim caput serpentis conculcatum. Et quanto magis casti et iusti efficimur, tanto magis vivit hoc caput. Ideo maximis tentacionibus et terroribus divinis opus est, ut senciamus verba: Dw bists tewffels[3], und schick dyr eyn hencker ubern hals.

[4]Audivimus heri exemplum fidei, quae est ex auditu, cui plus datum est, quam petebatur. Prae nostra infirmitate non possumus tantum orare, quantum egeamus. Dat enim deus supra, quam petimus Ephe. et ipse Eph. 3, 20
Spiritus interpellat pro nobis gemitib|us inenarrabilibus Ro. 8. Sic ille rex Röm. 8, 26
solum orabat sanitatem, impetrat 15 annorum vitam et defensionem et pacem illo tempore. Exemplum sit nostrae fidei, ut oremus indesinenter

2/3 Non *bis* experimur *unt ro* 4 Questio *ro r* 5/7 Regem *bis* oravit *unt ro* Ita patrisfamilias uita secundum uerbum est recta, quamuis habeat vxorem morosam liberos negligentes *ro r* 8/9 Genus *bis* vita *unt ro* 11/12 Omnes meritis nostris praesumptuosi *ro r* 22/23 Haec *bis* tua *unt ro* Summa pestis praesumpcio ideo freno adfliccionum arcenda *ro r* 26/28 Nondum *bis* senciamus *unt ro* 32/33 Deus plus dat quam orare potest caro *ro r*

[1]) *Persönliche Bemerkung: = stecke bis über die Ohren.* [2]) *= eine Kleinigkeit, s. oben S. 239, 21.* [3]) *= bist des T.* [4]) *Hier beginnt eine neue Vorlesung.*

L] et fideliter. Cumulancius dabit deus, quam petiverimus. Quod autem non datur, non exauditoris, sed orantis culpa est. Ideo cum euangelii processum petimus, non solum euangelion procedit, sed omnia huic contraria subiguntur. Scito ergo in sacris litteris celebratum plus semper dari quam oratum sit.

Relinquendum autem deo tempus, locus, occasio. Saltem rem ipsam deo proponamus. Ita hic racio fortassis vix unam horam aut tres dies orasset, et tamen impetrat 15 annos. Nolite contemnere oracionem piorum. Magnae enim et arduae sunt. Questionem movent scriptores, quomodo deus promiserit Regi liberacionem, qui iam liberatus erat. Forsitan aliam impugnacionem regis nondum in totum superati indicatam, de qua promittit illum se defensurum ineternum. Sentencia: Cesus est rex Assiriorum, timetis forsitan illius vindictam, ego vos defendam. Nunquam enim Hierusalem a rege Assiriorum est impugnata, sed a Monarchia Chaldeorum est impugnata, ad quam Monarchiam omnes propheciae Esaiae sequentes dirigendae sunt. A Assirio liberatus est ineternum. Huius regni hic finis est propter oracionem regis Ezechiae, ita si nos oraremus contra nostros thirannos, liberaremur.

38,7 'Hoc autem erit tibi signum a domino. Ecce ego' ꝛc. Magnum et magnificum miraculum: superat eciam ipsam promissionem, sicut supra signa magna fierent in promissionibus. Stupendum est miraculum, nunquam prius auditum. Die Szonne ist x stunden zw rucke gangen. Brevissime transit propheta in maximis illis miraculis occasionem adfectibus nostris relinquentes. De horologio Achas commentantur scriptores. Ille rex Achas tulit ereum altare e templo et in eius locum constituit altare Damascenium. Hoc altare noluit prophanare, fecit ex illo horologium.[1] Nescio, an verum sit. Hic autem additur magnificentissimum Unum diem fieri triplicem. Hoc miraculum tradunt scriptores Reges Chaldeorum movisse, ut munera misissent ad Ezechiam. In illo signo omnes Astrologi nihil unquam percepissent. Hic rex ex sua valetudine bona adeo letus, ut prioris liberacionis regis victi non multum meminerit, et incipit Canticum pulcherrimum, quamvis impure translatum. Habet et hoc canticum tantos

---

4/7 Scito *bis* proponamus *unt ro* *9* Questio *ro r* *10 nach* erat *steht* aliqui intelligunt hoc capitulum inordinatum scriptum ante uictoriam superati Assur *ro rh* Forsitan *c in* ego *ro* *11 über* indicatam *steht* credo *sp ro* *12/13* Sentencia *bis* defendam *unt ro* *15/16 unten am Seitenrande steht* Finis nunc est regis Assiriorum. Venit alius hostis Rex Babiloniorum ad quem omnes mine sequentes dirigende || Exaudit deus nos citissime et cumulacius dat quam petere audemus *ro* *22* Die *bis* gangen *unt ro* Magnificum et stupendum signum Ezechie datur *ro r* *23/24* Horologium Achas *ro r links* ist es villeicht vffn abent vmb v gewesen, ßo ist es der sonnen x stunden zuruck bis vmb 7 vffn morgen gekert, das eyn tag drey mittage gehabt *ro r rechts* *27/28* Unum *bis* triplicem *unt r̃o*

[1]) *Vgl. 2. Chron. 28, 22 f. 2. Kön. 16, 10 ff.*

L adfectus et querelas mortis, ut a nullis intelligatur nisi ab exercitatis in periculis. Dignum est hoc carmen, quod prophetiae suae immisceat Esaias ad consolacionem omnium moriencium.

'Scriptura Regis Ezechiae.' Scriptum carmen, quod condidit, 38, 9
postquam convaluit de egritudine. Illud Canticum duas habet partes: Adfectus timidos recitat in sua infirmitate. Secundo leticiam valetudinis. Est in illo Mors et resurrexio.

'Ego dixi in medio dierum meorum: vadam ad por⌊tas.' 38, 10
Hebraismus est. Hebraice Scheol[1] significat sepulta. Indifferenter accipitur Infernus et sepulchrum i. e. ego vado inter medios mortuos ad regnum inferorum. 'Ego dixi in silencio dierum meorum' i. e. cum essem in securitate mea, nihil minus cogitabam quam mori. Sicut Sapienciae: O Mors, quam amara est memoria tua homini habenti substancias Sir. 41, 1
multas. Quia amara est mors illis, qui in summo statu, silencio et tranquillitate sunt, illi securi sunt tanquam in paradiso, non timent mortem. Hoc est: 'in silencio'. In media illa regis securitate victi hostis venit Esaias: 'Dispone domui'. So vorgehet eynem des[2] lachen insperatam mortem incidere. Hic disputaverunt multi de praeparanda morte. Multi ingressi sunt in deserta, ut pararent sese bene mori. Ego non reiicio spernere mundum, sed an illo mundo spreto nos segregati illud efficiamus, ignoro. Victoria autem et praeparacio mortis in Christo quaerenda est, non in heremo et Monasteriis, ubi ventres sunt saginati. Tu Christum inspice, in quo vides mortem victam. Caput serpentis contritum ꝛc. et totum 1. Mose 3, 15
spectrum et trophea victoriae contra hostes nostros. Non nostra peccata et flagicia sunt inspicienda. Sed exire debemus a nobis, a nostris peccatis et praesumpcione ad ipsum Christum, agnum dei tollentem peccata mundi, Joh. 1, 29
ad hunc ascendamus, illum intueamur. Hunc modum et praeparacionem mortis nulli recte tractaverunt, quamvis innumera sunt commentaria de praeparacione mortis scripta.[3] Sed tu vide mortem tuam non in te, sed in triumphatore Christo.

[4]Cepimus Canticum Ezechiae, ubi duo inspicienda: Vocabulorum secundum grammaticam obscuritatem, deinde adfectus eius cantici. 'Dixi in dimidio', 'in silencio'. Hoc vocamus. Wen wyr meynen,

---

8/9 Infernus et sepulchrum *ro r* *9/10* ut Gene 37 lugens in infernum *r* *11 über* silencio *steht* male transtulit in dimidio *11/12* cum *bis* Sicut *unt ro* *17/18* lachen *bis* incidere *unt ro* *20/21 unten am Seitenrande steht* Preparacio mortis non in heremo neque in deserto sed in Christo querenda *ro* *21/22* Victoria *bis* saginati *unt ro* *22/23* In Christo quaerenda est uictoria et praeparacio mortis *ro r* *25/26* Sed *bis* peccata *unt ro* *29/30* Sed *bis* Christo *unt ro* *33* In dimidio || In silencio *ro r*

[1]) שאול [2]) *Lies* das [3]) *Luther meint die zahlreichen Ausgaben der 'Ars moriendi'. Vgl. Zwickauer Faksimiledrucke Nr. 3.* [4]) *Hier beginnt eine neue Vorlesung.*

L] es sol am besten myt uns seyn, et tamen insperate mori tanquam impii mori, ille magnus adfectus.

'Quaesivi residuum annorum meorum.' Expressio praecedentis. Cogor desiderare, ich mus vermissen. Desiderare proprie deesse, deficere significat, quando quaerimus, quae non habemus. 'Quaesivi' i. e. non inveni et quaerendo et censendo non habeo i. e. inopinate et insperate mihi abscinduntur anni. Placz[1] fellet der todt hireyn. Est igitur verbum angustiae et laborantis in egritudine, illi adfectus non dicendo, sed experiencia cognoscuntur, si quis in pestem inciderit.

38, 11 'Dixi: Non videbo dominum.' Argumentum angustiae. Non solum dicit sibi amputari vitam, sed omnia deinde relinquere. Sicut impii dicunt: Ubi manent nunc liberi et uxor, diviciae meae? Wem habe ich vorgesparet?[2] Tales adfectus habent morientes. Hic conqueritur bonus ille rex, quod privetur cultu et verbo dei, in hoc unice delectatur et vivere praesumit, ab illo instituto rapitur. Amore cultus divini cogitat vivere. Sicut de D|ivo Martino legimus, qui oravit: Domine, si possum prodesse tuae ecclesiae, fac, ut vivam[3] rc.. Dixi in gemitu cordis desperans: 'Non videbo dominum in terra vivencium.' Primum cultum divinum deplorat deserens. Nam videre dominum est videre, quae domini sunt, non enim quid aliud videre conemur, nisi quod cultus divini est, quod per verbum accipitur. 'Non vi⌊debo dominum' i. e. non amplius audiam verbum et cultum dei, quo omnia dei cognoscuntur et videntur. 'In terra vivencium.' 'Terra vivencium' significat 'terra letancium', laute vivencium, in quibus nullus terror et angustia, nulla mors, nihil nisi vita. Hic dicit: Haec omnia cogor relinquere et mortem ingredi. Haec duo comparacione inter se facit miseros adfectus.

'Non videbo hominem ultra cum habitatore etatis' i. e. cum habitatoribus et civibus, qui vivunt suum terminum, cum ego solus abrumpor, illi manent, ego fio cadaver.

'Neque cives etatis': eos, qui mecum vivunt et morantur. Queritur ergo se deserere verbum et cultum dei, deinde se relinquere Regnum suum optimum et tanquam spirituale. Videatis igitur optimum regem optimo

---

4 Cogor *bis* vermissen *unt ro* Desiderare proprie de reb⌊us absentib⌊us *ro r* *10/11* Magna angustia morientis omnia relinquere *ro r* *12/13* Wem *bis* morientes *unt ro* q. d. ego nihil timerem mortem, saltem chara uxor et liberi rc. me mouent *ro r* *19* Nam *bis* sunt *unt ro* Videre dominum *ro r* *unten am Seitenrande steht* Non ergo trahemus ad scrutacionem diuine maiestatis ut supra fo 55 *ro*[4] *20* conemur aliquid aliud nisi *23/24* significat *bis* vita *unt ro* Terra uiuencium quid *ro r* *27* ⟨quietis⟩ etatis *31/32* Verbi et diuini cultus derelictionem lamentatur rex moriens *ro r*

[1]) *Interjektion = plumps! vgl. Unsre Ausg. Bd. 36, 235, 8.* [2]) *= Für wen habe ich gespart; s. Spr. 13, 22.* [3]) *Nach der Legenda aurea cap. 156 (ed. Graesse S. 748):* Et ille eorum motus precibus fletibusque flens quoque sic oravit: domine, si adhuc populo tuo sum necessarius, non recuso laborem, fiat voluntas tua. [4]) *Vgl. oben zu 37, 16.*

L| ordine conqueri suas angustias: Primum se lamentari derelliccionem utriusque ordinacionis, Regni spiritualis et Politiae, in quibus duobus laborat adsidue, in quo labore medio abrumpitur. Non ut nos carnales carnalia relinquere ploramus. Sequuntur nunc similitudines post ipsa verba propriissima.

'Generacio mea amota est a me.' 'Generacio' significat dura- 38,12
cionem temporis. Prima similitudo. 'Mea generacio' non est fixa quasi pallacium, sed est sicut tabernaculum pastoris, quae amovetur. Egregia est similitudo. Nam Arabes suas domos secum vectabant, sicut apud nos Popiliones pastorum sunt domus et non domus, q. d. Ego videbar mihi quasi pallacium, sed sum tabernaculum. Egregia est similitudo. Nostra vita est quasi Tabernaculum et pastorum popilio, quae variis periculis quottidie volutatur. Ideo Paulus vitam et corpus nostrum Tabernaculum 2. Kor 5,1
appellat. Apparet quidem corpus nostrum et vita nostra nobilissima et videtur quasi domus et est vix tabernaculum i. e. incerta et dubia, vagans et instabilis. 'Et avoluta', gleych wie eyn faß vom born.[1] Secunda similitudo.

'Praecisa est sicut' ꝛc. ipse abscondit vitam meam prae tenuitate. Deus abscindit ita vitam meam, abrumpit quasi textor filum. Alia pulchra est haec similitudo. Prior similitudo pertinet ad duracionem. Haec ad insperacionem respondet, quod nostra vita sit quasi textura, cum inter texendum et operandum subito ruimus peste, fame, igne ꝛc. Er bricht mich ab wie eynen dunnen faden.

'De mane usque ad vesperam finies me' i. e. Tu non expectabis usque ad vesperam, tu me hac die interficies. Ita habetis Deutero. 28. 5. Mose 28,66
De vespera non speret mane et de mane non speret vesperam. Si mane vivo, cogito, quid faciam vespera. Si vespera, cogito, quomodo mane vivam.

'Expectavi usque ad mane.' Doch mochte ich doch morgen leben. 38,13
Vides angustos adfectus. Ich enthielt, ich sperret[2] mich, das ich mocht morgen leben, sicut in impiis morientibus experimur. Non possunt dici.

'Quasi leo con|trivit omnia os|sa.' Sicut leo sic contrivit omnia ossa mea. Tanta est angustia, ut homo simpliciter fiat stupidus, ut neque stare, procedere et prospicere possit. Sicut quidam damnatus ante iudicium

6/7 über duracionem temporis *steht* Meyne zceyt *ro* Generacio *ro r* 9 Nam *bis* vectabant *unt ro* Nostra vita Tabernaculum *ro r* *13 über* Paulus *steht* 2 Chor 5 *ro* *16 über* avoluta *steht* non conuoluta *ro* *17/18 unten am Seitenrande steht* Vita nostra incerta sicut tabernaculum pastorum et filum textoris *ro* *20/21* quod *bis* ꝛc. *unt ro* *23* Adfectus morientis cupientis uiuere *ro r* *24* Deute 28 *ro r* *25/26* Et erit uita tua quasĩ pendens ante te. Timebis nocte et die et non credes uitae tue. Mane dices: quis mihi det uesperum? et vespere: quis mihi det mane? *r* *30/31* Anxiorum ossa contrita *ro r* *32 über* Sicut *steht* Exemplum *ro* Damnatus ante iudicium *ro r*

[1]) *Es ist wohl an (gefülltes) Wasserfaß gedacht, das, weil im Wege, weggewälzt, gerollt wird.* [2]) *Beide Verba scheinen hier = sich sträuben (gegen den Tod) zu bedeuten; vgl. Unsre Ausg. Bd. 34², 16, 17.*

L] et deinde liberatus dixit se quasi in luto ultra genua ambulasse, tam gravia sunt ossa et membra anxii. Nam responsio prophetae: 'Dispones' ꝛc. fuit leo suis adfectibus.

38, 14 'Ich wynselt wie eyn kranich' ꝛc. Ista angustia cogebat me murmurare sicut grues, die do kurren[1] miserabiliter, ita adflicti non verba usque vocem dant, sed gemitum sicut columbae: Tur, Tur, Tur. Vide ergo adfectuum et angustiae miserabiles gemitus. Desperare: ossa sunt contrita.

'Attenuati sunt oculi mei' ꝛc. Qui propinqui sunt morti, illis sunt oculi quasi fracti, habent multum albedinis, sursum versum vertunt pupillam. 'Atte⌊nuati sunt oculi mei' i. e. defecerunt, clauduntur. Hanc infirmitatem oculorum et corporis non solum mors sola facit, sed omnis tristicia cordis. Omnis tristicia est pars mortis. Haec est descripsio anxietatis suae: Ossa esse contrita, lapsam esse linguam. Es vorging yhn das singen.[2] Deinde oculi attenuati et omnia membra extenuata, haec omnia orta sunt ex internis anxietatibus cordis. Sequitur nunc oracio descriptis adfectibus anxiis.

'Domine, vim pacior.' Heb⌊raice: 'Domine, Calumnior, Dulcifica me'. Haec est summa ars, quod nos in summo merore et
Ps. 50, 15 anxietate non desperemus, sed invocemus deum. 'Invoca me in tempore
tri⌊bulacionis, ego exaudiam te.' Arab[3] Hebraice Respondere, Dulcificare, Sußmachen. Non multum clamat, sed brevius loquitur: Ich leydt nodt. Sunt voces velut gruis et sunt scintillae recuperantis iterum vitam. Lynder myrs. Fac mihi dulces, leni mihi.

38, 15 'Quid dicam?' Verba sunt exultantis et redeuntis ad vitam. Ista pars pertinet ad illam partem propheciae: 'Ecce adiiciam super dies tuos 15 annos'. Ergo legendum: 'O quam dicam, quam loquar et praedicabo gaudenter, qui liberatus sum'.

'Ipse dixit et ipse facit.' Er hat myrs gereth[4], er wyrth myrs halten. Nititur revalescens promissionibus divinis. Brevissimis prae gaudio verbis complectitur ingencia, putat suum gaudium in toto mundo esse vulgatum.

'Confitebor omnes annos meos' ꝛc. Ego agam gracias omnibus annis vitae meae. Ich wyls meyn lebetage nymmer vorgessen, das er myr

4/5 Sus[5] i. e. grus || Agor[6] hirundo *r links* Anxiis uox deficit *ro r rechts* *5/6* non *bis* gemitum *unt ro* *9/10* Habitus oculorum in anxietate *ro r* *12/13* Haec infirmitas Tristicia quaelibet pars mortis est *ro r* *13* Omnis *bis* mortis *unt ro* *15/16* Tristiciae et anxietatis descripsio *ro r* *18/19* In anxietate deum inuocare artis est *ro r* *22/23* Anxiorum breuiss⌊ima et difficilia uerba *ro r* *29/30* Graciarum accio sequitur liberacionem *ro r*

1) *Von gurgelnden Geräuschen gebr., vgl. Unsre Ausg. Bd. 10 ¹, 625, 6.* 2) *S. oben S. 251, 17.* 3) עָרַב 4) *= versprochen.* 5) סוּס 6) עָגוּר

L] aus der angst geholffen hat. Amaritudinem i. e. anxietatem. Hunc textum traxerunt ad Confessionem, dixerunt Recogitandum in amaritudine omnia priora usque ad praesentem diem, sed non est verum, loquitur hic de affectibus letis ex angustia venientis regis.

'Domine, si sic vivitur' rc. Non longe abfuit a sententia inter- 38,16
pres noster, si 'si' omisisset et posuisset: 'Domine, sic vivitur'. Nunc recitat, in quibus vita et gaudium suum sit. Vult comparare virtutem verbi ad virtutem omnium aliarum rerum. Omnium enim rerum abundancia nihil est sine verbo, sicut videmus in divite horreo amplificante. Ita hic experiencia sentit rex nullam medicinae efficaciam sanandi esse, sed in verbo, sicut non in pane et cibo consistit alimentum, sed in verbo. Mirabilia facit verbum in corpore humano, Non medicinae et victus, sed solum verbum mutat corpus. Omnes phisici non possunt imaginari tantam mutacionem et tam repentinam in una hora, ut esca et potus in sanguinem et urinam transmutetur. Haec omnia facit verbum. Pane et vino non vivimus, sed sub illo vivimus et alimur. Si omnia medicinae genera devorarentur, nihil efficiunt sine verbo.

'Quia in tali spiraculum vitae meae est' i. e. in verbo.

'Corripies me.' Tu sine cura et labore meo das mihi securitatem, me somniante et dormiente me sanum facis. Tales loci plures
sunt in David. 'Dormiam et requiescam.' 'Cum dederit dilectis somno.' Ps. 4, 9; 127, 2
Dabit dilectis suis somno, cum Ceteris summis laboribus et vigiliis dat, eciam ut non possint frui. Crescit satum, virescunt germina nobis dormientibus. Ita reiecta cura in deum securi sumus, omnia dantur et ser-
vantur per verbum. Egregia est sentencia: 'Dat dilectis suis somno'. Ps. 127, 2
Quid est, quod marcereres diu noctuque? Uxor, liberi, iumenta dantur per deum. Tu solum labora, dispone uxori, familiae, iumentis, relinque deo curam. Hic omnia retinebit suo ordine. Disce ergo, quod non cura et sollicitudo, sed reiecta cura in deum remittimus illi caussam. Hoc est dormire. Regulam pulcherrimam in hoc versu attende, si vis secure esse, dormi i. e. curam deo relinque.

'Ecce in pace' rc. Pax ecclesiae duplex est summa persequucio. 38, 17
Nulla maior pestis ecclesiae quam pax, qua deficit verbum spiritus et eius exercicium. Ad acquirendam autem veram pacem nihil indigemus quam verbo.

2/3 Papiste ad confessionem traxerunt *ro r* *9/10* *Ευκομιον* uerbi *ro r* *11/13* Mirabilia *bis* corpus *unt ro* *12/13* *unten am Seitenrande steht* In uerbo dei uirtus est medicine et cibo rc. Ergo illi fidendum *ro* *13/14* Quis ignis eciam immensus posset concoquere et mutare cibum et potum ac uenter quod per uerbum fit *r links* Non solum conscienciae sed et corpori prodest verbum *ro r rechts* *15/17* Pane *bis* verbo *unt ro* *19* *über* Corripies me *steht* Dw lissest mich entschlaffen *ro* *20/21* Deus somno et sine cura dat omnia *ro r* *25* *über* sentencia *steht* Psal 127 *ro* *29/30* Dormire *ro r* *33/34* Sine uerbo nulla pax *ro r*

L] 'Ecce pro pace amaritudo mihi amara' i. e. pro pace fuit mihi amarissima sollicitudo, quia deserto verbo volui mihi alias pacem quaerere. Pax i. e. bene habere, Wol gehen. In omnibus reb[us est certissima regula. Cum volumus vitare Scillam, incidimus in Carybdim[1], ex uno labore, sollicitudine, molestia laboramus, angustiamur, nitimur, ut in peiora cadamus, quia nostra cura freti, non deo. Illa cura, Nisus facit nos insanos. Tu autem utere mediis et deo remittere omnia. Utere medicinis, sed noli illis confidere, sed deo. Ille impetus naturae et nisus eyn dyng noch seynem gestrackten[2] wyllen thuen, hoc est pestilentiss[imum, ut Ich wyl die stunde essen oder sterben. Meyn weyp muß myr alßo und alßo thun odder wyl alles zw boden schlagen. Hic ergo versus est quasi γνωμι. Quod hic piissimus rex quaerens pacem extra deum invenit amaritudinem, hoc omnibus nobise veniet.

'Tu autem amplexatus es animam meam.' Dw hast mich geherczet.[3] Ita mihi accidit, ego te derelinquens quaesivi pacem, nihil inveni nisi amaritudinem. Alßo lang bis dw mych herczest verbo tuo. Nam alibi comparat amplexum verbi amori sponsali et materno, qui se amplectitur. Ita deus nos verbo suo quasi brachio complectitur, in omnibus eciam periculis et miseriis amplectitur nos deus. Wen dyrs gleych als zw rugk gehet[4], Comitte deo, et amplectetur te.

'Proiecisti post tergum.' Omnis tentacio habet hanc miseriam, ut terreat hominem hoc esse peccatum. Adveniente morbo, infortunio mox advenit eciam sathan adfligens conscienciam, ideo Christiano pugnandum cum consciencia et corpore. Hic sathan nos variis conscienciis labefactat quasi Cerbero, Lernea hidra et aliis monstris nos impugnat. Mox concludit sathan in consciencia: Deus est tibi nequaquam propicius, quia tibi non succedit. Ita caudam habet quaelibet adfliccio sentire deum immisericordem. Haec consciencia facit hominem perterritum, ut fingamus mortem habere mille dentes, quae nullam habet, et quanto maior est infirmitas ɀc. tanto maiori nos adfligit desperacione, cum maiori gaudio consciencia deberet esse circumdata. Das herczleybt[5] haben alle anfechtungen. Summa erga beneficia sunt dei: Sentire deum corripientem et vivificantem.

4/5 Racio quaerens pacem inuenit amaritudinem *ro r* *6* quia *bis* deo *unt ro* *9/10* Die starrende koep die alles noch yrem syn haben wollen *ro r* *unten am Seitenrande steht* Sua cura nitentes liberari in maiora pericula cadimus *ro* *13 über* amplexatus *steht* dw herczest mich *ro* *14/15* In omnibus tentacionib[us deus nos uerbo amplexatur *ro r* *15/17* Nam *bis* amplectitur *unt ro* *23* Summa pestis omnium adfliccionum sentire deum immisericordem *ro r* *25/26* Deus *bis* succedit *unt ro* *31* quia hic dicit Proiecisti post tergum tuum omnia peccata mea *ro r*

[1]) *Vgl. Otto, Sprichwörter usw. der Römer S. 82; Büchmann, Geflügelte Worte (18. Aufl.) S. 373.* [2]) *= strikten, festen; s. D Wtb. gestrackt.* [3]) *= geliebkost, eigentl. ans Herz gedrückt.* [4]) *Sonst* hinder sich g. *= gegen den Willen geht, mißlingt; vgl. Unsre Ausg. Bd. 50, 74, 13.* [5]) *= mögen haben, d. i. sind gleichgültig; vgl. Unsre Ausg. Bd. 40², 168, 12; Bd. 46, 495, 40.*

L] 'Quia non infernus' ꝛc. Sumptum est ex Psal. 6. Tu recte facis, 38, 18 Ps. 6, 6
quod me salvas, quia mortui et infernus non te laudant. Si vis laudem
tuam promovere, Miserere.
'Vivens, vivens confite|bitur sicut ego hodie.' Viventes sunt, 38, 19
qui sunt sine cura, tibi commendant negocium et dormiunt interim, ille
te laudat, et hoc probat exemplo sui.
'Pater filiis.' Sumptum ex Psal. 77. 'Ut notam faceret filiis' ꝛc. Ps. 78, 5
Hanc laudem ita promulgamus, ut non nos, sed omnes filii nostri promulgent.
Hoc igitur studeamus contra sathanae studium. Attende Nullum maius sacrificium
esse pio pro acceptis beneficiis Gratitudine, laude et graciarumaccione.
'Domine, me salvum fac.' Ex psal. 9. Concludit hic q. d. hoc 38, 20 Ps. 11, 2
carmen, quod ego composui, hoc canemus. Modo salvos nos fac, tu
donasti nobis sanitatem, hilff, das wyr dar bey bleyben. Ita hodie cantare
debemus: Domine, serva nos apud veritatem cognitam.
'Et psal|mos nostros canta|bimus in do|mo domini' ꝛc. Hoc
carmen has laudes unice studuit in domo domini secum efficere.
'Et iussit Esaias' ꝛc. Hoc necessarium erat adiicere. Hic Esaias 38, 21
Medicus factus. Habent medici hic suum patronum. Nam supra in carmine
audistis Omnia verbo sustentari et curari. Tunc clamant impii: si verbum
omnia efficit et alit, Nolumus edere et medicinam assumere. Illis occupat hoc
exemplum. Tu in medio consiste, noli illis fidere, sed utere illis, sicut deus
illa creavit. Si non iuvat, deo committe. Sprich nicht: Her Doctor, wyls das
mol nicht helffen, ßo wyl ichs nicht meher nhemen. Ja man must dyrs bestellen.[1]
Ita omnes transcendimus medium aut herendo in illis, ut nostri Papistae omnino
herent in operib|us. Alii omnino fastidiunt opera, ita hoc canticum
tribuit verbo virtutem et non medicinae. Non tamen prohibet, ut illa non
utamur, sed exemplum prophetae corroborat, qui massa fici cataplasmat
vulnus. Media ergo utenda: laborandum, edendum et deo committendum.
'Hiskia autem dixit: Quod erit signum.' Verba sunt, quasi
Ironica ex nimio et insperato gaudio dicat: 'Quam signum, quoniam
ascendam in do|mum domini', qui putabam me descensurum ad inferos,
iam debeo ascendere ad templum. Hic est ergo pro 'Quid' 'Quam'
legendum, ut alibi: 'Quam dilecta sunt tabernacula tua, domine.' 'Quam Ps. 84, 2 Jes. 52, 7
speciosi sunt pedes Euangelizancium' et Psal. 8. 'Quam est homo, quod Ps. 8, 5
memor es eius', ita hic legendum: Quam erit signum, quoniam ascendam
in domum domini, quasi ironice prae subito gaudio: Ey wie eyn zceychen
ist das, das ich hinauff zum hawße des herren steygen soll?

---

4 Viuentes *ro r* *9/10* Attende *bis* esse *unt ro* Vnicum piorum sacrificium Graciarum accio et laus *ro r* *12/13* In acceptis deus laudandus *ro r* *17/18* Esaias Doctor medicine *ro r* *21/22* Medicina et omnia media non spernenda *ro r*

[1]) = *ja das wäre nach deinem Wunsche; sprichw., s. Unsre Ausg. Bd. 30², 182, 20 oder: man soll es (nach deinem Wunsch) dir überlassen!*

L]

CAPUT XXXIX.

39,1 ‚In tempore illo misit Merodach Baladan, filius' ꝛc.

Historiam illam memorabilem satis descripsit propheta, Nempe regem ideo infirmitate esse percussum, ut praesumpcio illa regis excuteretur. Was ſol man doch ſagen? Si nostra vita nullam haberet caussam mortis cupiendae, propter hoc monstrum superbiae et praesumpcionis esset odienda vita nostra. Nam omnes superbimus et attollimur bene actae vitae recordacione, in illa iucundamur in prosperis et secundis letamur. Illud est summa idolatria. Ita hic rex summopere extollitur iactancia bonae politiae instauratae. Accessit memoria victi regis Assiriorum, ibi iterum accessit Monstrum hoc superbiae, quod infirmitate est pressus. Tercio illud monstrum nondum est mortuum, sed iterum inflatur nunciis et donis regis Babiloniae. Was ſol man doch ſagen? Adeo magnum monstrum est in vita ambicio, praesumpcio, iactancia et φιλαυτια, quae pestis exercet omnem vitam hominis et proprie seniles. Libido furit in adolescentibus. Avaricia fervet senibus. Venit ultra hoc sempiternus fervor ambicionis, qua tota vita nostra obsessa. Was ſol ich ſagen? omnia etatis nostra tempora sunt peccatis impiissimis obsessa, ideo non est malum, ut innumeris periculis et adfliccionibus premamur. Ego indies rogavi deum, ut me ab illa ambicione liberaret.[1] Ich werde mich yr meyn lebetage nicht erwyhern. Ita in hoc rege non potuit vinci hoc peccatum quamvis pressum anxietatibus. Vide in libris regum, quomodo ingratitudinis peccato post infirmitatem accusatur. Si ille piissimus rex non potuit a superbia liberari, Quomodo Eras⌊mus, Bucerus, Zcwinglius ꝛc. qui nihil sunt nisi arrogancia in suis excellentiss⌊imis et odio infecti. Ich weys nicht vor der ßunden zw bleyben. Quia laudes inflant nos, odia lacessunt nos. Quo pergere volumus? In heremum curramus? do werden wyr zw tewffeln. Ey gloria, das dich das herczleydt ankumme[2], was richteſtw an? Qui morbus his duabus maximis tentacionibus non potuit expurgari et nullus hominum unquam potuit illum superare. Ideo desperandum nobis et ad Christum curramus et propicium exoremus. Horribile et maledictum est peccatum, propter quod mors cupienda esset, ut quam citissime in cinerem redigeremus, quia hic piissimus rex tribus purgacionibus non

---

7/8 über bene actae vitae *steht* ut Cicero ait[3] *ro* Peccatum arrogancie in homine insuperabile *ro r* *13/15* Adeo *bis* furit *unt ro* Iactancie et φιλαυτιης monstrum *ro r* *19/20* Ego *bis* werde *unt ro* *24/25* Pestis gloriae homines inflare *ro r* *27/28* Feruentiss⌊ima libidinis ustio et insaturabilis habendi cupiditas facilius expelluntur quam iactancia et superbia *r* *29/30 unten am Seitenrande steht* Insuperabilis arrogancie morbus *ro* *32/33* Man ſolte ym kalequinten[4] zur purgacion geben *r*

[1]) *Persönliche Erinnerung.* [2]) *S. oben S. 256, 31.* [3]) *Vgl. unten zu 39, 2. Gemeint Cic. de senect. 3, 9:* Conscientia bene actae vitae multorumque benefactorum recordatio iucundissima est. [4]) *Koloquinten (eine Gurkenart) als Abortivmittel im Altertum verwendet (Hovorka, Volksmedizin 9, 168; Dietz Colochinte.*

L] potuit purgari. Inculco ergo vobis fidem, quae strennuissime inculcat vobis gloriam dei, non nostram, quamvis haec vestra superbia nunquam vos relinquat. Cavete vos, pastores animarum, ab illa superbia et arrogancia. Nam humilitatis arrogancia efficacior et pestilencior quam superbia, qui praetextu humilitatis fingunt se bonos, videntur sibi spernere laudes et tamen nihil plus amant quam illas. Hoc est genus pestilentiss[imum humanae vitae, quae undique variis peccatis oppugnatur et propriissime Arrogancia. Contra hanc maxime pugnat fides. Ita hic Rex ille elatus et ingratus efficitur adulacione et gloria nunciorum, ut plus satis dei obliviscatur et elevetur in se. Ist das nicht eyn schendtlich dynck? Exemplum sit nostrae fidei, qui cum lapsi fuerimus in tali et simili peccato, erigamur ad misericordiam dei. Nam hic integerrimus rex leprosus est a vertice ad pedes[1] hoc morbo arrogacionis. Periculosiss[ima est ergo vita nostra: victis omnibus peccatis, si possibile est, tunc accedit regina peccatorum, Arrogancia, quae in bono suo quaerit gloriam. Ideo hostes nostri inimicissimi et adfliciones sunt nobis optimi ministri ad vincendum hoc peccatum. Amici et laudatores sunt pessimi inimici. Ideo Augustinus dicit: Si vituperaris, malum est, si laudaris, peius est.[2]

'In tempore illo.' 'Libros' heb[raice i. e. literas. Ibi amici et dona regi sunt inimici, quia illorum gloria inflatus est Ezechias. De illo rege non legi, nescio, quis sit. Multi multa commentantur. Ego simpliciter intelligo fracto regno Assiriorum crevisse regnum et monarchiam Babiloniorum, sicut unum regnum post alterum succedit. Regno grecorum successit Soldanus, Soldanum Turca, Turcam alius succedet. Ita hic Babilon quaerit, quae sua sunt, favorem regis Ezechiae quaerit, ut ei assistat contra regnum Assiriorum, atque ita donis suis federa inire nititur, sicut solet fieri in conspiracionibus.

'Letatus est autem super' ꝛc. Do gehet nuhe die sunde eyn her, 39,2
scilicet Arrogancia. Non letatur in domino, sed, ut Cicero dicit: Recordacio bonae vitae iucundissima.[3] In illa letatur, arroganter nititur suis

4/6 Nam *bis* illas *unt ro* *4* Humilitatis praetextu summa superbia tegitur *ro r* *5* Multi humilitate decipiuntur, qui laudes et gloriam nihil se estimare gloriantur et in illa gloriacione quaerunt laudes et gloriam. Nemo enim quantumuis humilis facile patitur uituperaciones, immo parua contumelia adfecti irritantur, summa igitur superbia latet sub humilitatis specie *r* *9 nach* efficitur *steht* deo *ro* *10/11* Iactancia Ezechie *ro r* *13/14* Periculosiss[ima *bis* accedit *unt ro* *15/16* Papiste et Rottenses suis calumniis mihi plus praestant quam amici mei adulacionibus *r* Gloria amicorum inflatur Caro *ro r* *22* Nam in libro 2 Para. 32. legitur legacionem hanc ideo factam, ut interrogarent de portento quod acciderat in terra, scilicet de regressione solis. Alii propter insignem uictoriam Assiriorum legatos misisse ad regem. Hic autem propheta dicit, quod audisset regem conualuisse a morbo *r* *26* Fedus cupit cum rege facere *ro r* *29/30* Leticia in creaturis sine deo idolatria *ro r*

[1]) *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 41, 434, 9.* [2]) *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 41, 685, 5f.* [3]) *Vgl. oben S. 258, 7/8.*

L] viribus. Ey es ist eyn schwere ßunde. Hic leticiam simpliciter hoc peccatum vocat, quod crassius in libris Regum describitur. Est autem illa leticia in creaturis neglecto deo. Behut got.

'Et ostendit' ꝛc. Ille ducit istos peregrinos per totam arcem et urbem dicens et gloriatus: Sie, das habe ich alßo außgericht, ita superbit et erigit cristas suas.[1] Was soll ich, M. Luther? es ist myr eyn grewlich exempel. Was syndt wyr vor menschen? Wie lang wollen wyr stehen, ßo dise lewthe fallen? Ignoscente deo illis, ne desperemus.

39,3 'Introivit autem Esaias ad Ezechiam regem.' Hic Tertia est medicina. Increpacio est vehementissima prophetae q. d. Domine rex, audisti laudes a peregrinis, non debuisti illas in cor tuum admittere, tu deo debuisses tribuere, tibi ascribis. Was sol man sagen? Acerrima sunt prophetae verba in regem, cur tu admittis?

'Unde venerunt ad te?' nempe a tuis hostibus, in quibus nunc confidis et dei oblivisceris.

'Et quid viderunt in domo tua?' Mustw sies alßo ihn lassen sehen?

'De terra longin|qua' ꝛc. 'ad me'. Non dicit 'ad dominum' q. d. ego sum ita magnificus, ut non propter dominum, sed propter me venerint.

39,4 'Quid viderunt in do|mo tua?' Mustw sies ihn das laßen? Vehementissima sunt prophetae verba. Vide in libris Regum.

'Omnia, quae in domo mea sunt, viderunt.' Confessionem regis. Dilatat iram suam usque ad filios suos. Comminata est autem ira propter hoc peccatum et omnium civium superbiencium.

39,5 'Audi verbum domini', scilicet irascentis. Dicit: quia in hominibus confidisti, ideo collideris, unde sperabas auxilium, ibi erit tibi dispendium. Ita omnibus accidit confidentibus hominibus. Omnia federa principum, Cesarum et Papae, hactenus sunt explosa, quia sine deo quaerunt concordiam. Nam Maximilianus cum rege Galliae, cum Papa foedus iniit, sed non duravit. Cesar Carolus cum Papa, quem nunc devastat. Summa: omnia federa sine deo irritantur, sicut factum est, quia quaerunt in carne auxilium.

39,6 'Non relinquetur quiddam' q. d. in illis rebus, in quibus gloriatus esses, illis privaberis, ita propter hoc peccatum superbiae summam dei iram praedicit regi, ut tota Ierusalem subvertatur a Babiloniis.

39,8 'Bonum verbum est domini' ꝛc. Haec confessio effecit, illa humiliacio effecit, quod suo tempore haec ira super eum non venerit, ut
2. Chron. 32, 8 ff. in lib|ro 2. Paralipo. c. 32.

---

2 über Regum *steht* Paralipom|enorum *5/6* Alßo thuen alle rhumretigen *ro r* *9/10* Tercia medicina morbi Arrogancie *ro r* *10 über* Domine rex *steht* Ironice legenda *ro* *24/25* Foederibus confidere impium *ro r* *31/32* proprio spiritu quae prius contra regem Assirie defensa fuerat *r* *34/35* Confessione sua dilatata est ira dei in posteros *ro r* *36 nach* 32. *steht* Vide hoc totum Paralipo|menorum Caput *ro h*

[1]) *= richten den Kamm auf = werden stolz, Unsre Ausg. Bd. 36, 213, 2, viel häufiger das Gegenteil* pennas dimittere, *die Federn niederschlagen.*

L| SECUNDUS LIBER ESAIE.

CAPUT QUADRAGESIMUM.

'Consolamini, Consolamini populum meum. dicit deus 40,1
vester.'

Esaiam recte dividemus in duo volumina. Primum audivimus, in quo propheta officium gessit prophetae historici et ducis exercitus, quia prophetavit hactenus de Christo, de vincendo rege Assiriorum, deinde consolatus est, corripuit populum.

In sequenti libro duo aget: de Christo rege prophecia, deinde prophecia de rege Cyri Persarum et de Captivitate Babiloniae. Estque hoc sequens volumen nihil nisi mera prophecia primo externa de rege Ciri. deinde spiritualis de Christo. Estque hic propheta omnium iucundissimus, plane tripudians in promissionibus. Sequentes quatuor de Christo et de ecclesia nostro tempore iucundissima prophetant.

'Consolamini, Conso|lamini populum meum.' Mandatur apostolis per spiritum sanctum plane novum genus doctrinae. scilicet Euangelium et ministerium verbi consolatorium. Nam hactenus ante euangelion nihil nisi lex terrens, mortificans docebatur. Nunc Petro. Paulo &c. apostolis datur nova doctrina, scilicet Euangelii. 'Conso|lamini. Con|solamini': Praedicate suavia, consolatoria, iucunda. scilicet Euangelion. 'Populum meum'. 'Meum' Emphasim habet q. d. habeo populum, quem non relinquam. Hi autem sunt populus dei non secundum carnem, sed qui contritae et humilis conscienciae et adflicti cordis sunt. qui deum invocant in die tribulacionis. Alii autem fidentes suis meritis, opibus. diviciis &c. illi non sunt populus dei, hi non indigent consolacione, non sunt in tristicia, tribulacione, quia vas illorum plenum. nihil consolacionis capiens. Summa: Hi sunt populus dei. Qui adflicti et territi lege indigent consolacione, sunt vacuum vas capax consolacione. Illi soli habent consolacionem illiusque capaces sunt. qui adflicti sunt. Quia consolacio nihil est, nisi adsit morbus.

'Dicit deus vester.' 'Vester' Emphasis. Nam consciencia adflicta non putat se habere deum, Sed opinatur deum diabolum. iudicem, persequutorem et hostem. Contra illum sensum est hoc verbum 'Vester' q. d. noli timere, quia deus non est hostis tuus. Sed est tuus. favet tibi.

---

1 SECUNDUS LIBER ESAIE. *ro* *6/7* Primus liber propheticus et historicus *ro r* *9* In *bis* de *unt ro* Status huius libri *ro r* *12/13* Esaias iucundissimis promissionib|us scatet *ro r* *13 über* de *steht* capitula *16/17* Euangelii doctrina Consolacio *ro r* *20/21* Meum emphasis *ro r* *24/25* Adflicti et humiles populus dei sunt *ro r* *28/29* Letis nihil prodest consolacio *ro r* *27/28* Qui *bis* capax *unt ro* *31* Vester deus emphasis *ro r*

L] 40,2 'Loquimini ad cor Hierusalem et praedicate.' Heb⌊raice Cara[1] voca⌊bulum significat, ubi palam praedicatur, non submissa voce. 1. Mose 34, 3 'Ad cor loqui' hebraismus est i. e. blandiri, delinire. Sicut Gen. 34. Loquebatur ei ad Cor. Ita hic cor gemens et suspirans spiritu consolatur. Loquitur enim spiritus cordi, sicut vult. Vis deum propicium? Respondet: habes propicium. Vis consolari? Respondet: Consolare ꝛc. Ergo hic populum dei intelliges adflictum et tristem. Illis euangelion loquitur ad cor et adfectus. Nam euangelicis praedicatoribus mandatur iucunda dicere, Röm. 8, 26 plus quam potest capere cor, sicut Paulus dicit 'gemitibus inenarrabilibus', illi gemitus inenarrabilibus consolacionibus solantur. Ita dicat: ego non solum tibi Christum remittentem praedico, sed et illius iusticiam tibi dono, ut indutus illo omnia illius habeas. Ideo multo excellencior est consolacio omnibus gemitibus. Vis sanctus esse? faciam te sanctum et sanctiss⌊imum per Christum.

'Et praedicate' i. e. clamate. Rufft laut, schreyt getrost, last euch horen. Quia necesse est magnifica lingua loqui, ut summa desperacione adflictae consciencіae et deiecti animi amoveantur et suscitentur. Est enim consciencia adflicta. Wie eyn verurteylter mensch, qui ad gladium solum respicit.

'Quoniam completa est milicia eius.' Hunc locum tractavi contra Erasmum.[2] 'Milicia' est legendum, non 'malicia'. Ibi exponit, quae sint verba consolacionis, quis eius thesaurus sit, Nempe Miliciam nostram completam et duplicia dona donari pro eo. Valeant contra lib⌊eri ar⌊bitrii adser⌊tores. 'Milicia' in sacris literis omne studium, conatum, religio significat hanc miliciam eius i. e. legis, mutet spiritus in miliciam Christi. Nam militare sub lege et studere, laborare sub lege, qui valde studiosi sunt in praestandis operibus legis sicut Iusticiarii, illi habent Röm. 10, 2 miliciam, sicut Iudei militabant sub lege malo zelo. Milicia enim est Gal. 3, 24 anxia et sollicita cura satisfaciendi deo. Nam sub lege sumus quasi sub pedagogo. Amare, studere significat militare, quibus operibus amandi et studendi student, quibus perfectis dicitur: 'Perfecta est milicia tua'. Ita hic operibus studiosi militant sub lege, illis alia milicia per spiritum et

---

2/3 Ad cor loqui i. e. blandiri *ro r* *4 über* Loquebatur *steht* Tristemque deliniuit blandiciis *8/9* Nam *bis* cor *unt ro* Gemitus inenarrabiles consciencie euangelion consolacionib⌊us uariis mulcet *ro r* *12* Ad cor loquitur Euangelion *ro r* *16/17* Quia consciencia adfliccione pressa est ideo clamore Euangelii releuanda *ro r* *18 über* gladium *steht* quo trucidandus est *ro* *20 über* completa *steht* finitum *ro* *über* milicia *steht* studium *ro* *über* eius *steht* legis *ro* *21 über* Erasmum *steht* De seruo Ar⌊bitrio *ro* *24* Milicia *ro r* *unten am Seitenrande steht* Completa est milicia legis *ro* *25/26* eius *bis* Nam *unt ro* Eius *ro r* *27* Militare *ro r* *28 über* malo *steht* Ro. 9. *ro* *29 über* deo *steht* pro peccato *ro* Milicia *ro r*

[1]) קָרָא [2]) *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 18, 737, 17ff.*

L| verbum proponitur, nempe Christus mediator et satisfactor, ut apostoli docent. Oportet enim quemlibet hominem prius sceptro legis, mortis et inferni agitari et confusionem conscienciae pati. Hi vere militant sub lege. Ad illos pertinet proprie Consolacio Euangelii Dicentis: Noli amplius militare, finita et completa est milicia tua per Christum redemptorem.

'Dimissa est iniquitas tua.' Quid hic dicent lib⌊eri arb⌊itrii adsertores? Cum hic utrumque abrogari videtur, scilicet studia legis et operum, secundo ipsum peccatorum terrorem. Abrogatur ergo primo milicia legis, scilicet quicquid est studiorum, operum et laboris extra graciam. Haec finiuntur per euangelion. Omnes thiranni, Papa, Turca nolunt suam miliciam compleri, sed volunt illam perfici. Tu autem adepto euangelio depone hanc miliciam, tappen und platten. 'Condonata est iniquitas tua.' Secundum est. Occurrit studiosis miliciae, qui dicunt: ego libenter vellem deponere hanc miliciam et opera mea, sed quomodo liberabor a peccatis meis? quod erit mihi remedium? Respondet: 'Condonata est iniquitas tua' i. e. Gracia et misericordia condonata. Non enim operando et nitendo liberaris a peccatis, sed Condonando. Condonando et divinitus dimittendo gratuito absque operibus legis scriptura docet liberacionem peccatorum contra Iusticiarios, qui docent condonacionem peccatorum in operib⌊us, studiis consistere. Nam omnes in suis viribus, meritis et cultibus quaerunt remissionem peccatorum versantes in obiecto legis, Cucullati, Walfartten ꝛc. volunt liberari. Tu impudens Hipocrita vis illa suscitare, quae Euangelion respicit. Dicit enim: Crede deo, Fide deo. Fides enim tua condonacionem peccatorum acquirit. Es ist eyn grosser text. Mihi sepius imposuit sathan[1], quod in tam paucis verbis crederem Christianismum: 'Comp⌊leta Mili⌊cia et Condo⌊nata peccata'. Interim voluit me ad obiecta legis, ad miliciam hanc completam ducere studuit. Tu ergo firmiter haec contra illius insidias sprich: Milicia hyn, Milicia her.[2] Completa est. Ego libenter feram illam quasi pedagogum carnis, sed spiritualem conscienciae pedagogum neque legem neque patres, Ambrosium, Hiero⌊nymum nequaquam admittam, sed dic adversario tuo: Hastw auch Esaiam gelesen: 'Completa est milicia?' Noli me operibus patrum et legis praeceptis suspendere. Magna res est illis verbis firmiter herere: credere quidem possumus illis verbis, sed illis niti, pro

---

2 Oportet *bis* legis *unt ro* Legis sceptro et milicia exactis prodest euangelion *ro r* 7/8 Vtrumque et lex et Euangelium abrogatum *ro r* 12 *nach* platten *steht* ꝛc. et omnia opera iusticiaria *ro* 13/14 Occurrit obieccioni militancium satisfacere pro peccatis *ro r* 17/18 Condonando *(2.) bis* docet *unt ro* 19 *unten am Seitenrande steht* Locus contra iusticiarios Gratis peccata condonari *ro r* 21/22 In impios iusticiarios *ro r* 26/27 Nunquam legis iugum piis imponendum quia Completa est milicia et peccatum condonatum *ro r* 28/31 Milicia *bis* admittam *unt ro*

[1]) *Persönliche Erinnerung.* [2]) *= ich kümmere mich nicht um die M.; vgl. Unsre Ausg. Bd. 34*[1]*, 370, 13.*

L| illis sanguinem fundere, Do gehort krafft zw, ne titillemus, sive veniat peccatum sive iusticia, dic: ego habeo meam iusticiam, scilicet Christum. Arduus est et principalis locus. Hunc diligenter discatis, quem nulli Rottenses adhuc habent. Non possum satis illum locum vobis inculcare, quia necessarius, ne iterum cadat in oblivionem. Ideo hic textus dicit: 'Completa milicia', desine fidere operibus, sed quaere iusticiam in Regno Christi et misericordiae, ubi gratis condonantur peccata. Cetera autem omnia opera sincere opera sine consciensciae periculo. Fac ita, ut lex maneat tanquam pedagogus civilis, non tamen attingat conscienciam. Disce ergo hoc textu niti contra omnia, peccatum, iusticias et merita.

'Suscepit enim de manu illius dupli⌊cia dona.' Hic describit Consolacionis vim, Duplicia dona, Die sunde drucket nymmer, Quel und baum ist abgehawen, facile ramos possumus vincere peccato victo, qui est fons et caussa formalis et materialis. 'Suscepit dupli⌊cia dona pro omnib⌊us peccatis suis.' Omnia merita et iusticiae reiiciuntur. Es heyst: accepit duplicia dona. 'Pro omnibus peccatis suis.' Es ist eyn schone bewthe.[1]

[2] Audivimus verba consolacionis et fidei, quibus mandatur apostolis, ut adflictos consolentur scilicet Condonacionem peccatorum et abrogacionem omnium legum. Sed hic locus non solum impie, sed perverse tractatus est hactenus. Rari enim fuerunt doctores, qui non ex promissionibus legis et consolacionibus terrores, ex Christo Mosen faciunt, quia natura humana semper per sese nititur efficere Christum non desiderans, Cum tamen in Christo omnis abrogacio legum, omnium peccatorum condonacio consistat. Haec est principalis locus Christianae philosophiae. In hoc fidei articulo offenduntur Greci, scandalizantur Iudei, omnis racio hic offenditur. Hoc ego dico, quod hunc locum omnes scriptores excellentiss⌊imi ne duobus versibus tractarunt praeter unum Augustinum[3] et eius sequentes. D. Hieronymus exponit: 'Accepit duplicia' i. e. bis puniti sunt: semel per Babilonios, secundo per Romanos.[4] Sed nihil ad rem. Nam sapiencia carnis ita argumentatur: Pro peccatis accepi penam. Hinc astipulantur omnes leges. Nos autem hic videmus commendacionem graciae, quod propter[5] omnibus peccatis nostris accipiamus duplicia dona contra omnem racionem et consilium humanum. 'In omnibus peccatis suis' i. e.

---

2 nach Christum *steht* per quem completa est milicia et peccatum condonatum *ro h* *6/7* Completa *bis* peccata *unt ro* *13/14 unten am Seitenrande steht* Completa est Milicia / Condonata peccata > Fulmen contra iusticiam nostram et merita *ro* *15/16* Pro omnib⌊us peccatis dup⌊licia dona suscepimus *ro r* *21/23* qui *bis* per *unt ro* *22* quia] qui Doctores in promissionib⌊us dei explicandis non sufficientes *ro r* *27* excellentiss⌊imi *über* ⟨autores⟩ *31/32* Carnis opinio contra graciam *ro r*

[1]) = *Gewinn, Erfolg.* [2]) *Hier beginnt eine neue Vorlesung.* [3]) *Vgl. Nachträge.* [4]) *Vgl. Nachträge.* [5]) *Es schwebte dem Schreiber wohl* pro *vor.*

L| 'propter'. 'In' pro 'propter' hebraismus est. Mirabilis est gracia, non solum simplex donum pro peccatis dari, sed duplicia et ingencia dari. Summa: Pro omnibus peccatis dantur ex sola misericordia dei duplicia dona. Hoc experiencia experti sumus, qui nostris infinitis operibus et laboribus huic graciae infinitis modis restitimus, nihil nisi angustiam conscienciae adepti.[1] Hic autem videtis sapiencia spiritus dici nos haec omnia adipisci gracia dei sola, non ex meritis, sed pro peccatis nostris. Hoc non attigerunt scriptores nostri. Illorum oscitancia hic apparet. Orate dominum.

'Vox clamantis in deserto.' Hic textus vobis apertus est, quottannis tractatur, ideo brevissime illum persolvemus. 'Vox clamantis: In 40,3
deserto praedicate' ꝛc. Ita distinguimus textum. Lucas 'In deserto' coniungit ad ipsum praedicatorem scilicet Ioannem in deserto agentem. Luk. 3, 4
Iudei ad Gentes. 'In deserto' allegorice ponit. Nihil ad rem. Summa: Esaias hac prophecia promittit novum genus docendi ultra illud, quod hactenus fuerat. Ita enim incipiunt Euangelistae. 'Vox clamantis' q. d. Legis praedicacio murmur fuit et imperfecta et ingrata omnibus auribus, nihil nisi hipocritas faciens. Hic autem venit 'Vox' i. e. clara et perfecta et universalis praedicacio, quae integre et gaudenter et summo clamore finitam miliciam et condonacionem peccatorum. Haec recipiuntur a Voce i. e. manifesta verbi praedicacione. Oportet haec audiri et recipi a voce vocali. Valeant nostri Rottenses, qui verbum spernunt sedentes in angulis, expectantes spiritus revelacionem seclusa voce verbi. Man solde stylle siczen uff eynem wynckel et ita speculacionibus evacuare, tunc replebit animam spiritus sanctus. Hoc tradiderunt eciam Zophistae. Incassum autem hoc nitimur duabus racionibus. Prima: quia non sumus potentes evacuare animam a speculacionibus. Der tewffel wyrdt dyr vill gedancken brengen. Secunda: quia caro nondum est mortificata in te. Tu vero audito verbo strennue mortificaris et evacuas animam tuam, sunst geschichts nymmer. Nemo efficietur spiritualis sine hac voce. Haec est huius vocis efficacia. Valeant omnes Schwermerii. Tu nota: Principium omnis spiritualis scienciae est illa 'Vox clamantis', sicut et Paulus Ro. 10. 'Quomodo credent absque praedicante?'

'Vox clamantis' i. e. Novum doctrinae genus, quod ubique prae- Röm. 10, 14
dicari debet. 'In deserto' i. e. Haec vox dirigitur in deserto tam ab

1 In pro propter *ro r* *1/3* Mirabilis *bis* omnibus *unt ro* *5/6* Quanto magis proprie iusticie nitimur tanto magis gracie resistimus *ro r* *8* Nam ego Hieronymum diligenter perlegi, ne duos uersus talia exponentem rite percepi, sed de virginitatis laude, de ieiunio ꝛc. plura scribit *r* *16* Legis *bis* imperfecta *unt ro* Vox clamantis *ro r* *17* Vox *bis* clara *unt ro* *19* In Rottenses uerbi contemptores *ro r* *26* *über* evacuare *bis* tewffel *steht* er sol dyr wol eyn mecze vorstellen vnd dich yns hurhaus fhueren Contra fictam schwermeriorum mortificacionem *ro r* *33/34* In deserto *ro r*

[1]) *Persönliche Erinnerung.*

L] ipso praedicatore et auditoribus. Per anthitesin ponitur 'Desertum' contra doctrinam legis. Nam lex tamquam carcer, murus et civitas munit et sepit nos. Euangelii autem vox est liberum desertum, omnibus patens et manifestatum vagum sicut desertum. Ideo legis certa circumscripsio est, Euangelii autem doctrina est liberrima et confusissima. Ideo haec omnia verba tamquam ex anthitesi legis doctrinae opponuntur: 'Vox clamantis in deserto'. Haec vox Euangelii succedit murmuri sibilantis in destinatis locis legem docentis. Haec vox autem habet nullum certum locum et doctorem. Moses sibilat, Euangelion clamat fidenter et virtuosissime.

'Parate viam domini.' Ibi describitur praedicacio illa nova vocis. Haec quoque vobis manifesta est. 'Viam domini praeparare' est novam vitam, scilicet divinam suscipere. Nam 'Via' hebraice studium vitae significat. 'Parate viam domini.' Nostri autem scriptores hanc apparacionem docent in confessione, ieiunio et aliis operibus consistere. Hae sunt viae hominum. Parare viam domini est parare, ut dominus deus in nobis operetur, ut nobis iuvet deus et vita nostra sit Christi. Via est, quod homines habeant viam celestem. Quomodo autem paratur haec via? Parare: das man aus dem wege thut, was do hyndert. Illa praeparacio nihil aliud est quam humiliare nos a praesumpcione et gloria nostra. Ista sunt maximum impedimentum hypocritis, qui versantur in viis humanis et in propria praesumpcione, non suscipientes graciam Christi. Hanc autem viam praeparare est nudus ingredi absque omnibus meritis in sola gracia dei et duplicibus donis fide receptis, Si sic dixerimus: 'Si iniquitates nostras observaveris, domine'. 'Quia apud
Ps. 130, 3 f. te propiciacio est.' Constat autem haec praeparacio dupliciter, ut crassa peccata deponamus. Das ist leychte. 2. ut omnem fiduciam deponamus
Phil. 3, 8 et pro stercore estimemus. Das ist schwer carni. Ideo clamandum, instandum, increpandum, quia sanis doctrinis non sunt dediti, sed racio semper estimat in lege et operibus consistere iustificacionem, ita concludit caro et racio, contra hoc clamat spiritus sanctus dicens: Lex quidem est observanda tanquam pedagogio et cognicione sui, sed longe alcius et via dei per Christum in fide.

'Semitas dei nostri.' Hoc idem est et repeticio est: 'Via domini', qua repeticione confirmat praecedencia.

40, 4 'Omnis vallis exaltabitur.' Ibi propheta totus est methaphoricus. Nam cum dicimus Hipocritis: 'Parate viam domini', tunc clamant:

---

6 *über* Vox *steht* murmur *über* clamantis *steht* sibilantis 7 *über* deserto *steht* carcere legis 6/7 Anthitesis *ro r* 7/8 *unten am Seitenrande steht* VOX CLAMANTIS IN DESERTO *ro* 11/12 Via *ro r* 14/15 Parare *ro r* 16/17 ut *bis* celestem *unt ro* 19/20 Presumpcio summum uiae dei impedimentum *ro r* 23/24 Preparare uiam domini est desperare in nobis et iusticiam Christi suscipere. Hoc facto corruunt omnia nostra opera *r* 25/27 Constat *bis* stercore *unt ro* 26/27 Philip. 3. *ro r* 35/36 Allegoria *ro r*

L| Quid ego debeo amplius facere? Servavi meam cucullam, celebravi missam, obediens fui priori. Quid nunc debeo facere? His respondet hic textus: Si via domini paranda est, tunc oportet montes humiliari et valles elevari. 'Montes' sunt sancti. 'Valles' sunt peccatores. Hi sine discrimine omnes idem sumus coram deo sive simus sancti sive peccatores. Hoc fieri oportet. Den wen ich berge und tall vorgleyche[1], ßo syndt sie eyn=ander gleych. Ita euangelion equat nos omnes. Das vordrewst den die gleyßner. Nos portavimus totius dei pondus. Vis tu laicum clerico comparare? Pfui dich. Tunc venit Euangelium, das wyrfft gar yn hauffen.[2] 'Valles' sunt peccatores, stulti, humiles. 'Montes' sunt praesumptuosi sancti. Hic coram deo omnia equanda.

'Et erunt prava in directa.' Iterum est allegoria. Duo sunt incommoda: Incurvata via et calculosa via, qua defatigamur. Haec significant raciones vivendi secundum praecepta et racionem, quia, cum per praecepta nitimur accelerare, ßo gehen wyr lengksam[3] uff krummen wegen. Deinde Calculosa via i. e. vivere secundum legem est molesta, anxia et incommoda via, sicut experti estis, qui in laboribus nihil nisi anxium et insuave vobis proposuit. Summa: omne mundi genus extra graciam est via incurva et aspera. Hoc ego expertus sum, qui secundum viam humanam in contricionibus, in confessionibus, in vigiliis versatus sum in adfractibus[4] et asperis viis.[5] Wers nicht versucht hat, der versuche es noch. Ita commentarius commentarium addidit. Eyn gesecz ubers andere, nulla certa via. Euangelion autem docet rectam et planam viam, scilicet credere in Christum, servire proximo. Das ist der gestrackte[6] weg zum hymmel. Haec est directa et non vagans et incurvata.

'Et revelabitur gloria domini' q. d. Viae curvae et asperae nihil 40, 5
statuunt et pariunt quam iusticiam et gloriam propriam in propriis operibus et in peccatis desperacionem, quia iusticiam humanam naturaliter sequitur gloria propria. Das mus got alleyne wheren, ut suam gloriam revelet, ut nos vacui appareamus damnata nostra iusticia per legem. Tunc superbissime gloriatur Christianus in gloria Christi nati, passi et mortui. Iudei putant hanc gloriam fieri, quod iterum venient in Hierusalem.

'Omnis caro' i. e. homo.

'Quod os domini loquutum sit.' Christus ipse loquitur in novo

---

4 Montes ‖ Valles *ro r* 4/5 Euangelion Sanctos et peccatores equat et idem estimat *ro r* 11 equanda] equandi 15 Hominum vie extra graciam indirectae et aspere *ro r* *18/20* Summa *bis* contricionibus *unt ro* *22 über* Eyn gesecz *steht* Manda remanda[7] *ro* *23/24* Euangelion *bis* proximo *unt ro* *26/27* In uiis nostris gloriam propriam quaerimus Via autem dei reuelatur domini gloria *ro r* *34/268, 1* Christus loquitur non Moses *ro r*

[1]) = *ausgleiche, s. Unsre Ausg. Bd. 50, 520, 24.* [2]) = *über den H., um.* [3]) = *gelenk, bequem? in der Bed. nicht belegt, aus dem 16. Jhd. überhaupt nicht; ndd. ist lenksam auch = langsam.* [4]) *Eigene Wortbildung.* [5]) *Persönliche Erinnerung.* [6]) = *gerade.* [7]) *Vgl. oben zu 28, 10. 13.*

L] testamento, ipse Moses abrogatus est, est verbum dei manifestissimum, per ipsummet Christum praedicabitur.

40,6 'Vox dicentis', scilicet ad praedicatorem. 'Clama.' Cui respondet praedicator: 'Quid clamabo?' Quia arduum est onus praedicare, ideo aversatur vocatus. Ideo instat spiritus domini, ut clamet, et est hic quasi dialogus introductus, ubi 'vox' cum praedicatore loquitur.

'Omnis caro foenum.' Hic vides totam carnis gloriam et pompam comparari feno florenti. Carnis flos et optima opera et eius sapiencia et doctrina et misericordia carnis, hic viror et flos nihil aliud est quam flosculi agri. Notate igitur, quomodo praedicetur Carnis gloria. Hanc praedicacionem totus terrarum orbis persequitur, ideo clamandum est.

40,7 'Exiccatum est foenum et cecidit flos.' Sicut fenum non fert ventum, ita caro non fert spiritum. Hieronimus iram dei intelligit per 'spiritum', super carnem Israel, sed male. Nos ita intelligimus spiritum
Joh. 16, 8 sanctum esse et Christi, qui arguet mundum de peccato illo, sufflat contra florem carnis. Hoc facit ministerio verbi. Spiritum flare in foenum nihil aliud est quam spiritum arguere mundum de peccato, et sic per verbi ministerium spiritus damnat omnem virorem et florem feni. Hoc religiosuli nostri nolunt ferre, prohibentes flatum illum putant se in vero flore et in fundamento auro et argento superstructo supersistere. Hic igitur locus est iustificacionis, scilicet quod extra hunc spiritum dei nulla sit iustificacio. Hieronimus, Erasmus et Rottenses hic non vident omnem carnis gloriam damnari. Ideo in virginitate et in operibus ceremonialib[us versantur, non fuerunt adhuc in peccati barathro. Summa: Omnis nostra iusticia et probitas, quantumvis coram mundo sit flos et viror, nihil nisi caducum foenum. Ardua est sentencia, quam ego non satis possum explicare, Quod omnis iusticia Iudeorum, Papistarum coram mundo celeberrima sit caro. Es ist schwer tantum florem et virorem mundi in virtutibus omnino deiicere. Illa omnia nihil sunt. Sed accipere duplicia dona hoc est totum. Insuperabile est hoc scandalum iusticiae coram mundo, quod sapientiss[imos et doctissimos offendit, qui non possunt persuaderi haec omnia florem feni esse. Quis nostrum persuaderi potuisset omnem integerrimam episcoporum vitam et monachorum, si non nos movissent illorum manifestissima scelera? Internam probitatem illorum pauci nisi spiritualibus oculis contempserunt. Alßo schendlicher grewel ist die heylickeyt. Behut uns got vor heyligen.

'Caro.' Hieronimus dicit Carnem infimas partes hominis. Tria sunt vocabula: Caro, fenum, populus. Tu scito Carnem nihil aliud esse quam

---

9 über misericordia *steht* die guette *ro* *13/14* Spiritus domini *ro r* *17/18* quam *bis* damnat *unt ro* Spiritum sufflare in foenum quid? *ro r* *24/26* Summa *bis* sentencia *unt ro* *27/28* Difficile est persuaderi omnia carnis opera fenum esse *ro r* *34/35* Hypocritarum sanctitas fallax *ro r* *37/38* Caro *ro r* hominis intelligit *38* populus *über* ⟨flos⟩

L| totum hominem racionalem. Sie sagen alßo: Racio deprecatur ad optima.
Hoc verum est: ea, quae ad nos pertinent, sed quo ad deum est inimicicia
adversus deum. Ro. 8. Nihil est boni in nobis. Habet quidem aliquam Röm. 8, 7
dei cognicionem caro, ut Ro. 1. habetur, sed illa ita est obscurata, ut non Röm. 1, 19
vere cognoscat deum. Deprecatur ergo ad optima, scilicet sua, quaerit.
quae sua sunt, non dei. Monachus hic concludit: Deus est orandus. Hic
lucet scintilla divini cultus, sed mox concludit: ergo ego induam cucullam,
ut probus fiam et deum colam. Haec scintilla nos deducit a deo, et tum
ita racio sua quaerit. deprecatur ad optima in suis propriis, quoad deum
ad pessima deprecatur. In rebus politicis, in re militari gerenda. in
educacione filiorum valet aliquid racio, sed in spiritualibus plane est
aversa et est quoddam idolum. 'Caro' est totus homo. 'Populus'
dicitur, qui est ordinatus cultu spirituali et politia externa. Hic populus
hic appellatur 'fenum' et 'caro'. Ergo caro non infimas hominis partes
significat, sed superiores. Nam invidia. heresis 2c. opera et fructus sunt
non inferioris, sed sublimioris hominis et peccata. Summa: nihil boni in
homine relinquimus. nihil nisi caro et fenum. Valeant lib|eri ar|bitrii
adsertores. Spiritus enim arguet mundum de peccato. Joh. 16, 8

'Vere fenum est populus.' Quia totus mundus non potest per-
suaderi Populum optime directum Carnem et florem, fenum esse. Ideo
repetit, id quod Paulus dicit: Insta, Clama, Importune. Oportune. 2. Tim. 4, 2

'Ve|rbum D|omini M|anet I|n E|ternum.' Impii quamvis 40, 8
dicunt de suo verbo, quod verbum dei senciunt. ineternum permansurum,
Sed verum dei verbum, quod non cognoscunt. putant ne unam horam
illud permansurum, et tamen illud contra illorum triumphos stat pereuntibus
adversariis. Ideo bene hoc dictum magnis verbis in manicis fingitur et
insculpitur. Nam ita habetis Ioan. 8. 'Qui sermonem meum audierit, Joh. 8, 51
vivet ineternum.' Ita ut et alios praeservet verbum dei. Hanc senten-
ciam contra omnem hominis conatum opponas. Si quis consilium. iusti-
ciam, Regulam iactet, illius gloriacionem prosternes. Haec vocula 'Ver-
bum' permanebit, tuum studium cadet. Igitur considerate et credite
illius verbi virtutem omnia superare. Ideo recte ubique scribitur. Expe-
rimur hoc hodie. Das heyst: flos. fenum. Caro et Populus cadit. ruit. Vis
manere et non exiccari? adhere verbo in eterno manente.

'Super montem.' Iam sequitur nova leccio. Expulsa gloria carnis 40, 9
constituit iudicem in monte Sion, qui nos reget. Ita demolito contrario
cultu dei molitur erigere novum cultum Euangelii et novi testamenti, quod
docet, solatur, erigit. In hebreo est genere feminino.

2/3 Hoc *bis* Ro. *unt ro* Racio quomodo ad opt|ima deprecetur *ro r* *10/12* In *bis* idolum *unt ro* Racio ubi ualeat *ro r* *22/23* Et impii suum uerbum dei et ineternum gloriantur *ro r* *27/28 unten am Seitenrande steht* V. D. M. I. E. *ro*

L] 'Ascende, tu Sion euangelizatrix.' Sion in vocativo ponendum: O Sion. Hactenus vidistis prophetam versatum esse in docendo, scilicet quod docuit Omnem carnem esse fenum et solum verbum stare, quod nobis duplicia dona adfert. Nunc sequitur exhortacio, qua doctos et eruditos hortetur, consoletur adversus omnes astucias Sathanae et impetus adversariorum, ut in cognito verbo persistant, ne cadant. Ideo exhortatur nos contra omnes nostros adversarios. In illa exhortacione est blanda consolacio quoad nos et strennua expugnacio adversariorum. Haec est summa huius capitis ad finem usque. 'Euangelizatrix.' Omnis christianus et euangelista, qui alium docere debet et gloriam et laudem dei promulgare. Sed ordo honestus servandus, ne confuse doceamus, sed pocius missum audirem illumque audiam, quam ego praedicem, nisi missus
Röm. 12, 10 essem. Nam humiles esse debemus, alter alterum honore praevenire debet. 'Tu Sion euangelizatrix.' Nabaschaer[1], emphasis est in verbo 'euangelizatrix'. Baschar[2] annunciare leta et iucunda. Nam cum erudita est et docta, debet leta annunciare et exhortari.

'Ascende super arduum montem.' Thu dich erfhur. Noli humiliari, sed exaltare tu coram populis, ibi canitur violencia, qui Mundus vult te oppressum in vallibus. Taciturnitatem et mortem tibi ingerit, dicentes: Las dich nicht horen. Contra hos loquitur hic: 'Ascende'. Laß dich horen. Prodi in publicum liberrime, non considera magnitudinem adversariorum, quia tu tantam habes doctrinam, cui subiecti esse debent montes. Ascende igitur super illos i. e. esto illorum praeceptor et magister, illi debent esse tui discipuli.

'In fortitudine vocem tuam' i. e. magna vi q. d. Volentibus te occidere et impedire, illos noli timere. Exalta te in fortitudine. Hiere-
Jer. 1, 6 mias dicit: Ach domine, ego sum imperitus. Ita hodie dicimus: Ach byn zw gering darczw contra universitates loqui. Hic dicit textus: Exalta. Noli timere. Quia verbum ineternum habes, ideo

'Noli timere.' Hic vides: in ecclesia est caussa timendi, quia Principes, episcopi et universitates omnes tibi contrariantur, sed noli timere. Sey getrost.

'Dic civitatibus Iudae: Ecce deus noster.' Appellat doctrinam, quam praedicare debet. Haec est summa praedicacionis tuae: 'Ecce

---

1 über Ascende *steht* Exhortacio *ro* Praedicatoris duo officia docere et exhortari *ro r links* Tu Sion *[darüber* textus*]* Euangelizatrix ascende super montem *ro r rechts* *5/6* Eruditi exhortacione indigent *ro r* *7/8* exhortacione *bis* adversariorum *unt ro* *17/18* Ascendere super montem *ro r* *21/22 unten am Seitenrande steht* Alacris dei exhortacio ad predicatores suos *ro* *25/26* Attende quomodo deus praedicatores suos confirmet *ro r* *26/27* Vide Hiere. *1. ro r* *33/34* Solus deus praedicandus *ro r*

1) מְבַשֶּׂרֶת 2) בָּשַׂר

L| deus noster' i. e. commenda solum deum. eius misericordiam et graciam, tu solum me praedica. Ceteri impii praedicant doctrinas et opera hominum, regulas et iusticias suas. Hanc doctrinam euangelizatrix haec vitare debet et solum Christum dicere debet. in quo uno omnis nostra salus consistit. 'Dixi civitatibus Iudae'. quia non ex angulo. sed ex Sione et Hierusalem exibit verbum. 'Civitatibus Iudae.' Ironice dicit i. e. Religiosis et eruditis in lege, illos doce, quia illi maxime indigent et illis eciam promissum est.

'Ecce dominus deus in fortitudine venit.' Altera pars conso- 40,10
lacionis, ubi pusillanimes consolatur, et 'merces eius'. Do gehen doher suaviss[imae consolaciones. quibus opus est piis. quia videntur in omnium persequucionibus esse derelicti q. d. tu iubes me ascendere montem. Exaltari, Non timere. Es schickt sich feyn.[1] Ego enim solus sum. Huic respondet: 'Ecce dominus deus in fortitudine' tecum erit. Ja contrarium est verum, quia nihil minus quam fortitudo dei apparuit in apostolis. et tamen dicit: 'In fortitudine venit.' Scito ergo. quamvis unicus es, verbum tamen tuum procedet, quia virtus dei est. Hoc apparuit in apostolis infirmis, ubi virtus dei promovebatur contra mundi potenciam
1. Chor. 1. 'Deus venit in fortitudine'. scilicet abscondita sub infirmitate. 1. Kor. 1, 18 ff.
Vide, quomodo hoc decennio cucurrit euangelion sub infirmitate, sub variis periculis, et tamen est verbum et virtus dei. Haec est consolacio, ut infirmi non timeamus, quia virtus dei nobiscum.

'Et brachium eius dominabitur' i. e. potencia dei erit tecum.

'Ecce merces eius.' Phrasis est hebraica, quam ego nulla translacione possum comprehendere. Es ist im dewczschen auß gelassen.[2] Est autem eadem phrasis in libro Reg[um. Est merces operi tui. Et alibi: Scientes, quod merces erit exercitui q. d. Es wyrdt dyr gelingen. Commendat energiam et commodum euangelii q. d. Tu euangelizatrix vides tibi minime successurum. Es lest sich gar leppisch an.[3] Illa facies omnibus praedicatoribus occurrit, scilicet contemptus in populo, adversariorum vis. Ach es wyrdt doch nichts doraus werden. Ista phrasis est Psal. 127. Ecce
here[ditas domini filii merces ꝛc. i. e. omnis hereditas et liberi non est Ps. 127, 1 ff.
nostri laboris merces, sed merces et donum dei. Got mus es geben.

9/10 Consolacio pusillanimorum *ro r* *15/16* Predicator utcunque derelictus appareat non est solus *ro r* *16/18* Scito *bis* potenciam *unt ro* *19/20* Ab experiencia *ro r* *20/21 über* variis *bis* virtus *steht* Papistarum Reychstage Auffrur Schwermer *ro* *unten am Seitenrande steht* Sub infirmitate euangelizancium uirtus dei perficitur *ro* *24/25* est me inscio factum, quod omissum est[2] *r*

[1]) = *trifft sich, fügt sich glücklich.* [2]) *In der deutschen Übersetzung des Jesaias (1528) fehlen diese Worte. In dem unserem Handschriftenbande vorgehefteten Exemplar derselben hat Lauterbach an der betr. Stelle am Rande vermerkt:* textus omissus vnd es wyrdt dyr gelingen vnd seyn wergk wyrt fortgehen. [3]) = *klingt ganz ungeschickt, schwächlich; vgl. Unsre Ausg. Bd. 41, 102, 24 wornach vielleicht* sehen *zu ergänzen.*

L] 'Merces' hic significat fructum et commodum euangelii, quod non frustra praedicabitur et non invacuum redibit, sed merces eius Christi, quam ipse Christus habet, non, quam dat in verbo promovendo per fortitudinem suam. Non eo trahendum, ut aliqui ad mercedem operis sui traxerunt. Summa: Impossibile est, ubi verbum praedicatur, quod non deberetur promoveri, labor tuus non erit inanis, quia merces eius aderit i. e. succedet. Nam 'Opus' significat ipsum fructum, ut opus agri est seges, Opus vineae est uva. Consolatur nos ita, ne desperemus in successu verbi, quia 'Merces' et 'opus', vis et et fortitudo domini illud efficiet. Das heyst nhue opus et merces eius, scilicet fructus et promocio euangelii.

40, 11 'Sicut pastor congregabit.' Er wyl eyne mutter und amme werden. Ita fructificabit verbum, ut nullo modo incassum doceatur, fortes et infirmos fovet. Pascet suas oves i. e. credentes et doctos. Deinde 'congregabit agnos'. A pastoribus sumptum, qui recentes editos agnellos, qui eos in pallio et sinu servat et ducit matrem secum suaviter. Ita noster deus colligit nos in sinu et brachiis et ulnis suis sicut pastor. Gregem robustum currentem pascit, Infirmum autem agniculum fert. Das syndt lipliche wort. Atque hic vides in Ecclesia esse robustos et infirmos fide, quos utrosque piissimus pastor curat. 'Portare in sinu' est infirmum fratrem suscipere. Regnum enim dei nullos reiicit, omnes suscipit verbum audientes.

'Effetas oves ita minat' i. e. agit cum eis, ut possunt ferre, sicut
1. Mose 33, 14 Iacob fecit, comitans fratrem suum Esau dixit: Paulatim sequar vestigia, sicut video parvulos meos posse. Ita nos cum infirmis fratribus agere debemus. Illos debemus colligere, zusammen leßen. 'Agnos', hebraice 'Maculosos'[1], genus pro specie. Summam hic vides consolacionem. Nam prius praedicatores sua fortitudine roboravit. Ita hic solatur eos, ne desperent in pusillanimitate sua, quia frequenter eis aderit ut pastor.

40, 12 'Quis mensus est pugillo' rc. Hunc locum ferme omnes eo trahunt, quasi propheta iactet potenciam divinam contra omnes adversarios. Das ist auch war et bonum. Mihi autem videtur hic locus esse confutacio quaedam hereticorum et iusticiariorum q. d. Qui estis vos, qui vultis

---

1/2 Merces in scripturis significet *ro r* Merces *bis* ipse *unt ro* *7* Opus quid *[ro]* infra fo 94[2] *r* *9/10* Das *bis* euangelii *unt ro* *12/13* Suauiss[ima dei consolacio *ro r* *14/15* Sinus *[ro]* Sinus est complexus brachiorum. Gremium est complexus crurum. Sinus uirorum, gremium mulierum proprie *r* *16/17* Gregem *bis* fert *unt ro* Pastor *ro r* *17/18 unten am Seitenrande steht* Sicut pastor cum suo grege agit leniter, ita deus misericordia sua nos ducit *ro* *18* hic *bis* fide *unt ro* *18/19* Fidelis pastor sue ecclesie deus *ro r* *22 über* minat *steht* leytten vnd fhuren *22/23 über* sicut Iacob *steht* Similis fere locus Minabit duce *ro r* *23 über* Esau *steht* Gene 33 *ro* *26/27* Summam *bis* aderit *unt ro* *31/32* Mihi *bis* iusticiariorum *unt ro* Confutacio hereticorum et iusticiariorum *r*

1) *Luther bringt* טָלָא *und* טְלִי = טָלֶה *zusammen.* 2) *Vgl. unten zu 41, 23.*

L| deum docere? Natura enim impii omnis est, quod ipse format deum et non formatur a deo, sicut impii iusticiarii formant deum secundum suum cultum, praescribunt sibi deum secundum opinionem. Heretici sic enim praescribunt sibi cultum et iusticiam cucullatam et dicunt: Hic est deus et opus eius. Illi omnes intelliguntur et sunt fabri deum formantes secundum suum institutum et opinionem. Sie wollen got noch yrem synnen schniczczen. Ita dicit monachus: Si quis ingressus fuerit cucullum, regulam, habet deum suum misericordem. Nam sicut gentes in specie ligni deum adoraverunt, ita nostri iusticiarii interne specie hypocritica sibi deum fingunt in corde suo. Das heyst Formare deum, ut ipse sit creatura et ego creator. Hi sunt plastes dei, qui fingunt deum suis operibus indigere, sua iusticia indigere. Formant deum cucullatum, getuckt und geschmuckt[1] cum suis operibus.

[2]Incepi proxime declarare fontem et originem omnis idolatriae, quia perversitas nostra non vult doceri et formari, sed docere et formare deum. Exemplum est Hieroboam idolatria et papistarum, qui cultum proprium secundum sibi placitum instituunt, non respiciunt, an deus iusserit et desuper mandaverit, ita regula Cartusianorum et aliorum. Summa: Universa idolatria procedit ex nostra sapiencia, qua videmur nobis probi,
non considerantes deum praecipientem. Ita arguit Hiere|mias c. 16. Quod Jer. 16, 17
fecerint 'imagines masculinas' i. e. suo proprio cerebro instituerunt potenciam et magistratus. Ideo hic textus arguit omnes, qui sua sapiencia volunt res aggredi et non considerant dei voluntatem. Ideo in verbo fidei a deo constituto permanendum, cum certi erimus in omnibus externis operibus et condicionibus, si in hac regia via permanserimus. Hoc sathan non potest ferre, ut sua essent reiicienda.

'Quis mensus est pugillo aquas' 2c. 'paravit', non ponderavit. 40,12
Das mus eyn grosse, breythe handt seyn. Illa manu et pugillo complectitur aquas et celum. Quis ergo es, qui huius potenciae resistere volueris? Rottenses et Papistae putant deum hominem esse, qui operibus et meritis saturari possit. Hac temeritate illius maiestati stipulis occurrunt. Nos autem antithesi Illius magnitudinem nostrae imbecillitati conferemus

---

2/3 Impii heretici et iusticiarii formant deum et non formantur a deo. Ideo sunt plastes dei infra fo 121[3] *ro r* *8/10* Nam *bis* suo *unt ro* *10 über* ipse *steht* deus *11/12* Hi *bis* Formant *unt ro* *18* Omnis idolatria ex nostra opinione sine dei iussu procedit *ro r* *18/20* Summa *bis* praecipientem *unt ro* *20/21* Vide totum 16 caput Hieremiae *ro r links* Lapsi a regia uia fidei in suas opiniones idolatre fiunt citissime *ro r rechts* *28 über* breythe *bis* seyn *steht* vnd eyne grosse spanne *ro* *31 über* stipulis *steht* suis operibus Per anthitesin diuine maiestatis excellencia nostrae iusticiae superbiam explodit *ro r* *32/274, 1* Illius *bis* Nihil *unt ro*

[1]) *= angepaßt, gezwängt (in die ihnen passende Gestalt); vgl. Unsre Ausg. Bd. 45, 33, 22; Bd. 31[1], 131, 22.* [2]) *Hier beginnt eine neue Vorlesung.* [3]) *Vgl. unten zu 44, 8.*

L] dicentes: Nihil est, quod meis minimis operibus tanquam musca et mus
illius potenciae occurram. Wen wyr hoch syndt, ßo ßyndt wyr miserrimi
vermiculi. Ita nostram superbiam, iusticiam, probitatem explodit, qui
quamvis etate incedunt deum placaturi, nihil nisi vermes respectu illius
maiestatis erimus. Ita hac maiestatis suae descripsione respondet nostrae
superbiae et praesumpcioni q. d. Was wyltu myt deynem verdynst auß=
richten? Ich lies dies leben das hercz leydt haben.[1] Confide Christo, alienae
iusticiae et non tuo operi, quod pulvis est in celo. Dicunt: opera sunt
facienda. Respondeo: sino deum in te operari. Hoc est opus bonum.
'Quis appendit trib⌊us digitis molem' ꝛc. Ephar[2] hebraice
terram effossam, humum, glebam, ex tali factus est Adam. Ipse tribus
digitis comprehendit totam et terram ꝛc. Istis similitudinibus significatur illius
potencia, qui terrae, cuilibet monti et aquae dedit suam latitudinem et
Jes. 66, 1 magnitudinem et gravitatem. Ita alibi: Celum mihi sedes et terra scabel-
⌊lum q. d. Quid studes meam maiestatem immensam operibus placare,
quae omnia per me fiunt et mea sunt?
40, 13 'Quis paravit spiritum domini?' Quis est ille, qui possit domini
spiritum gubernare, regere, quid debeat agere? Iusticiarii dicunt: Ego
possum, quia meum opus instituo, quod illi debet placere. Das wyrt er
wol lassen. Las unsern hergot ungemacht.[3] Ita dicunt Iusticiarii: Spiritus
domini est vagus, nos illum volumus certis regulis definire. Ita omnis
iusticiarius est rector spiritus sancti dei et caeli et terrae, ascribit deo
terminum et limitem, quia constanter dicunt ecclesiae potestatem esse
mutare verbum, ita ut sacrae literae debeant autoritatem recipere a fide
Ro⌊manae ecclesiae. Das syndt impudentissimi, qui iactent suam potenciam
contra dei spiritum. Illis propheta hic occurrit. Das sol uns erschrecken,
Ne fiamus temerarii contra deum et spiritum eius. Gracias agere deo,
qui discipuli sumus Christi eiusque verbi. Etsi omnes aliter fecerint, Da
huet dich vor fur, quia sunt formatores dei impii. Vide, quanta copia ver-
borum illorum impudenciam impugnet, qui suis iusticiis deum formant.
Horrenda sunt. Homo incipit formare deum et illum regere et sui esse
1. Mose 3, 5 dominus, quia diabolus nos primo ita decepit: 'Eritis sicut dii'. Illa divini-
tatis ambicio nobis adhuc inest, volumus esse dii. Sicut de Antichristo
2. Thess. 2, 4 Paulus ad Thessal⌊onicenses loquitur.

5/6 Ita *bis* q. d. *unt ro* *7 über* leben *steht* iusticiariorum *ro* *8 über* pulvis *bis* celo *steht* wie eyn stewbleyn gegen dem hymel *ro* *12/14* Istis *bis* gravitatem *unt ro* *14 über* alibi *steht* c 66 Infra Potencia dei *ro r* *15/16 unten am Seitenrande steht* Locus contra iusticiarios deum placare studentes *ro* *17 über* paravit *steht* stabiliuit *20/22* Spiritus *bis* sancti *unt ro* Omnis iusticiarius rector spiritus sancti *ro r* *22/23* Impiiss⌊imum est dicere verbum ecclesiae autoritati subiectum esse *ro r* *32/33* Diuinitatis ambicio nobis innata *ro r*

[1]) = *kümmerte mich nichts drum; vgl. oben S. 256, 31.* [2]) עָפָר [3]) *S. oben S. 273, 10.*

L} 'Aut quis consiliarius eius docuit eum?' Iterum quaestio contra iusticiarios, qui dicunt: Nos consiliarii eius, quia scio hanc regulam meam, cucullam meam illi placere, quia ego elegi. Seyt uns Got wyll kummen.[1] Difficile est illos iusticiarios confundere ideo copiosis verbis. Quia ipsi volunt esse dii.

'Cum quo iniit consilium et quis instrux[it]' ꝛc. Eyttel copia 40,14 est invectissima, est acerrima contra adfectores divinitatis, quo adfectu omnes iusticiarii involuti sunt, qui deum erudire volunt. Instruere deum. ab[2] er etwas vergessen het, der woldes yn ermanen.

'Et docuit eum semitam?' Respondet Iusticiarius: Ego. Non quod verbo sic dicat, sed opere suo respondet. Nam qui non vult obedire deo, ille est idolatra, ut apertiss[ime] habes 1. Reg. 15. Ita nostri impu- 1. Sam. 15, 23 dentiss[imi] iusticiarii nolunt formari, sed formare, eligere et velle, nihil maiestatem divinam estimantes.

'Et erudivit eum sciencia.' Loquitur contra eos, qui volunt illum docere scienciam. Non loquitur de crassis peccatis, sed de internis peccatis antichristi, ubi deum docemus. Ich hette nicht gemeynt, quod ille lapsus esset tam communis, quia quam citissime a verbo dei cadimus, tam citissime labimur in idolatriam, formamus deum et docemus eum secundum nostram opinionem. Tales sunt hodie nostri Rottenses.

'Et viam prudenciae.' Bina[3] hebraice. Sciencia est ipsa cognicio boni. Prudencia est ipsa observacio et rectrix sapienciae. Das kan unßer hergot nicht, sed impii iusticiarii faciunt opera, quia cum exciderint a verbo, mox incidunt in idolatriam, sapienciam et prudenciam illum docentem.

'Ecce gentes quasi situlae stilla.' Das ist eyn grosser, mechtiger 40,15 text. Sicut una scintilla nihil est respectu Oceani et pulvis ad celum. Ita omnia studia hominum. Gentes proprie intelligas totius populi sapienciam, scienciam, studium, iusticiam, quae omnia sunt quasi una 'stilla situlae'.

'Momentum.' Residuus aliquis pulvisculus relictus in libra et lance staterae, eyn scherff.[4] Sic vult dicere: Ipse tam magnus est iusticia, potencia et maiestate, ad cuius potenciam et maiestatem nostra comparata nihil est et tanquam 'stilla situlae' et momentum. Das where der tewffel[5], quod illam situlam tanto precio emisset mundus. Omnis sudor, labor et precium pro iusticia nostra facta sunt pro situla et momento. Wie eyn

10/12 Ego *bis* deo *unt ro* *11/12 unten am Seitenrande steht* Contra hec prophete uerba negatiua semper Iusticiarii respondent affirmatiue et si ore non ita dicant, manifeste tamen opere indicant *ro* *17/20* Ich *bis* Rottenses *unt ro* Facile labimur in idolatriam *ro r* *21 über* cognicio *steht* sapiencie Sciencia ‖ Prudencia *ro r* *27* Gentes *bis* totius *unt ro* Gentes non methaphisice intelligendum *ro r* *30/31* Respectu dei omnia opera nostra nihil *ro r*

1) = *seid uns herzlich willkommen; ironisch = fort mit euch!* 2) = *ob.* 3) בִּינָה
4) = *die kleinste Münze; vgl. Unsre Ausg. Bd. 46, 462, 13; hier das kleinste Gewicht.*
5) = *das wäre des Teufels, schlimm; vgl. Unsre Ausg. Bd. 44, 279, 28.*

L] grosser hans[1] multum dedit pecuniae in Cenobium, et illi dicebant: Requiescat in pace. Amen. Hoc egreferens, quod pro tanta pecunia tam parva verba orarent, illi in libram posuerunt illius pecuniam, et haec verba scripta, quae omnem pecuniam superabant pondere. Ita illudit nos sathan.

'Ecce insulae quasi pulvis exiguus.' Copiosissima est confutacio contra humanam gloriam, et quilibet huic loco nitatur contra illum. Quia nobis innatum est, ut velimus esse dii, et ambimus divinitatem, ideo tanta copia, tonitruo et fulmine illam confundit, scilicet, quod omnis iusticia, probitas sapienciae totius mundi, quibus vult iustificari, haec omnia sunt sicut particula pulveris, wie eyn steubleyn.

40, 16 'Et libanus non sufficiet.' Ipsa copia libani, amplissimi montis, non sufficeret ad materiam unius religionis. Was syndt nhue unsere sacrificia? Ubi manebunt Iudei suis sacrificiis? Si totam Herciniam silvam ad unum sacrificium combureremus, nihil, responderent prophetae, fecissemus. Quid sunt omnia templa, quae edificavimus? Nihil, respondet propheta. Quia haec iusticia in illis est contra iusticiam Christi. Hic vides prophetam uno fulmine omnem cultum templorum, monasteriorum et votorum prosternere.

'Et animalia eius non sufficient.' Eyn schoner textus. Totus libanus eiusque animalia non sufficerent ad unum holocaustum. Wen das nichts thut, ßo moge ich meyn fuder holcz und kue wol doheyme behalten. Tamen nostra excecata racio non quiescit deum hominem estimare, suis operibus placare. Gleych als ich herczog Joannes eyn gebundt stro schencken, das er doruff sicze. Ita vides omnes impios deum parvum estimare, qui sit, quasi mendicus nostri indigeat. 'Non sufficiet': est pro nihilo, viel zw gering.

40, 17 'Omnes gentes sicut nihil sunt coram deo.' Tohu[1], Nihil et inane sunt Gentes, scilicet non quantum creaturae, sed qui praesumunt et volunt sua sapiencia et iusticia deum placare. Hic non dicit metaphisice gentes secundum creaturam (quae per sese bona est), sed secundum usum illorum, qui sua iusticia volunt ascendere et esse deus. Haec omnia studia sunt Tohu[2] i. e. inane et nihil. Wer nhue eyn monch wyl werden, der leße den text.

40, 18 'Cui ergo similem fecistis deum?' Iam applicat contra sapienciam et iusticiam pro verbo fidei stabiliendam. Was hat[3] yr gemacht, vos

2 Exemplum *ro r* 6/7 *unten am Seitenrande steht* Attende quam copiosis argumentis diuine maiestatis nititur propheta iusticiae nostrae superbiam expellere *ro* 8/10 probitas *bis* steubleyn *unt ro* 15/17 Vno fulmine uniuerse iusticie religionem prosternit *ro r* 16/17 Er greyffts nicht alßo leyße an als ich myt den votis that[4] *r* 20 *über* Wen das *steht* A maiori *ro* 23 *über* Gleych *steht* Simile *ro* 27/28 Omnia gencium studia rc. nihil sunt coram deo *ro r*

[1]) = *ein großer Herr, Protz.* [2]) תֹהוּ [3]) *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 8, 564 ff.* leyße = *schonend.* [4]) *Lies* habt.

L] impii iusticiarii? Vos fecistis ex me figuram hominis et creaturae corruptibilis. Jr gehet myt myr umb wie myt eym jungen hunde, des man wartten mus. 'Cui ergo similem fecistis?' Aliqui hunc locum intelligunt de potencia defensatrice piorum. Nos intelligimus Commendacionem esse potenciae confutatricis, quae impios in pulvisculos potest reddere omnibus studiis, ita ut propheta irrideat illorum studia potencia dei in nihilum redigere. Ita ut deus non solum sit sapiens pios defendere, sed et impios confutare. Ita confutat his verbis nostra studia et iusticias. Non est collacio cultus divini et idolatriae, ut aliqui senciunt. Ego simpliciter intelligo hoc esse confutatorium argumentum omnium iusticiariorum, qui deum faciunt similem cucullato raso, et talem deum imaginatur, qualis est in corde suo, opinatur deum esse illique omnia sua placere. ita fabricat in corde suo deum et assimilat deum suis figuris et opinionibus, internis statuis. Haec imprimis pertinent ad eos, qui erigunt internas iusticias proprias, non solum qui in Grimental et alibi cucurrerunt.[1] Hoc praeceptum habes in primo praecepto: 'Non facies tibi sculptile neque ullam imaginem' 2. Mose 20, 4 i. e. soli deo nos fide commendemus. ubi prorsus nostra cogitacio et racio desperat. Hoc est formari a deo, quod, si nostris studiis voluerimus efficere, erimus fabricatores.

'Numquit sculptile' rc. Ibi insultat illis. Iste est cultus vester 40, 19 mihi datus, ut conficiat sibi imaginem et flectat genua. Szoldestw mich do myt ehren? q. d. Numquit tale est sculptile mihi simile, quod aurifex variis laboribus et figuris figurat?

'Cathenulis aureis' i. e. ornamentis variis. Duplices sunt idolatriae: divitis, qui aureos facit, pauper ligneos facit, quia dicit:

'Pauper oblacionem ligni imputribilis eligit.' Truma[2] lignum 40, 20 est oblacioni aptum. Hoc offerunt pauperes, quia argentum et aurum non habent.

'Artificem sapientem quaerit sibi, ut paret simulachrum, quod non sit mobile.' Dives habet aurum et argumentum diuturnum, sed pauper timet, ne lignum computribile eligat, ne deus eius mox corrumpatur. Iste fuit mos prophetae tempore. Nos quamvis talem idola-

---

4/5 Commendacione potencie dei confutat uostra studia *ro r* *10/12* hoc *bis* deum *unt ro* *14/15* Haec *bis* cucurrerunt *unt ro* *26 nach* Pauper *steht* (aut forte)[3] Tnuffa[4] i. e. in quatuor partes [*dazu* supra fo 33[5] *ro*] Hinc oblaciones in 4 partes supra Bellum Tnupha appellauit, ubi ab omnibus partibus prosternebantur hostes hinc fulgine hinc tonitruo hinc turbine rc *r* *27* Truma i. e. oblacio *r* *30/31 unten am Seitenrande steht* Tnupha Webeopfer || Truma Hebeopfer [*schwarz*] Describit diuitum pauperumque idolatriam et imagines *ro* *32* Gentilium nostreque idolatriae usu et adfectib[us idem sunt *ro r*

[1]) *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 18, 74, 21.* [2]) תְּרוּמָה [3]) *Vulgata hat* forte, *Luther übersetzt richtig.* [4]) תְּנוּפָה [5]) *Oben zu 30, 32.*

L] triam non habeamus, Materia idolatriae gentilium et nostrae non idem est, sed usus et adfectus idolatriae utrisque idem. Nam quod gentes in ligno habuerunt, hoc nos habemus in nostris opinionibus et iusticia, ita ut idem sit adfectus. Nam sicut gentilis cogitabat deum sua imagine placare, ita Carthusianus sua cuculla et iusticia iustificacionem quaerit. Ita uterque versatur eodem consilio, adfectu et operibus, quamvis materia idolatriae non sit eiusdem obiecti. Quia uterque per opera quaerit iustificacionem. Gentes non tam stulti fuerunt, ut purum lignum adorassent, sed formant in figuram dei et hoc opus adorant. Ita Carthusianus suam cucullam, ieiunium non simpliciter adorat, sed praetextu et nomine dei facit, ille adorat opus deum formatum nomine dei. Non est nuda materia idolatriae. Divites idolatrae nobiscum sunt, qui scriptura fundati dicunt:
Matth. 19, 17 'Si vis ingredi regnum celorum, serva mandata'. Hic concludunt ex operibus iustificacionem. Ita impie torserunt omnes nostri sacrificuli, qui sub praetextu scripturae suas opiniones obtulerunt, ita aurum et argentum. Pauperes autem idolatrae sunt Vetulae et similes, qui sibi certum sanctum propiciatorem elegerunt, certos dies ieiunabant et sub simplicitate ita idolatrantur. Cucullam gestare non adeo idolatria est (quamvis scandalosum est), sed illius cucullae addere nomen et formam iustificacionis hoc est idolum. Ieiunare per se (non est idolatria per se), sed opinio addita est idolatria. Si quis illis operibus non confidit, simpliciter facit, non peccat. Potes et lacius allegorias exponere, Aureas cathenulas et argenteas et omnia ornamenta. Artifices sunt nostri episcopi, qui myt yrem weyhen res corporales ornant sub specie dei cultus.

40, 21 'Nonne non intelligitur' ꝛc. 'a fundamentis terrae'. Increpacio, quae sequitur Confutacionem. Seyt yr den tol und thoricht, numquit ab inicio audistis? Numquit non intellexistis, quia satis vobis iudicatum est? Jr sollets nhue wissen, quomodo vultis vos excusare erroris vestri? Es ist alßo viel gesagt: Hoc ipsum, quod vos ignorantes colitis,
Joh. 8, 54 f. hoc nescitis, et Ioan. 8. Christus dicit: Quem vos dicitis, quod deus vester est, et non cognivistis eum. Confitentur quidem se habere noticiam dei, et non habent cognicionem dei. Ita hic dicit: cum vobis sit satis dictum et auditum, cur vos haec facitis? quia deus est, non potest formari, sed ipse det spiritum et vitam omnibus. Nam omnis impius concedit: Si deus est, dat et iuvat, non vult sibi iuvari. Hoc gentes indicant, quorum quilibet suum idolum, Martem, Iovem et Venerem imploravit, ut adiuvaret

---

2/4 Nam *bis* adfectus *unt ro* *9/10* Carthusianus sub praetextu dei format suum idolum ita et gentes *ro r* *12* Idolatre { Diuites / Pauperes } *ro r* *18/19* Non opera sed iustificacio in illis pestilentiss[ima *ro r* *23* Artifices *ro r* *28/29* Vehemens increpacio *ro r* *36* Dei opus est iuuare nobis, non iuuari a nobis *ro o*

L] sibi, quomodo tunc tu vis eligere et deum formare, illi dare et iuvare eum, quam in necessitatibus implorare debes, illum invocare, quare ergo tu fingis modum, quomodo illum vis formare, Quasi prius non sit deus? Ita Carthusianus non negat deum, sed negat deum beneficum, studet deum suis operibus facere clementem, propicium, beneficum, ergo studet deum placare. Hoc idem est quod deum facere. Nam iratum opinari deum est nullum deum credere. Dicit deum esse placatum iusticiarius, sed dicit: sine me non potest esse benignus. Ergo illum studebo facere deum placatum. Das meynet hie der prophet. Ir sollet nhue das wissen und verstehen.

'Ab inicio.' Legite Mosen et omnia exempla, ut sequitur.

'Qui sedet super chyrum terrae et habi|tatores' ꝛc. Quid 40,22 est, quod vultis deum facere? legite, quae vobis dicta sunt supra, quia deus iam est, sedet super terram in hemisperio, ille deus iam est et incomprehensibilis, sedens simul in celo et in terra, et tu, impie, non audis et vis illum definire parva statua et vis illius immensam graciam et misericordiam parvo opusculo reconciliare. Eciam si deus possit placari (quod est impossibile), non potest tamen placari, quia opera nostra sunt zu gering. Oporteret eum paribus operibus placare.

'Quasi locustae.' Sedet super Cherubyn, eius respectu sumus locustae, quae alis suis obstrepunt et murmurant. Ideo confutat omnem iusticiam vehementiss[ime, quae spernit immensam dei misericordiam, quae incomprehensibilis est. Frequens est illa comparacio in scripturis de locustis q. d. Wie man die hewschrecken leychtlich verstochert.[1] Ita sunt omnes habitatores terrae respectu dei, qui non minimum iudicium dei ferre possunt, uno verbo et vento dei disperguntur. Ita hodie vidimus Papam et omnes sanctiss[imos missarios nihil esse quam locustas coram deo, qui dispersi sunt. Gentes iterum non methaphisice intelligas, sed omne studium et iusticiam illorum deum placantem. Illorum opera nihil nisi locustae sunt disperdendae et herentes valde infirmiter.

'Qui celum extendit sicut pelliculum' ꝛc. Repetit variis verbis, ut confutet illorum audaciam, qui volunt deum formare. Quia dei magnitudo et nostra parvitudo nihil est, es reymet sich nicht zusamen.[2]

'Qui dat iudices et principes terrae sicut Tohu.'[3] Non 40,23 quod damnet iudices et principes, sed illorum studia. Nam illorum studia

---

1/2 quomodo *bis* invocare *unt ro* Et gentes suos deos adiutores implorabant *ro r* *6/7* Nam *bis* credere *unt ro* *7* Studens deum placare deum fabricat *ro r* *15/16* Incomprehensibilis est deus, non potest formari neque placari *ro r* *21/22 unten am Seitenrande steht* Vide quam nihil sunt opera et studia nostra respectu dei *ro* *24/25* Locustae *ro r* *32/33* Quia *bis* nostra *unt ro* *34 über* Tohu *steht* i. e. nihil *ro*

[1]) *= verscheucht, zerstreut; vgl. Unsre Ausg. Bd. 38, 197, 9.* [2]) *= steht in keinem Verhältnis, läßt sich gar nicht vergleichen.* [3]) תהו

L] erunt Tohu i. e. nihil, quasi non habuissent radicem, plantulam aut semen. Quamvis eciam ad misericordiam principum intelligi possunt, sed maxime ad studia illorum referendum. Non sic impii, non sic, sed tanquam pulvis,
Matth. 15, 13 qui procedit de terra, et Christus: 'Omnis plantacio, quam non plantavit pater' 2c. Ubi sunt omnes principes, Saducei et Pharisaei? nihil est de illis, nisi parum illorum in terris recordetur. Es mus eraus, tanquam non habeat radicem et semen. Sic accidet omnibus thirannis et ecclesiis Cathedralibus et Monasteriis, ut eorum non amplius recordetur quoad usum, quamvis quoad historiam illorum recordetur. Das meynet er alhier, quod truncus illorum manet neque ad semen neque plantam neque radi⌊cem habens.

'Repente flavit in eos, et aruerunt, et turbo quasi stipu-
Ps. 1, 4 lam auferet.' Sumptum ex Psal. 1. Non solum eradicabuntur et explantantur, sed et turbo et spiritus domini sufflat in illum, ut supra audistis et iam experimini. Veritate reflorescente aruerunt omnia sectarum genera ut fenum. Quod non prius apparuit, cum fuerant in flore. Quis prius Papatum et eius splendorem truncum appellasset, quem Arbores eternos suspicabatur? et tamen iam omnes videmus illius interitum. Summa horum argumentorum confusio iusticiariorum, qui deum formant, secundum suas opiniones et merita volunt deum formare. Deum iratum placare volunt suis operibus. Quod nihil aliud est quam deum non deum facere. Quia deus gratis omnia dat immerentibus nobis, ita ut scriptura dicit, quod duplicia gratuito de manu dei accipimus. Illi mereri student et deum formant.

40, 25 'Et cui assimilabitis me?' Iusticiarii deum valde et angustum et exiguum faciunt, qui non ampliora largiatur, quam ipsi sibi constituunt.

40, 26 'Levate in sublime.' Nunc ad erigendos infirmos pergit q. d. Videte, quantum vos habeatis, qui non speratis quicquam propriis viribus. Stellae caeli hic a multitudine et magnitudine non tam praedicantur quam a perpetuitate, quia omnes alioqui corruunt et invicem mutantur, Stellae autem ita sunt fixae et stabilitae, ut ne una quidem concidat. Tanta et vobis in Christo spectanda est perpetuitas et duricia, ut eciam in corruptibilibus exemplum adhibetur.

'Milicia' illa stellarum et rapacitas illa nimia perpetuo servit deo potenciam dei commonstrans, cui ministrant perpetuo. Quis itaque numerare potest stellas? sane nemo. Quid itaque nos numerare audemus iusti-

---

2/3 Principes consiliaque illorum respectu dei nihil *ro r* *4 über* Christus *steht* Matth 15 *ro* *4/5* Omnis *bis* 2c. *unt ro* *7/8* Quicquid non est dei, eradicatur *ro r* *19/20 unten am Seitenrande steht* Verbo dei omnia specie firmissima eradicantur et disperguntur *ro* *20/21* Deum *bis* facere *unt ro* Contra iusticiarios *ro r* *28/29* Erigit infirmos *ro r* *35 über* Milicia *steht* 200000 *ro* In stellis potencia dei cognoscitur *ro r*

L| ciam nostram coram deo extollere, quae plane nihili facienda est? Deus iubet stellas et planetas suas in numerum certum currere, ut non in minimo excellant, quia opificem considerant, quae nos non consideramus vehementer grandia, quod celum et terra uno momento concurrant sub milicia dei, ut nemo satis mirari possit. Quod astronomi dicunt quamvis planetam propriam habere speram, id non credo. Theologus simpliciter pro ordinacione divina accipit, sufficit ei, quod certum teneat suum cursum, sicut Albis fluvius perpetuum habeat meatum nec flectatur. quia iussu dei hoc peragit. Fingunt item astronomi quaedam pauca constellacionum nomina. Verum deus hoc minime respicit, sed cuilibet stellae proprium indidit nomen et vocat illud, ut inde pernoscatur infinita dei sapiencia.

'A multitudine virium' ꝛc. Nunquam inventum est, quod una stella unquam lassata fuerit ab exordio mundi, quia infinita duracio et potencia ipsis est, ut in suo perfectissimo motu et operacione persistat, ut et nos consolemur in fide, in magnitudine dei per vocale dei verbum, quod nobis obumbrat infinitam illam iusticiam dei, quae est in remissione peccatorum et gracia gratuita, quam percipere in hac mortalitate non possumus, post obitum vero et consummacionem seculi apparebit a facie ad faciem. Iusticia autem operum vix ad pulverem librae minutissimum valet conferri. Copiam sapienciae quidem in mundo habet splendor ille Carthusiani, quod curas seculi declinat, se macerat ieiuniis, tantum legit Psalmorum, tot celebrat missas, ea non possunt non probari pro iusticia coram mundo. Caro maxime illis externis allicitur. Hinc calumniantur nos, quod reiicimus pro heretico, insano, perditissimo. Nos autem nitimur verbo dei, quod ineternum stabit, quod tantum dei pollicetur iusticiam, quae centuplum pollet, licet ipsam nec sentire nec videre mihi donatum esse vel debeat vel possit, quia conscienciam terret peccatum, urget iudicium dei, formidinem incutit, diabolus impugnat, nusquam apparet iusticia nisi solum verbum, sicut apparet his, qui carceribus inclusi propter Christum ad supplicia servantur, illos tanta potencia conculcat Sathan, fidem eripere conatur sedulo, dubia mille incutit, calamitatibus infinitis vocat versatque. Iusticiarii autem habent, quod videant, quod appareat, quod probetur coram omnibus, quod celebrem ducant vitam tot precib|us, tot ieiuniis, tantum cantilenis, leccionibus, missis effecerunt, quibus fidunt, ut iusticiam certam inde sperent, quamvis non satis firma sit racio. Durum autem est,

---

6 *θεολόγοι* non naturam sed potenciam dei considerant *ro r* *7/8* Albis currit iussu dei *ro r* *8/9* Ariadne || Orion || Pegaseus[1] || Arginauis || Cetus *r* *13/14* Infinita stellarum duracio ex potencia dei *ro r* *15* Verbum *ro r* *15/16* quod *bis* dei *unt ro* *17/18* Quare dicis Iacob ꝛc. *ro r* *20/21* Hypocritarum religio ingenui splendoris, Piorum autem uita nullius expectus *ro r* *28/29* In tenebris consistit fides *ro r* *31/32* Iusticiarij *ro r*

[1]) *Wohl Schreibfehler für* Pegasus || Perseus.

L] ut nihil appareat fideli nisi peccata, opera vacua et nulla, quod si peccatum solum apprehendit, tum diffidencia accedit, tormenta dura adhibens, quia comprehendi non potest consolacio usque in futurum seculum, attamen non debeo collabi neque caput reclinare, quia videmus nos reclamari hereticos, damnari publice. Deus autem iubet erigi caput. Verbum suum proponit, semet ipsum nobis impendit, ut omnia sua nostra sint, nostram autem infirmitatem in Christum abiiciamus. Si peccator: Christus iustus, Si pauper: Christus dives, si stultus: Christus sapiens, si captivus: Christus liberator mihi adest, si destitutus: Christus recipit, Si mestus: Christus consolator, Si lassus: Christus reficit. Denique totum se mihi effundit, anne istaec me consolentur, quae pretio nullo comparanda sunt?

[1] Heri audivimus, quomodo deiectos et desperabundos animos consoletur, quia satis fortiter pugnavit iusticiam humanam. Ipse loquitur de re, quomodo est coram deo, sed nos non ita percipimus nostris oculis, quia cum nostros oculos aperimus, videmus mundum nihil minus esse quam stillam, immo videtur urgentissimus mons. Nos autem vix unguis splendoris et pulvis et stilla videmur adversus mundum et Papatum. Ita diversi sunt illi aspectus. Ipsi videntur perpetui, nos momentanei. Hos consolatur propheta stellis et splendore firmamenti durabilis. Alßo ists: Was do gros ist und feste, das ist kleyne und vorgengklich. Econtra: Hanc faciem racio nostra non conspicit, ideo caro dicit: Non est verum. Ideo erigit spiritus verbum, quo consolemur, quod indicat Papatum, Turcam et omnes demones coram me esse nihil. Tunc dicit Caro: Non est verum, quod nihil minus apparet. Respondet deus: Numquit non audisti? Vis tu respectu oculorum tuorum iudicare? In sequenti capitulo introducit Abraham parvulum in terra Canaan tanquam rusticum in Germania. Was solde sich eyner solcher geringer uffblaßen?[2] Tamen illa minima scintilla Abrahae oppressit quatuor reges, quos tota Chanaan non potuit opprimere. Ad hanc faciem nos recolit, ut re videtur. Totam terram Chanaan fortissimam nihil potuisse adversus 4 reges et hic pulvisculum Abraham factum petram, oppressorem regum 4. Sic confirmat conscienciam nostram in diversa facie iacentem et remittit nos, ut iudicio promittentis hereamus non nostra facie et specie. Igitur caput attollendum ad deum promittentem, non ad iudicium sensus nostri. Vrget te peccatum: oportet te illa facie desperare, sed oportet te mihi sperare, verbo inherere, ut pii faciunt, qui pendent in invisibilibus. Impii experiri volunt, ideo dicit:

1/2 Fideles *ro r* *6/8* ut *bis* sapiens *unt ro* Quomodo in nostris tentacionibus a nobis ad Christum transiliamus *ro r* *17/18* Ita *bis* aspectus *unt ro* Diuersi aspectus diuino consolacionis et nostre experiencie *ro r* *24/25* Promissio ad fidem non ad carnis experienciam pertinet *ro r* *29* Abrahe exemplum *ro r* *31/33* Sic *bis* caput *unt ro* Pii in tenebrosis et absconditis deo fidunt *ro r*

[1]) *Hier beginnt eine neue Vorlesung.* [2]) = *hochmütig sein, s. Unsre Ausg. Tischr. 3, 196, 31.*

L| 'Numquit nescis aut non audisti: Deus sempiternus, qui 40,28
creavit' ꝛc. Ille non deficit neque.[1] Ardua est sentencia. Das soldestw dencken, wer ich byn, der ich rede. Verbum credere facile est. Sed Verbum dei credere, ibi caro focillat. Hoc facile credi potest, quod sit veritas, hoc gentes credebant olim, sed Credere verbum esse dei. hoc onus et labor est. Si credo: 'remittuntur tibi peccata' ꝛc. 'Hoc est corpus meum' verbum esse dei, quem timere debeo? neminem, quia scio hoc verbum esse dei: quis praevalebit contra illa? omnia stilla coram illo. Quid perficiet finitum adversus infinitum? q. d. Wa fur heltestw mich? Heltestw mich vor eynen Cartheußer got? Ego sum infinitus deus. ego oppono verbum Inferno, Morti et diabolo, quia ego sum infinitus deus omnes illos praevalens. Carthusianus, Franciscanus habet deum temporalem in cucullis et cultibus suis factum: ille non durabit. Ego autem duro ineternum et verbum meum sub stulticia et infirmitatis specie floret. quamvis hoc non appareat, immo diversum apparet. Ideo mittit nobis verbum suum, ut solemur in diversa facie et aspectu q. d. Halt dich an mich. Quamvis ad tempus apparebo infirmus, revera tamen non erit, sed crede me sempiternum deum.

'Quia ego sum creator finium terrae.' Haec omnia feci, sunt mea creatura, sub mea potencia sunt, non possunt tibi minimum capillum tangere. Noli timere. Caro dicit: Contrarium est verum. Tu vix deus es in pulice et in angulo. Ita apparet carni et racioni. Sed tamen verbum dei contraria aspectui nostro annunciat, igitur huic credendum, facile estimemus et apprehendemus deum et verbum eius efficacissimum. Igitur gloriacio nostra persistit in verbo. Nos sumus stulti, occisionis oves, infirmi. Deus noster est sapiens, liberator et vivens et robustus est. Nos pauperes, miseri: Christus est dives et consolator. Summa: Was uns felet, das hat er gnug. Igitur noli desperare in contraria facie videns gencium Altitudinem, magnitudinem, Roborem in celum usque elatum. In verbo, non racione adhere: non desperabis prae illis.

'Non fatigatur nec exhauritur.' Er wyrdt wider mude noch math. Mirabilis haec est praedicacio dei, racioni insana videtur. Propheta autem describit deum secundum sensus nostros q. d. Nos fatigamur et exhaurimur sathanae studio et astuciis. Tu autem habes deum infatigabilem, qui te ab adsiduis Sathanae machinis liberabit. Adsiduus enim est inimicus noster Sathan et mundus. Sie machens ßo viel, das sie uns die lenge[2] muede machen. Illos laborantes et fatigatos solatur hic deus: Ego

1 über Numquit *bis* audisti *steht* allicit nos ut recordemur priorum *ro* *3/4* Verbum *(1.) bis* credere *unt ro* *5* Credere *bis* esse *unt ro* *6 unten am Seitenrande steht* Credere verbum DEI racioni difficile *ro* *7/8* Verbum DEI contra omnes insultus nos defendit *ro r* *15/16* Ideo *bis* facie *unt ro* In contrariis fidei necessarium est uerbum DEI *ro r* *26/27* Was *bis* gnug *unt ro* *33/34* Fatigatis deus infatigabilis succurrit *ro r*

[1]) *Unvollendeter Satz.* [2]) *= auf die Länge; zuletzt.*

L] non fatigabor. Ego adhuc sum impiger, recens et novus, iuvare te possum, ita contraria concludas: Byn ich eyn ßunder, Christus ist frum ꝛc. Ita Monialis quaedam Mechtildis nomine impugnatorem Sathanam uno verbo pepulit: Christiana sum.[1] Ita ego dicere debeo: ego mortuus: Christus vivit, Ego peccator: Christus iustus, quia ego credo in Iesum Christum et in illius nomine baptizatus sum. Ita nos fatigati curramus ad recentem et infatigabilem Christum et non apud nos permaneamus.

'Neque est investigacio prudenciae.' Bina[2] hebraice prudenciam, vim et acrimoniam sapienciae, q. d. Las sie ßo weyße und spiczig seyn. Ich wyl yhn mans gnug seyn[3] und klug, haldt dich nur an mich. Sich uff mich quasi in speculum. In te est mors, peccatum, desperacio, perdicio. In me est vita, iusticia, consolacio et liberacio. Quia verbum meum est perpetuum, huic adhere. Noli tu tuis cogitacionibus inherere. Naturaliter enim angustati peccatis laboramus in cogitacionibus nostris. Tu autem noli illis locum dare, sed expelle illos verbo. Dengk nicht den gedancken noch ym trubsal, quia incidis in pelagus tentacionis. Sed recogita in me. Quia 'investigacio prudenciae' nulla est contra te. Ich byn yhn mans gnug.[3] Sie mußen mich vor gewynnen.[4] Diceret sapiencia nostra: Ja, ego facile credo te esse fortem. Whue sol ichs aber nemen? Respondet propheta:

40,29 'Qui dat lasso virtutem.' Is, qui tecum loquitur, quem tu audis, talis ego sum, qui do lasso et impotenti fortitudinem. Hic attende, quid sit lassus et impotens, Contra carnis racionem, quae vult esse robusta et potentissima. Si ita esset caro nostra, wie kem got zw uns? Non enim dat potenciam potenti et indefesso, sed lasso et impotenti succurrit. Tu autem lassus es est impotens, ego autem minime, immo tibi succurro. Unum libenter audit racio: dare deum virtutem, sed non vult esse lassa et nihil. Ita omnes iusticiarii libenter suscipiunt virtutem a deo, sed nolunt esse lassi, quasi deus fortitudinem daret non lasso, quid opus est fortitudine securis? sed lassis et anxiis et tribulatis dat virtutem. Emphasis est in verbo 'Lasso', nos emphasim quaerimus in verbo 'virtutem' q. d. deus: Ideo oportet te esse lassum, exinaniri, das dw nicht kanst eraus kommen, tunc do tibi virtutem. Oportet prius fieri nihil, tunc veniet consolacio et virtus. Hoc mihi M[artino Luthero accidit, qui invitus contra totum mundum incidi, et tum deus mihi iuvit.[5] Summa: Verbum dei est verbum virtutis, iusticiae, potenciae ꝛc. ideo nullibi potest regnare nisi sub

---

6/7 Ita *bis* apud *unt ro* Quomodo fatigatis Christus succurrat *ro r* *10/13* Sich *bis* adhere *unt ro* *13/14* Las die gedancken faren wie sie her kummen *r* *22/23* Tantum lassis et impotentibus succurrit Christus *ro r* *31* Lasso *ro r* *35/285, 1* Verbum *bis* iacentibus *unt ro* Vbi verbum dei operetur efficax *ro r*

[1]) *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 25, 325, 25 ff.* [2]) בִּינָה [3]) *= nehmen es mit ihnen auf; vgl. Enders 13, 51.* [4]) *= bezwingen; vgl. D Wtb. gewinnen, Sp. 5966.* [5]) *Persönliche Erinnerung.*

L] peccato, infirmitate iacentibus. Ita discamus nos consolari adflictos dicentes: Was ich nicht habe und kan, das hat und kan Christus. Vides hic, quam ardua res sit fides, et tamen nostri illam spernunt dicentes Turcae praedicandam esse fidem, non Christianis, quasi fides sit tam parva res, quae omnibus sit communis. Huius virtutem nostri Schwermerii nondum experti sunt, et ego in illa laboro.

'Deficient pueri' ꝛc. A contrario argumentatur. Pueros, die junge 40, 30
manschafft, sub illis intelligendum, quicquid est in mundo confidens suis viribus, quod comparat iuvenili et valenti etati, quae summo robore et praesumpcione vivit, sicut Iuvenis praesumit multum in sua etate. Ibi iuvenes fortes, praesumptuosi, qui videntur rem perfecturi. Die sollens ausrichten. Illi, inquam, iuvenes deficient et corruent, quia nihil nisi larva et externa species est. Wen sie meynen, sie siczen am aller festen, ßo fallen sie. Ita si contra Turcam iuvenem et fortissimum hodie dicerem nihil esse, caro non crederet. Hoc exemplum de Abraham in sequenti capite indicabit, welcher Abraham kaumet[1] konde der fligen weren[2] und erschlug 4 koenige.

'Qui autem sperant' ꝛc. qui expectant in deum suum sub infirmitate et impotencia expectantes in fide contra omnes adversarios. 40, 31

'Mutabuntur fortitudine' i. e. induent victoriam celestem contra fortitudinem mundi. Tres ibi fortitudines recenset:

'Assument pennas, Current et non fatiga|bunt, am|bulabunt et non deficient.' Haec est summa consolacio nostra. Illis cadentibus, fatigantibus et deficientibus nos velocissimi erimus volatu aquilae velocissimi et currendo strennuissimi ꝛc. Si ergo descripta est consolacio omnium tribulatorum propter verbum et opus dei, qui iacent sub adversariis externa facie desperantes. Illi, inquam, in verbi tenebris Christum opulentum, fortem et robustum apprehendunt. Oportet enim nos lassos, deficientes et nihil coram mundo apparere. Wie den unßer adversarii an uns zw klagen haben, ut et nos solacionis divinae capaces fiamus.

CAPUT XLI.

'Taceant ad me insulae et gentes mutent fortitudinem.' 41, 1

In praecedenti C|apite audivimus multas consolaciones et confutaciones piorum et iusticiariorum. Nunc pergit in eadem confutacione et consolacione. Istis omnibus uno manifestissimo miraculo vult subvenire.

8 sub *bis* mundo *unt ro* 8/9 Pueri methaphorice praesumptuosos significant *ro r* 10 *über* multum *steht* longam uitam *sp* *über* etate *steht* ualetudine *sp* 11 perfecturi] perfecturam 12 *über* ausrichten *steht* vnd die helden seyn *ro* 13 Attende opus dei robustos fatigare et fatigatos roborare *ro r* 17 *über* expectant *steht* confidunt *sp* 21 *über* Assument *steht* 1 *ro* *über* Current *steht* 2 *ro* 21/22 *über* am|bulabunt *steht* 3 *ro* Fortitudo Piorum *ro r* 27/28 Oportet *bis* apparere *unt ro*

[1]) = *kaum.* [2]) = *der von sich aus ganz schwach und wehrlos war; vgl. Unsre Ausg. Bd 16, 193, 25.*

L] Nam hic tractat historiam de Abraham simpliciss[ime secundum historiam, non allegorice, ideo tumultuanter dicit:

'Taceant' q. d. Zcweyne konnen nicht reden.[1] Quia impietas sola vult Pſ. 12, 5 loqui, ut Psal. 11. indicat: 'Linguam nostram magnificabimus'. Iis insultat: wen yr ſath geplebert[2] hat[3], ßo hoeret mich ouch eyn mol, ßo laſt mich ouch eyn mol zcu worthe kummen, ich wyl euch ouch eyn exempel contra vestram praesumpcionem dicere, das heyſt: 'Taceant' q. d. laß mich ouch eyn mol prae vestro tumultu loqui. 'Insulae' i. e. omnes gentes. 'Mutate fortitudinem.' Mutare das iſt wie von eynem kleyde geſagt, scilicet quando una vestis deponitur et alia assumitur, q. d. Induite vos alia fortitudine, laſt ſehen, was yr konnet, brenget ewr exempel ouch erfur. Wyr wollen gegen eynander ſeczen et

'Loquamur simul ad iudicium.' Provocat ipsos adversarios tanquam ad iudicium. Proponatis vestra. Ego et mea. Ich wyl der erſte ſeyn.

41, 2 'Quis suscitavit ab oriente.' Scitis, quod Abraham processit ex oriente in Mesopotamiam, in Iudeam, ab ista oriente Babilone vocavi Pſ. 105, 13 'iustum' hominem per populos, per gentes, ut alibi: Transierunt per regna, per populos. Unum hominem ita traducere per terram inimicorum tanquam stilla situlae, nemo illi restitit et ille in confessione fidei coram omnibus gentibus stetit. Tu considera: si confessus est in Medio Babiloniorum deum et Hur illorum deus, nihil sit, an non habuerit adversarios, et tamen nullo auxilio proprio protectus. Non credes illum securum fuisse, sed versatus est inter flammas, gladios Sathanae et hominum et carnis et familiae. Er iſt eyn man geweſt wol gekocht[4] variis adversitatibus, quia Sathan illum semper comitatus est. Ex Babilonia eduxit deus Abraham. Babilonii coluerunt Hur deum. Hur ignem significat. Isti Babilonii sapientiss[imi non fuerunt tam stulti, ut purum ignem adorarent, sed deum coram flamma colunt. Deus est verus, cultus autem falsus, constans in opinionibus propriis. Ex hoc idolatria Hur et ignis solus et unicus Abraham vocatus est permanentibus in ea parentibus. Tu considera, quantum laboris fuerit Abrahae hanc religionem relinquere et solus cum paucis alium cultum assumere. Es iſt ſchwehr Relinquere priorem religionem. Hoc ego feci, ut Abraham sine suis viribus sustinuerim.

'Iustum': quia prius impius fuerat.

'Vocavit eum': quod Abraham reliquerit idola et ausus fuit egredi et omnes sibi hostes reliquerit in ignotam et inimicam terram. Sicut si ego M[artin Luther deberem egredi cum familia per ducis Geo[rgii regio-

---

4 *über* Linguam *bis* Iis *steht* Labia nostra a nobis sicut quis noster deus *sp* Impiis uerbosis silencium imponit *ro r* 15 Vocacio Abrahe Gn 12 *ro r* 26/27 Babilonii deum in igne coluerunt *ro r* 27/28 Hur i. e. ignis *ro r* 36/37 In summis periculis uersatus Abraham *ro r* 36 *über* Sicut *steht* Simile *ro*

[1]) *Sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 51, 212, 20; erg.* '*zugleich*'. [2]) = *geschwätzt; DWtb. plodern, plödern.* [3]) = *habt.* [4]) = *mürbe gemacht; sonst nicht bei L.*

L] nem, quid mihi sperandum quam mors? Ita hic Abraham per omnes rupes, stillam et pericula exiit.

'Ad pedes suos.' Hieronimus dicit 'suos' i. e. dei, quasi ad pedes dei vocatus esset. Ego hebreo more intelligo i. e. vocavit eum ad ambulandum per gladios, per ignem et omnia pericula, qui clausis oculis et sensibus nihil respicit nisi vocacionem et unicum verbum. meynstw nicht, das ym seyne freunde haben das geweret, ut caro solet suos mulcere? Das ist eyn myttel, sequitur alterum.

'Dedit in conspectu eius gentes' ꝛc. Hic alterum describit miraculum. Primum est, quod egressus e Babilone in terram Mesopotamiam venerit. Es mussen frum weyb und gesinde seyn gewest, qui eum in illa via periculosa comitati sunt. Hoc iactatur. Hic secundum sequitur. Postquam sederit in terra peregrinus, non solum defensus passive, sed et defensus est active, quia armatus erat, et nihil illi omnes adversarii illi potuerunt nocere. Wyr wollen res suas gestas ansehen. Vos omnes gentes, Romani, greci ꝛc. proferte tale exemplum contra meum.

'Dat in conspectu eius gentes' ꝛc. Hic describit per prosopopeiam quasi depictum q. d. Sehet yn eyn her gehen. Hanc historiam habetis pulcherrime Gene. 14. de quatuor regibus percucientibus quinque reges, et Samsusim et Loth fratrem ceperunt. Hos[1] Abraham peregrinus nullam arcem habens confederat se cum tribus hominibus Mambre, Eschol, Aner, ut numerus illorum 380 fuerit. Es werden arm krigesknecht seyn gewest, hyrtten und drescher. Tu considera secundum carnem, an bene dictum sit et visum sit carni, quod tantos imperatores voluerit tam pauco populo subigere, quos non potuerunt quinque reges suis viribus expellere et superare. Das sol dennoch das arme troepleyn[2] Abraham thuen. Hoc taxat textus: 'Dedit coram eo gentes', scilicet invictas. Hoc fides et verbum Abrahae fecit.

'Et dominatur regibus.' Vide tu, quam fidem et verbum illius efficacissimum et adversarios reges pavidos facit. Quia fides solatur pios et impios terret, das sie gemeynet haben, es sey alles vol feynde.

'Dedit quasi pulverem gla|dio.' Illi adversarii eius fugerunt eum quasi pulvis ante ventum. Das kan eyn schwerth thuen credentis, qui omnes adversarios pavidos facere potest. Mach sich der tewffel wider solchs schwert.[3]

3 *über* Ad pedes suos *steht* Non, vt sequeretur se *ro* 10 *über* est quod *steht* Genesis 12 *ro* 13 *über* Postquam *steht* Gene 14 *ro* 17 Dat *c aus* Dedit *dazu* nam uerba futura hic in praesenti aut praeterito legenda sunt *[schwarz]* pro racione temporis *ro rh* 22/23 *über* seyn *bis* secundum *steht* ich wolt manchen wol myt eynem finger haben umbgestossen 24/25 Vide ut in exemplo Abrahe glorietur propheta *ro r* 25/26 tanquam si ego Turcam potentissimum cum 500 studentibus prosternere uellem *r* 28 *über* dominatur *steht* superauit er ist yr mechtig worden *r* 32 *über* pulvis *bis* ventum *steht* quia Abraham aderat *ro* 32/33 Gladius credentis insuperabilis *ro r*

1) *Im Folgenden ist die Konstruktion verlassen.* 2) = *Tröpflein; armer Tropf* = *bedauernswerter Mensch;* s. *Unsre Ausg. Bd.* 46, 440, 29. 3) = *nehme es der T. auf (nicht ich) mit s. Schw.*

L] 'Sic eciam dat sicut stipulam a vento raptam.' Vulgatae
Jes. 33,11 sunt comparaciones in scriptura, ut supra: Concipiunt stipulam et pariunt stramen. Ita hic insultat eorum praesumpcioni, quae suis viribus nihil nisi pulvis et stipula est ante ventum. Et hic Abraham situla in facie indutus est fortitudine dei.

41,3 'Persequutus est eos', er jagt yn nach, eos a suis sarcinis et praeda fugavit.

'Transivit in bona pace', quaedam reportavit. Das mochte myr eyn got seyn, Ille infirmus deus. Er gehet seyn sewberlich dohyn, gleych als yhm der weg nicht habe angeruret. Hoc indicat:

'Via in pedib[us eius non apparuit.' Er ist leychlich dohyn gangen, tanquam volasset, sicut de longo itinere dicitur: den weg haben zcwey libichen gegangen[1], indicat facilitatem itineris in gaudio. Ita Abraham in summo gaudio nullis curis maceratus, certus victoria letissime et in pace transivit hanc viam. Non ut nos, qui fatigamur itinere.

41,4 'Quis est haec operatus?' Hic iterum adducit ad exemplum. Nam apparet quidem deus ad tempus infirmus, sed tamen mox aliter apparet, qui ex una stilla fit totum et immensum mare. Sic Christus in cruce stilla apparebat, Resurgens: totus mundus nihil fuit coram illo.

'Vocans generaciones a principio mundi.' Generacio significat 'seculum', 'diuturnitas etatis unius seculi'. Generacio hebraice ipsa duracio hominum, seculum, Mansczeytten.[2] Ita hic: quis unquam a generacione, ab inicio unquam audivit talia, ut ego facio? Quia me vocante surgunt omnia regna, econtra non vocante deo dispersa sunt. Hic certo scias omnia vocacione dei inter gentes accidisse.

'Ego sum deus primorum et noviss[imorum', Der ersten und der leczten. Noe erat primus respectu procedencium et Postremus respectu Adam. Ita nos sumus postremi respectu primorum et primi respectu sequencium. Ille
Apg. 17,28 deus omnibus constituit terminos regni et regendi sicut in Acti. 17. 'In ipso sumus'. Sicut enim definita sunt omnia regna, ita processerunt ne filum ultra.

41,5 'Viderunt gentes, et insulae tremuerunt.' Hoc loquitur: Quantumvis gentes haec viderunt, non tamen sunt conversi, sed obdurati, sicut hodie videmus in Papa, qui quo plus videt mirabilia euangelii, eo plus conspirat et confederat. Cum ita nos vident stare, terrentur quidem, sed non cedunt, sicut in Pharaone videmus, qui sepius iussit orare pro se et

---

6/7 Victoria Abrahe tranquilissima *ro r* 8/9 *unten am Seitenrande steht* Siehe wie prangt Esaias myt dem exempel Abrahe *ro* 9 *über* Er *steht* Abraham 11/12 Via Abraham facillima *ro r* 13 indicat] indicatur *über* indicat *bis* itineris *steht* wen sie nicht mude werden 20/21 Generacio seculum *ro r* 22 Mansczeytten *unt ro* 24/25 Hic *bis* accidisse *unt ro* Dei uocacione omnia ab inicio gradatim contigerunt *ro r* 32/33 Impii tremunt quidem sed non resipiscunt *ro r*

[1]) = *ist ein Liebespaar (bequem) gegangen; vgl. etwa Liebesweg im DWtb.*
[2]) = *Lebensalter, Menschenalter; s. Unsre Ausg. Bd. 47, 625, 30.*

L] tamen nunquam resipuit. Clarius videtis nostro tempore sub Papatu, qui Euangelion sub Ioanne Hus novum obscurarunt, et hodie infinitis machinis euangelion summis federibus oppugnat, et non est finis desistere ab impietate, sed volunt statuere suum idolum, obturata fronte pergunt occurrere in infirmum verum deum. Ego nunquam credidissem, si hactenus illorum impietatem non cognovissem, qui contra manifestam veritatem pugnant. Hic irridet illorum sannas. Q. d. Las sie nur schreyben und toben. 'Ego sum deus primorum et noviss⌊imorum', Alczeyt der got wie vor hyn. Quomodo cum primis egi, ita nunc cum postremis ago. Idem dominus sum, eodem spiritu ago, quamvis diversis operib⌊us et aliis personis. Clarius redditur, si ad nostra tempora applicaverimus. 'Tremuerunt': non metuunt deum, sed tremunt, ne ipsi succumbant, accenduntur ferocia ad ipsum timorem.

'Appropin⌊quant et accedunt.' Per prosopopeiam describit illos. Do gehen sie do her, omnes appropinquant, der zum goltschmide, zum zcimerman, der baut die kyrche, der baut das dach, omnes congregantur, volunt suum deum defendere. Sie stossen die koeppe zwsamen.[1] Conspirant, sicut hodie videmus nostro tempore. Quanquam vident omnem honorem lapsum, nolunt tamen desistere, vident Papae lapsum, qui non est nostrarum virium, non tamen cognoscunt, terrentur quidem ubique terrarum. Sed appropinquant et accedunt. Si mercken, es wyl dreg regen[2] und das wasser uber die korbe gehen.[3] Ibi pugnemus, clamant. Illae bestiae volunt nos reformare. Ideo necesse est pugnare. Do stossen sie alle die koppe zusamen.

'Unusquisque proximo suo aux⌊iliatur.' Conspirant omnes 41,6
reges, sicut hodie videmus.

'Confortare' i. e. State. Nolite cedere Luthero. Expecta adhuc unum annum: videbis hanc faccionem penitus perditam. Hic clarissime studium nostrorum describit. Expende hodie, quomodo variis donis, largicionibus et muneribus suum idolum statuunt et alter alteri acclamat: 'Confortare', halt styl, Stehe feste.

'Apprehendit faber aurificem et glabrificans malleo una 41,7
cum cudente per vices.' Describit modum artis fabrilis, qui utuntur malleis grandibus ad levificandum aurum. Do gehets multis vicibus Ping Pang[4] ꝛc. Utitur prosopopeia significans fabrum conduxisse et alios magistros, ut decorent suum deum aureis et argenteis laminis, multo utuntur labore, ut suum deum ornent.

15/16 Vide conspiracionem impiorum aduersus deum *ro r* *22 über* bestiae *bis* reformare *steht* Sicut quidam Cardinalium dixerat *ro* *31/32 über* glabrificans *bis* cum *steht* qui reddit argentum glabrum, leuificat Haleph[5] glabrificare *r*

[1]) *Wie unser: stecken — zusammen, zu heimlicher Beratung.* [2]) *= Unheil kommen; vgl. Unsre Ausg. Bd. 34*[1]*, 132, 3.* [3]) *Sprichw. = dem vorausgehenden; vgl. Unsre Ausg. Bd. 7, 891; Thiele Nr. 273.* [4]) *Klang der Hämmer; vgl. Unsre Ausg. Bd. 18, 369, 11.* [5]) חָלַק

L] 'Dicens de glutino: Bonum est.' Postquam satis speciosam laminam reddiderit, nunc cogitat, quomodo glutino cohereat q. d. Wyr habens seyn geschlagen, wie es zusammen geleymet.

'Confortavit eum clavis' i. e. Adfixit, quia ille miserabilis deus tam impotens, das er mus angehefft werden, ut videatur stare. Ita alludit illorum studium, diligenciam et industriam. Non enim cessant impii pro statuendo suo idolo ad expugnandum verum deum. Sicut hodie videmus in Fabro[1], Cocleo[2] ꝛc. qui sunt aurifices sui idoli scripturam scripturae conferentes. Idolum illorum est paratum, scilicet Papa. Illius sapiencia vult ruere. Concurrunt omnes philosophi et Papistae, ut adfigant illud Idolum papae. Habent suos malleos, quibus statuant et erigant. Ita hodie videmus in omnibus adversariis euangelii, qui prius statuunt imagines ligneas, deinde addunt aurum et argentum et percuciunt malleis. Ibi malleant et laminant i. e. scripturam sanctam pervertunt. Es stehet[3] sie viel schlege und muhe, ehr sie eyn spruch er fur bringen, ideo dicunt: percuciunt mag⌊no malleo, es kost sie viel muhe. 'Alternis vicibus.' Ping, Pang.[4] Prosopopeia est. Deinde dicunt: 'Dicens de glutino' i. e. ego optime quadrabo hanc scripturam meo idolo, ich wyls seyn lengen. Ita hodie variis consiliis in nos suum idolum statuere conantur. Es ist nichts ßo schendlich, das nicht wider uns geredet wyrdt. Hoc faciunt illi fabri et artifices idoli Papatus dicentes de glutino i. e. bonum est, wyr haben noch nicht verloren, der Bapst stehet noch nicht ßo ubel. Dialectici sunt fabri, Rhetores laminatores. Horum studia et opus confirmant principes, illi confortant, 'ne moveatur'. Habent suos clavos, Confirmaciones, Bullas et suos magistros, quibus suum idolum confirmant, sed sunt carnales iusticiae, quamvis ambiciosae, non durantes, sed clavi approbati per sedem et autoritatem apostolicam. Hic habetis clare hoc idolum non propria virtute stare. Sed oportet clavis affigere i. e. per aliorum autoritatem, Cesaris et principum, statuere. Nostra autem doctrina non indiget illorum autoritate, sed subsistit in sua propria virtute, non est necesse de illa determinare, sed ipsa determinat alia omnia. Hoc ipsi vident, tremunt, non possunt ferre, ita student infinitis modis suum idolum statuere multorum adminiculo. Nostra autem doctrina non nititur confirmacione et aliorum adminiculo. Wyr dorffens nicht treyben, es lewfft vor sich selber et stabit ineternum. Haec est gloria nostra. Sed interim nihil minus apparet, quam humiles sumus personae. Adsunt potentes papistae. Resistunt

5/6 Idolatrarum summum studium in suo deo confirmando *ro r* *21/22* Ironia in Iusticiarios Papistas *ro r* *28/29* Omnia idola non propriis uirib⌊us consistunt *ro r* *33/34* V⌊erbum D⌊ei sua uirtute procedit *ro r*

1) *Iohann Fabri.* 2) *Cochlaeus.* 3) = *kostet.* 4) = *durch Hämmern in die Länge dehnen; etwa = unserem 'breitschlagen', nach Wunsch gestalten.*

L| fastuosi Suermerii et Anabaptistae, nullum vestigium virtutis in nobis apparet. Doch wyr mussens leyden ꝛc.

'Et tu, Israel' ꝛc. Iam sequitur fluvius abundantissimus consola- 41,8
cionum. Si solus unus versus illius consolacionis adesset, quorum plus
40 adsunt, der solche eynen lebendig machen.

[1]Audivimus heri hanc prosopopeiam, qua induxit idolatras, quam studiose resistant vero deo, eciam invicem inimici, tamen in Christo persequendo conveniunt. Hoc pertinet proprie ad euangelii promulgacionem, cui tam Iudei quam gentiles viribus summis reluctarunt. Ita et hodie ad omnem idolatriam applicandum est, quia nulla idolatria est, quae huic verbo non resistat, igitur aut tacendum aut crux expectanda. Nhu gehet er hyreyn.

'Tu autem, Israel, serve meus.' Adversative legendus est hic textus. Nos ab adversariis nostris pressi habemus solacium spiritus q. d. Sine illos impios triumphare. Las sie rauschen, scharren, pochen.[2] 'Tu autem, Israel, serve meus.' Hic quasi significat caussam, quare persequuntur, q. d. Quia appareo infirmus deus, et tamen mihi nihil nocere possunt, ideo vos, servos meos, persequuntur. Sciat autem quilibet in suo officio esse servum Christi, non dubitet consciencia incerta, an servus sit dei. Statuendum igitur ante omnia, quod consciencia firma possit dicere se servum esse dei, quamvis ipse sit infirmus peccator, tamen propter officium et auxilium spiritus sumus servi dei. igitur omnibus et praecipue iis, qui doctores aliorum esse voluerunt, ut certo credant se esse servos dei, excuciant opinionem incertam. In hac opinione consistunt omnes Rottenses et Anabaptistae, quamvis strennue moriantur. Illud et multi gentiles, Egipcii et Pharao cum suo exercitu ingressi sunt mortem strennue. Ibi autem dicit: Halt styl, Quia es servus meus q. d. tuum officium est gratum mihi, placet mihi estque tam probatum et ratum apud me, quasi ego fecissem. Haec est consolacio piorum ipsissima celitus demissa. in hac certi gloria debemus iactari et insultare, sicut Paulus in epistolis suis iactatur, ut a plerisque eciam sapientissimis stultus iudicetur. Ista iactancia est cuilibet tam necessaria quam vita eterna. Ita haec consolacio maxima est piorum. Considerandumque est, quis haec verba loquatur.

'Quem elegi.' Nihil nisi praeconia. Appellat eum servum electum, 'semen amici'. Haec solum adflictis et humilibus dicuntur, non prae-

7/8 Semper Euangelio resistitur *ro r* 11 igitur *bis* expectanda *unt ro* 18/19 Serui dei persequucionem paciuntur *ro r* 20/21 Quilibet in sua uocacione certo credat dei ordinacionem *ro r* 22/24 igitur *bis* hac *unt ro* 25/26 Et impii mortem strennue ingressi *ro r* 27/28 Seruus meus *ro r* 28 me *fehlt* 30/31 Iactancia Christianorum confidentissima *ro r*

[1]) *Hier beginnt eine neue Vorlesung.* [2]) = *sich geräuschvoll geltend machen, s. DWtb. rauschen 1 und Unsre Ausg. Bd. 45, 664, 27.*

L] gnantibus supersticione, non solum 'servus', sed eciam 'electus'. Hac consolacione consolentur sese episcopi propter verbum adflicti et incarcerati. Ibi audiant haec verba: 'servus meus' es 'electus', ego te ad carcerem constitui, mea voluntas ita est, facile feret vincula.

'Semen Abr⌊aham amici mei.' Summae sunt et blandiss⌊imae consolaciones, sicut et Sathanae terrores amarissimae. Appellat Abraham blandiss⌊ima appellacione, cui promisit deus, cuius vestigiis fidei omnes sumus semen Abrahae et amici eius et 'Iacob', non solum ad Iudeos transferendum est, sed ad omnes credentes. 'Amici mei', aliqui haec in vocativo, aliqui in genitivo ponunt, mihi placet in vocativo. Vos 'semen Abrahae, amici mei', illa suavior est appellacio, quamvis in genitivo eciam conveniat, mihi placet: 'Semen Abrahae, amice mi'. Audire Christum dicentem: Amice, electe serve, do solt eyner vor frewden springen, si crederet, sufficeret illi haec appellacio.

41,9 'Qui ego apprehendi te et a longinquis eius vocavi te.' Equivocum est verbum 'Apprehendere', es heyst angreyffen, fest halten, alii dicunt: fortificavi te. Nostra translacio habet: 'apprehendi te' q. d. ego loquor tecum, qui quondam eduxi te et vocavi te, ego sum ille deus, qui vos per manum patrum vestrorum eduxi. Hoc eciam pertinet ad apostolos: Vos estis amici, servi ꝛc. mei, ex officio, quod habent. Deinde recolit in memoriam beneficia, quae prius patribus fecerit.

'Ab extremis' i. e. Egipto, quae in finibus terrae consistit.

'Et ab angulis eius', scilicet a Pharaone et principibus eius, ex thirannis eius.

'Et dixi tibi: Ser⌊vus meus es'. Hoc pertinet ad appellacionem, deinde sequetur consolacio. Est appellacio q. d. pater ad filium: Dw bist meyn son, ich deyn vater, ich habe dich alßo erczogen, gehaltten ꝛc. His verbis appellacionis revocat eum in memoriam beneficiorum. Ita hic dicit: Dw solst meyn knecht seyn. Elegi vos in principes et sacerdotes meos reiectis ceteris gentibus, qui nihilominus putabant se servos dei. Tu autem certo scis te servum non reprobatum. Haec magna est consolacio certificans, qua omnes Papistae non confirmare se potuerunt. Hactenus in his verbis sunt appellaciones in vocativo reducentis populum ad priora beneficia: 'Tu serve meus, amice mi' ꝛc.

41,10 'Noli timere' ꝛc. nunc sequitur Consolacio, pertinet ad novum testamentum. Hae sunt promissiones. 'Noli timere.' Furcht dich nicht, sage frey eraus contra carnis timorem, quae dicit: Non debeo timere, quod sum in medio malorum et persequutorum? Hos timidos et desperatos

---

2/3 Incarceratorum propter uerbum consolacio *ro r* *12/13* Amici appellacio suauissima *ro r* *18/19* Beneficiorum priorum memoriam accendit *ro r* *25/26* Appellacio || Similitudo *ro r* *36/37* Christiani maxime adfliguntur, ideo consolacionib⌊us opus *ro r*

L] et contemptos intus et foris hos consolatur hic deus, ut strennue sine timore loquantur: Miris modis nos adfligit Sathan intus et foris macerans nos, quae sunt caussa timoris. Hic solatur illos: Noli timere, quia non es solus, sicut nullus Christianus eciam externe solus non est, ut Christus dicit Ioan. 16. Haec est gracia et gloria verbi consolacionesque piorum, Joh. 16, 22
quod sciant se non esse solos, quamvis appareant adflicciones et sensus pavoris, Intus pavor, foris pugna. Ideo eos solatur: Ir musset ansehen personam loquentis, qui desperatam personam ad ima tartara depressam revocat: Recogita circumstancias periculorum, in quibus consistimus, et deinde personam dei loquentis: 'EGO tecum sum'. Was heyst das? 'Ego' multo plus valet quam 100000 fursten et reges. Adhere mihi. Tu ne cede malis[1], quamvis peccator, ego defendam te. Weyche nur nicht, quamvis sathan ducet in sua oppugnacione. Nam dupliciter nos tentat sathan: Vi et adsiduitate. Quos vi non potest prosternere, hos diuturnitate et adsiduitate macerat. Halt nur feste, quia ego eciam sum adsiduus, ego possum te adsiduare potencia, vi et virtute. ideo Verbum debet adsidue praedicari propter adsiduitatem et fallacias Sathanae, qui semper nobis imponit, quia semper vigilat circumiens. Valeant, qui dicunt: Ego nunc scio, nunc satis verbum audivi, et deinde securus incedit, deinde redit Sathan. Er kans seyn thun, kan dich verlassen, ßo dw yhn verbo schlechts[2], deinde post hebdomadas, mensem et quartale anni redit und gibt dyr eyn mordlichen[3] stich fornicacione, Ira ꝛc. Ideo semper oportet Christianum esse instructum. Ideo hic dicit: 'Noli timere'. Noli mollescere, quia ego sum adsiduus. Halt nur am verbo, wyr wollen dem tewffel gnug seyn.

'Ego conforto te', quia sum tecum. Tua fortitudo ego sum. Tua fortitudo nihil est, facile evanescit. Ego sum tua fortitudo et pondus.

'Auxilio te.' Non solum dicit: 'Conforto te', sed 'auxilio te' i. e. adsiduo te, ne mollescas.

'Sustentat te dextra iusticiae meae.' Das schlewst hubisch[4] consolacio summa. Utitur novo verbo: 'Ego sustento te dex|tera' ꝛc. Communicat Christus virtutem iusticiae suae omnibus credentibus tangitque miseriam omnium, qui in suis iusticiis confidunt. Hic igitur dicit: Sola Christi iusticia, quae sua est, haec te solummodo iuvat contra omnes hostes, ibi significat christianum hominem maxime vexari propriis iusticiis aut eciam propriis, alienis et falsis peccatis confundi. Dies noctesque agit, ut peccatores pavere faciat, infinitis machinis oppugnat hanc arcem,

4/5 Non sunt soli Pij *ro r* *9* Ego tecum sum *ro r* *13/14* Duplex Sathane oppugnacio *ro r* *17/18* Cur uerbum indies audiendum *ro r* *19/21* Er *bis* redit *unt ro* *20/21* Non dormit Sathan *ro r* *25/26* Vide quomodo deus suis succurrat *ro r* *32/33* Iusticia dei sustentamur, non nostra *ro r*

¹) *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 20, 126, 4.* ²) = schlechst, *schlägst.* ³) = *mörderischen, tötlichen.* ⁴) = *hübsch.*

L] scilicet letam conscienciam, das kan er nicht leyden. Hanc arcem firmat Christus contra omnes insultus et infinitas machinas sathanae. Noli confundi, Noli timere peccata et fidere iusticiae, sed medius incede, arripe meam iusticiam et illam.

'Dexteram.' Mea iusticia habet dexteram, sie hat krafft gnug, sie kan dyr woll helffen. Sed sathan hoc tentat, ut nos nostris iusticiis seducat, quibus imposturis se occultat securus. Ideo maxime contrariatur euangelio spoliante illum et nudum reddente. Illa lux Euangelii nudat illum, ideo maximis machinis impugnat illam et ministros eius. Hic autem solatur suos. 'Sustento te dex[tera iusticiae meae.' Nunc sequitur altera pars consolacionis.

[1]Audivimus verba ista consolatoria, quibus promittit se adesse, confortare, confirmare, quo verbo illo confirmat nos ab illa propria nostra iusticia, qua iusticia ab origine omnes impii a Cayn usque lapsi sunt eligentes sibi certa opera, deficientes a vera fide. Haec generalis est pestis omnium impiorum gloriari propria iusticia. Haec autem verba pertinent ad confirmacionem nostrae fidei. Hic opus laborque est mortificare carnem, ut non erigatur sua iusticia.

41, 11 'Ecce confundentur' ꝛc. Iterum magna ibi est copia. Non solus tu stabis in consciencia tua et in fide, sed eciam adversarios vinces, de illis triumphabis et supra hoc subiugabis illos. Tria comprehenduntur: Stabilimur, Tuemur et Triumphamus contra hostes nostros. Ibi agit de pugna verbi et fidei, quam habemus cum Sathana, sapientib[us et sublimibus huius mundi, cum quibus non gladio, sed verbo pugnandum. Ideo hic dicit: Adversarios habes Carnem, reddens te infirmum, Mundum eiusque sapienciam, Sathanam omnibus sodalibus. Magnus miles Christianus, quod, si unum hostem, scilicet carnem vicerit, adest mundus litigans et contradicens tibi, infinitis modis repugnabit tibi te hereticum, rebellem, sediciosum, cum ignominia summa te sollicitabit, cum in altera parte omnes summi huius mundi, Reges, Principes, Sapientiss[imi contra te erunt, sicut hodie videmus. Hoc summum est scandalum a tam gloriosis et magnis oppugnari. Et tamen illorum finis erit ignominia. Primo spectro nihil nisi gloriosum apparet, nihil minus coram adversariis apparet quam gloria. Es ist contrarie, hebreisch geschriben.[2] Ideo aliter sentit consciencia. Cum dicit: ego auxilior tibi, sencio conculcantem me. 'Ego tecum sum',

---

8/9 Illa *bis* autem *unt ro* Proprias iusticias erigit Verbumque persequitur Sathan *ro r* *12/13* Propria iusticia ab origine mundi floruit *ro r* *21* Tria comprehenduntur *c in* Tres partes *sp* *22/23* Verbo erigimur, tuemur et triumphamus *ro r* *unten am Seitenrande steht* Verbi uictoria et triumphus *ro* *25/26* Adversarios *bis* miles *unt ro* Hostes militis Christiani *ro r*

[1]) *Hier beginnt eine neue Vorlesung.* [2]) *D. h. umgekehrt; vgl. Unsre Ausg. Bd. 44, 199, 11.*

L] apparet mihi: Tu abes, Sathan est mecum ꝛc. summa: omnia contrario apparent. Omnia confusa ignominia geruntur. Sicut in Ioanne Hus: ignominia crematum videmus existentibus adversariis in summa gloria. Ego debeo credere omnes adversarios nostros esse confundendos, qui tamen propter illud in summa gloria consistunt. Ergo dices haec verba fidei esse, quae omnia fidei. Hebraico more legenda est.[1] Contrarium est verum, dicas: 'Ecce confundentur' ꝛc. Ipsi tragice incipiunt, in medio confunduntur. Nostra res comice incipitur et tragice finitur.

'Erunt quasi non sint viri, qui contradicunt tibi.' Copia est. Significant nostros adversarios viros strennuos, non segnes, qui instituant acciones et caussas contra nos. Sed interim apparet. Illi erunt quasi omnia, qui tibi contradicunt, et tu nihil eris. Dw musts zw rugk, Hebreysch leßen[1] omnia haec verba, quae in principio aliter apparent, quam promittitur.

'Et queres.' Sumptum ex Psal. 36. 'Transivi, et non est inventus.' 41, 12 Ps. 37, 36
Vide illum locum, ubi impios comparat Libano et Cedris eius maximis. Pius vero est robur. Illi impii maximi evanescunt.

'Et veluti nihil homines bellantes adversus te.' Copia describit haec omnia. Homines illi ignominia peribunt. Confundentur et evanescent, ad haec maxima redigitur fides et verbum.

'Quia ego dominus deus tuus, apprehendo manum tuam' q. d. ego sum dominus deus tuus, qui te per fidem primo erexi, postea illa fides progreditur, Confitetur, exhortatur, docet et alios. Hic incipiunt lites tocius mundi, sed noli timere. 'Quia ego apprehendo tuam manum.' Tu non potes hanc tuam manum dirigere, nisi ego apprehenderem. Ego tuum opus fortuno et promoveo. Videtis hic solius dei opere et virtute consciencias firmari et confiteri Christum, non nostris viribus. Ideo non desperemus in nulla specie existentes adversarios summos et Trasonicos[2], quia hic adest dominus apprehendens manum tuam. Hic dirigit et fortunat nostrum opus.

'Ne timeas' ꝛc. Hic iterum nos revocat a nostris viribus et illorum magnitudine q. d. Audi, ego sum tecum, quamvis adversarii multi tuaeque vices paucae. Habes deum adiutorem, scilicet secundum verbum, quamvis secundum speciem aliter apparet.

'Quia adiuvo te.' Fides enim aliud obiectum non habet nisi 41, 13
verbum purum apparentibus omnib⌊us contrariis.

1/2 Fides in contrariis specie consistit *ro r* *15 über* 36. *bis* inventus *steht* Vidi impium superexaltatum Impiorum repentinus interitus *ro r* *24/25* Deus apprehendit manum nostram *ro r* *32 über* ego sum *steht* adiuuo te *35/36* Fides *bis* contrariis *unt ro* *35* contrariis] contraria

[1]) *S. 294, 34.* [2]) *Zu ergänzen:* videntes.

L] 41, 14 'Noli timere, vermis Iacob' ꝛc. Non solum defensus es credendo verbo, sed eciam dominaberis et conculcabis eos prorsus, intellige de victoria verbi, non gladii. Emphatica sunt verba in similitudine Triturantis. Varias et diversas raciones triturandi habent regiones. In sacris literis invenimus communissime per pedes boum trituracionem, plaustrum dentatum, novum, utrimque acutum. Hebraice Bifiim.[1] Nos anceps. Es sol eyn scharff plaustrum seyn, utrinque dentatum. Wie eyn ege. Es wyrdt das scharffste genus trituracionis gewest seyn. Haec trituracio apparuit tempore apostolorum, qui montes et colles triturarunt scilicet plaustro. 'Novo', 'dentato', utrinque acutum i. e. Verbum Euangelii est efficacissimum et instructiss|imum ad confundendas proprias iusticias, sicut plaustrum dentatum. Legite acta apostolorum, do werdet yr sehen, wie die apostelln doreyn dreschen c. 13. et 14. 15. Omnis iusticia, lex est nihil ꝛc.
Apg. 15, 10 ibi superbissimam pietatem et iusticiam uno verbo prosternunt. 'Quid tentatis imponere iugum super cervices' ꝛc. Ita nostrum Euangelion omnem papatum splendidissimum triturando subigit. In hoc opere et nos hodie sumus. Describit autem Currum hunc bonum, Novum, den|tatum ꝛc. Man mus sie zw pulver dreschen. Contrarie enim illos expugnamus: Si sola fides iustificat, Omnis externa iusticia nihil valet,' das heyst gedroschen. Non est studendum, ut modice trituremus, sicut Erasmus tentat tribuens lib|ero arb|itrio et viribus nostris. Neyn, es muß reyn aus seyn. Quia si vires et iusticia sunt aliquid, Christus non est necessarius. Ideo dicit: 'noli timere, vermis Iacob'. Coram mundo enim sumus vermis parvulus. Quid enim sumus coram Romana potencia? nihil nisi vermes videmur.

'Qui feces estis Israel.' Non legendum est 'mortui'. Dw geringes, armes Israel.

'Ego sum aux|iliator tuus.' Non solum defendemini, sed et debetis esse victores victorum et triumphatores robustorum. Mira res, quod vermis debet vincere exercitum magnum et sapientissimum.

41, 15 'Ego posui te plaustrum' i. e. eris mihi instructissimum instrumentum, scilicet in solo verbo, non gladio, sicut hactenus fecimus. Ita nos dicimus: Vestra sapiencia est stulticia, Potencia vestra est infirmitas, Ecclesia est confusio, sola Christi potencia, sap|iencia, gloria valet. Das heyst gancz eyn gedroschen.[2] Nam sicut rusticus sibi collectam frugem triturat, Ita euangelion habet montes et colles, quos culmorum vice percutit et

---

9/10 unten am Seitenrande steht Plaustrum triturans *ro* *10/11* Hebraice Baal Bifion[3] i. e. uir habens duo ora *r* *12/13* Euangelii trituracio *ro r* *18 über* Contrarie *bis* illos *steht* contrariis scripturis *sp* *nach* expugnamus *steht* ita *ro* *18/19* Si *bis* iustificat *unt ro* *23/24* Coram *bis* potencia *unt ro* *26 über* feces estis *steht* et pauci et uiles Vermis *ro r*

[1]) פִּיפִיָּה [2]) = *zusammen, eben gedroschen, s. S. 297, 2.* [3]) בַּעַל פִּיפִיּוֹת *Jes. 41, 15.*

L| triturat. Spiritus sanctus et propheta totum mundum et eius iusticiam, qui montes sunt, illam conculcat, triturat und drischt yn den hawffen.[1] Sicut hodie experimur lapsu Monasteriorum et templorum.

'Montes et colles' proceres mundi significant, qui fidunt suis operib[us. Omnes sectae et potenciae et iusticiae mundi. Inter illos montes versatur euangelion triturans. Reddit igitur nos securos, ne desperemus in magnitudine adversariorum. Ego M[artinus Luther non auderem contra omnia monasteria ꝛc. meme opponere, sed ille dicit: 'Ego posui te in plaus[trum'.

'Ventilabis eos' ꝛc. ita nos facimus triturantes primo, deinde sepa- 41, 16
ramus et ventilamus impios a piis.

'Tu exaltaberis in domino' i. e. gloriaberis, troczt und pochst in doctrina et verbo, in sua iusticia, non in gloria nostra. Ideo dicit: 'In domino', non 'in nobis', sicut hactenus Papistae fecerunt Nam extra Christum dominum nullam habemus gloriam et exultacionem.

'Et in Sanctis eius.' Hic locus agit de iusticia fidei, quam oppugnat universus orbis, nostra caro et Sathan. Ideo consolamur hic.

'Egeni et pauperes' ꝛc. Descripsimus tres oppugnaciones. Prima 41, 17
Carnis, contra quam nos solatur sua iusticia. Secunda Mundi, contra quam promittit nos victuros et trituraturos. Tercia Sathanae. Hic fatigat privatis, personas oppugnat variis periculis, odio, invidia, libidine. Sicut
in Iob, in Hieremia, qui in sua tentacione malebant se non esse natos. Hiob 3, 2; Jer. 20, 14
Haec est summa et extrema tentacio, de qua Christus loquitur de Iuda:
Melius esset huic non esse natum. Haec sunt proprie tentaciones sathanae, Matth. 26, 24
qui nos egenos et pauperes homunculos sicientes omnino fatigat, ita ut
recte dicat Paulus 'gemitus inenarrabiles'. Ach und wehe, meher kans nicht, Röm. 8, 26
nihil nisi gemitus remanent. Hic per aquam allegorice intelligemus. A similitudine eorum, qui sunt in ista, solus in deserto campo, nulla praesente arbore et umbra, siciens fontem, ab illa similitudine sumunt applicacionem, adflictarum conscienciarum torturas, quae sempiterno laborant in arenosis et siccis locis. Christiani vero non sunt soli. Hic autem dicit:

'Et non sunt.' Ibi sequitur desperacio, das ist kurcz und dur[2] abgesagt. Non adeo difficile est sitire et fontes querere. Sed 'non sunt'. Horribile sonat quaerere et non invenire. In omnibus tentacionibus nostris speramus tandem finem. In hac autem tentacione nullus finis apparet, sed absolute occurrit oculis meis semper: 'Non sunt'.

'Lingua eorum siti aruit.' Consciencia mala et sathan non solum cor exiccat, sed conterit eciam corpus et ossa ita, ut corporalis lingua arescat.

1/2 Spiritus sanctus *bis* conculcat *unt ro* Spiritus sanctus mundum triturat *ro r* *4/5* Montes et colles *ro r* *8/9* Ego posui te *ro r* *18/19* Tres piorum oppugnaciones *ro r* *32/33* Et non sunt ‖ summa desperacio *ro r* *33/34* Non *bis* invenire *unt ro*

[1]) *S. S. 296, 35.* [2]) = *mit nackten, klaren Worten.*

L] 41,18 ‘Aperiam in sublimibus collibus.’ Quia sunt contraria et victoriae et fines huius pugnae, quia dicit de siti et ariditate. Hic promittit allegorice. Quanto maior erat sitis et ariditas, tanto maior erit copia et humiditas.

‘In medio camporum.’ Loquitur de Campestribus locis. Campestria hebraice loci dicuntur in plano iacentes, nihil ferentes, ubi nihil est pascui et arvorum, non, ubi agri et campi sunt. Ideo hic dicit: In Campis, ibi nihil nisi arena et sitis et estus, in illis locis debent esse fontes et rivuli. Hoc est ex desperacione facere omnia. Ubi prius dixissemus: Impossibile est in illo loco quicquid crescere, in illo loco omnia fertilissime crescere debent. Ita ubi nos in consciencia videmus nihil nisi iram dei, nullam graciam, quae vere sunt campestria loca. Noch
Eph. 6, 16 dennoch sollen sie gewynnen. Armis dei tibi ignita πονιρου effugient, ut Paulus indicat. Scito ergo Christum esse victorem pro te contra mundum, contra hereticum, contra carnem, contra omnes demones. Tantum hoc gloriandum, quod Christus sit rex eiusque gloria et iusticia gloriari oportet, nos simpliciter excalciari et herere in colloquio Christi.

‘Ponam desertum.’ Ibi nihil ponit nisi desperatissima, scilicet ‘desertum’ et invia. Ibi debent pluviae et rivuli esse. Ita ubi nobiscum in extremis tentacionibus fuerit, non esse desperandum, quia quo maior est tentacio, quanto maiorem sequi fructum, ubi prius non erat gutta una, dabo pluvias et fontes scaturientes eternos. Ergo quo magis adfligimur, eo magis speremus non in nobis, sed in deo.

41, 19 ‘Dabo in soli|tudinem Cedrum et Myrtum’ ꝛc. Nos primum grammaticam inspiciemus. Multa enim vocabula positivorum sunt confusa. Nomina colorum eciam depravata omnia, sicut aurum rubrum appellamus, quod vix est fulvum. Ita eciam arborum nomina sunt confusa. Hic autem appellat arbores steriles, quae grandes plerumque sunt et altae. Minores autem arbores, Vites, Cerasi, Poma sunt fertilia. Proceriores vero arbores sunt steriles. ‘Spinam’ habet textus, nos Zethim[1] ‘fohern’ transtulimus, nos bene possumus illa dicere, quae sunt resinata, imputribilia, de quo ligno arca est confecta.

‘Lignum pinguedinis’ kifern, kyn, quia maximam resinam mittit. Non legendum ‘Olivae’, hebraice Schamen.[2]

‘Ponam in deserto Abietem, fagum.’ Haec est sentencia.

1/2 Promissio *ro r* *5/6* Campus *ro r* *9* Hoc *bis* omnia *unt ro* Do nichts den vorzweyfflung scheynet, ubet gott seyne werck *ro r* *14/15* Victoria Christianorum *ro r* *18/19 unten am Seitenrande steht* Locus pro desperabundis conscienciis *ro* *20/22* quia *bis* eternos *unt ro* Eciam in extremis periculis non desperandum *ro r* *24/25* Clarum *r links* Corrupta latinorum uocabula *ro r*

¹) שִׁטִּים *plur. von* שִׁטָּה fohern = *Föhren.* ²) שֶׁמֶן

L] Disputatum est de miserrima siccitate cordis. quae est desperacio conscienciae pariens blasphemias in deum. ut experti bene noverunt. Has tentaciones hic solatur, quod eas vult in summa desperacione amovere q. d. Ego certe non solum eos revocabo abundancia aquarum, sed illos quoque molliter educabo in locis umbrosis circa rivulos aquarum, quae sunt amenissimae blandiciae q. d. Non dabo eis pluvias temporales et casas ruituras, sed dabo eis aquam perpetuam et domos arborum ramosarum eternas i. e. Sicut prius erant. in infinitis tentacionibus iacebant, ita nunc in sempiterno vigore recreabuntur. Post eternam adfliccionem scilicet 'Querit aq⌊uas, et non sunt'. Hanc sequitur eterna consolacio, ut illae allegoriae indicant. His dictis Psalmi sunt referti. quod in omnibus tentacionibus videmus nullum esse finem. 'Non sunt.'

'Ut videant et sciant.' Hoc fecit sanctus Israel, scilicet ut sancti 41,20
eius videant et sciant, recogitent. Hoc ideo fecit, ut nos a nobis ad se revocaret. Ideo mittit deus varias tentaciones, hereses et crucem, ut suos erudiat et mortificet in suis iusticiis et praesumpcione. Ideo hic copiosiss⌊ime dicit: 'Ut videant, sci|ant, recog⌊itent, intel|ligant'. Ich kan sies anders nicht lernen quam per talem crucem, 'Quod sanctus Israel fecerit'. Impii vero iusticiarii clamant: Nos fecimus Vigiliis, missis, ieiuniis ꝛc. salvus ero. Hoc non potest effugere homo, immo non potest hoc venenum praesumpcionis humano praesidio expurgari, ideo opus est sathanae, tentacionum, hereticorum et crucis. Hic vides racionem, quare deus sanctos suos tam variis tentacionibus urgeat, ut discant deo fidere. Ja er kans nicht anders machen. Oportet me eos alieno opere ita erudire, ideo hic dicit: 'ut videant, sciant, recogitent et intelligant' et ponant super cor. Das sies greyffen und fulen, scilicet: 'Quia manus domini haec fecit'. Das heyst eyne rechte schule adfliccionum et continuarum pugnarum. Valeant Anabaptistae. qui nos accusant nos mortificacionem negligere, ipsique incipiunt suas iusticias mortificacionibus propriis. Nos per Hiesu Christi fidem iustificamur. quod suos variis mortificat usque ad desperacionem, deinde erigit nos iterum, ita ut experiencia cogamur dicere: Ego hoc meis viribus exhaustis non feci, sed manus domini fecit. Ideo nos bene adfligit, Er panczerfeget[1] uns woll, das wyr lernen yhm gar vortrawen. Hoc non fit nisi abolita praesumpcione.

'Prope facite iudicium.' Opus esset hic novo capite. Nam supra 41,21
reiectis idolis provocavit illos insultanter ad iudicium, sicut prius operibus dei illis insultavit. Ita nunc verbo dei illis insultat. Trocz[2] ut prophetetis

4/6 Ego *bis* blandiciae *unt ro* 8/9 Sicut *bis* adfliccionem *unt ro* Vide quomodo deus adflictos soletur *ro r* 11/12 quod *bis* esse *unt ro* 12 *über* videmus *steht* deum a nobis cessisse *ro* 13/14 Hebrei non habent genus neutrum *r* 18/19 Cur deus suos uariis adfliccionib⌊us tentet *ro r* 30/33 quod *bis* fecit *unt ro*

1) = *läutert (durch Trübsal); vgl. Unsre Ausg. Bd. 46, 714, 28.* 2) = *ihr werdet gewiß nicht; vgl. Unsre Ausg. Bd. 51, 235, 37.*

L] mihi tale q. d. Omnia, quae facitis, sunt mendacia. Noster autem deus, quae loquitur, facit. Hic ergo insultat illis Verbo et loquucione. Trocz thuts yhm noch[1] myt wercken und brenget myr eynen bawm erfhur, aber myt wortten. Accedant et nuncient nobis, quaecunque ventura sunt rc. Sicut heri dixi.[2] Propheta plenus spiritu consolaturus omnes in fide Christi, contempti dei, ut illos fulciat despiciens ceteras idolatrias. Nam tres habemus hostes, ut supra omnem tentacionem patimur propter hunc infirmum deum, ideo nos allicit ad fidem, scilicet hunc deum omnia creasse, non formari sicut cetera idola, quae ex truncis a fabris formantur. Ita iusticiariorum dii opinionibus suorum formantur, miserabiles illi dei sub gloria potenciae suae sunt mercenarii, qui indigent nostris ieiuniis, rasuris, eleemosinis et omnibus operibus. Econtra deus noster est, qui misereatur nostri et format nos.

Secundum argumentum: insultat a verbo q. d. Vos habetis deos, nullum habent verbum, nihil faciunt. Noster autem deus et dicit et facit. Nulla autem idola gentilium fuerunt loquacia, sed muta aut oracula amphibologica loquuntur, quale est Delphici illud: Dico te Eacida Romanos vincere posse.[3] Hoc possunt demones dicere effectum naturae, sed tamen illud incertum. Ita possunt scrutari pluvias et tonitrua rc. possunt perscrutari principum corda et stratagemata, sed ambiguis et flexiloquis verbis, quocunque res vertitur, eo flectuntur verba illorum. Noster autem deus habet verba perpetua et certiss|ima, quae stant ineternum contra omnes machinas hostium. Noster autem deus solus est Propheta certus. Gencium autem dii muti aut flexiloqui. Ideo nostro vero deo credamus, non illorum mendaciis, ideo insultat illis. Non potestis dicere et facere, quod nos facimus. Hoc eciam referendum ad nostros iusticiarios, quorum utrique loquimur et facimus, sed videamus, qui certi sint.

'Accedite in iudicium et afferte, si quid forte' rc. 'Forte' hic non adverbialiter, sed adiective sumitur in neu|tro genere. Hebraice Zebulon ossium.[4] Nam per osseum hebraice robustum[5] significatur, ideo dicit: si quid habetis osseum i. e. firmum, proferte dicta et facta. Das werden sie wol lassen, quia sunt Bullae aquarum. Nostra autem ecclesia et euangelion foris apparent carneae et stultae, deformes, intus vero sunt osseae. Proferant gentes aliquid firmum. Virgilius dixit de Roma: Urbs eterna perdurabit sine fine[6], sed oraculum illud est vanum, incertum et

6/7 Summa superiorum *ro r* 9/10 Insultacio prophete contra Idola *ro r* 14/15 Vos *bis* facit *unt ro* 17/18 Oracula idolorum amphibologica *ro r* 24 Idola muta *ro r* 26/27 Hoc *bis* sint *unt ro* 28 Forte *ro r* 34/35 Omnia gencium oracula uana *ro r*

1) = *ihr werdet es sicher nicht nachtun.* 2) *Vgl. oben S. 296.* 3) *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 23, 10 Anm. 1.* 4) *Hier muß ein Hör- oder Schreibfehler vorliegen. Luther sprach vielleicht von 1. Mose 49, 13 f.* 5) *Luther leitet fälschlich* עֲצֻמוֹת *von* עֶצֶם *ab.* 6) *Vgl. Nachträge.*

L] non osseum. Ita omnia oracula gencium evanuerunt. Ita Papistae prophetant Petri naviculam non fluctuaturam. Respondeo: verum est quo ad Christi verba, non autem ad Papae intellectum, qui neglexit fidem et verbum, iam perit, navicula autem illa stat. Summa: nulla oracula illorum de futuris certa sunt. Hoc et hodie videmus in nostris adversariis, qui dicunt: expecta Modicum, ibi videbis Lutherum occisum.

'Accedant et nuncient.' Hoc non possunt prophetare omnes, ut 41,22 dicant, quomodo habebit status ipsorum post haec tempora. Das werden alle pfaffen und monche nicht sagen, quamvis Papa clamat: Petri navicula non corruet, sed lacius propagetur ecclesia Romana quam antea. Sed illa propheccia est absque fide, nos autem fide contraria prophetamus. Illi foris ossei, intus nihili sunt, nos foris carnei, intus ossei sumus.

'Priora, quae fuerunt, nunciate.' Obscurus textus. Haec verba Hieronimus refert ad ipsa facta, sed non bene applicat. Nos referimus ad verba. Haec est sentencia. In prophecia sic est ordo: primo procedunt verba, sequuntur deinde facta. Non enim fiunt, cum in fide consistimus, deinde facta: non est fides. Ideo priora intelligimus. Verba, quae promissa sunt ante factum, illa proferte, die wollen wyr zu herczen nhemen. Deinde experiemur illa 'Novissima' istorum verborum.

'Et quae ventura sunt, indicate nobis.' Omnes propheciae divinae stant in primo praecepto, si credimus deum defensorem nostrum. Hae sunt generales promissiones dei. Sunt et privatae. Qualis est illa de liberacione per Cyrum regem. De his propheciis, certis personis et locis hic loquitur, quae difficile creduntur. Generales autem promissiones oriuntur ex fide primi praecepti. Deus est servator ꝛc. ergo liberabit me, ita concludit generaliter. Hae sunt generales promissiones, quae applicandae sunt ad nostra tempora, nostra negocia, quia idem deus, eaedem promissiones, quas habuerunt nostri antecessores, eas et ad nos applicamus. Propheciae particulares synd alle aus, sed ex generali oportet nos concludere, ita et hodie contra Papatum concludimus. Non solum loquitur de gentilium idolatris hic, sed multo plus de iudeis et nostris iusticiariis, qui eternis promissionibus et praesumpcionibus propriis sese consolantur. Illis insultat propheta. Ponite nobis priora ꝛc. Es wyrdt sich nicht alßo fynden ita, ut Paulus dicit: Nescientes, quid loquantur. 1. Kor. 14, 16 Hic est canon omnium propheciarum impiorum: Nesciunt, quid loquantur, ut in Papatu, qui apprehendit haec verba: 'Tu es Petrus'. Haec verba Matth. 16, 18 apprehendit impius doctor, nescit, quid significant verba, deinde nescit,

---

3/4 Papistarum prophecie irritae *ro r* 4/6 Summa *bis* occisum *unt ro* 7/8 Pape propheciae *ro r* 14 *über* facta *steht* priora et nouissima *ro* 15/16 In *bis* facta *unt ro* 20/21 Omnes promissiones fundantur in primo praecepto *ro r* 23 *über* Cyrum *steht* c 45 *ro* 26/27 Duplex prophecia generalis et priuata *ro r* 26/28 Hae *bis* applicamus *unt ro* 35/36 Canon propheciarum impiorum *ro r* Hic *bis* in *unt ro* 36 Papa *ro r*

L] quo adplicet haec verba, quia incertus est de verbo et re. Ita Anabaptistae nesciunt verba et rem diffinientes: Baptismus est res et signum imitandi Christum. Hic verba et rem amittunt. Illos omnes idolatras et iusticiarios provocat et insultat illis, ut determinant verba et res, sed hoc non possunt. Licet non taceant, tamen sermo illorum est incertus sine significacione.

41,23 'Annunciate nobis ventura.' Hoc intelligo de novo genere propheciae, ut incipiant nova prophetare q. d. Hat yr etwas meher yn ewern buchern, ut prophetetis, hoc proferte, sed non potestis. Utrumque genus propheciae illis impossibile est tam ex scriptis quam extra scripturas q. d. Ist ymandt unter euch, qui possit prophetare sive ex scriptura sive extra scripturam, illum audiemus. Nos prophetamus de futuro. Vestrae propheciae sunt de praesenti, iam gloriatis, insultatis et gaudetis dicentes: Sicut iam est, ita ineternum permanebit. Sed illa prophecia illorum est vana.

41,24 'Et sic sciemus, quia dii estis.' 'Ecce vos estis ex nihilo.' Omnia vestra studia, dicta et oracula et opus sunt nihil. 'Opus' est in hebreo equivocum: pro opere et praemio sumitur, ut Opus agricolae est messis, ut supra habuistis: 'Merces eius coram eo et opus eius cum eo'.
Jes. 40, 10 Ita hic 'opus vestrum' i. e. finis et fructus, quem speratis, nihil est. Ita hic dicit: 'Vos' i. e. omnia studia vestra et labores sunt vani, et 'Opus' i. e. fructus nihil sunt. Vult significare tam merita quam praemia et labores esse nihil. Haec omnia secundum fidem, hebraico more widerſynnens sunt intelligenda[1], quia contraria apparent omnia. Illi robusti et ossei sunt, nos vero carnales et infirmi.

'Abominacio est vos eligere.' Hic profitetur spiritus sanctus, quod impiorum opera sunt in speciem electissima, quae fuco sunt potenciora omnibus regibus, sicut Papam videmus superesticione plus exaltatum omnibus regibus. Haec supersticio est potentissima regina. Princeps cum principe, Rusticus cum Rustico, fortis cum forti potest pugnare. Sola illa supersticio (more capitis Medusae et Basilisci) aspectu terret, contra illam nemo potest pugnare suis viribus. Eligere et abominari duo sunt verba omnino contraria. Quomodo potest aliquis simul eligere et abominari? Nemo. Omnes sancti Patres, Augustinus est aliquantulum victus supersticione, Gregorius est quasi leprosus supersticione, Hieronimus sordet illa, ita et ego. Omnes nos non possumus illi contrariari, sed solus spiritus

---

2/3 Anabaptistae *ro r* *11/12* Ist *bis* audiemus *unt ro* Attende quomodo insultat propheta idolatris *ro r* *16/17* Confutacio idolatrarum *ro r* *19 zu* habuistis *steht* 75 folio supra[2] *28/29* Papam *bis* regina *unt ro* *30/31* SUPERSTICIO *ro r* *34/36* Patres *bis* ego *unt ro* *34* Franciscus est supersticiosus *r*

[1]) *Vgl. oben S. 294, 34; 295, 6. 12;* widerſynnens = *umgekehrt: vgl. Unsre Ausg. Bd. 41, 813, 17.* [2]) *Vgl. oben zu 40, 10.*

L | sanctus illam potest opprimere. Estque illa supersticio caput Medusae. quae aspectu omnia in lapides transformat. Nemo elabi potest illam, quia speciosissima est. Ideo dicit hic: Qui eligit vestra, ille est abominacio. Anthitesis est: Eligis illa. Es abominacio coram deo. Abominaris illa. Electus es coram deo, quia electa sunt, sed abominabilia.

'Bene quoque aut male, si potestis, facite.' Argumentum 41, 23
prophetae in hoc versatur, quod idolatrarum et iusticiariorum opera et verba sunt nihil, quantum in speciem, omnia videntur, ideo haec contra illa ponit haec verba, ut consolemur, ne terreamur illorum specie, quae bulla sunt, sicut supra dixit: 'Concipietis stramen et parietis stipulam'. Jes. 33, 11
quia impii non dimidiant dies suos. Hoc difficile est carni credere, quae praesencia in speciem saltem spectat. Hic quoque insultat illis, ut producant bona et mala illa faciant. Non loquitur hic de opere morali, scilicet merito, sed de opere benefico et malefico q. d. Spiratis odio et minis. Videamus, an vos possitis benefacere vel malefacere. Videbimus, an vestra possitis stabilire et nostra confundere, sicut nisus vester est. Videamus gencium studia, qui suis benefacere conantur. Ista benefacta non subsistebant. Iudeos vero voluerunt male factis expellere, sed non potuerunt. Econtra Iudei suis operibus studebant. His insultat: Vos non potestis vobis prodesse neque nobis nocere. Interim clamat: Nonne vides illos promovere, nobis nocere, Christum et apostolos occisos seque liberasse? Illo carnis obiecto sic respondeo: Sie gewynnen nichts dran, sie reyben sich an eynem alden kessel.[1] Per noxias persequuciones, quibus aliis nocent, sibi nocent. Ita quamvis Christum persequuti Iudei et occiderunt, effectu Christo nihil nocuerunt, sed sibi ipsis nocuerunt. Ideo dicit omnia ipsa verba nihil esse. Omnia ipsorum facta vana, quamvis nobis nocere et sibi prodesse videntur. Wer uber sich hebet, dem fallen die spene yn die augen.[2] Si resistimus creaturis subiectis nobis aut hominibus equalibus nobis, potest succedere, sed contra deum creatorem pugnare non succedet, quia ille altus satis, quamvis primo illis succedit. Nemen sie das euangelion aus deweczschen landen, so sol das landt myt weg. Non succedet eis in prosperum. Ideo illos hic irridet, qui sunt summo furore, maximum nobis commodum pariunt. Hoc est bellum diabolicum et inane, quia omnia illorum strata-

1/2 unten am Seitenrande steht Attende quanta pestis fucata supersticio *ro* *6/9* Argumentum *bis* consolemur *unt ro* Impiorum uanitas *ro r* *14* sed *bis* malefico *unt ro* Bene quoque aut male facite *ro r* *19/20* Vos *bis* nocere *unt ro* *20 über* clamat *steht* Racio *ro* *21 über* promovere *steht* sibi *ro* Occupacio *ro r* *22/23* Sie *bis* Per *unt ro* *23* Impiorum stratagemata adversus ipsos diriguntur *ro r* *24/25 unten am Seitenrande steht* ita Scribe et Pharisei consultabant Si dimittimus eum ꝛc. sed mors Christi occasio interitus ipsorum *ro* *26/27* Omnia *bis* videntur *unt ro* *28/29* Contra deum pugnare non succedit *ro r* *30/31* Nemen *bis* weg *unt ro*

[1]) *An dem man rußig wird; sprichw., s. Unsre Ausg. Bd. 38, 584, 3. Werner, Sprichw. V. 30.* [2]) *L.* hewet = *haut; sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 19, 633, 10.*

L| gemata sunt pro nobis contra illos. Hoc est lucrum nostrum. Diabolus interim seipsum exarmat et debilitat. Hoc est novum genus belli quiescendo laborantem lassare, ich sicz styl und renne ihenen erunder.[1] Ideo dicit: Vos semper habetis inflatas baccas victoriae. Nihil nisi triumphi laudes canitis. Das solt yr sparen bis noch.[2] Facite prius. Deinde videbitis, quis loquatur. Vos canitis victoriam ante laudes. Nos autem tacemus et interim perficimus prius. Das ist seyn vornunfftig.

'Et videamus.' Hebraismus. Wyr wollen unßer lust an dem sehen. Victis vobis gaudebimus et exultemur. Vos autem ante victoriam spolia distribuitis. Spare das bies er noch.[2] Henge yn nicht, dw hast yhn den.[3] Nichts vor aus, deinde triumpha.

41,24 'Ecce vos estis nihil' ꝛc. Principium quidem est species et inflatura, quae decepit. Es ist nichts, harre alleyne eyn wenig.

41,25 'Suscito ab aquilone' ꝛc. 'ut veniat'. Ipse nunc sese opponit et gloriatur eciam. Hoc vos non potestis. Satis audivimus, quod nostra studia, opera, nocere nihil sunt. Ego autem 'suscito' i. e. Ego promitto et comminor, tunc fit. Wen ich rede, ßo geschichts. Hic loquitur generaliter et comprehendit omnes, quos suscitat et excitat, scilicet reges, qui veniunt ab oriente et ab aquilone. Quanquam alii trahunt spiritualiter ad Christum eiusque regnum, ego permaneo in generali applicacione, ut sequencia cohereant: Ego vocavi reges ab Aquilone, alios ab oriente. Alii sic exponunt, quod Christus vocaverit alios ab Aquilone, alios ab oriente. Ego simpliciter in generali vocacione permaneo, quia ab oriente vocavit regem Assiriorum, ab Aquilone regem Chaldeorum et Babiloniae.

'Vocabit nomen meum.' Potest active et passive exponi. Er furet meyn mandatum. Veniet, ut conculcet magistratum. De Christo eiusque verbo eciam potest intelligi, qui magistratum Iudeorum prostravit. Ideo dicit: Si ego eum voco et venit in nomine meo, ßo wyrdts fort gehen, non posthabebitur. Nunc venerit, potencia veniet. Summa: Me vocante et suscitante sive ad perdendum sive ad salvandum tunc fiet. Ego sum potens sub infirmitate mea. 'Vocabit nomen.' Hoc maxime ad Cyrum pertinet, qui haec perfecit.

'Magistratus adducit Saggamym.'[4] Saggal proprie praefectus sacrarum, qui dominatur religioni, ergo hic Magistratus est religiosus, sicut Iusticiarii habent suos Saggamym, ut Pontifices, Episcopi et scribae sunt, qui sponsae suae, Reginae Supersticioni adherent pugnantes contra fidem pro iusticia operum. Hos impugnat hic, qui pro defendenda sua religione fidem extinguere conantur, interficiunt pauperes et apostatas,

---

1/2 Hoc *bis* erunder *unt ro* Diabolicum bellum in suum autorem redit *ro r* *6/7* Impii ante triumphum canunt laudes *ro r* *12/13* Suscitr ab Aquilone *ro r* *19/20* Duplex huius loci exposicio *ro r* *28/29* Si *bis* non *unt ro* *29/30* Me *bis* fiet *unt ro* *33* Magistratus *ro r*

[1]) = *vom Rosse d. i. überwinde; vgl. Unsre Ausg. Bd. 7, 897; Bd. 26, 400, 27.* [2]) = *nachher, hernach.* [3]) *Sprichw., s. Wander, hängen 13, 16.* [4]) סְגָנִים

L] wie unsere Thirannen thuen, qui pauperculam personam occidunt. Ego vero aliter facio. Ich greyffe euch grosse hansen[1] an, ipsam medullam, ipsam supersticionem, deam et matrem mundi, Principemque mundi, sathanam. Illum magistratum conculco 'sicut lutum', sicut factum est in Iudeis, in gentibus et hodie in Papatu, ubi Saganim i. e. supersticio succubuit.

'Sicut plastes cum humo.' Summa consolacio: ita conculco sapientiss⌊imos et potentiss⌊imos herentes huic Saganim, supersticioni, reginae mundi, quasi figulus lutum. Videtis hic potenciam divinam in hoc verbo. Thut myrs noch, vos idolatrae. Ita hodie videmus multos reges et principes esse confusos, qui variis stratagematibus eciam supersticionem voluerunt expellere, sed non processit, quia suis viribus et non in nomine dei faciunt. Moria Erasmi[2] irridet humano consilio quidem relligionis supersticionem fictis verbis, sed non exterminat. Sed si in nomine dei incipimus, tunc vincitur supersticio. Non vult humanis viribus et sapiencia carnis vinci, ut Erasmus machinatus est, qui varia tentavit religioni deponere: Inepta res est Plattam, Cappam gerere. Ita Sacramentarii dicunt: Inepta res Corpus et sanguinem esse. Sunt humana consilia et sapienciae. Sed ex verbo vero fundari et dicere: Omnis religio et supersticio quamvis splendidissima nihil est, quia iustificacio sola per Christum. Si vero humanis consiliis et sapiencia insultant Ironice huic supersticioni, das helt den stich nicht.[3] Quia dicunt: Ineptum est diu orare, Cappam et plattam gerere, Mox insultat sathan: Verum est, depravatum est, sed per se non est mala, ita bene venit in contemptum, sed non exterminatur. Ergo graviter et serio illa est confundenda, scilicet: Si fides in Iesum Christum salvat, ergo non facit Cuculla, platta. Das heyst conculcare sicut lutum illum Saganim et supersticionem.

'Quis annunciat priora, et sciemus, et quis annunciat a 41,26
prioribus, et dicemus: iustus?' Supra satis exagitavit eos, quod non possunt dicere et facere. Iam opponit sese posse et dicere et facere q. d. Las sie her tretten, sed nihil possunt. Concludit: Quandoquidem vos non potestis, quo confugiendum est, quia vos non potuistis nec facto nec verbo. Whue wollen wyr nhue aus? Wer sols nhue seyn? Ich stelles euch eynheyn.[4] Probavi vos non posse et me posse. Vos in speciem nihil

1 Thiranni infirmos occidunt. Econtra uerbum potentissimos prosternit *ro r* 3/4 *unten am Seitenrande steht* Got kan die grossen hanßen angreyffen *ro* 5 Papatus in lutum conculcatus *ro r* 6/7 Similitudo *ro r* 10/11 Non humanis uiribus et racionis consilio supersticio expellitur *ro r* 12 Moria Erasmi *ro r* 16 Inepta *bis* Plattam *unt ro* 16/17 dicunt *bis* sanguinem *unt ro* 18/19 Omnis *bis* Christum *unt ro* 21/22 Quia *bis* sathan *unt ro* Non expellitur satan racionis consilio sed uirtute dei *ro r* 23/26 Ergo *bis* supersticionem *unt ro* 30/31 Das heyst gepocht[5] *ro r*

[1]) = *großen, hohen Herrn.* [2]) *Encomium Moriae.* [3]) = *läßt sich nicht aufrecht halten; oft bei L.* [4]) = *anheim d. i. lasse euch entscheiden; L. sagt* heimgeben. [5]) = *stolz gesprochen.*

L] potestis, ego sub infirmitate possum. Cui tribuemus honorem hunc? Volumus audire, quis hoc possit, quia 'priora' possit annunciare ꝛc. 'Priora' dicuntur verba, quae loquuntur prius, antequam fiant res annunciatae. Ideo bene notate, alioquin fallemini. 'Priora' i. e. verba promissionis et comminacionis ante facta. Verte ergo senteneiam. Quis ille sit, qui possit priora annunciare? Wem wollen wyr das lob geben: 'Tu es iustus'? Vobis non, mihi vero debetur merito, quia apud me valet, non apud vos.

'Non est annuncians neque audire faciens' ꝛc. Apud vos illa sentencia non habet locum, quia apud vos 'non est annuncians neque audire faciens', Das yr euch heren lisset neque scriptis neque verbis. Man kan nichts von euch lernen. Multi sunt auditores, libenter vos audire, Sed desunt verba et doctores. Sermones vestri sunt taciti. Es lesset sich keyner horen neque scriptis neque excogitatis. Ergo sentencia nihil vobis pertinet.

41,27 'Primus ad Syon dico.' Ad me pertinet haec sentencia. Ich byn der alte gesel, der ich alczeyt habe propheceyt, quod fui primus, sum hodie et ero in sempiternum. Ego 'dico ad Syon', ego loquor auditoribus meis.

'Ecce adsunt.' Haec sunt verba ad populum suum. Si, da kumpts, scilicet quod praedixi vobis prius, hoc vos, novi et recentes, non potestis dicere: 'Ecce adsunt.' Ego autem vetus et sempiternus loquor, et fit.

Ps. 147,19 'Et dabo Hierusalem Euangelistas.' 'Qui annunciat verbum suum Iacob et iudicia sua in Israel.' Non fecit taliter in omni nacione. Hunc versum hic emulatur. Euangelistas vocat, qui annunciant pacem et iucunda. Illi non per se veniunt, sed ego do illos, illi ex meis viribus faciunt.

41,28 'Et vidi, et non erat quisquam ex istis et non erat consiliarius, et interrogabant, et non erat, qui responderet verbum.' Insultacio est et ovacio, qua impotenciam illorum irridet. Ego possum, illi non possunt. Non est quisquam propheta docens. Non est consiliarius prudens, qui possit erudire, deinde si in scrupulis et questionibus scrutari vult aliquis, Nullus potest loqui. Haec sunt verba propriissima contra humanas vires et doctrinas, quae non possunt unam conscienciam docere, illi consilium dare aut unicum certum consilium et iudicium proferre. Semper palpitat cor illorum in certissimis illorum sentenciis, quia nulla est certa responsio secundum verbum. Non possunt consulere interrogati, An liceat gestare cucullam aut carnibus aut piscibus edere. Nos autem

---

2 Priora *ro r* 6/7 Tu *bis* vero *unt ro* Tu es iustus *ro r* 9/10 Impiorum uanitas *ro r* 15/17 Ich *bis* meis *unt ro* 21/22 Psal 148 *ro r* 22/23 Euangeliste *ro r* 24/25 sed *bis* faciunt *unt ro* Dabo *ro r* 29/30 Non *(1.)* *bis* scrupulis *unt ro* ψευδοπροφιται neque doctores neque consiliarii sed muti *ro r* 34/35 Semper *bis* verbum *unt ro* Nulla certa sentencia apud impios *ro r*

L] interrogati dicimus: Iustificatus potes illis libere uti et non uti, non coactus ad hoc opus.

'Ecce omnes sunt dolo.' Hebraice Auen[1] i. e. dolo, inutiles, quia 41, 29
omnes eorum doctrinae et regulae sunt 'Ventus et inane'. nihil est ibi solidum, sed omnia inania. Ipsi sunt inutiles. Omniaque illorum studia sunt inania quasi ventus. Das ists herczleydt[2] omnia illorum studia adeo floccifacere.

CAPUT XLII.

'Ecce servus meus, sustento eum, electus meus.' 42, 1

Brevem faciamus hanc leccionem, quia iste locus tractatus est in Matheo. Audivimus, quam copiose tractavit praecedentibus capitibus vim verbi et fidei, et maximis pompis iactavit contra iusticiarios, idolatras et religionem illorum vanam et nihil esse, quae omnia pertinent ad stabiliendam fidem nostram contra illorum pompas in specie externa. Nunc propinquat ad ipsum ducem Christum, de quo prius incepit: 'Consolamini, Jes. 40, 1
Consolamini'. Egregia est sentencia, loquitur de Capite, qui tamen est homo, connectit divinae gloriae hominem, quem servum appellat. Ex diversis igitur idolatriis et sectis vocat nos ad hunc unicum Christum, qui est signum unicum, quod nobis medetur.

'Ecce.' Verba demonstrandi, quasi spectatu dignum indicat, quia revocat nos ab erroribus, ideo nobis alium demonstrat. Hoc eciam valet contra nostros Schwermerios, qui se magistros somniant, in suis opinionibus stant, fidentes spiritui celesti. Hic autem nos ad incarnatum demonstrat, in illo solo capite, in unitate fidei (prius dispersi) colligendi sumus. Interroganti: ubi possum omnes dispersos colligere? hic respondet et ostendit nobis medium: 'Ecce hic est servus meus.' Hic promovet
eum in doctorem. Vis scire et sapiens esse: hunc Christum respice doctorem et mandatorem et factorem, huic demandavi. Sieh uff den, was er thut, redet, leret, quia servus meus est. Hoc non propter Christum, sed propter nos scriptum est, ut simus certi de opere, doctrina eius et simus certi de idolatria nostra vana. Nemo ista intelligit, nisi credat. Dw must glewben, quod Christus sit servus. Sicut Paulus dicit: 'Nihil arbitratus 1. Kor. 2, 2
sum me scire nisi Christum et hunc crucifixum.' Interim Papa et Schwer-

---

3/4 Impii in totum nihil *ro r* *11/12* Summa praecedencium Capitum *ro r* *unten am Seitenrande steht* Quomodo diuinitas tota in Christo inueniatur Vide Lutherum in Cap 14 Ioan. Creditis in deum et in me credite praedicate Anno 1532[2] *ro* *17/18* Christum caput nob⌊is hic textus demonstrat *ro r* *23/24* Hic *bis* sumus *unt ro* *24 über* capite *steht* Christo Attende, quam iactet Christum incarnatum contra Schuermerios spiritum s⌊anctum gloriantes *ro r* *24/25* Obieccio *ro r* *30/31* Christus seruus dei *ro r*

[1]) אָוֶן [2]) *Aus dem Jahre 1532 besitzen wir keine Predigten über Joh. 14. Vgl. aber Unsre Ausg. Bd. 45, 476ff.* [2]) *Wohl = das ist der Jammer, das ist kränkend.*

L] merii de glorioso Christo iactantur. Hic autem certissimam habemus vocem, quae doctrina est pro nobis, non tam continet in se laudem Christi quam doctrinam nostram. Sed quid est opus Christum laudari servum et electum 2c. Ideo necesse est, quia ille Christus toti mundo est scandalo, ideo propter certificacionem nostram opus est illius commendacione. Experiencia videmus nihil absurdius esse sapienciae carnis quam Christum servum illum eiusque verbum. Omnes in illo scandalizantur. Omnes nos volumus esse servi dei nobis ipsis placentes. Es wyrt alles uffgehaben und alleyne dem eynheym[1] geben. Hoc graciarum accione deberemus recipere, sed ingrati illud persequimur. Ideo dicit: 'Ecce servus meus'. Mea omnia habet, illi obedite.

'Sustento eum.' Hebraice fere sonat: 'sustentor in eo'. Alludit
1. Mose 28, 13 ad Gene. 28. cum deus Patriarchae Iacob apparuit innixus scalae inter eum et celum extensae. 'Sustentor in eo.' Quiesco in eo, ich lene mich uff yhn, quia tota divinitas corporalis in illo habitat. Haec simpliciter propter nos scripta, ut pius animus certo fidat illius doctrinae q. d. Ich wyls euch gewiß sagen, quod non solum simplicem hominem audietis, sed me, quia praesens sum et sustentor in illo, sicut olim in propiciatorio eram particulariter, hic generaliter et totus sum. Summa: Si non vultis errare, me invenire, mihi placere, hunc audite, verbum, doctrinam et spiritum eius accipite, quia hic meus est thesaurus. Ibi aures nostri ad illius os applicandi. Schaw nhur uff seynen mundt und worth, non seduceris, seviente interim sathana vi per thirannos, dolo per schwermerios. Nolite curare scandala varia exercituum demonis et schwermeriorum. Promitto vobis, quod in hoc invenior. Non scandalizemini, si hunc recipitis.

'Complacuit sibi.' Nihil aliud quam praeconia euangelii sunt. Tibi dicitur, ut erigas te. Ille coram mundo erit abominacio et inimicus dei, nihil minus quam adversarius dei apparebit. Coram me erit placitum. Coram mundo comparatus carni, mundo et diabolo nihil nisi sordidum, infirmum claret in illo. Sed vor myr gildts mechtig viel, ideo illum audite, eciam si sit coram mundo hereticus. Illa consolacio nobis necessaria est, ut hoc tempore in eius ore et mundo hereamus scientes illum servum electum et complacitum, tunc gloriemur in verbo: Ich weys vorwar, das das worth recht ist, obs sich alles darwider legt.[2] Omnis sapiencia, potencia et omnis thesaurus noster coram deo respectu illius nihil sunt. Non

---

2 *unten am Seitenrande steht* Commendacio persone Christi necessaria *ro* 4/7 quia *bis* scandalizantur *unt ro* Cur Christus adeo in scripturis commendetur *ro r* 14 et *fehlt* 18 sed] se Vide qualis persona Christus *ro r* 19/20 Summa *bis* placere *unt ro* 21/22 Ibi *bis* applicandi *unt ro* 27/28 *unten am Seitenrande steht* Christus patris delectacio coram mundo abominacio *ro* 28/31 Coram *bis* hereticus *unt ro* 31/32 Summa consolacio pressuram in mundo habencium *ro r* 34/35 Omnis *bis* sunt *unt ro*

[1]) *S. oben S. 305, 33.* [2]) = *ihm feindlich ist; s. Unsre Ausg. Bd. 31¹, 286, 15.*

L] solum dicit se traditurum doctorem veritatis, qui nos colligat, sed dicit eum doctrinam suavissimam traditurum. Per anthitesin intelligatis, sicut omni religioni irascitur anima mea, ita in hoc solo complacui. Ich woldes kurcz machen[1] und maches lang, quia textus est tam aureus, ut consoler vos hoc tempore.

'Dedi spiritum meum.' Liber, las iusticiam legum et phariseorum nihil esse, quia non dedi illis spiritum, sed in illo solo est spiritus meus. Huc respexit Paulus summis suis encomiis: 'In quo sunt omnes thesauri' Kol. 2, 3
corporales et spirituales. Interim apparet stultum, infirmum et absurdum, ideo difficile creditur. Ideo dicit: Dem, dem hab ich yhn geben. Nemo ascendit ad celum, solus hic. Ideo illi adherete, vobis nihil applicate nisi in illo Christo, quia extra hunc coram deo nihil facimus et sumus nisi peccatum catervatim, sed hic dat nobis thesaurum, qui omnia illa, quae foris per opera et studia perficit, totumque peccatum reliquum absorbet. Ideo commendat nobis hunc unicum deum, quia celis et terrae demonibus est tremendum.

'Iudicium' i. e. vos educet inter gentes. Alius erit quam Moses. Ille erit lux et lumen cum verbo gentibus dispersis, ut recte senciant et intelligant. Nunciat verba sua Iacob et iudicia sua in Israel, ille educet suum iudicium extra sinagogam in orbem terrarum. Misi verbum, das ging schwach und krang, quia blesam habebat linguam. Hic autem sermo euangelii arguit mundum de peccato. Sic vides regnum Christi constare in verbo, in iure dicendo, non in pompis, auro et argento. Est autem regnum iusticiae, pietatis, concordiae.

'Non clamabit neque accipiet personam.' Hic locus citatus 42, 2
in Matheo, est commendacio verbi, ut nos reddat attentos, ut simus Matth. 12, 18
dociles et attenti. Describit illius firmitatem et blandissimum, ideo illum nobis ita commendat, ut sit suavis, blandus, iucundus, quem tamen prius preciosum, electum servum appellabat, cuius epithematibus satis fuisset, sed spiritus non potest illum nobis satis commendare.

[2] Audivimus proxime haec dici de Christo propter nos et omnia per anthitesin contra proprias iusticias, sive sint supersticiosae sive civiles. Civilis quidem est necessaria coram mundo, supersticiosa est pestilentissima, quia, quo magis illa floret, eo magis sunt rebelles civili iusticiae.

2/3 Per *bis* complacui *unt ro* *4 über* kurcz *steht* Verba Lutheri *ro* *8 über* Paulus *steht* Colossen 2 *ro* In solo Christo spiritus dei *ro r* *10/11* Attende thesaurum in Christo *ro r* *17/18* Alius doctor Christus Mose *ro r* *22/24* Sic *bis* concordiae *unt ro* Regnum Christi *ro r* *25 über* accipiet personam *steht* in hebreo *33* Iusticia { Supersticiosa pestilentissima / Ciuilis / necessaria } *ro r* Civilis *bis* pestilentissima *unt ro*

[1]) *So sagte Luther am Anfange der Auslegung dieses Kapitels (oben S. 307, 10).*
[2]) *Beginn einer neuen Vorlesung.*

L] Ab illa nos revocat, veram in Christo electo servo complacente et spiritu
Jeſ. 61, 1 pleno nobis proponit. Hunc locum copiosius exponit infra c. 61. 'Spiritus domini super me.' Qui locus loquitur sicut et hic de Christo grandi, non infanti. Sequitur nunc eius officium, quomodo regat et docebit.

'Iudicium gentibus proferet', quasi de tenebris iubebit splen-
1. Kor. 2, 9 descere lumen, quae cor hominis non vidit et auris non audivit, ut Paulus
Luk. 2, 32 dicit. Hoc ipse produxit, ut Simeon canit: 'Lumen ad revelacionem gencium'. Hoc verbo significatur Iudeorum repulsio et gencium assumpcio. Nam a Iudeis incepit et propagatum est inter gentes.

'Verbum Iudicii', quia Euangelium omnia iudicat et prosternit
Pſ. 2, 9 Psal. 2. 'Reges eos in virga ferrea' ꝛc. Hic est mirabilis rex et regnum eius, qui non armis, sed lingua ferrea suum stabilit regnum. Non regnat armis et vi, multominus astu et insidiis sicut Papistae, sed veritate sine violencia, ideo totus mundus hoc regno offenditur, quia in infirmitate procedit. Tacere non licet in hoc regno, illi nolunt audire, tunc accidet nobis secundum proverbium: Wort umb ſchlege geben.[1]

'Non clamabit neque levabit neque audire faciet foris vocem suam.' Ipse non erit clamosus in plateis neque audiri faciet foris. Wie reymet ſich das? Duplex est clamor: Clamor irae et clamor amoris. Clamabat enim praedicacione valde ex amore, sed non tumultu, sicut iusticiarii et sectae ceterae sunt clamosi, contra quorum clamorem severissimum describit Christi officium esse lenissimum et mansuetissimum. Das heyſt Clamare sine clamore i. e. docere mansuete, sine furore. In aliis sectis et iudiciis et litibus nihil est nisi accusare et clamare passorum iniuriam ab utraque parte, ibidem iudex in sentencia sua clamat. Ita iusticiarii sunt tumultuosissimi, quia natura omnes sunt tristes et severi, omnes iudicare parati, omnia ad gnomon⌊em vitae suae expendentes cetera omnia severissime damnant. Vera autem iusticia habet compassionem, falsa autem damnacionem, ut Gregorius dicit[2] et nos experti sumus in severis et tristibus monachis. Natura enim propria illorum est severitas et tristicia. Die ſehen ſawer, als weren ſie beſeſſen. Nulla serenitas, eyn rauch aus der hellen, nemini suum probant. Sed hic vides in Christo sua-

2 Christus *ro r* 5/6 quasi *bis* splendescere *unt ro* Officium Christi *ro r* 10/11 Euangelium iudicii uerbum *ro r* 13 Regnum Christi in ueritate *ro r* 15/16 Tacere *bis* geben *unt ro* 15 *nach* licet *steht* nobis *ro* 16 Chriſten geben worth umb ſchlege *ro r* 18/19 Duplex est clamor *unt ro* 20 *über* Clamabat *steht* Christus *ro* Duplex Clamor *ro r* 22 describit *c in* dicit *ro* Sectarum et iusticiariorum clamor *ro r* 22/23 Christi *bis* furore *unt ro* 24/25 Clamor Christi || Cla⌊mor iudicialis *ro r* 27 *über* iudicare *steht* alios *ro* 28/29 Vera *bis* damnacionem *unt ro* Clamor iusticiariorum eorumque seueritas *ro r* 31 *vor* eyn *steht* wie *ro*

[1]) *Sprichw. bei Wander, Wort 867; hier wohl = reden um dafür angefeindet, geschlagen zu werden. Sailer, S. 302 bezieht das Sprichw. auf 'hitzige Sprecher', Wander auf furchtsame Verteidiger. Wohl ursprünglich lateinisches Wortspiel von verba und verbera (vgl. post verba verbera).* [2]) *Vgl. Nachträge.*

L] vissimum et leniss[imum aspectum. Hoc est Christianum non levare vocem, scilicet turbae, sed graciae.

'Calamum quassatum' 2c. Das ist eyn guldener text, qui nobis 42,3 Christum suavissime opponit, indigeret copiosa explicacione. Incipit autem similitudinibus. Istisque verbis obliquo aspectu lacessit iusticiariorum impietatem et pestilenciam, qui summa severitate incesserunt neminem probantes. Die gaudenten[1], die monche, syndt die aller besten gewesen, quamvis eciam absque fide fuerunt. Huc autem respicit hic locus, quo Paulus: 'Infirmum in fide suscipite'. Es gehoret kunst darczw, quod doctor ecclesiae Röm. 14, 1 debet conscienciam lesam et pusillanimem non confundere, sed erigere. Hoc Paulus dicit: Pacientes estote ad omnes, quia plures sunt conscienciae tales a sathana adflictae. Hic textus Christum exponit verum medicum, rectorem et pastorem, qui potest illis mederi. Hoc est εγκομιον Christi nobis commendati. Econtra Iusticiarii omnes clausis oculis praetereunt sinentes iacere turbulentam conscienciam dicentes: 'Ita est scriptum. Ita dictum', herentes huic scripturae dimittunt arundinem quassatam. Hoc in tota scola Parisiensi fuit. Nullus in illa praeter unum Gersonem fuit, qui infirmis connivuisset. Sed videte in exemplo Christi: quocies culcat apostolorum infirmitatem, Petri lapsum ac non aliter ac mater cum infante cum illis vixerit. Illi autem impiissimi iusticiarii laudem sibi putant, si nemini conniveant, saltem suis statutis inherent, sicut Gerson suasit pocius moriendum quam carnibus vescendum.[2] Ita illusus est vir iste illorum thirannidem et duriciam. Huc oblique spectat locus iste, qui Christum dulcissimum nobis proponit. Exemplum habetis optimum de sancto Anthonio et Paphnucio, qui duos fratres in itinere currentes unum consciencia vexatum, alterum illum comitari, qui cum eum non inveniret, accessit ad Paphnucium, qui eum corripuit dicens: quid est, quod illum maceras? dw thust gleych, als dw eynen wagen ym dreck tieffer neyn woldest fharen. Hoc relatum est Sancto Anthonio. Dixit: Hic est salvator conscienciarum.[3] Tu autem scito ex hoc loco: 'Infirmos in fide', variis scilicet Röm. 14, 1 infirmitatibus, illum erige et 'suscipe'.

'Linum fumigans', scilicet fratres difficiles moribus, iracundi, suspiciosi et molesti, qui alios vident suaves, solos se quasi desperacione vident anxios. Hos Christus eciam vult portare. Alia est amicicia Chri-

3/4 unten am Seitenrande steht Iusticiariorum severitas et tristicia *ro* 5 Istisque *bis* lacessit *unt ro* 8/9 Calamum quassatum non confringere *ro r* 12/14 Hic *bis* commendati *unt ro* Lenitatis Christi commendacio *ro r* 15/16 *über* Ita *(1.) bis* huic *steht* Was leyt myr doran Es stehet alßo geschriben *ro* 16 *nach* dictum *steht* est *ro* 24 Exemplum *ro r* 27 Anthonius || Paphnucius *ro r* 29 *über* Hic est *steht* scilicet Paphnucius *sp* 32/34 difficiles *bis* Hos *unt ro* Linum fumigans *ro r*

[1]) *Ob Schreibfehler für* Grauenten? *Ob Luther die Franziskaner meint? Vgl. S. 313, 6.* [2]) *Vgl. Nachträge.* [3]) *Vgl. Schäfer, Luther als Kirchenhistoriker S. 426.*

L] stiana quam mundana. Haec onera portat aliorum et affert, illa quaerit
Gal. 6, 2 commodum et utilitatem. Ita Paulus dicit: 'Alter alterius onera portate'. Es kan kommen, das sie stercker werden. Qui autem sunt suaves et iucundi, illi sunt quasi stellae et radii solares, illi non sunt fratres, sed qui sunt 'linum fumigans', es leucht wie der dreck yn der laterne[1], illi sunt suscipiendi. Valeant Imperiosi, qui regunt homines quasi beluas dicentes: Es muß noch meyner synnen gehen, quia ego sum Prior et abbas ꝛc. Si esset imperium in beluis. Nullum enim regnum externum potest stare sine mansuetudine interna (severa interim manu), multo minus ecclesiae regnum. Valeant, qui vitam Christianorum ad unguem[2] praestare volunt. Sed Christiana lex est: fortes infirmos debent ferre. Econtra illi clamant: Quicunque non ita fecerit, is est maledictus. Nescis, tu impie, quod in corpore sunt ossa et carnes? Ita in ecclesia est: es gehet zu whie ym spitall, ubi sunt robusti et infirmi, ossa et carnes. Alter alterius onus fert. Christiana igitur vita est composicio quaedam ex fortitudine et infirmitate. Eynes stehet bey dem andern. Das mocht eyn trostlich dyng seyn.

'In veritate producet iudicium.' Hoc iterum dicit propter adversarios, qui infirmitate nostra scandalizantur. Matheus sic exponit:
Matth. 12, 20 'Donec ad victoriam eiiciat iudicium', ubi dicit non solum iudicium Christi in veritate proferri, sed eciam in persequucione. Sed scito omnem Christianam vitam conversari infirmitate gloriantibus interim adversariis suam mortificacionem, sicut Pelagiani fecerunt contra Augustinum et Nostri Zcwingliani contra nos faciunt: Glawbe, glawbe. Ubi manent mortificaciones? Hoc autem scitote, quod illi foris gloriantur mortificacionem, interne autem prorsus sese vivificant et monstra alunt pestilentissime, sicut in Munczero vidimus, qui foris secundum speciem mortificavit se, intus alebat omnia peccata. Nos autem talem mortificacionem docemus, quae internam praesumpcionem, contemptum dei, philautian et iusticiam propriam destruit. Das heyst vera mortificacio. Wen ich gleych ewsserlich rotte rocke truge. Illi externe mortificati lassen sich duncken, sie gehen uff roßen[3], si interna inspicerent, ßo gangen sie uff eytel spiczen. Hoc eciam videmus in nostris adversariis, qui in suis hypocriticis mortificacionibus gloriantur et perferunt iudicia sua in vestibus, diebus, alentes monstrum intus, quod

---

2 *nach* utilitatem *steht* et auffert *ro* Amicicia Christiana *ro r* *3/4 über* suaves *bis* stellae *steht* konnen sich vor allen lewthen wol schicken *ro* 4 illi *bis* fratres *unt ro* *5 über* es *bis* dreck *steht* non suaues neque fulgentes *ro* *6/7* In Imperiosos *ro r* *8 über* imperium *steht* A Minori *ro* *9/10* In eos qui ecclesiam plane mundam uolunt *ro r* *11* Sed *bis* ferre *unt ro* *12* Nescis tu *unt ro* Similitudo *ro r* *15/16* Christiana *bis* andern *unt ro* *17/18 unten am Seitenrande steht* Lex Christiana infirmos suscipere *ro* *22/23* Mortificacio Schwermeriorum hypocritica et externa *ro r* *23 über* Glawbe *steht* Ironice *27/28* Nos *bis* propriam *unt ro* Vera mortificacio interne consistit *ro r*

1) *D. i. gar nicht; sprichw., vgl. z. B. Unsre Ausg. Bd. 51, 92, 2.* 2) *= vollkommen; vgl. Tischr. 1, 144, 27.* 3) *= bequem; vgl. Luthers Sprichw. Nr. 49 und 183.*

L] vere esset mortificandum. Quia haec est pena omnium deferencium verbum, externa suscipiencium, interna relinquencium. Sie wollen myt speyse umbgehen, fidem negligunt, qua intestina mortificant. Illis opponitur Christus 'In veritate', non hypocrisi.

'Non erit tristis et conquassatus.' Ipse Christus erit optimus 42,4
doctor, non erit tristis, Sawer sehen, sicut Iusticiarii griseis tunicis curvi
incedunt. Hic autem Christi personalem habitum et gestum describit
contra illorum tristiciam und sawersehen, quia dicit Math. 6. Nolite esse Matth. 6, 16
tristes, exterminantes facies suas. Eyn Christ kan wol frum seyn und seyn
frolich seyn. Hoc quoad personam eius dicit.

'Turbulentus', fumigosus erga alios regendos. Sicut sunt iusticiarii, qui dies noctesque murmurant alios iudicantes. Treget eyn meydleyn eyn kranez, rothen rock, szo ist sies Tewffels.[1] Hoc faciunt et Waldenses, qui omnes externe iudicant. Christus autem hic infirmus haec omnia fert quam infirmus, tamen validus. Er ist eyn kleynes holczwurmleyn[2], er hat scharffe zchene. Er sparet seyn beyssen ad obduratos, ad illos non pertinet consolacio.

'Donec ponat in terra iudicium.' Vult significare crucem, hoc regno nihil est odiosius carni, quia supersticiosi et Thiranni illi sese opponent, huic contradicunt.

'Et legem eius insulae expectabunt.' Hic vides egregie descriptam personam, doctrinam, deinde accidens, scilicet crucem et suggillacionem adversariorum.

'Haec dicit dominus deus creans celos' rc. Praecedente para- 42,5
grapho declaravit personam et doctorem, vertit sermonem de 2. persona
ad terciam. Nunc iterum vertit sermonem ad ipsum doctorem, ut nos
cerciores reddat, ut illum magistrum solum et certa fiducia audiamus, et
prorsus nos in hanc unam scolam vocat ab omnibus aliis scolis q. d. Do
bleybe es bey und keyn ander, ita absterret nos ab aliis autoribus et doc-
toribus audiendis, et vere necesse est, quia diabolus ingentes, ponderosas
et varias excitat scolas, ideo hic textus hunc doctorem nobis adeo extollit.

'Haec dicit' rc. Vertit sermonem ad ipsum doctorem q. d. non putes illius verba esse vana et nihil. Ich byns, 'qui firmo terram' i. e. Summa Summarum: ego sum totus, non auditis aliquem rabulam et hominem.

1/2 Quia *bis* relinquencium *unt ro* 5 *über* conquassatus *steht* turbulentus Personalis Christi habitus *ro r* 9/10 Eyn *bis* seyn *unt ro* *unten am Seitenrande steht* Discrimen mortificacionis externae et internae *ro* 11/12 Turbulentus *ro r* 14/15 Christus *bis* Er *unt ro* 16 ad *(1.) bis* consolacio *unt ro* Quibus Christus seuerus *ro r* 20/22 Hic *bis* adversariorum *unt ro* 20 *über* vides *steht* Summa huius capitis 28/29 Vnica scola Christi accendenda *ro r* 31/32 Christum audiens deum audit *ro r* 33 Summa *fehlt* non *bis* hominem *unt ro*

[1]) = *wird sie als Kind des Teufels verdammt.* [2]) *Wohl mit Beziehung auf dessen langsame aber sichere Arbeit an harten Stoffen.*

L] 'Dans flatum populo' i. e. ego facio celum i. e. habitacionem et
habitatores populos. Haec omnia irridet caro non credens.
42,6 'Ego, dominus, vocavi te ad iusticiam.' Videtis eum in hoc
Jes. 40, 1 loco versari de liberando peccato, de consolando, sicut incepit: 'Consolamini, Consolamini'. Ideo vertit sermonem ad ipsum doctorem in secunda persona. 'Ad iusticiam', scilicet docendam et propagandam q. d. extra illum Christum nihil esse nisi peccatum. Christus hic solus constituitur doctor, autor et minister iusticiae. Ceteri omnes, Moses et Prophetae, sunt doctores et ministri peccati, irae, mortis, id quod pulcherrime de-
2. Kor. 3, 9 scribit Paulus 2. Chor. 3. Hic igitur solum autorem iusticiae Christum.

'Apprehendo manum tuam' i. e. aliqui ad resurreccionem intelligunt, sed nihil ad rem. Sed quia tuum officium est laboriosissimum propagare hanc iusticiam, hoc experti sunt apostoli post Christum. Ich meyne, wyr werdens auch gewar, wie es uns durch der Rottengeyster verlachen gehe, ideo opus est, ut nos apprehendat manu nostra. Ego enim habeo omnes adversarios sub me.

'Et servo te.' Hoc meae eciam est potenciae. Man sol dich dennoch zw friden lassen[1] eciam irruentibus omnibus procellis aquarum, tamen stabis, ego servo te. Hoc solum certi credamus, tunc a nullo sathanae astu impediemur. 'Ego enim apprehendo.' Sed, dicis, contraria apparent? Verum est, ideo oportet me semper haec loqui, ut fide illud capias.

'Et dedi te in fedus populi.' Hoc est novum testamentum q. d. Moses non est positus in fedus populi, sed in mortem populi, solus autem Christus est fedus populi, multo minus alia federa. Das solche den Juden gesagt werden. Sed hic videtis Christum novum doctorem: quicunque illi crediderunt sive Iudei sive gentes sunt in isto federe novo, scilicet novo testamento.
'In lucem gencium.' Significanter illud addit. Quia Christus
Röm. 11, 5; 15, 8 solus erat Iudeis promissus Ro. 15. Nos tamen gentes habemus lucem et
radios i. e. sumus participes huius promissionis.
42,7 'Ut aperias oculos cecorum et educas de carcere vinctum.'
Duo sunt hic: Ignorancia et impotencia, quia extra Christum nihil est quam tenebrae et carcer. Wer kan das immer mer glewben, cum videamur oculati esse et in paradiso? Hic autem vides nihil nisi tenebras et carcerem adesse. Valeat lib⌊erum arb⌊itrium. Non satis est lucere, sed videre, oportet eciam facere. Non satis est eciam ardere. Ita hic quoque omnia lumina sunt tenebrae extra Christum, ut lib⌊erum

---

7/8 Solus Christus autor et doctor iusticiae *ro r* *8/10* Ceteri *bis* igitur *unt ro* *12/13* Praedicare arduum onus ideo adiutor est deus Apprehendit manum et seruat *ro r* *20 über* dicis *steht* Obieccio *ro* *23/24* Christus datus in fedus populi *ro r* *28/29* Quia *bis* promissionis *unt ro* *30/31* Caecus et vinctus *r* *31/32* quia *bis* carcer *unt ro* Extra Christum ceci et captiui *ro r*

[1]) = *in Ruhe lassen, s. Unsre Ausg. Bd. 50, 517, 11.*

L] arb[itrium est. Postea eciam est captivitas, eciam si videamus euangelion,
tamen non possumus illud facere, nihil est nisi carcer, ut Zacharias
canit: 'ut sine timore de manu ini[micorum nostrorum liberati'. Nihilo- Luk. 1, 74
minus tamen ille dux et doctor negligitur, sicut videmus veteri testa-
mento a Iudeis neglectum tempore Christi a Phariseis et Saduceis. Sed
nostro tempore a tot monasteriis et scolis vilipenditur, ut stupendum sit,
negligimus illum et legimus monstra quaedam Aristotelis. Sie syndt nicht
werdt, das sy Marcolvum leßen.[1] Untrew wyrdt sy treffen.[2]

'Ego dominus. Hoc est nomen meum. Gloriam meam alteri 42, 8
non dabo.' Ibi facit illam exclusionem. Damnat fortiter universum,
quicquid praeter Christum doctum fuerit q. d. Nemets euch nicht fur alia
racione salvari et iustificari, quia 'alteri non do gloriam meam'.
Quae est gloria dei? Aliqui intelligunt de Christo, qui similis deus patri
est q. d. Ego solus per te volo iustificare alios et gloriam propagare et
per neminem alium. Ponit autem 'Gloriam', quia omnes eciam impii
gloriam dei clamant, interim sibi arrogant hoc opus divinum, sicut Paulus
dicit ad Gal. 'Ut glorientur in carne vestra.' Hic enim est fons omnis Gal. 6, 13
impietatis suam gloriam quaerere, ut dicant: Das habe ich gethan. Sed
hic vult neminem gloriari, nisi qui Christum cognoverint, in illo est gloria.

'Lau[dem meam non dabo scu lpti[libus.' Hic loquitur de
cultu, qui extra Christum est. Hic oportet te prophetam intelligere
'Sculptilibus', quia tempore Esaiae omnis cultus habebat speciem externi
sculptilis, ideo quod hic loquitur de sculptilibus, hoc referendum est
nostro tempore ad sculptilia impietatis et abominacionis. Augustinianus
et Franciscanus habent sua sculptilia, scilicet: si ego hanc regulam servo,
tunc sum salvus. Accedit Thomas: quocies regulatus respirat et redit a
lapsu, denuo rebaptizatur.[3] Hic fecit perpetuum baptismum. Idem est
adfectus et impietas simulachro et illorum opinioni, quia quilibet deum
confundit sua opinione et idolatria, quamvis materia sunt diversi. Ideo
Christus. Hic est electus servus, Gloria mea, hunc audite. Illi dicunt:
eciam Augustinus et Franciscus est audiendus. Respondet: Non. Sequi-
tur igitur: 'Gloriam', scilicet iustificandi et salvandi ꝛc. 'non dabo alteri',
quia solius dei est continuum opus illuminare et iustificare, ideo nulli alteri
non danda q. d. gloria mea manet gloria mea, ita praediffinitum est ab eterno.
Hic habes fulmen contra omnes iusticias, quia totus mundus hac gloria
pestilentissima immersus est. Est enim gloria pestilentis[simum monstrum.

5/6 Contemptus Christi *ro r* 11/12 Nemets *bis* meam *unt ro* 16/17 Impius in sua gloria incedit *ro r* 23/24 ideo *bis* ad *unt ro* Idem sculptile gencium et Iusticiariorum *ro r* 26 Thomas *[ro]* Aquinas *r* 32 iustificandi et salvandi *unt ro* Gloria dei *ro r*

[1]) *D. i. Lügen- und Schundgeschichten; vgl. Unsre Ausg. Bd. 51, 29, 28.* [2]) *Vielleicht Anspielung auf das Sprichw. Untreue schlägt den eigenen Herrn; oben S. 246, 7.*
[3]) *Thom. Summ. theol. II, 2 q. 189 ar. 3.*

L] Es kan yr niemandes[1] loß werden et plane desperandum, sed cum flexis genibus deus orandus, ut amoveat. Recentes irruentes in sacras literas non possunt esse absque gloria, sie syndt zw rhue[2], non experti huius monstri. Ego M[artinus L[uther exagitatus a consciencia, a Thyrannis et Schwermeriis, ut vix anhelare possim, tamen non possum illius expers. Impossibile est, ut Christus ait, nos credere, verbo herere, dum stamus in gloria nostra, et quo excellenciora sunt ingenio, tanto maior gloria viget, ut in nostris adversariis experimur. Ergo contra illam bestiam sola oracione pugnandum. Deficiamus igitur a relligione, cultu et operibus nostris, a nostro idolo ad gloriam Christi. Considera varia sculptilia Papistarum, quam varie iusticiam docuerint, quae omnia contra Christi gloriam fuerunt. Ideo hic dicit: 'Alteri non dabo' q. d. Dencke und halt dich an meyn gnade oder dw wyrst zum tewffel fharen. Nam minatur hic nobis, si aliam quaesierimus gloriam, non solum allicit. Ist das nicht der Tewffel[3], quod oblatam graciam spernimus, quam miris modis quaerere debeamus?

42, 9 'Quae prima fuerunt.' Las dem den nhamen, ders thun kan, quia ego possum omnia annunciare et facere et nemo alius. Ille locus supra est tractatus.[4] Sed hic vides nos insensatos, qui nos non potest promissionibus et minis zw unserm gott brengen. Er mus uns darczw treyben, quia oblatam nolumus graciam. Ut nuper audivimus[5] iactari illum deum infirmum super omnes idolatras et iusticiarios, quia hic facto et dicto illos praevaleat, quae omnia idola non potuerunt praestare. Illa verba fide et spiritu sunt audienda ad erigendam fidem nostram apparente non nisi desperacione. Sciamus deum et dicere et facere posse. Stat igitur verbum eius. Ita nunc propheta in persona omnium fidelium exultat et laudat admirabilem deum, qui, quamvis infirmus appareat, omnia tamen roboret.

42, 10 'Cantate domino canticum novum', 'l[aus e[ius a finibus' ꝛc. Ponit ob oculos propheta vertitque faciem suam ad orientem, occidentem, incitat omnes ad laudes. Maxime autem incipit taxare Iudeos, qui despiciunt gentes, nullibi gloriam et cultum dei gloriantur, solum in Hierusalem esse, ideo quasi per obliquum taxat illos und gibt yrem dynste eynen stoß. 'Canticum novum.' Emphasis q. d. Vos Iudei videmini

---

1 Gloria carnis pestilentissimum monstrum *ro r* *4 über* exagitatus *steht* supra fo 61[6] *ro* *12/13 unten am Seitenrande steht* Monstrum humana gloria eiusque pestis *ro* *21/22* Iactancia infirmi dei *ro r* *30/31* Canticum et cultus noui testamenti *ro r* *33/34* Contra cultum ueteris testamenti *ro r*

1) *Wohl Nominativ; vgl. Unsre Ausg. Bd. 38, 208, 30.* 2) *Vielleicht = beruhigt, zufrieden.* 3) *S. 275, 32.* 4) *Vgl. oben zu Jes. 41, 22 ff.* 5) *Vgl. oben zu 40, 18 ff.* 6) *Vgl. oben zu c. 38 (am Anfang).*

L] vobis solos habere cultum dei. Nos autem nunc de alio capite. pontifice. rege praedicamus, qui nullum certum locum habebit.

'A finib[us terrae.' Non solum in templo. Hic versus est cultus, scilicet novi testamenti, nihil aliud quam Canticum. laus et graciarum accio. Hoc unicum est Canticum. Non enim curat sacrificia nostra, opera nostra, contentus sacrificio laudis. Sacrificate deo iusticiam, laudes et Psal. 109. 'Populi tui oblacionibus spontaneis in pulchritudine' ꝛc. Ista Ps. 110, 3
sunt verba oblique abrogancia veterem cultum. Cantare igitur est laudare, gracias agere, praedicare, benefacere, extollere, magnificare. Praedicatores Christi cantant, auditores eius respondent graciarum accione. Hoc est illud canticum et cultus Euangelii. Ego igitur sum sacerdos tractando Euangelio. Mundanus sacerdos consistit in oblacione operum. Hicque finis est omnium certorum locorum. Novum enim canticum nullum habet locum, personam.

'Qui descenditis in mare' i. e. Illi, qui habitant adversus occidentem, in mari mediterraneo, quod est a Hierusalem adversus occidentem, ideo semper appellatur mare ab Aquilone. 'Descendentes in mare' significant gentes, qui habitant ad Mare illud, sicut Europa est. Illae gentes, inquam, habent Canticum, ergo non solum est in Hierusalem. Sic abrogatur vetus opus et Canticum.

'Et orbis terrarum.' Illi omnes terrae habitatores debent esse sacerdotes articuli generalis fidei in Christum 'Insulae', sicut Ciprus, Pontus, Creta.

'Levent vocem suam desertum et civi[tates eorum.' Quia 42, 11
Iudea est terra valde deserta, vult dicere: quicquid est ibi, est desertum ut regna Medorum ꝛc. illi eciam debent participes esse huius cultus.

'In domib[us qui habitant ad Cedar.' Non domus proprie, sed Popilio. Quia Arabes sunt populi armentarii, illi suas popiliones secum vehunt cum tota substancia, ideo hic dicit: 'Atria, in quibus habitat Cedar' i. e. Arabes. Cedar filius Ismael, cuius lingua erat vulgatissima, ideo Arabes ob illius linguam Cedar appellantur. Vult dicere: Arabes, Ammonitae, Moabitae, Zebusei loquentes lingua Cedar, illi eciam sunt participes illius Cantici.

'Iubilate, habitatores de Petra.' Eciam illud Canticum sic peragravit, ut eciam perrupturum sit in munitissima loca. Significat vocem euangelii ubique currere, nullum locum tam munitum, quo non perveniat.

3/5 Hic *bis* accio *unt ro* 7/8 *unten am Seitenrande steht* Cultus noui testamenti *ro* 8/9 Cantare *bis* magnificare *unt ro* Cantare *ro r* 11 Ego *bis* sacerdos *unt ro* Sacerdos *ro r* 17 Europa tota ad mare mediterraneum *ro r* 24/25 Iudea deserta *ro r* 27 *über* domib[us *steht* atriis *ro* 27/28 Arabes domus suas secum uehunt *ro r* 30 Cedar *ro r* 34/35 Euangelion omnia loco peragrat *ro r* 35 *über* munitissima *steht* in arces et castra *ro*

L] 'De ver|tice mon|cinm clamabunt. Ponent domino gloriam.' Non solum in mari et Petris, sed ubicumque est populus, debet deo nunciare laudem. Hoc accidit in euangelio infirmo, quod ubique percurrit nullius potenciam formidans, sicut hodie experimur. Es gehet durch Bapstum und schwermer. Nostra enim religio est praedicare, laudare et tollere deum, non solum versatur in ceremoniis, ut Papistae arbitrantur. Nos summum cultum habemus, non multum facimus istum cultum ceremonialem, illis utimur tantum ad Christi commendacionem. Non adstricti illis ad tempora, ad personas, ad vestes, et deinde arbitrati sumus. Hoc Canticam vetus non cantamus domino, sed cantamus nobis. Ergo nobis nihil aliud est faciendum quam omnia gratis accipere. Si vis deinde aliquid facere deo, tunc lauda, gracias age deo. Nos autem non possumus eum laudare, es verdrewst uns allen[1], quia oportet nostra omnia evacuari. Omnes libenter canerent, sed non paciuntur suorum operum nihilacionem.

42,12 'Ponent domino gloriam.' Hic solus et unicus dei cultus 'Domino gloriam ponere', non nobis. Habes hic verba adfectuum simplicissima, sed praegnantiss⌊ima verba, ut haec simpliciss⌊ima verba Cantare, Annūnciare. Ponere gloriam simplicia sunt verba, sed plena adfectibus, sicut supra dixi: quo simpliciora sunt verba adfectuum, tanto grandiora sunt, quia ibi est damnacio affectuum nostrorum et virium nostrarum. Sunt verba fidei, non racionis Cantare in articulo mortis. Canere heyst das gesungen.

42,13 'Dominus sicut fortis egre⌊dietur' rc. Vult dicere: Euangelii praedicacio est praestantiss⌊ima, quia est vox quaedam induta leticia, quia nos omnino despectui sumus. Harre, veniet dominus et exibit sicut gigas rc. Er wyrdt seyne feynde uberweldigen. Hic confitetur inimicos, bellum, deinde victoriam. Ergo regnum Christi est in medio inimicorum et habet fortes adversarios, ita ut dominus cogatur exire tanquam gigas fortis ad pugnandum. Ergo euangelion non habet speciem leticiae. Wie sollen wyr frolich seyn, wen uns die augen ubergehen? Ideo consolatur pios, qui quamvis thirannis praevalentibus premantur, ita ut nulla virtus appareat Euangelii, sicut Romanum imperium, Arriani, Papa presserunt euangelion, sed praeterierunt. Ita accidet Schwermeriis.

'Quia dominus egredietur' rc. Item 'sicut vir bellator'. Ingencia sunt et tragica verba ad consolandos pios, qui, cum vident adver-

---

4/5 unten am Seitenrande steht Euangelii cursus potentiss⌊imus et uulgatissimus *ro* *8/9* illis *bis* Hoc *unt ro* Quomodo Christiani Ceremoniis utantur *ro r* *16/17* Domino gloriam ponere fulmen contra nostram gloriam *ro r* *26* Regnum Christi non potest esse absque inimicis et bello *ro r* *27/29* Ergo *bis* pugnandum *unt ro* *28/29* Es soldt myr werlich eyne seyne frewde seyn *ro r* *30/31 unten am Seitenrande steht* Infirmum Euangelion omnes praevalentes vicit hostes *ro* *34/35* Dominus longanimis tandem bellator zelo egredietur *ro r*

[1]) = *ist uns unangenehm, zuwider.*

L] sarios conspirare et plane victoria triumphare, Sicut noster infirmus deus premitur a Papistis, Anapaptistis Schwermeriis. Ille deus instructus armis exibit, suscitat zelum et iram. Der zelus macht yhn wacker[1], non dormitanter aget. Iczunder sihet er yhn zw, ich kondes es nicht thun, ich schluge myt fewsten dreyn. Sed expectat deus longanimis, quando veniet bellator fortis cum zelo, ßo wyrdt er freyer dreyn schmeyssen quam ego et tu. Ipse suscitabit suum zelum.

'Iubilabit et clamabit' i. e. summo clamore et leticia omnes hostes prosternet, sicut Arrianos, Romanos 2c. omnes prostravit et hodie Papam. Illorum iubilum nihil est, est simile Achab, qui occiso Nabal victoriam habuit cum Iesabel, aber got gab den segen: Canes linguent 1. Kön. 21,19
sanguinem tuum. Ita et nostris.

'Taceo a seculo, sileo, contineo me sicut parturiens lo- 42,14
quor' 2c. Describit opera istius gigantis, quod adversarios nostros omnino subiugabit. Occurrit obieccioni adversariorum dicentes: Vos Euangelici estis nihil, nullius potenciae. Do schweyg ich styl, hylt styl, nihil potui contradicere neque facere. Haec significant pacienciam piorum. 'Continui me.' Ich hylt mich ynne.[2] Ista abstinencia meme inflavit. Ich habe lange geschwigen. Vidi illos triumphare, elevari contra nos, et videbatur Christum in eorum parte contra me esse illisque dare successum. Ego loquor sicut parturiens. Meum verbum erat nihil. Illud Canticum, Laus, Gloria nihil videbatur, sed erat sicut gemitus parturientis. Es ist eyn schoner gesang. Meus enim sermo in aspectu adversariorum est quasi miserabilis eiulatus. Non est vox, et adversarii nos irrident tanquam perituros iamiam. Exemplum hodie sumus contra Schwermerios, qui omnibus horis expectant nostram interniciem ad defeccionem ab opinione nostra (ut ipsi dicunt). Apparet enim nostrum verbum coram illis in speciem luctus, sed tunc videbis nos iterum cantaturos. Non dicit: loquor tanquam periens, sed parturientis, quae post partum iterum gaudet. Das schiffleyn Petri sol wancken[3], nicht sincken. Haec verba nos solari debent: Ego, scilicet Christus 'Tacui, silui'. Ich darff zw sehen und darff mich krangk stellen tanquam parturiens. Do hutte dich aber vor meyner kranckheyt. Sicut Christus morte et sepulchro absorpsit mortem, Iudeos 2c. omnesque hostes.

'Desolabor et hauriam' q. d. Quando ego sum in tanta augustia, tunc fortissimus sum, ibi non tango aliquem manu aut dentibus, sed desolor et haurio. Ich verschlings gancz. Ipsi adversarii iam desolantes et

---

3 Der *bis* aget *unt ro* 4 *über* ich *(1.) steht* M L *ro* 6 *über* ego *steht* ideo expecta *ro* 9/10 3 Reg 21 *ro r* 16 Vide ut ut sub infirmitate Christus lateat *ro r* 22 *über* Es ist *steht* Ironice *ro* 23 *über* gesang *steht* gemitus parturientis *ro* 26/27 *unten am Seitenrande steht* Infirmus Christus *ro* 29/34 Das *bis* hostes *unt ro* Attende quomodo potencia Christi sub infirmitate lateat *ro r*

[1]) = *wach.* [2]) = *hielt mich zurück, s. Unsre Ausg. Bd. 31*[1]*,285,28.* [3]) = *schwanken.*

L] haurientes specie, virtute mea desolabuntur et haurientur vere, sicut Zcwinglio et Oecola⌊mpadio accidet.

'Desolor et vasto.' Ich wyls gar uff eynen hauffen[1] verschlingen, sicut sequencia lacius exprimunt.

42,15 'Desertos faciam montes' ꝛc. Hactenus continui sicut parturiens. Nunc autem desolor et devorabo. Nam ille infirmus Christus finito articulo infirmitatis suae omnia vastat et absorbet. Hic Christus aspiciendus est in desperacionis forma intuendusque est in figura triumphi. Tragica sunt verba: 'Absorbebo et devorabo' Montes et colles sicut muscas minimas. Os meum est latissimum. Montes et colles i. e. Synagogas celebratiss⌊imas legibus, statutis, gloria ꝛc. et omnes alias gloriaciones mundi, has devorabo, estque sermone allegoricus In pha⌊risaeos, saduceos, Principes, Populum, fulgentes gloria, hos devorabo.

'Omne gramen eorum.' Montes et colles cum ipso germine, ich wyl sie gar kal machen, ego sic sinagogam exiccabo, ut non solum desint doctores, sed eciam minutissima gramina. Iudeorum regnum debet sic exiccare, ut neque rex neque verbum neque doctores neque discipuli adesse debeant. Es ist berg und gras weg, ita devoravit deus, ut experiencia videmus. Sicut Papatui accidet et iam contigit.

'Ponam flumina in insulas' ꝛc. Sicut potentes appellantur montes, ita eciam flumina dicuntur. Illa flumina cum stagnis exiccabo. Ich wyl das volck zubrechen, das yn sich selber verdorre. Ergo Christianorum arma sunt paciencia relinquere deo vindictam, qui eos mirabiliter prosternet et devorabit, et pro nobis pugnabit deus, solatur nos, ut feramus illorum iniuriam et triumphum. Aderit ille, qui eos hauriet et devorabit.

42,16 'Et educam cecos in viam, quam nesciunt.' Regnum Christi est tale, ut ducat cecum in via, quam nescit, et semitam ducit, quam ignorat. Haec est via vitae. Ibi requirit a nobis dominus, ut non clausis
Joh. 9,41 oculis et auribus illi obediamus ut Ioan. 9. 'Si ceci essetis, non haberetis peccatum.' Sapiencia autem humana infinitis consiliis circumspicit et illa circumspeccione nihil illi succedit, omnia amittit. Es ist all yr radtschlag umbsunst, es gehet zu ruck.[2] Nonne hoc experiencia videmus? Sed ibi docet nos oculos et aures claudere q. d. Ich wyl starck gnug sthen, ut te in profundo maris defendam sicut Ionam, qui erat in ventre Ceti, non vidit, ubi

---

1/2 Christus omnes hostes desolatur et haurit *ro r* *3 über* et vasto *steht* Tragica sunt uerba *8/9* Tragica *bis* devorabo *unt ro* *9/10* Montes *ro r rechts* Er hat eyn weytten rachen *ro r links* *12/13 über* Principes *bis* gloria *steht* Ferdinandus Episcopus Maguncie sunt Montes *ro* *16/18* Iudeorum *bis* debeant *unt ro* Iudeorum regnum absorptum *ro r* *20/21* Flumina potentes significant *ro r* *23 über* eos *steht* aduersarios *ro* *28/29* Haec *bis* ut *unt ro* Ignotam uiam clausis oculis gradiuntur pii *ro r* *29/30* Humana sapiencia oculata *ro r* *32* Ignota uia deus suos ducit *ro r*

[1]) = *alles zusammen; vgl.* gantz *S. 319, 37.* [2]) = *mißlingt, s. Unsre Ausg. Bd. 50, 74, 13.*

L] erat, an vivus an mortuus. Hic deus vidit et circumspexit et eum servavit. Ita sub infirmitate, cecitate et surditate procedimus. Illi oculati centum oculis suis absorbentur. Sicut nostris accidit adversariis. Est ergo definita sentencia: Tu debes ire in via, quam nescis ꝛc. Wy wyltu thun? Sequere tu me. Firmabo super te oculos meos. Thu nhur deyne augen zw und folge myr. Hac via ingressus est Abraham immolaturus filium, ibi cecus non respexit ad priorem promissionem, non contendebat suis consiliis, sed simpliciter incedit suis oculis clausis: Ego commendo domino meo. Ich wyl yhm den son wurgen, ipse viventem semen meum reddat. Das heyst gehen uff unbekanten wegen. Haec est natura fidei, quod in tali periculo incedit, ubi racio semper disputat: Whue nhue aus? sed fides ipsa modum et viam et racionem servandi clausis oculis committit deo. Ita in omnibus periculis sapiencia Christiana clausis oculis incedit, non scandalizatur. Sicut oportet nos contra Schwermerios oculatos conversari. Ita Israel in media morte ubique videbat mortem ob oculos, sed tamen per viam ceci evaserunt, nempe per mare intranquillissimum.

Summa: Via Christiana est Desperare in omnibus consiliis, sapiencia et soli deo committere et ignotam viam ingredi. Nam deus multa alia racione Israel custodiisset, si voluisset alio modo, et ita devoravit Montem Pharaonem et eduxit suos cecos in viam.

'Ponam tenebras eis in lucem.' Ipsi ante se habent tenebras, mortem. Nhur die augen zw gethan, eyn schmicz gehaltten[1], tunc pervenimus per transitum ad Christum consolatorem. Hoc est ponere tenebras in lucem, Cum verbum contemplati nobis in lucernam pedum nostrorum ponimus, sicut Petrus dicit: est 'Lumen tamquam in loco caliginoso'. Est- 2. Petri 1, 19
que hic versus egregius summae promissionis. 'Lucerna pedibus' ꝛc. Quia Ps. 119, 105
hic promittit nobis lucem et lumen verbi sui, ut in mediis et infinitis tenebris videamus, cum desperaverimus consilio et auxilio coram nobis ipsi, tunc manet unicus ille sol et lampas, Verbum.

'Et Prava in recta.' Non ducam illos in tortuosis itineribus et ambagibus, sed recta et plana via. Crede solum. Ich wyl dich seyn stracks[2] hinaus furen. Si consiliis tuis vis ire, tunc nihil nisi ambages erit via tua. Unum consilium aliud sequetur. Sequere me: ponam lucernam pro tenebris, recta pro pravis. Sic faciam und nicht anders. Ideo mihi com-

2/3 Ita *bis* absorbentur *unt ro* 3/4 In uia quam nesciunt ire *ro r* 5/6 Sequere *bis* via *unt ro* 6 *über* via *steht* Exemplum *ro* *über* immolaturus *steht* Gn̄ 22 *ro* Abraham cecus filium offerre uoluit *ro r* 11/12 *unten am Seitenrande steht* Pii gradiuntur uiam quam nesciunt Econtra Racio *ro* 13/14 Ita *bis* scandalizatur *unt ro* 15 Israel ignotam uiam iuit *ro r* 17/18 Summa *bis* ingredi *unt ro* Via Christiana *ro r* 24/25 Cum *bis* caliginoso *unt ro* Lux in tenebris *ro r* 25/26 Lucerna pedibus meis ꝛc. *ro r* 31 *über* recta *steht* scilicet ponam *ro* 31/33 Ich *bis* tua *unt ro* 34/322, 3 Ideo *bis* producet *unt ro*

[1]) = *einen leichten Schlag (Schmerz) ausgehalten; s. D Wtb., Schmitz.* [2]) = *geradenwegs.*

L] mitte negocium in omnibus articulis fidei. Ibi relinque racionem et sapienciam tuam et here verbo et deo oculato, qui te per ignotam viam producet. Das thut die welth nicht, sie sperret die augen auff[1] und welde gerne yr augen haben, omnia suis viribus nititur.

'Haec verba feci eis et non derelinquam.' Ja contrario apparent, quia in omnibus apparet nos derelictos, reipsa autem non sumus derelicti, sicut Isaac in voluntate patris erat mortuus et tamen non moriebatur. Ita omnes in contrario adspectu servati sunt.

42, 17 'Convertuntur et confunduntur, qui confidunt in sculp[tili.' Contrarium est fidei. Hi, qui credunt, sunt ceci. Jch wyl sehen, wer yhn etwas thue. Populus autem oculatus eligens sua sapiencia sibi deos, ille convertetur et confundetur. Ita contrario adspectu omnia proveniunt. Tu clausis oculis procedes. Illi oculati omnibus studiis retrolabuntur und sollen daruber zw schanden werden. Qui? scilicet qui confidunt suis diis. Respicit ad idola sui temporis, quia Iudei pertinacissime in idolis suis persistebant, quilibet suum azilum suo studio erexit, sicut nos quaesivimus Erasmum, Sebastianum, Martinum, Halten meß lachrimantes ꝛc. Illi confunduntur omnes. Nam uterque confidit suo idolo et operibus et religioni. Ja ich habe ime eyn meßße dem heyligen geyste gehaltten. Nunc procedet. Oho wie wyrdt dyrs fortgehen. Ibi sequitur sentencia: Omnes, qui estis in idolis, confundemini, quia Christo et verbo non adheretis. Ita videtur regnum Christi regnare in Cecos, qui solus est lux et lumen, suspendit lucem in mediis tenebris redditque nos attendentes.

42, 18 'Surdi, audite' ꝛc. Ibi convertit increpacionem ad iusticiam Iudeorum. Nam omnes euangelistae et prophetae atrocissime pugnarunt scriptura contra pertinacissimam Iudeorum praesumpcionem. Ideo dicit: 'Vos surdi audite'. Surdi estis, quia verbum dei non auditis, et ceci, quia vos circumspicitis vestro consilio. 'Et audite.' Nostra ars consistit in auditu,
Röm. 10, 17 per quem fides advenit. 'Et intuemini', scilicet ad verbum considerandum. Ad impios fertur illa increpacio. Ad nos partim pertinet, qui eciam aliquantulum sumus ceci.

42, 19 'Quis cecus nisi servus meus?' Pulchre facit hic prosopopeiam in cecos, qui nolunt esse ceci dicentes: Numquit nos ceci sumus, qui sumus Episcopi et principes et electi dei, immo nos videmus. Ita respon-
Joh. 9, 41 det Christus: 'Si essetis ceci, peccatum non' ꝛc. Nunc autem dicitis: Videmus. Peccatum manet apud vos. Ita hic: 'Quis est cecus nisi servus meus et surdus nisi angelus meus?' Servi scilicet mei illi

5/6 unten am Seitenrande steht Attende quam mirabiliter deus suos ducat *ro* Alius est piorum aspectus quam res ipsa *ro r* *12/14* Tu *bis* werden *unt ro* *16/17* Idolis confidentes confunduntur *ro r* *22/23* Ita *bis* attendentes *unt ro* *25/26* Iudeorum pertinacissima praesumpcio *ro r* *32/33* Videntes ceci sunt *ro r*

[1]) *= macht weit auf; d. i. wollen mit eigenen Augen den Weg suchen.*

L] sunt ceci et surdi. Loquitur de Pontificibus et episcopis. Nam hic confitetur propheta: qui erant in funccione docendi, illi fuerunt ceci. Das haben sie nicht konnen leyden und ipsos doctores sinagogae sanctiss[imos et servos dei cecos increpare. Ich wolde yhn selber haben helffen steynen.[1] Ita hic deum non damnare officium, sed personas cecas. Ita nos non episcopatus, sed episcopos cecos et cecorum duces arguimus. Ita nos debemus personas malas magistratuum et officium corrigere salvo tamen magistratu et officio. Do muß man kunst zw brauchen. Ita non sequitur: Ego sum Episcopus et doctor, ergo recte doceo. Quia hic nuncii dicuntur surdi. 'Et quis est cecus nisi servus?' Repetit iterum haec verba, qui multum derogant personae, qui sedet in summo gradu et perfecciori loco. Ergo sese verius docere gloriantur. Hos magis cecos hic propheta appellat q. d. Alii eciam sunt ceci, sed nemo tam cecus ac servi mei, qui nolunt me audire, sed volunt sua statuere, fidunt sua sanctitate, sie hengens schwerth an sich tanquam Principes, volunt sua defendere. Ideo nos illorum statum solum laudamus, sed studia illorum minime. Estque hic textus responsio obieccionis eorum: Meynstu, das ßo viel Bischoffe geyrret haben? Hic vides non esse mirabile.

'Qui vides multa' 2c. Q. d. Welcher syndt sie, multa vident et 42, 20 audiunt alias, me autem audire nolunt. Solum admiserunt fidem esse iustificacionem, deinde lacius progressi omnium iusticiariorum confusionem admiserunt.

'Apercio aurium', sed non audiunt. Alias audiunt, me non audiunt. Multa est ibi videre, sed servare non est. Meum lumen non vident, me non audiunt.

'Beneplacitum est domino' 2c. Hic locus respondet illi Math. 11. 42, 21 'Confiteor tibi, pater celi et terrae, quod me revelasti parvulis, quia ita Matth. 11, 25 beneplacitum est tibi', ita et hic: 'Et dominus voluit, ut sancti-[ficaret'.

[2] Audivimus, quomodo insectatus est propheta illos, qui ceci sunt et nolunt esse ceci, Qui apertas habent aures, non audiunt et ceci sunt q. d. ceteras doctrinas omnes audiunt. Hanc unicam non audiunt, sunt garruli contenciosique, sed nihil ad rem faciencia. Multum est ibi videre, audire, et tamen non vident et non audiunt. Videre idem est, quod propheta. Hinc 'videns' propheta dicitur. Hebraismus est, ita hic dicit: Multum est videre. Es ist viel redens, es synbt nhur wescher, sua quidem docent.

1/2 Pontifices Sinagoge ceci *ro r* *4 über* Ich *steht* M L *ro* *5* Ita *bis* cecas *unt ro* Non officium sed persone corripiuntur *ro r* *9* Ego *bis* Quia *unt ro* *11* sedet] sedent *12/13* Episcopos non status eorum arguit Lutherus *ro r* *17/18* Meynstu *bis* haben *unt ro* Occupacio *ro r* *34* Videre *bis* propheta *unt ro* Videre *ro r*

[1]) = *steinigen.* [2]) *Hier beginnt eine neue Vorlesung.*

L] Audire[1] est sua docere, non Christi, semper docentes, nunquam ad cog-
1. Kor. 1, 18 ff. nicionem pervenientes, ut Paulus dicit. Ita accidit nostris Schwermeriis,
qui nihil clamant nisi ʻspiritus, spiritusʼ, confundentes omnes, nullos con-
firmantes et docentes.

ʻDomino complacuitʼ rc. Christus: Sanctifico te, pater rc. et
supra habuistis.[2] Haec omnia fecit deus, ut perderet consilia nostra.
ʻDominus habet beneplacitumʼ ita confundere sapienciam humanam
1. Kor. 1, 21 et ut Paulus dicit: Quia mundus non comprehendit deum per stulticiam,
ita placuit ei per stulticiam praedicari. Vide eundem Pauli locum huic
sentenciae convenientem. Illam enim iusticiam et sapienciam extollit et
elevat, quae est stulta et infirma, ut confundat sapientes et potentes.
Quare hoc? ʻDomino complacuit.ʼ Non autem ideo facit, ut delectetur in
cecitate et stulticia hominum. Non, sed ut delectetur in sua iusticia.
Ideo dicit: ʻDomino complacuit in sua iusticiaʼ. Ita experitur in
Euangelio, quod gratis remissionem et sanctificacionem praedicat, in hoc
delectatur deus in sua sapiencia praedicari euangelion. Huic iusticiae
superbi contradicunt et resistunt, ideo convertit se ad humiles, rudes et
Matth. 9, 13 stultos, qui hanc iusticiam suscipiunt. Ideo dicit: ʻNon veni vocare iustos,
sed peccatoresʼ q. d. Non sum idolum recipiens alienam iusticiam, sed
Röm. 1, 17 delector propria aliisque do, ideo Paulus dicit: ʻIusticia dei revelatur fideʼ.

Iusticia est ipsa gracia, ipsum donum sine meritis nostris. In hac
iusticia dominus habet beneplacitum. Hic igitur locus agit de reprobanda
iusticia hominum et delectacione iusticiae dei. Ich meyne, yr sollets schir
wissen, was Iusticia dei sey.

ʻUt mag⌊nificaret legemʼ i. e. magnam redderet legem. Aliqui
possunt hoc de lege Mosi intelligere. Nam omnis humana praesumpcio
gloriatur in lege Mosi, sed ex ignorancia. Sed iusticia dei aliter gloriatur
Röm. 8, 3 ut Ro. 8. ʻNam quod impossibile erat legi propter infirmitatem carnisʼ rc.
Nam legis opus est declarare nostra peccata seque multo sublimiorem
esse viribus nostris. Quando autem venerit Christus, qui clarificat et ex-
tollit illam legem, illa est spiritualis cognicio legis deponens velamen
Mosis et externam *υποκρισιν*, quae hominem externe cohibet, in quo opere
versantur mundani, quia sanctificat homines externe viventes in illa. Das
gefellet dem fleysch wol. Hoc est velamen Mosi. Sic ergo sequitur Euan-
gelion praedicans iusticiam dei, necessaria est, ut extollat legem Mosi
Röm. 7, 4 ff. eiusque opus. Alia sentencia est de lege fidei. Ut Paulus dicit: Ego ʻper

---

6 Haec *bis* nostra *unt ro* 8 *über* Paulus *steht* .1. Chor 1 *ro* 12/13 Non *bis* iusticia *unt ro* 14 *über* complacuit *steht* i. e. deo est beneplacitum Cur deus nostra studia et sapienciam euacuat *ro r* *über* experitur *steht* Exemplum *ro* 16 *über* sapiencia *steht* iusticia 19/20 Non *bis* ideo *unt ro* 19 *nach* idolum *steht* i. e. quod alienam iusticiam requirit *ro* 20 Deus propria delectatur iusticia *ro r* 28/29 Iudicium pii de lege Mosi *ro r*

[1]) *Zu* Audire *ist wohl* non *zu ergänzen.* [2]) *S. 323, 27.*

L] legem legi mortuus sum'. Nam fides est lex nova, per quam morimur veteri legi. Ego relinquo hoc iudicio auditorum, an de lege Mosi an fidei loquatur. Mea sentencia stat cum posteriore de lege fidei nova, qua ex-tollitur iusticia dei. Videtur igitur hic loqui de nova lege vetus abrogans q. d. Dominus faciet novam et admirabilem legem, quia Domino complacuit in sua iusticia hanc legem magnificare et extollere derogans veteri nihil admirabile et magnificum praestanti. Ita Christiana vita mirabilis est vita, quia confundit omnem sanctitatem legis. Hoc in exemplo Latronis Luk. 23, 42 videmus, qui unica invocacione salvatur reiectis interim speciosissimis sanctis in mundo. Magnifica est haec lex, quae in peccato, morte, ignominia glorificat.

'Et dominus habuit beneplacitum propter iusticiam suam mag[nificare' ꝛc. Non in nostra cecitate delectatur, sed quia delectatur in sua iusticia, ut suam legem magnificaret, ideo confundit sapienciam.

'Ipse autem populus est expositus direpcioni et vastacioni.' 42, 22
Ipse populus Mosi hic est, qui expositus est praedatoribus, impiis doctoribus. Qui autem Christo adherent, non facile errabunt, sed manebunt in scopo, Christo. Quem scopum si amiserimus, omnia et infinita sequuntur, errores, ut experti sumus sub Papatu. Fuimus oves sine pastore omnib[us praedatoribus expositi, quicquid docebatur, huic accessimus. Hoc frigidis accidit Schwermeriis, qui fluctuanter hinc inde incedunt, non possunt firmiter docere, quia amisso scopo expositi sunt praedatori aliosque exponunt. Ita error errorem, Peccatum peccatum trahit. Ita accidit omnibus impiis doctoribus, qui diripiunt et spoliant omnes auditores.

'Laqueus, iuvenum omnes.' Omnia haec verba loquuntur de rapina innocentis, qua exponunt auditores. 'Laqueus speluncae.' Totus locus plenus est tanquam spelunca latronum et luporum. Depraedantur, alienantur ab illa fide, deinde alienati obturantur et cathenis constringuntur. Pii autem liberi sunt vinculis, non paciuntur sibi imponi per leges conscienciae vincula, in solo Christo certi. Illi autem infinitis laqueis constringuntur et in speluncis continentur in suis doctrinis et opinionibus. Sicut contigit Schwermeriis, qui apertissima Christi verba oculis vident, tamen in suis laqueis et speluncis retinentur docentes memoriam domini et concomitanciam Christi. 'Omnes' i. e. nullo excepto.

———————

1/2 Lex fidei noua *ro r* *5/7* Dominus *bis* praestanti *unt ro* *7* Magnifica fidei lex *ro r* *10/11* Magnifica *bis* glorificat *unt ro* *16/17* Predatores *ro r* *19/20* Omnib[us praedatoribus impii exposití *ro r* *20* praedatoribus] predis *22 über* praedatori *steht* Sathane *ro* *23* Ita *bis* trahit *unt ro* *25* iuvenum *c in* foraminis Hieronymus hic deceptus est *ro* *26 über* speluncae *steht* foraminis *28* Increduli in spelunca latronum uincti *ro r* *29/30* Pii *bis* certi *unt ro* *33/34 über* memoriam *steht* in sacramento *ro* *34 über* concomitanciam *steht* in baptismo[1] *ro*

[1]) *Vgl. Köstlin, Luthers Theologie [2] Bd. I S. 417f. II S. 242.*

L] 'In domib⌊us carcerum sunt absconditi.' Domus carcerum: leges,
Gal. 3, 23 f. statutae regulae conscienciam incarcerantes, sicut Paulus dicit: Continebamur per legem tanquam per carcerem usque ad Christum. Hic legem Mosi appellat carcerem. Summa: omnis labor, sudor operum externorum, cuiuscunque legis Carcer est.

'Facti sunt in rapinam' ꝛc. Ista pestilens doctrina ita capit homines in rapinam, ut non possit eripi et liberari, quia non volunt iustificari. Quia deus non vult eos iustificare neque nos possumus. Den sie wollen nicht, sie bleyben verstockt, non possumus illis subvenire. 'In rapinam et direp⌊cionem': yn Rawben und plundern. 'Nec est, qui dicat: redde.' Hactenus vidistis, quanta res iusticia dei quantaque miserrima pestis illam spernere. Quae pestis est vulgatissima hodie, ideo sequitur pena. Manent obdurati, direpti ꝛc. verstockt und verblendet.

42, 23 'Quis est inter vos, qui audiat hoc?' Exhortacio est. Ardet hic propheta zelo maximo, quod homo tam malignus est, quod oblatam graciam sponte non velit suscipere, cui capitis periculis occurrere deberemus, nunc cum in cubile offertur, negligimus illam. Ideo dicit: 'Quis est' ꝛc. O es wyrdt eyn zceyt kummen, ut intelligatis. Praevenit ergo occupacioni dicens illis, quomodo illis continget.

42, 24 'Quis dedit in direpcionem Iacob?' Talis est quaestio: Quis dedit monachatum, Papatum ꝛc. in direpcionem? Tunc respondet Racio: Sathan. Non enim dicit eos diabolum ita seduxisse, sed deum. Hoc ideo dicit ad confundendum religionis praetextum Iudeorum, qui dicunt: Quare non recte fecit Iacob, cur non bene operatus est? ita studiis et operibus confidentes. Ita nostri correpti dicunt: Ey vos Wittembergenses soli estis docti alios peccatores reddentes? Respondeo: Ego non facio, sed deus.

'Quia nos peccavimus in eum.' Nunc sequitur peccatum: 'Quia noluerunt in viis eius ambulare' i. e. quia in suis iusticiis et virtutibus fiderunt, non in via et iusticia dei ambulaverunt.

42, 25 'Ideo effudit super eos indignacionem et robustum bellum' ꝛc. Graciam noluerunt, quae est iterum ablata, ideo non stillat, sed effunditur ira dei super illos, ut in blasphemiis et impietatibus contra deum versentur, quae sunt catharactae et pluviae irae dei, ita ut manifeste peccent ignominiosissime, quia est ira dei. 'Et forte bellum.' Pugnat contra eos. Quibus armis? Latronibus, lupis, qui eos ex errore in errorem trahunt tanquam cum exercitu venientes.

3/4 Carcer *ro r* *4/5* Summa *bis* est *unt ro* *6/7* Impii rapina Sathane *ro r* *12/13* Quae *bis* verblendet *unt ro* *21/22* Dominus dat in direpcionem ꝛc. *ro r* *29 über* noluerunt *steht* Idem Ro. 1. *ro* *31/32* Transgressionis peccatum deus punit *ro r* *32 nach* iterum *steht* atque iterum *ro* *36 über* lupis *steht* impiis doctoribus *ro*

L]

CAPUT XLIII.

'Et nunc haec dicit dominus creans te, Iacob, et formans 43, 1
te, Israel' ꝛc.
Praecedenti Cap⌊ite audivimus consolacionem ecclesiae, in ea conso-
lacione exercetur res et insidiae diaboli, qui hanc consolacionem et iusti-
ciam vexat. Ita hoc caput simili consolacione erigit ecclesiam quasi iam
desperantem et lapsam. Videtis enim semper ecclesiam labescere. Ideo
semper debent esse consolaciones, quamvis reliquiae vix aderint, Tamen
deum esse patronum illius pauperculae ecclesiae. Hoc argumentum Paulus
maxime exercuit contra Iudeos: 'Nam et ego Israelita, Iudeus de Tribu
Beniamyn'. Talibus et similibus gloriacionibus usus est Paulus pro confir- Phil. 3, 5
manda sua ecclesia, quae etsi miserrima erat semper aspectu. Valetque
hoc argumentum contra Papistarum obieccionem: Totus mundus errat, vos
soli estis sapientes? Ibi oportet nos firmiter credere, quia habemus pro-
missionem dei, ut hic habemus. Ita primitiva ecclesia, die war eyn handt-
vol volcks, erat pugillus massae, kaume eyne heller semmel von eynem ganczen
gebecke.[1] Haec parvitas ecclesiae summum scandalum in mundo. Seyt yrs
nhur alleyne? dicentes. Hic oportet adsit apostolica fides contra hoc
scandalon. Ideo his verbis egregiis solatur hanc ecclesiam: Noli scandali-
zari. Nam ecclesia pendente in cruce Christo erat fere nihil. Incepit in
latrone et deinde in apostolis ꝛc. Hoc scandalum non solum simplices,
sed et prophetas et apostolos offendit, ut David dicit: Numquid si vani Ps. 62, 10
et filii hominum nihil? Seyn den alle andere nichts? Ita totus mundus
clamat: Nos sumus maior, antiquior pars, vos recentes et pauci, ergo im-
possibile est vos rectos esse et non nos. Huic respondet psal. 'Cadent a Ps. 91, 7
latere tuo mille et decem millia a dextris tuis'. Nos autem sthehen weyt
von ander, seyn weyt von ander wie die feldtbewme. Impii coherent ut silva.
Nos sumus situla, parvula manus, sed illa imbecillis parvitas certificatur
promissionibus divinis. Sic tempore Heliae 7000 remanserunt, wue yr
hundert zw hymmel syndt kummen, tunc 100 000 perditi sunt. Hoc, in-
quam, scandalum omnes sanctissimos prophetas maceravit. Ita Papistae
dicunt: Warumb wolde es got nicht Bisch⌊öfen und doctoribus gegeben haben?
ego dicerem illum non esse deum.
'Et nunc haec dicit dominus.' Haec omnia verba sunt arden-
tiss⌊ima. Las dyr nicht grawen, tu semen Iacob, quia creavi te. Dw bist

---

11/12 Contra scandalon uulgatiss⌊imum Ecclesiam dei esse paruam *ro r* *20 über* Nam *steht* Exemplum *ro* *21/22* Hoc *bis* ut *unt ro* Parua et nullius aspectus dei ecclesia *ro r* *22* Dauid *ro r* *26 über* weyt *steht* Similitudo *ro* *28/29* Helias *ro r* *30/31* Hoc *bis* maceravit *unt ro* *35/328, 1 unten am Seitenrande steht* Confutacio scandali ex specie parue ecclesiae orti *ro*

[1]) *Kaum eine Hellersemmel (kleines Brötchen) aus einem auf einmal gebackenen Brotvorrat; s. DWtb. Gebäcke 1.*

L] meyn creatur, estque anthitesis contra adversarios, qui pios et apostolos sediciosos et creaturas sathanae clamant. Ita nos quasi cribro cribrant maledicentes. Hic deus dicit: Las dyr nicht grawen. Ego agnosco me tui creatorem. Apostoli sunt creatura a deo facti et creati in novum populum. De hac creacione loquitur hic: Ich byns, der selbige got, der alles geschaffen hat, ne populus audita nova creacione novum deum existimet. Ego agnosco te creaturam meam. Esto, adversarii contrarium dicant, Es schadt nichts. 'Formavi te. Noli timere: ego redemi te.' Ego sum tuus redemptor. Verba sunt ardencia. Creavi contra populum, qui non est in ecclesia. Formavi et finxi te spiritusancto. Ultra redemi te a Thyrannis, a lege, peccato, morte. Hos omnes superavi, sie syndt alle unter myr, nihil tibi nocere possunt. Do gehoret glawbe zw, der gros ist. Si haec crediderimus deposito idolo.

Joh. 10, 3 'Vocavi te nomine tuo.' Ioan. 10. 'Vocabit eos nominatim.' Vult distinguere et discernere Ecclesiam a sinagoga. Nam nomen discernit rem ab alio. Tu nunc habes nomen, quod scriptum est in celis. 'Vocavi', scilicet per verbum. 'Meus es tu.' Ibi videtis nos vocari in eius possessionem. Quicquid ergo feceris, bene gesseris, sunt illius. Alle deyne wergk die syndt meyn. Attende ad verba: 'Creavi', 'formavi', 'Redemi', 'Meus es'. Quando tu baptizas, doces, erudis ꝛc. quicquid feceris, pacieris, hoc meme fecisse, pati credas. Ita vides omnia opera ecclesiae et passiones dei esse.
Apg. 9, 4 'Saule, quid me persequeris?'

43, 2 'Cum transieris per aquas.' Merae sunt copiae, sicut solent Hebrei. Aquae, flumina, ignis, flamma non nocebunt tibi. Q. d. Scio, antequam tu clames et loquaris, quid tibi necesse est, etsi in summa tribulacione fueris, tamen nihil nocebunt tibi, erisque interne securus. Erschrick nicht. Ecclesiae forma est esse in aqua, flu|minibus, igne. Sed ego tecum ero. Nihil nocebunt tibi.

Ps. 66, 12 Aquae et ignis in sacris scripturis significant tentaciones. Pertransierunt 'per aquas et ignes' et multa alia loca, quae omnia significant tentacionem et tribulacionem piorum q. d. Es ist niemandts, der dyr nicht zw wolde. Ita es in aqua, igne ꝛc. Sed noli timere, tu es mea creatura, ideo non fert te mundus propter me, sed tamen nihil nocere potest. Haec est ecclesia dei fundata super firmam petram, promissionis dei scilicet, Quod nullus Thirannus illam potest extirpare, Quia in illa ecclesia pii

---

3/18 steht langgestreckt am Rande Deus est {Creator, Formator, Redemptor, Possessor} noster *ro* *18/19* Omnia nostra dei sunt *ro r* *22 über* Saule *steht* Exemplum *ro* *24* Aquae *bis* tibi *unt ro* *29* Aqua et ignis *ro r* *29/30* Aquae *bis* loca *unt ro* *33/34* Haec *bis* dei *(2.) unt ro* Ecclesia dei transit per aquas et ignem seruatore deo illius *ro r*

L] consistunt, ideo manent eciam insanientibus thyrannis. Ipsi quidem studiis et machinis satis tentant. Volunt eos comburere, suffocare et submergere, Relegare, sed hic locus et promissio dominatur illorum studio et conatu. Sic in medio impiorum hominum deus suos custodit, servat ecclesiam suam. Alßo wyrdt uns ouch gehen. Nos sumus vocati et electi in ecclesiam deo, sed transibimus per aquas et ignes, es wyrdt anstoß haben, sed tamen conservabimur. Hac sunt promissiones ecclesiae. Sie sollen dyr alle nicht schaden.

'Quia ego tecum sum, dominus deus tuus.' Ideo servaris. 43,3
non quod tu potens et iustus sis. Non. Sed 'quia ego' ꝛc.

'Sanctus Israel et salvator tuus.' Non est alius deus, sed 'sanctus Israel', ille est caput ecclesiae, quem omnes Israelitae habuerunt. 'Sanctus Israel' est caput ecclesiae, qui est cum Anna et Caipha, quamvis clamant Sathanam esse caput ecclesiae. Ita hodie. Noch ist er das hewpt, quamvis specie aliter appareat Hunc populum et ecclesiam non esse populum et ecclesiam. Haec est verissima heresis et schismae species. Huic speciei occurrit hic locus: 'Sanctus Israel, salvator tuus.' Ille, inquam, deus, quem vos colitis ignorantes, ille est caput ecclesiae. Sicut egregie Petrus in Actibus praedicavit de Christo, capite ecclesiae. Si hoc salvum retinuerimus, nihil vobis nocebit, si possumus dicere Sanctum Israel esse caput ecclesiae contra omnem contencionem.

'Dedi propiciacionem tuam Egiptum, Ethiopiam.' Obscurus est textus ille. Ego libenter intelligerem, quod esset repeticio praeteritorum, sicut solent prophetae, quando volunt deum potentem declarare, ut illius dei potenciam ex praeteritis confirment. Haec est sentencia: Ego sum ille deus, qui quondam te defendi ab omnibus adversariis tuis, primo Egipcios, deinde Ethiopes, deinde Saba, qui eciam sunt Ethiopes, prostravi q. d. Meministine, quomodo te defendi et ego dedi in locum tuum, ubi tu debebas perire, ego alios tuo loco perdidi. Dw hasts wol verdinet, ut in Egipto, murmurante contra me. Sic tu liberatus, alii occisi, sic Midianitae, Ammonitae ꝛc. quicunque impugnare te voluerunt, illi perierunt. Tu eras quasi occisionis ovis coram illis, ipsi parabant tibi propiciacionem et victimas arbitrantes se obsequium deo praestare te occidendo. Hoc studium et opus ipsi autores pati debent te servato.

'Quia es preciosus factus in oculis meis.' 'Dedi propici- 43,4
⌊acionem.' Dixi hunc locum esse obscurum. Varii varie exponunt. Mea est sentencia: Quia hoc est scandalon ecclesiae Deum non esse cum suis, non esse amplius deum, in hoc scandalo pertinacissime stant Iudei. Huic scandalo occurrit dicens: Vos estis mihi in populum, quam-

11/12 Sanctus Israel ecclesiae caput *ro r* *19/21* Si *bis* contencionem *unt ro* *28/29* Potentiss⌊ima dei defensio *ro r* *32/33* Tu *bis* occidendo *unt ro*

L] vis parvi et pauci ꝛc. 'Dedi propiciacionem tuam' ꝛc. Oportet hoc hebraico more intelligi q. d. Hoc malum, quod Ethiopes, Madianitae in te machinantur, hoc cadit super eos. Sicut quondam fui deus, qui te liberavi a tuis hostibus et laqueis, Idem deus hodie te servabo. Alßo gehets alzceyt. Impii arripiunt gladium, sed gladius ille intrat in cor eorum. Hoc accidet Papistis et Schwermeriis. Ideo dicit: Noli timere, quamvis parvulus, ipsi copiosi contra te cadent. Sicut quondam devoravi et in propiciacionem aliquot gentes pro te, ita hodie faciam. Haec consolacio est valde necessaria hodie, quia nos pauci et despecti videmus omnes in nos machinari. Vires nobis desunt, sapiencia et consilium eciam deest nobis. Ergo expectandum, ait, ille nos liberabit ab omnibus hostibus. Proverbialis est loquucio. Liber, las dyr nicht bange seyn. Tu iam captivus liberaberis et Insultans tibi capietur. 'Pro eo quod preciosus' ꝛc. Quondam dedi populos devorandos. Idem adhuc faciam, in recordacione praeteritorum factorum alit fidem et spem. Transitus maris rubri, Madianitarum occisio tuba et cantu ꝛc. Ex quo honorabilis et gloriosus es in oculis meis, ßo ßol der tewffel nicht schaffen. 'Quia es preciosus.' Ubi? 'in oculis meis'. Quis dicit? Mundus hoc non dicit. Immo contrarium: eciam in oculis tuis videris reiectus. Sed in oculis meis es nobilis gemma et schmaragdus. Quamvis in oculis tuis summis tentacionibus tibi nihil videris, a mundo reiectus damneris, in oculis meis es gloriosus. Vilis ergo sis in oculis tuis, mundi, eciam fratrum (sicut nobis contigit a Schwermeriis fratribus). Noli timere. Ego habeo te preciosam gemmam in oculis meis. Haec consolacio valet iam desperantibus et omnino fere pressis, ut sese erigant hac. Ideo eciam glorificatus es, propterea scilicet, quod in oculis meis preciosus es, ideo debes esse glorificatus, quamvis sis opprobrium et stercus hominum. Crux praecedat, Gloria superabit tandem. Sicut quondam feci, ita iam faciam. Nostra gloria igitur est in nostris oculis et mundi aspectu vilescere. Oportet nos revera in nostris oculis et tocius mundi nihil esse. Nicht speculative, ut Monastici dicunt, sed realiter oportet nos esse nihil sevientibus contra nos thirannis, ut nobis invitis omnis nostra sapiencia, vis et gloria coram nobis et mundo pereat, ut stulti appareamus, ita ut cum gemitu in illa cruce immersi cupiamus liberacionem. In illa desperacione extrema audimus: 'Tu es preciosus ante oculos meos.' Quia tibi es nihil, ideo mihi eris gloriosus.

5/6 Impii *bis* Hoc *unt ro* Impiorum studium cadet in illos *ro r* *10/12* Vires *bis* hostibus *unt ro* *14/15* Idem *bis* spem *unt ro* glorificatus *r* *17 über* nicht *steht* an dyr *ro* *18 unten am Seitenrande steht* Pii in oculis dei preciosi Coram mundo minime *ro* *19 über* eciam in *steht* emphasis *ro* *20/21* Preciosi in oculis dei Pii *ro r* *28/29* Nostra *bis* vilescere *unt ro* *29/30* Pii in oculis mundi anathema *ro r* *31 über* Monastici *steht* das sie der ritth ankumme[1] *ro*

[1]) *= daß sie das Fieber bekämen! Vgl. Unsre Ausg. Bd. 38, 363, 24.*

L] 'Ego diligo te.' Contrarium apparet: Ich hab dich nicht lib. Conscienciа, quae audit comminari deum: Tu es hostis et inimicus dei. Ita totus mundus contra sentenciam profert. Ipsi vero adversarii sunt dilecti dei, nos non. In hac cruce caro non potest credere se diligi a deo. Si spricht: Hab eynen andern auch lieb. Sed hic propheta dicit: Noli iudicare tu secundum tuum sensum, sed secundum verbum. Quia odiendo te diligo. Ita in summis periculis tueberis.

'Et do homines pro te.' Hoc eciam contrarie apparet: nostra videntur succumbere, adversarios vero superbire, nos morimur indies velut occisionis oves. Haec omnia verba loquuntur tanquam in caligine suntque tamquam verba in loco caliginoso, cum video adversarios victores, meme 2. Petri 1, 19 incarceratum. Tu autem confide, cum omnes homines gloriati fuerint se ecclesiam dei, filios dei, tu vero hereticus damnaberis, in isto casu adhere mihi, quia tu es dilectus mihi et praeclarus in oculis meis. Ad te loquor, necesse est, quia tu premeris, illi vero sunt clarissimi. Ideo promissiones loquuntur ad eos, qui non sunt clari.

'Ne timeas. Ego tecum sum.' Quare dicit: 'ne timeas'? Quia 43, 5 intus sunt pavores, foris terrores, ergo ecclesia est turbo et populus pavidus timore, desperacione, peccatis vexatus, ideo habet verbum, quod est spiraculum vitae suae, ut sese illo soletur. Wie furchstu dich? Noli timere. Ich byn bey dyr. Contraria apparent: Ego sum longe a te. Ita sentit consciencia longissimum a nobis deum esse, ideo opus est, ut dicat: 'Ego tecum sum'. Occulta sunt verba. Apparet enim deum esse contra nos cum illis, quia omnia illis prospere succedunt. Es nympt aber zw leczt eyn schal[1] ende, quamvis principiis fortunatissimis.

'Ab oriente adducam semen tuum.' Iam venit consolacio. Tu videris tibi vilis et vidua, sterilis, tu eris fertilis, econtra qui sunt fertiles coram mundo, steriles fiant. Ita nobis accidet, non videtur, qui post nobis verba pronunciet, et nullus uterus eos gestat, noch dennoch werden sie kummen. Ich weys noch uteros aliquos, qui pleni sunt pueris, in oriente et occidente q. d. Si Italia et Germania nolunt, Erunt aliae regiones producentes illos, quia ab oriente et occidente congregabo semen tuum. Wollens die in Iudea[2] thun, Szo mus es Roma und Europa thuen. Ideo si verbum dei est, tunc sustentetur eciam nobis nolentibus.

2/3 Mirabilis et occulta dei dileccio erga nos *ro r* *5/7* Noli *bis* tueberis *unt ro* *9/10 unten am Seitenrande steht* Dileccio dei carni nostrae ignota *ro* *11 oben am Seitenrande steht* Do homines pro te ꝛc. *ro* *13/14* Aduersarii gloriosiss[imi] peribunt nob[is] manentibus *ro r* *15 über* clarissimi *steht* non indigent consolacione *18/19* ergo *bis* habet *unt ro* Ecclesia terroribus plena *ro r* *21/22* Ego tecum sum *ro r* *29* Semen suum mirabiliter producit deus *ro r* *33* in *c in* nicht *ro* *über* thun *steht* zw Hierusalem *ro* *33/34* Ideo *bis* nolentibus *unt ro*

[1]) = *böses, jämmerliches; s. Unsre Ausg. Bd. 49, 480, 5.* [2]) *Erg.* nicht.

L] 43,6 'Dicam Aquiloni et Austro: Noli prohibere.' Significat huic sectae ubique contradici. Q. d. Tu es sterilis, eris mihi praegnantiss⌊imus, quia ego mandabo omnibus, eciam diabolo, ut te mittant in pace. Jch wyls yhn doruber nicht danck wissen. Q. d. weret nhur getrost, non succedet vobis, quia ego prohibebo vobis. Ita videns ecclesiae contemptum in oculis suis et mundi, tanquam pulvis illa debet opprimere Montes et rupes.

'Affer filios meos a longinquo.' Significat: quamvis euangelion in Ierusalem non recipitur, ego afferam illos a longinquo.

43,7 'Et omnes, qui vocantur nomine meo et ad gloriam meam ficti et facti.' Die syndts. Die sollet yr myr nicht nhemen noch weren, quamvis contrarie appareat. Qui sunt illi filii dei gloriosi, honorabiles ꝛc. illi sunt, qui vocati sunt nomine meo. Christianus homo vocatur nomine Christi. Sicut populus Israel populus dei dicebatur et appellabatur Israel, quia deus illorum Israel deus est. Ita Christus ist unser her, illius nomine appellamur. Hic eradicatur omnis iusticia propria. Ioannes, Petrus, Augustinensis, Franciscanus nihil valebunt. Es syndt propria nomina. Sed Christianus est nomen appellativum omnibus credentibus conveniens. Quotquot crediderint et gloriati fuerint nomine meo, illi sunt filii dei. Illi quamvis pauci apparent, erunt tamen copiosi ab Austro, Aquilone. Es syndt noch fischer gnug, die sie fahen sollen.

'Quem in gloriam meam creavi, formavi, feci.' Christianus est iam unus cum Christo, habet iam participacionem cum illo. Membrum de membro, Caro de Carne, sicut uxor participat nomen et substanciam viri. Ita Christianus tota creatura fit deo particeps. Prius fuit creatura ignominiosa, iam vero gloriosa in totum non operibus et studiis suis, sed nominacione Christi. Ita totum sumus Christi vocacione Christi omniaque alia opera nostra non sunt nostra, sed Christi. Ideo dicimur creati in gloriam Christi.

Haec omnia dicuntur de populo pio, qui dicuntur et apparent coram mundo heretici ꝛc. Econtra hic dicit illum esse creatum, for⌊matum. Creare est ex nihilo facere aliquid. Formare est formam fingere. Factus deinde Christianus, qui serviat suo creatori. Extra nostras vires nihil est. Non creavimus, formavimus et fecimus nos ipsos, sed a deo habemus omnia.

43,8 'Educ foras populum.' Scitis, quod haec est contencio inter pios et iusticiarios, quia uterque sibi oculatus videtur. Ideo vocat eos 'popu-
Joh. 12,40 lum cecum, oculos habentem' ꝛc. Ita Ioannes: 'Oculos habetis et non videtis, Aures hab⌊etis et non auditis'. Ougen und oren haben sie gnug,

5/6 Ita *bis* rupes *unt ro* Efficacia ecclesiae infirmae *ro r* 12/13 Christiani uocati nomine Christi *ro r* 15 Hic *bis* Ioannes *unt ro* Nomen Christianum non patitur sectas *ro r* 16/17 Sed *bis* nomen *unt ro* 23 *über* uxor *steht* Similitudo *ro* Nominacione Christi eius participes sumus *ro r* 26/27 Ita *bis* Christi *unt ro* 30/31 Creare || Formare *ro r* 35/36 Ioan 12 *ro r links* Ceci oculos habentes *ro r rechts*

L] sed non vident et audiunt. Sie sehen und horen, do sie nicht horen sollen. Econtra. Si konnen viel plaudern und waschen. Multum est ibi videre, et tamen ceci. Habent magistros, sed indoctos. Sunt duces cecorum. Ideo vehementissime illos hic obiurgat.

'Oculos habent' i. e. magistri, doctores sunt, Episcopi sunt, sed ceci. 'Aures habent' i. e. auditores multos, sed nihil audiunt. Sic proponit populum illum contrarium verbo, qui neminem audiet.

'Omnes gentes congregent se et colligantur.' Non solum 43, 9 Iudei, sed et gentes, qui volunt esse sapientes. Las sie al her tretten.

'Quis in vobis annunciet istud?' Quis est inter omnes doctores, qui possit praedicere, sicut ego praedixi? Quis potest haec annunciare?

'Quis in eis an⌊nunciet hoc et audire faciet prima?' Prima sunt priora, quae dicta sunt. Propheciam appellat prima et priora. Rem autem posteriora appellat ut supra. Hic loquitur de verbis propheciis, quae sunt anteriora rebus futuris q. d. Quis est, qui audire faciet verba praecedencia res futuras. Date ullum alium doctorem ex omnibus genti⌊bus, qui possit ullum aliud praedicere, quod sit futurum. Pii sumunt sententiam et iudicium ex generali promissione ut: 'Ego sum dominus 2. Mose 20, 5 deus zelotes'. Hic facile concludit bonis bene, malis male succedere. Sed impii eciam hoc possunt, sed non possunt decernere inter probum et impium. Ideo non possunt certe prophetare. Specialis eciam prophecia, qualis est illa: Rex Achab destruetur per Chaldeos. Impii autem et ceci prophetae neque ex generali neque ex speciali promissione quicquam possunt prophetare. Non possunt neque dicto neque facto probare sicut prophetae nostri. In generali promissione. Videmus omnes impios doctores docere incerta herentes suis sectis et iusticiis, quia sapiencia humana et gloria nostra non potest stabiliri verbo. Sed quicquid est pro se, hoc probant et affirmant, faciunt hoc ambiguas et dubias consciencias, doctrinam habentes vento vexatam, ut Paulus dicit. Sicut hodie omnes Pa- Eph. 4, 14 pistae, Sacramentarii et Anapaptistae. Ich kan sie alle dohyn brengen, das sie myr uff eynen gewissen spruch antwortten, semper alio retrocedunt, quia ipsi incerti sunt. Das ist eyn jemmerlich, erschrecklich ding: Incerta docere publice. Cave, ne praedices, quae non certo tecum constituisti. Oportet te supra firmam petram edificare. Si quid dubium habes, profer ut dubium. Las dubium bleyben. Ideo illis eciam omnibus insultamus. Trocz

---

5/6 Oculos / Aures } habere *ro r* *8/9* Attende insultacionem prophete *ro r* *12/13* Prima ‖ Posteriora *ro r* *dazu* Supra fo 93[1] *15* q. d. *c in* Sensus *ro* *15/16* Quis *bis* futuras *unt ro* *21* Specialis prophecia *ro r* *dazu* supra fo 93[1] *27/28* Impii nihil certo possunt prophetare *ro r* *29 über* vexatam *steht* agitatam *33* Cave *bis* constituisti *unt ro* Nihil incerti publice docendum *ro r*

[1]) *Vgl. oben zu 41, 22.*

L] feret uns etwas gewiß futuri. Erasmus omnia verba sic suspendit, ut ab omni vento possint sufflari. Hoc est animas circumferre et ludere. Apostoli autem certitudine certa insultant omnibus talibus Oculatis et Auritis. Quicquid certe est, certo praedica. Las sunst unterwegen.[1] Das heyst: 'quis annunciet prima?'

'Dent testes illorum verborum.' Las sie zceugen. Ubi sunt illi doctores, qui certo possint testari? Probate vos certo, quod Romana ecclesia ceteris excellencior. Probate. 'Et iustificentur.' Las sie es war machen. Dent testes, qui iustificent: supra habuistis. Et dicemus: Iustus es. Ubi sunt tales iustificatores? Oculos et aures quidem habent, sie synbt wescher. 'Et audientur'. Ich wolde yhn gerne zw horen. Trocz
1. Mose 41, 2 Zcwinglio, ut quid certo proferat et iudicet. Loquitur quidem: 7 boves sunt i. e. significant ꝛc. 'Et dicent: vere.' Wyr wollen bekennen, das war sey. Ita nos facimus, omnibus insultamus, ut proferant, iustificent. Libenter audiemus et probemus. Ipsi autem incerta proferunt. Oportet te credere ecclesiae, doruber stehen sie sicut Pharisei.

43, 10 'Vos estis testes mei, di⌊cit dominus.' Confirmat suos testes, qui innituntur in petram certam, unicum formatorem q. d. Quod vos loquimini, non est vestrum verbum, sed est meum, quia vos estis mei. Hoc coram mundo et consciencia tribulata a Sathana nihil minus apparet quam verbum dei esse. Ideo dicit hic: est verbum meum.

'Et servus meus' ꝛc. Christus scilicet, qui dicitur servus et electus dei, quicquid loquitur, hoc est verum, igitur illius ori apponetis aures vestras.

'Ut sciatis, credatis et intelligatis.' Do ligts. Nam Iudeorum populus, Papistica ecclesia gloriatur et retinet sibi nomen Christi, et nos parvulus grex arrogamus nobis, quasi hoc nomen huic scandalo hic occurrit.

43, 11 'Quia ego ipse sum.' Aut deus idem est aut verbum eius non est verum. Quia nisi hereatis in verbo meo, scandalizemini in hoc parvo numero et accurretis ad maiorem numerum. Sicut Io⌊hanni Hus accidit, qui solus fere ab omnibus damnatus. Quis potuit illum credere ecclesiam esse aspectu mundi? ideo dicit: 'Ut sciatis, credatis' ꝛc. verbo solo adhereatis, quo verbo Christum apprehendimus, quam primum ceperimus vagari, fallemur. Vult igitur nos permanere in utero verbi. 'Quoniam

---

1/2 Erasmus Protheus est *ro r* *6/7* Sihe wie leyt der prophet zw felde *ro r* *8/9* Las *bis* war machen *unt ro* Iustificare *ro r* *unten am Seitenrande steht* Summa prophete insultacio aduersus impios doctores *ro* *16 nach* Pharisei *steht* in suis tradicionibus *ro* *17/18* Testes dei *ro r* *20/21* Ita apostoli gloriati sunt Act *ro r* *21* est verbum meum *c in* Vos estis testes mei *ro* *22 über* servus *steht* Christus *25/26* Christo et uerbo eius credendum *ro r* *29/30* Non scandalizantur uerbo adherentes *ro r* *32/33* verbo *bis* apprehendimus *unt ro*

[1]) = *sonst unterlasse es (davon zu reden).*

L] ego sum, et ante me non est alius.' Haec est occasio Iudeis repudiandi Christum, quia metuunt alienum deum. Ita papistae alium deum metuunt. Hic dicit: Non erit mutacio dei. 'Non habetis deum alienum.' Ideo verbo illius crede. Qui verbum dei non audit, is semper alium atque alium deum habet, vagatur hinc inde. Verbis mutatis mutatur deus in nobis. Econtra retentis retinetur deus in nobis.

'Ego ipse sum et absque me non est alius sal[vator' i. e. novus et alius non est. Idem et unicus sum deus, salvator. Ego ago, ideo soli adherete verbo et non dubitabitis, opinionibus non, sed sequeris. Sicut hodie dicunt: Ich wyl bey dem alten glawben, bey meynem vater bleyben, tanquam novum deum praedicaremus aut aliud verbum. In illa opinione facimus novum deum.

'Ego annunciavi et salvos feci.' Ich verkundige, hoc unum est 43, 12
opus, et salvo. Ego dicto et facto salvo. Meyn lher yst besser, factum eciam est melius. Hoc autem adversarii non possunt neque dicto neque facto certo faciunt. Ich sags und thues. 'Et praedico vobis.' Wen ichs gethan habe, tunc sino vobis praedicare, ut sciatis.

'Et non fuit in vob[is alienus.' Iudei scandalizati in Christo crucifixo, qui expectabant eum temporalem, illum repudiant crucem promittentem, alium deum expectant et tamen habuerunt eius verbum et promissionem. Ita episcopi nostri praecedentes habuerunt nomina: Ecclesia, Gracia, lex, Euangelion, non intellexerunt, ideo iam proclamant heresim.

'Vos testes mei.' Sinite illos latrare, tamen vos estis testes mei.

'Ego ab inicio ego ipse.' Ille, ille sum deus, qui omnium sal- 43, 13
vator, non est alius. Ich byn eyn solcher got a principio usque ad finem mundi.

'Et non est, qui de manu mea eruat.' Ioan. 6. 'Et non est, qui Joh. 6, 39
rapiat eos de manu mea', scilicet vos, meos fideles testes. Ego custodiam vos, ut non elabatis. Ir sollet myr nicht entrisßen werden.

'Operabor, et quis avertet illud?' Ego operabor, quia habeo vos in manu mea, volo docere et praedicare eciam Sathana et omnibus contrariantibus. Quamvis impii suum rapere glorientur liberare ecclesiam ab sectis et hereticis. 'Quis avertet?' quia apparet vos in potestate illorum et manu, et tamen non avertent vos. Pii et sancti habent certam doctrinam, non possunt averti neque sanctitate neque thirannide. Sie bleyben feste bestehen.

4/5 Incerti homines alium atque alium deum habent *ro r* *10/11* Semper unus et idem deus *ro r* *14 nach* salvo *(1.) steht* aliud opus *ro* Ich verkundige vnd helffe *ro r* *16* Ich *bis* thues *unt ro* *17 nach* sciatis *steht* illud *ro* *25/26* Eternus deus *ro r* *26 über* principio *steht* antequam ulla dies fuerat *28* Et *bis* mea *unt ro* Pii in manu dei *ro r* *34/35* Gotte kan nymandts wheren *ro r*

L] [1] Audivimus istas consolaciones deum suos servaturum et adversariis
43,14 zw wheren, Ne igitur nos desperemus in rebus adflictis laborantes. 'Hoc dicit dominus redemptor vester' ꝛc. Iste textus obscurus varie tractatur. Multi in hoc sunt, quod loquatur de remissione Iudeorum per regem Cyri. Sed non video hunc locum eo posse applicari. Quia sequencia sunt nimis magnifica et Christiana, quod non possint ad Cyri tempora. Haec mea est sentencia salvo meliore iudicio, scilicet Poetam hoc capite agi [2] de scandalo unitati dei, quo eciam mutatur cultus. Vult ergo hic dicere: Idem est deus, qui dixit et facit. Idem omnia sunt. Leges Mosaicae vos ad Christum duxerunt inclusos tanquam carcere. Haec lex mutata est in novam religionem novi testamenti. Semper sum idem deus. Ne quis putet me mutari: sum idem, non mutor, qui prius dixi et feci. Haec omnia, quae prius dicta et facta sunt, ego feci. Hic ego adsum, is deus, quamvis alia specie venio. Ita commemoracione beneficiorum praeteritorum gloriatur omnia sua esse. Ita quoque praedicit remissionem Babiloniae futuram, quasi iam facta esset, quae ventura erat tempore Esaiae. Ita recolit omnia praeterita beneficia, quae fecerit patribus, quia ipse sit ille deus, qui fecerit et faciet postea. Ideo Praecedencia et consequencia simul coniungit, ne scandalizemur in novo deo, qui dicit: Nova faciam, ergo non sum Novus deus. Summa: Hoc agit hic locus, ut removeat scandalon alieni et novi dei, sicut Iudei nostrum deum novum dicunt.

'Redemptor vester': redemit vos a morte, Sathana. 'Sancti-
Joh. 17,17 ficator.' Ioan. 17. 'Pater, sanctifica' illos propter nomen meum. 'Propter vos emisi.' Ich byns, der, qui fui semper, qui redimo et sanctifico, qui misi quondam Cyrum regem Persarum 'in Babilonem et detraxi universos vectes' i. e. ego liberavi vos a rege Babilonis. Ich habs umb euert wyllen verstoeret. Propter vos occidi Pharaonem. Hic iterum est consolacio ecclesiae, scilicet quod regnum Babiloniae sit destructum non solum propter sua peccata, sed propter suam ecclesiam. Hic oportuit regem Cyrum esse servum Iudeis, qui eos liberavit. Ideo Turca potest fieri noster servus, qui propter nos destruet omnes euangelii adversarios. Ita regnum Romanum fuit servus sua pace Euangelio, ut possit per apostolos divisos praedicari. Ibi inscie et ignoranter servivit. Ita ecclesiae et piis omnia serviunt. Propter vos fiunt. Respiciemus grammaticam.

'Vectes.' Alii exponunt fugitivos. Hoc facit grammatica Hebrea,

---

10 Contra σκανδαλον Noui dei *ro r* *19 über* consequencia *steht* Noua *20/22* Summa *bis* dicunt *unt ro* *28/30* Hic *bis* ecclesiam *unt ro* Impii non solum propter sua peccata sed propter pios deuastantur *ro r* *33/34* Omnia piis seruiunt eciam ignoranter *ro r* *36* Vectes *ro r*

[1]) *Hier scheint eine neue Vorlesung zu beginnen.* [2]) *Ob* Poeta *Schreibfehler? Ob es heißen soll* Prophetam hoc capite agere?

L| quia significat vectem et fugitivum, sicut apud nos 'eyn geschrey'[1] in bonam et malam partem sumitur. Prima sentencia est: 'Vectes' i. e. principes, servatores terrarum significant in scriptura. 'Et deieci eos, qui insultabant navi.' Chaldea erat potens zw wasser und erde et habebat fluvios Tigrim et Euphraten. Sentencia: Sicut ego deieci vectes i. e. principes et ipsos totos Chaldeos in mari et terra potentes, quorum iubilacio est in navibus. Altera sentencia: 'fugitivos', qui fugiebant et Chaldeos plorantes et fugientes navibus. Summa: Memorat illud beneficium sese fecisse propter regnum Israel, quod oportuit servare usque ad Christum, quia omnes propheciae, ceremoniae, cultus servatae sunt ad regnum Christi. Es muste Israel bleyben usque ad Christum. Omnia gesta et facta fuerunt praeludium ante Christum.

'Ego dominus sanctus vester et creator Is|rael.' Sed con- 43,15
traria apparent. Nos apparemus anathema, vincti et sub regno Sathanae, nihil minus videtur quam sanctus et creator. Sicut hodie videmus varia scandala sectarum et iusticiariorum contra nos. Ideo hic dicit: 'Ego sanc|tus, redem|tor et rex vester.' Nolite scandalizari sectis, thirannide ꝛc. liberi arbitrii viribus vestris.

'Haec dicit dominus, qui dedit in mari viam' ꝛc. Ego sum 43,16
ille dominus, qui Egiptios prostravit. Recolit miraculum Egipti. Quod ego olim feci, adhuc possum facere. Colligit fidem eorum praeteritis miraculis. 'Semitam', scilicet in Iordanem.

'Qui eduxi quadrigas et equos' i. e. exercitum Pharaonis et 43,17
Egipcios. 'Contriti sunt.' Haec omnia dicit de Egipciis, qui omnino sunt contriti. 'Obdormierunt' i. e. in mari sepulti sunt. Illos omnes cum omni imperio extinxi, quasi quis candelam extingueret.

'Ne memineritis priorum' ꝛc. Ibi prohibet illis veteribus in- 43,18
herere, quae sunt praeludia. Ideo nova faciam. Non est referendum ad Cyrum. Sic textus indicat, qui abrogat omnia vetera. 'Ne me|mineritis pri|orum' i. e. Nolite recordari priorum, quia abrogentur. Revocat cor a veteri lege ad legem novam, eiusdem tamen dei.

'Ecce ego facio novum, nunc orientur.' Hoc parit scandalon 43,19
nova facere cogitantibus vetera. Hic dicit: 'Novum facio', quo implentur vetera imperfecta Haec est abrogacio veteris legis. Debetis novorum studiosi et praeteritorum oblivisci.

'Ponam in deserto' q. d. Quondam feci mirabilia vobis. Potavi vos aqua et Man alebam, flumina dedi in deserto ꝛc. Haec iterum faciam.

6/6 Sentencia *bis* potentes *unt ro* *8/11* Summa *bis* Christi *unt ro* *10/11* Regnum Israel ad Christum seruatum *ro r* *19/20* Preteritis miraculis colligit fidem propheta *ro r* *21/22* Colligit *bis* miraculis *unt ro* *30/31* Revocat *bis* dei *unt ro* Vetus testa|mentum nouo abrogatur *ro r* *34/35* novorum *bis* oblivisci *unt ro*

[1]) = *Ruf, vgl. Unsre Ausg. Bd. 31¹, 224, 27; Bd. 50, 429, 30.*

L] Nostra maria, desertum alia sunt. Ecclesia nostra est in mari et deserto,
2. Kor. 4, 8 in mundo, heresi, peccato, sathana ꝛc. sicut Paulus dicit: Destituimur, esurimus et sitimus.

43, 20 'Et glorificabit me bestia agri' i. e. Principibus summis gloriabor. 'Quia dedi in deserto aquas' i. e. non aufferam desertum, sed in illo dabo illis omnia, ut me agnoscant seque mihi electum.

43, 21 'Populum istum formavi.' Iam incipit distinguere populum a populo, populum ecclesiae a populo legis. 'Populum hunc finxi mihi.' Dedi ei totum novum testa⌊mentum cum suo ritu et abrogavi vetus testamentum, ut narret nomen meum. Hic formatus et factus est a me. Veteris legis populus sese format et fingit. Suus est populus. Populus autem iste est meus, a me formatus, cuius officium et regnum et sacerdocium. 'Narrare laudem meam': Docere, praedicare et laudare deum et omnia alia damnantes. Haec sunt sacrificia, Holocausta de deo omnia nostra reiiciencia. Narrare laudes Christi est sacerdocium et regnum Christianorum, laudando efficimur sacerdotes et reges. Veteres autem sua laudant studia, illi sunt idola et sectae, non possunt esse populus dei, formari ab illo. Ideo observa: 'Laudem meam narrabunt'. Das ists das groste sacrificium. Non propria nostra.

43, 22 'Non me invocas⌊ti, Iacob.' Nihil est quam mera abrogacio omnium nostrorum. 'Iacob, non invocasti me' i. e. tuus ritus et sacrificium non est me laudare, nihil ad me, estque semper εμφασις in verbis 'Me', 'In me', 'Mihi' ꝛc. Das kan nicht anders seyn quam nihil, quicquid fuerit in tuo officio, invocacione et labore. Quia tota legalis doctrina sua laudat et commendat, multa invocare, orare, operari docet, ergo non potest praedicare Christum. Summa: Non potest simul esse nostra et dei laus: unum est deponendum. Sicut hic: Jacob, meynstu, das eyn schlechter man ist geweßen, cuius tamen omnia opera nihil sunt ad laudem dei promulgandam. Multo minus sectarum nostrarum labor infinitus valebit.

'Nec laborasti mihi' tuis ieiuniis et operibus. Es gehet mich nichts an. Sicut Iudeorum labor est, immo vacuus, ita omnium iusticiariorum infiniti labores. Non mihi sunt. Das vordrewst sie.

43, 23 'Non obtulisti mihi.' Tu putas te valde me honorare istis ritibus, sed illis non paratur vita et iusticia.

'Non te servire feci.' Non ego te in hanc servitutem traxi, vos vultis per hoc iustificari. Ich habs euch nicht bephvolen das reuchwerck.

8/9 Populus noui testamenti qualis *ro r* *11 über* Suus *steht* proprius *13/14* Sacerdocium et regnum Christianorum *ro r* *15/16* Narrare *bis* reges *unt ro* *19* Sacerdocium et sacrificium Christianorum *ro* *24/26* Quia *bis* potest *unt ro* *28* Attende abrogacionem ueteris legis eiusque ceremoniarum *ro r*

L] 'Non emisti mihi' ꝛc. 'Calamos', kalmos. 'Non emisti mihi 43,24 calamos' et aromatha, sicut erat praescriptum in lege Mosi ad incensiones. Immo ipsi emerunt. Equidem in lege Mosi mandata fuerunt. Sed tamen non placuerunt mihi. Bene attende: si haec Mosi sacrificia a deo mandata non placuerunt deo, multo minus nostrae ceremoniae, blattae, kappae. 'Non inebriasti' i. e. non satisfecisti mihi. Inebriari est hebreus tropus, eynem gnuge thuen.

'Sed me servire fecisti' i. e. Omnia illa, quae fecisti, sunt peccata. Dormyt haſtw mich zum knechte gemacht, ut ego tibi servirem. 'Mihi laborem praebuisti in iniqui|tatibus tuis.' Ille est textus nobilissimus primo, quod indicat iusticiam legis universam nihil esse neque in hoc constitutam, ut iustificaret, tantum in hoc, ut essent onus populo. Cum autem omnia opera legis sint infirma et nihil, sequitur nunc vera satisfaccio. 'Me autem servire fecisti.' Servire i. e. laborare. Abal[1] hebraice significat 'laborare', a quo opere servi[2] dicuntur i. e. laborare me fecisti pro te. Tui labores nihil effecerunt, sed meus labor efficacissimus est, quo peccatis et laboribus tuis succurri, ut Ioannes dicit: 'Ecce Joh. 1, 29 agnus dei'. Ille labor a nobis transfertur ad Christum. Haec est mirabilis translacio: quod nos facere debemus, et labor et peccatum, hoc facit et laborat Christus. Sic confitetur se esse verissimum deum, qui cultus est a deo, et tamen omnia opera nostra caussa facit. Ita hic labor Christi: fecit nos omnium liberrimos vera libertate. Omnes aliae doctrinae hoc agunt, ut quisque suum onus portet. Omnes sectae, ceremoniae, leges, instituciones mundi. Sola haec Christi doctrina allevat nos ab onere nostro. Alius peccavit, alius penam tulit. Ergo omnes sectae iusticiariae huic doctrinae contrariantur. Nam si ipsi suis operibus penam luunt, frustra est Christum satisfacere sua manu. Ita haec religio Christiana: Alius peccavit, alius satisfecit. Peccans non satisfacit. Satisfaciens non peccat. Mirabilis est doctrina.

Haec doctrina aperit fenestram et portam[3] carnalibus dicentibus: faciamus mala, ut eveniant bona, quia habemus satisfactorem. Quamvis Röm. 6, 1 hoc scandalum oritur, tamen haec doctrina non est tacenda. Huic scriptura omnino repugnat. Si a peccatis liberati sumus, non est conveniens nos iterum id suscipere. Ac si quis sanatus a febri et liberatus eam iterum ambiret mala conversacione et luxurie. Ita Christus deus nostrum suscepit laborem, ut nos liberaret.

4/5 Bene *bis* blattae *unt ro* A maiori *ro r* *8/9* Vide humane iusticie efficaciam *ro r* *16/17* Christi seruitus et labor pro nobis *ro r* *18/20* Haec *bis* Christus *unt ro* *22/23* Alius peccauit, alius penam luit *ro r* *25* Alius *bis* tulit *unt ro* *27/29* Ita *bis* peccat *unt ro* Christiana relligio *ro r* *30/31* In carnales lib[ertatis Christiane adsertores *ro r* *34 über* eam *steht* morbum *ro*

[1]) עָבַד [2]) עֶבֶד [3]) *= gibt volle Freiheit, läßt zu; s. Unsre Ausg. Bd. 31¹, 213, 9.*

L] 43,24 'Tu fecisti me, ut agricolarem propter te in peccatis tuis.' Eyn guldener text. Christus laborat in peccatis nostris. Labor quidem et molestia fuit Christi, sed non extinccio, immo finivit hunc laborem resurreccionis virtute. Haec Sacramentarii et Anapaptistae non intelligunt: ex corde multa de imitacione, de memoria Christi iactantes, de labore huius agni dei tollentis peccata nihil vere dicunt. Admittunt quidem omnes sectae consequenciam hanc. Christus tollit peccata nostra, facile nos consequenciam concludemus in omnes adversarios.

43,25 'Ego sum, ego sum ipse, qui deleo.' Textus est longe amenissimus, non solum didacticus, sed consultatorius et contenciosus: 'ego sum, ego sum delens peccata' non propter te. Was heyst hie 'propter me', et non propter te? Nonne hic omne meritum et iusticia, sacrificium et ritus repudiatur? Hic habetis ingens fulmen contra omnia merita. 'Propter me': per graciam meam gratuitam. Pulchre indicat passionem, qua nos liberavit, et remissionem, qua non recordatur nostrorum peccatorum. Non dicit: propter tua opera.

43,26 'Reduc me in memoriam' i. e. ut ego memor sim, et Confutacio et provocacio. Habe ich etwas vorgessen, ßo las her brengen, das besser sey. Memorem me fac illius, eamus in iudicium.

'Narra tu, si quid habes' q. d. Non est alius modus iustificacionis nisi per me. Tu dic unam aliam formam iustificacionis extra illam. Tuum ieiunium, celibatus, regula quid erit? Illi reducunt sua in memoriam. Hunc textum pessime torserunt. Dic tu prius, et iustificemus i. e. confitere tua peccata, deinde iustificeris. Pfui dich. Hic vides clariss⌊imum textum gloriari de iusticia dei unica per Christum natum et passum. Was wollet yr viel sagen? Fac me memorem alicuius iusticiae.

43,27 'Pater tuus prius peccavit, et interpretes tui praevaricati sunt.' Aliqui referunt hoc ad protoplastum Adam, et non malum, ita ut propheta nobis obiiciat peccatum originale, ex quo nihil boni proveniat,
Röm. 5, 12 ut copiosiss⌊ime Paulus Ro. 5. Hanc sentenciam non damno. Mea sentencia: Patres tui priores illi semper peccaverunt. Quid vultis adeo gloriari, quia patres, a quibus omnia habetis, quicquid est leges, vires et statuta, illi omnes errarunt? Haec igitur vestra optima, quae a patribus recepistis, illa non sunt bona, quia ipsi peccaverunt, sicut nostrae sectae afferunt et gloriantur regulam Benedicti, patris Francisci ꝛc. illorum superbiam hic prosternit textus. Quid gloriaris in tua constitucione patrum?

2/3 quia agricultura summus est labor *ro r* Labor *bis* immo *unt ro* *unten am Seitenrande steht* CHRISTUS SATISFACTOR VNICVS *ro* *10* non *bis* contenciosus *unt ro* Iustificacio et salus nostra *ro r* *17/18* In operarios *ro r* *18 über* Habe *steht* Ab *nach* vorgessen *steht* het *23/24* Ad Confess⌊ionem auricularem hunc textum traxerunt Papiste *ro r* *23 unten am Seitenrande steht* CONFVTACIO IVSTICIARIORVM *ro* *35* Patres peccauerunt *ro r*

L quia male te instituerunt, ipsi peccaverunt Illorum obliviscere, quia impie te docuerunt operibus et studiis. Patres i. e. anteriores et maiores. Ipsi peccaverunt, ergo vestigia vestra sunt vana. Hoc valet contra obieccionem illorum: Szolden alßo viel heyliger veter und Bischoff geyrtt haben? ego cum Ambrosio, Augustino servabo. Hic dicit: Patres vestri aliud docuerunt quam ego. Wollet yr myr denn ewer veter vorczihen? Hoc argumentum valet contra concilia et Patres eosque, qui illis gloriantur. Quia ipsi peccaverunt. Postea enim semper imitantur larvam patrum sanctorum ita, ut minor pars permaneat in vera fide. Ipsa imitacio semper depravavit posteros. Ita exemplum Abrahae iusti multos corrupit dicentes: Abraham hoc fecit, ergo nos faciemus. Non recordantur, Abraham iustus est. Ita nostrae sectae imitatorie patribus suis tantum larvam sunt imitati. Hie gehet er fastuosissime erdurch. Patres hyn, Patres her. Videte, quae ego loquor.

'Et interpretes tui praevaricati sunt.' Hic taxat doctores et 43,28
operum et legis praedicatores, qui scripturam fidei de Christo negligunt, interpretantur de lege et externa iusticia. Illi omnes praevaricantur contra Christum, publice peccant male docendo et seducendo, ideo dicit: praevaricati sunt. In hebraeo: 'Et irrisores', ut Psal. 1. Nam fere omnes Ps 1, 1
interpretes sunt illusores in interpretando impie. 'Patres tui priores' i. e. tui maiores 'peccaverunt scilicet instituendo. 'Tui interpretes', doctores legis operum et levitici sacerdotes docuerunt te impia contra iusticiam dei veram. Ideo dicit: Obliviscere domo patris tui, quia peccant illi.

'Et contaminavi principes sanctos' Ideo quia tui maiores, doctores, patres, quia negant, nolunt graciam, ego hoc faciam 'Principes sanctitatis ego prophanabo.' Hic auditis sentenciam. Ipsi volunt esse sanctissimi: ego faciam illos prophanissimos. Sua iusticia videntur sibi sanctissimi, ut omnes monachi et regulati gloriati sunt. Illi multo scelestiores sunt omnibus peccatoribus civilibus, quia dupliciter repugnant deo peccato et supersticione. 'Principes sanctos' i. e. Pontifices, qui in sanctitate incedunt, et populum sanctum, qui in doctrina et sanctitate procedit, illum 'dedi in interneccionem'. Illi non solum sunt simplices peccatores, sed duplices et sacrilegi, qui oblatam graciam spernunt. Iacob excommunicavi.

'Et Israel in contumeliam.' Das ist eyn starcke abrogacio. Perit omnis sanctitas cum sua religione, operibus et cultu, ut sit deinde prophanacio, ignominia, perpetua impietas. Ita nostra Monasteria nihil sunt

4/5 In patrum autoritatis iactatores *ro r* 7/8 Periculosa patrum imitacio *ro o* 13 Hie *bis* her *unt ro* *über* quae *steht* emphasis *ro* 14/15 Interp|retes praeuaricatores *ro r* 23 *unten am Seitenrande steht* Patres Patres. Christus Christus *ro* 25/26 Attende quomodo sanctitas mundi prophanatur *ro r* 32/33 Illi *bis* sacrilegi *unt ro* 35/37 Das *bis* impietas *unt ro*

L] quam patres peccantes et praevaricantes. Ideo Christum, eius graciam spernunt. Propterea eos strennuissime Christus abrogat et in blasphemiam dat, ut solius eius iusticiae adhereamus.

CAPUT XLIIII.

44,1 'Et nunc audi, Iacob, serve meus, et Israel, quem elegi.'

Ab istis cap⌊itibus praecedentibus accepimus hunc locum totum esse de iusticia Iudeorum. Deinde variae commendaciones iusticiae, euangelii Confutacionesque variae idolorum et iusticiarum propriarum. Ita hic propheta consolatur copiosissime deo herentes, non idolis. Hoc summe necessarium. Ideo apertissimis verbis in fine praecedentis cap⌊itis abrogacionem veteris legis describit, quam tractacionem in hoc capite concludit. Estque hoc caput tanquam *επιλογος* et brevis recapitulacio omnium praecedencium. Summa: Iusticia dei servat nos, Iusticia nostra damnat nos. Ideo adhortatur, consolatur nos, ut in Christo permaneamus. Conclusio igitur praecedencium est hoc caput. Copiosiss⌊imae consolaciones ad ecclesiam describit, ne in parvitate desperet.

'Et nunc audi, Iacob.' Loquitur de sinagoga electa. 'Serve meus': qui estis apud vestros fratres abominacio, tamen servi mei estis mihi credendo. 'Quem elegi': quamvis coram mundo reiecti.

44,2 'Haec dicit dominus.' Summa: Haldt dich nhur fest an mich, ich wyl dich wol beschuczen. Haec verba 'Te', 'tuus' emphasim habent. Supra auditis de factura, formatura, creatura.

'Noli timere, serve.' Merae sunt consolaciones, quibus significat nos in verbo herere.

'Et rectissime, quem elegi.' Ego rectos oculos in te habebo.

44,3 'Quoniam effundam aq⌊uam super si⌊tientem.' Confitetur eum esse aridum et sicientem, quia derelictus iacet in tentacionibus. Forcht dich nicht. Ich will dich trencken in ista ariditate spiritu meo.

'Effundam spiritum meum super semen tuum.' Apparet, quod nostra ecclesia funditus sit eradicanda. Hic autem dicit: Non, sed habetis post te semen i. e. ecclesiam.

'Et benediccionem meam super stirpem tuam.' Summa: ecclesia nostra, quamvis vilis, tamen non succumbit, debet habere semen, stirpem. Ecclesia ecclesiam eciam in adfliccione generat in benediccione. Non igitur nobis desperandum, quia habemus spiritum vivificatorem.

---

9 Caput hoc conclusio est priorum *ro r* *16 über* parvitate *steht* sua *ro r* *20/21* Summa *bis* beschuczen *unt ro* *über* Summa *steht* illius capitis *ro* *23/24* Merae *bis* herere *unt ro* Repeticiones priorum consolacionum *ro r* *33/34* Ecclesia benediccione dei in stirpem procedit sicut herbe et salices ꝛc. ad aquam *ro r*

L] 'Et germi[nabunt sicut inter herbas.' Simile est in psalmo. 44,4 Ps. 1, 3
Exit sic copiosa multitudo sicut salices, gramina et arbores circum aquam. Vult ergo significare benediccionis vim, quod contra sathanae insultum semper crescat.

'Iste dicit: Domini ego sum.' Hebraismus: 'Hic' 'et hic'[1], ut 44,5
in exodo: Homo et homo, vir et vir, sed loquitur distributive, colligit filios 2. Mose 36, 4
ecclesiae ex diversis regionibus terrae. 'Hic 'et hic'. Hie und erwider i. e. undique accurrent et dicent: 'Ego sum domini. Ich glewbe auch an den herren.

'Ille appellabitur nomine Iacob': qui prius non appellabatur
Iacob, trahit argumentum ex Psalmo: 'Fundamenta eius in montibus Ps. 87, 1
sanctis', quod ubique orientur ecclesiae Ecclesia ex ecclesia ubique nascetur, ubi prius non fuerant. Appellamur filii Abrahae nos gentiles, ut Gal. 4, 29
Paulus dicit. Ita et appellabimur nomine Iacob i. e. ubique accurrent confitentes se ecclesiam esse et domini esse. Argumentum est validum. Quod nos gentes participamur hereditatis et nominis Israel, qui promissionem acceperunt, ideo colligendi sunt loci, quomodo non ex promissione, sed ex gracia eo pervenimus, ut Paulus ubique argumentatur: 'Non qui Röm. 9, 8
sunt carnis filii, sed qui filii sunt promissionis'. 'Vocabo populum meum
non populum meum.' Ideo haec dicuntur, ut stabilirent se in ecclesia Röm. 9, 25
gentes, ut confirmaret nos contra insultacionem sathanae. Ita haec nomina nobis eciam conveniunt et possumus dicere: Iudee, Tu es filius Abrahae secundum carnem, plures autem tui similes damnati sunt, ego vero eciam sum semen Iacob, quia textus dicit: 'Et vocabitur nomine Iacob. Et hic scribet manu sua' rc. Confirmabuntur et appellabuntur eo nomine Israel, nihil discrevit inter gentes et Iudeos. 'Scribet manu sua.' Er hat seyne handschrifft gegeben[2], et inscripti amici et domestici sumus, qui prius hostes fuissemus. Nisi hunc locum Paulus adeo exsuxisset pro ecclesia, non possemus resistere Iudeis. Neque papistae scripturae contemptores illos vincere possunt. Hic insultamus illis scriptura. Nos gentes sumus domini, vocamur nomine Iacob. Hoc nolunt pati Iudei, quod nos deberemus appellari Iacob, Israel, hereditatis participes, ut Paulus dicit: Coheredes, filii, participes, Populus. Illis dictis oportet nos confirmari, ut certo credamus nos Iudeis equales. Quamvis ipsi habuerunt promissam graciam, nos vero misericordiam.

---

7 terrae] errorem Colleccio fidelium vndequaque *ro r* *11 über* Psalmo *steht* Psal 88 *ro* *13* non *bis* ut *unt ro* Ecce alienigene et Tyrus et populus ethiopum hi fuerunt illic *r* *unten am Seitenrande steht* Iudei quidem ferunt proselitas ut seruos suos sed ut equales sibi nequaquam permittunt *17/18* Argumentum ualidum pro gentib[us contra Iudeos *ro r* *33/34 über* participes *bis* confirmari *steht* Proselitas quidem paciuntur Iudei tanquam seruos suos non sibi equales *ro*

[1]) וְזֶה־וָזֶה [2]) = *Zusicherung gegeben; sich verpflichtet; vgl. Unsre Ausg. Tischr. 1, 289, 20; Kol. 2, 14.*

L] 44,6 'Haec dicit dominus deus Israel.' Iam sequitur altera pars. Prius dixit Consolans, ut permaneant, ne desperent, quia cum eis sit. Hic confutat idolatras, contrarios iusticiae fidei, ne in illis scandalizemur.

'Ego primus et no⌊vissimus.' Noli timere, qui sum creator et factor tuus, ille sum primus et noviss⌊imus. Ich byns alczeyt der erst und der leczt, significat singularitatem dei q. d. Ist yrgent eyn got odder ist geweßen, ßo byn ichs.

44,7 'Absque me non est deus. Quis similis mei?' Satis diligenter tracto fidem, ut certo scias ex⌊tra me non esse deum. Das treybet myt grossen et copiosis verbis sequentibus.

'Vocet et annunc⌊iet.' Brenget eynen, der myt ordenung noch eynander[1] zukunfftige sage und thue, sicut ego feci et praedicavi. Ego dico et facio. Episcopi multa ordinant, constituunt et disponunt, sed vana sunt. Significat ordinaciones et statutas illas optime digestas, sicut qui contempta fide volunt ecclesiam stabilire statutis laborantes et sudantes in doctrinis suis, sed vana efficiunt. 'Quis est simi⌊lis?' q. d. nullus, quamvis multi sint, qui in speciem non solum similes tui, sed et esse superiores videntur. Vocant et annunciant, sed non durabit hoc illorum studium.

'Ex quo constituo populum anti⌊quum.' Ego quamvis infirmus deus sum, tamen ille antiquus, qui antiquum populum constitui, et tamen sum novissimus. 'Ego primus et no⌊vissimus.' 'Ego con⌊stitui populos mihi a mundo' i. e. Ego non sum novus deus, sed ille antiquus deus, ut supra satis audistis contra scandalum carnis et Iudeorum. Ego eis annunciavi ventura et futura, sed nolunt credere.

44,8 'Nolite timere' ꝛc. Quamvis omnes Iudei nobis contrariantur dicentes nos novum habere cultum, religionem, sed idem sum et antiquus deus. In me persistite.

'Numquid est deus praeter me aut petra?' i. e. Nulla est petra praeter me. Usitatum hebreis deum Petram appellare. Nos transtulimus 'eyn hort'.[2]

'Non novi.' Ich weys nhue keynen. Haec omnia scribuntur contra ingens hoc scandalum, quod et hodie patimur a Papistis, qui nomen et gloriacionem ecclesiae habent, nos novos hereticos clamant. Contra hoc scandalon herentes verbo ibimus incolumes. Quia idem ille deus est eiusque verbum, quo heremus. Apparet interim nostra forma nulla fortitudo, nullum nomen. Ideo herete verbo. Ideo dicit:

44,9 'Vos estis testes mei.' Nunc copiosa valde oracione procedit pro nostra confirmacione. Ego vellem aliquem tam diligentem, qui colligeret

---

3 Confutacio *ro r* *5/6* Primus et nouiss⌊imus noster deus *ro r* *11/12* Potencia dei eiusque perpetuitas *ro r* *21/22* Ego *bis* Iudeorum *unt ro* Non est nouus deus noster *ro r* *27/28* Petra *ro r* *37* Ex priorib⌊us factis et erroribus pulchre per anthitesin docetur *ro r*

1) = *nacheinander, in der richtigen Reihenfolge; ergänze 'das'.* 2) *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 19, 574, 16; Bd. 50, 138, 3.*

L] Papistica monstra prostrata verbo. quae consciencias nostras confirmare deberent, Ita ut ex anthitesi contrariarum doctrinarum doceamus homines et confirmemus pios contra scandalon. Nam nisi retrospexerimus, illas abominaciones Papisticas consideremus, fallemur a sathana, qui vos iterum in errores illos ducet. Non ociosum est. ut Carnales putant. praecedencia monstra iterum producere, ut videmus serpentem illum sese operientem, sicut semper ego feci. Es thut yhn whe, das ich den Bapst schelde. Verum est: absurda increpacio. nisi verbo fiat denudans illum serpentem. Ita hodie facere debetis recapitulacione priorum monstrorum. Man mus yr nicht vergessen. Multum valet priorum recordacio. Sicut Mose facit: Me- 5. Mose 4, 20
mento, quomodo eduxi te ex Egipto. fornace ferrea. Tantus sathanae estus, qui me M. Lutherum sepe offendisset in mea doctrina. nisi ex anthitesi contulissem meam sinceram doctrinam monstris Papisticis prostratis. Haldt sie gegen eynander und lere sie, inculca praedicando. Multum autoritatis habent antitheses.

[1] Audistis, quomodo propheta longo sermone confutat idolatras cum idolis suis, non propter idolatras, sed propter fideles, quia postea dicit: Haec recordare, mei non obliviscaris Verbaque omnia scribuntur pro piis contra impios. Nam adversarii nostri innumeris et infinitis modis nos observant. Ita nos quoque copiosissime eorum monstra confutamus. Sicut Augustinus contra Romanam ecclesiam multa confutavit. ita Ciprianus in epistola contra Demetrium[2] christianam fidem impugnantem, irridentem Christum nostrum a muliere natum. contra hunc copiosissimis verbis invehit. Ita nos debemus facere contra Papistas, sicut hic copiose facit propheta.

'Plastae omnes idoli nihil sunt.' Fictores omnes sunt Bohu[3] 44, 9
i. e. inutiles, veni. Item desiderata ipsorum, yr bestes und liplichstes nihil possunt illis.

'Ipsi testes eorum, non vident.' Idem est Psal. Similes illis, Ps. 115, 5
qui faciunt ea, qualis est deus, talis est doctrina et religio. Eorum deus est nihil, qui formatus. Was solden sie vor eyn gottisdynst den haben? Hoc applicandum est tanquam generale ad omnes species idolatriae. quae quamvis hodie alia specie fiant, tamen idem est adfectu. Nam iusticia operum est fons et origo omnium externorum idolorum. Eadem est abominacio in corde in diversis idolis et figuris. Applicandus est igitur textus ad universos ritus ex iusticia operum derivantes, quia haec idola

11 Multum docet doctrina per anthitesin *ro r* *20/21* Copiosa idolatrarum confutacio *ro r* *23/24 oben am Seitenrande steht* Fons idolorum *ro* *33/34* Nam *bis* idolorum *unt ro* Fons omnium idolorum *ro r*

[1]) *Hier beginnt eine neue Vorlesung.* [2]) *Gemeint Cyprians Schrift* ad Demetrianum. [3]) תֹּהוּ *steht da, Luther denkt an* בֹּהוּ

L] opponit fidei in Christum. Equę ridiculum et maius ridiculum Cappam et funes adorare quam gentile simulachrum. Idolatrae sunt omnes doctores, qui docent aliquid extra deum, et non faciunt a deo neque formantur ab illo, sed faciunt illum et formant illum, sicut Franciscanus fingit deum: Ego hac via et vitae genere deo meo serviam hoc ritu, his escis, hoc modo vitae electae studet et credit sese placare deum, remissionem peccatorum adipisci, ita ut et alios servare et iuvare praesumat, indiesque augetur illa idolatria, semper cogitat: Deus est talis, qui indiget meo operę. Hic textus autem dicit: Talis deus non est, qui ita fictus est humana cogitacione. Aspicimus deum natura nostra tanquam per vitrum aliquod pictum[1], qualis cogitacio nostra est, talem deum videmus. Ita Iusticiarii per vitrum deum aspiciunt. Ita Sacramentarii vident deum Simbolificem, der myt zceychen umbgehe[2], quia per vitrum aspiciunt ꝛc. Fide autem deum aspiciens scit deum non eum respicere propter eius iusticiam, sed propter suam ipsius graciam, ut satis audistis in fine praecedentis Capitis. Nos formamur verbo ad dei iusticiam. Plastes autem et viuendi doctrinam inventores formant et faciunt deum. Ita Papa plastes est idoli, qui neglecta fidei doctrina instituit varias sectas, iusticias proprias. Bene ergo asüescas, quid sit plastes: formator, Idolatra, scilicet omnis impia religio, cogitacio, quae non credit sibi remitti peccata per Christum, ergo ad infinita opera et monstra currit iustificacionem quaerens. Ideo Moses aliter fecit. Non statuit vivendi praecepta nisi prius Praecepta tria priora bene doceat, ex quorum cognicione omnia externa alia praecepta promanant. In quovis genere vitae possumus pie vivere. Ante πολιτιαν et Economiam et omni genere vitae primo incipiunt in fide ad deum, deinde alia praecepta ad hunc tendunt. Iusticiarii autem operibus et ceremoniis incipiunt placare deum et deinde fidem nancisci. Hoc est formare idolum. Qui vero vere cognoscit peccata gratuitamque dei remissionem, ille non quaerit satisfacciones proprias, non format, sed formatur a deo. Scito igitur, quod omnes alii doctores extra fidem sunt nihil. Papatus est nihil. Ecclesiastica collegia sunt nihil.

'Amantiss⌊ima eorum nihil prosunt.' Heset[3] vocat amantiss⌊ima et electiss⌊ima q. d. Hutte dich, yr aller libstes und werdeste taug nichts. Das sie lieb und wert halten, optimae doctrinae et opera, quibus tribuunt

1/2 Eque *bis* simulachrum *unt ro* *3/4* Idola papistica deum formant supra fo 75[4] *ro r* *11/12* Quales sunt, talem formant deum *ro r* *16/17* Plastes formator *ro r* *19/21* omnis *bis* quaerens *unt ro* *23* Ordo praeceptorum Mosis *ro r* *28* Qui *bis* dei *unt ro* *32 über* Amantiss⌊ima *steht* desiderabiles *über* Heset *steht* hebraice *ro* *33* Amantissima *ro r*

[1]) *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 41, 303, 6; Bd. 47, 850, 14; 852, 13.* [2]) *= sich d. Z. bediene; vgl. Unsre Ausg. Bd. 51, 146, 8.* [3]) *Luther denkt an* חֶסֶד. *Es handelt sich aber hier um* חֶמֶד. [4]) *Vgl. oben zu 40, 12.*

L iusticiam. Desiderabiles et laudabiles doctrinae et studia, der heylige orden, Regel und statuten, in quibus iusticiam quaerunt, Nihil prosunt. Item in Osea. 'Amantiss⌊ima eorum sunt nihil.' Hos. 9, 16

'Testes eorum' i. e. doctores, illi sunt testes magnorum deorum, scilicet idolorum q. d. omnis eorum sermo, doctrina nihil aliud est quam de idolo, nihil, quamvis verbosi sint illi impii, tamen nihil vident neque sciunt. Sie wissen nichts, was sie sagen. Ipse sentit se recte sapere et optime credere, sed fallitur in sua religione et opere suo. Hoc est nihil intelligere de deo. Summa: qui fallitur in fide et gracia dei gratuita, ubique errat, nihil nisi error errorem trudens ei applicabitur. Certi igitur permansuri in catholica religione certi permanete in fidei iusticia sine omnibus operibus. Hoc articulo observato adest spiritussanctus, qui te servat, amisso isto articulo mox labimur. Ideo diligenter vobis commendo. Nam et ego in hoc articulo Alphabetarius discipulus sum.

'Et confundantur' i. e. omnes idolatriae confundantur, una post alteram. V. D. M. I. E.[1]

'Quis formavit deum et sculpt⌊ile confla⌊vit?' Q. d. qui sunt 44, 10
tam stulti et delirantes, ut deum forment et conflent sculptile inutile? Indignacio est. Was macht yr den, yr sterblichen Creaturen, formantes vobis verum deum? Sectae faciunt sibi deum suis ritibus et tamen non credunt, dicunt: Non est verum, noster deus est in celo.

'Ecce omnes parti⌊cipes confundentur. Fabri enim sunt' rc. 44, 11
Es hat keyn bestandt fieri Monachum et iusticiarium. Quicquid iusticiae fuerit extra graciae iusticiam, hoc confundetur. Quare? Quia 'sunt fabri ex hominibus'. Conclusio: Quicquid ex hominibus fingitur et dicitur, hoc non iustificat. Quicquid non est definitum verbo dei, abominabile est. Ideo Christianus homo nullibi debet incedere quam certissimo dei verbo. Hac doctrina omnibus adversariis nostris insultamus. Nolunt autem a suis deficere. Ceterae externae ordinaciones, Handtwerge, kewffen, verkewffen, bawen, kynderzihen rc. ibi indigemus racione et fabris rc. Sed cum venerit ad fidem, Da hore vernufft und schmide auff. 'Fabri' i. e. impii doctores.

'Convenient enim omnes' q. d. Eciam si congregentur universi suis viribus. Wen sie gleych zusammen tretten und stehen bey eynander, nihilominus tamen confundentur. Eciam si conspirent studiis, tamen consciencia illorum tandem confundetur et pavescet. Nam operum studiosi

---

1/3 studia *bis* nihil *unt ro* 4 Testes *ro r* *10/13* Certi *bis* labimur *unt ro* In fidei iusticia certa uia permanendum *ro r* *14 über* ego *steht* M L *ro* *18/19* Increpacio *ro r* *22/23* Confundantur idolatrae *ro r* *25/27* Quicquid *bis* Ideo *unt ro* *31 vor* schmide *steht* die *ro* Fabri *ro r*

[1]) Verbum Dei Manet In Eternum.

L] tandem pavent. Credentes deum non confundentur. Ita hodie videmus lacerum Papae regnum infinitis sectis contrariis, contra nos omnes convenire unanimes, gehen gar zusammen, die sich vor untereynander fressen hetten.

44,12 'Faber ferrarius lima operatus.' Vario labore et diversis studiis coniunctisque viribus nituntur deum suum formare. Hic per egregiam prosopopeiam depingit infinitum laborem Papisticum, qui Herculeis fere laboribus sese castigantes et marcescentes, illi faciunt sibi idolum.

'Aliquis fabricat ferrum in forcipe et operatur in prunis, mal⌊leis format ipsum, operatur brachio for⌊titudinis suae.' Prosopopeia hic ridet istum conatum fingendi idolum. Operatur brachio virium suarum.

'Esurit, ut deficiat. Non bibit aquam.' Er verseumt essen und trincken, das er gar mude werde. Hoc applicandum ad universos iusticiarios, qui laborant et privant se cibo et potu, consumunt suas vires in re nihili. Sie synds Tewffels merterer. Die hell wyrdt yn sewrer den uns der hymmel.[1] Christianus quamquam cruce maxima vexatur perpetuo, tamen quieta consciencia incedunt, illi autem omnibus suis conatibus infinitis sese macerant ad nihil. Propheta distributive diversos idolorum artifices describit, alia et diversa nostra sunt studia idolorum. Confutatque illorum stulticiam et sapienciam laudans unitatem fidei nostrae. Ille artifex tristibus laboribus usque ad lassitudinem adfligitur. Ita nostri ferrarii artifices sunt summi iusticiarii, Carthusiani ferrei, qui multis stultis infinitisque laboribus usque in insaniem versi sunt, et multi religiosi sese occiderunt per nimiam observanciam, abstinenciam et vigilias, ut Paulus illam angelicam speciem
Kol. 2, 18 conversacionis taxat. Et ego M⌊artinus Luther occidissem me[2], ni advenisset Euangelii lux. Illi sese adeo corpore et anima usque ad mortem macerant. Si haben wider yr eygen Canones gethan, eyn spittal[3] auffen kloster machen. Hi sunt fabri ferrei.

'Esuriet et siciet.' Correccio. Je hertter sies machen, je muder sie werden. Nostrae autem culturae spiritus non est lassari, sed pax, gaudium letaque consciencia eciam in mediis affliccionibus. Relligio autem Iusticiariorum nihil est quam sitire, esurire, fatigari, nihil nisi inquietudo et pavor et pusillanimitas. Ita experti sciunt, qui in summis laboribus nihil effecerunt. Quo sanctiores sunt, eo sunt impacienciores et infirmiores.

1/3 videmus *bis* zusammen *unt ro* *9/10* Irridet uanum idolatrarum conatum *ro r* *14* Iusticiarii des Tewfels merterer *ro r* *15/17* Christianus *bis* nihil *unt ro* *18/19* Confutatque *bis* artifex *unt ro* *20/21* Ita *bis* qui *unt ro* Artifices ferrarii *ro r* *23 über* Paulus *steht* Coloss 2 *ro* *26/27* quia ipsi Canones habent ne suis sese uigiliis adeo macerarent usque ad mortem vel infirmitatem Darumb ßol man keyn spittal aus dem kloster machen Sed ipsimit prae nimia sanctitate hoc non seruarunt *r* *28/29* Je *bis* werden *unt ro* *unten am Seitenrande steht* Molestissimi ac uani operariorum labores *ro* *29/30* Diuersus operum fructus piorum et iusticiariorum *ro r* *32/33* Sanctiss⌊imi impacientiss⌊imi *ro r*

[1]) *Sprichw., vgl. Unsre Ausg. Tischr. 1, 25, 34; Bd. 42, 160, 33.* [2]) *Selbstzeugnis Luthers; vgl. Unsre Ausg. Bd. 40², 607, 8.* [3]) *Wohl = ein Krankenhaus.*

L Miles aliquis plus potest ferre quam omnes Carthusiani, qui nihil possunt pati. Ideo arguit propheta: Ubi est pavor et inquietudo, ibi nulla est religio. Illi sunt pavidi, ergo. Nam illi infinitis regulis sese macerant. Medici sunt hemorroissae. Nam idolum tantum habet in se, quantum efficitur ab artifice. Artifex nihil nisi sudorem et laborem, unglug und herczleydt darczw. Ita accidit omnibus nostris religiosis et iusticiariis. Veri autem pii habent tranquillitatem, pacem, leticiam a deo suo. Iusticiarii non habent pacem, ergo non colunt verum deum.

'Aliquis fabricat, lig|narius ext|endit nor|mam, format 44,13
illud myt dem richtschnur. Facit illud in angularibus et circino
tor|navit ill|ud, Et facit imag|inem viri quasi speciosum.' Iam
describit laborem et industriam fabri lignarii.

'Succidit Cedros.' Robustus est inter ligna silvae. Er gehet frisch 44,14
hynan[1] und hewt myt aller macht summis brachiis, sicut ferrarius artifex
facit. Iterum significat miseriam et fructum religionis impiae: In vanum
consumere fortitudinem, Leben und nichts genissen.[2] Wie des tewffels merterer.[3]

'Plantat pinum.' Descripsio. Alter habet pinum domesticam, quam domi foverat.

'Sumitur ex eis et succenditur.' Descripsio ligni. Ists nicht 44,15
eyn plage, quod hanc materiam sumunt ad idolum, quae prodest ad inferiores usus. Istas res corruptibiles, quas ipso sensu vident perire et igne. Nonne est hoc stulticia, quae irridenda est. Eo vere nobiscum pervenit. Thomas scribit[4] Crucis lignum esse adorandum ὑπερδουλία i. e. minori latria. Ideo has idolatras confutat. Ita nostro tempore idolatrae adorant res corruptibiles: Ne attigeritis, ne contrectetis, ne bibatis. Nonne hoc verum est? Kappa, platta, funis, Szepler[5] est adeo idolatria, ut absque illis non possimus salvari. Sunt opera hominum et res externae, quae usu consumuntur, et tamen fit deus, quem adorant. Hic illi ex veste, cingulo, fune faciunt deum, quibus rebus rusticus ad ligaturam utitur. Ipse dicit: Ego non adoro deum, sed colo deum meum in illo cingulo. Ja so hastw deynem got eyn gortel gebunden, den der seyler gemacht hat. Summa: oculi nostri debent respicere fidem et graciam dei apprehendere relictis omnibus illis externis libere. Ibi neque kappam, plattam, funem rc.

---

1 Miles *bis* pati *unt ro* *3/4* Inanis iusticiariorum labor *ro r* *9 neben* format *steht* complanat *r* *10 über* illud *(2.) steht* er beschlechts *vor* et *steht* 3 *sp* *über* circino *steht* er cirkelts abe *11 vor* Et *steht* 4 *sp* *13/14* Faber lignarius *ro r* *19/21* Ists *bis* igne *unt ro* *23/24* Crucis adoracio *ro r* *unten am Seitenrande steht* ὑποδουλία || ὑπερδουλία || λάτρια *ro* IDOLATRE *ro* *24/25* Nostri idolatrae *ro r* *27/29* Sunt *bis* ligaturam *unt ro* Cingulum || Kappa *ro r* *32* Fidem habens omnibus externis libere utitur *ro r*

1) = *an die Arbeit.* 2) *Absichtlich umgeformt aus 'lieben und nicht genießen' Unsre Ausg. Bd. 17, 416, 20?* 3) *S. oben 348, 15.* 4) *Vgl. Nachträge.* 5) = *Scapulier.*

L] videtur solam graciam. Impii vero incedunt, faciunt larvatum deum cingulo, bullato, fanatico. Eynes Barfussen got ist Speculacio dei in celis, qui respiciat in funem suum. Ita alius aliter, quilibet pro suo cerebro fingit deum. Igitur moneo, ut in talibus locis idolatriae bene applicetis, quia omnis religio suo capite orta est ex illa impietate. Coram deo sola haec est religio: remissio peccatorum. Extra hanc nihil scit.

44,16 'Medium eius combussit igni.' Hic copia describit illius stulticiam q. d. Ist es nicht eyn grosser nar? Er weyß, das er bey dem selben teyl gekocht.[1]

'Vah, calefactus.' Confutat eum in suis propriis confessionibus, ubi gloriatus est se calefecisse. 'Vidi' i. e. delectatus sum foco. Ideo dicit: Tu haec omnia pro materia inferiori usus est, et tamen facis ex reliquo idolum.

44,17 'Libera me.' Ita facit Franciscanus: emit funes ad ligandum currum, reliquum sumit ad cingulum. Hic est funis. Idem funis Currus et cinguli, sed unum formavit der ßeyler. Aliud fecit deus i. e. cerebrum suum. Certo igitur scimus omnes iusticiarios externis et corruptibilibus usos, pereuntibus iusticiam posuisse. Regunt suas consciencias illis, ideo tribuunt illis divinitatem, quia funes, escae, plattae iustificant et damnant. Ita Gentiles Romani coegerunt suos ad idola saxea, lignea usque ad Martirium, ita nostra idola sunt funicia et pannicia. Ideo cavete, ut soli graciae, fidei herendum, non externis creaturis iusticiam tribuatis. Praeterea moneo vos, ne fallamini Anabaptistarum fallaciis, qui Baptismum aquam externam aiunt nihil esse aliud quam meram aquam, praetereuntes verba dei illa coniuncta. Sunt quidem corruptibilia signa, sed sunt coniuncta divino verbo. Ideo illis respondes docentibus: Ecce vos adheretis externis et non mere reiicitis. Dico tibi, quod et tuas iusticias internas reiicimus. Sed nos ita distinguimus: Res corporales sunt duplices. Quaedam merae, Quaedam incorruptibili verbo coniunctae. Sicut Baptismus, Eucharistia, Parentum honor, ibi res externae incorruptibili verbo coniunctae sunt.

44,18 'Nesciunt neque intelligunt.' Sapiencia, quae dat, Intelligencia, Bina[2], quae custodit, quae potest resistere impostoribus sacramentariis, ne seducantur. Sie wissen nicht, sie mercken nicht drauff, sicut Franciscanus possit sapere: funis ille equum cingens non iustificat equum et pannus in Carpento nihil melius est, ideo eciam mihi nihil valet.

1/2 Deus Franciscani *ro r* *5/6* Coram *bis* Extra *unt ro* *9 nach* gekocht *steht* hat *ro* *10/11* Got sey gelobet ich habe mich wol gewermet *ro r* *13/14* Ita *bis* sumit *unt ro* *15 über* unum *steht* funem *ro* *15/17* Certo *bis* posuisse *unt ro* *20* Idola nostra funicia et pannicia *ro r* *22/23* Occupacio in Anabaptistas *ro r* *25 nach* reiicitis *steht* illa *ro* *26/28* Sed *bis* coniunctae *unt ro* *27/28* Res externe duplices *ro r* *33 über* sapere *steht* er solde es greyffen *ro* *34 über* Carpento *steht* vffm behangnen wagen[3]

[1]) = *mit demselben Holzstück gekocht hat.* [2]) בִּינָה [3]) = *Wagen mit Vorhängen, Zeltwagen; vgl. Diefenbach-Wülcker.*

L] 'Obliti sunt oculi eorum, ne videant.' Die ougen syndt yr zwogekleystert. 'Obliti' a verbo 'oblinio' significat crassam illorum cecitatem, ut ne intelligant in corde eorum. Sie konnen den ewsserlichen strick nicht recht ansehen. Hoc certo est, si a fide ceciderimus in aliquam opinionem, omnia, quae ei occurrunt, ad illam opinionem meciuntur. Ita nostri sacramentarii in sua opinione gloriantur.

'Non recog[itant in mente sua.' Sie gehen nicht yn yr hercz, sie 44,19
wissen nichts und dengken yhm nicht nach, quasi dormientes incedunt, sicut
factum est in ecclesia sub papa.

'Neque observant, ut dicant'. scilicet 'Medietatem' etc. Sie gedencken nicht: das ist zurissen und zwischlissen, verbranth, ßol ichs noch anbethen?

'Pars eius cinis est. Cor insipiens.' Es ist eyn toll hercz, quod 44,20
hoc adorat. 'Eius pars est cinis.' Es gybt asch und tewscht das hercz.

'Pastor[1] cineris' i. e. fomentum est ignis et alit et pascit ignem.

'Et decepit cor insipiens': Tewscht. 'Inclinantis ei.' Es thut nicht mehr den asche und tewscht das hercz. 'Et non lib[erabit a[nimam eius.' Er denckt nicht an den grosse[n betrug. Concludit ergo diffinitive: Quicquid est extra fidem, quamvis speciosum et laboriosum, est idolatria, quia opinio extra fidem operibus iustificari est fons omnis idolatriae. Ideo si unam habetis opinionem de idolatria, ad omnem idolatriam applicare debetis. Nam haec est regula fidei gracia et misericordia dei iustificari. Facessant aliae omnes iusticiae propriae.

'Memento horum.' Iam applicat et replicat et implicat ad confir- 44,21
mandos pios. Valet contra Papistas, qui nos arguunt, quod Papam increpamus. Hoc eciam facit propheta. Tucius est dei misericordia fidere, quae certo est, quam incertis operibus. Eyn yder vernunfft eligeret iudicium et senteneiam misericordiae ex gracia dei quam operibus suis. Es ist allczeyt besser uff gnade bawen den uff gerechtigkeyt, cum eciam nostra iusticia nihil nisi peccatum. Inclusi enim sumus sub peccatum. Hic loquitur consolatorie ad ecclesiam.

'Tu, Iacob' i. e. ecclesia. Sine illos iactari, gloriari suis. Tu confide graciae meae certae. Vah quanto torpore tantas promissiones spernimus. Wie sie eyn schuster het gesagt.[2]

'Formavi te, servus es, non oblivis[caris mei.' Tu es crea-

1/2 Obliti oculi *ro r* *3/5* Sie *bis* meciuntur *unt ro* *5/6* Cecitas opinionis proprie *ro r* *15 über* Pastor *steht* illud idolum est *19/20* Quicquid *bis* idolatriae *unt ro* *21 über* opinionem *steht* in scriptura Deficiens a fide non potest non ad idolatriam rui *ro r* *26/27* Tucius *bis* yder *unt ro* *30* Frag eynen bey seynem gewissen ob er nicht viel mehr vff gotes gnade den vff seyn gerechtickeyt wyl gerichtet seyn *ro r*

[1]) *Schreibfehler für* Pars. [2]) *= wie wenn sie der nächste Beste gesagt hätte; der Schuster als einfältiger Mensch Unsre Ausg. Tischr. 2, 485, 29, als armer Unsre Ausg. Bd. 9, 399, 5.*

L] tura mea ex gracia et beneficio. Ita commendat locus iste graciam iustificantis dei gratis. Do spricht er: gedengk doran. Las dich nicht abwenden, quia facile consciencia fallitur periculis incredulitatis, ideo tota scriptura et Christus semper nos ad hanc iusticiam allicit dei. Contra hunc articulum resistit nostra caro, mundus et sathan, ideo illius meminisse debemus. 'Non obliviscaris mei.' 'Mei', scilicet miserentis, condonantis, remittentis, delentis. Ille sum, 'mei', de quo supra in fine praecedentis capitis, qui non respicit oblaciones et sacrificia, sed propter me deleo peccata tua. Ideo firmiter semper recordacione herendum in iusticia dei, ne fallamur speciosis imposturis. Diligenter igitur hic locus est notandus. 'Memento Israel', quia maximum et frequentiss⌊imum periculum, quod oblivio graciae succedit. Omnes enim alios articulos facilius fert sathan quam hunc de remissione peccatorum. Sic contigit et contingit nobis adhuc a Schuermeriis, qui aliis questionibus nos involvere volunt, ut illius articuli obliviscamur. Ita accidit primitivae ecclesiae, quae alienis quaestionibus et curis externis oblita est illius articuli. Christianus autem
Matth. 12, 48 semper reiicit a se causas sanctiss⌊imas sicut Christus: 'Quis est mater et
Luk. 12, 14 fratres mei?' et dixit: 'Quis me inter te et fratrem tuum constituit iudicem?'
Also ists geschehen, quod periculis et curis sint obliti illius articuli, et maxime contigit Romanae ecclesiae. Res enim periculosissima est in mundo vivere et deo adherere. Ideo vos, olim parriochi, diligenter principali caussae adherebitis relictis ceteris, quantum poteritis, si studiosissime perficiatis principalia, habebitis adhuc discipulos satis stertentes et nauseantes. Ita insidiatur nobis sathan non per mala, sed per optima bona, quibus vos et me quoque a verbo trahat. 'Memento mei' i. e. foris praedica et memorare mei praedicacione q. d. Vos, fideles et praedicatores, studete, ut retineatis verbum tanquam lampadem et stellam, quia pericula, negocia impendent te et facient te mei oblivisci, sicut huic
Luk. 14, 20 accidit, qui dixit: 'Uxorem duxi'. Ne aliis rebus obruaris et obliviscaris
2. Tim. 4, 2 mei, sed 'insta oportune, importune'.

44, 22 'Ego deleo sicut nubem trans⌊gressiones t⌊uas et sicut neb⌊ulam peccata tua.' Pulcherrimus est textus. Illius dei estote memores, qui 'deleo tuas transg⌊ressiones', et versatur adhuc in anthitesi idolorum q. d. idola non possunt delere peccata, immo lassos reddunt suos cultores. Patet ergo: nullum opus, cultus et religio delet peccatum. Ego solus facio et deleo sicut nubem. Similitudo a sole. Sicut sol absorbet nubes in celo quasi nivem, ita nebulosam terram mane purificat

---

4/6 unten am Seitenrande steht Non obliuiscaris mei *ro* *7* MEI *ro r* *14* Variis curis sollicitat nos Sathan ut obliuiscamur fidei remiss⌊ionis peccatorum *ro r* *17/18* semper *bis* inter *unt ro* *21* Predicatori omnes curae uitandae *ro r* *32/34* Illius *bis* possunt *unt ro* *34/35 unten am Seitenrande steht* Memoria dei *ro* *36* Christus delens peccata sicut sol nubem *ro r*

L] oriens sol. Ita ego deleo. Hic Christus est descriptus in suo proprio officio. Ibi habemus illum sempiternum sacerdotem inspicere, qui occidere debet omnia tocius mundi peccata. Non est iudex, ut Papistae ostendunt. Meum enim officium est delere peccata, sicut sol delet nubem et nebulam. Vos videte solis efficaciam, quam potenter, non continuo, sed paulatim devorat nubes, ita quottidie in nobis deus devorat nubem, ut indies proficiamus fide perfecciore. Fides est lux cordis et spiritussancti opus, qui est in quottidiana profeccione et edificacione. Officium Christi est delere peccata sicut nubem et nebulam.

'Convertere ad me.' Es felet an myr nicht, quia officium meum est salvum facere. Thu dw das deyn.

'Convertere ad me' delentem peccata. Revocat nos ab idolatria et impietate nostra: Crede mihi, here mihi. Ipso verbo vos fortatur q. d. Ego scio, quod assidue labores et tenteris quottidie. Darumb gilts teglich bekerens. Nam sicut officium Christi est semper delere, Ita nostrum officium est quottidie converti, qui sollicitamur indies. Ergo laborandum et fortiter nitendum est, ut convertamur. Hoc officium proprie est pastorum, ut populum verbo convertant, erigant ad deum deletorem.

'Quoniam redemi te' q. d. Non est alius redemtor, nullum invenies. Vos experiemini omnes, quanti negocii sit verbum promovere, eciam summis adhibitis studiis. Hunc articulum vix sudore et labore promovemus.

'Laudate, caeli.' Descripto nunc Christo, impleta nunc exhor- 44, 23
tacione ad Christum. Nunc incipit laudare, gracias agere de isto dono. Hoc ideo facit, quia pertinet ad verum doctorem, qui debet esse potens docendo, exhortando, laudando. Das derselbe artickel werde gesungen und gesprungen[1] omnibus modis. 'Exultate, caeli.' Canticum est et vox ovacionis, ubi vox foris erumpit: Laudate de isto domino. Celi sursum, Terra deorsum, qui sunt in celo et in terra. Wittemberga i. e. incolae wyttembergenses laudent. Hebraismus est i. e. omnes incolae, laudate, et habitatores deum.

'Resonate' ꝛc. 'Dominus redemit Iacob et in Israel gloriabitur et fecit dominus.' Er ist nicht eyn unnuczer schweczer. Es gehet ym schwang[2], wie er gesagt hat. Verus et potens est deus. Ideo gaudete et audete, innitamini huic graciae, quae affertur, ut Petrus dicit. Opponi- 1. Petri 1, 13
tur impiae doctrinae, quae consistit in plerophoria, nihil faciens. Nemo

1/2 Hic *bis* sempiternum *unt ro* Christi officium *ro r* *8/9* Officium *bis* nebulam *unt ro* *10/11* Conuertere *ro r* *15/16* Nam *bis* indies *unt ro* *19/20* Articulus redempcionis studiose tractandus *ro r* *22/23* Canticum graciarum accionis *ro r* *31/32* Deus dicit et facit *ro r* *32 über* nicht *steht* scilicet noster deus *33/35* Ideo *bis* faciens *unt ro* *34/35* Impii plura dicunt nihil faciunt *ro r*

[1]) = *wie in einem Tanzlied verherrlicht.* [2]) = *wird verwirklicht; vgl. Unsre Ausg. Bd. 45, 42, 32.*

L] potest hoc canticum canere, Nisi certo myt ganczem ernst credamus deum deletorem peccatorum toto mundo et propria consciencia nostra repugnante. 'Et gloriatur.' Er wyrdt herlich gehalten yn Israel, qui antea vilissimi aspectus, Nunc in summa gloria incedit. Dicit: 'Redemit', significat eos non fuisse antea redemptos. Gloriosus significat Israel et ecclesiam non fuisse gloriosam.

44,24 'Haec dicit dominus redemptor tuus' ꝛc. Finita disputacione de Christo iam parat propheta mollem transitum de Christo ad Cyrum regem Persarum, ne ex abrupto a Christo ad Cyrum transeat q. d. Tu, dilecte mi, videris habere deum infirmum et videris tibi derelictus. Hic scito me solum deum, qui feci celum et terram. Omnes quidem gentiles et impii credunt deum factorem celi et terrae. Turca, Papa, Monachi hoc credunt. Sed nos debemus dicere: Noster deus, quem nos praedicamus, ille solus haec omnia fecit.

'Et qui formavi te ex utero.' Fulmen contra lib⌊erum ar⌊bitrium. Dicit enim: cum adhuc esses in utero, nihil partus meritis, iam studiosus eram tui. Valeat gloriacio nostra, qui nos gloriamur nostro studio partos esse salutem. Hic vides nobis omnia contingere praedestinacione, cum adhuc sumus in utero matris. Derogat nobis arroganciam et sibi ascribit soli gloriam et laudem q. d. Quicquid factum est, hoc solus ego feci. Ergo, mi Israel, noli alium deum inspicere, quia nullus haec fecit nisi ego solus. Haec dicuntur, ut abstrahat nos ab idolatria et servet nos in unitate fidei.

44,25 'Irrita faciens sua.' Simul statuit sua et confutat aliena, sicut V. D. M. I. E.[1]

'Hariolus' ꝛc. illi sunt divini et sapientes arioli, doctores et praedicatores, die mache ich alle yrre, sicut accidit Papistis, sectis, qui harioli et doctores seducti sunt. Nulla relligio est, quae non habeat minas penarum et promissiones praemiorum. Ita nostra religio habet suum praemium et promissiones, scilicet pacatum cor. Idolatrae suis studiis signa haec acquirunt, quod non pacantur in consciencia sua. Illa 'signa divinorum' facit deus irrita. Verbum meum stat et ineternum manet. Hoc omnia prosternit. 'Signa' pro miraculis potestis accipere, sicut regnum Antichristi signis incepit. Nos intelligimus 'signa' i. e. doctrinae interpretaciones.

'Et infatuans hariolos.' Infatuari, Toll werden. Illorum sapiencia fiat stulticia. Sicut Paulus dicit: Insipiencia eorum manifestabitur omnibus hominibus. Sumpsit propheta hunc locum ex Mose, qui Magos sapi-

---

7/8 DE CIRO *ro r* *13/14* Et nullus est mecum *ro r* *14 über* solus *steht* emphasis *18* Contra lib⌊erum arbitrium *ro r* *22/23* Haec *bis* fidei *unt ro* *32* Signa diuinorum *ro r* *35* Infatuare *ro r*

[1]) *Vgl. oben S. 347.*

L] enciamque illorum infatuavit. Et haec omnia contraria apparent. Nos stulti apparemus, illi sapientis[simi videntur. Ideo ex fide oportet nos certo dicere Papam, monachos esse fatuatos, quam contraria appareant.

'Convertens sapientes retrorsum et scienciam eorum stultam.' Appellat illorum scienciam et doctrinam stultam, quae quamvis habet speciem sanctitatis, nostra vero stulticiae, tamen manifestabitur. Concludit nunc.

'Ut suscitem verbum servi sui.' Hoc verbum ecclesiae et servi 44,26
Christi hoc manebit et perdurabit. Ir worth sol untergehen, wen noch 24 keyser do weren, und sollen es keynen dang haben.[1]

'Et consilium nunciorum.' Consilium proprie est euangelion, et ubi appellatur doctrina christiana consilium, quae consulit inopi conscienciae.

'Qui dico Hieru[salem, habitaberis.' Quid hic facit propheta? Hic venit de Christo ad Cyrum. Videtur propheta loqui de Hierusalem, quasi iam esset in cinere, quae iam habitabatur eo loquente, sicut Christus dixit Iudeis: si filius vos liberaverit, vere liberi eritis. Illi dicunt: Nonne Joh. 8, 36
sumus liberi prius? Ita hic indicat Regnum Christi non venire nisi destructa Hierusalem. Loquitur de reduccione Iudeorum de Babilonica captivitate, de futura tanquam praeterita.

'Ad Hieru[salem', scilicet destructam per Babilonios. Ego sum ille deus, qui revocabo et resuscitabo Hierusalem et deserta suscito.

'Qui dico flumini.' Metaphora et allegoria est. 44,27

[2]Audivimus conclusionem illam tocius Esaiae tractatus. Summa: V. D. M. I. E.[3] eiusque fidei iusticia manet, ceterae iusticiae et doctrinae evanescunt. Nunc incipit prophetare de Cyro. Caussa huius propheciae de Cyro haec est, ut confirmentur pii, ne desperent de regno Christi futuro. Nam universa promissio et omnis fides periclitabatur de reg[no Christi, quia populus ille Israel cecidit. Hierusalem venit in cineres, templum diruebatur, omnia funditus delebantur, tam rex tam sacerdocium quam religio quam politia, nihil nisi nudae promissiones stabant, ita ut plures Iudeorum desperassent. Ad consolacionem illorum periculorum exhortatur illos ad fidem promissionibus, ut, cum venerit hora periculorum, ne desperent, sed verbo promissionis adhereant. Nam si omnis populus, lex, sacerdocium et reges omnes essent aboliti, nihil nisi feces reliquae essent. Hic exhortatur illos, ut illarum rerum miseria non commoveantur, sed

---

8 über sui *steht* ecclesie *11/12* Euangelion consilium dicitur *ro r* *15 über* iam *steht* adhuc *17/18* Ita *bis* Hierusalem *unt ro* Loquitur de futura captiuitate tanquam praeterita *ro r* *23/25* Summa *bis* evanescunt *unt ro* *26* Prophecia de Cyro cur tradita *ro r* *35/356, 1* Hic *bis* adhereant *unt ro* Nudis promissionib[us herendum *ro r*

[1]) *= ob sie wollen oder nicht, vgl. Unsre Ausg. Bd. 50, 637, 31; Bd. 30², 32, 32.*
[2]) *Hier beginnt eine neue Vorlesung.* [3]) *Vgl. oben S. 347.*

L] firmis promissionibus adhereant. Tales infirmitates, scrupuli et vexaciones nobis indies contingunt hic a Thirannis, illic a Schwermeriis, es wyl als zw brummern gehen. Ideo proponit iterum ob oculos ponens reedificacionem Hierusalem adhuc devastandae. De ista vastitate Iudeorum plura habentur in scripturis regum, sed de reparacione Iudeorum nullibi sunt
Jer. 15, 11 promissiones quam haec et apud Hieremiam de 70 annis. Summus labor prophetarum fuit, ut illos in fide promissionum retinerent. 'Qui dico Hierusalem.' Iam venit et transit ad Cyrum.

'Qui dico profundo.' Generali dicto commendat suam virtutem. Q. d. mea virtus est profundum aquae sicut marinum, hoc, inquam, desperati, virtus exsiccare. Hoc ego mea virtute exsicco ut in mari rubro, et flumina arefacio ut Iordanem. Ita hic vides prophetarum studium
Ps. 114, 5 erigere fidem praeteritis miraculis. Ita et David: 'Quid est tibi mare, quod fugisti' 2c. ideo semper illorum recordantur q. d. Qui haec olim fecit, potest et nunc et maiora facere.

44, 28 'Qui dico Cyro' 2c. Nos proprie illum appellamus. Cores hebraice. Q. d. Ego sum, qui suscito potentiss[imum monarcham, Cyrum, regem Persarum, hunc suscito, qui ex opere meo omnia debet perficere. Nunc dicit magnas prophecias de rege gentili Cyro. Unicus est ille rex gentilis adeo in sacris literis celebratus. Es ist eyn herlich dynck, das die schrifft so lang zuvor nominatim regem gentilem describat.

CAPUT XLV.

45, 1 'Haec dicit dominus de Christo suo Cyro, cuius apprehendi manum.'

Primum est hoc insigne, quod hunc Monarcham appellat Messiam, qua appellacione Iudei suos reges appellabant. Est enim Messias nomen appellativum pluribus conveniens. Sicut Saul appellatur Messias et in
1. Sam. 24, 7; 2. Sam. 19, 21 4. reg[um de alio rege. Hebraica est loquucio Reges cunctos appellatos Messias. Ita hic Cyrus divinitus ordinatus est, qui unctus est, vocatus est in regem terrarum. Si is rex credidit his magnificis verbis, certum est illum piissimum fuisse et sanctissimum et regem et dominum omnium regum gentilium. Si iis dei verbis credidit, non impium fuisse regem firmiter credendum multaque piissima effecisse, quia verbum et regnum, templum, civitatem restituerit, das es wol eyn koniglich gestyfft[1] werde genandt, ut fere Christo similis videatur. Haec omnia dicit textus eum

---

5 *über* regum *steht* et alibi *ro* 5/6 sed *bis* haec *unt ro* 6 *nach* Hieremiam *steht* et Danielem *ro* 9/10 Potencia dei a praeteritis miraculis *ro r* 19/20 Celebris promissio de rege gentili Çyro *ro r* 22 CAPUT XLV *ro* 25 Messias *ro r* 31 Vocacio Cyri *ro r*

[1]) = *Stiftung.*

L' fecisse suis sumptibus. Hinc dedit deus, ut temporalia sua omnia prodessent ad religionem dei instituendam. Ita ut iste Cyrus fuerit praeparamentum regni dei. Magnum donum fuit spiritussancti, qui dedit ei fidem, credere illis promissionibus, quam fidem Iulius Cesar et alius Romanorum non credidisset. Quamvis Greci scribunt hunc Cyrum a muliere interemptum, quae dixerat: Aurum sitisti. aurum bibe [1], sed mendacio simile, non credendum, quia hic videmus eum pium.

'Cuius apprehendi.' Ich habe yhn bey der handt gefasset.

'Et solvam cingula super humeros eius.' Deus dedit ei fortunam et victoriam, ut omnes vinceret.

'Baltea regum solvo.' Balthea regnum et administracionem regni
significat. Significat in Iob: 'Qui dissolvit baltheum regum'. Hebraica Hiob 12,18
est loquucio et proverbialis, sicut apud nos: die sporn abgirtten [2], den apfel aus der handt nemen. [3]

'Et aperiam coram eo ianuas' rc. i. e. nulla civitas erit tam munita, quae resistere possit. Hic vides victoriam a celis promissam. Ita credas omnia regna victoriae [4] de celo esse et venire.

'Nullae ianuae.' Hic varia scribunt historiographi de invicta urbe Babilon, quod miraculum grande sit illam vincere plus quam Romae. Vide in commentariis prophetae Habacuk. Ist dennoch virtute divina eversa, quia hic dicit: 'Ego aperiam illis portam'. Ita et Virgilius Pergami eversionem fatis describit, non Achivis [5] Si Babilon, illa munitissima, optimis regimentis ordinata non potuit sese defendere, multo minus alia civitas. Wens kumpt, so kumpts. [6]

'Ego ante te ibo.' Grandes sunt promissiones regem gentilem ita 45,2
extollere q. d. ipse habebit successum, nihil obstabit illi neque montes neque valles neque flumina neque muri, quia ego ante te ibo.

'Portas ereas.' Es sol keyn schlos zu feste seyn.

'Et dabo tibi thesau|ros abscon|ditos.' Ego dabo tibi omnem 45,3
thesaurum regnorum et civitatum. Thesaurus dicitur 'absconditus' eo, quod absconditur occulte. Alii colligunt et seminant, tu metes et diripies. Hoc omnibus accidit thesauris, qui cum collecti sunt a principibus, venit alius, qui acquirit. Eyn sparer wil eyn vorczerer haben. [7]

1/2 Rex Cyrus *ro r* *8* sed non multum ad rem, quomodo succubuerit, sufficit ex hoc textu eum diuina uocacione in regem uocatum *r* *11* Balthea *ro r* *12* Qui *bis* regum *unt ro* *15/16* Processus Cyri fortunatus *ro r* *30/31* Alii colligunt alii consumunt *ro r* *33* Eyn *bis* haben *unt ro*

[1]) *Vgl. Duncker, Geschichte des Altertums* [5] *Bd. 5, 382 ff.* [2]) *= absetzen; sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 507, 30; Tischr. F. B. 4, 165; vgl. Unsre Ausg. Bd. 30*[2]*, 36, 2.* [3]) *Vgl. oben 98 f.* [4]) *Hier liegt ein Schreibfehler vor. Es soll heißen:* omnium regnorum victorias *oder* omnia regna (et) victorias. [5]) *Verg. Aen. 3, 1.* [6]) *Sprichw., s. Wander, kommen 94.* [7]) *Sprichw., s. Wander, Sparer 1 ff.*

L] 'Ut scias, quia ego dominus, qui voco' ꝛc. Ego volo mihi parare regem, qui cognicione mei me colit et sacrat, et verisimile est hunc textum a piis ut a Mardocheo et aliis diligenter esse praelectum regi.

'Et vocavi te no⌊mine.' Cognoscere et appellare nomine est
Joh. 10,3 eligere in scriptura. Ioan. 10. de ovibus nominatis.

'Et non cognovisti me.' Hoc factum est magno miraculo, quia in illum deum infirmum Israel, debet in illum victor victoris Cyrus audire. Er het wol mugen sagen zw dem propheten: Liber Neemias, was sagstu, das ich disem armen got sol glewben, quia ego illo potencior sum. Ad hoc cognicio contigit opere spiritus sancti. Ita ut maius prodigium sit illum christianum factum quam regem. Warumb hat got das gethan, ut illum regem ita elevaret? Sequitur racio.

45,4 'Propter servum meum David.' Haec ideo fecit, scilicet propter servum suum. Hunc textum diligenter legerunt Mardocheus, Esreus expectantes in captivitate illum Cyrum regem. Magna res est, quod in tantis periculis sola prophecia paucis cum hominibus permanserint in verbo expectantes hunc regem Cyrum. Sic apparuit, ut hoc regnum servavit quasi contusum aliquod et desperatum caput, quia ipsi certo sciebant hanc captivitatem duraturam 70 annos. Habebant promissiones aliquas Danielis et aliorum, in illa prophecia herebant. Iam vero devastacio Hierosolimitana est vana, nullam promissionem habens.

'Et vocavi te nomine tuo, assimilavi te et non cog⌊novisti.' Das habe ich gethan. Ego appellavi te, antequam me cognoveras. Tu me prius non cognoveras, ut cognoscas me deinde post victoriam et
Joh. 16,4 recorderis mei, sicut Christus suis discipulis dixit.

45,5 'Ego dominus et non est amplius.' Ego quamvis sum infirmus deus, tamen sum ille unicus, sapientiss⌊imus et fortiss⌊imus.

'Accinxi te.' Quicquid habes rei militaris et artis bellicae, hoc totum est meae virtutis et nullius alterius, scilicet hoc. Ego omnia facio, ut appareat, quod ego solus sum deus, ita vult probare potestatem et unitatem dei, ut supra iactabatur propheta: 'Dixit et fecit'. Ita hic dicit: 'Ego te accinxi'. Longe antea cum nondum esses natus. Ich habs dicto et facto beweyßet, ut cognoscat mundus me solum et potentiss⌊imum deum, quam vanissimus et infirmus appareo, quamvis omnes meme calumniantur victum et pauperem.

45,7 'Ego formans lucem et tene⌊bras.' Lux et lumen allegorice significat in scripturis fortunam, prospera. Tenebrae significant infortunia q. d. Ego fortunam et infortunium in mea manu habeo.

4/5 Vocare nomine *ro r* *7 über* debet *steht* Ironia *ro* *über* illum *steht* deum infirmum *ro* *über* victor *steht* Cyrus *ro* *8 über* Er *steht* Cyrus *15/16* Magna *bis* verbo *unt ro* *21 über* Hierosolimitana *steht* ultima *ro* *22 über* cog⌊novisti *steht* i. e. antequam me *25 über* discipulis dixit *steht* Hoc dico uobis ut si venerit *35 über* lucem *steht* i. e. diem *über* tene⌊bras *steht* et noctem *36/37* Lux ‖ tenebra quid *ro r*

L] 'Faciens pacem' ꝛc. Me largiente pacem nemo potest adimere. Econtra me aufferente nemo dabit. Ita ergo scitote me solum illum deum, ad quem confugiatis. Haec ideo ita iactatur, ut credentes in illum impotentem deum firmissime credant, ne scandalizentur ex ignominia adversariorum q. d. Vergis meyn nicht. Ego semper sum primo stultus, deinde videbis meam potenciam. Sicut hodie opus est nobis contra scandala et gloriaciones adversariorum. Ita et accidit patribus tempore Arrii, ubi ecclesia sub summa infirmitate permansit, quia verbo adhesit, non respexit suam imbecillitatem et ignominiam aliorum, ita et nos facere debemus.

'Rorate, celi, desuper et nubes.' Iam veniunt occupaciones 45,8
solventes argumentum infirmorum fratrum. Dicit enim: Quare deus fecit tam infirmiter? Das 'Quare' hat alles unglug angericht. Etiam in paradiso, Iob. Per totum suum librum ist nichts doryn den des tewffels 'quare'. Illud 'Quare' omnes nos blasphemos reddit aliter facere deum debere, quam fecit. Ita et Iudeos offendit, qui in captivitate hac Babilonica offensi sunt 'Quare'. Hunc textum torserunt ad B[eatam virginem. Satis vexatus a papisticis praedicatoribus, quasi B[eata virgo sit illa terra, quae rorem hunc exhibuerit.[1] Ita solent impii allegorizare. Nos autem manebimus in intellectu. Describitur hic imperium regis Persarum pro liberandis Israel, qui servus dei esse debeat. Ideo maxime consolatur sequens textus, qui dicitur de persona eiulancium et plorancium in Babilone, quia omnes promissiones vacuae apparebant demolito regno. Ita haec verba prophetae sunt plorantis Hierusalem desertam ut infra c. 64. Utinam dis- Jes. 64, 10
rumperes celos ꝛc. ille locus infra huc pertinet. Ita hic propheta verbis et inenarrabili gemitu plorat in pressura ingenti Hierosolimitana.

'Rora[te' ꝛc. 'et nubes pluant iustam terram', 'germinet salutem.' Ecce nos sumus pressi captivitate, peccatis et iniquitatibus. Nemo est iustus, nulla est iusticia, nemo potest te placare. Est tempus irae et peccati, servitutis, perdicionis, non graciae, iusticiae, libertatis et salutis. Si hoc sentit homo, tum clamat vox: Utinam deus rumperet celos et plueret iusticiam. Woldt got, das uns geholffen wurde, quia sumus sub thirannide Babiloniae, nulla quies nobis adest. Ita vehementissimum est spectrum in adfectibus adflictorum, ideo clamant: 'Rorate, celi.' Las doch droben erab gehen. Nemo enim est, qui nostri hic misereatur. O celi, pluite desuper. Quid? Iusticiam. O her, las das recht wider kummen, das

1/3 Me *bis* confugiatis *unt ro* *12/13* Indagacio racionis in scriptura pestilentiss[ima *ro r* *13/14 über* paradiso *steht* decepit *14* Iob *bis* quare *unt ro* *20/21* Describitur *bis* debeat *unt ro* *27/28* Rorate celi desuper *ro r* *31/22* Verba sunt adflictae conscienciae plorantis et eiulantis *ro r*

[1]) *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 16, 624, 12; Bd. 17*[1]*, 11, 10; Bd. 29, 639, 1; Bd. 36, 627, 2.*

L] wyr frum werden. Summa: Utinam dominus daret de celo remiss⌊ionem peccatorum et mitteret spiritum, qui nos reficeret et renovaret donis suis, ut dei iram effugeremus.

'Aperiatur terra.' Orato doctore orandum est, ut det discipulos, quia utrumque donum: Doctor pius et discipulus. 'Aperiatur terra', thu sich auff. Non resistat. Sumpta methaphora a pluvia, quae recipitur a terra. Nubes in scriptura significant doctores, sicut nubes ventosae sunt impii doctores. Terra aperiens et siciens sunt boni discipuli. Hoc facto germinat terra in verbo dei. Ideo hic clamant: O domine, miserere mei, da nobis solacionem et iusticiam parvulam tuae graciae. Tales adflicti in agone plus postulant Rorem i. e. fratres aliquos consolantes, illos prae omni substancia mundi postulant. Ita hic orat pro Esra, Neemia et aliis eciam, pro ipso rege, illi fiunt praedicatores et nubes. Ita exaudita est Esaiae oracio, ubi Rex ipse, Esra et Neemia praedicarunt nubes et consolaciones, ibi aperta est terra, multi ex Israel surrexerunt tanquam ex somno, Videntes salvum statum rediisse et terram iusticia germinare. Hunc adfectum oracionis nemo potest intelligere, nisi bene sit adflictus tentacionibus, ut gemitu inenarrabili suspiret. Quilibet ad suas proprias tentaciones hunc textum applicet.

'Et iusticia oriatur simul.' Zedeck[1] hebraice. 'Iusticia regni restituti, ubi digerebantur populi recto ordine sancta ordinacione et pia, ubi ecclesia ordinatur vera religione, das es ym rechten schwang gehe[2], sicut nobiscum fit, ubi iusta administracione constituuntur. Haec dicitur iusticia Zedeck, Altera iusticia Zedacka[3], quasi fructus illius primae, misericordia, qua erga alios vivimus, dor noch wyr thuen und leben. Das ist iusticia Zedacka.[3] Ubi autem haec accipiemus, ut tanta dona adipiscamur?

'Ego creo eum.' Ich wyls schaffen. Ego sum factor istius, ut celi pluant et terra aperiatur et iusticia oriatur. Ich gebs vom hymmel, ideo nos illum orare debemus, qui nos consolatur se solum haec dare. Allicit nos, ut ab illo oremus haec omnia. Valeant frivola commenta Papistarum super hunc locum.

45,9 'Ve qui contendit cum crea⌊tore suo, testa cum artifice', 'lutum Numquit dicit' ꝛc. 'et opus tuum non est manuum terrarum.' In isto loco agitur illa summa tentacio 'Quare'. Huic voci
Hiob 3, 3; Jer. 20, 14 f. naturae nostrae insitae hoc remedium ponit. Videte Iob et Hieremiam,

---

7 *über* doctores *steht* qui doceant Nubes doctores significant *ro r* 11 Rorem *bis* illos *unt ro* Oracio pro praedicatoribus *ro r* 14/16 Rex *bis* somno *unt ro* 20 צֶדֶק *r* 22 Iusticia duplex *ro r* 24 צְדָקָה *r* 28 *über* Ego *steht* Respondet Respondet oracioni *ro r* 28/29 Ich *bis* oriatur *unt ro* 35 QVARE *ro r*

[1]) צֶדֶק [2]) = *daß die Religionsübung ordentlich geregelt sei.* [3]) צְדָקָה

L| qui male dixerunt deo de nativitate cum hoc 'Quare'. Vehementissima est sanctorum tentacio: Quare haec deus faciat. Ita hic Iudei habent suum 'Quare' q. d. Rex Babiloniae est homicida et sacrilegus thirannus, hic damnatur. Nos vero sumus pii nocentes et prosternimur. Illi filii dei habent omnes adflictiones. Impii filii sathanae sunt in summa prosperitate. Omnia contraria apparent. Pii mulctantur, Impii donantur. In illo sensu blasphemat caro dei opus. Ita hodie videmus nostrum verbum et dei verbum adeo esse vanum, omnia non apparere nisi contrarie, tunc videmus iniustum dei opus esse. Ita fatigat nos deus et sathan larvis et spiritibus externis, das man dencken muß, quod dei est, sit sathan, et quod sathan est, sit dei, ut deinde ex corde dicat: Vellem me non esse natum. Hunc adfectum omnes oportet nos experiri reipsa. Hunc adfectum omnes pii senserunt in Christo, in cruce: 'Deus, deus ut quid me dereliquisti?' et Hieremias: Matth. 27, 46 'Maledictus dies, in quo natus sum'. Ita hic Iudei debent orare in Babi- Jer. 20, 14 lonia. Wolde got, wyr wheren nie gottis kynder worden. Ita clamabant Israelitae: Utinam mansissemus in Egipto. Ita mihi M[artino Luthero sepe accidit, quod peniteat me unquam locum euangelii tractasse. Das syndt starcke puffe.[1] Deinde accedit sathan, qui dicit: Putas tot sanctos patres et Episcopos indoctos et nostrum decem tam doctos? Wen solche tentaciones 'Quare' kummen, Cave, ne respondeas et admittas illas tentaciones, sed accurre ad verbum clausis oculis et mortificata racione. Laß das 'Quare' nicht yns hercze kummen. Der tewffel ist zw starck, tu non potes illud capere. Ita hoc exemplo clamant Israelitae: 'Quare', videntes se filios dei omnium miserrimos, Babiloniae vero omnium scelestissimos esse fortunatissimos q. d. Ich wolde vil liber eyn babilonischer stalbube seyn quam Israelita et semen Abrahae q. d. Cur fecisti nos in contumeliam omnibus gentibus, ut pulvis simus omnibus? ut semper fecit Israel. Illis blasphemiis occurrit.

'Ve qui contendit factori suo.' Hic dicit se factum et confitetur factorem q. d. Tu vis esse factor, cur non facis me, ut rectum est? Ita similitudine testae figuli probat, quam ignominiosa sit testa. Summa haec tentacio, non est vulgaris, sed summa et spiritualis, quando volumus iustificare deum dicentes: Ich woldt, das ich der und der nicht where, contra deum murmurantes. Ita accidit Mosi, qui dicit: 'Mitte, quem 2. Mose 4, 13 missurus es'. Ita Hieremias klaget uber dem schweyß[2], doryn er gefurt ist. Jer. 1, 6

1/2 Vehementissima *bis* tentacio *unt ro* *4/5* Caro ex collacione dissimilium murmurat contra deum *ro r* *13/14* Christus ‖ Hieremias ‖ Hiob *ro r* *unten am Seitenrande steht* Attende summam tentacionem non solum Carnis, sed piissimorum murmurare contra deum *ro r* *16* Lutheri tentacio *ro r* *19/21* Wen *bis* sed *unt ro* *23/24* Non disputandum cum sathana *ro r* *25/26* Ich *bis* Abrahae *unt ro* *30* Tu *bis* est *unt ro* *32* Blasphemia aduersus deum *ro r*

[1]) = *Anfechtungen; s. Unsre Ausg. Bd. 45, 541, 32.* [2]) = *Angst; vgl. Unsre Ausg. Bd. 51, 84, 40.*

L] Ita ego sepius tentor meo officio, ut peniteat me. Si ego haec primo vidissem, non essem aggressus euangelion.[1] Deus autem perficiat.

45,10 'Ve qui dicit patri' ꝛc. Ich wolde, das mich meyn mutter ym bade hette erseufft. Communissima est blasphemia. Hodie semper auditur murmuracio contra deum. Vide totum Caput Iob 3. Ideo propheta nos allicit, ut in praesenti stemus et duremus usque ad finem, ubi in tentacionibus et adfliccionibus non debemus murmurare, sed orare: 'Rorate, celi' et non 'Ve' dicere.

'Quid generas, quid parturis?'

[2] Audivimus duas prosopopeias piorum et impiorum hominum in populo dei, quorum aliqui sunt toti in consolacione dei pacientes, Alii impii totum blasphemi adversus deum iudicantes secundum sensum suum.

45,11 'Haec dicit dominus: Ventura interrogate me.' Haec omnia dicuntur in futuram consolacionem captivorum in Babilonia, describens illis longo ante tempore, qui eorum habeat curam longe antea, quam haec mala illis acciderint q. d. Quid blasphematis? Cur non patimini et scitis hoc meum consilium? ideo remittit illos ad verbum q. d. Pendete ex ore meo, ex verbo iudicate, non secundum sensum. Nam in omnibus tribulacionibus admonet spiritus sanctus, ut relicto sensu solo verbo adhereamus iudicantes. Ideo dicit: 'De futuris postulate me' q. d. Vos murmuratores, qui ex praesentibus iudicatis, qui aut desperatis aut peregrina quaeritis solacia, Solum ad me, me venite, quaerite a me. Sicut Christus
Matth. 11,28 dicit: 'Venite ad me, omnes' ꝛc. Ita Caro secundum sensum iudicat: Actum est de nobis, Captivi sub Babiloniae rege, deus oblitus est nostri. Deinde quaerit alium regem patronum. Ita sensus cadit aut in desperacionem aut in alienum auxilium. Ideo spiritus nos in futuris ad verbum remittit.

'Mandate mihi.' Las doch myrs bephholen seyn. Commendate mihi caussam filiorum meorum et operum meorum. Ich wyl euch nicht alßo lassen.[3] Nam ecclesia est opus manuum dei, agricultura et filii. Ideo mihi mandate. Ir konnets nicht enden. Ego faciam. Hoc mihi credite. Has consolaciones diligenter legerunt Esras, Neemias consolantes populum et regem verbo. Las doch got machen, er wyrdts wol schaffen. Warumb?

45,12 'Ego feci terram' ꝛc. Numquid abbreviata est mea manus? kan

---

1 über ego *steht* M L *2 über* autem perficiat *steht* der hat mich hyneyn gefuret *9 unten am Seitenrande steht* Vide summam blasphemiam eciam piorum aduersus deum factorem suum *ro r* *11/12* aliqui *bis* suum *unt ro* *16/17* Quid *bis* verbum *unt ro* *18/19* In tentacionib⌊us ad uerbum currendum, non proprio sensu iudicandum *ro r* *25/27* Ita *bis* remittit *unt ro* *28 über* Mandate mihi *steht* relinquatis mihi mandatum Attende quantum deo cure sumus *ro r*

[1]) *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 32, XIX ff.* [2]) *Hier beginnt eine neue Vorlesung.* [3]) *= verlassen.*

L] ich euch nicht helffen? Allegat hic suam potenciam, ut illi confidant. Occupacio est dicentium: Ja, nos sumus sub rege Babiloniae, expulsi et alieni. Hic dicit: 'Ego feci terram' i. e. omnia in manu mea sunt. Es kan myr nichts entgehen. Ita nostra gloria haec est hodie contra omnem thirannidem episcoporum et principum, quia omnia illorum consilia et stratagemata sunt in manu illa dei. Si konnen uns nichts thuen, quia omnia sunt in manu illius.

'Et omni miliciae eorum man|davi.' Quicquid agitur astris, stellis, sole, luna ꝛc. haec omnia mea potestate fiunt. Haec verba consolatoria pertinent tantum ad adflictos.

'Ego suscitavi eum in iusticia' ꝛc. Iam non nominat illum Cores, 45, 13
sed tacet q. d. Sinite vestra studia, proiicite curam in me. 'Ego suscitavi' unum scilicet Corem 'in iusticia'. Last euch nicht grawen, ich weyß eynen, Cores, qui suscitatus est a me, qui dabit vobis iusticiam et rem iustam, regnum, sacerdocium et omnia opulenter dabit, ut possitis in terra vestra ut antea regnari, quae iam omnia fracta sunt, restituentur.

'Omnem viam eius dirigam.' Obiiciunt: quid, si impediatur eius sapiencia et non possit praestare successu? Es gehoret nicht alleyne sapiencia darczw, sed successus. Facile est rem mutare et incipere, et successus est difficilis. Ita hodie videmus multa fieri, primo in administracionibus, sed non pervenit ad successum. Hic autem dicit: Erit fortunatus. Omnes vias eius planas faciam. Es sol von stadten gehen. Nemo hominum debet illi resistere. Haec eciam ad nos pertinent, qui cum sapienciam nacti sumus, deus quoque dat successum suis principibus et parriochis. Es gehet dennoch von statten. Summa sapiencia absque successu nihil est. Deinde successus absque sapiencia thirannides est. Neutrum absque alio esse potest.

'Ipse edificabit civitatem' et vos captivos debet dimittere liberos. Maternae sunt consolaciones recipientes nos in gremium. Last mich nyhue sorgen, ich wyls als awßrichten. Nullae expensae vobis opus erunt. Haec omnia Cyrus suis expensis perficiet. Non est opus solicitudine propria. Ich sorge. Ir seyt zw arm. Sed rex Cirus opulentus est, er hat eynen reychen bewtel. Ille edificabit et restaurat Hierusalem, ideo dicit:

'Non in peculio' ꝛc. Gratis debet ille rex vos redimere. Es sol euch gar keynen heller stehen.[1] Tantae sunt consolaciones superantes omnem tribulacionem. Ille non solum accipit a vobis munera, sed ipse largitur

1 Allegat *bis* confidant *unt ro* *3.4 unten am Seitenrande steht* Omnia in manu dei sunt ideo illi res mandanda *ro* *8/9* Potencia sua nos ad fidem allicit *ro r* *12/13* Promittitur Cores *ro r* *17/18* Obieccio *ro r* *18/19* Sapiencia cum successu est efficacissima *ro r* *25/27* Summa *bis* potest *unt ro* Sapiencia et prosperitas debent esse coniuncta *ro r* *29/30* Summe et materne consolaciones *ro r*

[1]) = *kosten.*

L] vobis, yr sollet nicht bawen, ßonder er sols bawen und geldt darczw geben neque pro precio, scilicet vestro. Das wyl ich dem Cores schencken, scilicet Eyn reych landt.

45, 14 'Sic dicit dominus: Labor Egipti.' 'Labor' i. e. opes et fructus tocius Egipti. 'Negociacio Ethiopiae', cuius mercatores erant opulentissimi, nominat illos ditissimos, illorum mercaturas promittit regi.

'Viri sublimes, viri mensurae Zebaym ad te tran⌊sibunt.' Zebaym, quae habet longos proceres homines. Zebaym civitas nobiliss⌊ima Ethiopum, in qua civitate sunt grosse, treffliche, mechtige lewthe und hern, illi sub tuo iugo erunt. Zw lhone.

'Post te ambu⌊labunt.' Debent tibi obedire et tua esse omnia illorum.

'Et manicis vincti.' Hoc sit praemium tuum pro labore tuo. Ita et tale est apud Ezechielem. Vidisti meum servum regem Cyrum, huic dabo Ethiopiam in praemium, ut vexet illos et in iugum suum traiiciat.

'In te enim est deus et non est ultra deus.' Optima est consolacio. Haec omnia acquires non per te, sed propter tuum deum, ultra quem nullus est, quia ego tecum sum et tibi omnia tradam. Hilarius hunc locum totum ad Christum eiusque divinitatem adtraxit[1], sed hic textus loquitur de Cores.

45, 15 'Vere deus absco⌊nditus.' Haec sunt verba prophetae, ubi iam praedixerat istas consolaciones, rapitur iam in stuporem verbi dei q. d. Liber hergot, wie gehestw myt uns ßo wunderlich umb. Est enim res incomprehensibilis, quam racio non potest attingere. Nonne haec est mirabilis redempcio, promitti restauracionem Hierusalem, templi ꝛc. Ibi caro nihil videt, concludit: Ex nihilo nihil fit, et tamen omnia futura videmus per verbum consolacionis in hoc Nihilo. Ita videmus deum et eius consilia incomprehensibilia. Ita hodie spectamus in verbo ecclesiae dei processum contra omnium thirannorum vim et consilia. Quia fides rerum non apparencium argumentum, contraria debent apparere.

45, 16 'Confusi sunt et abierunt omnes.' Iam per anthitesin eos consolatur. Quicquid aliorum deorum est, illi docent secundum praesenciam. Wens nicht meher scheynet[2], tunc non est amplius deus. Ita cessante Mammone, Ventre cessat deus. Veniente tribulacione evanescunt. Ita alibi
Jes. 43, 11 ff. propheta dicit: Ubi sunt dii vestri, qui salvare non possunt? veniente adfliccione non possunt iuvare. Ita omnes iusticiariorum dii sunt vani, qui in conscienciarum laqueis et tribulacionibus abeunt, faren do hyn cum ignominia.

4/5 Recenset praemium Cores *ro r* *7/8* Zebaym Ciuitas *ro r* *27/28* Ita *bis* incomprehensibilia *unt ro* Per uerbum omnia in nihilo uidemus abundantissima *ro r* *32/33* Idola abeunt et euanescunt *ro r*

1) *Welche Stelle Luther meint, war nicht festzustellen.* 2) = *sichtbar ist.*

L] 'Israel salvatur in domino salute eterna, et non erube- 45,17
scetis in secula seculorum.' Israel alium habet deum, qui praeparat
sibi regem Cyrum, aedificat templum, restauratur Hierusalem in eterna
salute. Er soll nicht verlassen werden noch myt schanden bestehen[1], quamvis
appareat, ut in Captivitate omnia apparebant ignominiosa, et hodie apparet,
sed non stabit. Nos autem ita cupimus liberi ab omni confusione.
Neyn, oportet esse confusionem et perdicionem, ut veniat redemptor et
salvator, quia non relinquemini in illis. Impius in praesenti prosperitate
suum habet deum, sed adveniente tribulacione desperat. Vos autem
liberamini a me in omnibus malis.

'Quia haec dicit dominus creans celos.' Hic repetit promis- 45,18
siones q. d. Non frustra creavi terram, ut vasta sit, non frustra praedicavi
Iacob, ut confunderetur, sed ut terra impleretur et habitaretur.

[2]Summam istius capituli audivimus, quod scilicet populo Iudeo captivo
redemptor Cyrus promittitur. Sed cum simus in tribulacione, difficulter
credimus, quod caro et sanguis secundum obiecta iudicat, ideo tanto
tempore ante istam captivitatem praeparantur illis copiosa solacia, quibus
sese soletur. Sequencia huius capitis sunt confirmaciones promissionum
praecedencium. Qui sentit adflicciones, hic sapit has promissiones. Hic
iactat suam potenciam, ut vilescat in oculis eorum potencia Babilonica,
qua premuntur q. d. Homines illi sunt, ego autem dominus creans celos.

'Non in vacuum crea[vit.' Ideo creavi terram, ut habitaretur.
Similis locus Ioan. 14. 'In domo patris meae mansiones multae sunt' q. d. Joh. 14, 2
Non habeo locos vacuos, sed ut a vobis habitarentur a piis. Ita hic terram
dicit ideo creatam, ut Israel illam inhabitaret. Loquitur autem hic
propheta de terra, quae non habitatur, illam habitandam terram promittit.
Loquitur igitur de terra, quae non habitatur a suis cultoribus. Ego non
ita percucio et castigo, ut perdam, sed ut salvem, quamvis impii senciunt
me perdere castigando. Ita ego terram evacuo, ut iterum habitetur.

'Ego dominus et non est alius' q. d. quis mihi vult prohibere? Jes. 46, 1
Bel? Nabo Babilioniorum deus? Non, quia ego dominus solus.

'Non in abscondito loquutus est dominus.' Ego non loquor 45,19
in ventum[3], verba non debent esse vacua, sed firmissima, eciam resistentibus
Babiloniis. Ich rede den steynen und hoelczern nicht, non frustra loquor,
sed vobis efficaciter loquor promittens vobis Cyrum. Nihil agit, quam ut

---

1/2 Eterna dei salus *ro r* *4/5* Er *bis* appareat *unt ro* *6 über* Nos autem *steht* Correccio *7/8* oportet *bis* illis *unt ro* *13* sed *bis* habitaretur *unt ro* *17* Copiose consolaciones Carne fluctuante *ro r* *25/27* Loquitur *bis* Loquitur *unt ro* *31 über* dominus *steht* deus *ro* *35* Efficaciter deus loquitur *ro r*

[1]) *= in Schande dastehen; s. L.'s Samml. Nr. 301.* [2]) *Hier beginnt eine neue Vorlesung.* [3]) *= ohne Grund, ins Blaue; vgl. Unsre Ausg. Bibel 3, 484, 31 (als undeutsch bezeichnet!).*

L] stabiliat animos nostros in verbo suo. Non enim loquitur in desertum et silvam, ubi nemo audiat.

'Nunquam dixi frustra semini Iacob: Quaerite me' i. e. verbum meum non erit irritum. Occurrit illorum impietati: Esaias loquitur multa, Neemias multa loquitur, verba sunt, yr gehen viel yn eyn sack.[1]

'Quia ego dominus loquens iust⌊iciam et annun⌊cians recta.' Mea verba sunt iusticiae et rectitudinis, quae constituunt sacerdocium, regnum, optimas ordinaciones, loquuntur remissiones peccatorum et penarum. Ideo non in vacuum loquor. Non loquuntur de auro et argento, sed ad populum salvandum.

45,20 'Congregamini et venite, accedite simul, salvatores' i. e. Vos herculei gigantes dii gencium, Ir grossen helden, sicut rex Babilonis cum suis principibus. Cleti[2] hebraice: die grossen fursten, die umb eynen konig seyn. Cleti a servando rege die trabanten. Hic active legendum, non passive. Venite, vos proceres, qui salvatores esse gencium. Proprie autem loquitur ad proceres spirituales, qui promittunt populo salvacionem, arrogant sese salvatores, quales sunt hodie Schwermerii et Papistae, qui volunt esse Cleti et salvatores. Ita hic propheta insultat Babiloniis spiritualibus salvatoribus. Ironico nomine illos appellat salvatores. Predigt yr auch eyn mal, audiamus, quid vos loquamini. Absque dubio illi Babilonici irriserunt Iudeos calamitosos: Cantate nobis canticum vestrum. Ubi est deus vester? forsan loquutus in angulum. Sie haben den hun myt dem schaden.[3] Illorum superbiae insultat hic propheta.

'Congregetur.' Las sie all zu samen tretten. Last sehen, was sie konnen.

'Qui nihil sciunt et portant lignum sculp⌊turae suae.' Appellaciones sunt et descripciones Caldeorum ad confirmandos animos Israel. Ideo dicit: Vos estis mori, insipientes, qui tamen sapientissimi fuerunt. Es syndt narren, nihil scientes, deinde sunt portatores lignorum ꝛc. Non solum sapiencia illis deest, sed eciam iusticia et religio. Sie tragen sich mith kloczern.

'Adorant deum, qui non potest salvare.' Quia ligna et lapides non possunt ire, sed portari a suis, sie werden bestewbt, von meyssen be-
Bar. 6,16 schissen, sicut Baruch describit. Es syndt arme gotter. Haec verba referre et applicare debetis ad omnem idolatriam. Carthusianus habet deum et

4/5 Es seyn nhur worth *r* *12/13* Saluatores *ro r* *19* Ironico *bis* salvatores *unt ro* *22 über* Sie *steht* Iudei *ro* *27/28* Describit insipienciam Chaldeorum *ro r* *34 über* Baruch *steht* c 6 *ro* Miserrimi gencium dii *ro r*

1) *= sind wertlos, leicht vorzubringen, vgl. Unsre Ausg. Bd. 31*[1]*, 489, 32.* 2) *Gemeint* פְּלִיטֵי *(von* פְּלִיט*). Luther bringt es fälschlich in Zusammenhang mit* פְּלֵט *(Rettung).* 3) *= zum Schaden den Hohn, sprichw., vgl. L.'s Sprichw. Nr. 245.*

L] sua opera, quae non possunt salvare illum. Er muß sie tragen und halten, frustra, non servantur, illorum onera sunt dii portativi, tales, qui indigeant salvatoribus et portatoribus, non salvant neque portant. Noster autem deus creat, salvat et portat.

'Annunciate et venite.' Last euch horen, an aliquid in vobis 45,21
efficax, proferte illa, quia supra dixit: gencium dicta et facta sunt vana.

'Et consultetis.' Consulere est consilium dare, docere. Hinc
Christus Esaiae 9. Jogecz[1], consiliarius dicitur. Ita hic dicit: Venite et Jes. 9,5
date consilium, quo possitis salvari.

'Quis auditum fecit hoc?' Quis est, qui annunciat hoc, quod ego annuncio de Cyro, gebt myr eynen[2], qui tale possit sic ab ante praedicare. Nullus, quia nemo scit futura loqui, vix de praesentibus loqui potuerunt.

'Quis est, qui audire faciet ab ante, extunc praedicat illud?' Suo gestu et verbo confirmat pusillum illum gregem q. d. nemo Babiloniorum talia dicere potest.

'Numquit non deus' ꝛc. Ego haec solus feci, deus iustus et salvator, idola non possunt praedicere, salvare et iustificare, apud me solum haec sunt. 'Iustus': quod pertinet ad iustificacionem nostram, qua nos iustificat donans remissionem peccatorum. Das ist meyn nhame, alßo heysse ich. Ita delectatur suo nomine, confirmans populum et colligens in sinum suum contra calamitates Babiloniorum. Iam concludit capitulum cum exhortacione. Ex quo talia praedicta mea vera sunt, ideo attendite, lasts euch gesagt seyn.

'Convertimini ad me et salvi eritis', non solum Iudei, sed 45,22
omnes fines terrae. Conversio per fidem necesse est, quia verbum, cum insonuerit, indiget fide, quia in miseriis calamitosi vix possunt audire prae sensu obiecti, ideo exsuscitat illos, ut ad se convertantur.

'Et eritis salvi, omnes fines terrae' i. e. ubicunque locorum fuerint. Nam in omni tribulacione aliunde quaerimus auxilium deum relinquentes, sicut sub Papatu innumeros deos invocabamus, illum deum, quem nos effinximus, der sol helffen. Verus autem deus promittens relictus est. Hoc fit propter sensum calamitatis nostrae.

'In memetipso iuravi: egredietur de ore' ꝛc. Generalis sen- 45,23
tencia. Postquam dedit promissiones liberacionis, exhortatur illos, ut illum audiant, quasi vult dicere: Ego dabo verbum meum sublatis omni-

---

1/3 Er *bis* salvant *unt ro* *7 über* consultetis *steht* non consiliamini *ro* *14/15 über* ab *bis* illud *steht* von alters her vnd dazumal verkundiget *ro* *19* Iustus *ro r* *26/27* Conversio *bis* miseriis *unt ro* *32/33* Hic Sebastianum ille Erasmum tercius Wendelinum Nullus fere Christum *r*

[1]) יוֹעֵץ [2]) = *zeigt mir einen; vgl. Unsre Ausg. Bd. 34*[1]*, 7, 12.*

L] bus iuramentis, soli mihi iurandum erit. Sic occulte redit a Cyro ad Christum et eius euangelion. Ita transicio est necessaria in omni concione, ita a Ciro transit ad Christum. Ego sum solus deus et talis deus, qui amplius dabo verbum confundens omnia idola. Hunc locum tractat
Hebr. 6, 13 autor epistolae ad Hebreos.

'Verbum iusticiae' i. e. Euangelion Zedaka[1], verbum iusticiam, fidem, graciam et modum iustificandi docens.

'Et non revertetur.' Non erit irritum et sine fructu.

'Et curva⌊bitur mihi omne genu.' Hunc locum tractat Paulus
Röm. 14, 11 Ro. i. e. Ego damno omnes culturas alias, est abrogacio eciam veteris culturae ceremoniarum, in curvatura genuum complectitur omnem cultum. Timor dei est vera genuum curvatura. Haec fieri debent per euangelion.

'Et iurabit omnis lingua.' Iurare hic significat omnem doctrinam. Nam mos omnium doctorum est incipere suas doctrinas iuramento. Nomine autem meo solum iurabit.

45, 24 'In domino, dicet, mihi iusticiae et imperium' ꝛc. Omnis lingua iurabit. Wie werden sie sagen? 'In domino est mihi iusticia et fortitudo.' Hoc effecit verbum Euangelii, ut omnes clament: Christus est iusticia nostra, ibi repudiatur omnis iusticia, religio propria, sed haec fama curret in toto orbe: In domino est iusticia nostra. Et tales

'Ad eum venient.' Multi quidem ad eum venient, non autem omnes, multi enim ei resistent, sed illi 'confundentur'.

45, 25 'Quia in domino iustificabitur Israel et glorificabitur', quia Israel a solo deo iustificatur, ideo solum hunc laudant. Ita potestis finem huius capitis allegorice tractare de Cyro ad Christum. Nam sicut Cyrus sua potencia, suis expensis illos liberaverit, ita Christus suo verbo, gracia gratis nos redemerit.

CAPUT XLVI.

46, 1 'Confractus est Bel, contritus est Nabo, facta sunt simu⌊lacra' ꝛc.

Sicut dixi, propheta in istis 4 aut quinque capitibus tractat de rege Persarum Cyro. Primo capitulo praeparavit eis promissiones, quas haberent in captivitate futura. Thesauravit illis solacia, quibus sese nutrirent. Ita

4 idola] idolatriam 5 *über* epistolae *steht* c 6 *ro* Abrahe nempe promittens deus quoniam neminem habuit per quem iuraret ꝛc *ro r* 6 Verbum iusticie euangelion *ro r* 13/14 Iurare *bis* doctrinam *unt ro* 18/19 Christus *bis* iusticia *(2.) unt ro* Solus Christus iusticia nostra *ro r* 24 soli] solo solum 28 CAPUT XLVI. *ro* 33 *über* Thesauravit *steht* ut fidelis pater Summa dei cura conseruandi nos *ro r*

[1]) צְדָקָה

L] praecedencia consilia, postquam facta fuerint, tunc senciuntur dei nutu facta esse, cui tanta cura fuerit pro suis, ita hic laborat prius populum consolacionibus confirmare, ne in calamitatibus desperent. Descripto ex parte regno Christi incipit cantilenam et vertit propheciam in Ironicam musicam.

'Confractus est Bel.' De istis idolis habetis in Daniele et in aliis historicis. Sunt duo idola Babilonica. Hoc dicit propheta more tripudii et exaltacionis, agit iam triumphum, quod canticum sicut est ironicum contra Babilonios, ita est consolatorium Iudeis. Cecinit autem hoc canticum longe ante florente Bel. Per idolorum vocabula intelligenda est religio tota sapientum. Haec, inquam, delenda et conterenda est. Haec verba, si Babilonii illa audierunt, irrisa sunt, eciam ab Iudeis sunt spreta, quia contraria omnia apparebant. Ideo verba haec valde sunt incredibilia, quia sensus obiecto heremus. Calumniati sunt Esaiam stultum. Ita hodie cum infirmi euangelii efficaciam adeo extollimus, clamant: Tod, todt, hel, hel, ſunde, ſunde, irridentes nos, quia contraria apparent. De idolo illo Bel alias legitis. Babilonii ignem et lucem adoraverunt pro deo. Nam Babilonii sapientiss[imi summum elementum adoraverunt. Nam in
Genesi habetis: Abraham ductus est de Hur Chaldeorum. Sub illis simu- 1. Moſe 11, 31
lachris voluerunt deum adorare. Ita Monachus suam cucullam adorare, putat deum illo delectari. Omnis igitur idolatria venit ab interna cordis impietate et eleccione propria.

'Facta sunt simu[lacra.' Ipse plenus ironia spirituali gaudet et exultat de vastitate idolorum q. d. Babel habet duos deos summos. Hi non potuerunt se defendere. Venit Cirus, sustulit illos iumentis suis: nihil fuerunt illi dii nisi onera et pondera iumentorum. Si ſyndt ßo ſchwer, das ſich legen.

'Non possunt ea aufferre.' Es wyrdt den thiren ſchwer istos deos 46, 2
portare ex Caldea in Persiam. Sicut si Turca aufferret aurea Germaniae idola, diceremus: Do gehen die tewczſchen göczen dohyn, wie ſewer wyrdts den den turckiſchen tyren. Hoc est Canticum et deberet connexum esse praecedenti capitulo, quia post consolacionem debent sequi cantica. Hic novum sit Caput.

Verum inicium Capitis 46.

'Audite me, domus Iacob, et omne residuum Israel.' 46, 3

Haec est egregia promissio, magna copia effusa misericordia dei. Versatur adhuc de captivitate dimittenda, ut persuadeat Israel eos sibi

---

6/7 Bel *ro r* *10 nach* florente *steht* adhuc *ro* *10/11* Ironia acerrima in idola florencia *ro r* *17/18* Chaldeorum idola *ro r* *23/24* Ipse *bis* exultat *unt ro* *24/25* Attende ironiam prophetae *ro r* *29 über* Sicut *steht* Similitudo *ro* *34* Verum inicium Capitis 46. *ro*

L] curae esse paternae et maternae. Sed proh dolor non creditum est carni. Nam Caro in adversitatibus nihil nisi verba et exempla irae apprehendit, deum iratum putat, turbulentum eum speculatur secundum suum adfectum, non arbitratur deum restaurantem linum fumigans ꝛc. Non satis potest dici carni tribulato consolacio, semper agitatur desperacione, ideo bene secandum est verbum dei, ut contritos et perterrefactos maternis visceribus et consolacionibus foveamus. Vulgus vero et Rottenses obstinatos ingentibus fulminibus aggredi debemus. Dißen kan man nicht gnugßam heuchlen[1], heben.[2] Dort kan man nicht gnug donnern wider die felßen. Utrumque summe necessarium. Dura duris, mollia mollibus. Cavendum tamen, ne confuse doceatur, sed caute. Nam calamitas multos fecit deos, quaerens confugium aliunde. Ad illos loquitur hic.

'Audite me, qui gestamini in matrice et utero meo.' Hic videte similitudinem. Quomodo posset dulcius dici, quam quod transferat se in maternos adfectus, qui adfectus est sollicitissimus gestans uterum. Nam multum honoris debetur fetum ferenti. Considerate hic dei studium et curam pro nobis. Nonne maternus adfectus perpetuo studet infanti? ita deus curat pro nobis sempiterno materno corde et adfectu. 'Uterus.' Fetus nescit curam. Tota cura est in matre, quae ventrem mollem procurat. Ita deus eciam est sollicitus pro nobis. Vult ergo dicere: Sinite vos curas vestras quaerentes curriculos et alia azila. Venite ad me, ego geram vos in utero meo. Matrix et uterus dei est Verbum divinum, quo
Gal. 4, 19 formamur, gerimur, ut Paulus dicit ad Gala. 'Filioli mei, quos iterum
1. Kor. 4, 15 pario et conformo', et ad Corinthios: 'Per euangelion vos genui'. Egregia et firmissima solacio est piorum deum curare pro nobis. Ideo studendum unice, ut in verbo permaneamus. Neminem, utcunque infirmissimus, dominus reiiciet, modo in verbo, utero dei, hereamus. Sic ergo nos infirmi credere debemus, quod portemur in utero dei, qui curet sollicitudine summa pro nobis, nequaquam reiiciet nos.

46,4 'Usque ad senium egoipse, usque ad canos ego portabo.' Dulcissimae sunt promissiones. Primum est, quod ego volo portare. Ultra portabo vos eciam natos usque in senectam, tota etate vos portabo. Ab inicio, quo formamini in utero meo, deinde toto successu vos portabo. Sicut mater primo utero, deinde gremio, tandem humeris fert puerum. Ita vos tota etate debetis ferri. Jr sollet nymmer meher zw gros werden, toto tempore vitae vos portabo.

---

2 Caro in tribulacione non satis potest consolari *ro r* *4/5* Non *bis* ideo *unt ro* *6* Verbum dei recte secandum *ro r* *8/10* Dißen *bis* mollibus *unt ro* *10/11* Calamitas multos facit deos *ro r* *13/14 unten am Seitenrande steht* Materne consolaciones dei *ro* *15* Similitudo *ro r* *21/22* Matrix *bis* formamur *unt ro* Matrix dei *ro r* *26/28* Sic *bis* nequaquam *unt ro* *26/27 über* ergo *bis* debemus *steht* Considera adfectum et studium maternum *ro* *33* Sicut *bis* puerum *unt ro* Tota nostra etate perpetuo fert nos deus *ro r*

[1]) = *schmeicheln.* [2]) = *stützen?*

L] 'Ego feci.' Ich habe euch gemacht, ideo ego vos portabo. Esthal[1]: portare onera q. d. ego volo vos portare cum omni vestro onere. Wen yr noch alßo schwer wheret, solum me audite. Onera vestra feram et eripiam. Summae sunt consolaciones aureis literis scribendae. Solo verbo hereamus, habebimus deum matrem nutricem et gerulam et liberatorem ab omnibus malis.

'Cui adsimulastis.' Nunc pergit. Ego arbitror eum loqui de 46,5
Iudeis in Babilonem constitutis. In Babilonia captivi alienabitis vos a me quaerentes aliunde, ab idolis. Sicut nos experti sumus in adfliccionibus, quam infinita idola habuerint parturientes mulieres.[2] Ita mercatores habent infinita monstra, sicut in Iona Navigantes: quilibet suum deum invocavit. Jona 1, 5
Ita semper in necessitate creantur dii, nisi adheserimus verbo. Ita Iudei omnes increduli in captivitate versi sunt ad alios deos, quia pauci redierunt ex captivitate illa, quia obliti fuerunt unici dei. Das klagt er alhie. 'Cui adsi|mulastis et adequastis et fecistis simil⌊em?' Wem ßol ich gleych seyn? Magna copia 4 verbis. Attende bene Omnes idolatras suis idolis deum colere. Nam hic dicit: Mihi fecistis, ad me finxistis. Nam omnis idolatriae origo est, ut deum verum colant, sed cum caret verbo, opinionibus affingunt. Nam quando deum fingo extra verbum, mox fingo deum opinione mea. Ita Carthusianus credit deum verum, sed suum cor ita imaginatur deum gratificari suo cucullato incessu, putat se ita ingredientem salvari. Eyn solch tunckel glas[3] ist illa opinio. Scriptura autem nulla dicit deum talem esse, qui talia opera Carthusiani respiciat. Immo proponit Christum filium dei audiendum. Similitudo proprie est opinio ipsa sine et extra verbum ficta, ex illa opinione sequuntur infinita monstra. Miles cogitat: Venerabor D|ivam Barbaram[4], servabit me tribus diebus sacramenta. Haec est idea. Idolatria nihil aliud est quam opinio sine verbo dei. Ita habetis apud Danielem quaerentes a prophetis, quid facere deberent. An ieiunare Quintas et Septimanas ꝛc. obliti promissionum, sed putabant haec acquirere saccis, ciliciis et ieiuniis. Das thut calamitas, quae infinita azila quaerit, sed pius dicit: Non nobis, domine, non nobis, sed tu promisisti, quia gratuito promittis sine respectu operum. 'Cui ergo me adequatis?' Haec verba in praesenti legenda sunt.

2 über onera *steht* schwehr tragen *ro* *4/6* Solo *bis* malis *unt ro* *4 über* verbo *steht* matrice *ro* *9* Sicut *bis* adfliccionibus *unt ro* *10* Facile in tentacionibus ad idola labimur *ro r* *12* Ita *bis* verbo *unt ro* *15/17* Wem *bis* dicit *unt ro* *17/18* Omnis idolatria uerum deum se colere affirmat *ro r* *24/25* Similitudo *bis* monstra *unt ro* *27/28* Idolatria *bis* dei *unt ro* Idolatria quid? *ro r* *29/30* obliti *bis* calamitas *unt ro*

[1]) אֶסְבֹּל [2]) *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 1, 407, 19ff. Luthers Werke für das christliche Haus Bd. 7, 64 Note 1.* [3]) *Vgl. oben S. 346, 10.* [4]) *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 1, 415, 25ff.; Bd. 34², 226, 3.*

L] 46,6 'Qui confertis aurum de sacculis.' Ach ßol man das verwerffen, qui tanto thesauro deo observierunt? Piae adsunt caussae, quia collocatur in cultum dei. Soldt das boeße ſeyn, qui largiter profundunt omnia in cultum dei?

'Et ponderant.' Mos fuit illo tempore ponderare, ut hodie numerare. Si legens myt ſchuſſeln auff.[1] Supersticio est domina omnium pecuniarum. Hic videtis, quam largae sunt manus ad supersticionem, ſie thut alle betwthel uff, sicut hactenus factum est. Veniente verbo esurit Christus et Ioannes.[2]

'Conducant auruficem, ut faciat deum.' Ridet illorum stulticiam. Ipsi conducunt hominem, qui facit illis deum. Ille deus portatur, non potest de loco ire.

46,7 'Clamant ad eum.' Increpacio. Ipsi putabant se deum verum coluisse, ad cuius effigies haec fecerunt imaginem. Sed fuerunt ideae sine verbo. Ita nos opere et studiis nostris sperabamus auxilia. Dicunt: Non spero ab operibus meis, sed spero deum inspicere haec merita mea. Ita tu adfingis deum secundum meritum tuum, statuis et formas tibi fantasma, das dyr nicht helffen kan. Increpacio incredulorum Iudeorum, qui calamitate pressi finxerunt alia auxilia.

[3]Audivimus, quomodo spiritus alloquitur incredulos studentes seipsos salvare. Hoc est malum nobis ingenitum, quod in necessitatibus curramus ad omnes deos quam ad unicum deum. Ideo deus praevenit nobis scriptura, ubi nititur omnem nostrum laborem et merita excutere ex solis
Gal. 3, 15 ff. promissionibus sine operibus legis, ut copiosiss⌊ime tractat Paulus Gal. 3. Ubi dicit ex sola misericordia et promissione contingere longe 400 annos ante legem. Haec argumenta infallibilia: Sola gracia non merentibus nobis omnia contingere, tamen ipsa caro non potest in adfliccionibus tacere, semper ad sua currit, suas preces et merita implorarunt. Ita Zophistae disputarunt, An B⌊eata Virgo meruerit fieri mater? Ego dico matrem promissione factam, antequam nata fuerat, antequam cogitaverat. Ita hic Israel gratis ex captivitate Babilonica sit ereptus, Gancz umb ſunſt, aber gar nichts.[4] Ideo maxime praevenit propheta huic malo, quia omnes immersi in tentacionibus obliviscimur promissionis dei et ad nostra currimus.

46,8 'Recordamini, et roboremini.' Seyt feſte. Recordamini tamen operum vestrorum. Ego promisi me vos gesturum utero usque eciam

---

5/6 unten am Seitenrande steht IDOLATRIA *ro* *5/7* Supersticio *bis* est *unt ro* Sathane fallaciae, qui supersticionem omni thesauro instituit, Euangelion uero indonatum reddit *ro r* *14 über* Dicunt *steht* Obieccio *ro* *21/23* Ideo *bis* tractat *unt ro* Natura ingenitum nobis fidere propriis meritis, ideo scriptura nob⌊is promissiones inculcat *ro r* *23* 3. *ro* *28* B Virgo *ro r*

1) *Wohl bieten in Wagschalen dar; vgl. 1. Sam. 21, 6.* 2) *Wohl ein Sprichw., vgl. den* '*Vers*' *Unsre Ausg. Bd. 19, 613, 8, vielleicht ursprünglich eine Bauernregel; vgl. an Weihnachten geht Not und Hunger an.* 3) *Hier beginnt eine neue Vorlesung.* 4) *Sprichw. nicht nachgewiesen.*

L] ad canos. Hac promissiones ante studia nostra factae sunt. Cogitate illa et estote firmi. 'Roboremini' in Ebreo: radices, fundamenta terrae. Seyt feste in una sola via, ne circumferamini omni vento doctrinae.

'Redite, praevaricatores, ad cor.' Postquam instituta est idea in capite impii, tunc opus est multa exhortacione. quia nihil videt praeter suam ideam, solum sua opera inspiciens ieiunando, vestiendo, precando ꝛc. his credit deum placare. Aliter non cogitat: Deus haec vere respicit. Isto idolo stante in animo impossibile est promissionum dei cogitari. ideo dicit: 'Redite ad cor'.

'Recordamini priorum ab ante.' Ibi exponit, quid debeat 46, 9
recordari, nempe ad promissiones factas de Babiloniis. Ibi mandat, ne respiciant ad promissiones, quae pertinent ad Captivitatem Babylonicam. Promissa est vobis salus per regem Persarum: huius recordamini. 'Priorum' i. e. promissionum.

'Quia ego sum deus et non est ultra.' Non facietis vobis alios deos, manete apud me, quia ego promisi. Quia vestri non faciunt, figmenta et studia sua non possunt facere. Ego solus sum et facio.

'Et non est ultra me deus nec similis. Qui annuncio priora futurorum' i. e. annuncio ea prius, quae debent fieri posterius. Verbo praedico futura. Haec non possunt certo dicere Operarii. Quaesitus Franciscanus observans regulam, an certus sit ex observancia se salvum, loquitur: Ego nescio. Generaliter quidem promittunt, quamvis impie: Quicunque servaverit hanc regulam, salvus erit. Sed in particulari persona non certo potest dicere. Pius autem nititur in promittentem, qui non fallit, ideo stat in promissionibus dicentis et mox dicit: Certus sum me salvum. Ita sacerdos orans nescit se exauditum. Credens autem orans promissionibus confidens scit se exauditum. Ergo promissionibus niti debemus, non nostris studiis.

'Et anteriora' ꝛc. Promitto vobis per Cirum salutem, antequam fiet. Qui in illa promissione heret, adipiscet, qui alia quaeret auxilia, dem wyrts felen. Nota igitur ex primo praecepto omnes promissiones oriri. Ego dico sic. Das thu myr eyn ander got noch.[1] Proferte mihi[2] aliquem deum, qui possit talia certa praedicere. Interroget quilibet suam conscienciam, experienciam, quam certus quilibet fuerit in operibus suis sine verbo. Alßo mus seyn. Nos sumus certi deo haec placere, quia in eius verbo continetur hoc opus. Certam oportet nos habere opinionem propter verbum alligatum, non propter meam personam et opus, sed propter

---

3 Seyt *bis* doctrinae *unt ro* 8/9 Vide quomodo ad uerbum alliciat propheta *ro r* 19 *über* futurorum *steht* nouissimorum annuncio *bis* posterius *unt ro* 21/22 Operarii non possunt esse certi *ro r* 26/27 Credens *bis* exauditum *unt ro* 35 Alßo mus seyn *unt ro* 37 Omnia certo et credere et facere debemus *ro r*

[1]) = *nach;* got *ist Dativ.* [2]) *Vgl. oben S. 367 Anm. 2.*

L] verbum mandans et promittens. Ideo ex verbo dei omnia certissime stabilienda, Magistratus, uxoratus ꝛc. Meum verbum est, es ist eyn anschlag, in hoc consilio omnia certa fieri debent, extra illud nihil certi fiet. Multa consilia absque dubio tentaverunt Iudei his 70 annis in captivitate, nihil profuit illis, sola fides in promissionibus de Cyro profuit. Nach ist der Tewffel myt uns, quod plus delectamur in nostris opinionibus incertis quam in certo et firmo dei verbo, sicut in Papistis est pestilentiss⌊imus morbus.

46,10 ʻConsilium meum stabit.ʼ Omne placitum habet suum tempus. Hepecz[1]: Was ym eyner vornympt. Solius dei consilium stabit. Omnia autem hominum consilia evanescent, confundentur. Ideo studendum cuilibet, ut suam condicionem in verbo confirmet. Dormiens, edens, obediens ꝛc. certo scias: haec in verbo esse debent.

ʻBeneplacitum meum fietʼ, quamvis contraria apparent: Nostra studia et beneplacita fieri, dei autem minime.

46,11 ʻVocans ab oriente avem.ʼ Iam tendit ad Cyrum. Meum studium est hoc, quod non vestris studiis liberamini, sed ego habeo avem ex oriente, qui veniet. Es hat bey ihn gelawtet[2] q. d|icerem ego: Es sol eyn Edelman kummen und Venedigen umbstossen. Non crederent. Vocat eum avem a velocitate et potencia, non erit vermiculus, serpens ab orie⌊nte, a Persia.

ʻVirum consilii meiʼ, qui faciet consilium meum.

ʻQui voco et adduco illud.ʼ Iterum repetit promissiones, quia caro non potest fidere. Ideo dicit: ego loquor et facio. Vos loquimini, sed non adducitis. Ego loquor et adduco. Ich redes und thues. Ideo promissionibus nostris herete. Certi eritis herentes promissionibus meis, quicquid feceritis.

ʻEgo fingo et faciam.ʼ Semper studet confirmare pusillanimes et incredulos avocare.

CAPUT XLVII.

46,12 ʻAudite me duri corde, qui longe estis a iusticia.ʼ

Nunc satis propheta est luctatus cum suis, qui contempserunt promissionem et expectacionem Cyri regis submersi in idolis suis, quia aliis viis volunt se salvare Iudei, sicut hodie fit. Alßo eyn solch laster ist idolatria spernens promissionem.

---

4 Inania sunt nostra Consilia *ro r* *5* sola *bis* Cyro *unt ro* *16/17* Auis ‖ Cyrus *ro r* *23 über* Qui voco *steht* Ego loquor *30* CAPUT XLVII. *ro*

[1]) חֵפֶץ [2]) = *geklungen, den Sinn gehabt.*

L 'Audite me, duri corde.' Hoc addit propheta in augmentum consolacionis suorum. Vertit se ad adversarios maximis minis, ut illis verbis tamen credat Israel q. d. Ego ita destruam hanc Monarchiam munitissimam, das man syngen und sagen sol darvon. Haec ideo loquitur non propter Babilonios, sed propter incredulos Iudeos, ut tandem credant promissionibus. 'Aud|ite me, magnifici corde.' Abyrim[1]: sublati et magnifici. Ir stolczen Babilonier, triumphantes in captivo populo, putantes neminem posse vobis nocere. Ich wyl euch rathen.[2]

'Qui longe estis a iusticia.' Sive hic loquatur de iusticia communi sive propria, idem est. Ego credo nullam religionem speciosiorem fuisse in mundo quam Chaldeorum. Nam ipsi ignem, lucem coluerunt deum venerantes veram lucem. Fuit illorum religio speciosiss|ima et nobiliss|ima, nostrorum monachorum religio illius non comparanda. Sed cum illa religio speciosissima sine verbo est, ideo non stat, quamvis vulgus non verbum, sed pompam externam inspiciat. Potencia et religio fuit magna Babiloniorum. Ideo fuerunt superbi et magnifici. Ideo hic illos perstringit propheta. Q. d. Vos estis elati in vestra iusticia et religione, et longe aliud est, nihil est nisi abominacio, non est hic Zedeck[3] vel Zedacka[4], nihil nisi peccatum et iniquitas. Ita damnat uno verbo totam illorum relligionem.

'Ego propinquam faciam iusticiam meam' ꝛc. Mea iusticia durabit. Per anthitesim comparat illas iusticias. Vos habetis meam iusticiam et salutem heresim et perdicionem. Illa prope erit. Vestra autem speciosa erunt perniciosa. Das werden die Babilonier wol gelachet haben, quia contraria apparuerunt. Iusticia est gracia remissionis peccatorum, qua iustificamur q. d. Ego brevi populum meum oppressum et penitentem reducam iusticia. Veniet enim Cyrus me iubente et liberabit illos a servitute. Quia in omni calamitate pressis abest iusticia, quo ad tempus et ad affectus, non ad promissionem. Ita unusquisque quando tentatur, abest a iusticia, quando venit ad promissionem, tunc adest prope iusticia.

'Dabo in Sion salutem' i. e. resuscitabo ibi tabernaculum, regnum, templum, sacerdocium Cyro veniente. Illa reparacio per Cyrum duravit ad Christum. Nam per Cyrum iterum reparatae sunt lecciones, verbi praedicacio, sine quibus nihil nisi sectae.

'Descende, virgo.' Meo populo dabo salutem. Vobis autem, qui 47, 1
elati estis, dabo perniciem.

---

3 Per apostrophe minatur Caldeis *ro r* *4/6* Haec *bis* promissionibus *unt ro* *6 über* magnifici *steht* superbi *11* Speciosissima Chaldeorum relligio *ro r* *13/15* Sed *bis* inspiciat *unt ro* *23* Iusticia dei propinqua *ro r*

[1]) אבירים [2]) = *helfen, als Warnung; vgl. Unsre Ausg. Bd. 44, 170, 6.* [3]) צֶדֶק [4]) צְדָקָה

L] [1]Diximus hunc locum pertinere per apostrophe ad Babilonios: 'Audite, duri corde'. Alii referunt hoc ad Iudeos desperantes in regno et promissionibus Christi, quia praecedencia omnia ad Christum, non ad Cyrum referunt. Quisque suo abundet sensu. Hoc notandum unicum studium omnium prophetarum esse commendare promissiones ad credendum. Utraque sentencia est bona.

'Descende, virgo.' Claris verbis prophetat devastacionem Babilonis maxime propter hoc peccatum, in quo gloriabatur. Die peccata thuns, quae superbia incedunt et iactantur pro iusticia, nolunt resipere, non senciunt peccatum, sed defendunt et gloriantur. Das ist der Tewffel. Papae luxus omnibus manifestus erat ferendus, sed eius supersticio armis defensa pro iusticia, hoc ingens est peccatum. Pro praesencia accedit gloriacio et iactancia. Ideo summa pestis peccati illud defendere et in illo gloriari, non penitere. Ita hic in Babilone hoc peccatum ingens fuit securos eos reddens et gloriosos, ideo absque misericordia erit eius miseria. 'Descen⌊de.' Propheticus mos: quia ascendisti usque in verticem celi. Erunter, junkfraw, quia redigeris in captivitatem. 'Et sede.' Noli ascendere, quia nunquam exalteris. Appellat eam virginem more scripturae, quae Civitates vocat virgines et filias propter speciosissimum regnum.

'Neque est ultra solium' ꝛc. Haec verba sunt Iudeis promissiones, terrores Babiloniis.

'Non vocaberis delicata.' Per prosopopeiam fingit eam virginem tenerrimam.

47,2 'Tolle molam.' Greyffs an und wyrdt eyn molleryn. His verbis
Richt. 16,21 significatur servitus. Ita Sampsonem siverunt molere, et in Euangelio:
Matth. 24,41 'Duae in mola'. Ita apud Therencium: In pistrinum te dedam[2] i. e. in
servitutem te redigam.

'Denuda tur⌊pitudinem.' Breviss⌊imis verbis maximam penam. Aperi ligaturas tuas i. e. tua potencia politica optime composita solvetur. Capilli in sacris literis significant principes et reges. Rasura capillorum est annullacio principum. Nam sicut servientes ancillae passis incedunt cruribus, non comptae. 'Denuda plantam.' Tu debes ire nudans non solum crura, sed eciam plantas. Nudis pedibus ire est privari omni sapiencia, sapiencia et successu privari. Haec sunt calcei eius, sicut

---

8/9 Que sunt pestilentiss⌊ima peccata *ro r* *11/12* Papae *bis* peccatum *unt ro* *15* miseria] misericordia *16* Descende *ro r links* Sicut Math 11 Et tu Capernaum eleuata in celum *r rechts* *17* Sede *ro r* *19* Virgo *ro r* *22/23* Prosopopeia a uirgine delicata *ro r* *24* Mola *ro r* *28 über* Denuda tur⌊pitudinem *steht* Dissolue⌊ntur fascie tue quibus ligant capillos *30* Capilli *ro r*

[1]) *Hier beginnt eine neue Vorlesung.* [2]) *Terenz, Andr. 1. 2. 28.*

L] Paulus dicit: 'Sitis calceati pedes in praeparacionem euangelii'. Sicut Eph. 6, 15 optima regna stabilita dicuntur calceata. 'Transi flu⌊mina.' Ut ancilla non habebis navim neque currum, dw muſt wathen.

'Revela ignominiam tuam.' Omnia spoliabo omnibus bonis, nihil 47,3 relinquam in te nisi ignominiam. A corporali turpitudine transfertur. Sicut male concinit turpitudo corporis revelata.

'Ego ulcio⌊nem cap⌊iam, non deprecabitur ullus homo.' Deprecacio, quae vertitur ad comminacionem, quia dicit se omnia passum, quae passus est Israel, ut Act. 9. 'Saule, quid me persequeris?' Apg. 9, 4

'Redemptor noster deus Zebaoth.' Exultacio in domino vindi- 47,4 cante eos, quia redemptor noster es, qui haec dicit et facit. Comminatur vindictam inevitabilem Babiloniis, quia redemptor noster est.

'Dominus exer|cituum nomen eius.' Isto vocabulo appellat eum propter cultum Ierusalem eo, quod ibi colatur. Zeba[1] significat cultum et miliciam. Ille: deum Zebaoth in Ierusalem nolumus colere.

'Sede silens et intra in teneb⌊ras, filia Chal⌊deorum.' 47,5 Bleyb hynyden, nunquam resurgens. 'Silens', paupercula et devastata. Nam sicut civitates refertae exultant et clamant, ita devastatae sunt taciturnae et solitariae. 'In tenebras.' Esto obscura, plena tristiciis. Lumen esse civitatem speciosam eciam gentiles appellabant. Hoc lumen extinguetur infortunio. Quare sic minatur eis: malum sequitur malum?

'Iratus sum super populum meum.' Non tu eras, quae vasta- 47,6 veras regnum meum Iudeorum, sed vires meae. Ita Virgilius dicit: Non Archivi devastarunt Troiam, sed peccata mala[2] illorum. Ita Turca nihil nobis faceret, nisi nostris peccatis perderemur, ita propter peccata optimae civitates demoliuntur. Ego castigare volui meos cum misericordia, tu autem sine misericordia exinanire voluisti. Ego volui ita irasci in populum meum, ne in nihilum redigeretur. Ich wolde eyn wenig ſtewpen, ipse insanit lacius ultra meum decretum.

'Prophanata est here⌊ditas.' Omnia prophanasti sacra, quasi nihil esset.

'Non posuisti eis miseraciones.' Tu non hoc voluisti, solum perdere voluisti. Potenter eos oppressisti. Quomodo illis insultaverunt, lege in Psal. 137. 'Super flumina Babilonis' ꝛc. Hic videbis, quomodo sine miseri- Pſ. 137, 1 cordia illi gravati sunt, es iſt securiss|imum regnum eciam super senes.

---

1 über Paulus *steht* Ephe 6 *ro* Denudare plantam *ro r* *7/8* Ineuitabilis dei ulcio *ro r* *13/14* Deus Zebaoth *ro r* *22 über* tu *steht* Babilonia *ro* *23/24* Propter peccata sua optime ciuitates demolite *ro r* *25/26* ita *bis* demoliuntur *unt ro* *29 über* insanit *bis* decretum *steht* ich gab yhm eyns fingers breyt, ßo er eyn ellen hat genommen[3] *ro* *32* Deus ad mensuram suos adfligit, non ad intentum, ut impii faciunt *ro r*

[1]) צָבָא [2]) *Vgl. Nachträge zu S. 357, 22.* [3]) *Sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 30*[1]*, 178, 7.*

L] 47,7 'In semp⌊iternum.' Ideo peccant, quia non timent deum securissimi. 'Tu non posuisti super cor tuum neque recordaris noviss⌊imorum tuorum.' Quantumcunque pius adfligitur, finis tamen tranquillus erit. Econtra quanto tranquillior est impius glorians, eo deterior finis eius erit. Novissima eius non curas, dw lest dichs nicht dungken. Alia est sentencia i. e. Non te movent, Babilon, illa, quae dixi. Sihestu nicht, wie es Israel gangen, qui propter peccata in prosperis facta sit punitus. Haec dilectis meis feci: quid tibi faciam? Simile exemplum Petri. Si primum in domo dei, quid fiet in incredulis? Haec sentencia mihi placet. Qui hoc exemplo non movetur, non movetur. Si servus in eadem culpa cum filio, qui percussus est a patre, voluerit securus esse?

47,8 'Et nunc audi, delicata', quia tam secura es, ut arbitreris te perpetuam, ideo illudis mihi.

'Non sedebo vidua neque videbo orbitatem.' Allegorice oeconomica transferuntur ad politica. Ego nunquam ero sine principibus et populis, sed in omnibus ibi angulis referta. 'Vidua' respectu viri absentis, 'Orba' privacione liberorum.

47,9 'Venient haec duo subito in die una.' Hoc fiet tibi, subito enim tanta pericula et calamitates illos arripient tantis stipatos muris. Hoc enim omnibus impiis contigit, quibus subito et insperate occumbunt. Non enim credunt aliorum consiliis, sed securissimi sunt in sua praesumpcione et superbia. Omnibus igitur impiis venit sua calamitas necessitate et subito. Ita Ro⌊mano Pontifice securo Roma est devastata. Ita dixerunt: Solde Cyrus Babiloniam gewynnen? Omnibus impiis improviso contigit calamitas, quia nolunt credere neque verbo neque signis indurati. Ita appropinquabit extremum iudicium, das wyr sprechen: Ich hette das nicht gemeynet.[1]

'Perfecte venient super te.' Tham[2], hebraice integrum et perfectum, in quo nihil desideretur, significat i. e. omnino eris orba et nuda, das nichts sol do bleyben.

'Propter multitudinem tu⌊orum magorum.' Do gehen die religiones hyreyn.[3] Quis nostros principes tam securos reddit in peccatis suis? Nulli nisi religiosi, qui eos fucata praesumpcione confirmant. Ita accidit omnibus prophetis et praecipue Hieremiae, qui hic conqueruntur Reges et principes ab religiosis esse seductos. Ita hic ista multitudo

———

3/4 Quantumcunque *bis* erit *unt ro* *14/15 über* orbitatem *bis* politica *steht* non sterilitatem, quod naturae uicium est, quia mulier significat Ciuitatem cultam, Vidua desertam ciuitatem significat *ro r* *21/22* Non *bis* superbia *unt ro* Repentinus impiorum casus *ro r* *24/25* Omnibus *bis* indurati *unt ro* *28 über* Perfecte *steht* Omnino *34* Magorum sapientium pestis *ro r*

[1]) *Sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 50, 89, 4.* [2]) תָּם [3]) *= das geht, bezieht sich auf die R.*

L| magorum fuit occasio omnis mali. Sicut Demosthenes Atheniensis et Cicero Romanus suis sapienciis et consiliis multa mala erexerunt. wie man hewthe sagen: Die gelerten machen keczerey.[1] Hoc facit sapiencia sive humiliacione. Respondetur: si humilitas adfuerit superbo, optime reget. Ita Hans Rechenberg nobilis⌊simus quidam[2] dixit se audisse a Turcarum praefecto, Quod Turcae et Germani non desinerent a bellis, nisi utrarumque parcium sacerdotibus occisis. Reges, divites et potentes thetens nicht. Soli religiosi et sapientes richten das unglugk an[3], heczen sie zusammen, sicut Papa fecit. Ita machinatur Erasmus. Tu habes quidem multos sapientes et malos. 'Propter copiam incantatorum nimiam.' Dw hast yr krafft, si sapiencia te defendunt, illi indurant et securum te reddunt, ut non volueris credere. Ita bonus pastor et sapiens in timore dei ist nicht zubeczalen in aula principis servans principem in timore et humilitate. Econtra non est pestis pestilencior quam securus aliquis et praesumptuosus pastor, ita quoque reddet principem et regem. Propheta appellat omnes malos prophetas Magos et incantatores.

'Et secura fuisti in malicia tua.' Hic describit praesumpcionem. 47,10
Male fecisti, sed non penites, quia illi Magi obdurant principes et suadent eis incantatores: Deo facis officium. Non est, qui videat. Si machen eyn farbe[4], quod in manifesta malicia sint securissimi arbitrantes deum non videre.

'Sapiencia et sciencia tua decepit te.' Was sol das werden? Verum est, solus fucus sapienciae haec facit, angelus malus transfiguratus in speciem boni mus es thun, ipsa sapiencia, non stulticia faciet. Ita si hodie principem admonere deberem, dicerem: G⌊nädiger H⌊err, huttet euch nicht vor den narren, sonder den kluglingen yn ewerm hoffe. Proverbium est: A sapientibus venit omne malum.[3] Non est vicium in intellectu et sapiencia, sed in adfectu. Man mus gelerthe lewthe haben, aber der Tewffel wyl sie uns nicht ungeneckt lassen.[5] Sicut sub papatu omnes religiosiss⌊imi fuerunt securissimi, Ita omnes schuermerii summa securitate incedunt. Haec securitas illos devastabit, sicut Babilon, Roma et optimae civitates sua sapiencia corruerunt, quia nimis secure sine timore dei illis fidebant, ideo haec dona dei iucundissima cum summo timore sunt suscipienda. Sin minus, erunt nobis in perniciem. Got wyl es nicht leyden.

1 über Demosthenes *steht* contra Philippum *2 über* Romanus *steht* contra Cesarem *6/7* Summa pestis in sapientissimis religiosis *ro r* *11 über* krafft *steht* i. e. multam *13/14 unten am Seitenrande steht* Pfaffen vnd Weysen richten alles vnglug an || Principes impiis et praesumptuosis Episcopis a timore dei ducuntur *ro* *18/19* illi *bis* officium *unt ro* *24/25* Sapiencia sine timore nobis perniciosissima *ro r* *26/27* Non *bis* adfectu *unt ro* *32/33* ideo *bis* suscipienda *unt ro* Impii in summa securitate pereunt *ro r*

[1]) *Sprichw. nicht nachzuweisen.* [2]) *Vgl. Kroker, Luthers Tischreden Nr. 286.* [3]) *Sprichw., s. Unsre Ausg. Bd. 49, 165, 23.* [4]) = *verdecken (ihre wirkliche Art oder Absicht).* [5]) = *ohne uns damit zu strafen, quälen.*

L] 47,11 'Et irruet super te calamitas, quam non poteris expiare.' Erit tua calamitas sine spe et promissione. 'Veniet super te.' Haec omnibus impiis accidunt improvise, sicut Regi Ungariae contigit.

47,12 'Ita cum incantatoribus tuis' ꝛc. Dixi incantatores et maleficos significari hoc loco splendidiss⌊imum sacerdocium apud Chaldeos, sicut apud Danielem habemus. Per illos constabat regnum et religio. Man mus uberall lewthe haben. Sicut apud Grecos erant sapientes. Illis, inquam, sapientibus et pontificib⌊us insultat hic propheta q. d. Venient illi et liberent te a rege Cyro illo eo tempore, quo incepisti, laborasti illis. Dw hast sie magnis sumptibus erczogen, illis fidisti et illos consuluisti, illi debent te liberare. Ita vides supersticioni et illis monstris largiter dari, euangelio nihil. Illae bestiae volunt munire regna et religiones, sed non stat firma illorum municio, sie gehen zw drummern cum mendacio et supersticione. Habent aliquantulum successum, sed non diu durat, floret et germinat, sed non perdurat. Ita omnes supersticiones et regna truderunt se invicem. Regnum enim mundi regitur mendacio. Regnum Christi veritate regitur. Ideo non possunt ambo perdurare, unum ruit mendacio erectum. Ita nos quando videmus hereticum contra nos, bis admonitum fugiemus. Wen dw sihest, das der spiler gros glugk hat, hor auff zw spilen.[1] Ita hic insultat illis, qui processionibus sacris et altaribus et suffragiis implorant deum. Sed completa est iniquitas Papatus, qui a nullo prius potuit in successu expugnari: iam, cum hora venit, sola voce ruit. Es ist reyff wurden. Ita accidet nostris schwermeriis in prosperitate viventibus, illos sinamus nostrosque tantum confirmemus. Cum transierit hora, videbitis illorum ruinam. Ideo hic vertit se propheta ad Babiloniorum ceremonias et cultum.

'Quib⌊us laborasti.' Multum studii et sumptus exposuisti pro eis, sicut hactenus fecimus pro Universitatibus et Monasteriis. Es hat dich werlich viel gestanden.[2] Vide, an possint retaliari.

'Ut possis subsistere', scilicet ne debilitares a rege Cyro.

47,13 'Lassata es in mul⌊titudine consiliorum tuorum.' Dw bist mude. Tu habes multos consiliarios et consilia, quo plures habeas, quo plus nocent tibi. Ita hodie videmus in Papatu, qui suis strepitibus et gannitu consulere volentes Papae illum perdunt, quia veniente hora perdit consilium et auxilium. Generalis gnoma de omnibus regnis perdendis: Veniente hora perdicionis omnia consilia et studia prius optima fiunt perniciosiss⌊ima. Ita dicit Aristoteles: Malum destruit seipsum. Das ist

5/6 Incantatores *ro r* *9/11* laborasti *bis* Ita *unt ro* Laborasti illis *ro r* *14* Impiorum successus non durat *ro r* *19 über* Wen *steht* Simile *ro* *19/20* Insultat impiorum studiis *ro r* *36/37* Veniente *bis* perniciosiss⌊ima *unt ro* *37* Malum destruit seipsum *ro r*

[1]) *Sprichw. nicht nachgewiesen.* [2]) = *gekostet.*

L] war. Wen der strick am hohsten denet, ßo reyst er.[1] Vide Babiloniam instructissimam muris, sapientibus, potentibus debuit totum mundum irridere, sed hora veniente nulla auxilia profuerunt. Ita Romae accidit. Ita Papatui accidit. Es ist eyn glugks radt[2], in summo sedens, do ist umb xij, mox in una hora demergitur, da ists umb 1 hora.[3]

'Stent et salvent te augures celi.' Hic videtis Caldeos eciam fuisse astrologos. Irridet autem eos, qui ex astris volunt certa colligere, qualis est liber Lichtenbergensis[4], qui certa in sacris scripta iactent, illis insultat illos non posse q. d. Quare illi ipsi non praedicunt tibi hoc malum, quod ego tibi dico, sed insperato tibi accidit? Ita Papae accidit, qui insperato omnibus cecidit. De astrologiae iudicio habetis in praefacione Johannis Lichtenbergers.[5] Nihil enim certo possunt dicere. Sathan quidem videt disposicionem regni et habet composicionem praeteritorum omnium, sicut ex proverbiis publicis plerumque vera contingunt, non tamen sunt certa. Sed illa astrologia est phanatica, quae nihil certo proferre potest. Ideo irridet eorum iudicia. Last sehen, an videant futurum malum per Cyrum. Nullus videt, sed pocius hoc faciunt. Omnia tibi prospera in astris imminere dicunt, contraria vident et dicunt te securum reddentes.

'Ecce facti sunt sicut stipula, quam comburit ignis.' Est 47,14
generalis descripsio impiorum in scriptura, ubi Impii stipula et pulvis raptata a vento appellantur. Hic perstringit illorum deum Hur. Deus illorum ignis est. Sapientes Babilonis sunt stipula. Es wyrdt sich seyn zw samen synden. Valde Ironica est insultacio. Comparat sapientissimos stipulae, non arboribus et silvis, deinde ad ignem ponit. Sicut stipula una in eynem gluenden offen, Ita Babilonii tam invicti et securi coram mundo debent esse una stipula adversus Cyrum. Ita Turca Christiano debet ut stipula esse. Ita papatus est stipula. Tragica sunt verba infirmos consolancia.

'Non poterunt libera[re.' Sicut stipula, quae comburitur igne, non potest se tueri contra flammam, Ita Babiloniorum potencia non potest se salvare contra Cyrum. Das syndt grosse wort.

'Manu flammae': de futura perdicione regis Persarum.

'Non enim sunt carbones.' Quia iste ignis non erit ignis prunarum, qui aliquantulum durat. Es ist eyn flabernde fewer[6], coram quo non possint se calefacere, significat facillimam et brevissimam perdicionem q. d. Sicut est ignis stipularius, ita apud me sunt potentiss[ima regna, quae devoranda sunt sicut stipula coram igne, ut nulla pruna adsit.

---

4 unten am Seitenrande steht Non possunt effugere calamitatem impii adueniente hora *ro* *8* Astrologia *ro r* *12/13* Sathanae augurium *ro r* *20/21* Impii stipula sunt ad ignem *ro r* *32/33* Breuiss[ima impiorum perdicio *ro r*

1) *Sprichw., s. Luthers Samml. Nr. 39.* 2) *S. S. 106, 1.* 3) *Erg. zutun.* 4) *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 23, 1ff.* 5) *Vgl. a. a. O. S. 10, 16ff.* 6) *= Strohfeuer (s. Z. 35), rasch verloderndes F.*

L]
47,15 'Sic facti sunt tui sacerdotes.' Ita sedebunt tui sacerdotes et sapientes, in quibus tu laboraveras.

'Negociatores tui unusquis[que in via sua errat. Non est, qui salvat' i. e. omnes Consiliarii tui, qui pro te laborant, illi dispergentur unusquisque in viam suam, in vagum disperguntur, qui prius solidi in regnis sedebant. Das ist destruccio regni Babilonici per Apostrophen ad ipsos scripta. Ideo scripta propter Iudeos, ne desperarent, ideo illis tragica verba mittit, ut se solentur in captivitate et extremis reliquiis. Illa autem verba valent ad finem usque mundi omnibus pressis a Thyrannis propter verbum dei. Nam et similia patimur hodie, quae probi Iudei passi sunt.

CAP. XLVIII.

48,1 'Audite haec, domus Iacob, qui vocamini nomine Israel.'

Completa apostrophe ad Caldeos redit ad suum populum. Hocque capitulum est epilogus liberacionis et promissionum de Cyro, sed quia solet infirma caro murmurare adversus deum, sicut supra audivimus, quia multi erant in populo, qui murmurabant, blasphemabant et rident paucis piis expectantibus promissiones. Sicut captivus quidam Babilonicus insultat Hieremiae prophetae promittens liberacionem, ita ut Hieremiam suis sannis confunderet. Nam impiorum natura est, ut nos a veris promissionibus ad fallaces raperent. Si fischen uns vorm hamen[1], ut Munczerus et Carlstat optimum Euangelii successum impedierunt. Ita oportet nos stare inter adversarios sicut ferrum inter Adamantem. Ideo diligenter cavendum est, ne obediamus illis pestilentibus doctoribus. Die greyfft er hie an.

'Audite haec, domus Iacob.' Vos diligenter animadvertite temeraria iuramenta Zcwinglii, Oecolam[padii, quam maxime protestantur ad deum usque, ut me fere illis iuramentis allexissent. Tamen experiencia mendacii illos revelavit. Maximi et sapientiss[imi illorum specie et sacrilego iuramento seduci possunt. Ita Munczerus summe iuraverat, in fine mortis confessus suam infirmitatem et ambicionem, sed prius nihil erat nisi superbissima iactancia et iuramentum. Optime norunt illi, quantum nos capimur iuramentis sub nomine dei. Las hyn und her schweren.[2] Hutte dich vor den, die confidenter docent cum iuramentis. Non est novum malos et impiissimos semper sua iuramentis confirmasse. 'Audite' q. d. ego

4/5 Propter pios Babiloniae deuastacio praedicta *ro r* 9/11 Illa *bis* sunt *unt ro* 12 CAP. XLVIII. *ro* 16/17 Impii piorum uerba irrident *ro r* 19/20 Vide totum Caput Hiere 28 de Anania propheta mendacia contra Hieremiam prophetante et catenam ligneam frangente *r* 20/21 Pietas ab impiis impeditur *ro r* 21 Si *bis* Munczerus *unt ro* 25/27 Iuramenta et protestaciones Zcwinglii et Oecolam[padii *ro r* 32 Facile iurantes cauendi *ro r* 32/33 Las *bis* iuramentis *unt ro*

[1]) *S. Luthers Sprichwörters. Nr. 101.* [2]) *Vgl. oben S. 263, 29.*

L| scio vos scandalizari regno et sacerdocio Babiloniorum. Das ist das groste, quod intra vos habeatis. qui inflent vos et iurent sub nomine dei. So betrugen sie euch. 'Qui vocamini' q. d. yr heyssts wol, wolt got, yr werets auch, est occultus morsus.

'Qui iuratis in nomine domini' i. e. attentis auribus illorum blasphemiae et iuramentis auditis? Distinguite, mi fratres, iuramentum in nomine domini. Pauci iurant et raro bene in nomine domini, frequenter et multi iurant impie. Peccant in deum menciendo. Ita peccant.

'In veritate et in iusticia.' Deum auferunt suo mendacio, vos seducunt iniusticia. Indicavi prophetam laborare contra futuros pseudoprophetas, qui volunt absque verbo homines consolari iuramentis et protestacionibus, variis mediis conati sunt contra fidem promissionis pugnare. Ista sunt maxima scandala maxime iis, qui sunt in calamitate. qui pro antidoto dant venenum sauciis conscienciis. Ideo exhortatur propheta, ut simplicissi|me maneant in promissionibus futuri Cyri, in alio quaerant auxilium et spem.

'Quoniam de civi|tate sancta' rc. Argumentum hoc est Iude- 48,2 orum insolubile usque in hodiernum diem. Ipsi gloriantur se semen dei, populum sanctum et civitatem sanctam, ergo impossibile est nos relinqui, non manebimus in Babilonia, non poterit nos tenere rex Babilon, ibi nullis prophetarum monicionibus credere voluerunt. Magnificentissimas enim habent promissiones de Hierusalem, doruff stehen sie, quasi impossibile sit Hierusalem devastari. Ideo Christo blasphemarunt, qui dixisset se in triduo reedificaturum illud templum, illud duraturum promissionibus. Tali securitate et nos incedimus: Nos sumus Christiani, ergo sumus securi. Es gilt nicht voluntas viri et sanguis, nulla externa gloriacio, iactacio et nominacio valet, sed interna veritas q. d. Iactant quidem se civitatem sanctam, sed non sunt in veritate. Sic videtis eos non niti in promissionibus, sed in sua probitate et sanctitate. Nominant se quidem de civitate sancta, ut Papistae faciunt. Ita ut Paulus ad Ro|manos: quorum et lex, Röm. 9, 4 quorum est sacerdocium, regnum.

'Stabiliti sunt. Et super deum Israel praesumunt.' Sicut fecit Core. Sufficit nobis, quia nos omnes sumus sancti. Ita hic gloriatur se sanctum.

'Priora tunc annuncio' rc. Hic reddit racionem, quare promis- 48,3 siones praecedant, estque argumentum, de quo Paulus superbit, scilicet graciam ex promissionibus, non ex lege contingere. Ideo praedicuntur promissiones propter vos incredulos et arrogantes, ut videatis haec non

---

5 Pestis iuramentorum *ro r* 18/19 Iudeorum securitas et gloriacio *ro r* 28/29 Sic *bis* sanctitate *unt ro unten am Seitenrande steht* Fassa propriae iusticiae securitas *ro* 36/37 Cur deus praenunciet ante factum *ro r*

L] nostris meritis et studiis parasse, sed ante illa omnia promissa esse a deo. Sequitur: si ex promissionibus, ergo non ex operibus et meritis. 'Priora': promissiones, quae prius dicuntur, quam fiant. Promitto vobis regem Cirum liberatorem, antequam fiat. 'Annuncio extunc': quando nondum fiunt.

'Ex ore meo proce⌊sserunt et audiri ea facio.' Emphasim habent singula verba. Illa, quae annunciantur, veniunt ex ore meo. Facio quoque, ut vos audiatis.

'Repente eciam operor', scilicet ut ita fiant. Cur haec facio promittendo ante et faciendo postea? Propter hoc facio:

48, 4 'Quia scio, quia durus es tu et nervus ferreus cervix tua.' Pulcherrimus textus contra omnes iusticiarios. Propter vestram duriciam cogor praedicere, ut videatis, quamvis obdurati, non esse vestrarum virium, quamvis hoc usque ad hodiernum diem nihil conducit. Videtis, quam apertissima Pauli verba et scripturae promissiones negligimus, insuper erigimus sectas, perdiciones, contra illa munitissima et apertiss⌊ima verba stamus cervice obdurata. Scriptura niti promissionibus vult. Nostra cervix ferrea stat in civitate sancta, in ecclesiae obediencia, nihil nisi ecclesiam contra scripturam clamant. Hos proprie hic describit. Duros et nervos ferreos i. e. pertinacissimos in suis studiis et meritis arguit q. d. Ich wyl dich nicht ansehen ex meritis tuis, ego contundam tuam superbiam.

48, 5 'Praedico tibi extunc.' Copiosissime tractat propheta. Ideo praedico, ut disperderem et confunderem tuam frontem, nisi hoc facerem, tu obiiceres mihi: Idola mea fecerunt i. e. tuis cultibus et religionibus tribueres. Ideo tam copiosissime et sollicite prius eos avocavit a suis idolis ad promissiones dei, de quo supra satis. Non enim potest ferre deus, ut haec sua verba idolis, nostris meritis tribuamus. Hanc gloriam non vult alicui dare. Supra satis erudite Idola omnem idolatriam signi-
Sach. 7, 5; 8, 19 ficare. Qualis est illa apud prophetam Zacha⌊riam de ieiunio quintae et septimae, quibus studiis et adfliccionibus tribuere voluerunt liberacionem impii prophetae, non promissionibus dei. Ita nostra ecclesia facit suis litaniis et processionibus et ieiuniis liberacionem erumnarum quaerunt. Neyn, nicht barfus gehen und wasser und brot essen, sed firma oracio credentis, qualis fuit Heliae oracio. Ipsi quidem: nos liberavit deus, sed propter haec nostra merita. Haec imaginacio et concepcio de deo est verum idolum, quod deinde externe profert infinita monstra, sicut sub papatu experti sumus, ubi ex fonte opinionis deserta vera fide innumerae religiones, rasurae et vestes derivarunt. Idolum nihil aliud quam conceptus falsus de deo sine verbo dei. Ita Israel non adorabat aurum et bestias, sed sic

---

2 *über* Priora *steht* promissa de Cyro 6 *über* audiri *steht* praedicando 17 Iusticiariorum ceruix ferrea *ro r* 32/33 Idolum *ro r* 38/39 Idolum *bis* dei *unt ro*

L] imaginabatur deum sic placari et adorari. non tam stulti fuerunt, ut aurum et vitulum adorarent, sed fantasma conceptum de idolo auri et vituli adorarunt. Diversa sunt externa idola. sed eadem sunt in corde hominis sine verbo recti. Ideo dicit: tu verbum et promissiones meas contemnis et alios prophetas quaeris et illis obedis. Das thut got wehe. Hoc officium est sathanae, ut nos seducat tribulatos a deo.

'Ne forte dice⌊res': Idola mea fece⌊runt, mandaverunt illa. Audis et vides omnia ꝛc. Ego facio, ut audias et videas. et non annuncias tu. Dw solst wol horen und sehen. Aber dw solst nicht verkundigen, sed ego annuncio, quae tu neque intelligis neque cogitasti. Simpliciter iactat contra praesumpcionem operum, in qua securi consistimus.

'Nunc creata.' Ego sum, qui promitto et dico nova, quae tu non 48,7
cogitasti, sicut de Cyro, quae tu ignorabas, sed cum advenit tempus, adduco et facio ea.

'Neque uno die antea audisti ea', quia, ubi non est verbum, impossibile est certo scire de deo. ergo omnes propheciae et praesumpciones sunt incertae.

'Ne forte diceres: Ego cognovi.' Non possunt dicere: Flentibus nobis, ieiunantibus venit salus.

'Scio enim, quia praevaricans praevaricaberis.' Pulcherri- 48,8
mum est vocabulum Bogeth.[1] Idem est, quod supra cervix ferrea q. d. ideo cogor prophetare prius, quoniam es praevaricans praevaricator. Boget: irrisor et illusor, qui nihil curant deum, ut Psal. 25. 'Confundan- Ps. 25, 3
tur omnes, qui contemnunt[2] supervacue.' Qui confidenter contemnunt verbum, quasi sint in celo, certi, persuasiss⌊imi sunt nos iniustos esse, ideo efflantur in seipsis, qualis est Cocleus et Rottenses. Illi, qui nihil vilius contemnunt quam verbum, prae nimia confidencia et praesumpcione contemnunt, die Woghelße. Illis opponit deus suum verbum q. d. Scio te contemptorem et transgressorem et apostatam negligere verbum et pro nihilo habere et verti ad tua studia, ita ut securissime pecces. Haec sunt epitheta, sunt passiones propriissimae omnium impiorum et hereticorum: durissimi et immobiles, non carneae, sed ereae frontis, suis idolis et operacionibus indicantes, non deo. Hoc multum me offendit. Ita schuermerii summo fastu incedunt nos pro nihilo habentes.

'Ab utero matris' i. e. semper. Ita in Deute⌊ronomio habetis:
Novi tuam duriciam semper eciam me vivente. Ita describit illius populi 5. Mose 31, 27
naturam et ingenium.

7 *über* mandaverunt *steht* praedixerunt 22 Praeuaricatores *ro r* 32/33 Natura impiorum obduratorum *ro r* 33 *über* indicantes *steht* tribuentes *ro*

[1]) בוגר [2]) *Hebräisch* הַבּוֹגְדִים

L] 'Vocavi te' i. e. dw bist gerumpt worden talis per Mosen, alßo heysse ich dich ouch.

48,9 'Propter nomen meum.' Ut scias, tu pertinax contemptor, non propter te et tuum idolum et ieiunia faciam, quia tu meruisses luctum et captivitatem. Sed liberabo te propter nomen meum, non propter nomen tuum, quia sis civitas sancta. Ideo fulminat contra nostram gloriacionem carnis et meritorum: propter nomen meum, et propter nihil aliud Das heyst Munche außgeschoren[1] et omnia merita tocius mundi. Omnia ista nomina praeter nomen dei non merentur graciam et liberacionem a deo. Hoc scito.

'Propter no⌊men meum sum longanimis.' Ich wyl umb meynet wyllen geduldig seyn et 'propter laudem meam continebo me tibi, ne eradiceris.' Libero te propter nomen et laudem meam, quia ego volo laudari et nomen habere solum, tibi nihil laudis et nominis dare volo, et tamen nos insensati non desinimus fronte erea nos extollere nostra gloria et laude. 'Continebo me tibi' i. e. in tuam salutem.

48,10 'Ecce excoxi te, sed' ꝛc. Ego probavi te non sicut aurifaber argentum. 'In camino' ꝛc. Optimus locus cantatus est in ecclesia: 'elegi te in camino paupertatis'.[2]

'Propter nomen.' Istis verbis fulminat contra spiritualem idolatriam, quae est radix omnium malorum, principium et caput omne peccatorum: concipere falsam opinionem.

'Continebo me tibi, ne eradiceris. Ecce excoxi ꝛc., et elegi te', feci te purum ꝛc. Latissima est exposicio apud scribentes de Camino paupertatis multum extollentes externam illam paupertatem. Ista paupertas non est ea, quam monastici profitentur, sed est interna humilitas, de
Luk. 1,48 qua Maria canit. 'Humilitatem ancillae' vocat. Die elende demuth. Iste locus similis priori. Vexacio dat intellectum. Non enim possumus carnem subigere nisi cruce, tentacionibus. Nullis verbum et gracia dei prodest, nisi, qui lugent, humiliati sunt. Contra vanam gloriam et praesumpcionem loquitur, ne superbiant. Ideo cogitur eos adfliccionibus humiliare et probare. Videsque hic usum verum adfliccionum, non perdere nos deum illis, sed corripere, ne cum hoc mundo damnemur. Non loquor de externis tribulacionibus proprie, sed de adfectibus cordis sencientis vim legis et peccatorum cumulum. Haec omnia ideo fiunt, ut cognoscamus nos et

---

4/5 Contra merita nostra fulmen *ro r* *12/13 unten am Seitenrande steht* Longanimitas dei gratuita *ro* *21* principium] anicipium *24/25* Caminus paupertatis *ro r* *26/27* Paupertas spiritualis *ro r* *27/28* Die *bis* priori *unt ro* supra fo 19[3] *ro r* *32/33* Videsque *bis* damnemur *unt ro* Vsus et vtilitas adfliccionum *ro r* *34/35* Vere adfliciones piorum *ro r*

[1]) *= verjagt; vgl. Unsre Ausg. Tischr. 2, 322, 22.* [2]) *Vgl. Nachträge.* [3]) *Vgl. oben zu 28, 9.*

L] exuamus cutem praesumpcionis nostrae et deponamus duram cervicem. Dorumb muß ich euch yn den Camyn stoffen und probiren.[1] 'Elegi te' i. e. electum reddidi te.

'Caminus paupertatis' est ipsa adfliccio et captivitas tua, in qua discere debueras pacienciam et ita electus fieri, sicut Ro. 5. 'Tribulacio Röm. 5, 3 pacienciam.' Ita struit hic propheta fornacem, quo nos probet et electos reddat. Hoc opus natura et racio non potest ferre neque pro bono sentire. Consciencia vero scit se non perdi, sed probari et eligi. Tales sentenciae valent ad adflictas consciencias, ut sciant se adfliccionibus probari et non perdi. His se solentur, ne desperent. Ita non sequi debemus iudicium carnis, sed verbi dei. 'Et non sicut arg|entum.' Ibi sequitur questio. Ubi dicit: 'Et non sicut arg⌊entum', cum debuisset dicere: sicut aurum et arge|ntum, qua similitudine utitur alias David. Dicit Ps. 12, 7 autem: 'Non sicut argen|tum'. Ut apud Amos: 'Mittam famem. Non Amos 8, 11 panis et aquae', ibi exponit non esse corporalem famem. Ita hic exponit: Ego te non externe probabo als eyn goltschmidt, sed interne te probabo adfliccionibus.

'Propter me, prop|ter me, ut non polluar' ꝛc. Adhuc semper 48, 11 versatur, ut depellat praesumpcionem internam. Hoc, quod te adfligo, libero me. Haec omnia propter me facio, ut confidas mihi et non tibi. Ideo verba haec emphasim habent: 'propter me' q. d. non propter te. Non spectabo tuum ieiunium et lachrimas, sed, quia promisi, ut te liberarem, ideo feci. 'Ut non blasphemer.' Dupliciter potest intelligi hoc blasphemare: contra Iudeos vel Babilonios. Ideo faciam, ne Babilonii superbirent in te et dicerent deum Israel esse nihil. Idem et Moses dicit: Ne forte dicant gentes: ubi est deus eorum? et hoc mihi placet. Alia 2. Mose 32, 1 sentencia est: Ne blasphemer per vos, quia iusticia operum est mihi blasphemia, quae sibi arrogat omnia et spernit deum inanem, sicut Paulus dicit: Si ex operib|us iusti, Christus frustra mortuus est. Suntque vali- Gal. 2, 21 diss⌊ima arg|umenta contra lib⌊erum arb⌊itrium, contra merita nostra.

'Gloriam meam alteri non dabo.' Hic videtis iusticiarium esse furem divinae gloriae et deinde idolatram, quia gloriam dei sibi vindicet. Non orat: 'sanctificetur nomen tuum'. Pestilentiss⌊imum monstrum gloria divinitatis, quia hic videtis quandam pugnam dei et iusticiariorum de gloria. Nihil est externa mundi gloria adversus hanc comparata. Iusticiarii

4/5 **Caminus** *bis* **electus** *unt ro* **Cam⌊inus Paup⌊ertatis** *ro r* *8/10* **Tales** *bis* **desperent** *unt ro* *11/12 unten am Seitenrande steht* Summe adflicciones, paupertatis Caminus ‖ Ἐγκόμιον adfliccionum *ro* *13 über* alias David *steht* Argentum probatum septuplum *18/19* **Propter me** *ro r* *22/23* **Non** *bis* **feci** *unt ro* *25 über* dicit *steht* Exo 32 *ro* Dupliciter deus blasphematus *ro r* *31/32* iusticiarium *bis* idolatram *unt ro* *35/36* **Iusticiarii raptores gloriae dei** *ro r*

[1]) = *prüfen (wie Gold im Feuer); vgl. Unsre Ausg. Bd. 38, 151, 6; unten Z. 16.*

L] deum privare volunt gloria. Das wyl got nicht leyden. Iusticiarius ieiunio et labore putat deum sibi dare praemia. Sine illis arbitratur deum nihil dare. Praecise putat deum aliquem esse, qui salvabit eum per opera sua, non propter gratuitam graciam. Huic figmento: 'Deus salvabit me per opera mea' tribuit salutem. Hoc est certamen et pugna pertinacissima mundi contra deum. Nemo vult fidere in sola gloria et reiicere omnia sua merita, ideo tot exempla scripturae sunt, quae nos ad solam graciam invitant. Sive edimus sive bibimus. Ita exempla infinita peccatorum, latronis nos ad solam graciam dei invitant. Vult nostrum cor reddere neutrum, quod neque in peccatis desperet neque in benefactis praesumat. Oportet nostrum cor Neutrale fieri coram deo. 'Gloriam' i. e. non consenciam, non approbabo illam rapinam, gloriam. Eo respicit Paulus
Phil. 2, 6 Philip. 2. 'Non est arbitratus rapinam' q. d. omnes creaturae, eciam angeli in celo vindicabant sibi hanc gloriam rapina. Solus unicus ille Christus vere habet hanc gloriam a deo, ideo ex obliquo illo verbo respicit Paulus ad omnem rapinam gloriae in mundo. Neutralis sit omnis Christianus. Lapsus in peccatis dicet: Non damnabor per haec. Bene operatus dicat: Per hoc non salvabor. Haec doctrina solum pertinet ad pios. Reliquo vulgo aperit fenestram[1] carnalis libertatis. Pii simpliciter herent in deo graciae eius fidentes, vident apostolos et latrones simili gracia salvatos, non operibus et meritis. Fulmen hoc est contra omnem iusticiam. Omnis cuculla est referta a summo usque ad imum gloria.

48, 12 'Audi me, Iacob' ꝛc. 'Ego sum primus, ego sum no⌊vissi-
Jes. 41, 4 mus.' Ich byns vor gewesen und ernoch.[2] Hoc supra audistis. Ego, qui prius deus eram promittendo, ita ille ero faciendo, quia gratis promisi, gratis dabo. Tu es vocatus meus, quia tibi debetur verbum, ergo discas me illum deum esse, promittentem et facientem. Tu autem discernes deum primum et novissimum. Priorem promittentem credis, Posteriorem negas, in accipiendo quero meam iusticiam. Audio quidem promissionem dei, sed mox deficio a gracia ad nostra opera, ita nos baptizati a deo promissionem accipimus, labimur ad opera nostra. Sic amittimus primum et posteriorem deum. Ideo scriptura nos allicit, ut in solo verbo hereamus expectantes in dei promissionibus. Iudei habent primum deum expectantes Christum, sed posteriorem deum amiserunt fidentes carni suae et semini Abraham. Summa summarum: impossibile est carni et sanguini

---

4/5 Natura non potest non suis fidere meritis *ro r* *9* Omnes gloriam dei sibi uindicant *ro r* *16/18* Neutralis *bis* salvabor *unt ro* Neutralis Christianus *ro r* *19/21* Pii *bis* hoc *unt ro* *23/24* Deus primus et nouissimus *ro r* *28/29* Priorem *bis* accipiendo *unt ro* *32/33* Ideo *bis* promissionibus *unt ro* *35/389, 1* Summa *bis* deo *unt ro* *unten am Seitenrande steht* Iudei et Iusticiarii credunt primum deum *[darüber* promittentem*]* et non nouissimum *[darüber* scilicet dantem*]* *ro*

1) *= gibt freien Raum; vgl. oben S. 339, 30.* 2) *Wohl = hernach, hinterher, d. i. am Ende.*

L| credere promissionibus, semper vult mercari cum deo. Ita Petrus dicit vocatos Christianos ad graciam et iterum seduci suis studiis et meritis, 2. Petri 1, 3ff. (?) sicut hactenus experti sumus neminem suo baptismo fretum, sed suis meritis. Sic docti sumus per impios Papistas nos per absolucionem semel acquirere remissionem. Nos autem sciamus nos per promissiones et absolucionem ingredi in quoddam pallacium regni dei, ubi nihil nisi remissio peccatorum. Hoc Papistae et Schuermerii non intelligunt, ideo facile ad omnem iusticiam labuntur. Ideo locus ille multum observandus pastoribus, ut sciant populum ad promissiones dei alligandum, ut solis illis fidant. Ceterae omnes doctrinae sunt quasi stipula adversus hunc locum. Ideo semper insistendum contra sathanam de remissione peccatorum in promissionibus iam per baptismum iam per sacramentum iam per vocale verbum. Darumb kan uns der tewffel nichts anhaben, si illum servaverimus. Ideo in tantam cecitatem lapsi sumus, qui quidem promissiones dei suscepimus, sed liberacionem nostris operibus tribuimus. Huic imposturae adeo studet obviare hic propheta. Vult, quod inhereas promissionib⌊us et expectes eius dona, non tribuas iusticiae tuae. Non sis melior Abraham.

'Ego sum, qui fundo terram et teneo eam fundatam ꝛc. 48, 13 mensa est celos' i. e. habeo celum palmatum et comprehensum palma. Ich habe yhn uberspannen.[1] Quare mihi non creditis? Putatis manum meam abbreviatam? Arbitramini me tam impotentem, quod non possim vos liberare? Expectate parumper, ego habeo adhuc satis virium, ut promissionibus satisfaciam. Ich byn starck gnug, quia fundo terram et palmo celos.

'Voco eos, et stat.' Dico soli et lunae, ut luceant: stant. Dico terrae, ut germinet: et stat. Dico terrae, ut producat, praestet: stat.

'Congregamini omnes vos et audite. Quis inter eos.' Brenget 48, 14 zusammen ewer consilia. Quis est inter eos, qui habeant deum talem, qui certo promiserit liberacionem? Cum ergo solus sum promissor, ergo soli mihi ut impletori credatis, quia verax sum. Hoc nostra caro non potest, non potest deum promittentem et impletorem credere.

'Quis annunciat hoc?' Quis potest de Cyro illo tam certo annunciare? Nemo potest.

'Placitum faciet in Babylone.' Hic quasi epilogo describit promissiones de Cyro, qui omnia facere debeat in Babilone et chaldeo beneplacito domini et brachio eius. Das ist meum beneplacitum, non merita

1/2 Caro semper mercari uult meritis suis non contenta promissionibus dei *ro r* *7/8* Remissio peccatorum summus scripturae locus semper praedicandus *ro r* *16/17* Soli uerbo herendum *ro r* *19 über* palmatum *steht* eyn vberspannten *ro* *22/23* Potencia dei *ro r* *34/35* Promissiones de Cyro *ro r*

[1]) *= überspannt, mit der Spanne, der ausgestreckten Hand umfaßt.*

L] vestra. Ideo haec verba ex antithesi ponuntur: brachio meo, non potencia vestra.

48,15 'Ego, ego loquor, ego eciam voco eum' 2c. 'et prosperabitur via eius.' Mera sunt verba promittentis. Sicut ego sum deus primus, ita et postremus, ego eum adducam et vocabo et prosperabo, ut nemo possit ei resistere. Haec omnia verba fuerunt frigidiss⌊ima ipsis Captivis Iudeis in Babilone q. d. Ubi nunc est Cyrus, qui liberabit nos?
Sach. 7, 5ff. immo nos ieiunemus, oremus, curvemus genua, et tunc liberabimur, ita defecerunt a fide. Nam in omni tentacione naturaliter quaeritur aliud consilium, sicut et nos experimur. Ideo unice suadet, ut expectemus, in promissionibus hereamus. Ego M⌊artinus L⌊uther infirmissimus sum in hoc consilio. Ich kan sunst waschen gnug darvon[1], adeo imbecillis est natura nostra.

48,16 'Accedite ad me et audite haec.' Semper repetit rem gravem et arduam indicat, ut hereamus promissionibus. Iste locus valde obscurus est non solum grammatica hebrea, sed eciam communi sensu. Nam hunc locum plerique tractaverunt de divinitate spiritus sancti, et videntur in persona Christi, qui diceret se a principio fuisse, missum tamen a domino et a spiritu sancto. Sicut ubique gloriatur Christus. Sic quasi robustissimo argumento roborarunt articulum trinitatis, quia, si Christus a patre et spiritu sancto missus, certo sequitur tres personas divinitatis, si haec verba Christi esse credimus. Nos autem manemus in hac sentencia locum hunc loqui in persona prophetae de liberacione captivitatis per regem Cyrum, sicut et Iudei intelligunt. 'Accede ad me', scilicet Esaiam quia ipse prophetat futura, quasi esset in media Babilone videns Iudeos in summa calamitate. Illis dicit: nolite desperare. 'Accedite ad me', kompt, horet, was ich euch sagen wyll. Ita ut sit praedicans et vocans populum suum ad audiendum verbum.

'Non a principio in absconditum' i. e. ego non loquor inutiliter et in absconditum. Verba mea non sunt inania, qualia sunt loquencium in silvas. Non frustra loquutus sum ab ante. Longe antea loquutus sum minas de Captivitate Babiloniae. Ich habs euch lang zuvor gesagt. 'Non in abscondito': non in vanum, quia mea verba non sunt frustra prolata.

'Ex tempore eo, cum essem ibi.' Immo eo tempore, cum fiebat, ibi eram i. e. ego fui Babiloniae, antequam fierent illa verba q. d.

3/4 über prosperabitur *steht* Es sol von statten gehen Vocacio *ro r* *5* Successus *ro r* *9 über* defecerunt *steht* in Zacha 7 *ro* *9/10* Tentacio idolum parit *ro r* *16 nach* sensu *steht* quia a domino et spiritu eius missum se dicit *ro sp h* *22/23* Locus iste ad personam Christi et ad prophete personam *ro r* *32/33* Meyn rede synd nicht vorgebens, die ich vor geredet habe *r* *35 über* Ex *bis* ibi *steht* Ich byn lang ehe ich redete da gewest

[1]) = *in anderen Fällen (wenn ich nicht selbst beteiligt bin).*

L] Vos Iudei audite, quia ego fui spiritu Babiloniae, antequam haec verba
fierent. Per prosopopeiam proponit suam personam concionantem Babi-
loniae, cum iam esset mortuus, ut ostendat hanc liberacionem longe ante
promissam, id quod ipse Cyrus effecit. Haec ipse antea dixit.
'Et nunc', scilicet veniente Cyro. 'misit me', scilicet Esaiam q. d.
Nisi me mitteret deus et daret spiritum suum, non intellegeretis hanc
propheciam. Ita hunc locum intelligunt Iudei et non male. Nam Esaias
dupliciter venit in Babiloniam, primo cum ageret verbo et promissionibus,
cum tamen corpore esset apud Iudeos, das heyst spiritu esse et funccione
alibi, sicut Helias venit in spiritu et virtute. Ita et Ioannes. Sensus est: Mal. 4, 5; Luk. 1, 17
ego multa loquor et videntur verba, sed adveniente Cyro fient haec verba
opera et valida. Ideo tam sudat propheta, ut illos in calamitatibus
futuris confirmet q. d. tantum credite, ego addam spiritu et virtute. Haec
est una sentencia. Altera est, quod hic locus videatur loqui de persona
dei, quia haec verba 'Accedite ad me' persona dei loquitur apud prophetas
q. d. audite me, quia a principio fui, cum fierent verba, fiebant eciam facta,
quia eadem res est apud me dicere et operari, quamvis intercedat dilacio.
Sed hoc absurde sonat. 'Misit': quasi Christus missus esset ad Babilonios. 48, 17
'Haec dicit dominus red|emp|tor tuus.' Confirmacio praece-
dencium: Popule meus in Babilonia, noli avelli a me alieno auxilio et
meritis, sed audi me. Ego sum tuus redemptor, igitur here in meis pro-
missionibus. Ego doceo et facio. Oportet nos intelligere eum loqui ad
populum aversum increpacione et consolacione, quasi dicat: in omnibus
tentacionibus alias quaeris vias et modos, qui nihil prosunt. Sic damnat
omnes alias raciones et ad unicum suum consilium revocat. Ita hic locus
maxime utilis est exhortatoribus, ut maxime solentur adflictos, qui in
cruce et adfliccionibus adfectu sensus iudicant, deficiunt a deo, ideo illos
avocat. Habetis optimum exemplum Hieremiae de duce Carea, qui tem- Jer. 40, 8 ff.
pore calamitatis noluit credere promissionibus Hieremiae.
'Ego sum.' Byn ich doch deyn got und keyn tewffel, 'docens te
utilia', quae prosunt ad vitam eternam et ad omnia bona. Praeterea
'guberno te'. Contraria apparent: deum non utilia, sed pestilentissima
docere, Non gubernare, sed opprimere. Ita sentit caro in adfliccionibus
contra verbum. Ita contra racionem haec verba ponit et dicit: Tu doces
nos perniciosissima, non gubernas, sed perdis nos, sicut nobis hodie
accidit, qui utilia docemus et gubernamus in via. Tunc clamant nos
hereticos, seductores. 48, 18
'Utinam attenderes man|data.' Ipse exponit seipsum, scilicet
se utilia docere q. d. Was hylfft es, quod te utilia doceo, sed non audis?

6/7 Sudor prophete populum ad uerbum seruandi *ro r*   *10 über* virtute *steht* Luce 1. *ro*   *18 über* Babilonios *steht* non corporaliter sed spiritualiter *ro*   *27/28* Exhortacio adflictorum necessaria *ro r*

L] Ego guber⌊no: nemo facit. Ideo exclamat: 'Utinam attenderes'. Ita et hodie nobis accidit inobedientibus ꝛc.

'Fieret sicut flumen pax tua' ꝛc. Pulcherrimus est locus. Ibi dat remedium, qua via quaerant pacem q. d. Vos Iudei quaeritis pacem et iusticiam vestris studiis et meritis relinquentes verbum meum. Sed non habebitis pacem, nisi me audieritis. Dabo tibi pacem cordis et deinde Cyrum liberatorem, ita ut habeas internam et externam pacem. Magna est promissio pacis. Sed cuius est caussa, quod haec pax non adsit? Tuae impietatis caussa est.

'Et iusticia tua' i. e. Zedacka[1] tua, administracio et regnum et politia wyrt gar ym schwang gehen.[2] Deinde addit similitudinem.

48, 19 'Et semen tuum quasi arena. Non eradicaretur' ꝛc. solum in me credas, servaberis et non morieris, ideo ita laborat, ut eos servet.

48, 20 'Egredimini de Babilone, fugite a Cal⌊daeis.' Nunc absolvit et concludit hunc sermonem. Haec sunt verba exhortacionis ad Iudeos de Cyro rege, liberatore. Has promissiones et exhortaciones omnes contempserunt, alienis diis servierunt, vix reliquiis 3000 homines constantes permanserunt. Ideo vix ramusculus tocius arboris servatus est. Huic acclamat: 'Egredimini a Babilone'. Haec fuerunt Ironia omnibus impiis Iudeis. Ja Ja, gehe heraus.

'In voce exulta⌊tionis' i. e. cum liberati fueritis, tunc offerte deo Canticum et sacrificium laudis.

'Servum suum Iacob' i. e. Iudeos.

48, 21 'Non sicierunt' ꝛc. Sic solent prophetae suas Cantilenas et graciarum acciones cum praeteritis miraculis.[3]

48, 22 'Non est pax impiis.' Conclusio: si credideritis, habebitis pacem. Si non credideritis, eritis sine pace. Hic locus proprie applicatur ad Iudeos Captivos, qui increduli noluerunt credere, ergo ßollen sie keyn glug noch wolgehen haben. Nam 'Pax' apud hebreos significat prosperitatem et leticiam, Glugk und heyl. Ita ad nos applicandum est incredulos proverbiali loquucione: Eyn unglewbiger sol keyn gluck haben.[4] Hactenus tractavit de Cyro confirmans fidem nostram, ut videatis, quanto labore fidem confirmet promissionibus.

3/4 Pax fidei pedissequa *ro r* *14/15* Absoluit tractatum de Cyro *ro r* *18/19* Reliquie pauce a Captiuitate liberate *ro r* *24/25* Sic *bis* miraculis *unt ro* *29* Pax *ro r*

[1]) צְדָקָה [2]) *= völlig durchgeführt werden; vgl. oben S. 360, 22; Unsre Ausg. Bd. 49, 77, 10.* [3]) *Ergänze: zu verbinden. Vgl. Unsre Ausg. Bd. 25, 302, 35.* [4]) *Sprichw. nicht nachgewiesen; Luther scheint selbst den Ausspruch zum Sprichwort prägen zu wollen.*

L]
CAPUT XLIX.

'Attendite, insulae, et audite, populi, a longe, Dominus 49,1
ab' ꝛc.

[1]Audistis prophetam Esaiam et omnes alios prophetas duo agere: Primo populum suum docere, terrere, consolari, erudire et rebelles corrigere, ut necesse sit inculcare, quae sunt fidei et bonorum operum. Altera pars est eos dirigere de futuro Christo. Prima parte absoluta aggreditur secundam.

Ex hoc Capitulo usque ad finem nihil est nisi Christus, quamvis simul aliquando corrigat, corripiat, tamen scopus est huius tractatus de Christo, de vocacione gencium et repudiacione Iudeorum. Christianis sequencia erunt facilia intellectu, saltem ut ardenti spiritu illa suscipiamus. Nam Christi verbum semper coram mundo est plane stulticia, sicut hodie contingit nobis, et Iudeis suis magnificis promissionib|us accidit, qui prae illis non possunt intelligere euangelion, mox scandalizantur in vilitate verbi, qui margaritis preciosiss|imis suarum promissionum asueti sunt. Ideo haec verba non pertinent ad corporale aliquod regnum, ideo oportet nos aperire cor et solo verbo et fide concipere. Vor der welt kan es nicht scheynen[2], quia non nisi in fide apparet. Audietis mag|nas promissiones.

'Audite, Insulae.' Attendite, ad quos loquitur: scilicet amplissima et vaganti praedicacione in totum orbem terrarum. Non dicit: tu, Iacob, sed omnes homines vocat. Textus sequens cogit haec intelligi de Christo. Nam propheta in persona Christi haec loquitur.

'Dominus ab utero.' Quid hoc ad nos gentes? quia illa mag|na promissio est quasi vana. Hoc autem ideo facit, ut glorietur necessitate compulsus, quia Christus et verbum eius Iudeis et gentib|us stulticia et scandalon fuit et omnibus est nihil, sicut et nos hodie in toto terrarum orbe sumus quasi fex et venenum et diabolici. Sic stulta sunt, quae nos dicimus, eciam perniciosa et demoniaca. Sic semper contingit piis, ita et Christo contingit incipienti regnare verbo. Propter illud maximum et pertinaciss|imum tocius mundi scandalum hic gloriatur se non a seipso venisse, sed missum et vocatum a deo et divina ordinacione: non vocavit me ullis praecedentibus meritis, non, cum 30 annorum essem, immo in

---

1 CAPUT XLIX. *ro* *4/5* Duo prophetarum officia *ro r* *9* Ex *bis* quamvis *unt ro* *10/11* est *bis* Iudeorum *unt ro* Σκόπος ab hoc capite usque ad finem libri *ro r* *17/18* Regnum Christi fidei regnum *ro r* *21/22* Verba Christi *ro r* *32/33* Christus uocatus *ro r* *34/394, 4* essem *bis* scandalis *unt ro* Quomodo pii iactare possunt sese *ro r*

[1]) *Hier beginnt eine neue Vorlesung.* [2]) = *überzeugen, einleuchten.*

L] utero matris constituit me in praedicatorem. Ita iactancia piorum non propter se, sed propter alios necessaria est, ut paret et faciat attentos auditores et praeoccupetur scandalon euangelii, quod est submersum totum scandalis.

'De ventre.' Ipse nominavit me, cum adhuc essem in ventre matris meae i. e. scitote meum officium a deo et pure illius divina ordinacione fieri.

'Nominis mei.' Non solum intelligit 'Iesus Christus', sed 'salvator, redemptor, rex, sacerdos' ꝛc. illa omnia meo nomine complectuntur.

49,2 'Et posuit os meum' ꝛc. Das ist admirabile regnum, fortiter iactavit, quomodo esset vocatus, ita ut putaret caro cum equitibus gemmatis ingressurum. Hic dicit: 'posuit os meum' ꝛc. Regnum meum consistet verbo. Dedit mihi os, non gladium. Sed dedit mihi os vice gladii. Gladius significat totam potestatem, das Weltliche regiment. Hic autem dicit: non est apud me politia externis armis. Ibi est distinccio regni et regni. Regnum Christi consistit et perficitur per os et verbum. Iuristarum leges eciam habent os, sed adiunctae sunt gladio, ut sontes coherceantur. Hoc autem os et verbum est ultra omnem gladium, remissionem peccatorum gratis docens.

'Gladium acutum.' Verbum illud est tale, quod non frustra praedicatur, non est vanum sicut lex humana, quae nihil perfecti affert, sed est gladius acutus. Euangelion est penetrans et efficax. Hoc considerate, quam efficax fuit hodie in Papatum et quomodo adhuc hodie percutit.
Joh. 16, 8 Iusticias, sanctitates et religiones amputat. 'Arguet mundum de peccato' incredulitatis, opinionis sanctitatis, destruens omnes altitudines et municiones scienciarum contra deum. Das ist gladius spiritus, non solum crassa peccata, ut lex Mose, expellens, sed anceps et efficax contra cogitaciones hominum.

'In umbra manus' ꝛc. Hic confitetur proteccionem, qua sequitur eum multum esse vexatum. Nam impossibile est: qui illo gladio contra Sathanam pugnaverit, huic totus mundus insidiabitur, insultat et te morti tradet. Nam verbum Euangelii est sediciosum, scilicet quod sediciosi contra illud pugnabunt. Ideo hic dicit: suum ministerium non solum efficax erit, sed et constans et durans et ineternum manens, quia est sub umbra manus eius. Hunc locum bene considera de fortuna verbi, quamvis illud appareat secundum carnem extinctum a Thirannis, tamen durat sub umbra manus dei. Considerate hoc decennio, quomodo duraverit contra omnem Thirannidem, nihil curat de persequucione et Consiliis prin-

---

11/12 Regnum Christi vnde constet *ro r* *14/15 unten am Seitenrande steht* Gloriacio piorum || Gladius in scripturis *ro* *17/18* Gladius regni Christi uerbum *ro r* *21/22* Acutus *ro r* *34/35* Verbi potencia *ro r*

L| cipum. Convertit monachos et monachas. Quia est acutus gladius i. e. efficax et tutus sub umbra manus eius i. e. durans et eternum. Quia liberat animas, consciencias a potestate, a sathana, quam virtutem ipsa sapiencia non habet.

'Et posuit me sicut sagittam electam.' 'Posuit Me', scilicet regem, sacerdotem, ministrum verbi, illam personam posuit sicut 'sagittam Electam'. Non simpliciter dicit 'sagittam', sed 'electam', ut nobis rem persuadeat esse veram, ideo appellat gladium et sagittam. Eyn awßerwelter pfeyl, sine omni vicio, der do awßrichtet, was er thun sol. Est hic nihil aliud quam iactancia ministerii verbi. Hebrais mus. Filii Ps. 78, 57 Ephraym facti sunt in arcum dolosum. Regnum Ephraim solt arcus dei seyn i. e. regnum eius. Sicut nos possumus dicere: Principes et magistratus sunt arcus et sagittae dei, ita Psal. 'sicut sagittae in manu poten- Ps. 127, 4 tis' ꝛc. Ita hic dicit: ego non sum frustranea et dolosa sagitta, sed efficax.

'In pharetra sua.' Idem est, quod supra: 'sub umbra manus protexit me.' Hic duobus similitudinibus habetis verbum dei efficax et tutum. Ita ecclesia est potens et tuta. Coram mundo autem contraria apparent. Nam verbum et ecclesia infirmiss⌊ima apparent, deinde eciam tumultuosa.

'Et dixit ad me.' Dominus dixit ad me: 'Servus meus es tu, 49, 3 Israel.' Scitote ergo: verbum loquor, non est meum. Nam imperio et mandato dei loquor. Non autem talis servus ut stulti monachi, sed habens publicam funccionem per verbum. Nam omnis servus debet habere publicam funccionem, sicut pater et mater ex mandato est servus filiorum et familiae ꝛc. At privata funccio monachorum non est servitus. Sed servitus proprie est ipsa funccio verbi et per verbum. Facilia videntur verba, sed cum ad rem venerit, tunc videmus, quam difficile sit, quia nemo potest certus esse et pleriphoriam habere, nisi certus sit verbo. Caveat quilibet, ne incertus aut praedicacionem aut aliam condicionem suscipiat. Sicut multis schuermeriis circumvolantibus accidit. Sed pater scit se patrem creatum, filius filium, ut ex verbo pleriphoriam i. e. certitudinem habeamus. Oportet te scire gladium et sagittam.

'Israel': appellat Christum 'Israel'. 'In quo ego glorificabor.' Hic habetis, quid ministerium verbi praedicare debeat. Estque anthitesis contra omnes falsos praedicatores, sicut ad Gala. 'Circumcidi vos volunt, Gal. 6, 13 ut glorientur in carne vestra.' Ita omnes pseudodoctores quaerunt gloriam suam, quamvis clament gloriam, gloriam dei. Ideo vos praedicatores

5/6 Sagitta *ro r* 10/11 *unten am Seitenrande steht* Verbum dei gladius acutus et sagitta electa *ro* 12/13 Principes *bis* Psal. *unt ro* 15/16 Hec duo similitudines uerbi efficaciam et successum indicant *ro r* 21/22 Seruus dei *ro r* 24/25 Seruitus *ro r* 25/26 Sed *bis* verbum *unt ro* 28/29 Pius sue condicionis certus esse debet *ro r* 34 *nach* debeat *steht* Nempe gloriam dei *ro sp h* Euangelion gloriae dei praedicacio *ro r*

L] scitote vos non liberos ab illo monstro gloriae. Weyl eyn tropfen blut yn uns ist, ßo werden wyr seyn nicht los. Es ist balde geschehen, quia mox
Röm. 1, 21 evanescunt, quia deum non glorificant ut deum Ro. 1. Euangelion autem
Ps. 19, 2 solius dei gloriam praedicat. 'Celi enarrant gloriam dei', non propriam. Gloria dei est Deum esse solum sapientem, iustum et redemptorem. Sequitur nos stultos peccatores et perditos, quia gloria dei non promulgatur, nisi nos confusi fuerimus. Hanc confusionem nolunt Papistae, immo tribuunt suae gloriae partem iusticiae, ideo non potest ferre Euan-
Joh. 16, 8 gelion. Spiritus enim arguit totum mundum de peccato et solum Christum iustum et gloriam eius praedicat. Hoc est officium praedicatoris Euangelici solius dei gloriam praedicare. Valeant Papistae Anabaptistaeque suae gloriae iactatores. Euangelistae verbo suo nihil aliud quam graciam docent, ergo sequitur nihil nisi confusionem et peccatum in nobis esse.

49, 4 'Ego autem dixi.' Do stehets. Das ist eyn text. 'In vanum laboravi, sine caussa' rc. Das klagt itlicher prediger, Das er so wenig schuller hat suo certo verbo: ego praedico, nullus apparet fructus, omnes deficiunt. Sicut nobis accidit. Primo multi applaudebant Euangelio. Postea cum missam et alia strinximus, ibi nobiles et monachos iterum habuimus adversarios. Hanc raritatem discipulorum hic conqueritur Christus in persona sua. Ita nobiscum accidit, quod multos perdidimus. Hoc
Ps. 88, 2 scandalon habuit David Psal. 88. 'Domine deus salutis meae.' Hoc scan-
Kl. Jer. 2, 20 dalon eciam habuit Hieremias: Domine, prophetas tuos occidunt. Nemo
2. Tim. 1, 15 nisi ego solus. Ita Paulus post laborem in Asia dicit omne defecisse. Das ist eyn schone lust. Ideo vos ne deficiatis, si pro vestro labore ingratitudinis praemio deficiatis. Non debemus desperare, quasi verbum sit ruiturum. Falle, was da wol, kumme, was da kum. Habet Hiere|mias 7000, Paulus Chorinthios, Ephe|sios, Thimo|theum rc. Ita semen cadit supra petram, viam, spinas, et tamen in bonam terram. Consolacio est omnium praedicatorum, ne desperent, si Iudas proditor venerit inter duodecim.

'Verumtamen iudicium cum domino et opus' rc. Ita rursus se consolatur contra hoc pessimum scandalon q. d. mea non est culpa, ideo dicit: 'Tamen iudicium est domini' i. e. caussa et officium.
Ps. 7, 7 Psal. 7. 'suscita, domine, iudicium' i. e. officium est a iudicio prophano. 'Est domini' i. e. placet domino, quia ego non inveni et suscitavi, sed dominus me elegit. 'Et opus' i. e. officium, ut Christus dicit: 'Opus,

---

5/6 Gloria *bis* perditos *unt ro* 5 *unten am Seitenrande steht* Gloria pestilentissimum monstrum *ro* 6 Gloriae dei praedicacio Confusio nostri *ro r* 12/13 Euangelistae *bis* docent *unt ro* 17/18 Summum scandalon Euangelii praedicacionem paucis prodesse *ro r* 31/32 Iudicium *ro r* 32/33 *unten am Seitenrande steht* Consolacio ad Euangelizantes arbitrantes se sine fructu predicasse *ro* 35/36 Quid erigere debeat praedicatores *ro r*

L] quod mihi mandavit pater'. Necessaria est haec consolacio in ecclesia, cum videmus in ecclesia raritatem discipulorum. Et ego M[artinus L[uther, nisi mihi deus clausisset oculos racionis, dudum obmutuissem praedicacione et desperassem.[1] Nunc pleriphoria i. e. certitudo succurrit. 'Tamen iudicium meum est domini', quamvis sit vacuum et vanum, tamen dei opus est, eciam si deseror a fratribus, impugnor a Thirannis, tamen solatur nos haec consolacio et testimonium conscienciae nostrae, sicut 2. Kor. 1, 12 Paulus dicit.

[2]Dixi heri 'Iudicium meum cum domino' ꝛc. esse consolacionem omnium eorum, qui praedicent frustra, quamvis non praedicent frustra, sed quod paucitas piorum collata ad copiam auditorum ita appareat, ita ut mirabilis adfectus praedicatori oriatur q. d. Quid si ego errarem, si ego intermisissem? et tamen officium meum optime et sedulo feci. Tu autem sta fortiter. Cadat et stet, qui potest.

'Et nunc haec dicit formans me ex utero.' Officium meum 49, 5 est ex deo. Verbum meum est verbum veritatis. Si illi nolunt credere, credant gentes. Nam incredulitas Iudeorum veritatem dei non evacuat. Ita Apostoli dicunt. Quia vob[is primum praedicandum est Euangelion, Apg. 13, 46 sed quia spernitis, ergo gentibus praedicandum. Nupcias spernentibus invitantur per vicos et plateas alii. Ille deus 'dixit formans me ex utero'. Quando vos non vultis, tunc dicit ille deus, qui me fecit servum Israel, iussit me praedicare gentibus. Factus quidem minister circumcisionis, sed noluit Israel, ideo convertor ad gentes. 'Ne Israel tolleretur' i. e. nyt wegraffen. Psal. 25. 'Ne trahas me cum impiis.' Nam omnes Ps. 28, 3 erant ablati tanquam oves palantes, quibus subvenit Christus. 'Ne Israel raperetur.' Ita hodie possumus dicere: Ideo nos deus constituit, ne tota ecclesia raperetur in piscinam sulphuris. Illa conversio est per verbum graciae illuminare corda ad deum, ut deficiamus a nostris iusticiis, fiduciis, studiis, quae averterunt nos a deo et summae sunt idolatriae. Euangelion vero convertit nos ad deum.

'Sum gloriosus in oculis eius.' Non sum tam vilis minister, sed meum officium est valde gloriosum, dicit, in oculis domini, sed coram mundo nihil minus quam gloriosus, sed ignominiosiss[imus et scelestiss[imus. Nullum verbum et idolatria tam Iovis, Minervae ꝛc. adeo est in mundo scandalosum et detraccione dignius quam Christi verbum. Sentit enim

11/12 Consolantur praedicatores *ro r* *16 über* illi *steht* Iudei *ro* *16/17* A Iudeis ad gentes translatum Euangelion *ro r* *20/21 über* formans *bis* utero *steht* ut conuertam Israel ad eum *23* tolleretur] tolleraretur *über* tolleretur *steht* rapiatur *27/28* Conuersio ad deum *ro r* *31/32* Pii in oculis domini gloriosi *ro r* *35* Nulla doctrina adeo impugnatur ut Euangelion *ro r*

[1]) *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 32, XIXff.* [2]) *Beginn der Vorlesung des folgenden Tages.*

L] sathan vim illius verbi. Illi clamant, nostri adversarii, Centhauri, qui clamant: Quis vobis vult scismaticis et hereticis credere? Si aliquis principum et sapientum hoc diceret, tunc crederem.

49, 6 'Parum est mihi' ꝛc. Ego volo te mittere in maiores blasphemias, mittam te inter gentes scelestissimos, ibi gloriam meam propagabis. Huius speciei oportet nos asuescere, ut in illo ministerio simus abiectiss[imi et tamen gloriosiss[imi.

'Et feces Israel', Nazar[1] incustoditum, eyn verwarlost[2] dyngk, vult significare Israel dispersum, incustoditum, sine custode et pastore. Sicut ecclesia Papistica dilacerata erat, sine custodia et custodibus, quilibet suam imitabatur opinionem in varias sectas. Nam ubi verbum non est, ibi necesse est infinitas sectas esse. Et eos, qui erant dispersi, convertentes.

'Dedi te in lucem gencium.' Hoc vocabulo et nos incorporamur testamento et promissionibus et graciae dei. Nam et nos gentes participes facti sumus illius graciae, ad hanc gloriacionem et certitudinem Apostoli laborarunt contra Iudeorum arroganciam. Hic distinguitur clarissime tribus Israel a gentibus. Dicit deum Israel esse eciam ducem et salvatorem gencium. Huic argumento non possunt resistere Iudei, quamvis superbi nolentes nos esse participes. Hic vides apertiss[ime scriptum: Te Christum, qui es Iudeorum deus, constitui te in lucem gencium. Facta est imitacio, quod ab illis, qui[bus promissus erat, non inventus est et gentibus non promissus inventus es[t. Non dicit: Dedi te in thirannum et iudicem gencium, sed in lucem gencium. Omnes igitur, qui credunt in illum et habent eum pro luce, sunt veri filii Israel.

'Ut sis salus mea' i. e. ut salvos facias omnes fines terrae i. e. per Christum sola salus debet contingere in omnibus finibus terrae. 'Salus dei' Hebrais[mus, non qua salvatur, sed qua nos salvat. Ita iusticia dei, qua nos iustificat. Hic vides: unum caput describit Iudeorum et gencium.

49, 7 'Haec dicit dominus deus, redemptor Israel' ꝛc. Condito ergo nunc duplici homine in unum hominem, constituto uno principe Christo, ita ut fides et religio unius populi sub uno sit capite. Nunc describit crucem, quae sequitur in illa ecclesia. Quia non potest ferre
Ps. 116, 10 hanc veram latriam Sathan, ideo dicit David: 'Credidi, propter quod locutus sum'. Sequitur mox crux. Ego autem humiliatus sum in viis.

14/15 Hoc *bis* dei *unt ro* *15/16* Vocacio gencium *ro r* *20* Christus lux gencium *ro r* *24/25* Omnes *bis* Israel *unt ro* *27/28* Salus / Iusticia } dei *ro r* *29* Christus tam Iudeorum quam gencium salus *ro r* *34/399, 2* Fides || Confessio || Crux *ro r* *am Rande längs* Credidi propter quod loquutus sum *ro*

1) נְצֻר 2) = *preisgegeben; vgl. Unsre Ausg. Bd. 30*^{3}*, 226, 14; 245, 31; Bd. 44, 42, 41; hier anscheinend der Grundbedeutung 'nicht behütet' näher als sonst.*

L] Ita mox docentes euangelion clamant nos conturbatores tocius orbis terrarum. Ita accidit Christo, Hieremiae et omnibus. Si burnen[1], wurgen et turbant pacem et tamen deinde nobis illud suggillant. Nos sedimus in anxietatibus, verberi|bus, tribu|lacionibus. Nunc venit consolacio. 'Haec dicit dominus, redemptor Israel et sanctus eius.' In ipso vocabulo, quo se commendat, indicat faciem ecclesiae. Nam haec est figura ecclesiae, ut appareat multo peior et prophanacior post praedicacionem quam antea. Sicut hodie apparet omnis tumultus, discordia in ecclesia. Haec omnia ingerunt in nos. Sed non nostra culpa, sed illorum, qui nolunt suscipere verbum. Quia fortis armatus expellitur. Do hebt sich der rumor[2] an. Ideo dicit se redemptorem et sanctum contra illorum perdicionem et abominacionem.

Ideo loquitur hic 'ad populum contemptum, abominatum et servum populi et thirannorum'. Haec est species populi dei: contemptum, abominatum et servorum populum esse. Das reymet sich wol ad promissiones, quod sit populus salvatus, redemptus. Videtis enim hodie nihil contempcius et despeccius quam hoc verbum. Ideo Erasmus totus in hoc versatur Non esse ita docendum, quia offenditur pax et turbatur populus. Ita per contemptum praeferunt graciam et pacem mundi Euangelio. Deinde est abominacio, ut Paulus dicit, peripsema et abieccio. 1. Ko. 4, 13
Man kan eynem vor der welt nicht ergers fluchen den eynen Christen seyn[3], sicut Christi nomen abominacio coram Iudeis et Ioannis Huß coram Papistis. Deinde debent esse depressi ab omnibus.

'Reges videbunt et surgent.' Tu es depressus ab ipsis et regibus, et tamen tu debes exaltari, das die konige vor dyr sollen ufffstehen et adorabunt te. Sic principes procident et adorabunt ecclesiam post thirannidem. Consolacio: Nolite desperare in illo contemptu. Ita debet stare verbum vestrum, ut eciam persequutores thiranni illud suspirent et adorent. Es gehet an iczunder und wyrt noch das werden, Quod ipsi principes et persequutores debeant osculari euangelion. Haec verba dicuntur non propter principes, sed propter pios consolandos.

'Principes, et adorabunt propter dominum, qui fidelis est.' Haec debent fieri 'propter dominum, quia fidelis est'. Haec ideo

6/8 Nam *bis* Sicut *unt ro* Facies ecclesiae *ro r* 11 *über* illorum *steht* aduer|sariorum 14/23 Verbum dei { Contemptum / Abominacio *ro r* / Depressum } 23 *über* Deinde *steht* 8 28/29 quia hac hebdomade Episcopus de Osenberg[4] fraterque eius Philippus duces ad L|utherum conscripserunt de Euangelio[5] *r links* Euangelion osculabitur a Thirannis *ro r rechts*

[1]) = *brennen.* [2]) = tumultus *Z. 8, Unruhe, Aufruhr; vgl. Unsre Ausg. Bd. 47, 555, 25.* [3]) *Lateinische Konstruktion.* [4]) *Osnabrück.* [5]) *Vgl. Nachträge.*

L] facere vult deus, ut videantur omnia eius vera et fidelia. Illud, quod dominus tibi promisit, illud fiet vere.

'Elegit te' i. e. ipse confirmabit fidem tuam et faciet te certum, ut sencias eum esse verum. Contraria racioni coram mundo apparent, quia videtur mendax deus, nos relinquens, non eligens nos, sed repudians. Pio autem credibile est.

49,8 'Haec dicit dominus: In tempore placito' rc. Pergit adhuc
2. Kor. 6, 1 in consolacione illa. Istum locum habetis 2. Chor. 6. Adhortantes vos, fratres, ne invacuum excipiatis. Exhortacio est. Gebrauch seyn, weyl dw
Joh. 12, 35 kanst. Ut Christus dicit: 'Ambulate, dum lucem habetis'. Ita hic: Cavete, ne hoc verbum et oblatam graciam spernatis. Haec est periculosiss[ima tentacio, Accidia. Nam varie tentat nos sathan. Primo in thirannorum, 2° fallaciis hereticorum. Illas astucias vincimus triumphantes. Sola accidia et securitas nos confundit, ut amittamus verbum. Non minor est virtus parare quam parta tueri.[1] Haec calamitas Nausiare prae nimia negligencia verbi est frequentissima, ita ut, si aliquis unum capitulum legerit, statim nullum audire vult, adeo nausiamus verbum. Qui olim infinitis itineribus parvulam praedicacionem quaesiissemus et parvam nubem quaesiissemus, iam chataractas celi apertas nausiamus. Hanc securitatem et nauseam hic corrigit propheta q. d. Cavete, ne negligatis, verbum quidem stat, sed est transitorium et datur aliis, ideo dicit: 'In tempore placito'. Hic appellat tempus et diem salutis, ubi praedicatur verbum, ideo orando illud exercemus. Vivendo praestate, ut apostoli exhortantur, ne torpeamus hoc tempore placito.

'Ego servo te.' Hoc pertinet ad ecclesiam, consolatur illam. Halt dw dich ans worth, ßo wyl ich dich wider erhalten.

'Do te in fedus populi' i. e. quicunque vos audierit vel contempserit, ille mihi facit. Christus enim est fedus nostrum inter deum et hominem, ita quilibet minister est fedus tibi constitutus, cui firmiter possis credere. Ita qui illum audierit, spreverit, Christo fecerit. Sic minister verbi est fedus, in quo conciliatur deus et populus. Hoc officium Christi translatum est in ecclesiam, ne quis putet Christum esse mortuum, sed ministri officio eius funguntur. Valeant autem Papistae, qui hac autoritate suarum tradicionum adserciones ponunt. Nos non appellamus eam ecclesiam, nisi quae praedicet verbum et mandata dei, 'ut suscites' per fidem, ut credant tibi, ut fiant sancti.

8/9 Tempus salutis non negligendum *ro r* *13 über* Sola *steht* 3 *ro* *14/15* Torpor et securitas ad uerbum summa pestis *ro r* *18/19 unten am Seitenrande steht* Torpor ad uerbum extrema tentacio Sathane *ro* *22/23* Tempus placitum dies salutis *ro r* *28/29* Minister uerbi fedus inter deum et populum *ro r* *31/33* Hoc *bis* funguntur *unt ro*

[1]) *S. oben S. 24, 35; die obige Fassung ist entstellt.*

L] [1]'Haec d⌊icit d⌊ominus: In tempore placito exau⌊divi.' Dixi hanc exhortacionem hoc velle, ut simus diligentes retinendi verbi dei accepti. In hoc labore sudat et Paulus, ne fiamus securi in illo praesertim cessantibus persequucionibus. Ideo vigilandum et orandum, quia adversarius noster non est indiligens nos seducendi et avocandi. In milicia sumus, ibi indigemus vigiliis perpetuis.

'Fedus populi.' Ibi vides praedicatores esse fedus inter deum et populum. Servatur prae thirannis, ut plantet et edificet ecclesiam.

'Ut suscitares terram' i. e. habitatores, 'gentes dissipatas'. Per spiritum loquitur: 'dissipatas' et 'here⌊ditates', scilicet impiis doctoribus seductas per idolatrias, quia sunt in mundo sine deo, et omnis eorum voluntas est eis exicio. Ecclesiae officium est per euangelion populum dissipatum in sanam fidem congregare. Videat quilibet, ut huius officii vocatus exequatur. Iam ponit, quomodo hoc officium sit perficiendum.

'Ut diceres iis, qui vincti sunt corde.' Hic vides officium 49,9
totum nostrum situm in iuvandis populis, non humanis viribus, sed verbo dei, ut dicamus ad illos, qui vincti sunt. Quia sathan non desinit dissipare, deiicere, prosternere, semper erit officium, ut liberemus vinctos et captivos. Hic nos non solum praecepto, sed promissione allicit ad hoc officium. 'In fedus gencium posui te.' Vincti et incarcerati sunt infirmi in lege Mosi, Mosi alligati, sperantes propria iusticia salvari, illi mirabiliter captivantur lege, semper laborant operibus anxii. Qualesquales sunt, Illis omnibus captivis offertur per verbum libertas. Quid dicet? omnes gratuita gracia salvari sine meritis. Haec liberacio venit illis per verbum, non per se, sed veniente te. Ita hodie videmus nos liberatos a Mose, Papatu, Monachatu, tradicionibus pravis. Haec vincula debet euangelion rumpere.

'Et in his, qui in tenebris' ꝛc. Non solum vinctos, sed ignaros iuvat, illuminat cecos, docet nos viam pacis. Valeant Rottenses, qui, cum audiunt verbum libertatis Christianae, in licenciam carnis trahunt, ut neque deo neque hominibus servire velint. Distinguere debemus docendo, quomodo liberi simus per Euangelion, quid doceat nos Euangelion, scilicet omnes sudantes meritis sunt in tenebris, luce autem euangelii ducimur ad rectam viam.

'Super vias pascentur et in omnib⌊us pla⌊teis.' Haec faciunt ministerio tuo, ut ubique inveniantur pascua. Non erit tanta penuria et

---

2/3 Exhortacio ad uerbum *ro r* *12/13* Ecclesiae *bis* in *unt ro* Officium praedicatoris *ro r* *19* Liberare uinctos *ro r* *20/21* Vincti *ro r* *24/25* Per uerbum liberamur *ro r* *27* pravis] puis

[1]) *Anfang einer neuen Vorlesung.*

L] Joh. 10, 26 ff. privatus locus pascuorum. Ita Ioan. 10. Qui crediderit in me, salvabitur, egredietur et ingredietur, pascua inveniet, ubique se vertet, inveniet pascua. Ante libertatem nos arbitrabamur nullibi esse pascua quam in sectis, ordinibus quasi alligata. Hic autem verbum in omni statu, condicionibus et personis proponit pascua. Mulier, servus et filia in domo, platea, silva potest audire verbum dei. Hoc non est factum in lege, quae divisa habebat pascua personis et locis certis. Hic autem dicit: euangelion egrediatur sive ingrediatur i. e. ubicunque fuerit, erunt pascua. Ita ut Papistae desertis et locis praefinitis, operibus et personis alligaverunt pascua. Haec vincula omnia rumpit Euangelion secundum conscienciam, sed in corpore quaelibet persona suam legem habet. Alia est lex secundum corporis, Viri quam mulieris.

'Planis', in hebreo Schephaym.[1]

49, 10 'Non esurient.' Propagato tuo officio erunt ubique pascua, quod nunquam sicient et esurient, pascentur et docebuntur, quae necessaria sunt scire. Comedere et bibere sunt docere et exhortari. Cibus est doctrina, potus est exhortacio, quae vivificat cibum. Ita omnis doctor hoc officio studere debet, ut sit diligens et vigilans, ne amittat verbum et nausea amittat. Si servaverimus illud, tunc faciet illud verbum puros nos et pascet nos et divulgabitur et semper destruet errores, liberans captivos et illuminans cecos, semper a civitate in civitatem provenit edificacione. Quod si recalcitraverimus (sicut Schuermerii faciunt), sine fructu praedicant, cum magno detrimento docent. Estote igitur diligentes verbi puri.

'Et non percuciet eos estus solis.' Haec pascua erunt tam ampla, ut ab estu solis liberentur. Ego de percussione solis in consciencia intelligo q. d. Abunde erunt verbo instructi, ut omnes tremores, angustias et morsus conscienciae liberi erunt.[2] Diße ßon des geseczes Mosi et conscienciarum ßol sie nicht stechen. Multae sunt allegoriae solis. Sol iusticiae Christum significat, ubi sol spiritualiter significat quamcunque legem, quae vexat consciencias peccato, ira, aculeo. Haec omnia tollentur abundancia doctrinae euangelicae.

'Quia miserator eorum reget eos.' Do stehets, quia sunt sub regno misericordiae. Alium habes pastorem, non Thirannum, sed pacificum, misericordem, illuminatorem, remittentem peccata. Hic vides faciem ecclesiae, quomodo verbo euangelii regetur. Sic et ipse dominus est pastor noster, qui minat nos. 'Minare'[3] fhuren das vihe, sicut Moses minabat

2 Euangelio praedicato pascua abundantissima succrescunt *ro r* 7/8 Rara pascua in Papatu *ro r* 9 alligaverunt] alligauit 16 Comedere *bis* exhortari *unt ro* Comedere || Bibere *ro r* 20 divulgabitur] diffulgetur 27 Estus solis *ro r* 29/31 Sol *bis* euangelicae *unt ro* 32/33 Pastor ecclesiae misericors *ro r* 36 minat] minatur Minare] Minari minabat] minabatur

1) שְׁפָיִים 2) *Falsche Satzbildung der Nachschrift.* 3) *Deutsch mehnen; s. Lexer, menen.*

L] pecudes suas. Nam nobiscum est dominus cooperans verbo, signis et prodigiis. Igitur qui manet in verbo, manet sub hoc pastore et in regno cibi et potus, non percucietur sole ꝛc.

'Ducet eos ad fontes.' 'Ducet', scilicet per ministerium verbi. 'Ad fontes aquarum': ad spiritus dona et misteria. Hic praeterea vides, qui indigeant tali regno, scilicet Ecclesiam, quae siciat et esuriat, paciatur solem, et stimulum carnis ubique sentit, est sub impio thiranno, est in loco arido, vexatur perpetua lucta legis et libertatis, ita ut cogamur ferre cruciatus consciencíae. Huic ecclesiae succurrit hic pastor. His prodest tempus hoc placitum. Cave, ut nausiabundo et saturo hoc praedices. Non enim prodest illi, sed pusillanimis, captivis, esurie|ntibus, sicien|tibus, estu paventibus ꝛc. haec praedica. Nam tales adfectus indies patitur Christianus, ita ut extra crassa peccata eciam senciat magnas moles peccatorum, blasphemiam dei, iram dei, impacienciam, sicut in sanctis videmus. Illis prodest haec docere. Scito ergo Christianum semper affligi talibus adfectibus. Semper igitur illius verbi esurit, sitit. Non potest habere nauseam.

'Et ponam omnes montes meos in viam, et viae meae exal- 49,11
tabuntur.' Idem est, quod supra c. 40. 'Omnis collis humiliabitur' ꝛc. Jes. 40, 4
i. e. Omnia plana et recta faciam. vide supra. Summa: Euangelion faciet viam ultra montes et colles et valles. Omnem probitatem et peccatum idem facit. Hoc hodie videmus tempore euangelii, quod omnes condiciones vident sese deo placere, cum in tenebris videbantur sibi deo displicere, nisi aliam vitam susciperent. Hodie autem omnes habemus equalem viam depositis omnibus vitae generibus.

'Ecce isti a longe venient' ꝛc. Per istas 4 partes significat con- 49,12
gregacionem omnium populorum ex omnibus locis et condicionibus q. d. Non volo habere tale genus ut apud Iudeos, sed veniat servus, ancilla, dominus, senex. Venient ex omnibus generibus vitae. Wan sie kummen, szo sollen sie angenummen werden, permanentes in suis condicionibus, saltem consciencia liberata per iusticiam fidei.

'Mare' significat occidentem.

'Terra australi' i. e. de terra Synim[1], Zynim. Zin per Samech. Est desertum iuxta mare rubrum. Aliud per Zadeck[2], est alius locus deserti Idumeorum, Ismaelitarum. Prosopolepsia est indicans Verbum dei omnibus contingere summo fructu eodem pastore permanentibus omnibus in suis locis et condicionibus.

11/12 Saturacio uerbi pestilentiss[ima *ro r* *16* adfectibus] adfectus *19/20* Plana Euangelii uia *ro r* *29* omnibus generibus vitae] omnium generum vitis Congregacio ecclesiae undiquaque *ro r* *35* Prosopolepsia] Prosolepsia

[1]) סִינִים [2]) *Luther meint* צִין *(eine Wüste im Süden Palästinas 4. Mose 13, 21 u. a.).*

L] 49, 13 'Laudate, celi, et exulta, terra, iubi⌊late.' Concludit illam
promissionem cum laudacione et graciarum accione, sicut aliquando
oracionibus solent concludere. 'Laudate, celi' ꝛc. Nihil amplius est,
quam quod vitam et salutem et omnia suscepimus gratis. Nunc ergo nobis
convenit laudare, praedicare, gracias agere, vitulos labiorum sacrificare
pro illis beneficiis ineffabilibus, qui nos liberavit ab omni deserto sathanae,
expugnacione, morte, peccato ꝛc. Ideo qui serio afficiuntur, hi semper
siciunt illud donum, semper laudant deum pro illis acceptis.

Nunc sequitur prosopopeia, quod secundum iudicium carnis omnia
illa sint falsa. Quia consolatus est populum suum, utitur verbo Euan-
gelii, quo consolatur adflictos. Sed quia hae consolaciones secundum
1. Kor. 15, 19 iudicium et sensum sunt contraria, ut Paulus 1. Chor. 15. 'Si in hac tan-
2. Kor. 6, 8 tum vita, sumus miserrimi.' Ita 2. Chor. 6. 'Blasphemamur, confun-
dimur' ꝛc. Hae igitur piorum consolaciones sunt sub larva tribulacionum.
Ideo ponit hic per prosopopeiam et praeoccupacionem eius querelae
spiritus sanctus, ut carni respondeat conquerenti de illa cruce. Nam caro
non potest non murmurare dicens: Dominus dereliquit me. Spiritus autem
Röm. 8, 26 inenarrabilibus gemitibus vocat nostras passiones et lamentatur Ro. 8.

49, 14 'Sion dixit.' Vide hic electos adflictos conqueri. Quid alii facient?
Ita quilibet pius in adfliccione ita sentit: Ego scio deum suos adfligere, sed
ego non sum illorum unus, qui dei sunt, ego nescio. Maxima est ten-
tacio omnium Christianorum. Ideo hic praescribit propheta ad erigendas
consciencias, ne desperent, sed sciant se unum ex numero dei, quamvis
videat se unum ex derelictis. Illi, qui captivi sunt, stimulis conscienciae
agitantur, illi maxime senciunt cum lucta haec verba Arbitrantes se
Röm. 15, 4 assumptos, derelictos ꝛc. Ideo Paulus dicit: Per consolacionem scriptura-
rum spem habemus. Ibi est consolacio nostra. Nam piorum adfectus
sunt spiritus inenarrabiles, Dicentes se derelictos. Illos adfectus non pos-
sumus enarrare. Hic paucis verbis propheta illos taxat. Nunc veniunt
verba spiritus.

49, 15 'Nunquid oblivisci potest?' Brevis est sentencia illa: 'Dominus
dereliquit me', 'oblitus est mei', sed adfectus inenarrabiles, nullis
libris expressibiles. Den eyn gemitus gilt meher den hymmel und erden.
Ideo mox exauditur et consolatur. Utitur autem muliebri persona, quae
ad alendum, fruendum, miserendum sicut vir ad defendendum et tuendum.
Ideo mulier hebraice dicitur Rechem[1] i. e. uterus, quasi sit uterus merus,
quia millies adfectus creaturarum potest alcius ascendere adfectu muliebri

---

1/2 Conclusio cum graciarum accione *ro r* *17* non *(2.) fehlt* Piorum adfectus in passionibus *ro r* *20* adfligere] adfligi *20/21* Ego *bis* nescio *unt ro* *32/33* Gemitus inenarrabiles *ro r*

[1]) רֶחֶם

L| et materno. Mutter hercz libe non potest oblivisci sui infantis. Hoc est contra naturam. Sie lieffe durch eyn fewer.[1] Sicut videtis, quantum laboris consumunt mulieres in fovendo, lactando, vigilando. Illi adfectui deus sese comparat q. d. Ego non deseram te, quia ego sum matrix tua, non possum te derelinquere. In isto verbo complexum est exemplum mulieris et ex illo nostra consolacio. Ita nobis hodie accidit. Nos sufferimus maximas adflicciones per Thirannos et suermerios. Vide, quid Munczerus effecit. Attende praeterea, quid inter nos quottidie mali experimur, opprobria, blasphemias, terrores, peccata, pavores conscienciae. Unicum principem habemus, qui nos non potest servare. In illis omnibus tribulacionibus putamus nos derelictos. Sed in hoc ipso, quo derelinquit nos, est mater sedulosissima in fovendo et alendo. Das heyst consolari in tribulacionibus adflictos et pauperes.

'Filio uteri sui.' Wie kan ich doch deyn vorgessen? Sciat ergo Christianus hanc esse suam faciem sentire se esse derelictum. in illa reali dereliccione ipse efferat caput extra medias undas dicens: quanquam sencio me derelictum et oblitum, tamen scio dei promissionem mihi datam. Ideo autem deserit me, ut prober, et ostendit mihi virtutem verbi, ut sperem in illum, et tum non confunder.

Non enim est dereliccio, sed probacio. Nostra est consolacio Deum nos sic probare tentacionibus, an perdurare voluerimus.

'Et si oblita fuerit.' Sunt aliquae mulieres bestiales, quae exuant naturam, ut obliviscantur, sed tamen naturaliter omnes plerumque propensae sunt omnibus adfectibus ad fletum, risum, iram, ideo oportet illas molles esse ad nutriendum. Haec occupacio est. Eciam si bona vel mala mulier obliviscatur, ego non faciam. Das mochten consolaciones seyn, quae superant misericordiss|imam mulierem q. d. Non dabis mihi ullam mulierem misericordissimam, qua ego non sim misericordior illa. Hic vides spiritum respondere nostris adfectibus. Cor dicit: sum derelictus. Spiritus dicit: Ego tui misereor. Cor dicit: Sum peccator infirmus 2c. Spiritus autem dicit: Iustus, omnipotens es. In illa lucta probamur, exercemur et consolamur maternissimo adfectu, quia dicit: 'Ego non obliviscar tui' q. d. tu ita dicis secundum iudicium carnis tuae, sed iudica secundum scripturam meam.

'Ecce super palmas meas descripsi te.' Do gehen die promis- 49,16
siones her.[2] 'Ecce super' 2c. Mirabilis est similitudo. 'Palmae' est potencia dei, qua celum et terram sustentat, ita suos alit et sustentat.

1/2 Mutter *bis* laboris *unt ro* *unten am Seitenrande steht* Mutter hercz vnd mutter liebe *ro* 15/16 Facies Christiani *ro r* 18/19 Cur deus suos deserit *ro r* 28 non *durchstr sp* 33 *unten am Seitenrande steht* Deus maternissimo adfectu misericordior *ro* 36 Omnia electis cooperantur in bonum *ro r*

[1]) *Sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 49, 478, 7; ergänze 'für die Kinder'.* [2]) *= hierauf beziehen sich, hieher passen; s. Unsre Ausg. Bd. 40*[2]*, 235, 3.*

L] Omnia alia regna Cesarum, Regum illis serviunt, sunt palmae nos gerentes.
Nam quid effecit Cesar Augustus sua pace, nisi patefecit euangelio viam?
Ita translatus est Ioseph in Egiptum, ut Pharao ei inserviret. Oportet
nobis omnia ministrare, sive velint sive nolint, ignorent, sciant. Das heyst
Röm. 8, 28 Paulus: Omnia diligentib⌊us dei cooperantur in bonum. Hoc hic est in
5. Mose 32, 8 manibus describere. In cantico Mosi: 'Constituit terminos populorum' ꝛc.
Die heyden musten nicht weytter greiffen, als weyt die Juden wolden. Ita
fuimus in palma dei descripti, ut nemo nobis obesse possit. Haec est
mea sentencia. Alii dicunt: 'Super palmas descripsi' i. e. Ich habe
dich abkonterfeyt ferens in manibus tanquam ideam meam. Mea autem
sentencia est suavior, scilicet deum nos in manibus suis describere.

'Muri tui' i. e. custodia, sive angeli sive pastores, illi sunt 'coram
oculis meis', coram oculis tuis videris nullus esse, immo destitutus
videris in oculis tuis, sed 'coram oculis meis' sunt 'semper', sunt
autem 'muri' invisibiles et credibiles. Ita suermerii et adversarii putant
se muratos, nos indefensos. Nostri autem 'non muri' sunt 'muri'. Illorum
'muri' erunt 'non muri'.

49, 17 'Eciam structores' i. e. non exhaurieris, sed propagaberis. Si
sollen dich volbawen, 'structores tui' accelerabunt, cito venient et ad-
Joh. 16, 16 sunt. 'Modicum, et me non videbitis.' Har eyn wenig, es ist noch umb
eyn kleyns zu thuen.[1] Sie sollen eylen. Quia omnis desperacio et tentacio
videtur nobis perpetua, Coram deo autem modica. Das hoffen wyr ferentes
cum perseverancia Thirannorum et suermeriorum iniurias, dabit deinde
deus bonos pastores. Econtra

'Vastatores tui exi⌊bunt.' Hic vides Ecclesiam habere vastatores
Thiran⌊nos et hereticos, ideo dicit: Sustine illos, veniet modico tempore,
et libereris. Sed illis remotis venient alii Thyranni, et heretici novi
surgunt, sed iterum veniunt consolaciones. Videte primitivam ecclesiam,
quae infinitas habuit adflicciones et tamen suas consolaciones habuit.

49, 18 'Leva oculos tuos', hoc est: ad Orie⌊ntem, Occi⌊dentem, Aqui-
⌊lonem et Sep⌊tentrionem, ubi sunt? iam nihil vides quam adversarios,
persequutores, gentes. Nunc videbis amicos beneficos et fratres, et lambent
tibi pedes. Nonne hoc evenit apostolis, qui ab inimicis suis sunt honori-
fice excepti? Ita nobis continget, et posteri nostri videbunt, si solum in
verbo permanserimus.

'Congregantur' i. e. venient tibi auxiliari.

'Vivo.' Addit iuramentum ad promissionem q. d. qui tibi prius
erant oneri et molestiae, erunt tibi laudi et honori. Sicut nostra Wittem-
berga tanquam sponsa ornabitur ab aliarum civitatum laude propter verbum.

9/10 Ich *bis* meam *unt ro* 13 nullus] nullos 15/16 Benediccio et Propagacio Piorum *ro r* 25/26 Vastatores Ecclesiae *ro r* 38/39 Sicut *bis* verbum *unt ro*

[1]) = *dauert nur kurze Zeit.*

L| 'Quia deserta tua et solitu|dines tuae et terra.' Hoc, quod 49,19
tu modo es secundum speciem carnis, est quasi desolacio et terra destructa
et conculcata. Illa terra erit angusta prae habitatoribus. Nam Christiana
ecclesia in speciem est quasi devastata et destructa civitas, wie man spricht:
Christen syndt dunne geseheт[1], ita ecclesia ist eyn wuste[2] dorff. Illa civitas
raris civibus inculta et desolata, ut unus civis habitet, ubi 300 deberent
morari. Illa debet sic repleri, ut nullus locus sit vacuus, ut habitatores
exclament esse propagandam ambitu murorum. Similitudo a πολιτια.
Sicut ecclesia aspicitur quasi inculta, derelicta, et tamen erit dilatata
multitudine Christianorum succrescente in posteros. Ideo in verbo per-
manendum: dilatabimur. Sin minus, eradicabimur. Illa autem propagacio
ecclesiae exorditur parva specie. Es hat gleych, als durre wher.[3]

'Et longe fugabuntur a te' isti devoratores. Bala[4] devorator.
Nam adversarii non cupiunt nos mordere, sed devorare. Hic vides eccle-
siam habere devoratores. Den die Thyran|nen, Schwermer haben grosse rachen.

'Et tunc dicent in auribus tuis.' Cum ecclesia premeretur 49,20
tempore Apostolorum et martyrum, nunquam spes erat ecclesiam tam
duraturam, tam propagandam, sicut nunc est. Persequutores intereunt,
Ecclesia propagatur usque in finem terrae.

'Filii sterilitatis tuae.' Ecclesia sterilis est, in speciem derelicta
Ephe. 4. 'Letare sterilis', totusque contra mundus est fecundus, abundans, Gal. 4,27
opulentus, copiosus stipatusque undique. Ecclesia vero desolata vidua, ut
David: 'Ab ore leonis erue unicam meam'. Ps. 35, 17

'Ego sterilis et non pariens' 2c. Quis unquam audivit talia? 49,21
Quod sterilis filios habeat, maritata non habeat filios, supra sterilitatem
vero suam omnium fecundissima est ecclesia, licet non succedat fides,
opera Charitatis non procedant. Hinc fit, quod offendatur mundus. At
cum coeperit fructus eminere per verbum, tanta erit copia, ut non possit
totus mundus capere. Plures tum erunt operarii quam messes. Apostoli
et martyres fundarunt ecclesiam, superstruxerunt succedentes martyres,
tempore Dionisii Martyris et aliorum edificata erat Ecclesia. Mox suc-
cesserunt Arriani devastantes ecclesiam, attamen ipsa pervicit. Mater
Augustini flevit fere per novem annos[5], attamen parturiit egregium virum
Augustinum. Ita et nobis accidit: sterilescimus, periclitamur de fama et
nomine in toto mundo, attamen stabit ecclesia. Fructus pacienciae

1 über solitu|dines *steht* uastaciones *4* Ecclesia deuasta|ta aspectu *ro r* *7* Propagacio ecclesiae per uerbum *ro r* *24/25 unten am Seitenrande steht* Attende ecclesiae formam sterilem et uastatam *ro* *25/26* Sub sterilitatis specie Ecclesia propagatur *ro r* *29/30* Plures *bis* ecclesiam *unt ro* *32/33* Augus|tini mater flens *ro r*

1) *= selten; sprichw. Unsre Ausg. Bd. 30², 117, 8.* 2) *= entvölkert.* 3) *= ist, als ob der Boden dürr, unfruchtbar wäre:* hat *ist ungewöhnlich gebraucht = es hat sich, verhält sich?* 4) בלע 5) *Augustin, Conf. III, 11. Vgl. Schäfer, Luther als Kirchenhistoriker S. 265.*

L] Christianae est incomprehensibilis, tempore affliccionis non potest comprehendi. At gemitibus et precacionibus nostris deberemus insistere et confirmare cor, sicut Augustini mater perduravit, tandem successit magnificus defensor ecclesiae, qui magnam partem gencium et hereticorum profligavit, nempe Manicheos, Arrianos ꝛc.

'Attamen ego destituta et sola.' Sunt plenissimi stupores, quod tanta vis fructuum succedat, propaginum, prolis, sobolis, ut totum expleant mundum. Ita hodie sanguis interemptorum suppullulabit[1] universa copia praedicatorum, Doctorum. Videbimus videbuntque posteri nostri fructum ecclesiae nostrae tam destructae ac devastatae, quae non propagatur, nisi
Jes. 40, 8. 6 extirpetur. Quia 'verbum domini manet ineternum' et 'omnis caro fenum est'. Alio pacto ecclesia erigi non potest, modo ut illud consideremus et fide complectamur. Impii peribunt, nostri autem manebunt.

49,22 'Haec dicit dominus deus: Ecce levabo ad' ꝛc. Respondet spiritus sanctus ad obiecta sterilis ecclesiae, cum iam nihil appareat quam vastata, sterilitas et adfliccio, cum nihil appareat neque sit. Attamen tu persiste, inquit. Labora tu in verbo. Ego illud propagabo.

'Ego levabo vexillum meum.' Reluctante et repugnante toto mundo et reclamante Ego filios tuos in ulnis et sinu gencium commonstrabo et dirigere in locis, quos nunc ignoramus ....[2] et eciam sub Duce Georgio, sub Tyranno Ferdinando et Bavarorum in Polonia et Turcia habebimus filios ad ecclesiam nostram pertinentes. Tam paterne portat vox Euangelii, adfert graciam, remissionem peccatorum, quae gestacio est suavissima, neminem cogit ad fidem, verbum proponitur: qui suscipere volet, suaviter portabitur, atque adeo dilatabitur, quod eciam principes et reges adorabunt ecclesiam nostram.

49,23 'Et erunt reges alumni tui et reginae nutrices tuae' i. e. Convertendi sunt ad Euangelion reginae et uxores magnatum, quia currit in orbe terrarum sine discrecione personarum sicut tempore Apostolorum et nostro nunc seculo, et tum reverebuntur, tum amplexabuntur et eciam adorabunt. Non autem intelligendum, quod municipia et totae diciones collatae sint episcopis propter Euangelion, sed propter superSticiosam missam, quod iniquum est. Satis est, si princeps in tutela sua ecclesiam fovet, quod quidem mamilla regum merito appellatur. Privatas habere facultates debet episcopus, ut sustentetur, non ut tota regna et imperia, ne ex ecclesia spelunca latronum fiat, sicut nunc apparet. Principes, qui favent et adherent verbo, et sustentant et colunt ecclesiam.

'Et scies, quia ego dominus, super quo non confundentur, qui expectant meum.' Qui credunt et confidunt, certissime persistent,

---

8/9 Ita *bis* Doctorum *unt ro* *12/13* Ecclesiae suppullulacio *ro r*

[1]) *Eigene Wortbildung* (sub-pullulare). [2]) *Das Drittel einer Zeile in der Handschrift leer.*

L] non confunduntur, eciam si nihil minus appareat in Christiana conversacione, quam confundi coram mundo, ut coram deo non confundantur. Expectare, Confidere, sustinere in confidencia veri sunt fructus ecclesiae et opus verum. Hic nulla fit mencio ieiunii, longarum oracionum, multarum vigiliarum, quia plerumque subest impaciens murmuracio contra deum, quia non satis confidit nec credit. Nam videt sic adflictos suos in mundo, ut nihil minus speret quam processum promissionum, quia omnia contraria apparent.

'Nunquit tolletur a forti praeda' rc. Iudei sub se habebant 49, 24 ordinacionem divino titulo iustissimam, quis potest eripi . . . . .[1] mundi iustum habent titulum supra suos captivos: quis eripere potest? quis legem Mosi, Papae, Principum infringet? sicut Paulus sudat multum in hac politia iudaica et relinquit ipsis easdem, modo consciencias liberet. Conscienciam legibus astrictam non vult, verum, ut non constringantur conscienciae, quominus credant per Christum salvari. Verum Papae leges cogunt consciencias sub statuta, regulas, ordines. Hinc fit, ut tam regnum quam libertatem amittant. Alioqui euangelion permittit dicionem externam regnandi, modo conscienciae liberentur nec humano iure constringantur, alioqui infringit deus captivitatem illam. Deus dicit: ego relinquo tibi politiam tuam et pacem, relinque tu mihi consciencias, sin minus feceris, ego eripiam in fortitudinem et infringam diciones, consuetudines, leges, ordinaciones istas in mundo.

'Numquid captivitas iusti evadit.' Culpa est ipsorum thirannorum, quod sediciones exoriuntur ex Euangelio, quia deo resistunt, cui contrariari non possunt, sibiipsis perniciem inferunt. Vindicabit eos deus proprio ipsorum sanguine, sicut et Iudeis et Romanis accidit, ut Lucanus describit.[2] Sic verendum est Germanis nostris, ne sic divisi et sediciosi expugnemur atque intereamus, propria nostra manu concidemus.

CAPUT QUINQUAGESImum.

'Haec dicit dominus: Quis est hic liber repudii matris 50, 1 vestrae?'

Iam ultimam partem propheciae ingressi sumus, ubi agit de vocacione gencium in regnum Christi consolansque reliquias Iudeorum, quia fracti sunt rami (inquit Paulus), ut inserantur gentes. Hinc repudium Röm. 11, 17 Iudeorum hic recenset. Non licuit vendere uxores, repudiare autem licebat

1 unten am Seitenrande steht Ecclesia utcunque specie desolatissima, felicissime tamen propagatur *ro* *2/4* Expectare *bis* oracionum *unt ro* Fructus ecclesiae ipsissimi *ro r* *12/13* Quomodo Christiani *πολιτία* utantur *ro r* *32/33* De repudio Iudeorum *ro r* ***34/410, 1*** **Non *bis* cum *unt ro***

[1]) *Kleine Lücke in der Handschrift.* [2]) *M. Annaeus Lucanus in seiner Pharsalia.*

L| cum libera potestate contrahendi cuicunque. Vendicio tamen quoque concessa fuit in lege Mosi. Hinc propheta hic agit, quasi Christo nolente et ignorante facta sit illa separacio repudii. Accusat itaque impiam Sinagogam, quae non agnovit Christi bonitatem. Hinc dicit:

'Ubi ille liber repudii?' Me ignorante, me nesciente separatur iniquitate, contempsit virum, amplectentur inferentem omniaque promittentem, pollicentem et vocantem. Hinc sequitur, quod pessima facta sit meretrix propria temeritate.

'Ecce in iniquitatibus' ꝛc. Non propter meam malam adfeccionem, offensionem seu molestiam q. d. Nullam habetis excusacionem, quod non suscepti estis in regnum, nisi vestra ipsorum malicia, nullo iure separati sumus, non nostro repudio nec vendicione, sed nequicia vestra. Sic et Papistae vocati, admoniti omnibus modis, attamen non audiunt, non
Joh. 1, 11 suscipiunt. 'In propria enim venit, et sui ipsum non receperunt.' Omnia tentavit in sinagoga. At ipsa recusavit omnia. Hinc desolata est sua nequicia et non crudelitas dei, ut vix eciam reliquiae vilissimae supersint. Sicut et iam apparet in Iudeis tam obstinatis, ut non resipiscere possint, donec penitus intereant.

50,2 Quare? 'quia veni coram Iudeis et gentib⌊us'. Christus ille
Matth. 27, 42 crucifixus stultissimus apparet, qui alios salvare debuit, seipsum servare non potuisset. Filium fabri derelictum et desertum rident, expectant pomposum quendam triumphantem regem, stipatum innumero exercitu militancium angelorum. Aquam baptismatis et flatum verborum rident: qui tantam haberent potenciam, ut peccata abluant et salutem conferant? At spiritus sanctus suscipiendus, qui roborat, suggerit fortitudinem, operatur mirabilia, quae sensu percipi non possunt, adeo ut aquae infirmitas, quae alioqui cedit homini ad interitum, in Baptismate tantum habeat virtutis, ut demones supplantet, et tamen appareat tam infirma. At per infirmitatem suam ostendit potenciam, quia non in fortitudine equi neque in tibiis viri beneplacitum habet. At Iudei contemnunt infirmitatem hanc. Sie wollen der suppen nicht, ßo 'mussen sie des fleyssches nicht.[1] Egipciis maxima mole in perniciem eadem aqua, nunc vivificat contra omnem sapienciae et racionis captum. Infirmus Ionathan cum armigero suo in hostibus ingentem edidit stragem. Ita sub infirmitatis praetextu est victoria, sub morte est vita, sub scandalo gloria.

'Ecce in increpacione mea desolabo mare.' Potentissimos

3/4 Accusat *bis* dicit *unt ro* *9/10* Vnde Iudeorum repudium *ro r* *13/14* Papistarum repudium *ro r* *19/22* Christus *bis* pomposum *unt ro* *25* Attende quomodo sub infirmitate potenciam suam declarat Christus *ro r* *27/28* Baptismi *ἐνεργία ro r* *36/411, 1* Potencia dei *ro r*

[1]) *Wenn sie das Kleine nicht wollen, sollen sie das Größere nicht bekommen; sprichw. in dieser Form nicht bei Wander.*

L] fluctus exiccavi, sicut in Exodo scriptum, possum quoque sapienciam om- 2. Mose 14, 16 ff. nem in stulticiam convertere.

'Induam celos tenebris.' Celum, quod putatis nullo malo sub- 50,3 iectum esse. Ego possum illud potencia mea obscurare, obtenebrare et in nihilum redigere, qui tamen meam potenciam infirmam putas. Si deus concederet nobis captum suae potenciae, tum decideret suae gloriae, quia racio nostra semper certificari vult, alioqui offenditur. At dominus conservat suos regitque eos virtute verbi.

'Dominator deus dedit mihi linguam eruditam' ꝛc. Potencia 50,4 verbi rupit mare rubrum, quia dominus dixit: 'Percute'. Hoc in verbo 2. Mose 14, 16 scissum est mare, iubet transire. Hic abscedit eis stupor et infirmitas. Sic abscedit a verbo infirmitas, tum aqua baptismatis, panis et vinum erunt potentissima, quia ultra aquam, panem et vinum est verbum Christi, qui plus efficit quam infirmitas speciei, ministri atque elementi, quia dominus deus adiecit linguam discipulatam, quia lingua docta a domino. Dominus est magister, docet linguam sic, quod nihil loquatur nisi divinitus inspirata. Sicut alibi: Dominus dedit mihi gladium acutum. Dominus dedit sagittam Jes. 49, 2 electam mihi. Sic ille Hebraismus est. Christus habet ius administrandi, habet sceptrum, ut, qui apprehenderint verbum, non statim offendantur. Verbum enim hoc non humanitus traditum, sed divinitus, ideo et virtus eius divina adiuvat vinctos, tribulatos, omnes fessos, fatigatos, quia destituti sunt viribus, sapiencia, peripsema coram mundo. Dominus vero dicit: In tempore scio loqui cum eis, ut in infirmitate habeant fortitudinem. Non autem statim, sicut nos ei praescripserimus tempus, locum aut modum, liberare nos vult: satis erit, si confidimus, quod vult.

'In mane excitabit mihi aurem.' Ambo hic requiruntur: Verbum ad audiendum et effectus, qui sequitur. Sacramentarii sibi statuunt hoc fundamentum, quod in solo Christo constet omnis salus. Ergo verbum, sacramenta nihil erunt, quia sint res et adeo pertinaciter insistunt in universali silogismo, quod si aliqui non credunt ex auditu, ergo omnes non audiunt nec credunt nec spiritum sanctum suscipiunt, non relinquunt vel reliquias ullas. Quis silogismus viciosiss[imus est q. d. Una mulier est meretrix, ergo omnes sunt meretrices. At nos respondebimus de substancia, non de quantitate, quod verbum dei semper ferat fructum, nunquam vacuum revertitur. Quod vero adferat, nostrum non est disquirere, nostrum est monere, adhortari, terrere hoc verbo. Hinc verbum nunquam relinquam: Dominus dedit mihi verbum, ut suscitem adflictos. Ipse mihi non deest, aures ipse mihi perficit. Lingua itaque est, cui per singulos

3 Induam] Inducam 5/8 Si *bis* verbi *unt ro* 10/11 Verbi dei potencia *ro r* 12/14 vinum *bis* quia *unt ro* 16/17 Lingua erudita *ro r* 20/21 Sustentator lassi dominus *ro r* 23/25 Non *bis* vult (2.) *unt ro* 29 Suermerii omnia media spernentes *ro r* 33/35 At *bis* disquirere *unt ro* Verbum dei non redibit uacuum *ro r*

L] dies i. e. mane parantur aures, ut non inaniter perferatur. Si dominus docentem parat, paret et audientes, non sequitur: si quidam non credunt,
Apg. 10, 1 ff. ergo nihil virtutis habeat verbum. Quid Acto. 10. illi in domo Cornelii addiderunt ad sermonem corporalem Petri, praeterquam quod audierunt? quod illi furiosi Sacramentarii non vident et eiusmodi plurimos scripturae locos.

'Ut audiam quasi magistrum.' Sicut discipulus, qui paratus sit ad discendum. Quando vero ideo nos audiunt, ut iudicent verbum, adferunt aures magistri. Cupidus vero veritatis submittit aures suas ad discendum, non contendit, nec ut suam ostentet artem. Tu ei responde, qui sic impetit: Ego non sum hic, ut magistrum instruam, sed discipulum cupientem, lassum, qui sapienciam suam nihili ducit. Hic aptissime concordant lingua erudita et auris excitata et cor ad discendum paratum. Suermerii vero excitatas habent aures, linguas vero ineruditissimas, promti quidem sunt ad audiendum eciam mendacia, at linguam continere non possunt, quin impugnent verbum.

50, 5 'Ego autem non contradico.' Dominus est, qui aperit mihi aures. Sicut enim Christo, sic omnib|us Christianis eciam si senciant prae infirmitate et crassitudine omnia repugnancia et impedimenta et reprehensiones in peccatis, anxietate, paupertate, blasphemia ꝛc. Attamen audire verbum serio et omnia propter verbum perpeti, hoc tandem arduum est.

'Retrorsum non abii' i. e. non revertor ad Egiptum nec fio incredulus, sed confiteor verbum tam ore quam opere. Celebro virtutem et potenciam istius imbecillis et stulti verbi, sicut apparet.

50, 6 'Tergum meum dedi percu|tientibus' ꝛc. Christus primus est, qui propter verbum adflicciones sustinuit plurimas, sic et discipulis nobis est summa utilitas, virtus, sapiencia et potencia, ut possimus ob id omnia, quantumvis dura, ferre. Sicut in Iob recensetur. Sapiencia mundi non potest confundi nisi per stulticiam et infirmitatem.

'Faciem meam non averto a sputo.' Quid faciunt illa sputa, nisi ut sapiencia mundi extollatur? Sic facies nostra coram mundo, si quis spiritualibus oculis intuebitur, tam est consputa, ignominiis innumeris commaculata, adeo ut nulla fedior sit professio in mundo, quam qui profitentur Euangelion. At pro una ignominia centum gloriosi radii olim apparebunt, quia ipse dominus adiutor adest nobis, qui roborat, servat et liberat audientes.

50, 7 'Posui faciem meam sicut petram.' Sic adfectus sit Christianus, ut faciem habeat durissimam, quia oportebit audire ignominias, eciam

---

1/3 Si *bis* nihil *unt ro*   *11/13* Ego *bis* concordant *unt ro*   Quibus uerbum conducat *ro r*   *23* confiteor] conficior   *25/26* Merces praedicancium uerbum coram mundo *ro r*   *30/31* Quomodo facies Christi et Euangelion conspuatur *ro r*   *33/34* adeo *bis* profitentur *unt ro*   *37* Christianus petra aduersus ignominias *ro r*

L] coram videre, ut omnia in pessimam interpretentur partem, quantumvis
sint bona, iusta et vera. Non itaque desperent Christiani, si audiverint
tantas Rottensium blasphemias, ut eciam humana natura sufferre non
possit, nisi verbum et spiritus dei faciem nostram induret adversus con-
demnatores verbi.

'Quis est, qui mecum velit contendere? stemus simul.' Trocz[1], 50,8
qui eat mecum in ius, inquit Christus, quia 'deus pro nobis, quis contra Röm. 8, 31
nos?' qui facit, ut pro nihilo faciamus, eciam si totus mundus contra nos
contendât. Regnum ecclesiae non in pompa nec specie situm est, sed in
verbo, et vocali quidem, ex quo persistimus contra omnes insultus. Nam
'si deus pro nobis, quis contra nos?' Röm. 8, 31

Veni, iudicemur. Nihil malorum est in toto mundo, quod eciam
ipsi peccant et nobis non imponunt, ut habeant caussam contra nos propter
Euangelion. Attamen nos innocentes dicere possumus cum Samuele:
Nullius asinum neque ovem concupivi ꝛc. Attamen ipsi persequuntur nos 1. Sam. 12, 3
propter thirannos suos. Nos autem persistemus.

'Ecce omnes sicut vesti[mentum veterascent' i. e. peribunt 50, 9
paulatim adsiduo usu et non subito peribunt, sed dabitur ad penitenciam
spacium. Alio loco: Vel facies mea extenuata tanquam vestis vermibus arrosa, Spr. 25, 20(?)
sic et adversarii nostri peribunt, 'verbum autem domini stabit ineternum'. Jes. 40, 8

'Quis in vobis timet dominum?' Si quis delectatur audire ver- 50, 10
bum, si non est ei lux, speret in nomine domini, eciam si sputis con-
spurcetur et omnibus ignominiis adficiatur, non timeat, quia Christus nobis
duplici modo propositus est: pro dono et pro exemplo. Ipsius itaque
exemplum imitemur, quia sub capite spinoso non possunt esse membra
delicata. Sequentur tenebrae, nubes, tentaciones, vexaciones a demonibus
et hominibus. Attamen Christus est lux, non destituet nos in tenebris.

'Sperat in nomine domini.' In viribus humanis non possumus
defendere nos, tanta est malicia et protervitas impiorum hominum, verum
nos confugiamus ad turrim fortissimam, nomen domini, et ibi exultabitur
omnis iustus, eciam occisus vivificabitur.

'Ecce omnes vos, qui succenditis ignem' q. d. Ego convertam 50, 11
flammas, quas vos accenditis, in caput vestrum. Vos impii, quia, quod
iustus pati debebat, convertitur in caput iniusto, ut laqueus, quem para-
verant, ipsos capiat, et gladius imminet iugulo ipsorum, et nunc populus
impius totus pro uno Christo et fideli ipsius pereat in lumine ignis, quem
accenderunt ad perdendum iustum. Do iderman fewer bey yhm holen wyl.[2]

4/5 nisi *bis* verbi *unt ro* *12/13* Sincerissima piorum gloriacio contra aduersarios *ro r* *23/26* nobis *bis* delicata *unt ro* Exemplum Christi crucifixi imitemur *ro r* *33/34* Impii suo ipsorum pereunt consilio *ro r*

[1]) = *Keiner wird es wagen zu gehen, s. oben S. 299, 37.* [2]) = *ihn ausnützen, in Anspruch nehmen, vgl. Unsre Ausg. Bibel 3, 101, 25; Luthers Sprichw. 179.*

L] Adeo ut iam Christus videatur in terram venisse, ut succendat ignem et gladium mittat. Attamen ipsos in ignem eternum sic mittet, ut non sit, qui eruat.

'De manu mea fit hoc vobis.' Dum vos in mundo potencia valetis, non creditis, quod malum retaliari possit vobis, Quod Christus eripi posset et vos perdi. At gladius ipsorum intret in cor eorum. Hoc poterit impios terrere suis studiis illaqueatos, ut suo ipsorum sanguine potentur et artifices necis arte pereant sua.

'In doloribus iacebitis.' Hoc Papistae trahunt ad purgatorium et defunctos i. e. vos Iudei regno destructo, sacerdocio ablato nihil eritis quam fex vulgi sine administracione, versabimini sine ulla consolacione, eritis confusio populi, spreti iacebitis, dolentes, qui voluistis extinguere Christum. Adeo cadet virga Israel, ut non sit spes reliqua in miseris erumnis, ut nulla amplius administracione fungamini. Ita Papa incipit iacere et ignominiae expositus esse coram mundo, ubicunque verbum emicuit.

CAPUT LI.

51, 1 'Audite me, qui sequimini iusticiam et queritis dominum.'

Apostoli summo studio didicerunt prophetam hunc, adeo studiose imitati sunt φρασιν Esaiae de iusticia, fide et verbo ꝛc. ut ex Paulo claret, ut eciam totas sentencias inde acciverunt scriptisque suis varie interseruerunt. Pergit autem adhuc in ista consolacione, Quod Euangelion sit consolacio pacis, quod feramus per pacienciam crucem propter pacem illam internam adsequendam. Oportet autem semper adhibere consolaciones, quo fides sic erigatur. Introducit autem exemplum Abrahae et Sarae, sicut illos consolatus et adiutus sit, ita et ecclesiam propagare, dilatare potest, quantumvis sit sterilis et derelicta et solitaria eciam in media
Röm. 4, 19 desperacione. Sicut Paulus ad Roma⌊nos exaggerat hoc exemplum de Abrahae et Sarae sterilitate, exemplum dignum tractandum omnibus desolatis et destitutis, quoniam et ille unicus et derelictus factus sit radix omnium Iudeorum, ita verbi studiosis et fidentibus acciderit.

'Qui quaeritis iusticiam' i. e. in mundo tanta iniquitate, blasphemia, impietate circumspicientes, quasi desperatis in tanta larva et iniusticia mundi, attamen iustificacionem quaeritis, sicut Abraham totum circumspexit mundum, At ubique contemptum dei ac verbi sui comperit. Attamen oportet pacienter sufferre eciam in media desperacione ingratorum ad verbum blasphemancium.

4/5 Impiorum interitus *ro r* *5/6* Quod *bis* perdi *unt ro* *11* Iudeorum desolucio *ro r* *21/23* Pergit *bis* adsequendam *unt ro* Consolacio in uerbo Euangelii *ro r* *28* Abraham solitarius multum propagatus *ro r*

L] 'Attendite ad petram.' Abraham appellat petram propter suam
perfectam et robustam fidem. Sicut Euangelista scribit: 'Potens est deus Matth. 3, 9
ex istis lapidibus suscitare filios Abrahae', quamvis desperatum est ex
silice gigni prolem, sicut Deucalionis fabula, quia pera aut pumex aridus
nihil potest fructus progignere.

'Saram' autem sterilem illam mulierculam fortem scaturiginem 51, 2
salientem. Tanta est fidei maiestas. Epithasis et emphasis est in diccione
'Patrem', quia quasi vera sunt monstra sterilem ac effetum crescere in
multa millia. Hinc iterum colligunt Iudei, quod quasi impossibile sit
populum Iudaicum populum dei repelli ex gracia, sacerdocio et imperio
et quasi in primatum redigi hominem. Ita et nunc nobiscum agitur, qui
verbum dei verum habemus et tamen minimi sumus perire[1] in toto mundo
vel eciam ad concussum, sumus sicut albedo in Ethiope, secundum dentes
tantum albi. Attamen non quaerimus nos neque gloriam nostram, sed
gloriam Christi.

'Quoniam consolatus est dominus Syon', scilicet relictam illam 51, 3
petram et vallem desertam, ubi nihil est aquarum. Attamen promissiones
dei in tanto mundi contemptu ac persequucione. Sicut eciam hodie omnes
praedicatores conqueruntur scriptis suis ad nos, Quod populus obsequi
verbo nullo modo vult tam exagitatus demone, attamen non desperandum
nec remittendum totum negocium. Sterilitatem ecclesiae nemo sentit nec
observat, nisi qui valde sunt relligiosi. Attamen quum cuilibet sterilitas
illa privatim in consciencias desperabundas irrumpat, tum primum senciat,
quam habeat virtutem Consolacio illa prophetica.

'Attendite ad me, popule meus.' Modum et formam, quo fecun- 51, 4
dabitur Ecclesia, praescribit, nempe per legem et iudicium dei, non autem
lege Moysi intelligi potest, quam Iudei habent. Attamen deus a seipso
legem exire faciet i. e. emissio Euangelii abrogata veteri lege.

'Et iudicium meum in lucem populorum requiescit' i. e.
Nova lux, novum ius, abrogacio veteris legis ac successio novae, quae
non armis neque viribus humanis inseritur, sed fide et iusticia. Salus,
victoria et triumphus in fide sequetur hoc regnum spirituale, cui cedet
Moses cum ceremoniis suis.

'Me insulae expectabunt.' Promissio futuri paradisi ex veteri 51, 5
fracta ac destituta ecclesia. Inspicite celum et terram, quae videntur
quasi eterna. Attamen si utrumvis debet cedere, salus dei manebit,

---

1/2 Abraham Petra dicitur *ro r* *4/5* Ex silice potest proferre deus homines *ro r* *5* progignere] progigni *6* Abraham senex pater factus *ro r* *7/9* in *bis* millia *unt ro* *16/17* Consolatur pios, ne in sterilitate ecclesiae desperent *ro r* *25/26* Forma Ecclesiae foecundatae *ro r* *31* Regnum spirituale *ro r*

[1]) *Hier liegt wohl ein Fehler in der Nachschrift vor.*

Matth. 24, 35 L] caelum interibit quantumcunque firmum. Sic Euangelion: 'Caelum et terra transibunt, verba autem mea permanebunt'.

51,6 'Levate in coelum oculos vestros.' Huc immensa requiritur fides, quum nihil sit exilius quam vox vel sonus, attamen sic debet magnificare, ut coelum et terra pro nihilo sint reputanda, Iusticia illa adeo sit rata atque eterna, ut eciam celum et terra tanquam fumus prius dispergatur perseverante verbo dei suo in effectu, quum principes ac Thiranni extincti sint funditus. Huc requiritur fides non contemnenda neque exilis.

51,7 'Audite me, scientes iusticiam.' Sunt verba adhuc, quae suam habent vim, quia cum prophetae clariss⌊ima verba proferunt, altissima mysteria tractant. Hi, qui student propagare verbum summis conatibus, illi sunt experti fervorem nostri prophetae.

'Lex mea in corde eorum.' Qui legem dei solummodo in ore gestant, illi maxime reclamant verbo, reluctantur veris doctoribus, quia non serio afficiuntur nec spiritum habent verum, sed omnes hypocritae.

'Nolite timere opprobrium hominum.' Spiritus hic adfectu loquitur, quia illi, qui credunt ac publice confitentur verbum et ex corde favent legi dei, illis reluctatur adeo Sathan, ut coram mundo conspurcet, vexet, blasphemet, ad supplicium rapiat, ad cremandum exigat. Deus vero hic promittit in suis ad tentandum et confirmandum verbum, quod illi, qui periculum fecerunt, noverunt.

51,8 'Sicut vestimentum comeditur a tinea.' Tapinosis est ad potentes mundi, quos tineis fragilissimis ac maxime caducis comparat, quantumvis eciam potentes appareant coram mundo, cuius potencia secundum speciem invicta sit, attamen coram domino peribunt levissimo momento.

'Salus autem mea in generaciones.' Trocz[1] omnibus impiis. Quia verbum ineternum stabit, ipsius victoria est eterna, quum ipsi interim tanquam stipula dispergentur.

51,9 'Consurge, consurge, induere forti⌊tudinem' 2c. O potencia domini, quae semper ab inicio mundi eruisti iustos et nunc exupera ac retunde, quum illudatur nobis Deum nostrum esse infirmum, contra quem ipsi triumphant. Expergiscere, deus noster.

'Consurge sicut in diebus antiquis.' Libentissime retractant prophetae antiquas historias, ut ostendant mirabilia dei prius gesta nunc quoque efficaciter posse edi in hostibus suis superbis, sicut olim in Egipti regibus, quod regnum Rahab vocat i. e. superbum, quem et Draconem

---

3/4 Coelum et terra transibunt, verba autem mea non transibunt *ro r* *16/17* Credentes opprobriis afficit mundus et Sathan *ro r* *19/21* Deus *bis* noverunt *unt ro* *30/31* Wolauff Wolauff Implorat dei potenciam ad impios perdendos *ro r* *35/36* Recenset miracula antiqua *ro r*

[1]) = *auch gegen den Willen aller Gottlosen.*

L] vocat vulneratum. Sicut et in Ezechiele vocatur. Ita adfectum regis Hes. 29, 3 Egipti depingit, ut appareat ad nostra tempora eadem forma accidere in nostris thirannis, qui Christum nostrum adeo contemnunt, ut ludibrio habeant. Qualis, inquiunt, est deus Lutheranorum, ego nolim ipsius esse creatura. Diabolus sit eius creatura, mihi ne quidem cum eius Euangelio sit commercium.

'Qui posuisti profundum maris viam, ut transirent liberati.' 51, 10 Irrisores tuae stulticiae non modo delevisti, sed eciam fideles tuos liberasti deducens per mare rubrum, licet tuos adfligi permittis ac infirmus appares. Attamen hoc tantum fit in decepcionem eorum, ut eo forcius infringantur in sua superbia. Sic eciam nunc erit.

'Et nunc redempti domini revertentur.' Christiani sunt in 51, 11 gemitibus, planctu ꝛc. Verum tristicia vertetur in gaudium, quia iterum veniam et videbo vos, et adeo gaudebitis, ut gaudium vestrum nemo a Joh. 16, 22 vobis tollat.

'Ego Ego ipse consolator vester, quis tu, ut timeas a mor- 51, 12 tali?' Suscitat corda nostra ad contemplandum ipsum deum, qui loquitur tantas consolaciones, licet secundum sensum carnis 'modicum' illud in- Joh. 16, 16 finitum appareat, sicut in Iob, attamen perseverandum est. Iacob non credidisset filium suum amissum misereque perditum in Egipto regnare. Verum ubi certo rescivit, ineffabili suffusus est gaudio. Consolatorii est paragraphi, quia Christiani cum credunt, loquuntur, si loquuntur, os illis obtunditur. Haec consequencia perpetuo sequitur, quia mundus et infernus non potest audire praedicacionem verbi.

'Quis tu, ut timeas' ꝛc. Magnificis et plenissimis verbis consolatur, ut persistamus, ne deficiamus aut declinemus a verbo. Hinc promittit nobis spiritum suum et consolacionem suam, quae abscondita quidem est, quia in solo verbo sita est. Sicut pater non adeo provocat filios ad amaritudinem, ne fiant animo pusillo, sed adfligit quidem, verum lenibus verbis excitat. Sic deus nostram suffert infirmitatem in adfliccionib[us, quod consolante ipso non sit tribulator. Imaginamini de me, sicut loquor, et non terreamini. 'Quis tu es' ꝛc. Quia homo sicut foenum campi: hodie floret, cras decidit. Cur itaque times? Apostoli eciam fuerunt homines non tam fortes, quin pavidi eciam in seipsis, At in Christo fortes. Ita et nos in tentacionibus perturbati sumus, tamen in verbo consolacionem suscipimus. Sic Paulus suos consolatur, una secum consolatur contra miseram illam hominum crudelitatem.

'Et oblitus es domini, factoris tui.' Reminisci oportet domini, 51, 13

7/8 Vide utut prophetae praeteritorum miraculorum memoria delectentur *ro r*   *28* Deus amandus non homines *ro r*

L] factoris tui, quia non sum tuus carnifex, immo consolator tuus sum, salutem tibi fero contra omnes sathanae et malorum insultus. Quod autem infirmi sumus et obliviosi consolacionis, facit consciencia nostra infirma, terror peccatorum nostrorum, ipse autem oblivisci hominum iubet et benignitatis suae reminisci praecipit.

'Quis tetendit celos et fundavit terram' ꝛc. Duo sunt verbum et sensus. Verum natura magis afficitur in ipso sensu et abhorret verbo. Hinc nititur imprimere animis et adfectibus consolacionem. Quia ipse est deus consolator eciam ab terra usque Egipti, ut inspiciant ad liberaciones praeteritas et consolaciones liberacionesque potentes.

'A facie furoris tui', scilicet filii hominis, qui tribulat te. Q. d. ubi vero erat furor ille festinantis Pharaonis, qui perdendos vos in furore quaerebat?

51, 14 'Nonne panis ipsos defecit?' eciam cum appareret eciam iamiam vos esse in rictu Pharaonis, iam morituri. Quid evenit Thiranno in primogenitorum interfeccione? ita tamen feci, ut fieretis liberi, atque panis vos nunquam defecerat. At nunc eciam talia facere possum.

51, 15 'Ego autem sum dominus deus tuus conturbans mare.' Exempla sunt in consolacionem et memoriam nostri, sicut eciam persepe in Psalmis fit mencio.

51, 16 'Posui verba mea in ore tuo.' Nihil enim tum consolacionis habebant Iudei praeterquam solum verbum consolatorium per os Moysi, qui persuasit exire, ingredi per mare, ac si nihil periculi immineret a thirannis. Ita et nos consolatur, ut simpliciter in verbo hereamus et quieti simus. Isti enim, qui sine verbo Moysi Pharaonis potenciam et mare rubrum aspiciebant, nihil nisi praesentissimum interitum videbant et murmurabant contra Moysen, quasi non essent sepulchra in Egipto, ubi mori licuisset. At populus Zebaoth forcius pertransiit et erigitur verbo, per turmas fortiter credit, et succedit. Ita quantumvis adversarius impugnat, verbum dei propugnaculum fit, quod in ore hominis ponit et per hominem loquitur, et sic pugnat verbo et omnia vincit.

'Et in umbra manus meae protegam te.' Multos liberabis de cathenis et carcere sathanae, a morte revocabis ad vitam per verbum, attamen protegeris a tortura diaboli tantum primo certo te in verbum infigas nec hesites. Si verbum meum erit in ore tuo, certissime sequitur proteccio manuum mearum, quia verbum praedicatum citra adfliccionem abire non potest. Hinc protego te, ut non succumbas.

'Donec plantetur celum et fundetur terra.' Syon est celum

6/7 Natura magis sensui quam uerbo adheret *ro r* *21/22* Allicit nos ad uerbum, ad quod solum sit asilum nostrum *ro r* *29/30 unten am Seitenrande steht* Israel solo in uerbo herebat *ro*

L celorum. Sion est terra nova in spiritu fundata, ut opera mea per te
operer. Hinc vetus homo in vetere mundo est. At ecclesia fidelium
μικροκοσμος appellatur spiritualis, ubi novus versatur homo, qui per
verbum regitur, quod non per angulum aut e nubibus nobis adferetur, sed
per os nostrum et vocem nostram efficitur per sonum Apostolorum in Röm. 10, 18
omnem terram exeuntem. Tanta est potencia verbi.

'Elevare, elevare, consurge, Hierusalem.' Pergit propheta 51, 17
in consolacione constituta et confitetur talem ecclesiam et populum coram
mundo, qui querelis et adfliccionib[us ferveat, attamen non derelictus sit.
Omnes tamen consolaciones has non uno ex cumulo effudit. Sic nec nos
omnia uno sermone absolvere possumus, ita diversis temporibus et locis
consolatus est. 'Elevare' q. d. quantumvis sensus sit cura confectus et
varie distractus.

'Qui bibisti de manu domini calicem irae eius.' Calix irae
dei. Quis illa apprehendit nisi sola fides, quod electi e calice irae dei
biberent? At tamen apostoli sanctique martyres obiecti sunt tormentis
huius calicis. Principes, demones insaniunt in illos, non tamen plus, quam
illis permissum est, et calix ille a deo electis non infligitur, sed a demone,
qui nunquam non affligit. Tanta est moles procellarum, ut eciam cuilibet
certa mensura calicis infusa sit, quam bibet i. e. pacietur.

'Feces calicis soporis' i. e. ad fundum usque bibisti vinum com-
punccionis, Tawmel weyn, qui facit vos nutare, cum bibitis. Sic ista ira
dei replebitur ecclesia usque ad nutacionem, et nos ita tentacionibus im-
mergi, ut nullum consilium appareat, qua possimus rebus nostris consulere.
Sicut Psal . . . . 'Moti sunt sicut ebrii pedes mei' rc. adeo ut tandem ad Ps. 107, 27
desperacionem vacillent exemplis, donec Lucifer graciae exoriatur in 2. Petri 1, 19
tenebris nostris.

'Non fuit, qui sustentet eam.' Sicut solemus ebrios ipsos 51, 18
ducere, ita ecclesiam obrutam tentacionibus deseri ab omnibus dilectis,
qui alias soleant et possint consulere, ut in summa tribulacione deseri
oportuit sine consolacione. Hinc duo ista coniungit: Ebrietas nutabundo
et desercio dilectorum eius, ut gemitibus inenarrabilibus acclamet opem
dei in spiritu Ro. 8. quantumvis videatur gemitus inanis, tamen pater Röm. 8, 26
noster scit, quid opus nobis sit, antequam petamus. Matth. 6, 8

'Quis tristabitur suspensi' q. d. ille: qui impiissimi sunt et plane 51, 19
epicurei in mundo, deberent talia adsequi ac pii servari. At vastatores
nostri in pace et opulencia versantur nob[is insultantes.

'Filii tui evacuati tacuerunt' rc. 'Orix' genus est caprae, cuius 51, 20

2/3 *Μικροκοσμος* Ecclesia *ro r* *14/15* Psal 74 *ro r links* Calix irae dei *ro r rechts* *16* Ex manu domini persequucio iustorum *ro r* *20* certa *bis* infusa *unt ro* *21/22* Feces calicis soporis *ro r* *25* . . . . *Lücke in der Handschrift* *38* Orix *ro r*

L] pili vertuntur ad caput converso more naturae. Sic veteres exposuerunt, at certo sciri non potest. Nos appellamus eyn Waltochsen.[1] Ita nos Christiani insectamur sicut monstrum nocentissimum in mundo, in quod omnium eciam publica arma profligandum converti deberent. Sic enim ipsis videmur pacem publicam turbare, cum tamen prius pestilentiss|ima fuerat tranquillitas. Attamen ipsimet confundant, omnia arma suscipiant, nos mansueti omnibus parati sumus ad ignoscendum, erudiendum ꝛc. Attamen increpacio domini ad verbum dei ipsos adeo excitat, ut ferventissime nos increpent obprobriis et adfliccionibus obruant.

51, 21 'Idcirco audi haec, paupercula.' Derelictus non derelinquitur. Ebrius non inebriatur. Infirmus non infirmatur nec occisus mortificatur, quia verbum suum sanat.

51, 22 'Haec dicit dominus dominator' q. d. Ego agam caussam tuam, contendam cum contendentibus tecum, ne ipsi desperemus et spem victoriae futurae obtineamus. Nam si ego scissem mundum tam perplexe malum esse, nunquam inchoassem praedicando scribendoque munus, tam totus mundus insanit.[2] At laborandum est, et mundus pro nihilo cum suis seductoribus habendus est, quantumvis ferveat.

'Ego dominus, qui ago caussam populi sui.' Ecce tollam de manu eius calicem ebrietatis, non ultra bibes. Semel bibisti feces et novissimas guttas, amplius non bibes. Sevice[3] vero isti ebibere cogentur, qui te humiliaverunt. Tibi, ecclesia, non amplius vocabitur calix irae, sed adfligentib|us et hostibus tuis relinquetur, qui pacem oblatam recusant, imo estuant, fervent reluctando et insectando.

51, 23 'Curva te et pone corpus tuum in terram' ꝛc. Sic martyribus praecipiunt, ut pedibus conculcentur. At tu (inquit dominus) debes surgere, isti vero prosternere et adeo in uno momento desperabunt, quia diabolus fortiter illos ambabus manibus constringit, ut videant omnes suas cogitaciones et raciones impeditos. Consolari animos est officium spiritus ex verbo vocali, quod eciam ceci isti Schwermerii contemnunt. At Christianus homo sentit suam imbecillitatem, non potest non adfligi consciencia ac instigari labante fide. Impii autem tam impediti sunt, ut nihil senciant.

CAPUT LII.

52, 1 'Consurge, consurge, induere fortitudine tua, Syon.'

[4]In hac noviss|ima parte prophetae audivimus fere aliud nihil agi quam praedicere de regno Christi, fide et verbo. Has res non uno ser-

---

2/3 Christiani ut monstrum persequuntur *ro r* *21* Impii persequutores calicem dei bibent *ro r*

[1]) *Sonst = Auerochse; s. DWtb.* [2]) *Selbstbekenntnis Luthers.* [3]) *D. i.* se vice. [4]) *Anfang einer neuen Vorlesung.*

L] mone, sed largius tractat multis sermonibus, idem repetens aliis modis, figuris, eandem repetit rem, sicut et nos solemus. Ita hic sermo iste collectus per collacionem praeteritorum malorum et afflicciorum q. d. Meyn volck ist bißher gnug geengstet. Ich wil eyn mal des eyn ende machen. Liberabo eos, sic tandem, ut sint liberati, scilicet redempcione Christi.

'Consurge' 2c. Confirmacio. 'Induere for⌊titudine.' De fortitudine et ornamentis spiritualibus loquitur, vult dicere: prae manibus est, ut constituaris in regnum. Ergo tu animosa sis, utere illis facultatibus. Sicut Petrus dicit: Nempt myt fleys an gotes herlickeyt. Ideo hic dicit: 1. Petri 5, 4 Utere 'for|titudine et vesti⌊mentis gloriae'. Nam quodlibet regnum consistit duobus officiis: Virtute et forti|tudine et ornatu in studio belli et pacis. Bellum est contra diabolos, mundum, Carnem. Hic est opus fortitudinem induere in hac milicia contra potestatem sathanae, qui non praevalebit. Hoc induere fit suscepcione euangelii, per quod vincimus, triumphamus, victoriam adipiscimur. Postea defensi et tuti bene ornamus nos optimis praedicacionibus pacificis et charitate. Ita oportet nos tueri fidem et augere et plantare illam. Hoc est officium Christianorum. 'Induere for⌊titudine.' Crede et armare te contra sathanam. Ornare se virtutibus divinis Chari⌊tate, spe 2c. Haec est nova libertas.

'Quia non ad⌊iiciet nec intret in te ultra.' Sic liberabo te, ut neque incircumcisus neque immundus te molestet, quia populus ille dei hactenus ab illis exagitatus est. Illud verbum 'Intrare' eciam Moses 5. Mose 23, 3 utitur, quod significat officio fungi. Non intrabit, non regnabit, non thirannizabit, sed dabo tibi magistratus, qui debent tibi perpetuo esse populares, ut non amplius opprimaris ab incircumcisis gentibus neque ab immundis phariseis. Ita semper regitur et molestatur pius aut incircumcisis thirannis aut immundis hypocritis.

'Excutere de pulvere, Consurge, Captiva Hierusalem, 52, 2 solve vincula.' Sicut duplices Tyrannos descripsit, ita duplicem captivitatem describit q. d. Dw bist doch eyn armes volck ab omnibus molestatus, sed liberatus es, tu Christiane, ab omnibus illis legibus, scilicet libertate Christiana, quae conscienciae est, non externa aliqua libertas. Nam haec est vera libertas Christiana liberari a consciencia legis et externorum, ne illis hereamus captivati consciencia, de die in diem peius habent, non possunt esse securi in tali captivitate, sicut hactenus experti sumus. Nunc autem euangelio illuminati omnes, quomodo uti debeamus externis legibus, haec est grandis sapiencia bene scire usum legis, scilicet ad externam politiam, non ad conscienciam, quae per Christum liberatur,

---

3/5 q. d. *bis* Christi *unt ro* *9/10* Fortitudine et gloria regna consistunt *ro r* *13* Induere *ro r* *14/15* Hoc *bis* tuti *unt ro* *22/23* Intrare *bis* fungi *unt ro* *25/26* ut *bis* phariseis *unt ro* Magistratus ecclesiae *ro r* *33* Lib⌊ertas Christiana *ro r*

L] si crediderimus, qua per fidem nacta omnibus externis legibus pie uti possumus. Nam hic dicit: 'exurge ex pulvere', scilicet legis captivitate. 'Solve vincula', quia ligati sumus mala consciencia. Omnes enim hypocritae et Papistae ligati fuerunt propriis vinculis. Papa et Monachi ab omnibus liberati erant legibus, proprias contexerunt leges. Nam conscienciae impurae officium est contexere sibi infinitas leges, sicut aranea tela texit.

52,3 'Gratis venundati estis'. Vos estis gratis venundati. Ich vorstehe
Ps. 44, 2 das secundum Psalmum 'Deus, auribus nostris audivimus'. Dw hast uns do hyn geschlewdert, als dw nischt darvon genommen hettest. Dw gibst das volck dahyn und thust niemands dorumb, neminem thirannum propter illud puniisti. Econtra consolatur illos promittens gratuitam redempcionem q. d. Fuistis hactenus gratuite venditi, non vindicati a me, ita sine meritis et operibus nostris nunc liberabo vos. Nunc incipit enumerare captivatores.

52,4 'Quoniam sic dicit dominus deus: In Egiptum des⌊cendit populus.' Ecce, dicit, populus meus vexatus fuit. Primus fuit Pharao, deinde Assur, nunc alius et alius q. d. Ille populus a principio semper vexatus est.

52,5 'Et nunc mihi hic.' Aber iczunder cum simus cum Phariseis, gehets noch erger zw sub captivitate spirituali et laqueis conscienciae. Ideo dicit hic quaesitive, exaggerative. 'Et nunc mihi hic quid?' Was geschicht myr iczt? Olim per thirannos externe molestabamur, hic autem secundum conscienciam.

'Quia populus meus ablatus est gratis.' Luca[1] proprie 'seductus' intelligit impios doctores, qui propriis viis et doctrinis a Christo ad seipsos ducunt, ut omnium falsorum doctorum natura est gloriam propriam quaerere et ad se ducere. Non faciunt officium Ioannis, sed trahunt dis-
Apg. 20, 30 cipulos post se (ut Paulus ait). Das heyst: 'Populus meus ablatus est gratis' i. e. seductus ab impiis pharisaeis. Hoc hic conqueritur q. d. Illi faciunt ex eis Mammelucken.[2]

'Dominatores eius' ꝛc. Hallem[3] heb⌊raice i. e. laudare. Nam impii doctores hoc quaerunt, ut laudentur. Inde Halleluia vel aliter secundum hebrais⌊mum ululare significat. Nam tantum est peccatum malam facere conscienciam et extenuare gloriam dei, ut illam doctrinam non vocem letam, sed adflictam ululacionem appellat. Nam doctrina

---

3 quia *bis* consciencia *unt ro* Vincula malae conscienciae *ro r* 6/7 Nam *bis* texit *unt ro* 9 *über* Psalmum *steht* 44 *ro* Vendidisti populum sine precio et non fuit multitudo in commutacionib⌊us eorum *ro r* 13/14 Fuistis *bis* vos *unt ro* 22/23 Seduccio hypocritarum pestilentiss⌊ima *ro r* 35/423, 2 Nam *bis* operibus *unt ro*

1) לֻקַּח 2) = *Abtrünnige; vgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 296, 39 u. 679.* 3) הִלֵּל

L| impiorum hominum est quaedam vox et ululacio tristes reddens. Nam suis operibus et meritis tribuunt iusticiam, negant Christum et fidem, euangelion, Christum et deum, deinde his amissis falsis imbuimur abominacionibus, ubi nihil nisi ululatus et blasphemia dei, sicut Paulus dicit Ro. 2. Tota die nomen dei blasphematur per vos, quamvis videaris externe Röm. 2, 1 f. iustiss|imus, docens leges, et legis praevaricator es negans Christi liberacionem et graciam dei. Ita tales impugnatores fidei et impostores multo peiores sunt externis thirannis (quibus facile possumus resistere), illorum autem impiorum fucum et splendorem non possumus vitare, immo trahunt discipulos post se.

'Propter' ꝛc. 'quia ego ipse loquar' q. d. Ego istos thirannos, 52, 6 pseudoprophetas non sinam loqui, eiiciam illos extra ecclesiam, ut me solum audiant. Hic aufert Mosen, Phariseos, Saduceos cum suis ministeriis et sibi soli tribuit. Nam in novo testamento per Christi doctrinam tantam habemus libertatem, ut papam, episcopos et omnes in carne gloriantes repudiemus. Oves tantum sumus, sermonem domini illum solum audire Joh. 10, 4 debemus. In lege autem Pharisei imperabant populo ex autoritate sanguinis. Haec ministeria verbi in carne alligata solvit Christus suo verbo. Quisquis fuerit persona et carne, si verbum non habuerit, non licet illum audire, sed solus Christus debet audiri. Ita haec regula est: Vera Ecclesia dei non admittit improbum, ut Iudeorum sinagoga, sed oves meae audiunt vocem meam. Ita certissimum est Ecclesiam non regi per hereticum et impium seductorem, sed docetur per ipsum Christum doctorem verbi, qui non est ululator et blasphemator dei, sed suaviss|imus est cantus, verbum conscienciam consolans, letificans hoc est, deinde laudare, extollere deum. Haec est, inquam, libertas Christiana conscienciae, scilicet interim externe corpus debet plenum esse laqueis, magistratibus dominorum, parentum, praeceptorum, quae constituta sunt ad politiam, non ad conscienciam servandam, interim libertas regnat interne in fortitudine contra sathanam in hilaritate contra peccata ꝛc. Si dubitares haec loqui de regno Christi et libertate Christiana, ideo sequencia verba explanant. Nam omnia externa ornamenta mundi, regna et coronae sunt eyne partecken[1] in collacione spiritualis libertatis et regni Christi, myt den selbigen gehet der hey|lige geyst nicht umb.[2]

'Quam pulchri super mon|tes pedes legati.' Hunc textum 52, 7 habetis ad Ro. 10. Videtis clare hunc locum loqui de tempore Christi et Röm. 10, 15 phariseorum. Hic describit nobis propheta, quale sit verbum, quod loquens

1 Vlulare impia docere *ro r* 12/13 Ecclesiae doctor Christus ipse *ro r* 20/23 Vera *bis* docetur *unt ro* 21/22 *unten am Seitenrande steht* Vnicus ecclesiae doctor Christus *ro* 26/29 Haec *bis* ad *unt ro* Libertas Christiana non externa *ro r* 36/37 verbum apostolorum *ro r*

[1]) = *ein Bettel, nichts wert.* [2]) = *hat nichts damit zu tun; s. oben S. 346, 8.*

L] loquetur, scilicet non ululans, sed suave et laudans. Ecce quam amabiles, iucundi sunt 'Pedes legati' vel 'nuncii super mon⌊tes praedicantis pacem'. Propheta confert legem et Euangelium. Lex est ululatus tristis, Euangelii vox est iucundiss⌊ima vox pro conscienciis adflictis. Nam nihil est iucundius consciencia. 'In montibus.' Per prosopopeiam fingit apostolos speciosis pedibus in montibus currere significans Euangelii doctrinam non alligatam, sed esse liberrime dispersam super omnes montes i. e. reges, principes, populos, naciones, gentes, super illos currit. 'Praedicant pacem' i. e. remissionem peccatorum. 'Bona': leticiam et gaudium et fructus spiritus. 'Salutem': libertatem a morte et ab omnibus malis et salutem eternam. Ita per euangelion liberamur ab omnibus legibus et accipimus salutem, eternaliter liberabimur et donabimur celesti regno. Quis haec dei dona possit satis explicare, quae non possunt conferri omnibus thesauris mundi, quae nacti sumus per Christum, a peccato liberati, securi redempcionis certiss⌊ima spe. Cursus, inquam, illorum est valde dulcis i. e. ministerium illorum est suavissimum, non ut Moses et
Phil. 2, 16 prophetae. Currere est officio praedicatoris fungi, ut Paulus dicit: 'Non invanum curro'. Ita pes est cursus illius officium. Nam quando Euangelium currit, annunciat omnia bona, leticiam conscienciae, liberacionem legis omniumque externarum optimum usum. Summa: infinita dona acquirimus euangelio dei.

'Syon: Regnabit deus tuus', est exornacio. Non habes Mosen vel hypocritam, sed habes ipsummet Christum, qui te docet, liberat, consolatur et erigit.

'Quam pulchri pedes' ꝛc. [1] Audivimus hanc esse manifestam propheciam de Euangelio invulgando, quod longe alia sit praedicacio quam legis, ita ut apte distinguamus abrogacionem legis et institucionem euan-
Hebr. 3, 2 ff. gelii sicut ad Heb. Dicendo novum vetus abrogatur. Quia nova doctrina oportet vetus abrogari. Huius cognicionis debent esse fundatissimi theologi, ne confuse doceant legem et Euangelion, sicut multi schuermerii et papistae faciunt. Est autem euangelion nuncium novum annuncians bonum, letum regnum, in quo nullus incircumcisus et gentilis, sed solus Christus dux regnat. Hoc est regnum pacis, securitatis. Magna res est Christum ita in regnum suum constituere, ne imaginemur pavida consciencia terribilem deum, ex quo sequitur pavor, terror.

'Sion: regnat deus tuus.' Haec est vox Euangelii q. d. Tu suscipe tuum regem. Quem? scilicet deum, qui te tuetur. Converte nunc

---

8/11 Pax || Bona || Salus *ro r* *11/12* Ita *bis* regno *unt ro* *15* Cursus *ro r* *17/18* Currere *ro r* *31/32* Est *bis* solus *unt ro* *Ευαγγελλιον ro r* *37/425, 1* Rex deus et homo *ro r*

[1]) *Hier beginnt eine neue Vorlesung.*

L] ad hunc regem, Christum, qui est verus deus et homo, quia ipsemet Christus docet et praedicat. Ergo est homo. Deinde dicit: 'Blasphematur nomen meum', et 'deus tuus regnabit'. Haec indicant, quod sit deus. Hic autem facit eum eciam hominem iis verbis: 'Ego loquar', quia ut homo praedicavit et eius regnum non est corporale, civile et ceremoniale. sed sublimius, quod non constituitur legibus et ceremoniis, sed statuitur verbo in consciencia, in coelo, ubi cor in sola libertate in sola gracia sine omni scrupulo sedit. Ergo hoc regnum non statuitur aliqua externa ordinacione.

'Vox speculatorum tuorum, levant vocem, ovantur' 2c. 52, 8
Mirabilis est oracio, est hebraismus. Iterum pergit describere hoc regnum esse regnum verbi, ut bene attendamus discernere hoc regnum de aliis regnis, quae armis, legibus gubernantur. 'Vox spe|culatorum' i. e. Regnum Christi tale est, quod loquitur per vocem ipsorum pastorum. economorum, apostolorum. Omnes illi levant vocem, laudant simul. Speculatores, Episcopi dicuntur ministri verbi, qui docentes nihil habent officii quam vocem, qua voce non ululant et murmurant tristia. sed laudant et levant vocem i. e. concorditer uno ore praedicant leta. Ergo regnum Christi orditur ab apostolis et deinde per successores illorum propagatur, scilicet per vocem speculatorum. Non tales muti et larvati episcopi, ut nunc sunt. Oportet veros episcopos esse διδακτικος. 1. Tim. 3, 2

'Quia oculo ad oculum videbunt.' Vult dicere: euangelion afferet illam salutem publice, quia videbunt praedicari. converti populum, publice, non in angulis praedicabitur.

'Gaudete et laudate simul' 2c. Exhortacio ad laudandum pro 52, 9
isto beneficio Euangelii.

'Deserta Hierusalem' sunt reliquiae Hierusalem vexatae, illae reliquiae debent laudare graciarum accione, quod unicum est sacrificium Novi testamenti, scilicet ευχαριστια, nihil magis possumus Credendo suscipere et suscepta praedicare iuxta illud 'Credidi, propter quod loquutus 2. Kor. 4, 13
sum'. Hunc thesaurum solum deserta et destructa Hierusalem suscipit et 'Pauperes' tantum 'euangelisantur', quia hoc regnum est solummodo tribu- Matth. 11, 5
latorum, quia est verbum pacis, salutis, bonitatis, ideo pertinet ad illos, qui non habent pacem, salutem, bonum, qui hoc prius indigent, illud non indigent. Nam vides securos coram mundo non flagellari, illi non cupiunt hoc regnum, sed deserta Hierusalem, miseri et adflicti.

'Quia consolatus est dominus.' Quia vos estis filii damnacionis, ideo vos dominus consolatur.

---

21 esse] est *25* laudate] letate *27/28* Sacrificium Christianorum *ro r*
29/31 nihil *bis* sum *unt ro* *31/32* Deserti et adflicti ad Christi reg|num pertinent *ro r*

L] 52,10 'Paravit dominus brachium.' Es ist doch gut, das unßer hergot hat uffenbaret. 'Para⌊vit' i. e. manifestavit 'brach⌊ium' i. e. potenciam, quia dominus deus semper est infirmus et stultus in specie et facie, sicut hodie videmus. Sed nunc hoc tempore revelat potenciam et sapienciam suam coram omnibus gentibus. Hoc eciam fit ex infirmitate praecellere potenciae. Sicut videmus illius infirmitatem procedere. Hunc versum
Ps. 98, 3f. accepit ex Psa⌊lmo 97.

52,11 2. Kor. 6,17 'Recedite, recedite.' Exhortacionem hanc habetis 2. Chor. 8. Nolite magistrum ducere. Post illas promissiones, doctrinas addit propheta exhortacionem, quia ut bonus doctor utrumque agit, quia Euangelion est crucis verbum, ideo non solum docendum, sed exhortandum, ideo dicit: 'Recedite', scilicet de mundo. Weycht a regno peccati et conscienciae,
Joh. 12,35 amplectimini euangelion, ambulate in luce, dum habetis. Iam dies est salutis, veniet tempus, ut abeat. Laborandum est, dum tempus habemus, ne sinamus praeterfluere hoc tempus. Hoc non suscipit caro, non vult credere nisi salva carne, substancia et diviciis suis.

'Nolite tangere pollutum.' Proverbium ex lege Mosi. Non enim hic dicit de cadaveribus et pollucione Mosaica, sed vult nos recedere ab omni infidelitate, ne polluamus conscienciam prava doctrina. Nam fides res est tenerrima. Ideo summa cautela providendum est, ne fidem hanc nostram impietate offendamus, quae omnibus modis impingitur. Quia facillimus est lapsus a fiducia dei in opera. Ego M⌊artinus Luther non possum ex illa impugnacione venire quottidie fidem docens.[1] Fides enim in sola dei fiducia et gracia fundatur. Si opera doceo, mox incidit opinio opera pertinere ad iustificacionem. Si haben das hellische fewer[2], mox nos deducunt a fide. Nam naturaliter nobis insitum fidere propriis operibus, et quo sumus sapienciores, eo magis illis confidimus. Hoc est 'Pollutum' et mortuum cadaver. Das cadaver relinquamus canibus et impiis thirannis. Sicut enim anima nostra non comedit panem et vinum, sed tamen, nisi corpus his uteretur, anima non posset suum officium facere. Ita, si corpus vegetatur, anima manet et vivit. Ita eciam fides sustentatur verbo, et deinde sequuntur ipsa opera. Ego non externam larvam, mundum eiusque impietatem 'pollutum' appello, sed optimam sapienciam, pulcherrimam religionem tam Iudeorum quam Papistarum, quae conscienciam ledit, fidem impingit, extra graciam ducit, fallit adulterinis doctrinis, coinquinat mentem.

1/2 Consolacio *ro r* *8/9* Exhortacio *ro r* *10/11* Euangelion *bis* dicit *unt ro* *19/20* Fides res tenerrima *ro r links* Pollucio noui testamenti *ro r rechts* *21/22* Quia *bis* opera *unt ro* *23/24* Ardua res fidem discrete praedicare *ro r* *29* Sicut *bis* vinum *unt ro* *29/30* Similitudo *ro r* *31 über* Ita eciam *steht* Appli⌊cacio *ro* *33/34* Pollutum *ro r*

[1]) *Selbstbekenntnis Luthers.* [2]) *Wohl als Wunsch zu fassen, = sie seien verflucht?*

L] 'Exite de medio, mundamini, qui fertis.' Mire torserunt hunc textum Papistae Mulierem non debere tangere pallam altaris et eius instrumenta, ita ad externam mundacionem solummodo traxerunt. Sed hic ritus huc translatus ex Levitico. 'Munda|mini' i. e. estote mundi, allegoricum est. Sicut ergo pollutum non debes tangere, ita debes mundari. Quis est mundus? scilicet ille, qui simpliciter credit. Immundus vero est, qui dupliciter credit, scilicet partem fidei, partem operibus tribuit. 'Ferentes vasa domini' sunt ministri verbi. Non enim habemus vasa nisi verbum divinum. Nam sicut in Mose Levitae solum ferebant vasa domini. Hic autem generaliter: 'Quicunque' i. e. omnes vos, qui praedicatis. Non enim offertis boves et oves per instrumenta, sed uno euangelio instrumento et vase ubique praedicatis sine altaribus et locis certis. Est ergo haec sentencia: Vos, qui docetis verbum, videte, ne cauponetis verbum, sed sinceriter tradatis. Nam summum est hic periculum. Quilibet suo cerebro nititur, et conspurcatur illorum sapiencia fides in Christum. Jr synbt iczundt gnug der klüglichen.[1]

'Quoniam non in tumultu' ꝛc. Mirabilis est caussa, cur debeant 52, 12
esse mundi. Habetis Deu. 6. et Exo. quanto cum adfliccione et pavore 5. Mose 6, 21 ff. 2. Mose 12 ff.
egressi sunt ex Egipto, hic autem non ita est faciendum. 'Tumultu' hipacz[2], festinacionem, desperacionem cum pavore. Hic autem non vult nos festinare. Nam naturaliter omnes pavemus et festinamus. Nam quilibet adflictus festinat liberari per opera sua suis studiis q. d. quadam obieccione: Vere tu non fugies illa liberacione sive incurreris in monasterium, ut infiniti operariorum modi sunt, talibus modis non fugies, sed ita eris mundus et egredieris pacata consciencia, tranquillo corde. Hoc solummodo fit per Christum, qui dat graciam immerito, pacem et tranquillitatem absque omnibus meritis. Vide, quomodo in agone mortis appulimus ad operum merita dicentes: O solde ich weytter leben, ßo wolde ich anders leben. Hic autem dicit: Verbo inspiciendus est dominus.

'Qui praecedit te.' Tu enim non ducis te, sed ipse est ductor et congregator, est praecedens nos. Hoc facit ipso suo verbo. Ideo exhortatur nos puros, ut permaneamus in verbo et in spectro, scilicet quod ipse Christus nos praecedet congregans et colligens ab omni dispersione sectarum. Hanc tribulacionem sincerissimae conscienciae paciuntur, ideo verbo semper resistendum Sathanae. Sicut Mechtildis Monialis impugnatori Sathanae respondit: Christiana sum.[3] Est enim Christianus, qui nec bonis nec malis moventur operibus. Si mala fecisti, repone in Christum.

5/6 Mundus *ro r* *9* Vasa domini *ro r* *18/19* Operarii tumultu festinant se liberare *ro r* *21/22* Nam *(2.) bis* studiis *unt ro* *23* non] nos *25* Piorum pax *ro r* *36* Christiani nominis efficacia *ro r* *37/428, 1* Si *bis* politiam *unt ro*

[1]) = *Klüglinge.* [2]) חִפָּזוֹן [3]) *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 25, 325, 25ff.*

L] Si bona, pone in politiam. Ergo diabolo impugnatori occurrendum, scilicet in Christo solo, qui praecedit me et colligit me, qui me sola gracia servat. Hoc duriter facit Caro: sese omnino relinquere et Christo fidere.

CAP. LIII.

52,13 'Ecce intelliget servus meus et exaltabitur et elevabitur.'

Hoc capitulum ita distinguimus, quod indicat modum, quomodo nos liberaverit iste rex. 'Ecce intelliget servus meus.' Hic incipimus Capitu|lum 53. Hactenus audistis regnum Christi in cruce describi, quod sola fide et verbo propagetur. In isto tamen ductu fidei verbi et crucis non deest liberacio et proteccio. In isto capitulo principaliter tractat de ipso Capite regni, personam regis modumque liberacionis tractans. Principaliss|imus est locus de passione et resur|reccione Christi vixque aliquis huic similis. Ideo ediscendus hic locus, valde enim Iudeorum obstinaciam expellit. Non enim possunt negare Iudei hoc dici de Christo. Concedunt enim Iudei glorias Christi in hoc Capitulo, sed crucem et passiones nolunt concedere, et tamen ille textus ita dicit: Rex ille erit gloriosus, sed post mortem. Indicans illum regem alium esse quam corporalem, quia post mortem incipiet. 'Ecce intelligens servus.' Servum appellat sicut
Jes. 42,1 supra. Non contendet, non clamabit in plateis. Ibi non dicitur servus, ut Monastici putant, sed est servus i. e. minister verbi, apostolus et legatus. Quid ille faciet servus? 'Intelliget' heb|raice Maschin [1], prudenter aget, kan sewberlich [2] myt eynem dynck umb gehen. Prudenter gerere dicuntur, qui rem maximam et periculosiss|imam ita perducant ad finem, ut nusquam impingant. Politicus magistratus indiget hac prudencia, ut omnia pericula circumspiciat, caveat insidias und brengets uberal feyn erdurch. Ita Math. 10.
Matth. 10,16 'Estote prudentes sicut serpentes.' Est enim serpens astutum animal violencia et insidiis sese implicans. Summa: prudentis officium est non violencia regere, nicht myt dem kopp erdurch [3], sed in mediis rebus eciam desperatis rem leniter perficere, feyn sewberlich erdurch gehen. Ita Christus rem intricatissimam inveniet, hoc negocium ei imponetur, ita ut officium maximum et impossibile habeat, tamen ita feliciter aget, ut caussam sine vi et periculo perficiat. Er hats prudenter sine tumultu verbracht. Das heyst: servus meus prudenter aget. Antea nullus talis inventus, quamvis

4/5 ro 8 Regnum Christi *ro r* *10/13* In *bis* ediscendus *unt ro* *11* σκοπος huius Capitis *ro r* *12/13 unten am Seitenrande steht* Hoc Caput indicat regnum Christi non esse corporale || Fides in Christum *ro* *17/18* Indicans *bis* incipiet *unt ro* *17* esse] est *19 über* supra *steht* c 42 *ro* *20* minister *bis* legatus *unt ro* Christus seruus dei *ro r* *22/23* Prudens *ro r* *25/26* Prudencia *ro r* *33* Christus prudens *ro r*

[1]) *Hörfehler. Gemeint ist* יַשְׂכִּיל [2]) = *behutsam.* [3]) *Sprichw., s. Unsre Ausg. Bd. 50, 558, 6.*

L] David Vir zechen [1] i. e. prudens in scripturis appelletur. Summa: meus 1. Chron. 22, 12 servus non erit tumultuosus, sicut hactenus sub lege cum violencia egistis, sed eius ministerium est suaviss[imum, iucundiss[imum. sed tractat omnia suaviss[ime, neminem offendens et ledens. Est autem Prudencia anthitesis contra omnem vim et thirannidem potestatum. Deinde primo officio et ministerio peracto erit in gloria. Hoc efficiet, ut eciam in hac vita accesso populo multo ad gloriam pervenerit. Sed ego simpliciter intelligo: Hic erit servus tempore vitae. Post mortem erit dominus. In vita servus prudentiss[imus erit.

'Sicut obstupuerunt.' Personam describit. Aber es gehet alßo zw. 52, 14 Christi ministerium et glorificacio erit talis forma, ut totus mundus in illo scandalizetur. Ille gloriosus rex in tali erit forma, ut multi obstupescant. Ita lego: 'Multi super eum scandalizantur'. Schamon [2] Entseczen, vorstellen, verbum gestus nausiabundi et abominantis, quia eius species erit tam turpis, ut multi nausient et offendantur. 'In te.' Quare hoc?

'Quia perdita facies eius prae viris.' Er hat gar eyn ungestalt [3] gegen andern lewthen. Hic vides gloriosum regem fedissima specie describi contra Iudeos, qui eum gloriosum expectant. Ergo concluditur, quod Messias erit in regno corporali non expectandus, quia species eius est corruptiss[ima, ipse est cum iniquis reputatus, crucifixus ut sediciosus, cum summa ignominia a suo populo occisus et extremissimus hominum. Eiusque species publica gerentis rem nullam habet magnificenciam. Nota igitur, quod iste minister coram oculis hominum erit ignominiosior quam omnes alii homines. Ergo Iudei debent illum suscipere, ideo multi offendentur in eo, quia eius facies erit scandalosa.

'Et pulchritudo eius praeter filios hominum.' Idem est, quod supra i. d. prae aliis filiis hominum eius forma est despeccior. Nemo est tam despectus ac ille.

'Iste asperget gentes.' Do kumpt wider die gloria. Incedit in 52, 15 duobus membris, dicit Eum ministrum prudentem et gloriosum, et tamen sequitur aliud membrum. Erit inglorius, despectus. Und folgt darnach: Et tamen sic erit eius gloria, ut gentes aspergat, et reges continebunt os suum i. e. omnes reges pudefient et scient eum regem summum continentes os suum. Sie zcihen alle yre pfeyffen eyn.[4] Leympts zusammen [5], Quod omnes reges servos se ad illum putabant. Et tamen erit despectus et inglorius. Ergo certo est Christi regnum spirituale et post mortem tandem.

7/9 Sed *bis* erit *unt ro* *13 über* Schamon *steht* heb *ro* Obstupescere *ro r* *18* Christus non temporalis rex *ro r* *22/23* Stulta et scandalosa Christi forma *ro r* *34 über* zusammen *steht* duo contraria

[1]) *Gemeint* שֵׂכֶל [2]) שָׁמֵם [3]) *= häßliche Gestalt (im Vergleich mit . . .).* [4]) *= werden klein, bescheiden.* [5]) *Verhört für Reimt's? dies wäre = bringt diesen Widerspruch in Einklang.*

L] 'Asperget.' Hebraismus i. e. praedicabitur. Aspersio in lege significat praedicacionem q. d. Cum fuerit passus Christus, non solum inter Iudeos, sed eciam inter gentes praedicabitur, sicut aqua iactatur et
1. Petri 1, 2 aspergitur in populum. Sic et Petrus: 'In aspersione sanguinis Christi' i. e. praedicacione sanguinis Christi. Sic tum praedicandum est Christum gloriosum et despectum. Ita Paulus Christum deformem et crucifixum solum praedicat. Ita semper praedicandus, nihilominus tamen suscipietur eciam a regibus. Efficax est textus contra Iudeos, qui ad nullum regem possunt praedicare quam ad Christum.

'Quoniam quib⌊us non est nar⌊ratum.' Hunc locum tractat
Röm. 15, 22 Paulus ad Ro. 15. ubi dicit se non venisse Romam impeditum praedicacione novi loci. Iste locus agit de propagacione verbi, ut eius verbum ubique insonet regibus contrahentibus os suum. Ita Christus eciam inter gentes praedicari describitur. Hic vides plane describi regnum spirituale, quod procedet non armis, sed verbo et narracione. Ita hoc regnum passionis Christi et resurreccionis Christi propagatum est in ecclesia sola praedicacione.

53, 1 'Quis credidit auditui nostro?' Propheta videns magnitudinem Christi considerat suos Iudeos, quam pauci erunt, qui hoc credent, scandalum, de quo dixerat omnes fere habere, apud gentes multas suscipietur, a paucis Iudeis. Ideo hic dicit: Wer wyl das ummer meher[1] glewben? Immo nausiabant Iudei, sicut videmus in Euangelicis historiis et Act⌊ibus apostolorum. Hoc hic lamentatur propheta, Quod vero tam scandalosus Christi aspectus a regibus sit suscipiendus et honorandus. Haec suscepcio non fit racione et eius indagacione, sed per spiritum sanctum solum et verbum efficitur. Nam credere Christum turpissimum et occisum inter latrones esse salvatorem nulla racio potest credere. Nam nulla fedior species mortis legi potest quam in Christo et sub illa forma credere illum esse Messiam et in illa fide mori, illud est officium spiritussancti. Hactenus unum paragraphum perfecit de Christo servo pendente et eius specie absurdissima et eius regno sublimi, ut reges continebunt suum os. Ergo conclude Christum post mortem regnum eternum habiturum. Alter paragraphus:

53, 2 'Ascendit sicut virgultum.' Ibi perseverat adhuc propheta in sua prophecia de passione Christi. Crescit 'sicut virgultum et sicut radix', das ist mirabile. 'Coram eo' dicit: vor got wechst er wol, sed non coram mundo. Haec est methaphora q. d. Radix non crescit in terra

---

1 Aspergere *ro r* *4/5* Sic *bis* praedicacione *unt ro* *12 zu* novi loci *steht* ubi Christus antea non fuit praedicatus *r sp h* *13/14* Propagacio regni Christi *ro r* *14/15* Hic *bis* narracione *unt ro* *20/21* Conqueritur stultam uerbi praedicacionem paucis acceptam fore *ro r* *24/25* racione *bis* credere *unt ro* *24* Spiritus s⌊ancti opus Christum in stulticia cognoscere *ro r* *25* Stultus Christus *ro r*

[1]) = *je.*

L] sicca q. d. Es gemanet mich eben[1], als eyn schoen sprösleyn solde wachsen aus eyner durren erden i. e. est impossibile Christum aridum aliquid boni efficere. Est tale, ac si quis aquam de petra et oleum de ferro educere vellet, ita credibile Christum debere esse speciosum et gloriosum.

'Non est species ei neque decor.' Non esse speciem et decorem est simpliciter ei omnia adimere, quia nullus latro adeo fuit sine specie. Hie sol gar keyne gestalt seyn noch schmuck.

'Vidimus quidem eum', quia in publico erat crucifixus.

'Et non erat aspectus, quem desideraremus', do wyr hetten lust mugen zuhaben, quem possemus desiderare. Omnia, quae in eo erant, erant abominabilia. Vide, quam laborat propheta in describendo eius despectu q. d. Man hat uffs grewlichst myt ym umbgangen.

'Despectus et novis⌊simus virorum, et vir dolorum et ex- 53, 3
pertem infir|mitatem.' 'Novis⌊simus virorum' heb⌊raice Hadal[2], des man sich gar nicht annympt, a quo omnes avertuntur. Non est levis passio. Haec verba non possunt intelligi de gloria regni neque de simplici et spirituali passione loquuntur, sed de externa, manifesta et turpissima passione loquuntur. Valeant Iudei, qui nolunt admittere haec de Christo. Nam fingunt duos Messias: unum iam venisse, ambulare in mundo in vestitu mendici, et deinde alium venturum in temporali gloria. Ita eos hic textus coegit.

'Ipse est vir dolorum.' Non hic significat imbecillitates, sed morbos et dolores multos, vulneratum, percussum, ut sequitur in textu.

'Et ita despectus, ut abverterentur vultus ab eo.' In hebreo Mimemmon.[3] 'Vultus' ad alios referendum, qui eum viderunt q. d. Christus, quotquot viderunt eum, aversi sunt a facie eius miserabili. Erat nausia videndi. Das sindt duo paragraphi, in quibus describit gloriam et ingloriam et passionem Christi. Nunc sequitur tercius paragraphus, qui describit, quid egerit Christus.

[4]Audivimus istis paragraphis descriptam personam Christi quoad eius passionem et glorificacionem. Hoc loco fundatur articulus Ecclesiae regnum Christi non esse mundanum. Nunc sequitur, quid egerit sua passione: An propter se an propter alios passus sit. Estque secunda pars nostrae cognicionis et iustificacionis, ut sciamus Christum passum, maledictum, mortuum, sed PRO NOBIS. Non satis est scire rem, scilicet passionem.

1/2 Es *bis* efficere *unt ro* Christus radix de terra sicienti *ro r* *3/4 unten am Seitenrande steht* Scandolissimus Christi aspectus *ro* *13/14* Passio Christi despectiss⌊ima praedicatur *ro r* *19/20* Nam *bis* Ita *unt ro* *27/28* Tercius paragraphus *ro r* *34/432, 1* ut *bis* necesse *unt ro* *35* Usum passionis Christi nosse Christiani est *ro r*

[1]) = *kommt mir gerade so vor; s. Dietz.* [2]) חֲדַל [3]) מִמֶּנּוּ [4]) *Hier beginnt eine neue Vorlesung.*

L] sed usum eius scire necesse. Papa tenuit rem, negavit usum. Anabaptistae utrumque negant. **Dorvon redet er alßo:**

53,4 'Vere lang⌊uores nostros ipse tulit' ꝛc. 'et repu⌊tavimus eum tanquam plagatum, percus⌊sum dei'. Hic est usus pas⌊sionis Christi, non pro se et suis peccatis, sed pro nostris peccatis, doloribus, quod nos ipsi passi debuissemus, hoc ipse tulit. Hic vides fontem, ex quo S. Paulus derivat innumera flumina passionis et meritorum Christi damnans universas religiones, merita, studia tocius mundi, quibus queritur salus. Vide innumeras sectas laborantes pro salute hactenus. Hic autem dicit: Ipse pro nobis. Difficile est carni omnia sua resignare et a seipso transire, in Christum transferri, qui nihil demeruimus, non respiciamus nostra merita et simpliciter herere inter celum et terram et simpliciter herere verbo, quod tamen non sentimus. Nam nisi divinitus imbuti fuerimus, haec non intelligemus. Ideo delector in hoc textu quasi novi testamenti. Iudeis haec nova doctrina legis iusticiam prosternens plane absurda videbatur, ideo opus erat apostolis scriptura: 'Certe lang⌊uores'. Sua passio nihil aliud erat quam nostrum peccatum. Aureis literis haec verba sunt scribenda NOSTRUM, NOS, NOBIS. Qui haec non credit, non est Christianus. 'Et nos putabamus': tanquam suo delicto putabamus eum passum. Coram mundo et coram carne Christus non patitur pro nobis, quia ipse videbatur meruisse, id quod et hic propheta dicit eum sontem coram mundo iudicatum. Difficile igitur est credere talem pro nobis passum. Nam lex est Quemlibet pro suo peccato mori. Racio naturalis et divina quemlibet suum peccatum portare. Et hic contra omnem legem et mores percutitur. Ideo racio concludit illum percussum a deo propter seipsum. Ideo hic tam diligenter supra omnem iusticiam et captum racionis nobis pas⌊sionem Christi intrudit, scilicet ut eius omnia sint mea. Haec est praedicacio Euan⌊gelii tocius Christum ita nobis demonstrare passum contra legem, iura, consuetudinem pro nobis. Exponit clarius, quid sit pro nobis pati.

53,5 'Ipse est vulneratus.' Copiosus est propheta in passione Christi describenda. Verbum de verbo exponit contra obduratos Iudeos. Vis scire, quid sit portare nostra peccata i. e. 'ipse vulneratus est'? Hic habes definicionem Christi perfecte et absolute, quia hoc Caput loquitur de illo. Christus est homo, minister verbi, qui paciendo tulerit nostra peccata. Quid respondebit Iudeus effrenis contra hanc definicionem? Ex hoc concludetis, quam alienae sint Pauli et Papae doctrinae. Paulus in

---

5/6 unten am Seitenrande steht VSVS PASSIONIS CHRISTI *ro* *10/11* Difficile *bis* non *unt ro* Simpliciter Christo adherere non racionis opus *ro r* *20/22* Coram *bis* iudicatum *unt ro* Iudicium Carnis et racionis de Christo *ro r* *35/36* Christus *bis* peccata *unt ro* Christus quis? *ro r*

L] solo illo Christo portatore heret. Ioannes Baptis|ta hoc unico verbo 'Agnus dei' hoc sacrificium leviticum comprehendit, quod passus est pro Joh. 1, 29 omnium peccatis. Consequencia sequitur: ergo lex et merita non iustificant. Valeat Papa antichristus suis tradicionibus, Quia Christus haec omnia portavit. Miror, quomodo iste textus adeo sit in ecclesia obscuratus. Vident contencionem quidem scripturae fidem sine operibus mortuam, et nos dicimus idem. Sed publica contencione dicimus opera necesse esse, sed non iustificancia. Ita ut quilibet in privato concludat: Sive peccavi sive benefeci, idem est. Hoc difficile est conscienciae credere idem esse et plane angelicum et divinum. Hic igitur textus vere hanc consequenciam concludit: Christus solus portat peccata nostra. Opera nostra non sunt Christus. Ergo non est operum iusticia. Nemo papistarum potest effugere certo videns scripturam totam. Christum omnia perfecisse ad iustificacionem, ergo non nos. Appelle opera, praemia et merita und hebe sie hoch ad externam remuneracionem. Saltem noli illi tribuere iustificacionem et remissionem peccatorum. Publice possumus hunc locum praedicare et tueri, sed difficulter privatim credere. Quia illo articulo salvo: 'Iesus Christus et salvator' omnes alii articuli de spiritu sancto et ecclesiae et scripturae salvi sunt. Ita nullum articulum ita impugnat sathan atque hunc. Christianus solus est ille, qui credit Christum laborantem pro nobis et agnum dei pro peccatis nostris occisum. Stante itidem illo omnia monasteria iusticiae 2c. fulmine prosternuntur. Ad hunc textum lege omnes Pauli epistolas de redempcione, salvacione et liberacione, quae derivantur ex hoc fonte. Haec et similia verba cecus Papatus legit et cecinit tanquam in somno, nemo vere consideravit, immo omnem suam iusticiam a se reiecissent. Igitur non est satis nosse et tenere rem, sed usum et vim rei. Hoc adepto stamus invicti in regia via praesente spiritu sancto contra omnes sectas et decepciones. Illa doctrina salva omnibus strennue occurrimus, Amissa de uno errore in alium spaciamur, sicut in blaterantibus Schuermeriis et Erasmo videmus. Nostra natura pugnat contra usum et vim passionis. Rem et Papa et Turca credit et praedicant, sed usum non habent. Tu autem hunc articulum leva et extolle super omnem legem et iusticiam sitque tibi mare immensum adversus parvam scintillam. Christus passus est mare. Opera tua et iusticia est scintilla parva. Ideo cave, ut peccata tua in conscienciam tuam ponas, ne terrearis, sed libere pone in Christum, ut hic

1/2 unten am Seitenrande steht Christus propter nos passus et uulneratus *ro* *8/9* Sive *bis* est *(1.) unt ro* *9/10* Vide quomodo Christianus absolute in Christo pendet *ro r* *11/12* Christus *bis* iusticia *unt ro* *15/16* Saltem *bis* possumus *unt ro* *17/18* Christum saluatorem credere summus fidei articulus *ro r* *28/30* Illa *bis* videmus *unt ro* *33/34 unten am Seitenrande steht* Christus saluator solus *ro* *36/434, 1* Christianus peccata sua in Christum ponere debet *ro r*

L] textus dicit: 'Ipse portavit ini⌊quitates nostras'. Oportet nos plane deponere peccata a nobis in Christum. Wiltu deyne ßunde yn dyr sehen, in corde tuo est cogitacio non ex deo, sed ex ipso sathana contra scripturam, quae ponit eum dei voluntate in Christo, ergo dic: Ego peccatum meum in Christo video, ergo peccatum meum non est meum, sed alienum, in Christo video. Magna res est cum fiducia dicere: Peccatum meum non est meum, sed summa pugna contra potentissimam bestiam, quae fit hic potentiss⌊ima: specto peccata in Christo collata. Ita quidam Hieremita maxime agitatus a sathana non potuit ei evadere, dixit: Non peccavi. Oportet quemlibet suam conscienciam liberam inspicere. Non bene respondit, quia habuit peccatum, sed ita debuisset dicere: Mea peccata translata in Christum. Ille haec habet. Haec est transplantacio olivastri in olivam. Non frustra tam copiosus in hoc articulo est, quia opus est, ut sciat Christianus haec esse peccata sua, quamvis sint peccata, quia per Christum sunt portata, a quo sumus redempti et salvati. Hic est salvator 2c. ab eterno, a morte et peccato. Ita hoc fulmine lex iusticiaque eius prosternitur, sicut copiosum vides Paulum tractatorem.

Praeterea observandum, ne illi desperent, qui hoc non senciunt. Ibi potest sathan ex antidoto venenum facere, ex spe desperacionem. Nam cum Christianus has summas consolaciones audit et videt se infirmum fide in illas, mox estimat se ad hoc non pertinere. Ita potest sathan ex consolacione perturbacionem facere. Tu autem quamvis infirmus, scias te Christianum, sive perfecte sive imperfecte credas manente eciam in te imbecillitate, sensu mortis et peccati. Illi dicendum: frater, non est res desperata tecum, sed ora perfeccionem fidei cum Apostolis. In hoc laboravit et Paulus, qui laboravit et anxiatus est. Non enim Christianus est tam perfectus, sed est Christianus, qui habet i. e. incipit habere iusticiam dei. Hoc propter infirmos dico, ne desperent, cum senciant peccati morsum in se. Nondum enim debent esse magistri et doctores, sed discipuli Christi, qui discunt Christum, non perfecti doctores. Hoc sit satis nobis manere in isto verbo discentes. Ergo quamvis doctrina Christi est perfecta et absoluta, quae omnia nostra peccata Christi esse affirmat, Sed in vita nostra non est perfecta. Sufficit nobis incepisse et esse in extendendo anteriora. Ergo Christianus homo maxime debet vexari in consciencia et corde a Sathana, et tamen debet manere in verbo, non quaerit aliunde pacem quam in Christo. Non oportet nos ex Christiano facere truncum vel lapidem, qui non senciat in se peccatum, ut suermerii spiritualiss⌊imi sunt.

10/11 Quomodo cum sathana pugnandum *ro r* *20* Consolacio infirmarum fratrum in fide *ro r* *24/25* NOTA *ro r* *29/30 unten am Seitenrande steht* Christianus non est perfectus. ideo non desperet *ro* *34/35* Christianus multos conscienciae scrupulos sentire debet *ro r*

L] 'Disciplina pacis.' Hunc locum tractat Petrus. Non est talis 1. Petri 2, 24
persona Christus iudex et deus iratus, sed est talis, qui portat et feret nostra peccata mediator. Valeant Papistae, qui hunc terribilem iudicem nobis proposuerunt et sanctos intercessores fecerunt. Ibi oleum igni addiderunt.[1] Nam natura ipsa formidamus deum. Ergo beati, qui iuvenes non corrupti ad hanc cognicionem pervenerunt, dicere possunt: Ego non novi Hiesum Christum quam portatorem peccatorem meorum. Suaviss|imum igitur nomen Christi. 'Discipli|na' enim castigacio 'pacis nostrae' i. e. ut nostra consciencia esset pacata, eius disciplina remedium est. Nam ante Christum nihil nisi turbaciones. Sed ipse est disciplinatus propter pacem nostram. Vide mirabilem mutuacionem. Alius peccat, alius satisfacit. Alteri debetur pax, et alius habet eam. Qui debet habere pacem, habet disciplinam, econtra qui debet habere disciplinam, pacem habet. Ardua res est nosse, quid Christus sit. Utinam nostri suermerii perciperent bene.

'Et livore eius sanati sumus.' Vide, quam iucunde nobis Christum proponit. Mirabile est plasterium.[2] Sui livores sunt nostrae sanaciones. Livores deberent esse nostri et sanitas in Christo, ergo ita dicendum Christiano. Vis sanus esse, non videas tua vulnera, sed in Christo aspice.

'Omnes nos quasi oves erravimus.' Conclusio est et Confutacio 53, 6
priorum. Ibi omnes nostros labores et studia errores appellat. Solus Christus fuerit absque peccato. Hoc textu omnes apostoli, relligiones et ipsam legem aggressi sunt: 'Omnes erravimus', quia ipsi volunt per ipsa et ipsam viam nobis imponere peccata nostra dicentes: Si haec observaveris, eris liber a peccatis tuis, Cum tamen dicit: 'nostra peccata' et 'omnium' in illo Christo esse collocata.

[3]'Omnes nos quasi oves erravimus.' Sicut heri dixi: Iste est summus et maximus fidei articulus, scilicet peccata nostra posita super Christum non esse nostra, Item pacem non esse Christi, sed nostram.[4] Hoc fundamento posito omnia bene superstruuntur. Si in hunc lapidem non impegerimus, ceterae doctrinae non nocebunt nobis. Illum solum articulum non potest non sathan impugnare Thirannis et sectis. Die gancze weldt kan leyden omnem sectarum doctrinam, immo pace confirmat. Sed hanc fidem et reieccionem omnium operum, meritorum non potest ferre. Quia propria gloria cassatur, audit suam gloriam libenter. Ideo sua reiici non vult. Summa: Iusticiae propriae caput esse amputandum. Concedo quidem opera piorum esse bona, iusta, sed non iustificancia. Hoc ferre

---

1 über Petrus *steht* 1 Petri 2 *ro* *9/10* Alius peccat alius luit penam *ro r* *26/29* Iste *bis* bene *unt ro* *30* impegerimus] impingerimus *30/31* Fidem in Christum sathan non potest ferre *ro r* *35/436, 1* Summa *bis* potest *unt ro* *36* esse] est

[1]) *Sprichw.; vgl. Unsre Ausg. Bd. 46, 126, 23.* [2]) *Eigene Wortbildung oder Hör- bezw. Schreibfehler. Unsre Ausg. Bd. 25, 332, 35 hat dafür* emplastrum. [3]) *Hier beginnt eine neue Vorlesung.* [4]) *Oben Z. 10 ff.*

L] sathan non potest et propter hunc usque hodiernum diem persequimur et patimur, quia nos omnia in pace, tranquillitate, paciencia, castitate docuimus plus quam ipse, saltem, quod hoc textu omnem iusticiam alienam et hypocrisim prostraverimus. Ideo hunc textum ad fundamentum Aureis literis aut proprio sanguine scribatis. Ideo dicit: 'Omnes nos' nemine excepto.

'Unusquisque omnium nostrum', quia Christus a nobis nihil habet quam mortem et laborem supra c. 43. et ab illo habemus iusticiam et vitam.

'Et posuit dominus.' Confirmat conscienciam nostram Christum non propria voluntate suscepisse peccata nostra, sed voluntate patris miserentis nostrum. 'In ipso', non in nobis: contra omnem legem et politiam, ubi quilibet peccans punitur. Hic autem in ipso Christo habemus penam nostrorum peccatorum. Foris autem si quis peccaverit coram mundo, punietur a magistratu.

Alius paragraphus.

53,7 'Oblatus est, quia ipse voluit.' Notus et ubique cantatus contra
Matth. 26, 42 scandalon Crucis erga Iudeos et gentes, qui dicunt: Quomodo vult alios salvare, qui ipsemet se servare non potuit? Ideo hic textus huic calumniae respondet: 'Quia voluit ipse'. Bona est sentencia, sed in hebreo aliter est. 'Ipse mulctaretur et humiliaretur, non aperuit os suum, sic erat adfectus ut ovis.' Iste textus de passione a Petro
1. Petri 2, 23 sic tractatur: 'Cum paciebatur, non contradicebat'.

'Summa: iste paragraphus exprimit voluntatem et pacienciam Christi pacientis, quod ne quidem cogitet de vindicta. Haec enim est Christianorum passio, ut pacientiss|ime sine minis et malediccionibus pateretur, immo oraret et benediceret suis malefactoribus. Ideo optima similitudine ab ove Christi pacienciam describit. Epithesis est illius crucifixionis talem Christum passurum, qui tota corde plenissima charitate exundans in ovium passione describit.

'Qui ducitur ad victimam.' Tacet enim ovis tondenda et victimanda. Ita Christus tacens semper compassus illorum malicia. Ita habetis Christum passum in sua persona ignominiosissima passione, et tandem pacientissimo corde. Primo membro peracto aliud de resurreccione incipit.

53,8 'De angustia et iudicio sublatus est.' Nunc incipit de glorificacione eius agere. Ecce ibi confitetur eum resuscitandum, quem ovem occidendam hactenus descripsit mortique destinandum turpissimae pro

---

22 *über* Petro *steht* 1 Petr 2 *ro r* 24/25 Summa *bis* pacientis *unt ro* 26/27 pacientiss|ime *bis* similitudine *unt ro* 27 *unten am Seitenrande steht* Pacientissimus in paciendo Christus *ro* 35/36 Descripsio resurreccionis Christi *ro r*

L| aliorum peccatis definivit. Nunc iterum describit. Ipse non est mortuus, sed de angustia est sublatus. Hic dicit: finita est eius angustia 'et iudicio'. Hoc non potest dici de mortuo permanente in sepulchro, sed liberato et resuscitato. Textus quidem dicit illum angustiatum et in iudicio, sed sublatum ex illa, ergo suscitatus.

'Generacionem eius quis enarrabit?' Quis potest eius duracionem enarrare? quia eius vita et duracio est eterna. Vide duo contraria: Aliquem mori et tamen eterno durare. 'Generacio' proprie significat etatem, seculum, Mansczeyt. Proverbiorum: 'Generacio praeterit, Pred. 1, 4 generacio advenit. Terra stat'. Non intelligendum de generacione, sed etate. Hic igitur constituit Christum in eternam etatem, quae non possit effari, scilicet in vitam eternam transpositum. Petrus exponit eum in Actib⌊us: 'Et deus suscitavit eum solutis doloribus mortis, sicut impos- Apg. 2, 21 sibile erat eum retineri' et duxit eum in generacionem i. e. in longitudinem et eternitatem. Christus enim habet talem longitudinem vitae, ut non possit explicari. Nam nisi fide credamus, eternitas est ineffabilis.

'Quia abscissus est de ter⌊ra vivencium propter transgressiones populi mei.' Aber mal dicit: Cum Christus ille sit percussus 'propter trans⌊gressiones populi mei'. Semper et sepius dicit: 'propter peccata populi mei'. Ne praetereamus simpliciter Christi passionem, sed eius usum, scilicet propter nostra peccata semper est consideranda. Dicit eum separatum in aliam vitam, quam nemo comprehendit, ex illa vita. Ergo errant Iudei, qui sperant eum in hac vita regnaturum. Immo in hac vita servivit, praedicavit, passus et deinde ex mundo transivit in alium locum.

'De ter⌊ra vi⌊vencium': de hoc seculo, ubi vivimus. Per hanc passionem translatus de mortali vita ad immortalem.

'Et dabit impios pro sepul⌊tura.' Si Iudei et nos infirmi ad- 53, 9 huc vellent dubitare de Christo passo. Ideo sequencia magis probant q. d. Non solum est mortuus, sed eciam sepultus. 'Dabitur cum impiis sepultura eius et cum divite in morte eius.' Clare videtur Christum sepultum et mortuum. Iudei ponunt 'Excelsum', non 'sepultum'. Ibi autem textus clare dicit illum sepultum. Nullus dicitur sepultus, nisi sit mortuus, ita sepultus ut impius. Ita hic textus refutat calumnias Christum negantes mortuum estque confirmacio fidei nostrae.

Grammaticam ibi inspiciemus. Hebrais⌊mus: 'Dives' in scrip⌊tura pro 'impio' sumitur tropo et figura aliqua. Quia frequenter fit divites

---

8/9 Generacio *bis* Proverbiorum *unt ro* Generacio quid *ro r* *21/22* usum *bis* consideranda *unt ro* Semper repetit caussam passionis Christi *ro r* *24/25* Immo *bis* locum *unt ro* *26/27* Per *bis* immortalem *unt ro* *30/31* Sepultura mortis Christi confirmacio *ro r links* Christus sepultus *ro r rechts* *33/34* Nullus *bis* ita *unt ro*

L] mundi impios esse, et diviciae semper sunt in impio usu. Ideo hic dicit Ipsum sicut impium mortuum et sicut divitem sepultum, sicut in Euangelio habetur illud tanquam sediciosum interemptum, et hoc nomine et ignominia sepultus. Non possunt cavillari Iudei, qui Christum regem hic contendant, qui ita mori debuit secundum scripturam.

'Quamvis iniuriam nulli fecerit et nunquam fuerit dolus in ore illius.' Innocentiss|imus Christus sontiss⌊imus est iudicatus a Iudaeis, innocentis⌊simus et inculpatus fuit doctrina et vita fuerat. Man hat nicht eyn wortleyn zw yhm gehat, quanquam insons esset, tamen sicut voluit dominus, ut subiret personam nocentissimorum hominum. Ergo comparat illum omnibus aliis hominibus, qui, eciam sanctiss⌊imi, sunt sontes. Excepto hoc unico Christo, qui solus sit iustus, sanctus, ideo non potuit eum retinere mors.

Alius parag|raphus.

53,10 'Si posuit animam suam pro mensura.' Habetis nunc personam pacientem, passam et resurrecionem descriptam. Nunc describit fructum passionis eius, scilicet is fructus eius, quod habebit regnum successum iuxta illud: 'Sedet ad dexteram patris, unde venturus est'.[1] 'Si posuerit animam suam' i. e. ipse dedit vitam suam pro hostia delicti.
Ps. 32, 5 'Delictum', proprie 'reatus' dicitur Psal. 33. Et non delinquent. 'Delinquere' proprie: qui fecerit aliquid et permanet reatus. Ita nostrum reatum non potuimus delere, solus ergo Christus.

Quia ergo 'posuit pro delicto animam suam', sequitur: Ideo videbit semen, prolongabitur' ꝛc. Ita vult dicere: De Messia dicitis, quod sit mortuus, nos speramus illum regem invictissimum. Et nos dicimus illis: Exit rex et longaevus et eternus et videbit semen in longitudine. Nullus vestrorum regum semper et eterno videbit semen suum sicut ille. Nam rex mundi non videt in longitudine semen suum, immo moriens illud relinquit. Hic videtis, quid sit 'voluntas domini', scilicet posuit omnium iniquitates nostras in illum, liberans nos a morte, dans vitam eternam. Haec est 'voluntas dei'.

53,11 'Eo, quod laboravit anima eius.' Magis adhuc exprimet eo, quod anima eius fuerit in labore, ym unglug, ideo debet illum sequi praemium. Ideo 'videbit et saturabitur'. Er sol seyn lust sehen in omnibus rebus et replebitur in voluptatibus. Es wyrt ym noch allem seynem wyllen gehen.

'In sciencia sua iustifi⌊cabit.' Modum, quo procedet ille pro-

---

1 Diues pro impio *ro r* *2/3* Christus ut sediciosus mortuus et sepultus *ro r* *9* Christi innocencia *ro r* *20* Delictum *ro r* *24 über* dicere *steht* Obieccio Iudeorum *ro r* *29* Voluntas domini *ro r*

[1]) *Symbolum Apostolicum.*

L| cessus regni, quomodo propagabitur ille rex? iste erit modus: 'Per scienciam suam'. Pulcherrimus est textus. 'Ipse per noticiam sui iustificabit multos, quia iniquitates ipsorum.' Qui agnoscunt sua peccata ab ipso portata, illi sunt iusti. Mirabilis est iusticiae definicio. Zophistae dicunt: Iusticia est constans voluntas reddendi cuique, quod suum est. Hic dicit iusticiam esse cognicionem Christi portantis iniquitates nostras. Quisquis igitur Christum portantem peccata sua cognoverit et crediderit, iustus erit.

'Multos servos.' Sic euangelion est modus, vehiculum, per quod pervenit ad nos cognicio dei. Ergo regnum Christi non consistit in operibus, studiis, quia nulla regula, nulla lex neque Mosaica potest nos ad illam cognicionem perducere, sed euangelio eo pervenimus. Nullis enim legibus neque moralibus neque civilibus potest Christianus ad hanc cognicionem pervenire, sed oportet illum ascendere in celum per Euangelion. Ideo hic dicit 'per cognicionem sui'. Nulla alia est racio et modus libertatis quam cognicio Christi. Ideo Petrus et Paulus semper dicunt Kol. 1, 11; 2. Petri 3, 18
nos debere crescere in illa cognicione, quia nunquam possumus in illa perfecti esse. Sciencia Christi passive sumenda, qua ipse cognoscitur, scilicet praedicacione passionis et mortis eius. Ergo nota definicionem novam iusticiae. Iusticia est cognicio Christi. Quid est Christus? est persona portans omnium nostrum peccata. Haec sunt dona inenarrabilia et sapienciae absconditae et ineffabiles.

[1] Audivimus hunc insignem locum: 'In sciencia sua' et 'iniquita⌊tes'. Dixi singula verba summa fide recogitanda et valde vigilantiss⌊imis oculis legi considerarique ut non simpliciter Scienciam, cognicionem aliquam, sed esse scienciam iustificantem per anthitesim oppositam aliis scienciis. Ita mirabilem videtis definicionem iusticiae per cognicionem dei. Es lauth lecherlich iusticiam appellacionem [2] cognicionem speculativam. Ideo Hiere. 9. dicitur: 'Sed glorietur se nosse me'. Est ergo Jer. 9, 24
formalis et substancialis iusticia Christianorum ipsa cognicio, fides in Christum, quam apprehendo per verbum. Verbum apprehendo quidem intellectu, sed assentiri illi verbo est opus spiritus sancti, non racionis, quae semper iusticias proprias quaerit. Verbum autem aliam iusticiam proponit per reputacionem et promissiones scripturae, quae faciunt hanc fidem reputari pro iusticia. Gloria nostra haec certo scire nos nostram iusticiam esse divinam deo non reputante peccata. Iusticia igitur nostra nihil aliud est quam reputacio dei. Istis verbis persuasus Christianus

---

5/6 Iusticia Christiana *ro r* *6/7* Hic *bis* nostras *unt ro* *7/8* Iustus ex fide *ro r* *20/22* Iusticia *bis* ineffabiles *unt ro* *27/28* Iusticia Christianorum fides *ro r* *29/31* Est *bis* Christum *unt ro* *35* Gloria *bis* scire *unt ro*

[1]) *Hier beginnt eine neue Vorlesung.* [2]) *Wohl Schreibfehler für* appellari.

L] fortiter illis inhereat, ne fallatur alio fuco operum, passione propria, sed dicat: Scriptum est Cognicionem dei esse iusticiam nostram, ergo nullus monasticus, celebs ꝛc. iustificatur.

'Et iniquita⌊tes eorum ipse por⌊tavit.' Hic repetit tanquam fundamentum. Nam ferre Christum est iusticia. Altera pars est: Quis est Christus? respondet: Christus est non iudex et tortor et thirannus, ut racio sine verbo eum format, sed est portator iniquitatum nostrarum. Iudex quidem et thirannus erit futurus iis, qui noluerunt in eum credere. Officium autem Christi est portare iniquitates nostras. Ergo ex hoc textu concludendum: Si Christus portat meas iniqui⌊tates, ergo ego non porto. Omnesque doctrinae docentes de peccatis portandis a nobis sunt impiae. Ita ex tali textu innumera fulmina provenerunt contra impiam iusticiam propriam. Ita Paulus prostravit hoc articulo iustificacionis omnem iusticiam propriam. Diligenter igitur hunc articulum.[1] Video enim plurimos stertentes hunc articulum tractare. Sunt enim considerantes verba haec tan-
Jak. 1, 23 f. quam qui perspicit faciem suam in speculo (ut Iacobus dicit), mox cum aliud obiectum et officium venerint, obruuntur et obliviscuntur graciae dei. Ergo diligentiss⌊ime hunc articulum considerate, ne aliis doctrinis, negociis, persequucionibus seducamini.

53, 12 'Ideo disperciam ei plur⌊imos et rob⌊ustorum forcium dividam spolia.' Ibi repetit quasi per epiphonema. Quia 'tradidit animam suam per mortem', et non simpliciter mortuus, sed 'cum sceleratis reputatus est'. Ita his verbis repetit passionem Christi. Hic dicit: 'in mortem tradidit'. Isto ariete pulsat pertinaciam Iudeorum, qui nolunt audire de illo Christo, qui moritur, sed immortalem Christum expectant. Hic simplicissime et expressissime describit modum mortis eius, dicit: Morietur, et deinde digitis monstrat: 'Et cum pessimis reputabitur' q. d. Vos Iudei vultis vestrum Christum agnoscere: apparebit quidem ipse in tali forma, ut despectiss⌊ima morte moriatur inter latrones. Hunc textum noluerunt videre Iudei expectantes Christum gloriosum, antequam crucifixum credant. Ita nob⌊is excecatis accidit, quamvis nos crucifixum credamus.

'Et ipse peccata multorum.' Descripsit mortem. Nunc vim et efficaciam describit illius passionis, dicit: non frustra mortuus est, sed omnes promissiones scripturae absolutae omniaque peccata nostra sunt ablata, non frustra laboravit sua morte, sed pro absolvendis promiss⌊ionibus et liberandis nobis.

---

6 Definicio CHRISTI *ro r* *9* Officium *bis* nostras *unt ro* *17 unten am Seitenrande steht* Iusticia per fidem in Christum bene tractata omnibus impiis iusticiis strennue resistimus *ro* *23/24* Vide quam aptissimis uerbis mortem Christi describat *ro r* *34/35* Caussa mortis Christi *ro r*

1) *Unvollendeter Satz.*

L| Quarto: 'Et pro transgressorib|us rogavit.' Ibi commendat nobis illius pacienciam. Er hats von herczen gerne gethan. Primo describit passionem, Secundo genus passionis, Tercio efficaciam passionis, Quarto pacienciam eius describit: ita eciam pro transgressoribus et crucifixoribus oravit miseratus et lachrimavit pro illis, non minis cum illis egit. Quis potest Christum ita in Charitate descriptum in cor ponere, sicut hic describitur? O wyr weren selige lewthe, Si hunc nobilissimum textum ita possemus credere, der do gros werden sol, et vellem eum in ecclesia esse celebrem, ut vigilanti inspeccione asuesceremus illius, ut imaginemur Christum nullum alium quam portantem, baiulantem peccata nostra. Haec figura adflictis est solacium, stertentibus lectoribus nihil sunt et vana verba.

CAPUT LIIII.

'Lauda, sterilis, quae non paris, et canta laudem.' 54,1

Hoc capitulum continue sequitur praecedens. Quia in hoc agit propheta describere regnum Christi descripto rege et labore illius, nunc fructum et semen illius in longe profuturum describere nititur, sicut Caput descripsit, ita ecclesiam describit. Manet in eadem forma, sicut Christus in despeccione et in vili forma fuerat et cruce, ita omnis Christianus erit similis imaginis filii dei. Ita eandem ecclesiae formam hic tribuit, qualem Capiti in praecedenti tribuit. Sicut dixi, postquam Caput istius regni, Christum, sua specie coram mundo abominabiliter et turpissime morientem, ita ut maxime sint offensi Iudei, sic nunc sequitur forma sui corporis, scilicet Ecclesiae. Hunc locum citat Paulus ad Gal. ubi facit discrimen Gal. 4, 27
inter ecc|lesiam et sinagogam, intelligendusque locus iste est de abrog|acione vete⌊ris legis et novae legis et populi suscipiendi. Haec est differencia veteris et no|vae legis et populi. Novus populus et filii intus in consciencia liberi sunt, foris premuntur adversitatibus et cruce. Contra populus veteris legis intus ligatus foris fulget et splendet. Externe autem pii et novus populus patitur ignominiose. Isaac persequitur ab Ismael, ideo summa est differencia illorum populorum, et Consolatur suam ecclesiam Concessione quadam dicens illam derelictam, vastatam ꝛc. externe quidem, sed intus erit spiritualis, fortis et sanctissimus. Facilis est nunc textus accepto statu illius capitis, sed cum experiencia nostra difficulter eo pervenimus.

'Lauda, sterilis, quae non paris.' Sterilem concedit ecclesiam, cum sinagoga sit repleta discipulis speciosis, fulgentibus doctrinis operum,

---

1/2 Paciencia Christi pacientis *ro r* *7/8* ἐγκομιον huius Capitis *ro r* *15 über* rege *steht* Christo *ro* *16 über* semen *steht* Ecclesiam *ro* *20 über* Capiti *steht* Christo *ro* *23 über* Gal. *steht* c 4 *ro* *26* filii intus] filii liberi intus *26/27* Discrimen populorum legis et Euangelij *ro r* *31 über* derelictam *steht* sterilem *ro*

L] sicut ipsa superesticio summa est imperatrix mundi, superans omnia regna, darmyt man die welt uffs beste betrigen. Summa operum cultus supersticio, semper habet summum plausum pleno et fecundissimo ventre incedit. Racio: wyr konnens begreyffen. Nos tenues et infirmi discipuli non possumus illa prosternere, cum nos nostra consciencia satis vexet. Summus est supersticionis incessus, ut non possimus ab illa liberari. Summa: nemo tam sanctus glorietur se alienum a supersticione, quia generalis est piorum tentacio. Ideo hic conqueritur propheta Illos fulgere, splendere, copiosos esse discipulos. Econtra nos steriles, stercorosos et desolatos, ut post annum aut alterum videatur peritura impiis. Harre noch eyn jhar, videbis Lutheranos pereuntes, ita nullus successus, nihil nisi facies sterilis adest, et tamen consuescendi in illa facie, ne desperemus in illa, in qua luctus caussam habemus, sed dicit: Noli spectare illam faciem, sed 'Lauda'. Vide, utrumque significat. Significat eam sterilem et adflictam. Deinde dicit 'Lauda', illam debere letam, securam, iactabundam esse. Ita ecclesia est externe sterilis et adflicta, coram deo intus et leta &c. 'Non paris': non habes discipulos.

'Et hinni': scilicet quae non habes spem gignendi. Exulta et
Gal. 4, 27 iubila, quia multos habebis filios.

'Quia plures sunt filii desertae' &c. Haec est promissio Viduam plures habere filios quam maritatam. Hoc textu consolatus est se Paulus et nos quoque. Considera innumerum Iudeorum cetum et numerum ad numerum Ecclesiae, vix 8000, et tamen ille textus consolatur Paulum q. d. Noli timere, illa ecclesia rara ita propagabitur, ut excedat omnem Iudeorum numerum, ut nullus eorum sit respectus. Ita nos dicere debemus: futurum erit, quod plures erunt Hussitae quam Papistae. Nunc Papistae ipsimit illum profitentur iustum. Stat sentencia vera, quod nos, qui hodie sumus pauci, erimus plures, et numerus adversariorum plurimus erit minimus. Sicut Papae et eius decretalibus et legendis accidit: eius regnum interiit de Cathedra. Er sicʒt als eyn beschoren menchen.[1] 'Quia deser⌊ta habet plu⌊res fi⌊lios quam maritata.'

54, 2 'Dilata locum tentorii tui.' Similem phrasim supra audistis,
Jes. 49, 20 eandem similitudinem c. 49. 'Fac mihi locum, quia angustus est locus.' Ita hic dicit: tuus locus est tam parvus, et tui pauci sunt, ut possint comprehendi in parva domo. Ego autem dico: tuus populus et tuum tentorium ita dilatabitur in omnem terrarum orbem. Das syndt die mawren Ecclesiae.

---

1 Supersticio pregnans *ro r* *2 nach* betrigen *steht* kan *ro* *2/3* Ecclesia sterilis *ro r* *14/15* Lauda Sterilis *ro r* *unten am Seitenrande steht* Facies Ecclesiae sterilis *ro* *20 über* desertae *steht* uidue *22 nach* quoque *steht* solemur nos *ro* Deserta plures habebit filios quam maritata *ro r* *27/28* Stat *bis* minimus *unt ro* *35/36* Totus mundus murus Ecclesiae *ro r* *36* Das *bis* Ecclesiae *unt ro*

[1]) *Sprichw. = blamiert, beschämt; vgl. Unsre Ausg. Bd. 26, 170, 26.*

L] Haec est allegoria sumpta a tabernaculis figendis. sicut de Abraham, Isaac 2c. figentibus tabernacula scribitur. Nos hodie loqueremur de edificacione domus. Summa q. d. Mea ecclesia, tu ita para tuum edificium latum, ita ut tua habitacio propagetur in omnem terrarum orbem. Noli seduci aspectu, Adversariorum multitudine et tuorum paucitate.

'Ad dex⌊teram et levam penetrabis.' Exposicio. Tam latum 54,3 erit tabernaculum tuum, ut penetrabis ad dex|teram et levam, ad austrum et aquilonem i. e. in omnem terrarum orbem, in omnes cathedras. pulpita et templa veniet tua doctrina Euangelii. Sicut eciam sub Papatu nudum Euangelion permansit, permanebit sub Tartaro, Turca 2c. ergo et regnum perdurabit. Nam lapsa doctrina labitur regnum.

'Semen tuum her|e⌊ditabit gentes': hereditate spirituali, non corporali. Nam nos regnamus verbo. Ubi enim verbum praedicatur, ibi regnamus. Ita et nos ubique regnamus eciam inter Papistas, qui ad minus emulantur nostrum textum. Hoc est efficax signum, quod regnet Christus.

'Et civi|tates desertas habitabit.' Tam multus erit populus tuus, ut eciam eas civitates hereditet, in quibus antea nihil fuit. Sicut corporaliter regna crescencia in desertis et rubetis inhabitantur. Sicut accidit ym Joachymstal und Annenberg. Ita Euangelion promanabit in eas gentes, quae nihil de deo audierunt. Ideo consolatur nos Euangelion procedere in ea loca, ubi prius nihil fuerat eciam omnibus damnantibus illud.

'Noli timere.' Copia consolacionum omnibus praedicatoribus labore 54,4 pressis et persequutis, qui vident sua deficere, adversarios crescere, et Euangelii verbum videtur cum timore nostro rui, quia nemo adiuvat nos. Papistae persequuntur nec scolas alunt, et tamen non fiet. Ideo dicit: 'Noli timere.' 'Non confunderis.' 'Non habebis confusionem', sed 'obprobrium adoles|cenciae tuae'. Summae sunt consolaciones. Adolescencia et viduitas tua est ibi. Du bist eyne junge mecze. 'Alma [1], adulescentula, 'Aluma' [2], eyn Magdum [3], quae est adhuc in puellari etate, nondum nubili. Ideo hic dicit: 'Ignominiam virgi⌊nitatis tuae obliviscerîs'. Significat ecclesiam recentem puellam, non maritatam, de qua non est spes prolis. Illa ignominia sic auferetur, ut amplius non recorderis, quamvis videaris vidua, derelicta. Hebraismus est ex usu Hebreorum. Quia summa confusio virginitas, summa laus fecunditas. Ubi non fuit fecunditas, erat opprobrium, ut mater Ioannis indicat: 'Ecce dominus Luk. 1, 25 abstulit opprobrium', quia virginitas et viduitas erat ignominiosa. Hodie

6/7 Ecclesia ubique dilatatur *ro r* 11 Propagacio ecclesie mirabilis *ro r* 19 Summa ecclesie dilatacio *ro r* 29/30 Aluma *ro r* 34/35 Virginitatis opprobrium olim *ro r*

[1]) עַלְמָה [2]) עֲלוּמָה [3]) = *Magdtum, Jungfräulichkeit.*

L] autem laudamus virginitatis donum a deo, non execramur. Iudei vero virginitatem et viduitatem appellant miseram quasi sterilem truncum, ideo plangebant virginitatem Iudei. Ideo hic dicit: Tu es virgo desolata, destituta, ambiens maritum, et nemo vult te. Ita tu, ecclesia, habes tuum maritum in celis et non videris fecunda, et tamen eris fecundissima.

54,5 'Quia dominabitur, qui fecit.' Non eris deserta, non habebis sponsum, sed habebis eciam dominatorem.

Quia maritus tuus is, 'qui fecit te'. Ich wyl dyr eynen solchen man schicken, der dich geschaffen hat. 'Baali'[1] maritus. Quia populus Israel fingebat sibi deum sponsum, sicut Moniales gloriabantur, sicut nos hodie dicimus: Meyn bull, quae appellacio forsitan a Iudeis derivata est. Nam ipsi Iudei verum deum appellabant suum Baali[1] i. e. sponsum et maritum. Hunc morem secuti sumus Monastici deum appellantes Bula[2] nostrum tribuentes nostrae virginitati corporali. 'Quoniam maritavit se' i. e. Das ist der breutgam q. d. habeant alii multos maritos, tu videaris derelicta vel sponsa diaboli, tibi autem erit maritus ipse dominus factor tuus. Ita nos non habemus ullum hominem, Mosen, prophetam, Apostolum aut Episcopum in maritum, sed ipsum Christum.

'Dominus exercituum nomen eius.' Hic videtis nostrum sponsum q. d. tu videris derelicta, sed dabo tibi speciosum sponsum. Vide consolacionem nostrae sterilitatis, quod talem habebimus sponsum, qui poterit se multiplicare. Hoc autem fit per verbum. Ita deus noster, qui quondam dicebatur deus Abra⌊ham, Isaac, Iacob, nunc deus omnis terrarum orbis dicitur. Haec est consolacio, Das wyr haben eynen andern bull loco nostrae dereliccionis. Beatus est, qui hanc sterilitatem et virginitatem ignominiosam ferre potest, quando videtur in suo euangelio omnino derelictus, et tamen certo credere debet in illa ignominia se habere sponsum summum et propagari Euangelion. Illa ignominia virginitatis difficilius fertur quam ulla carnalis virginitas Monialium.

[3]Audivimus illam consolacionem ecclesiae et populi fidelis, qui heret solo verbo, quia iusticia nostra solius graciae est sine operibus, ideo contempta, damnata est potentib⌊us et sapientibus, quia damnat iusticiam operum et fucum. Ideo ecclesia est sicut mulier sine sponso, marito et tutore, non apparet Christus, sed consistit in omni calamitate. Hoc scandalum crucis, quia carni est offendiculum, ideo crebris consolacionibus opus. Destituimur potencia, sapiencia et universo carnis praesidio, ideo opus est habere verbum.

54,6 'Quia ut mulierem de⌊relictam voca⌊vit.' Videtis iterum

6/7 Bule *ro r* *9* Baali maritus *ro r* *17/18* Maritus Christianorum Christus *ro r* *38* Ecclesiae facies *ro r*

1) בַּעְלִי 2) = *Buhle, Braut.* 3) *Hier beginnt eine neue Vorlesung.*

L| spiritum concedere hoc, quod nos sentimus, scilicet ecclesiam esse derelictam. Uxorem confitetur, sed derelictam, non habentem tutorem. Duo sunt: uxor est et non, uxor derelicta et non derelicta. Haec solo verbo et fide sentimus, alias in speciem est quasi derelicta. Considera, quomodo contigit miseris mulierculis.

'Merentem spiritu' i. e. adflictam in spiritu, non solum derelictam, sed eam ita permitti adfligi in consciencia. Nam ubique est adfliccio. sequitur animi pusillanimitas et conscienciae conturbacio. Si ita possent ferre ignominiam sicut milites et meretrices, sed ecclesia est tenerrima: quando percutitur, mox adest timor. quia intus et foris tentatur. Ecclesia non habet illam pertinaciam, ut non timeat. sed animus eius est tremens. ad sermonem mox timet sibi. Sicut nos hodie satis divexamur a thirannis, scrupulis sectarum. Ideo hic concedit: 'Noli timere'. Video equidem te merentem. Non longe ero a te, sicut tu arbitraris.

'Dominus vocavit te' i. e. fecit tibi tale nomen uxoris abiectae, vocavit te uxorem, iuvenculam abiectam. Miserabilius est iuvenculam privari suo marito in primo flore, ibi maximi sunt adfectus. hoc quaerit adfectus et miserum spectaculum maius quam si vidua aliqua adulta. Das ist eyn junges weyb und ynn ersten anheben[1] vorlewst sie yren man.

'Dixit deus: ad punctum in modico dereliqui te.' Consolacio 54,7
pulcherrima mihi olim in usu frequenti.[2] Est autem Tautologia. ubi eadem sentencia bis recitatur duplici textu ad confirmandam promissionem et stabiliendam conscienciam. Qui hoc potest credere, quod omnis tribulacio nostra sit momentanea et indignacio illa sit punctualis, hoc nemo potest sentire, sed dicit: Dominus ineternum irascitur, sicut in Psalmo: 'Nunquit Pſ. 85, 6
ineternum irasceris mihi, servo tuo?' Sic omnis tribulacio in sensu nostro videtur eterna, quamvis coram deo momentanea. nostri adfectus, cor et caro non vident finem. ideo non credit momentaneam. Hoc nisi aliquis expertus fuerit, non potest intelligere, sed ita sentit: Ineternum con|turbat me indignacio dei. Omnia contraria ei apparent carni. Solis spiritualibus est utilissima crux. Sicut Paulus sinit 2. Chor. ubi dicit usum crucis, supra 2. Kor. 11, 23ff.
modum tribulatus, ita et Saul usque ad desperacionem exagitatus est. Summa: qui potest avertere oculos a tentacione et specie eius. is aliter credet. Oportet me sedere in carcere, in medio demonum adversariorum et debeo dicere: Non sum in carcere, sed in tranquillitate media. Das ist apparencia ponere extra oculos. Hoc fit solum verbo. Ideo nobis

3/4 Haec *mit* non derelicta *durch Strich ro verb* Ecclesia quasi uxor sine marito *ro r* *10/12* Ecclesia non absque merore *ro r* *15/16* Ecclesia adfectum habet uxoris. iuuencule marito priuate *ro r* *23/24* Tribulacio nostra momentanea *ro r* *31/32* *unter* supra modum *steht* ita ut tederet nos eciam uiuere *sp* *unten am Seitenrande steht* Piorum Crux momentanea *ro* *34/35* Pii in tentacione apparencia extra oculos ponunt *ro r* *35/36* Das *bis* oculos *unt ro*

[1]) = *gleich im Beginn der Ehe? oder wie Unsre Ausg. Bd. 46, 136, 5 = während der ersten Schwangerschaft.* [2]) *Persönliche Erinnerung Luthers.*

L] hodie agendum, si spectamus thirannidem, schuermerios, quorum facies potentiss⌊ima videtur. Hic debeo avertere oculos ab illa specie et debeo dicere: hoc est punctum, octava post[1] Carolostad⌊ius, Zcwing⌊lius, Oecolam⌊padius nihil erit. Hoc punctum est nobis eternum, nullum finem videtur habere. Ita in privatis tentacionibus, cum indignacio dei nos premit, videtur illud punctum non mathematicum, sed eternum. Summum remedium est derelinquere aspectum ab patentibus ad non patencia. Ideo hic dicit: Wen dw dich an mich hieldest et abstineres a patentibus, quae punctum
Ps. 90, 4 sunt. Quia coram dei est mille anni unus dies et econtra, et ut Moses 3 horae sunt tres anni coram deo. Ita noster adfectus non recte definit illud punctum, saltem ad sensum nostrum. Hunc adfectum habent pertinaces homines et Catilinae, die sprechen: das ist umb 1 stunde zw thun.[2] Nos autem Christiani sunt vermiculi ligni[3] trementes. Nos eciam deberemus habere audacem adfectum, sed non adest. Cum igitur nobis contigerit tentacio, dic: Werets doch nicht ewig. Punctum est. Hoc remedium. Ego M⌊artinus L⌊utherus non habeo perfectum, sed disco et exerceor in illo. Ideo dic perseverans: Punctum est, non durabit.

'Ad punctum in modico dereliqui te et mise⌊racionibus mag⌊nis congregabo te.' Quia ecclesia semper dilaceratur, sic eciam in privata tentacione omnes meditaciones et consilia perturbantur. Haec est dereliccio, do ists boeße, hie ists boeße, ideo dicit: Ego hoc permittam fieri modicum. Ich wyls hinauß furen und seher gut machen.

54, 8 'In momento indig⌊nacionis.' Hic indicat internam persequucionem, cum adfectus sentit iram dei. Er sihet nichts guts, et hoc eciam est momentaneum.

'Ego in sempi⌊terna misericordia volo misereri tibi.' Optima comparacio. Parvum punctum tribulacionis et irae et misericordia est sempiterna et perpetua. Ja, lerne diße sphera machen. Dereliccio est ipsum centrum, ipsa misericordia est infinita sphera. Non est materialis spera, sed pertinet ad fidem et verbo percipitur. Sic nos studeamus, ut simus certi in verbo, deinde in omnibus externis adfliccionibus sciemus esse punctum et misericordiam dei esse infinitam circumferenciam sperae. Quia misericordia est eternitas. Ergo conclude in tentacionibus: Papa, thiranni sunt una minutula[4] et punctus, Christus consolator noster eternus est.

'Hoc dixit dominus redemp⌊tor tuus.' Non loquitur propheta, sed deus loquitur.

54, 9 'Sicut in diebus Noe istud mihi est.' Ibi istam pulcher⌊rimam

3/4 Ad punctum derelinquemur *ro r* *29 über* centrum *steht* der uogel *29/30 unten am Seitenrande steht* Crux nostra et tribulaciones ad punctum, Misericordia uero dei eterna *ro* *31/32* externis *bis* sperae *unt ro*

[1]) *D. i. eine Woche später.* [2]) *= kostet nur die kurze Todesstunde; vgl. Unsre Ausg. Bd. 31 [1], 354, 11.* [3]) *= Holzwürmchen, s. oben S. 313, 15; hier als Bild der Hilflosigkeit? Kleinheit?* [4]) *Minute oder Minütchen.*

L] promissionem confirmat exemplo. Ita semper nudae regulae subiunccione exemplorum confirmandae. Ideo proponit exemplum Noe, cui deus promiserat ex hoc pacto misericordiam. Nam crede mihi Noe post illud diluvium cencies plus timuisse. Quia der gebranthe forchts fewer[1], ita Noe quocies vidit magnam pluviam, timuit novum diluvium, ideo opus erat pacto et signo iridis. Ita hic dicit: ego te reliqui tanquam in diluvio. Do bystu szo verczagt worden, ut in omni tribulacione fere desperes, ideo oportet te solari. Memento istius exempli. Noe eciam si tonitrua et pluviae venissent, novum diluvium sequi.[2] Ita tua consciencia tentata non diffidere debet in tentacionibus, sed sperare in me. Ita omnis tentacio est quasi diluvium et perdicio et dereliccio, ira in sensu nostro, sed credenti est punctum et momentum. Ista dereliccio tua debet mihi esse 'sicut in diebus Noe'.

'Sic iuro, ut non ulciscar tibi.' Hic addit promissionem et iuramentum, ita ad Hebreos commendat veritatem dei, quae promissionibus et iuramentis pacta, 'ut non irascar tibi'. Ibi loquitur proprie de ira q. d. Iuro tibi, quod ira non est ira coram me, sed tentacio vestra, ut discas credere et fidere ea, quae non apparent, quia, si omnia videremus in conspectu, nemo disceret credere et verbo adherere et credere non Hebr. 11, 1
apparentibus. Mundus incedit in fortunatis et apparentibus, die hat gut handeln.[3] Sed experto credere magistro[4] et tentato et derelicto, mox praedicari potest, sed non sentitur. Ideo dicit: Non est ira et increpacio, quo ad verbum et deum, sed quo ad nostram conscienciam et turbatiss[imus furor, quia noster animus non solatur se, sed semper timet. Ibi autem dicit: Non est ira, sed est punctum et spectrum.

'Montes enim commovebuntur et colles contremiscent.' 54, 10
Multiplicat verba, ibi dicit: 'Miserator tuus', sicut supra dicit: 'Redemptor tuus'. Magnus labor est territam conscienciam erigere. Es fellet dohyn, wie o̊ll entlewfft zcwischen[5] den henden. Ideo in anthitesi solatur: Tu es turbata et debilis. Montes vero stant firmiter. Ich wyls umb keren: te confirmabo ut montes Et montes, tuos adversarios, Thirannos et sectas durissimos conturbabo. Ita anthitesi concinna nos solatur q. d. Ich wyls umb keren. Qui firmi sunt, debent tremere, et trementes stabiliam. Ita accidit Iudeis et Romanis firmissimis, qui non potuerunt moveri, ceciderunt. Apostoli pavidi et tremendi firmati sunt. Ita Papistis et nobis accidet. 'Montes' i. e. thiranni.

3/4 Pauor Noe post diluuium *ro r* *10/12* Ita *bis* momentum *unt ro* Tentaciones Carni diluuium, fidei punctum uidentur *ro r* *15/16* Promissio dei cum iuramento *ro r* *26/27* Miserator *ro r* *31* Robustiss[ima cadunt, inualida persistunt *ro r* *34/35* accidit *bis* Ita *unt ro*

[1]) *Sprichw., s. Wander, Gebrannter; vgl. auch Unsre Ausg. Bd. 50, 25, 14.* [2]) *Erg. etwa:* putasset. [3]) = *handelt ohne die Schwierigkeiten, Hindernisse, vgl. Unsre Ausg. Bd. 38, 209, 22.* [4]) *Verg. Aen. 11, 283; vgl. auch Unsre Ausg. Bd. 16, 656 zu 345, 19; Bd. 4, 543, 21.* [5]) *Sprichw. nicht nachzuweisen.*

L] 'Misericordia mea non re⌊cedet a te et fedus pacis nunquam corruet.' Remissio peccatorum promissa et iurata perdurabit, perpetuum pacis fedus. Qui hoc crediderit, ille habet pacem.

54, 11 'Paupercula tem|p⌊estate convul⌊sa absque omni con|solacione.'[1] Heri audivimus promissionem consolacionis, Ecclesiae tribulacionem illam esse momentaneam, eciam operari in futurum magnum
Röm. 8, 18 pondus gloriae, ut Paulus dicit Ro. 8. Hic sequitur consolacio, quod tribulacio non solum sit momentanea, sed eciam profutura ad futuram ecclesiae propagacionem, quia, quo plus premitur et coartatur, eo plus surgit. Similes ligno palmae.[2] 'Paupercula' i. e. misera. 'Tempes⌊tate', procellis subiecta, alle wether gehen uber uns. Omnes religiones et sectae quamvis surdae, non tantum paciuntur, quantum ecclesia. Tempore Romanorum infinitae erant sectae et idola, sed nulla religio ita paciebatur ut Christiana ecclesia. Titulus igitur ecclesiae: Misera, tempestate subiecta, oppressa. Ceterae interim ditantur, prosperantur, quia Princeps Sathan potest ferre omnes sectas praeter hanc, Exemplo Papistarum successum, Iudeorum in Christo concordiam. Ideo et Christus hoc passus est, et eciam ecclesia pacietur. Wen wyr nur weg weren, ßo were es schlecht.[3] Ideo habebit hunc Titulum ecclesia: 'Pauper|cula', item 'convulsa, absque ulla con⌊solacione', Junckfraw Trostlos. Haec ita sunt praesertim secundum tuum adfectum. Sed ego iuvabo te.

'Ecce ego sternam per ordinem lapides tuos.' Magnificentis⌊simas promissiones considerate. Tu es absque omni consolacione, ego fundabo, edificabo, propagabo te. Sat promissionum esset promittere ecclesiam edificaturum. Addit misericordiam preciosissimam. Non ex lignis et lapidibus vulgaribus, sed ex meris gemmis, auro et lapide. Hoc dicit in abundanciam consolacionis, quia abundant passiones q. d. Ego ex te 'paupercula' faciam tantum regnum, das es eyn reych sol heyssen. 'Ponam per ordinem' i. e. in pulchra forma, decenciam illius structurae significat. Primum fundamenta tua erunt Zaphiri, Deinde fenestrae tuae erunt Cristall, Deinde portae tuae Rubinae vel Carbunculi, Deinde omnes terminos, fines et muros debent ex electis et ornatis lapidibus.[4] Hoc est: Omnis Christianus est gemma, inter illos sunt alii aliis preciosiores, sicut lapis et gemma alteram excellit. Sic ecclesia erit ornata diversis Christianis, aliis pocioribus donis ornatis. Sicut Paulus dicit Varia dona eius-

---

2 *über* Remissio *steht* Misericordia *ro r* 8/10 profutura *bis* palmae *unt ro* Sub ipsa cruce ecclesia pullulescit *ro r* 10/11 Ania[5] *r* 14 Titulus Ecclesiae *ro r* 20 Junckfraw Trostlos *unt ro* 22/23 *unten am Seitenrande steht* Ecclesia non potest non persequucionibus exagitari Sathane ministerio *ro* 25/26 Ecclesiae edificacio pulcherrima *ro r* 30/31 Decorum ecclesiae edificium *ro r*

1) *Hier beginnt eine neue Vorlesung.* 2) *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 24, 742 zu S. 626, 12 ff.* 3) *= geschlichtet, in Ordnung.* 4) *Unvollendeter Satz.* 5) עֲנִיָּה

dem spiritus in ecclesiae viris, sicut diversae sunt virtutes gemmarum, ita Röm. 12, 6 et Christianorum, et sic comparat ecclesiasticos viros gemmis et facit eos superiores omnibus sapientibus tocius mundi. Ille dextre potest iudicare spiritualiter de omnibus Christianis et externis eciam plus quam omnes mundi sapientes, quamvis sapientes mundi in regendo mundo abiliores sint. Pii tamen omnia spirituali iudicio iudicant. Impii nihil possunt eciam in bonum recte agnoscere. Nullum statum, coniugium, potestatem possunt vere discernere, non possunt credere hos status deo placere. Hinc ex ignorancia Hiero|nymus, Augus|tinus et alii ignorabant iudicare genera vitae, reliquerunt Oecono⌊miam et politiam, arbitrantes haec coram deo esse periculosa. Ecclesia autem habet electissimos viros et sapientis⌊simos, qui superant omnes mundi sapientes, sicut gemma et smaragdus superat silices. Iis gemmis, schmaragdis deus suam ecclesiam edificabit. In hoc gloriari debemus, quod tales habeamus viros et multos, qui in donis dei decorati sunt, quamvis alter alterum excellat.

'Dabo universos filios tuos doctos a domino.' Haec est ex- 54, 13 posicio. Vulgatissime est tractatus hic locus. Hunc allegat Christus Ioan. 6. 'Et erunt a deo docti.' Omnes enim Christiani sunt docti a deo, Joh. 6, 45 quia Christianam doctrinam racio non potest invenire, immo inventam non potest capere, immo illam persequitur, quia non loquitur de apparentibus, sed pocius videntur esse nugae. Omnes sapienciae mundi loquuntur de apparentibus. Haec contra racionem docet de non apparentibus, ideo racio corruit, offenditur. Ergo quotquot huic doctrinae adheserunt, non suis viribus, sed celesti dono eruditi sunt. Ita vides ceteros illam contemnere, irridere et persequi. Ideo dicit: 'Universos filios doctos a deo'. Hunc textum pro sua defensione habent Schuermerii. Hic videtur verbum vocale nihil esse, sed doceri spiritu dei. Non considerantes se doctrina verbi doctos. Praeterea si solus spiritus docet et verbum esset inutile, Szo solden sie zum ersten schweygen, quia illorum doctrina eciam est vana, sed nulli sunt loquaciores illis. Darumb sehet den text recht an. Dicit 'filios tuos' i. e. scilicet ecclesiae matris. Nam ecclesia suos nutrit, fovet verbo vocali, quia ecclesia est in terris, ideo opus est verbo: filios esse et fieri opus est vocalis verbi. 'Doctos a domino', scilicet spiritu dei. Utrumque adesse debet. Mater ecclesia parturit per

1/2 Gemme et Zaphiri ecclesiae Christiane *ro r* *6* Christiani hominis excellencia *ro r* *11 über* coram *bis* Ecclesia *steht* coram mundo sunt periculosa, coram deo minime *ro* *14/16* quod *bis* excellat *unt ro* *19/20* θεοδιδάκτοι omnes Christiani *ro r* *20/21* Quia animalis homo non percipit ea, quae sunt dei, ideo oportet nos esse θεοδιδακτος *ro r* *24/25* Ergo *bis* Ita *unt ro* *31/32* Contra Suermerios uerbum uocale spernentes *ro r* *34* vocalis verbi] vocale verbum *35/450, 1* Mater ecclesia per uerbum gignit. Deus pater per spiritum docet *ro r*

1. Kor. 4, 15 L] verbum filios suos. Sicut ad Chor. 'Non multos autem patres, genui vos
Gal. 4, 19; 1. Kor. 3, 6 per euangelion meum.'. Ita ad Gala⌊tas: 'Adhuc parturio vos'. 'Ego plantavi' ꝛc. Ita ministerio ecclesiae per verbum succurrit dominus, ut dicit Ac.
Mark. 16, 20 'Cooperante domino verbo illius sequentib⌊us signis.' Asuescatis huic textui, ne imponant vobis Schuermerii. Nam videtis ubique commendari verbum et eius doctores in scripturis. Nam filii ecclesiae habent audire a verbo et credere a deo. Verbum a matre, Spiritum a patre. Vox congregat nos ad ecclesiam, spiritus nos copulat deo. Ita filius ecclesiae audiens verbum est discipulus dei. Hanc cogitacionem fidei, inquam, nulla racio efficere potest, sed solus deus dat. Nam doctrina novum hominem efficit, reiicit omnes cogitaciones herentes in apparentibus, in suis meritis et operibus. Sicut contigit mihi Iusticiario, Monacho. Fidei autem cogitaciones sunt supra omnes cogitaciones racionis. Politia, Oeconomia iudicat in apparentibus. Christiana fides iudicat de non apparentibus, nihil visis, eciam in contrariis, ut credat in illum, quam non videt, et tamen illi auxiliatori adherere debet, quem non videt auxiliatorem. Haec cogitacio docetur a domino. 'Filii tui', qui te audiunt vocali verbo, non
Joh. 6, 41 murmurant, non contemnunt te sicut Iudei Ioan. 6. murmurantes contra
Joh. 6, 44 Christum, ideo Christus dicit: 'Nemo venit ad me' ꝛc. q. d. Mea doctrina non fietis discipuli, sed praebete vos patri, ille docebit vos. Non docti a domino tantum audiunt verbum, ut calumnientur. Sicut nostri adversarii ideo nostra legunt, ut calumnientur nos, quia non adest interne docens deus. Quilibet, qui credit, habet hic consolacionem se filium ecclesiae et doctum a deo, quia nostra racio et vires hoc non possunt efficere. Ita luduntur sacramentarii, qui volunt verbum comprehendere sua racione, sicut alias res, res externas imaginantur per modum rerum apparencium. Man muß die alden schuch Mosis zcihen[1] i. e. deponere meas fantasias, non velle videre, palpare et ludere in meris apparenciis. Christiani autem percipiunt ea, quae non apparent neque secundum sensum neque secundum racionem. Illi nihil plus quam in apparentibus consistunt dicentes: Christus est in celo, ergo non in pane. Arbitrantur illum in carcere sedere. Aus myt[2] dem gedangken. Sed exclude et eris doctus a deo.

54, 14 'Et dabo multitudinem pacis filiis tuis.' Hic vides, unde veniat pax, scilicet ex fide nascitur. Nam nullus operarius, suermerius pacem habere potest, semper pendula est illorum sentencia, non certi de

---

1 über Chor *steht* 1 Chor 4 *ro* *2 über* Gala⌊tas *bis* vos *steht* 4 Cap. Quos iterum parturio *ro r* *2/3 über* plantavi *steht* 1 Chor 2 *ro* *6/8* Nam *bis* deo *unt ro* Verbum et spiritus coniuncti *ro r* *12 über* mihi *steht* Luthero *14/16* Christiana *bis* tamen *unt ro* Christiani adfectus et iudicium *ro r* *15/16 unten am Seitenrande steht* Vocalis uerbi dei ἐγκόμιον et utilitas *ro* *18* Verbum sine spiritu doctore nihil efficit *ro r* *28* Verbi auditores persuasionis uacuos esse oportet *ro r*

1) *Vgl. 2. Mose 3, 5.* 2) = *fort mit!*

L] dei gracia, eciam infinitis fatigati operibus. Pius autem, quia habet verbum, ideo certus est et pacificus est et dicit: Si deus pro me, si filius illius, quis mihi nocebit? Quid nocebit mihi mors, sathan ꝛc.? Nihil. Qui habet certiss|imum verbum, habet et certissimam fidem, habebit quietum cor.

'Et prosperaberis in iusticia.' Zedaka.[1] Do von Paulus sagt, 1. Tim. 3, 17 Quod omnis homo credens et ad opus bonum instructus. Impius vero non est instructus ad opus bonum. Pius habet pacem nullam, habet perturbacionem, sed est vas paratum et constituta figura regendi et vivendi externa. Das heyst Zedaka[1]: externa iusticia fluens ex fide. Coram deo bona consciencia versari, externe coram mundo promptum esse ad oracionem, gubernacionem suae uxoris, liberorum, familias. Das worth sol uns sawer werden, sed erit pax fructuosa et abundans, quae facit ei commoda ex omnibus incommodis, in omnibus potest sese instruere, mala in bona ei prosperantur. Econtra Schuermerii impii et ambiciosi non sunt parati ad iusticiam, sed iniuriam, omnes offendunt, seipsos non edificant.

'Longe eris a cal|umnia et iniuria.' Non quod non adsit calumnia, quod impossibile est, immo erunt omnia in dorso tuo, sed non nocebunt tibi. Calumnia non appropinquabitur, in Carnem accedit, sed non in conscienciam. Quia paciencia est victrix omnium malorum, illa calumnia in carne tua non nocebit tibi in consciencia et regno spiritus. sie werden deyn leben gutte wergk wol zw friden laßen.[2]

'Sicut non timeas ab eis', scilicet a calumnia.

'Procul eris a pavoribus.' Dw solst keyn schrecken haben. Pavores impiorum et terrores non debent te confundere, sed edificare, non appropinquabunt ad te, tu persistes et facies bona opera, quia habes matrem ecclesiam et patrem deum.

'Ecce accola veniet' ꝛc. Male translatus est textus iste. Respicite 54, 15 ad nostram translacionem[3]: 'Ecce qui accingentur', faciunt tumultum, qui volunt irruere contra te sine me, ut Paulus ait: 'Si deus pro nobis, Röm. 8, 31 quis contra nos?' Ita hic dicit: hoc sine me faciunt conspiratores, volunt in te irruere. Summa: ipsi conspirant contra te, sed hoc faciunt sine me, non faciunt meis consiliis et viribus, sed contra me suis viribus. Hoc est studium thirannorum, qui volunt violenter conspiracione ecclesiam obruere. Quia ita videntur se quasi obsequium praestare deo, hic contra illorum iactanciam dicit textus: 'Absque me'. Ipsi gloriantur: Ad Dei gloriam

1/2 **Pax fidei pedissequa** *ro r*   *11* **Zedaka insticia Christianorum externa** *ro r*
19 Calumnie utcunque piis adsint, tamen non nocent illis *ro r*   *29/30* Ecce *bis* me *unt ro*
Thiranni sine deo pugnant aduersus ecclesiam *ro r*

[1]) צְדָקָה   [2]) = *unangefochten lassen; s. S. 314, 17.*   [3]) Sihe, wer wil sich widder dich rotten vnd dich vberfallen, so sie sich on mich rotten? *(Der Prophet Jesaia Deudsch. Wittemberg 1528 Bl. P a.)*

L] et honorem. Ita apparet titulus illorum: pugnantes et patroni pro ecclesiae fide. Das muß ecclesia leyden coram mundo, sed solatur verbo, ubi dicit: 'Sine me', quia nomine meo abutuntur. Nunc sequuntur heretici:

54,16 'Ecce ego creo fabrum.' Sicut prior locus de thirannis conspirantibus contra nos sub praetextu dei, Ita nunc describit sathanae studia in hereticis, qui non quiescunt. Nam sicut fabri sunt seduli et laboriosi, illi sufflant die kolen, konnen nicht gering uffblasen[1], sie wolden, das die gancze welt zw schmelcze, adeo nituntur. Ita faciunt heretici, infinitis suis laboribus nituntur contra te et tuum dogma. 'Creavi fabrum flantem in igne prunas.' Malos doctores, item et thirannos promittit adeo vastari, quantumvis spirent et in prunas sufflent, ecclesiam vexent, attamen nihil aliud agunt, quam aurum in igne probant. Sicut scandala per Christum proventura praedicantur, ut eciam ethnici in discordia Ec-
Ps. 127,4 clesiae ab hereticis invecta offendantur, de quibus Psal. 'Sicut sagittae in manu potentis' et exarserunt sicut ignis spinarum. Talis est successus impiorum, quia ardent et furunt in gloriam suam. At dominus dicit: Creo, ut faber producat vas illud in detrimentum suum. Hinc consolatur ecclesiam. Si videris impeti tam vi thirannorum quam dolis hereticorum, tu modo fide in solidum verbum. Ego contundam ac convertam gladium in cor eorum. Conatus hereticorum sunt ad devastandam Ecclesiam, sicut abortivis mulieribus provenit illis, sicut spinae in agro exeruntur ignique deputantur. Sic usu veniet fabris illis scandalizantibus. 'Oportet', inquit
1. Kor. 11,19 Paulus, 'hereses esse, ut probentur ii, qui perfecti sunt'. Non aliter succedit illis atque ut dicitur: Parturiunt montes, nascetur sepe ridiculus mus.[2] Sic accidit Arrianis, quib|us nihil vehemencius in Christianismo. Sic omnia illis convertuntur in nihilum, sic nostris Schuermeriis.

'Creavi corruptorem ad perdendum.' Noli isto spectro ob oculos tibi posito terreri, quantumvis dira appareant fabri magnifici, noli inspicere, sed converte oculos ad non apparencia, et sic Cyngliani inspiciendi sunt tanquam iam conspersi conflagratique.

54,17 'Omne vas, quod fictum est contra te' q. d. Si diversos libros contra te facient, omnes peribunt. Faber Roffensis, Eccius 2c. varios copiosissimosque scripserunt libros contra nos, at non procedit, quia hic ponitur: Non prosperabitur, quia certi sumus, quod veram habeamus doctrinam, quae magnificentissimis promissionibus solidatur contra omnia instrumenta contra nos parata, lignis non adoriuntur, at iudicium nostrum iustum est, quo condemnamus eos. Licet et nos condemnent. Psal.

4/5 Hereticorum impiorum stratagemata contra Ecclesiam uana *ro r* *11/12* sufflent *bis* agunt *unt ro* *21/22* Labor hereticorum et thirannorum inanis *ro r* *22/25* Oportet *bis* mus *unt ro* *31/32* Suermerii proprio gladio sese configunt *ro r*

[1]) = *nur ein wenig anblasen, zu großer Flamme anfachen.* [2]) *S. oben S. 157, 21; 198, 33; 210, 28.*

L] 'Iustus quid faciet?' ut in speciem appareat, quod nihil faciat. Attamen Ps. 11, 3
'spiritualis omnia diiudicat', cum ipsi nos secundum carnem, et non secun- 1. Kor. 2, 15
dum verbum iudicent, quod iudicium carnale non valet.

'**Haec est hereditas servorum domini et iusticia eorum apud me, dicit dominus.**' Cum ipse dicit, ego approbo tuum sermonem. Sicut de Samuele dicitur, quod non decidit verbum mane de ore. Sic nobiscum hereditas verbi domini permanebit in caelo. In hoc consoletur ecclesia adversus Thirannos, Schuermerios contra sathanam subversorem et vibrantem. At deus non apparens nobis offert suum verbum, docet ac triumphantes nos offert.

CAPUT QUINQUAGESIMUM QUINTUM.

'**Omnes scientes venite ad aquam, et qui non habetis** 55, 1
argentum.'

Exhortacio inter tentaciones Christianas, ne fastidium totos occupet. Pestis nocentissima est in ecclesia. Adsidue vigilandum et excitandum, quamvis habitemus in carne pigra, attamen militamus in exercicio verbi, quantumvis caro secura dormitat, sicut qui peste correpti sunt, attamen insistendum contra hanc tentationem, vincendum. Nemo sibi videatur plura in scriptura promovisse, multa audivisse, quoniam tamen indies in oblivione deficit a verbi sciencia. Hinc reparetur et repurgetur animus quasi ex nebula ignoranciae, ut augescat calor et fervor in verbo contra portas mortis. Ubi enim sunt maxime in verbo instructi, ibi negligentissimi sunt, quae quaerela communis concionatorum est. Hinc exhortari maxime necessarium est, ne cadant in contemptum et nauseam verbi.

'**Omnes sicientes**' ꝛc. Ecclesia est congregacio herens in verbo, quae et indiget in esurie et siti. Hinc allicit et cum illis agit, qui verbum quaerunt et amant, ne desidiosi sint aut desistant q. d. Amplectamini doctrinam illam sanctam, quae vobis gratis impenditur et offertur, quoniam sit gratuitum donum, non propriis sumptibus acquirendum, quod non senciunt nisi animi pii. Impius mundus vult falli, gratis oblata non suscipit, sed tanquam vilia spernit, cara illa papistica eciam chare amplectitur. Papa quondam tot corrosit ex Germania opes, attamen vehementissime affectabant Germani suas merces, tandem tot impensa sunt in magnifica illa cenobia exhibita, ideo summa cum admiracione habita sunt. Omnia grata vilescunt.[1] Sic Euangelion gratuito mundo impensum non

15/16 Exhortacio ne in securitate torpeamus *ro r* *18/19* Nemo *bis* indies *unt ro* *22/23* Ubi *bis* communis *unt ro* *25* Sicientes *ro r* *26/27* cum *bis* q. d. *unt ro* Aque *ro r* *30/31* Impius *bis* suscipit *unt ro* *31/32* Gratuitum Euangelion mundus non suscipit, qui mendacia care emit *ro r*

[1]) *Vgl. etwa Unsre Ausg. Bd. 51, 270, 28;* grata = gratis data.

L] suscipitur, tantum simplices illi ac rudes literarum animadvertunt, suscipiunt ac complectuntur magna industria, quae nos summis vigiliis, crebris leccionibus et sermonibus vix adsequuti sumus.

'Vinum et lac.' Lac parvulis competit, Vinum adultis. Die jungen ſollen mylch tringken, den alten ſol man weyn eynſchencken, Qui exercentur tentacionibus diaboli, mortis, peccati, thirannorum adfliccionibus, ita vinum suscipiendum est forte, cum iam adulti sunt in doctrina, quae ad omnes partes valet, vinum amplectantur. Lac parvulis praeparandum est, applicatur in scriptura sancta ad omnem captum, utcunque adfectus quisque fuerit, in ea sua inveniet remedia, sicut opilio oviculas iungit ac fulcit, ita scriptura infirmos fovet.

'Venite, emite absque argento.' Gratuitam donacionem habetis. Non est, ut aliquis conqueratur non posse precii magnitudine adsequi. Doctrinae vero extra verbum sunt inutiles, non possunt in minimo consolidare animos aut pacare aut certe conscienciam stabilire, sicut et ego expertus. Multo enim opere in angelicam impendi summam ad scolasticam illam theologiam. Expertus tamen sum, quod nihil effecerim.[1]

[2]Sicut dixi hoc cap|ut esse in genere exhortatorio, quod genus non minus est necessarium quam doctrinarum, et praesertim apud eos, qui longa consuetudine sunt educati contrarie sencientes. Ideo necesse est multa exhortacione, ut animi possint retineri. Id videmus nobiscum, qui sumus conversati in opinionibus operum et iusticiarum, quam difficile capiamus racione non expulsa. Multo magis fuit cum Iudeis, qui hac opinione habebant legem scripturam, Exempla patrum contra tanta fundamenta illorum loqui, multis verbis et argumentis opus est. Hoc et hic facit propheta multis verbis. Primo dicit: 'Venite', offertur gratis. Nova et mira res. Deinde:

55,2 'Quare appenditis?' i. e. expenditis, quia antiqui numerabant pecuniam stathera et lancea. 'In non panibus.' Grandia sunt verba confutacionis, abrogacionis omnium operum simplicissimae. Ibi pugnant 'Panis' et 'non panis'. Iudeus pertinaciter stat suam opinionem esse verum panem et securitatem. Sicut Papistae contendunt suam opinionem esse panem. Hic econtra dicit esse non panem. Vide, quam atrociter damnet omnem iusticiam, labores et sumptus extra graciam, es hat vill muhe und arbeyt. Es iſt eyn muſelig dyng rem laboribus acquirere, cum tamen nihil nisi laborem invenimus sine fructu. Vanum est nobis animum lumen

---

4 Vinum || Lac *ro r* *18/19* Exhortacio eque ac doctrina necessaria *ro r* *unten am Seitenrande steht* Gratuita dei merces nobis exhibetur *ro* *24/25* habebant *bis* loqui *unt ro* Difficilis pugna *29 über* et lancea *steht* sicut mirum nobiscum *ro* *33/35* Vide *bis* arbeyt *unt ro* *34* Iusticiarii appendunt animum in non panibus *ro r* *35* Vanitas iusticie proprie *ro r*

[1]) *Persönliche Erinnerung Luthers.* [2]) *Beginn einer neuen Vorlesung.*

L| fingere. Ita Iusticiariis infinitis laboribus pressis sese praeparantibus nulli perfecta erat quies. animus semper herebat in incerto. Summa: Omnes iusticiae humanae non possunt praestare, ut una hora animam quietent.

Quare? Quia laborant 'in non pane'. Nota igitur omnem iusticiam extra graciam esse laboriosam et frustraneam. Do bleybe der tewffel bey.[1] Ego loquor de ea insticia, qua iustificari volumus. Externa et politica iusticia per se bona et quietat verbo et fide. 'Quare appen|ditis.' Videte immensas structuras, infinitas impensiones Papistarum: Testamentis, Anniversariis, Cenobiis eo tendebamus, ut mercaremur iusticiam. Es heyst 'gratis'. Quicunque hanc neglexerit, hic sciat se multum laborare, nihil impetrare. Quis haec credet omnia Mose et patrum opera et labores esse frustranea et laborare in 'Non pane'? Ita vehementibus et tragicis verbis videtis prophetam nos avocare a propria iusticia ad gratuitam dei iusticiam.

'Igitur audite audientes me et comedite bo|num et delec|tabitur in pinguedine' 2c. Quia nostra studia non praestant nobis panem, sed relinquunt animas ieiunas et lassas, sed audite, scilicet verbo, quod si audieritis, comedetis bona, seyn nictlich dyng, Rephuner, Lampreten, weyßbrot, Malvasier. Prius nihil cibi habuistis, iam optima medulla vos saturabo. Tu considera, utrum velis: labore tuo nihil impetrare quam alieno labore omnia nancisci. Valeat nostra cecitas, quae suavissima copiosissime oblata spernit et labore frustraneo sese dementat.

'In crassi|tudine anima vestra.' Anima vestra pinguescet, ich wyl euch eytel leckerbißchen geben, das yr sollet feyst und plunczicht[2] werden. Iucundissima est commendacio iusticiae graciae et confutacio iusticiae propriae. Dort musset yr hunger sterben. Hie sollet yr gnug haben.

'Inclinate aurem vestram' 2c. Sicut dixi, difficile est relinquere 55,3
consueta, ideo verbo herendum, quia haec doctrina non est sicut aliae doctrinae. Wyr mussen immer yn der leher schuller bleyben, quia usus et consuetudo semper nos impugnat, ideo inclinandae sunt aures. 'Venite' q. d. Vos semper alio respicitis, auditis et itis. Sed dico vobis: nisi huc inclinaveritis, veneritis, fame peribitis.

'Et vivet anima vestra.' Omnes aliae doctrinae et iusticiae sunt mortis, quia extra illam iusticiam non est vita, sed mera mors. Sicut

2/3 Omnes *bis* quietent *unt ro* *10/11* gratis *bis* impetrare *unt ro* GRATIS *ro r* *12/13* vehementibus *bis* iusticiam *unt ro* *14/15 unten am Seitenrande steht* Vide quantis et tragicis verbis nos hortetur a nostra insticia ad gratuitam dei iusticiam *ro* *17/18* Prandium oppipare piis uerbi auditoribus instructum *ro r* *22/23* ἀντίθεσις proprie et Christi iusticie *ro r* *25 über* Dort *steht* in propria iusticia *ro* *über* Hie *steht* in iusticia Christi *ro* *28* In uerbo semper sumus discipuli semperque audiendum *ro r* *30/31* q. d. *bis* peribitis *unt ro* *32/33* Christi iusticia uita nostra *ro r*

[1]) = *dabei kann niemand bleiben, es aushalten.* [2]) = *dick; im DWtb. nur aus bair. Mundarten belegt.*

L] Paulus in epistola ad Gala⌊tas hanc iusticiam propriam 50 titulis ex-
Gal. 5, 4; 2, 21 probrat: Excidere a Christo, evacuari a gracia, Christum frustra mortuum ꝛc. Tantis laboribus impugnat contra nostram iusticiam.

'Et feriam vobiscum pactum sempiternum.' Mirabilis textus. Dicam, quid vobis dabo ad edendum. Exponit illud prandium, faciam 'vobis⌊cum pactum sempi⌊ternum.' 'Misericordias David fideles', das ist das essen. Ipso verbo, quo dicit: 'feriam vobis⌊cum pactum', est abrogacio legis veteris et novi testamenti institucio. Quia illud pactum in Oreb non fuit utile, ideo dicit: Novum fedus pangam. Das sol nicht heyssen fedus de Terra Canaan, sed appellabitur 'Misericordias David fideles'. 'Misericordia' proprie hebraice appellatur eyn wolthat inter pares, coram superioribus appellatur eyn gnade. Hic habetis emphasim in verbo 'Misericordia', quod opponendum omnibus nostris meritis et iusticiis. Quid est 'Misericordia' et Beneficium? est sine merito, immo cum demerito, quia beneficium est opus immerito datum. Si meritum est, dicitur praemium. Christi autem iusticia est beneficium, non meritum. Papistae et veteris testamenti populus nitebantur meritis, pactum operibus complere noluerunt. Novum testamentum nititur solum in promittente graciam sciens deum largiri sua indignis et non meritis. 'Misericordias' vel sancta 'David fideles' q. d. Ego dabo vobis misericordias et sanctas res, quas vos non habetis. Hic videtis encomion Iusticiae dei, esse pactum beneficii et misericordiae. Hoc textu Paulus impugnavit Iudeos dicens: 'Pactum feriam vobiscum', ergo vestrum nihil est. Deinde 'Misericordias', ergo non meritum. Ita agonizantes et in periculis constituti quaerant pacem in hac iusticia, sicut Ambrosius moriens dixit: Ita vixi, ut penitere non debeat. Si morior, habeo graciam.[1]

'Fideles': quia cor nostrum semper tremit considerans hoc esse fedus incertum, ideo addit 'Fideles' q. d. Ne timeas. Ich wyl dyrs trewlich halten. Es sol dich wol tragen. Ita Paulus dicit: quo vocati estis, in quo statis, in quo salvemini. Sed verbi dei tenuitas adversus fucum operum non potest ita considerari a racione, eciam a piis. Ideo dicit: Fidelis debet esse, certa et firma iusticia et promissio. Aliae autem iusticiae debent esse infideles et incertae et fallaces. 'David', scilicet quae sunt David promissae, illae debent esse fideles, Denckt und haldet sie.
1. Chron. 17, 7 ff. Luk. 2, 4 Promissiones David habetis Reg. 17. et Lucae 2. His promissionibus inhesit David. Has promissiones David ponit contra promissiones veteres.

---

8 abrogacio *bis* institucio *unt ro* Pactum sempiternum *ro r* *11/12* Misericordia *bis* gnade *unt ro* Misericordia || Beneficium *ro r* *14/15 unten am Seitenrande steht* MISERICORDIA *ro* *21/22* Hic *bis* misericordiae *unt ro* *23 über* vestrum *steht* prius pactum *ro* *26* Ita Sanctus uir in graciam dei est fisus *ro r* *27* Fideles *ro r*

[1]) *Vgl. Nachträge.*

[L] Ita habetis totum convivium et prandium, scilicet praedicata gratuita
gracia. Wer das glewbt, fidelis est.
'Ecce testem populo dedi eum.' Hactenus maxime alloquutus 55, 4
est Iudeos, ut relinquerent suam iusticiam et audirent novum pactum.
Nam vetus pactum habet suum terminum in populo Israel. Sed hoc
testamentum non solum nos impugnabit, sed eciam gentes. 'Ecce testem
dedi eum populi.' Videte, quam proprie rem eloquatur. Christus
debet inter gentes regnare per testimonium. Emphasis est in 'Testis'.
Nam Christus debet regnare per testes et testimonium i. e. per euangelion.
Iterum distinguit vetus testamentum a novo, quia Christus per verbum
ducet, reget, non in armis et exercitu. Ecce tu quisquis fueris, congre-
gaberis ad Christum per testem et verbum. Ita Iudeos repudiat, qui
nolunt credere testibus. Populum non populum assumpsit et Iudeos
reiecit, ut Paulus inquit. Röm. 10, 19
'Propter dominum deum tuum.' Alius populus eris quam hacte- 55, 5
nus, sed sponte accurrent, et regnum dei vim patietur. Ideo oportet nos Matth. 11, 12
in illo regno Christi et novo testamento antiquam cutem exuere[1] et semper
discipulos ieiunos permanere. Nam qui haec cito didicerit et doctorem
se gloriatus fuerit, mox fiet suermerius. In illa doctrina nunquam satis
possumus discere eciam praesente spiritu sancto. Wyr zagen und zcappeln[2]
dennoch on unterlaß.
'Quaerite dominum, dum inveniri potest.' Exhortacio est ad 55, 6
pertinaces Iudeos, qui contemnunt verbum, quia res magna est et sub
parva specie latet, ideo necesse est aperire oculos et exhortari et aver-
tere oculos a pompa operum et consuetudinis. Ideo tanta copia est in
exhortando. Ibi est locus exhortacionis a comminando q. d. Si non
moverit te tua utilitas et honestas ad verbum, moveat te periculum
futurum. Similes loci: 'Ecce nunc tempus acceptabile' et Christus Ioan. 1. Kor. 6, 2
'Ambulate, dum lucem habetis, ne tenebrae vos comprehendant', scilicet Joh. 12, 35
exhortaciones minatoriae. Ita nostro tempore fiet, quod illa lux obtene-
bretur et publice non praedicetur, saltem in privatis permanebit et in illa
nebula veniet Christus. Iam incipit per Suermeriorum insidias, quos
sequentur Arriani. Pelagianos iam habemus in Papistis et nostra impietas
et ingratitudo, qui contemptos habemus praedicatores verbi.
'Dum inveniri potest.' Vis est in hoc verbo, indicans 'dum',
nostris laboribus non inveniri. Ideo dicit: Modo quaerite, dum potest
inveniri. Non situm est in quaerere nostro, sed in invenire dominum.

8/9 Attende Christum testimonio regnare suum populum, non armis *ro r* *11/12* Ecce *bis* verbum *unt ro* *13 über* non populum *steht* gentes *ro* *20/21* In Christiana doctrina semper oportet nos esse discipulos *ro r* *29/30* Querendus est dominus, dum inueniri possit *ro r*

[1]) *Sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 34², 475, 9; Bd. 46, 175, 11.* [2]) *= zweifeln, sind unsicher; vgl. Unsre Ausg. Bd. 45, 40, 36.*

L] 'Invocate, dum prope est.' Est iterum comminacio q. d. si factus fuerit longe, frustra invocabitis et orabitis deum et operam perdetis oracionibus, studiis et vigiliis. Ita accidit Papistis, qui frustra laborant, nisi quod ventrem saginent.

55,7 'Derelinquat impius viam suam et vir iniquus cog⌊itaciones suas.' Omnes alii, qui non sunt in verbo, sunt impii. Post illam comminacionem, quod magno periculo contemnitur verbum, addit promissionem, ut revertamur a malicia ad deum, quia copiosus et 'multus' sit deus 'ad ignoscendum'. Haec verba non accipiunt contra se dici, quia videntur sibi iusti et non peccatores, ideo prius opus est illos persuaderi, ut credant se peccatores indigentes gracia et misericordia dei. Nam sic movet speciosissimos impios, qui videntur sibi habere humanam iusticiam propriam, ideo contemnunt hanc exhortacionem et consolacionem. Frigent illis haec verba. Pii autem senciunt semper suam imperfeccionem, semper desiderant dei graciam, gemimus et oramus remissionem peccatorum. Impii autem praesumptuosi, gloriosi non agnoscunt se illis indigere, sed tument. Optimus textus: 'Multus est ad ignoscendum'. Aureus textus. Nos multum peccamus, ergo opus est multa venia.

55,8 'Non enim cogitaci⌊ones meae cogit⌊aciones vestrae.' Hic obiiciunt impii: tu nos appellas peccatores, nonne vides nos bene operari? non sumus sicut ceteri homines. His sic respondet: 'Cogitaciones meae non sunt cogitaciones vestrae'. Das heyst gnaw abgeschnitten.[1] Quicquid cogitatis vos sanctiss⌊ima cogitacione, et ut Papistae dicunt, ex spiritu sancto, illae non sunt meae cogitaciones. Non solum crassas cogitaciones intelligit, sed sanctiss⌊ima specie praeditas, sicut Papistarum et Suermeriorum, qui suas cogitaciones fuco dei praetexunt. Dei autem cogitaciones longe superant omnes nostras. Nam nunquam corde nostro cogitassemus remissionem gratuitam peccatorum. Racio non admittit iusticiam esse gratuitam sine omnibus meritis. Haec Erasmus non intelligit, non scripsisset contra lib⌊erum arb⌊itrium. Ipsi dicunt: Ich meynes gut, non quaero gloriam meam, sed dei gloriam. Respondet: si tuae sunt cogitaciones, non sunt meae. Credere autem scripturae, inherere Christo non sunt nostrae cogitaciones, sed dei. Loquitur de cogitacionibus, cum quibus nos conversamur. Non de sublimibus et Zophisticis, sed de illa, qua quaerimus iusticiam, viam salutis. Ille textus est fulmen contra lib⌊erum arb⌊itrium, Cogitaciones nostras nihil esse. Ipsi dicunt: Verum est, deus damnat nostras cog⌊itaciones malas, sed bonas suscipit, scilicet quae orant,

---

1/2 Frustra inuocatur deus *ro r* *8/9* Impii hypocritae neque minas neque promissiones suscipiunt *ro r* *24/25* Omnes cogitaciones nostrae uanae *ro r* *30* Ey ich meyne es gutt *ro r* *37* Damnat omnes cogitaciones nostras deus *ro r*

[1]) = *scharf getrennt; vgl. Unsre Ausg. Bd. 50, 614, 29.*

L] praeparant se ad iusticiam. illa est bona. Mala est fornicacio. furtum ꝛc. Respondeo illis: hic loquitur textus sine discrimine.

'Vestrae cogitaciones' sunt omnes ex nobis natae. Haec notate. Nos omnes loquimur de iusticia gratuita, sed cum ad experienciam pervenerit, videmus, quantum credamus. Et ego M⌊artinus L⌊utherus novi me adhuc imbecillem. Plures videntur sibi habere fidem facto sibi fantasmate fidei, sed cum ad periculum pervenerint, labuntur. Ita sacramentarii blaterant in verbis Cenae domini, relinquentes verbum suis cogitacionibus laborant. Nos cogitacionibus nostris et ardenti adfectu illius passionis recordari. Ibi verbo relicto faciunt sibi opus. Haec est vera memoria Audire verbum Christi. Ita omnes sacramentarii et Anabaptistae sunt Pelagiani. **Manete hic coram textu.**

'Cogita|ciones vestrae' i. e. omnes, quae ex nobis nascuntur, laſt ſie ſo gut ſeyn, alß ſie wollen, Modo factae fuerint ex spiritu sancto, quae **ad regulam fidei iudicantur.**

'Vestrae viae non sunt meae.' Eadem est sentencia ut superior. Hic loquitur de viis, quibus iustificamur. Duplices sunt viae. Una, qua nobis iusticiam parare studemus, in qua quasi oves erramus. Altera est via dei, quam Ioannes praeparat, quae est illa, scilicet Credere, fidere deo, audire verbum, operari opera per spiritum. Haec est via dei. De hac nemo loqui potest nisi pius. Impii in suum . . . . . cadere. Obiiciunt iterum: Verum est, loquitur de viis malis, non de bonis. Hic vides indiscrete loqui: 'Viae vestrae', omnes labores, studia et merita quantumvis sponsa. Sed via dei, opus dei est credere in Christum. Sic per communicacionem procedit, ne metuant, ut audiant verbum, dum adsit, antequam tenebrae fiant q. d. lieben kynder, in vobis nihil est, opus est vobis meis cog⌊itacionibus et viis. Notate, quid sint viae et cogita⌊ciones meae.

'Quia sicut exaltantur coeli a terra, sic exaltatae' ꝛc. 55,9 Maxima est distancia terrae et celi, ita dei et hominum cogita|ciones. Nam celum et terra non possunt commisceri, ita nostrae cog|itaciones, viae, iusticiae, regulae terrenae sunt, quae reprobantur et exiguntur celestia, ideo oportet nos ultra illa omnia transcendere ad Christum, qui 'Misericordias' dabit 'fideles'. Haec est via dei. Sed quia haec via difficilis est et unica, ideo laborat studiose, ut in illa permaneat. Ita Paulus: quicunque in hac regula incesserit, maneat super illum pax dei. Multi Gal. 6, 16 **autem et variae viae nos avocant.**

'Et quomodo descendit imber et nix de celo et illuc ultra.' 55,10 Hic auditis, quod loquatur de viis et cogitacionibus, quae pertinent ad

8 **Recordacio Suermeriana in Cena domini** *ro r* *17* **Hic** *bis* **iustificamur** *unt ro* **Duplex uia** *ro r* *21* . . . . .] *ein Wort korrigiert, nicht zu entziffern* *29/30* **Non conueniunt diuine et humane cogitaciones** *ro r*

L] verbum, non de sublimibus cogitacionibus. Iste paragraphus dicitur partim ad confutacionem pertinacium partim ad consolacionem infirmorum. Ad consolacionem ita, quia verbum tam infirmum stultumque apparet, ut nihil virtutis insit. Quomodo potest credi omnem dei potenciam, victoriam et triumphum in verbo exili oris humani inesse? Huic scandalo infirmorum et pertinacium ita occurrit. Dicunt enim omnes adversarii: Ja, meyneſtu, das am wort gar gelegen iſt?[1] Oportet facere, operari et cogitare. Ibi . textus illorum cogitaciones confundit. Non enim dicit: nostra opera et cogitaciones hoc faciunt, sed Verbum meum. Ideo est consolacio ad erigendos infirmos, ne scandalizentur in vilitate dei, qui omnem victoriam habet in verbo. Dat simul exemplum: 'Sicut descen⌊dit'. Pluvia et nix non est irrita, sed 'infundit' terram, 'dat semen serenti'. Potest enim imber praestare omnia terrae. Sic et verbum meum omnia efficit. Idem est effectus. Nam utrumque non comprehenditur. Racio dicit: Non est virtus imbris et hiemis, sed terrae, sed cum videt experiencia imbrem absentem, videmus, quid terra producat. Ita auffert gloriam terrae, quod terra non faciat, sed per illam imbrem. Ita nostra edificacio et profectus ecclesiae non fit operibus nostris, sed verbo dei, quod praedicamus. Insultat adversus Schuermerios contemnentes verbum. Hic videtis omnia ex verbo provenire.

55,11 'Faciet, quae volo et prospe⌊rabitur in his, ad quae misi illud.' Ibi significat, quod huic verbo contrarietur, quia verbum dei videtur destruere omnia, ideo illi contrariatur a mundo toto. Ideo dicit: 'Faciet, quod ego volo', quamvis non faciet, quod vos vultis, sed faciet, quod ego volo eciam invitis et resistentibus vobis. 'Os' non solum est intelligendum os invisibile, sed visibile os. Nam os Pauli, apostolorum et praedicatorum dicitur os dei. Ideo solatur nos, quamvis nostrum verbum persequatur, illi resistatur, tamen illud efficiat, quia oris dei est verbum, ergo orandum, ut spiritus, qui loquitur, illud perficiat in nobis. Ita hic videtis contra scandalum, Ne timeamus verbum dei sine fructu fore, sicut apparet.

55,12 'Quia in leticia egrediemini et in pace' ꝛc. 'Montes et colles cantabunt coram vobis.' Alludit ad exitum de Egipto, quem scitis
Jeſ. 11, 4 ita celebrari a prophetis, quod 'montes exultaverunt sicut arietes et colles sicut ag⌊ni ovium' i. e. omnia erant iucundissima. 'Prata ridebant' i. e. letissima erant, sicut verno tempore omnia leta sunt nostris adfectibus. Ita novus ille exitus erit iucundissimus, totus mundus, sol, luna, erit nobis

1 Efficacia uerbi *ro r* *6* pertinacium] pertinaciorum *11/12 unten am Seitenrande steht* Sicut imber non decidit sine fructu, ita uerbum dei non in uanum curret *ro* *13/14* Terra absque imbre sterilis *ro r* *17* imbrem] terram *17/18* Ita *bis* praedicamus *unt ro* *25* Os dei *ro r* *37* Letis omnia apparent leta *ro r*

[1]) = *alles aufs Wort ankommt.*

L alius aspectus, omnia in fide et verbo iucundissime et pro vita aspicietis. Antea in lege pavida consciencia nihil iucundi videbamus. Corde hilari omnia apparent leta, eciam crux et persequucio. Sic Agnita ducta ad supplicia ad choreas ducebatur in corde.[1] Ita omnes pii in pace et leticia interna, gaudio in spiritu omnia leta habent. Hic videtis omnes Christianos esse letos, quia pax est fructus spiritus, ita et gaudium. Ideo Psal. 'In pace in idipsum dormiam et requiescam.' Ex defectu gaudii videmus Ps. 4, 9
defectum fidei, in illius praesencia videmus fidei efficaciam. Non autem tale gaudium ut Suermerii, qui prosperis leti sunt, sed in omni persequucione et turbacionibus gaudere et letari summum est. Christianus omnibus ablatis sciat sibi Christum non ablatum, omnia extra illum spernit.

'Pro saliuncula ascendet abies et pro urtica crescet Myr- 55, 13
tus.' In ecclesia non debent esse dumeta et vepres, sed fructiferae, speciosae et procerae arbores i. e. optimi Christiani.

'Et erit domini nomen in signum eternum, quod non eradicabitur.' Verbum meum faciet illa, quae audistis, tantum nolite scandalizari. Et sic per verbum stabilietur regnum meum, nomen meum, quod in eternum signum erit, quamvis Sathan et impii sua signa erigere volunt, sed nomen meum erit in eternum. Nam nihil habemus quam nomen Christi, quo signo externo Christum apprehendimus. Nomen Christi est habere iusticiam per illum, remissionem peccatorum, eternam salutem. Hic est nomen, signum illius Christi Summa: dominus habet suum nomen et regnum per Euangelion, quod stabiliet terram, ut in solo hoc Christo salvatore hereamus. Ita auffert nostra merita et iusticiam et reducit nos ad Christum eiusque unicum nomen nobis commendat. Pereat nomen Augustini, Francisci ꝛc.

CAPUT LVI.

Reversus Marpurgii suspensa organa repeciit 25. die Octobris.[2]

'Haec dicit dominus: Custodite iudicium et facite insti- 56, 1
ciam, quia iuxta.'

In praecedenti Capitulo audivimus Esaiam prophetantem de misericordia Davidi promissa de pacto novo et fideli, quod Paulus appellat ministerium vitae et legem ministerium mortis. Hic incipit quandam generalem propheciam, qua populum sui temporis admoneat. Nam hoc

4/5 Ita *bis* habent *unt ro* Pax et gaudium piorum *ro r* 18/19 Nomen Christi signum eternum *ro r* 27 CAPUT LVI. *ro* 33/34 Hoc caput legis praedicacio *ro r* 35 *über* propheciam *steht* et legis *ro*

[1]) *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 45, 713, 25 ff.; Bd. 51, 67, 3; 293, 35.* [2]) *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 32, LXIX f.*

L] est prophetarum officium, ut populum capacem reddant propheciae et ut humilietur siciens promissiones, ne fiat populus durae cervicis et contemptor. Ideo oportet hic prophetam arguere. Sic ut hoc caput generalis legis praedicacio, ut promissionem deinde siciant. Deinde proselytos et gentes allicit, ne estiment se exclusos a promissionibus. Nam populus dei magnam gloriam, promissiones, testamentum habebat, insultabat et estuabat contra gentes, qui illis omnibus carebant. Nam non semen erant Abrahae gentes. In hac gloria Iudeorum oppugnanda multum laborat Paulus, quod gentes eciam sint populus dei. Ita hic propheta promittit deum accepturum sacrificia gencium. Locus insignis et valde necessarius ad consolandos gentes.

'Custo⌊dite iud⌊icium.' Sunt verba legis. Exigit, ut reddant se idoneos et capaces ad graciam. Nam hoc lex agit, ut nos reddat pacientes legis pedagogio. Generalis est exhortacio: Seyt frum. Iudicium et iusticia duo verba sunt et idem sunt i. e. Iusticia. Summa: idem est Declinare a malo et facere bonum. Brevis est sentencia legislatoris damnantis sontem et insontem.

'Quia iuxta est salus.' Hoc simpliciter de Christo intelligo q. d. seyt nur frum, ßo wyrt promissa salus nicht lang aussen seyn. Sitis subiecti lege, servite illius iusticiae, ex illius labore discas sitire aliam iusticiam. Nam ex laboribus legis redduntur alacres divinae iusticiae. Emphasis est in 'Mea'. Dicit: 'iusticia mea'. Hoc est prophetae officium praedicere iusticiam dei et interim tamen populum continere in iusticia legali, ut discat populus timere et fidere. Sequitur exhortacio.

56,2 'Beatus homo, qui facit' rc. in hac exhor⌊tacione videmus eum loqui de legali iusticia, Commendans nobis Zabbathon. Wol dem, der sich ßo zcuchtigen lesset per legem. 'Qui facit', tenet, scilicet iusticiam et iudicium. 'Custodiens sabbathon.' Summa legis est Custodire sabbathon et tenere manum erga proximum. Sabbatha instituta sunt ad religionem verbi, oracionis. Hinc sabbatho indulgere debemus et deinde proximo inservire. Iam venit ad principalem locum.

56,3 'Et non dicat filius advenae.' Nobis, qui sumus extra illum adfectum proselitorum, frigida sunt verba. Si tantam conscienciae fluctuacionem sentiremus, vitae verba essent, sicut illi senciunt, qui sub Papatu infinitis laboribus laborabant. Illis euangelion est dulcissimum. Ita hic propheta proselitos dubitantes et non promissionem habentes dei con-

---

3/4 Sic *bis* siciant *unt ro* *12/13 unten am Seitenrande steht* Contra Iudeorum gloriam et consolacio gencium *ro* *14/16* Iudicium *bis* bonum *unt ro* *19/20* Sitis *bis* discas *unt ro* *20/21* Legis onere pressi graciam siciunt *ro r* *22/24* Hoc *bis* fidere *unt ro* In timore dei et fide populus ducendus *ro r* *28/29* ut deus in nobis operetur *r* *34/35* Solatur proselitorum fluctuaciones *ro r*

L] solatur. Ita enim estimant: Deus separavit nos separacione. Nam ita stat sentencia et iudicium contra nos in consciencia. Nam quanto magis habemus conscienciam, tanto magis dubitamus: quis novit, an deo placeant haec? ita nescientes dubitamus, quid agendum sit, usque ad insaniam laboravimus.

'Separacione dividet me dominus a populo suo.' Hanc sentenciam quilibet homo senciet, et non est pius homo, qui haec non senciat, de omnibus aliis meliora sentit, de seipso pessima. Haec verba sunt mortis et intollerabilia. Ideo haec verba repetit propheta, ut illis hanc sentenciam expellat.

'Et non dicat.' 'Non' aureis literis scribendum est. Simpliciter hoc verbo 'Non' expellit omnes illas dubitaciones verborum illorum. Nemo nisi expertus novit illa verba: 'Separacione dividet' etc. 'Ecce lignum aridum.' Ita dicit consciencia, illa bestia contra me, me in omnibus operibus: 'lignum aridum' sum. Hic dicendum esset de eunuchis, an de corporalibus an de methaphoricis loquatur. Nos dicimus de gentibus, qui sunt tanquam eunuchi, qui inepti sunt ad oeconomiam. Ita gentes arbitrantur se ineptos ad promis|siones.

'Quia haec dicit dominus deus Eunuchis.' Hunc locum scitis 56, 4
insigniter vexatum ab iis, qui posuerunt iusticiam in virginitate et excerpserunt hunc versum: 'Et dabo eis nomen melius' i. e. ita exponentes: dabo eis nomen melius quam martyribus et confessoribus. Vos satis scitis consciencias, sint laudandi illi status. Honorabilis est status connubium et immaculatus thorus. Ita ut sint coniugati casti, amantes inter se, contenti suis coniugibus, ita vides in scriptura Castitatem in coniugio appellari, item in Viduitate, Deinde in virginitate. Sed illi castitati tribuere iusticiam nequaquam concedendum. Laudabiles quidem sunt ordines externae vitae, sed iustificacionem illis tribuere impiissimum est. Valeat Ieronimus contra Iovinianum scribens adeo attollens virginitatem.[1] Hic autem propheta agit non, ut eunuchos evehat, sed ut consoletur illos, qui desperant in sua castitate, et tamen sunt in federe dei. Nam hic non agitur de laude servancium legem dei, et illi, qui sunt eunuchi. Non iterum discerpere debemus scripturam. Summa: non hic evehit eunuchos, sed invenit illos et consolatur illos, sicut Iohannes solatur Luk. 3, 14
milites, non quod miliciam laudet. Ita hic dicit propheta: Placet mihi eunuchus plus obediens deo quam filius deo non obediens. Quemadmodum

3/4 Vulgus non sentit talem conscienciam *r* *6/7 unten am Seitenrande steht* Attende Piarum conscienciarum fluctuaciones *ro* *13/14* Vide quid faciat consciencia fluctuans *ro r* *15* operibus *bis* sum *unt ro* *24/25* In impii celibatus laudes *ro r* *30/31* Hic *bis* dei *unt ro*

[1]) *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 8, 611, 8; Bd. 12, 99, 23.*

L] pater familias doceret: Libencius habere volo servum obedientem et ancillam obedientem quam liberos inobedientes. Non exalto condicionem servilem, quoniam filialis condicio sit alcior quam servilis, sed est comparacio duorum statuum.

'Si custo⌊diverint sabba⌊ta mea' i. e. si perseveraverint in relligione mea audientes legem praesentis vitae et promissiones futuri Christi regni. Das findt, qui student legi et promissis. Suntque illi, qui faciunt bona opera externe.

56,5 'Et tenent fedus meum' i. e. credunt verbo meo.

Illis dabo 'Nomen et locum melius'. Hic dicit: Er wyls den Eunuchis geben, nicht, das er sie Eunuchos machen wyl q. d. Sie sollen myr liber seyn yn meynem hauße den meyne eygene kynder. Ich wyl lieber eynen frummen heyden han den eyn bosen Juden ꝛc. Liber eyn frummen Turcken den eyn boßen Cristen. 'Nomen melius' i. e. domestici et filii mei erunt. 'Sempiternum.' Perstringit Iudeos, qui quamvis nomen habeant, sic tamen ab illis amovendum.

56,6 'Et filios advenae.' Videtis hic non laudari proselitum, quia sunt querulosi fratres, qui contemnunt suam vitam. Sed laudo advenam non ut advenam, sed ut populum diligentem. 'Et dilig⌊ant nomen eius.' Diligere nomen dei est abominare nomen nostrum, solius dei gloriam quaerere. 'Et tenentem fedus meum' i. e. fidunt promissionibus meis. Wen ich solche heyden habe, non debent mihi esse eunuchi et alieni, sed cives et domestici.

56,7 'Et adducam eos in' ꝛc. Vocat et allicit eos, ut confidenter accedant ad templum, ne se reputent ad gentes. Hie machet er Juden und semen Abrahae. Templum hic appellat 'domum oracionis'. 'Holocausta.' Ego illorum holocausta eque suscipiam ac filiorum meorum, quia faciunt, quod mihi placet. Vides hic Alienos non esse alienos, ut
Eph. 2, 19 Paulus dicit Ephe. 2. Cives et incolae facti ꝛc. Sequitur Conclusio.

'Quia domus mea oracionis' ꝛc. 'Cunctis populis' q. d. Ego meum templum non pro Iudeis tantum edificavi, quia templum hoc Ierosolimitanum cunctis populis gloriosum esse debet. Quia cunctis populis debet orandi locus, Ideo et Eunuchis et alienis eciam est edificatum templum. Locus summae consolacionis, multasque gentes ad deum convertit, quia confidenter ad religionem dei accesserunt. Sie haben sich des angenommen[1] wie die kynder. Das hat der Esaias gesehen, quod Abraham esset pater multarum gencium.

1/2 Libencius *bis* Non *unt ro* *10* Nomen melius datum Eunuchis *ro r* *12/13* Deu 32 Et ego prouocabo eos in eo qui non esset populus ꝛc. *r* *24/25* Vocacio gencium *ro r* *32/33* Quia *bis* locus *unt ro* *36/37* Das *bis* gencium *unt ro*

[1]) = *zu eigen gemacht, als die dazu berechtigten Kinder.*

L] **Sumus enim fratres eciam secundum carnem, quia sumus illis per Christum convincti.**

[1] 'Domus mea.' Audivimus isto Capitulo consolaciones proselitorum et advenarum contra Iudeos, Israelitas carne gloriantes.

'Qui congregat dispersos Israel.' Hoc addit quasi epitheton. 56,8 quod sit congregator dispersorum. Phrasin sumpsit ex psalmo. Significat hac appellacione dispersionis et congregandi inter Israel esse, qui dispergantur. Hic simul eciam appellat ecclesiam per anthitesin, quae est congregacio dispersa, hinc atque hinc cruce dispergitur, ita ut membrum a membro convellatur. Sicut Heb. 11. dicit, in angulis, in desertis, in locis Hebr. 11, 38 vastatis. Et tamen ecclesia est congregacio eius, deus est congregator.

'Adhuc congregabo ad eum.' Ego habeo hoc nomen, quia congregabo adhuc. 'Ad eum' i. e. ad Israel. Sentencia est: Non cessabo congregare, quia non cessant dispergi. Sathan enim non cessat dispergere, ita ego congregando non cessabo. Significat igitur proselitos semper **ad se congregandos ad unum ovile.**

'Omnes bestiae.' Videtis prophetam laborare in medio nacionis 56, 9 perversae, consolatus est iam miseros proselitos verbis iucundis. Iam invehit in superbam alteram partem, quae non capit istas promissiones dulces, sed contemnunt verbum et serviunt suo ventri. Illos invehit ut bonus praedicator, qui ita verbum dei secat, ut terreat duros et soletur adflictos. Man muß nicht trosten noch schrecken, do es nicht not ist. Hic vocat ad penam et vindictam omnes reges terrae. Mea sentencia est, quod loquatur de rege Assiriorum et vicinis populis q. d. ego sum consolatus meos advenas. Vos autem negligitis et occiditis doctores vestros bonos, ich wyl euch den tewffel uber den halß schicken, 'Bestias agri' ad devorandum. Sicut nostros Episcopos terrere possumus Turca.

'Omnes bestiae saltus.' Gentes Assiriorum venient cum omnibus vicinis populis et devorabunt vos, die sollen euch mores lernen.[2] Loquitur imperative 'Venite', ut eos magis terreat, et tamen indicative intelligendum. **Quare et quae est culpa?**

'Speculatores eius ceci' rc. Was soldes seyn?[3] Periit lex et ver- 56, 10 bum, et doctores laborant pro suo ventri. Speculatores sunt nomine, reipsa minime, quia sunt omnes ceci, Nescii universi. Was wyl das sein? Ipsi absque dubio docuerunt, sed nihil ad rem, non erigunt consciencias, non terrent improbos. Sie sturmen[4], do sie trosten sollen rc. Doctissimi et

5/6 Deus congregator dispersorum *ro r* *10/11 über* in angulis *bis* vastatis *steht* errantes in montibus cauernis speluncis terrae *17 über* bestiae *steht* i. e. rex Assiriorum et uicini populi *ro* Hactenus miseros consolatus est Nunc duros terret *ro r* *36 über* rc. *steht* **econtra**

[1]) *Beginn einer neuen Vorlesung.* [2]) = *züchtigen, demütigen; vgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 290, 40.* [3]) *Wohl = was soll das bedeuten; ebenso Z. 34.* [4]) = *fahren hart an.*

L] verbosiss⌊imi sunt in seducendo populo, non aperiunt peccata, ut alliciant ad penitenciam, ut graciam sicias, immo defendunt sua peccata et errores, blasphemant veritatem. Ergo ceci sunt neque sciunt neque docere possunt alios. Hat Esaias den hals darvon brocht [1], ßo hat er gut glug gehat.

'Canes muti' ꝛc. Canis est metaphora praedicatoris, in quo est vigilia et fides, die custodit, nocte custodit vigilando, latrando. Fidele animal canis. Sed hic ipsi sunt muti canes, qui non possunt allatrare fures i. e. non possunt arguere, corripere falsos praedicatores, vulgus securum non defendunt, sed sinunt grassari impios praedicatores in miserum vulgus.

'Videntes vana, dormi⌊entes et amantes somnum.' Faul syndt sie, ligen und schlaffen gern. Das syndt myr feyn polster hunde [2], animalia ventris. Quia quid faciunt tales praedicatores eciam multo praedicando, quam ut nihil efficiant? Nostri episcopi sunt nihil den faule Pulster hunde, muti, nullum docentes, defendentes. Ipsissima est Episcoporum nostrorum definicio: Eyn fauler hundt, der uff den polster tag und nacht ligt und frist gutte byssen, non senserunt contricionem Ioseph. Praeterea
Amos 6, 6 illi, qui praedicant propter ventrem suum, ut Cocleus, Erasmus, illi eciam sunt muti, quia placita loquuntur, sua quaerunt. Textus: Sunt pigri, dormientes et amantes somnum.

56, 11 'Canes fortes anima'. Starcke, fette hunde, fortes. Nepesch [3] Leybs leben i. e. solum ideo aluntur, ut pingues sint, non ad laborem et vigilias. Ita nostri sunt Episcopi, nihil sunt, thesaurizatores opum, nihil nisi sua quaerunt et fortitudinem corporis, interim ecclesiam negligentes. Canes sunt insaturabiles, semper appetit famem. Eyn hundt und pfert frisset sich nicht saat, ßunder mude. Ita nostri sunt episcopi, qui sunt robusti corpore i. e. divites, nescientes saturari. Wen eyner gleych x thumereyen [4] hat, noch hat er nicht gnug. Quia corpus est pingue.

'Ipsi past⌊ores ignorant intelligenciam' i. e. Ceci sunt, nihil sciunt de intelligencia. Bina [5] i. e. intelligencia. Observanciam significat et iudicium acutum, quod servat, ne qua species nos illudat, sed probat veram doctrinam, ne fallamur. Hanc Bina [2] non habent nostri Episcopi, sed legunt ex magnis pulpitis verba Euangelii nec ipsi intelligunt, minus docent populum, sed discunt dare verba ut stultus.

'Unusquisque docet suam viam.' Phariseus suum phariseismum, Saduceus ad saducaismum derivat. Ita Franciscanus, Dominicaster suam

---

5/6 Attende definicionem impiorum Episcoporum *ro r* *21/22 unten am Seitenrande steht* SPECULATORES EIUS CECI *ro* *24/25* Canes insaturabiles *ro r* *29/30* Intelligencia *ro r*

1) = *hat J. diese Worte nicht mit dem Leben büßen müssen.* 2) = *faule Hunde, die auf Kissen herumliegen, vgl. Unsre Ausg. Tischr. 1, 119, 33.* 3) נֶפֶשׁ 4) = *Domprähenden, Domherreneinkünfte.* 5) בִּינָה

L] regulam docet et sequitur. Nemo in regia via perstat, sed in sua opinione consistit. Quia amissa intelligencia verae pietatis sperant salutem in suis iusticiis, in invocacione sanctorum. Missae solutae. Omnes: quam discipuli quam doctores. 'Unusquisque ad avariciam suam.' Hic videtis caussam, cur male doceatur in mundo. Do trifft ers.[1] Avaricia hoc facit. Ventri suo timent, quia timent crucem, ideo nos hodie adeo persequuntur. Ipsi nolunt contenti esse victu et amictu sicut nos, sed semper thesaurizant. Sicut monachi sunt omnes avariciae mancipia et insaturabiles canes. Hic vides prophetarum officium fuisse contra avariciam pseudoprophetarum pugnare. Quid hodie infinita monasteria, Missas erexit quam Avaricia? 'In suo genere' i. e. in sua via.

'Venite, sumamus vinum.' Per imitacionem loquitur. Sic enim 56,12
loquuntur: Last uns essen und trincken i. e. ipsi docendo nihil aliud faciunt, quam ut suum ventrem saginent. Nam summus luxus est in Phariseis. Nam cum videmus in illis omnem deletam pietatem, ideo nihil nisi avaricia et luxus sequi potuit. Experiencia videmus nostro tempore, quomodo adeo lapsi sunt sceleribus manifestissimis, das sie keyne schande ym geycz und huren . . . .[3] Sequitur textus:

'Iustus perit, et non est, qui recogitet.' Szo gehets zw, cum 57,1
illi in sua avaricia et luxu vivunt, interim hoc accidit. Iustis pereuntibus nemo dicit: Ille occisus est iustus, sed est filius diaboli hereticus. Nemo intelligit iustum periisse. Sicut factum est tempore Ioannis Huss: Impium periisse omnes asseverabant.

'Viri misericordiae' i. e. viri, qui participes sunt misericordiae. Sic alibi: Multi putantur viri misericordiae, sed fideles pauci. Ita hic: Viri misericordiae', qui sunt iustificati misericordia dei. 'Tolluntur' de mundo. Interim mundus gaudet illorum ruina, sicut hodie omnes nos Wittembergenses occisos gauderent, quia non sumus illis 'viri misericordiae' i. e. pii. Ita autem illis accidit, sicut Hierusalem accidit, ubi, cum omnes apostoli secessissent, corruit in unum civitas. Ita non potuit corruere Zodoma et Gomorra, nisi Loth exisset. Ita in toto papatu non est unus, qui possit homines contra Turcam instruere recta oracione.

'Ante faciem malorum' vel calamitatis 'tollitur iustus'. Consolatorius est locus. Quod iusti vere colliguntur ante calamitatem, deinde alios impios puniet. Non tamen viri iusti colliguntur, ut hic Esaias expectavit adflíccionem. Summa: ante calamitatem colliguntur iusti. Das korn nympt er weg und zcundet die sprew an.

3/4 Auaricia caussa impiarum doctrinarum *ro r* *15/16* Luxus impiorum Episcoporum *ro r* *18* . . . . .] *kleine Lücke im Manuskript* *22/23* Iusti pereunt ut impii *ro r* *31* Gomorra ruere *33/34* Iusti tolluntur ante calamitatem *ro r*

[1]) = *da gibt er den richtigen Grund an.* [2]) '*Hülle und Fülle*', '*Futter und Decke*'. [3]) *Erg.* '*sehen*'.

L] 57,2 'Intrat in pacem requiescens super cubiculum suum.' Optimus est textus: 'Requiescat in pace' q. d. per anthitesin contra 'Non pacem' q. d. animae sanctorum sunt in manu dei, quia tolluntur a mundo ad pacem. 'Et requiescit super cubiculum.' Das geniessen sie, sie lassen die welt yr unglug haben[1], interim requiescunt in domino, sicut accidit Ioanni Huß, et nescimus, an deus nos voluerit tollere ante calamitatem, quia Calamitas imminet nostrae regioni Teutonicae, nisi adveniat iudicium extremum, ut spero. Quomodo autem dormient sancti, non est nostrum. Satis est nos scire illos cubare in requie dei, dormire et requiescere in pacifica vita. Quomodo autem sit illis quies et dormicio, nobis incomprehensibile.

CAPUT LVII.

57,3 'Vos autem accedite huc, filii auguratricis, semen adulteri.' [2]Hic est exordium huius Capitis. In praece⌊denti audistis consola⌊cionem iustorum. Hic autem instituit increpacionem vehementiss⌊imam in adversarios verbi et hypocritas, quia dixit Iustos tolli ad requiem ante faciem calamitatis. Vos impii non sic, sed reservamini in diem calamitatis, fiet vobis, sicut meruistis. Ita hoc Cap⌊ut referendum ad calamitatem. Q. d. Ir sollet sehen, was yr gemacht hat. Sicut hodie diceremus Episcopis nostris interficientibus iustos: Was wollet yr den machen, wen yr sie hat[3] umbbracht, cum advenerit dies adfliccionis? Summa: hoc caput loquitur de futura calamitate, quando iusti sunt sublati, Wens gutte vor uber ist.

'Filii auguratricis semen adulteri'. Vehementiss⌊imae sunt increpaciones. Ir hurkynder und Wettermacher.[4] Valeant, qui nos arguunt conviciatores, qui iuste impietatem arguimus. Non est convicium, sed convicium non fit, nisi fiat a persona non debita. Sicut occidere est peccatum personae privatae, sed deus et magistratus non sunt homicidae. Ita quoque maledicta et convicia non sunt convicia neque maledicta, quia ego non facio, sed ministerium verbi hoc facit, quia ad hoc est institutum verbum. Sicut homicidium est privatis prohibitum, ita Convicium est prohibitum privatis. Ego pro mea persona neminem vellem perstringere.[5] Sic furtum est privatae personae. Si autem Cesar aufferret meam substanciam (quae sua est), eciam meum corpus, non esset fur et latro, quia officium publi-

---

10/11 unten am Seitenrande steht Sublatis iustis calamitas imminet mundo *ro* *12* CAPUT LVII. *ro* *17/19* Increpacio in Impios *ro r* *21/22* hoc *bis* sublati *unt ro* *24* semen] sed *26/27* sed *bis* debita *unt ro* In eos qui accusant Lutherum mordacem et conuiciatorem *ro r* *28/30* Ita *bis* verbum *unt ro*

[1]) = *kümmern sich nicht um die Welt (wie sonst 'lassen das Herzleid haben').* [2]) *Beginn einer neuen Vorlesung.* [3]) = *habt.* [4]) = *Hexen (wohl als Genitiv zu konstruieren).* [5]) *Selbstbekenntnis Luthers.*

L| cum hoc faceret. Non igitur sunt convicia, quae fiunt in correpcionem a ministris publicis, sed sunt reprehensiones divina autoritate mandatae. Si equalis equali, inferior inferiori faceret, esset malum. Hic autem non fit animo nocendi aut irato, sed corrigendi et paterno animo. Ut videmus in Paulo et hic in propheta. Ita hae appellaciones 'filii adulteri' ꝛc. sunt nomina iusticiae. Q. d. Vos impii, perficite vestrum opus. Es wyrdt euch verbothen werden. 'Filii auguratricis.' Ibi videtis sinagogam impiorum, quanquam in speciem sanctissimorum, nam damnant veram iusticiam fidei propter iusticiam operum. Ideo dicit: Vos non estis filii doctricis vel Mosi, sed estis filii divinatricis. Sic uno verbo damnat inversam eorum doctrinam, sed tempore calamitatis tandem intelligent. Quicquid est doctrinarum operum et iusticiae, est incantacio. Omnis doctor operum et iusticiae propriae est incantator et incantatus sua opinione. Durum est tam sanctos appellari auguratrices. 'Semen adulteri.' Vos non est|is semen dei spiritus sancti, sed ex semine humano. Pater vester conspurcat matrem vestram polluto verbo, ut Paulus dicit: 'Adulterantes et cau- 2. Kor. 2, 17 ponantes verbum dei'. Haec omnia sunt auguria i. e. species illustrans. Adulterium est iniquitas.

'Super quem illusistis?' Videte, quam graphice describat impio- 57, 4 rum hominum illusiones erga iustos. Super quem estis delectati? An whenn hat yr ewer lust und kurczweyl gehabt? Nonne in prophetis habuistis ewer narrenspiel? sicut hodie dicunt letantes, ridentes ironice: Bistu auch Lutterisch? q. d. Calamitas docebit vos, quem illusistis.

'Dilatastis os, prolong|astis ling|uam.' Sticht eynen monch.[1] Hoc est in impios, qui prae nimia securitate irrident verbi praedicatores. Illi non recensentur persequutores, sed in specie videntur boni, quamvis consenciunt persequucioni. Discas ergo, quando praedicaveris, fideliss|imum praemium habebis ab impiis. Dilatare os, hoc contigit omnibus piis.

'Numquit non filii sceles|ti, semen mendax?' Boeße kynder. Mera sunt fulmina, quae intollerabilia sunt, quia hypocritae nolunt esse 'Adulteri filii', 'filii scelesti', immo sanctiss|imi secundum speciem. Nunc incipit et persequitur a parte in partem ipsorum impietatem. Primum:

'Qui consola|mini in diis.' Una latria vestra est, quod ardetis 57, 5 amore idolorum, ubicunque fuerit aliqua arbor. Solde das boße seyn, quod deum ubique colemus?

'Super omne lignum fron|dosum' i. e. ubicunque erat arbor

10/11 Sic *bis* doctrinam *unt ro* *unten am Seitenrande steht* Conuicia publicarum personarum non sunt conuicia *ro* *11/12* Quicquid *bis* incantacio *unt ro* Auguratrix *ro r* *21/22* Sanne impiorum erga pios *ro r* *37* Consolamini ‖ Vrimini *ro r*

[1]) = *macht eine verächtliche Geberde; sprichw., vgl. Wander, Mönch 297.*

L] sicut Eich[1], Byrnbaum[2] ꝛc. Illi reliquerunt primum fiduciae praeceptum, in fiduciam operum lapsi sunt. Nam omnia loca erant prohibita. Peccatum maximum deserere locum divinitus ordinatum, Templum, et eligere propria.

1. Kor. 7, 9; Ps. 51, 7 'Qui urimini' melius legitur ut 1. Chor. 7. uri dicit et Psal. 51. 'Et in ustione libidinis concepit me mater me⌊a', significat die brunſt, sicut cervus, habet meretrix erga adulteros q. d. qui ardetis et estuatis in libidine cum diis super omne lignum frondosum. Hic habetis descripsionem hypocritarum, qui veritatem derident, nolunt audire verbum, nihil operantur boni audita fiducia in deum. Nam tantus furor et ustio fuit olim ante revelatum Euangelion, ut omnia dederimus ad extruccionem templorum et operum. Nunc autem in bonis operibus rigemus glacie frigidiores. In supersticione fervuimus, urimur sicut meretrix in libi⌊dine. Secundo:

'Immolantes parvulos', mactantes natos 'in torrentibus, in praecipicio petrarum'. Primo simpliciter offerebant. Hic autem pro singulari fervore mactant filios suos proprios wie die Meczker. An den ſteynklippen. Elegerunt electiss⌊imos locos ad optima et electiss⌊ima opera. Terribile erat sacrificium, quod ita poterant fervere, quod proprios liberos possint mactare. Nunc autem in veritate cognita non possent in templo unum agnum mactare. Sicut nostro tempore furor libidinis in opera Papistica omnia effudit. Nunc autem tempore euangelii ne 1 gl daremus.

57,6 'In partibus torrentis pars tua' ꝛc. Kalab[3] blandiri, glath machen. In glabris petris ibi est pars tua, deus tuus. q. d. Deyn hercz[4], deyn ſchacz, deyn leben alda. Nausia est esse in templo, sed pars eius est in glabris petris, in inordinatis locis.

'Haec est sors tua', das iſt deyn hercz, significat illum ardorem.

'Et ipsis effudistis.' Miratur in illo sacrificii, libaminis. 'Libamen' trangkopffer, quod offerebatur vino.

'Sacrificium', ſpeyſeopffer in placetis, in Mose praecepta. Haec illi deberent in templo facere, non in locis electiciis.

'Numquid super his ego penitebo?' Ipsi haec omnia fecerunt, ut placarent deum. Illis hic respondet deus: Solbeſtu mich myt diſem verſunen? Summa: electicia opera quantumvis speciosa non solum non placant, sed iratum faciunt deum. Nam haec imitacio Abrahae nihil effecit in mactandis pueris.

8/9 unten am Seitenrande steht Vstio et libido erga deos alienos in idolatria *ro* *11/12* Vssimus in Papistica hypocrisi Nunc frigemus in Euangelii ueritate *ro r* *17/18* Mactacio liberorum *ro r* *26* Libamen / Sacrificium } quid *ro r* *30* facere] fieri *33* non *(2.) fehlt* Non placatur sed incenditur operib⌊us electiciis deus *ro r*

[1]) *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 18, 74.* [2]) *Vgl. a. a. O. S. 75.* [3]) חָלַק [4]) *Vgl. 'Geld ist dein Herz', Thiele Nr. 410, 411, 412.*

L] 'Super montem excelsum.' Perstat in illa methaphora: Adulteri 57,7
et adulterae. Adulter est, qui cumbit cum aliena. Ergo adulteri sunt,
qui alia loca et doctrinam suscipiunt. quia templum constitutum relinque-
bant und machten yr hurhaus uff hohe berge. 'Cubilia' appellat Aras.
templa. Sicut hodie sunt Monasteria.

'Et post hostium pos|uisti memo|riale.' Quicunque discedit a 57,8
fide, a virginitate spirituali, cadit in adulterium. ideo quarto dicit: Non
sufficiebat tibi in vallibus, in petris et in montibus. sed eciam post hostium
factum est locus, hynter deyner thur, yn deynem hauße fecisti. 'Memoriale' dei, ubi fiebat cultus dei. Sicut factum est sub Papatu: non erat satis in templis et Monasteriis. sed eciam in privatis domibus fiebant idola. dicebant: Ego constituo hic mihi altare et dei cultum. sicut fecerunt Israelitae, qui infinita loca eligebant et fiduciam in illa habebant. nihil minus tamen appellabatur quam 'Memoriale' dei, cum non erat.

'Quia avertisti a me': dw hast dich von myr gewelczt. Gilli[1]. hinc Gallilea. Ego docui te me habitare in templo. ibi deberes me accedere, sed tu avellis te a me, dw leufft von myr wie eyne hure.

'Et ascendis adulterum' i. e. veram religionem deseris et falsam recipis.

'Dilatasti cubile tuum.' Dw hure, dw must eyn weyt betthe haben zw welczen, Varias aras et locos. Vult significare inexplebile studium superesticionis, in qua nihil est nisi securitas. pax. opulencia. gloria. Es ist eyn weyt beth. Hic angustia, Crux.

'Et pepigisti cum eis fedus.' Quamvis summa est impietas, tamen nihil minus appellatur verus dei cultus. Es ist eyn gros, weyt bethe, quia dicit: 'fedus cum eis pepig|isti'.

'Diligis cubi|le ipsorum loco visionis.' Epiphonema. Summa: dw hast lust darczw, ubicunque videris locum, illum eligis ad tuum adulterium. Tu es parata ad suscepcionem omnium idolorum. Nam amisso verbo et fide mox in infinita monstra labimur. Discas ergo primum praeceptum, in quo soli deo fidas, deinde haec opera suscipere. in quibus scias te morem gerere deo, ne illi fidas, et fuge electicia. Ergo est adulterium sacrilegum dei propria eligere et praecepta relinquere.

'Manu visionis' i. e. in loco visionis i. e. Dw nympst an, was man dyr saget. Sicut videtis homines facilius persuaderi omni idolatria, quam ut ad verba ducantur. Vera religio non vult in cor nostrum. Sie nemen sie an, woe sie sie ersehen.

6/7 unten am Seitenrande steht Adulterium hypocritarum spirituale *ro* *9/10* Infinita idolatrie loca *ro r* *10/11* in aris portabilibus *ro r* *20/21* Studium Idolatriae *ro r* *32/33* Ergo *bis* relinquere *unt ro*

[1]) גִּלִּית

L] [1]Audivimus, quomodo propheta increpet filios meretricum et incanta-
toris, transgressores 1. praecepti et aliorum praeceptorum, qui ficticiis et
electiciis operibus deum magis irritent. Canonica.[2] Qui semel naufragium
fecerit in relligione, ille est expositus fluctibus maris, ideo in sinceritate
fidei manendum, quia deserto templo hic ceperunt deum quaerere in
omnibus locis et non potuerunt eum invenire. An das Exempel daran wyr
uns stossen mugen.[3]
57,9 'Ornasti te regio ungento.' Alterum malum est, quod sequitur
deserta religione fidei est quaerere brachium seculare, quia hic accusat
eos non solum defecisse, sed auxilium quaesiisse cum regibus. Hoc ex-
periencia videmus, quomodo federibus inter se conveniant, quae signa sunt
absentis dei.
'Profecta es ad regem cum deo' ꝛc. Tu quaeris cum rege Egipti
Gal. 6, 13 federa i. e. habes fiduciam cum carne. Nam Paulus dicit ad Gala⌊tas: in
carne gloriantur omnes impii a fide deficientes, sicut Rottenses eciam
faciunt, qui applausu populi omnia docent. Nam qui abiit in viam suam,
Jer. 17, 5 non habet, in quo possit confidere quam in carne. Sed 'Maledictus, qui
confidit in homine' aut Creaturis. Usus creaturarum non est prohibitus,
Jes. 36, 6 sed fiducia in illas pestilentissima. Supra audistis: appellavit arundinem
fractam pactum cum Egipciis, et plerumque vides illam fiduciam in
hominibus. Hominibus quidem est utendum, sed sic, ne fiduciam in illum
collocem, sed in deum. Las deyn hercz nicht darauff.[4]
'Ad reges cum balsamo' i. e. Deserta fiducia erga deum quaeris
auxilium coram regibus. 'Oleum', Schemen[5], forsan balsamum. Mos
erat istius regionis mittere munera. Ita Iudei regi Egipti miserunt balsa-
mum, ut illis graciam haberent, ita coluerunt regem et adoraverunt cum
suo balsamo.
Matth. 2, 11 'Multiplicasti aromata', Specerey, apotecken, Balsamum, myrrha,
thus, aurum eyn koniglich geschenk. Munera ipsa mittere non est peccatum,
sed deserere deum et confidere in brachium carnis peccatum est. Haec
igitur sunt duo mala deficere a deo et confidere in propriis iusticiis et
brachio carnali.
57,10 'In multitudine viae tuae laborasti nec dixisti: Quiescam.'
Increpacio. Ecce talia et multiplicia fecisti, cum in fide et praecepto
divino non potueris parum consistere, sed ex illa pedagogia vera 100
relligionibus non lassamur. Jn der betrigerey ist uns nichts zu viel gewesen,

3/6 Canonica *bis* invenire *unt ro* *9/10* Impii in carne gloriantur et fidunt *ro r* *19/20* Vsus non fiducia creaturarum permittitur *ro r* *24* Oleum *ro r* *30/32* Haec *bis* carnali *unt ro* *36/473, 1* Jn *bis* defatigati *unt ro* *unten am Seitenrande steht* In erroribus et supersticione non fatigamur *ro*

[1]) *Beginn einer neuen Vorlesung.* [2]) *Sinn ist unklar. Ob zu ergänzen:* regula? [3]) = *dadurch wir uns mahnen lassen sollen. Das erste* An *wohl falsch.* [4]) = *verlaß dich nicht im Herzen d.* [5]) שֶׁמֶן

L] sicut sub Papatu experti sumus. infinitis laboribus non sumus defatigati. Dw hast dich yn mancherleyen secten bestricket et non dixisti: Jch las.

'Vitam manus tuae invenisti.' 'Manus tuae' i. e. operum tuorum, laborem aliosque modos invenisti et non languisti. Quia insanisti libidine, dw kondest nicht mude werden.

'Pro quo sollicita timuisti.' Vicium est hypocritarum: sicut non 57,11
timent verum deum, ibi autem timent, ubi non est timendum. Ibi esset timendum, ne peccaremus contra fidem et praecepta dei. Ibi securissime transgredimur, interim in nostra religione et electiciis operibus timidissimi fuimus. Sicut in Papatu vidimus: qui solum sua statuta timent et non timent, ubi deberent timere. in sacrificiis iuxta fluvios et filios mactare 2c. non timent hic populi Israel. Ideo dicit: Quid est, quod ita times ista deserere, quae tu fecisti, cum non timueris deserere templum?

'Quoniam mentiris': exerces mendacium. Es ist buberey, domyt dw umbgehest. Tu mendacium colis et cum mendacio versaris. 'Non recordans mei.' Ibi nullus est scrupulus, quod mei obliviscaris. Hoc haud dubie male audierunt, quia dixerunt. Nos non sumus obliti dei, sed semper colimus deum. Sicut Papistae gloriantur cultum suum. 'Memoriam': non habet speculativam, sed ut in fide, in verbo dei hereamus.

'Neque cogitas|ti in cor|de tuo.' Quid dicam de memoria mei? quia nunquam mei cogitasti, alioquin non curas me, quia cor tuum repletum est aliis cogitacionibus.

'Nonne ego tacens' 2c. Meynstw, ich werde ewig alßo schweygen? Numquit ego tacebo ineternum, quod me non times? Comminacio sequitur increpacionem, quasi et tempore calamitatis experieris, quare ego tacuerim. Tu times tua mendacia et negligis mea praecepta. Meynstw, ich werde dyrs schencken?[1] Was wyl ich thun?

'Ego annunciabo iusticiam tuam.' Hic videtis disputacionem, 57,12
de qua re agatur. Hic arguit illorum iusticiam propriam, qua dei iusticiam contempserunt. Et ego faciam ita, ut videas illam bis peiorem esse peccato, quia per se peccatum est, deinde defendit se pro pietate.

'Et opera tua' i. e. iusticia, sacrificia non debent tibi prodesse. Horrenda est sentencia propriae iusticiae: Nullam invenire coram deo graciam iusticiam nostram. Valeant omnes Papisticae iusticiae. Quia hic dicit: Jch wyl opera tua zw schanden machen.

'Cum clamaveris.' Hic videtis calamitatem q. d. tu hactenus 57,13
irrisisti prophetas, ego quoque te in calamitate tua subsannabo. ut Pro. 1. Spr. 1, 26

6 Preposterus hypocritarum timor *ro r* 19 *über* speculativam *steht* ut Monachi 24 Numquit *bis* times *unt ro* 24/25 Comminacio *ro r* 29/30 Iusticia propria duplex peccatum *ro r* 31 quia *bis* pietate *unt ro* *unten am Seitenrande steht* Contra iusticiam propriam *ro* 35 Repudiacio propriae iusticiae *ro r*

[1]) = *nachsehen, unvergolten lassen.*

5. Mose 32, 37 f. L] legitur. Sic in Psalmo irridet: 'Ubi sunt dei vestri?' 'surgant et opitulentur vobis'. Ita nostris papistis dicere possumus: 'Cum clamaveris' i. e. cum eris in tribulacione.

'Congregati tui' i. e. idola tua et omnia eius auxilia. Vehemens est insultacio. Non unum deum sume, sed omnes deos et religiones, iusticias accipe et sine te liberare.

'Ecce omnes eos aufferet ventus.' Szo starck werden sie seyn. Tempore necessitatis omnia tua idola et iusticiae sunt tanquam pulvis a facie venti. Ita experiencia senciunt omnes hypocritae in necessitatis tempore, cum ante illud sint superbissimi et fortissimi. Videbas tempore Rottensis[1] Rusticorum, quantum metuebant, et postea tempore prosperitatis fiebant invictissimi et tempore calamitatis sunt timidissimi, quia ventus illos auffert q. d. Man darff nicht viel muhe[2] solche zu schlahen. Nam et leo bestia audacissima in fuga est timidissima. Ita superbissimi heretici in suis confidentes sunt effeminatissimi. 'Tollet aura', vanitas i. e. res nihili est. Hactenus est comminacio. Ultra:

'Qui autem fiduciam habet mei.' Nunc videtis veram disputacionem de iusticia dei. Qui confisus fuerit me, qui 1. praecepto satisfecerit, scilicet per fiduciam mei, illum non tollet ventus, sed 'hereditabit terram' contra omnes hostes, demones. Haec victoria veniet ei per aliam fidei iusticiam.

'In sancto monte meo permanebit' i. e. regno meo manebit per mei fiduciam. Et dicet ille: fide mihi.

57, 14 'Viam facite, viam facite, declinate.' Sie, er sol euch eyn prediger werden, quia, qui fidebit mihi, erit repletus spiritu, ut eciam alios possit
Joh. 1, 23 docere. Est autem haec vox 'Viam facite', sicut Ioannes dicit: 'Parate viam domino'. Nam primum oportet praedicatorem arguere mundum, ut resipiscant et tollant de via scandala i. e. proprias iusticias, relligiones. Prima vox praedicatoris poenitenciam docere, scandala deponere, legem praedicare, humiliare et terrere peccatores. Hoc non potest facere nisi pius praedicator. Hypocritae non possunt ista praedicare, quia non senciunt vere peccata.

'Levate de semita, nempe de via populi mei.' 'Offendicula' non est in hebreo, sed intellectu gram⌊matico additum. Nempt die steyne auffem wege.

57, 15 'Quia haec dicit dominus' ꝛc. Altera pars praedicacionis, scilicet Euangelii, quod contritos damnatos soletur gracia et euangelio. 'Habitans ineter⌊num': qui non moritur ut homo. 'Et habitat cum contrito

4/5 Insultat idolatris *ro r* *11/12* Idolatrae audacissimi mox timidissimi *ro r* *27/28* Rex *ro r* *30/31 unten am Seitenrande steht* Pii praedicatoris doctrina *ro* *37* Euangelion *ro r*

[1]) *Schreibfehler für* seditionis. [2]) *= es braucht, kostet nicht viel Mühe.*

⌊et humili.' Consolacio. Illi, qui sunt contriti, habent hanc consolacionem
deum cum illis habitare, non desperent, quia prope est dominus omnibus,
qui tribulati sunt corde.

'Ut vivificet spiritum humilium.' Solum si non sunt Hypocritae
superbi, tunc vivificentur. Haec verba nemo fidens sua iusticia potest in-
telligere, quia non senserunt humiliacionem. Pii autem, qui in solo deo
herent, sciunt in contricione non desperandum.

'Non enim in sempiternum litigabo.' Concedit quidem se irasci. 57,16
Es weret ihm eyn weyl. Sed non in perpetuum. Halt nur feste. Con-
fortetur cor tuum et sustinebit dominum.

'Spiritus a facie mea egredietur.' Emittam spiritum paracletum,
qui eos confortet et consoletur, der sol yn eyn odem geben, das sie nicht
erstiden. Dabo eis respiraculum. Nam in angustia wyrdt eynem der odem
kurcz.[1] Hactenus fuit textus de fide et iusticia fidei contra hypocritas.

[2]Audivimus insignes et vitales promissiones et correpcionem in fidu-
ciam in brachium Carnis. Nam dicit Piis confidentibus sibi: 'Non ineternum
irascar' ꝛc. 'Propter iniquitatem avariciae eius.' Recitat caussam, 57,17
quare sit percussurus eos calamitate. Utrumque connectit: minas et pro-
missiones. Nam status huius cap⌊itis est, ut minetur calamitatem impiis,
pios vero consoletur. Nam non possunt abesse minae. Man muß den
narren myt kolben lawßen.[3] Nam si centum linguae praedicarent, non cessat
impius. Ideo necessario sequitur calamitas in illum. Nam impossibile
est impium non esse avarum, quia non deo, sed creaturis heret. Ideo dicit:
irascar super illum, quo magis est in impia religione, eo magis heret in
creaturis.

'Percussi eum' i. e. oportet ut illum purgem tanquam aurifaber.
Primo percutit calamitate. Secundo abscondit se i. e. in tribulacione non
exaudit clamantes, derelinquit eos destitutos quoad tempus in lachrimis et
precibus. Tercio: Irascar. 'Et abiit vagus.' Ich wyl sie lassen gehen.
Sicut Nunc: finget nhue seelmessen, Circuiret[4] und laufft, et tamen nihil
efficietis. Sicut Achab rex Siriae, quo magis vexabatur, eo magis inveniebat
novam relligionem. Clamant quidem ad deum, sed non pie, et non con-
vertuntur ad deum, sed fugiunt deum, supra c. 9. David autem piissimus Jes. 9, 13
in tentacione non fugit, sed currit ad dominum, sed elegit pestem et ad 2. Sam. 24, 13 ff
dominum properavit. Papistae autem in tempore tribulacionis currunt ad

1/2 Deus contritis et humilibus adsistit *ro r* *8/9* Ira dei non perpetua *ro r* *11/12* Spiritus s⌊anctus promittitur *ro r* *19/20* status *bis* consoletur *unt ro* *21/22* Impios expectat calamitas *ro r* *29/30* Attende, quomodo impii a deo derelinquantur *ro r* *32/33* Impii in calamitate fugiunt deum *ro r*

[1]) = *geht der Atem aus, atmet man schwer.* [2]) *Beginn einer neuen Vorlesung.* [3]) = *jeden behandeln wie er es verdient; sprichw. sehr häufig.* [4]) *Es ist wohl an feierliche 'Umgänge', Prozessionen gedacht.*

L] iudicium et iusticiam propriam et merita, cum deberent currere ad misericordiam. Magis enim currunt tempore periculi ad sua altaria quam prius. Et ita bis sunt impii. Das heyst: 'Et abiit vagus in via cordis sui'. Haec est ira dei abscondere deum, quando tollit verbum et graciam suam et relinquit nobis nostra studia et consilia, deinde currimus ad phitonissam, ut Achab fecit, et consulimus aliunde. Nostrum quaerere autem est duplex stulticia et impietas. Das syndt die Calamitates impiorum, wie es yhn gehen wyrt.

'In viis cordis sui', opinionibus, relligionibus propriis. 'Via' in scripturis conversacionem significat et studia. 'Via cordis nostri' in scripturis significat summam dei iram ablati verbi: nos desertos in nostra relligione et opinione. Sicut Achab et Saul contigit. Ita sunt in via cordis Papistae, qui herent in suis opinionibus, dicunt: Seyt frum, ßo wyrt euch got helffen propter merita nostra. Pii autem praedicant populo penitenciam et invocacionem dei per oracionem sedulam.

57, 18 'Vias eius vidi et sanavi eum.' Comminaciones fuerunt vehementissimae. Ideo hic dicit eum videre illos esse vanos in suis viis. Tamen ego sum eorum misertus in ista calamitate respectu misericordiae meae, non operum illorum. Ideo necessitas et calamitas illorum me commovet. 'Vias eius.' Distinguit 'Vias eius a 'viis cordis sui', scilicet ego misertus sum illorum in calamitate, ut desererent vias suas et cognoscerent vias meas. Das heyst nhue: 'Sanavi' eos.

'Et eduxi' i. e. minavi, ich hab sie wider heym gefuret. Hic vides
caussam misericordiae. Dicit enim: Deest eis ductor, sanator etc. adsunt
eis tribulaciones. Haec me ad misericordiam provocant. Sicut in Euan-
Matth. 9, 36 gelio videmus Christum in visceribus commotum, qui vidisset populum
absque pastore. Szo wyr unßere noth konden ansehen[1], sicut ipse deus
potest. Qui in altis sedet et humilia respicit. Nam principium est salutis
cognoscere calamitatem nostram. Ideo humiliat nos deus, ut agnoscamus
nostram calamitatem, ideo sanat nos, ducit nos etc.

57, 19 'Creavi labia dilatata, ut in pacem.' Volo facere tam longa
labia, ut possint praedicacionem porrigere in totum orbem. Paulus habet
lata labia, promulgata in Graeciam, Italiam, Asiam. Hoc propter verbum:
Mark. 16, 15 'Ite'. Hic dicit: verbum praedicabitur in toto terrarum orbe, sicut prae-
dicacio de Ciro rege ubique et late promulgata est ante calamitatem.
Eph. 2, 17 Paulus ad Ephe|sios: Christus venit annuncians pacem nobis a longe et
prope. Fere eadem sunt verba, sed spiritualis est sententia, quam hic
Gal. 3, 13 ex generali sumpsit, sicut Generalem sentenciam: 'Maledictus omnis, qui

4 Haec *bis* suam *unt ro* 9 Via Cordis nostri *ro r* 14/15 Pii *bis* sedulam *unt ro* 26/27 Non meritis nostris, sed calamitate nostra commouetur deus *ro r* 33/34 Euangelii propagacio latis labiis *ro r*

[1]) = *erkennen, würdigen.*

L] pendet in ligno', applicat ad Christum. Ita hic generalis sentencia: 'pacem', praedicabitur 'longe' et 'prope' i. e. omnibus Iudeis i. e. populo suo.

'Et sic dicit dominus: sanabo eos.' Vides hic modum sanacionis, scilicet per labia. Mittit verbum suum et sanavit illos. Haec sunt labia redempcionis, consolacionis. Interim tamen vides Impios uti bonis rebus propter bonos. Nam ii utuntur sole et creaturis non aliter atque bestiae. Nos autem ut pii utimur. Ita si nos percutimur a Turca, culpa est impiorum. Econtra:

'Impii autem quasi mare fervens.' Das thue ich. Meis piis 57,20
mitto verbum consolatorium in medio nacionis pravae. Impii autem fruuntur quidem fructu, sed non fiunt participes illius sanacionis. Sicut hodie videmus impios frui nobiscum fructu, sed labiorum istorum pacem non acquirunt. Ideo manent 'sicut mare fervens' i. e. fluctuant in suis opinionibus et iusticiis.

'Quod quiescere non potest.' Mare non potest quiescere, eciam si venti quiescunt.

'Fluctus sui.' Seyne wellen redundant et eiiciunt stercus et spumam. Natura istius maris non potest ferre impurum, quia semper estuat. Sic eciam impius insanit, non audit verbum pacis, sed suis studiis quaerit securitatem et in summis et infinitis operibus nihil nisi stercus et immun-
diciam eiicit. Philip. 3. Piorum autem opera aurum, arg[entum, gem- Phil. 3, 19
mae sunt, quas eiiciant. Impii autem estuantes spumant stercus i. e. mala opera, blasphemias et impietates, quia, quo magis laborant, eo minus efficiunt, quo minus efficiunt, eo magis insaniunt.

'Impiis non est pax.' Ich kan yhn keyn fride schaffen, quia non 57,21
credunt verbo. Ideo viam pacis non cognoverunt neque in prosperis neque in tribulacione. Impii sunt impacifici Active et Passive. Summa istius Cap[itis: Increpavit idolatras, deinde consolatus pios. Praedicit calamitatem impiis et solatur interim pios. Nunc tradita interna pietate docebit et externa opera.

CAPUT LVIII.

'Clama, ne cesses, quasi tuba exalta vocem tuam.' 58,1

Praece[dente Cap[ite audivimus increpacionem, qua taxat eorum incredulitatem, descendit ab illa inferiori increpacione. Nunc damnat

6 7 Impii fruuntur bonis propter pios *ro r* *12/13 unten am Seitenrande steht* Die boesen geniessen der gutten Widerumb entgelden die gutten der boeßen [1] *ro* *15* Mare feruens impii *ro r* *28* Impii *bis* Passive *unt ro* *32/33 ro* *32 über* CAPUT LVIII *steht*
Inferior } increpacio { de peccatis
Superior } quae fit { de hypocrisi *ro*

[1]) = *die Bösen haben teil an den Verdiensten der Guten, die Guten müssen mit den Bösen für deren Fehler büßen.*

L] opera et vitam eorum. Nam haec est praedicacio: fides et opera. Primo arguit eos incredulos et inflatos, nunc genus vitae reliquum eciam reiicit, illis nihil prodesse pugnat. Hic videtis damnari illam vitae tristiciam, quae multum fallit vulgus. Ego M⌊artinus L⌊utherus triduo ieiunans et viliter vestitus citissime vellem seducere eciam Euangelicos. Tam pronum est vulgus ad illud genus vitae, ut mox ad illud labatur. Interim impuriss⌊imi, impiissimi crassa peccata sua tegunt hoc tegimine vitae. Illa peccata non debent videri prae parvo diei unius ieiunio. Ideo hic peccata illorum perstringit, quae tecta sunt supersticione.

'Clama': quia nolunt audire, quia habent peccata peiora bestiis. 'Exalta vocem.' Hic significat legis ceremonias. Nam tuba praedicacionem significat, quae extollenda est audacissime.

'Et an⌊nuncia populo scel⌊era.' Descende et indica, quam turpiter vivant, eciam si speciosissimi sint. Wer das kan, der kans, ut possit contemnere ista grandia peccata, eciam si omnis hypocrita interim incedat nimia religione, nihil aliud adest quam crassis⌊sima et fediss⌊ima peccata, quia deest spiritus sanc⌊tus, nihil adest quam superbia, libido, iniuria, illa peccata non emendantur neque a vulgo estimantur. Das fasten und swer sehen do merckt man uff. Ideo omnes nostri mores boni nihil estimantur, quia non ieiunamus. Iam enumerat peccata.

58,2 'Me etenim de die in diem quaerunt.' Non solum derelinquunt praecepta dei et omnes ceremonias, sed hoc eciam volunt, ut servatis suis ceremoniis mecum voluerint contendere. In adfliccione murmurant contra me tanquam insontes percussi. Sie wollens wissen, wie das
Matth. 11, 19 zw gehet, das ich alßo handeln. Ita iustificatur sapiencia a filiis suis et
Ps. 51, 6 Psal. 50. 'Ut iustificeris in sermonibus.' Ipsi volunt scire voluntatem dei, cur ita et ita faciat deus, et volunt cum eo contendere. Volunt racionem scire, quare ego illos non iustificem, damnem et corripiam, quia dicunt: Cur me adfligis, quia ego bis in sabbatho ieiuno, do decimas? Ita hodie adversarii Euangelii iudicant deum, quasi non sit deus. Si wollen got meystern, was unser wergk seyn, quid ipse debeat eligere et eiicere.

'Quasi gens, quae iusticiam' ꝛc. Ipsi incedunt indurati, quod sint sine peccatis: Nos sumus gens iusta. Hic vides hoc negocii prophetis, ut accusent mores sanctissimorum hominum. Ut hodie videmus, cum humanas iusticias, iura Papae damnamus, reiicimus Missas, vota, religiones, Do gehoret kunst zw, Iusticiam ipsam confutare et deinde peccata crassa reiicere.

2/3 Triste et lugubre mundi genus reiicitur *ro r* *4/5* Ego *bis* vellem *unt ro* *8/9 unten am Seitenrande steht* Crassissima peccata pietatis praetextu uelantur *ro* *11* Tuba *ro r* *15/17* interim *bis* deest *unt ro* *23/24* Iusticiarii cum deo contendunt *ro r* *25 über* sapiencia *steht* Math 11 suis *über* (mundi) *34/35* Ingens prophetarum labor contra hypocrisin *ro r* *36/37* zw *bis* reiicere *unt ro*

L] 'Rogant me iudicia iusticiae et appropinquare' i. e. vocant deum in iudicium. Non quod hoc faciunt mediate deum accusantes, quia ipsi dicunt: Nos non accusamus et contemnimus deum, ut Papistae nostri faciunt, qui volunt esse accusatores dei, sed tamen deum in sermonibus suis loquentem reiiciunt, quia damnant hoc verbum et ministros eius, interim verbis dicunt se deum imitari, factis autem negant et iustificant[1] dei sapienciam. Ideo hic dicit: Volunt sua defendere et meum verbum damnare. Das heyst appropinquare in me.

'Quare ieiunavimus et non aspexisti?' Do sehet yr die grossen, 58,3
mechtigen wergk, quae damnavit propheta. 'Humiliare animas' est adfligere animam i. e. corpus et abstinere a cibis, somno, macerare corpus fatigacionibus, laboribus, vestibus, sicut Papistae: Nos ieiunando, vigilando, laborando, vestiendo male, vilia edendo in tuum obsequium vivimus. Haec est lux et sol hypocritarum, die sollen nichts gelden. Interim non invenies internum candorem et sincerum animum, si deposueris externam hypocrisim et Monachalem conversacionem, nihil aderit in eis. Illis externis fallitur totus mundus, quia supponitur illa specie. Sed illa externa eciam in Hieronymo sanctiss|imo absque internis nihil valent. Tugen[2] die wergk nicht, ßo diene der Tewffel[3] got. Facesse, Esaia, qui prohibes bona opera fulgidissima. O deus, veni et esto iudex.

'Ecce in die.' Hic videtis simul coniuncta hypocrisim et crassa peccata. Hic definit, quid sit verum ieiunium, et videtur tam asper, quasi damnet externum ieiunium. Ideo autem reiicit ieiunium, quia vult fieri operculum, quod excecat oculos nostros, ut peccata non videant. Ideo et Cappae et Ceremoniae sunt reiiciendae. Do sehet yr, quod ieiunium vestrum nihil est quam operculum 'Vestrae voluntatis.' Anthitesis est. 'Vestra volun|tas' q. d. Vos relinquitis meam voluntatem et suscipitis vestram volun|tatem. Ita Hipocritae fidunt in suis dicentes: Got sey gelobet, ich habe gefastet, gebethet ꝛc. et deinde faciunt pro suo libitu contra dei voluntatem. Sicut si servus non perficeret domini sui iussa et propria eligeret, vellet in angulo sedere et ieiunare et deinde excusare: Domine, mihi ita placuit, et reliqui, quae me facere iussisti. Den knecht soldt man myt knutteln schlahen. 'Voluntas vestra' i. e. non obediencia mea, quia ne unum meum praeceptum faceretis.

'Omnes debitores' i. e. nullus est charitatis adfectus in fratrem, nulla benignitas.

4/5 Impii hypocritae non uerbis sed factis deo contradicunt *ro r* *6* factis *bis* iustificant *unt ro* *11/12* cibis *bis* sicut *unt ro* Humiliare animam *ro r* *16* Attende, quomodo hypocritae in externis glorientur *ro r* *22* asper] asperus *23/25* Ideo *bis* reiiciendae *unt ro* Ieiunium ut operculum et hypocrisis damnatur, non simpliciter reiicitur *ro r* *30 über* Sicut *steht* Similitudo *ro*

[1]) *S. v. a.* damnant, *vgl. Unsre Ausg. Bd.* 25, 355, 9. [2]) = *genügen, helfen.*
[3]) *Erg.* '*nicht ich*'.

L] 58,4 ‘Ecce ad lites’ ꝛc. Ibi recitat peccata et moralia externa nullam charitatem et misericordiam exigere, sed thirannizare. Ita omnis hypocrita studiosiss⌊imus suis operibus est pessimus thirannus et vipera venenatiss⌊ima, et ita possunt suum venenum occultare specie pietatis, interim ardentes studio vindictae et male faciendi, nihil est nisi iudicare, detrahere, conviciari eciam in optimis rebus. Interim dicunt: ego non contendo cum fratribus, quia hoc non simpliciter et impie facio, sed volo deo obsequium praestare et caussa iusticiae, bono zelo et pacis studio hoc facio. Ita in omnibus statibus sive in Oeconomia, Politia, religione possunt sua peccata specie tegere vel ieiunii vel ad minus verbis fucatis.

‘Nolite ieiunare sicut usque’ ꝛc. ‘Clamor de vobis.’ Damnat hic simpliciter ieiunium. V⌊ult d⌊icere: Was frage ich nach ewrem
Pſ. 50, 8; Jer. 7, 21 freſſen und ſauffen? Psal. 49. et Iere. 7. Qui ad me hoc? sive ederis sive ieiunaveris, duxeris uxorem sive non. Was geheyſtu[1] mich myt dem, quia ego haec non praecepi? ‘Clamor’ est ille reatus clamans de terra in
1. Moſe 4, 10 celum, sicut sanguis Abel clamat vindictam.

58,5 ‘Numquit tale ieiunium, quod elegi per diem’ ꝛc. Hic videtis,
3. Moſe 16, 31; 23, 32 quid sit animam affligere. Manifeste decernit contra Mosen in Levitico: Omnis anima humiliabit se ꝛc. quod incitati sumus, ubi elegimus illam maceracionem. Hoc autem reiicit q. d. Putas mihi placere, quod tuo corpori vis wyhethuen?

‘Numquit contorquere sicut circulum?’ Wie eynen ſchilff, wie die kolben, die ſich hengen, alioquin proceri. Ita eciam hypocritae incedunt curvi, humiliati secundum proverbium: Dw hengſt den kopp als eyn ſchalck. Opt⌊imi viri erecto vultu incedunt secundum creacionem. Sathan et sui non audent aspicere hominem sinceriter. Christus non vult faciem exterminare, flectere collum et incedere tanquam sanctiss⌊imos et passionatiss⌊imos, die do die ſchluſſel ſuchen.[2] Propria et peculiaris est definicio hypocritarum. Was yhm eyn ßonderlichs welet et depravat creaturam dei ad supersticionem, do halt niſcht von, sicut Papistarum religiones sunt. ‘Arundinem’, dem ſchilff. Proprie allegat arundinem, quae figuram habet hypocritarum, quia foris apparet robustum et firmum, interne est nihil nisi vacuum. Summa: Hypocrita nihil aliud quam arundo. ‘Saccus’ significat vilem vestitum, ‘Cinis’ significat vilia loca et accubacio in loco viliori, qui non ornatur myt teppichten. Summa: quicquid potest esse ibi operum, quod habeat speciem humilitatis coram populo, Sicut Monachorum Cappae, funes, discopertos ire, das ſyndt alles ‘saccus’ et ‘cinis’.

4/5 Vides hic depictam et delineatam hypocrisin *ro r* *24* Opt⌊imi *bis* Sathan *unt ro* Hypocritarum incessus tristis *ro r* *25/26 unten am Seitenrande steht* Eyn frummer mhan ſihet yderman vnter augen *ro* *27 unter* die *(1.) bis* ſuchen *steht* das ſie balde Priores werden *sp* *28/29* eyn *bis* von *unt ro* Creacioni dei communi non proprie eleccioni indulgendum *ro r* *32* Saccus *ro r* *33* Cinis *ro r*

[1]) = *quälst.* [2]) *Sprichw.? = den Blick zu Boden senken.*

L| 'Numquit istud vocabis' q. d. Predige ich dyr alßo? Si haec dicuntur Papistis, obiiciunt statuta patrum, sicut iactat liber de Francisco, quomodo cubaverit ad ostium refectorii.[1]

'Nonne' 2c. 'Dissolve.' Das ist: Si volueris ieiunare, tunc ita fac. 58,6
Non hic simpliciter damnat ieiunium, sed operculum illius, sicut cibum non damnat, saltem voracitatem. Ita hic damnat ieiunium operculum impietatis. Inevitabile est impium ieiunantem, ut non faciat ex illo iusticiam, Sacrificium necessariam rem et operculum peccatorum. Prae tali deus plus diligit impiam meretricem 'Dissolve colligaciones impietatis.' Copiae verborum idem fere sunt. 'Dissolve colligaciones', quibus ceperunt et alligarunt debitores iniuriae illi, quibus eos colligerunt. Colligere est habere obstrictos Captivos, do eyner den andern beschweret, deglubunt, fraudant, schinden und schaben, sicut hodie in omnibus condicionibus videmus.

'Fasciculos deprimentes' i. e. omnia gravamina, quibus premis proximum, depone, ut proximum non ledas. Summa: si vis ieiunare, indue misericordiam, charitatem in proximum, ut illi benefacias. Hic vides, quid deo placeant nostra opera sine interno affectu cordis bono. Nihil placet deo omne externum sive cinis sive saccus. Hunc textum non intellexit Hieronymus neque alii patres, qui multum externis et fucatis tribuerunt operibus. Hic autem in hoc capite vides illam hypocrisin esse et praetextum impietatis.

[2]'Frange esurienti panem.' Audivimus in ista generali concione 58,7
primum taxari incredulitatem, deinde eciam externos mores, qui . . . . .
impietati cordis. Non enim potest arbor mala bonos fructus ferre 2c. Matth. 7,18
Nam impii sunt reprobi ad omne opus bonum, interim exercet sese in operibus electiciis et laboribus se fatigant et tamen nullum opus bonum praestant. Ut hic vidistis: humiliant animas suas in sacco et cinere et nemini benefaciunt, deo placere non possunt, quia non possunt iuvare proximum, sicut illis praescribitur regula: Pascere esurientem 2c. Diligere proximum ut seipsum. Das konnen sie nicht thun. Nunc pergit eos exhortari ad opera misericordiae et charitatem proximi.

'Dimittere confractos' 2c. Hoc est dei beneplacitum.

'Frange', 'egenosque et vagos' i. e. esto hospitalis et φιλόξενος. Insignis impietas tam insignem cecitatem habet, ut non possimus haec verba videre, ut iuvemus proximum. Hoc videmus in Papistis studiose

7/8 Inevitabile *bis* iusticiam *unt ro* Impii non possunt non ex operibus idola facere *ro r* 12/13 Colligaciones et fasciculi *ro r* 24 . . . . .] *ein Wort korrigiert, unleserlich* 28/29 Liberalitas *ro r* 34/35 Hospitalitas *ro r*

[1]) *Vgl. Luthers Vorrede zu 'Der Barfußermönche Eulenspiegel und Alcoran' (Erl. Ausg. 63, 373 ff. und Unsre Ausg. Bd. 54 im Druck).* [2]) *Beginn einer neuen Vorlesung.*

L] laborantibus, qui non possunt proximo inservire, quia reprobi sunt ad omne bonum opus, eciam si audiant verba indies.

'Carnem tuam.' Phrasis est hebraica. Commendat nos invicem, ut simus una caro, sicut Vir et uxor. Ita proximum dicit solum carnem, sed Carnem meam appellat. Nam sicut meam carnem procuro, ita et proximum procurare debeo. Hoc impius non curat, non estimat fratrem carnem suam. Caro autem sic est fovenda, ne permittatur illi lascivire.
Sir. 33, 25 Nam asino opus est onere et virga et esca. Ita Caro nostra alenda est et tamen oneranda et laboribus premenda. Ideo proximus non est, qui nolit laborare et nostra quaerere. Ille non est iuvandus, Quia non vult portare onus laboris. Nam sicut mea caro edit et bibit et tamen laborat, Ita et proximus debet laborare. Huic deinde succurrendum. Haec loquor, ne consenciatis den landtlewffern[1], qui hinc inde currunt, nos esugunt et nostra quaerunt ociosi.[2] Si ita foverimus fratrem nostrum ut carnem nostram, tunc deo placemus.

58, 8 'Tunc erumpet quasi lumen tuum.' Sequuntur promissiones pulcherrimae, deberent esse exhortaciones bonorum operum q. d. Si sic ieiunaveris et fidem ostenderis, Tunc lux tua erumpet sicut aurora, et sanitas tua velociter orietur. Hae sunt promissiones, scilicet quod, qui vixerint in pietate, debent et huius et futurae vitae esse beati, sicut
1. Tim. 4, 8 Paulus dicit ad Ti⌊motheum: 'Pietas ad omnia valet', qui Christiani sunt, abunde habent victum et amictum cum securitate, quia promissionem habent et hic, si sic vixeris in charitate, so sols tw glugselig seyn. 'Lux' in scripturis significat felicitatem, 'Tenebrae' calamitatem. Ideo hic dicit: Beatus es, et bene tibi erit. 'Sanitas': profectus, incrementum, deyn zunhemen in vita hac et futura. Mylder handt nihe gebrach.[3] Nam dei misericordia lacior est quam nostra. Si nos dederimus, dabitur et nobis
Matth. 19, 29 centuplum Math. 20. kanstw deynem nhesten geben, Ich wyl dyr viel meher geben in omnibus substanciis, velociter ditesces.

'Et iusticia tua procedet ante te.' 'Anteibit ante faciem tua iusticia et gloria domini colliget te.' Optimae et aureae consolaciones conscienciae. Haec sunt testimonia letificancia nostram con-
2. Petri 1, 10 scienciam sicut Petrus: 'Certam facientes vocacionem vestram' et Paulus
2. Kor. 1, 12 dicit: 'Habentes testimonium conscienciae vestrae'. Quamvis in hoc non fidendum, tamen tanquam iustificati tamen conscienciam meam pacatam reddit, quod nemini malefecerim, et ita in deo secure incedo, das heyst Iusticiam procedere, quando coram mundo gloriamur adversus sathanam,

---

4/5 Proximus caro mea *ro r* *12/13* In ociosos aliorum laborem quaerentes *ro r* *21* Foelicitas piorum miserencium proximo *ro r* *22/23* Lux *ro r* *24/25* Date et dabitur uobis *ro r* *26* Myldter handt nihe gebrach *ro r* *34/37* Quamvis *bis* Iusticiam *unt ro* *35/36* Gloria operum in piis conscienciam certificat *ro r* *37* mundo *über* ⟨deo⟩

1) = *Landstreicher.* 2) *Vgl. hierzu die Predigt vom 29. Januar 1531 Unsre Ausg. Bd. 34*[1]*, 143f.* 3) *Sprichw. Vgl. Unsre Ausg. Bd. 37, 103, 2.*

L] scilicet quod fructus fidei adsint me non frustra vixisse. 'Et gloria domini colliget te.' Iam veniunt fiduciae in dominum. quod ex hac conversacione certi esse possumus deum nobis favere. Haec est vera gloria dei, si fidem meam probavero, ut credam deum mihi favere et me operatum esse non per me, sed dei bonitate. Haec sunt testimonia conscienciae nostrae, si quilibet in sua vocacione recte vixerit et fecerit officium suum. Haec non possunt facere officia vocacionis suae. Quamvis sunt in officio, tamen opera illius praestare non possunt. Sed pii in fide exercitati debent habere omnia bona abunde, et habent letam conscienciam coram mundo, ita ut eciam possit gloriari coram domino. Talis est locus: 'Qui invenit uxorem bonam, haurit iucunditatem a domino' i. e. Spr. 18, 22
hic scit deum sibi favere. Ita omnes, qui benefaciunt proximo, sciunt se deo beneplacere, quia est testimonium conscienciae nostrae, quod versati sumus coram mundo sancte. Sed tamen bene discernas gloriam fidei, scilicet quae iustificat, et Gloriam operum, quae certos nos reddit divini favoris. Wen wyr myt sachen umbgehen [1], quae deo placent, das heyst gloria domini. Hoc de prosperitate. Secundo pono casum, quod sis in calamitate, quia diabolus non sinit nos in prosperitate.

'Tunc clamabis, et ecce dicit: Ego adsum.' Haec est con- 58, 9
solacio in tribulacione. Optima est promissio exercenda in fide et operibus. Promittit enim prosperitatem et deinde in adfliccione adsistenciam. Clamor est invocacio in tribulacione, significat igitur hoc: si fueris hic in tribulacione, non derelinqueris, quare? quia certus sum me gessisse cum simplicitate, quae deo placuerit. Haec certitudo facit fiduciam orandi, si me sathan tentaverit in mea funccione, tunc oro certe et dico: Tu, domine, scis me libenter praestitisse, ad quae me vocasti, ergo et imploro et invoco. Hanc certitudinem debemus afferre von S. Jacob. [2] Hanc gloriam non possunt habere operarii omnes, eciam si orent et operentur, tamen non possunt certe dicere se deo placere. Scitote ergo nobis viventibus oracionem nostram multum valere. Sicut hactenus viguit contra Turcam, Papam et Sacramentarios, quia habemus promissionem hic.

'Si abstuleris de medio tui cathenam.' Lacius declarat promissiones. Multi hunc textum, 'Cathenam' et 'digitum' extendere de propria doctrina exposuerunt. Ego autem sic interpretor: Si desieris a vexacione proximi et deposueris iugum, quo premis proximum. 'Cathena' methaphorice significat omne iugum, quo gravatur homo, ut significat Cathena lignea et ferrea Hieremiae. 'Cathena' i. e. iugum. Jer. 27, 2; 28, 13

8 unten am Seitenrande steht Gloria operum in piis qualis esse debeat *ro* *15* Gloria fidei || Gloria operum *ro r* *17/18* er falczt vns die gutten tage [3] *r* *21* Promittit *bis* adsistenciam *unt ro* *24* Clamantib⌊us piis adest deus *ro r* *35* Cathena *ro r*

[1]) = *uns befassen.* [2]) *Luther denkt wohl an Jak. 1, 6.* [3]) = *verbittert, verdirbt.*

L] 'Desine extendere digit⌊um.' Hanc cathenam maxime praetereunt Prophetae, scilicet ridere et contradicere. Nam omnes rustici et vulgus totum rident et subsannant praedicatores non dantes eis victum et amictum, und sollen sie darczw spotten, quos alere deberent, sicut hodie videmus. Si sprechen: Wyr dorffen keynes pfarhers, et prophetae et pii videntur illis stulti. Sie weysen myt fingern uff sie[1], detrahunt illis. Es wyrt aber dreg ernach regnen.[2]

58,10 'Cum effuderis esurienti.' Haec omnia intelligo de praedicatoribus, qui impiis debent esse catharrima et peripsema, ut eciam fame pereant, antequam vivent. Pii autem aliter facient. Si hoc feceris et dederis praedicatori victum et amictum, Sequitur iterum promissio:

'Orietur in tenebris lux tua.' Sicut supra promissio facta est, ita et hic.

58,11 'Et requiem dabit tibi dominus semper.' Dominus semper erit ductor et pastor tuus et minatur te.

'Et imple⌊bit in siccitatibus animam tuam.' Quando fueris in siccitate, dominus replebit te abundancia, habebis sufficienciam, sed eciam in tribulacione abundanciam, ut supra promisit, quia ducet te ad pascua et minabitur te.

'Et ossa tua liberabit' i. e. roborabit vel armabit. Er wyrt deyne beyne starck machen. Alludit ad tentacionem, in qua conturbantur ossa, ut exsugatur ipse humor, et facies mutatur prae nimia tristicia et ossa arescunt. Hebraica figura: Impinguari et siccari ossa i. e. letari et tristari, sicut videmus in illis adfectibus homines mori et pinguescere. Ideo hic dicit: 'Ossa tua' i. e. letificabor te.

'Et eris tanquam hortus irriguus' ꝛc. Vide insignes copias promissionum. Er kan nicht uffhoren. Nam supra c. 5 de impiis dicit: Erunt sicut hortus sine aqua. Nam omnes horti debent esse iuxta rivos. Eyn gartten muß wasser haben. Sicut hic dicit similitudine: Eritis sicut paradisus pleni fructibus, omnibus benefacientes verbo et facto.

58,12 'Et sicut fontes aquarum' ꝛc. 'Et edificabuntur in te deserta seculorum.' Pius homo, qui omnibus satisfacit, ille est perfectus et probatus ad omne opus bonum. Nam qui eruditur verbo, fit perfectus ad omne opus bonum. Ideo dicit: Non solum eris felix pro tua persona, sed quicquid ordinabis, quicquid rerum gesseris in publico, hoc prosperabitur i. e. multis hominibus proderis. Was lange verwustet ist, kan er wider uff richten. Nam sicut impius unus toti civitati et regioni nocere

---

1/2 Extendere digitos *ro r* *16/17* Pii in penuria abundant *ro r* *23/24* Corporis sanitas in piis *ro r* *29/30* Eritis *bis* facto *unt ro* *32/33 unten am Seitenrande steht* Pii omnibus prosunt suis donis *ro*

[1]) = *verhöhnen sie.* [2]) = *die Strafe, das Unglück wird nicht ausbleiben. S. oben S. 289, 21.*

L| potest, Ita deus per unum bonum virum multum potest prodesse Reipublicae et toti regioni, quia spiritus sanctus erit apud te, ut pluribus poteris prodesse, ut quicquid fuerit antea collapsum, hoc per te renovabitur, sicut bonus magistratus in civitate multa collapsa restaurare potest.

'Et fundamenta iacies' ꝛc. i. e. constitues et ordinabis Ecclesiam et politiam eternam. Sicut nos videmus in Naaman Syro, qui toti regioni substituit ordinacionem, et nos nostro tempore fecimus, ut posteri illius utantur ad nostri memoriam.

'Et vocaberis edificator sepium et muniens vias ad edificandum.' Tu efficies pacem et fortunam in rebus gerendis. Hebraismus: Edificare sepem. Esdrae: Domine, relinque nobis aliquam sepem et Esra 9, 9
clavum de domo. Sepes et clavi reliqua significant reliquias, ex quibus potest restitui politia. Sicut in ecclesiastica Repub|lica, ubi ex vastata Papistica possimus ex aliquibus reliquiis iterum edificare ecclesiam. Ita Naaman Syrus post devastacionem restituit ex sepibus novam politiam. Ita et Ioseph fecit. Das heyst 'Edificator sepium'.

'Et qui planes vias ad habitandum' i. e. tu eris gubernator, constitues rempub|licam, quod erit ibi pax. Ecclesia constituitur ad praedicandum, orandum, sacramenta sumenda. Deinde dabis eis pacem, quia munies vias et parabis habitacionem, ut possint secure habitare i. e. Eris restaurator publicae salutis. Hic videtis Pium non solum bonum virum, sed et bonum civem esse, qui multis prodesse possit in fide, in operibus. Non omnis bonus vir est bonus civis. Bonus vir privatim multis prodest. Bonus civis in politia et magistratu multis potest prodesse, So er zum tanczler, pfarrer, prediger gewelet wyrdt.

[1]'Si averteris a sabbatho' ꝛc. Audivimus hoc Cap|ite populum 58, 13
increpari de peccatis et moribus pessimis, deinde de ieiunio. Nunc pergit, et sequens Capitulum huic connectitur. Occurrit eorum obieccionibus, qui Euangelion blasphemant: illius caussa omnem famem, persequucionem, bella, calamitatem oriri. Nos dicimus Calamitatem ꝛc. per se venire, sed in illo luctu et calamitate non salvaremur, nisi Euangelion venisset, sicut Noe, Loth, Abraham ꝛc. in suis calamitatibus non fuissent servati, nisi lucem verbi habuissent, et hodie imminet mundo calamitas, ideo invitatur mundus praecedenti verbo, ut pii custodiantur et serventur, ne omnes pereant. Nam Calamitas obruit Zodomam et Gomorram relictis piis Abraham et Loth, ita et hodie accidet. Valeant, qui euangelio caussam dant

2/3 Multum prodest in πολιτία Christianus *ro r* *12/13* Sepes *bis* politia *unt ro* Sepes *ro r* *14/15* Edificator Sepium *ro r* *21* Bonus uir *ro r* *22* Bonus ciuis *ro r* *24/25 unten am Seitenrande steht* Piorum magistratus et officia felicissima *ro* *30/31* Nos *bis* sicut *unt ro* In eos qui Euangelion calumniantur tanquam caussam calamitatis *ro r* *32* non *fehlt*

[1]) *Beginn einer neuen Vorlesung.*

L] calamitatis, immo in calamitate omnes servat. Hypocritae suis tradicionibus et operibus fidunt, ideo arbitrantur calamitates non fieri. Illi sunt idolatrae, qui contemnunt verum deum et fodiunt sibi cisternas dissipatas Jer. 2, 13 supra c. 2. Et euangelio dei et iusticiae tribuunt caussam calamitatis, Suis ieiuniis et operibus pacem tribuunt. Hic reiicit illorum sanctitatem, fiduciam et religionem, scilicet sabbathizando et dicit: 'Si aver⌊teris' q. d. Hoc non est servare sabbathon: facere, quae tibi placuerint, ad literam quidem praestas, externe servans, sed interne mihi meoque praecepto resistis. Ita ut hactenus in sabbathis vidimus, ubi cessavimus ab operibus manuariis et in omnem luxuriae crapulam, scortacionem ꝛc. incidimus. Ita ieiunantes se sanctos arbitrantur ieiunio. Illi ieiunant secundum suam voluntatem. Das heyst Avertere pedem a sab⌊bato. Phrasis est scripturae. Ire et ambulare significat cursum verbi et officium facere, Officium dei facere et viam dei ire, non nostra. Avertere significat suam voluntatem exhibere et desistere a facienda voluntate dei, non solum crassis peccatis in sabbatho, ut hactenus consueti sumus inebriando et scortando, sed eciam electiciis operibus speciosissimis. Nam nulla est voluntas bona, nisi dei fuerit, qui solus bonus est. Haec studia eorum in speciem bona manifestiss⌊ime damnat. Si hoc feceris, 'Tunc vocabitur sabbathum delicatum ad sanctificandum dominum et ad glorificatum'. Sabbathum tunc est sabbathum, quando abstinemus a nostris operibus, sive sint mala sive in speciem bona sive inebriando ꝛc. sive Missam audire et ceremonias celebrando. Nam vide, quantum nos constrinxerint ad auditum Missae dominicalis. Ita nos ad opera specie bona allicerent. Ante prandium scortati sumus spiritualiter, post prandium corporaliter. Ita ut sabbatho flagicia sint facta maxima et tamen sub specie pietatis et ceremoniarum observacione.

Sed vera opera Sabbathi est facere opera dei, audire verbum, orare, benefacere omni modo proximo. Sed hoc nihil faciunt neque docent impii, gloriantur in suis iusticiis et electis operibus, non in dei iusticia ꝛc. Ergo est pollutum sabbathum, quia non deum, sed se sanctificant. Hic vides expressissime exposita officia sabbathi. Officia sabbathi sunt sanctificare deum, scilicet verbi auditu, laudibus, graciarum accionibus ꝛc. Deinde a nostris feriari. Nam apud pios omnes dies sunt equales, sed propter verbum et oracionem eliguntur dies propter eos, qui non possunt quottidie sanctificare. Quamvis quottidie sanctificare debemus.[1]

'Tunc enim glorificabis eum, dum non facis vias tuas neque invenitur voluntas tua aut loquens verbum.' Sentencia: si sic feceris, si abstinueris ab omnibus tuis, quae tibi placent, eciam a sermone

---

6 Abusus sabbathi *ro r* *13* Ire *ro r* *20* Sabbathum *ro r* *24* Papisticum *ro r* *25/26* Ante *bis* Ita *unt ro* *28/29* Pium *ro r*

[1]) *Vgl. hierzu Unsre Ausg. Bd. 30*[1], *143 ff.*

L] tuo, hoc erit verum sabbathum, si nihil tui in te inveniatur. Sabbathum facere est abstinere ab universis nostris factis et sermonibus nobis placentibus et Deum solum sanctificare in suis operibus. Considerandum, ut opera omnia sint a me praecepta. tunc erit sabbathum sanctificatum. Hoc impii non possunt facere, quod debeant sua electicia relinquere et deo sese committere. Quia non credunt omnia esse mala. tribuunt lib⌊ero ar⌊bitrio multum, nolunt deo gloriam dare. Ideo calamitatem mundi ascribunt verbo, non suae ficticiae pietati dicentes: Turca propter heresim Lutheri venit.

'Tunc hereditabis super terram.' Sequitur promissio piorum: 58, 14
si ita feceris, habebis dominum tecum, letaberis in domino. et dabit tibi omnia cordis tui. Dw wyrsts dornoch selber sehen, das alßo recht sey, gracias ages deo, quod tibi cognicionem veritatis dederit permanentibus interim piis excecatis. Nam hodie non possumus satis deum laudare pro agnita veritate, in qua ad omnia tam prospera tam adversa possumus nostram viam dirigere. Impii autem praesumunt et murmurant.

'Et extollam te' i. e. equitabis et sublimiter veheris in terra. Dw solst oben her schweben.[1] Dabo sub pedibus tuis hostes, quib⌊us dominaberis, eciam si calamitas aderit. Ego tum adero et faciam, ut veharis, et dominaberis et praevalebis omnibus tuis malis et calamitatibus.

'Et cibabo' i. e. dabo tibi terram in quiete. Potest et spiritualis terra intelligi. Ego de terra iurata patribus intelligo q. d. Dw forchst dich ummer, dw werdest aus dem lande kummen. Ego dabo tibi eam. Sed impii non audiunt neque minas neque promissiones, sunt surdi. saltem suis electiciis tribuunt omnia. Iam enim non nituntur promissionibus contra Turcam pugnare, sed suis Missis, Crewczgtragen et operibus tribuunt Turcae profligacionem. Nos insistimus verbo promissionis. Novit deus suos eripere in tempore tribulacionis. Huic promissioni et aliis heremus et disciplinae domini nos subiicimus. Tunc sublimiter nos dominus vehet et cibabit nos. Das geschicht alles propter pios paucos. Si omnes essent impii, nihil nisi fulmina et tonitrua essent expectanda.

CAPUT LIX.

'Ecce manus dei non est abbreviata, ut salvare nequeat.' 59, 1
Hie gehet der locus an, das eyn Murmur et querela fuerit in vulgo: Quid est, quod multum ieiunamus, oramus et sabbathisamus. et tamen non exaudiverit? et tamen nos sumus innocentes. Tunc respondent impii:

---

1 σάββατον ro r *6/7 unten am Seitenrande steht* Sabbathum uerum requiescere ab omnibus nostris *ro* *12* Felicitatis promissio ad pios *ro r* *27/28* Pii non suis meritis, sed dei promissionib⌊us herent *ro r*

[1]) = *die Oberhand haben.*

L] Videtisne haec mala nobis imminere, quia Esaias damnat omnia nostra bona? Comburamus ergo prophetam impium. Sicut hodie clamatur: Omnis sedicio, caritas annonae, adfliccio contingit mundo propter apostatas et heresim, ut ipsi dicunt. Interim fidunt suis operibus, donec
Jes. 28, 15 veniat flagellum inundans. Sic in hoc Capite tales murmuraciones diluit
Jer. 44, 18 et retorquet, ita et Hiere. 44. ubi murmurabant: 'Cum destiterimus sacrificare reginae celi, omnia mala nobis imminuerunt' q. d. Tu, Hieremia, missus es ad perdendum nos, si Reginae celi libassemus, servati fuissemus. Atque hic vides, quomodo Sathan expugnat verbum, ut desistamus ab illo et recurramus ad veteres ceremonias. Illorum obiecciones hoc textu Capituli huius diluendae sunt. Non est dei culpa, sed nostrorum peccatorum, qui vos vultis esse iusti, cum sitis impii. Non est dei volentis,

59,2 'Sed iniquitates vestrae.' Hunc locum Papistae saltem ad crassa peccata detorserunt und haben yhn wol getriben[1] non internas iniquitates corripientes, sed hypocritas facientes dupliciter fecerunt peccatores.

59,3 'Manus enim vestrae.' Hoc non credunt q. d. Vos occiditis veros prophetas, expellitis, non vultis eos audire putantes vos praestare obsequium deo, nullo modo vos peccare estimatis. Das ist eyns.

'Pollutae sunt' ꝛc. Vestra optima studia et ceremoniae, quas digitis vestris facitis, non sunt iusticiae, sed iniquitates. Nam hypocritae habent hypocrisim suis digitis factam. In hac gloriantur persequentes interim mirum in modum dei verbum et eius ministros. Si halten die weyl Meß und Proceß[2] quasi impiissimi.

'Labia vestra loquuta sunt.' Mala docetis et mendacia. Hoc non credunt, sed nos et euangelion calumniantur heresim et sese veraces contendunt. Nos autem semper illos mendaces arguere debemus. Haec est contencio perpetua.

59,4 'Non est, qui praedicet iusta.' Verbum est in hebreo, quod significat Clamare, docere, praedicare. Ita hic dicit: satis estis clamosi, multa docetis, sed non ad cognicionem dei valent, sunt iniustissima.

'Neque est, qui iudicet vere' i. e. fideliter doceat. Iudicare significat docere. Iudicium est officium docendi et praedicandi, deinde eciam iudicium spiritus, quod non possint discernere inter verum et falsum. Greyfft lehr und leben an.

'Confiditur in nihili' ꝛc. Hic videtis eos in iis rebus confidere, quae nihil prosunt, immo eciam in peccatis suis confidunt, in operibus docentes fiduciam, quae peiora sunt peccata quam meretricum.

'Nihil' i. e. omnes Missae, vota, oraciones nihil sunt, quia non sunt verbo dei.

9/10 Atque *bis* ceremonias *unt ro* 14 *über* yhn *steht* den spruch *ro* 19/20 Manus pollute polluta operantur *ro r* 34 lehr *bis* an *ro*

[1]) = *wiederholt angeführt.* [2]) = *Prozessionen.*

L] 'Loquuntur vanitates meras.' Vide hic doctrinam argui illorum, nullum illorum verbum verax arguit.

'Concipiunt laborem et pariunt iniquitatem.' Proverbialiter hoc accipit ex loco Psalmi 50. et supra: 'Concipitis paleam et paritis Ps. 51,7; Jes. 33,11 stipulam.' Concipere est nihil aliud quam inflari, turgere. Concipiunt montes.[1] Sic omnes iusticiae humanae turgent, inflantur, promittunt magnum fetum, sed pariunt Aw, Dolorem. Myt erbeyt gehen sie schwanger, schmerczen geberen sie. Optimum est proverbium in omnes hypocritas fidentes in suis operibus infinitis, qui pariunt deinde stipulam. Tunc in fine videbimus, cuius toni fuerit.[2] Adverte ergo laborem Monachorum nihil nisi dolorem parere, nullam habentes conscienciam bonam.

'Ova aspidum rumpunt et telas ara|neae texunt.' 'Ova 59,5 aspidum.' Nam scitis ova rumpi ym außbrwthen, ita hic ipsi estimant se excubare, sed sunt ova Basilisci. Es ist eben yhn wie eyner henne, die do meynet hunner außzwbrutten et deinde basiliscos excubat. Quia sunt genimina viperarum Math. 3. q. d. Wen sie lange gebrutten[3], tunc excubant Matth. 3,7 sibi discipulos similes, pleni invidia, nequicia venenatissima. Quo sunt speciosiores in hypocrisi, eo nequitiores et peiores. Ita sunt Papistae et Monachi, et olim fuerunt Iudei, qui nihil nisi occidere, invidere et nocere possunt. 'Ova aspidum rumpunt.' Ovum rumpitur calore incubantis avis. 'Texunt telas ara|neae.' Contemptuosissime loquitur q. d. habent varios labores et varia studia. Sie machen schone purpur cleyder in specie, sed coram deo sunt sicut tela araneae, qua nemo se potest vestire. Summa: Omnis ornatus et labor hypocritarum sunt 'Tela araneae'.

'Si quis comedit de eorum ovis.' Si comeduntur eorum ova, moriendum est. Myt denen[4] eyer ist nicht umbzugehen[5], si comeduntur i. e. recipiuntur, facit nos venenatos. Si conculcantur, tunc orietur basiliscus i. e. Nympt mans an, so vorleugnet man got. Nympt mans nicht an, tunc persequuntur nos ut basilisci. Man kan yhn nyrgent recht thun, sicut Christus dicit: 'Cecinimus vobis, et non saltastis'. Procedit propheta ista Matth. 11,17 increpacione et enumerat scelera impiorum, quia est responsio contra impios, qui putant se mereri iusticia, sed quia non iuvantur, arguunt deum immisericordem. Haec blasphemia in omnibus istis auditur. Culpam nolunt agnoscere, es muß ander lewthe schuldt seyn. Penam nolunt accipere. Ideo murmurarunt et prophetam caussam esse calumniati sunt. Et hodie experimur in Germania infinitas murmuraciones et blasphemias contra Euangelion.

5 Impiorum gloriaciones uanae *ro r* 9/11 Tunc *bis* conscienciam *unt ro* 12 *über* rumpunt *steht* scindunt 14 Oua aspidum *ro r* 21/22 Tela aranee *ro r* 32/33 Obieccio ad impios, qui nolunt suam culpam agnoscere *ro r*

1) *Luther denkt wohl an* 'Parturiunt montes' ꝛc. *s. oben S. 452, 24.* 2) *Sprichw., vgl. Unsre Ausg. Tischr. 1, 28, 8.* 3) *Wohl* gebruttet (haben) *zu lesen.* 4) = *deren.* 5) = *auszukommen, nichts auszurichten.*

L] 'Et quod confotum' ꝛc. Intractabilis et reprobus populus sicut ova
basilisci. Volunt ipsi esse iusti und keyn anders.[1]
59,6 'Telae eorum non erunt eis in vestimentum' ꝛc. Summa
copia est. Miserabile est ita praedicare contraria definicione. Ipsi dicunt:
Nos non sumus basilisci ova, sed opera nostra et studia sunt aurum,
argen⌊tum, lap⌊ides preciosi. Econtra prophetae praedicandum, et dam-
nanda illorum opera, quae sunt telae aranearum. Haec oportet praedi-
catores loqui ex impulsu spiritus, ita ut ex contrario illos arguerit. 'Opera
eorum' ꝛc. i. e. 'Labor Aven' i. e. Labor illorum nihil nisi sibi ipsis et
omnibus nocent. Nihil aliud praestat vita eorum, quam ut se et alios
adfligant. Hoc expertum in Ceremoniis, quantum ibi sit laboris, ut eciam
Kol. 2, 16 non corpori pereant, sicut Colos. 2. dicitur: Vigiliis et ieiuniis sese mace-
rant, sie styngen sich zw tode et ad insaniam meram propter nimiam op-
pressionem corporis, sicut in Carthusianis vidimus, qui, si mori debuissent,
non carnes ederent. Ita Bernhardus fecit, usque ad anhelitum sese
maceravit. Ita facit tradicio hu⌊mana, ut infinitis laboribus destruat con-
scienciam et corpus et discipulos ledat.
59,7 'Pedes eorum' i. e. ad nocendum sunt parati. Quo sanccior est
hypocrita in suis tradicionibus, eo insaciabiliores et crudeliores homicidae,
nullus adfectus immisericordior est quam in hypocritis. Plane sunt Dia-
bolus Calumniando, detrectando, occidendo, sicut fuerat Hypocrita in
Luk. 18, 11 Euangelio iudicans publicanum. Latro et meretrix non sunt tam atroces
ut hypocritae, qui tota die siciunt sanguinem iustorum sub relligionis
specie. Ideo dicit: 'Ipsi currunt ad malum.' Ceteri homines eunt,
repunt ad mala. Illi festinant ad perniciem et occidendum iustos. Sicut
in Papa experimur. 'Currunt' i. e. pronissimi sunt ad nocendum. Ideo
Matth. 3, 7 Ioannes Baptista non eos peius potest depingere quam Genimina vipe-
rarum. Ego M⌊artinus L⌊uther habe mich an yhn verbranth[2], expertus sum,
qui desiderarnnt et sicierunt sanguinem meum sub specie obsequii dei.
Haec oportet et prophetam passum fuisse.

'Sanguinem innocen⌊tem' i. e. prophetarum. Nota igitur defini-
cionem hypocritarum, quo aliquis est sanccior, eo magis sitit iustorum
sanguinem, currit ad malum ardentiss⌊ime, ipsiss⌊imum est organum
Sathanae homicidae. Peccatores et latrones non habent tantos adfectus.

'Cogitaciones eorum.' Haec ad ipsos pertinent, ipsi sunt pleni
iniuria, illorum devociones, Cogitaciones, Canones, Statutae, Regulae
appellantur hic contemptuosae. 'Cogitaciones eorum', quae nihil faciunt
quam sibi et aliis laborem.

---

4 contraria definicione *unt ro* *5/6* Summus labor prophetarum contraria definicione arguere populum *ro r* *13/14* Inutilis hypocritarum labor *ro r* *21/22* Attende definicionem ipsissimam hypocritarum *ro r* *31/33* Nota *bis* ardentiss⌊ime *unt ro*

[1]) *Sonst* des u. k. a. = *das ist es, dabei bleibt es.* [2]) = *habe meine schlimmen Erfahrungen mit ihnen gemacht.*

L] 'Vastitas.' Seipsos macerant. Es synbts tewffels merterer.[1] Die hel wyrdt yn viel fewrer den der hymmel. Omnibus suis laboribus peius habent, sicut contigit mulieri profluvium passae. Significat eorum studia non Matth. 15, 21 ff. solum inutilia, sed eciam noxia, quibus sese omnino ad desperacionem adegerunt, sicut in agone illis contingit, quia fiderunt in operibus suis, adveniente iudicio dei mox evanescunt. Ibi omnia merita confunduntur in consciencia per Sathanam. Ita sunt inconsolabiles in omnibus tentacionibus. Ideo dicit: Nihil est quam 'vastitas', quia non edificant verbo promissionis, sed suis tradicionibus fiunt scrupulosi, pusillanimes. Nota: Impiorum studia nihil aliud sunt quam scrupuli, vastitas et labor. Hoc ipsi non credunt, quia nimis vehementer in operibus herent et semper illa quaerunt, non possunt operando saciari. sie konnen sich yn keyn ding schicken, ideo desperant. Ideo diligenter tractandus est locus de Remiss|ione peccatorum. Nam hoc relicto perit ecclesia, fiunt animi pusillanimes et scrupulosi, et infinitis operibus se macerant.

'Viam pacis nescierunt.' Nesciunt, quae sit racio pacandi ad- 59, 8 flictam conscienciam, eciam si audiant, tamen non possunt sincere iudicare. Nesciunt, qua via incedatur ad pacem. Christus est via pacis, in illum solum credere et simpliciter in illius misericordiam sese committere, ut tota scriptura nos allicit: 'Iacta super dominum curam tuam' rc. Woge es Ps. 55, 23 uff unsern hergot.[2] Ita dicit: dominus supponet. Das ist der natur schwer zw thun, ultra naturae cognicionem excedere et soli deo herere. Si illam viam pacis non habuerimus, non erimus securi. Hoc accidit sub Papatu, ubi suffragia et invocaciones sanctorum quaesivimus. Christus neglectus est tanquam iudex iratus. Ita sumus a deo alienati et ad incertas sanctorum intercessiones currimus. Das heyst Vastitas et viam pacis non scire.

'Non est ullum iudicium in gres|sibus' i. e. quicquid faciunt, est iniquum. Nam qui in corde suo non est certus, quomodo potest alios certificare? Pessimi sunt homines, qui ipsi sunt incerti, trudunt nos in incertas opiniones. Peiores sunt quam Turca, qui nos cogunt et pellunt ad Contricionem et ad malum. Sie gebens wol fur, sie seyn recht. Eciam si senciant incertitudinem et ipsam contricionem senciant, tamen non possunt persuaderi esse iniustum. Semper ad aliam et aliam viam spectant, quomodo satisfaciunt. Si sprechen teglich: ich wyl frummer werden, et tamen non possunt. Wer aber ßo weyt kummen kan, ut in istis desperet et vastitatem et contricionem agnoscat et graciam arripiat, ille acquirit viam pacis.

4/5 Hypocritarum opera noxia *ro r* 8 Vastitas *ro r* 11/12 *unten am Seitenrande steht* Impiorum hypocritarum labor noxius quam ipsis quam aliis *ro* 19/20 Via pacis *ro r* 22/23 Vastitas Papistica *ro r* 35/36 Wer *bis* contricionem *unt ro* 36/37 Non propria iusticia, sed sui ipsius desperacione ad uiam pacis uenimus *ro r*

[1]) *Sprichw., vgl. oben S. 348, 15.* [2]) = *verlasse dich auf u. H.*

L]
59,9 'Propter hoc elongatum.' Post increpacionem incipit excusacionem. V⌊ult d⌊icere: Vos conqueritis vos esse desolatos, non iuvari vobis. Das gebet yr got schult. Ego autem dico: Non dei culpa, sed vestra est, qui estis pleni peccatorum et hypocrisi, et tamen nomine dei blasphemando velari. Sicut excusavit se propheta q. d. Wie wyr uns halten, ßo hilfft uns unser hergot. Ita et nos pii non sumus omnino puri, sentimus eciam in nobis peccata, sed illa peccata tamen senciunt graciam dei. Impiorum autem peccata blasphemare deum, currere ad malum ꝛc. Haec non credunt peccata, sed divino nomine ornant et velant. Die kan got nicht leyden.[1] Haec sunt peccata Impiorum.

'Propter' ꝛc. Darumb syndt wyr zw keynem recht kummen, quia nos sumus iniusti q. d. Peccata illa agnita et confessa illa promovent nos ad iusticiam. Non defendimus et statuimus novam iusticiam. Das brenget uns noch zw recht, quia deus non potest nobis imputare peccatum. Sed sectando iusticiam non acquirimus illam, quia duplex illa nequicia est tam prava. Haec est pena.

'Expectavimus lucem.' Pulchre utitur verbis impiorum, qui expectant, qui in calamitate variis iusticiis quaerebant iusticiam et graciam dei, deinde factis operibus expectabant, qui ieiunabant in sacco et cinere et tamen nihilominus rex Assiriorum expugnat illos. 'Lucem' i. e. felicitatem. Ieiunemus, offeramus, zunden wyr kerczen an. Wyr hoffen, es sol besser werden. 'Tenebrae' i. e. peius fit. Impii duplici vastacione conteruntur: intus consciencia pavida, externe calamitate. Ita vides in Achab, qui, quo magis calamitatibus vexabatur, eo magis quaerebat iusticiam, non contrivit, et sic quottidie augebat idolatria. Optimum huius textus exemplum habes in Achab. Ita hodie quo magis Hypocritae orant, ieiunant, eo peius illis intus et externe fit vastacio.

[2]'Ecce in tenebris ambula⌊vimus.' Copia est. Describit querelam vastacionis et calamitatis, sed caussam dicit, scilicet propriam iusticiam illorum, qua mereri volebant. Der Turcke, Tewffel wyrdt nicht myt Messen ꝛc. vortriben werden, sed illis occurritur fide et confidendo in dei graciam, ita tamen, ut eciam peniteamus. Haec est virtus pugnandi piorum.

59,10 'Palpamus sicut ceci parietem.' Wie die blinden tappen wyr. Haec possunt intelligi de consciencia errante. Sed nos applicamus ad calamitatem externam. Nam sicut Cecus est captus neque ianuam neque

---

5/6 Wie *bis* Ita *unt ro* 7/8 Peccata impiorum duplicia *ro r* 17/18 Impiorum expectacio *ro r* 22/23 fit *bis* calamitate *unt ro* 26 *über* Achab *steht* 3 Reg 22 *ro* 33 Impii Caeci palpant *ro r*

[1]) = *dulden, ertragen.* [2]) *Auf das Folgende bezieht sich wohl auch Rörers Note in Bos. q. 24m Bl. 205a (vgl. Unsre Ausg. Bd. 24, 80 und Bd. 20, 616, 15). Hiernach wäre diese Vorlesung am 15. November 1529 gehalten.*

L fenestram invenit, sic eciam omnes impii suis consiliis et stratagematibus et federibus Tappen sie hin und her. Hic Missabit. der wyrdt wallen, der wyrdt pfallyren. Multis consiliis se velle iuvare et non dei misericordiae herere, das heyst Palpare, Typpe tappen.[1] Valeant pseudodoctores: Non sunt spernendae processiones et Missae contra Turcam. Illi palpant.

'Impegimus meridie.' Eciam in ipsa luce errant. Nam si impio dixeris ipsam veritatem, tamen vult in sua cecitate permanere. Si impium contuseris in mortario, permanebit stultus. Hoc et prophetae hic contigit, qui non potuit eos persuadere. 'Quasi in crepus|culo'. yn der Temmerung. 'Quasi mortui': qui iacent in terris non videntes. Ita impii in adsiduis praedicacionibus nolunt audire neque videre, sed palpare volunt. 'Palpamus sicut.' In indicativo legenda sunt verba. 'Impingimus' ꝛc. Querelae sunt destituti populi auxilio divino, laborantis humano auxilio, qui falluntur, quia frustra sunt eorum consilia, quia non fidunt deo.

'Rugimus quasi ursi.' Merae significaciones frustrati consilii et 59,11
expectati auxilii. Perimus und fressen uns.[2] Nam fiduciae humanae fidere nihil aliud est quam gemitus, murmur, qui frustra laborat. Baculus arundinis frangitur et corruit, qui in hominem confidit. Deinde murmuratur ut Leo et ut gemitus columbae, ita accidit impiis Papistis, qui ita rugiunt et gemunt.

'Expec|tavimus iudicium, et non est.' Iudicium significat iusticiam ut supra. Deus enim non vult nos iustos reputare, quamvis bene meritos, immo manet damnacio, non adest salus i. e. victoria, quia non est iudicium dei nobiscum. Haec est pena impiorum, qui cum pervenerint in calamitatem, non possunt sibi infinitis consiliis mederi, quia non possunt deo fidere, invocare. Hoc experti sumus in variis consiliis et Comiciis principum. Quare hoc? Quia

'Multipli|catae.' Iam ponit caussam ut supra: 'Non est abbreviata 59,12 Jes. 59,1
manus domini', quia peccata nostra dividunt inter nos et hic dicit: Peccata nostra respondent nobis. Eciam si orare velimus et invocare, tunc occurrunt nobis peccata nostra. Ita mihi Martino Luthero accidit: oranti occurrunt blasphemiae Papistarum, Thirannides principum, ingratitudo populi, pro quibus si orare voluero, Respondent mihi eorum peccata: Quid oras? Nonne vides nullam penitenciam adesse? omnia peccata faciunt, ego non exaudiam te, quia illorum maliciae conniverem. Das stost unßer gebet[3], et tamen non desinendum ab oracione. Interim Hypocritae ieiunant, Missant, procedunt.

4 *über* pseudodoctores *steht* qui docent *ro* 6/7 Impiorum ueritatem auertencium tenebre *ro r* 16/17 Impiorum labor gemitus et murmur *ro r* 23/24 Pena impiorum, qui infinitis consiliis sibi mederi non possunt *ro r* 28/29 Peccata respondent nobis *ro r* 33/34 Quomodo peccata respondeant nob|is in consciencia *ro r* 35 et *bis* oracione *unt ro*

[1]) = *unsicher tappen, tasten.* [2]) = *verzehren uns in Sorgen, Klagen.* [3]) = *macht unwirksam, gefährdet.*

L] 'Quia scelera nostra nobiscum' ꝛc. Hoc est: multa sunt peccata nostra respondencia nobis. Deinde illa manent apud nos, pertinaciter perseverant, onerant, gravant nos, quia non sunt remissa. Ideo non sumus beati. Ipsa consciencia scit peccata i. e. scienter peccamus. Hoc pessimum est, ut praefracte et scienter peccemus. Ut hodie confitentur verum esse euangelion, sed, quia non sit ab eis probatum, ideo nolunt, eciam[1] revelatum videant. Multum laboris est, si incognitam lucem non sequamur. Quid fiet scienter peccantibus praevaricanter? Ideo non potest iuvari nobis, quia scienter peccamus et perseveramus in iis. Hoc est: 'Peccata nostra cog⌊novimus' i. e. scienter peccamus. Quae sunt peccata?

59,13 'Transgredimur et mentimur.' 1. praecepti opus est sperare in deum. Contra hoc transgredimur et mentimur et volumus iustificari operibus nostris. Das ist cahos infinitum inter deum et hominem: Mentiri et transgredi.

'Et sumus aversi.' Deinde in omnibus aliis praeceptis non sumus sequuti, quia nos sumus instructi ad loquendas calumnias. Hoc est peccatum nostrum deserere divina neque credentes neque fidentes nec alia servantes, sed sumus parati ad calumniandum et depravandum, declinamus per inobedienciam, scienti animo contradicimus Christo, sicut hodie videmus Iusticiarios clamantes contra fidem et accusantes nos prohibere bona opera. Interim clamant: si bis ieiunaveris, processeris, tunc exaudieris. Hanc calumniam non exaudiet, si Iob et Noe adest.

'Concepimus verba men⌊dacii ex corde' i. e. fingimus aliud, nihil docemus quam mendacia contra verbum et nostram conscienciam, ex corde nostro fingimus falsa verba dicentes: Ipsi prohibent bona opera, docent peccare, ut ipsi statuant sua mendacia. 'Fingimus verba mendacii ex corde' i. e. non ex scriptura.

59,14 'Et conversa.' Hic videtis haec vocabula 'Iudicium' et 'Iusticia', quod nos exposuimus Iusticiam et misericordiam. Zedacka[2] significat iudicium et iusticiam, qua coram deo et hominibus et iudicibus agitur, ubi nocenti iudicium, innocenti iusticia et misericordia exhibetur. 'Iudicium' debet adesse, ut declinemus a malo, et 'Iusticia' i. e. ut faciamus bonum. Das ist Zedacka.[2]

'Veritas enim in plateis corruit.' Epitheton. Do ists loblich,

---

4/5 Scienter peccatur *ro r*   *8* Quid *bis* praevaricanter *unt ro*   scientibus peccantes *13/14* et *(2.)* *bis* hominem *unt ro*   *17/18* Hoc *bis* fidentes *unt ro*   Peccatum in praeceptum *ro r*   *21/22* Iusticiarios *bis* ieiunaveris *unt ro*   *24/25* Papistarum mendacia *ro r*   *30/31* Iudicium et iusticia } Cedaka *ro r*

[1]) *Ergänze:* si.   [2]) צְדָקָה

L] do man alſo regiret. In Dauiele: 'prosternitur veritas' in plateis. Hoc fit, Dan. 8, 12 quando damnantur praedicatores veritatis et occiduntur, et dicitur: oportet te credere, quae statuit ecclesia. Hoc est publicam veritatem damnare. Ruit in plateis veritas et recta doctrina non potest progredi. Sicut experimur sub Papistis, qui nolunt veritatem, sed in publico damnant et volunt sua figmenta.

'Et facta est veritas in obli⌊vionem.' Alſo geſchichts den, das 59, 15 man der warheyt vorgiſſet, quia non locum habet in plateis prae thirannide, ideo perit et abolescit, quia non publice doceri potest, sed expugnatur occidendo, blasphemando. Was ſol unſer hergot helffen? si iuvare voluerit, oportet ut iuvet privatim, si non publice potest admitti veritas.

'Predae patuit' i. e. qui profitetur veritatem et recedit a malo, ille dilaceratur tanquam a bestiis. Was ſol unſer hergot machen? Deberet nos iuvare. Quia nos sumus mali. Nos volumus vitare penam et non volumus vitare culpam. Wyr ſeyn buben und wollens nicht ſeyn.

'Et vidit dominus' ꝛc. Hoc videt dominus, sicut hodie dicerem: Quod deus in Germaniam immittit Turcam, hoc videt dominus, sed quia adsunt peccata.

'Quia displicent in oculis eius' ꝛc. Interim putant deum nihil mali in eis videre, sed putant se in obsequio dei esse, non putant deum peccata illorum videre.

'Quia nullum iudicium est': quia nolunt increpari, nolunt audire iudicium, contemnunt correpciones.

'Et vidit deus, quod vir nullus est.' Hebrei non habent Neutrum 59, 16 genus, ideo utuntur Masculino pro neutro. 'Vir' hic in neutro genere est tanquam pronomen demonstrativum. 'Quod non esset vir' i. e. quod nihil adesset.

'Et admiratur, quod non sit intercessor.' Er entſeczet ſich, got, quod non sit homo, qui intercedet. Grandiloquencia est q. d. Nonne stupendum est? Ich hettes nicht gemeynet, das alſo boſe uff erden ſeyn. Hoc adfectu vult significare, quod nimia sit impietas in terris, das unſer hergot ſelber nicht ſolde gleuben. Sicut Gene. 11. De domino deo descen- 1. Moſe 11, 8 dente ad Babel. Got muß ſich ſelber wundern, quod tam impii sint, persequantur verbum.

'Et salvavit sibi brach⌊ium.' Wolan, Si deus iuvare voluerit, oportet ut prius faciat protestacionem, ut dicat. Szol euch geholffen werden, tunc non propter vos, sed propter meam misericordiam iuvabitur. Sicut hodie dicere possum: Si Germania liberanda est a Turca, Processiones et

1/2 Veritas in plateis corruit apud Papistas *ro r* *8/9* Veritas persequucione euanescit *ro r* *12/13* Pii preda impiorum *ro r* *28/29* Deus admiratur mundi impietatem *ro r* *38/496, 1* Propter suam misericordiam non propter merita nostra nos adiuuat deus *ro r*

L] Missae et merita non facient. Ego faciam mea misericordia. Ideo pii
orare debent et non averti aliorum impietate. Haec sunt verba de domino
Pf. 96, 1 sumpta ex Psalmo 'Cantate domino' ꝛc. 'Et salvavit sibi brachium
suum.' Er wyrdt umb seyner wyllen helffen, quia ibi aderant promissiones,
semen Abrahae, quia si omnia perderentur, perderetur et suum verbum
Pf. 79, 1 et nomen. Ita oravit David in Psal⌊mo: 'Deus, venerunt gentes' ꝛc. 'Do-
Pf. 79, 9 mine, propter nomen tuum, propter nomen tuum adiuva nos.' Ita nobis
orandum, quamvis videamus Germaniam inundantem sceleribus, tamen
propter dominum orandum, Dicentes: domine, si perdideris Germaniam,
perdetur tuum verbum et nomen tuum. Ut non blasphement propter
nomen tuum. Iuvabitur populus Israel non propter merita sua, sed ideo,
ut ego salver. Er hilfft yhm et 'iusticia sua' i. e. misericordia sua,
Zedacka[1] illa servat illos.

59,17 'Indutus enim lorica et iusticia.' Hunc versum recitat Paulus.
Eph. 6, 17 Ego intelligo deum ulcisciturum suum populum a suis hostibus. Induitur
iusticia sicut lorica. Eciam si venerint Assyrii et hostes venient tanquam
iusti, tamen ego sum iustus, quid habent contra me deum?

'Opertus est galea' i. e. quamvis populus est sine praesidio et
iusticia, Ego tamen sum iustus et salvus. Ich habe noch eynen grossen helm,
possum eos defendere.

'Induit vestimentis ulcionis.' Non solum liberabo eos, sed
eciam seviam in hostes et exercebo vindictam et ulcionem. Nam si
dominus deus ipse dignatur nos salvare, quanquam simus improbi, tamen
grassabit propter nomen suum in hostes et Turcam.

59,18 'Sicut ad vindictam.' Ipse sic induit se pallio zeli, quasi velit
vindictam dare hostibus, ut videatur sua iusticia et potencia. Szo wyl er
yhn uffs fell dreschen, sicut Senacherib factum est.

'Insulis vicem reddet.' Non loquitur de Iudeis et hostibus internis,
sed externis populis et hostibus. Insignis est locus et consolatorius in
oracione, quod dominus non velit respicere nostra merita, sed suam miseri-
cordiam.

59,19 'Et timebunt, qui ab occidente.' Hic videtis, quod deus
defendat reliquias, ut narretur in universa terra nomen suum. Ita factum
est submerso Pharaone. Nam omnes hostes Christianorum putant nos in-
firmissimos, pessimos homines, praesumunt se iustam caussam habere.
Tunc occurrit illis Christus dicens: Ego non sum tam pauper et infirmus,
sed percuciam te, ut videant omnes et glorificent nomen meum.

---

5 quia] qui *17* Vide quomodo deus suorum sit tutor et defensor *ro r* *23* Dominus grassatur in hostes suorum *ro r*

[1]) צְדָקָה

L] 'Cum venerit fluvius aquae.' Nam aquarum inundacioni nemo
potest resistere neque murus neque mons. Ita dei potencia significatur
hac similitudine, cui nemo potuerit resistere, quia 'Ventus domini cogit.'

'Et venerit in Sion redemptor.' Cum videbis redemptorem in 59,20
Sion illis reliquiis, qui non audebant hiscere, illi iterum confirmabuntur.

'Et hoc est testamentum meum' ꝛc. Hunc textum videtur Paulus 59,21
tractare Ro. 11. 'Veniet ex Syon, qui avertat et eripiet iniquitatem Iacob.' Röm. 11, 26

[1] Dixi hic quaestionem et nodum obscurum, quem allegat Paulus
Ro. 11. ubi dicit: 'Nolo vos ignorare, vos fratres, quod cecitas cecidit Röm. 11, 25
super populum' ꝛc. Iste locus varie tractatus, quasi ita expectanda ecclesia,
ut soli pii regnent ablatis impiis ante extremum diem tradito regno terreno
piis deletis impiis. Hoc vocabulum 'Israel' multis dedit dubium, quasi
Iudei omnes sint convertendi. Paulus autem hoc loquitur misterium. Nos
autem dicimus hic prophetae generalem increpacionem non solum ad Iudeos,
sed ad omnes gentes. Quando enim calamitas nostra non possit averti
nec precibus et meritis nostris, liberat tamen deus populum propter nomen
suum. Hunc generalem casum applicat Paulus ad particularem ad populum
Israel sub Christo. Hoc facit difficultatem. Respondeo: Pauli mos est
scripturas generaliter positas ad suum propositum applicare. Sicut hic
textus generalis: 'Maledictus omnis, qui pendet in ligno'. Hoc peculariter Gal. 3, 13
ad Christum applicat. Hoc multos confundebat et eciam divum Hieronymum,
qui non senserunt Paulum generalem locum ad particularem applicare.
Sicut hic locus 'Iustus ex fide', hic locus proprie et recte allegatur ad Gal. 3, 11
peculiare propositum. Las dich das nicht yrre machen, quod propheta
loquatur generaliter, Paulus specialiter. Quia omne generale potest applicari
ad speciale. Hoc, quod propheta hic generaliter loquitur de omnibus
calamitatibus, quomodo dominus deus liberet populum propter suum nomen
et alios omnes perdit reliquias servans. Ita nostro tempore fiet. Nos
defendit non propter nostra merita, sed propter nomen suum. Igitur
sentencia Pauli est: Deus solet in calamitatibus impiorum liberare pios,
in Sion adfert illis salutem. Hoc fit generaliter in calamitate, ideo et hic
fiet. Nam semper manet ita redemptor deus, qui servat reliquias seminis
Abrahae et Sion. Ita concordant Paulus et propheta, cum hic specialiter,
ille generaliter applicet.

'Et hoc testamentum meum, cum abstulero peccata eorum.' Hoc sit fedus, loquitur Paulus, quasi sit futurus redemptor populi Israel, post cecitatem Israel quasi novus redemptor fiet. 'Tunc venietis ex

1/2 Potencia dei similis aquarum inundacioni *ro r* *7* Veniet *bis* Iacob *ro* *18/19* Pauli *bis* applicare *unt ro* Paulus scripturas generaliter positas ad suum applicat propositum *ro r* *25/26* Quia *bis* speciale *unt ro*

[1]) *Hier beginnt eine neue Vorlesung.*

L] Sion.' Hoc venire loquitur non de novo adventu novi Messiae, sed de
Eph. 5, 14 adventu spirituali, de quo ad Ephe⌊sios. Das wyl der textus:

'Spiritus meus et ver⌊bum non deficiet.' Hoc loquitur de adventu spirituali, qui semper durabit et valebit ad avertendum malum. Quia hoc est fedus, scilicet spiritus et verbum meum ineternum permansurum. Ita concordat Paulus et propheta. Nam Pauli disputacio: Ne gentes contemnant Iudeos, quia deus potest eos iterum inserere, quia spiritus domini et verbum domini manebit in mundo, quibus poterit aliquos redimere. Nam manente verbo potest eos per hoc medium semper salvare. Wer weys, was bey jhenem volcke ist, an non plures et meliores adsint Christiani quam apud nos. Nam si non omnes Iudei convertantur, tamen aliquae personae convertentur. Nam hoc est misterium Israel reliquias esse convertendas. Nam non omnes Israel sunt semen dei. Nam hic lapsus et casus non contigit ad simpliciter perdendos Iudeos et ad salvandos gentes, ne aliquis glorietur in eleccione. Ergo Paulus et apostoli loquentes misteria, licet eis textus generales conglutinare et applicare ad suum propositum. Nam hic non de passione Christi, sed de usu passionis Christi, quae consistit in verbo. Nam per praedicacionem Euangelii acquirimus remissionem peccatorum. Ita laboravit Paulus in hoc argumento, quomodo Iudei sint repudiati et tamen aliqui salventur.

'Et veniet', scilicet per officium spiritus et praedicacionis, non per adventum carnis 'Sion redemptor'. Nam deus quocies liberat, tocies liberat per verbum. Moses, Esaias, Hiere⌊mias liberaverunt per verbum. Nam haec generalis dei est redempcio. Das ist generalis sentencia, quam specialiter Paulus applicat.

Röm. 11, 26 'Qui redeunt ab impietate.' Paulus dicit: 'et avertent ab impietate'. 'Redemptor', heb⌊raice Ioal[1], quod sit talis redemptor, qui sumat vindictam sanguinis de manibus hostium, sicut proximus occisi
4. Mose 35, 19 ff. sumebat ulcionem ab homicida. Nu. 25.

'In Iacob.' Quamvis negatur eis salvacio, tamen reliquiis relinquitur. Quomodo fiet? 'Hoc fedus est meum', per quod avertentur ab impietate. Per hoc solum redimentur.

'Spiritus meus, qui est in te, et verba mea, quae.' 'Spiritus meus', qui loquutus est in prophetis et apostolis, ille est impletus et tamen est in novo testamento. Hic videtis manifestum discrimen inter novum et vetus testa⌊mentum. Fedus Abrahae erat circumcisio. Mose fedus immolacio agni pascalis, in aliis prophetis alia signa. In novo

---

15/16 Ergo *bis* ad *unt ro* *27* Redemptor *ro r* *29* Vbi proximus occisi appellatur Iaal i. e. redemptor *r*

[1]) גּוֹאֵל

L] testamento nullum aliud fedus et signum quam testamentum docendi et praedicandi. Frustra igitur expectant Iudei reedificacionem Ierusalem et templi, cum hic promittatur fedus verbi.

'Quia non auferetur de ore tuo nec de ore seminis tui' ꝛc. Pulcherrima est promissio. Summa: V⌊erbum D⌊omini M⌊anet ineternum, solde der Tewffel toricht werden[1], sicut alibi: 'Ego vobiscum sum usque ad Matth. 28, 20 finem mundi'. Hoc verbum manebit, manet inter Turcas scelestissimos et alios impios, quanquam multi sint cremati et occisi sicut Papatu. Nam hic habemus promissiones: Si totus mundus furiat, si Euangelion in uno loco persequitur, currit ad alium locum. Nam est cursus verbi hinc inde spaciari. Certum est semen dei manere per verbum in orbe terrarum. Si ubique est, tum eciam possunt illud Iudei retinere. Ita applicat hoc argumentum Paulus. Summa huius Cap⌊itis: Semen dei et populum manere, quia verbum manet. Nam qui sunt sub aliena dicione et thirannide, noch erschnappen sie es.[2]

[3]Gradacio: Si manet spiritus, manet verbum. Si manet verbum, manet fides. Hanc sequitur fructus fidei. Hos sequitur persequucio. Hanc sequitur liberacio. Nota igitur hanc promissionem, Quod ecclesia manebit in terris et durabit per verbum. Nam V⌊erbum D⌊omini M⌊anet I⌊neternum, et hic textus: 'Et spiritus meus et verbum'. Hic est textus et fundamentum huius articuli: Credo Ecclesiam sanctam, remissionem peccatorum. Nam hoc verbum continet suum semen. Sed hic labor est, quis sit hoc semen. Nam omnes volunt esse hoc semen. Nos dicimus: Ubi spiritus et verbum est, ibi est semen. Ita ut Spiritus et verbum simul sit. Primo in docente: primo adest spiritus, deinde sequitur verbum. In audiente: primo auditur sonus et verbum, deinde sequitur spiritus. Vis et usus verbi, quae venit et avertit iniquitatem, scilicet illa doctrina Euangelii praedicat remissionem peccatorum. Illius verbi usum satis didicistis, scilicet in illo esse promissam remissionem peccatorum. Non est verbum ulcionis et vindictae, sed remissionis peccatorum. Summa: Tercium membrum simboli: Credo ecclesiam sanctam, remis⌊sionem peccatorum, Car⌊nis re⌊surreccionem ꝛc. hic fundari, quia, ubi spiritus et verbum est, sequitur verbum fides, Ecclesiam remissio peccatorum.

16/17 Gradacio *bis* Hos *unt ro* *κληµαξ ro r* *17/18* Sontes *ro r* *30* sed] et *unten am Seitenrande steht* Fundamentum articuli Credo Ecclesiam sanctam *ro*

[1]) = *rasend (vor Zorn).* [2]) = *dennoch erhaschen sie es.* [3]) *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 30¹, 190, 13ff.*

L]

CAPUT SEXAGESIMUM.

60, 1 'Surge, illuminare, Hierusalem, quia venit lumen tuum' ꝛc.

Sicut diximus sepius et eciam in prologo, quod officia prophetae sunt Corrigere aliquando populum praesentem, arguit vicia praesencia. Alterum officium prophetare de Christo. Sic praecedentibus Cap⌊itulis arguit. Ita hoc capite incipit prophetare de regno Christi. Ille textus satis notus in ecclesiis et templis. Nobis eciam est facilis. Nam textus noti et aperti maximos requirunt adfectus. Nam res magna est, quae hic dicitur.

'Surge, illu⌊minare.' Das ist unßer plage et miseria, quod illam nimiam magnitudinem thesauri propter vilitatem speciei agnoscere.[1] Racio nostra stulta eciam si audiat hunc thesaurum, iudicat tamen secundum vilitatem speciei. Euangelion autem talis thesaurus, conspectu vilis, non percipitur nisi spiritu sancto. Racio non potest agnoscere, putat prophetam alta loquentem delirare. Nam Euangelion verbum vitae, salutis ꝛc. omnia affert. Una virtus illius verbi est Vox carnalis, Altera virtus est scandalon, quia utribique per vocem est infirmitas. Deinde sequitur scandalum summum. Deberent illi soli sapientes esse et ceteri stulti. Aliud scandalum est Euangelii, scilicet damnare omnia speciosa. Est ipsum scandalum, non solum scandalosum. Quando dicit 'Illuminare', Ja wie eyn dreck yn der latern.[2] Ita Christus: lux, Iudei clamabant: tenebrae. Ita omnia verba illa vehementiss⌊ime adversariis esse despectissima. 'Surge', lauff. Ipsi clamant: Non procedet illa heresis. 'Illuminare': nequaquam, quia est mors, damnacio, heresis, seducit. Nos autem sumus in tenebris, in morte, peccato, inferno. Ab illis nobis surgendum. Sicut Paulus Ephe.
Eph. 5, 14 Surge, veniet Christus. 'Hierusalem' non est in textu. 'Illuminare':
Eph. 5, 8 sine, ut lux illa te ducat et illuminet. 'Quondam tenebrae, Nunc autem lux'
(ut Paulus dicit). Est autem illuminari credere, spiritum sanctum recipere. Nam tanta est vis et ardua res, ut credentes vix arripiamus primicias.

'Quia lu⌊men tu⌊um venit et gl⌊oria.' Iterum anthitesis est. 'Tuum lumen' tibi promissum in Abraham illud iam exhibetur. Illud est Euangelion, quod te liberat a morte, peccato[3], illud est. 'Tuum lumen' vehementiss⌊ima verba. Illud, inquam, non apud te, sed et apud alios est lumen, excitat autem his verbis imbecillos, credentes, ne offen-

3/4 Duo prophetarum officia *ro r* *14/15* Nam *bis* Altera *unt ro* Euangelii imbecillitas et scandalon *ro r* *19* Illuminare *ro r* *26* Illuminari *ro r* *33/501, 1* excitat *bis* credencium *unt ro*

[1]) *Ergänze:* non possumus. [2]) = *ebensowenig als e. Dr., sprichw., vgl. oben S. 312, 5.* [3]) *Hierauf bezieht sich wohl Rörers Note in Bos. q. 24ᵐ Bl. 201ᵃ (Unsre Ausg. Bd. 25, 80):* Vide lectionem ult. Nouemb. 60. Esa. *(Vgl. Unsre Ausg. Bd. 20, 599, 8). Darnach ist diese Vorlesung am 30. November 1529 gehalten.*

L] dantur persequucione multorum et paucitate credencium, tamen illud dicit esse lumen. In hoc labore fuit Paulus, ut unice commendaret verbum, ut retineant. Ita ad Thes. Verbum vitae retinentes tanquam luminaria in Phil. 2,16.1
generacione prava.

'Et gloria domini.' 'Gloria' idem quod 'lumen'. Utitur methaphora solis, qui oritur super orbem terrarum. Ita Euangelii claritas et lux divina oritur praedicacione, buccinacione. 'Gloria' heb|raice significat ipsam rem gloriae Math. 6. 'Salomon in omni gloria'. Ita in prover|biis: Matth. 6,29
'Non decet stulto gloria' i. e. res, facultates, diviciae. Ita hinc inde in Spr. 26,1
scripturis gloria est eterna res et incomprehensibilis thesaurus. Ita Euangelion et gloria dei sunt ipsae res, quae afferuntur a deo. Summa: Credite, dum lucem habetis et accepto tempore utamini. Exhortacio est, ut diligenter discamus verbum et studeamus illi, ut cresceremus in illius cognicione, ut perfunderemur luce illius gloriae. Nam qui hoc lumen thesaurum estimant, hi omnem carnis gloriam nihil estimant, sicut in martyribus videmus, quomodo in comparacione verbi omnia spreverint. Hortatur ergo, ne frustra praetermittamus hanc praedicacionem, in qua annunciatur celi apercio, clausus infernus, delecio mortis. Ita vult nobis infigere verbum.

'Quia ecce tenebrae operient terram.' Per comparacionem 60,2
mali vult nobis commendare inestimabilem gloriam, quam habemus q. d. Ceteri, qui non credunt, hi simpliciter condemnantur. Sehet, was sie vor lewthe seyn. 'Tenebrae' significant: omnes speciosiss|imae et gloriosissimae leges Mosis, Civiles, statuta, Regulae. Hae quantumvis aliquantum bonae, tamen non illuminant consciencias. Haec omnia arguit Euangelion, quae non possint adferre gloriam et bonam conscienciam. Nam quemadmodum sol lucet et omnibus rebus adfert usum, ita Euangelion omnibus aliis dat virtutem. Interim tamen Euangelion apparet doctrina pessima, virulentiss|ima. Credenti est vita, salus, deus. Impio est mors, tenebrae. Habent interim suum lumen conceptum, sed ipsorum lux erit stercus et detrimentum ad omnia mala.

'Super te oritur dominus' 2c. Hic dicit, quod non solum sit lux, sed appellat ipsum dominum. Omnia verba in indicativo legenda. 'Apparet gloria.' Alludit ad textum, ubi apparuit gloria domini in nube et igni. Hic autem alia gloria et lux, quia 'dominus oritur'. Non Cesar, non Moses oritur, sed ipse dominus, ipse est lux et salus tua. Das sind treffliche worth, sed non possunt capi a carne. Nam quis potest hoc definire et concipere dominum esse lucem, lumen, gloriam super nos ortam, quae illuminet, vivificet 2c. nos?

---

7 Gloria hebraice *ro r*   26/28 Nam *bis* virtutem *unt ro*   Sine Euangelio omnia tenebre *ro r*   34 Apparet *ro r*

L] 60,3 'Et amb⌊ulabunt g⌊entes in lu⌊mine tuo.' Er kan von dem licht nicht kummen.[1] Manifeste abrogat totum Mosen et amplificat ecclesiam ultra terminum sinagogae in gentes, quia erit latum et effusum lumen et gloria. Non erit lex, qua stipatur populus.

'Et reges in splendore.' Ista lux et gloria multiplicatur in gentes i. e. Euangelion erit praedicacio, quae totum orbem terrarum illuminat. Hic textus non persuadet nos illam lucem habere. Quia dicit: 'Et gent⌊es am⌊bulabunt', Quamvis non sit lumen gencium, sed Iudeorum. 'Et reges in radiis ortus tui' i. e. in ipso fulgure Euangelii incedent omnes. Lux, fulgor, Radii maximae appellaciones Euangelii. Primum dignitatis nomen est lux.

60,4 'Leva in circuitu.' Docet, quomodo illa lux sit propaganda. Non solum in Iudeam. Sed dicit: 'Leva in cir⌊cuitu.' Totus circuitus et omnes gentes venient ad te et ambulabunt. Hoc impossibile est corporaliter omnes congregari, sed Euangelion invulgabitur in toto orbe, et illi, qui erant gentes inimicissimi Iudeis et semini Abrahae, illi debent tibi esse amicissimi. 'Omnes congregati venient ad te.' 'Filii tui.' Hic manifeste loquitur Ecclesiam quasi considentem intra limites Hierusalem et Iudaeae. Non quod Iudei sint solum filii, sed eciam gentes.

60,5 'Tunc videbis et adflues.' Haec erit tua consolacio, cum videris tantum profectum Euangelii. 'Videbis': dw wyrst deyn lust sehen. 'Afflues', i. e. erumpes, letaberis. Nam hic scitis Christiano nihil iucun-
1. Thess. 2,19 dius quam audire multos fore dei discipulos. Ita Paulus dicit Thes. Vos estis gloria, corona et gaudium nostrum. Ita econtra Paulus dicit summam et magnam tristiciam sibi esse defeccionem. Ita hic describit illorum gaudium, quando viderint multitudinem ad se venire.

'Multitudo maris' i. e. orbis terrarum, insulae habitantes ad mare. Praecipue ad mare nostrum Mediterraneum, et insulae et populi ad mare habitantes. 'Multitudo gencium' i. e. vis gencium, Volcks krafft, Vis pecuniae, Gelts krafft.[2] Ita hic accipitur 'Multitudo'. Hic descripsit illos ad Mare od occidentem. Nunc ad orientem vertit se.

60,6 'Inundacio Camelorum.' Hic descripsit nomina gencium. 'Madian' ad Mare rubrum, 'Epha': qui sunt translati ab Abraham in Arabiam, ut in Gene⌊si habetur. Das heyst er 'Camelorum inundacionem' i. e. multitudinem quasi diluvium. Non, quod venerint Cameli ad Hierusalem, sed quod ille populus ad Ecclesiam accedet.

'Dromedarii', Cursores, lewffer, sicut Turca habet equos.

---

4 populus] populum *8* Quamvis *bis* Iudeorum *unt ro* *18/19* Congregacio Ecclesiae spiritualis *ro r* *23/24* Gaudium Christianorum Ecclesiae propagacio *ro r* *27* Multitudo *ro r* *34* Populi Camelorum orientales ad Ecclesiam *ro r*

[1]) *= er kommt (im Text) immer wieder auf das L. zurück.* [2]) *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 10 ¹, 546, 4.*

L] 'Omnes de Saba venient.' Schaba per Schin[1] est Arabia. Seba est oppidum, quia Euangelion opulenter et late est invulgatum ad orbem terrarum, ideo certum est, quod multi eciam convertentur. Omnes habebunt Euangelion, quamvis non credant.

'Aurum et thus et laudem.' Hoc applicant ad Magos Math. 2. Matth. 2, 11
Das las ich wol geschehen, ut ita sit applicatum. Propria est significacio, Quod illi populi tanto studio et diviciis colent deum et Euangelion, quo honore coluerunt alios reges. Nunc orto Euangelio omni opulencia colunt Euangelion. Hoc nobiscum fit, cum accipimus gloriam domini, Lassen leyb und leben daruber, gelt ꝛc.

'Omne pecus Cedar congre|gabitur.' Methaphora est. 'Cedar' 60, 7
habet suam facultatem in pecudibus, sicut Schaba in auro inservit Euangelio i. e. Omnes credent, ubi et gracias agent deo sacrificiis. 'Cedar', 'Nabaioth' sunt filii Ismaelis, inter duodecim duces et fratres illi duo sunt principales. 'Cedar' hic significat totam Arabiam. Nam Hebrei appellant lingua Heb|raica 'Cedar', quamvis non est tota Arabia. Nam triplex est Arabia: deserta, petrea, felix. 'Nabaioth' pars est Arabiae.

'Offerentur super alta|ri placabili' i. e. Ego volo domum meam amplius amplificare quam domum Salomonis. Hoc est scandalosissimum et absurdiss|imum, quod omnia illa sacrificia deberent ferri ad Hierusalem. Es wurde zu kleyn seyn. Ideo loquitur de novo Hierusalem. Illa est immolacio, quando offerimur in odoriferam oblacionem per ministerium verbi et apostolorum. Sacrificatores sunt ipsi praedicatores, qui nos offerunt et mactant deo. Hoc est sacrificium Euangelii.

'Et domum maiestatis meae glorificabo' i. e. Amplius glorificabo domum meam, quam Salomonis glorificata est, quia istuc omnes sua sacrificia offerent Domino in nova Ecclesia, qui per fidem acceptam reddent oblacionem. Sic enim quicunque occiderint affectus, sapienciam, iusticiam, et quicquid magnificum erit in mundo. illud totum Euangelio et Christo subiicient. 'Glorificabo.' In novo testamento nullum aliud est sacrificium, quam ministerium Ecclesiae, qui docendo verbum spiritualiter occidunt bestias i. e. homines, qui submittunt se Euangelio. Deinde alterum, ut unusquisque privatim se exhibeat sacrificium deo expurgandis affectibus et mortificacione sua, quae sunt nobilissima sacrificia novi testamenti significata in veteri per illa externa et corporalia. Haec autem nunc abolita omniaque nova successerunt.

6/7 Propria *bis* Euangelion *unt ro* 8/9 Omnium gencium facultates et diuiciae Euangelio elargientur *ro r* 13 Gene 10 et 15 *r* 15 Cedar Arabia *ro r* 17 Nabaioth *bis* Arabiae *unt ro* 18/19 Copiosiss|ima oblacio noui templi scilicet Ecclesiae describitur *ro r* 21/22 Illa *bis* offerimur *unt ro* Sacrificium Christianorum *ro r*

[1]) שְׁבָא

L] 'Et erit.' De templo dei spirituali loquitur, de quo loquutus Paulus
1. Kor. 3, 16; 6, 19 ad Chorinth. 3. et 6. Templum sanctum dei intra nos est. Quae est illa
magnificencia templi sui? est damnare universas iusticias, congregare
Apostatas (sicut vocant) in rectum cultum. Ipsi obiiciunt, quod omnia
ornamenta templorum reiiciamus, haec externa ad choream, ad sponsum
et sponsam ꝛc. Deus requirit in nobis mundas consciencias, expurgata
peccata. Spiritus autem ille, qui ita in adfliccione, humilitate, consolacione
in Ecclesia sese exercet, ab illis non agnoscitur, si non essent pomposae,
hypocriticae processiones et ritus. Haec vident, interim opprobria, con-
tumelias, insolencias, superbias, contemptus, frigorem charitatis in sese non
senciunt. In nobis autem non videre volunt nec possunt gloriosam fidem,
iusticiam, charitatem, sedulitatem in docendo, consolando. Qui volet
sinceriter tractare istas prophecias, introspiciat varias inepcias externas in
Ps. 26, 8 ritibus Iudeorum et Papistarum, qui hunc versum: 'Dilexit decorem domus
suae' ad casulas suas et plattas glabras retorquent, templa dei propha-
nant. Hic propheta perrumpit in vehementissima argumenta de celeri
propagacione Euangelii, quod velocius quam Mercurius volare videtur ad
afflictas consciencias, quae consolacionem errorum suorum expectant. Hinc
Jes. 52, 7; Röm. 10, 1 'speciosi in montib⌊us pedes Euangelizancium pacem', et sic replebit orbem
terrarum, quoniam prophetae unum populum Iudaicum non potuerunt
persuadere ulla doctrina, ut flecterentur ad credendum.

60, 8 'Nubes' hic dicuntur praedicatores pluviam fructiferam in populum
doctrinis suis demittentes, qui volant celerrime. Sic doctores veri. 'Nubes'
autem leves ac inanes significant Episcopos illos, qui nec praedicant nec
consolantur, quibus nihil est commercii cum verbo.

'Sicut columbae' velociter current sermones. Columbae non in
incertum volant, sed per certos suos locos, fenestras. Sic verbum currit
non in vacuum, sed est fructiferum: vel docet vel consolatur vel terret
vel laudat deum.

60, 9 'Et me expectent insulae.' Quae est racio, quod Apostoli sic
volent, quia 'insulae me expectant', apud gentes est sitis Euangelii et
desiderium. Monachi et eiusmodi nihil agebant, quam ut angustas red-
derent consciencias, in desperaciones trahebant. Dum autem praedicaba-
tur gratuita dei peccatorum condonacio, hic omnes toto impetu irruerunt.
Sic et nunc veri sunt expectatores inter gentes, qui sciscitantur, scrutantur
veritatem et salutem, donec consequantur. Emphasis est in verbo 'ex-
pectant' et in 'Me', quia percipiunt, quo confluant, ubi adsequentur. Quia
Christus est verbum salutis, fortitudinis, oportet peccatum cedere. Qui

---

1/2 Templum dei uerum eiusque ornatus *ro r* *16/17* Celerrimus cursus uerbi celerem Ecclesiae propagacionem efficit *ro r* *22/23* Praedicatores sunt nubes fructifere *ro r* *26/27* Certus uerbi cursus columbino uolatu significatur *ro r*

L] premuntur, huc currunt, qui multa paciuntur probra, miracula, ad illos pervenit verbum salutis et fortitudinis, reliqui blasphemant.

'Naves Tharsis iamdudum expectant' summo cum desiderio. 'Tharsis' generaliter pro Oceano accipimus, sicut nunc dicitur generali vocabulo stagnum. Sed Maria magna vocantur Tharses, ut Rubrum mare, Mare Genezareth ꝛc. Mediterraneum autem stagnum appellatur, quod Turca et Venecii occupant. Praedicatores volabunt per orbem terrarum et invenient suscipientes cum gaudio et expectantes.

'Et adducantur filii tui de longe cum suo argento nomine Dei tui et sancti Israel.' Colligitur sentencia ex antecedentibus, ubi est obscura sentencia. Sic hic aurum et argentum quidam sapienciam et eloquenciam interpretantur. Ego relinquo aurum et argentum pro facultatibus, quia qui pertracti sunt in Ecclesiam et dileccionem proximi fidelitate in fide et charitate vera imperciuntur, quae habent et cum fidenti corde et manu diligenti, quia Wen ich eynem das hercz genommen habe, so habe ich gar balde ouch die tasche.[1] Fidelis in gloriam dei nihil remittit, gratuito se suaque pauperibus impenderunt gratos se ostendentes in simplicitate erga misericordiam dei. Aliae religiones suum nomen et commodum quaerunt et gloriam et opes. Hic autem Christiani pro suscepta gratuita peccatorum condonacione, pro susceptis spiritus sancti donis non sua, sed quae Dei sunt, quaerunt.[2]

Hic describit Ecclesiam, quae quamvis sit captiva, contempta in speciem, tamen erit gloriosa. 'Et edificabunt filii Israel.' Hic describit lacius Ecclesiae propagacionem, quod peregrini et reges et principes servient ecclesiae, sicut Romanum imperium servivit. Ecclesiae et verbo fuerunt Principes illius servi non corporales, sed spirituales. Non sunt tales servi sicut Papa, qui incedit tumultuans et superbiens et fulminans. Summa:

'Reges alieni ministrabunt tibi' i. e. tuum verbum erit tam 60,10
efficax, quod eciam convertet multos reges, qui ei servient et obedient, Christum colent. Ita ut eciam principes sua munera dederint ad Ecclesiastica.

'Muros edificare' nihil aliud est quam iuvare ecclesiam, ut sit verbo bene firmata. Hoc verbum est murus ecclesiae. Peregrini edificatores sunt praedicatores Augus⌊tinus, Hieronymus, Ciprianus et nos et alii, qui praedicant, sunt in doctrina sana et adversarios redarguere, ii sunt edificatores, qui non solum docent, sed et alios in doctores erudiunt.

3 über Tharsis *steht* et insule *4* Tharsis *ro r* *12/13* Ego *bis* Ecclesiam *unt ro* *25/26* Reges serui Ecclesiae *ro r* *33/34* Murus ecclesiae *ro r*

[1]) *Sprichw.; vgl. Wander, Herz 318. 319.* [2]) *Die sechs untersten Zeilen der Seite sind leer.*

L] Non intelligendus est murus corporalis. 'Reges.' Vide magnam promissionem ecclesiae, quae quamvis sit despecta, tamen ampla erit, das sich vor yr werden beugen die konige und fursten. Hoc fiet propter dominum deum tuum. Nam ita omnes principatus erunt subiecti verbo. Ita nostrum dominium spirituale est, non corporale ut Papae, quo dominamur Sathanae.

'In indig|nacione enim mea.' Ibi videtis ecclesiam quoad externam faciem descriptam. Hactenus eam descripsit dominam orbis terrarum et regum et principum. Ecclesia intus et in spiritu est regina orbis terrarum. Sed secundum speciem externam est percussa a domino quasi indignacione dei. Hoc est scandalum, quod nulla racio potest separare. Ideo irridentur Christiani a Papa, Thirannis et Turca, quasi ecclesia sit deserta nullum habens deum, et ipsi in sua potencia gloriantur clamantes Christianos esse damnatum populum. Ita vides vestitum ecclesiae externum et eius ornamentum. Indignacione dei vestita et percussa, ut nihil minus appareat quam dei cura pro ea. Haec est stulticia dei sub cruce latens, quam nemo principum potest accipere. Ideo in simbolo dicimus: Credo Ecclesiam sanctam Catholicam, quia haec sub cruce non videtur, ideo credenda. Nam cum sit sub mactacione Thirannorum quasi oves mactacionis, illius eterna gloria non potest videri. Ille igitur articulus proprie est Christianorum: credere remis|sionem peccatorum, Ecclesiam sanctam, cum nihil minus appareat, sed videtur sub indignacione, quasi percussa sit indignacione dei. Facilius ferre possumus indignacionem hominis alicuius mortalis, sed iram dei ferre et sentire difficillimum est.

'Et in reconci|liacione misertus.' Vide differenciam Castigacionis dei in piis et impiis. Nam sicut plagae paternae eque plagae sunt ac Thiranni, abest tamen ira et furor in parentibus.

'In beneplacito misertus sum tibi.' Duo sunt contraria: In-
Jes. 54, 8 dignacio et Beneplacitum, sicut supra: 'in Modico opertus sum tibi et paululum misertus sum tibi', quamvis videar iratus, hoc ideo facio, ut te percussum ad me congregem. Nam nisi adfuerit tentacio, nihil sapit misericordia, si hat keynen schmack. In tentacionibus exercetur fides, invocatur deus. Darumb muß man den Tewffel uff dem halße haben, qui nos adfliget, ut siciamus misericordiam. Nota textum. Deus percutit, ut
1. Sam. 2, 6. 7 misereatur, sicut alibi: Ego occido et vivifico, Ego humilio et exalto. Unum absque altero non erit, quia fides absque tentacione dormitat. Similiter verbum negligitur, nisi adfligamur. 'In indignacione mea

---

8/10 Ecclesia *bis* dei *unt ro* Ecclesiae facies intus domina mundi, foris in specie indignacione dei percussa *ro r* *14/15* ut *bis* ea *unt ro* *16/17 unten am Seitenrande steht* Ecclesia non uidetur sed creditur *ro* *18/19* Nam *bis* videri *unt ro* *19* Turpis Ecclesie aspectus *ro r* *24/25* Aliter percutit pios quam impios Deus *ro r* *33/34* Deus *bis* misereatur *unt ro* Adfliccionum usus et fructus *ro r*

L] percucio te', 'misereor tui' i. e. Quando adfligeris, tum sustine constanter, ego non derelinquam te.

'Et aperientur portae tuae' ꝛc. Idem est, quod supra dictum. 60, 11
'Portae tuae aperientur iugiter, ut neque nocte neque die claudantur.' Novum genus vitae et Politiae, ubi tanta est securitas, ut nullius thirannidem formidet, sed est aperta, ut quottidie ingrediantur et egrediantur et convertantur plures gentes murique eius defendantur. Haec est promissio Ecclesiae propagacionis. Das heyst portas esse apertas, Ecclesiam semper esse in suo officio Vocare peccatores ad penitenciam, praedicare, instruere, docere, consolari, absolvere. Ad hanc Ecclesiam quottidie ingrediuntur homines, sicut hodie, qui Wittembergam ꝛc. ingrediuntur et verbo incorporantur.

'Et fortitudo gencium' i. e. copia et multitudo gencium, Volcks krafft wyrdt ym zufallen, sicut hodie experimur, quomodo parvo nostro euangelio multi principes consenciunt, eciam regiones et civitates plus, quam sperassemus.

'Et reges earum adducantur' i. e. ita pestilentes sunt thiranni, ut non possint favere Ecclesiae, eciam si viderent Christianos angelis similes vita, si crassa peccata cessant, tamen quaerunt infinita scandala ex parvis eorum peccatis. Kan doch Christus seyn Apostelu nicht al reyn behalten. Et deus angelos suos non potuit servare. Quid nos faciemus? Manebunt tamen nobiscum pii, et portae ecclesiae erunt apertae die et nocte.

'Gens enim et regna.' Altera pars. Portae apertae sunt Euangelio, quod admittit remiss⌊ionem peccatorum. Altera pars: qui noluerint sponte obedire euangelio, die sollen yr unglug haben. Ego ero ultor illorum. Nam nisi ingrediaris ecclesiam credendo, damnaberis. Hoc est: 'Gens est reg⌊num' ꝛc. 'peribit' q. d. omnes, qui te et verbum con-
tempserint, debent perire, 'et gentes solitu⌊dine vasta⌊buntur'. Repe- 60, 12
ticio est: 'Gentes vastacione vasta⌊buntur', quasi alibi dicat: Gaudio magno valde. Sunt vehemencia verba in repeticione. Summa: Aut crede aut peri. Wiltu nicht zw himmel, ßo fare zum tewffel.

'Ibant in gloria Libani.' Prophetice loquitur, appellat templum 60, 13
et sanctuarium 'locum pedum' dei. 'Gloria Lib⌊ani.' Quicquid est magnificum, ad ecclesiam transferetur, tota gloria Libani i. e. Hierusalem, quae ex Libano constructa est. Libanus appellatur ipsum Hierusalem et templum ideo, quia ex Libano sumpta, ut in Zacharia et Hieremia vide-

5/6 Ecclesiae pax cuius porte semper aperte *ro r* 8/9 Portae Ecclesiae apertae *ro r* 8/10 Ecclesiam *bis* absolvere *unt ro* 17/18 In eos qui in infirmis Ecclesie membris scandalizantur *ro r* 24/25 Impii condemnabuntur et peribunt *ro r* 30 *über* vasta⌊buntur *steht* Emphasis *ro* 31 *über* valde *steht* Emphasis *ro* 31/32 Aut *bis* tewffel *unt ro* 36/37 Libanus *bis* sumpta *unt ro* Hierusalem cur Libanus dicatur *ro r*

L] mus. Nam quicquid erat procerarum arborum in Libano, hoc ad Hierusalem et templi edificacionem sumptum i. e. gloria ecclesiae erit, veniet ex gloria omnium gencium et sapiencium. Das findt buxi, abietes et pini, prophetae et apostoli, qui construunt ecclesiam, qui indies ornant ecclesiam.

60, 14 'Et ambulabunt ad te curvi filii humiliacionis.' Hebraismus: filii humiliacionis et percussionis i. e. ipsi percussores et mortificatores i. e. Isti populi, qui te antea vexaverunt et mortificaverunt, illi veniunt curvi et supplices, adorantes te, sicut hodie videmus multas civitates et regiones vastantes Euangelion nunc suppliciter advenire. Das heyst Dominari in
Ps. 110, 2 medio inimicorum suorum, eciam si omnes principes et thiranni seviant. Hoc hic dicit: Qui prius te vexarunt et percusserunt,

'Adorabunt vestigia pedum tuorum' i. e. suppliciter communicacionem Euangelii a te orabunt.

'Et vocabunt te civitatem domini.' Den nhamen werden sie dyr geben, Quod sis 'Civitas Sion sancti', ut dicant penitentes: Ey quid feci eciam impudens, qui veritatem et Euangelion persequutus sum sanctissimum.

[1] Audivimus istam propagacionem ecclesiae magnificam in verbo, ne scilicet desperemus in labore et molestia confitendi verbi. Nam nemo posset ferre tanta scandala et maliciam, eciam apostoli non possent ferre. Nam foris est persequucio et gladius, intus ingratitudo. Propter intollerabilem illam molestiam tractandi verbi dantur illae consolaciones.

60, 15 'Pro eo, quod fuisti derelicta.' Videtis hic prophetam confiteri eo tempore, quando laborat in ministerio verbi, appellari derelictam et odiosam. 'Derelicta' ab ipso deo tanquam vidua sine tutore et patrono. Sic est ecclesia, quando est in summo labore. Nam insidiis et dolo et omnibus artibus subiecta est. 'Odiosa.' Nihil est odiosius et Schnua[2] quam nomen verorum Christianorum.

'Et non erat, qui per te transi⌊ret' i. e. deserta, brevis et rara und stundt dunne umb dich geseheт[3], pauci tecum sunt, multi contra te. Est methaphora a civitate devastata.

'Ideo ponam te in superbiam eternaliter.' Ponam te in quandam eminenciam, das dw her solst scheynen eternaliter. Vides ecclesiam laborantem, conculcatam, tamen non exterminari, sed paratur per illam

3/5 et *(2.) bis* ecclesiam *unt ro* Buxi, abietes, pini Ecclesiae *ro r* *9/10* Christus dominatur in medio inimicorum *ro r* *22/23* Man ‸ solde yhn die schlussel vor die fusse werffen[4] wie Moses tadt *r* *27/28* Sic *bis* est *unt ro* Ecclesia in speciem derelicta et odiosa *ro r* *28* Schnua *ro r* *34/35* Ecclesia Ciuitas gloriosa et eterna *ro r*

[1]) *Beginn einer neuen Vorlesung.* [2]) שְׂנוּאָה [3]) = *es ist dünn um dich gesät, du hast wenig Leute um dich; s. oben S. 117, 8.* [4]) = *den Dienst versagen; vgl. Unsre Ausg. Bd. 43, 513, 29.*

L| humiliacionem ad eternam gloriam, dominatur in medio inimicorum. Das heyst: Faciam te in pompam et victoriam eternam.

'Gaudium in gener|acionem.' Dw solst eyn hubsche stadt werden, quae omnibus erit nota et gaudio sicut in Psalmo: Fundata est civitas Ps. 87,1ff. gloriosa. Ita ecclesia erit civitas, Do alle lewthe werde|n frewde haben. Eciam si multi sunt martyres, tamen gloria illius erit 'in generacionem et generacionem'. Illi, inquam, qui toti terrarum orbi sunt odio, illi erunt toti orbi terrarum gaudio, Das man wyrdt sprechen: O utinam audire deberem nunc Paulum, Petrum, Lutherum, ne in labore simus Schnua [1] i. e. odiosi. Tempus veniet, cum desiderabunt nos. Das ist: 'Ponam te in gaudium' i. e. non quidem mundo, sed qui sunt conversi ab inimicis.

'Et suges lac gencium.' Hoc supra eciam habuistis. Traxerunt 60,16 hunc textum ad temporalem provisionem et censum ecclesiae. Nos autem ita exponimus: Tu ita tractaberis a regibus non Thirannice, sed materniter sicut infans a matre. Lac igitur significat: Universa promptitudo iuvandi, ita ut reges ita sint affecti, Das sie das hercz ym leybe wolden myt teylen, sicut supra Argentum et aurum. Nam si adfectum amici erga me habeo, tunc non parcit argento et auro. Summa: Ecclesia est alita subsidio et praesidio regum et principum. Sed de diviciis ecclesiae hic non loquitur propheta. Non dicit: Dabunt tibi sceptra et imperia et divicias, sed 'mamillas' i. e. victum et amictum. Constantinus Cesar multum laudatur, qui tribuit Papae purpuram, gladium et coronas. Sed hic Esaias dicit: Obsequia corporalia, victum et amictum [2] describit. Das heyst 'Mamillae regum'

'Et scias' ꝛc. Quo tempore nunc est schnua [1] i. e. odiosa? sicut Paulus dicit: Indies morimur et novissimi sumus nos apostoli. Invulgato Röm 8,12; 1. Kor. 4,9 verbo humiliati sunt reges ita, ut experiencia videamus, quod ipse sit noster 'salvator et redemptor'. Emphasis est in vocabulis 'Salva|tor' et 'Redemptor'.

'Pro ere afferam aurum.' Optimus textus generaliter sumendus, 60,17 quia non est torquendus animus pro singulis vocabulis. 'Aurum pro ere, arg|entum pro fero.' Ego sino figurativam loquucionem. Summa: Ego mutabo omnia tristia in iucunda. Ich wyl alles kostlicher machen. Sicut qui ex ere faciunt aurum ꝛc. Sicut Augustus gloriatus est Romam invenisse ligneam et reliquisse auream, ita ut omnia opulentissime edi-

4/5 Ecclesia omnibus gaudio erit *ro r* 7/8 Illi *bis* sprechen *unt ro* 8 Schnua *r* 15 sed] et Lac gencium suggere *ro r* 16 Lac *bis* iuvandi *unt ro* 22 Constantinus Cesar *ro r* 24/25 Obsequia *bis* regum *unt ro* Mamille regum *ro r* 31/32 Figuratus sermo *ro r* 33/34 Summa *bis* Ich *unt ro*

[1]) שִׂנְאָה [2]) *'Hülle und Fülle', s. Unsre Ausg. Bd. 51, 376, 18.*

L] ficentur. Sicut ego dicerem: Wittembergam edificabo, deponam straminea tecta et apponam silberne zegel[1], Deponam die leymende[2] wende et Cedrina latera edificabo. Talis est figura hic.

'Et ponam visi⌊tacionem tuam pacem.' Do haben die Pontifices eyn text, qui nolunt esse 'praepositi'. 70 interpretes: 'Et episcopos tuos.'[3] 'Visitacionem' i. e. episcopatum. Ita επισκοπειν, ita
Ps. 109, 8 psalmo de Iuda: 'et Episcopatum eius accipiat alter'. Nam Episcopus
1. Petri 4, 15 est inspector, curator sui officii. Ita Petrus dicit Episcopum non debere esse αλλοτριον i. e. alienis curis et officiis impeditum esse. Sed suum officium est circumspicere et visitare verbo et sacramentis. Si ego M⌊artinus L⌊utherus vellem Duces erudire in sua funccione et alios in suis officiis, essem episcopus allotrius. Episcopus est nomen generale omnium officiorum, sicut praepositus est nomen generale, sicut Dux, Capitaneus. Non estimetis Episcopum solum esse infulatum asinum, sed est praepositus quilibet in sua funccione. Vult ergo dicere: Ponam tuos episcopos, Deyne pfleger, pfarher, prediger, qui tibi in verbo praesunt, die wyl ich dyr machen. Loquor de illis, quibus mandata est funccio. Ita faciam, ut post apostolos ponam bonos praedicatores, qui sustentent ecclesiam et pacem. 'Visitacionem tuam' i. e. Episcopatum tuum. Ich wyl die pfarhen bestellen. Pax erit in eorum ministerio. Docebunt pacem coram deo et hominibus. Sicut hodie per nos fit, qui bonam conscienciam docemus et publicam pacem parandam esse, magistratibus inimicis obediendum. Hoc non faciunt nostri adversarii Papistae, qui vexant consciencias, persequuntur nos cedibus et homicidio. Ergo ubi verum verbum conservatur, ibi utraque pax conservatur. Per pacem cordis sumus quieti coram deo et
Matth. 5, 9 per externam coram mundo iucundi. 'Beati pacifici, quoniam filii dei vocabuntur.' Ipsi, inquam, praepositi erunt iusticia, quia docent veram iusticiam coram deo et hominibus. Hoc Papistae non faciunt, qui in satisfaccionibus docent iusticiam. Non enim possunt firmiter docere suis tradicionibus ullam condicionem externam esse in iusticia. Patrem et matrem, principem, rusticum esse non estimarunt esse iusticiam, sed per vim illos saltem docuerunt in sua hypocrisi estimantes iusticiam. Ita factum est, ut neque dei iusticiam neque humanam docuerint. Sordent hypocritis omnes sediciones. Eyn frummer Ehman, eyhweyp, trewer knecht ꝛc. das ist

---

1 über ego *steht* Similitudo *ro* *5/6* EPISCOPUS *ro r* *5* 70] 700 *9* ἀλλοτριον *ro r* *12* Episcopus nomen generale omnium officiorum *ro r* *14/15* est *bis* funccione *unt ro* *22/23 unten am Seitenrande steht* Ἐπισκοπος *ro* *23/24 über* persequuntur *bis* cedibus *steht* Papiste neutram pacem docent *ro* Euangelion utramque pacem efficit *ro r* *25/26* Per *bis* iucundi *unt ro* *29/30* Papiste nullam iusticiam sinceram docent *ro r* *33/511, 2* Sordent *bis* nichts *unt ro*

[1]) *Wohl = Ziegel.* [2]) *= von Lehm ausgeführt.* [3]) *LXX:* καὶ τοὺς ἐπισκόπους σου ἐν δικαιοσύνῃ.

L] yhn nichts. Currente igitur Euangelio discimus, quae sit iusticia et pax
divina et humana. Haec extra Euangelion non discimus, ideo hic pro-
mittit propheta. Et hactenus nunquam didicimus. Non novimus, quid sit
iusticia humana vel divina. Gracias ergo agamus deo pro illa cognicione.
'Non audietur in terra tua iniuria' ꝛc. Ego volo cavere, ubi 60, 18
illud fuerit verbum, ita, ut non sit ibi iniuria, vastitas et contricio, sicut
supra omnis calamitas cessabit praesente verbo. Nam pii verbo eruditi
habent pacem cum deo, illi eciam cum fratre habebunt pacem, nullum
ledent. Cum omnibus pacem habent Ro. 12. Non enim erunt corda lacera, Röm. 12, 18
inquieta, sed omnia erunt in pace. Minuetur iniuria et turbacio pacis in-
terne et externe.

'Et occupabit salus muros tuos.' Muri tui appellabuntur salus
et portae tuae Laudes et graciarum acciones vel Confessio. Hoc est: in
ecclesia nihil aliud fiet, hoc erit sacrificium, erit vox laudis, ita ut simus
securi ab insidiis, ab imposturis, a malis praedicatoribus, quia verbum dei
retinebit nos, ut non cadamus in iniuriam et sedicionem erga deum et homines.
Ideo muri nostri salus, victoria et triumphus, et in portis ecclesiae nihil
aliud audietur quam laus i. e. Ecclesia erit secura et leta et laudibus
repleta. Laus, gloria, graciarum ꝛc. in scripturis nihil aliud est quam
praedicacio verbi. Nam Euangelion nihil gloriae, laudis, graciarum accio-
nis, sacrificii tribuit humanis viribus, solum divinam graciam praedicat,
extollit. Das heyst: in tuis portis praedicantur laudes. Non laudes matu-
tinae Papisticae, quod est blasphemare et ululare, sed solum deum extol-
lere, illi gracias agere et soli deo vendicare laudes et gloriam. Laus et
graciarum accio et sacrificium laudis nihil aliud est quam extenuacio nostrum
ipsorum et solius divinae graciae confessio. Das ist praedicacio Euangelii.

'Non erit tibi amplius.' Redit quasi ad principium huius Capi- 60, 19
tuli, ubi de luce loquutus est. Hic discernit manifeste regnum Christi a
regno mundi. Nam lucem huius mundi appellat solem mundi. Abrogat
igitur totum Mosen et legem eius, qui non lucere debeat. Haec dies, qui
Christus est. Est solus, lucebit. Nam in isto regno novo non curabis de
istis muris et portis et luce solis, sed ego revoco te ab externa illa
politia ad internum cultum, non opus erit civitate aurea, argentea vel
sole, sed alia civitas, sol erit, quae praedicabuntur per Euangelion, quod
docebit radios de Christo provenientes, quae ecclesia est, ubi corda erunt
illuminata et irradiata a Christo. Non docebitur externa politia per
Euangelion, sed aliud regnum. Sic ergo habetis duos soles: Sol visibilis,

---

5/6 Pii pacem cum mundo habent *ro r* *6/7* sicut *bis* Nam *unt ro* *12/13* Salus muri Ecclesiae *ro r* *17* Ideo *bis* triumphus *unt ro* Graciarum accio et laus portae Ecclesiae *ro r* *21/22* Solus Christus laudatur in ecclesia, non nostrae iusticiae *ro r links* Euangelii graciarum accio et laus *ro r rechts* *28/29* Hic *bis* mundi *unt ro* Discrimen regni Christi a mundi *ro r* *37* Duo soles *ro r*

L] per quem regitur mundus et elementa et politia. Sed alius sol est Christus, qui nos erudit in divina iusticia. Diligenter igitur discernatis istos duos solos et distincte de regno Christi et mundo discernatis, de officiis Episcopi et Principis, et non confundatis omnia, sicut hactenus factum. Ideo hic propheta dicit: Ego non loquor de isto sole visibili, cum quo magistratus agere debet, sed ego loquor de alio sole, cuius radii per Euangelion procedunt.

'Sed erit tibi dominus' rc. Est repeticio et Epiphonema i. e. Ego loquor de regno spirituali et luce invisibili, quia haec omnis gloria non apparet, tua gloria erit occulta et subiecta ignominiae, tua glorificacio manebit occulta. Summa huius Capitis: Euangelion evulgabitur eciam apud adversarios, ubi prius odio habitum est, ita ut hodie experimur, quod multi sunt adversarii, qui adorant nostra vestigia. 'Et erit tibi dominus in lucem.' Repeticio est Capitis a principio loquens de luce invisibili, qua illuminantur omnes ita, ut persuasi credant ea, quae non vident, et avertant oculos a rebus, quas videmus. Nam tribulacio et affliccio auffert a nobis omnia visibilia, ideo oportet nos novae luci credere et herere. Hi sunt articuli fidei, qui dicuntur in scola crucis.

60,20 'Non occidet ultra sol tuus.' Hoc addit propheta ad explendam et dilatandam promissionem, quod ille sol spiritualis, quo pervenimus ad eterna, non est sol, qui finietur. Nam 'sol tuus non occidet' sicut ille visibilis sol, sed eternus erit et ineternum lucebit ille sol, luna et dies. Haec est promissio credencium. Eterna et invisibilis et spiritualis lux. Haec sunt, quae non audiuntur auribus neque corde humano capi possunt, ideo non speculando, sed credendo illam lucem agnoscere. Valeant, qui speculando nos propriis scalis in celum ascendere docuerunt. Es wyrdt uns noch schwer schlecht[1] zw glewben, schweyg außzusynnen. Nam si non haberemus aliam lucem quam mundus, miserrimi essemus homines.

'Sed complebuntur dies lucis.' Non occidet, sed complebuntur eternaliter, non finientur cum hac vita. Finita hac vita tunc incipient et complebuntur primum. Discat ergo quilibet fidei articulum, bene sibi inculcet de Christo. Non enim satis possumus discere in hoc lapide angulari Christo. Ego M⌊artinus Lutherus semper laboro in hoc fundamento. Quo fundamento bene iacto facillime superstruetur. Schuermerii et scioli volunt turrim edificare et tegere fundamento nondum iacto.[2] Ich wolde auch eyn zcigel odder ij anhengen, sed ubi manet fundamentum? Eciam

---

1/2 Sed *bis* iusticia *unt ro* Christus sol *ro r* *5/6* Regnum Christi a regno mundi diligenter discernendum *ro r* *13/14* In tribulacione noue luci Christo herendum *ro r* *19/20* Spiritualis sol non o⌊ccidit *ro r* *24* sed *bis* agnoscere *unt ro* Non speculando, sed credendo Christum acquirimus solem *ro r* *31/32* Fundamentum de Christo lapide angulari diligenter ponendum *ro r* *34/35* In eos qui alciora docent nondum positis fundamentis *ro r*

[1]) = *auch nur, einfach.* [2]) *Sprichw. nicht nachgewiesen.*

L] si summo labore et fide amplexi fuerimus hunc articulum, sciamus nos adeptos primicias dicentes: Nondum habemus decimas, vix primicias. Valeant gloriosi scioli, qui de decimis gloriantur primiciis nondum acceptis. Cavete ab illa securitate.

'Populus autem tuus omnes iusti.' Ille est populus iustus, qui 60, 21
habet hanc lucem, quibus est Christus illuminator. Eytel frum und heyligen sollen sie seyn. Manifeste declarat: Omnes, qui credunt, sunt sancti et iusti. Econtra qui sunt extra hanc lucem, sunt impii, damnati. Summa: extra Christum nulla est iusticia coram deo, Etsi coram mundo sit iusticia, sed coram deo extra illam lucem nulla est iusticia. Consolaciones igitur sunt: Haldt nur feste, eciam si premaris et persequaris et consciencia tua te vexet et cogitaciones, certo scias: Dominus lux mea, certo scias Omnes esse iustos, qui hanc lucem habent, etsi simus peccatores. Illa humilitas nihil valet. Sed quando loquimur de nobis Baptisatis, illuminatis per verbum, non sumus peccatores, sed sancti et immaculati per Christum, ita ut graciarum accione gloriari possimus nos sanctos esse. Ita omnes pii credentes sunt Iusti et sancti. In nobis sumus peccatores et impii, in Christi illuminacione sumus iusti et sancti. Valeant, qui volunt ordinibus et statutis regulis sanctificari et nolunt in suis operibus humiliari et in sanctitate lucis huius nolunt se gloriare. Der Tewffel betrewget uns. Ubi humiliandum est, ibi nolumus. Ubi non est humiliandum, studemus humiliari. In Christo exaltari debemus, in nobis humiliari.

'In perpet⌊uum here⌊ditabunt terram' i. e. debent possidere terram. Das gehet daruff, sicut scitis, Quod istae promissiones per totam terram current. Impii peribunt in terra, quia in mundo est regnum post regnum, principatus est post principatum. Nulla est duracio. Es muß zw schittern[1] gehen. Das ist: Impius delebitur in terra, Iustus autem permanebit. Consolacio: ferventibus omnibus gentibus et Thirannis Ecclesia non modo multiplicabitur, sed eciam multiplicando durabit. Vide, quot regna perierunt a tempore Christi, et tamen Christus durat eiusque ecclesia. Vide, quot sectae, Arrius, Manicheus, Cherintus ɀc. occubuerunt, ita nostro tempore Sacramentarii, Anababtistae, Papistae pereunt, Iusti autem durabunt et hereditabunt terram. Illorum successio durabit de generacione in generacionem, quamvis Sathan voluerit eos eradicare, illi tamen debent
possidere terram. Math. 5. 'Mites possidebunt terram.' Matth. 5, 5

'Germen plan⌊tacionis suae.' Exponit, quis sit modus duracio-

8/10 Summa *bis* sed *unt ro* 10 Christianorum iusticia *ro r* 17/18 In *bis* sancti *unt ro* In nobis peccatores in Christo sancti sumus *ro r* 20/22 Der *bis* humiliari *unt ro* Prepostera hypocritarum humiliacio *ro r* 27/28 Das *bis* permanebit *unt ro* Hereditas terrae piorum pereuntibus impiis regnis *ro r* 34/35 *unten am Seitenrande steht* Regna et Secte mundi pereunt, Solus Christus hereditat terram cum suis *ro* 36/514, 1 Populi dei plantacio et germen *ro r*

[1]) = *zugrunde, verschrieben für* scheitern?

L] nis. Sic fiet: ipsi erunt germen, hortus, me plantante, ego sum, qui conservo istam plantacionem, ut adsidue durent germinando. Germinat semper novos discipulos successores. Quo artifice et hortulano? Ego sum, qui uno apostolo defuncto alium excito. Wens eynen solchen hortulanum hat, qui non moritur et semper plantat, bene debet durare et non perire, sicut tempore martyrum factum est.

'Ad glorifi⌊candum' i. e. ut confiteantur me esse plantatorem.

60, 22 'Minimus.' Lacius exponit illud germen, Quod unus apostolus et
doctor infinitos doctores debeat efficere, ita et discipulos. Attende, quot
infinitos discipulos effecit Paulus, Augustinus, Orige⌊nes ꝛc. Christianus
Ps. 51, 15 est doctor et apostolus, qui sanctificat et germinat alios sicut Psal. 50.
'Docebo iniquos vias tuas' q. d. Mache mich nur frum, ego deinde minimos alios erudiam, germinabo, sicut Paulus minimus in carcere inclusus. Alius crematus igne tot germinat discipulos. Mirabilis est res. Videntibus nobis incarcerari, cremari, adfligi, et tamen semper propagatur ecclesia variis germinibus. Sic ergo in angusto verbo et sono vocis tam magna possumus efficere. Retento verbo omnia procedent summo fructu, Amisso verbo omnia perdentur. Sed illa germinacio non valet apud sapientes mundi, qui non herent verbo, nolunt claudere oculos, sed experienciae externaeque apparicioni indulgent. Videtis igitur prophetam diligenter inculcare istas promissiones, quae fidem sustinent depositis larvis externis, Ne in luctu et pessima specie et infima condicione desperemus, sed in luce Christo confirmemur. Quia mirificavit dominus sanctos suos. Veniet pestis, persequucio, ignis, fames, Sathan: praesente fide omnibus resistemus. Sed hoc fundamentum difficiliter iacitur.

CAPUT LXI.

61, 1 'Spiritus domini super me eo, quod unxerit me ad annunciandum' ꝛc.

[1]Prece⌊dente Capitulo audivimus propheciam de regno Christi et de
regno Ecclesiae, quomodo sit multiplicandum per verbum et spiritum.
Nunc Caput regni describere incipit eodem habitu et filo, quo Corpus
Luk. 4, 18 regni descripsit. Nam hic textus apertiss⌊imus ex Luca c. 4. ubi Christus
ipse hunc textum clariss⌊imo testimonio vindicat pro sua persona. Diligenter hunc consideremus ut Christum definitum et probe descriptum tenere. Nam quando rem ita possumus definire et ita segregare ab omnib⌊us adulterinis officiis, Ita hic Christus definitur propriissime eiusque

8/9 Descripsio geniminis et plantacionis dei *ro r* *10/11* Christianus *bis* sicut *unt ro* Christianus doctor aliorum *ro r* *16/17* Verbi germen *ro r* *20/21* Videtis *bis* fidem *unt ro* *22/23* Promissiones fidem sustinentes diligenter inculcantur *ro r* *29/30* Christus caput ecclesiae hoc in capite describitur *ro r* *35/36* Vera Christi idea *ro r*

[1]) *Hier beginnt wohl eine neue Vorlesung.*

L] officia et usus. Hoc Sathan non potest ferre, illam ideam Christi non potest ferre, semper expugnat. Sub Papistis factus est Christus iudex severus. Haec est idea diabolica ministris sathanae hominibus persuasa. Ideo semper studendum, ut Christum bene cognoscamus. Nam haec agnicio est Caput scripturae.

'Spiritus domini dei super me.' In heb⌊raeo duo sunt Domini. Mox a principio separat hunc regem ab omnibus carnalibus pontificibus. Nam gene. 6. dicitur: Spiritus meus non permanebit in homine, quia caro 1. Mose 6, 3 est. Christus autem non est caro, quia habet spiritum dei. Quia Christus non carnaliter, sed spiritualiter cognoscitur. Ita et Christus habet spiritum divinum, quo omnes vivificat. Tercio valet hoc vocabulum 'Spiritus dei est apud me'. Gloriatur se non proprio impulsu venire, sed ungente, impellente spiritu sancto. Summa: Christus est segregatus ab omnibus carnalibus, 2. quod non sit sine spiritu, 3. quod non suo impulsu venerit.

'Propter quod unxit me dominus.' Das synd Magnifica verba. Primo dicit se unctum, quo indicat se constitutum regem et sacerdotem. Messias est. Hic est verbum Massa[1] i. e. 'unxit', unde venit 'Messias'. Non fuisset opus 'Unxit me', cum dixerit: 'spiritus dei super me', sed ideo addit, ut videamus Christum venire divina, non corporali unccione ad Messiam, regem, sacerdotem unctum. Exponit sese cum sequentibus officiis, quod non sit carnaliter unctus. Non enim veniet armatus, ornatus auro et argento.

Ipse misit 'me ad annunciandum mansuetis', scilicet haec est definicio Christi: Minister, nuncius, Apostolus, cui demandatum est officium verbi. Valet contra Iudeos, qui Christum pomposum expectant. 'Mansuetis.' In scriptura Mansuetos significat pauperes, adflictos. Sic Math. 11. Matth. 11, 5 'Pauperes.' Et Exo. Moses erat mansuetiss⌊imus et adflictiss⌊imus ꝛc. Hic Christus est missus et vocatus, ut annunciet adflictis et miseris. Clariss⌊imum est contra Iudeos, qui sperant Christum futurum ad regnandum, imperandum mundano imperio, Cum huius regis officium proprium euangelizare, bona nunciare. Papa autem vult esse vicarius Christi. non huius Christi, qui hic describitur, sed vult vicarius esse Christi gloriosi. Christus autem non reliquit vicarios suos alios, quam qui officium suum primum expleant, scilicet praedicacionem perficere. Papa autem vult sedere in maiestate, omnia in sua potestate habere et immutare pro suo

4/5 Ideo *bis* scripturae *unt ro* *7* Mox *bis* pontificibus *unt ro* *8* Solus Christus spiritu dei unctus, omnes alii Caro Gene. 6. *ro* *12/13* Gloriatur *bis* Summa *unt ro* *17* Christus Messias *ro r* *20/21* *unten am Seitenrande steht* Vnccio Christi diuina non Carnalis *ro* *23/25* scilicet *bis* verbi *unt ro* Definicio Christi regis spiritualis *ro r* *25/26* Mansuetus *ro r* *30/31* Cum *bis* nunciare *unt ro* Ipsissimum Christi officium *ro r* *33/35* Christus *bis* habere *unt ro* Papa vicarius gloriosi Christi *ro r*

[1]) מָשַׁח

L] arbitrio, derelinquentes verum officium Christi. Hoc omnes nostri faciunt Episcopi, qui non sunt veri vicarii Christi, scilicet praedicantis, crucifixi, laborantis, servientis Christi. Nam hic describit Christum et eius officium.

Summa: Christus est persona missus a deo, repletus spiritu sancto, ut sit praedicator et Euangelista pauperum i. e. adflictorum. Hoc non propter ipsum Christum factum, sed propter nos. Ita Paulus gloriatur suam vocacionem gloriosissime non propter se, sed propter nos infirmos stabiliendos et impios terrendos. Nam haec sola praedicacio et funccio Christi efficit pauperes et adflictos firmissimos in voluntate dei, ut sciant sibi omnia dei voluntate evenire. Praeterea attende, das wyr zw friden seyn cum deo Maiestatis, quando eius abscondita grandia et horrenda officia consideramus, quando in illum labyrinthum cadimus, involvimur speculacionibus de divinitate et volumus fieri scrutatores maiestatis cum nostro periculo.

Tu autem sis contentus in deo incarnato, tunc permanebis in pace et securitate, et cognosces deum. Depelle speculaciones divinae gloriae. Sicut Papa et Mahomet speculantur. Tu permane in Christo crucifixo, quem Paulus et alii praedicant. Qui autem se immergunt in suis speculacionibus divinis, Cur deus tot Turcas relinquat, tot condemnet ꝛc. Illi confunduntur in speculacionibus. Sicut Erasmo, Papae accidit, ut dicant non esse deum et contemnant deum. Alii illa speculacione desperant. Sed quia Christus eiusque officium describitur, hac descripsione, esse debemus contenti.

Nam ex humanitate Christi et eius incarnacione dulcescit nobis Christus et per hunc deus nobis dulcescit. Ita incipiamus ascendere gradatim ex vagitu Christi in incunabulis usque ad passionem. Deinde facile deum agnoscemus. Haec ideo loquor, ne in summo incipiatis deum considerare, sed ab infirmis incipite. Nam tota nostra exercitacio sit in isto homine tractando, cognoscendo, considerando. Tunc scies illum esse viam,
Joh. 14, 6 veritatem et vitam. Ita posuit illam infirmitatem, ut cum fiducia accedamus. Qui sunt illi 'pauperes'? Exponit:

'Ut alligarem' ꝛc. Meum officium est Mederi vel alligare, vor-
1. Kor. 15, 56 byndeu, sicut Medici. Haec tria describit officia. Nam 1. Chor. 15. tria vulnera describit: Legem, peccatum, Mortem. Contra haec vulnera hic describit officium Christi. Nam Paulus loquitur de lege, quae sentitur, percipitur eius ira, convincit nos non praestare potentes. Tunc sequitur

---

1/2 Christi et Pape officia diuersa *ro r* *4/5* Summa *bis* Hoc *unt ro* *11/12* Dei maiestas non scrutanda sed incarnatus Christus contemplandus *ro r* *15/16* Tu *bis* deum *unt ro* *18/19* Confunduntur diuine maiestatis scrutatores *ro r* *26/27* Quomodo gradatim ascendendum in cognicione Christi *ro r* *34/35* Legem *bis* Nam *unt ro* Tria uulnera hominum tribus officiis suis medetur *ro r*

L] consequencialiter peccatum, quo nos anxit. Deinde sequitur eterna mors.
Ista tria sunt principalia, cum quibus luctatur noster Episcopus Christus:
Lex virtus peccati, peccatum est stimulus mortis. Do kan keyn mensch 1. Kor. 15, 56
rathen. Uff die drey dynck zihe ich die drey officia Christi. Mederi 'con-
tritos corde' hoc est primum. Qui sunt lege contriti, illos ego alligo,
medeor, ne desperent. 2. 'Captivis' scilicet sub peccato. Nam peccata
nos ceperunt sicut die diebe. Deinde tercio 'Vinctis solucionem'. Nam
iudex profert sentenciam, scilicet Mors. Contra haec tria mala Christi
cognicio valet, Si scierimus Christum esse illum virum, qui nos possit
liberare ab illis malis. Ideo sciamus Christum non esse iudicem, doc-
torem legis, sed contraria facit: Medetur, consolatur, liberat nos ab illis.
Secundo: 'praedicarem capti⌊vis indul⌊genciam'. Alludit ad 61, 2
annum remiss⌊ionis Deu. 13. Nam nos sumus sub debitis capti et insolu- 5. Mose 15, 1ff.
biles, ab illis nos Christus liberat. Das syndt duae victoriae: Peccati et
mortis. Tercia: 'Vinctis apercionem', scilicet legis. Nam lege sumus
vincti, cum simus peccatores. Ab illis vinculis liberat nos Christus, ut
non damnemur per legem. Summa: attendas Christum esse praedica-
torem pauperum et legatum, ut nos liberet, succurrat nobis. Hoc fit solo
verbo. Nam per verbum medeor illis, ut sciant se liberos a peccato,
Morte et lege. Wer das per adfectum tractiren cum summo studio, der
hette etwas gethan, Das er kunde legem, peccatum et mortem wegwerffen
extra celum, terram, quasi nunquam vidissemus neque peccatum, mortem
et legem. Ista, inquam, liberacio illarum est nobis per Christum, sed in
hoc deficit, quod non possumus credere illis verbis. Nam arbitramur
celum repletum peccatis nostris, lege et morte. Ideo haec verba dili-
genter perpendenda. Ex his videamus vitam, salutem, liberacionem. Hoc
in hac vita non fiet: videbimus tantum per fidem rem esse inceptam, non
impletam. Nam hic ponit Vincturam, Captivitatem, Contricionem mortis.
Nam haec in hac vita sentimus, sed tamen in verbo Christi debemus
triumphare contra haec contraria. Nam cum lex sit abrogata quoad spiri-
tum, scilicet ut non nos accuset et anxiet. Sic, inquam, est abrogata
non, quod non sit amplius lex, sed quod nos non mordeat, ita ut Chri-
stianus dicat: Quamvis sencio legem, peccatum, habeo contra hoc Christum

---

1/2 Lex ‖ Peccatum ‖ Mors ‖ Christus Episcopus *ro r* *2/3* cum *bis* est *unt ro* *4/5* Mederi contritos corde *ro r* *6/7* Captiui *ro r* *8/9 unten am Seitenrande steht*
Contritos corde per legem / Captiuis peccati / Vinctis morte } Deus { medetur et alligat vorbyndet sie / predicat indulgenciam / affert redempcionem *ro* *10/11* Ideo *bis* ab *unt ro* *12* Captiui *ro r* *13* Annus remissionis *ro r* *15* Vincti *ro r* *17* non] nos *17/20* Christum *bis* lege *unt ro* *20/21* Verbo dei adherentes neque legem neque peccatum neque mortem senciunt *ro r* *29/30* Nam *bis* contraria *unt ro* *31/33* Sic *bis* Quamvis *unt ro* *32* non *(1.) fehlt* Abrogacio legis qualis *ro r*

L] praedicatorem, qui medetur et consolatur me. Nam Maior est Christus quam lex, peccatum et mors. Nam officium eius est speciale non vinci ab illis, sed illos vincere et alios iuvare ab illis. Habes ergo definicionem Christi Praedicatoris pacis. 'Pauperum' i. e. adflictorum et fere desperancium. Sic potest humanum cor discere, quo fugiat, scilicet ad solum Christum mediatorem. Nullus Papista neque impius intelligit ista verba, ideo quaerunt alios mediatores. 'Ut praedicem annum.'

[1] Audivimus in principio Capitis propheciam de Christo capite ecclesiae, qui unctus est. Estque locus apertus contra Iudeorum gloriacionem, qui in pompa debet incedere, sed hic vides eum describi humilem praedicatorem et adflictorum comitem, quod non decet regem mundi. 'Ut contritis' i. e. peccatoribus. 'Clausis' sub lege. 'Ut praedicarem an⌊num pla⌊cabilem domino' ꝛc. Novum testamentum appellat 'annum placabilem domini' et annum voluntatis domini, quia est iucundum. Econtra 'dies ulcionis' dei dicitur terribilis. Ideo nos peccatores et conclusi consuescamus huius diccionis 'Anni placabilis', quia, qui Christi sunt, ad illos non pertinet terribilis lex, sed promissio peccatorum. Ideo magna ars est recte secare verbum: Dura duris et mollia et suavia adflictis praedicare. Welche vorczagt, illi sibi ipsis proponunt terribilia, accedit et Sathan, qui eos terret: in tali adfliccione existentes sunt consolandi. Econtra praesumptuosi semper sibi blandiuntur et omnia bona et felicia sibi ascribunt ita, ut semper indurentur. Hi terrendi sunt.
Ps. 36, 2 Quia ut Psalmus dicit, ipse non habet timorem dei in conspectu suo, deinde blanditur sibi, avertit a se comminaciones et applicat sibi applicaciones. Econtra agit adflictus consciencia. Ideo in bonis non debemus oblivisci malorum, in malis non debemus oblivisci bonorum, semper aliud in aliud applicare, tunc non fiemus praesumptuosi et molles. Ita hic locus 'Annus placabilis' multum conducit adflictis, praesumptuosis autem valet ad vulneracionem. Ideo omnes consolaciones sunt pro piis dictae, quia Christi verbum est hoc, quod suo tempore, quando venerit in mundum, nihil aliud erit quam 'annus placabilis', nullus terror, nulla lex, nullus iudex aderit. 'Et diem ulcionis.' Nulla erit ulcio, sed nobis est expectandus iudex, qui nos liberabit a tentacione et perdet impios, sicut accidit Noae et Lot. Ita nos hodie sumus in adfliccionibus immersi, ut nemo nos possit liberare, nisi veniat ultor, qui perdet impios. Nobis

---

1/3 Maior *bis* illis *(2.) unt ro* *12/13* Annus placabilis nouum testamentum *ro r* *18/19* Dura *bis* praedicare *unt ro* *20* Adflicti consolandi *ro r* *21/22* Econtra *bis* semper *unt ro* Presumptuosi terrendi *ro r* *25/26* Ideo *bis* bonorum *unt ro* *28/29* Annus *bis* vulneracionem *unt ro* *30* in *fehlt* *33 unten am Seitenrande steht* Diligenter attendendum qui consolandi quique terrendi sint *ro*

[1]) *Beginn einer neuen Vorlesung.*

L] accidit sicut Captivo damnato ad ignem, ille ultorem profecto cuperet, ut perderentur iudices. Nam oportet ut impii perdantur, quia non cessant. Ergo ulcio non ad nos pertinet, sed ad impios et referenda ad nostram liberacionem. Hoc, quod modo dixi de Thirannis non persequentibus, qui hac ulcione perdentur. Ita peccatum, mors et lex, illi novissimi hostes, hac ulcione perdet et nos ab illis liberabit. Hoc plenissime fiet, quando destruitur corpus peccati, tunc mors a piis diligetur, quae nos liberabit ab affliccionibus. Ista ergo dei misericordia non est qualitas mobilis et scintilla aliqua, sed perpetuo manet, quamdiu manet verbum. Nam hoc tempus est graciae et iubileum, eciam si lapsi fuerimus, tamen semper adest misericordia. Nam Papisticus annus iubileus non horam et annum duravit. Multo magis hic annus Iubileus durabit diu copioseque durabit, quando praedicatur verbum promissionis, tunc veniet una dies extrema, quae nos omnino liberabit.

'Ut consoler omnes lugentes.' Ego praedico diem, quem iusti omnes debent expectare, quia ille debet lugentes consolari. 'Lugentes.' Nam Christiani, qui liberantur a lege et morte et peccato, illi coram deo habebunt pacem, illi, inquam, coram mundo habebunt pressuram, quia mundus non potest ferre euangelion. Necessario igitur est Christianum
esse filium luctus. 'Beati, qui lugent.' Christiani sunt in spiritu gaudentes, Matth. 5, 4
in carne merentes, noch muß es zusamen kumen, sicut Paulo accidit, et fiet tum in die ulcionis. Sed illa consolacio non accidet sine clamore, quia videbimus strages Christianorum sicut ovium mactacionis, tamen nobis
praedicatur verbum, quod dicit nobis per hoc appropinquare redempcio- Luk. 21, 28
nem nostram. Nam mundus, Sathan, impii non cessant, nos adfligunt, ita ut illa dies expectetur, dicentes: Her, schlahe dw dreyn, quia impii nolunt nobis obedire. Ich woldt gerne meyn leben bey yhn zcwseczen. Oramus pro illis, admonemus illos &c. illi nos odiunt, ideo oportet me clamare: Her, hilff dw. Quilibet Christianus senciet tales luctus propter impios, qui nos ita gratis propter beneficia impiissime persequuntur. Tales lugentes consolatur Christus.

'Ut ponerem lugentibus in Sion', 'procurarem'. Merae sunt 61, 3
copiae. 'Et darem eis decorem pro cinere.' Er wyl sie aus der aschen uff den stul seczen. Merae promissiones consolacionesque sunt lugencium, scilicet quod eos sit procuraturus et det illis splendorem pro cinere. Nam usus est loquendi. Nam lugentes dicuntur esse in sacco et

---

2 Vlcio impiorum perdicio piorum et liberacio *ro r* 3/4 Ergo *bis* liberacionem *unt ro* 8/9 Ista *bis* verbum *unt ro* Misericordia dei perpetua *ro r* 11/12 Iubileus Papisticus et Euangelicus *ro r* 12 *über* Multo *steht* A minori *ro* 15/16 Lugentes *ro r* 19/21 Necessario *bis* zusamen *unt ro* Christiani filii luctus *ro r* 27 *über* Ich *steht* M L *ro* 28/29 *unten am Seitenrande steht* Luctus Christianorum *ro* 36 Consolacio lugencium *ro r*

L] in cinere, sicut gencium mos fuit. Ninive. Significat illos, qui immundis
Jona 3, 6 et inornatis vestibus incedunt prae luctu. Illis dabit 'decenciam pro cinere' i. e. Consolabor omnes lugentes.

Matth. 6, 17 'Oleum gau⌊dii pro luctu.' Hebraismus Math. 6. Tu unge faciem tuam. Ibi eciam est hebraismus. Sicut hodie: Die sich lassen barbiren, schmucken und balsam, oel, rosenwasser begissen. Das ist das frewden oel, quia tempore gaudii talia utuntur. In luctu autem incompti, immundi incedimus, quae non curantur, sicut in tempore leticiae. Oleum, ungentum, Nardum, balsamum i. e. Sie sollen sich anders schmucken.

'Et operculum confessionis pro spiritu tristi⌊ciae.' Tria sunt: 'pro cinere dabit splendorem', pro 'tristicia' 'oleum gaudii', pro sacco 'pallium laudis' et confessionis. 'Pallium laudis' hebraice heyst eynen schonen rock. Haec sunt metaphorice sumpta. Nam 'oleum leticiae' methaphorice opponitur luctui. Allegorice significat 'oleum' cordis leticiam. Ita hic 'pallium laudis' i. e. vestis laudata et gloriosa. Das ist metaphorice i. e. Ego volo consolari lugentes, qui habent atras vestes, pallia laudata, sicut pro cinere dabo eis splendorem, pro lugubri facie unctam faciem. i. e. Consolabor illos.

'Et vocabun⌊tur in ea Arbores iusticiae et planta⌊cio.' Hoc supra habitum. Opus manuum eorum plantaciones meae. 'Arbores' Elee[1] hebraice. Quercus. Debent arbores et plantaciones dei et iusticiae. Eyn hubscher, schonner gartten q. d. Ich wyl myr sie schmucken ut paradisum iusticiarum, 'vocabuntur arbores iusticiae et plantulae dei'. Sie sollen myr wachsen, solde es der welt leydt seyn. Hic describit hortum, qui est plantatus a deo, qui adhuc crescit, arbores tales autem, quae sunt iusticiae. Omnes arbores huius horti appellabuntur Iusti. In mundo eciam sunt arbores maximae, ut Cedri, sunt autem arbores iniustae et iniquitatis. In hoc autem horto erunt iustae, plantatae a deo. Sequitur ergo, quod Christianus non fit, sed plantatur et seritur opere dei. Christus est hortulanus. Ergo Christianus est opus divinum et plantacio dei. Nam per verbum eradicatur e mundo et transfertur in hunc hortum et irrigatur. Ita consolatur se propheta hoc, ideo proponit sibi Christianismum tanquam speciosiss⌊imum hortum q. d. Ey eyn feyner garthe wirsts seyn, ubi Christus erit hortulanus. Omnes pii erunt arbores iusti⌊ciae et pacis.

'Ad glorificandum.' Sicut supra: populus tuus omnes iusti ad glorificandum. Nam hoc est opus nostrum, ut laudemus, gracias agamus

---

7 Oleum gaudii *ro r* 12 Pallium laudis *ro r* 22/23 Describit ecclesiam per Prosopopeiam sub figura speciosissimi horti *ro r* 26 Arbores horti Ecclesiae iuste *ro r* 28/30 Sequitur *bis* hortulanus *unt ro* Christianus plantacio dei *ro r* 32/33 Ita *bis* hortum *unt ro*

[1]) אֵילֵי

L] deo q. d. Nihil erit in hoc horto, non ceremoniae legis et sacrificia, sed unicus fructus illarum arborum glorificari, Laus, graciarum accio. Die Buchstaben werden uff allen blettern stehen. Das mussen seyne beume seyn, do das Gracias uffstehen.

'Et edificabunt' i. e. Non sibi, sed eciam aliis proderunt. Haec 61,4
omnia habuimus antea. Dicens Christianos non solum esse laudatores dei, sed propagabunt et studebunt alios illuminari et converti. Das sint duo officia Christianorum: Glorificare deum et alios convertere. Qui convertit impium, optimum facit sacrificium, non sacrificans bovem, sed viventem hostiam. Haec est summa prophetarum Christiano tribuere haec duo sacrificia: laudare deum et convertere peccatores, pro omnibus Ceremoniis legis infinitis.

'Deserta antiqua' i. e. a seculo vel anteriora.

'Et ruinas antiquas' &c. Ruinae antiquae sunt Sinagogae et gencium conventicula, quae iam diu deserta iacuerunt, deserta a Phariseis et Saduceis, sicut in Euangelio Christus dicit: 'Pauci operarii' et alibi Matth. 9, 37
'Vastatae sicut oves'. Sicut haec civitas fuit deserta ante Euangelion. Matth. 9, 36
Sicut et aliae civitates. Summa: Ecclesia edificabit tam Sinagogam quam gentes. Civitates, quae diu, diu a generacione in generacionem per idolatrias fuerunt desertae, illae edificandae.

'Et stabunt alieni' &c. Da kumpt er ad gentes. Postquam edificabunt 61, 5
populum sinagogae, tunc eciam ex gentibus facient Pastores, Doctores, sicut Augustinus, Ciprianus, Hiero⌊nymus &c. et nos hodie, qui sumus pastores.

'Filii peregri⌊norum' i. e. peregrini. 'Agricolae et vinitores' i. e. gentes et peregrini colent agrum Ecclesiae.

'Vos autem sacer⌊dotes domini ap⌊pellabimini et ministri 61, 6
domini.' Hic habes, quod omnes isti doctores erunt sacerdotes. Hoc nomen sacerdotis in novo testamento non debet particulari personae tribuere, sed qui edificant deserta, convertunt populum, illi sunt sacerdotes. Hi sacrificant publico officio, docendo et graciarum accione. Laudat deum et docet fratrem. Hic est sacerdos.

'Forti⌊tudinem gen⌊cium come⌊detis' i. e. habebitis pro hoc: facultatem gencium comedetis et in gloria eorum superbietis' et gloriabimini. Quid hoc est? Num quid erimus Papae et Cardinales? possunt applicari ad redditus. Nam gentes conversae libenter dant, quod habent. Nam si habuero cor, mox habeo marsupium.[1] Nam sic sunt

---

2/3 Die *bis* das *unt ro* Christiani per se exculti eciam alios excolunt *ro r* *7* Duo Christianorum officia *ro r* *7/9* Das *bis* viventem *unt ro* *17* Duo Christianorum officia {Glorificare deum / Conuertere peccatores} *ro r* *18/20* Summa *bis* edificandae *unt ro* *21/22* Pastores ex gentib⌊us *ro r* *27/28* SACERDOS *ro r* *35/36* Fortitudinem gencium comedere *ro r*

[1]) *Sprichw.; vgl. oben S. 505, 16.*

L] lucrati gentes apostoli dei, ut omnia darent et relinquerent res, gloriam et uxorem, qui servient et colent euangelion cum corpore et gloria. 'Gloria' hebraice significat res gloriae. Illas res gencium habebitis, in illis gloriabimini et utemini illis tanquam spoliis et vertetis in obsequium Christi, qui antea in mundo erant, sed illa gloriacio non erit carnalis, sed verbum debet gloriari, quod gentes erunt in obsequio verbi, non debent gloriari carnaliter in facultatibus. Summa i. e. vos crescetis in verbo et convertetis reges et principes. Das heyst gloria in facultatibus, non luxuriari in eorum pensis, sicut Papistae fecerunt.

61, 7 'Pro confusione vestra duplici.' Male translatum. 'Pro confu⌊sione sua duplex et ignominia in agris suis' vel 'Duplicia pro conf⌊usione vestra et pro ignominia letabuntur in agris suis'.[1] Elech[2] significat partem, porcionem vel agrum, qui pertinet ad heredem q. d. Ecclesia non solum habebit fratres principes et reges, qui alent, fovent et protegent ecclesiam, sed habebunt pro confusione eciam duplices glorias q. d. Unica fuit ignominia, corporis scilicet, sed conversis adversariis illi non solum corporaliter, sed et spiritualiter honorabunt ecclesiam et maxime in corpore, ut Thiranni, qui prius Ecclesiam persequuti sunt, illi eciam corporaliter in honore eam habebunt, osculabuntur eius vestigia. Ille tamen honor ex spiritu procedet, sed illum externum honorem Christiani non propter suam dignitatem, sed propter Christum habitantem et spiritum sanctum accipit et alia facit, Papa autem propter dignitatem et thirannidem.

Duplex ergo gloria Ecclesiae, scilicet pacificum et letificatum spiritu cor. Altera gloria est, quando a Thirannis benifice tractabitur et osculabitur. Ita B⌊eata Virgo duplici honore glorificata, scilicet spiritu humilitatis, Deinde angeli nuncio et salutacione Elizabeth et benediccione Simeonis.

'Duplicia' i. e. duplex gloria. 'Et pro igno⌊minia', quam passi sunt, laudabunt 'in parte sua'. Unusquisque letabitur 'in sua parte', civitate. Partes sunt Ecclesiae, sicut Wittembergensis Ecclesia est una pars. Alia altera pars, semper tamen manebit Thirannorum persequucio, et tamen semper ex illis inimicis convertuntur aliqui. Ita semper Ecclesia devoratur et devorat. Hoc est gaudium eorum inimicos eorum converti, ut dicant: O ich toller nhar, was hab ich gethan? Das ist vera

---

3/4 Gloria *bis* tanquam *unt ro* Gloria *ro r* *8/9* Das *bis* fecerunt *unt ro* *12/13* In agris suis *ro r* *17* Duplex gloria pro ignominia *ro r* *24/26* Duplex *bis* osculabitur *unt ro* Duplex ecclesiae gloria *ro r* *29/30* In parte sua *ro r* *31* Partes *bis* sicut *unt ro*

[1]) *In der Übersetzung von 1528:* Fur ewr schmach sol zwifeltigs komen, vnd fur die schande sollen sie frölich seyn auff yhren ackern. [2]) חֶלְקָה

L] gloria. Hunc locum omnes fere torserunt ad pacem Ecclesiae tempore Constantini datam, qui ecclesiam decoravit. Ille ornatus non est honorare, sed onerare Ecclesiam, sicut scribitur eo tempore auditam vocem in templo Laterano: Nunc missum est venenum in Ecclesiam.[1] Nam non decet illi imperare, gubernare externe, impedit officium verbi, ut experti sumus.

'Quia in terra sua duplicia.' Exposicio superiorum. Non male dicitur, quod possidebunt scolam primam et alteram. Prima scola claritas spiritus, secunda est claritas corporis. Ego autem interpretor ad leticiam nostram spiritualem et eternam, quia heret in obiecto eterno. Illa incipit in hac vita et durat ineternum. Hoc est letari in domino et letari in fratribus, Consolari coram deo et consolari coram hominibus. Hoc est purum gaudium, bona consciencia. Optima et duplex gloria pro simplici contumelia.

'Quia ego dominus diligens iudicium.' Optimus textus. Das 61,8
ist die groste vexacio Christianorum vincere praesumpcionem et gloriacionem. Nam Iudei arbitrabantur se populum dei et deo placere. Ideo magnus labor est Christianorum, quod adversarios multo se fulgenciores debent contemnere et se esse iustos credere. Nam non apparet. Ita apostoli viles praedicatores se iustos et larvatas legis personas et Episcopos non estimarunt. Contra illam gloriacionem adversariorum hic textus insultat q. d. Las sie rhumen und troczen. Ego autem approbavi vos et illos reiiciam, quamvis illorum iudicium est meo contrarium, ipsi secundum larvam et personas iudicant, ego autem non ita. Dabo vobis honorem et gloriam, quia secundum iusticiam iudico, quia 'diligo iusticiam'.

'Et odiens rapinam in holocaustum.' Rapina holocausti, sic definit omnem et universam iusticiam Iudeorum et propriam, sicut Paulus dicit Ro. 2. Tu abominaris idola et sacrilegium committis q. d. tu non Röm. 2,1
committis (ut tibi videris) idolum, ego iudico te sacrilegum. Ergo omnis humana iusticia nihil aliud est quam sacrilegium, quae rapit deo honorem et gloriam, quia arbitror me per hanc iusticiam iustum, per hoc opus iustificari. Humana enim temeritas semper vestit sua opera iustificacione. Hoc est sacrilegium. Si autem seiungerem hanc iusticiam ab operibus meis, tunc esset opus et obsequium dei vel hominum. Sed cum solius dei est iustificacio, ergo qui iustificat sese, rapit simpliciter divinitatem,

---

1/2 Pax Ecclesie per Constantinum *ro r* *4* Nunc *bis* Ecclesiam *unt ro* Vox in laterano templo audita *ro r* *10/11* Scola prima scola secunda *ro r* *18/19* Contra praesumpcionem et gloriam propriam *ro r* *24/26* Dabo *bis* iusticiam *unt ro* *27/28* Rapina in holocaustum *ro r* *35* Humana iusticia sacrilegium et rapina holocausti *ro r*

[1]) *Vgl. Nachträge.*

L] rapit deo suam gloriam. Hoc est sacrilegium, Eyn rebischer gottes dinst i. e. Ea holocausta, quae rapiunt mihi honorem, ea odio. Papistae hunc locum ad furtum trahunt, Quod deus non acceptet furtum et rapinam in holocaustum et aliena facere et sua omittere *πολυπραγμον*. Optimus est sensus et pertinet ad moralia. Nos hic de sublimibus et fidei operibus loquimur, scilicet ne deo rapiamus gloriam nostri sacrilegio. Ideo dicit: Ego
Phil. 2, 6 damnabo omnem rapinam. Hoc utitur vocabulo Paulus Phil. 2. 'Non rapinam estimans' ꝛc. Alludens ad hypocritas, qui quanto sunt sanctiores, eo maiores sacrilegi, qui ornant opera sua divinitate. Nisi hanc haberent opinionem, nullus monachorum duraret in sua condicione. Tu autem las opus opus bleyben, las fur den menschen iusticiam seyn, saltem coram deo non facias, alioquin eris sacrilegens.

'Et dabo opus eorum in veritate et fedus eter|num.' Hoc dictum de iustis. Istos impios non approbo. Diligenter invitamur in nostris cordibus, ut nostrae condiciones deo placeant. Hoc multum exigit operis, hoc firmiter in corde nostro statuere, ut sciam me deo placere et pomposa sacrilegia deo non placere. Nam semper nobis insultat Sathan adversus illam certitudinem conscienciae, ne labamur et fluctuemus. Unicum est igitur nostrum refugium dicentes: stent, cadant, quantumcunque voluerint, tamen scio Christum nostrum esse unicum salvatorem et iusticiam. Hac stante firmiter omnem autoritatem patrum, hypocrisim humanam expugna his armis, et sedeo in hac arce nulla specie et fuco patrum sanctorum lusus. Das heyst: 'Opus eorum dabo in veritate'. 'Opus'
Ps. 109, 1. 20 significat Mercedem ut psal. 'Deus', Laudem' ꝛc. 'Hoc opus eorum, qui
Hiob 34, 11 detrahunt mihi', Yr dynck, yr werck. Hebraismus. Ita sepe in Hiob. Ita hic dicit: ego faciam, ut eorum res sit in veritate, es sol gewiß seyn, quia credunt mihi. Consolaciones pulcherrimae, quae fulminant contra adversariorum insidias, qui vi et dolo incedunt. Nos autem pii simpliciter in veritate consistimus, nitimur cum latrone in cruce in eum, qui sempiternus est. Promissiones eorum erunt fideles q. d. Tu, Christiane, noli dubitare, quanquam contraria videas, ego 'in veritate' et certo 'dabo', den ich wyls gemachen.

'Et sic fedus perpetuum.' Merae promissiones et consolaciones. 'Fedus', quod pactum est in 1. praecepto, quod vult deus et pater noster esse, scilicet ut nihil agere debeamus quam recipere ab illo patre, non sacrificare, sicut Iudei et iusticiarii faciunt. Diligenter igitur incumbite, ut

---

1/2 Eyn *bis* odio *unt ro* Sacrilegium *ro r* *3/4 unten am Seitenrande steht* Dominus odit rapinam holocausti *ro* *8* Rapina Sanctitas hypocritica *ro r* *18* Piorum opera in ueritate *ro r* *18/19* Unicum *bis* esse *unt ro* *23/24* Opus Merces *ro r* *33/34 unten am Seitenrande steht* Christianorum opera in ueritate consistunt, quantumuis contraria uideant *ro*

L] certi simus, ut confugiamus ad turrim fortitudinis, Nomen domini, ne incerti curramus ad nostrum nomen, iusticiam propriam, alioquin Sathan mox nos expugnet. Difficillimum opus est in illa constancia et certitudine permanere, quia omnia contraria apparent et Christus vilis est.

'Et scietur in gentibus semen eorum.' Merae sunt promissiones 61, 9
q. d. Es hilfft nicht, quando stant in verbo et iusticia mea, tunc verbum eorum manebit, et propagabuntur et distinguentur ab aliis gentibus verbo et sacramentis, quia cognoscentur a gentibus, quia sunt semen, quia manet verbum, spiritus, sacramenta apud Ecclesiam, quia ecclesia habet promissionem duracionis.

'Gaudens gaudebo.' Canticum, quod canit propheta in persona 61, 10
Ecclesiae. Ita autem fuit adfectus Esaias: Wen eyn ding verhanden ist, ßo achtet mans nicht, deinde desideratur in absencia, quia omnia opera illa, baptizare, praedicare, arbitrantur vilia, et tamen de illis exultat propheta. Idem fere adfectus ut in 'magnificat', quia videt deum non appro- Luk. 1, 51 ff.
bantem impios et reiicientem iustos hypocritas. Videt suos approbare, Ecclesiam propagare. Tunc summa oritur gloria et gaudium spiritus.

'Quia induit me vesti˪mentis.' De duplici gaudio. Primum de deo. Secundum de gaudio hominum. 'Induit me ves˪timentis', quia Ecclesia est vestita ad salutem vincens mundum, sathanam. Mea tunica est victoria. Das ist der kyrchen schonster schmuck, quia fide vincimus et iustificamur, quia manente fide impossibile est nos vinci, quisquis in hac petra est, non vincitur.

'Et sicut sponsus decoratur corona.' Quasi sponsus sacerdozitat[1] gloria. Er gehet do her yn eynem prechtigen, schonen schmugk sicut sacerdotes legis. Ich byn wie eyn brewtigam, der ym pristerlichem schmuck hergehet. Duplex similitudo: ab honesto et optimo decore et ornatu sponsali et sacerdotali. Qui ornati more gencium incedere debent. Allu˪dit autem ad Christum et ad Ecclesiam, qui sunt sponsus et sponsa. Ita omnis, qui credit, per fidem sumus sponsi et sacerdotes, illa mundo non videntur, sed fides credit.

'Et quasi sponsa', quae debet praecedere alias puellas, ut videatur esse sponsa. Das ist una pars, quod gaudet in domino de privata iusticia. Episcopus scilicet de recepta gracia. Alterum gaudium, quod ipsa non solum germinat, sed letatur in fratribus.

'Sicut letatur, profert germen suum' i. e. ipse producet per 61, 11
verbum Euangelii apud omnes gentes i. e. multiplicabit Christianorum

7 Ecclesiae duracio *unt ro* 11/12 Canticum prophetae *ro r* 20/21 Mea *bis* victoria *unt ro* Ornatus uestium Ecclesiae *ro r* 27 ornatu] ornatus *unten am Seitenrande steht* Honestissimus ornatus sacerdotalis et sponsalis *ro* 36/37 Aliud piorum gaudium *ro r*

[1]) *Eigene Wortbildung.*

L] numerum. Nam credere est iusticiam germinare. Loqui est propagare ecclesiam, alios converti. Haec est gloria piorum duplex. Nam ubi est verbum, ibi sequitur fructus.

CAPUT LXII.

62, 1 'Propter Sion non tacebo et propter Hierusalem non quiescam.'

[1]Audivimus in praecedente Capitulo magnifica de ecclesia, sed ut illa omnia intelligantur more spiritus, ne Iudaico more ad pompam externam trahantur, quia nostra gloria est abscondita. Ista observacio est necessaria pro nobis, qui volumus intelligere prophecias et fidem confirmare. Nam qui haec verba laico more interpretari voluerit, der hat weder krafft noch safft, sed fidei conveniens est, ut hereamus, eciamsi nihil minus appareat.

'Propter.' Novus sermo. Nam prophetae multifarie multisque modis loquuti sunt. Quia prophetae fuerunt certissimi, ideo copiosissime variisque verbis eadem reloquuti sunt. Quod dicit 'propter Sion', videtur significare molestiam suam propheta, quod sit illusus ab impiis,
Jes. 30, 9 ff. qui porrexerunt rostra et linguis suis subsannabant eum ut supra c. 30.
Ita ut dixerit: Ich lies sie das herczleydt ankummen[2], ego non amplius prae-
Jer. 20, 8 dicabo. Ita Hieremias dixit: 'factum est mihi in opprobrium verbum domini'. Ita conqueritur Hieremias, quia illa opprobria multa nos offendunt. Ita mihi M⌊artino Luthero accidit, ut sepius statuerim mecum non praedicaturum amplius.[3] Nam omnis magistratus et nobilis nihil facit, saltem contemnunt verba. Nulla villa potest alere unum edituum vel pastorem. Nulla scola potest Collaboratorem alere, ita ut fame pereant ministri ecclesiae, interim omnia summa avaricia contrahunt ad se. Ille nimius contemptus Euangelii et blasphemia in populo efficit nostros praedicatores omnino lassos. Ita propheta nimio contemptu, subsannacione illusus est q. d. Ich wolde schier schweygen und wolde sie den schweys lassen[4] haben. Sed tamen propter illos non est susceptum officium: sunt alii, qui illa suscipient, propter illos ego praedicabo. Interim nostri clamant: Ich hab essen und trincken, ich darff keynes pfarhers. Glaub, Glaube. Qui non habet victum et amictum, is sibi peccat. Ita omnes magistratus sunt torpore summo obstricti. Ego curabo, ut illi impii sub Papatum veniant.

2/3 Nam *bis* fructus *unt ro* *15* Molestia prophetarum illusorum *ro r* *19* Hieremias *ro r* *22/23 unten am Seitenrande steht* Omnes prophetae conqueruntur ingratitudinem auditorum ita ut praedicare amplius noluerint *ro* *28/29* Ich *bis* haben *unt ro* *29* Vide iugratitudinem Euangelium recipiencium nostro seculo *ro r*

[1]) *Wohl Anfang einer neuen Vorlesung.* [2]) *= ich kümmerte mich nichts um sie; vgl. oben S. 256, 31; Unsre Ausg. Bd. 46, 495, 40.* [3]) *Am 1. Januar 1530 kündigte Luther wirklich seinen Entschluß der Gemeinde an, nicht mehr predigen zu wollen. Vgl. Unsre Ausg. Bd. 32, XVII ff.* [4]) *Sinn wie bei Z. 18; sonst nicht belegt. Vgl. 468, 5 und Unsre Ausg. Bd. 30[2], 582, 22.*

L] Summa i. e. propter impios ego tacerem. Sicut nostri nihil curant, si nullum praedicaretur verbum. Sed tamen inter illos reliquiae aliquae sunt: propter illos, propter istum bonum populum loquar, etsi plures adsint caussae tacendi. Ita Hiere⌊mias: Ego tacebo. Sed factum est ignis urens in Jer. 4, 19
ossibus meis i. e. non potuit tacere consciencia pellente, quamvis non libenter faceret 'propter Sion et Hieru⌊salem' i. e. propter electos 'non quiescam' scilicet praedicare.

'Donec egre⌊diatur ut splendor iusticia eius et salus.' In Hebreo Zedaka[1] i. e. Ego praedicabo, donec Christus ipse veniat et eius Euangelion, qui est Christus et salus nostra. Zedaka[1]: iusticia personalis et privata, quam erga alios eciam exercemus, et eciam est redempcio dei et iusticia dei q. d. Orietur iusticia, qua illuminabitur terrarum orbis, propter hanc praedicabo his, qui expectant promissiones. Ita nos ad finem mundi praedicamus iis, qui expectant adventum Christi, aliis impiis nequaquam. 'Iusticia' est redempcio nostra et remissio peccatorum. 'Salus' est ipsa victoria, quia iusti semper vexantur a morte et peccato, ideo oportet ut sit salvator cum illis.

'Ut lampas accendatur.' Describit Euangelii ortum quasi lampadas et solis radios, quanquam meo tempore nihil luceat. Es ligt gar yn der asche, sed accendetur. O wie gerne het ers gesehen.

'Et videbunt gentes iusticiam tuam' ꝛc. 'gloriam tuam' 62, 2
Zedek[2] iusticia i. e. apparebit ista iusticia et gloria, ut videant eam omnes gentes. Zedeck[2] accipimus pro politica iusticia, gubernacione pastorum, praedicatorum, magistratuum, quorum officio constituitur externa politia. Nam in regno optime constituentur ordinaciones. Ita ut cuncti reges videant ecclesiam iustificatam et ordinatam optimis ordinacionibus.

'Et vocabitur tibi nomen novum.' Merae sunt promissiones. Dw solt nhu eynen andern nhamen haben. Quod sit illud nomen? Antea vocabatur Sion, Hierusalem, populus Israel, semen Abrahae, quorum est testamentum, patres, promissio. Haec fuerunt nomina eorum carnalia, quae in novo testamento sunt abrogata. Non enim ideo es Christianus, quod habeas Mosen, legem, promissa et Christum, scilicet carnalem, sed hoc est nomen nostrum: Qui crediderit in Christum ex verbo. Hoc est novum nomen appellacione Christi et filii dei, non est carnale, sed spirituale. Nam Christianus in hoc unico nomine gloriatur eciam in summis persequucionibus. Christianus dicitur proprie, quod simpliciter pendet in Christo

4/5 Ita *bis* meis *unt ro* Hieremias non potuit tacere *ro r* *10* Zedaka iusticia *ro r* *12* Orietur *bis* orbis *unt ro* *15* Iusticia || Salus *ro r* *18/19* Expectat Euangelii ortum propheta *ro r* *23* Zedeck *ro r* *23/24* accipimus *bis* praedicatorum *unt ro* *30/31* Nouum nomen Israel *ro r* *35/528, 3* Nam *bis* redempcio⌊ne *unt ro*

[1]) צְדָקָה [2]) צֶדֶק

L] sine omnibus meritis, iusticia propria, sine omnibus operibus, a quibus non appellatur Christianus. Sed hic pendet cor eius et gloriacio eius pendere in Christi iusticia, salute et redempcio⌊ne.

62,3 'Et eris corona magnificenciae in manu domini.' Hebraismus: 'Corona gloriae', Diadema regium sumptum a corona Aaron. Diadema, eyn schoner rother hut habens coronam in infima parte. Summa: tu habebis regnum gloriosum. 'In manu domini.' Hoc est maximum, quod hoc regnum sit totum in manu Christi, qui nos reget. Sed secundum faciem externam non aliter videtur quam stercus et lutum in manu diaboli, sed secundum fidem non est in manu Cesaris, sed 'in ma⌊nu domini'.

62,4 'Non vocaberis ultra derelicta et terra tua.' Postea quam dominus dedit tibi iusticiam et salutem, 'non vocaberis postea derelicta'. Nam antea dominantib⌊us peccatis et morte derelicti fuimus, steriles et inutiles. 'Sed vocaberis ultra: Voluntas mea est.' Hebraice Hephziba [1] i. e. Hepes [2]: beneplacitum, Hephciba: Meyn lust an myr, sicut in Ozea cum genuisset propheta filium, appellabatur 'Voluntas mea'.[3] Nam omnia nomina fortunae et beneplacita ponebantur in nominibus filiorum, sicut Iacob appellavit filios suos secundum fortunam suam. Ita Hephciba [1]: Meynes herczen lust.

'Et terra tua debet habere bula'[4], Eynen bulen. Nam hebraice significat virum familiae praepositum, Eynen haußleyter.[5] Hinc Baal dicitur coniux et maritus. Ita omnes substanciae, agri, prata, nemora habent suum Baal i. e. possessorem, cui subiecta essent tanquam coniugi. Hinc Bula germanice maritus dicitur et coniux.[6] Ita Monastici sua idolatria deum effecerunt sibi Bula i. e. sponsum, Eyn Bule. Hae sunt promissiones spirituales in Ecclesia, quod sumus domini dei Hefciba et Bula, sed hoc nondum apparet, quia tantum nominamur et vocamur Hefciba, sed oportet nos credere et expectare in verbo, quo sustentamur. Bula i. e. terra habens dominum.

'Quia com|p⌊lacuit domino in te.' Hic exponit Hefciba, 'quia beneplacitum est domino in te'. Unser hergot hat dich lib. Et Christus
Joh. 16,27 Ioan. 14. 'Ipse pater amat vos'.

'Et terra tua maritabitur.' Hic exponit Baal i. e. habet dominum et sponsum. Nam Baal significat: sponsus, dominus et possessor. Sequitur similitudo.

---

2 Christianus *ro r* 5/6 Diadema *bis* parte *unt ro* 6 *über* rother hut *steht* odder weysser *ro* Diadema *ro r* 7/8 Ecclesia in manu domini *ro r* 15 Hesciba beneplacitum *ro r* 22/24 Ita *bis* Bula *unt ro* Baal ‖ Bula *ro r* 26 Eyn Bule *ro r* 30/31 Beneplacitum dei in suis *ro r* 33/35 Baal *bis* similitudo *unt ro*

[1]) חֶפְצִי־בָהּ [2]) חֵפֶץ [3]) *Bezieht sich auf Hos. 1, 4 ff. Es muß aber ein Irrtum des Nachschreibers vorliegen.* [4]) בְּעָל [5]) *Sonst nicht belegt, als Familienname in Schwaben noch vorhanden.* [6]) *Diese Etymologie auch sonst, s. Dietz, Buhle 2.*

L] 'Quia maritabit iuvenis.' Sicut adolescens sponsat sibi virginem, 62,5 sic eciam habebunt sponsam filii tui. Sicut sponsus habet virginem. Wie eynem knaben zw synnen ist, qui habet sponsam recentem, ita ego te amo. Facit se omnino sponsum. Nam nullus maior amor est inter nos quam amor in sponsam, propter quem relinquuntur parentes. Nemo potest illum explicare ut Salomon. Non novi viam adolescentis. Ita hic: sicut ad- Spr. 30, 19 fectus est sponsus ad sponsam, ita ego tecum sum adfectus. Non enim possum te relinquere, immo omnem tibi do substanciam, tunc fiet summa permutacio.

'Quemadmodum iuvenis sponsam habet, filii tui herum habebunt. Et quomodo gaudet spon⌊sus super sponsam.' Iste sermo nihil aliud est quam eines lustigen[1] propheten, qui summis adfectibus se recreat in lassitudine, ideo de maximis adfectibus filiorum et sponsi loquitur. Sed vide secundum rem et faciem Ecclesia est meretrix, spuria derelicta, in verbo autem videtur sponsa, Hefciba et filius dilectus. In fide cor persuadendum est, quod Christi sit Bula, Hefciba, sponsa, ille in mediis tribulacionibus gaudet et letatur. Nam scit Christi iusticiam suam. Das macht froliche herczen, gewissen und gutte theologos, qui deinde alios optime erudiant et consolentur.

'Super muros tuos.' Recitantur omnia verba promissionis, quod 62,6 Ecclesia debet edificari non obstantibus universis hostibus. Maximae promissiones, sed carni non comprehensibiles, quia contraria apparent, et caro tantum non potest arripere thesaurum, quia haec omnia sint in fide, quod Ecclesia sit sponsa et Hefciba domini.

Nunc addit 'Custodes', Episcopos et pastores vigilantes in verbo sano. Verbum est: Episcopabo, Visitabo, ich wyl acht drauff haben, bewaren q. d. Non solum eris in fide et in successu, sed semper habebis pastores, qui te custodient. 'Die et nocte' i. e. semper. Psal. 1. 'Die et nocte' Ps. 1, 2 i. e. adsidue.

'Non tacebunt Recordatores domini neque silebunt domini.' Hic est clamor recordari domini, eius memoriam facere, praedicare de Christo. Scitis phrasim scripturae. Recordari non est meminisse privatim, sed publice praedicare, rememorare, laudare, gracias agere. Das gehet fort, Quod valente promissione in ecclesia nihil aliud agetur, quam praedicatur et docetur Iesus Christus. Si autem alia est memoria, operum, studiorum, ibi non est memoria domini, sed hominis et idolatria. Ubi ergo est ecclesia, ibi est praedicacio de solo Christo. Ideo hic dicit: non

5 Amor sponsalis *ro r* 14/15 rem *bis* derelicta *unt ro* 25 Nunc *bis* et *unt ro* Episcopi ecclesiae promittuntur *ro r* 30 *über* Recordatores *steht* uel recordantes *ro* Officium Episcoporum *ro r* 32/33 non *bis* praedicare *unt ro* Recordari praedicare *ro r* 34/35 Quod *bis* Christus *unt ro* Predicacio in Ecclesia *ro r* 36/37 Ubi *bis* Christo *unt ro*

[1]) = *heiteren.*

L] tacent. Si werden nicht faul seyn, werden sich vorm tewffel nicht forchten, quia de Christo praedicabunt. In omnibus verbis est Emphasis: Memorare Domini, scilicet redempcionem Christi indies renovari in fide piorum per praedicacionem. Illi non solum clamabunt, sed et resistent lupis, ne ingrediantur in Ecclesiam.

62,7 'Et non dabunt silencium de ipso' scilicet domino. Repeticio verborum. Anthiteses sunt contra adversarios q. d. quanquam totus mundus velit ei obstruere os, non audire volens, tamen non tacebunt. Promissio verbi profectus contra omnes adversarios. Sicut hactenus nostrum verbum contra omnia stratagemata processit. Nam semper contrariati sunt huic verbo Cesares, et tamen non oppresserunt sicut noster Cesar et Papa hodie machinantur. 'Et non dabunt silencium de ipso' q. d. Sie sollens nicht enden[1] myt yren anschlegen, semper praedicabitur. Occiso uno praedicatore multi consurgent. Es lesst sich das worth nicht dempfen, ob wyr gleych druber geschlagen werden.

'Donec stabiliat et donec.' Do sols hynkummen. Ego simpliciter adversarios confutabo. Nam illorum consilia sunt omnino nos perdere, ita ut cum summa ignominia tanquam hereticos velint delere. Wie lang sols weren? Ego faciam alia. Illis sevientibus contra verbum et consultantibus contra illud debet praedicari illud et loco ignominiae verbi debet illi laus oriri. Et dolor convertetur in Caput illorum. Et incident in foveam, quam fecerunt. Eciam si nos occiderint, permanebit tamen verbum contra illorum consilia. Stabit, quando ipsi in sepulchris erunt. Sicut Iudeis, Imperatoribus ꝛc. perditis Ecclesia permansit gloriosa permanebitque Cesare et Papa pereuntibus.

62,8 'Iuravit dominus in dextra sua.' Ad confirmacionem hic addit
Hebr. 6, 13 iuramentum. Nam in epistola ad Hebreos maxime commendat dei promissa, quae non simpliciter, sed cum iuramento loquatur. Ita hic facit, ut nos firmissimos faciat q. d. Sie sollens nicht enden, das schwere ich bey meyner rechten handt und gewalt. Nihil nisi merae confirmaciones piorum.

'Si dedero triticum tuum ultra cibum.' Haec ad Carnalia referenda, q⌊uasi dicant Iudei: Nos laboravimus, alii meciuntur. Sic Ecclesia videtur laborare, alii recipiunt mercedem. Ipsa praedicat verbum, Sectae habent gloriam. Wolan ich wyl eyn solch ackerwerck anrichten, das es niemandes[2] geniessen sol, den der es arbeytet. Ita nos laboramus in

3 Domini *bis* in *unt ro* *über* indies *bis* in *steht* Nam passio Christi indies renouatur per praedicacionem *ro* 7/8 Nullum silencium in ecclesia *ro r* 14/15 Die prediger schweygen nicht *ro r* 18 *unten am Seitenrande steht* Ecclesia floret seuientib⌊us Thirannis illisque pereuntibus *ro* 20/21 et *bis* oriri *unt ro* Attende, quomodo laus Ecclesie crescat etsi a mundo ignominia afficiatur *ro r* 26/27 Iuramentum dei promissiones confirmans *ro r* 29 Sie *bis* schwere *unt ro* 34/35 Wolan *bis* arbeytet *unt ro*

[1]) = *keinen Erfolg haben.* [2]) *Nominativ!*

L] ecclesia in summa tentacione, heritici impiissimis verbis proclamamur. Hic est summus labor praedicancium. Vos autem fructum illum docendi et praedicandi retinebitis vobisipsis. Nam fructus verbi ad nullos pertinet quam ad sinceros praedicatores. Interim multi sine spiritu docent verbum ad suam utilitatem. In carnalibus gehets alßo zw: alius laborat, alius metit. Sed Christianus spiritum habens habebit tam laborem tam fructum, et nullus alius habebit. Ergo magna est consolacio scire deum suum opus et laborem probare, Certum esse mercedem nos expectare. Nam infirmi sumus semper incerti, ne invanum curramus. Ideo iurat hic, ut certi simus et persuasi, quod deo placeat noster cursus, non sit vacuus, placebit deo et angelis, eciam si odiet nos sathan. Alleyne lernet das (ut Paulus dicit), quod vester labor non erit inutilis. Sicut alibi consolantur 1. Kor. 15, 58
prophetae: Nolite timere. Ecce est merces operis vestri. Nam hic unicus Sathanae labor, ut fidem adimat et incertam reddat conscienciam. Ideo hic promittit cum summo iuramento, ut fiamus alacriores, diligenciores in opere nostro, ut velociores curramus. His igitur iuramentis vult nos vincere Sathanam reddentem nos incertos q. d. Tu ipsa habebis fructum et sencies, quod placent mihi opera tua.

'Quia quicunque congre|gabunt.' Idem est sensus ut supra. 62, 9
Nihil est aliud quam longa allegoria. Summa, ut Paulus dicit: non est 1. Kor. 15, 58
labor vester inanis, sed debent sequi fructus vosipsos, nemo utetur de vestris.

'In atriis sanctis meis.' Allegoria. Nam sicut Atrium erat ante templum, Ita noster conventus est Atrium allegorice.

'Transite' ꝛc. 'parate viam populo'. Exhortacio post pro- 62, 10
missiones. Nam et doctrinas sequuntur exhortaciones. Nam hoc est officium praedicatorum Docere et exhortari. Doctrina est dialectica. Exhortacio est Rhetorica, das man die leher feyne schmucke. 'Transite, transi⌊te.' Nolite terreri ab hostibus, qui vos contemnunt et volunt vos pusillanimes, tediosos reddere in vestro opere. Gehet weck. 'Per portas.' Portae significant loci magistratus. Nobilis in portis i. e. in magistratu. Hebraismus: sedere in portis est esse in magistratu. Ita portae nostrae sunt Ecclesia. Apertae enim sunt. Aperte Ecclesia praedicat, deus promittit et iurat. Szo kumpt, kumpt, schemet euch nicht und nhemet das wort an. 'Parate populo viam': Pflastert und werffet die steyne hynaus.

5/7 In *bis* fructum *unt ro* 8/9 Certitudo Christianorum sua deo placere *ro r* 13/14 *unten am Seitenrande steht* Studium prophetarum nos certos facere, Econtra Sathane est nos confundere *ro* 14/16 Ideo *bis* curramus *unt ro* 16/17 Vsus iuramentorum dei *ro r* 20/21 ut *bis* sed *unt ro* Christianorum laborem sequitur merces *ro r* 25/26 Exhortacio *ro r* 26/27 Nam *bis* exhortari *unt ro* 31 Portae *ro r* 35 Preparare uiam populo *ro r*

L] Hebraice: Sallu, sallu[1] i. e. 'planum facite iter'. Ite, 'transite', macht Ban, placz und raum. Ita custodes debent laborare, nemo debet impedire remotis omnibus scandalis. 'Eligite lapides.' Werfft die steyne hinweg. Nam postquam pii, sinceri praedicaverint, laborandum est, ut
Matth. 7, 15 impios praedicatores depellant. 'Cavete a falsis prophetis.' Hoc est illorum studium deponere scandala, doctrinas impias, ne offendatur populus. Nam nostrum hoc est curare, ut populus pius bene doctus possit simpliciter incedere in via sine scandalo. Summa doctrina iam adest. Unicum restat studium, ut illa teneatur. Non minor est virtus accipere quam parta tueri.[2] Considerate, ne veniat alius Sectarius, qui vos imponet. Ita ego M[artinus L[utherus fui in 4 periculis[3] et tamen ultra meum consilium per deum sum liberatus. Nam cum Sathan videt nos constantes in verbo, incipit aliud consilium nos proponere, versuchet uns hyneyn zufuren, ut totus mundus nostro consilio periret. Er kan thausent tucke.[4]

Ps. 4, 7 'Levate vexillum ad populos.' Ita Psal. 4. Leva super nos lumen vultus tui. Wyrff dw das panier uff. Werfft das panier. Constituite vos in aciem, ne sitis somnolenti. Nam totus mundus contrarietur nobis. Verbum est verbum militare. Primo docendo bellum gerit contra impios. Deinde doctum impugnatur ab impiis. Seyt nicht sicher, schlafft nicht, sed 'Levate vexillum', quia opus est pastoribus invigilare, verbum elevare, studere, incumbere ad defendendum verbum. Ne igitur simus securi. Nam sathan non dormit.

62, 11 'Ecce dominus auditum fecit.' 'Dicite filiae Sion: Ecce salvator tuus venit.' Conclusio et Epiphonema. Summa: halt feste, las worth bey dyr bleyben, eciamsi impugneris a toto mundo. Halde nur feste, es sol dyr wol vorgnuget werden[5], quia: 'Ecce salus' i. e. gloria tua in foribus est. 'Ecce merces eius.' Er brenget seyn lhon myt sich: quod credidisti, sequetur. 'Et opus' rc. 'Merces et opus' est fructus agrico[lae, te[rrae. Sicut opus agricolae est Messis. Est ergo conclusio et summa: Tu habes salutem et salvatorem ad te venientem. 'Ecce merces' i. e. labor vester non erit inanis, sed habebit fructum suum.

62, 12 'Et vocabuntur populus sanctus et redempti domini.' 'Vocabuntur' impersonaliter. Man wyrdt sie nennen. 'Et tu vocaberis.' Antea fuisti deserta, contempta apud adversarios. Intereunt impii, et

---

11 unten am Seitenrande steht Quomodo populo preparanda sit uia docere simpliciter populum et lupos falsosque prophetas depellere *ro* *12/13* Insidiae Sathanice pios seducentes *ro r* *18/19* Studium et milicia praedicancium contra Sathanam *ro r* *20/21* Levate *bis* ad *unt ro* *28* Opus *ro r* *29/30* Hebraismus. Hec est merces eorum, qui contemnunt eam i. e. fructus *r*

[1]) סלו סלו [2]) Nec minor est virtus quam quaerere parta tueri. *Ov. ars am. 2, 13.* [3]) *Welche mag Luther meinen?* [4]) *Vgl.* tausendkünftig *als Beiwort des Teufels, z. B. oben S. 228, 18.* [5]) = *vergolten w.; s. DWtb. d. W. 1).*

L] deinde manet Ecclesia. Romanum regnum et omnia regna contra Ecclesiam furiunt. Perierunt: Ecclesia manet. Ita hodie eveniet. Das haben die propheten aus dem Mosen studirt. Hic est unus sermo de promissionibus Ecclesiae.

CAPUT LXIII.

'Quis est iste, qui venit de Edom, tinctis vestibus de 63,1
Bosra.'

Varie est tractatus ille textus. Multi de resurreccione Christi et ascensione in celum. Nostra sentencia est haec. Nam mos est prophetarum, qui postquam docuerunt, instruxerunt, exhortati sunt, tandem addidit comminaciones contemnentibus verbum, ut, qui noluerint promissis obedire, illi audiant minas. Ita hoc Cap[ut nihil aliud est quam acerbissima comminacio, profert illis per prosopopeiam dei personam iratam.
Ita Christus dicit: 'Qui crediderit, salvus erit.' Deinde sequitur commi- Marc. 16, 16
nacio: 'Qui non cred[iderit, condemnabitur'. Ita hic post promissiones Christum iratum proponit et pertinaciam illorum arguit comminacionibus q. d. Wert yrs nicht annhemen, ßo wyrdt got eyn solch keltern myt euch anrichten[1] und zu drummern schmettern. Si nolueritis graciam, accipite
iram. Ideo apprehendite vocabulum. 'Edom', quod supra c. Victima Jes. 34, 6
Edom. Edom significat impiam sinagogam, quae amisso nomine dei et simpliciter exuta spiritu dei insidiatur Esau. Summa: haec est de vastacione sinagogae.

'Quis est iste, qui venit de Edom.' Hieremias dicit de Bosra. Jer. 48, 24
Nam duae civitates Bosra: una, quae est in regno Israel. Altera in Moabitica regione, quae dicitur civitas Arabiae, ubi sunt Arabes, ibi fuit episcopatus Bosrenus. De istis ambabus Bosra nihil loquitur. Sed de Edomea, de qua loquitur Hieremias. Edom est pars Arabiae Petreae. Nam Edomei, Ismaelitae, Moabitae pertinent ad hanc Arabiam. Hoc propheta vult significare, quod non accipit principalem civitatem regni Petrea, sed 'Bozra'. Appellat eos 'Edom': Rothe Juden[2], sanguinarii et trucidatores. Nam Esau fuit sanguinarius et impius, qui voluerat fratrem interficere. Quia acerrimi sunt ira, ideo appellantur Edomei, die Rothen Juden. Appellat eum 'Bosra' i. e. munitos, eyne feste. Nam Iudei erant muniti promissionibus, testamento, federibus, in quibus gloriabantur, quasi muni-

3 über die *bis* dem *steht* homines ita in fide confirmare *ro*   *11* Comminaciones et terrores in impios hoc Cap[ut continet *ro r*   *13* Comminacio sub Prosopopeia persone irati dei *ro r*   *19/21* Edom allegorice *ro r*   *24 über* in regno *steht* in Gad   Due ciuitates Bosra *ro r*   *27* Edom *bis* Petreae *unt ro*   *30* Edomei die Rothen Juden *ro r*   *33* Bozra *ro r*   *34* Summa *ro r*

[1]) = *euch mürbe machen, eigentl. klein kriegen; vgl. Unsre Ausg. Bd. 49, 656, 30 und unten S. 534, 22 f.*   [2]) = *Türken; vgl. Unsre Ausg. Bd. 41, 142, 11.*

L] tissimi. 'Quis est iste.' Incipit propheta terrere Iudeos. Hilff got, was sehe ßo grewlich schrecklich dynck. Video quendam de Edom ascendentem rubris vestibus. Sicut hodie aliquis terribili visione Germaniam vellet terrere aliqua stella Cometae. Ita hic: Nos putabamus deum esse salvatorem. Iam venit hostis et vindicator. Welch schrecklich dingk sehe ich. Prosopopeia et depicta figura Christum iratum et magnam cedem et vindictam super Edom futuram. Summa: est terribilis prosopopeia sumpta a terribili gigante, qui vindicabit et occidet suos adversarios.

'Iste formosus in stola sua.' Prius erat crucifixus et humilis, quem noluerunt fide suscipere, nunc 'formosus' incedit 'in stola' i. e. accepit regnum, est regum dominus dominancium. Wer bistu?

'Ego, qui loquor' ꝛc. Er erschrickt, sed dicit: Noli timere, ego sum piis salvator, 'loquor' illis 'iusticiam' et 'sum propugnator' illis 'ad salvandum'. Haec est descripsio regni Christi: Loqui ad homines, salutem praedicare, non damnare peccatores, sed recipere, illosque propugno et defendo.

63,2 'Quare ergo rubrum est vestimentum?' Ibi habetis illam terram abundare uvis. Lavavit vestes in sanguine uvae, quia haec regio abundat uvis rubris. Qui ergo calcant tales, conspergunt se rubore. Repetit illam prosopopeiam contra induratos. O ich habe seyne stercke gesehen, quod suos adversarios conterat, sicut aliquis torcular calcat.

63,3 Torcular calcavi solus.' Hunc textum ad passionem torserunt, picturam fecerunt Christum myt eynem kelter, ubi assistebat agnus[1], sed hoc inconcinne. Torcularia significant hic penam ipsam, cedem, calami-
Off. 9, 15 tatem, do man das volck vorbrennet, umbbringet. Ita in Apocalipsi. Ita hic, quod ego sim conspersus rubro, das kumpt do her, quia ego conculcavi torcularia. Solus sum, et non est vir mecum. Nam Iudei in me peccaverunt et solo isto peccato, quod noluerunt me credere, debent perire nullo alio peccato, nisi quod in me peccaverunt. Hoc verbo vult admonere Iudeos, das sie sich an diesem Christo nicht vergriffen, quasi dicat: Szundiget, wie yr wollet, ßundiget alleyne wider disen Christen nicht. Ideo prosopopeia hic describit Christum, qui solus conculcet Iudeos i. e. Hoc unicum peccatum non credere in me. Iudeos omnes conculcavit, ideo passi et dispersi sunt propter me solum. Sie hetten sunst gesundiget, wie sie gewolt hetten.

'In furore et ira' i. e. nulla est misericordia erga illos.

1/3 Incipit *bis* aliquis *unt ro* *6/7* Prosopopeia *bis* futuram *unt ro* Prosopopeia *ro r* *13/14* Regnum Christi *ro r* *24* Torcular *ro r* *28/29* Christus solus conculcat torcular *ro r* *32/34* Hoc *bis* solum *unt ro*

[1]) *Vgl. Wernicke im Christlichen Kunstblatt 1887, S. 36; Bergner, Kirchliche Kunstaltertümer S. 543 ff.*

L] 'Aspersus est sang|uis eorum' i. e. Omnis calamitas Iudeorum est propter Christum, quia ego sum caussa perditi illi populi, ich muß thun, quia nolebant credere. Ita in extremo adventu videbimus omnes nostros reges perire hoc unico peccato. Die werden besprucʒt seyn.

'Dies enim ulcionis.' Ipsi sunt me persequuti, occiderunt apo- 63,4
stolos et prophetas offerentes graciam, quam noluerunt. Ergo habeant iram et vindictam. Qui non vult habere vitam, habeat mortem. Deinde cum venerit vindicta, non ascribunt impietati Christi crucifixi, alßo blyndt sie.

'Circumspexi, et non erat auxiliator.' Hoc est de passione 63,5
sua dictum. Illo tempore cum ego servus essem eorum adhuc mortalis, Ipsi me imaginantur iam ita quoque mortalem et mortuum. Sed ego ideo sum passus, ut exaltarer.

'Ego sum passus.' 'Quaesivi' i. e. fui pavefactus i. e. fui mortuus, ut vivificarem, fui oppressus, ut exaltarem, fui ignominiosus, ut honorificarem.

'Et salvavit mihi brachium meum et iusticia mea serva|vit.' Do sie myr nicht wolden helffen, nihilominus tamen sum salvus, et hoc per meum brachium, iusticiam et fortitudinem.

'Et conculcavi populos in furore.' Describit modum, quomodo 63,6
Iudei perierunt. Venit infirmus Christus: ut illos salvarem et iustificarem, sed occiderunt me. Ergo cum me noluerunt, perierunt mea vindicta. Ita hodie possumus dicere: Wie eyn grewlich dingk wyrdt uber die pfaffen. Hoc est hoc capitulum, quod in fine promissionum terret q. d. Si non vultis habere salutem, Christum, accipite eum de Edom tinctis vestibus.

'Et detraxi' i. e. ipsi sunt quidem potentes municionibus, gloria et superbia promissionum, illis privabo eos.

CAPUT LXIIII.

'Miseracionum domini recordabor, laudem domini super 63,7
omnibus.'

Nunc sequitur aliud Capi|tulum, in quo est Canticum usque ad 65. Caput. Hic Capitulum novum faciendum. Hactenus audivimus completum sermonem de futura Ecclesia in fide et pace, deinde habuimus comminacionem. Nunc propheta cantat canticum, redigit laudes in carmen. Mos autem est in tota scriptura omnium sanctorum et prophetarum sese in tentacionibus consolari in praeteritis beneficiis. Canon est tocius psal-

---

1/3 Omnis *bis* credere *unt ro* *3 unten am Seitenrande steht* Nullum peccatum damnat nisi non credere in Christum *ro* *5/6* Dies eleccionis *ro r* *10/11* Cur Christus humiliatus et desertus in passione *ro r* *33 über* deinde *steht* proximo Capite *ro* *35/36* Mos *bis* beneficiis *unt ro*

Ps. 77, 12 L] terii, prophetarum. Memor ero tuorum beneficiorum rc. semper in sui
consolacionem repetunt praeterita bona. Hoc est artis posse in die
Sir. 11, 27 bonorum esse memor[em malorum et econtra, sicut in Ecclesiaste est.
Nam cum sumus in persequucionibus, facile accurrunt tristiciae. Ideo
cum tristis sum, debeo cavere omnia exempla terroris, ne tristicia ab-
sorbeatur, sed beneficia sunt recordanda. Econtra in felicitate, securitate
recordanda sunt terribilia exempla. Nam quando securi sumus, natura-
liter tumescimus. Sed nostra prudencia et racio semper perverse utitur:
in tristibus tristia, in letis leta commemorat. Ita hic propheta facit videns
multos maximosque fratres summa tristicia perituros, sicut Paulus dicit et
Röm. 9, 6 meretur lapsum fratrum Ro. 9. deinde mox dicit: 'Non quod verbum ex-
ciderit'. Ita hic in tali tristicia incipit propheta se cantico solari. Facit
coronam et cathenam[1] de beneficiis divinis usque ad devastacionem Babi-
Ps. 114, 1 loniae. Ita psalmus: 'In exitu Israel'. Talia cantica si spiritualiter canti
fuerint, erunt spirituaļiss[ima, sin minus, erunt frigidissima.

'Misericordiarum domini' i. e. Beneficiorum domini. Volo loqui de beneficiis domini, quia ceperunt mihi irruere tristiciae, ne desperem.

'Laudem domini.' Ego cogitabo de gratitudine et laude domini.

'Super omnibus.' Non de uno beneficio, sed vult in summa omnia complecti. Non est ars exigua, sed est spiritussancti ars. Racio non potest de beneficiis domini canere. Nam solius spiritus opus intelligere misericordias domini, ille sapiens incipit laudare, gracias agere. Racio per se hoc non potest, sed solum speculatur minas et terrores dei et mundi impietatem, tunc incipit murmurare, blasphemare. Quare? quia caro non potest numerare beneficia, saltem numerat mala et non bona, ideo non potest nisi murmurare. Racio mundum videt impiissimum, ideo murmurat. Spiritus videt in mundo nihil nisi dei beneficia, ideo incipit canere. Do gehoeret sapiencia zw, unsere stulticia thuet es nicht.

'Et super multitudinem bonorum domui Israel.' 'Et multi[tudinem pro bono bonitatis.' Ich wyl eyn freuntlich gedancken haben ex bonis retributis, 'quae tribuit secundum miseraciones' rc. Differencia est inter miseracionem et misericordiam. Heßet[2], misericordiam vocamus beneficia. Rechem[3], miseracio est paternus adfectus, non velle vindicare, sed parcere. Haec duo vocabula hic ponit indicans, Wie got uns so gnedig ist. Sicut hodie dicere possem: Tanta est ingratitudo

---

1 Sancti in tentacionibus praeteritis dei beneficiis se consolati sunt *ro r* *2/3* Hoc *bis* esse *unt ro* *4* Adflicti beneficiorum dei recordari debent, Presumptuosi uero iram dei praemeditari debent *ro r* *20/21* Racio beneficia dei non uidet, sed minas, ideo murmurat et non canit *ro r* *32/33* Miseracio Rechem || Misericordia Heset *ro r* *33/34* est *bis* parcere *unt ro*

[1]) *Wohl = reiht wie in einem Kranz, in einer Kette aneinander = zählt auf.*
[2]) חֶסֶד [3]) רֶחֶם

L] nostra, tanta est thirannis adversariorum, ita ut, ni miseraciones dei adessent, diu periissemus. Summa: maior est miseracio dei quam peccata nostra. Iam incipit:

'Et dixit: Verumtamen populus.' Generalis est sentencia. Do- 63,8
minus deus multa bona fecit Israel, quia populus eius est. Es ist dennoch meyn volck, was sol ich draus machen, quia assumsi eos in populum? Non quidem omnes, sed inter illos sunt aliqui, qui vere filii sunt credentes et herentes mihi. Semper fuerunt filii et adhuc sunt filii non falsi, die nicht zum schein seyn. Seger[1] hebraice Non falsum, sicut Psal. 7. 'Peperunt Ps. 7, 15
falsum.'

'Et fui eis salvator.' Generalis est promissio deum semper fuisse salvatorem suorum.

'In omni tribulacione ipsorum ipse fuit tribulatus' vel sic: 63,9
'non me tribulatus est'. Inimicus vester inimicus meus est et in
Zacharia: 'Qui tetigerit vos, tangit pupillam oculi mei'. Christianos meos Sach. 2, 8
nolite tangere. 'Paule, me sequeris' ꝛc. 'Qui vos spernit, Me spernit.' Apg. 9, 4 Luk. 10, 16
Summa: Got nympt sich seyner ungluck an. Wer uns leyde thut, non nobis, sed deo facit. Si aliquis pedem meum conterit, omnia membra et caput compatitur. Ita qui nos persequitur, ledit caput, Christum. Iudei dicunt: 'In tribulacione ipsorum ipse non tribulabatur' ꝛc. i. e. cum ipsi tribularent eum, non erat iratus, sed parcebat illis i. e. Er lies die feynde wol tribuliren, er thets aber nicht sicut in Zachariae, ipse tribulabat eos parum, sed ipsi addiderunt multum. Prior sentencia melior, quamvis utraque vera et credenda. Una: credendum est mihi, quando deus me punit, ut sciam eum me non punire. Non ita cogitandum, ut sentimus. Quando ego sencio mortem, ignominiam, adfliccionem, debeo deum credere vivificatorem et laudatorem. Quando sencio adflicciones, debeo credere deum non affligere.

'Et angelus' ꝛc. Non tribulabar illos, qui angelum misi ad eos, quod est signum me illos velle servare, non perdere, sicut angelus Mosen
praecessit. Angelus, qui coram eo est, debet illum servare, sicut Matth. 18. Matth. 18, 10
Angeli, qui sunt in facie dei, vident nos, et Psal. 90. 'Angelis suis man- Ps. 90, 11
davit de te.' Summa: est ministerium angelorum pro nobis, et semper praedicandum: Hetten wyr nicht yr hulff, es wurde anders zugehen.

'In diligendo eos et in parcendo redemi eos.' Ideo, quia

10 ⟨non⟩ falsum] *über* ⟨non⟩ *steht* i. e. nihil *ro* 15/16 Nostrum malum dei malum *ro r* 17/18 Wer *bis* facit *unt ro* 18 *über* Si *steht* Similitudo *ro r* 21/22 Tribulamur quidem, sed deo non irato *ro r* 27/28 Aliter credere quam sentimus *ro r* 30/31 Angelorum ministerium *ro r* 35 Diligit et parcit nob|is deus *ro r*

[1]) שֶׁקֶר

L] dilexit et pepercit eos, ideo bene fecit et non reddidit malum. Duo iterum sunt verba: Misereri et Miseracio.

5. Mose 32, 11 'Portavit et tulit cunctis diebus' i. e. perpetuo sicut, supra in Mose. Memento, quod dominus deus tuus portavit te sicut aquila puellos
Apg. 9, 15 suos. Et Actuum habetur, sicut Germanice loquimur 'nemen'. Ich habe mich myt yhm getragen und gehaben.[1] 'Cunctis diebus' i. e. ab antiquo i. e. a seculo perpetuum. Ita vides prophetas diligentiss⌊ime eructare beneficia dei, quibus se in adfliccionibus consolarentur.

63, 10 'Ipsi autem amaricaverunt eum et afflixerunt spiritum sanctum suum.' Quanquam per suam ingratitudinem meruerunt, ut punirentur in ira, sed tamen illa ira non permisit et duravit, quamvis percuterentur propter mala, ita tamen percussi sunt, ut non delerentur, sed bellavit contra eos, non ut totos deleret, sicut humana natura facit. 'Afflixerunt spiritum.' Adfectus dei, der jamer. Wens yhne jamert,
1. Mose 6, 7 sicut Genesis 8. 'Penitet me fecisse.' Thut er yhn wol, ßo vorwhenet er sie. Erschleget er sie, ßo ists auch nicht seyn. Talis adfectus ascribitur deo, non quod ita afficiatur, sed sancti prophetae, Moses, Noe ita eum conceperunt. Den strafft got nicht, ßo taugs nicht, strafft er, ßo taugs auch nicht. Ideo deus contra illorum ingratitudinem ad tempus bellavit et cessavit, sicut in deserto adflixit Mosen et populum, et per totum Iosuae, Iudic⌊um tales castigaciones dei videmus. Das heyst alhier: 'factus est eis inimicus et bellavit contra eos'.

63, 11 'Sed tamen recordatus' i. e. Wen er gleych lang gestrafft hat, 'Recordatus est diebus Mosi populi sui.' Flectebatur memoria Mose, in quo traditae erant promissiones, quo tempore factus est eis deus et recepit eos in populum i. e. propter praecedentes promissiones in Mose factas pepercit illis. Maxima autem est Consolacio, quod deus tribulatur, cum nos tribulamur, quod autem misera caro non sentit nec percipere potest, quia fides versatur in rebus vilibus, non apparentib⌊us.

63, 9 'In dileccione sua portavit eos.' Huc pertinent omnes historiae Exodi, Iudicum ꝛc. ubi deus pro misericordia sua portavit eos et consolatus est in omni angustia.

63, 10 'Ipsi autem ad iracundiam provocaverunt eum' ꝛc. Ingratissimi enim homines semper amaricaverunt eum pro tantis beneficiis. Sic murmurabant ad mare rubrum, non habentes cibum et aquam murmurabant, semper ingrati contra deum. Sic Caro nihil facit boni nisi coacta, ideo malae servitutes sunt necessariae in mundo, et ideo semper pressit

---

4/5 Portat deus nos *ro r* *10/11* Deus suos paterne castigat eciam si non meruerint *ro r* *15* Penitencia dei *ro r* *23/24* Recordatus dierum Mose *ro r* *27* Maxima *bis* deus *unt ro* Adfliccio nostra a deo *ro r* *33/34* Quia caro semper murmurat contra deum, ideo affliccionibus premitur *ro r* *36/37* Caro *bis* et ideo *unt ro*

[1]) = *mit ihm abgemüht (Bild von der Pflege kleiner Kinder)? vgl. oben S. 370, 8.*

L] eos per Amorreos ꝛc. Semper tamen 'recordatus dierum antiquo- 63,11
rum' Abraham, Mosis et Davidis, quib[us promiserat, quod non deberent
perire, sed pacem et regnum perpetuum habituri sint. Hinc non tam
movetur nostris clamoribus et monitis quam pacti sui et promissionum.
Ideo valet, sicut et exigit a nobis: 'Invoca me in die tribulacionis'. Hinc Pf. 50, 15
scriptura semper dicit 'propter me', ut excludatur gloria: quia promisit
ipse, ideo succurrit, ut superbiam nostram conculcet.

Cum autem antea tocies exaudivit, quantumvis fuerant peccatores
et amaricaverunt eum, tamen semper ignoscit et audit, modo se pecca-
tores confiteantur contra suam conscienciam. Hinc consoletur nos, quod
et nobis succurret in tribulacionibus, cum oppressi sumus, clamare debe-
mus. Aber do gehoren Christen zcu, qui supra peccata sua, quib[us deum
irritaverunt, adhuc implorare debent auxilium ipsius. Ideo urget et ponit
personam suam in medio Captivitatis Babilonicae, ubi clament prae
angustia ad Dominum, prae ope, sed peccatum reclamat et conatur ob-
struere os, verum erumpendum supra sensum peccati ad implorandum
auxilium dei, licet spiritus sanctus non adsit nobis, aut si adsit, secreto
adsit, tantum artificii est appropinquare domino.

'Qui eduxit ad dextram' ꝛc. Brachium maiestatis suae fecit mira- 63,12
bilia per Mosen, alioqui Moyses nihil egisset. Omnes populi circumiacentes
verebantur ac metuebant deum, qui per tantos abissos deduxerat popu-
lum tam fortem ac victorem.

'Tanquam equus in deserto non cespitat aut pecudes in 63,13 f.
pascuis sine offensione de montibus incedunt, quasi divino
anhelitu sine difficultate.' Tanquam dominus ductor ipsorum, Sic et
ipsi sine damno summa cum securitate coram deo versentur. Laborat
autem propheta fortissima oracione informando populum et suscitando
fiduciam coram deo, quae summe necessaria est maxime in afflictis rebus.

'Ubi nunc zelus tuus et fortitudo tua?' Promisisti te velle 63,15
facere bonum propter nomen tuum et gloriam et zelum tuum, ut agnosca-
tur populus et regnum tuum, quod conantur disperdere prophanae gentes.
Si nos obruamur, non tantum est nostri periculi, sed nominis tui, quod
delere conantur, et estimant deum nostrum quasi larvam, ignaviam, quae
non possit irasci aut vindicare, hinc memor sis zeli tui. Hinc si incipimus
'Pater noster', ab illa particula 'Sanctificetur nomen tuum' tam bene ac
fortissime oramus: Propter nomen tuum audi nos ac libera nos. Si nomen

---

1 Semper *bis* dierum *unt ro* Pacti et promissionum deus recordatus adiuuat nos *ro r* *4/6* movetur *bis* scriptura *unt ro* *8/9* Argumentum ab exemplo *ro r* *12/13* Christen *bis* ipsius *unt ro* Oracio Piorum ultra racionis captum *ro r* *20* alioqui *bis* egisset *unt ro* *20/21 unten am Seitenrande steht* Moses brachio maiestatis diuine fecit mirabilia *ro* *25* Deus ductor suorum *ro r* *30/31* Sanctificetur nomen tuum *ro r* *33* larvam] */laruam* *35/36* Pater *bis* nos *(2.) unt ro*

L] hoc desereremus, Turca non occideret nos, et Papa iam esset amicus noster. Sed propter suum nomen, quod invocatum est a nobis, adiuvat nos, ne videatur non misereri non potens, non habens zelum aut vindictam. Sed huc pertinet spiritualis homo, qui vere confidat, ut invocet. Sicut Abraham fortiter credidit in illum, qui tamen mortui sunt et ignorant nos. Hic disputant Scolastici doctores ac multum ac in varias partes concludunt, quomodo iuvant patres ac curam rerum nostrarum gerant, ac alter alteri renunciet. Hic vero docet spiritus sanctus, quod mortui sunt sancti, nobis certe sunt mortui, nec revelavit scriptura nobis, quomodo iuvant coram deo et quid agant in deo, certe est deus vivorum et mortuorum, nobis autem mortui sunt. Ideo defuncti officio paterno nec invocandi amplius, quia curam nostri non gerunt. Alioqui certe Abraham non curasset populum suum post mortem suam prae dileccione nimia. Sic Israel, sic Moses. Verum tempora ipsorum desierunt. Hic locus observandus est contra cultum mortuorum. Apposite enim hic instruit propheta:

63,17 'Quare errare fecisti nos?' Quia ingratitudinem sequitur cecitas, post cecitatem induracio. Caussam penae dedisti, quod aberravimus a viis tuis et opera pacis contempsimus, comminaciones tuas, et tu permisisti, ut non audiremus verba tua et implicaremur in errores insanos propter ingratitudinem.

'Convertere propter servos tuos.' Sunt tamen adhuc aliqui boni, quorum caussa benefacias, dum hic versamur in vanitate. Semper impii utuntur bonis piorum caussa a deo collatis, contra ferunt mala ac clades, quas deus immittit propter impios, nempe pestes, famem immittit non propter bonos, sed propter impios, quanquam et boni coguntur ferre una cum illis.

[1]Reliquum Oracionis cantici incepit propheta. 'Convertere.' Audistis vehemenciam et estum orantis prophetae recolentis praeterita benefacta, ut imploraret dei auxilium in Captivitate Babilonica. 'Convertere' ꝛc. Illae oraciones sunt vehementiss⌊imae, quae fundantur promissionibus dei. Nam Iudei erant populus, cui promissio, patres, testamentum. Haec faciant nos audaces ad orandum non propter nos, sed propter ipsius promissionem. Wen wyr gleych unflettig[2] sint, tamen oramus: 'Sanctificetur nomen tuum'. Appellat autem servos, qui habent verbum, qui non recedunt a verbo, propter illos et relliquias adiuvat magnitudinem impiorum, quamvis consciencia concludat: Propter multos malos pii pauci paciuntur.

5/6 Quaestio scolasticorum *ro r* *10/11* certe *bis* sunt *unt ro* Sancti nobis mortui, in deo autem uiuunt *ro r* *21/22* Propter paucos pios deus multis impiis benefacit *ro r* *28/29* Oraciones promissionibus dei fundate certissime *ro r* *30/31* Illae *bis* dei *unt ro* *32/33* Haec *bis* promissionem *unt ro* *34/35* Appellat *bis* recedunt *unt ro* Serui dei *ro r*

[1]) *Beginn einer neuen Vorlesung.* [2]) *= unrein; vgl. etwa Unsre Ausg. Bd. 31*[1]*, 284, 3.*

L] Fides autem promissionem arripiens propter paucos pios multis impiis conniveri.

'Quasi nihilum possident.' Pergit in conquerendo. Ipsi, scilicet 63, 18
Babilonii, possident populum tuum sanctum. Aggravat illorum Thirannidem, quia non solum iniustum, sed et iustum affligunt, nullum habent discrimen inter bonum et impium. Ita hodie nostri adversarii nullum habent discrimen inter nos et Rottenses, omnes nos indiscriminatim nolunt interemptos. 'Hostes nostri.' Non solum nostri sunt hostes, sed eciam conculcant nomen tuum, locum a te constitutum, scilicet templum, conculcant. Nos, inquam, populum tuum, et templum, utrumque verbo tuo fundatum, conculcare volunt. Also muß man den Teuffel accusiren, qui non noster, sed dei hostis est, ideo suscitat fidem nostram, ut ardeat orare contra illius thirannidem. Nam sicut rethoris studium flectere animos iudicum, Ita theologiae studium est flectere oracione deum firma fide q. d. Deyn heyliges volck, das nichts wider dich gethan hat, das muß her halten, solches nicht dich erbarmen? Tales gemitus inennarrabiles in oracione certant cum deo.

'Facti sumus' rc. i. e. nihil discriminis habent inter pium et impium, 63, 19
unam massam estimant, quasi non simus populus dei, cum sceleratis reputati sumus. Vehemens est oracio: 'Facti sumus sicut antea', cum nondum habuimus deum eiusque cognicionem et promissionem. 'Neque invocarentur nomen tuum.' Hebraismus. Nominari nomen dei est, quod simus dei et digni nomine eius fiamus et insigniamur. Ita ecclesia appellatur nomine dei. Impii autem nos ita iudicant, quasi non haberemus deum. Habent nos pro demonibus.

'Utinam disrumperes celos et descenderes.' Das ist eyn 64, 1
rechte oracio. Accusatis enim diabolis et adversariis impiis, cum prorumpit commotus ad oracionem et desiderium dei. Nam nihil acerbius est pio quam videre tam securissimos adversarios, qui tam confidenter verbum dei contemnunt cum magna praesumpcione et certitudine. Es ist yhn keyn dubium, quod male agant, sed sedent certissimi ut Eccius, Cocleus facit, ideo clamat: 'Utinam disrumperes'. Ich woldt, das du dreyn schmissest[1], et facies, ut ego credo. Hoc applicarunt patribus in limbo existentibus. Nos autem ad adversarios praesumptuosos applicamus. 'A facie tua.' Nassi[2] fluere significat, scilicet ut maximi montes non solum tremerent, sed et fluerent sicut aqua, ut dei potestas indicaretur.

6/7 Thirannides impiorum contra iustos et contra nomen dei *ro r* *10 über* templum *steht* tuum *ro* *13/14* Nam *bis* q. d. *unt ro* Vehemens prophete oracio ad deum *ro r* *26* Utinam *bis* descenderes *ro* Caput 64 secundum antiquam translacionem *ro r* *28* Presumpcio impiorum piis odiosissima *ro r* *32/33* Utinam *bis* credo *unt ro* Sicut Psal. 137. Super flumina Babilonis *ro r*

[1]) = *drein schlügest.* [2]) נזל

L] Montes sunt gigantes mundi ferrei et adamantini, qui cum tanguntur a deo, fluunt omnino, quo fuerunt ferociores, eo timidiores. Nam sicut nullus finis illorum duriciae et praesumpcionis, Ita nullus finis pavoris illorum. Wen unser hergot hinder sie kummet.

'Ut tabescerent sicut aqua exustione ignis.' Sicut aqua ebullit prae fervore ignis et ebulliendo in fumum redigitur, ut experiencia Coci sciunt, Ita vult illos evanescere: cum in aquas redeunt, eciam in fumum vacuum redigantur. Hoc ego eciam optarem omnibus adversariis.

64, 2 'Ut notum fieret nomen tuum inimicis tuis.' Wen man narren
myt kolben lauset[1], tunc incipiunt cognoscere. Nam impius non credit verbo, negligit illud, sicut Pharao fecit. Sed non cognoscunt, bis got myt kewlen schlecht, ita Pharao in mari clamavit: 'Fugiamus Israel, quia dominus pugnat pro illis'. Summa: ipsi nolunt credere, nisi cum pena et illorum evacuacio instet.

'Inimicis tuis.' Sihe, wie wechst yhm der mut dicens: non nostris, sed tuis inimicis, das dw dich alßo wider sie legest wie sie wider dich. Quia tu iam videris sicut infirmus musculus in foramine[2], cui omnes resistere volunt. Das mewßleyn wyrdt sich eynmal erfur finden[3], quia verbum non credunt sine re, 'ut a facie tua gentes turbarentur'.

64, 3 'Faciendo mirabilia, quae non expectamus' ꝛc. Hebraismus
est. Regula est divinae operacionis, ut talia faciat, des sich niemandes versihet. Est insignis locus pro consolanda fide infirmorum. Nam in operibus dei summa infirmitas dei apparet, ita ut desperet consciencia, quasi derelicta sit ab omnibus auxiliis, praesidiis. Adveniente dei auxilio tale advenit, ut nullus sperare deberet, ita ut angustia cordis et desperacio accedat. Ita accidit Monicae, Augustini matri, qui summis laboribus et admonicionibus nihil effecit in filio errante. Tandem lachrimae et gemitus spiritus matris effecerunt, ut non solum esset Christianus exiguus, sed summus ecclesiae episcopus, ut est. Ita Israel accidit, qui non solum evaserunt incolumes per mare, sed eciam submersi sunt inimici. Simile
Jer. 32, 7 exemplum in Hieremia, ubi iussus est emere agrum capta iam Hierusalem et terra Israel q. d. Was sol ich kewffen, cum omnia sint capta? Ita accidet nobis: si solum possemus orare et petere, omnia acciperemus,
Röm. 8, 26 sed cor nostrum est tam angustum, ut nesciat, quid orare debeat Ro. 8.
Eph. 3, 20 Ita ad Ephesios. Is, qui oratur, plus dat quam ingemiscentes orare

---

1 Montes *bis* tanguntur *unt ro* Montes *ro r* *6/7 über* ut *bis* sciunt *steht* man muß ymmer dran giessen *ro* *9/10* Impii praesumptuosissimi pauidissimi euanescunt *ro r* *12/13* Fugiamus *bis* illis *unt ro* *15/16* Nostri inimici dei inimici *ro r* *17/18* infirmus *bis* finden *unt ro* *23/24 unten am Seitenrande steht* Infirmus deus mirabilia facit quae nunquam expectamus *ro* *27 über* admonicionibus *steht* oracionibus *ro* Monica Augustini mater pro filio orans *ro r* *34/35* Got gibt meher den wyr bietten doerffen *ro r*

[1]) *= behandelt, wie sie es verdienen; vgl. oben S. 17, 30; 167, 12.* [2]) *Wohl nicht sprichwörtlich.* [3]) *= aus dem Loch hervorwagen.*

L] debemus. Ita nos gemimus et suspiramus pauca sperantes et orantes parva definimus, sed deus sic audit, ut longe plus et maius det, quam audeamus praescribere oracione. Sic mihi M[artino L[uthero accidit, qui nunquam orare ausus fui tantum verbi processum et Papae destruccionem. Meyn hercz war viel zw geringe, quia impossibile mihi videbatur, quod iam apparet experiencia, et tamen accidit.[1] Ita hic apud Israel in Captivitate nihil aliud quam desperacio, ut angusto corde clament: Utinam ego deberem pauper esse in Hierusalem, Cum tamen sequebatur, ut domini essent in Hierusalem et dominarentur rege Babiloniae, quod factum est per Cirum, regem Persarum.

'In faciendo, quae nemo expectaret' i. e. quae non viderentur et non expectarentur, sicut fidei natura est credere non apparencia. Salus et Hebr. 11, 1
victoria maior erit, quam ullus hominum audeat expectare, eciam si semper oret.

Nota: fides semper est angusta in oracione, in desperacione debet incedere et gemitibus variis, deinde debet claudere oculos et dicere: Herr, dw wyrsts wol machen. 'Sanctificetur nomen tuum.' Ita in agone non videmus futuram vitam, quam libenter velimus videre et tamen non possumus, deinde anguste clamamus: Utinam deberemus 10 annos vivere. Sed in resurreccione videbimus, quam imbecille oravimus et tantum thesaurum adepti sumus futurae gloriae. Er wyls uberreychlich geben. Considera omnium creaturarum abundanciam, Piscium, lignorum, Carnis, pascuorum, das wyrs thausents[2] teyl nicht konnen gebrauchen. Wyr kondens nicht fressen. Nisi quod per thirannos et avaros impediatur. Ita nostra oracio contra Turcam, quamvis hoc tempore angustiae omnia desperata sint, erit tamen futurum, ut omnia divina operacione mirabiliter succedant. Divina opera heyst mirabilia. Nostra oracio heyst non expectare.

'Sicut descendisti, et montes fluxerunt' q. d. Hastus doch vor wol eher gethan. Nam Pharao, mons superbissimus, fluxit.

'A seculo non audierunt.' Hic locus a Paulo tractatur ad Chor. 64, 4 1. Kor. 2, 3
Expositores traxerunt ad vitam futuram. Nos autem dicimus illum pertinere ad omnes casus fidei i. e. Nunquam ullus oculus audivit. 'A seculo non auditur nec percipitur, quae tu facis iis, qui expectant te.' Similis est exposicio Heb. 11. Fides est substancia rerum non apparencium, Hebr. 11, 1
rerum sperandarum. Das heyst: 'Non apparens', das keyn mensch nihe gehort, gesehen, erdencken kunde, das keyn exempel[3] habe. Nam fidei casus

10 unten am Seitenrande steht Fides quia rerum sperandarum, non apparencium argumentum est, ideo semper in angustia incedit multoque maiora, quam orare potest, accipit. Hoc est: Faciendo mirabilia, quae nemo expectat *ro* *14/16* Nota *bis* tuum *unt ro* *20/22* Considera *bis* gebrauchen *unt ro* *26* Divina *bis* expectare *unt ro* *30/31* Nos *bis* fidei *unt ro* Fidei casus sunt sine exemplis nec possunt percipi *ro r*

[1]) *Selbstbekenntnis Luthers.* [2]) *Statt* tausendst. [3]) *= Vorbild, nicht seines Gleichen; vgl. 'beispiellos'.*

L] sunt sine exemplo, quamvis infinita sint exempla, quia semper manet in fide novos casus et novas res, personas. Variae sunt adflicciones, ita varii sunt casus et liberaciones, quamvis non idem ut priores. Ita nostri Cesaris adventus in Germaniam [1] novus est casus, sumus in angustia, non scimus in liberacionem. Sed veniet deus liberaturus nos taliter, qualiter non percipiet auris et oculus. Nemo sciet istum liberacionis modum, neque angeli.

Summa: variis obiicimur tentacionibus. Varii incurrunt casus, quibus liberamur, et tamen tales sunt casus, qui non possunt percipi humana racione et sensu. Tunc fient ex invisibilibus visibilia, ex non apparentibus apparencia. Ita Papisticus celibatus invisibilis nunc fere visibilis factus est. 'A seculo non auditus.' Nam verba hebraica nobiscum exponuntur impersonaliter. Ita: Man horets nicht, man sihets nicht, man gedengkts nicht hoc, quod facies ipsis expectantibus. Do sthets beynander. De facto non est dubium, sed eciam orantes scientes factum non tamen possunt concipere tantum factum, nisi experiencia venerit. Haec est natura fidei ex nihilo aliquid summum facere. Sicut quidam Stultus Principem in angustia laborantem consolasse [2] dicens: Wie kan eyn ding gut werden, woe es nicht vorhyn vorterbet ist?

[3] Audivimus hunc locum de natura fidei. Sicut diximus, Paulus allegat eum ad suum propositum, scilicet de sapiencia Euangelii, quam
1. Kor. 2, 7 vocant abscondita misteria. Hoc idem hic est: 'quod oculus non vidit' 2c. Das heyst misterium fidei. Hoc manet semper secretum et misterium, quia, quicquid non videtur, non apparet, est misterium fidei, est sapiencia abscondita. Ideo stulticia carni videtur. Attamen illa sapiencia dei est victrix mortis, peccati 2c. Hoc bleybet stracks [4], quia nititur invisibilibus. Summa: hic locus generaliter ad omnes fidei locos applicandus, quem Paulus ad suum propositum applicat. Errat Hieronimus, qui Paulum accusat, quasi depravet scripturas, quia pugnet cum loco originali. Summa: Pauli mos est generales sentencias scripturae applicare specialiter ad suum propositum. Das hat D[ivus Hieronimus

---

7/9 Summa *bis* invisibilibus *unt ro* A seculo non auditur neque oculis percipitur, que tu facis iis, qui expectant te *ro r* 12/13 Ita *bis* nicht *unt ro* 13/14 *unten am Seitenrande steht* Mirabilibus casibus et liberacionibus, quae percipi non possunt, deus pios suos liberat et adiuuat *ro* 15/16 factum *bis* summum *unt ro* Wie kan eyn dynk gut werden, wen es nicht vorterbet ist *r* 20/21 Fides Mysterium absconditum *ro r* 27/28 Error Hieronimi de Paulo *ro r* 29/30 Summa *bis* propositum *unt ro* Generales scripturae sentencias Paulus specialiter ad suum propositum applicat *ro r*

1) *Der Kaiser befand sich im Januar und Februar in Bologna. Man rechnete aber schon Anfang Januar mit seiner Ankunft in Deutschland. Vgl. Enders, Luthers Briefwechsel Bd. 7, 216 (3. Januar 1530), wo ähnliche Gedanken wie hier sich finden. Vielleicht kann daraus geschlossen werden, daß unsere Vorlesung etwa in dieselbe Zeit fällt.* 2) *Es fehlt wohl* dicitur. 3) *Beginn einer neuen Vorlesung.* 4) *= aufrecht?*

L] nicht gesehen. Nam sicut res, casus et liberaciones variae sunt, ita applicare scripturas generales ad illos non malum est. Non est singularis, sed generalis sentencia. Haec igitur est sentencia: Disrumpe celos et fac more tuo talia, quae nemo vidit, audivit neque expectat.

'Occurristi letanti et facienti iusti|ciam.' Incipit facere 64,5
preces ardenciores, colligit ex omnibus circumstanciis mala omnia, ut flectat deum ad auxiliandum. Comparat suum seculum et tempus cum praecedente. Non posita iuxta seposita magis elucescunt. Si duo contraria simul conferantur, tunc magis videtur q. d. Ach was war vor eyn zeyt vorhyn, ubi erat pax, gaudium et dei auxilium, do das volck frum war. Tales comparaciones contrariorum multos adfectus.[1] Fuit q. d. Ich gedenck, das gut war. Fuit Troia. Fuit Ilium.[2] 'Occurristi letanti'. Emphasis q. d. Non solum audiebas, sed eras promptissimus occurrendo mundo, sicut David Moyse oranti occurristi. 'Letanti', scilicet populo tuo, cum res erat leta, do die lewthe frum waren. Anthitesis Comparacio felicitatis praeteritae cum infortunio praesenti. Facienti iusticiam.' Zedacka[3], ubi bene regitur. Nam principe bono omnia bene, sperate et pacifice succedebant.

'In viis tuis', scilicet ambulabant, obediebant tuis praeceptis, recordabantur, laudabant. Nam Memoria in scripturis significat Celebrare, laudare. Impiorum memoria non est recordacio, sed oblivio, qualis est Pilati, Herodis. Sed Memoria proprie significat Celebracio, laus. Ita priori seculo erat Memoria i. e. laus tua et Cantacio, praedicacio et omnia leta.

'Ecce tu iratus.' Hoc eciam ad partem felicis seculi, quamvis eciam ad posterum textum trahunt, sed nos ad praecedentem q. d. Cum felix aderat tempus, eciam si fueras iratus, tamen salvabamur. Irascebaris quidem, cum peccaremus, tamen salvati sumus. Das ist feyn, quando omnes magistratus et politia optime procedit, summa est benediccio, eciam si adsint aliqua peccata, tamen deus miseretur. Das syndt

---

3/4 Haec *bis* expectat *unt ro* *8* Non *bis* elucescunt *unt ro* *10* Anthitesis per comparacionem contrariorum *ro r* *11 über* Fuit *steht* Virgilius *ro* *17/18 unten am Seitenrande steht* Summi adfectus prophete per *αντιϑεσιν* comparantis felicitatem praeteritam cum calamitate praesenti *ro* *20/21* Nam *bis* est *(1.) unt ro* Perit memoria eorum cum sonitu *ro r links* Memoria in scripturis *ro r rechts* *22/23* Sed *bis* priori *unt ro* *25/26* Ambiguus hic locus est, quidam ad praeteritam felicitatem, quidam ad praesentem calamitatem applicarunt. Sed M L ad praeteritam felicitatem applicat *r* *26/27* Cum *bis* salvabamur *unt ro* *über* Cum *bis* si *steht* ita est in translacione germanica *ro*

[1]) *Unvollendeter Satz.* [2]) *Verg. Aen. 2, 325 f.* Fuimus Troes, fuit Ilium et ingens Gloria Teucrorum. *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 51, 236, 36.* [3]) צְדָקָה

L] die zwey stuck felicis seculi favere et benefacere, Ignoscere et indulgere multis malis. Quia ubi non ignoscit deus, ibi eciam mox evanescit favor. Sed potest connivere, sicut Idolis Israel ignoscebat. Summa: Benefacere reddendo bona, Parcere non vindicando mala, hoc est felicis seculi tam a deo quam a magistratibus.

64,6 'Et facti sumus ut immundi omnes et quasi.' Altera pars comparacionis. Szo stundts zw der zceyt. Erat misericordia et favor, et parcebas. Nostro autem tempore nihil nisi peccare. Non est memoria tui. Omnes sumus immundi. Nostro tempore ita fiebat. Eciam si aliqui improbi fuerant, tamen salvabamur. Boße Buben genossen der frummen.[1] Iam autem merum est peccatum: nemo pius, omnes sumus iniusti. Hic textus satis celebris tractatus de fratribus eciam hypocritis, quod nostra iusticia nihil sit, quamvis facto aliter senserunt. Hic non negat, quod non aliqui sint mundi in Babilo|nica Capti|vitate. Nam multi adhuc fuerunt captivi innocentes. Nam Hieremias multos numerat innocentes. Non erant omnes immundi, sed ideo omnes erant immundi: Si musten sich leyden[2] als die bosen propter multos impios. In priori seculo erat favor, et peccata tegebantur propter bonos. Multi peccatores propter bonos erant iusti deputati. Ita nostro tempore multi boni vindictam sumunt propter malos. Summa: Viel buben haben vorhin der frummen genossen. Iczunder viel frummer entgelden der bosen.[1] Ita nostro tempore pacis multi impii fruuntur bonis cum piis. Postea in calamitate nos vindictam cum impiis paciemur. Secundum res foris equalia fruimur et patimur. Non autem ad affectus. Nam impii utuntur rebus felicibus male, Pii grate. Econtra impii utuntur malis cum molestia, Pii cum graciarum accione. Eusserlich syndt sie yn eyner geselschafft.[3] Ideo hic dicit: Omnes sunt peccatores, non quod sint omnes peccatores substancia, ßunder das sie darvon gehalten syndt wurden. Nam sicut prius eciam impii fuerunt iusti i. e. reputabantur, ita iam omnes pii sunt impii, sie mussen myt yhn alßo leyden. Ita hodie Viennae multi infantes occisi a Turca propter impios. Hoc loquor, eciam si pii sumus, tamen nostrae iusticiae sunt immundae. Omnes pec-
Ps. 143,2 camus et oramus: 'Dimitte nobis debita nostra'. 'Non intres in iudicium
Luk. 17,10 cum servo tuo.' 'Inutiles sumus servi' rc. Sed haec duo faciunt nos puros: Primo, si invenimur in opere dei secundum verbum. Deinde

---

1/2 favere *bis* malis *unt ro* *1 über* benefacere *steht* 1 *ro* *über* Ignoscere *steht* 2 *ro* Duo ad felix seculum pertinent *ro r links* Dei misericordia consistit in { Benefaciendo / Parcendo } *ro r rechts* *16/17* Omnes *bis* bosen *unt ro* Non omnes erant immundi sed pro immundis deputati *ro r* *18/21* Multi *bis* bosen *unt ro* *20/21 unten am Seitenrande steht* Omnes facti sumus immundi *ro* *22* Die gotseligen haben yn allen dingen vorteyl vor den gotloßen *ro r* *30/32* Hoc *bis* nostra *unt ro* Omnes peccatores *ro r* *33/34* Quomodo peccatores mundi sunt *ro r* *34 über* Primo *steht* 1 *ro* *über* Deinde *steht* 2 *ro*

[1]) *Sprichw., vgl. oben S. 477, 12.* [2]) *= geduldig tragen.* [3]) *= gehören sie zusammen.*

L] accedit favor et remissio dei, quae nos omnino purificat. Nos nostri caussa non sumus puri, sed per deum reddimur mundi remittentem peccata. Haec est disputacio Theologica, sed ad hunc textum non applicanda. Summa huius textus: Prius impii erant puri te non vindicante. Nunc puri nos in nostra iusticia habemur pro immundis, quia non recipis eam. Summa: nostra iusticia non potest impetrare dei graciam. Quia quotquot sunt eciam iustissimi, tamen sunt immundi.

'Pannus menstruatae.' Nam vestes in scriptura iusticiam et iniusticiam. Nam vestes albae in scriptura significant iusticiam. Sordidae vestes sunt iniusticiae. Ita omnes iusticiae nostrae sunt 'pannus menstruatae', sie synbt aus dem dreck geczogen.

'Cecidimus quasi folium universi.' Emphasis. Alle zw gleych, das doch eyner wher, qui esset arbor plantata iuxta rivos, quae duraret. Ps. 1, 3
Sed omnes sumus wie die bletter ym herbst i. e. nullum pondus iusticiae est nobiscum, non tractamur ut pii, ideo cadimus ut folia. Quamvis sint iusti et arbores plantatae iuxta rivos, sed non reputantur, quia deus illos non respicit, agit cum illis tanquam cum impiis, ita potuit Hieremias querulare: Ich habe doch den got zw Hierusalem, ego illum praedicavi et illi credo, et tamen nos spernit. Ich habe ihm recht gethan. Wie thut den got myt myr? Tales adfectus nemo nisi experiencia in tempore calamitatis sentit. Ita in summa consciencia bona sathan nos tentat, ut non possimus esse pacifici eciam in regno dei, ubi nihil nisi pax esse deberet.

'Iniquitates nostrae quasi ventus abstulerunt nos.' Sicut folium non potest resistere vento, ita nos non possumus resistere peccatis et nostrae iusticiae, non possumus satisfacere deo. Nam si peccata nostra spectantur, eciam iusticia nostra, tum rapimur in infernum.

'Non est, qui invocet nomen tuum.' Omnia sunt generaliter 64, 7
exponenda. 'Non est' i. e. Universi. Dort synbt yr doch viel, hie keyner.

'Teneat': der sich an dich halde bey eynem zippel[1], ne ego ruam et cadam, vel ut fugitivum deum apprehendamus. das er uns nicht entlauffe, das heyst 'Tenere'. Nos autem dicimus, quando apprehendimur a deo. Nam ibi plures sunt iusti, tamen invocantes non tenentur et apprehenduntur. Prius cum Moses, David orabat, mox apprehendebantur. Iam nostro tempore non exaudimur. Iam non est tempus cantilenae et memoriae dei, sed est ululatus et querela, quia calamitas opprimit fidem, ut tremat et paveat invocare deum. Summa: nostro hoc infelici tempore non solum

---

8/9 Nam *bis* iniusticiam *unt ro* Vestes in scriptura *ro r* *10/11* Pannus menstruatae *ro r* *14* Folia decidencia *ro r* *18* Tentaciones piorum hominum *ro r* *19/20 unten am Seitenrande steht* Attende εγκώμιον humanae iusticiae *ro* *24/25* Vniuersi quasi folium cecidimus, iniqui|tates nostrae quasi uentus abstu|lerunt nos *ro r* *29* Tenere Sich an Got halten *ro r* *36* In calamitatibus racio deum non potest inuocare *ro r*

[1]) = *an einem Zipfel.*

L] non laudaris, sed eciam non possumus invocare, sed ululare. Eciam si sint plures, qui invocent, tamen non videntur invocare, quia laborant in calamitate. Hae sunt descripsiones animae laborantis in peccatis et calamitate, quae cogitat: Utinam ego essem in terra bona, ubi deus laudatur, in terra Hermon.

'Abscondisti faciem tuam a nobis.' Ultima pars querelae et conclusio q. d. 'Abscondisti faciem'. Darumb iſt keyner, der dich anruff. Hebraismus: Abscondere et illuminare faciem. Serena facies est gracia
Pſ. 27, 9 et favor. Avertere faciem, Abscondere est irasci deum. Ita David: 'Ne avertas faciem tuam'. Nam deus duplicem habet faciem: Internam scilicet, quando deus apparet consciencíae letus, quando iucundas res consciencíae opponit, ut erat nubes, columna ignea et alia signa, quibus deus favens nobis apprehenditur, das heyſt serena dei facies. Facies dei est ipsa praesencia dei vel verbo, scilicet promissione et sacramentis, ubi idea dei opponitur consciencíae meae, Vel facto, ubi deus auffert mala, Pestem, cedem. Summa: Facies dicitur obiectum, das anſehen, facies domus, facies arboris. Ideo quando deus abscondit faciem et verbum et factum, nihil remanet quam facies diaboli, mortis et peccati. Ita hic dicit: 'Abscondisti faciem tuam a nobis' i. e. nullum gaudium et pacem videmus, nihil nisi mortem et peccatum videmus.

'Et allisisti' ꝛc. Hebraismus. Nos exanimamur, quia tua facies tam verbo quam opere abscondita est. Nihil est videre in consciencia tam externe in opere quam peccata. Haec sunt tristia spectacula, cum
1. Kor. 15, 56 talia consciencia sentit. Nam 'virtus peccati lex' ꝛc. ibi nihil est quam tremor et pavor. Quando autem deus adest et facies eius apparet, tunc nihil quam favor dei et pax adest: iis praesentibus omnia externa sunt leta.

64,8 [1]'Et nunc, domine, pater noster es tu' ꝛc. Audivimus istam oracionem vehementem, plenam singultibus inennarrabilibus, aggregans omnes caussas, quibus possit stabilire fidem et deum flectere. In fine utitur epiphonema q. d. Summa summarum, ut brevius dicam: Wen wyr lang darvon reden, sive irascaris sive tribulemur, tamen tu es pater noster, quamvis in tenebris racio nostra putat te iratum et thirannum, fides tamen concludit te patrem, quia arripit promissiones. Omnis enim oracio piorum consistit et perseverat in promissionibus. Omnis oracio studeat promissionibus q. d. Summa: dw wirſts nicht anders machen eciam in tenebris

---

4/5 et in terra modico *ro r* *10/12* Nam *bis* columna *unt ro* *13* Facies dei *ro r* *13/14* Facies *bis* vel *unt ro* *14 über* vel *steht* 1 *ro* *15 über* Vel *steht* 2 *ro* *17/18* Ideo *bis* nihil *unt ro* Quomodo deus abscondat faciem suam *ro r* *18/19* Abscondita dei facie omnia tristia *ro r* *25/26* Quando *bis* leta *unt ro* *31/32* Epiphonema ‖ Noch dennoch biſtw vnſer vater *ro r*

[1]) *Beginn einer neuen Vorlesung.*

L] et absconsionibus faciei tuae. Tuae promissiones sunt et stant: Dw bleybst vater.

'Nos vero lutum tuum.' 'Figulus' Gozer[1], 'tu es noster figulus', sicut promisisti, si peccaremus, ut tu mutares, et coniicies nos in massam et rursum renovares. Similis est locus Hiere. 18. ubi propheta Jer. 18, 1 ff.
formam vasis in massam contrusit et aliud vas formavit. Ita nos sumus in manu dei, eciam si maligni simus, intrudit nos in massam, in Babilonicam captivitatem, bis der thon sich das durcherbeytte, ut fiat benignior. Deinde fit nova massa q. d. Non nocet nos fractos, das dw den leym zwtretten hast, tantum maneas figulus, et nos reformare. Hoc est officium figuli. Summa: Tu es pater. Auch unser Stewper[2] und Toepfer, sed nos fractos iterum restauras. Es wyrdt den wider aus dem thon eyn feyn krugleyn. Summa: nostra fraccio fit in spem, ut iterum refingamur. Ita in fide credamus nos in omnibus tentacionibus non esse lutum platearum, sed figuli, scilicet dei, qui nos reformet. Lutum figuli sumus, non platearum.

'Et opera manuum tuarum.' Merae sunt promissiones q. d. Dw wirsts uns nicht wegwerffen, quia promisisti.

'Ne iras|caris nimium.' 'Ne irascaris', ut nos perdas, sicut 64, 9
Hiere|mias: Castiga me, domine, non in furore, ne perdar. Jer. 31, 18

'Ne memineris ini|quitatis nostrae in sempiternum.' Hic videtis, quid affectus ille senserit. Nam in tentacione adfectus omnino desperat, ille urgetur ad clamorem. Nam omnium tentacionum christianorum natura debet in nostro prospectu esse eterna, ut nullus locus, finis et liberacio videatur. Quia deus eternus est, ita et tentacio eterna. In illo adfectu et desperacione clamat adfectus: Nicht alßo. 'Ne memineris' 2c. Es fhulet sich wol eternum, sed tamen ne sit eternum, fac tu. Hoc non sentitur vere nisi in desperacione. Wyr reden alleyne de literis sine experiencia. Qui autem vere senciunt se damnatos, ut non possint reluctari nec fide nec oracione, illi tales adfectus senciunt. Sicut Israel ante transitum maris apparebat eterna mors, non videbant finem istius liberacionis. Solus deus vidit mare divisum in duas partes. Ita nos in tentacionibus desperabundis non desperemus.

3 Figulus *ro r* *5* Hiere. *bis* propheta *unt ro* *über* propheta *steht* Deus *ro* Hiere 18 *ro r* *14/15* Nos sumus lutum figuli dei non platearum *ro r* *16 unten am Seitenrande steht* Deus < pater / figulus > noster quia peccatores nos fractos < suscipit / restaurat *ro r* *20* Castigacio et ira dei paterna *ro r* *25/26* In tentacionib|us desperacionis malum eternum apparet *ro r* *30 über* Sicut *steht* Exemplum *ro* Ante mare || A latere promontoria || A tergo hostes *ro r*

[1]) יוצר [2]) = *Gießer, der 'Staufe', Becher gießt; nicht belegt; dänisch stöber?*

L] 'Ecce respice' ꝛc. Multis lachrimis incedit. Sihe doch her in Babiloniam, quia omnes sumus populus tuus. Ita Moses dicit: Si nos reliqueris, gloria et nomen tuum periclitabitur. Ita hic proponit ei nomen suum q. d. Si nos reliqueris et non respexeris, tuum nomen peribit, quia nullus populus praeter nos te profitetur. Ita videtis deum habere oportet populum, quo plures habet populos et ecclesias, eo excellencius nomen.

64,10 'Civitates sanctitatis tuae sunt desertae.' Non solum Hierusalem estimat, sed omnes civitates, quae ad Hierusalem pertinent. Primo dicit: respice, quod simus populus. Si nos non vis respicere, respice te et nomen tuum, quod non potest esse sine populo. Deinde respice cultum tuum sanctum, quia omnes tuae civitates sanctae cultus tui desertae sunt. Illi adfectus sunt nobis frigidi. Ideo curandum nobis, ne tam frigide legamus historias veteris testamenti, sicut Hieronimus et Origenes faciunt. Cum legis civitatem, Templum, Hierusalem desertam, quae omnia deus suo verbo, promissionibus edificavit, in verbo omnia illa sunt magnifacienda. Ita Ecclesia non est eximia edificacione externa, sed verbo et moribus dignis, Christiana doctrina. Haec est vera edificacio templi et ecclesiae, non externa structura. Ita hanc destruccionem deplorat hic propheta: 'Civitates tuae desertae, Sion deserta', scilicet die hewptstadt Hierusalem, ubi verbum tuum ortum, eciam deserta, nicht alleyne die andere stette. 'Sancta', scilicet non propter opera, sed propter verbum. Summa: locus sanctus non efficitur virtutibus, operibus et signis, sed solo verbo efficitur, eciam si nihil splendeat coram hominibus. Mundus solum hoc appellat sanctum, quod splendeat coram se ieiuniis, vigiliis, operibus. Apud Christianos autem sanctum est nihil, nisi quod habeat verbum et nomen dei, eciam si sit in sua substancia pollutum.

64,11 'Domus sanctificacionis nostrae' ꝛc. Utroque est sancta domus tua, scilicet per verbum tuum, deinde sancta, qua scilicet sanctificamus, quando in illa convenimus, discimus, audimus, oramus, interpellamus, ubi nos sacra tractamus i. e. exercemur in verbo et instituto divino. His operibus eciam sanctificatur domus. 'Et gloriae nostrae.' Perecz[1] Magnificencia, Pracht. Sicut Rex aut sponsus in pompa et splendore incedit, Ita hic dicit: sacra tractabamus in illo loco et omnia cum gloria et splendidissime agebamus. Nam magnus erat cultus illius relligionis.

1/2 Vide uehementem prophete oracionem *ro r* *4/5* Si *bis* te *unt ro* Populus tuus nos *ro r* *12/13* Attende uehementissimos adfectus prophetice oracionis *ro r* *13/14 unten am Seitenrande steht* Deplorat cultum relligionis Hierosolimitanae uastatum *ro* *16/17* Ita *bis* doctrina *unt ro* Ecclesiae praeclara structura *ro r* *25/26* Christianos *bis* dei *unt ro* Sanctum apud Christianos *ro r* *33/34* Splendidiss|imus Hierosolimitane relligionis cultus *ro r*

[1]) פְּאֵר

L] Ita ut proverbium sit: Vellem videre Christum in persona, Paulum in sermone, Hierusalem in relligione.[1]

'Facta est in exustionem ignis.' Ille locus summae relligionis, cantilenarum, laudum, ille locus est nunc desertus, ubi iam crescunt spinae et urticae. Summi adfectus sunt prophetae q. d. Non est miserabile, quod locus laudum tuarum sit desertus, das man nicht eyn Deo gracias dorhyn bethet? 'Ad exus|tionem ignis' i. e. Miserabile est, ut ita sit extinctus, ut ne vestigium appareat. Attende igitur summam dei iram, qui tantum populum, sanctitatem et religionis locum perdidit, ne tam secure incederemus. Sicut Rex in Hieremia legitur, qui contempsit minas prophetae Jer. 36, 27 dicentis: Hierusalem destruetur. Ibi rupit in medio librum dicens: Soltestu so sagen, qui habemus tantas promissiones? Sed non viderunt promissiones condicionales, ubi dicit: si permanseris in meo verbo. Ita dicit: 'Ego vobiscum sum ad consum|macionem seculi'. Dicit: 'Vobiscum'. Wen Matth. 28, 20 yr Christen seyt. Nam Hierusalem summis promissionibus fundata eciam eradicata est, ita et nos. Non enim dedit suum verbum, ut lasciviamus sub illo, sed ut melius vivamus.

'Omnia desiderabilia facta sunt desolata.' Omnia splendida et ornata corporalia et spiritualia, in quibus erat gaudium nostrum, das ist als dohyn.

'Numquit ibi continebis et humiliabis nos nimium?' Con- 64, 12 cludit. Continere heyst sich stellen, Simulare, wen sich eyner bricht[2] q. d. Wie kanstu dich ßo hart halten? scio te non tam iratum, sed simulas te iratum. Summa fides in persequucione deum iratum non iratum sentire, sicut paterna viscera erga filium in castigacione simulantur. Ita Deus in fide in summa ira nos castigat et tamen simulat, ita supra c. 9. Castigat, Jes. 9, 14 ff. non ut perdat. Hoc est nobis studendum, ut credamus esse simulacionem dei et paternam castigacionem externe apparentibus omnibus in furore fieri. Hoc racio et Caro non potest facere. Mox concludit secundum calamitatem se perisse. Christianorum studium est, ut credant hoc esse simulacionem et castigacionem paternam.

1/2 sit *bis* relligione *unt ro*   *7 nach* bethet *steht* do man sonst viel gesungen hat *ro*   *10 über* legitur *steht* c 36 *ro*   *unten am Seitenrande steht* Vellem uidere { Christum / Paulum / Hierusalem } in { Persona / sermone / Relligione } *ro*   *12/13* Sed *bis* verbo *unt ro*   Promissiones dei Condicionales *ro r*   *14/15* Vobiscum *bis* seyt *unt ro*   *22 über* bricht *steht* byrget *ro*   *25/26* Christianus castigatus deum non estimat iratum, Econtra caro *ro r*   *27/29* Hoc *bis* Hoc *unt ro*

[1]) *Sprichw. nicht nachzuweisen.*   [2]) *Wohl falsch, die Korrektur* byrget *dürfte richtig sein = sich verbirgt, verstellt.*

L]

CAPUT LXV.

65,1 'Quesierunt me, qui antea non interrogabant.'

Mos est prophetarum locos scripturae partiri in particulares formas, aliquando unam in praesens, aliquando in futurum, sicut racio postulat. Finito Cantico de Captivitate Babilonica incipit describere futuram calamitatem tempore Christi. Haec est extrema et ultima comminacio. Ita apud nostros comminatur Turca, Thirannis, quoniam omnes irrident nos, comminatur extremo iudicio. Ita hic facit propheta, quoniam non moverentur a propheta, aliis minis incipit comminari reieccione illorum q. d. Nhue yr werdet eyn ander volk sehen. 'Quesi⌊erunt.' Hebraice: 'Quesitus et [Röm. 10, 20] inventus sum'. Passive legitur. Hinc Paulus Ro. 10. gloriatur, ut ii, qui quaerunt, non inveniant ꝛc. ut sola gloriacio dei sit. Das ist eyn selczam ding: quaerentes non inveniunt, et non quaerentes inveniunt. Nam [Matth. 6, 33; Luk. 11, 9] deus dicit: 'Primum quaerite regnum dei'. 'Querite, et inveni⌊etis.' Quare hic laudat non quaerentes? Duplex quaeritur deus. Primo in suo verbo et praecepto, secundo propria iusticia. Ita hic Iudei vocantur quaerentes non invenientes, quia deus hoc modo non quaeritur. Was wyl das werden? Hic non damnantur crassa mundi peccata, sed relligio, quaerere et colere deum damnatur q. d. hi, qui colunt, quaerunt me, illi non inveniunt. Summa: diligenter notandum: Deus non vult quaeri et inveniri nostris studiis. Deponite speculaciones et scansiones in celum, sed adhere verbo, quo deus sese offert. Nam nos non quaerimus, sed ipse deus quaerit nos verbo. Deinde tu, cum inventus es, deinde quaere. Ergo deus vult inveniri, sed quaeri non vult. Valeant speculaciones et nostrae cogitaciones, ex quibus omnes hereses ortae. Nam primo cogitant speculacionem, deinde laborant, ut illas in sacras literas trudant und sich domyt schmucken. Summa: quilibet certo sciat Christum nullibi inveniri nisi, ubi sese posuit. Cave omnes speculaciones. Non enim vult quaeri, nisi ubi sese locavit. Damnantur autem omnia studia, sudores quaerendi deum extra verbum. Monastica vita nihil est nisi quaerere deum, sed in castitate, paupertate, obediencia sine verbo, sed non inveniunt. Moncherey ist nichst den eytel [Röm. 10, 2] suchen. Tota die non cessant, ut Paulus dicit: Zelo quaerentes. 'Quesitus sum', scilicet a Iudeis. 'Inventus sum', scilicet a gentibus. Nam gentes non habebant deum particularem, qui eis sese implicasset per ver-

---

1/2 ro *2 über* interrogabant *steht* Heb. Quesitus a non interrogantib⌊us et inuentus a non querentibus *ro* *5* Finito *bis* incipit *unt ro* Propheta hic extrema calamitate minatur populo *ro r* *10 nach* sehen *steht* an ewer stadt *ro* *10/11 über* Quesitus *bis* sum *steht* Hieronimus hic in translacione deceptus *ro* Quesitus qui non interro|gatus *ro r* *15/16* Primo *bis* praecepto *unt ro* Dupliciter quaeritur deus *ro r* *20/21* Deus *bis* Deponite *unt ro* Vera quaerendi deum racio *ro r* *26 nach* domyt *steht* zw *ro* *31/32* Moncherey *bis* suchen *unt ro* Monastica uita nihil nisi quaerere *ro r*

L] bum certum, sicut Iudei, sed vagabantur incerti, illae tamen gentes invenerunt, Iudei econtra suum signatum deum non inveniunt.

Thut got auch recht daran, quod ita damnet studium hominum et a non quaerentibus invenitur? Bene facit deus non solum propter maliciam populi, sed eciam propter suam voluntatem. Nam perpetua dei voluntas: sese illis offert verbo et miraculis a seculo orto, sed nolunt eum ita invenire, sed suis cogitacionibus. Ideo dicit: Ich wyl an eynen orth kummen, do man mich gerne annhemen. Ita ut Paulus dicit Act. Vobis primum Apg. 13, 46
oportuit praedicari, sed cum noluistis, ergo ad gentes conversi. Ergo deus propter nostram maliciam, tum propter suam bonitatem non vult inveniri, quia nolumus secundum eius prophetas et praedicatores. Hic agit de rebus maximis et virtutibus summis, non de crassis peccatis, quae racio humana non potest capere, quia summa species relligionis a carne suscepta reiicit. Pius servire deo dupliciter videt: Uno modo praestituto verbo, secundo proprio instituto. In his indiscriminatim versatur caro. Ita hic deus loquitur: 'Inveniar a non quaerentibus', quasi zelotipus maritus ad uxorem dicat: Wyltu nicht, so wyl eyn ander.[1] Ita hic: Wyltu myr dienen, wie dyrs gefellet?

'Dixi: Ecce ego, Ecce ego.' 'Dicam.' Comminacio de futura reieccione. Prius dixi: populus meus tu. Nunc convertam: Populus non meus populus meus. Miserrimae sunt comminaciones, quae non senciuntur, nisi cum relicti sumus, cum oriantur sectae. 'Ecce me, Ecce me' i. e. offeram me gentibus verbo Euangelii, ut sim illorum deus. Hie byn ich, hie byn ich, ich wil ewer seyn. Optimae consolaciones ad gentes sicut acerrimae minae ad Iudeos. Nam vult gencium esse deus non quaesitus. Sicut vidimus sub Papatu a quaerentibus non inventum, sed sanctorum intercessio|ni studuerunt.

'Expando manus meas.' Hic vides: Non est defectus in deo, sed 65, 2
in quaerentibus male quaerendo. Quia dicit: 'tota die expando', exhortor, doceo, comminor semper et indies, illi econtra oblatum me expellunt, prophetas occidunt.

'Ad populum inobedientem.' More[2] et Sore[3] hebraice. Widerspenstig und ungehorsam. Inobediens et semper declinans. Soryn hebraice inobediencia. Wen er das lest anstehen, das man yhn heyst und thut unbefolnes.

'Qui graditur.' Haec est culpa: Quia ipsi non gradiuntur in verbo meo. Nam sine verbo ire est simpliciter ire in via mala. Wer das konde

---

1/2 Gentes nullum signatum deum habentes *ro r* *3/4* Questio || Responsio *ro r* *6/7* Merito deus studia humana reiicit *ro r* *9/10* Ergo *bis* tu *unt ro* *14* Duplex seruitus dei *ro r* *34* Wen *bis* anstehen *unt ro* Inobediens et declinans More Sore *ro r*

[1]) *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 10², 290, 9. Also doch sprichwörtlich! Grisar II, 208 Walther, Für Luther wider Rom! S. 694.* [2]) מֹרֶה [3]) סוֹרֵר

L] glewben, quod nostrae cogitaciones sine verbo sint malae. Impii nolunt
credere suam vitam esse sine verbo, sed dicunt Patres et spirituss⌊anctus
multa extra scripturam. Hoc invenerunt. Illis respondeo: Non est cre-
dendum sanctis hominibus, quia verba illorum possunt esse opiniones. Es
Joh. 14, 6 heyst: Christus est 'via, veritas et vita'. Viae optimae in humanis reli-
gionibus hic vocantur 'viae non bonae'.
65, 3 'Populus, qui ad iracun⌊diam.' Hoc impii non credunt, quia
putant se esse placatores tocius mundi, sunt Athlantes mundum sustinen-
tes sua oracione rc. non videntes se semper deum lacessere.
'Qui immolant in hortis.' Hic auditis, quales sint cogitaciones,
q⌊uasi ipsi dicant: Tamen nos non sumus tortatores, homicidae rc. His
respondet propheta: 'Immolant in hortis'. Hic reclamant: Tu, pro-
pheta heretice comburende, est hoc deum provocare, quando deum coli-
mus, ieiunamus et oramus, sacrificamus? Syndt das nicht grosse werck:
Sacrificare, immolare? Ita a nostris eciam hodie accusamur. Nam optima
illorum spernimus et reiicimus. Ita hic propheta illorum sacrificia non
reiicit. Sed hoc arguit: 'in hortis', quia prohibuit deus in Deute⌊ronomio:
5. Mose 12, 13 'Cave, ne in quocunque loco sacrifices'. Prohibuit, ne eligant proprios
locos. Das thun sie nicht, sed proprios hortos et locos elegerunt. Sicut nos
relinquimus instituta a deo opera et facimus electa a nobis opera. Utrique
deo sacrificant et serviunt. Illi in dei verbo, illi in suis cultibus inventis.
'Lateres.' Contemptim q. d. Ir bawet groſze altar. Was ist das
mehr?[1] Es syndt steyne. Contemptim legendum. In Hierusalem templum
et altare non est lapideum, sed verbatum[2], quia ego in templo cum verbo
iussi sacrificare. Hoc autem vestrum altare et hortus est altare et hortus
sine verbo. Ita Papistis possumus obiicere: Quid tu facis, cum raderis
et vestiris cuculla? Was ist das den eyn fylcz? Meum autem coniugium
et politia est verbatum et divino verbo consecrata. Tua cuculla est
pannosa tunica.
65, 4 'Qui habitant in sepulcris' rc. Das syndt cogitaciones eorum. 'Et
in rupib⌊us.' Proprie ad nos pertinet, qui gloriati sumus in sepulturis
maxime. Wyr syndt gerne bey den grebern gewest memoria perpetua. Haec
optima memoria eciam in idolum derivavit. Factus est cultus sanctorum.
O dw heylig S⌊ancte N. hylff myr. Ita apud gentes omnes coluerunt
parentes suos sepulchris. 'Habitare in sepulchris' est instituere altaria
iuxta sepulchra. Das hat trefflichen scheyn gehabt[3], Quod deum coluerunt
in sancto loco apud sanctorum sepulchra. Quisquis contra hunc cultum

11/12 Vides hic prophetam optima opera populi reiicere *ro r* *26/27* Cuculla *ro r* *30/31 unten am Seitenrande steht* Quicquid sine dei uerbo est, impium est *ro* *35/36* Habitare *bis* gehabt *unt ro* Habitare in sepulchris *ro r*

[1]) *= Was liegt daran? vgl. Unsre Ausg. Bd. 49, 70, 37.* [2]) *Eigene Wortbildung.*
[3]) *= hat großen Eindruck gemacht, vgl. Unsre Ausg. Bd. 46, 458, 3.*

L] loquutus est, certissime damnatus est hereticus. 'Habi|tare' i. e. edificare Templa, altaria et Capellas iuxta sepulchra. 'In rupibus.' Varios habebant locos. Illi in Rupibus apricis, illi in vallibus. Ita vides veram pietatem semper frigere in cultu, Econtra impietatem diu noctuque summa diligencia et studio perpetuo, ieiunio vigere, ideo splendide florent, quia hic dicit: diu noctuque habitant in illis. Das kan vera pietas nicht thun, quae plus in paciendo consistit quam in faciendo.

'Inter sacrificandum obtu|lerunt carnes porcinas.' Porci erant prohibiti in domesticis cibis, illi impii eciam offerunt in ecclesiasticis oblacionibus.

'Ius prophanum.' Sorbiciunculam habent impuram in suis sacrificiis, quia suilla est, quia inobedientes excedunt verbum et mandatum dei.

'Qui dicunt: Recede a me, non attingas me, quia sancti- 65,5
fico te.' Hebraismus. Die heyloße leuthe sicut sunt diligentissimi, ita sunt gloriosissimi. Nolunt attingi. Rhure mich nicht an. Trol dich und sage myr nicht. Scienciam tuam nolumus. Ita hodie reclamant adversarii: Ich wyl die Lutherischen nicht. Ita hic clamant: 'Ne attingas, quia immundus tu'. 'Ego sanctifico te.' Hebraismus. Ich byn gegen dyr eytel heyltumb.[1] Deus caveat me prae tua conversacione. Ego sum sanctior te. Ita vides pertinaciss|imum populum, cui offertur verbum. Ideo cogitur deus illum relinquere et alios suscipere. Hic vides omnem prophetam et praedicatorem appellari pollutum et immundum. nolunt eum secum habere et praedicare. Ita videtis deum inveniri a non quaerentibus ꝛc.

'Isti fumus erunt' ꝛc. Erunt mihi sicut succensa civitas, sicut est
in Euangelio, ubi civitas homicidarum est succensa. Emphasis est: Matth. 22, 7
'Erunt fumus'. Omnes cultus evanescunt, sicut Virgilius: Fuit Troia.[2] Haec est comminacio: Vastabuntur in eternum. Ey wie solden sie des keczers gelachet haben, qui voluit civitatem Hierusalem in fumum reddere, sicut sequens caput indicat. Transeat. Ita hodie nostri adversarii nostris comminacionibus ad risum excitantur. Adveniente autem fumo clamabunt et non exaudientur, quia noluerunt prius me expandentem manus meas. Horrendae sunt minae: 'Fumus erunt'. Noch sollen sie es verlachen, tam impii sunt.

'Ignis ardens.' Comminacio est.

'Ecce scriptum est.' Hebraismus sumptus ex prophetis. 'Peccatum 65, 6 Jer. 17, 1
Iuda scriptum ungue' elephantino. In silice scribere, sicut Nos rem ascribi-

5 Impietas summa diligencia colitur *ro r* 13/14 Recede, appropinqua ad te, Bleyb boheyme *r* 17 Ne me attingas *ro r* 26/27 Ira dei in idolatras *ro r* 36 *über* scriptum *steht* signatum *sp* ex prophetis *über* (ex Hiere)

[1]) = *bin im Vergleich mit dir heilig (wie eine Reliquie).* [2]) *Vgl. oben S. 545, 12.*

L] mus pariete, ne obliviscamur. Ita hic dicit: Vestra duricia zol von myr nicht vorgessen werden, quia scriptum et signatum est ante me.

Ps. 83, 2 'Non tacebo.' Hebrais⌊mus. Psal. 'Non compescaris.' Non continebo vestram duriciam. Ich wyls nicht schweygen. Ich werdes yhn nicht schencken.[1] Merae sunt minae contra duriciam, ut peniteant. Dornoch sol keyn rath seyn. Ich wyls nicht vergessen, non styllhalten.[2]

'Sed retribuam.' Hebrais⌊mus. Reddam in sinum i. e. amplexum
Luk. 6, 38 sicut Math. 7. 'Mensuram refertam reddent in sinus vestros.' Sinus est superior pars corporis. Gremium dicitur inferior. Ita hic dicit: Dabo vobis in possessionem malam. Es zol euch nicht geschenckt werden. Horrenda sunt verba.

'Reddam, inquam' ꝛc. eciam simul iniquitates patrum vestrorum.
Ps. 109, 14 Psal. 128. In memoriam redigam peccata patrum vestrorum. In Exodo 32.
2. Mose 32, 34 Visitabo hoc peccatum tempore suo. Got wyndets uff eyn klewel[3], schreybets yns register[4] und beczalets uff eyn hauffen.[5] Ideo hic reduplicat. 'Reddam' i. e. ego retribuam, das uber eynen hauffen zwsamen schlae. Mira est vehemencia minarum.

65, 7 'Qui sacrificaverunt' i. e. dehonestaverunt me in collibus. Aliud fulmen in propriam iusticiam. Nam Sacrificare est bonum opus, tamen super montes et colles irritatur deus et dehonestatur deus. Sacrificare et facere opera iusticiae hic declarat deum dehonestari et exprobrari. Tragicae sunt voces. Sanctum in sua relligione et sacrificio incedere et deo
Röm. 2, 22 gloriam illo opere rapere. Ita Ro. 2. 'Abominaris idola et sacrilegium committis.' Aversatur idola lignea in templo, cor autem plenum sacrilegii. Ita hic conqueritur: Si haben mich gelestert und geschendet.

'Ideo reme⌊tiar opera eorum priora.' Ich wyl das klewel abwynden.[6] Nam incensum sacrificii et purificandi ceremoniae fuerunt communissimae. Sicut apud nos: ubique Capellas et oracionis locos constituimus.

65, 8 'Haec dicit dominus: Quomodo si inve⌊niatur' ꝛc. Antiphora,
1. Mose 18, 23 praevenit quaestionem. Sicut David[7] dicit: 'Numquid perdes iustum cum impio?' Huic respondet obieccioni: Non faciam. Novit enim deus pios praeservare et impios confundere. Nam impii sunt adamas, ferrum et calibs: quo magis praedicatur, eo magis obturantur. Pii autem mox a verborum istorum facie ad desperacionem immerguntur. Di es angehet, achtens nicht. Econtra dies nicht angehet, die achtens zw seher, ideo conso-

1/2 Iniquitates nostre scripte coram deo, non obliviscetur illarum *ro r* *7 über* amplexum *steht* bosem *ro* *8/9* Sinus *bis* Gremium *unt ro* Reddere in sinum *ro r links* Sinus || Gremium *ro r rechts* *14/15* suo *bis* register *unt ro* Got wyndet unser zunde vff eyn klewel *ro r* *19/20* Nostrum sacrificare est deum irritare *ro r* *23/24* Nostrum sacrificium Sacrilegium *ro r* *26/27* Antiphora Aduersaria sentencia Wen eyn silogismus den andern trifft *ro r* *32/33* Deus non perdit iustum cum impio *ro r*

1) *= nachsehen, verzeihen.* 2) *= Hilfe.* 3) *= ignoriert es vorläufig; vgl. Unsre Ausg. Bd. 30², 147, 10.* 4) *= Schuldbuch.* 5) *= miteinander.* 6) *= aus der Vergangenheit ziehen; s. Z. 14.* 7) *Abraham ist gemeint.*

L] latur. 'Quomodo, si inveniatur.' Accipit Similitudinem a devastante vineam, quoniam paterfamilias multis sumptibus vineae nihil acquirat, vult vineam eradicare, et tamen potest unam et alteram vitem respicere, propter quam parcet. Sicut una et altera uva intercedit. Ideo probi aliqui mei debent intercedere, ne perdatur tota Sinagoga, quamvis sinagoga tota est dissipata.

'Ne dissi|pes, quoniam benediccio est.' Ey zw reys nicht gar. Es wyrdt noch ethwas guts dorunter seyn, erit adhuc benedictus aliquis sanctus.

'Sic faciam propter servos meos.' Hi, inquam, sunt botri boni. Nolite timere. Euch sol keyn leydt widerfaren, quia estis racemi et botri et benediccionis, per quos vinea oriatur. Sicut ex reliquiis Iudeorum orta est Ecclesia.

'Et educam semen ex Iacob.' Non sic perdam, ut non relinquatur semen, per quod novus populus crescat. Sic 'educam', producam. Ich wyls 65, 9
lassen außwachsen[1], Germinare. Educam panem de terra. Ita ego 'educam de Iacob semen et de Iuda', de quibus orietur populus sanctus meus.

'Montes' Principes, Magistratus, Parriochus. Ecclesia. Congregacio hebraice dicuntur. Ita hic promittit mansurum verbum, Ecclesiam et sinagogam.

'Et hereditabunt eum', scilicet montem, 'Electi mei'. Promissio durantis Ecclesiae. Nam ubi est verbum dei, ibi est recta cognicio nostri et dei, erit minacio contra mundum, sathanam, ita perdurabit ecclesia.

'Et erunt campestria' ꝛc. Hebraice Saron, Campestria. Saron et Carmelus celebratissimi montes in scriptura propter fertilitatem et pascua. Nam vigentes sunt montes, pascuis multis prosunt. Ita 'vallis Achor' 65, 10
celebris propter pascua. Ita ut nobiscum Die guldene Aw yn Thoringen, Die Aw umb die elbe. Ita habuerunt loca celeberrima. Q. d. sicut illi loci sunt celeberrimi 'Saron' et 'Achor', ubi multiplicantur pecora. Ita ego instruam mihi locos pascuorum, ubi pascentur verbo meo greges. Mons 'Saron' gibet gutte, feyste ochsen. Ita ego parabo. Similis locus Ozee 2. Hos. 2, 15
'Ducam mihi vallem Achor ad aperiendam spem.' Ita loquuti sunt prophetae proverbialiter. Sicut apud nos: Der whonet yn der schmalczgruben.[2] Ita hic dicit per anthonomasian: ecclesiam appellat 'Vallem Achor' q. d. Ich wyll meyne kyrche yn eyn schmalczgruben.

1 Similitudo *ro r* *3/4* Sicut propter aliquas uites uinee parcit ita propter pios impiis indulget deus *ro r* *9/10* Applicacio *ro r* *14/15* Educere geminare außwachsen *ro r* *17/19* Montes hebraice *ro r* *18/19 unten am Seitenrande steht* Propter pios impiis parcit deus *ro* *23 über* campestria *steht* Saron Et erit Saron in caulas gregum *ro r links* *23/24* Saron *bis* montes *unt ro* Saron et Carmelus celebratissimi montes *ro r rechts* *26* Vallis Achor *ro r* *28* Schmalczgrube *ro r* *31/32* Prouerbialis prophetarum loquucio *ro r* *33* anthonomasian] anthmosian

[1]) *= ausschlagen, sich entwickeln.* [2]) *= in Überfluß; vgl. Unsre Ausg. Bd. 38, 12, 17.*

L] 'Qui requisierunt me.' Nam in principio capitis loquitur de quaerentibus, qui inventi quaerunt eum.

65, 11 'Vos autem derelinquentes dominum' rc. Supra dixit, quod essent quaerentes, et damnavit quaerentes. Hic damnat eos derelinquentes. Querentes relinquunt, et Relinquentes quaerunt, quia non querunt in verbo et cultu dei, sed in suis montibus et cultibus quaerunt.

'Et struitis fortunae mensem Gad et libatis super eam.' 'Vos struitis Gad mensam et impletis Meni.'[1] Duo sunt vocabula Idolorum. 'Gad' significat latrunculum vel militem. Iedud[2] accinctus. Forsitan Iudei vicinarum gencium exemplo coluerunt Martem, ritum a vicinitate acceperunt sicut bovem ab Egipciis. Hieronimus posuit 'fortunam', sed non bene, quasi dicat: a felicitate transitur ad fortunam. 'Gad' autem significat accingere, eyn krigsman. Mars. 'Mensam instruitis' i. e. bene oneratis cibis et escis, do es herlich zw gehen in dandis idolis. Sed in monte meo mussen meyne diener schier hunger sterben. Sicut hodie: omnia effudimus idolis, nunc euangelio nihil dant, igitur digni: Quod non tollit Christus, tollit Viscus.[3] Ita quod illi deo nolebant dare in monte Saron, hoc debent dare Gad. Ita hodie nostri digni essent, ut a Papatu et venacione eius degluberentur. 'Et libatis Meni.' Ir konnet der Meni myt hauffen[4] zwfhuren, die pfaffen haben omnem thesaurum, Euangelici praedicatores esuriunt. Libamen trangkopffer, quando oblatis carnibus infundebatur vinum, reliquum bibebatur. 'Et Meni infunditis pleni vestra libamina.' Es gehet reychlich zw. Nos 'Meni' Mercurium fingamus, quamvis incerti, quia nemo potest omnia idola recensere. 'Meni' i. e. numerus. Nam Mercurius deus Mercatorum gehet myt numero umb. 'Et funditis libamina Numero.'

65, 12 'Numerabo vos gladio.' Allusio hebraica. Ich wyl euch eyn got geben, der euch czelen lerne, das man euch an galgen czele. Pulchra illusio amara versione mixta q. d. Vos colitis Martem, ich wyl euch zw krigen geben. Colitis Numerum. Ich wyl euch zw zcelen geben. Amara irrisio et insultacio, sicut nostris papistis rasis et manipulatis possem dicere: Ich wyl euch eynen Barbirer geben, der euch den kop abbarbyre und an galgen henge.

---

3 Arguit derelinquentes se *ro r* *5* Querentes *bis* quaerunt *unt ro* *7/8* Gad *ro r* *13/14* Idolis omnia funduntur, Euangelio nihil datur *ro r* *16/17 unten am Seitenrande steht* Si ego meo auxilio ingratum populum iterum sub iugum papisticum possem deprimere, libenter facerem, das sie 1 fl vor 1 ablas brieff musten geben, do sie vor hyn nur v gl haben gegeben. Nolunt Christum ideo opus erit Visco. *Darnach rot:* Quod non tollit Christus, tollit Viscus. Venacione Papistica nostra ingratitudo digna. *21* Libamen *ro r* *32* Meni Mercurius *ro r*

1) מְנִי *Name einer Schicksalsgöttin.* 2) גְּדוּד 3) *Vgl. Schönbach, Studien zur Geschichte der altdeutschen Predigt. II, 102.* 4) *= in Menge.*

L] 'Vocavi, et non audistis.' Impiissimi estis. Ego venio ultro, praedico, clamo per prophetas, vos non suscipitis me. 'Vocavi, et vos non respondistis.' Pessimum est peccatum non agnoscere verbum, denn kan man nicht helffen. Es ist keyn horen noch sagen, quando magis clamamus, eo magis insaniunt, ut tucius sit tacere quam loqui. Nam contemptus et blasphemia dei regit in mundo. Ego non credidissem, nisi expertus. Qui vere videt, ille optaret se in cunis mortuum. Sicut Esaias clamat: Tolle animam meam, melius est mihi mori, et Hiere|mias: Factum Jona 4, 3; Jer. 15, 10; 20, 14
est mihi verbum in confusionem tota die.

'Et faciebatis malum in oculis meis.' Vos ademistis mihi autoritatem eligendi et vobis vindicastis. Das heyst got meystern. Es sol yhm gefallen, was wyr ertichten. Eleccio, Imperium et magistratus debent apud nos esse q. d. Dencke dw und folge dw uns. Sicut servus domino suo imperaret, ut acciperet pro bono, quod ipse eligeret. Ita hic dicit:

'Elegistis, quae ego nolui.' Clarissima sunt verba. Deus non vult ferre nostra consilia, ergo asuescamus in eo ordine, quem nobis praescripsit. Sit quis filius, servus et ancilla in vilissima condicione: tu permane in illa, quia es in statu dei. Ita quilibet sciat suum genus vitae in verbo complexum, is est pacificus et certus Econtra Monachus incedit in incertitudine, quia ipse elegit. Ipse dicit: Eligo. Deus dicit: Nolo. Got wyrdt seyn Nolo behalten, tu vide, quomodo Elige tuum posse.

'Propter hoc.' Hic minatur retribucionem. 'Ecce servi mei' 2c. 65, 13
Copia Esau, quia laborat populum perterrefacere, ideo copiose minatur.

[1] Acerrima est sentencia, quod semper indomita cervice contra deum fremimus, semper nostrum eligere dei ordinacioni praeferentes. 'Propter' 2c. 'Ecce servi.' Das sindt promissiones, quas transfert a populo Iudeorum ad reliquias et gentes. Est merum repudium, quo repudiat Sinagogam, quia iniquitates eius sunt durae, es ist halstarrig, sic propter eius duriciam omnia ab illo transferuntur et omnia mutantur. Hic non distinguo saturitatem populi dei spiritualem et corporalem, sed dico, quod in corpore et spiritu debent esse prodigi. Si sollen essen und trincken und von ganczen herczen frolich seyn. Pii semper sunt divites, quamvis pauperes. Gloria Spr. 3, 16
et diviciae in domo eius. Eyn frommer Crist hat meher an eyner semmel quam impius in toto sacco. 'Melius est modicum iusto' 2c. Hoc 'modi- Ps. 37, 16
cum' est multum propter benediccionem. Hanc benediccionem dicit hic

4/5 denn *bis* tucius *unt ro* Vocati non respondent *ro r* 12 In electores operum *ro r* 13 *unten am Seitenrande steht* Acerrima prophetarum anxietas ingratitudo populi non audientis *ro* 16/17 In ordine dei, non in nostra eleccione studendum *ro r* 24/25 semper *bis* praeferentes *unt ro* 25/26 Translacio promissionum ab Israel ad gentes *ro r* 30/31 Diuiciae et abundancia Piorum impiorum penuria *ro r* 32 *über* frolich *bis* semper *steht* das hat man vom essen nicht *ro*

[1]) *Beginn einer neuen Vorlesung.*

L] se translaturum a Iudeis et daturum Christianis, qui commode et in securitate debent vivere. Christiani 'nihil habentes et omnia possidentes'
2. Kor. 6, 10 2. Chor. 6. in summa paupertate divicias habent in benediccione. Illi in
Pred. 4, 6 summis diviciis esuriunt. Melior est pugillum panis ꝛc.

65, 14 'Letabuntur': clamabunt, laudabunt et gracias agent, vos autem ululabitis nostra praedicacione. 'Et prae contri⌊cione spiritus ulu⌊labitis.'

65, 15 'Et dimittetis' ꝛc. Hebraismus propheticus q. d. Ponam te in sibilum, in fabulam, 'in iuramentum' i. e. 'nomen vestrum erit in iuramentum' i. e. in maledictum, zw eynem fluche und schwure. Sicut apud nos: Das mich S. Velten bestehe.[1] Ita iuramus: Si ego hoc fecero, Szo gebe got, das ich eyn Jude werde. Ita nomen Iudeorum calamitosiss⌊imum est, ut per illud maledicatur et iuretur. Nam nullum nomen sub celo magis maledictum quam Iudeorum nomen. Phui, das ich eyn Jude wurde.[2] Summa: nomen Iudeorum antea fuit gloriosissimum nomen. Hoc in maledictissimum translatum apud Christianos.

'Et interficiet te' ꝛc. Sie sollen nicht meher Juden heyssen. Ipsa sinagoga omnino periit, cessavit regnum, sacerdocium, politia et omnis magistratus.

'Et servos suos' ꝛc. Hoc est nomen benedictum, qui debent appellari Christiani.

65, 16 'Ut qui benedici volet in terra, ille benedicet in deo Amen.' 'Amen' hic adiective exponendum, substantivum eius est 'Deo' i. e. fideli deo. Ita hic dicit: sicut Iudeorum nomen est iuramentum malum, ita nostrum nomen sit benedictum cum ipso deo, ut quicunque voluerit se benedici, ille debet benedici nomine populi mei. Nam mei electi debent habere nomen benedictum sinceriter. Impii eciam habent nomen benedictum, benedictum, sed hypocritae, sicut Iudei et Papistae faciunt. Nam impius non potest non sua benedicere, laudare, sed non vere. Sed hic pii fideliter et veraciter nomen habebunt benedictum. Sie sollen eynen rechten got haben. Novus sermo: 'In deo Amen'. Hic deum appellat 'Amen' i. e. fidelem, der do rechtschaffen sey. Nam omnes impietates apparent fideles, sed non sunt. Nam apud impios apparet res sine verbo.

---

3 über Illi *steht* impii *ro* *9/10 unten am Seitenrande steht* Piorum abundancia eciam in paupertate, quamuis non esurire eos deus permittit ‖ Nomen Iudeorum tam maledictum, ut homines sibi illo maledicant et imprecentur *ro* *11 oben am Seitenrande steht* Iudeorum nomen malediccionis nomen *ro* *13/14* Iuramentum Ich sey eyn Jude woe ichs thue *ro r* *17/18* Israel perdicio *ro r* *22/23* Amen adiectiue i. e. fidelis *ro r* *26/27* Christianorum nomen benediccionis nomen *ro r* *33/561, 2* Nam *bis* maledicti *(2.) unt ro* Diuersa piorum et impiorum benediccio *ro r* *dazu unten am Seitenrande* Wer das merckt, dem schmeckt das krewcz beste bas *ro*

[1]) *= möge ich die Fallsucht kriegen; s. Unsre Ausg. Bd. 1, 412, 20.* [2]) *Sprichw. nicht nachgewiesen; vgl. 'das ist zum Katholischwerden'. Wander, katholisch 2, 5, 6.*

L] Apud pios apparet verbum sine re. Impii sunt benedicti re et verbo maledicti. Nos verbo benedicti et re maledicti. Ideo nostra benediccio non apparet, sed credendum fide, ideo tam varia scandala apud pios sunt, qui credunt illa, quae non apparent. Ideo tam copiosae in scriptura sunt promissiones ad corroborandam fidem occultam. Ita hic dicit: benedicuntur in ipso 'deo fideli' q. d. etsi non vides hanc benediccionem apparentem, Crede, quia deus est 'Amen' i. e. fidelis.

Summa: populus novi nominis erit populus benedictus, sed non apparebit, sed tamen perpetuo consistet in deo fideli, quia tale nomen est benediccionis, das man sich darmyt benedey und schwere. Alßo war, als ich eyn Christ byn, ita ut hoc nomine iurantes benedicamus. Secundum scandalon Christianorum non solum fidei, sed eciam verbi: scilicet obiiciunt nobis Christum purum hominem, ergo non deum. In hoc verbo occulte taxat Iudeorum scandalon, qui in incarnacione Christi scandalizantur. Illis hic occurrit illum fore deum, in quo erit iuramentum et erit 'deus Amen'. Ita occulte occurrit Turcis, Iudeis et omnibus incredulis, qui scandalizantur in Christo homine. Nam racio mox avertit oculos ab isto homine ad aliquem deum, sicut Philippus dixit: Domine, ostende Joh. 14, 8
mihi patrem. Hic noluit hominem Christum relinquere. Ideo Christus dicit: 'Philippe, qui videt me' q. d. Wo taffstu[1] hyn? quia ego sum 'deus Amen' i. e. fidelis et perpetuus, in me solum deum vides. Caveat quilibet Christianus, ut in conscienciarum articulis quaerat spectare maiestatem divinam. Bleyb bey Christo. 'Qui videt me, videt et patrem.' Joh. 14, 9
'Ego sum via, veritas et vita.' Ich wyl trewlich eynen idern[2] gewarnet Joh. 14, 6
haben, das er sich vor dem speculiren huette.

'Quia oblivioni tra[ditae ang[ustiae priores.' Incipit propheta tractare translacionem regni, quae facta est non solum de populo in populum, sed de substancia in substanciam. Nam regnum Iudeorum erat corporale, stabilitum politia et ceremoniis. Hoc prorsus est mutatum. Ecclesiae autem regnum est tantum spirituale, ideo differencia est inter regnum fidei et regnum eternum, non secundum rem, sed secundum apparenciam. Nam fides in spe, expectacione consistit. Ideo scribunt prophetae, quasi regnum Christi stet et vigeat, eciamsi non appareat, tamen spe et fide videt. Sumus enim vere in regno Christi, sed tamen quasi in enigmate. Eo tendit Paulus multis locis. Consuscitavit, ut simul sedea- Eph. 2, 6
mus cum eo ꝛc. Nam hoc regnum statim incepit, cum suscitaretur a

3/4 Piorum benediccio uerbo, non re percipitur *ro r* *8* Summa *bis* non *unt ro* *9/10 unten am Seitenrande steht* Nostra benediccio in deo Amen *ro* *12* Contra scandalon Christi incarnati *ro r* *19* In Christo incarnato manendum, non alciora querenda *ro r* *28/29* Nam *bis* mutatum *unt ro* Totum Iudeorum regnum substancialiter mutatum *ro r* *36* Regnum Christi absconditum in uita nostra aeterna *ro r*

[1]) = *gaffst du (suchend).* [2]) *jeden.*

L] mortuis. Ab isto tempore habemus thesaurum, quicquid intervalli et temporis restat, est quasi somnus et minutula putandum. Illud igitur regnum absconditum est et tamen viget, ibi est mors, peccatum et iniusticia, et tamen latet vita, iusticia et fides. Haec est ars nostra, dorauff wyr pochen.[1] Hic est fons, ex quo tanquam ex capite membra Christianae religionis oriuntur, ut sciamus nos securos contra omnium imposturam. Nam si vere est Christi regnum nobiscum, erimus iustificati sive peccatores sive iusti et haec vita est tanquam pellis exigua, quae exuenda est. Papistae separant regnum Christi in regnum penitenciae, in regnum iustorum. Sed hoc obscurum est. Nos omnes sumus sub regno Christi, interim vivimus sub politia in externa vita, quae est tanquam exigua pellis. Ideo hic describitur hoc regnum. Q. d. Erit novum regnum benediccionis, salutis, vitae contra malediccionem et damnacionem, legem, peccatum et iram, quae omnia adempta sunt, ita ut in hoc regno priorum sit oblivio.

'Ab oculis nostris.' Emphasis est in 'Nostris'. Nam reipsa in conspectu mundi adsunt adhuc mala, sed in oculis nostris, in promissionibus non est. Eciam si duret lex et consciencia, tamen credendo in deum hac fide obliviscitur legis et conscienciae, eciam si adsit. Haec igitur est descripsio regni dei, ubi est benediccio. Ist benediccio do, tunc abiit Malediccio, peccatum, lex. Eciamsi senserimus peccatum, mortem, legem, Noch dennoch ist regnum Christi aldo, obscurus est thesaurus in hac vita externa. Nam Christiana vita externa est saccus et pellis, secundum cuius aspectum internus ille thesaurus non est iudicandus. Unser ewserlich leben ist wie eyn grewlicher bewtel, do schon[2] goldt daryn ist. Ita nostra vita est peccato, lege et morte obnoxia, sed illa vita nihil est, sed regnum Christi est tam in Christo et fide in illum, in quo nihil est nisi timere et fidere. Quare hoc? Quia:

65,17 'Ecce ego' ꝛc. Ich maches und thu es. Non loquitur solum de spirituali celo, sed omnia nova facit, spiritualia et corporalia, quamvis non videam novum celum et novum corpus in nobis, sed natum a parentibus, tamen credimus. Wyr mussen den bewthel vor außzihen, et tunc apparebunt.

'Et non erunt in me|moria priora' i. e. non laudabuntur, q. d. in novissimo die: Ey wie eyne finster sonne und kleyne sternen haben wyr gehabt. Valeant, qui Ceremonias in futurum regnum trahant. Es syndt faden und sawm zw dem ewserlichen bewthel und sacke. Non curabit haec

2/4 Illud *bis* fides *unt ro* 6/7 *unten am Seitenrande steht* Regni Christi ενεργία *ro* 7/8 erimus *bis* haec *unt ro* 11/12 Nouum regnum *ro r* 22/23 pellis *bis* iudicandus *unt ro* Nam si aurum et Maluasium secundum externum loculum et uas uellem iudicare, non agnoscerem internum thesaurum *ro r links* Externa piorum uita pellis et loculus immundus *ro r rechts* 30 *über* parentibus *steht* corpus uideo *ro* 31 Nouum celum et noua corpora quomodo uidentur *ro r* 33/34 Omnia nostra externa nihil ad futurum regnum Christi *ro r*

[1]) = *uns verlassen.* [2]) = *schönes.*

L] deus, non celebrabit. Sicut apud nos, qui Ceremonias Iudeorum non celebramus.

'Sed exul|tabitis usque ineternum' ꝛc. Eterna est promissio. 65, 18 In his exultabitis. Nam Petrus dicit: 'Credentes reportabitis salutem 1. Petri 1, 9 animae vestrae', quae salus iam est parata. Tam certus est Petrus, quasi iam adesset, et sequitur: 'sed expectatur revelacio'. Do werden wyrs sehen, quod iam sensu non possumus accipere. Jczunder in illo sacco und ledder konnen wyrs nicht thun. Den regnum Christi muß nicht dorijn seyn, sed ascendit in alium locum, ubi non est sensus, sed ubi est fides. Ita si sensero peccatum, mortem et malum et in carne mea nihil boni, debeo tamen credere Regnum Christi. Nam regnum Christi non consistit in sensu. Thesaurus iacet in certitudine vitae. Desperaciones et afflicciones pertinent ad saccum externe factae. Ergo quisquis maceratur in sensu, peccato et morte, Is resurgat in verbo et regno Christi dicens: Christus meus vivit. Ego non loquor de istis iustis, qui debeant sapere primicias spiritus et dulcedinis sapores (sicut scolastici tradunt). Sed ego dico Palestras vitae et dulcedinem et primicias spiritus, cum in summis morsibus diaboli versamur et tamen vincimus fide. Nam opus fidei ipsissimum est Myt den sunden beyssen[1], Myt dem tode schlahen. Haec est securitas piorum.

'Gaudebunt et exul⌊tabunt in sempi|ternum.' Hic videtis nullum verum meritum.

'Quia ecce ego creo Hierusalem' ꝛc. Figura est, ubi abstracta ponuntur loco concretorum. Ego volo ipsum populum et Hierusalem esse ipsum gaudium, sicut Therencius dicit Maliciosum Maliciam ipsam[2], et Christus dicitur Iusticia, ubi significatur abundans excellencia. Ita Christus 1. Kor. 1, 30 erit mihi leticia abundans, das ich eytel frewde sey. Sed haec non in hac vita sentimus, quia debet esse merum gaudium obiective et formaliter.

'Et exultabo in populo.' Quatenus est Christianus, eatenus est 65, 19 illud gaudium, quatenus tamen credimus, das ist der Credencz.[3] Duo sunt gaudia: Non solum novum habemus celum, sed eciam videbimus deum eterno gaudio.

'Et non audietur vox luctus.' Lugere clamare et ululare significat. Anthitesis legis et fidei et regni Christi. Qui sub lege est, videt

5 Christiani expectacione fidei omnia certissime habent *ro r* 8/9 Den *bis* Ita *unt ro* Regnum Christi non in sensu sed in fide *ro r* 13/15 Ergo *bis* vivit *unt ro* 16 Palestra uitae Christianae *ro r* 17/19 Nam *bis* piorum *unt ro* Ipsissimum fidei exercicium *ro r* 22 *über* abstracta *steht* substantiua 25 *über* concretorum *steht* adiectiuorum Hierusalem exultacio *ro r* 33 Anthitesis regni Christi et legis *ro r*

[1]) *= sich quälen, gegen sie kämpfen; vgl. Unsre Ausg. Bd. 34¹, 473, 4.* [2]) *Vgl. Nachträge.* [3]) *L. braucht* Credenz *= Vorschmack, Einleitung, z. B. Unsre Ausg. Bd. 37, 485, 16; Bd. 50, 53, 17; = Instruktion Enders 13, 79; beidemale ist das Wort feminin;* der Cr. *ist also wohl Genitiv = Sache der Cr., wenn nicht verschrieben für* die*; solange man noch glaubt (nicht sieht) ist die Freude nur ein Vorschmack der ewigen?*

L] peccatum, iram dei, mortem, letabilia sunt spectra et regnum Mosis. Das weret, weyl wyr das leder und bewttel haben. Sed cum sumus in regno Christi, apparet et revelatur aliud gaudium.

65,20 'Non erit amplius.' Phrases sunt hebraicae, non ad nostram linguam convenientes. Respicit ad legem, ubi semper discebant et nunquam ad cognicionem perveniebant. Nam lex si multa operetur, tunc facit cognicionem peccati. In illa nihil est nisi discere. Die schule wyl Christus zwreyssen. Nam leges et Monastica vita nihil gignit nisi discipulos, et manent pueri centum annorum. Es bleyben kynder und narren. Sed in regno Christi quamprimum fuerint imbuti baptismo, debent esse sapiencia et iusticia. Hoc non apparet, sed in verbo et fide habemus. Nam Christus est sapiencia et salus, ergo et ego habeo. Hanc doctrinam in lege non acquirimus. Wyr bleyben ßunder und kynder, wie sie seyn, eciam si centum annos vivant. Propriissime describitur hic hypocrisis q. d. Etsi 100 annos viveres, legi studeres et cappam ferres, eris tamen puer. Ergo studia nostra non faciunt, merita nihil efficiunt. Semper sumus peccatores et infantes. Experiencia videmus in hypocritis, qui summo labore et infinitis studiis semper sunt pueri non etate, sed sensu. Eyn Monch bleybet bey seynem beschoren und kalen kopp, strick eyn kyndt. Summa: quo diucius extra Christum discitur et bene vivitur, eo magis efficitur puer et impius. Ideo hic dicit: Non erit ibi infans, qui perseverat in infantili etate sicut in lege. Ibi puer manet puer et senex peccator, sicut nos dicimus: Ich wer aldt gnug, ßo ich klug gnug where.[1] Ergo hic discrimen legis et regni Christi erit, in quo non est studium et meritum. Non reiicimus opera, sed hypocrisin reiicimus. Nos dicimus: faciatis opera et exercete istam pellem externe.

'Maledictus erit' i. e. non pertinet ad meum regnum i. e. damnabitur. Pueri et senes sunt sapientiss⌊imi et iustiss⌊imi coram mundo, ut experiencia videmus illorum stulticiam et peccata. Wen sie sich lange blewen[2], ßo syndt sie kynder und narren.

65,21 'Et edificabunt domos.' Wie reymet sichs zusammen? Ipse edificat novos celos. Nos edificamus domos. Quia in illa pelle non videmus, sed per fidem sciamus illud Caput regni crescere, ita ut edificent domos, vineas parent, Oeconomias, quae non consistit in domo et lapidibus, sed consistit in uxore, liberis et familia. Ita Ecclesia crescet, ex una ecclesia fient decem. Item habent suos fructus, scilicet:

4/5 unten am Seitenrande steht Non erit amplius infans dierum *ro* *8/9* Nam *bis* annorum *unt ro* Perpetui discipuli et pueri sub lege *ro r* *11/12* Nam *bis* lege non *unt ro* Sapiencia Christianorum *ro r* *14 ὑπόκριται ro r* *19/21* Summa *bis* dicit *unt ro* *31/32* Propagacio Ecclesiae *ro r* *32/33 unten am Seitenrande steht* Pueri et impii sub lege semper manemus *ro*

[1]) *Sprichw.? vgl. etwa Wander, alt, 2.* [2]) *= abmühen, vgl. Unsre Ausg. Bd. 45, 668, 18.*

L] 'Alieni non communicabunt' i. e. optime sunt custoditi. Quia
impii non sunt in Ecclesia. Nam videtis experiencia neminem impium
habere fructum, ut possit scripturam exponere, non habent fructus de illa.
'Non edifi⌊cabit, et alius hab⌊itabit.' Prius habebant angustias 65,22
et labores, alius possidebat, scilicet serviebant diabolo suis meritis. Hic
autem habebunt fructum. 'Secundum dies ligni' ꝛc. 'inveterabunt
cum electis meis'. Illa comparacio est nota in scriptura, ubi impii Ps. 37, 2
comparantur feno et herbis cito cadentibus psal. 36. supra c. 37. Econtra Jes. 37, 27 Ps. 1, 3
pii sunt et comparantur arboribus plantatis iuxta rivos aquarum. Q. d. Mei
pii non laborabunt frustra, quia illorum iusticia est perpetua sicut arbor
virens. Non sunt fenum, ut impii sunt. Nam pii semper fructificant. Si
reden nicht vorgebliche worthe, ideo dicit: 'Dies populi mei erunt sicut
arbores'. Hoc eciam non apparet, sicut et Novum celum et regnum
Christi non apparet nisi in verbo. Quicquid est residuum in sensibus,
das gehoret yn den sack und bewthel. 'Et opera ma⌊nuum' ꝛc. Hebraismus
frequenter usitatus, quod pii arboribus perpetuis. Ideo hic eos appellat
arborem durantem, qui opera durancia profert. Psal. 1. Facient, quod Ps. 1, 3
volent, quia florent sicut palma et eciam in senecta durabunt i. e. 'in-
veterabunt'. Utrique quidem florent: Pii, ut non inveterascant, Impii
eciam florent, sed ut flos et fenum. Quia opus pii est perpetuum, non
obliviscitur. Pii disperdunt[1], et dat pauperibus et non obliviscitur. Impius
eciam disperdit[2] et obliviscitur. Contra dicit:
'Electi mei non labora⌊bunt frustra.' Diversa est generacio 65,23
piorum et iniustorum. Labor stultorum affligit eos, qui in summo et
frustraneo labore sunt. Hic damnatur non solum frustraneum, sed et ipsum
laborare et parere. Ita Piorum labor non solum est levis labor, sed eciam
non senciunt laborem. Nam in omnibus laboribus sunt iucundi et alacres.
'Non generabunt in praecipicium' i. e. non sic laborant ut impii, tan-
quam pariant arbortivum, quod non videat solem q. d. Apud impios est
multum labore, und das noch schwerer ist, Schwer arbeyt umb sunst thun.
Videte hodie, quantis laboribus Papistae et Anapaptistae sudant nec tamen
quicquam promovent. Maximus labor adfuit, et tamen magis facti impii,
ut in Papistis et Suermeriis videmus: quo sunt laboriosiores, eo magis
superbi et passionati. Hoc in piis non est: eorum opera sunt Bernhart.[3]
Ita Partus illorum est abortus Psal. 7. Pariunt nihil. Ergo omnia studia, Ps. 7, 15
opera impiorum sunt plane inutilia et abortus. 'Nec genera⌊bunt in

1/2 Piorum fructus *ro r* *8* Impii ut fenum, Pii ut arbor uirens *ro r* *9 über* aquarum *steht* Psal 1 *ro* *15/16* Piorum opera non inueterascunt *ro r* *20/22* Quia *bis* disperdit *unt ro* *27/28* Impii infinitis suis laboribus parant abortiuum *ro r* *32/33 unten am Seitenrande steht* Piorum opera durabilia, non inueterascencia *ro* *34* Hoc *bis* Bernhart *unt ro*

1) *Gemeint* dispertiunt. 2) *Gemeint* dispertit. 3) *Sprichw.? oder denkt L. an die demütige Beurteilung der eigenen guten Werke beim h. Bernhard (vgl. Unsre Ausg. Bd. 38, 154, 7; Bd. 32, 569 u. ö.)? [Vgl. aber Erl. Ausg. 3, 366, 1 v. unt. G. B.]*

L] praecipicium' i. e. abortus non generabunt. Quare hoc? 'Quia semen
benedictorum': quia ipsi sunt illud semen benediccionis 'domini'. Nam
quicquid dicunt, instituunt ꝛc. perficitur spiritu sancto, non fit abortus. Contra
Ps. 36, 1 ff. impii sunt maledicti. Talem anthitesin piorum et impiorum Psal. 36. 'Semen
benedictorum' i. e. benedicti. Hebraismus. Pauperes sanctorum i. e. sancti.
65, 24 'Eritque, antequam clament, ego exaudiam.' Pulcherrima
promissio: 'Ego respondebo, antequam clament.' Wie so? Haec
promissio maxime necessaria ad confirmanda et incitanda corda nostra ad
Matth. 6, 8 (?) Joh. 15, 7 (?) oracionem. Hunc locum Ioannes exponit. Scimus, quas promissiones
habemus, si oraverimus. Hic vides energiam oracionis piorum. Primo
sciendum, ut iuxta verbum maneamus. Nam in hac vita semper nostra
vetus pellis sapit naturam suae originis. Der weyn schmeckt noch dem faß[1],
ideo semper est expurgandum. Nostra autem vita firmatur super fundamentum apostolorum et prophetarum, ut semper in illis reliquiis possimus
dicere: Ego sum filius et heres dei. Hoc non propter nos, sed propter
amplissimas promissiones, propter quas certi sumus nos exaudiri. Nam
nostrae preces ita sunt ascriptae coram deo, ut exaudiantur, antequam
clamemus. Hanc promissionem velim omnibus exercitatiss|imis in omnibus
periculis, quia sumus mundo subiecti, Papatui, Turcae, Tyrannis, ideo
maxime opus est oracione ad sublevandas infirmitates ita, ut oremus: Tu,
domine, adiuva, quia habemus nimis multum laboris. Wyr haben zu viel
wider uns, Bapst, Tyrannen, Turcken, in illa desperacione clamemus ad
deum, si non voce, tamen ore. Oracio iusti est exaudita, antequam finita.
Ps. 21, 3 Antequam ipso ore incipiunt, cum incipiunt genere, ut alibi: Desideria
cordis exaudivit eorum. Ita Mosen gementem et laborantem angustia in
2. Mose 14, 21 corde exaudivit, gemitum et singultum cordis exaudivit. Do schlug er yns
meher. Ita Bernhardus dicit ad suos fratres[2]: nolite contemnere oraciones
et scitote, quam primum voces vestras habueritis, scitote esse scriptas in
celo ꝛc. et fiet et dabitur vobis. Si non datum fuerit, tunc non bonum
erit vobis, dabit tamen deus melius et commodius pro illo. Haec sentencia
Bernhardi est ex spiritu sancto. Ita si ego pro Czinglio vel alio oro,
deus exaudit viel hoher, den ichs vor mich nheme.[3] Ita si ego oro, magnam
rem praesumo in oracione. Domine, 'sanctificetur nomen tuum'. Destrue
papatum, Turcam et impios, deinde veniet illos devastaturus amplius quam
oramus, scilicet extremo die. Summa: Nostra oracio deo placet, quia

---

1/2 Semen benedictorum *ro r* *8* Promissio ad oracionem piorum *ro r* *16/18* Nam *bis* clamemus *unt ro* *19/20* Caussa oracionis *ro r* *23* Oracio iusti exaudita, antequam finita *ro r* *26* Exo 14 dixit enim Quid clamas ad me *ro r links* Moses exauditus antequam clamauit Exo 14 *ro r rechts* *unten am Seitenrande steht* Exhortacio ad oracionem eiusque promissionem efficacia Antequam clament ego exaudiam *ro* *27/28* Dictum Bernhardi de oracionis ἐνεϱγία *ro r* *35* Cur oracio nostra deo placeat *ro r*

[1]) *S. Luthers Sprichwörter (Bd. 51) Nr. 95.* [2]) *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 46, 79, 16 ff.*
[3]) = *als wenn ichs für mich tue? als ich mirs ausdenke?*

L] praecepit, promisit, formavit, ideo placet, exigit et delectatur in nostra oracione, quia promittit, imperat et format. Ergo piorum oracio sola est oracio propter eximias promissiones dei. quia scimus gratas et delectatas esse. Impiorum autem oracio peccatum est. Piorum oraciones kan er nicht gnug horen. Ideo oracio piorum comparatur odori optimo, qui non possunt satis olfaci. Deinde dicit: 'Exaudiam'. Es ist nicht alleyne jha[1], ßonder auch schon erlanget. Eciam si coram principe exaudiar, differtur tamen, ne acquiramus. Pii autem, cum orant, Szo ist schon jha yn hymmel und auff erden. Ideo nostra oracio sit finienda et concludenda: Amen. Szo geschichts. Si autem deus differat, scias venturum, et ideo differtur, ut exerceatur fides. Summa: Unser gepet ist nichts den Ja, Ja, Amen, Amen. Hic locus sit nobis commendatus.

'Lupus et agnus' ꝛc. Hoc supra c. 11. ideo non opus est iterum 65,25 Jes. 11,6
explicare. 'Leo sicut bos.' Supra c. 11. Iuvenis et infans comparatur omnibus bestiis i. e. deus suo euangelio potest subiicere summos thirannos et mundum simplici homini et praedicatori, qui tamen thiranni fuerunt leones et lupi. Deus potest illos inimicos facere amicos. 'Comedent.' Si werden myt den krummen essen. 'Et serpenti pulvis panis eius.' Supra Gene. 3. Pulvis eius est cibus. Die speyse wyl ich yr lassen. Ser- 1. Mose 3,14
pens dicitur sathan et omnis impius, nihil aliud est, quam qui debeant esse in malediccione, ira, inferno ꝛc. Das ist pulvis, cibus serpentis. Sequitur regnum pacis. 'Non nocebunt.' Summa summarum: debet esse regnum pacis eciam inter se, ibi sine gladio, viribus et thirannide pax erit, quia ibi est charitas, habent easdem hereditates, et omnia erunt amicorum communia, quae prius non fuerunt, eciam infinitis legibus et viribus non potuit effici. Nunc sequitur ultimum et pessimum scandalum in 66. Capite de templo. Do wyrdt sichs heben.[2]

CAPUT LXVI.

'Haec dicit Dominus: Coelum sedes mea, Terra autem 66,1
scabellum' ꝛc.

Das wyl bose werden. Hactenus audistis prophetam fuisse in eo genere reprehensionis, quo damnavit nostra studia et electicia opera, quia pertinaciter heremus in propria iusticia et nolumus dei iusticiam. Do muß brechen.[3] Quia nostra eleccio non potest stare. V⌊erbum autem D⌊omini

4/6 Piorum *bis* olfaci *unt ro* Deus non potest satis orari *ro r* *11/12* Nostra oracio est Amen *ro r* *13/14* Lupus et agnus simul pascetur *ro r* *21* Puluis cibus serpentis *ro r* *22/23 unten am Seitenrande steht* Deus { Precipit Promittit Format } ut oremus, ergo { placet delectatur et gaudet } in oracionib⌊us piorum *ro* Regnum pacis inter Christianos *ro r* *28/30 ro*

¹) = *fest zugesichert; Unsre Ausg. Bd. 45, 680, 8; Bd. 46, 85, 32.* ²) = *da geht die Not, das Schlimme an; vgl. Unsre Ausg. Bd. 31¹, 321, 11; oben S. 30, 13.* ³) = *ein Ende nehmen; vgl. Unsre Ausg. Bd. 30², 172, 16.*

L] M⌊anet ineternum. Sed facile erat corripere sacrificium pratorum et moncium. Sed Templum Salomonis non erat propria eleccio, quia summae Hagg. 2, 10 promissiones verbi dei illud excolunt ut Agg. Sed hoc temerarium facinus prophetae contra hanc dei ordinacionem et templum, quod hic damnat cum universo cultu, ibi reclamant: Tu damnare deberes, quod deus in- Apg. 7, 49 stituit? Das muste myr eyn keczer seyn.[1] Sicut accidit Stephano Act. 7. citantem hunc locum. Reclamant clausis oculis et auribus: Hic homo damnat deum, populum. Quia simpliciter persuasi nolebant audire neque disputare, sicut nostri clamant: Ecclesia, Ecclesia. Facile esset propria opera et ceremonias reiicere, sed dei ordinacionem reiicere labor est. Hic respondet.

In verbo dei duplices sunt promissiones: quaedam sunt simplices sine aliqua addicione, quae proprie pertinent ad Christum, quae sunt prorsus absque nostro studio, sed soli Christo conveniunt, quae pertinent 1. Mose 3, 15 ad regnum Christi contra peccatum, mortem ut Gene. 3. 'Semen.' Gen. 22. 1. Mose 22, 18 'In semine tuo.' Aliae promissiones sunt legales et condicionales et non absolutae, ut, ubi deus dicit: Si feceris hoc, si feceris illud. Hae sunt promissiones condicionales, non absolutae. Iudei autem non ita condicionalem intelligunt. Ita deus minatur templum destructurum, Hierusalem per regem Babiloniae devastaturum. Hoc audientes Iudei reclamant: Tamen deus promisit illud templum, Non intelligentes hanc promissionem esse condicionalem, Sicut nostri Papistae ecclesiae locum habentes reclamant confidentes spiritum cum illis esse, Confidentes in promissionem. Ita Jer. 7, 4 repudiat templum domini Hie. 7. Sed deus tollit promissionem. Si nolueritis, non servabo promissa. Cessante condicione cessat promissio. Verum est: templum fuit sanctum. Civitas erat sancta, quia deus instituit verbo praecedente. Nam sunt sancta, quae ibi aguntur. Cessante verbo omnia pacta cessant. Si Christi regnum et ipsum Christum suscepissent Iudei, stetissent promissiones, Templum durasset. Sed cum nollent, veniebant Romani devastantes illud. Ergo iste locus pugnat contra promissionem legalem et condicionalem, quia non servabant dei verbum, in

---

2 Templum Salomonis a deo excultum repudiat hic propheta *ro r* 3 *über* Agg. *steht* Agge. 1. *ro* 6 Autoritas Templi Salo⌊monis apud Iudeos *ro r* 11/12 In *bis* sine *unt ro* 12/13 Promissiones dei duplices *ro r* 14 *über* Semen *steht* toleret *sp* 20 *unten am Seitenrande steht* Promissiones dei duplices { Absolutae / Condicionales } quae { non possunt mutari / possunt mutari } quales sunt { de Christo Gene. 3. 22. ꝛc. / legales promissiones, quae condicionaliter promittunt: Si seruaueris praecepta mea Si hoc facis ꝛc. } *ro* 24 non *fehlt* Cessante *bis* promissio *unt ro* Condicionalis promissio de templo Hiere. 7. Aggei 1. Zacha. 11. 3. Reg. 8. *ro r*

[1]) *Erg. der so etwas tut.*

L] Zacharia: Affer libros, et ignis comedet Cedros tuos. Ita in Aggeo, ubi videmus templum destructurum. Sach. 11, 1 Hagg. 1, 9

Summa: promissiones absolutae de Christo ut in novo testamento sunt irrevocabiles, Condicionales et legales sunt mutabiles. Ita hic locus pugnat contra promissiones, quae sunt condicionales, quia ibi erat falsa fiducia, ideo periit. Quia est iusticia vana in verbo non recte intellecto falsam fiduciam concipere.

'Celum sedes mea' &c. Qui estis vos tam stulti? putatis, quod includar in templo? Ita Psal. 49. 'Non in sacrificiis'. Quare hic repudiat Ps. 50, 5
promissionem? ideo: non servant praecepta, fidem et Christum reiiciunt q. d. Servate praecepta mea, tunc placabilia vestra erunt sacrificia. Si non servaveritis praecepta mea, So wyl ich yhr nicht.

'Quae est ista domus' &c. ipsi dicunt: Hic est, in Hierusalem. Hilarius hunc locum bene exposuit. Plures in alta speculacione proceritatis dei nimis alte scanderunt. Summa: deus intra, extra, infra, supra mundum. Sedet extra celum et habet pedes in terra i. e. in omnibus creaturis sedet. Sed in illis speculacionibus non est multum silogisandum. Tu permane coram praesepe et incarnato Christo, in illa speculacione inferiore permane et ale fidem tuam illis. His sublimibus cogitacionibus perfecti versentur pugnantes contra Suermeriorum et adversariorum opiniones. Cavete altas speculaciones et permanete in inferioribus, in politia, in Oeconomia, in scriptura, ne deliretis in sublimioribus. In humanis non possumus docere nisi manum et pedem i. e. externam conversacionem. In fide autem permane coram Christo incarnato in praesepio. Si alcius ascenderis und wylst unsers hergots wergk besehen, rues. Ego sepius vos admoneo. Quia ego expertus sum.[1] Ita hic confundit propheta: Quid mihi edificastis? Nonne ligna, Claves, lapides, et ipse architectus, prius fuerunt omnia mea et vultis mihi dare? Furiae sunt in nobis, quod deo volumus dare, cius omnia sunt, non indiget nostrarum rerum. Non sumus conditi a deo, ut illi demus, sed ut proximo demus. Eyner kue kan ich geben, Deo nihil. Valeant Sacramenta, Anniversaria, propriae omnes iusticiae, quibus deo dare volumus. Tu scito omnia, quae tu habes, a deo te recipere, illum tuarum rerum non indigere. Hoc debemus deo dare, ut agnoscamus eum et omnia eius esse, illum solum salvatorem, salvantem laudemus. Et hoc eciam est suum. Das wyl got alleyne ym geben haben,

1 über Zacharia *steht* c 11 *ro* *über* Aggeo *steht* c 1 *ro* *3/4* Prom[issiones absolute immutabiles Condicionales possunt mutari *ro r* *5/7* quia *bis* concipere *unt ro* *15* Terra autem scabellum *ro r* *23/24* In *bis* praesepio *unt ro* *unten am Seitenrande steht* Altas de diuinitate dei speculaciones cauendas et coram Christo incarnato permanendum Lutherus vnice suadet *ro* *27* Deo nihil dandum, sed ab eo accipiendum *ro r* *30* kan *über* (wyl) Iusticiarii deum largitorem omnium mendicum faciunt *ro r*

[1]) *Selbstbekenntnis Luthers.*

L] Ut agnoscamus eum largitorem omnium bonorum mundi. Hunc facimus Mendicum, qui indigeat nostris meritis et operibus nostris. Er wyrdt dyr das hellisch fewer geben.[1] Summa: si eciam praecepta 2. tabulae summopere perficerem et in fiducia illius vellem coram deo superbire, tunc contra primum praeceptum peccarem, quod docet me omnia recepisse, nihil dare posse. Summa: hoc sacrificium solum vult deus, ut dicamus: Omnia mea tua sunt, nihil meum est. Religio, sacrificium et iusticia est tua. Ergo hic damnat Iudeorum relligionem et fiduciam et templum, quia non confitebantur illis deum, sed negabant. Darumb wyls got yneynander
1. Kön. 8, 25; 9, 7 reyssen.[2] Si servaveritis praecepta mea, templum meum durabit 3. Reg. 8. Sin minus, templum corruet. Hetten sie Christum zw Hierusalem angenommen, Schmaragdinum factum fuisset hoc templum. Legite Stephani locum
Apg. 7, 48 Act. 7. supra hunc locum, ubi dicit, quomodo deus voluit templum edificari a Salomone, placuit quidem edificari hoc templum, sed non vult in hoc habitare, sed vult in cordibus et populo habitare. Non vult hic alligari manufacto templo (in quo solo vult laudari), sed hoc non fieri potest, nisi habitaverit prius in cordibus. Non potest laudari in hoc templo, nisi fuerit in cordibus nostris.

66, 2 'Omnia haec manus mea.' Do nympt er yhn das ihenige, das sie haben, ut si obiicerem Iusticiario: Unde habes has virtutes et opera, quibus deum colis? Respondebit: a deo habeo. Respondeo: cur vis eum proprio suo dono illudere, quod prius sit suum. Valeat tua insipiencia. Ita hic dicit: 'Omnia haec manus mea'. Trocz, das dw myr etwas gibest,[3] ßo ich dyrs nicht vor gebe. Tu Operare, quid operaris, tu non posses digitum erigere. Liber, mache mich nicht zum bethler. 'Mea' est fulmen contra
Ps. 50, 10 Iusticiam propriam. Ita Psal. 49. Quid sacrificas mihi carnes, quasi non prius meum esset? Considerate stulticiam hominibus agnatam, qui putant deum nobis indigere. Er sol uns bocksbluth und fleysch fressen.

'Ad quem autem respiciam?' Supra dixit: Las sie bawen, was sie wollen, ego non respiciam. Externa edificacio deberet esse signum professionis, non fiducia. Hic Rhetor aliquis Pallacium verae maiestatis deberet amplificare q. d. Hic deus non potest contineri in celo et in terra, hic habet pallacium suum in spiritu contrito et pauperculo. Der aller
Ps. 51, 19 schonste hoff und Pallast gotes ist Cor contritum et humiliatus spiritus. Ergo omnes studere deberemus, ut essemus contriti et adflicti. Cum

---

8/9 Sacrificium laudis a nobis exigit deus *ro r* 13 Act 7 *ro r* 15/16 *unten am Seitenrande steht* Structura templi Salomonis *ro r* 19 Omnia hec manus mea *ro r* 24 Racio considerat deum egentem *ro r* 30/31 Externa *bis* fiducia *unt ro* 33/34 Der *bis* spiritus *unt ro* Descripsio pallacii diuini *ro r*

[1]) *Wohl wörtlich gedacht, nicht = 'nichts', wie Unsre Ausg. Bd. 51, 79, 23; Bd. 47, 399, 15.* [2]) *= niederreißen, zerstören?* [3]) *= du wirst mir sicher nichts g.; vgl. oben S. 299, 37.*

L] spiritus nihili et nullius aspectus debeat plus valere coram deo quam regnum et toto mundo amplissimum pallacium.

'Pauperculus.' Heb[raice Ani.[1] Adflicti, Elende. Christus venit pauper, Moses erat pauper et adflictus, Elende. Figura paupertatis illius est in exemplo Christi, qui cum divitibus et sapientibus non versatur, sed cum humilibus, leprosis peccatoribus. Summa: Corda trepidancia, die zur hellen fallen wollen, illa sunt pallacia dei. Ita experiencia videmus in tentatis prophetis, qui post adfliccionem gloriantur in dei potencia ita, ut Paulus dicit: Libenter gloriabor in humilitate mea, ut virtus Christi in me perficiatur. 2. Kor. 12, 9

'Ad quem?' Hic describitur officina et regium pallacium dei, qui moratur coram contritis. Haec sunt verba vitae et solacii. Ista paupertas non est corporalis illa (quamvis eciam sit officina dei), sed loquitur de illa, quae est in re iustificacionis, quia hic propheta de iustificacione loquitur. Paupertas autem externa raro adiuvat ad iustificacionem, ut videmus. Sed hos pauperes sentit, qui habent affliccioncs theologicas, ubi nullum est humanum remedium contra mortem, peccatum et legem. Illorum pauperum hic deus dicit Respectorem esse, illi timent deum. At impii non timent deum, sed summa securitate incedunt contra deum, ut Papistae, Thiranni et Suermerii faciunt, contemnunt fidem, negligunt minas. Alii autem, qui sunt conterriti, adflicti et contrusi a facie verbi, cogitant, Got stehet myt der kewle hynter yhn. Illi sunt pauperculi, metuentes deum. Hypocritae autem omnia praecepta dei contemnunt, in suis tradicionibus securi incedunt, tanquam pedibus et calceis omnia dei praecepti contrivissent. Pius autem homo scit se legem dei non implere. Sequitur consciencia irrequieta, perpetuum malum, quod non humano auxilio, sed divino mederi debet. Summa: Christianorum paupertas est desperacio conscienciae in peccato, morte 2c. ita tamen, ut sciamus scientes hanc esse officinam et locum operandi deo. Posita illa materia incipit deus operari. Das ist unsers hergots wergkstat: Machen, das nicht gemacht ist, Consolari, ubi non est consolacio. Haec sit nostra certitudo et fides et spes, ut sciamus non desperandum in tali paupertate spirituali.

'Pau[perculum', 'Contri[tum', 'Tremen[tem.' Haec possunt distingui, ad mortem, legem et peccatum applicari possunt. Haec est una pars, ibi sunt reiecta maxima merita i. e. Templum, estque commendata paupertas et indignitas, quia respicit ad 'Paup[erculum', 'Contri[tum', 'Trementem', nullus hic est meriti locus, sed solius graciae divinae.

5 Pauperculus et cor trepidans *ro r* 6/7 Summa *bis* Ita *unt ro* 16/17 Pauperes Theologici *ro r* 22/23 ὑποκριτῶν praesumpcio qui dei praecepta calceis contriuerunt *ro r* 24/25 Pius *bis* malum *unt ro* 26/27 Christiana paupertas *ro r* 29/30 Das *bis* Hoc *unt ro* Vnsers hergots wergstadt *ro r* 32 *über* Pau[perculum *steht* mors *über* Contri[tum *steht* peccatum *über* Tremen[tem *steht* lex

[1]) עָנִי

L] Respicere et faciem ostendere est Hebraismus. Quando apparet serenus dei vultus i. e. misericordia et gracia, Hoc dicitur facies dei. Haec apparet timentibus q. d. Noli timere, ego ostendam tibi aliam faciem. Nunc eciam pergit ipsum usum templi reiicere. Er wirfft haus und cultum weg.
66, 3 ʻQui immolat bovem, quasi qui inter[ficiat virum.' Ego non possem crudelius loqui contra dei cultum. Immolare bovem videtur vobis res maxima. Hoc estimo tanquam homicidium. Quare hoc facit deus, ut hoc pessimo flagicio comparet? Crassissimo peccato confert, ut vulgus intelligat. Eciam maius est quam homicidium. Quia hypocritae faciunt dominum mendicum, negant deum esse deum. Sacrificare bovem iuxta naturam est summum sacrificium et opus. Hoc est mihi quasi homicidium. Quare? quia addicionem et condicionem promissionis negligitis. Non observatis verbum et praecepta, non indigetis mei, non agnoscitis me adiutorem et venitis deinde vestro sacrificio. Sicut hodie faciunt Papistae, qui summa negligunt et parva faciunt et tamen contra deum insurgunt sua iustificacione. Ergo Missare et Cucullam gerere est maius quam homicidium facere. Non ipsa res, Missa et Cuculla, hoc non multum deus curaret, sed ipsa iustificacio in illis operibus est deum negare.

ʻQui mactat pecus' i. e. ovem, ʻquasi canem immolaret'. Nam Canis est animal immundum, prohibitum ad sacrificandum. Adeo
1. Sam. 17, 43 immundum animal, ut vilissimum estimetur ad precium ut Deute. ʻNum-
Matth. 15, 27 quid ego sum Canis', et Lucae 14. Catelli. Abominabile erat canem
offerre. Hoc ipsi omnes noverunt, et tamen hanc abominacionem praefert illorum iusticiae et sacrificio q. d. Summam vestram iusticiam magis repudio quam pessima peccata peccatorum. Hoc est fulmen contra Iudeos et Phariseos. ʻExcerebret canem.' Das gnick eynbrechen.[1] Cervicare est verbum sacrificandi. Tercio:

ʻQui offert oblacionem.' Mincha[2], hebraice eyn speyseopffer, oblacio de duris, korn, mel, illa solida oblata dicuntur Mincha. Ita hic dicit: ʻQui offert Mincha, est, ac si quis suillum sanguinem offerret.' Sus per se immundum animal. Altera abominacio est sanguis illius. Duplex est abominacio et extrema suillum sanguinem offerre. Vides hic summam iniusticiam et abominacionem deum praeferre summae religioni. Ita hodie nostri Monachi non contriti et tamen semper offerentes in conspectu dei sunt.

3/4 Cultum templi reiicit dominus *ro r* *12/13* Quare *bis* verbum *unt ro* Cur sacrificium homicidio conferat deus *ro r* *14/15* Attende estimacionem hypocrisis coram deo *ro r* *21* Canis animal uilissimum et ad oblacionem prohibitum *ro r* *22 zu* Lucae 14 *steht am Rande* Non est bonum sumere panem filiis *28/29* speyseopffer *bis* Ita *unt ro* Oblacio quid *ro r links* Sicut libamen eyn Trangkopffer, Vinum rc *r rechts* *32/33* Sanguis suillus *ro r*

[1]) = *das Genick, den Hals brechen.* [2]) מִנְחָה

L] 'Qui recor|datur thuris.' Aliud sacrificium, quod incensum dicitur. Hoc sacrificium sanctissimum est coram deo tanquam Idolum. Aven[1] significat Idolum, significat eciam proprie 'dolor' et 'labor'. Nam Idolum nihil aliud affert fructus quam dolorem. Es richt jammer und herczleydt an. Jammer est adfectus et tamen ad rem applicatur q. d. Vestra studia richten nichts den herczleydt und Jammer an.

'Quasi qui benedicat idolo.' Non loquitur hic de sacrificiis extra templum, ne Iudei possint elabi. Ita Turca et Papistae fugiunt idola et sacrilegium committunt, non possunt parvum peccatum videre et rapinantur deo gloriam suam. Si nehmen eyn hulczern bilde weg und saczen sich yn die stadt.[2] Plenum idolatria cor est eorum. Ita Papistae degluciunt camelum excolantes culicem, quia quaerunt suam iusticiam. Das reuchern ist idolum. Sicut ad Romanos Paulus explicat: Querentes non Röm. 11, 7 inveniunt, eciam si infinitis laboribus exerceamur et fatigemur. Illi idolatrae sunt tam ambiciosi, ut magis quaerant suam gloriam quam dei. Die ehre thut yhn wol. Nolunt deum esse donatorem. Ipsi volunt esse donatores, qui honorent deum suis meritis, Relligionibus et Cucullis. Pii autem deum solum largitorem et donatorem intelligunt, se autem pauperes.

'Haec omnia eligunt in viis et delectantur' ꝛc. Ipsi 'eligunt' i. e. habent pro electis. Sie halten yre weg vor das aller beste. Eligere non solum significat discernere, sed estimare preciosam rem esse, prae illo affectu ita excecantur, ut nihil aliud videant, nullam aliam viam cognoscant quam 'Vias eorum'. 'Eorum viae' dicit, quod ipsi elegerunt, quamvis habeant exempla consolacionis in Abel et Abraham, sed illi pii obtulerunt in primo praecepto, in fide et testabantur suam fidem ut Heb. 11. Hebr. 11, 4. 8 Illae immolaciones sunt viae dei. Illi autem neglecto dei praecepto nulla habita fide incedunt sine timore et sacrificant. Non ita vult deus. Posuit enim deus legem, ut timeretur et fideretur illi, ille instituit templum et sacrificia.

'Eciam ego eligam illusiones eorum.' Ich wyl euch widerumb 66, 4 thun. Ego quoque illos illudam ita Deute. 32. Ego provocabo illos et 5. Mose 32, 11 irritabo eos in gente stulta. Et Psal. 18. 'Cum perversis perverteris.' Ps 18, 27 Das sie verachten, ßol sie wider verachten. Nam ipsi gentes et summi peccatores recipiuntur, ipsi negliguntur. Vide in Euangelio. Suscepit Magdalenam, Centurionem, Matheum ꝛc. ita ut nomen habeat 'amicus publi- Luk. 7, 34 canorum' q. d. verbo et exemplo, quia ipsi negligunt primum praeceptum

1 Succensum *ro r* 3 significat *(1.) bis* dolor *unt ro* Auen *ro r* 13 Iusticiarii deo rapiunt honorem *ro r* 20/21 Eligere *bis* preciosam *unt ro* Eligere hypocritarum *ro r* 22/23 Exempla piorum impiis non conueniunt *ro r* 26/27 Illi *bis* sacrificant *unt ro* 31/32 *über* Ego *bis* eos *steht* Ipsi prouocauerunt me in eo, qui non est deus ꝛc. *ro*

[1]) אָוֶן [2]) = *an ihre Stelle.*

L] et fidem, ideo suscipit peccatores et gentes. Ita hodie lacessuntur Monachi sanctissimi, cum praeferimus illorum iusticiae servilem condicionem et ancillarum. Do werden sie thoricht[1], quia ipsi in hoc edificant suam iusticiam. Woe fur sie sich schewen und haben gewissen, das wyl got frey sprechen. Sic hic reiicitur Templum, sacrificium et totus cultus. Ita hodie reiicitur sacerdocium, Monachatus et omnis hypocrisis. Christus incedit sicut laicus, solam fidem docet et repudiat omnem propriam iusticiam quasi stuppam, et quod Hypocritae timent, hoc ipse elegit. Experiencia hodie videmus, Quod summum Missae et Cucullae cultum reiiciat.

'Timuerunt, ubi non est timor.' Ubi debuit esse consciencia discere rem fidei et praeceptorum, ibi nihil timoris erat. Sed Manipulum negligere, aquae guttam deglutire summum est peccatum. Ideo hic dicit se facturum. Ipsi negligunt summa et eligunt parva. Ego eorum magna faciam parva et econtra. Id est: ego irritabo q. d. Wyltw hinaus bulen, ßo wyl ich dohinaus bulen.[2]

'Et ea, quae terrent, adducam' i. e. sicut ipsi me provocant et damnant, ita ego illis faciam.

Jer. 7, 21 'Quia vocavi, et non audierunt.' Ita Hiere. 7. Tollite sacrificia et carnes vestras. Ego hoc non sum loquutus. Audite vocem meam. Do wollen sie nicht hin[3], quia sic dicit, et non audierunt. Nam deus posset facile ferre sacrificia, si audiretur eius praeceptum: 'Ego sum dominus deus tuus.' Hanc vocem non audiunt. Qui non credunt, non recte sacrificant.

Off. 3, 20 'Loquutus sum, et non au|dierunt.' Sto ante hostium, pulso: non intromittunt. Ita facit hodie Germania, blasphemia, ergo Turca illos visitabit. Qui iam non audiunt eum, Deinde non audientur.

'Feceruntque malum in oculis meis.' Ipsi respondent: hoc non est verum. Nos facimus bona, non mala. Sed hic dicit: 'Fecerunt mala in oculis meis', quia pergunt in suis operibus electis et negligunt mea praecepta.

66, 5 'Audite verbum domini, qui tremitis ad verbum eius.' Hactenus est comminacio contra impios. Nunc solatur pios pauperculos, qui habent conscienciam adflictam, timent deum et verbum eius, deinde in adfliccione existentes in tremore.

'Qui tremitis.' 'Dixerunt fratres vestri odientes vos' ꝛc. Ipsi odiunt vos et excommunicant vos. Sunt fratres nostri et simul in unam scolam ingrediuntur, illi vos adfligunt, ut non solum me, sed eciam

---

2/3 unten am Seitenrande steht Vide quomodo deus suos prouocatores prouocet *ro* *3/4* Sihe wie feyne kan sich Got an seynen lesterern rechnen *ro r* *6/7* Christus *bis* iusticiam *unt ro* *10/11* Cauteriatae conscienciae *ro r* *18/19* Non audiunt impii hypocritae *ro r* *31* Consolacio Piorum *ro r*

1) = *wütend.* 2) = *ich werde meinen Willen durchsetzen, wie ihr den euren. Sprichw. s. Wander, buhlen 8 (aus Henisch);* bulen = *sich bemühen um etwas, sonst nicht bei L. [außer Erl. Ausg. 3, 470, 10 G. B.], s. aber DWtb.* 3) = *darauf gehen sie nicht ein.*

L] homines illos timeatis. Fratres quidem sunt nomine, sed odiunt vos propter nomen meum.

'Glorificetur dominus, et videatur leticia vestra.' Mimesis, imitacio in persona impiorum q. d. Ja, las dyr deyn Christum helffen, dw bist Euangelisch. Has amarulentissimas dicciones obiiciunt adflictis et incarceratis, volunt dirimere ab illis verbum. Valde sunt acutae et virulentae dicciones: 'Glorificetur dominus'. Wo ist deyn got? Las yhn sich beweysen. Christus autem paciens et infirmus non diu expectabit. In summis blasphemiis veniet mutacionem facturus, sicut Christo factum est in Cruce: mox venerunt Tenebrae ꝛc. Ita hodie veniet et dicet: 'Glorificetur dominus.' 'Et videatur leticia vestra.' Appareat et ostendat se deus pro vobis consolando, qui mortem patimini. Ita discant pii, qui per sese sunt adflicti, excommunicati et damnati, et deinde audiant tantas blasphemias. Sed erit illius adfliccionis finis. Vos primo estis adflicti, odio habiti, abiecti et excommunicati a fratribus vestris, a quibus tantas auditis blasphemias.

[1]'Glorificetur dominus.' Sicut audivimus, est egregium solacium, nam pii non solum propter verbum paciuntur odia et excommunicaciones et acerbiss[imas et abominabiliss[imas blasphemias. Haec hodie patimur, experiencia scimus.

'Confundentur.' Las sie troczen und scharren.[2] Es sol ubel hinaus ghen. Finis eorum cum confusione et ignominia fiet.

'Vox tumultus.' Hic exprimit racionem confusionis. Erit vox 66,6
tumultuosa in civitate, in templo divinitus immissa per deum, scilicet per Romanos. Nam cum Iudei persequuti essent apostolos et confiderent in lege, dedit deus vocem tumultuantem in civitate, scilicet bellum foris, intus sedicio et tumultus, intus corruebat politia, foris omnia devastabantur q. d. Ich wyl yhn yn die stadt und tempel vil getummels[3] schicken pro ista blasphemia, sicut scitis, in templo Romani bellum gerebant. Summa: ibi erit luctus, tumultus, bellum.

'Ea vox reddet retri[bucionem inimicis' ꝛc. Clara est sentencia haec de hoc tumultu, quia scitis prophetam hic loqui de regno Christi et repudio Iudeorum, ideo' hic locus prophetat de calamitate populo Iudeorum amato et dilecto, ipsi civitati Hierusalem, ipsi templo, quasi d[iceret: ego corporaliter illos repudiabo et damnabo. Cultus et relligio debet devastari, et corporalis omnis cultus peribit cum spirituali. Lapides et

4/5 Verba impiorum pios subsannancium *ro r* 21 Confundentur *ro r* 23/24 Confusio et pena Iudeorum blasphamencium deum *ro r* 31/32 *unten am Seitenrande steht* Calamitas populi Iudeorum per Romanos praenunciatur a propheta *ro* 34 Iudeorum cultus relligio cum politia peribit *ro r*

[1]) *Beginn einer neuen Vorlesung.* [2]) *= widerstreben und hochmütig sein; s. oben S. 291, 15.* [3]) *= Unruhe.*

L] ligna simul peribunt. Pertinet igitur ista calamitas ad religiosissimos Iudeos, quibus civitas et templum et omnis cultus peribit. 'Quoniam deus retribuet ulcionem ini⌊micis suis.' Vides hic Iudeos esse inimicos dei, qui hanc vastacionem sentire debent. Ita nostris Papistis
2. Theſſ. 2, 8 continget, ut Paulus: 'Quem interficiet spiritu oris sui', ita ut hodie fiet, deinde sequitur: 'Destruet eum illustracione adventus sui', do wyrdt der Bapſt und Biſchoff geſturczt werden aut per Turcam aut suo adventu. Summa: duplici contricione conterentur Iudei: spirituali et corporali.

66, 7 'Antequam parturiet' ꝛc. Si iſt eynes kyndes geneßen i. e. erepta est cum masculo. Hic locus varie tractatus, ad Deiparam torserunt. Nos scimus ex sequentibus hic loqui de Sion et Ecclesia. Scitis experiencia Omnes parientes ante partum dolores sentire. Monstrum est, si aliqua extra dolorem parit. Ita mirabilem partum ecclesiae describit, quae sterilis et tamen gignit, parit, antequam dolorem senserit, nunquam credit se fuisse praegnantem q. d. Virgo haec peperit adeo sine dolore, ut nunquam senserit se esse gravidam. Ita facies ecclesiae coram mundo est sterilis, quasi nunquam paritura, sed peritura[1] in mediis mortibus, adfliccionib⌊us. Hic nihil videtur esse quam sterilitas, ex illa sterilitate nascuntur proles insperate. Ita ut praeveniat ibi filius matrem et patrem. Das kyndt wyrdt geporn, eher es die mutter ynnen wyrdt, das ſie ſchwanger gehe. Ita accidit Apostolis, qui sub infirmitate et specie pariunt multas proles. Nobis est solacium, ne desperemus. Si nostrae proles non appareant, venient tamen nobis insciis, convertuntur indies civitates. Ita accidit apostolis currentibus in mundo, ut Euangelium ita curreret, antequam apostoli venerunt in regionem. Ita Philippus Samariam convertit, Ethiops Samariam docuit.
Jeſ. 55, 11 Nam verbum meum non ingrediatur vacuum. Ita hodie videmus deum magna efficere per parvos praedicatores. Grammatica est figura Gravidum esse, qui dei consilio indies agit, ut pariat, ita ut fit. Impii autem parturiunt montes, et mus gignitur et stipula.[2] Econtra pii in desperacione sedentes non arbitrantur se parituros: illi pariunt. Summa: Verbum domini curret, volabit nobis improvisis. Mirabilis res est: filia Sion pariet filios suos non cogitans. Ita nostris temporibus omnia nostra apparent sterilia, nunquam paritura proles. Eyner gedenckt nicht dohyn. Veniente tempore innumerae proles venient, ut dicamus: Unde hae proles veniunt? tamen nunquam fuit gravidus. Respondet deus: tu credas te gravidum,

---

4 Iudei inimici dei *ro r* *5 über* Paulus *steht* 2 The/ 2 *ro* *12/13* Partus naturalis cum dolore *ro r* *13/15* sterilis *bis* q. d. *unt ro* Partus Ecclesie *ro r* *19/20* Ita *bis* gehe *unt ro* Filius praeuenit matrem *ro r* *27/28 unten am Seitenrande steht* Ecclesia insperate per apostolorum et concionatorum opus plures genuit filios *ro* *28/29* Impii parturiunt, non pariunt, Pii uero inopinate pariunt Masculum *ro r*

[1]) *Wortspiel.* [2]) *S. oben S. 157, 21; 210, 29.*

L] eciam si non fueris et senseris te gravidum. Impii sunt tumidi et gravidi stipula, nihil pariunt.

'Antequam pareret' i. e. ipsa adhuc sterile senciente nunquam adhuc sensit onus gravidae. 'Masculum' significat prolem masculinam, non femellam. Nam Christianus est masculinus, quamvis appareat femininum et puerulus. Christiani sunt masculi i. e. virtuosi et fortes, apti ad regnum, hoc est invisibile, sed secundum speciem videtur Christianus puer et infans. In invisibilibus et fide est Masculus.

'Quis audivit tale?' Commendacio fidei, q⌊uanquam Mirabilis res 66,8
est, impletur totus orbis terrarum prolibus, ubi non expectabatur partus.

'Numquid parturiet terra in die una' rc. 'quia non parturiendo peperit.' Ecclesia est sterilis et tamen fecundiss⌊ima Masculo. Contra adversarii sunt fecundissimi et tamen nihil pariunt. Impii sunt praegnantissimi, magnum ferunt uterum, magno tumore incedunt mundanorum consilia, et tamen nihil est et paritur. Ecclesiae autem uterus est vacuus et desperacioni similis doctrina illius, et tamen procedit indies dei auxilio. Econtra impii abortivum paciuntur suo partu. Iudei haec verba figuraliter exponunt. 'Numquit ego, qui alios parere facio?' Ipsi 66,9
non pariunt. Hic locus dupliciter interpretatus: de generacione terrae, ut Hilarius facit q. d. Deus det omnibus animalibus et hominibus vim impregnandi. Nam generare et parere non consistit in arbitrio humano et bestiarum potencia. Hoc experiencia videmus. Nos manemus in simplici intellectu, quod loquatur de spirituali generacione. Nam ille dicit se autorem generacionis. Ego autem non appareo fecundus. Sed ego deus sum sterilis, immo mortuus et crucifixus. Sed meum morem pariendi mihi servo, quo aliis tribuo partus facultatem, ego eciam possum parere. Ego eciam sum sponsus et sponsa, possum gignere et parere, possum aliis tribuere generacionem. Ich wyl myr auch eyn gepurt vorbehalten. Erit autem illa generacio melior, scilicet in vitam eternam. Consolacio. Nobis non est sponsus et paterfamilias, sed adest per verbum et sanctificat nos desperantibus nobis. Es kan noch wol yn die Turckey kummen. Non oppriment Thiranni ecclesiam, sed apparebit illam filiis multis ornatam, qui indies gignuntur q. d. deus: parcite, vos Tyranni, ego parturiam et gignam mihi liberos ecclesiae. Pacienter expectate, etsi appareat venter, manus parturientis. Impii vestri et ingrati rustici et adversarii evanescent, qui volunt in universum extinctum Euangelion, sicut a nostris nobis contingit,

---

4 Masculus Ecclesiae proles *ro r* 6/8 Christiani *bis* Masculus *unt ro* 9 Commendacio fidei *ro r* 14/15 magno *bis* mundanorum *unt ro* Impiorum uter tumidus *ro r* 21 Generare et parere in dei potencia consistit *ro r* 25/26 Deus mirabilem pariendi modum Ecclesie sue praeseruauit *ro r* 29/30 Consolacio Ecclesiae que coram mundo sterilis apparet *ro r*

L] qui saturati verbo nihil curant verbum. Got wyl dennoch kynder haben, ob sie gleych verfolget werden. Summa: si ego sum, qui ceteris et aliis tribuo partum, et ego possum parere. Audito verbo, Credito in fide illi pariuntur invisibiliter. Ita crescit Ecclesia non in specie, sed invisibiliter. Summa: wyr sollen bleyben.

66,10 'Letamini cum Hierusalem' ꝛc. Ibi exponit sese. Loquitur enim ad lugentes. 'Omnes, qui lugetis super illam, sitis gaudentes' ꝛc. Ergo facies Ecclesiae nihil aliud quam lugubris et sterilis facies. Impii interim incedunt letantes, Pii desperantes fere in adfliccione, tamen non desperent scientes suum euangelion non consistere in aliquibus personis et civitatibus. Neyn, es stehet[1] nicht uff Wittemberg vel in alio, quia ego eciam, Ego, Ego sum sponsus adhuc vivens, qui eciam adhuc sum et cupidus sum generare. Videbitis me geniturum Ecclesiam, quamvis appareat deus sterilis et desertus, qui vix reliquias populi convertet, tum copiosus erit eius partus in omnibus nacionibus. 'Gau⌊dete super eam omnes gaudio.' Nam omnes pii cupiunt pacem, fidem, charitatem, amolicionem malorum et sectarum. Sed ubi manet paciencia et Crux, die mussen auch darbey seyn. Nam Crux et paciencia efficiat, ut magis gaudeamus et plus pariamus quam in tempore prosperitatis. Omnes quidem volumus gaudere, sed non lugere. Wer kan das thun? Tu autem committe deo, tuo sponso et marito, quomodo parias.

66,11 'Ut sugatis et repleamini ab uberibus.' Depingit nos infantes, qui debemus saturitatem sugere ubera consolacionis. Hoc verum est. Veniente consolacione verbi est uber plenum, abundans consolacionibus, eciam in summis desperacionibus, plagis, carceribus. Haec omnia per spiritum sanctum meliora promittentem perimpediuntur. Nam ubera spiritus sancti sunt plena, consolancia nos cum saturitate usque ad cor. Mundanae consolaciones non penetrant ad Corda Christianorum. Er wyrdt der frewde nicht gewar. Ecclesiae ubera verbo saturant.

'Ut mulgeatis et delectemini' ꝛc. 'Gloria eius.' Universa eius gloria debet diviciis affluere. Ecclesiae autem gloria est crux, quae manet coram mundo despecta et impia. Sed ubera ecclesiae per spiritum sanctum consolantur multa corda pace et securitate fidei q. d. Ir werdet sehen, ich wyl viel eher uff sie legen in verbo consolaturus eos.

---

2 *über* ob *bis* ego *steht* quia sanguis Martyrum est semen Christianorum, ut Tertullianus inquit[2] *ro* Ecclesia durabit *ro r* 12 Ego, Ego *bis* cupidus *unt ro* Dominus sponsus et maritus Ecclesie parientis *ro r* 18/19 Gaudium Ecclesie in Cruce et paciencia *ro r* 22 sugatis] suggatis 23 sugere] suggere 23/24 Vbera ecclesie plena consolacionis *ro r* 24/27 Veniente *bis* cor *unt ro* 28 Mundane Consolaciones frigent *ro r*

[1]) = *beruht* (consistere *Z. 10).* [2]) *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 16, 17, 16.*

L] 'Quia haec dicit dominus: Ecce' ꝛc. Istis verbis significat, quod 66, 12 lugens illa ecclesia, de qua praedicat, quod fuerit extenuata per Thirannos q. d. Ego dabo vobis gaudium pro isto luctu, si Iudei noluerint, constituam illorum loco gentes.

'Pacem', non 'pacis' q. d. Loco inquietudinis dabo eis pacem copiosissimam, quemadmodum aliquis fluvius inundet. Haec pax ecclesiae est spiritualis, quae inundat per remissionem peccatorum, quae est pax erga deum, quae tenditur in profunditate et longitudine ita, ut neque mors Röm. 8, 38 neque sathan neque potestates ꝛc. Ro. 8. contra eum possint. Ergo optime scitis: Credentes omnium domini sunt, quia per Christum constituuntur in celum. Ergo optima similitudine describit hanc pacem, quae similis est inundanti fluvio. Econtra mundi pax vix est stilla aliqua. Haec pax non est rivulus, non est fluvius, sed est inundans.

'Quia ecce extendam', dilatabo. Fluvius significat perpetuitatem et diuturnitatem, qui semper fluit. Extensio significat latitudinem i. e. diviciae christianae sunt perpetuae et infinitae, hoch, tiff, breyt, lang, contra omnes adflicciones foris habebunt adflicciones[1]: intus est perpetua pax diffusa et late in conscienciam sparsa. Hoc est regnum Christi. In illa opulencia pacis et gloriae ego M[artinus L[utherus sum discipulus.[2]

'Et quasi torrentem inundantem gloriam gencium' i. e. omnis gloria gencium veniet ad Ecclesiam. 'Regnum celorum vim patitur.' Matth. 11, 12 Nam ipsi accurrerunt ad verbum ardentes sicut Iudei nauseantes verbum reliquerunt q. d. Sicut Iudei nauseabant verbum, ita parabo currentes et ardentes gentes. Das synbt fluvii et gentes, qui cum impetu cucurrerunt. Ita promittit ecclesiae multos filios, ut et Paulus facit, multos convertit. 'Gloria gencium.' Hoc libenter intelligunt Papistae de sua gloria et politia, quasi papa sit dominus omnium regum. Sed cavete ab illo regno, sed supra dixi: Reges omni substancia serviebant et submittebant se Euangelio i. e. fiebant credentes et serviebant Christo cum ecclesia laudando et serviendo. Nam ubi cor habemus alicuius, facile sequuntur beneficia. Valeant Papistae, qui spoliatis bonis eorum ipsi illis uti volunt.

'Et sugetis eos' i. e. apud gentes fovebimini et sustentamini i. e. gentes honorabunt ministros verbi duplici honore, quos Iudei occiderunt

---

1/2 Consolacio Ecclesiae adflictae *ro r* 6/7 Inundans Christianorum pax *ro r* 14 Fluuius, quid significet *ro r* 15 *über* semper fluit *steht* non cessat *ro r* 18 *unten am Seitenrande steht* Pax Christianorum perfectissima inundanti flumini similis *ro* 20 Gloria gencium *ro r* 22 Cursus gencium ad Euangelion *ro r* 26/27 Gloria *bis* politia *unt ro* 28/29 Contra Papistarum regna et imperia et politias *ro r* 30 *über* facile *steht* consequimur *ro*

[1]) *Wohl Schreibfehler für* consolaciones. [2]) *Selbstbekenntnis Luthers.*

L] i. e. Vos eritis magni domini, qui eritis magno honore coram principibus et magistratibus.

'Et ubera portabimini' ꝛc. Magna est promissio. Ich wyl ewer woll pflegen, ich wil euch kyndermegde bestellen in gentibus, quamvis vos Iudei persequantur.

'Super genua' i. e. in sinu vos gestabunt, uff den armen wie die meydleyn i. e. multos invenietis gentes, qui vos diligent, fovebunt et alent.
2. Kor. 6, 8 Das mus Ecclesia seyn, sicut Paulus 2. Chor. 6. 'Per bonam et malam famam', Werden wyr an eynem orth verfolgen, ßo werdet yr yhr noch finden, die euch nheren werden. Summa: Ecclesia non solum habebit pacem coram deo, sed et charitatem coram hominibus, qui illos fovebunt, Die sie myt trew meynen, portant enim Christiani inter se sicut ancilla puerum portat.
1. Theff. 5, 14 Ita et Paulus ad Thess. exponit.

66, 13 'Quomodo mater aliquem consolatur' ꝛc. Primo dicit: quomodo pueri portentur materne in gremio, wen die mutter myt dem kyndeleyn spilet, fovet et custodit. Ultra dicit: Volo vos consolari sicut mater infantem. Nam plorante et contristato infante mater ad se trahit, hengets an hals[1] dicens: libes kyndchen, liebes mewschen[2] ꝛc. Tales omnes adfectus blande loquentes hic describit. Nam deus nos plorantes ita recipit. Sed ploratum nostrum intelligimus, sed talem promissionem non possum sentire in deo, quia pravum est cor nostrum. Ita Christus incarceratum laetat verbo:
Luk. 6, 35; Spr. 3, 12 'Merces copiosa est in celo'. Deinde 'Pater, quem diligit, corripit' ꝛc. Si quis haec verba in vexacione posset credere, videret deum amantem se q. d. Etsi tentaris, adfligeris, Confortare, Gaude, quia merces tua est in celo copiosa, omnis, qui pateris. Sum pater te castigans. Illae consolaciones solantur ecclesiam, ut in tentacione vincat. Nam concedit, quod ecclesia sit pauper, adflicta, ideo promittit pacem, consolacionem et blandum adfectum. Sed nos secundum sensum talia non iudicamus. Fides autem secundum verbum iudicat affectum paternissimum, blandicias maternissimas in verbo et fide. Ita sencies peccatum, famem, periculum non sentit, quamvis senciat externe, interne tamen videt deum blandientem in adfectu. Signum est, quod ecclesia vehementer adfligi debeat, ideo opus est talibus promissis.

'Et in Hieru⌊salem conso⌊labimini.' 'Non relinquam vos orphanos.'

66, 14 'Vide⌊bitis et gau⌊debitis.' Das solt yr sehen: si credideritis,

---

3 *über* ubera *steht* in ulnis Cura dei pro suis *ro r* 16 Maternus adfectus in puerum *ro r* 14/15 *unten am Seitenrande steht* Attende quam diligenter nos curet deus maternissimo adfectu *ro* 21/22 Deus suis promissionib⌊us blanditur nobis *ro r* 24/26 Confortare *bis* Nam *unt ro* Magne consolaciones dei significant ecclesiam semper adfligi *ro r* 30/32 Ita *bis* adfectu *unt ro*

[1]) *Wohl = an der Mutterbrust wie Unsre Ausg. Bd. 49, 280, 1 u. 22.* [2]) = *Mäuschen.*

L] non solum audietis, sed et experiemini. Hoc fit revera. Nam in tentacione verbum egre arripimus, et fides est imbecillis, sed durante illa fide crescit, ut deinde dicere possit: vide, quomodo deus meme gestaverit in ulnis. Ita dies diei discipulus[1] i. e. semper crescimus.

'Ossa enim sicut herba germi|nabunt' ꝛc. Hebrais|mus. Nam graves tentaciones exiccant medullas. Sicut in David videmus: Omnia Ps. 6, 3 ossa conturbata sunt. Hi maximi adfectus, stupor ꝛc. homines ita conficiunt marcidos, ut non possint incedere, cadunt sicut trunci. Sed redeunte gaudio videntur omnia ossa quasi impinguari et germinare. *Φρασις* est hebraica et similitudo ab agris 'Ossa germinare'. Das kan verbum thun, quod restauret pristinam sanitatem. Econtra tristicia debet sanitatem adimere.

'Et cognoscetur manus domini.' Ita supra dixit: 'Servi mei Jes. 65, 13 comedent, vos esurietis' q. d. Magnum erit discrimen inter vos et servos meos. Nam ego meos plenis consolacionibus fovebo. Econtra merum furorem cum inimicis meis exercebo. Ita ut ira palpetur in Iudeis. Hoc dictum est illis in terrorem, sed neglexerunt. ideo experti sunt.

'Quia ecce in igne veniet.' Iste textus videtur, quasi loquatur 66, 15 de extremo iudicio, quod ego non repugno. Nam prophetae ita loquuntur de futuris, quasi modo essent. Sicut supra 'Celos novos', quamvis in hac Jes. 65, 17 vita et pelle videantur longe esse. Sed nos volumus hoc applicare ad devastacionem Iudeorum per Romanos, quanquam non repugno generali sensui. Sed ita loquuntur prophetae, das mans greyffen[2] sol.

'Et quasi turbo quadrigae.' Pingit eum quadrigam igne et turbine ex historia Exo. 14. ubi Pharao est 'Turbo quadrigae'. Nicht eynem 2. Mose 14, 6 heerwagen.

'Quia in igne et gla|dio dominus diiudicat omnem carnem.' 66, 16 Vos scitis, quid in scriptura significet gladius et ignis. Sed hic particulariter appellamus Romanorum ignem et gladium, qui eos perdent.

'Qui sanctificantur et mundos se putant.' Supra audistis de 66, 17 porcina carne, quae erat prohibita eciam in privato comedere. Duplicem Jes. 66, 3 ergo fecerunt abominacionem, qui publice illud immolabant. Non loquitur de Oeconomica abominacione, qua Mus et sus immundi sunt. Sed dicit de religione. Nam purgabant se 'in hortis' i. e. ubi sacrificabatur.

---

5 Ossa germinare *ro r*   5/6 Nam *bis* medullas *unt ro*   8/9 Stuporis / Gaudii } effectus *ro r*   10/11 Das *bis* tristicia *unt ro*   11/12 *unten am Seitenrande steht* Per uerbum eciam externa ossa germinant *ro*   19/20 ita *bis* Celos *unt ro*   Terror in impios *ro r*   31/32 Duplicem *bis* abominacionem *unt ro*   Porcina caro abominacio *ro r*

[1]) *Vgl. Otto, Sprichwörter usw. der Römer S. 113:* Discipulus est prioris posterior dies.   [2]) = *begreifen, fassen.*

L] 'Per ianuam intrinsecus' i. e. hin und wider. Nam ipsi negligebant templum et unicum ritum institutum et dispergebant se in varios ritus et maxime 'in hortis'.

'Sanctificabant' i. e. mundabant. Nam supersticio et idolatria non esset idolatria et supersticio, nisi accederet sanctificari et mundari. Got lides wol, ut raderentur et ungerentur Papistae usque ad fatigacionem Barbitonsoris, sive ederent hoc vel illud, sed addere sanctificacionem et fiduciam, das kan got nicht leyden. Nam natura est supersticionis addere fiduciam, alioquin non esset supersticio. Addit deinde singularem supersticionis naturam: Superbire. Si wil vor allen andern scheynen.[1] Ita nostri Schuermerii sunt sewfresser und Mewsefresser[2], quicquid ipsi docent, docent cum fiducia suiipsius, omnia nostra negligunt, instituunt sibi novas ceremonias, ritus. Summa: Was sie thun, das ist kostlich, das ander alles stinckt[3] yhn. Hanc supersticionem taxat hic propheta his verbis: 'Sanctificantur et mundos se putant'. Das verdrewst den propheten. Hunc adfectum videmus et experimur in nostris Suermeriis, qui sola sua sanctificant, alia impura estimant. Hanc sanctificacionem deo odiosissimam summa securitate igne et turbine perdet. Consolacio haec est piis, impiis est terror q. d. Ipsi hinc inde sacrificant et sanctificant. 'Abominaciones murium.' Hae abominaciones tempore prophetarum a gentibus veniebant ad Iudeos. Nam glires et mures summae erant lauticiae. Sicut apud Italos hodie sunt ranae et testudines.[4] Significat Iudeos superstiosos. Die syndt rechte Rattenfresser, quia sibi omnia placent, quae facient. Sicut hodie aliquis putaret omnibus bene sapere, quod sibi bene saperet. Summa: allegorice omnes, qui sibi placent, sunt Rattenfresser.

66,18 'Ego autem opera' ꝛc. Hoc eciam sonat quasi de extremo iudicio. Nam prophetae hoc tempus aliquid tanquam nihil conspiciunt, ita ut
2. Petri 3, 8 Petrus dicit: 'Unus dies quasi mille anni'. Ita ut hic textus possit intelligi de vastitate Iudeorum per Romanos aut de generali devastacione per diem iudicii. Aut particularis devastacio, quae fit per verbum, taxatur. Nam Euangelion destruit omnem cultum, idolatriam et supersticionem. Ita primo deus incipit verbi ministerio expugnare et damnare omnem supersticionem, deinde generali devastacione et facto perdet.

'Et qui venient et videbunt.' Tunc agnoscent pii meam gloriam et suas abominaciones. Ultimo loco tanquam conclusurus suam prophe-

---

7 über Barbitonsoris *bis* ederent *steht* bis die messer stump wurden *ro* *8/9* Supersticio *ro r* *unten am Seitenrande steht* Natura supersticionis fidere sibi et sanctificari *ro* *10/13* Suermerii omnia cum fiducia et praesumpcione docent *ro r* *21/22* Rattenfresser *ro r* *25* Summa *bis* Rattenfresser *unt ro* *26* sonat *über* ⟨loquitur⟩ *29/30* Particularis deuastacio per uerbum semper praecedit generalem aliquam deuastacionem *ro r*

[1]) = *guten Eindruck machen.* [2]) *Gegensatz zu den Juden, sonst nicht belegt.* [3]) = *wird verachtet, s. Unsre Ausg. Bd. 50, 608, 14; Bd. 40*^{2}*, 547, 5.* [4]) *Vielleicht Erinnerung an die Romreise.*

L| tiam ponit duos locos iudicii, scilicet desercionem et repudium Iudeorum ineternum et gencium assumpcionem. Haec est conclusio. Q. d. Weyl es nicht anders wil seyn, qui tam improbi estis, nullis modis potest flecti, so gehes dohyn.[1]

'Et ponam eis signum et mit|tam.' Hebraismus est. 'Et 66,19
mittam ex eis, qui salv|ati fuerint' i. e. reliquias. Nam Iudei propter incredulitatem sunt excisi. Reliquiae autem sunt insertae, ex quibus ortum est magnum semen. Das heist er alhie salvatos. Non: mittam in Hierusalem. Hic clare vides illos, qui in Ecclesia fuerint, non habitare in corporali Hierusalem. 'Signum.' Hoc est euangelion et verbum, quod est vexillum, quo congregantur. De hoc signo supra c. 9. 10. Nam Ecclesia in mundo nihil apparet, solum verbum est signum et vexillum. Nam hoc verbum non est nisi in Ecclesia. Eciam si impii habent verbum tam impurum et depravatum, habent.

'Ad gentes Maritimas.' Tarsos[2] significat Mare, Thaw[3] significat stagna.[3] Generalis est appellacio. Tarsos maris deductum a Tharsos filio Noe Gene. 10. i. e. Hoc Euangelion mittitur in maritimas regiones, 1. Mose 10,4
scilicet in Asiam minorem. 'In Aphricam.' Heb|raice Phul[4], vocabulum ignotum. Nam Affricam scriptura appellat Cham, Libiam. Phul forsitan est species populi in Affrica. Sed nomina gencium sunt incerta. Ego autem imaginor hic de littore Septentrionali, ut ita impleatur promissio Noe de Iaphet Gene. 8. Gloriatur de Euangelio Sem. Nos sumus de 1. Mose 9,27
altero filio Iaphet iuniori. Phul hebraice significat fabam.

'In Lidiam.' Lud[5] Lidia est in Asia minori iuxta Ciliciam.

'Ferentes sagittarios.' Ego arbitror hic singulare nomen gentis Sagittarios, scilicet Partos, qui celebres sunt in scriptura, qui equitantes versis vultibus possint equitare.

'In Italiam.' Tubal[6] hebra|ice. Aliqui exponunt Galliam vel Hispaniam. Summa: sunt regiones Septentrionales.

'Greciam.' Iauan[7] hebraice. Iauan dicitur, hinc Ionas venit. Das sindt die Naciones nostrae ab Iaphet filio Noe.

'Ad insulas longe.' Cretam, Peloponessum ꝛc.

'Ad eos, qui non audierunt.' Per anthitesin loquitur. Ex quo Apg. 13,46
vos non vultis audire, Ecce convertamur ad gentes.

'Et annuncia|bunt' i. e. praedicabunt.

---

2 Conclusio *ro r* *5/6* Reliquiae saluatae *ro r* *11* Vexillum Ecclesiae Verbum *ro r* *12* solum *bis* vexillum *unt ro* *16* Tarsos *ro r* *19* Affrica *ro r* *23* Iaphet filius Noe Europe possessor *ro r* *24* Lydia *ro r* *28* Italia *ro r* *30* Grecia *ro r*

[1]) *= nehmen seinen Lauf (ins Verderben); vgl. Enders 13, 111.* [2]) תַּרְשִׁישׁ [3]) *Sinn unklar. Ob irgendein Hörfehler vorliegt, veranlaßt durch das folgende* פּוּל*?* [4]) פּוּל [5]) לוּד [6]) תּוּבַל [7]) יָוָן

L] 66, 20 'Et adducent omnes fratres.' Hic videtis. Nam dixerat se missurum in istas Barbaras naciones, ubi nihil praedicatum erat verbi. Hoc maxime valet contra Iudeos, qui semper audierunt. Ibi colligit Barbaras gentes in fratres per auditum verbi, quod antea nunquam audierant. Vides hic autoritate spiritus sancti Gentes appellari fratres sanctorum et patriarcharum per auditum verbi, qui antea non audierunt.

'Donum domino', offerentes Mincha.[1] Nam gentes offerri est nihil aliud quam gentes per fidem conferri. Nam omnes gentes, qui credunt,
Röm. 15, 16 offeruntur Christo. De isto sacrificio Ro. 12. Nam omnis praedicator est sacrificulus.

'In equis', 'quadrigis' ꝛc. 'Carrucis', ferendariis[2], scilicet Reliquiae istius populi, ergo corpus destruitur, significat non in corporalem Hierusalem. 'Equis', 'quadrigis' i. e. verbo vehuntur. Si lauffen zw fuß und reytten ad hoc Hierusalem, montem sanctum.

'Quomodo si inferant filii Israel munus.' Sic eos inferent in Hierusalem, sicut iam inferuntur sacrificia. Occulte abrogat genus sacrificiorum Iudaicorum, quod ferebatur in vasis immundis. Sed novum genus sacrificiorum promittit, scilicet homines novos, qui per Euangelion i. e. vasa munda offeruntur.

66, 21 'Et assumam ex eis.' Non solum sacrificium, sed et sacerdotes repudiabo. Nam sacrificium et sacerdocium Leviticum et Mosaicum cessat, et assumo alios sacerdotes ex gentibus. Hic vides abrogacionem tocius Mosis. Fulmen est contra Iudeos, qui volunt glosare, quod aliquos Levitas ex gentibus sumet. Hic dicit de nova constitucione sacerdotum.

66, 22 'Quia sicut celi novi' ꝛc. Levitae in Mose erant servi sacerdotum. Ita hodie sunt omnes doctores sacerdotes. Ita transfertur sacerdocium de una tribu Iudeorum ad omnes gentes. Nam omnes sumus sacerdotes. Sacerdotis officium est sacrificare ad deum. Hoc fit per oracionem, mediacionem et invocacionem. Sed nemo sibi vindicet huius funccionis usum nisi vocatus. Illud sacrificium non solum debet esse gratum, sed
Ps. 89, 3 perpetuum, sicut novi celi sunt perpetui, huc alludit in Psal. ꝛc. Tronum David erit perpetuum, ubi thronum David appellat celum. Significat hoc nostrum celum et terram esse perituram, sed novum celum et terram, quam deus iam constituit secum, stabit ineternum. Ita Christus et omnes eius credentes erunt sacerdotes in eternum. Hic incipit novum illud sacerdocium et ineternum durabit.

---

3 unten am Seitenrande steht Conuersionem multarum gencium et Insularum hic praedicit ad Euangelii uerbum *ro* *5/6* Gentes *bis* qui *unt ro* Gentes fratres sanctorum *ro r* *7/8* Oblacio gencium *ro r* *8/9* Nam *bis* 12 *unt ro* *20/21* Repudiat et sacerdocium uetus *ro r* *28/29* Perpetuum et commune sacerdocium Christianorum *ro r* *34/36* 1. Chor. 15 Cum autem subiecta fuerint illi omnia ꝛc. *ro r*

[1]) מִנְחָה [2]) *Luther übersetzt 'Sänfte'.*

L] 'Et Mensatim et Sabbathim.' Sicut ego novum sacrificium et 66,23
sacerdocium constituo, ita nova festa et perpetua et quottidiana instituam.
Nam Iudeorum festa erant Novilunia secundum mensem et in quolibet
mense 4 sabbatha. Sed pii habent continuum sabbathon. Quod autem
distinguuntur dies et horae, hoc nostri caussa fit, quia imbecilles sumus.
'Et egredientur' i. e. spectabunt, non longe exibunt. Nam fide et 66,24
spiritu intramus, egredimur autem in mundum, scilicet spectaculo. Nam
hoc egredi in mundum nihil aliud quam spectare.
'Et videbunt Cadavera virorum' i. e. videbunt penam impiorum.
Hic appellat omnes impios esse cadavera, qui versantur sine spiritu et
fide sicut nostri Suermerii et Papistae.
'Qui praevari⌊cati i. e. transgressorum.
'Vermis eorum non morietur.' Deputati sunt ad eternum ignem.
Locus ille ex Marci 9 satis notus significat Iudeos impios ineternum dam- Mark. 9,46
natos. Hic versantur tanquam cadavera. Ita videmus ignem inextingui-
bilem et vermem immortalem. Morsus conscienciae est verus ille vermis.
Peccatum est vermis diu noctu mordens. Postea venit 'ignis'. 'Et sic
erunt ad nauseam ad videndum omnibus hominibus.' Nam dam-
nati sunt nausea et abominabilis aspectus credentibus, sicut Iudei, Pa-
pistae et Suer|merii. Summa conclusio: Qui nolunt credere, abeant ad
haec mala infinita, de quibus loquutus est propheta.

Cum graciarum accione et laude Opt⌊imi Max⌊imi dei
finita est huius prophetae enarracio per dominum
Doctorem Martinum Lutherum
Anno domini 1530 In die Cathedrae Petri [1]

10/11 Hic *bis* Papistae *unt ro* Cadauera sunt impii *ro r* 13 Vermis non moriens *ro r* 22/25 *ro*

[1]) *22. Februar.*



Vorlesung über das Hohelied 1530—1531.

Dr] In Cantica Canticorum brevis, sed admodum dilucida enarratio. D. Martini Lutheri.

[Bl. A2] **PRAEFATIO D. MARTINI LUtheri in Cantica Cantico:**

IN hoc Canticum Regis Salomonis multi varias easque intempestivas et prodigiosas interpretationes commenti sunt. Verum utquam simplicissimus et germanus huius Libri sensus quaeratur, existimo esse eiusmodi Canticum, in quo Salomon laudibus deum celebret eique pro constituto et confirmato divinitus regno ac Politia sua gratias agat et oret pro eiusdem regni sui conservatione et propagatione simulque consoletur incolas et cives eiusdem regni, ut in tentationibus et rebus adversis bono animo sint et Deo confidant, qui defendere et liberare perpetuo soleat suos ad se clamantes etc.

2. Mose 15, 1 ff. Quemadmodum autem Moses Exodi 15. Canticum suum de illo opere, quod tum fiebat in mari rubro, composuit, et omnia Cantica, quae in sacris literis extant, ad suorum temporum historias directa sunt, quale Richt. 5, 2 ff. 1. Sam. 2, 1 ff. est Canti. Diborae Iud. 5. Item Hannae 1. Reg. 2. et pleraque alia, Et maior eciam pars Psalmorum exceptis illis, qui Prophetias de Christo continent. Ita hauddubie et Salomon Canticum illud scripsit de Regno et Politia sua, quod benignitate Dei in pulcherrima ac laetissima pace ac summa tranquillitate administravit. Sicut ista omnia ex ipso textu patebunt.

Porro cum omne Regnum, Principatus seu Politia, verbum et verum cultum Dei habens multa incommoda cogatur ferre, hoc est: ludibrium et abominatio esse toti mundo, in medio hostium versari ac singulis horis velut ovis mactationi destinata mortem expectare, merito tale Regnum seu Politia populus Dei vocatur, omnique iure potest hoc Canticum et Politiam Salomonis velut exemplum sibi proponere et ad eundem modum Deum laudare, in Deo gloriari, laetari ac misericordiam et potentiam eius divinam, qua tuetur suos contra diaboli insidias et mundi tyrannidem admirari et praedicare.

Dr] Quemadmodum enim Psalmis Da-[Bl. A 3]vidis et Prophetarum scriptis utimur velut exemplis, etiamsi non simus David nec Prophetae, Quia vero cum ipsis eadem et communia bona, hoc est: idem verbum, spiritum, fidem, beatitudinem habemus, eadem pericula et afflictiones propter verbum Dei sustinemus, merito etiam voces et sermones ipsorum nobis usurpamus, laudantes et canentes, sicut ipsi laudaverunt et cecinerunt. Sic quaelibet Politia, in qua est Ecclesia et Princeps pius, potest hoc Cantico Salomonis non aliter uti, ac si de sua ditione seu politia composita esset.

Atque hoc modo fit ex isto Cantico Canticorum, quod Salomon de sua Politia tantum cecinit, communis quaedam cantio pro omnibus Politiis, quae sunt Populus Dei, hoc est: quae verbum Dei habent et reverenter colunt et agnoscunt ac vere credunt potestatem Magistratuum a Deo constitutam et ordinatam esse, per quam conservet Deus pacem, iusticiam et disciplinam, sontes puniat, innocentes defendat etc. Pro his tantis beneficiis Deum cum gratiarum actione laudant et praedicant.

Deinde pii magistratus et Politiae non ponunt spem aut fiduciam ullam in opibus, potentia, sapientia et aliis humanis praesidiis, quae nec firma nec diuturna sunt, sed consolantur, admonent et exuscitant sese, ut in omnibus afflictionibus et periculis ad Deum confugiant eique confidant tanquam vero et unico auxiliatori et salvatori, qui nunquam deserit populum suum persecutionem patientem propter nomen et verbum suum. Nam certum est populum pietati studiosum et amantem verbi semper obnoxium esse multis malis, quibus a diabolo et mundo premitur.

Hincque appellatur haec Cantio Canticum Canticorum, quia de rebus summis ac maximis agit, nempe de Magistratibus divinitus ordinatis seu de populo Dei. Non de privata aliqua Historia sicut aliae Cantiones in sacris literis, sed de toto ac durabili aliquo regno seu populo, in quo Deus assidue multa et ingentia miracula edit ac potentiam suam ostendit conservando et tuendo illum [Bl. A 4] adversus omnes insultus diaboli et mundi.

Adhaec canit de his tantis rebus non vulgaribus verbis, quibus vulgo utuntur homines, sed magnificis et figuratis verbis illustrat et exornat res suas, ita ut vulgus eas audiens intelligat longe diversum quiddam agi. Sicut enim Reges et Principes solent, meditantur et canunt amatoria carmina, quae vulgus accipit de Sponsa aut amica cantata, cum tamen politiae et populi sui statum his depingant. Quemadmodum Theuerdanck[1] fecit, qui Maximiliano Sponsam Erentreich coniungit. Aut si de venationibus loquuntur, significare volunt hoc sermone hostem fusum ac fugatum ac se victoria potitos esse. Ut cum dicunt: Aper est confossus, Fera capta, et id genus alia.

---

[1]) *In Maximilians gleichnamigem Gedicht, s. Goedeke, Grundriß [2] 1, 335; zuerst erschienen 1517; vgl. unten S. 593, 11.*

R| 7. Marcij Annj XXX.

C⌊anticum c⌊anticorum Sol⌊omonis. Hunc librum suscipimus tractandum non studio iactantiae vel alicuius vanitatis, sicut multi fecerunt, qui delectantur in obsc|uris libris versari et ostentare suam scientiam, quia ibi liberum nugari, specu⌊lari va|rias specul⌊ationes, quae cum fuerint finitae, nullum habent succum et vim. Sed ut praevertamus illorum comment|arios, qui praesument, cum nihil possint, si fieri possit, ut per nostram dilig⌊entem vitup⌊erationem amputentur praesentes et fut⌊uri. 2. Sed vt
2. Tim. 3, 16 Pau⌊lus: 'omnis scrip⌊tura'. Timo. 'ut homo sit perfectus'. Das heist scrip|turam tract⌊are, sic et traditam intelligere, ut doceat, terreat et faciat istos f|ructus, quos debet facere verbum dei: terrere superb⌊os, consol⌊ari, ut homo paretur et fiat utilis ad b|onum opus. Quid, quod multa

---

4 *über* delectantur *steht* quo obscuriores 6 *über* ut *steht* in hoc 6/7 *über* comment|arios, qui *steht* quorum plures futuri sunt 7 ut *über* (fieri) 8 dilig:] digil: *über* fut⌊uri *steht* commentarii *nach* Sed *steht* hec nostra est intentio *sp h* 9 *nach* scrip⌊tura *steht* diuinitus est inspirata *sp h* 2. Timo. 3. *r* 10 *über* et *(2.) steht* consoletur Quomodo sit tractanda scriptura *r* 11/12 *nach* consol⌊ari *steht* afflictos *sp h*

Dr| Ad eundem modum fecit Salomon in hoc suo Cantico, utitur magnificis et Rege tanto dignis verbis in rebus suis describendis. Constituit Deum Sponsum et populum suum Sponsam atque ita canit, quantopere Deus populum illum diligat, quot et quantis beneficiis eum afficiat et cumulet. Denique ea benignitate et clementia eundem complectatur ac foveat, qua nullus unquam Sponsus Sponsam suam complexus est ac fovit. Orditur itaque ac loquitur in persona totius populi velut Sponsa Dei.

Osculatur me.

[Bl. B 1] IN CANTICA CANTICORUM
brev^is et admodum dilucida enarratio D. Martini Lutheri.

HUNC LIbrum suscepimus enarrandum, Non studio ostentandae eruditionis, Sicut quidam, qui omnem operam ponunt in obscuros libros, quod scilicet et ad laudem ingenii faciat, ausum esse ea attingere, quae alii propter obscuritatem fugiunt et in obscuris cuique liberum sit divinare ac speculationibus seu propriis cogitationibus indulgere, Sed ut repulsis ineptis opinionib⌊us, quibus hactenus libellus hic obscuratus est, aliam commodiorem sententiam ostenderemus, utilem ad vitam et ad beneficia Dei recte inspicienda.

Scimus enim hunc totius scripturae esse finem, ut doceat, arguat,

---

31 Finis Scripturae etc. *r*

R] commentaria scribuntur, et tamen non mel|iores. Sed onustus et inflatus opinionibus, quae non prosunt ad b⌊ona o⌊pera. Sed oportet verbum sit sanum, quod reddat homines mel|ioris vitae, ut administrent res in obs|equium et gloriam dei. In nostram doct|rinam et exhortationes et consol⌊ationes istum librum interpretabor.

Alii dixerunt amato⌊rium car|men, ut Eras⌊mus, quasi Salo⌊mo cecinerit c|armen de filia ph|araonis. Hinc odiosus redditus. Non tradendus iuvenibus, qui per se ardent in sang|uine, sed maturiori aetati. Apud Iud⌊aeos et alii tractatum de coniunctione dei et Synagogae. Nostri: quasi esset Epital|amion de complexu ecclesiae et Christi. Tropologistae Epita⌊lamion animae et Christi. Neque sciunt interim, quid deus, fidelis anima, coniunctio ꝛc. Hiero⌊nymus: in primo docet infantiam, iungit sponsam amplexibus. Culpa, quod non intelligunt verbum divinum nec res divinas. Eccl⌊esia amat deum, anima Christum, nemo, quid sentit. Sic mansit iste liber obscurus propter varietatem expos⌊itorum. Certe puto nos hab|ituros principale arg|umentum in hoc libro, si singulas partes non expli⌊cabimus.

1 *nach* mel|iores *steht* redduntur nec lectores nec autor *sp h* 2 *über* opinionibus *steht* 1 Timo 6 3 *über* administrent *steht* homines 5 (vt eat) istum 6 *über* dixerunt *steht* C Canticorum Eras⌊mus *c in* noster Scepticus 7 *über* odiosus *steht* iste liber 9 *über* alii *steht* dixerunt *über* Nostri *steht* dixerunt etiam olim Ebrei 11 *über* sciunt *steht* illi 12 *nach* Hiero⌊nymus *steht* dicit Sol⌊omonem 3 libros scripsisse *sp h* *nach* infantiam *steht* 2 virilem aetatem, In 3. *sp h* 13 *nach* Culpa *steht* erroris illorum est *sp h* 14 *nach* nemo *steht* sentit *sp* 15 *über* expos⌊itorum *steht* interpretum

Dr] emendet ac ad iusticiam instituat, ut perfectus sit homo Dei ad omne opus bonum, Sicut Paulus dicit 2. Tim. 3. Hunc finem, qui non respiciunt, 2. Tim. 3, 16
etsi opinionem eruditionis divinationib⌊us suis apud imperitos comparant, Tamen verum succum Scripturae non norunt. Nec dissimilis ea eruditio est corporibus, quae hydrope infecta sunt, Ea tumore immodico inflata speciem succi habent, sed qui totus corruptus et viciosus est. Quare nos referimus inter enarrandum cogitationes nostras eo, ut hic quoque liber tum doctrina ad vitam utili tum consolationibus nos erudiat.

Neque enim unquam assentiemur iis, qui putant esse amatorium Carmen de filia Pharaonis a Salomone adamata. Neque hoc placet, ut exponamus de coniunctione Dei et Synagogae. Aut sicut Tropologistae de anima fideli. Ex his enim sentenciis, quid, quaeso, fructus potest percipi? Etsi igitur in tanta Scriptorum varietate hic liber adhuc in obscuro sit po-[Bl. B 2]situs, Nos tamen insistentes novam viam a summa sentenciae non aberrabimus, etsi alicubi fortasse in partib⌊us errare possumus. Mea igitur sententia haec est.

20 dissimlis *A*

R] Arg⌊umentum h⌊uius libri in hac lectione tractabo. Sal⌊omo scrip⌊sit 3 lib⌊ros. 1. proverb⌊ia, in quibus docet in genere mores et religionem caelestes et fideles, de fide et morib⌊us, quia pertinet ad b|onum regimen instituere b|onam oeconomiam, ex qua venit politia et ecclesia. 2. Coheleth, quem nos de politicis dicere, de timendo deo et faciendo, quod coram manibus. 1. generaliter docet, deinde ipsam politiam. Docere enim reges et principes das ist difficil|limum. Privata vita ist facilis. Civis, puer, ancilla kan hin durch komen mit yhrem wesen, quod in mera obedientia. Sed politia i. e. regere ho⌊mines, ibi tanta varietas, mal|icia hominum, oportet deum mit ij henden zuhilff habst. Davon ist die gröste kunst in Ecclesiaste. Ubi politia est, magnum est donum, et sine verbo dei non potest esse. Ubi politia est, est miraculum. Sic Sal|o⌊mo 1. de moribus in genere, in specie de politia. Addidit 3. quod est c|anticum de politia. Ut Mose cecinit c|anticum de re sua gesta, Dibora. Sic omnes de historia sui temporis et sic per poema conservaverunt, Sic Sol⌊omo hab⌊uit pacificum regnum, quod erat monstrum. Ideo non legendus, ut insulsi, qui suum monach|atum magnificant, ut sciamus, quam max|imum donum sit politia. Quid precatio possit, panem nostrum possit, g⌊ratis a⌊gere pro

---

1/2 3 libri Salomonis *r* *3 über* caelestes *steht* Christianos *nach* fideles *steht* oecono⌊miam, polit⌊iam *sp h* 1 prouerbia *r* *5 nach* dicere *steht* vocare possemus, quemad⌊modum Aristoteles librum de politia conscripsit *sp h* *6 über* generaliter *steht* vt supra *über* deinde *steht* scilicet in 2. *über* politiam *steht* instruit. Discrimen ergo est inter Sol⌊omonis Coheleth et Aristotelis politica *r* *8 über* mera *steht* consistit *10 über* ij *steht* beiden *über* habst *steht* alioqui nihil efficies *11* 2 Ecclesiastes *r* *12* 1. *erg zu* in 1. lib⌊ro *13* 3 C⌊anticum Canticorum *r* *14 nach* Dibora *steht* similiter *15 nach* temporis *steht* cecinerunt *über* conservaverunt *steht* suas res gestas Canticum Mose *r* *16 über* legendus *steht* iste liber *über* insulsi *steht* legunt azini *17 nach* magnificant *steht* non cognoscentes quantum donum sit politia *sp h* Canticum Salomonis *r* *18 vor* Quid *steht* Videbimus in hoc cantico *sp h*

Dr] Extant tres libri Salomonis in scriptura sancta: Primus, Proverbiorum, maxima ex parte est Oeconomicus et communia vitae huius ac morum praecepta proponit, Non eo modo, quo gentilium Philosophi, Sed ubique aspersa graviore doctrina de fide et timore Dei, quam Gentes non viderunt.

Secundus liber, Ecclesiastes, est politicus, qui non in genere solum omnes, sed Magistratum maxime docet, ut scilicet timeat Deum is, qui aliis praeest, et strenue faciat ea, quae prae manibus sunt, neque se vel rei difficultate vel ingratitudine hominum frangi sinat, quo minus suum officium faciat.

---

19 Libri Salomonis tres *r* *22* 1. *r* *24* 2. *r*

R] sua politia, administrabat reg|num mirabilissime, scilicet conservabat regnum in pace omnibus Sat⌊anis oppug|nantibus et malis hominibus et intus seditiosis. Ein furstenthumb zw regirn aliud quam domum. Ubi dominus non praesentissime, ibi eitel teufel, ut videtur in omnibus regnis. In oeco|nomia kan ein kue, kind, uxorem todschlahen, sed in politia habet principem, qui habet totum regnum. Ibi potest multum efficere, h|abent imperium. In Turca habet materiam magnam. Ideo scribit, ut sciamus magnam rem et incredib⌊ile donum, si deus dederit aliquod r|egnum, in quo pax, vel principem Salomo⌊nem. Qui velit encomium pacis scribere, illum librum inspiciat. Argumentum hoc agit Salo⌊mo, ut ag|at g⌊ratias deo, commendet laetus, laudet istam politiam sibi datam, suas res gestas canit, quas accep|erat a deo, in solatium et exemplum omnium aliorum p|rincipum et R|egum, ut et ipsi sic discant g|ratias a|gere, petere consolationem et quicquid opus principi in suo regno. Gratiarum actionem, consolationem, exhortationem ad poenitentiam et fidem. Huc servit, ne cum impiis transeamus cecis oculis non videntes illa dona. Impii indigni, ut maximum donum. Papa sol nicht wissen, quanta res habere uxorem, domum. Nunquam percip|iunt esse dona dei. Ideo halten sie de politia nichts. Sed nostrum est scire, quod creaturae non solum creaturae, sed cre|aturae dei et dona dei. Hoc: tum placet alicui in media trib⌊ulatione et dicit: deus dedit mihi hoc caput, oculos, liberos, uxorem, sihe nur die farb an, quod

1 zu sua *steht* In qua habuit non multum pop⌊ulum respectu aliorum regnorum et hinc insidiabantur omnes in circuitu populi diaboli *rc r h* Argumentum huius libri *r* *2 über* intus *steht* in regno suo *5 über* ein *steht* der Satan politia (Sed) *über* habet *steht* occupat *6 nach* h|abent *steht* enim *sp h* *7 über* habet *steht* Sat⌊an *nach* scribit *steht* Salomon hunc lib⌊rum *sp h* *9/10* Encomion pacis || Argumentum *r* *11 über* datam *steht* divinitus gestas *c aus* gessit *13 nach* a|gere *steht* deo *sp h* *15 nach* exhortationem *steht* describit *sp h* *nach* servit *steht* is liber *sp h* *16 nach* dona *steht* politiae *sp h* *nach* indigni *steht* sunt *sp h* maximum *c in* minimum dei *17 nach* donum *steht* vid⌊eant aut intelligant *sp h* *nach* quanta *steht* sit *sp h* *über* domum *steht* liberos *18 nach* percip|iunt *steht* ista scilicet domum regere et remp⌊ublicam administra⌊re *sp h* *20 nach* dei *steht* sint *sp h* *nach* Hoc *steht* si nouerimus *sp h* *über* in media trib⌊ulatione *steht* afflictione morte *über* dicit *steht* Erhardus Flemmung[1]

[1]) *Über diesen ließ sich nichts feststellen.*

Dr] Tertius est praesens liber, qui inscribitur Canticum canticorum. Is proprie ad Ecclesiasten pertinet. Est enim Encomium politiae, quae temporib⌊us Salomonis in pulcherrima pace floruit. Quemadmodum enim in sacra scriptura qui scripserunt cantica, de reb⌊us a se gestis ea scripserunt. Sic Salomon per hoc poema nobis suam politian commendat et

22 3. *r*

R] sit donum dei. Das kan impius nicht thun nec int⌊elligit, quia apud eos sordet ista secularitas, ut ipsi vocant, Nescientes, quid. Liber sol sein ein encomion vel gratiarum actio pro pace pub|lica administrata a deo, instituta et conservata. In illo libro komen mit exhor⌊tationes frequentissimae, consola⌊tiones dulcissimae, quia illa pax non potest consistere sine spiritu sancto. Illis g⌊ratiae a⌊gendae ꝛc. Quia non est princeps nec consiliarius, qui pacem hanc ertragen, nisi spectaverit ꝛc. Sic noster princeps si spectaret suum reg|num ꝛc. oportet avertant a spectaculis turbationis ad consolationis. Apte convenit, das der k|onig sol sein. Res, vocab|ulum conveniunt, hab⌊et tale regnum. Erit vir pacis, Et dabo ei p|acem ab omnib⌊us inimicis in circuitu, et hoc agnoscit Sal|omo. Ideo scribit lib|rum h|unc da von. Res fuit pacifica, et ipse vocatur pacificus, und macht auch ein solches buch, nempe laudem pacis.

Titel. Est cant⌊icum canticorum. Quare? quia sit de sup|remo amore inter Ecclesiam et Christum. Alleg|orias las ich ghen. Sed iuvenis theol|ogus abstineat ab eis, quantum potest. Ego puto in 1000 annis Allegoristam fuisse quam me. Orig⌊enes et Hiero⌊nymus artem ꝛc. werde du textualis et disce gram|maticum sensum, quae grammatica vult, qui est de fide, patientia, morte, vita. Verbum dei ghet nicht mit leichtfertigen sachen umb.[1] Hinc vocamus ideo c⌊anticum c⌊anticorum, quod supre|mum c|ant⌊icum sit, quia scribit de summis rebus, quae sunt politiae. Mose cecinit c|ant⌊icum, das war ein opus et de rebus temporalibus, sed quasi

---

1 Impii non intelligunt neque ag⌊noscunt opera dei *r* *2 nach* quid *steht* sit secularitas *sp h* Argumentum *r* *7 nach* ertragen *steht* kund *sp h* *8 nach* avertant *steht* oculos *sp h* *9 über* der *bis* sein *steht* qui hunc librum scribat *9/10 über* conveniunt *steht* persona *10 über* regnum *steht* pacificum *zu* Erit *steht* Promis⌊sio dei Salomoni facta *sp r h* Res || nomen || ⟨persona⟩ || Opus vel liber *r* *11 nach* hoc *steht* benef⌊icium et donum dei *sp h* *12 über* pacificus *steht* Sal⌊omo *14 nach* Quare *steht* sic appellatur *sp h* *nach* quia *steht* inquiunt alii *sp h* Titulus *r* *16 nach* 1000 *steht* annis *sp h* *17 nach* Allegoristam *steht* diligentiorem non *sp h* *20 nach* Hinc *steht* librum hunc *sp r h* Quare vocetur Canticum Canticorum *r* *21 nach* rebus *steht* huius vitae *sp h*

[1]) = *befaßt sich mit.*

Dr] quasi Encomium pacis et praesentis status reip⌊ublicae instituit, In quo gracias Deo agit pro summo illo beneficio, pro externa pace. In aliorum exemplum, ut ipsi quoque sic discant Deo gracias agere, agnoscere beneficia summa, Et orare, si quid minus recte in imperio acciderit, ut corrigatur.



[Bl. B3] CANTICUM CANTICORUM.

HABET AUTEM NOMEN vel a materia, quod de maximo omnium humanorum operum, de Politia scilicet agat, vel a Phrasi, quod

R] unius temporis, personae, diei. Sed maius nihil quam respu|b⌊lica in orb|e t|er⌊rarum. Administrare remp⌊ublicam das ists. Mag|istratus virum ostendit.[1] Wen einer land und l|eut regirn sol, der hat in der hand. Das ist multorum annorum, seculorum, capi|tum opus. C⌊anticum c⌊anticorum appellatur a materia, quia canit vom allerhochsten, excellentis⌊simum et nobilis⌊simum c⌊anticum. Et sic etiam ab ipsa figura dictionis, quia nullus liber, qui adeo equestris incedit, reutterisch est, quasi mere figuratus. Ein figur und metaph⌊er an der andern, grandiloquentia, ein hochtrabender, Ut Virgilius[2] die jungen Romer parvosq⌊ue quiritisch et Regem vocat, Sic figuratis loquitur, ut principes solent. Wers gluck hat, der furt die b|raut. Ut dicitur de Max|imiliano: Teuerdanck cantat, quomodo obtinuerat sponsam Erhentreich[3] i. e. multis virtutibus laboravit, ut acquireret gloriam. Sic bella sua obumbrant: das wild ist gejagt, der hirsch ist gestochen. Sunt aulica verba et principalia. Vel c⌊anticum c⌊anticorum propter difficultatem et alias res, quae sunt in materia, quia insig|ne et arduum donum dei habere politiam. Sicut Virg⌊ilius dicit, quod velit superare Orphea et Linum[4], quia volo describere Cesarem, qui est respectu i. e. materia superans omnes poetas, Sic hoc res ardua et magnifice dicta. Ideo dicitur c⌊anticum c⌊anticorum, recht poeticum opus. Si kunden wirs ynn vers machen, ut in Ebreo est. Habetis argumentum et titulum libri.

8. Martij.

'Osculetur me osculo' ꝛc. 1,2

Hic liber est enc|omium et g⌊ratiarum a|ctio pro pol|itia paceq⌊ue huius vitae, quae pax, politia praecipua et insignis fuit in isto pop⌊ulo, quia hab|uit promissiones in patre Ab|raham etiam exituros Re|ges de

---

1 maius *c aus* magis *nach* nihil *steht* est *sp h* 2 *nach* Mag|istratus *steht* dicit alibi scriptura *sp h* 4 C⌊anticum Canticorum *r* 6 *nach* etiam *steht* appellatur c⌊anticum c⌊anticorum *sp h* 7 equestris *c in* equestri modo *sp* *darüber* reuterisch 8 *über* ein hochtrabender *steht* dicimus de homine qui sic loquitur 9 *nach* Virgilius *steht* vocat apes *sp h* 10 *vor* figuratis *steht* verbis *sp h* loquitur *c in* vtitur hoc in lib⌊ro *nach* b|raut *steht* heim *sp h* 14 *nach* principalia *steht* verba *sp h* *nach* Vel *steht* appellatur *sp h* C⌊anticum Canticorum *r* 15 *nach* donum *steht* est *sp h* 17 *nach* respectu *steht* Orphei et Lini sol ipsi minima stella *sp h* 18 *nach* hoc *steht* in libro *sp h* 20 *nach* ut *steht* proculdubio *sp h* 21 C. I. *r*

[1]) *Vgl. oben S. 200, 33, Unsre Ausg. Bd. 14, 760 zu S. 550, 36; auch Bd. 16, 319, 29; S. 358, 30 (dazu S. 651); Bd. 20, 8, 33; S. 122, 14.* [2]) *Verg. Georg. IV, 201:* ipsae regem parvosque Quirites sufficiunt. [3]) *S. S. 487, 36.* [4]) *Vergil, Ecloge IV, 55f.:* non me carminibus vincet me Tracius Orpheus Nec Linus.

Dr] grandi orationis genere sit scriptum. Est enim omnino figuratum poema, Figurae autem grandem orationem efficiunt.

R] suis lumbis. Ista beneficia intel|lexit Sal|omon et sic cantat deo l|audem et gratias. Istas histo⌊rias et cantica non debemus habere pro mort|uis et inutilib⌊us historiis, sed pro efficacib⌊us exemplis. Nam hoc, quod praestitit huic genti, toti mundo, nisi quod ista g|ens intellexit, mundus non. Qui intelligunt, debent eodem exemplo g|ratias agere et cantare. Es felt nicht an den beneficiis, sed tantum an denen, qui agnoscunt. P⌊aulus: nos intelligimus, quae accep⌊imus per Christum. Ideo quantumcunque ista res non est de regno ecclesiae vel spirituali, tamen in hoc spiri-
Röm. 8, 20 tualis, quod noverunt pii esse dona dei. Impii non. 'Creat⌊ura subiecta vanitati' ꝛc.

'Osculetur.' Ista videntur amatoria et carnalia, sed nos stulti germani habemus grassos, feroces mores. In sup|eriori germania iuvenile osculari. Inferior est civilior, quae osculatur contentis manibus. Etiam mulieres osculantur viros, cum obviant. Sed in Iudeorum gente moris
Röm. 16, 16 u. ö. osculari. Iudas Christum. P|aulus hunc morem in suis ꝛc. 'In osculo Sancto.' Nos in superiori germania, das einer dem andern die hand, quod nos dextris datis, Ebraei osculo significabant. Spectandus mos gentis, qui benevolentiam vel favorem ostendunt mutuis osculis. Ut et aliarum g|entium. Q|uanquam non negandum, quod in persona uxoris et mariti cantetur hoc canticum, tamen impudicum osculum, pudicum et amoris. Vides fig|uratis loqui verbis, sicut poema solet.

---

4 *über* praestitit *steht* Deus *nach* mundo *steht* praestitit et praestat *sp h* 5 *über* et *steht* vt Sal⌊omo 9 dei *über* ⟨esse⟩ *über* Creat⌊ura *steht* vt Ro. 8 10 *nach* vanitati *steht* non volens *sp h* Ro viii. *r* 12 *über* iuvenile *steht* inhonestum 13 *über* Inferior *steht* germania Feroces Germanorum mores *r* 14 obviant *c in* obviam veniunt *nach* moris *steht* erat *sp h* 15 Iudas Christum *c in* Sic legis in passione Iudam Christum osculatum fuisse in *c in* fuisse 15/16 Mos Iudaicus osculo salutare *r* 16 *vor* das *steht* hanc ciuilitatem exercemus *sp h* *nach* hand *steht* gibt *sp h* 18/19 *nach* g|entium *steht* alius est mos *sp h* 20 *über* pudicum *steht* pudiciciae 21 *über* fig|uratis *steht* Sol⌊omonem

Dr] 1, 2

'Osculatur me.'

Loquitur pro more illius populi. Apud nos minus honesta oscula habentur. Sunt autem oscula amoris et favoris signa. Sic igitur dicit: 'Osculatur me dominus' i. e. favet huic politiae, osculatur eam, omni genere beneficiorum et amoris eam prosequitur.

Est autem haec fidei vox pronunciare regnum, quod in speciem varie affligebatur Deo curae esse, a Deo amari, diligi. In specie non apparet, quod osculetur Synagogam, sed quod laceret potius et abhominetur. Quod autem addit.

---

23 Laudat Politian suam, quod habeat uerbum Dei. *r* 25 i. e.] i. *A*

R] 'Osculatur me.' Estque pluralis numerus. Dat mihi frequenter multa basia vel oscula i. e. er stelt sich freundlich zu mir, ostendit se faventem, amantem, gratiosum, indicat amorem, favorem, quia oportet istis fig|uratis et poeticis locutionibus. Sicut amamus uxorem, liberos. In liberis est honestum, non scandalosum dare osculum, quibus significatur amor paternus et maternus erga prolem, q⌊uamquam seculare et c|arnale, quod deus osculetur istum pop⌊ulum, sed vox magnae fidei credere, quod deus amet aliquem pop|ulum, et certo statuere et non dubitare, quod deus nos amet et ducatum Saxoniae, et sine dubit|atione pronunciare: deus osculatur nos. Gehort ein gl|auben zw. Sic tempore S|al⌊omonis: quanquam in reg⌊no Salo⌊monis pax, tamen vide totum pop⌊ulum: videbis non osculatum, sed quasi unguibus lacerasse. Sic quod nos credere debemus deum faventem, unde apparet? lacerat p|otius hunc miserum ducatum, nonne totus mundus, infernus contra nos? Sic tractanda verba istius c|antici. Sunt fidei verba. Si dixero, quod deus faveat, oportet max⌊ima fides sit. Et iste art|iculus nostrae praedicationis S⌊umma est, quod con⌊scientiae persuasae et certae, quod deus faveat. Experientia contraria, fides non ap|parentium. Curritur ergo ad hoc, quod habetur, verbum Hebr. 11, 1
scilicet. Osculari fit ore. Sal|omon intelligit deum hunc pop⌊ulum dignari suo verbo. Et hoc S|ummum beneficium est in orbe terrarum. 'Paratum cor meum' 107. 'Deus, repulisti nos.' Aemulatur Davidem patrem. Ps. 108, 2; 60, 3
Ubi cantaturus suum regnum: 'Deus' rc. 'letabor', 'Meus est Galaad'. Illic Ps. 108, 8 f.
memorat suam pol|itiam divinitus datam et incipit g|ratias agere ab ipso verbo q. d. alia Regna sunt etiam R|egna et certe maiora, potentiora, et meum quasi domus, sed habeo tale R|egnum, in quo viget verbum dei. 'Deus loquitur in sancto suo.' Sanctuarium dei in regno meo. Das ist Ps. 108, 8

1 *über* me *steht* in praesenti 2 *über* i. e. *steht* grammatica 3 *über* amorem *steht* suum erga me *nach* oportet *steht* nos assuefieri *sp h* 9 *über* amet *steht* Wit⌊tenbergenses 10 *über* Gehort *steht* da 11 *nach* videbis *steht* deum *sp h* 12 *über* lacerasse *steht* hunc pop⌊ulum 14 *nach* nos *steht* insurgit *sp h* 15 *nach* faveat *steht* nobis *sp h* 16 praedicationis *über* (fide) 17 *nach* certae *steht* sint *sp h* 18 *nach* non *steht* est *sp h* 20 Summum beneficium, quod deus nobis praestare potest, est pura verbi praedicatio *r* 21 *über* Aemulatur *steht* Salo⌊mo ps. 108. Paratum cor meum *r* 22 *über* cantaturus *steht* Dauid *nach* Deus *steht* locutus est in Sancto *sp h* 24 *nach* maiora *steht* ampliora et *sp h* 25 *nach* domus *steht* in comparatione illorum *sp h* 26 (Ibi) Sanctuarium

Dr] 'Osculo oris sui',

Significat, quod Deus hunc populum suo verbo dignetur. Atque hic quidem thesaurus ille est, qui merito primus in politia iactatur, sine quo Politia consistere diutius non potest. Iactat hoc donum huius populi

28 Praecipuus Politiae thesaurus uerbum etc. *r*

R] virtus 1. esse in politia non solum administrationem gentilem, sed spiritualem. Ideo caetera Regna sive Persica, Ro|mana, Graeca nihil ad R|egnum. Res maiores, sed deest unicus ille thesau⌊rus, verbum. Impii habent aeque uxores, lib|eros, brod und wein, et tamen nos ditiores, quia illi non intelligunt bona dei esse illa et pro signis favoris dei accipiunt. Sed pius ex uno pane, hora tale gaudium haurit ꝛc. Laudat hoc R|egnum humile, modicum, si comparetur aliis, tamen habet hanc 1. gratiam et S|ummam, quod ibi est verbum dei. Sal|omon ex magna let|icia c|ordis cecinit, quia a S|ummo signo amoris incipit, scilicet osculo, et docet suum pop|ulum se|q⌊ue habere faventem deum, hoc indicio, quod verbum habent. Röm. 3,2 Sic P|au⌊lus ad Ro⌊manos equiparat gentes et Iudae⌊os: 'multum per Ps. 147,20 omnem'. 'Illis credita.' Das thut mir nach. 'Annunciat.' 'Non fecit sic omni nationi.' Etiam si impii, Num incredul⌊us ꝛc. R|egnum tamen tale est, quod habet oscula et verbum. Hoc discat quodl|ibet Regnum, C|ivitas[1] regnum super reg⌊num habere verbum. Sed homo non intelligit, Satan impedit. Verbum est vox exilis. Ampla imperia, Civitates, tam potens est T|urca, Karo⌊lus, ista putantur magna. Et interim unum oppidum habet istum th|es⌊aurum, qui vocatur osculum dei et verbum, quod plus quam 100 mundi. Ideo non potuit hoc donum excellentius laudare, quam quod vocat osculum. Es ist doch so gethan in hoc Reg|no, quod verbum h|abet. Inque hoc institutum Sacerdotium, ut cog|noscatur deus. Ideo legimus lib|rum hunc, ut ista dona demonstremus et intelligamus. 1. donum, quod deus praesens in isto pop⌊ulo, et habemus eius verbum, das heist 'Osculo' ꝛc. Hic est os dei. Sat⌊an habet etiam os. Deus loqui-

3 nach R|egnum *steht* meum *sp h* *nach* Res *steht* quidem illic *sp h* *4 nach* wein *steht* ac nos, Imo habent regna, imperia, mundi opes *sp h* *nach* ditiores *steht* illis sumus *sp h* *5 vor* pro *steht* non *sp h* *6 über* pius *steht* fidelis *über* pane *steht* flosculo *nach* Laudat *steht* igitur Salo⌊mo *sp h* *nach* R|egnum *steht* quanquam *sp h* *7 nach* comparetur *steht* cum *sp h* *8 nach* c|ordis *steht* hoc canticum *sp h* Salomon istum librum a summo signo amoris incipit *r* *11 nach* Ro⌊manos *steht* cum *sp h* *nach* Iudae⌊os *steht* 'inquit Quid igitur habet in quo praecellat Iudaeus? *sp r h* *12 nach* omnem *steht* modum *sp h* *nach* Annunciat *steht* verbum suum Iacob *sp h* Ro. III. *ro r* *unten am Seitenrande steht* Verbi commendatio vocalis *13 nach* si *steht* quidam *sp h* tamen *c in* meum *sp* *16 vor* Verbum *steht* quia *sp* *nach* imperia *steht* spectantur *sp* *21 nach* Sacerdotium *steht* et Leuitae *sp h* *22 nach* Ideo *steht* et nos *sp h* *24 über* Hic *bis* dei *steht* Ego ero in ore tuo Os < dei / diaboli *r*

[1]) = *so bestellt, eingerichtet.*

Dr] Röm. 3,2 Paulus quoque in Romanis Cap. 3. 'Sunt illis credita oracula Dei.' Item Ps. 147,19 Psal. 147. 'Qui annunciat verbum suum Iacob' etc. Non fecit taliter omni Nationi. Verbum enim est, quod pios ab impiis discernit. Per verbum quoque fit, ut sentiamus omnia, quae habemus sive in Politia sive in Oeconomia, esse dona Dei et mera divinae voluntatis et favoris erga nos signa. Reliqui licet

R] tur in S|ancto suo. Hie wont Got. Sunt verba fidei. Ista gratia non apparet, solo hoc signo agnoscitur, osculo, quod si sequaris oculos, apparet, quod in medio inimicorum. Si spectas verbum, videtur ista C|ivitas celum, paradisus. Sed nihil respiciendum quam verbum, ut Salo|mon nihil spectat quam osculum. Tum si non purpura, graw. Illud verbum facit nos ditiores T|urca, Ka|rol|o. 'Si deus pro nobis' Ro. 8. Röm. 8, 31 Das gantz c|anticum wird schier eytel proverbia sein. Ipsi triumphent: ipse osculatur me.

'Quia meliora ubera.'

Illa ub|era tractata varie. Si loquitur ad deum, quod ub|era habeat, non reimt sich[1] Non canendus vir ab uberibus, sed mulierum ubera. Deo dederunt ubera. Bern|hardus.[2] In Eb|raico 'Dodim'[3] patrium, amicum, in Regum histo|ria 'Idida'.[4] Salo|mon vocatus. 'Dilectis[5] suis somnum.' 2. Kön. 22, 1 Canticum 'ididos', amantium vel amatorum. Das proprie c|armen 'guter Ps. 127, 2 freund' et postea 'veter'. 'Tuae amicitiae', 'amicabilitates', das du mir so freundlich bist, das ist mir lieber und besser denn malvasier und zucker. Sunt verba quidem sonantia de amore. Et magnum est credere se amari a deo. Si 1. versum possem canere, felicissimus. Certum est. Res est: ibi et signa. Praeter Sal|omonem pauci fuerunt, qui hoc c|anticum ceci|nerunt. Post istas 'dodim' et amicicias non credo, video repletum orbem ter|rarum donis, video me baptisatum. Quare non dixit: 'amiciciae tuae'

3 *nach* ista *steht* Vuit|enbergensis *sp h* 5 *nach* purpura *steht* vestit nos deus *sp h* *nach* graw *steht* rock *sp h* 7 *nach* triumphent *steht* glorientur in diuitiis ꝛc. *sp h* 11 *nach* mulierum *steht* sunt *sp h* 11/12 *über* Deo *bis* ubera *steht* mira dixerunt Et ego olim 13 *über* Dilectis *steht* ps. Idida *r* 14 *über* Canticum ididos *steht* Titulus ps. Eructauit[6] 15 *über* amicabilitates *steht* vt olim Tuae amiciciae ꝛc. *r* 18 *nach* felicissimus *steht* essem *sp h* *über* Res est *steht* vt Salo|mon canit 19 *über* signa *steht* verbum 20 *nach* amicicias *steht* expertas *sp h* *nach* credo *steht* hoc quod verbum dei dicit *sp h*

1) = *ist ungereimt, unpassend.* 2) *Welche Stelle gemeint ist, ist nicht ersichtlich. Ob Luther von dem oft von ihm erwähnten, irrig Bernhard zugeschriebenen Satze redete:* Patri ostendit filius vulnera, ubera filio mater? *Vgl. Beissel, Gesch. der Verehrung Marias in Deutschland. 1909. S. 308.* 3) דּוֹדִים *heißt auch Freunde, Oheime.* 4) יְדִידְיָה *2. Kön. 22, 1.* 5) לִידִידוֹ *Ps. 127, 2.* 6) יְדִידֹת *Ps. 45, 1.*

Dr] abundent omnibus bonis, non tamen ea dona Dei esse intelligunt. Non igitur potest fieri, quin iis in suam perniciem abutantur.

[Bl. B4] 'Tua ubera iucundiora sunt vino.'

'Ubera' pertinent ad doctrinam, qua aluntur animi, ut fiat 'perfectus 2. Tim. 3, 17 homo ad omne opus bonum'. Eam comparat vino, cui sacra scriptura

25 Vinum. *r*

R] chariores quam reg|num Babilonicum? sed accepit gaudium rusticorum. Ps. 104, 11 f. Die hochste freud est, ut b|ono sit animo homo. 'Educas panem de.' Die g|roste auff erden ist der wein. 'Vinum lac Veneris.'[1] Da afflicto vinum. Ideo appellat vinum S|ummam leticiam. Ich esse nicht zucker da fur, Ich trencke nicht malva|sier i. e. all freud auff erden, chariores tuae amiciciae. Das thu nach, ut omnia tibi sordeant. Adam impedit. Ein Euangelium, 1 psalmen sol uns lieber sein quam reg|num Gal|liae, Turci. Sed quod Röm. 7, 19 volo, non facio Ro. 7. Melius v|ult habere et favores dei quam omnes thes|auros mundi. Quod dich freundlich zu mir thust, ist mir lieber quam omnia reg|na mundi. Das wer sine fig|uratis verbis geredt. Breviter dictum, sed ubi accipere et facere? Das ist ein vers. Alius:

1, 3 'Fragantia ung|uentis optimis.'

Non recte. Meliores sunt amores tui, dein freund|liches zuthun[2] zu mir, alls noch commendatio verbi, postea de R|egno, das ist uber all freud und wunne, ad odorandum balsama vel unguentum tuum.

'Oleum effusum nomen tuum.'

Ita construe: Nomen t|uum est effusum ung|uentum, ut odorentur optima tua balsama. Histeron proteron. Sic Solent lib|eri, das hinterst ꝛc. i. e. praecipuum alicui. Nos cum audimus oleum, ipsi optimum in terris ut Balsamum. Ideo exue inveteratas cog|itationes de oleo. Sed intellige den besten geruch in terris, ut Bal|samum. Nomen tuum est oleum vel bals|amum effusum, ut olfiant tua optima balsama. Mera metap|hora et

1 *nach* Babilonicum *steht* Assyri|orum ⟨persicum graecum⟩ cum tamen Rex fuerit *sp h* 2 *nach* b|ono *steht* laetoq|ue *sp h* 3 *nach* g|roste *steht* frewde *sp h* 4 Vinum S|umma laeticia *r* 5 *über* i. e. *steht* denn 6 *nach* sordeant *steht* prae illis amiciciis dei *sp h* 8 facio *c aus* volo sine figura *r* 8/9 Suauiores dulciores meliores amiciciae tuae quam omnia bona mundi *r* 13 *über* recte *steht* redditum *über* Meliores *steht* suauiores 14 *vor* alls *steht* Ist *sp h* *nach* R|egno *steht* dicet *sp h* 16 Oleum effusum *r* 18 *nach* lib|eri *steht* loqui *sp h* *über* hinterst *steht* her fur histeron proteron *r* 19 *über* oleum *steht* schmier öll *nach* optimum *steht* intelligunt *sp* 21 est ⟨quasi⟩ 22 *über* olfiant *steht* ad olfaciendum

1) *Sprichw., z. B. in Denzlers Wörterb. ohne Beleg angeführt.* 2) = *Zuneigung; s. Lübben-Walther* todon.

Dr] tribuit, quod letificet cor. Ponitur igitur per metaphoram vinum pro omnib|us mundi deliciis et voluptatibus.

Et est haec quasi excellentis fidei vox, quod dicit: Ego praefero verbum tuum omnib|us mundi voluptatibus. Sunt enim omnia referenda ad verbum.

1, 3 'Nomen enim tuum oleum effusum est.'

Sunt valde significantes figurae et insignes. Nomen tuum i. e. cog-

29 i. e.] i. Fructus uerbi *r*

R] allegoria dazu. Habet equestrem[1] orationem. In novo testa⌊mento habes istam similitudinem 2. Cor. 2. 'Bonus odor Christi.' Sic ubique in scrip- 2. Kor. 2, 15 t⌊ura odor significat iucundis|simam et suavis⌊simam famam significat. Odorari, erfarn, etiam in ling⌊ua latina, fit per famam. Nomen enim est fama i. e. fama tua, qui donas mihi verbum ꝛc. da von hastu auch tale nomen, man erkent dich da durch, ut agnoscaris in tuis donis i. e. fructus verbi, Confessio, ubi verbum, et agnitum, sequitur celebratio, confessio, fama. Non est oppidum absco⌊nditum et sub modium. Matth. 5, 15

Quod verbum nobis das, late manat, prodit in famam et invulgatur per totum meum R|egnum et totum orb⌊em terrarum. E⌊uangelium praedicatum spargit suum odorem et radium in vicinas regiones. Das heist nomen dei invulgari, manare ad extera reg|na. Tu das verbum, das danckt man dir, und hast ein g|ros geschrei[2] da von, scilicet a piis, qui admittunt benedictionem osculi et amicicias exhibiti verbi. Aliis odor mortis, quibus sordet nomen et olet ut nullum stercus. Apud pios nomen nostrum est suavis|simus odor et ung⌊uentum optimum. Tu habes lob und ehr da von. Et non est balsamum reclusum in vase, alioqui non odorantur, sed eff|usum, implet domum ut in Ioh⌊anne. Sic nomen tuum effusum bal|sa- Joh. 12, 3 ⌊mum, quia implet R|egnum meum. Et sic in isto effuso nomine tuo odorantur optima fragrantia. Ibi sentiuntur tua beneficia, celebratio nominis tui, apud pios per totam terram meam. Das ist hochst[3] geredt, quanquam de temporali politia. Sumus in politia externa, non de Christo, et tamen extollit eam in caelum celorum, quam benedicit osculis suis et favoribus i. e. verbo. Ubi deus da heim[4], da mus es wol sthen, si etiam

1 *über* Habet *steht* Salo⌊mo perpetua metaphora *r* 2 2. Cor. 2. Bonus odor Christi sumus *r* 4 *über* Odorari *bis* in *steht* experiri famam habere erfarn *mit* per *durch Strich verb* *nach* Nomen *steht* tuum ꝛc *sp h* 5/6 ODOR ODORARI *r* 8 *nach* oppidum *steht* supra montem situm *sp h* Matth. 5 *r* *unten am Seitenrande steht* I. VERBI FRUCTUS 12 Nomen dei inuulgari *r* 15 *nach* nomen *(1.) steht* nostrum *sp h* Odor < vitae mortis *r* 17 *über* odorantur *steht* pos⌊sunt *nach* odorantur *steht* homines *sp h* 18 *nach* domum *steht* totam *sp h* Oleum effusum *r* 20 *nach* optima *steht* tua balsama *sp h* 21 *nach* ist *steht* auffs *sp* *über* geredt *steht* in spiritu 22 *nach* Christo *steht* loquitur Salo⌊mon *sp h* 24 *nach* deus *steht* in politia *sp h* *nach* sthen *steht* in ea pol⌊itia *sp h*. *nach* etiam *steht* locus sit *sp h*

1) *S. oben S. 593, 7.* 2) *= Ruhm.* 3) *= großartig, 'hochtrabend'.* 4) *= wo Gott sich geltend macht, gegenwärtig ist; vgl. Unsre Ausg. Bd. 51, 220, 25.*

Dr] nitio tui est sicut oleum, Nam fundit odorem gratum et per verbum latius spargitur. Neque est hoc beneficium in angulo, sed invulgatur per totam meam ditionem et spargit odorem in vicinos quoque populos sicut unguentum effusum.

'Ut odorentur optima balsama tua.'

Id est: ubi verbum tuum est, Ibi sentiuntur beneficia tua. Pii enim

R] suillum stabulum, non propter locum, sed hospitem. Si ad rusticum diverteret Rex, esset domus ipsius Regia, non propter locum, sed hospitem.
1. Mose 1,31 Mundus non. Omnia, quae fecit deus. Factum habemus, sed quod bona. Qui E⌊uangelium habemus, soli scimus, quid sit politiam, maritum, filium ꝛc. esse. Sub pap⌊atu non. In signum bonitatis suae infinitae dat illa. Si aufert, kompt Christi fides da zu, quod tentet nos. Ista beneficia verbi
Luk. 1,14 late patent et parant tibi nomen. Sicut de Ioh⌊annis nativitate: 'multi in nativitate', optimum ung|uentum, quod deus habet, est ista celeb|ratio. Sat habent Turca, Augustus ꝛc. quid ad nos? Illi nunquam cog|itaverunt faventis dei signa, fressen, s|auffen, tyrannisiren, illi non odorantur illum odorem.

1,4 'Ideo virgines diligunt te.'

Jes. 7,14 'Alma.'[1] 'Ecce virgo.' Proprie adolescentula nubilis et incorrupta. 'Nahara'[2] ein junge metze[3] sive corrupta sive non. 'Bethula'[4], die auch wol 70 jar ist, sed 'Alma', quae est adolescentula simul et tamen virgo. Ipse electis verbis utitur. Oscula, amantes, unguenta, balsama. Electus poeta. Summus amor adolescentularum, Nuptarum non tam, ubi adhuc forma cum pudicitia. Sic adolescentulus in 1. flore volup⌊tatis. Sic sap|iens vir vocat suas Civitates. Mos script⌊urae sanct⌊ae, quod Civitates vocantur mater et filiae. V|uit⌊emberga est mater. Circumiacentia sunt filiae.
Jos. 10,28; 17,11 'Cepit maceda' cum filiabus suis ꝛc. i. e. cum vicinus pastor habet filial.[5] Sic Hieru⌊salem vocatur filia, Virgo Sion, Alma, quae apta, us sit sponsa,

---

1 suillum *c in* porcorum *2 nach* domus *steht* ipsa rustica *sp h* *3 nach* non *steht* agnoscit hoc *sp h* *nach* deus *steht* et erant valde bona *sp h* Omnia quae fecit deus erant valde bona *r* *6 nach* aufert *steht* filium vxorem *sp h* *7 nach* nativitate *steht* scribitur *sp h* Luc. 1. *r* *8 nach* celeb|ratio *steht* nominis eius *sp h* *9 nach* Sat *steht* bonorum regnorum *sp h* *nach* quid *steht* illi *sp h* *nach* cog|itaverunt *steht* ista esse *sp* Vnguentum dei *r* *12 unten am Seitenrande steht* Thesaurus Christianorum praetiosior omnibus mundi opibus *13 über* virgo *steht* Isa. 7. *14 über* corrupta *steht* virgo *15 über* 70 jar *steht* et tamen virgo Alma ‖ Nahara ‖ Bethula *r* *17 nach* tam *steht* magnus *sp h* Electis vtitur verbis *r* *18 über* sap|iens *steht* Salo⌊mon *21 über* pastor habet filial *steht* Pap⌊istae sic etiam locuti sunt

[1]) עַלְמָה [2]) נַעֲרָה [3]) = *Dirne, Mädchen.* [4]) בְּתוּלָה [5]) = *eine Filialpfarrei.*

Dr] sciunt per verbum, quod donis Dei fruantur et abundent. Quod si ea auferantur, sciunt se tentari a Deo et patienter crucem ferunt.

1,4 'Ideo Virgines te diligunt.'

Est Ebraismus, quod Civitates appellantur matres et filiae. Virginem autem Hierusalem vocat. Est igitur sententia: Per verbum tuum fit, ut his tantis beneficiis allecti te diligant et ament, qui hinc inde in meo regno pii homines sunt.

---

26 Ebraico tropo appellantur Ciuitates matres et filiae. *r*

R] non tamen corrupta. Ubi sunt, qui hoc fa|ciunt ꝛc. Sunt certe C|ivitates et oppida, quae tuae sunt almanes[1], quae sunt virg⌊ines sponsae tuae i. e. quia tu beneficium d|ivinum praestas per verbum, quod praedicatur, et per quod celebratur tuum nomen. Iste modus est, quo eos trahis per verbum. Ideo istae Civitates, quae sunt tuae sponsae, dilig|unt te. Hoc beneficium max|ime conciliat eas, quod verbum habemus. Saepius vobis inculco ista propter nostros Sac⌊ramentarios. Nescitis, quanta miseria illorum. Nemo scit, quantum donum hoc verbum. Ipsi: est res externa, quae non salvat, oportet nos habere spiritum. Sic Papa istas res exter|nas non curavit. Sed nos docemus et intelligimus, quod verbum vocale sit S|ummum beneficium et gratia, quia in verbo est universa sita gratia, totus the⌊saurus, c|aelum et terra, et q|uicquid in verbo est. Ideo propter hoc verbum diffusum, in quo celebratur beneficium, favor tuus, hoc facit te cognoscere, quicunque te ag⌊noscit. Sie lauffen dir nach, hie hört mans, darnach v|ult illa et alia C|ivitas auch habere. Benedixit deus inenarrabil⌊i thes⌊auro, das heist verbum vocale. Si hoc caremus, sumus incerti, sed illo sonante, tum est effusio nominis dei, da bey man in begreifft.[2] Ideo ne sitis contemptores verbi. Vox quidem Esau[3], sed sensus et significatio, quae in voce. Ad hanc significationem vocis fugit, q|uicquid in celo et terra. Hactenus duo versus. 'Ideo virgines amant te.'

X. Marcij.

'Trahe me: post te curremus.'

In latinis additio. Eb⌊raicus non h⌊abet, q⌊uanquam non offuit sensui. Hactenus audivimus encomium illud pro beneficio isto inenarrabili verbi, scilicet principium satis pacis et omnium bonarum rerum. Sicut

---

6 nach conciliat *steht* tibi *sp h*   *7* Sch⌊wermeri *r*   *9 über* res *steht* verbum Vocale verbum *r*   *14* hie *über* (scire)   *16 nach* hoc *steht* verbo *sp h*   *über* caremus *steht* vac⌊ante   *25 über* scilicet *steht* quod est   Verbum max⌊imum donum *r*

[1]) *Pluralbildung von 'Alma'.*   [2]) *= worunter man — versteht; s. Dietz, d. W. 3.*
[3]) *Wohl Schreibfehler für 'Iacob' (1. Mose 27, 22).*

Dr] Hactenus commendavit Politiam suam, propterea quod verbum Dei habeat. Impie igitur a multis nunc externum verbum contemnitur, qui Spiritum iactant citra verbum vocale per diabolicas revelationes. Et tamen nec, quid spiritus, nec, quid verbum sit, norunt.

[Bl. B 5] 'Trahe me post te.'

Scire et posse duo sunt. Quando igitur verbum habemus, non statim possumus illud sequi, sed retrahunt a verbo caro nostra, mundus et

---

31 Oratio. *r*

R] experientia edocti, ante verbum nemo sciebat, quid conscientia, theologia, oeconomia, politia, anima, quis rerum usus. Si etiam adsunt et bene, et non intelliguntur, nihil sunt. Ante verbum, si etiam totus mundus plenus opibus, tamen defuit lux. Ideo Salo|mo principio a verbo incepit, quod max|imum donum. Dato verbo regulare est, quod Sat|an se dran hengt,
1. Kor. 3, 7 ut der currus nicht vort ghe. Scire et posse requiruntur. 'Qui plantat et rigat, nihil sunt, sed qui.' Si verbum lucet, caro adhuc infir|ma indiget spiritu, et iuxta verbum requiritur spiritus, qui nos. Iam gratias egit, quod verbum tuum sehe. Iam oratio: hilff nu, ut dem nach ghe, ut non frustra praedicetur, audiamus, sciamus, sed fiat etiam. Hoc nemo scit, nisi qui experientia intelligat. Nimb aliquod genus vitae, quod verbo divino illuminatum est, suscip|iat magist|ratum, ducat uxorem, videbis infinita, sive uxor, familia vicini, animalia, aeris, wird sich an das rad der treck hengen[1], ut pertesus hoc vitae genere. Sic in politia: fito Iudex, princeps. Est officium quidem deo gratum luce iam clara, et op|timum genus vitae. Si sols thun, wils widder hinder noch fur sich.[2] Demosth|enes: si duae viae, altera ad mag|istratum, altera ad mortem, eligere vellet.[3] Fiat quis pastor et praedicator, incipiat expositus carceri, morti, demonibus et hominibus, filius, filia, ancilla. Si debet expedire hoc genus vitae, videbit, quam durum 2c. Cum igitur ex parte nostra intrinsecus pugnemus contra verbum, Extrinsecus totus mundus adversatur. Ideo dicit: Habemus verbum, nunc adde spiritum, vires, qui docuisti et illuminasti, fac 2c.

2 etiam adsunt *c aus* essent adessent *nach* bene *steht* amet res *sp h* 3/4 iam creatis rebus nulli vsui erant ante lucem *r* 5 *nach* Dato *steht* autem *sp* *nach* hengt *steht* vnd hengt so viel trecks an den wagen *sp h* 6 *nach* Scire *steht* non satis est scire tantum, sed requiritur vt id praestemus etiam quod scimus *sp h* Scire || posse *r* 7 *nach* qui *steht* incrementum dat, deus *sp h* 1. Cor. 3. *r* 8 *nach* Iam *steht* Sal|omon *sp h* 9 *nach* verbum *steht* inquit *sp h* *nach* dem *steht* verbo *sp h* 11 *nach* Nimb *steht* fur dich *sp h* 12 *nach* suscip|iat *steht* aliquis *sp h* 12/13 *nach* infinita *steht* quae molestabunt et impedient 2c *sp h* 13 *nach* aeris *steht* tempestatum *sp h* Der treck am rade *r* 14 *nach* genere *steht* doleat incepisse se *sp h* *über* princeps *steht* praedicator pastor 15 *vor* iam *steht* praesertim *sp h* 16 *über* sols thun *steht* angreiffen *nach* viae *steht* sibi proponerentur *sp h* Demosthenes *r* 17 Gentiles hoc ipsum intellex|erunt quam grauis|simum vnus sit praeesse *r* 21 *nach* adversatur *steht* maximum opus est vt oremus *sp h* *nach* dicit *steht* Salomon *sp h*

1) *Sprichw. = Unangenehmes dazu gesellen; vgl. Unsre Ausg. Bd. 31¹, 379, 23.*
2) *= nicht vorwärts noch rückwärts, nicht vom Fleck.* 3) *Vgl. Nachträge.*

Dr] Satan, subiicit igitur iam orationem: Dedisti verbum, pro quo tibi gracias ago. Nunc fac, ut etiam faciamus, quae verbum docet, et sequamur id in vita nostra.

Nullum est vitae genus, quod non sua incommoda habeat. Duc uxorem: statim videbis malorum pelagus, invenies, quae in uxore, quae in

R] Non sumus contenti scire, intelligere nostra studia, sed petimus auxilia,
ut possimus hoc, quod intelligimus. Sic gings illi Sal|omoni vel patri suo
Da⌊vidi ipsi. David habuit reg|num seditios⌊um, rebell|issimum. Sic ipsi
werden viel böser tück gesch|ehen, q|uanquam quoad externos hostes ꝓ|acem.
Murmurant contra Rob|oam mort|uo. 'Pater tuus gravavit' ꝛc. quantum- 1. Kön. 12, 10
cunque opulentum R|egnum, tamen regnum pl|enum murmurationibus, sive
ipse sive filius, princeps d|icat: si fecisti me principem, consulem, hoc tibi
gratum, sum maritus, pastor, da sitz ich. 'Qui Episcopatum, bonum opus' ꝛc. 1. Tim. 3, 1
Sed iam 'trahe me post te, curremus'. Ista petitio gehort drauff. 1. est
accipere verbum gratuitum, quo videmus deo pl|acere politias et officia
nostra. 2. cum intellexerimus et senserimus difficultates, ne deficiamus et
dicamus: nolo esse maritus, consul, servus, wer wils gewarten?[1] Sed es
heist quadrigae in aquarum.[2] C|aro, mundus sol sich an uns hangen, ut
ostendatur potentia verbi. Oportet ideo simus infirmi, ut deus ostendat
suam virtutem. So mus der from k|önig auch sein. Dedisti lucem: da
etiam vires, ut non luceat, sed ardeat, et sic curremus. Emphatico verbo
utitur, non solum: ambul|abimus, reputabimus, sed 'curremus'. Si afflaveris
spiritu, lib|enter ero magistratus, maritus, servus ꝛc. Est c|anticum de
magistralibus, da es am aller schwersten ist, kans nicht hernach bringen, nisi
ipse trahat. Et nos vidimus. Putabam verbum nostrum fortghen in pace
tranquil⌊la et concordia. Ehe wir uns umb|sahen, hic sectarius, illic ꝛc.[3]
Haec discant, qui volunt incipere genus sanctum vitae. Nemo putet se

2 nach vel *steht* si non istius modi expertus, tamen *sp h* *2/3* patri *bis* ipsi *c in* pater suus Dauid ipse 3 Reg. 12. *r* *3 nach* ipsi *(2.) steht* Salo⌊moni *sp h* *4 nach* gesch|ehen *steht* sein *sp h* *nach* ꝓ|acem *steht* habuerit *sp h* *5 nach* Rob|oam *steht* filium suum *sp h* *nach* mort|uo *steht* Salomone *sp h* *zu* gravavit *steht* 3 Reg *r* *unten am Seitenrande steht* Tentationes eorum qui in sancto vitae genere agunt *6 nach* opulentum *steht* et pacificum *sp h* *nach* murmurationibus *steht* fuit *sp h* *7 über* ipse *steht* Sal⌊omon *nach* consulem *steht* pastorem iuua *sp h* *9* Trahe me post te, curremus *r* *11 nach* difficultates *steht* et molestias in istis *sp h* *12 nach* servus *steht* pastor, praedicator *sp h* *nach* wils *steht* des vnlust *sp h* *13 nach* quadrigae *steht* tuae *sp h* *nach* mundus *steht* Sat⌊an *sp h* *15 über* from *steht* Sal⌊omon *über* lucem *steht* verbum *17* Curremus *r* *19 über* kans *steht* magistratus *nach* nisi *steht* Dominus *sp h* *20 nach* vidimus *steht* et experti sumus *sp h* *21* tranquil⌊la ⟨cum pace⟩

[1]) *= sich damit befassen; s. Unsre Ausg. Bd. 50, 517, 33.* [2]) *Sprichw.? nicht nachzuweisen; doch vgl. Wander, Wagen 90. So ein Wagen im Pfuhl behafft, ein jeder schreiet, flucht und klafft.* [3]) *Persönliche Erinnerung Luthers.*

Dr] liberis displiceant. Cura quoque ventris exercebit te. Sic qui in imperio sunt, plurima mala sentiunt, nusquam enim Satan cessat. Sola igitur oratio restat, qua difficultates et scopulos illos, in quos impingimus, superemus. Deus enim ideo nos tentat his malis, ut ostendatur gloria verbi et magnificetur virtus divina in infirmitate, Alioqui non erat locus ostendendae gloriae et misericordiae suae.

26 Deus tentat nos in bonum nostrum. *r*

R] sine daemonib|us multis. Et maritus, Coniugium, mag|istratus, sacerdotium sol ein vita sein, das es in gerewe et secundum Adam vet|erem spriche: velim, quod non incepis|sem. Utinam non haberem hoc officium, uxorem. Hae cog|itationes carnis, quae sentit onus und den treck am rad.[1] Contra
Hebr. 12, 1 ista stercora est insultandum cum invoca|tione auxilii divini. Eb. p|eccatum circumstans et pondus denhet ymmer nidder.[2] Sic cuilibet, qui est in S|ancto statu. Dedit deus mera bona, sed diabolus miscet cum suis ponderibus absinthiae ꝛc. Bonum esset consulem esse, maritum, si pericula prolis, uxoris, rerum, familiae non essent, alioqui esset paradisus. Sed lab|ores manuum et fegfeur[3] et iamertal. Si traxeris, curremus, si non, frustra illuxeris.

Quidam ubi scripturam nachreden, putant omnia posse, pauci, qui orent, das unnutze plauderer, nil dignum gerunt suis officiis. Si quis non orat et habet statum, non diu geret, sentiet diffi|cultatem et adversitatem, quae cogent gemere et orare.

'Introduxit me rex in cubicula.'

Das ist nun consolatio. Illa 3 seq|uuntur: 1. docetur, 2. oratur, 3. exauditur. 4. iterum g|ratiae aguntur. 1. datur doctr|ina in isto reg|no max|imum beneficium, sequitur oratio contra difficultates ꝛc. 'Trahe me' ꝛc. Oratio placat. Ideo docet et dat verbum, ut ostendat, quo indigeamus,

1 *nach* multis *steht* transacturum ꝛc *sp h* 4 Treck am rad. *r* 6 Ebre. XII. Circumstans peccatum *r* 8 *nach* maritum *steht* Episcopum *sp h* 9 *nach* essent *steht* subeunda, Sic magistratui sua ꝛc *sp h* 10 *über* manuum *steht* p̃s. *nach* traxeris *steht* o domine *sp h* 11 *unten am Seitenrande steht* Ebre. XII. 12 *oben am Seitenrande steht* Quare deus verbum det *nach* scripturam *steht* norint *sp h* 13 *nach* das *steht* sind *sp h* 14 *nach* diffi|cultatem *steht* molestiam *sp h* 16 Introduxit me Rex in *r* 20 *nach* Ideo *steht* deus *sp h* *nach* indigeamus *steht* et intelligamus *sp h*

[1]) *S. oben S. 602, 13.* [2]) *= beugt nieder; s. Unsre Ausg. Bd. 34, 47, 4 und 674.* [3]) *= eine Qual; vgl. etwa Wander, Ehe 12, Fegefeuer 3, 8.*

'Et curremus.'

Dr] Est Emphaticum, Non dicit: ambulabimus, sed 'curremus'. Si tu afflaveris spiritu tuo, libenter agam principem, doctorem, maritum, discipulum etc. Si non afflaveris, nihil quisquam, quantumvis magno studio et cura, promovebit, praesertim in Politia. Sicut videmus summorum hominum sapientia eversas, non adiutas florentissimas Respu|blicas esse.

'Rex introduxit me in conclave suum.'

Alludit ad mores sponsi et sponsae et figurate ostendit exauditam Orationem esse. Significat enim summam benevolentiam Dei erga nos.

28/29 Orationem sequitur exauditio. *r*

R] qualis res vita nostra. Et dedit ideo, ut vid⌊eamus, quid nobis darit. In luto aquarum liegen wir, ut vid|eamus, quid sit maritum esse, magist|ratum. Ratio humana v|ult cum sap|ientia aufrichten. Christianus videt, quod plura praestanda, quam possit. Ideo dominus proposuit ob oculos, pro quo debeo orare, verboq⌊ue ostendat suam potentiam in nostra impotentia. Ut d|icam: Si debeo praedicare, regere domum, remp⌊ublicam, tu fac, quia habs angef|angen, sed krebs.[1] Volo facere, laborare, praedicare, wie es geradten wol, hoc commendo tuae gratiae. Gentes omnes habent meras trag|oedias. David ex multis trag|oediis liberatus. Si gentilis, immersus. Sed oratio adiuvit. Sic nos desperamus de nostris consiliis, sed clamamus: 'Trahe'. Ideo instituit ista genera vitae, ut velit rogari, et qui petunt, iis datur, quia sic v|ult ostendere suam potentiam. Est probatio et testimonium exauditae orationis, et lib⌊enter facere, ut curramus post se. Esto, sint difficul|tates in quolibet officio, tamen es heist currere, das wir uns drein ergeben et lib⌊enter fa|ciamus. Das ander befel ich dir, tum consolatus et in patientia firmatus, das ich weis, wie ich die difficul|tates sol hin legen.[2] Fecit me praedicatorem: Trags mit. Et v|ult hoc habere, ut claves[3], quia deb|emus discere, quod nihil sciamus. V⌊ult d⌊icere: mox audita. Et non solum audita, sed Rex i. e. deus 'introduxit' ꝛc. Alludit ad mores sponsi sponsaeq⌊ue. Ut sponsa est tunc in max|imo favore, cum meretur ingredi cub|ic⌊ulum sponsi, qua fig|ura significat summam dei erga orantes. Non solum ostendit se mihi, quod velit iuvare, sed etiam induxit ut spónsus, qui S|ummus est affectus sponsi erga s|ponsam. Istam promptitudinem hac figura significat, quam deus habet erga orantes. Introduci in cubile est ostendere S|ummum favorem exaud|itas preces, et d|icat: Ey du liebes metzlin[4], rogas, ut exaud|iam, certe donat virtutib⌊us s⌊piritum

1ff. 1. Doctrina ‖ 2. Oratio ‖ 3. Exauditio. ‖ 4. Gratiarum actio *r* *4 nach* oculos *steht* ⟨in verbo⟩ *sp h* *5 nach* quo *steht* nobis sit orandum *sp h* *7 nach* fac *steht* das ich in die claues *sp h* *nach* sed *steht* ghet fort wie der *sp h* *8 nach* habent *steht* in suis historiis *sp h* *9* Dauid *r* *nach* Si *steht* fuisset *sp h* *12/13* Introduxit me Rex in *r* *14 nach* quolibet *steht* vitae genere *sp h* *15 nach* ander *steht* das wol gerad *sp h* *16 nach* consolatus *steht* sum *sp h* *17 nach* Trags *steht* lieber Herr *sp h* *18 nach* mox *steht* oratio mea *sp h* *20 nach* favore *steht* sponsi *sp h* *21 nach* fig|ura *steht* orationis *sp h* *nach* dei *steht* promptitudinem *sp h* *25 nach* exaud|itas *steht* esse *sp h* d|icat *erg zu* quod dicat dominus *sp* *26 nach* exaud|iam *steht* te, sit quod petisti Insuper *sp h* Introduci in cubile *r*

1) *Wohl = es geht mit mir den Krebsgang, rückwärts, nicht voran.* 2) *= überwinden; vgl. Unsre Ausg. Tischr. 2, 103, 2.* 3) *Erg. die man dem Herren vor die Füße wirft; s. oben S. 508, 22; 480, 27.* 4) *= Mädchen, Jüngferchen.*

Dr] Deus, inquit, in illis malis, quae in Rep⌊ublica sentio, consolatur me, ostendit se volentem et faventem. Sicut cum sponsus sponsam in conclave ducit, non facit illud odio sponsae.

R] s⌊anctum, ut faciat. Das ist 3um: oratio, scilicet ad quam sequitur exauditio et s|ummus favor, et tamen manet semper onus, sed perrumpitur tantum. Ec|clesia non tale reg|num, ut cesset ꝛc. sed uno superato modicum respirantes aliud habent. Sic sunt intervalla ut nox et dies, nox redit et dies. Sic amb|ulamus per hanc vitam tanquam inter istas vicissit|udines iam laboris iam consolationis. Sic per totum lib|rum una consol|atio alteram sequitur et querela i. e. placet, quod laboramus et invocamus.

'Nunc exultab⌊imus',

quod non reliquisti me in isto luto sudoris, sed suscipis me in misericordia. Hoc laudamus. Ex|audita oratione sequitur r|ecto ord|ine g|ratiarum a|ctio. Das heist letari et exult⌊ari 'in te'. In cet⌊eris rebus est molestia, est murmurare, impatientem esse, hat mich der Teuf⌊el zum prediger ꝛc.[1] Das heist: In nobis. Sed 'in te' delectari. Si premor diff|icultate, molestia, hoc refugium: ich wirff dirs heim[2], et tu iuvas, hoc facit animum. Sic letamur in ipso d⌊omino adiuvante.

'Memores t⌊uorum amorum.'

In ista let|icia, laude nihil facimus, quam celeb|ramus memoriam amorum tuorum. Memo⌊riam celeb⌊rare est laudare, g⌊ratias agere et
Luk. 22, 19 celeb⌊rare ut Christus in Caena i. e. cantabimus, pfeiffen, orgeln. Pro suo amore erga nos, quem ostendit per istam exaud|itionem. 'In te' heists.

---

2 Regnum ecclesiae *r* 3 *nach* cesset *steht* onus *sp h* Onus *r* 5/6 Arg⌊umentum libri *r* 6 *nach* lib|rum *steht* istum *sp h* 9 Nunc exultabimus *r* 12 In te *r* 13 *nach* prediger *steht* gemacht *sp h* 15 *nach* refugium *steht* est mihi *sp h* 17 *über* amorum *steht* alius vberum male *sp* Memores amorum tuorum *r* 19 Memoriam celebrare *r*

[1]) *Erg. 'gemacht' oder = mag des T. Prediger sein; s. S. 607, 17; 608, 10.* [2]) *= stelle es dir anheim; s. Unsre Ausg. Bd. 47, 818, 14.*

Dr] Sic exprimit summum illum affectum, quem Deus erga orantes habet, quod ex- [Bl. B 6] audiat, consoletur, foveat, augeat donis et virtutibus suis, ut unusquisque commodius suum officium facere possit.

'Nunc exultabimus et laetabimur in te.'

Exauditam orationem sequitur gratiarum actio. Exultabo iam, quod non deseris me, sed suscipis me in misericordiis tuis.

Est Emphaticum, quod dicit: 'in te'. Q. d. Extra tuum solatium et auxilium nihil sentitur nisi labores, molestiae, impatientia, moerores, luctus etc.

'Memores uberum tuorum plus quam vini.'

Pertinet ad gratiarum actionem, Id est: Erimus grati, commemo-

---

26 Exauditionem sequitur gratiarum actio. *r*

R] 'Memores': grati erimus, cantantes, das du uns lieb hast. Tempore molestiae est occultum. Ante annum hab⌊uimus T⌊urcam, onus fuit. Si redit, certe onus. Orandum et cla⌊mandum: 'Trahe'. Qui reg|nant propter ventrem et volup|tates, nihil talium vident. Sed qui econtra, die werdens gewar, pii mariti, principes, praedicatores, servi ꝛc. Die freud sol uns lieber sein quam alia g⌊audia in mundo. Nos delectabimur de isto tuo beneficio exauditionis, quod induxisti in cubile, quod dignaris nos amplecti favore.

'Recti.'

Ibi incipit egredi a consp|ectu sponsi et parat se ad contionem. Et hoc fit, quando quis oravit et exauditus parat, ut loquatur. 'Credidi.' Ps. 116,10
Discedite omnes, qui operamini, quando in forti tentatione prophetae fuerunt, docent, docebo iniquos, quia indignantur et miserantur, quod alii ignorant. Effundet eg|regiam sententiam in pop|ulum, qui ista non experiuntur, sed pereunt in suis offendiculis. O quam pauci, qui tibi hold et te dil|igunt q. d. multi offend|untur, fiunt impatientes, non orant, non exaud|iuntur, ideo impatientes et te dil|igere non possunt. Teufel hat mich zu dem ampt, weib, da were ich ꝛc.[1] Illi non sunt, inquit, recti, auffrich⌊tige, fr|ome hertzen, sed curva, in se flexi, omnia ista habere volunt in suum commodum, ut essem pastor sic, das ich guten mut hette, princeps, das sich fur yhm yederman furchtet, ut iactet se de sua gloria. Sic deus

2 *nach* occultum *steht* quod *nach* fuit *steht* magnum *sp h* ista vera sint *r* 5 *über* Die *bis* uns *steht* Supra audistis in principio ꝛc. 6 *über* alia g⌊audia *steht* aller welt freude 7 *nach* induxisti *steht* nos *sp h* 11 *über* Credidi *steht* ps̃ 3 p̃s 7 *r* 13 *über* iniquos *steht* ps̃ 50 14 *nach* ignorant *steht* ista dei beneficia *sp h* *nach* eg|regiam *steht* itaq⌊ue *sp h* 15 *nach* hold *steht* sind *sp h* 17 *nach* exaud|iuntur *steht* ideo non g⌊ratias a⌊gunt *sp h* *nach* possunt *steht* Sed econtra *sp h* 18 *über* were *steht* mea doct⌊rina 19 *über* flexi *steht* tales

[1]) *S. S. 606, 13.*

Dr] rabimus memoriam tuam, quam nos ames, Siquidem ubera tua nobis donas. Memoria enim significat praedicare, laudare, agere gratias. Vinum sicut supra vocat omnia corporalia et carnalia gaudia.

'Recti diligunt te.'

Curvi, qui in suum commodum sunt flexi, sic volunt vivere, ut nulla incommoda sentiant. Si quae autem incidunt, offenduntur et murmurant cum summa impatientia.

Contra recti cum sentiunt difficultates et incommoda patienter ea ferunt et orant. Liberati igitur agnoscunt summam Dei erga se benevolentiam et amorem, Sicque impensius amant Deum.

23 Memoria. *r*

R] non cognoscitur, verbum obscuraretur, potentia divina non revela|retur nobis, nos ipsos non cognoscimus. Pii vident et recti, quod non agatur nostra res in mag|istratu, sed gloria di|vina, illi orant et exaudiuntur, g|ratias a|gunt et dil|ig⌊unt deum. Amor dei Soph.[1] est favere deo omne b|onum. Inutiles spec|ul⌊ationes. Sed sic crescit, quando laboravi usque ad desp|erationem consiliorum et virium mearum, da lig ich et clamo: Herr, hilff. 'Trahe' ꝛc. Non quaero meum honorem, sed tuum. Tum furt ers heraus, quia nunquam, tum crescit amor ex cruce et per crucem. Qui ergo fest sthen et non desp|erant propter unlust et diff|icult⌊atem, die gewinnen dich von h⌊erzen lieb. Alii d|icunt, der teufel habs gemacht. Non, sed est ord|inatio divina, et tamen dicitur: diabolus hoc agit, ut rumpat ord⌊inationes illas. Si rectus corde esses, videres d|ivinam ordina⌊tionem et deus iuvaret, das du yhn wirst lieb haben. Iam venit Concio.

1,5 'Nigra sum.'

Sol⌊omonis C|oncio nihil aliud v|ult quam quod ista scanda⌊la imputas istis diff⌊icultatibus, v⌊ult alios consolari, ut faciant, sicut ipsi fecerunt, modo frangantur.

15. Martij.

'Nigra sum.'

Hact|enus aud⌊istis ferme ipsum argumentum et rem, de qua agit Rex Sol⌊omon in isto c|antico, scilicet quod canit de politia verbo dei instituta et donata, quod sine f|ructu nunquam venit, quando venit, ideo attrahit filias et facit multum fructum in auditorib⌊us quibusque. Et

3 nach mag|istratu *steht* et alio officio *sp h* *5 nach* b|onum *steht* quod sit deus *sp h* Amor dei crescit in et per crucem *r* *8* quia *c in* sic vt *sp* *nach* nunquam *steht* speras⌊sem *sp h* *10 nach* gemacht *steht* quod venerint in hoc vel aliud vitae genus *sp h* *11 nach* diabolus *steht* quidem *sp h* *oben am Seitenrande steht* Argumentum libri *20/21* Argumentum libri *r*

[1]) *Wohl gemeint, daß dies ein Satz der Sophisten, der Schulweisen ist? Vgl. das Folgende: 'Inutiles speculationes'.*

Dr | Iam igitur Salomon instituit concionem ad docendos curvos illos, ut eodem modo ipsi quoque discant praesentia mala superare, ferendo scilicet et orando. Sic enim solent tentati et exauditi: alios quoque docent et
Ps. 116, 10 instituunt, ut Psal. testatur 116. 'Credidi, propter quod locutus sum.'

[Bl. B 7] DE PROCESSU ET ordine totius Libri.

Porro hic ordo et processus huius Cantici est, Quod alternat consolationes, querimonias, orationes, item exhortationes. Sicut enim in Rep|ublica legibus instituta agitur, Imo sicut haec vita nostra vivitur, Sic etiam ipse in hoc Libro agit et ideam quandam Reip⌊ublicae et

R] quam iucunda res habere verbum, hoc argumentum. Iam ordinem cantici, das ist processus eius, quod alternatim iam consolationes iam passiones, exhort[ationes immiscet, et omnibus modis agitur in isto l[ibro, ut est in rep[ublica, quasi est vivax idea repraesentans remp[ublicam florentem et incedentem in suo regno, quando ghet yhm rechten schwang[1] et est donata verbo dei, semper subeunt novae procellae. Accipe exemplum in David, qui hab[uit florentis[simum regnum, ut canit duos psalmos. 1. defectio Israel, Isboseth et alii adversabantur, ubi regnum absolutum, tum Amon, Absolom, Sibi, Mephiboseth semper succedentib[us aliis tribul[ationibus. Das ist cursus et idea reip[ublicae. Uno malo victo non est victoria, sed dies et nox. Sic iam vides in praesentibus nostris, quando deus yhn hilfft, iam ex una tenta[tione, alio anno, descendunt in abyssum, ghet auff und nidder. Ideo c[anticum repetit toties consol[ationes et tentat[iones ad animandos animos praesidum, qui sunt in rep[ublica, das sie sich ergeben, modo deum ob oc[ulos hab[eant, ut non desperent in tentationib[us, sed cum amica illa quaerant et trahantur. Generalis Canon hunc librum concipiendi esto: de re politica et quem hab[eat successum, nempe quod deus bey den selbigen ist und hilfft ynn aus. Iam convertit se ad civitatem, laudavit deum

1 *nach* res *steht* sit *sp h* Ordo cantici *r* 4 *vor* quasi *steht* est ergo is liber *sp h* 7 Dauidis regnum florentiss[imum quid passum *r* 8 *über* absolutum *steht* confirmatum *nach* Amon *steht* filius vitiat sororem *sp h* 9 *nach* Absolom *steht* occidit Amnon *sp h* 10 *nach* sed *steht* sicut *sp h* *nach* nox *steht* succedunt sibi *sp h* 12 *nach* tenta[tione *steht* seditio rusticorum, Turca ꝛc. *sp h* *über* abyssum *steht* ps 107 13 Consolatio magistra[tuum *r* 16 Summa libri *r* 18 *über* civitatem *steht* populum

[1]) = *in geordneter Verfassung ist; s. oben S. 360, 22.*

Dr] communis vitae proponit, ubi afflictionem consolatio, consolationem alia afflictio per vices sicut nox diem sequitur. Sic in rebus pub[licis semper novae procellae, novi motus et terrores incidunt, quibus discussis non datur diutius quies, Sed aliae statim turbae et calamitates sequuntur. Qui versantur in Rebuspub[licis, testes huius rei erunt.

Sic Davidem principio excipiebat defectio populi, Vix compositum illud malum erat, et ecce aliud tanto gravius, quanto minus expectabatur, incidit. Dilectissimus filius Absalom infesta arma contra patrem movet. Nec satis fuit pepulisse patrem regno, regias Concubinas et Uxores quoque patris constuprat. Sic respub[lica est ceu periculosa in procellosa mari navigatio.

Quare Salomon subinde consolationes et exhortationes repetit ad animandos praesidum animos, Ne tantis difficultatibus fracti resiliant aut desperent, Sed discant ad hunc modum oratione se erigere et sperare

28 Resp[ublica *r*

R] et gratias egit et rogavit, ut helff. Iam hebt sie an et vellet aliis helffen. Vos duae C|ivitates et quaecunque estis pol|itiae et plebes, nolite scandalisari, diffidere. 'Nigra sum', fateor, et tamen gratiosa vel desiderabilis i. e. politiam divinitus ordinatam exterius et in speciem miserrimam. Si Davidis resp⌊icis, nihil tristius in orb⌊e ter⌊rarum. Filius occidit sororem, frater occidit fratrem. Postea seditiones et inobe⌊dientes rebellesq⌊ue rc. meliorem habuit Herodes rc. Sic nostro tempore pii principes habent nobiles, die in alle plage anlegen.[1] Das heisst 'Nigra sum'. Non apparet foris me in gratia esse, quia vexor intus a daemonib⌊us et foris a rc. sed haltet nur fest et illic figite oculos, quod verbum dei habeamus et quod osculetur nos rc. quodq⌊ue persuasi simus nos in statu esse, quem approbet dominus et qui est apud eum pretiosus, so las darnach in Nigredinem, bella, tumultus rc. Est color meus externus, prosperitatem nostram nemo videt praeterquam nos. Coram deo certe valde formosa, holdselig, freundlich, liblich, Eb⌊raice braun leute, farb, Valde gratiosus color in quibusdam. Nach den braun rc. modo puellae sint habentes rc. Transfert ab isto mundano affectu ad spiritualem. Braun nuslin sind fein i. e. Varie sum vexata foris, non est species, quod deus me diligat, sed desiderabilis

5 *nach* Davidis *steht* remp⌊ublicam *sp h*

[1]) = *antun.*

Dr] salutem. Quae ubi contigerit, rursus sic parandus est animus, ne secuturis malis succumbat. Quemadmodum enim iuga montium valles et noctem dies, Sic perpetuis vicibus afflictionem liberatio, liberationem rursus aliud malum excipit. Quem Canonem si quis observaverit, is bonam partem huius libri intelligit. Post, si quis id quoque volet, nullus labor est Allegorias comminisci.

1,5 'Nigra sum, sed desiderabilis, filiae Hierusalem.'

Monui antea instituere eum post gratiarum actionem Concionem.

[Bl. B 8] 'Filiae Hierusalem.'

Id est: vos Politiae et circumiacentia oppida, nolite offendi, si minus omnia succedant.

'Sum nigra.'

Quanquam sim politia divinitus instituta et ornata verbo Dei, Tamen in speciem miserrima esse videor, Nusquam succedit, pauciss⌊imi sunt, qui pacem publi|cam ament et tueantur. Videor non Politia, sed quaedam seditiosorum hominum colluvies esse. Nolite hac forma offendi. Figite oculos non in nigredinem, sed in osculum, quod mihi Deus offert, et

22/23 Canon observandus etc. *r*

R] sum propter verbum, fidem. Sic Ecclesia speciem habet meretricis omnium ludibrio expositae, lacerata ps. 22. 'Vermis' ꝛc. opprobrium hominum, Pf. 22, 7
sed formosissima intus propter verbum, modo hoc adsit, es gehe denn externe, wie es wolle.

'Kedar.'

Ambiguum est in Grammatica. Iudaei exponunt: Quanquam nigra sim, tamen fieri possum candida 'sicut taber⌊nacula Kedar'. Illi figunt tentoria Arabiae. Et Salo⌊monis candida sunt quaedam. Tentoria, cortinae i. e. Ich bin schwartz und lieblich. Ego distribuerem sic: Nigra sum sicut taber⌊nacula Kedar, formosa sum sicut taber⌊nacula Salomonis. Sic singula singulis redderem. 'Kedar' est generale vocabulum, quo appellantur Arabes. Ebraei vocant Arabes Kedar, felicem Seba, desertam et petream, Edom. Kedar autem fuit filius Ismael, qui dedit huic regioni nomen i. e. sicut taber⌊nacula Arabum vel Arabiae. Scribit etiam Virg⌊ilius in Georg⌊icis, quod Arabes non colunt aedificia [1], populus similior latronibus quam civibus, viventes rapto et furto, nullam facientes conscientiam. Talis est ergo Arabum vita, quod suam domum ferunt secum, quocunq⌊ue eunt, et sunt pastorales casae, heut hie, morgen durt. Turca multum habet de Arabibus et blasphemat nos, quod sic aedificamus magna aedificia. Gloriantur in sua simplicitate, quod non habeant aedificia lapidea, marmorea. Interim tamen pessimi sunt ꝛc. Aedificare non est malum. David, Sal⌊omon ꝛc. aedificaverunt et tamen placuerunt deo. Gentis mos sic gloriari in ꝛc. 'Tab⌊ernacula Kedar' i. e. vilia, ubi nulla spes ꝛc. habitant divulsi ut pastores, ibi nulla apparet politia. Sic apparet in administratione politiae,

1 Ecclesiae forma *r* *8 über* sunt quaedam *steht* non assecutus *11* Kedar Arabia *r* *15* Arabes *r* *18* Turca *r* *23* habitant] habitat

[1]) *Verg. Georg. III, 340ff.*

Dr] tum videbitis me formosam et amabilem esse. Quanquam enim foris varie sim vexata, Tamen propter verbum et fidem sum desiderabilis.

Sic Ecclesia quoque in speciem non desiderabilis, sed lacerata esse videtur et misere afflicta omniumque opprobriis exposita. Est autem ea consolatio nostra, quod nostra salus in verbo et in fide, non in externa specie est sita.

'Sicut tabernacula Kedar et sicut tabernacula Salomonis.'

'Tabernacula Kedar' id est: Arabum, sunt vilia et deformia. Contra 'tabernacula Salomonis' sunt regia et pulcherrima.

Puto igitur sic sententiam distribuendam: 'Nigra sum', 'sicut tabernacula Kedar'. Videor esse ceu multitudo quaedam Arabum, qui nullam

27 Ecclesia in speciem lacerata, etc. *r*

R] quia non omnes credunt verbo, non obed[iunt magistratui, quando edictum promulgat, nemo facit vel pauci. Ibi non est Civitas, sed quaedam confusio habitantium Arabum, ubi quisq[ue sua tentoria habet. Noli proiicere regni administrationem neq[ue cesses, wens schon schendlich zugehet und sihet.[1] Si non habes aliud solatium, habes hoc: deo placet. Huic committe. Is, dic, osculetur me et ducat me in cellaria. 'Tab[ernacula Salo[monis' die mussen schon sein, quia ipse est Rex et in populo sancto et electo, habet certa tentoria, non similia Arabum, quia sunt regia. Ego, inquit, aspicior externe ut tentoria Arabum, sed interne ut tentoria Salo[monis. Ut sit Antithesis. Sicut similitudo templi et pallatium. Hoc fit in istis, qui sunt bona et fidelia membra politiae. Alii laceri sunt Arabes et confusi latrones, die hin und her wonen et efficiunt, quod sit species tentoriorum Arabum.

1,6 'Nolite me.'

Adhuc versatur in ista consolatione contra scandalum. Sihe mich nicht hinden an, du wirst mir sonst gram. Sihe mich nicht an, wo ich schwartz bin, sed econtra. Das ist ars artium, sapientia sapientiarum. Si hoc nosset aliquis, tum videret orbem terrarum divitiis plenum. Ut in ps.
Ps. 118 'Confitemini', ubi narrantur istae divitiae ꝛc. Deus dat quotidie solem, lunam ꝛc. omnia. Totus orbis plenus est mirabilibus, quod manet illaesus oculus, pes, manus ꝛc. digitus singulis momentis, est monstrum. Quando malum hominem inspicis secundum misericordiam dei, nullus est tam malus, quin habeat adhuc meliores dotes infinitas: habet rationem, potest laborare ꝛc. Sed ratio hoc habet vitii innati, ut semper inspiciat hominem secundum vitium. Si homo haberet virtutes omnes so rund an sich[2], ut

11 über fit *steht* gehet   *19* istae divitiae] istas divitias   *20 über* mirabilibus *steht* et misericordia detractio *r*

[1]) = *aussieht, scheint.*   [2]) = *vollkommen.*

Dr] Politiam habent. Multi enim sunt in populo meo, qui non credant verbo. Multi quoque, qui magistratui non obsequantur. Apparet igitur confusio potius hominum quam bene instructa Politia esse. Sed nihilominus sum desiderabilis sicut tabernacula Salomonis. Si quis internam speciem consideret, videbit tamen multos in illa Politia pios homines, qui obediunt et sunt bona ac fidelia politiae membra etc.

1,6 'Nolite me considerare, quod fusca sum.'

[Bl. C 1] Pergit exhortari contra scandala ac monet: Noli me ea parte intueri, qua sum deformis. Sed fige oculos in formam et venustatem meam, contemplare virtutes, non vicia mea.

Porro qui hoc novit, ille demum se omnium maximam artem didicisse et nosse sciat. Sic enim sumus nati, ut plus uno aliquo vicio

R] nihil in eo appareret quam virt[utes, et tantum ein ritzlin ꝛc. hoc solum videretur. Sic semper fit, quando de hominibus fit mentio, nimpt man das böse er fur, econtra. Sic semper detractio temeraria ist da. Cum essem monachus, audivi a nostris Maioribus fuisse fratrem in coenobio, qui aliquo vitio contaminatus fuit, male audivit ab aliis et dicebatur ad nihil esse utilis, ideo bonum, ut moreretur. Ubi mortuus, tum nihil mali videbatur in eo, sed tantum desiderabantur eius utilitates. Vivens erat molestus ꝛc.[1] Sic Satan solet considerare non, ubi formosus, sed niger sis. Ideo dicit: Sihe mich da an, da ich lieblich bin, si e contra ꝛc.

Iam sap[ientissimi fatuis[simi, nihil videntes quam mala, quae iam sunt et antea non fuerunt, quantum autem sit bonum Euangelii, non videtur. Hoc malum, quod ipsis est molestum, hetten sie gern weg. In locum unius mali habent centuplum bonum. Non est vitium rerum, sed oculorum, die nach der schwertze sehen, non contra ꝛc. Qui vult consolari, non solum consideret mala politiarum, rerum, personarum, sed et bona ꝛc. Ist ein finger lam, sind 4 gerad. Sic si est adulter et latro, est corrigendus. Si nihil aliud videtur in altero quam malum ꝛc. est pessimum et communissimum vitium magnum hoc malum et maxime late patet, das man hinden hin ein sihet.[2] Germanice dicitur: Ich meine, du habst mir hinden hin ein gesehen,

[1]) *Erinnerung aus Luthers Klosterzeit.* [2]) *Vgl. Luthers Sammlg. Unsre Ausg. Bd. 51 Nr. 290; Unsre Ausg. Tischr. 3, 159, 22.*

Dr] moveamur, quam reliquis virtutibus omnibus. Sic hodie qui sapientissimi in mundo iudicantur, offenduntur multis malis, quae praeter meritum euangelio imputant. Rursus quanta bona Euangelii beneficio tum privatim in hominum animis et conscienciis tum publice in politia et oeconomia acceperimus, nemo vel paucissimi aestimant. Quod enim queso vitae genus fuit ante Euangelii revelationem, de quo vere potuerint iudicare homines? Non maritus, non uxor, non liberi, non magistratus, non cives, non servi, non ancillae norant se in tali vitae genere constitutos, quod deo probaretur. Ideo ad monachorum opera confugiebant omnes.

Similiter ante datam Euangelii lucem artis usus recte ostensus aut cognitus fuit? clarum id est in puerilibus disciplinis. Nec grammaticae neque dialecticae nec rhetoricae usus patebat, tantum aberat, ut recte doceri possent. Quod si haec in levibus his artibus acciderunt, quanto magis accederunt in gravioribus artibus. De Theologia res ipsa loquitur. Iuris professores, etsi artem et artis usum aliquo modo nossent, tamen, quod omnium pestilentissimum erat, paucissimi credebant se in tali vitae genere esse, quod deo probaretur. Idem de Medicis licet dicere.

---

22 Quae bona per Euangelium contigerunt nobis etc. *r* *31* Status rerum ante reuelatum Euange[lium *r*

R] das du mir so gram bist.[1] Ideo sit vulgare et proverbium draus: Man mus das schwartz nicht ansehen[2], alioqui ergerts et facit detractiones, es sol kein mangel da sein ꝛc. Ergo non cogitandum nec sperandum, quod talis fiat politia aut oeconomia, das uberall sol weis sein, res non potest aliter fieri nec Satan permittit. Cum ergo sciam frustraneum, ideo optimum est ut ꝛc. Si res non possunt mutari, muter ego, alioqui duo duri lapides concurrent i. e. indue alium affectum, purga oculos et vide, quae bonis in rebus sint, et mala non te movebunt. Qui volunt, das eitel weiss sey, illi efficiunt, das eytel schwartz werd. Videbis, uter prior frangatur. Nemo potuit aufrichten nec Adam, David, Salomon ꝛc. quando verbum tractaverunt et fecerunt, quod potuerunt, dixerunt: Mitte vadere ꝛc. Es mus
1. Kor. 12,23 bleiben, das schwartz da bleibe, sed illam tantum videmus. Paul⌊us: Turpia maxime occulimus ꝛc. Non videndus aliquis, da er unfletig ist, sed ubi firmus, quia non est mein schuld, quod Nigra sum, habeo verbum, osculata sum et intravit ꝛc. Sed 'sol', die sonne verbrend mich, da leits auch.[3] 'Sol.'
Matth. 13,6 Matth. 13. de semine, quod repente oriebatur et per solem urebatur.
Ps. 121,6 Christus exponit i. e. cum venit tribulatio. Sic in ps. i. e. ubi verbum dei est, ordinatio dei, et deus vult bonam politiam ꝛc. virum, uxorem: veniet tentatio, diabolus opponet se huic operi, verbo divino, ut videatur

12 über illam *steht* nigred⌊inem 1. Cor. 12. *r* *16* Matth. 13. *r*

[1]) *Sinn wohl: ich bin bei dir angeschwärzt worden.* [2]) *Als Sprichw. aber kaum bezeugt; doch vgl. Wander, schwarz 11, wornach oben zu korrigieren wäre: man muß nicht alles schwarz ansehen.* [3]) = *das ist auch der Grund, die Hauptsache; vgl. Luthers Samml. Nr. 2 und Thiele S. 28.*

Dr] Haec tanta incommoda nemo tum considerabat. Nunc praesentium bonorum obliti in mala tantum respiciunt ingratissimi homines. Meretur autem summa haec ingratitudo, ne tantorum bonorum aspectu frui possimus.
Jes. 26, 10 Sicut scriptum est: 'Non videbit impius gloriam dei'. Pii autem et tanta beneficia dei vident et grati pro eis sunt.

Porro debet hic Canon etiam in privata vita diligentissime observari: Si [Bl. C 2] quis nigredinem ex oculis seponat, videbit mundum repletum miseri-
Ps. 107, 43 cordia divina. Sicut est in Psal. 107. 'Quis sapiens, et custodiet haec et misericordias domini intelliget?' Sic in quotidiana hominum conversatione videbis nullum hominem tam esse malum, quin multas et innumerabiles dotes habeat.

Assuefaciendus igitur est animus, ut magis virtutes in singulis admiretur quam viciis, si qua sunt, offendatur. Habet aliquis vicia, habet idem suas quoque virtutes, necesse est. Neque enim omnibus instrumentis, quae a natura accepit, abuti potest. Profuerit autem illa ratio ad conservandam cordis pacem. Si enim in vicia tantum et incommoda, quae quotidie incidunt, oculos figas, necesse est animum impatientia et odio

26/27 Mundus misericordia Dei plenus. *r*

R] defecturum et conculcandum, quia lacerat et dispergit, ut dicat quis: si non incepissem, nunquam ꝛc. sed hindurch, osculum servet et tractio patris et ductio in cubiculum, obs schon externe schwartz ist et sol sticht ꝛc. Suscitant estum et solem vitia et malicia impiorum hominum. Tandem autem tu perdurabis: illi cadent. 'Filii matris.' 'Sol decoloravit' i. e. tribulatio sic me vexavit, das ich so sehr, ideo moveri non. 'Filii'. Das ist noch mehr. In politia sols so zugehen, ut sint pericula ex gentib⌊us et vicinis. Etiam filii debent murmurare contra opus dei et politiam. Qui ergo vult regere, sciat se constitutum super malignos et seditiosos homines. Si seditiosi omnes occidendi, pauci ꝛc. Sic principes ꝛc. ex nobilib⌊us vix unus atque alter, solum deest eis occasio. Si princeps multa praecipit, non faciunt et inter se conspirant. Hoc David est expertus et Romani. Et noster princeps posset canticum canere.[1] 'Filii matris' i. e. qui regere debebant et me iuvare, contra me pugnant, ut dissipent meum mandatum. Sic princeps est servus servorum, die Edelleut regiern. Sic Carolus pro sua persona opt⌊imus et clementis⌊simus princeps, si multa mandat, ubi executio? oportet faciat, quod sui consiliarii volunt und mus kein dank dazu haben.[2] Noch hats kein not. Plus bonitatis et veritatis in deo et eius verbo, quam astuciae et temeritatis in impiis. Ideo spectandum sursum,

4 vitia *fraglich* 5/6 tribulatio *über* ⟨vexatio⟩ 16 ⟨est⟩ opt⌊imus

[1]) *= davon erzählen; sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 41, 45, 25.* [2]) *= ob sie wollen oder nicht.*

Dr] tentari. Cum igitur illa mala et res illae mutari non possint, muteris tu et aliam induas opinionem et retine liberum animum dissimulatis praesentibus incommodis. Sicut monet optima illa sententia, qua in Ecclesiaste saepe usi sumus: Mitte vadere, sicut vadit, quando vult vadere, sicut vadit.[1] Praesentia autem commoda et beneficia tot tantaque sunt, ut pius homo facile prae illis malorum obliviscatur.

'Quia decoloravit me sol.'

Sol significat tribulationem, Sicut indicat Christus in parabola de Matth. 13, 6
semine per solem adusto. Item in Psalm. 121. 'Per diem sol non uret Ps. 121, 6
te neque luna per noctem.'

Dicit igitur: nunc, quaeso, ulla nigredine ne offendimini, nolite mihi eam imputare. 'Sol me denigravit.' Q. d. Ubicunque est verbum et divina ordinatio, ubicunque aliqua politiae est forma, ibi sol veniet et afferet nigredinem. Hoc est: diabolus se opponet, ut videatur illud verbum, illa politia prorsus defectura. Sed nolite offendi, non praevalebit Satan.

27 Sol *r* *31/32* Verbum sequitur crux. *r*

[1]) *Vielleicht denkt Luther an Stellen wie Unsre Ausg. Bd. 20, 45, 13ff.; die Wendung s. Unsre Ausg. Bd. 51, 237, 14; Tischr. 3, 187, 22.*

R] feramus eorum insidias, maliciam ꝛc. super cap⌊ita ipsorum ꝛc. quia non contra nos, sed dei verbum, quod habemus, pugnant. Conqueritur se administratorem constitutum super seditiosos, ut sciat magistratus non esse miraculum, si inveniat seditiosos cives, nemo sols besser haben quam David et filius Sal⌊omonis. Sunt 'filii matris', habent defensionem und eitel benedictionem a matre et tamen contra eam moliuntur omnia mala. Sed deus ex seditione pacem facere potest. Pugnent itaque et fremant contra me, utcunque ꝛc. tamen ꝛc. Ibi ratio diceret: da regir der Teuffel.[1] Patientia vincit malitiam.

'Posu⌊erunt me custodem in vineis'.

i. e. das ampt hab ich, die execution haben ander leute, die heissen pugna contra me. Volunt esse obedientes et ii, qui posuerunt ꝛc. Haben den Karolum pro Cesare i. e. habeo das ampt ynn der hand, sed wie es ghet, sentio. Vinea heist auch populus, Regula. Salomon loquitur Regalib⌊us Tropis, wie die fursten pflegen zu reden verbis amatoriis. Intravit in cub⌊ile. David dicit: audivit preces meas. Amator induxit. 'Vinea': communitas pop⌊uli, plebs, ich sol k⌊onig sein zu Hieru⌊salem, man helt mich da fur. Regir euch der Teuf⌊el, ich kan nicht thun.[2] Confitetur se habere modo ius administra⌊ndi, sed executionis opus negat habere se. Es ist ein burgermeister, est custos vi⌊neae, sed non custodit vineam, quia non potest, quia illi pugnant. Dar an solt yhr euch nicht ergern[3] neque cedere of⌊ficio et

14 über Regula *steht* Canon

[1]) *= ein Anderer, nicht ich; s. Z. 16.* [2]) *= ich genüge nicht, werde nicht fertig damit; vgl. Unsre Ausg. Bd. 30*[1]*, 231, 26.* [3]) *= Anstoß nehmen.*

Dr] 'Matris meae filii mihi succensent.'

Sic debet in politia agi, ut non so-[Bl. C 3]lum multae tribulationes sint, Sed ut etiam Filii insaniant contra Matrem, hoc est: politiam, contra mandatum et verbum Dei. Qui igitur in imperio est, sciat se constitutum super seditiosos cives, quibus nihil deest nisi occasio commoda movendae seditionis, Ut qui debebant in administratione esse auxilio, illi hoc unicum agunt, quomodo eam evertant et diripiant. Experti sunt hoc David, Romani, Et hodie credo hanc unicam omnium bonorum Principum esse querelam.

'Posita sum custos super vineas. Verum vineam meam, quam habebam, non custodivi.'

Est gravis querimonia. Fatetur se ius, potestatem, nomen regis habere, Sed executio penes alios est, inquit. Vinea est populus. Super istum populum ego sum constitutus rex et princeps. Quid facio? 'Vineam meam non custodivi.'

Sic aperte fatetur non posse humano consilio resp⌊ublicas teneri, Sed

28 Vox bonorum Principum *r* *33* Vinea. *r* *36* Humano consilio resp⌊ublicae non reguntur. *r*

R] cog⌊itare: quantumcunque malus dia⌊bolus, tamen bonitas dei est mecum, quae superat mal⌊itiam diaboli. Mecum est in verbo. Cum hoc donat, donat osculum. Sum illustratus radiis, tunc animabor et con⌊scientia secura, etiam si videam seditiosos filios matris meae pugnare contra me, non plus terrear a facie malorum, quam a facie osculi, semper ibi plus b⌊oni quam mali. Sed es leit dran, das einer sehen kan. Ideo incepit ab osculo. Ideo kert er sich widder ad orationem. Verbo se solari, munire se contra scandala pusillanimitatis et converti et invocare eum, cuius potentia maior omni mal⌊itia Sat⌊anae et mundi. Pap⌊a non erit potentior nobis, modo adheserimus verbo. Granum quidem synapis, sed sol werden. Rectos et purgatos oc⌊ulos habere ist die kunst, ut discat et assuesc⌊at videre b⌊ona. Cum vid⌊eamus bona abscondita et mala manifes⌊ta coram oc⌊ulis, tum fit tedium. Nemo v⌊ult ein ampt haben. Hinc monachi optimi hinc orti. Et hodie nihil melius elig⌊erem quam monach⌊atum propter impatientiam, das ich nicht kunde sehen ingrat⌊itudinem, quia, ubi optime administras, tum nihil meritus. Haec fuit sap⌊ientia Hiero⌊nymi et S⌊anctorum Christianorum fugere malos, Sed ferre et regere malos et perdurare, ut vincas bonitate malos, und ymer fort gefarn, ut nullos vid⌊eas, sed spectes istud osculum. Si vero dix⌊eris: Hic autem Joh. 21, 22
quid? 'qu⌊id ad te? tu me sequere'. Du nur fort. Si nicht hernach komen retrib⌊utiones peccatorum, videbis: potens est et sap⌊iens, qui retrib⌊uet. Ideo incipit orare.

'Indica', 1,7

o deus. Da kans nicht mher. Ei deficit sapientia. Interroga Cice⌊ronem, Demo⌊sthenem, qui rexerunt. O me iactant sapientem[1], mag⌊num virum

5 facie (2.)] facere 25 über O me steht Cice⌊ro

[1]) Vgl. Unsre Ausg. Bd. 20, 46, 19ff. Unten S. 618, 26.

Dr] longe minorem esse omnem humanam sapientiam, quam quae ad tantam rem sustinendam sufficiat. Ratio in promptu est, Sint quantumvis boni, pii, sapientes Principes, non tamen mederi omnibus vitiis possunt. Tanta mundi est malitia, Et illi ipsi, qui in vinea sunt, se opponunt et resistunt ac nolunt regi.

Quid igitur faciendum est? Num ob tantas difficultates et molestias resp⌊ublicae deserendae? Non. Sed quantum potest, debet illa nigredo ab oculis removeri et occupari animus meditatione beneficiorum Dei, quae in verbo promittit et exhibet quoque. Deinde exemplo huius Regis ad orationem confugiendum est.

'Indica mihi tu, quem diligit anima mea.' 1,7

Haec est oratio, in qua fatetur sibi deesse sapientiam et vires bene administrandae reipub⌊licae. Sic Dux Saxoniae Fridericus ad Staupitium

R] ostendunt. Ich kan den vineam nicht huten. Sic G⌊eorgius dux quondam ad Staup⌊itzium[1]: je lenger ich regir, ich lenger ich kan, kan ich doch niemand nichts vertrawen. Sic fit einer tediosus: Ey ein unseliger mensch, quod in hoc statu sum. Noli imaginari de statu tuo, quam quod sis in medio sole curvatus radiis eius, et res⌊pice verbum, quod dicit: Honora parentes, ut si viderem untrew, das mirs were ut guttula. Si consid⌊eratio bonorum, quae in verbo, vilescerent omnes turbae malorum. Ideo wird yderman verdrossen et 'nemo contentus sua sorte'.[2] Nostri: nos ut penitet, Culpa: non ag⌊noscimus osculum, non consid⌊eramus bonitates, sed mal⌊itias.

'Anima.'

i. e. quem te von hertzen lieb, hilfftu und zeig mir, qui sit regnandum.

'Ubi pascas.'

Wo sol ich dich doch suchen, da du regirst? quaerit adiutorium et quaerit deum cum se esse et se cum eo. Ego vagor, zurstrawet und zertrennet, ut sit tribu⌊latio max⌊ima et caligo. Libenter regerem, qui 'cubas' et pascis suaviter etiam 'in meridie'. Est oratio invocantis et convertentis se ad omnipotentiam dei, et clames: Ego vineae custos. Ideo doce me, qui deb⌊eam custodire. Istae orationes sunt gratae et exauditae et sunt ex s⌊piritu s⌊ancto. C⌊aro non cogitat tales. Ibi nec aux⌊ilium nec vires. Ibi confes⌊sio puris⌊sima et vera. Sic ergo concludit hunc 1. chorum cum oratione: 'in merid⌊ie'. Vellem lib⌊enter in summa pace et tranquillitate regere. Es hilfft aber nicht. 'Ut quid ero? sicut opertus

---

[1]) *Sonst nicht nachzuweisen.* [2]) *Hor. Sat. I, 1, 1ff.*

Dr] dixit Minus minusque se scire, [Bl. C 4] quomodo administret ducatum suum, adeo neminem esse, cui tuto aliquid committere possit. Sic Cicero post bellum civile hanc vocem indignationis et desperationis plenissimam edidit: O me frustra sapientem putatum. Pii ergo Principes exemplo Salomonis orent et dicant: O Deus creator et gubernator omnium, quem anima mea diligit, indica, quo modo vinea mihi commissa sit custodienda etc.

'Ubi pascas, ubi quiescas in meridie.'

Destitutus sapientia et viribus suis exoptat Deum consortem Regni. Ostende mihi, ubinam te inveniam, ut una mecum remp⌊ublicam administres. Ego quasi in nocte et atra caligine in politia versor, Tu cubas in meridie, utinam mihi sic in meridie, id est: in summa pace liceret regere.

---

24 Ciceronis uox. *r*

R] iuxta greges sociorum' vel 'sodalium t⌊uorum'. L⌊ieber herr, las mich nicht so betrubt werden. Domine, cum anxiatus est super, Opertura est meroris. Was hilffts, das ich ghe in tedio, merore? sed erige, solatio verbi erige et adiutorio manus tuae adiuva me, das ich nicht hin ghe zerschlagen, ut fit, qui verbum non habet, das ich mich zubeis[1] und sorge. Nihil habeo quam amarit⌊udinem, cordis trist⌊itiam. Contra hoc malum ist das hie gestelt, quare debeo incedere sic tristis et mestus iuxta greges. Sum in loco insigni tamen, participes verbi tui, si non vis propter me facere, fac propter heuflin, quod from im volck. Das ist 1. chorus in cantico. Verbum ap⌊prehendere et invocare, ne simus tediosi et desperantes.

21. Mar⌊tii.

A⌊udivimus querelam illam, qua sponsa vel magistratus querulatur dif⌊ficultatem administrandi, ideo, quia etiam filii matris pugnant et resistunt, qui deb⌊erent iuvare et incrementum addere, ipsi invident, insid⌊iantur et quomodocunque possunt, imped⌊iunt, et hoc commune in omnibus mag⌊istratibus. Mundus est mundus[2], diabolus diabolus. Vineam meam non pot⌊ero custodire, quia fratres pugnant contra me. 'Indica mihi.' Ista aud⌊ivimus. V⌊ult d⌊icere: doce me, quomodo tu pascas, regas. Mea sap⌊ientia, consilium nihil est, quomodo pascendus, regendus pop⌊ulus et in umbra merid⌊ie custodiendus, ne estu vexentur, et ne mesta fiam, quando sum derel⌊icta verbo vel administratione tua. Den werde ich mude, et hoc fieret circa participes, quibus promis⌊sus Christus et omnia bona aeterna, ista habita. Sequitur ad istam querelam consolatio ex prosopo⌊poeia, quam facit de deo: Wie bistu so verzagt zu regiern? weistu nicht, wie du dich trahen[3] solt?

---

11 21 Aprilis *r* *23/24 über* prosopo⌊poeia *steht* ex parte sponsi

[1]) *= zerbeiße, d. i. abquäle, Unsre Ausg. Bd. 31¹, 317, 15.* [2]) *Sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 41, 262, 12.* [3]) *= tragen d. i. dich betragen; s. Lexer.*

Dr] 'Ut quid ero sicut opertus iuxta greges sodalium tuorum.'

Opertura erat signum moeroris sicut involutum caput apud Romanos. Orat igitur: Exime me his molestiis, tua ope minue curas, taedia et fastidia tua praesentia.

Da animum, ne desperem aut tantis difficultatibus succumbam. Atque id iuxta greges sodalium tuorum. Sum in insigni loco, in grege sodalium tuorum. Sunt adhuc, qui verbo et Spiritu tuo regantur. Propter illos, quaeso, da successum et tranquillitatem. Sic in tantis difficultatibus ad orationem redit et ad verbum.

---

26 zu Ut *steht am Rande* Was hilffts das ich also umghe und zufris mich mit sorgen die vergebens sind. Her hilf du etc.

R] 1,8 'Incede' ꝛc.

Similitudines merae oeco⌊nomicae, polit⌊icae et amatoriae, nimpts von den hirten her. Nos non assueti his, yhn ists leit geweſt. 'Si nescis' vel ignoras tibi, est pleonas⌊mus Eb⌊raicus. Tolle tibi virgam in manum, fac tibi . . . ., levavit sibi i. e. si nescis, Ego lib⌊enter, inquit, vellem scire, quomodo regerem. Nescis. Video neces⌊sitatem cum . . . . qui habet in tempore tentationis P. 2 c. Ut sciam, quae a deo donata ut sciam, multa dona dat deus, magnum, maius, quod dat cog⌊nitionem istorum, ut his consoletur. Sic hic: es formosis⌊sima mulier, nulla plus petit similis in orb⌊e ter⌊rarum, quia habes leges, pro⌊phetas, ... doctores, praedicatores. Ipsa ig⌊norat se formosam, ideo oportet indicare, ut sciat se formosam. Si enim quantumcunque sit doctus ꝛc. tamen in tent⌊atione nescit. Ideo opus alio commonitore qui eum commonefa⌊ciat et proferat ipsius dona, quae habet. Alioqui nihil videt quam mala. Sic hic: nescis, tu pulcher⌊rima in mulierib⌊us, quomodo soleam pascere oves, tu, quae es formosis⌊sima? Est commendatio solatii, superfluit tibi.

1,9 'Si ignoras, egredere in vestigiis ovium et pasce cum hoedis tuis iuxta tabernacula pastorum.'

Matth. 25, 32 ff. Hedi nicht so wol gerhumbt ut oves Matth. 25. 'seg⌊regabit et dicet'. Hoedi, qui sunt in pop⌊ulo, politia, Civita⌊te indomiti, inobed⌊ientes, quos tamen oportet tolerare, ut inter principes quandoque mali principes, Sic in pol⌊itia mali

5 . . . .] *ein Wort unlesbar* 6 . . . .] *ein Wort unlesbar* 10 . . . .] *ein Wort wegen des beschnittenen Randes unlesbar*

Dr] 1,8 'Si ignoras pulchra inter mulieres.'

Audivimus querelam, qua magistratus queritur de difficultate administrandi Rempub⌊licam, quia etiam filiae matris repugnant. Fingit igitur iam personam Sponsi consolantis eos, qui tantas difficultates et molestias sentiunt. Q. d. Quereris de tua Politia, cum nulla in toto orbe sit Politia, quae cum tua conferri possit, adeo omnibus summis Dei donis abundat.

Habes verbum Dei, Prophetas, sanctos Iudices, sanctos Reges, Hanc pulchritudinem et formam tuam ignoras?

Sed sic fit, in tentatione omnium donorum obliviscimur intenti in prae-[Bl. C 5]sentem dolorem seu affectum. Tentatio enim adeo omnia absorbet, ut nihil nisi malum videas, sentias, cogites et expectes. Etiam peritissimi sacrarum literarum, cum tentantur, opus habent eo, qui consolationem ex sacris literis afferat. Sic necesse est in tentatione, ut ad-
1. Kor. 1, 4 (?) moneamur eorum, quae data sunt nobis, Sicut Paulus dicit 1. Corin. 2. Iam quoque consilium addit.

30 In tentatione obliuiscimur bonorum etc. *r*

R] cives, famuli. Sic semper immixti hedi et oves. Ideo do hoc consilium: 'Egredere' i. e. exerce administrationem t⌊uam, non curandum, quod multi sunt hedi, administra of⌊ficium, got geb, es ſey bock odder ſchaff da. Propter bonos institutum polit⌊ia, reg⌊imen Ro. 13. oportet beyde haben, Röm. 13, 1 ff. tamen propter principaliter. Ideo las dich nicht yrren. 'Vestig⌊iis' i. e. vide exempla maiorum. Respice David, Moses, alios prophetas, iudices pop⌊uli, illorum vestigia habes ante oculos. 'Memor mirabilium ab initio.' Pſ. 77, 12 'Et consolatus' ps. Das iſt nostra consolatio, ut hinder ſich. Elias: 'tolle Pſ. 86, 17 1. Kön. 19, 4 animam meam, non sum melior patribus' ꝛc. Sic nos cogimur dicere: Non melius hab|eo quam Pet⌊rus et Pau⌊lus, et princeps quam David. 'Egredere ex carne t⌊ua', ut Ab|raham, vis absorberi in terra tua? 'Egre- 1. Moſe 12, 1 d⌊ere', mach dich eraus et inspice die fromen furſten an et istis vesti⌊giis conspectis pasces et persevera in off⌊icio, pasce et sinito me curare. Auch die bocke da bey. Inspice vet⌊eres pastores et tab|ernacula eorum, die l|ieben propheten. S⌊umma S|ummarum: non est solatium, quando verbum dei da, mach draus, was ꝛc. Ut P⌊aulus Ro. 15. Ceterae omnes consol|a- Röm. 15, 4 tiones halten den ſtich nicht.[1] Si princeps conso⌊latur: 'Nolite confidere'. Pſ. 146, 3 Sic quaecunque consol⌊atio non est solida, fidelis, sed spectare scrip|turam et rememorare patres et intueri eorum exempla. Tum cog⌊itabis: Si Moſe mit ſtein, Si Joh|anni bap⌊tistae ein hur cap|ut. Ista verba et

5 propter *mit* 4 bonos *durch Strich verb*

[1]) *halten nicht stand; s. Unsre Ausg. Bd. 34*[1], *513, 3.*

Dr] 'Egredere in vestigiis ovium et pasce cum hoedis tuis iuxta 1, 9 tabernacula Pastorum.'

Non aliud tibi consulere possum, quam ut egrediaris et pascas oves tuas, quam ut exerceas administrationem tuam, Nihil solicitus de eo, quod hoedos quoque in grege tuo habeas .i. malos, improbos, inobsequentes, seditiosos cives. Nihil morentur te mali, pascua enim propter oves sunt, et Politia est instituta propter bonos principaliter.

Sed quid est, quod addit: 'in vestigiis ovium?' Nimirum hoc, ut intueatur exempla maiorum suorum, qui fuerunt oves Dei, sanctos Iudices, Reges, Prophetas etc. Ut cum videat illos quoque varie tentatos, aequius praesentia incommoda ferat. Sic David in Psal. se consolatur: 'Memor Pſ. 77, 12 ero memorabilium tuorum'.

Sic nulla consolatio, nullum solatium malorum est quam verbum Dei. 'Quaecunque enim scripta sunt' (inquit Paulus Rom. 15.) 'in nostram Röm. 15, 4 consolationem sunt scripta, ut per patientiam et consolationem Scripturarum spem habeamus'. Christus cruci affixus, Ioannes decollatus, Moses vicinus

23/24 .i. Ad exemplum tuorum maiorum. *r* *33* Consolatio uerbi *r*

Röm. 15, 4 R] exempla scrip⌊turae consolantur nos. Das heist Ro. 15. Si nescis regere, recurre ad verbum dei, inspice R⌊eges, Iudices, proph⌊etas, ibi invenies dicta et exempla, quibus consoleris, werden dich die hoedi nicht hindern.

'Aequi⌊tatui.'

Ibi amplificat consol⌊ationem et exhorta⌊tionem, ut eam erigat. Distinguit tempora trib⌊ulationis et pacis. Wie bistu so mude in ista administratione? Nescis, quod tu es meus equitatus in pha⌊raone, posui te victricem aciem. 1. In tempore trib⌊ulationis oportet nos instructos tanquam tempore belli, ubi nicht gilt tantzen, krentz tragen[1], sed harnisch tragen. Sic tu es, das mus ich dir fur die augen zihen, ut videas. In con⌊spectu meo tanquam exercitus equestris, sed tu non vides. In trib⌊ulatione videris tibi vilis⌊simus, infirmis⌊simus, quia non spectas verbum. Si hoc, tunc posses concludere, quod non solum lucta, sed victrix regina, quia meus equestris exer⌊citus, qui non solum defendit, sed impetum facit in hostes. Qui non credit, non sentit. Quando verbum habemus, sumus invicti, quia portae inferi. Verbum dei ubi est, ibi potentia, sap⌊ientia, virtus dei. Ubi Sat⌊an, ibi. Ideo si spectares, quod apud te verbum meum, scires te robustis⌊simum et instructis⌊simum acie, quia ich halt dich pro acie me⌊a, tu econtra me. Sinito herghen pseudofratres, tu meus exercitus equestris instru⌊ctus et armatus.

'In curribus'

i. e. quales sunt currus Pha⌊raonis i. e. multi, varii et instructi, quia tempore Sal⌊omonis non videtur fuisse Monarch⌊ia in orbe ter⌊rarum, non Ass⌊yria,

1 Ro. 15 *r*   *3* dich die] die dich

[1]) *Zeichen der Fröhlichkeit.*

Dr] morti, cum iam sui eum lapidare vellent etc. consolantur nos, ut aequius feramus tantam mundi ingratitudinem, ut simplici animo nostrum faciamus officium et nihil hoedos moremur.

'Equitatui meo in curribus Pharaonis assimilavi te, mea amica.'

Haec est amplificatio institutae consolationis. Sicut autem alia tempora belli, alia pacis sunt, Sic quoque hanc amplificationem in duas partes distribuit.

[Bl. C 6] Haec prior pars ad tempus afflictionis et crucis referenda est. Videris tibi in tribulatione deserta et victa. Ego autem te assimilavi equitatui meo, id est: in meo conspectu es ceu victrix cohors, quae ad dimicandum est instructa. Sicut currus Pharaonis omnium potentissimi Regis sunt. Puto ideo Pharaonis factam mentionem, quod is inter omnes, qui Iudaeis noti erant, fuerit potentissimus Rex.

R] ideo tum fuit florentis⌊simum reg⌊num Aegy⌊ptiacum regnum, sic nullum in scrip⌊tura celebratur i. e. tu es ex electis equitatibus. Ut max⌊imus rex in Aeg⌊ypto selbs sol haben. Bellici exercitus fuerunt in curribus, ut in Virg⌊ilio: 'Bigis it Turnus in albis'.[1] Hab⌊uerunt vectorem, qui duxit ducem belli, ut hodie in mari. Loquitur ergo secundum morem illum. Ego habeo te in oc⌊ulis meis tanquam exerc⌊itum instructum et equestrem, qualis est pha⌊rao, qui habet currus instructos ad bellum. Sic tu es mihi tempore tribula⌊tionis. Hoc non ap⌊paret, sed esse vermis, qui vix repit, nusquam videt solatium, quia deserunt verba, non res⌊picit dona. Haec ars, ut discamus abvertere sensum a visu malorum et econtra. Sed si minimum malum corpore, totius corporis sanitas est extra oc⌊ulos. Sic in omnibus rebus. Scrip⌊tura nos trahit a sensu malorum et immergat et obruat sensu bonorum. Haec est natura. Non vides, quod tam instructa pulch⌊ra, formosa metze.[2]

'Et amica.'

Ultra hoc Epita⌊lamion, consola⌊tionem vult deus succedere sic sensus malorum, sed tu es amica mea, bin nicht weit von dir. Das ist tempore trib⌊ulationis, quod dominus nobiscum facit et affert nobis verba consol⌊atoria et efficacia ad sustentandum c⌊or nostrum in merore.

'Pulchrae sunt genae.' 1, 10

Non solum es robusta et instructa ad pugnam et gerenda mala, sed etiam ornata ad choreas tempore pacis, fortis in bello, pulchra in pace. Tempore pacis ponuntur arma et colitur civitas, ibi alia studia, opera, tantzt man. Pulchra es metz[2], sed ignoras dona t⌊ua, non intelligis S⌊cripturam S⌊acram.

[1]) *Virg. Aen. 7, 344.* [2]) = *Mädchen.*

Dr] Est consolatio fidei, quae non sentitur neque apparet, Nam in suo conspectu Salomonis politia est ceu vermis. Quare? Quia impedita et turbata malis et sensu malorum deserit verbum et non respicit sua dona. Si autem verbum videas, omnia sunt verissima. Est igitur amplissima promissio, quod Deus eam amicam suam vocat, Sed non apparet, videtur in speciem potius deserta a Deo.

'Pulchrae sunt genae tuae sicut inaures et collum tuum sicut monilia.' 1, 10

Haec altera pars est amplificationis, quae pertinet ad tempus pacis. Tum enim suppetit nobis verbum Dei, quod in tentatione amittitur aut

34 Tempus pacis. *r*

R] 'Maxillae'; wangen sind aufdermassen schon geschmuck⌊t ynn dorim[1], quid? alii lineamenta vel ordinem. Genae tuae ornatae lineamentis vel ordinibus. Sicut adhuc pinguntur hodie vet⌊eres figurae, ein schmuck umb die ohren her auff den backen, meo tempore, quando duo ubera auff den man wangen.[2] Iste ornatus non in aciebus, sed festorum dierum, nuptiarum, pomparum. Istis monilibus, inauribus. Deinde 'collum tuum' decoratum monilibus, torquibus, bist aufdermassen schon, hast hubsche halls bender und umb den kopff schone spanne[3], sunt gesetzt in ordinem et lineas istiusmodi ornatus. Hinc vocati ordines et lineamenta. Hact⌊enus grammatica. Ornatus iste capitis et colli in mulieribus, schmucken sie am meisten et tempore pacis. Hoc est in sacris literis. Torques, cath⌊ena ipsa dona s⌊piritus s⌊ancti in
Hes. 16, 10 ipso verbo. Ezech⌊iel: Dedi tibi calceos hya⌊cinthinos, numerat ornamenta mulieb⌊ria. Est ergo abundantia et donum verbi, quia verbum ornat aures, facies, collum nostrum i. e. est in pub⌊lico usu. Docetur, auditur, legitur, sihet mans doch am hals hengen. 'Genae' i. e. habes pub⌊licos doctores, qui exponunt promis⌊siones. Tempore pacis do kan studiren, lesen, junger man docere, Belli cultus literarum ghet unter. Tempore armorum silent legum.[4] Sed tempore pacis et consol⌊ationis tum sat doctorum et auditorum habes. Habes pulcher⌊rimas genas, quia ornatum in aurib⌊us i. e.
2. Mose 32, 2 habes publice et ubique copiam doct⌊rinae totius scripturarum. Ideo Exo. deb⌊etis deponere inaures. Pulchre alludit, quia verbum pertinet ad verbum. Ideo inaures nihil est quam verbum, praesertim tinnientes inaures. Das sind unser schmuck, non ap⌊paret. Nos contemnimus verbum, ideo contemnimus. Deus autem, qui scit, sic laudat. Non solum valet verbum ad pugnas, sed ornandum, excolendum tua sap⌊ientia. Haec vera sententia.

1, 11 'Murenulas aureas faciemus tibi.'

Ego voco inaures. Aureum kleinod ꝛc. immixtum argento, das ist, ut vetus trans⌊latio habet. Nos augebimus istum ornatum pretio et copia

---

6 Istis *mit 1* aufdermassen *durch Strich verb*

[1]) טורים [2]) *Sinn unklar; wohl euter- oder traubenförmiger Schmuck.* [3]) = *Spange, s. DWtb. Span.* [4]) *Vgl. oben S. 158, 13; lies* leges.

Dr] aegre retinetur, tum donis Spiritus oblectamur, quae tempore crucis sensu malorum prorsus excidunt.

'Inaures' vertimus propterea, quod illa ornamenta sint pulchro ordine inter se distincta et disposita. Nomen Ebraicum alioqui lineamenta seu ordines significat. Porro 'inaures' et torques sunt dona Spiritus sancti in verbo. Ea ornant nostrum collum, id est: verbum est in publico usu, docetur, legitur, auditur, habetur ubique copia divinarum promissionum.

---

34 Inaures. *r*

R] Significat ista particula ipsum augmentatum verbum. Was silber gewesen ist, sol gulden werden, tamen sol mixtura drunder bleiben i. e. si tractaveris verbum, crescet. Sapientia dividendo crescit. Yhe mher einer lere, sapientior, quia iste the⌊saurus spiritualis distribuendo crescit, servando perit. Contra the⌊saurus terrenus. Sic cum scrip|tura cui est argentea, si exercetur, fit aurea. Sic intelligo hoc de augmento. Omni habenti datur. Matth. 13,12
Ei, qui non. Tu es formosis⌊sima: nunc vero istis klenodiis faciam eas aureas, deinde 'vermiculatas argento' i. e. verbum dei, si tractatur, exercetur, non solum redditur aureum, sed etiam varium, wie man nur haben wil. Est fructus absconditus. Epi⌊scopi et pap⌊a putaverunt se manere sine verbi exercitio. Sed si tractatur, augescit et variescit. Sicut mihi contigit. Semper augescit ista doct⌊rina, semper germinat Eccle|sia. Sic P⌊aulus: de virt⌊ute in vir⌊tutem, 'de cla⌊ritate in cla⌊ritatem'. Facie- 2. Kor. 3,18
mus tibi, ut iste the|saurus, quem habes, fiat aureus et varius, ut sit simul aureus et arg|enteus. Possem speculari de auro et argento: Eloquentia, aurum sap⌊ientia. Das thu ich itzt nicht, sed accipio comparative, ut ista monilia, quae primum arg|entea, fiant aurea et varia. Das sol sein sola⌊men, das ist consol⌊atio ad querelam. Vade, exerce te in verbis et exemplis dei: ibi invenies, quomodo sis equitatus, et pasce, sive sunt oves, hoedi. Deinde invenies omnem ornatum, tum autem disces, quando ingred⌊eris et vides. Sic sponsam consol⌊atur et ducit ad verbum, ubi nulla virtus ap⌊paret, sed sufficit, quod deus videt. Si credis, et tu videbis. Iam venit gratitudo.

Ultima Martij.

Breviter repetemus, quod omnis b⌊ona politia vel resp⌊ublica bene instituta et praesertim divinitus insti⌊tuta neces|se habet multos et

24 Vlt⌊ima Martij *r*

Dr] 'Murenulas aureas faciemus tibi, vermiculatas argento.' 1,11

Murenulas est idem verbum, quod ante inaures vertimus. Significat autem hic ipsum ornatus augmentum. Q. d. Augebimus tibi istum ornatum et faciemus tibi ornamenta etiam aurea. Verbum [Bl. C 7] crescet tibi, si id tractaveris.

Est enim verbum talis thesaurus, qui tractando crescit et distribuendo, servando autem perit. Oportet ut sit in assiduo usu, Quo enim magis docetur, auditur, discitur, eo magis et clarius intelligitur.

Erunt illa ornamenta non solum aurea, sed distincta punctis argenti seu vermiculata i. multiplex et varius verbi est usus.

32 Verbi natura. *r*   *36* Varius usus verbi *r*

R] varios ad⌊versarios. Ut Hieru⌊salem est pos⌊ita in medio g⌊entium, trib⌊ulationum, Israelitae am Gebal, das nicht auffhore vexatio et tentatio in rep⌊ublica administranda: si unus hostis succub⌊uit, surgit alter, 3us. Est proprie monstrum Hydra, ut resecto 1 cap⌊ite nascantur 2 vel 3. Ideo ipsi Poetae adumbrant mag⌊nitudinem, ut sit Hercules, qui possit turbas et procel⌊las reip⌊ublicae silescere, quando domi. Sic is liber est imago reip⌊ublicae, tentatione quaeritur consolatio. Ibi moratur pax, nisi quod hoc differunt politiae divinae a ceteris, quod consola⌊tio prorsus pendet in verbo. Ceterae non habent verbum, sed confidunt in brach⌊iis et habent formatam patientiam: gerebs, so gerebs.[2] Nos firmam, quae in verbo.

Hact⌊enus aud⌊ivistis, quod laudavit eam, quod non deserta: ornatur tuum collum monilibus, aures i. e. nemo so gar verlassen. Iam g⌊ratiarum a⌊ctio, laus vel potius acceptatio illius consol⌊ationis. Una est virt⌊us fidei, quod potest admittere tentationem. Fides non una virtus, sed omnes virt⌊ūtes et regnum quoddam virtutum. Ideo mag⌊na virtus, quando quis in aff⌊ectu sentiens mala sua et habet tamen consola⌊tionem et verba suavia et dulcia. Virtus, inquam, tunc illa intueri verba, quia dolores praeponderant. V⌊ult d⌊icere: Recte consilia. Tu si hoc scis. Exemplum nobilis⌊simum in Iob, cum esset in suis tenta⌊tionibus, simpliciter repud⌊iavit omnes consol⌊atores. Sic natura sentit et non habet Solatium a bonis et renuit. Sed virtus illa fidei, quae ad solatium credit consolatori et verbis, quod haberent monilia. Ibi est non solus loquens, sed auditor. Deus creavit utrumque oculum, ut unus sit, qui loquatur, est donum, ut alius acceptet. Si bonus doct⌊or et discip⌊ulus non curat, vel si attentus dis⌊cipulus. Si utrumque est. Geel[2] opfer in scutellis argenteis, quando doct⌊rina b⌊ona et suscipitur, tunc ligt in silbern schussel. Illa persona politica dicit:

1,12 'Cum in accubitu.'

Sihe, dicit, ego putaram deum altiss⌊imum periisse me, sed aliter res habet, quam putabam. Rex d⌊ominus et deus meus non abiit, sed

---

27 politica] policita

[1]) *Sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 51, 89, 18.* [2]) = *gelb, golden; vgl.* gelbe sporen, keten *Unsre Ausg. Bd. 31*[1]*, 205, 26.*

Dr] Sic monet, ut se in verbo Dei et exemplis in verbo propositis exerceat, tum fore, ut videat se esse aequitatum instructum, Neque moretur hoedos, qui sunt in grege. Qui credit, ille videt et experitur haec. Qui non credit, illi tantae consolationes sunt ludus et iocus.

1,12 'Adhuc Rex est in accubitu suo.'

Consolationem sequitur, quod Politica illa persona consolationi credit, quae singularis fidei virtus est. Sic enim fere accidit, ut calamitate et

R] 'adhuc in accubitu' i. e. sedet adhuc in discubitu, putavi eum prorsus oblitus, sed meus odor, clamor draff ubi adhuc discumb|it, putabam cog|itasse fulmina, sed cog|itat monilia mea, wollen ein tantz anrichten, tamen dominus ein jamer anricht, ut quis putet zu boden ghen, dicit: schickt dich, wollen ein tantz anrichten. Das heist er: epulatur, cog|itat aliter de me, cogito me spoliandam, deserendam, ipse me regio convivio reficere. Sic posse vertere fa|ciem reru met contra spem in spem. Suavis|simum convivium vocare, quando deus dat wermut und essig. Sic carni mus ghen, das er ein schencke. Sed spiritui. Nondum abierat, ut putabam, ad finem orb|is ter|rarum et deseruisset me in medio hostium, sed tam certus de mea salute, ut edat. Sic fides amolitur omnes imag|ines desperationis et iacit se in spectra let|itiae et iucunditatis. Iam ghet das lob an, quod exultatur in illa tenta|tione.

'Fasciculus.' 1,13

Mein freund ist mir ein buchschlein[1] myrrhae i. e. ego prius quaerebam, ubi cumbas, ubi pascas in merid|ie, ne merore consumam. Putabam mera fulmina et sulph|ur metuebam. Sed ehe ich mich umb sahe, video in medio mei versari et tam amorose, tanquam haberem fasci|culum myrrhae. Gaudet et leta|tur de consolatione accepta rc. et laudat pulch|ram fig|uram. Iam accepto verbo solatii intellige, ubi sis. Non abest, sed procul. Sed prius cum iuberet ire ad verbum, nesciebam. Video eum bene af|fectum, nihil mali cogitantem, sed optima quaeque. Sic in Ezech|iele. 'Scio, quas cog|itationes super, non aff|lictionis, sed Jer. 29, 11
pacis.' Hiere. Econtra cog|ito malum super. Impii sunt securis|simi,

[1]) = *Büschelchen.*

Dr] praesenti dolore victus animus non possit admittere verbum, quod diversa a sensu promittit. Fides tamen quantumvis afflicta respicit ad verbum et verbo erigitur.

Sic in hoc loco dicitur: 'Adhuc Rex est in accubitu suo'. Q. d. In tentatione sentiebam Deum longissime a me recessisse. Quare etiam postulabam, ut mihi indicaret, ubinam pasceret. Verum non abiit, est praesens atque in convivio accumbit, id est: favet, amat, tuetur, servat. Non cogitat, quomodo me perdat, affligat, excruciet, sicut ante in tentatione sentiebam.

'Nardus mea dedit odorem suum.'

Mea oratio ad eum perlata est, cum molles essent aditus, et adhuc in convivio accumberet. Quare etiam ei placuit, delectavit eum et exaudita est.

26 Fides. r

R] non putantes mal⌊um cog⌊itare, sed induunt persuas⌊ionem de opt⌊ima cog⌊itatione erga se. Contra pii. Non quaerendae figurae supersti⌊tionis. Sicut puella gesta aliquem fasti⌊dit bene olentem, ſo prope iſt uns u⌊nſer
Pſ. 74, 11 her⌊r Got⌊t auch, ut in psalmo Vocat 'templum'. Sinus 'de medio'. Sicut mulieris sinus vocatur idem locus, ubi ubera. Gremium, in priore parte corporis, inter brach⌊ia, nos: in arm. Pingit se personam mulieb⌊rem: habeo eum in arm, est sponsus, foveat me et s⌊uo amore, qui est sponsorum et sponsarum i. e. versatur in medio mei, dulcis⌊sime favens, fortiter proteg⌊ens et suaviss⌊ime consolans. Sed notandum, quod ista conversatio dei in medio nostri non est coram, sed tantum odore. Tamen quia comparat fasciculo, v⌊ult significare fidei mysterium, quod deus versatur in medio pop⌊uli, sed per odorem, per suum verbum sparsum, supra verbum suave Osculo. Haec es⌊t sententia Grammatica. 'Nardus', credo proprie spicam, apud nos lavendel, ein ſchwache spica, credo, quod generosior in istis terris quam in istis frigidis terris et duro celo. Efficacissimi odoris nardus vel spica i. e. sunt b⌊onae affectiones, quas hab⌊uit, die guten wort, die ſie gebet hat. Putabam eum irasci: erat in convivio, antequam clamarem, erat paratus, das merck ich nu, prius non. Sic suas preces, orationes comparat suavis⌊simo odori, quando vera oratio procedit ex fide, est der koſtlichſten narden auff erden. In vet⌊ere te⌊stamento odoratus odorem suavis⌊simum. Isti fumi et flagrantissimi significant orationes. Sed non sentitur tum, cum fit, sed rex, qui est in accubitu, der weis. 'Myr⌊rhae.' Accipe hic pro odore b⌊ono. Hic torserunt. Arbor aromatica, stillae eius, succus bene olet et folium et lignum etiam ut nobiscum zimetrinten i. e. deus est in medio sui pop⌊uli tanquam myr⌊rha i. e. suavis⌊simus quidam odor, per verbum suum dans suavis⌊simas consolationes. Bern⌊hardus multa hic de memoria pas⌊sionis Christi.[1] Sententia b⌊ona, sed non bene

---

[1]) *De passione domini c. 4.*

Dr] 'Fasciculus myrrhae dilectus meus mihi. Inter ubera mea
1, 13 commoratur.'

[Bl. C 8] Addit iam commendationem consolationis et amplificat consolationem suavibus figuris. Non est procul Deus, sed in medio nostrum versatur ac in sinu et in complexibus meis est sicut fasciculus Myrrhae, Id est: favet, protegit, consolatur etc. In summa: Sic erga me est affectus sicut sponsus erga sponsam.

Notandum autem, quod haec non sint ita, ut palpari possint. Sed manet haec consolatio in figura odoris. Odore tantum sentiuntur ista, ut significetur mysterium fidei. Quod scilicet deus versatur in populo suo

---

37 Quomodo Deus inter suos uersetur. *r*

R] applicata. Sed deus in medio nostri, uns am nechsten. Significatio sui favoris. Das wust ich fur nicht. Myrrha, kennen wir, habitat inter me.

'Botrus.' 1, 14

Disputant de ista b|otro cypri, nec ego. Ego credo ein fasciculum balsami, quia Eb⌊raice 'Kopher', quae est species aromatica et forte ipsum balsamum, quae non videtur nomen primum huius significationis, sed novum vocab⌊ulum. Ideo puto 'Kopher' esse vetus nomen. Slus ..... Omnis ling⌊ua habet defectum in vocab⌊ulis rerum, es felt latinis, deuschhen, in qua tamen reg⌊ione. Ideo arb|itror, quod Botrus Cyperi non ex Cyp|ro insula, quia dicit 'in finibus Engad⌊di'. Sie nimpt opt⌊imos odores Myr⌊rhae et balsami.

'Enged⌊di'

est nomen C⌊ivitatis de tribu Iuda iuxta mare mort⌊uum in angulo meridionali in deserto. Hoc oppidum erat locus, ubi erant vineae vel horti balsami. Fuit arb⌊or iij ellen hoch, folia similia viti, perpetuo virentia folia. Vide Pli⌊nium [1], qui odor, 6. 3. odorum genera. Illic 2 regii [2], in quibus nascebatur et colebatur bals⌊amum, alioqui nusquam. An hodie sit noster vel non, tam .... ut tum. Est quoddam genus vinearum insig⌊ne, in quibus nascebatur bals⌊amum. Ergo antiquitus wirst geheissen haben 'Kopher', quia vocat vineas Engeddi, et tamen nihil in eis nisi balsamum. Felts, so legts nicht viel macht dran.[3] Sinito nomen proprium bl⌊eiben oppidi, ubi et horti regii, et solum nascitur et colitur in isto loco. Ex hoc facit similitudinem. Sicut suavis|simus fasc|iculus my|rrhae, olet et bals⌊amum, Sic meus dilectus in medio mei. Non sum deserta, nihil putabam cog⌊itare Nisi sulphur. Das ist admissio consolationis, credit conso-

8 .....] Gly kupers *(?)* *14 über* deserto *steht* heib *18 ....] ein Wort nicht zu entziffern*

[1]) *l. 12. c. 24.* [2]) *Erg.* horti *vgl. unten Z. 22.* [3]) *= so kommt nicht viel darauf an; s. Unsre Ausg. Bd. 31¹, 574, 6.*

Dr] per odorem, id est: per verbum et nomen suum. Magna fides sit oportet, quae haec de Deo credere potest, Quod sit inter ubera, id est: proximus et intimus nobis, non iratus etc.

'Botrus Copher, dilectus meus mihi, in vineis Engeddi.' 1, 14

Est commendatio figurata consolationis, quod Deus amet, faveat, protegat etc. sicut supra.

'Botrum Copher' puto esse Balsamum. Idque hac ratione, quia addit: 'in vineis Engeddi [1], quae civitas est in tribu Iuda ad mare mor-

27 sit] fit *A*

R] lanti et consolata credit et nihil odoratur quam my⌊rrham et bal⌊samum, non teuffelstreck.[1] Postea habetis: Nardus cum Cypero.

1, 15 'Ecce tu pulchra.'

Ibi redit ad copiam verbi. Ibi reddit sp⌊iritus sa⌊nctus testi⌊monium und ghet initium unternander gaudium et crescit intel⌊lectus et cog⌊nitio verbi et multiplicatur verbum, et aperta tota scrip⌊tura ut paradisus. Ergo hic initium colloq⌊uii. Iam vides te pulchram, ut prius dixi, cum ignora-
Ps. 30, 7 res. Eras in te pulchra, in tuis feda. Iam vides vera ꝛc. Sic: 'Dix⌊i in abundantia', secundum multitudinem letif⌊icationis, quando consolatio adest, putat perpetuum. Sic trib⌊ulatio. Natura dictat: sum in infamia, penuria, carcere, finem non video, ergo aeternum. In gaudio non meminit pressurae, quia puer. Sic iam vides pulchram, quod prius non, habes columbinos. Illa simplicitas die thats, quod in trib⌊ulatione non varias consilia, sed manes laborans in uno consilio. Ut non faciat ut meret⌊rix. Sic qui sine verbo, habet meret⌊ricios oculos vagantes in omnes oc⌊ulos, non est unus intuitus, sed varietas i. e. aliunde non exspectas solatium nisi ex me. Das sind teublichen augen. Sic in Euangelio gerit figuram simplicitatis
Matth. 10, 16 Math. X. Ut fides in trib⌊ulatione videat nisi visum, ut hereat verbo. Hoc non faciunt mundani. Vides, Episcopi iam concilium, postea aliud.

8 ps̃ *r*

[1]) *= übelriechende asa foetida; vgl. Unsre Ausg. Bd. 38, 230, 13.*

Dr] tuum, ubi sunt horti Balsami. Sic igitur existimo ipsam arborem antiquitus 'Copher' appellatam. Balsami autem nomen recentius esse a pretio inditum, quod omnia reliqua unguenta Balsamum longe superet.

1, 15 'Ecce tu pulchra es, amica mea, Ecce tu pulchra.'

A tentatione, ubi consolatio verbi animum occupaverit, tum non solum sentimus, quod amet nos et faveat nobis deus, verum hoc etiam sentimus nos placere Deo, nos Deo gratos esse, Deum nostri curam agere. Sic dant mutuum testimonium Conscientia et Spiritus. Conscientia sentit se placere Deo, quare laudat Deum. Hanc fidem approbat Spiritus sanctus et vicissim nos commendat. Id quod hoc loco vides expressum.

'Oculi tui oculi columbarum.'

Columba habet simplicitatis lau-[Bl. D 1]dem. Commendat igitur hic simplicitatem fidei, quod in tribulatione non variat consilia. Sicut illi faciunt, qui sunt sine verbo, qui non columbinos, sed meretriceos oculos habent. Iam in haec iam in illa consilia vertuntur. Sicut hoc toto tem-

21 Copher. *r* *22* Balsamum. *r* *27* Mutuum testimonium conscientiae et spiritus *r* *31* Columba. *r* *33* Fides. *r*

R] Varietas haec consilii, non est ˌunum constans et solidum, quale nostrum,
quod est, quod habemus promis⌊sionem. Ab⌊raham peragrab⌊at terras,
erat eius consilium: 'Ego sum protector t⌊uus et merces magna'. Qui sic 1. Mose 15, 1
spretis aux⌊ilio et consil⌊io herent in simplici consilio verbi. Iam pulchra
in oc⌊ulis mors et habes oc⌊ulos colum⌊binos. Istam speciem non videmus
in trib⌊ulatione.

'Ecce tu pulcher.' 1, 16

Ipsa widderumb loquitur. Abundat ibi consolatio. Ipse dat tes⌊timonium ei in corde, ut vid⌊eat suam pulchri⌊tudinem, sed in fide. Ideo incipit, postquam me testaris pulch⌊ram, et credo, video et te mihi iudicem et tectorem. Non quaero, ubi pascas, sed video te post nubila et tenta⌊tiones, videtur, quam suavis, In pluvia et procellis. Sed quando fulgura in pluvia fecit, tum totus mundus fit ver. Nunc ag⌊nosco te et me per verbum faventem, prius non so schon, iam tausentmal besser, si semper esses ein s⌊einer breudigam, sed mochst[1] zu stoltz. Sentio, sentio, sentio te faventem in experientia fidei meae, et diffunduntur omnia ossa mea. Prius in lecto nostro ploravi ego sola tag, ibi lauter jamer. Ibi descrip⌊tio leticiae spiritualis. Iam totus lectus noster viret, mit meien hubsch besteckt ut im lentzen. Prius quando ignorabam me pulchram, putabam politiam perire, putabam: morgen leits da nidder, ut ante annum, Sicut domus antiq⌊ua knack.[2] Sic stat omnis politia b⌊ona et ecclesia als

[1]) = *möchtest, erg. werden? machen?* [2]) *knackt, kracht, s. DWtb. d. W.*

Dr] pore videmus in Euangelij hostibus. Fides autem uno eodemque simplici prospectu in promissionibus Dei haeret et bene sperat de sua salute in periculis maximis.

'Ecce tu quoque pulcher es, amice mi, et decorus.' 1, 16

Est abundantia consolationis. Spiritus sanctus dat testimonium in corde, ut certo sentiamus nos placere Deo et pulchros esse. Fit igitur vicissim, ut nos quoque confiteamur Deum esse pulchrum, id est: placere nobis etc. Haec autem pulchritudo non apparet in tempore tribulationis.

'Lectus noster floridus. Ligna domorum nostrarum Cedrina, 1, 17
Laquearia nostra Cypressina.'

Sunt omnia allegorica, quibus significat laetitiam, quam ex consolatione hausit. In omni Politia sic fit, quod ad quaecunque pericula videtur dilapsura et peritura.

Eum affectum Salomon hic indicat. Q. d. Putabam ante futurum, ut totum regnum corrueret. Videbatur non regnum, non Politia, sed vetustum aliquod aedificium esse, quod ad quosvis ventorum impetus

R] ein alt haus, wurmstich⌊ig, so kompt u⌊nser h⌊err et facit, ut sit de cedro lig⌊no imputrib⌊ili. Sic quando pol⌊itia vexatur, est domus vetus. Econtra est 'cedrina'. Es heist gebew und das gespar[1] nostrae domus in Cedro scribere i. e. in immorta⌊li lib⌊ro. Latini etiam laudant.[2] Significat ista ligna pretiosis⌊sima, praesertim durabil⌊ia. Prius putab⌊am pol⌊itiam corruere, et corrosae trabes, sed iam aliud video, alle sparre, palcken
Pſ. 30, 7 optimo ligno. Wird wol bleiben, ut ps. 'dixi in abundantia'. Iam sic nobiscum fit. Videb⌊imus vet⌊erem domum stare. Sic laeta de conso-l⌊atione, quam accepit. Lectus est ipsa conversatio intus in corde. Sunt metap⌊horae sumptae ab oeconomia.

'Ego flos campi.'

8. Novemb⌈ris qua r⌊eversus.

C. II.

B⌊revem faciemus hanc l⌊ectionem, quia nedum sum recollectus ad argumentum totius lib⌈ri. Nam hac aestate aliis cogit⌊ationibus obrutus sum, ut prorsus sim oblitus rerum, ubi de integro ipsam ideam statuimus, quod neces⌊se pro his, qui iam advenerunt. Hic liber nihil aliud est quam encomium, gratiarum actio, qua Sal⌈omon agit deo g⌈ratias pro Regno divinitus instituto et mirabiliter servato ꝛc. verbi ministerio, sacerdotio ornato. In qua gra⌈tiarum act⌊ione simul miscet, interserit varias conso-

16 *über* prorsus *bis* rerum *steht* imo me praelegisse C⌊anticum C⌊anticorum *sp* 18/19 *über* Regno divinitus *steht* principatu, pol⌊itia sua *sp* 20 *über* ornato *steht* et cultu dei vero *sp*

[1]) = *Sparren im Dachstuhl; s. Unsre Ausg. Bd. 49, 156, 8.* [2]) *So Horaz:* carmina linenda cedro. *Persius:* cedro digna locutus.

Dr] dilaberetur. Verum nunc post acceptam consolationem video constabilitam meam Politiam perinde ac domum ex Cedro extructam, ex materia, quae non corrumpitur, sed longissime durat. Video quoque sic ornatam ut floridum lectulum. Sic quemadmodum in tentatione nullus tentationis finis apparet, Ita credentibus consolationi perpetuum gaudium fore vide-
Pſ. 30, 7 tur. Sicut in Psalm. 30. dicit: 'Dixi in abundantia mea: Non movebor in aeternum'.

[Bl. D 2] **CAPUT SECUNdum.**

PRimum caput habuit gratiarum actionem pro constituto et egregie ornato regno. Item consolationem, qua Magistratus in civilibus periculis et incommodis uti debet. Cum videt nusquam succedere et non-

30 Summa 1. capi. *r*

R] l|ationes pro se et regentibus et pop|ulis. Interdum miscet etiam orationes propter varias tenta|tiones. Satis est apertus liber quoad argumentum, sed impossibilis intellectu iis, qui phrasim non intelligunt. Quanta res administ|rare remp|ublicam, praesertim si sit verbum dei in ea politia et divinitus ordinata. Nam diabolus, homicida et mend|acii pater, non potest quiescere totam diem et noctem, quin turbet pacem per homicid|ia et verbum veritatis per menda|cia. Ubicunque reg|num divino verbo instructum, ornatum, quale fuit huius pop|uli, ibi nullus modus vexandi intus et foris per pessimos cives, qui parati ad rebellionem et inobed|ientiam, per hostes, qui iniuriis, blas|phemiis nocent. Sic accidit pop|ulo huic: intus rebellis|simos, seditios|issimos, foris hostes infinitos. Qui iam in tanta difficul|tate rerum oportet administrare remp|ublicam, oportet esse virum, immo deum, qui possit sufferre mundi et diab|oli insultus. Nisi hab|et verbum et consol|ationem, proiicit claves[1] et relinq|uit[2] habenas. Sic multos vidi et novi, et ego lib|enter gern da von lassen, ut non essem praedicator.[3] Volo ire in cenob|ium et vivere in pace, tranquil|litate, quis hoc non sciret? Multi iam ex nostris, qui optant mortem. et ego. Sed si ingressi sumus hoc officium et vocationem a deo et veniunt iam venti
et procellae, 'Roboramini' Eph. 6. Et vos rebus secundis, sed 'contra Eph. 6, 10
audentius ito'.[4] Si spectes multitudinem difficultatis et magnitudinem, tum penitebit te cuiuscunque officii et frangeris animo. Hoc accidit florentis|simo principi Aug|usto Cesari, qui hab|ebat florens reg|num et tamen cogitab|at abiicere regni curam, Et Sat|an natura est fastidiosa et cupida rerum novarum, statim penitet se incepti officii. Duxisti uxorem: postea penitet. Si parochus: post annum fastidio frangeris. Ultra mundi et Sat|anae tenta|tiones invenis tuam carnem. Alternis uti delectabile est.[5]

1 über regentibus *steht* aliis magist|ratibus *sp*   *1/2 nach* orationes *steht* gemitus *sp h*   *4 über* res *steht* audistis *sp*   Phrasis et metaphorae obscurum reddunt librum *r*   *8 nach* pop|uli *steht* Iudaici regnum *sp h*   *9 nach* pessimos *steht* furaces ꝛc. inobed|ientes *sp h*   Quanta res administrare remp|ublicam ꝛc. *r*   *11 nach* intus *steht* erant *sp h*   *nach* seditios|issimi *steht* ciues *sp h*   *nach* infinitos *steht* et infensis|simos habebat in circuitu *sp h*   *12* oportet *(1.) c in* debet *sp*   *15* lib *c in* volui *sp*   *16 vor* Volo *steht* possem quoq|ue d|icere *sp h*   *17 nach* nostris *steht* sunt *sp h*   *19 nach* procellae *steht* standum est nobis *sp*   *nach* vos *steht* met *sp h*   *nach* rebus *steht* seruate *sp h*   *21 über* officii *steht* incepti   *23 nach* curam *steht* et gubernacula *sp h*   Et Sat|an *c in* Et vltra hoc quod Sat|an et mundus intus et foris et caro nostra quemquam in suo genere vitae praesertim magistratus diuexat, est *sp*   est *c in* quoque *sp*   *26 nach* Alternis *steht* dicunt *sp*

[1]) *S. S. 508, 22; 480, 27.*   [2]) *= wird lässig, gleichgültig oder = gibt das Regiment aus der Hand.*   [3]) *Selbstbekenntnis Luthers.*   [4]) *S. oben S. 293, 12.*   [5]) *Sprichw. nicht nachzuweisen; Sinn = Abwechslung erfreut. Lauterbachs Nachschrift setzt hinzu:* eodem uti cibo molestum.

Dr] nunquam optima consilia pessime cadere. Iubet enim nos exire et videre exempla Patrum. Nec tantum intueri in mala, quibus premimur, sed etiam considerare bona nostra, quibus divinitus ornati sumus etc.

R] Sed victa una tenta⌊tione sequetur altera. Si viceris unum hostem, veniet alius. Fructus et finis huius: mag|istratus in oeco⌊nomia et politia sit homo paratus, ut perseveret eo genere vitae, non fractus ulla advers⌊itate, quantumcunque magna, sed speret in dominum, Roboret se verbo et exerc|eat fidem suam in hoc genere vitae, quod suscepit: tum non derel|inquetur a deo.

In c⌊apite 1. g|ratias a|git et confess|io de trib⌊ulatione illa vere interna, quomodo mag|istratus debet se gerere et se consolari in civilib⌊us, domesticis et internis debet se consolari. 'Nigra sum' 2c. Es wil nirgend von stad, multa mando, nemo ex|equitur. Ego debeo solus ferre, ceteri fa|ciunt, quae placita sunt. Ideo merito dicit se nigram et non custodire suam vineam. All mein kunst zu klein. Consolatio: Noli desperare. Vide exempla patrum tua, bona plura sunt quam mala. 1. consol⌊atio. Quando sentimus unum malum, tunc universum intuitum nostrum dirigimus, interim non numeramus infinita bona, quae opposita huic malo deglutirent. Ut sunt quidam inobedientes, furaces, turbantes remp⌊ublicam, est malum, econtra habes verbum, suum spiritum, prophetas, ministros verbi potentes te consolari, habes inaures, monilia et es pulch|errima mulierum. Haec considera et gaudebis. Utrum velis carere verbo vel pace rotunda?[1] Eligeres potius verbum, quod quando servetur ad unguem[2], omnia et aliqui pos⌊es infinitis modis ferre, quando spolior s⌊piritu s⌊ancto magistro, qui docet me in istis malis caute incedere. Sic consideratis b⌊onis infinite feliciores quam infe⌊lices, sed magis mala consid⌊eramus, ideo magis turbamur in nobis, quam deo. Ideo opus verbali verbo, ut istis malis tentationibus sint aliqui, qui revocent nos et obscurent ista mala, ut fiamus eorum victores. Haec est fere dispositio et idea 1. c⌊apitis. Colligo cineres et scintillas[3], donec totum arg⌊umentum. In toto lib⌊ro nihil quam enarratio malorum et consolatio bonorum, querela de malis, g⌊ratiarum a⌊ctio de bonis et oratio. Et bonus liber, qui tentatur in suo g|enere vitae sive in oeco⌊nomia, pol⌊itia, theologia, ut sciat suum

2 *nach* huius *steht* doct⌊rinae *sp h* *über* oeco⌊nomia *steht* paterfa⌊milias *sp* 5 Quid cuique faciendum in suo genere vitae *r* 7 *nach* a|git *steht* pro constituto diuinitus regno *sp h* Summa c. 1. *r* 8 *nach* in *steht* tentationib⌊us *sp h* 12 *nach* kunst *steht* ist mir *sp h* 13 *vor* Vide *steht* Exi et *sp h* *vor* quam *steht* Videbis plura bona *sp h* 15 dirigimus *über* ⟨re/⟩ malum tantum consideramus Infinitorum bonorum obli⌊viscimur *r* 17 suum spiritum *c in* spiritum dei *sp* 18 *über* potentes te consolari *steht* etiam in mortis articulo *sp*

[1]) = *vollkommen.* [2]) = *vollständig.* [3]) = *die Reste? was (noch zu erläutern) übrig ist.*

Dr] In hoc secundo capite sequitur descriptio alterius cuiusdam tentationis, quod praeter ista domestica mala, etiam acerbissima mundi odia,

31 Summa 2. capit. *r*

R] g|enus vitae divinus creatum, institutum. Hanc cog⌊itationem sine verbo non habes. Si 1. scires te agere off|icium divinae maies⌊tati placitum, ridente c|elo et omnib|us angelis, tum semper peteres te erigere isto osculo oris sui, adversentur diaboli, mundus irascatur, ploret mundus, infernus et omnia: In eo g⌊enere vitae sum, quod deo certis|sime placet, dedit mihi of⌊ficium, regendi promis|sionem Civitatis, habendi uxo⌊rem, adversatur Sat|an, mundus et cog⌊itat evertere. Sed 'sive morimur' Ro. 14. Röm. 14, 8
Si hoc nosti divinum tuum g⌊enus vitae, quid mirum, quod sat⌊an ei adversetur? Non potest ferre, quod certus es placere. Gentes quidem sunt in statu divino, sed non cog|noscunt, quis impugnet et cedes et errores ibi seminet. Tu autem scis eius verba et facta. Nam sic furit in pap|am et Turc⌊as et alios, ut in nos, quia videt deum. Hic cognoscuntur opera dei agnita. Roboremur ergo in fide verbi dei et stantes, possumus fieri probi, qua hora vol|et, et erimus liberi ab his turbis. Si vis vero verbum habere, deum, tum oportet hab⌊ere, quae deus habet, divina dona, deinde auferes et omnia mala. Sat|an hab|et alios in pace, me in turba propter cog⌊nitionem verbi. Elige, quod placet. 1. tentatio primi c|apitis. Iam

'Ego'. 2, 1

Alia tentatio, quam expono esse odium illud acerbis⌊simum et pub⌊licum mundi, sive periculum hoc, quod versamur in medio hostium acerb|orum. In 1. c⌊apite muffen wir viri fein, qui possunt ferre insolentiam familiae, oeco⌊nomiae et politiae, quod sit indomita familia, nequisissi⌊mi, furaces, negligentes. Den Edelleuten et rusticis geschicht recht, quia ipsi furantur, mittit eis deus fures intra domos. Malitia vulgi est magna, illa est victa propter verbum, quo consolatur nos in tenta|tione interna. Erat in vulgo et domesticis. Ista fortis et rara. Si una abit, redit altera. Sed potentior nobiscum quam. Verba eius maneb|unt in ae⌊ternum, et facta eius stabunt, sed oportet Ces⌊arem furere cum aliis contra nostrum principem. Canimus hoc c⌊anticum:

Dr] populus iste sustinuit. Sicut enim in primo capite docuit, ut viri simus, qui domestica incommoda vincamus, Ita hic docet, quomodo contra mundi odium pius magistratus se munire debeat.

'Ego flos campi et Lilium convallium.' 2, 1

Haec querela est, in qua proponit periculum, Nam ad antithesin respicit. Flores, qui intra muros et parietes nascuntur, tuti sunt ab hominum et bestiarum insultu. Sed nos, inquit, sumus sicut Rosa in aperto

37 *Flos campi. r*

R] 'Ego flos'

Est antithesis. Flores, qui servantur in muris, sunt tuti ab insultu hominum et bestiarum. Sed nos stamus in medio campi, undique impetus et incursus in nos, yderman mit fussen. Sic rosa, quae est in inferiore planitie. Bonam pol⌊itiam et divinam ap⌊pellat florem, sed campi, quid deest? non habet zaun, non est septa, munita, sed exposita peri⌊culis et impetibus. Mag⌊istratus est flos campi propter peri⌊cula et odia, quod ap⌊paret derelictus externis hostib⌊us. Sic habet in speciem pius pop⌊ulus et mag⌊istratus. Ibi apud nos ap⌊paret murus . . . . ratio: Sedetis expositi omnium incursib⌊us sicut flos, qui liber stat in campo, qui non est munitus, quilibet bos, bestia potest eum concul⌊care. Sic Hieru⌊salem, s⌊ancta civitas, ille deus miserrimus, derelictis⌊simus, pop⌊ulus patens et expositus vicinis gentib⌊us ad conculcandum.

'Campi et vallium.'

Lilium profundarum, in grunden, sicut sunt die schone awen, quaedam civitates in monte, aliae in profundo, quaedam pars terrae est elatior, quaedam depressior, illa campi, aliae valles. Puto ideo facere, quia dividat pop⌊ulum in mag⌊istratum et plebem, editior, depressior. Mag⌊istratus habet verbum et plebs. Uterque est pulch⌊er flos et rosa. Ubicunque est pop⌊ulus, mag⌊istratus habens cultum, verbum, propter illa dona est pulcher flos. Hoc non ap⌊paret. Magistratus vel plebis flos non habet speciem. Ut hic insignis flos vivit, quia ministerium verbi est purum et sacramenta recte administrantur, et pop⌊ulus recte credit cum mag⌊istratu. Editior pars huius C⌊ivitatis est flos, sic depressior rosa. Hoc non videtur, sed alterum, quod stamus in liberrimo campo et valle, hostes longe sup⌊erant, nostri muri, sepes nusquam ap⌊parent, videmur expositi lud⌊ibrio et malis. Haec est nostra tentatio, et cogimur canere: 'Ego' sum 'flos', sed 'campi' ꝛc. sed vallium, quis iuvat nos? nemo. Si vis esse pol⌊iticus et oeconomicus pius, canta hoc, quod sis coram deo sicut flos, sed coram mundo campi rosa. Mundus putat te spinam. Sed sicut ipsi invertunt.

9 . . . .] *ein Wort unlesbar*

Dr] agro, ad quam cuique patet aditus. Non nego me florem esse, agnosco donum Politiae, quod Deus mihi donavit, Sed utinam flos iste sepem habeat. Quis enim pericula omnia enumeraverit, quibus sumus expositi in medio gentium ceu in aperto agro habitantes.

Ad hunc modum Magistratum possumus vocare 'florem campi' ob pericula infinita, quibus est expositus.

'Lilium convallium' vocat florem in inferiore planicie, fortasse ut

35 magistratus flos campi. *r*

R] Sic cog⌊itant: Ego dico me florem, tu spina conculcanda. Vinitores: est pestilentis⌊simus surculus, veniamus et eradicemus. Ego econtra sum flos pulcher, lilium, rosa. Econtra quam ipsi, est in campis, facilis accessus, wir wollens hin blassen, nullus murus. Certe tibi sum in campo, sed in oc⌊ulis meis sum tibi in muro illo max⌊imo in Apo⌊calypsi, muros ig⌊neos Offb. 21, 12
habemus. Zach. Habemus infinitos ang⌊elos, hos tu non vides. Sic secun- Sach. 2, 5
dum c⌊aput: cogor tibi esse in campo, valle et pernitiosus frutex. Sed ego verbum, verum deum habeo, etiam secundum oc⌊ulos meos et te ap⌊paret, quod in campo ꝛc. Istam pugnam non valde curo, non est vis in differentia florum, sed in materia, alia politia vel ecc⌊lesia, mundus dicit pestilentis⌊simum.

A⌊udivimus, quid sit 'flos campi' et 'rosa convallium'. Et quod pop⌊ulus ille dei habens verbum consolationis simul adhuc bene habet in fide, quia audet gloriari sese esse florem, rosam vel lilium. Laeta con⌊scientia adhuc est, quae in fid⌊ucia erga deum floret, et rosa est, non sentit se esse spinam et fruticem venenatum. Sequitur:

'Sicut lilium'. 2, 2

Iste tex⌊tus est translatus ad B⌊eatum virg⌊inem[1], sicut fere totus liber. Hic mutatur persona. Hoc schema est in sac⌊ris l⌊iteris valde frequens, quod alii vocant transitiones, et istae sunt duriusculae et obscurae, et non minimae artis scire, quando in sac⌊ris literis transitiones. Ut Col.
lest er ('qui dicunt') aussen.[2] 'Ne tetig⌊eritis.' 'Vox exult⌊ationis.'[3] Ibi Kol. 2, 21 Ps. 118, 15

14 *nach* gloriari *steht* et iactare *sp h* 20 *nach* sunt *steht* quandoq⌊ue *sp h* 21 *nach* minimae *steht* est *sp h* 22 *über* Vox *steht* et in ps. 118.

[1]) *Z. B. Bernhard, Sermo super Salve regina (ed. Basil. 1566) 1357 C.* [2]) *Luther fügt in seiner Übersetzung: 'die da sagen' ein, obgleich die Worte nicht im Urtext stehen.* [3]) *Vgl. Unsre Ausg. Bibel 3, 147, 16.*

Dr] distinguat inter magistratum superiorem et inferiorem. Nam quod florum diversa genera sunt, potest quoque referri ad diversitatem donorum in bona rep⌊ublica. Ea hanc consolationem ha= [Bl. D3] bet, quod est Rosa. Etsi autem coram mundo appareat, quasi sit sine sepe et incustodita, tamen, quamdiu verbum Dei et cultum retinet, est circundata et septa quadrigis igneis, quos Heliseus ostendebat ministro. Sicut Daniel quoque ostendit rerum pub⌊licarum custodes esse angelos. Sed haec praesidia tantum fideles cernunt.

'Sicut Lilium inter spinas, Sic amica mea inter filias.' 2, 2

Hic personae mutatio est, Ebraeis usitatissima. Superiora enim in populi persona dicta sunt. Nunc Dominus loquitur Q. d. Verum dicis,

Ps. 2, 1 R] transitio valde obscura. Et 2. ps. ubi persona prophetae loquitur: 'Quare'. Ps. 2, 6 Postea statim Transitio in personam dei: 'Ego'. Item statim 'praedicabo praeceptum'. Mos ergo Eb⌊raeorum omittere istas particulas, quae signi- Ps. 2, 5 f. ficarent istas transi⌊tiones. 'Et in fu⌊rore.' Deus autem dixit: 'Ego constitui'. Ibi fit transitio de persona in personam obscura, deinde de Christo. Sic hic liber facit. 'Flos' est persona pop⌊uli, quae confitetur se quidem in periculis propter cultum, tamen coram deo iactat se habere verbum. Ibi sol verbum komen. Deus autem sic laudat eam vel dixit: Haec sunt verba dei colloquentis cum suo pop⌊ulo: 'Sicut'. Et hab⌊emus illas transit⌊iones. Tu dicis te rosam c⌊ampi et lil⌊ium, sentis te in periculis esse, dicam tibi mher: Tu etiam es in medio spinarum. Et consol⌊atio, negocium conscientiae talis, quando concip⌊it fid⌊uciam et spem erga deum, g⌊ratias a⌊git et laud⌊at et exul⌊tat in s⌊piritu et g⌊ratia cordis, tum sequitur statim responsio dei, quod augescit, et sic semper inter con⌊scientiam et verbum fit. Deus respondet: Tu es 'mea amica', sed tu quidem pulcher⌊rima rosa, confirmo tuum gaudium, tua con⌊scientia est laeta, sed tu etiam es 'inter spinas'. Hoc habet duplicem sensum. Sicut duplex persona. Tu es mihi rosa 'inter spinas', quia ceteras omnes nationes et collectiones pop⌊ulorum habeo pro meris spinis et venenatis fructicibus, quia non sunt Rosae, non habent v⌊erum cultum, sed sua somnia, idola, mendacia loco

1 nach Quare *steht* fremuerunt *sp h* *2 nach* Ego *steht* constitui *sp h* *nach* statim *steht* mutatur iterum persona *sp h* Transitiones *r*

Dr] quod sis flos agri, Mihi enim flos es, etiamsi videaris esse incustoditus flos. Sed audi aliquid amplius, Es vere flos inter spinas. Sic enim te iudico esse florem, ut reliquas repub⌊licas, regna reliqua omnia iudicem nihil nisi spinas esse, natas et paratas ad incendium.

Ad hunc modum si intelligamus hanc particulam, commode subiicitur querelae consolatio. Sed haec consolatio est fidei tantum. Nam si speciem sequaris, gentium Regna, quia quieta sunt et fortunata, opibus ac claris victoriis ornata, non spinae, sed pulcherrimae rosae esse videntur. Econtra Politia, in qua Ecclesia est, quia varie premitur, videtur in oculis Dei negligi sicut spinae. Quare fide statuendum est secundum hanc Dei sententiam, etiam cum contrarium apparet, alias Gentes spinas, hunc autem populum, quantumcunque coram mundo oppressum, Rosam esse.

Quidam sic interpretantur, ut non sit consolatio, sed confirmatio prioris querelae. Non solum es flos agri, sed es sicut Rosa inter spinas, quae undique pingitur, ne emergat. Sed mihi consolatio magis placet.

Filias appellat communi tropo Civitates et populos vicinos gentium.

26/27 Regna gentium uidentur Rosae esse, Politiae, in qua Ecclesia Dei est, Spinae. *r*

R] veritatis. Ideo apud me reputo eos pro spinis. Et sic affirmo. Haec sententia huius fig⌊urae. 'Ego flos c⌊ampi.' Verum. Nullam aliam ergo novi nisi te. Ceterae non audent d⌊icere: 'Ego flo⌊s'. Sed declaro eas spinas. Et hanc puto principalem Sententiam. Est confirmatio gaudii, quod deo accepta sim. Ja freilich ut tu sola R⌊osa. Illa o⌊mnia verba fidei sine s⌊piritu non intelliguntur. Si comparares, mera spina, seditios⌊issima turba, pacis pub|licae. In Esra semper ista Hieru|salem fuit rebellis et sed⌊itiosa contra reges ab initio suo. Sic fiet. Ubi est pop⌊ulus dei, est dei pop⌊ulus, et deus confirmat verbum in me et ego in te, consolamur, cet⌊eri omnes divexant nos, sunt spinae, stechen uns. Extra eris tanquam spina, vicini volunt esse R|osae, Moab, Ammon, Syria, Aeg|yptus. Sicut hodie sumus spina, alii rosa, electis⌊simum donum dei, das liebe kleinot, quia sumus turbatores pacis. Satis est nobis habere testimonium conscientiae nostrae. Quid dicit? Sentimus certis⌊sime nos R⌊osam coram deo, utcunque mundus spineta, deinde verbi de celo: 'qui me confitebitur'. Non Matth. 10, 32
possumus negare nec deus, quin deus dederit nobis verbum, cum deus dicat nos rosam inter sp⌊inas, sufficit. Nos laud⌊amus deum, quod nos ap⌊pellat Ros|as et alias g⌊entes spineta, licet contrarium in exp⌊erientia videatur, spinas paratas ad ignem, non ad b⌊ona o⌊pera. Sic dat eis finem scrip|tura sancta. Eb. quia non apud eos ullus b⌊onus fructus. 'Reprobi.' Hebr. 6, 8
Tit. materia incendii. Hacte|nus sensus 1. mihi es, Tibi etiam, quia tu Tit. 1, 16
experiris istas sp⌊inas et pungeris. Est coram deo totus mundus spinetum, et populus dei bene sentit: pungant nos, lacerent acerrimis odiis totos

Dr] 'Sicut malus inter arbores sylvestres sic dilectus meus.' 2,3

Haec dicuntur in persona populi, Est enim Totus Liber quasi colloquium inter [Bl. D4] Deum et populum suum seu inter conscientiam et verbum.

Sententia autem haec est: Sicut tu, Deus, me habes unicam Rosam, Sic ego econtra nullum volo amplecti, colere et timere Deum quam te. Etsi enim multas speciosas arbores videam, tamen sola Malus est, quae mihi placet. Malum autem ideo potissimum nominat, quia haec arbor inter fructiferas primam laudem habet.

Recte igitur respondent haec inter se. Pius populus est Deo Rosa, reddimus ei flores, dum praedicamus, oramus, confitemur etc. Econtra ipse est suo populo fructifica Malus, ex qua pascitur et omnia commoda habet. Caeteri dii si qui coluntur aut finguntur ab hominibus, sunt quasi sterilia ligna, quae non ad pastum, sed ad ignem pertinent. Dei autem est prodesse, alere, defendere, gubernare, ignoscere et tandem salvare.

---

30 Malus. *r* *33* Pius populus deo Rosa est. *r* *35* Deus est populo suo Malus. *r* *36/37* Dii sunt sterilia ligna etc. *r*

R] d⌊ies et n⌊octes, insumant consulta, qui nos eradicent. Nos certe inter spinas, sed gratia dei, quod deus definit nos lilium et ipsos spinas, et conscientia testis, quia sentimus vul⌊nera, puncturas. 'Filiae' in sac⌊ris
Jos. 15, 47(?) l⌊iteris vocantur Civitates et pop⌊uli. In Iosue: Cepit Aphac, Lachis cum filiabus suis i. e. oppidis et villis vicinis, quae pertinent ad hanc Civitatem, filia Bab⌊ylon, Hieru⌊salem. Allegorice sunt populi, nationes filiae. Multae sunt fil⌊iae, principatus, reg⌊na, pop⌊uli. Sed inter omnes illas nullam video, quae placeat praeter te. Cet⌊eras pro sp⌊inis habeo, te pro Ro⌊sa. Vides, quare rosen auff den dornstreichen[1] mussen wachen[2], adumbrant, Ec⌊clesia et pop⌊ulus dei colligitur de mundo und wechst drinnen (in mundo), sed non virtute spinarum. Schos[3] 'gaudium' quia flos est letis⌊simum signum veris, die blud sthet am besten in anno. 'Meine freundin.' Ibi alia iterum persona, subsequitur persona pop⌊uli, ubi dei desit. 'Amicus meus est inter filios,

2, 3 Sicut malus inter arb⌊ores sylve⌊stres'

Est mutua consolatio inter deum et pop⌊ulum, conscientiam et verbum, das arm pop⌊ulus widder her feret. Sicut tu deus non vis noscere nisi pro spinis praeter me ꝛc. Sic econtra nullum volo nosse deum, ut extra te nullum fingam deum, sed in sap⌊ientia. Vides eam crescere in gaud⌊io s⌊pirituali et fide dilatari eius ipso consortio verbi. Valeant omnes dii et idola: mihi non erit deus nisi tu unus. Si sic stat, optime stat, quod unus deus noscitur. Quando is, last her tum tretten spinas. Haec omnia sunt fructus verbi, in spetiem longe contraria apparent. Deum esse non solum in sua substantia esse, sed mihi, qua habeo propicium, faventem, foventem, illuminantem. . . . . omnia fluant ex eo sic, ut fid⌊ucia mea in solo eo, non quaero aux⌊ilium carnis, non confido in amicicia iud⌊icis, q⌊uicquid aliud quantum ibi, nihil credo, fido. Da tale cor, ut, q⌊uicquid non sit deus, non sit fid⌊ucia cordis eius. Si Caesar et prin⌊cipes non haberent tantum brachia, non sic insanirent, fidunt ergo in multitudine, mag⌊nitudine, potentia, armis, deum non curant, sap⌊ientes confi-

11 über Schos *steht* puto hinc deduci   *25 . . . .] ein Wort korrigiert, unlesbar. Lauterbachs Nachschrift fügt am Rande hinzu:* defensorem, saluatorem.

[1]) *= Dornsträuchen.* [2]) *Lies* wachsen. [3]) שׂוֹשׂ *inf. abs. von* שׂוּשׂ *= sich freuen. Das hebräische Wort* שׁוֹשַׁן *(Lilie) ist aber von* שׁוּשׁ *(glänzend weiß sein) abzuleiten.*

'Inter filias.'

Dr] Simpliciter expone: Inter populos, aut inter ea, quae coluntur ab hominib⌊us. Sicut Ebraei nomine Filii latissime utuntur.

31 Nomen Filij. *r*

R] dunt in sap⌊ientia sua, consiliis et putant rem procedere secundum sua dictata. Qui non ergo verum deum, fingunt alium. Si fid⌊ucia est falsa, ergo et deus. Pium cor: Video multas spe⌊ciosas et proceras arb⌊ores in sylva. Sed mihi unus est malus inter omnes pomos syl⌊vestres. Arb|ores sunt dii diversi. Quia extra verbum est incerta idololatria, ille sequitur illum, alius alium, et tot dii, quot cap⌊ita. Ergo orbis confusus et regnum in idololatria sicut sylva in arb⌊oribus suis. Ego derelictis syl⌊vae arb|oribus elegi mihi. 'Malus', quia ista arbor inter fructiferas primas habet. Sic ap|pellat istum suum deum etiam comparatione quadam malum, sicut deus ap|pellat eam rosam. Ipsa v⌊ult esse R|osa, deus malus, quia ec|clesia non potest deum ornare, nisi ornatu, confessione laudis pos|set ornare. Iste deus m⌊eus, et ornabo eum in dem: faciam eum sponsum in aurib|us g|entium, quasi florib|us ornatum. Deus meus est mihi fructifera arb⌊or valde, quia omnia ab eo. Ceteri omnes dii non iuvant, saturant, pascunt, quia sunt vani, ergo sunt lig⌊na sterilia, sylva, quae potius ad incendendum quam pascendum, omnis relig⌊io, si[1] est sponsum et fructifer, coram ho⌊minibus est lig|num infruct⌊uosum. Sed arbor mali dat umbram et escam. Ibi non dicit de spinis, quia deus non potest sentire pati spinas, sed comparat divinitatem erga divinitatem. In arboribus sylvae nihil est nisi speties arborum. Sed econtra.

'Sic dilectus filius.'

Was thut er dabey? propter Antith|esin et concinnitatem textus, das sich f⌊ein gereimt. Sic omnes pop|ulos vocat filios, sic filios deos. Filium hominis i. e. hominem. Filius mortis, Bel⌊ial. Unius anni: er ist eins jars alt, sonat quasi res 20 annorum. Ergo late patet filii vocabulum, res eius. Amicus meus inter alios et deus est sicut malus ꝛc. Durt sind auch dii, sed falsi, hi sunt domini, amici nostri, amicus et amica. S⌊umma S|ummarum: 'Sicut malus' i. e. undique spinae sunt praeter te, falsi dii praeter te, qui verus es. Das ist ein feine confes|sio. Tu nosti nos esse tuum pop⌊ulum, dedisti nobis verbum, sac|erdotium, pol⌊itiam. Haec dona de c⌊elo nobis donata et praeter spem et studia nostra acquisita, scrip⌊tura nostra est, ergo oportet simus tua rosa, quam tua g⌊ratia ornet. Econtra quod sis deus noster et alium nolumus scire praeter te. Cetera, quod non

9 *über* primas *steht* primam laudem 11 deum (reddere) 17 fructifer] fructiger

[1]) *Vielleicht Schreibfehler für* nisi. *Sinn nicht ganz klar.*

Dr] 'Sub umbra illius, quem desideravi, sedi.'

'Umbra' significat defensionem. Et ideo haec figura aptior est, quia defensio piorum videtur plane nulla esse, Cum tamen res ostendat esse

35 Vmbra. Defensio piorum. *r*

R] est nostrae gentis rel⌊igio, sunt spinae, et eorum dii sunt simpliciter ligna sylvarum.

• 'Sub umbra illius.'

Ist auch Eb⌊raice geredt.

'Libenter sedeo'

et fructum eius libenter concedo. Ego lib⌊enter sedeo sub illa arb⌊ore und esse auch gern opffel von, dicit ipse. Hat ein hubschen, leichten schatten et rotundam, quia arb⌊or rotunda et pulch⌊rae formae inter arb⌊ores. Da wil ich bleiben et sedeo gern und esse gern. Fatetur se velle sub isto deo, hunc v⌊ult habere protectorem, sub quo non solum sedeo, sed libenter sedeo. 'Desideravi et sedi.' Nos: Ich sitze gern, germanice: Es ist lustig und gut sitzen unter dem arb⌊ore, bonum est, nos valde lib⌊enter et cum lust. 'Umbra':
Ps. 17, 8 protectio. 'Sub umbra alarum'. Sint spinae, lacerent: nihil. Ego habeo unum pomum contra istas arb⌊ores. 1 deum contra istos deos, firmiter potentia eius, ego unum habeo, qui dicitur malus et defendit me umbra, ein hoff[1], schutz, umbra. Defensio pii pop⌊uli videtur quasi nihil, umbra, quia in mundo non pl⌊acemus, nihil habemus, nullam potentiam ut ipsi, sed habemus verbum dei, quod est velut umbra, sed nihil schad. Ipse obumbrat nos suo verbo, sua protect⌊ione. Ideo manemus hic lib⌊enter. Alii volunt habere aliam defens⌊ionem, discurrent semper discentes 2c. fiunt vagabundi ut Cain, consilia eorum perturbantur semper, et nusquam certum modium fidei. Semper amisso verbo non est finis quaerendi, docendi. Tum kompt er unter die arb⌊ores sylvarum. Qui vero est et manet in verbo, potest in eo meditari, con⌊stanter manere et sedere. Ergo dicit: volo conso⌊lationem ex⌊pectare ex eo. O ich esse die mitia et dulcia poma gern. Cibat et consol⌊atur me isto suo verbo non solum corp⌊oraliter, sed spi⌊ritualiter,

---

3 illius *c in* eius mali *5 über* Libenter *steht* desidero et

[1]) *Es ist wohl an einen umfriedigten Hof zu denken.*

Dr] certissimam et firmissimam, non solum contra mundi pericula, sed etiam contra portas inferorum.

Addit autem hic caussam, cur nullam arborem malit quam malum, quia utrunque praestat mihi deus meus, defendit et alit. Defensio certa et tutissima est. Ideo libenter sedeo sub hac arbore. Significat autem verbum sedendi perseverantiam, Qui hanc malum non habent sicut gentes, hi incerti huc illuc errant et omnibus Satanae insidiis patent.

'Et fructus eius dulcis gutturi meo.'

Hoc alterum beneficium est, quod de malo hac praedicat, Nempe, quod non [Bl. D 5] non solum defenditur Politia pii populi a Deo suo, sed etiam, quod omnis generis alia beneficia ab eo accipit. Haec tum magna

R] de quo hic do, gehe in die schrifft hin ein, reiß da ein exemplum, spruch her ein. Non solum defensionem habeo, sed etiam cibum et fructum pulch|rum. Illi alteri habent durre bletter, unde edunt sibi mortem, non v|itam. Ego habeo verbum, quod non sinit marescere, sed impinguat. Das ist g|ratiarum a|ctio contra ista cecorum spinet|a, quae sic lacerant. Quod sit deus sicut mater et contra pop|ulus eius, Das ist plerop|horia. Si hoc, ergo nos sumus dei pop|ulus. Quid facient nobis? S|ive oc|cidimur vive vivimus, modo non dubitaremus de verbo, quod nos dei flos et quod amicus malus. Ista grand|ia verba, quae mus spi|ritus, non transeunt in cor nostrum. Ideo vacillamus, dub|itamus et quaerimus consilia. Culpa: quia dub|itamus de verbo: an de pop|ulo eius, et an ipse deusm eus. Si certitudinem haberem: sum de pop|ulo eius, et vellem mori, tum etiam haberem fructum consol|ationis spei, umbram istius mali et poma. Ideo dicendum cum effectu, et sentio in animo, quod sum flos agri. Das kan niemand so wol ut Sch|wermeri, qui ubi lib|rum inspex|erunt. Ego non novi. Velim vere possimus ista verba.

Die lunae i. e. 14. Novemb|ris.

'Sub umb|ra'. Ibi aud|ivimus ipsam plebem dei, versantem inter spinas, inter odia, p|ericula omnium g|entium vicinarum propter verbum et rel|igionem dei nullum habere aliud praesidium quam ipsam promis|sionem di|vinam et fidem in misericordiam dei. Et quoties tentatio urget et vexant nos odia, pericula, sequitur sensus irae et iudicat nos desertos, sed postquam sentit inter ista iram, tum sentit iterum g|ratiam dei. Sic hic factum. Periculis et odiis g|entium opponit g|ratiam dei. Si mundus vos odit, sufficit. Sic semper praedicat g|ratiam divinam contra odia et iras humanas. Et haec ars, quae erigit cor et consol|atur con|s|cientiam. Si quis

23 *nach* ista *steht* eram *sp h* 24 *nach* g|ratiam *steht* et fauorem *sp h* 25 *nach* sufficit *steht* quod ego vos diligam *sp h* *nach* praedicat *steht* Sal|omon *sp h* 26 *nach* haec *steht* optima *sp h*

Dr] sunt, cum applicantur ad beneficium verbi, in quo vera alimonia consistit, Quod Scriptura non solum consolationes promissionum suggerit, sed etiam varia exempla et historias, quibus fides in Deum alitur et confirmatur. Impii nihil sub arboribus suis expectare possunt quam arida folia. Sed nostra solatia eiusmodi sunt, ut etiam mortem subire non sit acerbum.

Ad hunc modum consolatur se contra pericula, contra odium et iras hominum favore Dei et praedicatione gratiae Dei. Quae summa ars est in omnibus tentationibus. Nunc igitur hunc sensum faventis gratiae ampli-

27 Beneficia uerbi. *r*

R] Röm. 8, 31 sibi certo persuadet se esse Aller we⌊lt feind und G⌊ottes freund.[1] 'Si deus'. Sint spinae, ego sentio deum mihi faventem. Ideo sedeo secura sub umbra, non curo, quomodo insidientur. Pomus, malus cibat, fruor eius beneficiis. Illum sensum gratiae wirds er aus streichen[2] adhuc multis verbis.

2, 4 'Introduxit me in cellam vinariam.'

Eb⌊raici tropi et valde duri in nostris aurib⌊us. Ideo sol das buch haben einen otiosum, qui perpetuo ꝛc. Non habemus vestigia, oportet nos die ban brechen aliis. Post nos werdens besser machen. Eb⌊raice sic:

'Vexillum eius erga me charitas.'

4. Mose 2, 2 In castris solent milites ordinari secundum vexilla ut Nu. 4. ubi Mose disponit aciem pop⌊uli Is⌊raelitici et locat tribus XII per turmas, Cent⌊urias Ps. 20, 6 ꝛc. et unaquaeque habet suum vexillum. Ps. XX. Nos in nomine d⌊omini vexillabimur vel vexil⌊la erigemus. Sic mag ers gemeint haben. Non intelligitur de militari ordine. V⌊ult d⌊icere: Non solum beneficiis eius fruor sub ista arbore, non solum fructum verbi et cultus, quibus vescor, et omnia, quae pertinent ad sacerdotium et reg⌊num spi⌊rituale. Sed etiam habeo pol⌊itiam eg⌊regiam et pacem, abun⌊dantiam et copiam rerum. Qui habet promis⌊siones dei, habet omnes divitias dei. Quid non habet, qui habet verbum? Omnia per verbum praestat. 1. habemus f⌊ructus et sedemus ibi libenter i. e. gaud⌊emus et g⌊ratias a⌊gimus nos esse in dei favore.

1 nach esse *steht* charum deo se habere fauentem Das heisst *sp h* *nach* deus *steht* pro nobis *sp h* *2 nach* spinae *steht* ligna siluarum *sp h* *3 nach* Pomus *steht* meus deus qui est *sp h* *nach* fruor *steht* verbo, consolatione et *sp h* *8 nach* nos *steht* damus occasionem qui *sp h* *12* ps̄ *2 r* *15 nach* non *steht* habeo *sp h*

[1]) *Sprichw. nicht nachzuweisen; doch vgl. Unsre Ausg. Bd. 45, 403, 22.* [2]) *= wird er (lies* wird*) weiter ausführen.*

Dr] ficabit multis verbis, Neque in re difficultas aliqua est, Tropi aliquanto duriores sunt et requirunt integrum et ociosum interpretem. Ego vero sic distrahor negociis et curis, ut fere nihil ocii relinquatur ad colligendum animum, et tamen via facienda est aliis, ut inveniant aptiora.

2, 4 'Deducit me in cellam vinariam.'

Ps. 104, 15 Non solum defendit et alit, sed etiam implet me gaudio. 'Vinum enim laetificat cor hominis'. Porro laetitia haec est sensus gratiae divinae, ad quem revelatio verbi nos revocat. Quidam referunt ad benedictionem temporalem.

'Vexillum eius erga me Charitas.'

Milites in castris ex vexillorum ratione ordinantur. Sic inquit: Agnosco meum vexillum sub hoc Deo, quod est Charitas, ad hanc sum

26 Vinum. *r* *32* Beneficia eorum qui uerbum habent. *r*

R] Hoc fit per verbi ministe⌊rium. 'In ce|llam' sunt verba laeticiae: ducta ad convivia. Ego applico ad exter|nam polit|iam. Simpliciter cum aliis reg⌊nis comp|arat suum. Meliora: opes, divitias, potentiam mundi significat per vina. Alia videntur lac comparata huic vino. Non solum dat nobis ista spi|ritualia bona, sed etiam minora. Pietas habet promissionem: Deus non v|ult relinq|uere suos S|anctos etiam in hac vita usque ad mortem. Saturabantur, divites eguerunt. Pii etiam si deserantur, tamen non fame ꝛc. Meum reg⌊num est vini reg|num et habet eas opes, quas cet⌊era reg|na et meliore modo, et eo, quod dominus introd⌊uxit i. e. divina larg⌊itio. Haec .... nulla habent alia, omnia sunt impia, putant suas opes ꝛc. prudentes proprio ingenio tribuunt. Ergo etiam habeo cameram vini. Sed dominus i. e. scio, quod de sua manu habeo. Sic etiam ipsa temporalia vertit in g|ratiarum a|ctionem. Non parvum b⌊onum agnoscere habere sanum ocul|um et esse largitionem et munus di⌊vinum. Pii autem vertunt omnia dona in canticum et gratitudinem erga deum. Ag|noscunt se domino innuente habere hoc reg⌊num, habere donum dei in sensu carnis. Ut ocul|us habet solem, corpus cibum, sed est sensus. Sic equus, mulus habent avenam, sentiunt donum, sed non dei. Sed altera conditio est celestis, scire hunc denarium, uxorem, lib|eros non esse donum seculare, sed divinitus et favente g|ratia d|ei donatum. Tum q⌊uodcunque spectaveris in c⌊elo et ter|ra, spectas non nisi deum faventem. Sol est testis immensus faventis, largientis et benedicentis dei. Das ist cog⌊nitio piorum, qui favore, g|ratia et benig|nitate dei omnia. Tum potest quis etiam pati, si frangitur digitus, cog⌊itat: pars quaedam diaboli, sed cetera dona dei max⌊imus acervus. 'Ord⌊o' i. e. 'vexillum eius erga me est ch|aritas.' Est valde obscura sententia q. d. ch|aritas, di|lectio est vex⌊illum erga me. Similis figura in Hester. R⌊ex Assur, si quem volebat adesse, vocari incli⌊nato scep|tro, Esther 4, 11
quo dabatur 'signum clementiae.' Ego provisus sacerdotio et reg|no, utrumque di|vinitus dona|tum, verba suis statutis et statutis. S⌊umma S⌊um-

10 ....] —e *19* denarium] *S*

Dr] ordinata. Si quis hic differentiam quaerit, potest superiora referre ad conscientiam et pacem cordis seu ad beneficia spiritualia. Hoc autem potest referre ad beneficia externa et politica, quae Deus iis confert, qui verbum suum habent et id sequuntur. Sicut Paulus dicit: 'Pietas habet 1. Tim 4, 8
promissiones [Bl. D 6] huius vitae et futurae'. Item in Psal. 37. 'Satura- Ps. 37, 19
buntur iusti in die famis'.

Est autem hoc gratitudinis etiam haec corporalia beneficia Deo accepta referre, Sicut Salomon hic facit. Nam etsi alia quoque regna habeant opes, potentiam etc. Tamen sui populi in eo melior conditio

33 1. Tim. 4. *r* *36* Pii tantum referunt deo accepta corporalia beneficia. *r*

R] marum: vide, quod me amat, hoc disc⌊o per ista sua dona et infinita. Cha⌊ritas est vexillum suum, quod erga me ꝛc. Credo eum usum isto
Joh. 15, 13 castrensi symbolo. Christus: 'Nemo habet maio⌊rem ch⌊aritatem.' Di⌊vina ch⌊aritas ostenditur per istas largitiones verbi, et non solum beneficia, sed etiam charitas. Ita magnifice praedicat dona dei, exhibet verum amorem. Illa ch⌊aritas est mihi signum erga me. Istis bonis ostendit, quod amet me. Das wer simplex metap⌊hora, Emphasis. Zu der metaph⌊ora apprehendit militare signum. Ut sepe prophetae abutuntur milit⌊aribus. Levabit
Jes. 11, 10 'signum Radix Iesse, qui'. Per Emph⌊asin v⌊ult d⌊icere: deus osten⌊dit mihi per ista d⌊ona sua magnifica amorem erga me, et illa sunt signum, ja vex⌊illum. Quare? Quia cogitur certare pro me, omnes lib⌊enter vellent istud sig⌊num evertere. Sed est sig⌊num milit⌊are, pugnat pro me, ut servet mihi reg⌊num hoc, ut significet non tradita ista omnia, s⌊acerdotium et reg⌊num, sed servata et contra hostes triumphata, ut sciamus donum dantis et servantis et custodientis contra omnes adver⌊sarios. Si ego intelligerem, Nos primi sumus, vestigia, prae⌊mium non habemus. Hiero⌊nymus et Ori⌊genes scribunt, quod neque vale⌊bit pol⌊itia, oeco⌊nomia, ministerium verbi, con⌊scientias[1] consolandas, sed eitel specul⌊ationes vanissimae. Sed nos trahimus ad ministerium verbi et pol⌊itiam. Ibi possum iustruere con⌊scientiam ut colat verbum et pol⌊itiam et intelligat, quantum bonorum ex his et sole. Ibi non solum textus gibt verstand, sed trost. Illa est laus, quam reddit deo propterea quod defensa, inter se ligna et convalles pugnant contra hanc malum. Ideo deus suis angelis hoc agit, ut defendat. Hoc significat hoc signo bellaci. Nunc vertitur ad pop⌊ulum. Sicut solus pius homo, q⌊ui a⌊git g⌊ratias, qui deum laudat. Nunc vocat consortium laudis et vult omnes, ut laudent. Auditis, quanta sint dona dei, non habere tantum, sed intelligere etiam. Omnes habent dona, sed non intelligunt. Canes habent soles, sed non int⌊elligunt. R⌊eges et pr⌊incipes mundi habent, sed non
Kol. 1, 6 (?) int⌊elligunt se habere. Ut int⌊elligamus gratiam P⌊aulus.

---

8 über militare *steht* castre⌊nse   *28* solem] soles

[1]) *Vor* con⌊scientias *ist wohl zu ergänzen* ad.

Dr] est, quod statuit se eadem habere Dei benignitate. Sic nos quoque debemus oculos, aures et omnia alia, quae habemus, agnoscere ceu summa dona et certissima testimonia benevolentiae Dei erga nos. Ideo enim militari figura Salomon utitur. Et haec beneficia interpretatur 'Vexillum' seu signum esse, ad quod Deus populum suum revocet et colligat. Aequiore autem animo postea ferimus, cum iterum auferuntur ista, quod sentimus ea a Deo donata esse et tantum concessa ad usum, non ad aeternam possessionem. Nunc ad populum vertitur.

R] **'Fulcite me floribus.'** 2,5

...... racemus heißt. Ubi nos sumus ambigui, plus Iudei. Ideo
non pugno inter veteres transla|tores et Iudeos, u⌊trum est ornatus.
Ornate me ubique frondib|us et fulcite, sustentate mihi racemis et instruite
me cum pomis i. e. Ipsa velit, quod o⌊mnes populi et sui fratres in suo
reg|no ista intel|ligant et simul laud|ent deum et ag⌊noscant ista dona.
'Nigra sum', si me, fratres, foris spectetis, quomodo mecum agant in
pub|lico, nemo me infel|icior. Etsi potentia, reg⌊num adsit, tamen ad alia
comparata nihil est, solum in meis oc|ulis est mag⌊na. Nam melius est
habeat 1 fl quam Casten gulden et agnoscere. Sic ampl⌊a dona non ex re
ipsa esti⌊mantur, sed ex ag|nitione. Quid est habere totum mundum cum
deo? Si unam tunicam cum deo. Secundum aspectum, intrins|ecus nihil.
Ideo rogo vos, ut intelligatis me. Sicut Maria dicit: 'Ecce, tu incedis in Luk. 1, 48
terris nulli agnita, nemo scit te matrem dei virg|inem. Illam virt|utem
omnes insp⌊iciunt ut pauperculam ancillam.' Si filiae Hannae, die hetten
ein ansehen. Optat laudari in se divina dona. Sicut supra c. 1. 'In odore' ꝛc. Hohel. 1, 3
cupit ista beneficia sic invulgari et laud|ari et inter suos.* '**Fulcite**' q. d.
video vos offendi, quod in speciem non similes aliis ꝛc. me spectetis haben-
tem illum dil|igentem, qui est malus, sunt nostrae opes leves, vobis max⌊i-
mae, aliorum reg|um sunt maiores. Ibi adesto, principes et pop⌊uli, halt
an mir et ornata me non in mea natura, sed illa, quae ducta in vinariam
et habet vex|illum dei charitatem et sub umbra sedet. Simplici meta-
ph|ora reden wir so hin. Schmucke mich, ut et Virg|ilius.[1] Facite me firmam
vestris laud⌊ibus et ornamentis et praedicate ubique in pop⌊ulo, welche ein

2 ......| e er *(!)* *über* racemus *steht* flos 4 *über* frondib|us *steht* racemis

[1]) *Nach Lauterbachs Nachschrift zitierte Luther Ecl. 5, 40:* Spargite humum foliis, inducite fontibus umbras.

Dr] **'Fulcite me floribus, stipate me malis.'** 2,5

Consolatus est se beneficiis Dei contra odium mundi et praedicavit ea. Nunc vertitur ad totum populum et optat, ut idem secum faciant, ut discant agnoscere haec beneficia Dei et pro iis agere gratias. Hoc est, quod postulat afferri ab aliis quoque flores seu racemos et poma et se sustentari ac refocillari.

Respicit autem ad scandalum, quod mundus solet admirari magnificentiam et splendorem. Q. d. Offendimini, quod meum regnum videtur longe esse infra alia gentilium Regum regna. Sed, quaeso, videte, sub cuius umbra sedeam, et apparebit tenuitas nostra maior esse omnium Gentium potentia et opibus. Nolite igitur illos mirari, Me potius laudate et agnoscite hoc Dei donum, quod nos habemus. Sic et me et alios

31/32 Scandalum infirmitatis. *r*

R] ſein regiment wir haben, ne offendantur spetie exter⌊nae vilitatis. Nihil est cum r|egno nostro erga Ces⌊aris, Ass⌊yriorum. Sic statuuntur infirmi, qui spetiem spectant. Sed ornate me. 'Circumdate': sicut ornatur ſtuben mit weinreben, da die drauben hengen i. e. ut non sint otiosae laudes, sed verba cum re, ut reipsa laudare hoc r⌊egnum divinitus iusti⌊tutum. Haec est simplex Alle⌊goria. Si vis Emphases nhemen, quid ramos et poma i. e. augete mihi filios, qui int|elligunt haec dona. Item accipite scrip⌊turam, patriarcharum exempla, quibus confirmentur. Das were Emphasis.

'Quia amore lang⌊ueo.'

Sumptum ab amore iuvenili. Habetis in poetis de amore satis multa test⌊imonia. Ei tribuitur dominium super omnes affectus, et qualis sit furor, omnis homo experitur. Chris⌊tianismus est vacantis animi passio, quando ipsa natura pure amat et recte, est ineffabilis res vel affectus hominis
Richt. 14, 13 amantis. Robustis⌊simi gygantis Samp⌊son, pro⌊blema audire ꝛc. Istam vehementiam, amorem honestum transfert hoc illum ad deum: Jch hab die ſehneſucht. Jch ſene ꝛc. i. e. intelligo dei dona et vellem omnes ho⌊mines intelligere, quid ego essem et haberem, ich mocht mich ſchier k|rank darnach ſhenen, graw und alt werden.

2,6 'Leva eius.'

Utinam vos filii, filiae etiam int⌊elligeretis ista dona et g|ratias a⌊geretis ut ego, quia amore sum accensa et desiderio protracti amoris enecor,

Dr] sustentabitis et recreabitis, quos etiam nonnunquam movet scandalum infirmitatis.

[Bl. D 7] Quidam exponunt flores pro ministris, qui intelligunt et ornant ista dona Dei. Sicut Patriarchae et Prophetae hoc beneficium regni constituti inter Iudaeos summis laudibus ornant. Sed mihi prior sententia visa est esse simplicior.

'Quia amore langueo.'

Sumpta est similitudo ab amore iuvenili, cui regnum tribuitur, prae aliis affectibus. Hoc ideo, inquit, peto, quia totus amore Dei mei accensus sum, ex illa consideratione beneficiorum eius. Ideo tantopere opto ab omnibus ea intelligi et pro iis agi gratias.

2,6 'Leva eius sub capite meo, et dextera illius amplexabitur me.'

Est haec quoque similitudo sumpta ab amore sponsi et sponsae, qui sanctus et licitus est. Ideo eum Satan odit et impedire conatur tanquam fontem sobolis et educationis.

---

29 Amor iuuenilis. *r* *34* Amor sponsi. *r*

R] quia ego iaceo in eius sinu. Ab ea, quae dormit in sinu tuo. Est meta|phora a recentibus sponsis in der kussenwochen.[1] Iste amor inter s⌊ponsum et s⌊ponsam est divinitus et servatur divinitus. Raro contingit, ut diu maneat, hurn und buben in amore diutius, quia diabolus odit hoc coniugium, quia deus ordinavit. Ideo ut pariat offensiones inter maritum et uxorem. Sed inter meret⌊rices: hodie habes, cras non. Sed quia habet perpetuo uxorem, Malum, malum. Describit illum sponsum, quem deus necessario induit, ut amet sponsam ꝛc. Sicut sponsa est in ampl⌊exu sponsi, ita ut Ja ich lieg yhm in seim arm i. e. Mich|eas: 'ab ea in sinu' i. e. amplexu. Mich. 7, 9
Ille amor sponsi mus so sein. Sed scortatio fecit turpitudinem. Sic fecit, ut istud genus fieret turpe. Puellum ego osculor, non est turpe. Sic coniugium i. e. hat mich lieb, ego secura, consolata, hat mich gefast. Vox amoris est apud me. Emph|asis. Sinistra est pol⌊itia, dex⌊tera, quae ample|ctitur, est sacerdotium. Non urgeo iam. Urgemus 1. ipsam Alle|goriam. Sicut sponsus et sponsa in amplex|u iacent et amant, Sic deus et spon⌊sa. Sunt verba optimae con⌊scientiae, quae est pacata, laeta, hil⌊aris et gaudens, et con⌊scientiae, quae versantur in reb⌊us seriis, quales regent in ministerio et pol|itia, qui habent adversantem totum mundum cum principe. Si hunc sensum habent, quod in sinu dei. Sive sint in nuptiis decora turpia, nihil curamus. Sed hic amplexus significat favorem dei, ut stare possimus adversus diab⌊olum et d|icamus: utcunque seviat, tamen habeo sinistram et habeo dona, video verbum, dat pol|itiam pacatam, dat cibum, potum, defendit a bellis. Illa est con|scientia fidei et s|piritus s|ancti, quam Rex S⌊alomo wolt gern bekand. Hactenus verba sponsae. Iam verba sponsi venient.

21. Novemb⌊ris.
'Adiuro vos, filiae Hieru⌊salem.' 2, 7

Postquam habetis arg⌊umentum et statum huius lib|ri, quod est c|anticum quoddam et g|ratiarum a⌊ctio sal|omonis pro rep|ublica sua, in qua

28 vor statum *steht* vt vocant *sp h*

[1]) *Lauterbachs Nachschrift:* weyls noch yn der flitter wochen und kußmonet ist; *vgl. DWtb., Kußwoche.*

Dr] Comprehendit autem hic duo praecipua beneficia huius populi, Regnum seu Politiam, quam Levam vocat, et Sacerdotium seu cultum Dei, Hi amplexus, inquit, faciunt, ut ferarum et spinarum ictus haec Rosa sufferre possit, quia tota est in amplexu Dei, sive Ecclesiam sive Regnum inspicias, utrinque enim est verbum Dei. Hanc cognitionem, imo fidem hanc libenter excitaret Salomon in aliis quoque.

30 Beneficia populi Iudaici. *r*

R] g|ratiarum a|ctione alterat et repetit var⌊ias affl⌊ictiones, quas pati cog|untur pii in politia, et va|rias consol⌊ationes, quae sequuntur. Hoc arg|umentum ubi habetis, omnia seq|uentia facilia nihil obstante, nisi ut assuescendum tropis, fig|uris et sch⌊ematibus istius poetae. Ista enim ling⌊ua est longis⌊sima et brevis⌊sima, ex flore ein wissen[1] facit. Hic incipit vox sponsi dei. Ipsa egit g|ratias, quod esset in amplexib⌊us Regis. 'Leva' i. e. fovet me, credo in eum, accipio consol⌊ationem et liberationes in omni trib|ulatione et vexat⌊ione. Ista fides, quae non dub|itat, meretur augmentum leticiae ꝛc. scilicet quod sponsus provocatus a fide auget illam letitiam in corde. Introducitur sponsus respondens sponsae i. e. d|ivina gratia consolatur omnes, modo perseverent in fide. 'Adiuro.' Ibi q|uestio theologica. Satis notus tropus, quod filiae Hieru|salem vocantur aliae C|ivitates huius pol|itiae i. e. regina et metro|polis totius terrae, ut Uuit⌊temberga est mater filiarum, quae secundum ipsam se regunt. Sunt ergo oppida, quae
1. Mose 49,22 sub Hieru⌊salem et administrantur per Hiero⌊solymitanam legem. 'Filiae discurrerunt super muros' i. e. filiae incedunt in administ|ratione, ordine i. e. quod C|ivitates bene dispositae cum legib|us et morib⌊us civilibus et spiritualibus, quod sic enumerat Iacob inter benedictionem Ep|hraim, ut vid|eatur insigne donum dei donare poli⌊tiam legibus et moribus instructam et cultam et sic servari, qui versantur in rep⌊ublica et administ|ratione relig|ionis, intelligunt, quanta sit operatio divina. Sic Sol⌊omon expertus. Sic omnes Civitates sub polit|ia Hieru⌊salem. 'Adiuro.' Ibi grammatica obsc|ura. 1. quaeritur, cur iuret 'per capreas' ꝛc. per nomen domini dei tui ꝛc. Mose. Laudabuntur omnes, qui iurant in eo, vituperantur, qui per aliud iurant vel per creat|uram vel per alienos deos. Et Soph|istae hac
Matth. 23,16ff. de re multa. In isto pop⌊ulo licuit iurare etiam per alia ꝛc. Matth. 23. recenset iuramenta Iudeorum. Sic docuerunt. Ibi Christus non damnat iuramentum per altare et templum. Sed dicit: qui iurat per altare et

---

2 *nach* politia *steht* et administratione spirituali *sp h* 5 *über* ein *steht* econtra *sp* 6 *über* egit *steht* sponsa *sp* 10 *vor* d|ivina *steht* quod *sp h* 12 Filiae *r* 14 *nach* filiarum *steht* i. e. oppidulorum et pagorum *sp h* 15 *nach* Hieru|salem *steht* sunt *sp h* 16 *über* discurrerunt *steht* male redditum *sp* Gene 49 *r* 18 *über* Ep|hraim *steht* vel Manas|se *sp* 20 Insigne donum dei vbi resp⌊ublica bene administratur *r* 21 *nach* divina *steht* tales habere resp⌊ublicas et corp|orales et spi⌊rituales *sp h* 23 *vor* per *steht* cum scriptum sit *sp h* Iurare *r* 27 *nach* Iudeorum *steht* qui iurauerit per altare ꝛc. *sp h* Matth. XXIII *r*

[1]) = *Wiese; Sinn: spricht in Hyperbeln, vgl. Unsre Ausg. Bd. 44, 123, 1.*

Dr] 2,7 'Adiuro vos, filiae Hierusalem, per capreas cervosque camporum.'

Haec sponsi vox est, qua respondet sponsae, ut eam consoletur in fide hac.

R] templum, iurat per omnia, Et per celum, per eum, qui sedet ꝛc. Ergo in isto pop|ulo non fuit raro, sed vulgare etiam iurare per alias res. In regum: Vivit anima tua, Vivit Rex, et Abner ad Saul. Ep. ad Eb. Homines solent Hebr. 6, 13 iurare per suos patres patriarchas. Ut Iacob per timorem patris sui, q⌊uan- 1. Mose 31, 53 quam dicunt Iudei ibi nomen esse divinum. Sic nos Germani: per meinen ehren und trewen, bey waren trewen und gl|auben. 1. quod non absurdum iurare per alias res quam per nomen dei. Per se non peccatum, modo crea|turam apprehendamus ut signum dei, qui se ostendit in ista creat⌊ura. Sic bene licet iurare. Sic P⌊aulus iurat: 'per vestram g loriam ego morior' ꝛc. 1. Kor. 15, 31 Ibi dici posset: gloria non est nomen dei. Sic in isto pop|ulo Eb|raico per maiores, cum deus non haberet. Sic istius sponsi verba sunt. Iurat 'per cap|reas' i. e. per nostros patres, qui fuerunt in nostro populo. Duces, proph|etas, patriarch⌊as, Reges vocat cap|reas et cervos, quia fuerunt expositi ludib|rio, venabantur a vicinis gentibus, ut nos cervas, ut 22. Ps. 22, 1. 17 ps. vocat se cervam. Consilium. 'Circumded⌊erunt canes multi.' Ibi fatetur se praedam venantibus canibus. Sic maiores vocat cap|reas, qui vers|abantur in hac politia tanquam profugi, expositi omnium g|entium venationi et vexationi. Bey der religio, quam patres vestri hab|uerunt. Iurat blandissime. Latine: ego adiuro vos per relig|ionem patris mei, per virtutem patris mei. Hat mein vater yha was guts gethan der stadt, so besch|wöre. Si diligitis patres, patriarchas, duces Reges, so thut das. Quid dicemus nunc ad Christum,

2 *nach* regum *steht* hist|oria et paral|ipomenis sepis|sime Dauid *sp h* 4 *nach* suos *steht* maiores i. e. suos *sp h* *über* Iacob *steht* socero Laban *sp h* Eb. 6. *r* 6 *nach* 1. *steht* ergo est *sp h* 7 *nach* peccatum *steht* sic per res iurare *sp h* Non absurdum iurare per alias res quam per nomen dei *r* 8 *über* crea|turam *steht* rem *sp* 9 per gloriam vestram *r* 11 *nach* maiores *steht* iuratum est *sp h* *nach* haberet *steht* maiorem se per seipsum Eb. 6. *sp h* 14 *über* cervas *steht* capreas *sp* 15 *über* ps. *steht* in titulo *sp* uocat se cervam *c in* vocatur Christus cerva *sp* *nach* Consilium *steht* deinde in ps. exponit *sp h* ps. 22. Capreae Ceruae *r* 16 *nach* maiores *steht* sponsus *sp h* 17 *vor* Bey *steht* iuro *sp h* 20 *über* stadt *steht* Ciuitati *sp* *unten am Seitenrande steht* ps̃. 22.

Dr] Sed priusquam sententiam explicemus, ad hanc quaestionem respondendum est. Cur iuret per Creaturas, cum id videatur esse prohibitum Matth. 5. ubi Christus prohibet nec per coelum nec per caput esse iuran- Matth. 5, 34 dum etc.? Sed quae eius loci sententia sit, satis ostendimus alibi.[1])

[Bl. D 8] Nunc satis est, quod idem locus testatur hunc populi huius fuisse morem, ut iuraret per creaturas. Sic in libris Regum nota est iuramenti forma: 'Vivat Rex', Item 'vivat anima tua.' Et Iacob iurat Per 1. Mose 31, 53 timorem Patris sui. Sic nos iuramus Per fidem nostram. Sic primum

25/26 Iudaei iurauerunt per Creaturas. *r*

[1]) *Vgl. z. B. Unsre Ausg. Bd. 16, 473, 29 ff.*

Matth. 5, 34 R] qui Math. omnino prohibet iurare, neq|ue per celum, Hieru⌊salem, caput, terram. Et licuit eis, et iuraverunt etiam per illa. Generalis solutio, quando iuramentum est exactum vel a mag|ist⌊ratu vel per charitatem fratris i. e. bonum, multi disp|utant de iuramentis. Esto, quod abrog|arit Christus hic nimiam licentiam iurandi, tamen hoc iuramentum, quod exigit, iure praestatur. Si T|urca pro pace, praestandum ei. Sic P|aulus iurat
1. Kor. 15, 31 per gloriam ꝛc. per omnia sacra vestra, virt⌊utes, et q|uicquid vos habetis, interponitur aliqua res, quae habetur magni precii. Prohib|uit iuramentum, quod unusq⌊uisque facile iurat sine causa, cha⌊ritate, magist|ratu. Ubi istud (expedit ad pacem, fidem, concordiam) exigit, tum debeo iurare. Ut si debeo concordare 2 hostes, uterer omni cha⌊ritate, tandem: rogo vos per Christum, et quaecunque alleg|are, hoc meo iuramento non spect|arem meam levitatem, sed commodum pacis. Istis omnib⌊us sacris utor et maximis reb⌊us in istum finem, ut persuadeantur ad hunc finem et fiat pax.
Röm. 1, 9 u. ö. Sic P⌊aulus lib⌊enter iurat: 'Testis mihi deus' ꝛc. necess|aria res, non levicula pro confirmanda fide Christianorum et statuendo suo officio, modo facias hoc ut pius homo, ut non fa|cias isto iuramento tibi idolum. Leviter factum iuramentum v|ult Christus prohibere. P⌊aulus: gloria, non facit ex
1. Kor. 15, 31 gloria Philip|pensium idolum, sed aestimat divinum donum. So lieb yr ewer Euangelium, ehr habt, tamen adhibenda prudentia. In Univers⌊itatibus est idolatricum iuramentum. Per animam, caput meum, quod divinum donum, praesertim si exigat mag|istratus vel cha⌊ritas, exposcente charitate. 'Cervi', qui sunt nostri thes|auri, dona divinitus data. 'Camp⌊orum.'

1 Matth. 5. omnino non iurandum *r* *3* Quando sit licitum iurare *r* *5* exigit *mit 3* mag|ist⌊ratu *durch Strich verb* *6 nach* T|urca *steht* exigeret *sp h* *7* per gloriam i. e. *r* *8 nach* res *steht* in iurando *sp h* *nach* Prohib|uit *steht* Christus *sp h* *10 über* expedit *steht* iurare *sp* *11* cha⌊ritate *c in* dilig⌊entia et retho⌊rica *sp* *nach* tandem *steht* dicerem *sp h* *12 nach* alleg|are *steht* possem *sp h* *13* Sic etiam Christus saepe iurat *r* *15* Saepe iurat Paulus *r* *16 über* officio *steht* vt Paulus *sp* *18* Gloria *r* *21 über* iuramentum *steht* 4 Euangelistas *sp* *über* animam *steht* wer besser *sp* *über* divinum *steht* est *sp* Iuramenta in vniuersitatibus praestita *r* *23 über* Cervi *steht* S. patres *sp*

Dr] exempla ostendunt non simpliciter prohiberi, ne iuretur. Deinde etiam ratio satis firma est recte iurari etiam per creaturas, cum eas tanquam Dei signa producimus. Id enim non est ex creatura idolum facere.

Nunc sententiam huius loci explicabimus. Capreas et Cervos vocat sanctos Prophetas, Duces et Reges in hoc populo, qui expositi erant omnibus finitimis tanquam Cervi in agro. Per maiores vestros, fide et spiritu insignes, vos adiuro. Ac convenit similitudo. Recte enim per bestias simplices et omnium iniuriis expositas sanctos homines in hoc populo pingit.

27 Capreae, Cerui. *r* *30/31* Bestiae simplices. *r*

R] Blandis|sime iurat. Quid? 'Ne excitaveritis.' Blanditer geredt. Supra: Cumbo in amplex|ibus eius, sum in pace et consol|atione. Et hoc approbat sponsus. Sie schlefft so sus, lieber, last sie aufruen, multa passa, iam oblectatur verbo, intelligit sua beneficia, iam sentit se consolatam, non facitis tumultum, ne faciatis ei inquietudinem. Allegoria sumpta ab eo, qui suaviter dormit. Rumpelt[1] nicht mit der thur, fussen, lasts bleiben in pace und rhue, quam habet. Excitare ist ungl|uck anrichten, seditionem et lermen[2], quod turbatur pax pub|lica et religio i. e. iam habetis pl|urimam conso|lationem, restituta pax, rel|igio renovata et doct|rina, videte, bleibt da bey, halts, thut ut frome kinder. Sic exhortatur, postquam rest|ituta concordia, pax reip|ublicae, ut unter nos stil sein, gehorsam, Et bit euch umb all e|wer veter, propter quos dedit deus et quibus promisit: Manete in ista pace, obed|iat unusq|uisque magist|ratui, sit tranq|uillus, serviat deo, mag|istratui et suo fratri. Si incip|ietis impie agere, contemnere deum, contem|nere prox|imum, morden, avaritia ꝛc. tunc facitis turbam polit|iae, regimini, tum suscitabit alios adver|sarios, qui divex|ab|unt propter impietatem. Deus enim punit, dat inquietos principes, qui vexant omnibus tyrannidis artib|us, quia non volunt esse quieti, non vivere in pietate nec in polit|ia non volunt esse quieti, sed tumultuari, unusq|uisque suo aff|ectu rapitur. Et hodie dicimus: o lieben Stede, umb s|ant Peters, P|aulum, Apostolos, Christum et omnes patres, per quos hab|etis doct|rinam, exter|ne pulcher|rimam pacem et conscientiarum, last illam doct|rinam her ghen, sed noster tumultus et inquieta vita, dum unusq|uisque sectatur suas lib|ertates, facta est doct|rina et vita inquieta, excitata sponsa. Adhereb|ant principes, nobiles, postquam Sch|wermeri venerunt ꝛc. Est aliud nihil quam blanda et suavis|sima exhortatio ad inferiores, ut sint obed|ientes et maneant in doct|rina pietatis cum timore, reverentia, quiete et agant gratias deo et ag|noscant hoc beneficium doctrinae et pacis, ne suis cup|iditatibus provocent turbas et auferant pacem.

---

4 nach beneficia *steht* per verbum exhibita *sp h* *7 über* ungl|uck anrichten *steht* Emph|ases Allegoriae *sp* *10/11 über* concordia *bis* unter *steht* prius erat resp|ublica dissipata Vide Iudicum *sp* *15 über* morden *steht* inuicem *sp* *16 über* suscitabit *steht* deus *sp* *17 über* inquietos *steht* tyrannos *sp* *21 nach* hab|etis *steht* hanc lucem *sp h* *21/22 über* pulcher|rimam *bis* conscientiarum *steht* et politias bene constitutas *sp* *22 über* doct|rinam *steht* vt supra *sp* *24 über* postquam *steht* primum ꝛc. *sp* *26 über* inferiores *steht* subditos *sp* *28 nach* pacem *steht* pub|licam et conscientiarum *sp h*

[1]) *= bewegt, geräuschvoll.* [2]) *= Unruhe, Aufruhr; s. Unsre Ausg. Bd.* 31^{1}, *552, 24.*

Dr] 'Ne suscitetis neque evigliare faciatis amicam meam, donec ipsa velit.'

Somnum vocat, quod delectatur pius populus istis donis, qui est in amplexu Dei sui et sentit favorem Dei. Hunc somnum, inquit, nolite ei excutere, sed manete tranquilli, ut diu possit frui hoc sensu.

R]
2,8
'Vox dilecti mei.'

Iterum vox sponsae. Istas promis⌊siones, quod per ministros suos exhortatur pop⌊ulum ad pietatem, obed⌊ientiam. Nu ghets fein durante doctrina, pace ghet mein her⌊z ynn sprungen.[1] O ich hab verbum eius gehort. Video eius verbum esse efficax pacare inquietos, domare indomitos, et facit, quod das verbum. Ostendit se cum illo et post verbum, in sua virt|ute, quia, ubi verbum praedicatur pure, fieri non potest, quin seq|uatur spiritus et fructus spiritus. Ibi quietiores et tractab⌊iles animi, non obstante, quod multitudo rc. sed tamen qui amant verbum, illi sunt tract|abil⌊es et redduntur mitiores. Ibi Christus tunc reg|nat et salit super montes. Comparat eum capreae rc. ut et supra.[2] Droben ad⌊iurat per Cap|reas, qui venationi expositi. Hic sunt die thirlein, qui spatiantur et ludunt et qui sunt securi. Meus dil|ectus venit et salit, leckt[3] i. e. dominus deus iam sub ista pace florente pol⌊itia et relig⌊ione, ibi delectatur, est propitius, auget sua dona, magnificat suum pop|ulum et ostendit se ludere in populo i. e. Ibi suscitat in ista tribu istum eximium virum. Sic saltat prae gaudio et adest in copia. Est allegoria ludentium et gaudentium cervorum, qui sunt sine venatione et periculo. Sic potes ap|plicare ad nostram pol|itiam. Hic gaudet, saltat, quia sua dona multiplicat. Norimb⌊ergae, Lubecae, ubique suscitantur leta cord⌊a, et con⌊scientia ibi saltat, ist frolich dominus et guter ding wie ein junge hinne[4] und rehe, die mit allem gaudio her lecken.[3]

---

3 *über* durante *steht* ghet im schwang *sp*   4 *nach* sprungen *steht* lecket *sp h*   6 *über* Ostendit *steht* deus *sp*   *nach* illo *steht* verbo *sp h*   7 Efficatia verbi *r*   9 *nach* multitudo *steht* sequatur et peior fiat *sp h*   15 *nach* populo *steht* suo *sp h*   16 *über* Ibi *bis* ista *steht* montes et colles i. e. *sp*   18 *über* Hic *steht* Wittemb⌊ergae *sp*   21 *über* gaudio *steht* freuden *sp*

1) *Vor Freuden; s. Unsre Ausg. Bd.* 34^{1}*, 96, 11.*   2) *Oben S. 651, 14.*   3) *= hüpft; s. Unsre Ausg. Bd.* 34^{2}*, 206/7.*   4) *= Hirschkuh, s. DWtb. d. W.*

Dr]
2,8
'Vox dilecti mei.'

Haec sponsae vox est, qua significat se audivisse consolationem sui sponsi et exhortationem ad suos, ut sint quieti, ne moveant turbas. Huius exhortationis, inquit, certum fructum sentio, neque verbum est inefficax. Nam qui alioqui turbas daturi erant, verbo revocantur ad obedientiam et tranquillitatem.

2,9 'Ecce venit saliens in montibus, transiliens colles. Similis [Bl. E 1] est dilectus meus Capreae Hinnuloque cervorum.'

Hoc est: Per verbum salit de Civitate una in aliam, ut ubique sentiatur fructus ministerii inter homines. Similitudine Hinnuli et Capreae significat verbi cursum, quod fructus suos longissime et magna cum celeritate propagat.

---

29 Verbi cursus. *r*

R] **'Ecce ipse stat post parietem.'** 2, 9

Ibi significat se haec omnia habere in fide, semper addit s|piritus s|anctus in suis gloriationib|us et promis|sionibus aliquod verbum, quo intelligere cogat me de corp|orali ludo et saltatione, sed spiritus sal|tatione et gaudio, quia 'deum nemo' Ioh. 1. Et non male interpretati 'Pari|etem': sensualitatem. (Joh. 1, 18) Sens|ualitas nostra est iste murus, qui separat nos a deo. Alioqui prope est mihi, nisi quod non videtur. Velamen nostrum est velamen fidei. Vitam, gratiam, consolationem, aeter|nam felicitatem habemus, sed involuta. Ratio: tenemus, sed non videtur ꝛc. Sicut virgo habet thes|aurum in cista, sed clausa, non videtur Corpus Christi habemus certo in re, sed non ꝛc. 'Nobis spectantib|us, quae non' 2. Cor. 4. Tota (2. Kor. 4, 18) nostra gloria et superbia est in fide. Sic dicit, quod deus est cerva, quod saltat, regnat per ecclesias et per omnes C|ivitates se ostentat, sed tamen non apparet. Montes, colles, C|ivitates, populos, viros videmus, qui habent dona et verba, et tamen ipsum non. Sed tamen ipse valde prope corporaliter, essent|ialiter, realiter. Solummodo inter nos et ipsum sunt paries, fenestra et cancelli, modi 3 perspiciendi. Ipse adest retro parietem, er kuckt dennoch er aus. Ipse videt nos ut Ep. 'Omnia nuda et aperta' videt (Hebr. 4, 13) per parietem. Ein fenster macht in die wand, in das fenster ein gitter. In pariete est fenestra et in fe|nestra cancelli. Nos dicimus: er sihet durch ein gitter, stet hinder uns, est prope, quia omnia praesentia, solum fide apprehenditur, oculis non videtur. Sic modo consolamur verbo et fide, re non, non possumus videre et ostendere eum in persona et gloria sua, sed in signo et verbo, et dico, quod te videat, et tamen non tu. Audis tantum vocem eius, quia per cancellos, per sensum corp|oralem vel velamen fidei. Christus est extra solem et tamen proximus. Ut qui spectat per fen|estram, est prope et tibi adest. Supra: 'Nigra.' Tribulatio ecclesiae videtur, gloria (Hohel. 1, 4) non. Supra: 'Amplexatur me.' Impius non videt. Si pap|a audit, das (Hohel. 2, 6) bey uns ein f|einer prediger auff sthet, non videt, sed nos videmus Christum gestire in puellis, qui afferuntur verbo et norunt eum. Adversarii horum

1 En ipse stat post parietem *r* *6 zu* iste *steht* ist ein wenig zu gering et tamen verum *sp r h* tota vita consistit in sensualitate, *5* sensib|us *r* *10 über* clausa *steht* cista *sp* *über* Corpus *steht* in altari *sp* *11 nach* non *(1.) steht* videtur *sp h* 2. Cor. 4. in fine *r* *14* C *erg zu* Colles *sp* *15 nach* non *steht* videmus *sp h* *17 über* modi 3 *steht* et tamen vnus *sp* *18* Eb. c. 4. *r* *26 nach* solem *steht* mundum panem *27 nach* adest *steht* et tamen non vides *sp h* *vor* Tribulatio *steht* S|umma S|ummarum *sp h* *30 über* gestire *steht* saltare *sp* *vor* in *steht* in montibus ꝛc *sp h*

Dr] **'En ipse stat post parietem nostrum respiciens per fenestras, prospiciens per cancellos.'**

Hic iterum significat se ista omnia habere in fide. Sic enim solet Spiritus sanctus, cum magnifice praedicat dona Dei, ut intelligamus eum

Spr. 14, 10 R] nihil vident. Tollatur impius. 'In gaudio eius non miscetur alienus.' Das haben sie nicht videre Aug⌊ustae, unde manet tanta constantia? nos pusillus grex, tulerunt omnes blasph⌊emias. Sed imaginantur: habent fed|us et pacta clancularia.[1] Sicut eorum cor, sic metiuntur nos. Nostra securitas pendet ex alio. Nos dicimus: dilectus transibit montes. Hoc ipsi non vident. Et si etiam nos non videmus, tamen scimus, non per praesid⌊ia, quae ipsi habent, sed per verbum.

28. Novemb⌊ris.

Aud⌊ivimus vocem sponsae vel amicae exercentis fidem suam in sua tentatione, quia Magistratum gerere sive pol|iticum sive Eccle⌊siasticum non fit sine tentat⌊ione. Privata persona est facilis respectu publicae, quia magistratui insid|iatur Satan, caro, mundus, et q|uicquid est malarum rerum in inferno. Ideo g|entes etiam dix|erunt: mag|istratus virum ostendit.[2] Si v|ult regere plebem, onerabitur invidia. Si debet doctor esse in populo, magis vexatur et tribulatur, quanta et quam varia magistratus pericula, Sir. 10, 1 ff. insidiae, diffic|ultates et imped|imenta, in Ecclesiaste. Ideo b|onus magistratus et doctor si non habet verbum et fidem, non potest subsistere in suo offitio vel a recta via derivabit vel desperabit. Ideo Sal|omon exercet se in sua fide. Post parietem, non est fern, ne frangaris periculis, adversitatib⌊us sive in politia sive religione. In Eccle⌊siaste: Vidi omnia esse Pred. 1, 14 afflictionem. Nihil sum, ideo quando letari cum uxore, quid aliud pl|enum periculis? Est res adeo diff⌊icilis, ut sermone explicari non possit. Sicut ipsi poe⌊tae dix|erunt. Finxerunt Chimaeras, Cyclopes et portenta, quibus labo⌊raverunt Hercules, Theseus, sind eitel officia gewesen, aliquis patriarcha

---

1 *prouerb r* 2 *nach* constantia *steht* nostri principis et aliorum *sp h* 3 *vor* tulerunt *steht* nostri *sp h* *nach* Sed *steht* aduers⌊arii *sp h* 4 *nach* cor *steht* affectum *sp h* 5 *nach* dilectus *steht* noster *sp h* 6 *nach* praesid⌊ia *steht* sumus securi *sp h* 22 *über* diff⌊icilis ut sermone *steht* vmb ein regiment 23 *über* portenta *steht* Centauri

[1]) *Lauterbachs Nachschrift:* Non possunt videre constanciam exhibitam Euangelicorum. Non potuerunt Augustae nostri ducis constantiam satis mirari abeuntem secure et lete, iudicantes suo iudicio nos habere clancularia praesidia, Non videntes nos habere sponsum propinquum, respicientem per fenestram. [2]) *Vgl. oben S. 200, 33; 593, 2.*

Dr] loqui non de carnali consolatione, sed de gaudio conscientiae. Deum nemo vidit unquam, sed velamen nostrum est fides, ita ut certo habeamus ea, quae promittuntur, et tamen ea non videamus nec sentiamus.

Quod igitur dixit saltare Sponsum sicut Hinnulum de colle in collem et ubique praesentem esse, gubernare et inspicere omnia, hoc iam refert ad fidem, Quod vere quidem adsit, sed tamen non videri eum, Stare post parietem, non cerni oculis, manu non palpari. Sic Christus adest Ecclesiae suae per verbum et Sacramenta, sed non cernitur oculis.

Ac iis, qui in repub⌊lica versantur, hac consolatione opus est. Nam cum impossibile sit mederi omnibus malis, etiamsi cupias. Non ideo sen-

R] coactus cum istis pugnare i. e. cum mundo. Ideo induamus has op⌊eras.
ut cum venerint in manum ista mala. simus cauti. das nicht ghet, wie du
wilt, multa oportet nescire, dissimulare ꝛc. Beatus, qui intelligit. Exem-
plum fidei sponsae ist gewest.
Nunc introducitur sponsus respondens: Bene dicis, quod stem post 2,10
parietem et habeas me praesentem, licet non apparear. Ideo recte sentis.
Haec impii non sentiunt, quod post parietem. Ista o|mnia verba piorum,
quod in is⌊tis difficultatibus possum d|icere: Imminet Cesar, T⌊urca, diabolus.
Laß her ghen, ipse stat ꝛc. si fest halten, tum sequetur hoc: 'En dilectus
meus.' Sicut ego credo, gemo, exp|ecto, sentio, sic ipse respondet et
affirmat et non remotus a me, ut contradicta et vol⌊untatem impiorum. Iam
non post parietem stat, ubi videtur me derelinquere. Iam potuis|set dicere
impius: quomodo scis? Loquitur: ich her [1] yhn. Scio iam esse post parie-
tem et prope, quia loquitur mihi:

'Surge.'

Ibi videtis verba esse blanda, respondentis ad ipsam perseverantem
fidem: Richt dich auff. Surge. Hic. In Esa|ia vestimentis gloriae significat Jes. 60, 1
excitari de tristitia et agone fidei. Frisch auff, adsum, non sic turbari et
inebriare caput, tu es mea, ego amplector te, et 'formosa mea'. Secundo
vocabulo utitur: mihi es for⌊mosa, sed mundo fetissima 1. Cor. 4. In oculis 1. Kor. 4, 13
odientium nihil fedius quam te, sed in ocul⌊is meis es ipsa pulchritudo.
Sicut Hiere|mias: mons S⌊anctus. Ista forma est spi|ritualis. Nigra Jer. 31, 23
coram mundo, coram deo, quia ornata verbo et donis s|piritus s|ancti, habet
veritatem, sap|ientiam di|vinam, charitatem, patientiam et omnia ornamenta
spi⌊ritualia, deinde habet exter⌊nam admini⌊strationem divinitus ord|inatam,
opt|imis legib|us instructam, oportet ein schone ord|inatio sey, quam deus

[1]) = *höre*.

Dr] tiendum est Deum non curare Imperia. Ita enim adest, ut tamen stet
post parietem et per cancellos ad nos respiciat.

'En dilectus meus loquitur mihi.' 2,10

Mitigat, quod videbatur paulo asperius dixisse. Stat post parietem, videtur nonnunquam suos deseruisse. Sed non stat mutus, loquitur mecum et consolatur, ut patienter feram, si qua nonnunquam incidunt incommoda.

[Bl. E 2] 'Surge, propera, amica mea.'

Blandissima verba haec sunt, quibus respondet Sponsus Sponsae suae laboranti et tamen perseveranti in fide, ut certam retineat fiduciam hanc, quod sit amica Dei sui, etiam tum, cum videtur a Deo deserta. Sic regnum Iudaicum satis multis calamitatibus quassatum est, Et tamen

R] immed⌊iate gestelt. In mundo videntur peripsema relig⌊io et pol⌊itia, et tua pol⌊itia et rel⌊igione nihil fedius, sed in meis ocul⌊is sunt sancta, recta. Sic nobis fit. Di⌊vina rel⌊igio et pol⌊itia mus heissen heresis. Sic pop⌊uli Iud⌊aici dicebantur seditiosi in relig⌊ione, fuit contemptis⌊sima. Sed habemus vocem sponsi, qui dicit: 'tu amica mihi', 'formosa' divinitus, modo mihi non sitis sed⌊itiosi, sed religiosi et pacifici in vestra pol⌊itia. 'Veni' ad me, scilicet Verba solatii sunt, ut sit zu friden, quia adsit dominus et finis tentationis, quia una victa interim aliquantula pax datur, ut modicum respiremus, sequitur alia, et exercetur et sustentatur verbo, donec deus iterum soletur. Vide principium: post egressionem ex Aeg⌊ypto sequitur murmurationis Regnum usque ad finem totius pop⌊uli.

2,11 'Iam enim hyems.'

Est periphrasis verni temporis. Huic tempori comparat pacem illam relig⌊ionis et politiae, quando aliqua fortis tentatio uber ist, ut semper Iud⌊aica pol⌊itia periclitabatur etiam sub opt⌊imo rege David. Sic semper vexat Sat⌊an pol⌊itiae pacem et synceritatem relig⌊ionis. Ideo mus wirs gewenet. Sponsus dicit: tribulata es ad tempus, fuit ymber. Hyemem per ista significat i. e. tribulationes et vex⌊ationes. Z⌊wingli, Oeco⌊lampadius, Eras⌊mus sind unser hagel und regen, qui uns hindern. Sic in Bellis Civilibus, quando fuit, hort unser h⌊err g⌊ott auffhoren, tum ghen an leges, iudicia, ministerium verbi.[1] Sic hic: finem feci tribulationibus tuis, in quibus perseverasti. Ergo do pacem tibi, sey ein fromer mag⌊istratus pol⌊itice et

---

1 peripsema] perimpsis *4 über* Sed *steht* Sic nobis *12 über* Iam *steht* Ecce *sp*

[1]) *Lauterbach:* Ita in bellis ciuilibus cessantibus crescit cultus relligionis et politiae.

Dr] vox Sponsi semper testata est insignem amorem erga populum suum, etiam postea in Captivitate.

'Formosa mea, et veni.'

Emphasis est in pronomine 'Mea'. Q. d. Mihi es formosa, quanquam coram mundo sis contemptissima. Forma autem haec posita est primum in verbo et donis Spiritus sancti. Deinde in externa administratione seu Politia pulcherrimis legibus divinitus instituta.

2,11 'Iam enim hyems transiit, imber abiit et recessit.'

Sunt verba solatii, quibus significat commutationem fortunae. Vernum tempus recte comparatur tranquillitati Ecclesiae et Politiae. Sicut e contra haereses, seditiones, bella non minus deformitatis habent et pariunt quam hyems.

---

31 Ver. *r* *33* Hyems. *r*

R| spi|ritualiter. et quisque pro se. Si vis hyemem interp|retari trib|ulationibus divexas relig|iones. alterum pol|itiam facere potes. Es ist nu ein wenig stil worden, ghet amenis|simum tempus her i. e. post trib|ulationes et vex|ationes omnia restituuntur. Et nimia pax facit insolentem esse et nimia securitas facit refrigerescere. Ideo oportet sint bella et hereses. Tum scitur, quid pax, et tum jagt man ynn die bibel.[1]

'Germina' 2,12

Est Alleg|oria verni temporis. Es ghet nu an widder cultus pol|itiae et rel|igionis. qui sub tempore trib|ulationis et bel|li fuit impeditus ille ab hereticis, qui ha|bent homines perplexos, dubios. ut nesciant ꝛc. donec det deus g|ratiam, ut geschweigt[2], tum kan man widder iuventutem instituiren. Emphasis: 'Germina' i. e. ander leut wachsen widder auff, die welt wil widder new werden. Item

'Vox turturis', 'tempus putationis'

et cantici. psallentis. Hoc ego accipo: Im meyen ghet der Esel reyen[3], Im lentzen singts alls miteinander, Aves in rubetis et dumetis. et homines. Et prae ceteris allegat unam avem, Turtur, cur hanc? Er nimpt de verno tempore. was yhm gefelt, potuisset aliam accipere. vel animalium exultationes et generationes. Germina et vocem turturis. Ego puto velle d|icere: illa

7 über Germina *steht* es grunet *sp*   *15 über* cantici *steht* cantantis *sp*   *19 über* vocem *steht* cantica *sp*

[1]) *Lauterbach:* Cultus relligionis impeditur per hereticos. ut omnia incerta sint, tunc iterum pace veniente instituentur iuvenes.   [2]) = *zum Schweigen gebracht.* [3]) = *tanzen; sprichw. nicht nachzuweisen; der Reim: Maien : reihen ist alt.*

Dr| Consolatur igitur populum Iudaicum, ut redeat ad hilaritatem. Siquidem pax sit parta Ecclesiae et Politiae superatis tentationibus, quibus aliquandiu laboratum sit. Futurum igitur, ut virescant et renoventur omnia in Politia et Ecclesia, quae turbata ac deformata hactenus sint per tyrannos et haereticos. In hanc spem vocat populum suum et hortatur ut eam amplectatur. Id enim est surgere et ad Sponsum venire.

'Flores apparuerunt in terra' etc. 2,12

Germinibus terrae comparat Iuven= [Bl. E3] tutem. quae in pace educatur ad cultum Dei et studia literarum atque alias honestas et reipub|licae utiles artes.

'Vox Turturis audita est in terra nostra.'

Turturem vocat pium populum seu Ecclesiam. Turtur enim verius gemit quam canit. Post educationem autem hoc aliud commodum est

25 Surgere. *r*   *30* Turtur. *r*

R] c⌊antica, quae audiuntur in verno t⌊empore anni, ista significant istas doct⌊rinas et restitutiones legum, da leret, studirt und lobet G⌊ott, da ghets fein widder an. Nam ubi in stein ritzen pii, ibi omnia prohibita, nihil canitur, laudatur, legitur. Sic in pol⌊itia. 'Silent inter arma leges'[1], sed pace omnia anrichten. Das sind tempora cantici. Tur⌊tur, quia singulariter hanc pol⌊itiam, quae dei, hanc comparat turturi et alibi, quae non bene canit, magis gemitus quam c⌊anticum. Vocat tur⌊tur et col⌊umbam. V⌊ult d⌊icere: prae ceteris illa pol⌊itia, quae est turtur dei, edit etiam suam vocem, scilicet legis, promissionum prophe⌊tarum, exempla patriarch⌊arum. Sic apud nos.

2, 13 'Ficus produxit' ꝛc.

Matth. 7, 16 Ex Euangelio Matth. 7. 'Num de uvis', Ex b⌊ona arb⌊ore b⌊oni f⌊ructus colliguntur. Das sind die vites et ficus. V⌊ult d⌊icere: restituta pace iterum docetur, colitur pop⌊ulus in administ⌊ratione pol⌊itiae et ec⌊clesiae. Verbum illud, cantus, lectio, voces, Euangelistae non frustra invitant animos hominum, das ficus et vites draus werden i. e. b⌊oni homines, qui b⌊onis affectib⌊us et bonorum operum studiis. Es ghet fein in zu. G⌊ott sey gelobt, weil kein sect inter uns, manet E⌊uangelium in pace, excolit con⌊scientias hominum, et edificantur urbes. Ut dicitur E⌊uangelium non sine fructu et ista administratio reip⌊ublicae. Iam qui prius spinae et vepres, iam vites ꝛc. et iam gravidae, das sie werden frucht schaffen in pol⌊itia et relig⌊ione.

'Grossos.'

Die ficus vocantur die jungen feigen, ehe sie reiff sind, ubi est spes nondum fructus. Grossi facti, quando ipsi flores ficus, quia non floret alias, Ut malus floret ꝛc. i. e. E⌊uangelium kompt widder zu krefften und macht fein leut, ut nutz werden et pol⌊itiae et relig⌊ioni. Et vites promittunt multas eg⌊regias uvas. Sicut hoffen, si pax manet, tum multi erunt, qui in rel⌊igione et pol⌊itia ex nostra doct⌊rina, alioqui non sic possent indicare, ut sind geschicht[2] ad consilia et ex malis consi⌊liis se explicandi. Das sind die vites, quae per vocem turt⌊uris praeacanuntur, ut procedant et f⌊ructus

---

30 praecanuntur] praearantur

[1]) *S. oben S. 158, 13.* [2]) *Lies* geschickt?

Dr] pacis, quod religio propagatur, et hominibus suppetit otium ad discendum verbum Dei.

2, 13 'Ficus protulit grossos suos, et vites per florem dederunt odorem.'

Educationem et sanam doctrinam sequuntur alia commoda, ut homines frugi sint ac sancte vivant. Et hoc significat per 'grossos' seu immaturas

R| faciant, et f|ructus maneant. Non vides eum tantum post parietem, sed audis eum et parantem tibi pop|ulum et servare relig|ionem et pol|itiam. Ideo sthe auff, sey keck et ne timeas.

'Columba mea in latibulo ascensus.' 2,14

Da lobt ers noch ein mal, quod sit columba. Qui naturas animalium harum sciret. Illa aves[1] ipsa revel|atione s|piritus s|ancti communis datur. quod dignatus ap|parere in specie columbae. Ideo bonae significationis in sac|ris literis, imo suum pop|ulum sic vocat simplicitatis causa. Sicut et Christus: 'Simp|lices'. Illa simp|licitas max|ime hic celebratur. Du bist Matth. 10,16 ein schone metz und ein rechts teublin sine astutia, dolo i. e. die richtig zu ghen in simpl|icitate cordis. meinens nicht falsch, finantzer[2] sind nicht simp|lices. q|uicquid faciunt in rel|igione et pol|itia. quaerunt aliud quam deum, suum ho|norem et commodum. Sed ein einfeltig hertz non quaerit quam verbum et deum, non g|eld, opes, commodum suum. Das ist simplicitas Christiana. hanc commend|at in sponsa sua. est col|umba sua ex simplicitate. P|aulus: ut sitis simp|lices et synceri in synceritate et veritate. V|ult damnare 1. Kor. 5,8 istam nequi|tiam cordis hu|mani. quae inflectit et vertit in suum commodum et g|ratiam, quae habet a deo et ho|minibus i. e. tu me simplic|iter et recte af|fectus colis. Das sind auch seltz|ame, abent|euerliche[3] rede, tu 'habitas in foraminibus petrae'. in steinritzen et in abscondito gra-

7 Columba r   9 über Christus steht Matth. x. sp

[1]) *Vielleicht zu lesen* Illa avi.   [2]) = *Betrüger.*   [3]) = *sonderbare.*

Dr| ficus et suavem odorem florium vitis. Ad hanc spem vocat Salomon populum suum constitutum in regno et cultu Dei divinitus tradito.

'Columba mea.' 2,14

Columba in sacris literis semper laudatur. Primum ob simplicitatem et innocentiam. Deinde ob foecunditatem. Et notum est Christi dictum: 'Estote simplices ut Columbae et prudentes ut serpentes'. Ideo Ecclesiae Matth. 10,16 figura est Columba, quae cum omnium iniuriis pateat, non tamen reddit iniuriam, sed patitur. Sic hortatur Paulus Corinthios, ut in synceritate 1. Kor. 5,8 et veritate ambulent, abiecta illa humani cordis nequitia, quae tum divina tum humana omnia vertit in suum commodum. Haec autem columbina simplicitas est quaerere, quae Dei sunt et proximi.

'Quae habitas in abscondito petrae.'

[Bl. E4] Hic divinare cogimur, quid voluerit Salomon. Quidam per Antithesin sic exponunt, Quod iste populus simplex et pius non superbe

24 Columba Ecclesiae figura. r   26 Matt. 10. r   29 1. Cor. 5. r

R] duum, in der hele[1], da treppen ist. Est metap⌊hora valde obscura, quam non satis capio, ideo divino. 1. ista col⌊umba, quae est pop⌊ulus in recto corde et simpl⌊ici fide, non hab⌊et coram mundo in spetio⌊so pallatzs, sed videtur abiectis⌊simus, fugere adver⌊sarios. Alii habent arces: meus pop⌊ulus in cavernis ꝛc. das wer ein allegoria, sed an valeat, non asservat.[2] 2. quod hab⌊itat in fo⌊raminibus i. e. zu Hieru⌊salem, ubi est verbum et cultus dei, das wer mir der liebst i. e. in locis munitis non arte, sed divina protectione, in eim steinern hauffen i. e. in templo. Eo tempore, quo stabat hoc reg⌊num, ps. multi, quia pius pop⌊ulus certus erat habere se deum verum.
Röm. 3, 25 Et qui adorab⌊at, sciebat ꝛc. Ut hodie certum propi⌊ciatorium Ro. 3. habemus Christum, quando nos hoc nomen ado⌊ramus, scimus nos verum sacri⌊ficium offerre. Das ist nostrum temp⌊us et petra, coram hoc nos moramur. Ut sit sententia: Tu mihi veh⌊ementer places propter tuam simp⌊licitatem et manes in isto cultu, relig⌊ione, non avocaris in alias planities
Jer. 2, 13 ut Hiere. 2. Sed manes in foraminibus pe⌊trae, in templo et absconditis, ut significet commendationem purae et syncerae rel⌊igionis. Emphases, quare foramina petrae vocet. Ipse est ibi petra, fora⌊men, in dem lorichen haus[3] wonet et manet in abscondito, et sunt ibi gradus, quia per gradus ascenditur ad altare. Quae ergo sic manes in ista simp⌊licitate, ʻostendeʼ. Consolatus sum te, ergo ostende mihi, hebe an und sing mir ein liedlein und tantze. Lex M⌊osis, ut epula⌊rentur et letarentur in anno ter Coram deo, quando apparebant in templo. Ubicunque fecero. V⌊ult d⌊icere: quandoquidem es in puritate doct⌊rinae et es mihi simp⌊lex col⌊umba, sic

9 über verum *steht* viuentem   *16 über* purae et syncerae *steht* a puritate religionis *18 über* wonet *steht* eorum petra

[1]) = *Höhle.*   [2]) *Lauterbach:* non assero.   [3]) *Es ist wohl eine Höhle, wie sie die Kröten (Lorche) bewohnen gemeint.*

Dr] habitet sicut mundus et alia regna mundi. Sed quod habitet sicut aviculae conterritae et in diversa pulsae, quae praesidia quaerunt in cavernis lapidum etc.

Sed mihi magis placet Petrarum foramina accipere pro templo in Hierusalem et toto cultu Dei. Quod Ecclesia secundum verbum Dei in Hierusalem sacra faciat, intra parietes templi ceu intra petrarum cavernas habitet, non sequatur lucos, valles etc. Sicut aliud profanum idololatrarum vulgus. Ut per Emphasin Petrarum cavernas dicat, quod ibi nullum idololatriae periculum sit, sed sit certa exauditio et certa defensio etc.

ʻOstende mihi faciem tuam, sonet vox tua in auribus meisʼ etc.

Quando quidem perseveras in puritate doctrinae et sancto cultu, exerce eam in loco a me praescripto. Canta et doce, lauda et age gratias.

27 cauernae petrarum. *r*

R] persevera, coram me amb|ula, exerce tuam rel|igionem et pol|itiam coram isto templo. 'Et sonet.' Ibi canta, psalle, lege, doce vitam tuam totam habere, coram me lauda me, sicut David constituit in psalmis. Si facis, placet mihi facies et vox tua, 'quia vox tua.' O es klingt wol, wenn du redst, et max|ime pulchra, quando ap|pares coram me, quia, qui credit, loquitur suavis|sima verba et formosis|sima. Ambula in simp|licitate tua, et sonet tua vox etc. Verba sunt solatii. Non frustra hoc doce, ut perse|veres in simpl|icitate fidei et amb|ules in ea in pulcherrima facie, quia vide, ne vulpes etc. quia ubi puritas fidei et schone, reine hertzen, da wil er auch sein. Er[1] sitzt gern, da es rein ist. Ubi scopa etc. Si non potest acci- Luk. 11, 25 pere, per arida ghet, sed bleibt nicht gern da, quod purum, das wil er bescheissen, suum studium, perdere integra, fedare pulchra. Ideo, mein teubichen, simplex esto in malo et prudens in bono. Sic Christus, das du simpliciter maneas in simp|licitate fidei, sed oportet sis prudens et hab|eas iudicium, ne fallaris in tua sim|plicitate, quia Sat|an semper schickt falsos fratres. Inter nos sunt, qui aud|iunt und tragens hin aus. Sic in pol|itia sunt pernitiosi cives. Es mussen die Juristen auch thun, ut perdat bona. Sat|an hoc agit. Ideo dicit:

'Capite nobis vulpes.' 2, 15

Vinea dicitur proprie pop|ulus constitutus sive in rel|igione sive pol|itia. In Esaia viri Iuda semen. Et in Euangelio. 'Vulpes parvas.' Jes. 5, 1 ff.; Matth. 13, 1 Sive hoc dicitur propter geminum reg|num ec|clesiae et pol|itiae sive de uno genere vulpium, las ich hin ghen.[2] 1. simpliciter vulpes, quae nocent

1 rel] reg   19 *über* Capite *steht* tenete apprehendite *sp*   21 *über* parvas *steht* cum vulpibus paruulis

[1]) *Lauterbach*: Der teuffel.   [2]) = *laß ich unentschieden.*

Dr] Mihi enim placet facies et vox tua. Nam credentium omnia opera grata sunt et Deo placent. Sunt verba consolatoria.

Sed nune statim curabitur vulpecula, quae novas molestias concitet. Sic enim solet Satan, cum sit totus contaminatus, tamen non occupat cineres aut foeda loca, in quibus sedeat, Sed eligit mundissima loca. Vult esse inter filios Dei. Sicut Hiob 1. ca. est. Ideo in Ecclesia falsos fratres, Hiob 1, 6 in Politia seditiosos cives concitat. Opus ergo est, ut ambulemus caute, ut monet hic Salomon:

'Capite nobis Vulpes, vulpes parvulas, quae demoliuntur vineas.' 2, 15

Vineam supra diximus esse populum Dei. Sicut etiam Esaiae 5. Jes. 5, 1 ff. ostenditur. Facile est igitur intelligere, qui sint vul- [Bl. E5] pes, quas

24 Opera credentium. *r*   28 Satan eligit loca mundiss|ima *r*   33 Vinea. *r*

R] pol⌊itiae, die klein und schalckh⌊aftig, quae nocent relig⌊ioni. Iam habetis regnum et pacem. Insid⌊iabitur vobis Sat⌊an, immittet vulpes in pol⌊itiam et in rel⌊igionem parvas und tuckisch. In relig⌊ione est peric⌊ulum maius. Sive sic distinguas sive non ꝛc. S⌊umma: debemus vigilare, semel app⌊rehendere verbum, dedit pacem, relig⌊ionem puram, denckt und halts. Sic loquimini, ut sit vita mihi iucundis⌊sima, sed gleichwol drauff, ne irrepant in remp⌊ublicam fraudulenti cives, praesides, sicut M herr[1] tales plures habet. Et ne in caulas Christi vulpes ꝛc. 1. heben gering an et postea, modicum fermentum. Vide, quid Sch⌊wärmer haben angericht, wo einer auff wil, so man acht drauff haben. Nolite perdere nostram faciem pulchram et pulch⌊ram simplicitatem, cavete ꝛc. quia corrumpunt vites i. e. optimos
2. Petri 3, 16 viros et iuvenes. Ut 2. Pet. 3. q⌊uicquid nos fecimus bonum, ipsi bose. Ideo schauet drauff, pacem, relig⌊ionis simplicitatem habetis, sed oportet vigiletis. Floret, quia iam in der blue, in der opt⌊ima spetie. Sat⌊an non lib⌊enter sinit coalescere pacem pol⌊itiae et relig⌊ionis. Ideo venit inter-
Off. 12, 13 empturus natum parvulum ex muliere. Ut in Apo⌊calypsi, quia robustos in fide non potest umbwerffen sicut econtra. Est magna spes.

2,16 'Dilectus meus mihi.'

Nomen appellativum Bether[2], es portionis i. e. in montibus partitis. Respondet ipsa sponsa: Ich wil dein bl⌊eiben, wie du mein bist. Du bist mein, ich dein.[3] Ipse promittit se velle manere in simp⌊licitate et istam vocem

[1]) *Wohl:* Mein gnädiger Herr. [2]) בֶּתֶר *(v. 17).* [3]) *Alte Verlöbnisformel.*

Dr] capi iubet. Et ideo de duobus vulpium generibus dicit, de vulpibus et parvulis vulpibus, ut significet utrinque periculum esse ab astutis et maliciosis hominib⌊us in Repub⌊lica et Ecclesia.

Parvulae vulpes sunt falsi fratres in Ecclesia et haereses, quae primo ita serpunt, ut difficile possint observari. Qui autem repub⌊licas turbant, illi statim produnt se seditiosis consiliis, similes maioribus vulpibus, quae non ita possunt se occulere.

'Nam Vinea nostra floruit.'

Vide Satanae insidias, captat id tempus, quo plurimum nocere potest. Sic sub Papatu tranquilla erant omnia. Sed postquam verbum coepit seminari, seditiones et haereses exortae sunt, quae subnascentem Euangelii frugem corrumperent, Cum antea alta pace tum respu⌊blicae tum Ecclesiae viderentur frui. Quanto igitur certior ostenditur fructus verbi, tanto est cavendum magis, ne insidiis Satanae relinquatur locus.

22 Duo uulpium genera. *r*

R] deo gratam servare et vulpibus resistere, ut non introd|ucat alium deum, verbum, non scio alium dilectum, ergo non tu aliam. Das ist Epiph⌊onema. 'Qui pascitur inter lil⌊ia' i. e. in isto pop|ulo florente, qui habet verbum florentis veritatis.

'Donec aspi|ret'. so lang wie ich bey yhm bl⌊eibe, si etiam umbrae 2,17
et trib|ulationes ve⌊ritatis, tamen S⌊umma S|ummarum wil ich an yhm halten, quia expertus eius consol|ationem. Sicut modo actum, habeo iam pacem experientia doctus. Postea quoque sic faciam. Supra eadem audistis. Adiuro. 'Reverte'. umbherghen. Mulier circumdabit virum. hin und widder ghen. Ein weib wird er umb ghen wie ein man. Tu, mi dilecte, esto similis capreae, ut supra, regas hunc pop|ulum, visites, sicut capreae saltant et ludunt in montibus, quando visitantes montes, das wir frolich sein mit dir ut econtra i. e. in montibus partitis, in monte Ep⌊hraim, Iuda, Manasse, In 100 trib|ubus, Civitatibus et urb|ibus, ut sis supremus visitator in omnibus populis ꝛc. Est oratio, concludit suam promissionem ei factam et consolationem cum oratione.

Dr] 'Dilectus meus mihi, et ego illi.' 2,16

Est quasi Epiphonema, quo respondet Sponsa Sponso, et spondet se hoc velle facere, ut perseveret in synceritate et vulpes observet ac capiat.

'Qui pascitur inter Lilia, donec aspiret dies' etc. 2,17

Manebo cum Sponso meo pascenti inter Lilia, etiamsi nox et umbra venerint.

'Revertere, similis esto, dilecte mi, capreae hinnuloque Cervorum super montes Bether.'

Est precatio: mane tu quoque apud populum meum et esto similis Capreae currenti in montibus, ut singulas Ecclesias et respublicas visites, cures et gubernes.

Quod retinuit Ebraeum nomen 'Super montes Bether', appellativum esse [Bl. E 6] debet, non proprium, Significat enim: in montibus divisis seu partitis.

R]

CAPUT III.

3,1 'In lectulo meo.'

Hactenus and⌊ivimus recitantem Salom⌊onem vel potius canentem faciem reip|ublicae et regni, et hoc in genere, quod tam sibi conveniat, quam omnibus aliis pol|itiis et ecclesiis, propter verbum dei scilicet et cultum. Nunc paulatim in particulari carmine inclinare ad personam et tempus regni Salo⌊monis, quia pol⌊itia, eccl⌊esia, cultus et verbum. Ideo totum cap⌊ut 3. pertinebit fere ad ipsum Salo⌊monem et seque⌊tur, ut generalis sententia sit ista i. e. Ego saepius quaesivi hoc, quod volebam, sed non potui invenire i. e. hactenus varias recitavi vexa⌊tiones, quae fiunt in magis⌊tratu et ecclesia, sic mihi contigit, quod sepius quaesivi, quod dil|igit anima mea. 'In lecto' ꝛc. Est sumptum ab amica, sponsa, qui non sunt exerciti Ebraismis, non facile intelligunt. Supra 'lectulus noster floridus', significat ipsum regnum, magistra⌊tum, populum, in quo cubat, iacet ipse sponsus, deus, ut istas figu⌊ras satis indicavi ex proph⌊eta Esa⌊ia. Tu parasti lectos tuos in omni monte, ibi cum tuis amatorib⌊us volutata, significat totam illam relig|ionem et cultum congregatum in montes et
Hiob 13,19 illic meretricari ꝛc. Sic in ps. 'quare taces, deus, et consumis?' Medium sinus vocat ipsum ampl|exum. Sinus dei est ipse cultus dei et templum, ubi amplectitur et fovet populum. Sicut lectus conclave, pallatium, thronus i. e. ipse populus, habitatio, lectus, thronus, cubile dei. Des mus man gewonen. Ego, inquit, in istis fluctibus et tentationib⌊us v|ariis sepe quaesivi, ut haberem stabile regnum, non instabile, ut David per Achitoph⌊el,

1 28 *r*   *6 nach* inclinare *steht* incipit *sp*   *10 über* vexa⌊tiones, quae fiunt *steht* inter et vex *sp*   *13* Lectulus *r*   *19* Sinus dei *r*

Dr]

CAPUT TERTIUM.

3,1 'In Lectulo meo.'

HActenus audivimus Salomonem in genere canentem de Politia sua, in qua cultum Dei habebat ab ipso Deo institutum. Nunc paulatim incipit digredi, ut perveniat ad tempus et personam suam. Quare sequentia ferme omnia tanquam ad Salomonem pertinentia accipiamus.

Lectum vocat Regnum, magistratum et populum, in quo cubat et quiescit ipse sponsus deus. Haec figura nota est ex Isaia Propheta. Parasti, inquit, lectos tuos in omni monte, ibi cum tuis amatoribus volutata es etc. Loquitur enim de idololatria populi. Significans totam illam religionem et cultum congregatum in montes etc.

32 Lectus. *r*

R| Absolom, Sichri.[1] In isto pop|ulo, habitaculo dei, quaesivi deum, sed non inveni, ut pacificum fieret reg|num, ut sub Salo|omone, ut infra. 'Per noctes.' Allego|ria i. e. in variis tribulationibus et tenta|tionibus nunquam potui invenire stabile, pacificum regnum, sed fluctuatio et incerta administratio. Sic loquitur Aeneas de sua pol|itia.[2] 'Tantae molis' erat, donec Aug|ustus sub pace tenuit. Sic nos etiam in ecclesia. Istae trib|ulationes et vex|ationes heissen noctes. Hic est 1. observandum, quod 'qui' sit neutri ge|neris, non masculini ꝛc offt neutrale. Hierusalem 'cuius particip|atio'. Ps. 122, 3
'Barbam Aaro|n'. sepe usus in psalmis, das nicht ascher[3] in eo. Sic textus Ps. 133, 2
legi potest: 'In lecto meo quaesivi per noctes id. quod diligit.' Ich hab das gesucht in l|ecto meo, quod lib|enter hab|et, stabile reg|num, ne opus tantis fluctuationib|us. Et kan auch mas|culini ge|neris, das deus sey in lecto. Si neutrius, das unser h|err G|ott wolt geben Regnum, sub quo pax, ut hodie nos conquerimur. Itzt stehts wol, itzt ubel, ut das wetter am himel, ut ein schon wetter, das mocht sthen. Significat se optare aliquando finem istarum vexationum et alternationum. 'Quaesivi.'

'Surgam et.' 3,2

Nova ph|rasis. Quem dilig|it iam anima mea, da ich so gern wolt sein, sie ist so mude, wolt gern ein mal sehen, quod lib|enter vid|eo. Ich habs gesucht hin und widder apud principes, R|eges, prophetas et speravi: da wirds auff ghen in dem Regno hie und da. Est significatio optantis, quod optet tandem finem istorum malorum. Dabit hos Aeneas[4] i. e. quaesivi per totum pop|ulum, discurrebam, lib|enter audissem, an fut|urus aliquis, qui rex in pace et stabile regnum.

[1]) *Lauterbach*: Sipher. *Ob Simei oder die Siphiter (1. Sam. 23, 19ff. 26, 1f.) gemeint?* [2]) *Verg. Aen. I, 33.* *Lauterbach*: Iczunder zwitig sichs, iczunder flickt mans wider usque ad Augustum. [3]) אשר [4]) *Lauterbach*: Est affectus optantis finem malorum, ut vides in Enea talem affectum.

Dr| 'Per noctes quaesivi, quem diligit anima mea.'

Quod autem dicit se quaesivisse, significat ista incommoda reipub|licae, quae varia solent incidere. Nam ante Salomonem plurimis tempestatibus iactatum est Regnum Israel. Sicut notum est ex Regum historia.

Huc etiam facit circumstantia temporis, quod noctu, hoc est: in ipsis calamitatibus quaesiverit hoc, quod diligebat, ac optaverit quietum et stabile Regnum, Nam in neutro genere ponitur.

'Surgam et circumibo Civitatem' etc. 3,2

Pertinent haec quoque ad descriptionem affectus, quo optat bonus Rex et totus populus tranquillitatem et finem malorum in Politia et Ecclesia.

29 Nox. r

R]
3, 3 'Invenerunt.'

Das sind die principes varii Iud⌊aeorum, qui fuerunt in pop⌊ulo, obs wolt werden. Eli, Saul, Samuel semper quaesi⌊verunt, an pax. Sub Saule et David non pacem. Semper sperarunt: der wirds thun. Sic Eva, ubi
1. Mose 4, 1 Cain: der wirds thun. Noa ymmer gesucht, et tamen nichts draus werden. 'Nonne', wie man den dingen thun sol[1], ut construamus nobis Regnum. 'Vigiles.'

3, 4 'Paululum.'

Da wards besser. Istos custodes, Cessantib⌊us istis inquietis principibus, qui magis custodes quam Reges, sub istis liberabar a belli cal⌊umniis, sed erant custodes. Sed cum esset finis istorum custodum, tum ventum ad Sal⌊omonem. Huic dedit deus pacif⌊icum reg⌊num. Erit mihi in filium ꝛc. Et ideo dicitur 'Sal⌊omo', 'ein Fridrich.' Da fand ich, das ich gern sehe, da hielt ich fest an, da ich den Sal⌊omo et pacem erkrig[2], ista pax et tranq⌊uillitas, das war mein freud. Iam est in Salomone, finitis istis incertis R⌊egibus et iudicib⌊us et turbulentis temporibus et alternatis trib⌊ulationibus et vex⌊ationibus. Ibi iam subficu etvite et co⌊mederunt panem et bi⌊berunt in sec⌊uritate et pace. Ibi sentit hoc. Iam per solum c⌊aput laudabit Sal⌊omonem. 'Duxi eum' in lectum meum i. e. pop⌊ulum meum induxi. Thronus, temp⌊lum, sinus, gremium, als dicitur habitatio dei, in qua deus

2 rectores huius pop⌊uli *r*

[1]) = *sich helfen.* [2]) = *erlange.*

Dr]
3, 3 'Invenerunt me vigiles, qui circumeunt Civitatem' etc.

Custodes sunt Iudices et Principes. Inter hos, inquit, quaerebam hoc, quod diligo, [Bl. E 7] pacem scilicet et tranquillitatem.

Sed neque sub Saule et Davide nec ante eos sub Iudicibus eam inveni. Quoties novus aut Iudex aut Rex dabatur, spes erat futurum, ut sanarentur incommoda reipub⌊licae, Sed non inveni. Donec paululum progressus ad Salomonem perveni. Ibi inveniebam demum, quod quaerebam. Sicut etiam nomen eius id promittit.

'Tenui eum.'

Omnia haec, ut dixi, de persona Salomonis accipio dicta esse. Sub cuius imperio regnum pace et omni genere benedictionis florentissimum fuit. Neque hic accipienda haec sunt, quasi sui ipsius Encomium conscripserit. Dicuntur enim omnia in persona Politiae agnoscentis Dei beneficia, quae per pium magistratum donavit Deus et agentis Deo gratias. Ad hunc modum accipiendum est hoc Encomion Salomonis, quod in hoc capite texitur.

22 custodes *r* 23 diligo] digo 27 Salomon *r*

R] moratur Ioh. 14. Ubi deus, ibi sinus, lectus, conclave, domus, habitatio. Joh. 14, 2
Variae metap|horae, sed eadem res. 'Matris.' Mater laboravit in ang|ustiis multis antea. Iam sum nova filia, licet eadem plebs. Incipit sponsus:

'Adiuro.' 3,5

Idem iura⌊mentum, quod est . . . iuramentum per pro|phetas et patriarch|as, per promis|siones et caput Christum et ipsum deum, qui est cap|ut et cornu, et per s|anctum sanctorum, ut non disturbemus hoc reg|num pacif|icum, sed g⌊ratias a|gamus et conservemus. Iam Sal|omo wil sich lassen zu loben[1], das wunder ist.

'Quae est ista', 'quasi vapores fumi'. 3,6

sicut incensum myhrrae et thuris et amb⌊ra, haben sie den sp|ruch zu singen de Adsump⌊tione.[2] Es ist war, valde moverunt istis verbis affectum, languidam animam ascend⌊entem per varia exercicia in c|elum. V⌊ult d|icere: sub Sal⌊omone iste pop|ulus et ista pol|itia veh|ementer crevit et ascendit et cum suavis|simo odore et fragrantis|sime tanquam ex electissimis pigmen|tis composito wie ein trozigscht[3], Mirab|ilis Alleg⌊oria. Ascensum dat et tamen max|ime significat odorem. Ista pol⌊itia ascend|it. magnificabatur

5 . . .] bl

[1]) = zusichern? oder zerloben = übermäßig loben? [2]) Mariae Himmelfahrt.
[3]) S. Tischr. FB. 2, 243, wo das Wort aus dem Polnischen Trociczko = Räucherkerzchen erklärt wird. Es stammt wohl vom griech.-lat. trochiscus (Denzler, Vocab. trochiscus Zeltlein, Trozischken); vgl. Unsre Ausg. Bd. 44, 542, 18.

Dr] 'Nec dimittam, donec introducam eum in domum matris meae.' 3,4

Domus, Cubile, Thronus, Palatium et similia significant ipsum populum seu regnum. Q. d. Populus meus sunt sicut lectus viduus. Quot enim et quanta incommoda seditionum, bellorum, simultatum etc. sustinuit? Sed postquam Deus Salomonem dedit Regem populo suo, parta pax et tranquillitas est, ut securus cubet et quiescat in lecto matris suae.

'Adiuro vos, filiae Ierusalem, per Capreas' etc. 3,5

Sic vocat, ut supra quoque ostendimus, sanctos Prophetas in hoc populo. Quia includit quoque ipsum Christum tanquam Sanctorum omnium caput.

[Bl. E 8] 'Quae est ista, quae ascendit per desertum sicut virgula fumi.' 3,6

Hic locus de beata Virgine decantatus est, ut scilicet nusquam deessent vestigia, quae probarent incredibilem ignorantiam et caecitatem adversariorum nostrorum.

22 Lectus uiduus. r 27 Capreae. r 29/30 Ignorantia Papistarum. r

R] et volabat sursum sicut fluvius aromatorius. Et fama sua repleb⌊it orb⌊em ter⌊rarum, ut in textu, ut provocaretur R⌊egnum austri a finib⌊us ter⌈rae,
Matth. 12,42 et veniens dixit, sed non aud⌊ivit dimidium, plura esse in re quam audi⌊vit in sermone. Das mag auch dazu dienen, quod dicit: 'sicut fumulus' i. e. tenuis pop⌈ulus et exilis administratio, tamen max⌊ime exaltabitur cum max⌊ima fama, quia claritatem, famam, gloriam significat fumus, scilicet in t⌊oto orbe terrarum. 'Sicut vapor', was fur fumus? quod non ist ein stinckend rauche, Als, was mir kostlich rauchwerck ist, ut in Exo⌈do, quod species requirantur 5 species. Hi vapores sunt similes huic nostro Regno, suavis⌊sime flagrat, sic habet opt⌈imam famam, est R⌈egnum sanctitatis, sap⌊ientiae, relig⌊ionis, iustitiae, ergo facta ista fama super op⌊timas famas omnium op⌊timarum virtutum pacis, obed⌈ientiae, optimi prin⌊cipes, prop⌈hetae, Reg⌊es sind electis⌊simi pulveres facientes illum in orb⌊e terrarum. Das ist besser quam de B⌊eata Virgine.

3,7 'En lectus eius 60 gygantes.'

Es ist Sal⌊omos bets, prius erat lectus dei. Nunc Sal⌈omo ist auch drinne. In circuitu lecti Sal⌊omonis sunt 60 gy⌊gantes i. e. bellatores, trabanten. Et erud⌈iti in re militari, exerciti in prelio. Hebt an et per prosop⌊opoeiam malt ipsum Regem et 3 signa drin: lectum, ferculum, Corona. Ecce hoc est lectus. Forte possibile fuit, quod 60 hab⌈ebat, qui vigil⌊abant, sicut R⌊eges solent habere milites circa. Sed hoc non solum. Sed ipsum pop⌊ulum intelligit, qui inst⌊itutus divina gratia, et milites sunt

7 *über* quod *steht* exponit fumum   15 Das ist als Sal⌈omo et reg⌊num eius in pace *r*

Dr] Nihil hic de beata Virgine agitur. Regnum Iudaicum, quale sub Salomone fuerit, elegantibus et poeticis figuris describitur et commendatur, ut sit sententia: Politia et regnum sub Salomone fuit fragrantissimum ita, ut suavitate odoris seu celebritate famae omnia vicina regna impleverit. Recte igitur comparatur fumo, qui ex incensis aromatibus surgit et tota palatia implet. Sic suavitate huius gratissimi odoris Regina Austri invitata est, ut ad Salomonem veniret etc.

Quod varias species aromatum colligit et ex iis fumum dicit surgere, eo pertinet, quod varia dona in hoc populo fuerunt, sapientia, prudentia, patientia, fides etc.

3,7 'En Lectulum Salomonis sexaginta fortes ambiunt.'

Hic vides Salomonis Lectum dici, qui antea Dei lectus erat. Diximus autem lectum esse ipsum populum. Hunc dicit munitum esse sexaginta fortibus. Per eos aut militia recte intelligitur aut qui in pace administra-

25 Regnum Salomo. *r*   34 Lectus Salomo. *r*

R| ordinati et vocati di|vinitus. vocat ut regnum sit opt|ime constitutum. ut in Para⌊lipomenis, quod Salomon dispo⌊nebat. distribuebat in singulos menses 24 milia. uno mense erant 24 milia. qui erant in palatio in officiis Sal⌊omonis singulis mensibus et semper alia et alia 24. Ergo trefflich instructio ad militiam. et tamen non usus. und wie viel wagen und reissig pferd[1], duodecies 24 milia. magna multitudo. pulcher⌊rima ordinatio huius regni. Vide paral⌊ipomena. In nullo reg|no invenitur sic ordinatum in personis. locis. legibus. sehr schon. Ab ista similitudine nimpt er 60 fortes. Sed hic magis spectanda Al|legoria quam historia. Lectus est ipse pop|ulus. Et 60 fortes i. e. totam militiam Sal|omonis. Numerus certus pro toto vel incerto. V|ult d|icere: tandem regnum pacis venit et sic institutum. ut certa pax di|vinitus ord⌊inata. quia satis instructum militibus.

'Hab|entes.' 3,8

Sunt vocati ad hoc of|ficium et eruditi rei mili⌊taris. Ibi non deest robur corporis, adest etiam sap⌊ientia. prudentia. consilium in reb⌊us bel|licis. Ideo Home⌊rus finxit Ulyssem, quod plus nocuit Troiae quam &c. Eruditi ad bellum et vocati. 'Noct|urnos' adversitates, subitas trib|ulationes, cal|umnias me contra turbat. Rex est instructus militia. Haec ad regem una commendatio. Dedit regnum, quod non lacerum, sed compactum et opt|ime instructum ad rem militarem. Lectus ergo bene provisus armis, consilio et virib|us. Gratiarum a|ctio est pro instructa mil|itia. 2. est r|egnum instructum sap|ientibus legibus vel iudicio.

8 kaiser vermags nicht an Tur|ca *r*   18 *über* turbat *steht* vexat turba

[1]) = *Kriegspferde; s. Tischr. 1, 247, 18.*

Dr| bant rempub⌊licam socii consiliariorum Salomonis. Neque enim possibile est unum, etsi sapientia summa sit, posse omnia negocia sustinere.

Unus igitur in Lectulo cubat, qui Regni caput est. Apud hunc excubant sexaginta tenentes gladium in manibus et docti ad praelia. Hoc est: qui ad administrationem reipub⌊licae vocati sunt et etiam afferunt prudentiam rerum gerendarum. Utrunque enim requiritur, ut et apti sint et vocati. Quod addit:

'Uniuscuiusque gladius super foemur eius.' 3,8

Significat solicitudinem et curam. [Bl. F 1] quam administratio politica requirit. Oportet enim in omnes occasiones intentum esse, nusquam cessare, nunquam securum esse. Sicut Paulus dicit: 'Qui praeest, praesit Röm. 12, 7 in solicitudine'. Roma. 12.

R]
3,9

'Pallatio.'

Disputant, obs sey der thronus, quem fecit. ˙ Sicut iam a lecto per armatos viros custodito g⌊ratias a⌊git pro militia ꝛc. Sic a⌊git g⌊ratias pro isto pop⌊ulo bonis l⌊egibus et iudicibus informato. Gehort etiam ad b⌊onam pol⌊itiam, non tantum vis, militia, sed leges et iud⌊ices. Si hoc non, pax non stat. Sic utrumque stet beydes wol in regno, fecit ein schon consistorium, da er ynn sitzt. Non laudat unum illum thronum, sed ille est fig⌊ura et alleg⌊oria in orb⌊e ter⌊rarum, ideo fuit schoner thronus. Veri throni, qui est iudicii: ordinavit bonos praesides, iudices, das den leuten recht geschach. Si omnia feruntur temerit⌊ate et cupiditate. Cum abest hoc donum, intelligitur, quale donum. Legem pro domesticis et iudicium contra adversa⌊rios, militiam oportet utrumque hab⌊eatur. 1. ergo defensa pol⌊itia, instructa militia, contra adver⌊sarios et intus legibus ꝛc. da kompst einmal da zu, ut vid⌊eat, quod lib⌊enter habeat. 'Fecit de lignis.' Sunt descriptiones sumptae a corporali throno. Sicut textus habet, factum ex cedris et op⌊timis lignis.

3,10 'Columnas eius', 'recli⌊natorium.'

Da er gesessen hat, da er sich angelenet hat, die treppen von Rotten mermel stein. 'Medium eius', sessio eius fuit purpurea, gantz rot geschmuckt, ein teppich gewest von kostlicher farb. 'In medio eius constratum, gepflaster⌊t und polirt gewesen i. e. holdselig und liplich anzusehen gewest, wie die schnitzer sein bund machen. Ibi habes thronum ex opt⌊imis lig⌊nis, arg⌊enteas col⌊umnas, sedile purpureum und mitten auffs hub⌊scheste gepflastert, quae Emphases, aureum, purp⌊ureum, argenteum et ligneum wird zu lang. V⌊ult d⌊icere: parat eg⌊regium consistorium, ubi assunt eloquentia, sap⌊ientia, cha⌊ritas, incorruptio. Aurum est sap⌊ientia,

---

1 über Pallatio *steht* ferculo *sp* *8 über* alleg⌊oria *steht* vmbra Veri *mit* alleg⌊oria *durch Strich verb* *10* cupiditate *mit 9* iudicii *durch Strich verb* *18* mermel] wrerlein *Lauterbach:* Marmel *19/20* wie einer auff eim pferd und wagen sitzt *r*

Dr]
3,9

'Lectulum fecit sibi Salomon.'

Encomii pars, quam hactenus audivimus, est nihil aliud quam gratiarum actio pro Lecto, hoc est: populo. Hic de lectica seu sede meminit, quam Salomon sibi comparavit. Neque autem est, ut putemus haec de materia dici, sed sedi seu lecticae comparat leges et iudicia, quibus populum suum instituit Salomon. Haec commendat ita, quod insignita fuerint, Auro, id est: sapientia, Argento, id est: eloquentia, Purpura, id est: ardore charitatis, Cedrino ligno ex Libano, hoc est: incorruptione, ut stata et fixa essent. Sed cur hoc?

29/30 Sedes Salomonis. *r*

R| Arg⌊entum eloquentia, verbum dei, lig|num ced|rinum incorruptio, purp⌊ur signum ardentis charitatis, ... variae virtutes erga prox|imum. da einer sein lieb ansihet. Emph|asis, das iudex esset incorruptus, non munerib|us corrumpi, verbo dei instructi et in sap⌊ientia sedere, habere di⌊vinam revel|ationem, ut intellig|at verbum dei, Et charitatem hab⌊ere, ardere in iustitia et aliis vir⌊utibus pollere, optimi iudices, deo grati, hominibus boni. Laudat deum de militia et instituta et legib|us instituta[1], quae regit plebem, altera abigit adver|sarios. Et hoc fecit non propter advers|arios, sed 'filias Hieru⌊salem', quia iurisdictio ordinatur propter domesticos regni, der zu dinst[2] hat Got|t gnad geben, ut Rex iste, das danck er uns⌊erm h|err Got⌊t, ut sequitur. Opponit iam prosop|opoeiam totius regis et regni. Iam videte eius gloriam. Videtis militiam, iuris dictionem. Videte aulam, gyne|cia, 3,11
opes, domos et totam gloriam regni eius. Das ist 3., scilicet splendor, luxus regius, pompa. Ibi admonet, ut agnoscat. Sehet, qualem regem dederit vobis. 'Sol|omon' praesertim auff das C|anticum ghet i. e. splendor regni, quo involvit omnia sup|eriora. 'Matris' i. e. pop⌊ulus, politia, dedit ei hoc reg|num. David iussit eum ungi consensu pop⌊uli. Attribuit hoc regnum matri ad blandiendum vulgo, ut vid⌊eat non tyrannum, sed volentibus ipsis regnare. 'In die despon⌊sationis.' Ubi iam est pax in die regni sui, non loquitur de privatis nuptiis, sed nuptiis: Sicut sponsus habet letis|simas dies nuptiarum, quia amor, sponsus superat. Sic illi letantur in die sponsationis. Sic ipse R|ex et pop|ulus, in quo ipse sponsus pop|ulus i. e. g⌊ratias a|gamus, cantemus et laudemus deum de isto pacifico regno.

2 ....] Pamf (?)   7 *über* legib⌊us *steht* iuris

[1]) *Lauterbachs Nachschrift:* Ita laudat eum de milicia constituta et ordinata iurisdiccione.   [2]) = *um derentwillen; s. Dietz, Dienst 2.*

Dr] 'Propter filias Ierusalem.' 3,10

Non propter Gentes, sed propter populum Dei.

'Egredimini, filiae Sion, et videte regem Salomonem.' 3,11

Est haec quoque aptissima huic Encomio particula. Quasi dicat: Ostendi vobis, quale regnum vobis Deus sub Salomone dederit, et quantis donis cumulati sitis, quod et in repub|lica domi leges ac iudicia et foris pacem habetis. Nunc etiam hoc facite, videte initia horum donorum. Non rapuit Salomon regnum per tyrannidem, sed mater sua coronavit eum, hoc est: consensu totius populi regnum ei delatum est. Igitur intuemini et complectimini eum et Deo agite gratias pro istis donis suis, quae tam large in vos sub hoc rege distribuit etc. Atque haec particula satis ostendit huius figuratae orationis, qua ubique utitur, nullum alium sensum esse quam, quod rempub|licam suam ornare et pro ea gratias agere Salomon voluit.

R]

CAPUT IIII.

In 3. c|apite aud|ivimus vocem sponsae vel amicae, quando laudavit dominum de instituto Reg⌊no Sal⌊omonis, quod Sal|omo habuerit ferculum, custodes lecti i. e. provisum regnum militia et iurisdict⌊ione. Oportet regnum hab|eat leges et arma, alioqui pol|itia non consistet. In hoc 4. c⌊apite introd|ucitur persona amici rursum laudantis ipsam sponsam. Positum c|anticum in alternis cantilenis, aliquando etiam persona sodalium et amicarum.

4,1 'Ecce tu pulchra.'

Theologia est haec, magnum esse donum dei scire certo se esse in gratia, quando istae voces alternae respondent, vox fidei et s⌊piritus s⌊ancti. Hoc et hoc credo me habere hic s⌊piritus s⌊ancti responsionem, verum est. Hoc volunt alternationes vocum, quia omnis nostra theologia huc vadit, quod corda nostra testimonio s⌊piritus s⌊ancti certificentur de sua vita, spe, cruce, fide. Omnes aliae sap|ientiae fluctuant. Nullus Iurista, legista etiam Moses potest statuere certo hoc vel hoc of⌊ficium, opus placere deo. Sicut nullus Monach⌊us: mea missa, platta placet deo, quia est sita in ipsis legibus hu⌊manis. Si autem nititur res in promis⌊sionibus divinis, hoc habes, remissionem pec⌊catorum. Scito, quod mihi placeat hoc genus vitae, ibi fit certitudo, ibi credere incipio et credendo experior tutelam et omnia. Cum ergo nulla doct⌊rina in orbe ter⌊rarum hab⌊eat promis⌊sionem, ideo nulla certa. Nostra theologia hoc studet facere, ut simus certi, ut curra-
1. Kor. 9, 26 mus quasi non in incertum. Tamen synago⌊ga: quam felix et sanctum

4/5 vt pugnetur *r* 7 *nach* c|anticum *steht* totum *sp* 7/8 *nach* amicarum *steht* introducitur *sp* 12 *über* hoc *steht* quando ipsa dicit *sp* 19 *vor* remissionem *steht* habes *sp* 20 *nach* credendo *steht* placere deo *sp* 21 *über* nulla doct|rina *steht* nec lex Mosi *sp* 23 *über* incertum *steht* dicit ergo *sp* 1. Cor. 9. *r*

Dr]

[Bl. F2] CAPUT QUARTUM.

4,1 'Quam pulchra es, amica mea.'

IN tertio capite audivimus vocem sponsae laudantis Deum et agentis gratias pro regno per Salomonem instituto. In hoc capite respondet Sponsus, sunt enim alternae Cantilenae.

Porro haec commutatio, quod alternis canunt populus et Deus, eo pertinet, ut fides quasi arrabone Spiritus confirmetur ac certo statuat ista placere Deo et se esse in gratia. Quod igitur populus antea praedicavit Dei dona in hoc regno, idem nunc audit ab ipso Deo fieri, ut eo ad gratiarum actionem magis accendatur et certius sua dona intelligere et intueri rectius discat. Ideo dicit: 'Quam pulchra es', o Regnum Israel,

R] regnum est hoc. Cetera hac certitudine et promis|sione carent, ibi verbum: 'Tu es pulch|ra', consolatur et repetit: du bist schon. Incipit illam pulchrit|udinem delineare in cap|ite et sup|eriorib|us membris corporis, ubi maxime mulieres excel|unt in forma, in capite. Sie hat ein guten helm.[1]

'Oculi tui columbarum.'

Ab intra cincinni[2] tui pro me. V|ult d|icere ad literam, quando describitur ein schone metz, quando oculi eminent e capillis, wens einer von ferne ansihet, videt, das yhr die augen stehen ynn den schonen haren und zopffen, sic ornabatur ꝛc. Das sind Allegoriae durae et remotae in nostra lingua. Habet capil|los sicut grex caprarum, quae sunt tonsae et in monte Gilead. Emphases etiam movendae. In descriptione capitis est nihil aliud quam commendationes Sacerdotii, sicut praecedenti cap|ite commendavit de armis et legib|us i. e. de ext|erna administratione, ut in ps. 'deus, repulisti.' 'Meus est Galaad.' Ibi recenset va|rias tribus secundum dona Ps. 60, 3. 9
in eis et max|ime Iudam, quod in ea sita religio, templum, ubi sacrificabatur deo. Hinc Iudas dux et doctor ipsius David. Sic hic commendatio sacrificii sumpta a muliere, quae est formosa et ornata, habens formosos oculos, capil|los, ubera. Haec est Allegoria sacerdotii, sunt doctores, capilli, oculi, labia, turris David ꝛc. et non sicut ceterae nationes, quae habent etiam flamines, sed humanitus constitutos, nihil sancti, pii, omnia sacril|ega,

1 nach est *steht* tuum *sp* *nach* ibi *steht* illic non *sp* *4 über* excel|lunt *steht* commendantur *sp* *über* Sie *bis* guten *steht* solet dici germanice[1] *sp* *6 über* pro me *steht* ps. 3. *9* Allegoriae durae et remotae *r* *12/13 nach* commendavit *steht* regnum et politiam *sp* *13* ps. Lx. *r* *19 nach* non *steht* sunt *sp* *20 über* flamines *steht* sacerdotes *sp*

[1]) = *eine schöne Larve? sprichw. nicht nachgewiesen. Kaum ist an Helm = Glückshaube zu denken.* [2]) צַמָּתֵךְ

Dr] quam es sanctum, quia certe statuis te Deo tuo placere. Incipit autem descriptionem pulchritudinis a capite.

'Oculi tui Columbarum.'

Oculi significant ductores et doctores. Sic Lucae 10. 'Lucerna Luk. 11, 34
corporis est oculus.' Hos columbinos vocat, hoc est: simplicitate insignes. Id enim in Doctore praecipue requiritur, ut maneat in simplicitate doctrinae et religionis.

Hoc igitur primum est, quod in populo hoc Deus praedicat, quod habet sacerdotium et iustum cultum Dei. Hi oculi sunt, qui primam commendationem merentur. Sicut Daniel quoque in Leone suo, hoc est: Dan. 7, 4

24 Oculi. *r* *30* Leo in Daniele. *r*

R] quia non habent verbum, quod animas, sed perdere, ut oracula Apol|linis. 'Oculi' sunt (Emph|ases) duces. Oculum videntem, est ipse doctor, lector. Matth. 6, 22 Aures audientes sunt discipuli. Doctor dirigit. Christus: 'lucerna corporis', quia corpus sequitur ductum oculorum, quia, quo monstrat oculus, huc vadit totum corp|us. Sunt ergo oculi sacerdotes, qui dirigunt populum in relig|ione et aliis reb|us sacerdotis. Ey ein f|eine metze, habes regentes in verbo dei columbinos, ut sicut col|umbarum oculi, quae laudantur a sim- Matth. 10, 16 pl|icitate in Euangelio. Hoc requiritur max|ime in doctore (ideo dicitur sponsa Columba mea), ut doctor populi maneat in synceritate doct|rinae, Eph. 4, 17 ff. non circumvagetur Eph. 4. Vides, quid varietas faciat, quando disceditur a simpl|icitate et synceritate doctrinae, non est nisi unus, Christus, deus, Euangelion, qui aliam quaerit viam et navigat, natat in incerto itinere maris, ubi non certa vita. Ergo oculi, qui manent in simp|licitate et puritate doctrinae. Sinito hanc esse laudem, significat magnitudinem doni habere simpl|ices et incorruptos doctores. Totus mundus nihil est ad hoc donum habere doctrinam, und sol einer druber lassen leib, et tu multos habes tales. Coram mundo non ap|parent, sed apud sponsum. Mundus putavit cecum populum. Sic nos habemus doct|rinam puram et certam pietatem et synceram relig|ionem docemus. Mundo nihil foedius nobis. Joh. 14, 16 f. Sic mundus indignus. In vobis Ioh. 14. 'quem mundus'. Si etiam audiat et vid|eat, non intelligit et cog|noscit. Impii tantum vident per vitrum pictum, und darnachs gemalt ist, so mussen wir ein farb haben.[1] Sthen dir

1 nach animas *steht* saluare *sp h* *2 vor* est *steht* Oculus *sp h* Oculus *r* *3* Auris *r* *6 nach* Ey *steht* du bist *sp h* Columbarum oculi *r* *9 über* doct|rinae *steht* et simpl|icitate *sp* *11 über* unus *steht* Ephe 4 *13 nach* oculi *steht* columb|ini sunt doctores *sp h* *15 nach* habere *steht* Synag|ogam *sp h* *16 nach* doctrinam *steht* incorruptam *sp h* *nach* tu *steht* inquit *sp h* *über* multos *steht* non pau|cos *sp* *17 über* non *steht* tales 2c *sp* *20 nach* mundus *steht* non cognouit *sp h* *21 über* vitrum *steht* glas *sp* *22 vor* Sthen *steht* i. e. oculi tui *sp r h* *unten am Seitenrande steht* Columbina simplicitas || Lucerna corporis est oculus

[1]) *Vgl. oben S. 346, 10 ff.*

Dr] regno Babylonico, commendat, quod stabat in pedibus sicut homo erecto capite et habebat humanum cor|pus. Nam id eo pertinet, quod ea Monarchia donata fuit cognitione Dei, Sicut testatur Regis edictum.

Sed hic observemus Sponsam hanc habere columbinos oculos coram Sponso. Coram mundo enim nihil iudicatur foedius aut deformius esse. Neque enim sapientia carnis hanc speciem iudicare potest, quam etsi videat et audiat, tamen videt eam ceu per coloratum vitrum.

[Bl. F3] 'Absque eo, quod intrinsecus latet.'

Ego sic verto: Oculi tui oculi columbarum intra Cincinnos tuos, Ut significet caesariem ad oculos usque propendentem. Nam ea quoque in-

R] ynn den harn drinnen. Caesaries est satis celebrata alleg|oria in sac|ris Pſ 68, 23 Jeſ. 7, 20 literis. 'Verticem capillorum' ps. 'Radet dominus capillos capitis et pedum per novaculam Ass|yriorum.' Capilli est ornatus capitis i. e. ipsum sacerdotium. Fig|uram habetis de Absol|om, qui hab|uit cesariem, quam singulis annis tondebat, ita gravabat, et dabatur mulieribus i. e. sacerdotium suspensum in quercu et porcinum factum sacerdotium. Calvum caput est sacerdotium amissis sacerdotibus ꝛc. Kal kopff iſt ignominia, Cesaries in laude est i. e. Intra istam turbam sacerdotum et Levitarum ibi tui oculi, ibi audis verbum et promis|siones, quas nulla gens habet. Intra tuos cincinnos stant tui oculi, reliqui sacerdotes et Levitae sunt circum et adornant et adiuvant istos docto|res. Ideo laut, quasi capreae sint tonsae de monte Gilead, quasi mons Gil|ead stet calvus. Ut laudat iam capillos, intra quos scintilla ut oculi (tamen ſind auch rein), sunt sicut grex caprarum, ſie halten zuſamen. Est unus grex, una ecclesia, congregatio, concors doctrina, est citra sectam istud sacrificium, das ſind deine har. Capilli etiam coherent. Si mulier debet esse formosa, muſſen die har an ein ander hengen und geflochten ſein. Sic debent esse ministri verbi concordes. Quae tondent, quae sunt tonsae i. e. in monte Gilead quis audit, quod capra tondetur? forte accipit pro ovib|us, sed sequitur de ovib|us. ziegen die ſteigen gern. Sententia: reliqui sacerdotes sunt sicut grex caprarum. ſind ſein geſchlichten, non crinis, das eins hin, das ander ꝛc. sed ſein wie die geis har ſein gepurſt und geſchlicht, non pro tonsura pilorum, sed gepurſt, quia in isto monte

1 Caesaries *r* 2 *über* capillos *steht* hiere|mias *sp* 4 Absalom *r* 5 *über* gravabat *steht* eum *sp* *nach* mulieribus *steht* vt inde cincinnos fa|cerent *sp* 6 *über* quercu *steht* G R *sp* *nach* et *steht* vbi expulsus rex *sp* Caluum caput *r* 10 *nach* reliqui *steht* circumstant *sp h* 13 *vor* sunt *steht* capilli *sp* 18 *über* quae sunt *steht* passiue oportet accipiamus *sp* 19 fortasse vsi lana caprarum *r* 21 *über* eins hin *steht* da hin aus *sp* 22 *nach* pilorum *steht* accipe *sp h*

Dr] signis commendatio est in puella. Porro Cincinni significant ornatum Sacerdotii. Sicut in Ecclesia necesse est omnia ordine et decore fieri. Sic apud Esaiam quoque est: Abradet dominus capillos et barbam per Jeſ. 7, 20; 15, 2 Assyrium. Et alibi Calvo capiti assimilat populum privatum Sacerdotio. Quidam per Cincinnos malunt intelligere reliquos duces populi.

'Capilli tui sicut greges Caprarum, quae tonsae sunt in monte Galaad.'

Fortasse alludit ad locum Gene. 31. quod Iacob cum gregibus suis 1. Moſe 31, 25 in Galaad pernoctavit, cum rediret ex Mesopotamia. Quanquam mihi

23 Cincinni. *r* 26 Capite 7. *r* 31 Galaad. *r*

R] fuit multitudo caprarum, vel alludit ad patriarch|am Iacob, qui pernoctavit
cum suo grege in hoc monte, cum red⌊iret ex mesopota|mia. Quando
1. Mose 31, 21 mons plenus cap⌊ris, ap|paret mons, quasi sit vestitus pilis caprinis. Sic
Ps. 65, 15 alibi, quia iumenta sunt quasi tegumentum ipsius prata, nos diceremus:
prata stant plena ovibus. Mirabiliter loquuntur: tuae comae sunt pulchrae
et copiosae et densae, quia copiosus numerus doctorum, qui manu tenent
sanam doctr⌊inam. Sed sub obliqua puto eum Gilead significare temp|lum
et locum relig|ionis, quia Gilead dicitur cumulus testimonii, sepe etiam
dicitur ipsa scriptura sancta i. e. locus, ubi sunt sacerdotes et testimonia
Jer. 8, 22 divina scrip⌊turae habentur. Sic Hiere⌊mias: 'non est resina in Gilead.'
Jer. 22, 6 Vos 'mihi caput' Hiere. i. e. principes in civitate, das sind yhre figuren gewest:
Sub obliquo iudicat istos greges non in naturali monte Gilead, in tribu
Manasse, sed est locus sacerdotum in Hieru⌊salem, ubi est caput religionis.
Illic inveniuntur die schonen, rechten doctores in templo, quod est in
Hierus⌊alem.

4,2 'Dentes tui sicut greges tonsarum, quae ascendunt.'

Weit geholt ista Allegoria de lavacro. Du hast schone, weise zeen,
Hohel. 5, 12 ein schone similitudo. Infra lacte loti. Illam similitudinem nos habemus.
In laude est habere dentes albos, reprehenduntur fuliginosi. Sic oculi fusci, nigricantes und gel har macht ein schon frau, laudat eam a similitudine mulieris, quae habet dentes candidos. Dentes habent suum gyrum inferiorem et superiorem, und ein zan hilfft dem andern, sed quando loch ꝛc.

1 Iacob *c aus* Dauid 3 *über* vestitus *steht* capris *sp* 4 *über* iumenta *steht* ps. 65. *sp* ps. 65. *r* 7 *über* temp|lum *steht* iudicare *sp* Gilead *r* 9 *über* ipsa *steht* Gilead *sp* 18 *über* lacte *steht* dentes *sp* *über* nos habemus *steht* so weis ac lacte loti *sp* 19 *über* albos *steht* candidos *sp* 20 *über* nigricantes *steht* braun *sp* 22 *über* loch *steht* lucken *sp*

Dr] aptius videtur, quod respicit ad nomen montis. Significat autem cumulum testimonii. Hoc nomine ad templum alludit, ubi sacrificia et cultus caeteri exercebantur.

Non simpliciter comparat capillum Capris, sed gregi Caprarum ad significandam concordiam et consensum eorum, qui in populo docent. Ideo etiam nominat tonsas Capras, Non quod tonsae sint, sed quod capilli ita pares sint, ac si pexi essent.

4,2 'Dentes tui sicut greges tonsarum, quae ascendunt de lavacro.'

In dentibus candor, in oculis nigredo commendatur, sicut scitis. Sicut autem capillorum similitudo ostendit consensum doctorum inter sese,

26 Similitudo capillorum. *r* *31* Dentes. *r*

R] wie ein hauffen ordenenter[1] schaff. Sunt partim speculatiores, qui ascendunt, significantur per capras, quae ascendunt. Alii legum doctores, qui non sinunt vitia impunita, mordent. de Christo in Gene|si. Dentes weis, ut 1. Mose 49, 12
hic. Hic oculi sunt columb|ini et, qui ascendunt i. e. illi ascendunt et exercent se in suo officio. Ipsi iidem sacerdotes sunt oculi et dentes, non sunt ignavi, sunt quidem simplices, sed etiam non adulantur, indulgent, non quod nimis simp|lices, ut fallantur. Debemus esse simp|lices, ut non fallamus, sed ducamus omnes recta via, sed videat, ut sit prudens, ne seducatur. Quicquid est contra doc|rinam sanam, sol eim die zeen weßen und sol beissen. Habes multos doct|ores, qui possunt castig|are omnes malos mores, vitia et malam doct|rinam. Hi dentes sunt ordinati et sicut oves, quae ascendunt de lavachro, sunt puri, non sollen sein in sua . . . corrigendi, non immundi odio, sed ex candore debent mordere, ut non quaerant vindictam, non exp|eriantur meam iram animi, sed ut sim eis utilis, et ex candido corde, infra 'lacte', nullus malus animus, affectus hic sit, quia doctor, praedicator, quando fit zornig, mus er aus, quia, quando sic mordentur peccatores, quando sentiunt se peti i. e. quando eorum quaeritur ignominia, quomodo castigatio? Das ist nicht wol gest|rafft, non quaerendum mea castig|atione, ut rubeat et delecter. Es heist emendare, non castigare. Corripite eum ut fratrem et ne inimicum, ut inveniat 2. Thess 3, 15
apud me hanc fiduciam, ut meincts nicht bose, sed v|ult mir helffen ex isto vitio, ut sciat non ex vind|icta et ira. Das heissen dentes mord|aces, sed puri et candidi, qui non ex ira et libid|ine. Tales, inquit, habemus doct|ores i. e. pulchre ordinatos, et qui satis candidi et castig|ant pop|ulum in synceritate cordis sui.

1 zu ein hauffen *steht* ordinatorum | congregationum || colligationum congregatus ordinatus *r* *3 über* in *steht* 49. *sp* *5* Dentes *r* *7. 8* Simplices vt columbae. prudentes vt serpentes *r* *10 über* Habes *steht* tu pop|ule dei *sp* *11 über* mores *steht* et debent *sp* Dentes candidi *r* *12* . . .] *ein Wort unlesbar. Lauterbach:* in suo officio *14 nach* animi *steht* auditorum *sp h* *17 nach* peccatores *steht* deteriores fiunt *sp h* *19 nach* rubeat *steht* auditor *sp h* *nach* delecter *steht* ego *sp h* 2. The*ſ*. 2. *r* *21 nach* apud me *steht* correptus *sp h* *24 über* pulchre *steht* repete a principio c|apitis *sp*

[1]) *Wohl verschrieben für* geordneter *oder* sich ordnender?

Dr] Ita etiam dentes videmus in ordinem positos esse et quasi mutuo sese iuvare. Est autem dentium mordere.

Id in Doctore etiam requiritur, ut sit potens ad arguendum et convincendum. Debet autem hoc sic fieri, ut tamen dentes sint candidi, hoc est: debet fieri sine amarulentia, sine acerbitate et o= [Bl. F4] dio, ut emendatio, non vindicta quaeratur. Tales doctores, inquit, habet hoc regnum.

29 Dentes candid|i *r*

R] 'Omnes gemellos faciunt.'

Hic max⌊ime applicat Alleg|oriam ovium ad dentes permutatam. Hic ubi debet ponere cornutam capram, ponit ovem, soll sanfft sein, et tamen straffen. Ein strenge faust und gut, freundl⌊ich hertz. S|umma S⌊ummarum: es solln dentes scharff sein, sed ein sanfft hertz. Ibi sequitur fructus, ghen sch|wanger et duplum fructum. Isti doctores i. e. verbum dei si recte tractatur, das promis|siones et lex herghen, quia lex terret et pro|mis|sio consolatur. Isti sunt, qui recte secant ꝛc. et fa⌊ciunt fructum, non quod omnes audiant ꝛc. 'Gemel|los', ad Emph|asim, gloriam deo, habemus salutem, qui vult, potest i. e. fa|ciunt multum fructum b|oni doct⌊ores i. e. convertunt, bleibt nicht bey eim. 'Et non sterilis' i. e. kan an frucht nicht ab ghen. Si etiam hoc docet, quod bereit kan, noch accenditur novus aliquis ignis, affectio. Sic mihi fit, quando lego, quod prius millesies, tamen novum mihi fit.[1]

4,3 'Sicut vitta coccinea.'

Iam kompt er auff die lippe. Si oculi schwartz, geel har, rotten mund, weisse zeen, wie purpur, s⌊ed nimis. Item est eloquentissima. Er ghet auff das predigampt, labia i. e. ipsum off⌊icium docendi. Vet|eres inferius et sup⌊erius significare duo testamenta, ut utrumque doct|or hab⌊eat. Sic de bicorni mitra praecedens et sequens testa⌊mentum, bene locuti sunt.

1 über gemellos *steht* quae vniuersae *sp* *über* faciunt *steht* gemelli ficantes *sp* תְּאוֹם gemellus || הִתְאִים fecit ceperit gemellos, cuius participium praesens feminini generis est vt habes in loco *r* *2 vor* permutatum *steht* cum potius ad capras sed *sp h* *6 nach* fructum *steht* afferunt *sp h* *9* 2 Timo. 2. *r* *10 über* fa⌊ciunt *steht* sed simpliciter *sp* *12 über* quod *steht* das man *sp* *14 über* vitta *steht* filum *sp* *15* Labia *r* *16* purpur *mit 15* rotten *durch Strich verb* *nach* nimis *steht* rubicunda non est laudabile *sp h* *17 nach* Vet|eres *steht* exposuerunt *sp h* ministerium verbi *r* *18 vor* sup⌊erius *steht* labium *sp h* *19 über* praecedens *bis* locuti *steht* maior turba quae secuta est Christum quam econtra *sp*

[1]) *Selbstbekenntnis Luthers.*

Dr] 'Omnes gemellis foetibus, et sterilis non est inter eas.'

Hec addit ad ostendendum fructum ministerii. Nam tum gemelli eduntur, cum animi primum lege terrentur, Deinde iterum promissionibus seu Euangelio eriguntur.

Ad hunc modum qui verbum recte secant, fructum doctrinae suae in Ecclesia cernunt. Neque enim fieri potest, ut sine fructu doceatur Ecclesia, Sicut dicit: 'Sterilis non est inter eas.'

4,3 'Sicut vitta coccinea labia tua.'

Mire decent in puella labia rubicunda. Porro labia significant officium docendi. Ea gemina sunt, Sicut etiam doctrinae ratio gemina

24 Recte secantes uerbum Dei etc. *r* *28* Labia. *r*

R] Ec|clesia est maior post Christum quam ante. La|bia i. e. ipsum off|icium docendi, sind rott, de charitate expos|uerunt. qui etiam de cruce. bene. Docet rubicunda i. e. charitatem und die rechten fru|ctus s|piritus sancti. Qui crucem wil draus machen, bene. 'Sicut vitta', wie ein bandel[1] und bort, wie zwen rotte porten. Emph|asis: ista doct|rina sana colligare concordes animo et eiusdem fidei in charitate.

'Et eloquium dulce.'

Diffusa est gratia. quare amabile? quia non loqueris humana. Qui humana, habet deter|rimum eloquium. Iurista docet veritatem. das ghet fein weg. Sed in his, quae pertinent deum, docere et loqui sine verbo dei. Si econtra, 'verba vitae' Ioh. 6. Das sind auch die docto|res, labia, oculi 2c. Joh. 6, 68

'Quasi fragmen mali punici.'

intra cincinnos, die augen sthen ynwendig den harn et genae auch, et oculi leuchten er aus wie die stellae celi. Vidistis colorem mali punici, quando reiff, reist er auff, et quando ridet et intus plenum granis, braun, rot ist er. Er hat similitudinem fein getroffen. Sicut color leuchtet auss eim opfel, wen er auff gerissen oder geschnitten, sic tuae 'genae'. Gena est ipsa con-

1 Labia rubicunda *r* *2 über* rott *steht* scilicet labia *sp* *3 nach* fru|ctus *steht* fidei *sp* *4* Vitta *r* *5 nach* sana *steht* solet *sp h* *7* Eloquium amabile *r* *8 über* gratia *steht* ps̄ 45 *sp* *10* dei *mit 9* deter|rimum *durch Strich verb* Ioh 6 *r* *12* (Sicut) Quasi *über* punici *steht* granati quasi fragmen *r* *15 nach* granis *steht* quae sunt *sp* *15/16* ist er *eingeklammert sp* *16* Color mali punici *r*

[1]) = *Bändel, Binde; L. kennt nur* bendel.

Dr] est, Legis et Euangelii. Quod sunt rubicunda, charitatis symbolum est. Nam praecipuum charitatis munus est recte docere de religione.

Comparantur autem vittae seu fasciae coccineae, qua colliguntur crines ad significandam concordiam. Sicut Paulus monet: 'Unum sentite' etc. Phil. 2, 2

'Eloquium tuum dulce.'

Doctrina impiorum est labor et dolor. Imo 'sepulchrum patens', Jer. 5, 16 Sicut Propheta appellat. Sed haec commendatio est verbi Dei, quod dulce est, reficit enim animos afflictos et contritos. Et Petrus inquit: 'Quo ibimus, domine? verba vitae aeternae habes'. Ioan. 6. Joh 6, 68

'Sicut fragmen mali Punici genae tuae.'

Rubicundae genae etiam sunt insigne ornamentum. Nihil proprie agunt, tantum lucent et spectantur, non docent sicut oculi et dentes.

19 praecipuum] praecipum *A* *23* doctrina impiorum. *r* *24* Verbum Dei. *r* *28* Genae. *r*

R] versatio sacerdotum, quod etiam pulcherrime vivunt, exercent istam doct|rinam etiam exemplo. Genae thun nichts, nisi quod apparent. Alioqui omnia habent suum of|ficium: oculi, dentes ꝛc. i. e. etiam sic vivunt et exercent suum roborem i. e. dominus deus dat eis veritatem, ut non solum doceant, sed etiam vivant, incedunt in verbo quam quo ad verbum quam opus.

4,4 'Sicut turris David'

Hoc quoque ad doctores, in quibus non solum requiritur edificare, Tit. 1, 9 sed etiam tueri. 'Ut potens' Tit. posse docere imperitos tempore pacis debet, ut pol|itia, legib|us utitur tempore pacis, Sed belli gladium. Sic doct|ores officium hab|ent docendi et confutandi. Alioqui non potest resistere. Die sind die fulstein[1], sed oportet habeantur pastores et praedicatores, qui possunt resistere. Die sind der hals, qui tragen den kopff. Ex 'collo' fecerunt Mariam. Qui hanc sententiam habet, potest postea facere Alleg|oriam de deo, anima ꝛc. Tu es sicut munitissima quaedam arx, tuum collum est quasi ista fortis|sima arx, quam ornavit 'mille clypeis' et omnibus armaturis. Ista turris nullibi celebratur quam hoc loco. Alibi Syon arcis. Scrip|tura alioqui meminit turrium. Ideo edificavit turrem hanc, quae dicitur. Sic tu habes turrim i. e. ipsum sacerdotium, quod

2 Gena *r* 3 *über* sic vivunt *steht* non solum docent *sp* 7 Turris Dauid *r* 8 *nach* quoque *steht* pertinet *sp h* 9 Tit. 1. *r* 10 *nach* gladium *steht* arripit *sp h* 11 *über* officium hab|ent *steht* et tempore pacis *sp* *über* confutandi *steht* tempore belli *sp* 12 *über* Die *steht* alii *sp* *über* pastores *steht* qui sunt die eckstein *sp* 14 *nach* habet *steht* quam nos indicamus *sp h* 16/17 *über* ornavit *bis* armaturis *steht* munita instructa sagittis, lanceis et omnibus generib|us armorum *sp* 18 *über* Syon *steht* mentio *sp* *über* edificavit *steht* Dauid *sp* תלפיות cumulum multorum angelorum, fenestrarum || figuris Expositum sed nihil attinet ad turres vt pulchra sit quam vt dealbata post bene munita *r* 19 *nach* dicitur *steht* Dauidis *sp h*

[1]) = *kleinere Steine im Mauerwerk verborgen; s. Unsre Ausg. Bd. 47, 426, 11; Bd. 31*[1]*, 172, 12.*

Dr] Quare ego accommodo ad conversationem seu mores doctorum in Ecclesia. In his etiam lucere debet ignis Charitatis. Sicut Christus di [Bl. F 5] cit: Matth. 5, 16 'Luceat lux vestra coram hominibus'.

4,4 'Sicut turris David collum tuum, quae aedificata est cum propugnaculis.'

Hoc quoque ad Doctores pertinet. Neque enim solum aedificare, sed etiam defendere debent. Tempore pacis docendum est. Belli autem tempore pugnandum et resistendum Satanae ac haereticis.

Ideo requirit in hac pulchra forma firmum et rectum collum, quod comparat turri Davidis. De hac turri nihil extat, quod sciam, in sacris

21/22 Matth. 5. *r* 25 officium Doctorum *r* 29 Turris Dauidis *r*

R] pulcherrime instructum ad tuendum tuum dogma. Sancta rusticitas Hiere-|miae ist war, cum non habemus homines, qui defendunt doctrinam, non potest eccl|esia consistere. Sunt etlich fulstein und eckstuck. Pastores et sacerdotes sunt ipsa turris. Collum est procerum sicut turris, ist ein weit allegoria. Ego libenter exponerem pro pugnaculis. Nam laudat illam turrim a munitione. schmuck und gerust mit waffen und wher. Ista arma parata ad defendendum i. e. doctor debet esse potens in doct|rina, debet habere armamentarium, copiam armorum, ut possit tueri omnes articulos fidei ad arcendum et contradicentes Tit. 1. altera manu laborare, altera pugnare. Tit. 1, 9; Neh. 4, 15 Inter concinnos i. e. Episcopos sol man die finden. Non omnes enim tales.

'Mille cly|pei, omnes schiltae[1] potentiae',

omnis armatura i. e. debes habere tibi meditatam scripturam in omnem expeditionem belli, in quemcunque articulum fidei. Ut nos contra Ana-b|aptistas et Sch|wermeros, tum erat pop|ulus pronus ad ido|lolatriam, erigebant altaria in omnibus lucis. Sed isto tempore David bene habebat et Sol|omonis, sed postea ipse. In isto sacerdotio debent esse, qui Tit. 1. Tit. 1, 9

6. Decemb|ris.

'Duo ubera.' 4, 5

Diximus ibi commendari et agi g|ratias pro ministerio verbi, pro isto cultu et fructibus istius relig|ionis et officii. Ultra hoc, quod ministerium verbi est oculus, deus, labia, turris, vocatur etiam ubera. Et hic est proprie

4 *nach* turris (2.) *steht* et tregt caput *sp h* 6 *über* schmuck *steht* weis *sp* 9 *nach* arcendum *steht* aduers|arios *sp h* *über* altera (2.) *steht* vt in Nehemia *sp* 10 *nach* finden *steht* qui istis armis instructi *sp h* 11 *über* Sch|wermeros *steht* Sacramentarios *sp* *über* erat *steht* apud Iud|aeos *sp* 15 *über* lucis *steht* Hiere. 2. *sp* 16 *nach* ipse *steht* geriet in idol|olatriam *sp h*

[1]) שִׁלְטֵי

Dr] literis. Sed sine dubio munitissima fuit et instructa ad depellendos hostes. Sic Doctorem decet instructum esse, ut sit potens in doctrina. Tit. 1. Tit. 1, 9

'Mille clipei pendent ex ea.'

Hoc addit ad significandam copiam, qua instructi debent esse Doctores contra omnis generis haereticorum et Satanae dolos et fraudes. Fuit autem id in hoc populo eo magis necessarium, quod natura propendebat ad idololatriam, ad quam etiam vicinarum gentium quotidianis exemplis et moribus invitabantur, etiam si absque falsis Doctoribus et pseudo-prophetis fuisset.

R| vocabulum, quod significat ubera, mammas. Inde venit nomen domini Schadai[2], quasi omnes alens ut alma terra, Venus, quia deus alumnus totius creaturae. 'Duo ubera tua.' Iterum est remota et dura Allegoria, quomodo reimt ubera cum hinnulis gemellis caprearum? Si carnalia sequeremur, essent horrida. Non intellige de muliere corporali, q⌊uanquam delectatur deus in sua creat|ione. Sed nos ut porci pessima concupiscentia ista conspurcamus, in istis memb⌊ris quaerit suam concup⌊iscentiam, non curat deus, quod nos abutimur. Non imaginare turpia: deus loquitur de suis crea⌊turis caste, sancte, sicut sic creavit. Ipsa Synag⌊oga habet in suo sacerdotio ubera i. e. in ministerio verbi non debet tantum oculus esse dirigens, deus corrigens, non tantum ad defendendum turris, sed ubera ad
2. Tim. 3, 16 consolandum. Timo. 'Omnis script|ura divinitus ad arguendum, ut omnis homo' ꝛc. Das sol man als in scrip⌊tura finden, ut quomodo doceamus, corripiamus, defendamus, interpretemur, iudicemus spiritus, consolari afflictos. Das sind ubera, etiam ponit dualitatem uberum, ut habent mulieres. Ubera sunt consolatoria, quibus lac infunditur tristib⌊us. Ista phrasis est in Esai⌊a:
Jes. 66, 11 'Inebriamini ab uberib⌊us', accip⌊ite consolationem perfectam ab uberib⌊us ecclesiae. Ubera sunt consolationes vel praedicationes in ecclesia directae ad consolandum. Allegoria vel similitudo est schwer.

'Sunt sicut hinnuli.'

Qualis similitudo? sunt tenerrima ubera, deinde separata, non exposita
Spr. 5, 19 ut porcorum ubera sunt. Amabilissimae bestiolae. 'Ubera eius inebrient

2 Schadai *r* 4 *nach* reimt *steht* sichs *sp h* 7 *vor* in *steht* homo *sp h* 9 *über* Ipsa *steht* v⌊ult d⌊icere *sp* 10 Vbera *r* 12 2. Timo. 3. *r* 14 *nach* consolari *steht* debeamus *sp* 15 Vbera *r* 16 *nach* est *steht* quoq⌊ue *sp h* Isa: 66. *r* 22 Prouerb. 5. *r*

1) שַׁד = *Brust,* שַׁדַּי = *Gewaltiger (Gott).*

Dr] 4, 5 'Duo ubera tua sicut duo Hinnuli.'

Praeter hoc, quod ministerium verbi describit per oculos, dentes, capillos, turrim, etiam uberum similitudinem huc applicat, quae apte convenit consolationibus, quae subiiciuntur territis mentibus. Sicut Paulus
2. Tim. 3, 16 dicit 2. Timot. 3. 'Omnis scriptura divinitus inspirata utilis ad docendum, ad arguendum, ad erigendum, ad instituendum in iustitia' etc. Ibi enim sine figura dicit, quod Salomon hic quasi Poeticis figuris adumbravit.

Sed quomodo convenit uberibus et gemellis hinnulis? Fortasse eo alludit, [Bl. F6] quod non sint ubera, qualia scortorum sunt, sed casta et
Spr. 5, 19 delicata. Sic in Proverb. 5. Uxorem hoc nomine appellat: 'Laetare cum uxore tua tanquam cum Hinnulo.'

25 Vbera. *r*

R] te' i. e. uxores et liberos tuos cole et observa. vult significare affectum, quod sint affectu plenissi|ma ubera, pura, incorrupta, quae in saltu saliunt, non in via. Similitudo stet in affectib|us et morib|us caprearum. utuntur pro iucundis. Cerva charis|simus, gratis|simus hinnulus. non domestica, sed sylvestris, non manibus teruntur ut mammae scortorum. Pet|rus: ado- 1. Petri 2, 2
lum[1] lac, non falsificatum. Melius stetisset duarum caprearum, und nimpt hinnulos, qui non possunt lactare. Nostra ubera materna videntur nullius speciei usus. fructus coram mundo. sed coram afflictis.

'Qui in rosis.'

Quis audivit, quod in rosis? in sylvis ꝛc. Sed refert ad ubera. quae pascuntur in rosis. Ista, istae mammillae sunt similes capreis, ut exprimat suavitatem consolationis. non fressen bletter, gras, hey, sed das allerzertlichst. Sicut si quis pasceretur meris florib|us, rosis, sicut tua ubera plena consolat|ionibus optimis. Durae metaphorae. Sed vehementer placent. Isti ho|mines potuerunt affici suis donis a deo datis. Interdum dat dominus alicui hubsch weib, haus, nec amat mulierem, filios. Et hodie verbum habemus. Ubi sunt, qui tam iucunde da von reden? Certe sie haben sichs an genomen[2], est exemplum max|imae gratitudinis. Corroserunt opt|imas allego|rias. Das ist signum maximi affectus. Christus ist mir der liebe son, der beste . . ., et zuge omnes similitudines, quas in creat|uris. Kein metz

2 *nach* incorrupta *steht* non tactu vt meretricum *sp h* Hinnulus *r* 4 *nach* domestica *steht* bestiola *sp* 5 *nach* teruntur *steht* eius mammae *sp h* 1. Pet. 2. *r* 6 *vor* duarum *steht* vbera *sp h* 8 *nach* afflictis *steht* sunt talia, qualia descripta sunt *sp h* 10 *nach* rosis *steht* pascantur *sp h* *nach* sylvis *steht* pascuntur *sp h* 11 *nach* Ista *steht* vbera *sp h* 14 *nach* placent *steht* istae metaph|orae *sp h* 15 *nach* affici *steht* et ea agnoscere *sp h* 16/17 *nach* habemus *steht* quod est inenarrab|ile donum *sp h* 17 haben(s) 18 *vor* Corroserunt *steht* Primum *sp h* 18/19 *nach* allego|rias *steht* in creatura *sp h* 19 *vor* Christus *steht* Sic et ego possem de Christo *sp h* 20 . . .] pf[3] *nach* similitudines *steht* iucundas *sp h* *nach* creat|uris *steht* inuenire possem *sp h*

[1]) ἄδολον. [2]) = *sich angeeignet? zu Herzen genommen?* [3]) *Ob* = pfennig, *Besitz?*

Dr] 'Qui pascuntur in rosis.'

Atqui in sylvis pascuntur. Sed pertinet hoc quoque ad descriptionem, ut ubera iucunda et delicatiora significet, quae scilicet intumescant non ex vili pastu graminis, sed ex Rosis.

Nihil hic admoneo de impuris cogitationibus, quae iuventuti incidunt, cum tales descriptiones audiunt. Nam Spiritus sanctus castus est et sic meminit membrorum muliebrium, ut ea velit intueri ceu bonas creaturas Dei. Et in hoc Libro nihil est, quod mihi quidem magis placeat quam, quod video Salomonem tam suavibus figuris loqui de summis donis, quae

27 Membra muliebria. *r*

R] so fein, et q|uicquid amabile in toto orb⌊e terrarum, huic comparetur. Ideo non contemptibilis liber C⌊anticum C⌊anticorum, sed exemplum insigne. Nos non cog|itamus, ex quibus malis liberati et quomodo zu preisen sey omnib⌊us affect⌊ibus infinitis, et quod nusquam cessabit. Hoc illi pot⌊uerunt ex rosis, sylvis, ut possent laudare. Ey sollen . . . i. e. referta ubera ex optimis locis scripturae comparatis.

4,6 'Usq⌊ue quo aspiret dies.'

Das ist Epipho⌊nema. Ibi concludit locum de ministerio et laudibus pro verbo. Corripere dentium, defensio, consolationes per ubera. Si ista, so stehets wol. S|umma S⌊ummarum:

'Vadam ad montem myrrhae.'

Ich wil mich halten ad. Ist auch weit gesucht. Delectatur et adheret dono sibi dato et obl|ectatur se isto, non fastidit ita et quaerit nova ut spiritus ꝛc. gehort ein spiritus, qui moratur, et quo magis capit, magis desi-
1. Petri 1,12 derat. Pet. 'in quae desiderant Angeli prospi|cere', et non satis. Qui me comedit, esurit, qui non, non dil|igit s|acram scrip⌊turam, qui non aliter legit scrip|turam, quam ut wassche[1], nihil habet, non est ibi spiritus, quando autem meditatur, admiratur et placet, et quo plus audit, non potest animus expleri et af|fectus saturari, ut rapiat hominem in admirationem. Hodie

2 *nach* insigne *steht* proponitur piis laudandi deum *sp h* Encomium C|antici Canticorum *r* 3 *nach* preisen *steht* deus *sp h* 5 *über* ex rosis *steht* et omnib⌊us creat⌊uris *sp* . . .] h—d 7 Vsque quo aspiret dies *r* 9 *nach* Corripere *steht* est *sp h* *über* defensio *steht* turris *sp* 11 Vadam ad montem myrrhae *r* 12 ad *mit* 11 Vadam *durch Strich verb* 14 *über* spiritus *(1.) steht* nauseabundi *sp* 15 *vor* Qui *steht* Item *sp h* 1. Pet. 1. *r* 17 Veri discipuli scripturae *r*

[1]) = *darüber schwätze.*

Dr] Deus contulit populo suo. Ita ut insigne Exemplum gratitudinis nobis hic sit propositum. Atque utinam nos quoque Deum nostrum sic laudare, sic ei gratias agere disceremus, ut eum appellaremus solem nostrum, amicum, Ecclesiam autem suam Capream, pastam floribus etc.

4,6 'Vadam ad montem Myrrhae et ad collem Thuris.'

Hoc ceu Epiphonema est, quo concludit encomium de ministerio verbi in hoc populo iustitutum. Hactenus enim recensuit fere omnia verbi officia, quae oculis, dentibus, capillo etc. comparantur.

Nunc hanc quasi acclamationem addit: Hoc tuum donum mihi est instar montis, in quo Myrrha et Thus, suavissimi fructus, proveniunt. Ibi manebo, ibi oblectabo me, donec aspiret dies et inclinentur umbrae. Non

22/23 Deus Sol noster *r* 29 Myrra || Thus. *r*

R] multi tantum captant gloriam ex verbo. Contra isti vident, quid habeant prae aliis hominibus, et nos non videmus i. e. Ich wil mich halten[1] der selbigen lere. Es ghe, wie es wolle. 'Myrrha' est incorrupta doctrina. Thus, unde fit incensum, significat orationem, significat templum orationis. Ideo necessarium fuit admirari istum locum, quem huc posuit. Nos thun zu viel, quod contemnimus veteres historias authore Hieronymo, adhuc vivunt quo ad exemplum. Sicut ipsi coluerunt istum locum cum Summa reverentia admirantes sese deum exhibere et alligare huic loco, cultum suscipere et habitare divinitate, quia deus ibi fuit. ob er nicht iam da ist, tamen manet ibi Exemplum. Ipsi dixerunt literas mortuas. Sic apud nos maximum donum, ubi in Civitate est verbum, inestimabile donum, puritas doctrinae, ibi praesentis divinitatis thesaurus in baptismo, sacramento. Das solln meine stipendia sein et miracula, ubi ipsi templum admirati sunt i. e. ascendam ad montem myrrhae, ubi est myrrha et thus i. e. ubi exercetur syncera doctrina et ubi oratur. Cum habeam ministerium verbi, dabo operam, ut maneam in puritate doctrinae et ex oratione. Ista debet esse nostra vox. Si qua tristitia, quam non auffert semel consolatio, wil mich halten zur predig und wil betten. Ubicumque praedicatur verbum dei, est mons myrrhae ꝛc. i. e. verbi dei et orationis. Das ist Epiphonema. Donec veniat ipsa perfecta salus, donec finiantur omnia mala. Sic nostrum ding sthet, dum adhuc umbrae sunt, exerceemur et servamur in oratione et verbo in monte ꝛc. Sic cultus, ipsum ministerium verbi ne contemnamus et in ventum ꝛc.[2] Ein predig ist besser quam 100 tausent welt. Sed quis magnificare potest in corde? Si essent 1000 fl, kund man gegen, quia ille thesaurus non apparet, ideo contemnitur. Isti movent sensum, ideo sus-

1 über isti *steht* patres *sp* *2 nach* videmus *steht* qui tamen maiora habemus quam ipsi habuerunt *sp r h* *oben am Seitenrande steht* Historiae veteres non negligendae ꝛc. *2/3 über* selbigen *steht* et orationis *sp* *3 nach* lere *steht* et des gebets *sp h* Vadam ad montem *r mit 2* Ich *durch Strich verb* *3/4* Myrrha ‖ Thus *r* *5 nach* posuit *steht* deus *sp h* *6 nach* Hieronymo *steht* et Origene, qui semper ad Allegorias ꝛc. *sp h* *10 über* mortuas *steht* Hieronymus et Origenes *r* *13* Christianorum stipendia *r* *14* Mons myrrhae et thuris *r* *20 über* Donec veniat *steht* nota constructionem *sp* donec aspiret dies *r* *25 nach* thesaurus *steht* Euangelij *sp h* Isti *mit 24* fl *durch Strich verb*

[1]) *= halten an.* [2]) *Erg. schlagen = verachten; s. Unsre Ausg. Bd. 41, 54, 23.*

Dr] fastidiam dona haec, non quaeram nova, sicut fastidiosi Spiritus solent. Quanto enim magis editur, [Bl. F 7] bibitur, videtur, auditur haec doctrina, tanto magis sitire, esurire debent auditores et optare, ut perpetuo nihil aliud neque audire nec videre liceat. Qui hunc affectum non habent,

27 Veri auditores uerbi. *r*

R] piciuntur. Isti, qui sic cantant, sunt nobis opprobrio, quos longe superamus nostris donis. Es solt ein aufstwecken.

4,7 ‘Tota pulchra es.’

Da ghet me iudice alius locus an usque in fin|em cap⌊itis, qui est de fr|uctu et efficacia administrationis spiritus. Quid dentes, oculi ꝛc. efficiant in populo, respondet. Reddunt simile simili, das das volck hernach ghe und richts auch so an, ut, quando ego praedico 10 praecep⌊ta, ut paterfa⌊milias, heim ghehe et domi etiam straffe, lere, das einreisse[1], ut fiat totus populus
Matth. 13, 33 una massa cum sacerdotibus. Sicut mulier in sato ꝛc. minister verbi est fermentum, est pistor, stecks fermentum in m|assam, donec totum fermentetur. Ideo loquitur de toto populo andiente et imitante ministerium verbi. Ista pars cap⌊itis, pro quo etiam deo gratiae agendae sunt max|imae, quod
Ps. 68, 34 verbo nostro dat virtutem. Ps. ‘dabit voci’, non tantum praedicatur et wird gehalten a sacerdotibus, sed fermentum penetrat totam massam, sicut nostrum verbum. Nunquam sperassem, quod tam late manaturum esset, ut ꝛc. cum desper|atione rem hanc aggressus: forte tres lucrifaciam[2], sed quod monasteria et missae abolendae, videbantur nimis radicata, donec ad finem mundi, Das est dei donum, quod verbum suum habet virtutem perrumpendi fermento, mutandi populos. ‘Tota pul⌊chra.’ Non solum pulchra in sacerdotio, sed durch und durch bistu so schone. Ey, es ghet fein

2 *über* donis *steht* in nouo testamento *sp* 3 Tota pulchra *r* 7 *nach* ut *steht* sacerdotes et Leuitae ꝛc. *sp h* 9 *über* sacerdotibus *steht* ministris verbi *sp* *nach* Sicut *steht* fermentum quod *sp* Parabola de fermento Matth. XIII. *r* 13 *nach* voci *steht* suae virtutem *sp* 16 *nach* aggressus *steht* cogitaui *sp* 17 *nach* abolendae *steht* nihil erat spei, nam *sp h* 18 *nach* mundi *steht* abolerentur *sp h* *über* Das *steht* hoc *sp* 19 Tota pulch⌊ra *r*

[1]) = *sich ausbreite, einbürgere.* [2]) *Beachte das Selbstbekenntnis Luthers.*

Dr] nullum verum gustum verbi Dei habuerunt, quantumvis multum de eo garrire norint.

Myrrha symbolum verbi est, Thus autem orationis.

4,7 ‘Tota pulchra es, amica mea, et macula non est in te.’

Hic meo iudicio alius locus est, quanquam etiam pertinet ad institutum Encomion. Loquitur enim de fructu et efficacia verbi, quid scilicet hoc ministerium verbi tantopere praedicatum in populo efficiat. Q. d. Antea te aspexi tantum in una parte, nempe in sacerdotio. Nunc video te totam pulchram et sine macula esse. Nam verbum publice praedicatum cives

23 Myrrha. || Thus. *r* 26 Fructus uerbi. *r*

R] Hoc enim canticum non tantum cecinit propter b[onos, sed etiam malos. Voluit expergefacere ad contemplationem divinorum bonorum. Inspexi te tantum in ministris. Iam in plebe et auditorib[us, In syncerit[ate religionis convenitis. Non potest fieri, quin aliqui lateant in angulis mali, sed tamen non leguntur sub Sol[omone. Sicut iam dici de W[ittemb[erga incorrupta: omnia in simpl[icitate, puritate ꝛc. quid in angulis fiat, omitto.

'Et macula.'

Ulla idololatria, falsa doctrina vel malum diaboli ꝛc. Es leit an den infirmitatibus nicht. Hunc textum de b[eata Maria etiam in nativitate, concep[tione. 'Et macula' s[cilicet originalis peccati non est in te tota. Iam exponit, quam late patet ista pulchra. Semper intellige de verbo. Non sumus Sancti formaliter intrinsece, sed extrinsece ab ipso Christo. Soph[istae dicunt aliquem Sanctum, quod omnia membra et cor sint S[ancta, a forma inherente dicunt Sanctos, sed iusti et Sancti a Christo, qui est nostra iustitia, S[anctitas. weil wir sein verbum haben, facit nos S[anctos, non obstante, quod concupiscentiae manent in carne, illae obscurantur a claritate Christi. Sicut sol obscurat omnem foetorem, quae est in aere, aqua. Ergo impossibile, quod ulla macula in populo, modo constet pura, verbum, Sacramenta, quia hoc, quod habemus, est tale. Sacramentum, fides, verbum est sine macula, ab his sic nominamur. Ipsi Theologi machen ein qualitatem draus.

'Veni.' 4,8

Dat ei aliud iam nomen. Vocat sponsam. Crescunt nomina amoris et charitatis, quasi soror.

1 *über* canticum *steht* Sal[omo *sp* 1. 2 *unten am Seitenrande steht* Parabola de fermento Matth. XIII 4 *vor* mali *steht* qui sint *sp h* 5 *nach* Sol[omone *steht* tales fuisse *sp h* *über* dici *steht* potest *sp* W[ittemb[erga ⟨est⟩ 8 Et macula non in te *r* 9 *nach* Maria *steht* exposuerunt *sp h* 12 Sancti *r* 14 *nach* sed *steht* sumus *sp h* 17 *über* omnem foetorem *steht* et tandem dispellit teneb[ras *sp* 19 *nach* pura *steht* doct[rina et *sp h* *über* tale *steht* i. e. sanctum *sp* 22 Sponsa *r*

Dr] domum reportant et ex verbo discunt se et suos gubernare. Ita ut ubique experiamur, in templo, in repub[lica, in Oeconomia certos verbi fructus, quod ceu fermentum omnes reipub[licae partes, officia et status omnes pervadit.

Nam cum referimus hanc pulchritudinem ad verbum, belle convenit. Sicut quoque Christus dicit: 'Mundi estis propter sermonem, quem loquor vobis.' Et Ecclesia hodie, quanquam semper oret pro remissione peccatorum, tamen, si verbum, Sacramenta, fidem, ipsum caput Christum respicias, est mundissima et sine macula. Joh. 15, 3

R] 'Mecum de lybano.'

Quidam 'venire', alii 'mecum'.[1] Non facies mecum. In praeceptis.[2] Es heist 'mecum' vel 'veni.' Du bist 'bey mir' vel 'veni'. Iam sponsam vocat, prius amicam. Geminatio. 'Mecum de lyb⌊ano, sponsa mea', mecum de ly|bano venies, prospicies, directa intueberis 'de vertice'.

5. Mose 3, 9 Deute. 3. lege. Libanus, quem ap|pellant Sydonii Schenir[3] ꝛc. Amana celebratum nomen graecis et latinis script|orib⌊us. Latini dividunt in Antilibanum, verum et Amanum. Schenir et Hermon non notum. Amanus est totus mons. Lybanus est pars. Apud Syrios Schenir ꝛc. Sunt montana aquilonaria. A monte modico, quae circumdata montanis Hermon. Sicut duringicus wald und behemisch[4] an ein ander kleben.[5] Et eadem montana habent alia nomina apud alios. Alio latere spectat S|ydonios. Ut significet se loqui de toto populo. Du bist so weit mea sponsa usqu⌊e ad vicinas gentes Syriae et idol|olatras. In terra Hermonim. Ubi. Sicut ros
Ps. 42, 7 Hermon. V|ult d⌊icere: Populus tam late patet, ut attingat aquilonarem partem, ubi situs est mons Hermon, Amanus ꝛc. Venite, halt euch an mich, qui habitatis in terra usque ad istas g|entes, ne discatis idola istarum gentium, cavete ab aquilo|nari parte, quia semper in sacris literis damnata, quia illic Monarchiae Assy|riae et Baby⌊loniae et venerunt ex Mesopo⌊tamia, ne moveantur magnitudine et specie religionis istius partis. Sed in

1 pardorum || Vnicornuum *r* *2 nach* mecum *(1.) steht* exponunt *sp h* *nach* In *steht* 10 *sp h* *nach* praeceptis *steht* inuenies hanc vocem *sp h* *8 über* Hermon *steht* Amorrhei *sp* Amanus *r* *9 über* Syrios *steht* Sydo⌊nios *sp* *10 über* monte modico *steht* Her⌊mon i. e. de terra *sp* *11 über* wald *steht* saltus *sp* ps. 42. *r* *12 über* latere *steht* occidentali *sp* *14 über* Hermonim *steht* mod Hierus⌊alem *sp* *15 nach* Hermon *steht* qui descendit in monte Sion *sp h* *18* Aquilonaris pars semper damnata in sa⌊cris l|iteris *r* *19 über* venerunt *steht* patres Abraham ꝛc. *sp* *19/20 über* Mesopo⌊tamia *steht* occidentali parte *sp*

1) אִתִּ *leitet die Vulgata von* אָתָה *(= kommen), Luther von* אֵת *(= mit) ab.*
2) *Was Luther meint, ist nicht ersichtlich.* 3) שְׂנִיר. *Nach 5. Mose 3, 9 nannten die Emoräer den Hermon, den westlichen Rücken des Libanon so, die Sidonier ihn* שִׂרְיֹן.
4) *= Bohmerwald.* 5) *= zusammenhängen.*

Dr] 'Veni de Libano, sponsa mea, veni de vertice
4, 8 Amana, de vertice Sanir et Hermon, de cubilibus leonum et de montibus Pardorum.'

Libanus notus est. Est etiam notus mons Amanus ex latinorum literis. Sanir pars eius est. Sunt fere contigui montes et omnes aquilonares Hierosolymitanis.

[Bl. F8] Est autem haec exhortatio quaedam, ut verbum retineat populus nec patiatur se in idololatriam adduci propter exempla vicinarum

24 Libanus *r*

R| monte thuris manete. So weit ghet mein regnum. Finis mons lybanus, mare mediter|raneum. desertum Paran et mons Pisga. Dirige tuam faciem ad me, ut facis in unitate doctrinae, recta prospicias, in rectitudine dirigas.

'De cubilibus',

habitaculis leonum 'et de montib|us pardorum'. Das sind die grossen regna Syriae, Assy|riae et aliarum g|entium. Ibi separat suum Regnum manifesta distinctione, illic non Regna dei, sed leonum et pardorum sunt, gentilia imperia sine verbo, illic diabolus regnat et animas ꝛc. vult absterrere et servare in sua doct|rina. Non moveat te splendor imperii et religionis, non invenies illic, o sponsa, pulchros oculos ꝛc. sed pardos, leones, tyrannis illic est corporum et animarum.

'Vul|nerasti cor meum, soror mea.' 4, 9

Iam iterum crescit nomen, wie komen die har auffn hals?[1] Enakim, qui 3 filios, et Samsu mim. In deutero nomio Enak ein torques, ein gulden halsband. Sicut etiam Romani. 'Vulne|rasti.' Bleib bey mir, du hast mir mein hertz genomen.[2] Eb|raice: Cordasti me. Videtis, quam delectetur deus, si pop|ulus concorditer consentiat in suo verbo. Est g|audium angelis et ipsi deo, quando pop|ulus reverenter suscipit verbum et manet in eo. Vocat sororem. 4. Mose 2, 20; 1, 28

'In uno oculorum.'

Mirab|ilis ph|rasis. Emph|asis est in 'uno' i. e. habes unitatem oculorum. Supra: habetis doct|ores, qui simpliciter docent, et vos manetis in

2 Fines terrae sanctae r 4 über cubilibus steht locis sp 5 de cubilib|us leonum r 8 nach animas steht perdit sp h 11 über torques steht torquati sp 16 über mein hertz genomen steht besessen eingewonnen sp pictura r 17 1. Pet. 1. r 21 Oculus r

1) *Vulg. übersetzt:* in uno crine colli tui. 2) = *meine Liebe gewonnen; anders wohl Unsre Ausg. Bd. 31¹, 316, 36; vgl. oben S. 505, 16.*

Dr| gentium. Q. d. Regnum meum patet ad Libanum usque, sed vos, cives mei, cavete a gentibus. Sunt vicina cubilia Leonum et montes Pardorum, hoc est: Habemus vicina magna gentilium imperia, Sed heus huc a Libano ad Hierusalem et templum, ubi verbum est. Istic nihil est quam immanes bestiae, a quibus extrema pericula expectabitis, nisi fugeritis.

'Vulnerasti cor meum, soror mea, sponsa, vulnerasti cor meum.' 4, 9

Insignis hic affectus est, in quo videmus, cum consentiunt populi in verbo et uno sensu, quantum id gaudium sit deo et angelis. Vocat enim amicam, vocat sponsam, vocat sororem talem populum et cor suum dicit amore tanquam saucium esse.

23 Regnum gentium. r 30 Consensus in doctrina. r

R] ea simp|licitate. Haec mihi maxime placet. Unde facit vos similes ipsi verbo, q|uicquid in contione auditis, domi docetis. Est efficacia verbi. 'In uno torque.' Emph|a|sis in 'uno.' Du hast ein einfeltig gesicht[1] et ornatum in collo i. e. perseveras in simplicis|simis ꝛc. Collum est velum et defensio doctrinae. Unitatem probat aspectus, sic etiam nostri oculi sunt, alls ist eintrechtig, sicut est verbum, deinde defenditur, und man bleibt da bey. Hoc maxime placet. Unitas ornatus roboris defendendi verbi vestri. Sic fein, quando non solum presbyteri, sed etiam ex plebe possunt confutare ꝛc. Ut Hagnes et Agatha, ut multae puellae, quae einem Doctor gnug zu schaffen geben.

4,10 'Quam pulchrae sunt tuae mammae.'

Multi in plebe habent etiam mammas, non solum in sacerdotibus, qui se invicem sciunt consolari. Das ist fein, quando non solum ex ministerio verbi, sed ex mutuo colloquio potest alterum consolari.

'Vino'

Hohel. 1,14 i. e. quam omnes consola|tiones carnales et mundi supra c. 1. 'Et odor.' Du hast einen hübschen namen ex isto verbo, spargitur in totum orbem

4 Collum *r* *8 über* presbyteri *steht* sacerdotes *sp* *9 nach* multae *steht* iam *sp h* *11 über* mammae *steht* amores *sp* *unter* mammae *steht* consolat|iones *sp* Mammae *r* *14 nach* potest *steht* alter *sp h*

[1]) = *einen sich gleichbleibenden Blick, einheitliche Anschauung; vgl. Unsre Ausg. Bd. 30², 110, 27.*

Dr] 'In uno oculorum tuorum.'

Emphasis est in nomine 'uno', ut ostendat Deo gratissimam esse simplicitatem, unitatem et puritatem in doctrina, Sicut videmus, quam ubique Christus et Apostoli ad hanc consensionem hortentur et invitent.

4,10 'Quam pulchrae sunt mammae tuae, soror mea, sponsa.'

Ubera non in Doctoribus tantum, sed etiam in populo sunt. Nam
Matth. 18,20 Christi dictum verum est: 'Ubi duo vel tres convenerint in nomine meo, ero ego in medio eorum'. Ideo cum privatim frater consolatur fratrem, cum annunciat remissionem peccatorum, verbum id ratum est et non fallit. Est enim Spiritus sanctus efficax per verbum, ubicunque id dextre ac syncere tractatur sive in publico sive in privato.

'Ubera tua suaviora vino.'

[Bl. G 1] Omnis generis solatia nihil sunt, si conferas cum iis consolationibus, quas verbum Dei nobis proponit.

20 Vnitas in doctrina *r* *23* Vbera. *r* *24* Matt. 18. *r* *30/31* Consolationes uerbi. *r*

R] ter|rarum, et melior tua fama quam omnium. Alii, quod prudentes viri in re militari, politica, in mathema|tica discip|lina. Sed nemo habet hanc sap|ientiam, quam tu, quae consolatur affl|ictos, supra dentes ꝛc. Iura civilia, medicina corporib|us et rebus consulunt, sed non in uno peccato veniali, in uno dubio spiritus, et quomodo post hanc v|itam vivendum, nisi ex unguentis huius sponsae. Las sie famam haben ex omnibus rebus, nihil ad tuam famam.

15. Maij.

Satis diu suspendimus istius lib|ri lectionem, ut scitis, ex causis. Iam tentemus, si aliquando possumus, finire et aliquid aliud incipere. Mansit circa finis 4. c|apitis.

'Favus distil|lans.' 4,11

Secundum nostram sententiam dixi in eo para|grapho incipi q|uoddam totum[1], ubi dicit: 'Tota pulchra amica' ꝛc. quod hactenus egerit g|ratias et praedicarit h|oc insigne donum, quo deus instit|uit rel|igionem et pol|itiam et munivit v|erbo divino et praesidio suo, quod non aliis g|entibus. Incipit: non solum ornasti relig|ionem et pol itiam, sed ut efficax et frugi|fera et pol itia et mag|istratus, nam non satis est habere pop|ulum obtemp|erantem, subditum, seq|uentem et audientem suos mag|istratus. Sic ergo v|ult d|icere: Ubi essent turres, dentes, optimi praesides in utraque pol|itia? Sequitur etiam efficacia, quod tota est pulch ra, per quam manat efficacia, ut obed|iant utrique magistratui Ec|clesiae et pol|itiae. 'Vulne|rasti', audivimus. 'Arom|ata.' Hoc audivimus. 'Favus distil|lans.' Per ministerium procerum utriusque regni fit in pop|ulo hoc donum, donatur, quod etiam populus inter se potest loqui, consol|ari et audire. Tu, t|otus

3 nach supra *steht* vocauit *sp h* *4 nach* non *steht* possunt consulere *sp h* *6* Vngentum *r* *7 über* famam *steht* vnguentum *14* g|ratias] a

[1]) *Lauterbach:* nouum.

Dr] 'Odor unguentorum tuorum super omnia aromata.'

Tua fama suavius olet quam omnium gentium fama, venit enim ex verbo. Quid enim est fama totius mundi ad eam, quam tu habes, quae non rebus solum ut Iurisconsultus, non corpori solum ut Medicus, sed animo mederis, quae erigis et consolaris conscientias unguento Sponsi tui. Hoc unguentum verbi medetur corpori et animo ac utrunque recreat et conservat.

'Favus distillans labia tua.' 4,11

Hactenus egit gratias et praedicavit insigne donum, quod Deus instituit Politiam et Sacerdotium in hoc populo.

Nunc addit non solum a Deo illa instituta esse, sed etiam fortunari, manare efficaciam huius ordinationis et fructum per totum populum etc.

R] populus sub sol⌊omone praecipue habuit rel⌊igionem per David institutam et c⌊ultum, ut dimanabat per po⌊pulum et domos, ubi patres fa⌊milias educabant proles, ergo 'tota pulchra', non, quod non aliquando fuerint aliqui mali, Hiob 1, 6 quia semper necesse non regnare, sed adesse diab⌊olum ut Iob 1. ubi filii dei con⌊regabantur, repertus et Sat⌊an. Semper zizania, sed hoc divinum beneficium, quod non reg⌊nant, verbum manet purum interim, hoc satis ad aliquam ec⌊clesiam: 'totam pulchram', q⌊uanquam aliqui sunt mali, tamen non permittuntur docere et reg⌊nare, et interim ministerium docet fideliter. Sed ubi discordiae inter doctores et pop⌊ulum, quod seq⌊uitur diversas sectas, non est 't⌊ota pulchra'. Ideo oportet verbi doct⌊rinam rotundam, ut in hac urb⌊e res ec⌊clesiasticas, quia 'tota pulch⌊ra' a summo usque ad supremum, quia non permittuntur alii docere, non obstante, quod sunt aliqui occul⌊ti murmuratores i. e. ibi est eloquium consol⌊ationis, quod Ps. 119, 103; 19, 11 est dulcius melle, 'super mel' 118. Iustitia domini 18. dicitur mel et dul⌊cius melle et favo, quia rec⌊ta consol⌊atio pusil⌊lorum af⌊fectus dirigit erroneos et medetur ab malis in anima et politia. Ideo est favus et nihil pretiosius isto verbo puro. In isto pop⌊ulo invenies 'lab⌊ia', quae sunt nihil quam mel, lac et favus distil⌊lans. Videtis, quod addit distillare, non ap⌊paret sumptum favum, sed distillantem i. e. manantem et proficientem. Pervadit ista conso⌊latio totum pop⌊ulum, in ista urbe invenies ubique permanatam puritatem doct⌊rinae. Valde magnum donum, non estimamus. Nos hab⌊emus thes⌊aurum, quem nemo homo potest consid⌊erare. P⌊aulus 'pro 2. Kor. 9, 15 inenarrab⌊ili suo dono'. Non as⌊cendit in c⌊or hominis, quan⌊tum donum sit habere purum, est habere deum et virtutem contra diabolum et omnia mala. Ideo non frustra praedicavit Sol⌊omo, ut etiam in nobis inveniatur in omnib⌊us domib⌊us, servis distil⌊lans favus. Iam ap⌊pellat 'sponsam', quam prius 'amicam', nomen amoris. Idem est, quod dixit 'favus' etiam 'mel' et 'lac'. Nos tantum vol⌊umus eff⌊icere, ut arg⌊umentum huius lib⌊ri trad⌊amus. Certa res, quod est lib⌊er g⌊ratiarum a⌊ctio pro beneficiis isti pop⌊ulo exhibitis praesertim de sacerdotio ord⌊inato et mag⌊istratu inst⌊ituto et deinde de fructibus istius sacerdotii, et utrumque est di⌊vina ord⌊inatio, pol⌊itia et ecclesia.

'Mel'

i. e. verbum divinum, quod consol⌊atur etiam lactentes, nutrit infirmos ut 1. Petri 2, 2 Pet⌊rus: 'quasi modo lac.' Scrip⌊tura sac⌊ra est promp⌊tuarium pl⌊enum, quod

13 *über* ibi est *steht* Vbi ergo ecclesia

Dr] 'Favus', Populus, qui sic habet ministerium verbi, est favus, id est: colloquium et consolatio mutua. Et 'distillans favus', id est: dimanans. Illa suavitas et puritas doctrinae pervadunt totum populum.

36 Fauus. *r*

B] eructat ex abundantia conso⌊lationes, instruct⌊iones et omnes neces⌊sitates in pol⌊itia et ec⌊clesia, confortat stantes arcere duros. Ideo ibi aliqui, qui parvuli in Christo, infirmi in morib⌊us et pol⌊itia indigent lacte.

'Odor vest⌊imentorum.'

Ibi iterum mera Al⌊legoria. Mos in isto pop⌊ulo et aliis g⌊entibus vestimenta condire aromatibus, ut bene oleant, et ung⌊uere corpora mort⌊uorum. Vestimenta sunt pulcher⌊rimae virt⌊utes, quae sequuntur lac et verbum, quod non otiosum facit multas virt⌊utes, quibus est ornatus pop⌊ulus. Habet optime disciplinatam vitam, non solum bene eruditam, qui pertinet ad animum, postea sequuntur b⌊oni mores. Sic pop⌊ulus vestitus b⌊onis morib⌊us, dis⌊ciplina et ex hac morata ord⌊inatione populi sequitur odor, noticia, fama. Nos b⌊onus odor, vitae, mortis, qui moriuntur, qui vivif⌊icantur 2. Cor. Significat noticiam odor ut c. 1. fragancia Celebratur ergo iste 2. Kor. 2, 15 f. Hohel. 1, 2 pop⌊ulus et illustratur apud alteras g⌊entes, qui laudant prae ceteris omnib⌊us gentibus fidem, instituta. 'Thuris.' Quare i. e. quod praeferat quandam divinitatem ista pop⌊uli[1], quia thus max⌊ime consecratum deo, quia in obseq⌊uium dei in templo sacrificabatur i. e. odor istius pop⌊uli claritudo est, quod opt⌊ima discip⌊lina in ipso cultu dei i. e. habet nomen prae cet⌊eris g⌊entibus, sit dei pop⌊ulus et hab⌊eat ritum op⌊timum et pulcher⌊rimum colendi deum. Ideo est eius odor odor di vini cultus. Pop⌊ulus ghet in cultu dei unius et veri. Das reucht und klingt in toto orb⌊e ter⌊rarum de isto pop⌊ulo.

'Hortus conclusus.' 4, 12

Ibi pugnant grammatici et adhuc de nomine lis. 1. 'hortus' i. e. clausus, wie ein thur verschlossen ist. Post aliud voca⌊bulum vocant istum

[1]) *Lauterbach:* quia refert ista noticia populi diuinitatem.

Dr] 'Lac.' Lacte infirmi aluntur. Idem verbi ministerium est, neque enim infirmos abiicit Deus.

'Odor vestimentorum tuorum sicut odor thuris.'

Hic populus est ornatus pulcherrimis virtutibus, quae sequuntur verbum, unde odor thuris est, id est: unde celebris est et late praedicatur fama eius.

Dicit autem 'thuris odor', quod ista fama referat aliquam divinitatem. Prima enim huius populi laus est pulcherrima disciplina cultus Dei.

'Hortus conclusus, soror mea, sponsa' etc. 4, 12

Alia laus huius populi. Commendat enim eum, quod sit pulcher-

26 Lac. *r*   *30* Odor thuris. *r*

R] obseratum. Ego sic: 'hortus conclusus', scaturigines signati, sed sine praeiudicio. Eb. 'fons sigil|latus'. Aliud praeconium, in quo celebratur pop⌊ulus iste, quod conclusus legibus, Circumcisione, ritibus aliis, max⌊imis promissionibus signatus. Sicut hortus conclusus est electus prae c⌊eteris sylvis sylvestrib⌊us. Est conclusus, quia non licet ing⌊redi nisi istis, qui sunt de pop⌊ulo. 'Fons' etiam 'conclusus', ein mauer drumb gemacht et impressus sigillis. Sunt praeconia alia de pop⌊ulo isto, qui habet
Gal. 3, 23 leges, quae eius brun und meur, ut P⌊aulus: 'conclusi sub lege'. Et 'fons signatus', das in got sond⌊erlich gezeichnet hat Circumcisione et aliis ritib⌊us, promis⌊sionibus. Aliae g⌊entes crescunt sine clausura, signatura, non est differentia inter arb⌊orem et arb⌊orem, fluvium et fluvium. Hie als aufgemalt[1], versigelt.[2] Sic etiam hoc laudat, q⌊uanquam iam mortua Circumcisio, tamen tum erat insig⌊ne donum, quod dedit eis leges, promis⌊siones et certa signa, quibus secernebantur ab o⌊mnibus g⌊entibus, ut nostrum septum, murus bap⌊tismus, Euch⌊aristia, sunt nostra di⌊vina sigil⌊la, quo nos signamur in pop⌊ulum dei et discernimur ab o⌊mnibus aliis g⌊entibus. Usus vocabuli 'fontis', dicitur proprie pop⌊ulus et scaturigo, quia, sicut fons assidue generat aquas, sic omnes in Christo nati quotidie renascimur, fons, rivus Iordanus in ps. fluvius . . . rhenus sind die g⌊roßen regna, monarchiae. In Esra Ex omnibus gregibus ovem, syl|vis arb⌊orem, mar⌊garitis unam. Sic ex omnib⌊us fonticulis unum 2c. Pop⌊ulus est fons, quia est in quot⌊idiana generatione et multip⌊licatione in Christo. Et est talis fons, qui est signatus di⌊vinis beneficiis, habet signa, leges et o⌊mnia opera di⌊vina, quibus a c⌊eteris gentibus secer⌊nuntur. Sicut nos discreti a cet|eris bap⌊tismo, Euch⌊aristia, Euangelio et aliis beneficiis Christi.

4, 13 'Emissiones tuae.'

Da ghen aber Ebraismi an. Eb⌊raice heists 'parad⌊isus', credo, quod non sit grecum, sed vel Eb⌊raicum vel arab⌊icum[3]: 'ein garten'. 'Rura'

19 . . .] *ein Wort unlesbar* 20 *über* marg⌊aritis *steht* ex gemmis 21 est in] in est

[1]) = *ausgewählt, s. Unsre Ausg. Bd. 46, 506, 14.* [2]) = *gestempelt; vgl. Unsre Ausg. Bd. 51, 211, 24.* [3]) *Das Wort ist bekanntlich persisch.*

Dr] rimis legibus con- [Bl. G 2] clusus et formatus circuncisione et aliis ritibus, et, quod maximum est, promissionibus signatus, quibus ab omnibus aliis populis discernitur. Sicut nos Christiani nunc sumus signati verbo, Baptismo et Sacramento altaris, quibus discernimur ab omnibus aliis gentibus, non solum coram mundo, sed verius in iudicio Dei.

4, 13 'Emissiones tuae paradysus malorum Punicorum cum pomorum fructibus' etc.

Hic populus est hortus, cuius emissiones, id est: plantae, quae

30 Notae populi Dei *r*

R] Iudei, non video, qui possit dici 'rura'. Ego 'emiss|iones' laß sthen und bleib da bey. Iam descrip|sit hortum conclusum, plant|as cla|ras et fontem sig|natum. Was machsts[1] den? non otiosus hortus. Quid sthet drin? Audi: 'Emis|siones tuae.' Perstat in all|egoria, quia in horto cresc|unt arb|ores, die pflantzen, quae oriuntur ex terra. q|uicquid nascitur tali modo, est paradisus, lig|num vitae et pulch|errimi fructus arborum. Si inspicio in arb|ores, video die schonsten jungen baum. Tu es hortus, quid parturis i. e. vitae paradis i. e. plena arboribus. Arb|ores sunt Sancti, tot sunt arb|ores, quot pii Christiani in Vuit|temberga. Arb|ores sunt ho|mines. 'Vidi homines Marc. 8, 24
sicut arbores.' In Eb. greci, gentil es. Et Christus clare: 'Arbor bona Matth. 7, 17
facit.' Bonus paterfa|milias, qui erudit et educat pie fa|miliam, est emissio huius horti, qui ornat ipsum hortum, ut ipsa paradisus[2], ille fert fructus i. e. facit b|onos fructus, opera, multos conso|latione subvenit. Tua terra et nascentia i. e. dein pflantzen sind wie ein paradis gestalt. Die schonen opfel, granat, celebratur in isto lib|ro talis fructus und noch viel mher arb|ores wachssen drinnen. Est paradisus von Granat opffel. Das ist alles drinnen.

'Cum pomorum f|ructibus.'

Eb|raismus est. Ich weis nicht, was ists. In Eb|raico hoc voca|bulum vulgare, in benedictione Mosi, ubi benedicit t|ribui Eph|raim: dedit de 5. Mose 33, 14
fructibus pomorum solis et lunae 2c. Sed Eb|raei dicunt, quod vocetur delicatus fr|uctus, lip|lich fuisse frucht i. e. cum delicatis, ut nobis|cum dicitur granat principaliter drinnen, poma allerley kostlich obst, et in his terris erant pretios|iores fructus quam hic. Audi, cuiusmodi para|disus. In ea crescunt Granat opffel und allerley k|östliche baum. Item 'kamfore', supra etiam, quidam 'ein kamfer'. Nomina rerum non intelligo. Es wird ein frucht mussen sein, quae reddit similitudinem botri. Ideo quidam ein sond|erlich weintraub, quae det opt|imum vinum. Es sey nu, was wol, qui kost|lich riechen cum nardo, spicken[3], quando pretiosum hortum, zeuget, macht der manch|erlei uvas et postea omnem fructum et varietate. Res est haec:

[1]) *Vgl. Z. 11, 28, also wohl für* macht(e)s *= bringt es hervor.* [2]) *Vgl. hierzu Luthers Brief an Kurfürst Johann vom 20. Mai 1530 (De Wette 4, 21).* [3]) *Eine Harzart; vgl. Unsre Ausg. Bd. 46, 710, 17; Bd. 47, 577, 25.*

Dr] emittuntur e terra, ceu paradysus quaedam sunt, plena arboribus, id est: sanctis hominibus.

Quod latinus fecit 'Cum fructibus pomorum', accipio pro suavibus et delicatis fructibus. Varii fructus et arbores significat varia dona et officia in populo. Boni doctores, magistratus, patresfamilias, servi, servae, iuvenes, senes etc.

30 Hortus. r 33 Fructus. || Arbores. r

R] Ubicumque est verbum dei et pop⌊ulus est redactus ut hortus, ibi sunt varietates donorum, ut in horto diversi f⌊ructus, arb⌊ores maiores et minores. Sic in pop⌊ulo aliquis plures f⌊ructus tulit, bona oeco⌊nomia est ein guter apfelb⌊aum. Item qui paterfa⌊milias, birn⌊baum, qui bonus doctor, granat apfelb⌊aum. Item servus b⌊onus ist wein treublin, kirsen, et q⌊uicquid in horto zeuget. Si itaq⌊ue vocabula non intel⌊ligo, tamen rem. Si non habemus narden, kampfer, accip⌊iamus nostras herbas. Venit ad minima in horto, ut Salvey, saffran. Ista omnia significant cum suo odore et f⌊ructibus mores et officia servorum ꝛc. secundum diversos suos ord⌊ines.

4,14 'Cinna⌊momum.'

Calamus, fistula, calmus, deutsch Zimmenrinten und mit allerl⌊ey beum thuris, weirochbeum. Sic credibile est, quod Iud⌊aei, praesertim Sal⌊omo, quod ex omni orb⌊e terrarum congesserit surculos vel tamen, fingat talem hortum, in quo omnia genera. Sic in ec⌊clesia omnia dona, officia et perfectionem sap⌊ientiae. Sic fit, quando verbum venit in locum, docet revereri mag⌊istratum et obe⌊dire et praeesse.

'Thus'

i. e. inveniuntur, qui valde lib⌊enter orant. Semper refero thus ad cultum et orationem. Proferunt f⌊ructus thuris. 'Myr⌊rha.' Die kennen wir schier. 'Ung⌊uenta' sunt aromata, species ut in Apo⌊thecis allerley aromata, was mir wol reucht ut lavendel w⌊asser, sunt ii, qui exercent se mortif⌊icatione carnis et coher⌊citione vitiorum, quia ista contra fetorem et putre⌊dinem fa⌊cere valent, quia in pop⌊ulo dei habere correptiones dis⌊ciplinas, quibus resistitur fetoribus, et corrip⌊iuntur, non tantum boni mores. Quid iam feilet isti horto, qui signatus verbo dei et Sacramentis et efficacia verbi floret o⌊mnibus virt⌊utibus? Si qui corrumpuntur, adest correptio severa cum mansuet⌊udine, quae corripit. Hic laudandus deus, quod effudit sua bene⌊ficia per verbum suum non ex nobis.

4,15 'Fons.'

Est quasi Epiph⌊onema: Tu es fons et 'puteus aquarum', quae

---

18 über orant *steht* bene *19 über* Myr⌊rha *steht* aloes

Dr] Thuris arbor sunt, qui fideliter et assiduo orant. Sicut Myrrha et Aloe mortificantes carnem suam significant. Sic omnia genera donorum e verbo Dei in auditores manant.

4,15 **'Fons hortorum, puteus aquarum viventium.'**

Est Epiphonema, Tu es vere fons aquarum fluentium de Libano.

31/32 **Thus. ‖ Myrrha. ‖ Aloe.** *r* *35* **Libanus** *r*

R fluunt. Summa Summarum: tu es ein rohr bornlein, quod generat, quod irrigat hortos et facit. Hortus sine aqua i. e. in speciem, non re. In Esaia. Sed tu es dei rivulus, qui alit, fovet et auget hortulos. Ex hac Jeſ. 1, 30
Civitate crescunt aliae Civitates. Ereb[1] iſt scaturigo, non sunt ſumph ut heretici. darinnen kroten und eiden[2], sed friſch, ſein waſſer, ubi pisces i. e. integri homines, fluunt. Non puto 'Lybanon' montem hic accipere, quanquam, quod ex montibus friſch waſſer, per allegoriam dicitur de monte, sed transfert ad Ierusalem. Ideo Ierusalem dicitur Libanon, vocaverunt eam per iucunditatem cordis, ein kleinot, hertz, roſen, et ideo sic praedicarunt eam, quia erat habitatio dei propter legem et verbum eius. Sic Lybanon dicitur, quia ex Lybanon edificata, et templum et optima palatia ex Libanon. quod Ierusalem ein rechter Libanon i. e. ex Ierusalem dimanat ista disciplina populi in totam terram. et ubi scaturit et facit hortos.

'Surge, aquilo.' 4,16

Qualis haec Sententia? i. e. Expergiscere. 'Aquilo' intelligitur ventus. Quid vult dicere? Surgat 'Auster' et meridionalis ventus et perflent istum hortum, ad quid? ut moti rami, frondes, das rieche totus hortus, delectemur ex odore. qui fluit i. e. exerce mihi hunc hortum adversitatibus et prosperitatibus utroque vento, aquilone et meridionali. Ibi in populo dei erunt tentationes, sed in locum. Es ſoll auff dir ſtoltze leut machen Et ab Aquilone betrubte leute machen. Sed ibi datur occasio nostris aromatibus, ut latius spargant odorem. Ventus dicitur, quod ſer not arboribus et korn, quia rami non extenduntur. Sicut si corpus nostrum esset sine motu, statim corrumperetur. Motus est causa Sanitatis, dicunt medici. Sic motus in arboribus. Si etiam, inquit, tentatio sive a

[1] *Wohl Schreibfehler für Beer (באר).* [2] *Wohl Verkürzung von Eidechsen, die auch sonst neben Kroten genannt werden: s. DWtb. Eidechse und 3. Mose 11, 29 u. 30.*

Dr Libanum per allegoriam vocat civitatem Hierusalem. Q. d. Hierusalem sic divinitus multis donis et in Sacerdotio et Politia ornata est ceu fons, qui irrigat alios hortos. Huius enim exemplo aliae quoque civitates excitantur ad religionem et civilem disciplinam amplectendam.

'Surge, Aquilo, et veni, Auster, perfla hortum meum, ut fluant aromata eius.' 4,16

Vult hunc hortum exerceri tentationibus, ut sint vices afflictionis et prosperitatis. Auster inflat praesumptione, Boreas exiccat desperatione.

34 Auster. || Boreas. r

R] d⌊extris sive a s⌊inistris. Hoc faciet, ut eo latius dimanet eius odor, qui besser kan machen, dem wollen wir das praeiudicium nicht nhemen. Ego puto hanc esse veram et germanam sententiam.

C. V.

16. Maij.

5,1 'Veniat dil⌊ectus m⌊eus.'

Hact⌊enus audivimus illam g⌊ratiarum a⌊ctionem de illo amplis⌊simo beneficio dei, quod constituerat pop⌊ulum in relig⌊ione et pol⌊itia, praesertim sub Sol⌊omone, ubi S⌊alomo floreb⌊at in pace. Erat op⌊timus princeps in utraque administratione, v⌊erbum dei fideliter doceb⌊at et reg⌊num administra⌊bat. Das ist ein fein ding. Nunc sequitur: 'Veniat'. Das ist oratio ipsius pop⌊uli agnoscentis ista b⌊eneficia divina, et rogat, ut dil⌊ectus velit venire in illum hortum, quem ita magnifice commend⌊avit et descrip⌊sit. Ista Alleg⌊oria nihil aliud vult, quam quod ei imprecatur opt⌊imum in perpetuum, ut dominus confirmet opus suum, quod ꝛc. perfice, quod incep⌊isti
Phil. 1,6 in nobis. Sic proph⌊eta. Sic P⌊aulus: 'perficiat' ꝛc. Pet⌊rus: 'consolidabit,
1 Petri 5,10 confirma⌊bit'. 'Non minor est virtus.'[1] Hortus est constit⌊utus, religio recte institu⌊ta, pol⌊itia est in opt⌊imo cursu. Nisi hab⌊et protec⌊torem et conservatorem, tandem in seipso peribit. Ideo non solum opus insti⌊tutore, creatore, sed etiam conservatore, qui continuo creet. Ne fiat ut in Iud⌊icum:
Richt. 2,19 Filii Is⌊rael amb⌊ulabant post deos, ubi pii ꝛc. Sic in Virg⌊ilio vestro Hector, donec fuit def⌊ensor Tro⌊iae, eo mortuo cecidit. Wen unser h⌊err G⌊ott ein Civitatem wil, auferat ho⌊mines, his ablatis hilfft kein vorrad, mauer. Florente ergo ec⌊clesia, pol⌊itia est orandum, ut, qui incepit, dignetur augere, conservare et ꝛc. contra pestem dictum: sec⌊uritas, accidia, praesumptio, quae sequitur, wen sich einer fulet, et omnium est novis⌊sima. In quolibet R⌊egno et administ⌊ratione, quando ista sec⌊uritas venit et dicit quis: non puto, non putassem, tum est proxima pernicies. 'Nescia

5 C. V. 16. Ma⌊ii r   16 *über* consolidabit *steht* qui incepit

[1]) *S. oben S. 24, 35.*

Dr] Non ut pereat hortus, sed ut latius spargatur odor eius, ut verbi virtus in cruce appareat.

[Bl. G3] CAPUT QUINTUM.

EST oratio populi agnoscentis beneficia et dona Dei. Rogat enim, ut dilectus velit venire in hortum, quem sic ornavit laudibus. Hoc est: velit ei benedicere et dona praesentia conservare. Sicut in Psalmis
Ps. 67,29 oratur: 'Confirma hoc, Deus, quod operatus es in nobis'. Alioqui animi in securitatem delabuntur et ruunt.

R] mens'[1], dicit Virg|ilius. Hu|mana natura non patitur, quando ei wol ghet,
non sit securus, inflatus et stertens und lest das ding aus der acht. Et pii.
Non suff|icit institutam remp|ublicam, oportet habeat conservatores, quia
Sat|an non cessat: Si mus lassen ghen, ut instituatur rel|igio et pol|itia,
tamen agit, ut labatur. Nulla resp|ublica et rel|igio so g|roß und starck:
quando sec|uritas venit, ists untergangen. Ideo misericorditer agit deus,
ut sint vicis|situdines, ut sit pax, bellum, aff|lictio, iterum conso|latio. Sicut
habet vicis|situdinem nox, dies, vallis, mons, Item 2c. ut knutel beim
hund.[2] Sola pace, consol|atione niti, solis af|fectibus turbari thuts nicht.
Eins umb ander.[3] Sic ec|clesia. Cantores, qui in te canent, alternis. Orat
ergo in persona spon|si Sol|omo, ut dignetur d|ominus ista servare, velit
adesse et[4] derel|inquere in nostra praesump|tione et secur|itate, qui instituti.
'Hortus s|uus'. est cum affectu positum ut supra. Hic addit 'suum':
wolt sichs annemen[5] ut suum, quem sic plantavit, excoluit. Sicut nos hodie
oramus: d|ominus, qui dedit, dignetur visitare hoc et habere commertium
et nos cum verbo, ne videamur nobis sapere, quasi rem nostram ageremus,
quasi nostrum esset verbum, non dei, ut Sch|wermeri. Das thut illa
praesump|tio, sec|uritas, mox ruit timor dei et sol|licitudo, et tamen v|ult, ut
in timore dei exult|emus ps. 2. Leti de beneficiis, sed non stertentes, ignavi, Ps. 2, 11
sed timidi, ne ista b|eneficia aliquo cursu amittamus, ne ingrati eff|iciamur.
Valde neces|saria illa precatio, qui fecit me super sponsam, deum, velit in
ipsum h|ortum venit[6], ut remaneat verbum dei apud nos, ut hortus eius
constitutus maneat. Caro lib|enter esset secura und der erbeit uberhaben.
Frolich sis et g|ratias a|gas letus de ac|cepto verbo, sed simul solicitus et
timens, ne of|fendas deum, negl|igas, ut sit ibi cura, das ist in timore ps. 2. Ps. 2, 11

'Ut comedat pomorum.'

Heb|raice fructum delicatum sein k|ostlich obs, er brauche doch des obts.
Al|legoria est i. e. D|ominus descendat ad nos et hab|itet nobis|cum et
appro|bet ista omnia, significet ista omnia placere ei et nobiscum mand|ucet
et bibat. Ista approbatio est max|ima consol|atio, quod habet verbum dei

12 instituti *mit 10* canent *durch Strich verb*   25 *über* timore *steht* seruire

1) Nescia mens hominum fati sortisque futurae Et servare modum rebus sublata secundis *(Virg. Aen. 10, 501/2) vgl. Unsre Ausg. Bd. 28, 642, 4. 22f.; Bd. 19, 372, 17f.* 2) *Zur Einschüchterung; vgl. Unsre Ausg. Bd. 51, 250, 2; Bd. 31¹, 195, 28.* 3) *= Abwechslung; s. Unsre Ausg. Bd. 30³, 526, 10.* 4) *Erg.* non. 5) *= sich aneignen.* 6) *Ob zu lesen:* venire.

Dr] 'Veniat amicus meus in hortum suum' etc. 5, 1

Hunc hortum, hanc Politiam, Deus meus, tu constituisti, Veni igitur, cole et conserva eum verbo et Spiritu tuo, ne pereat situ. Comede de fructibus eius nobilissimis. Hoc est: Declares nobis tua praesentia tibi placere ista omnia etc.

R] et floret pol⌊itia. Nos agnoscimus hoc divinum esse donum. Ibi fides. Iam respondet ei deus et facit eam certiorem pro hac p⌊recatione et dicit ja und macht Kreuz druber[1] et dicit Amen. Da, da wird certitudo et reciprocatio.[2] Sicut nos credimus, quod sic dicit ja et exaudit istas preces i. e. accipiat messes istas, s⌊cilicet fructus, quos ipse nobis dedit et ag⌈noscit pro suis. Das heist c⌈omedere fructum del⌈icatum i. e. acceptet, colligat. Iam respondet ad orationem exauditam, qui lib⌊enter audit. Impossibile orationem, quae procedit ex f⌈ide et postulat sanari, modo advenire 2c. quod non exaud⌊iat. Tu oras, ut veniam: veniam, faciam.

'Ego venio.'

Ich wils gern thun, veniam und das essen wird dazu komen. Promit⌈tit
Joh. 14, 23 se affuturum et cohabitare in isto pop⌈ulo ut in Euangelio. 'Si quis' Ioh. 14.
Off. 3, 20 'Et mansionem', mit im essen, t⌈rinken, schlaf⌊en, wachen, et Apo. 3. 'Ego sto', caenabo cum ipso i. e. nobis ps. manu tenet ea dona, quae dedit. Non edit, est significatio conservationis, cohabitationis, et approbat fructus, quos dedit, quando quis in relig⌈ione vel pol⌊itia habet con⌊scientiam. Hoc scio istam gubern⌊ationem filiorum et fa⌊miliae pl⌈acere deo. Das ist ein recht responsum dei. Ego meto myrrham.[3] Sic pf⌈arrer. Hoc ampt consol⌈ationis infirmum est nisi mandatum, et veh⌈ementer deo pl⌈acet et gratis⌊si-
Phil. 2, 16 mum. P⌊aulus: 'curro in vacuum'. Apud Pap⌈istas non est. Apud nostros etiam rara avis.[4] Natura amb⌊ulare fortuito amb⌊ulare. Das heist in vanum cur⌊rere, aerem 2c. Est scientia et donum dei, quod reflectit nos super donum ac⌈ceptum et confirmat nos, hoc placet deo in corde et postea quis potest melius res suas gerere? Si non hab⌈emus consol⌊ationem placere res nostras deo 2c. a diabolo et mundo odia 2c. Nostri premunt pap⌊istarum ingratitudo.[5] Nostra consolatio divinum donum et complacet deum super te. Si schon pec⌊catum, sund. Non lego, praedico, ut lib⌊et, et paterfa⌊milias, politicus non versantur in sua vo⌈luntate, ut vellet. Si Sat⌊an facit conscientiam: non digne praestas 2c. Veniat, dico, in hortum suum in nomine domini, propter indig⌊nitatem me non fiet falsum, ministerium oeco⌊nomiae polit⌊iae est donum dei. Modo non dissipo donum fa⌊lsum et non cogo ad diversa, das

---

1) = *segnet es; vgl. Unsre Ausg. Tischr. 2, 147, 16.* 2) *Lauterbach:* acceptacio. 3) *Lauterbach:* Ita Pastor et praedicator faciens suum opus dicens: Ego scio me deo placere. 4) = *selten; vgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 205, 31.* 5) *Sinn unklar. Ob es heißen soll:* Nostri premuntur papistarum ingratitudine?

Dr] 'Venio in hortum meum' etc.

Exaudita est oratio. Significat enim se praesentem esse et probare omnia et placere sibi omnia. Hoc est testimonium conscientiae, quod pii in officio et vocatione sua sentiunt. Quod cum serviunt vocationi suae, certo affirmare possunt Deum probare ipsorum opera et grata esse. Quan-

---

34 Testimonium conscientiae in piis. *r*

R| imperfectum wol[len wir d[omino befelhen et r[emissionem p[eccatorum credere.

'Meto.'

Accepto. Accepti sunt tui f[ructus, scilicet myrrha et aro[mata. Ist pars pro toto. singula, quae recensa, sunt omnia. Hic tantum 2 numerat pro omnibus. ein bitter und i. e. quando illa, quae sunt optimi f[ructus spiritus et mortificationis carnis. Ista placent et meto. Sed in his 2 omnia begriffen, castigare carnem et mala vitia straffen in ec[clesia, pol[itia, oeco[nomia, non las wachssen und foddern, sed maneat straff, das ist myrrha, were den vi[tiis, so viel du kanst, omnino non. Illam my[rrham meto, deinde fiunt fructus, quisque in sua vo[catione facit aromata. Ich wils gern haben.

'Favum.'

Er nents alls nu sein. Aro[mata als kost[lich, was wol reucht. Ich esse mein honig et vinum &c. Placent mihi tuae suavis[simae consol[ationes, praedicationes, tui fructus et verba, et q[uicquid facis dicendo, patiendo. das ist pretiosa mors, etiam vita, verba, opera, quia, q[uicquid in sanctis, mus pretiosum werden. Si etiam ein kranck gelied. Et M[oses ad Ph[arao- 2. Mose 10, 26
nem: nicht ein klaue, es mus als mit, es sey schwach. Propter istam ordinatam pol[itiam, relig[ionem, si etiam aliqua vitia, tamen plus bonorum apud nos quam mal[orum, quia Christus est maior mundo et corde nostro. Sum- 1. Joh. 3, 20
mum b[onum est infinities melius.

'Comedite, amici.'

Das ist vox ip[sius sponsi, qui exhor[tatur, ut deb[eat frui pace, letari et servire in sua v[ocatione quisque cum g[ratitudine. Dedi vobis m[eum vinum, mel, aro[mata et totum hortum, imo vos estis. Insuper vobis[cum sum cohab[itans et benedicam fructib[us horti. Ideo letamini in d[omino omnes et facite omnia cum gratitu[dine et solicit[udine. Est exhortatio

5 *über* toto *steht* per Sinecd[dochen

Dr| quam alicubi negligentiores sint, Neque enim exclusa hic est remissio peccatorum.

'Messui myrrham meam.'

Myrrha est mortificatio carnis. Aromata, quae suaviter olent, sunt reliqua bona opera et fructus fidei, hos se colligere et iis frui dicit.

'Favum meum comedi' etc.

Nota Emphasim, quod omnia illa sua esse dicit. Q. d. Placent mihi conciones, consolationes, opera tua, vivendo, operando, loquendo, docendo places etc. Etsi autem fieri non possit in hac infirmitate, quin multa

29 Myrrha. || Aromata. r

R| ad fruendum beneficiis et amplis|sima et ad faciendum in voca⌊tione, ad quam.

'Ineb⌊riamini.'

Sitis pleni, ebrii letitia et fel|icitate spirituali, non corp⌊orali, quia est Al⌊legoria. Ista d⌊icuntur ad erigendam con⌊scientiam, quia molestis⌊sima res gerere mag⌊istratum et praecip⌊ue ec⌊clesiasticum, qui est ple⌊nus periculis et vex⌊ationibus, habet hostem diab⌊olum, c⌊arnem, peccatum, mundum cum suis hostib⌊us et in hac vita non habet mer⌊cedem nisi ingrat⌊itudinem omnium ma|lorum. Sic mag⌊istratus. Si consul tot hab⌊eret dominos, quot cives. Sic molestis⌊simus status pater fam⌊ilias. Nemo praestaret sine consol|atione spirit⌊uali, et si nulla alia res frangat animum, tum sola ingra⌊titudo, quomodo factus Cice⌊ro.[1] Ideo oportet hab⌊eat quis cog|nitionem verbi, deinde consol⌊ationem simul, quod dominus nobiscum, et qui vocavit eum, in voc|atione adsistat, qui hoc non facit, erit malus mag⌊istratus spi|ritualis et corp⌊oralis, quaerens, quae sua, predigt so lang, donec hat sein nutz. Sic mag⌊istratus corp|oralis. Ergo 'comed⌊ite', seid getrost scientes, quod sitis meus hortus, et f⌊ructus, quos facitis, sunt mei, probo, amplector. Istis rebus inebriamini. Das ist conclusio istius loci.

Nu gehet ein newes an. Ista pars, quam dix|imus, pertinet ad superiora. Iste novus parag|raphus wird fast[2] weren bis ans ende. Ich wolt ista lib|enter ad Christum zihen usque ad finem, ut esset prophetia, quia prop⌊heta, ubi suas histo|rias cecinerit, solet in fine de Christo fut|uro aliquid, scilicet, quod iste pop|ulus sit transferendus in aliam pol⌊itiam, ubi magni aff⌊ectus et consola⌊tiones.

Altera sententia, quod in ec⌊clesia et pol⌊itia semper vicis⌊situdo. Tum Sol⌊omo canit novam aliquam trib|ulationem et consol|ationem, der ij eins ist vol⌊untas de tentatione pati praesente isto Christo. Ego de tenta|tione sub Sal|omone, de Christo postea. Ego cog|ito et puto esse sp|iritualem tentationem vexationis et tristitiae, quia currit post sponsum.
Hohel. 2, 5 Sicut hactenus modo et hart sthet ir an.[3] 'Amore lang⌊ueo.' Videtur hoc

[1]) *Vgl. oben S. 617, 24.* [2]) *= so ziemlich, eigentlich.* [3]) *= schwer liegt es auf ihrem Herzen, vgl. die Stelle aus Keisersberg im DWtb. anstehen 11).*

Dr] peccentur, aut ne- [Bl. G 4] gligentia aut aliis modis, Tamen placet ista obedientia, quantumvis imperfecta, propter fidem in Christum. Sicut
1. Joh. 3, 20 Ioannes dicit: 'Deus maior est quam cor nostrum'. Habemus enim bonum, quod infinitum est, contra nostrum malum finitum.

'Comedite, amici.'

Exhortatio ad totam Ecclesiam, ut fruantur illis beneficiis et donis cum gratitudine. Sunt autem necessariae consolationes, quae aegre creduntur ab iis, qui versantur vel in Politia vel in Ecclesiae ministerio.

R] c|anere pro a|ctione g|ratiarum super consol|ationem, quam dominus dat tristib|us, qui odii, blas|phemiae, diffid|entiae tentationibus.

'Ego dormio.' 5,2

V|ult esse secura, sed wils nicht thun[1], quia seq|uuntur maiores tenta|tiones, priores fuerunt corp|oralia, quae pertinebant ad constituendum et conservandum reg|num. Ubi constitutum, ghen die rechten an.[2] Ut P|aulus ad Cor. de Sat|ana colaph|izante, Imo cum deo et ang|elis, ut Iacob per 2. Kor. 12, 7 manum. Iam nihil certi pronuncio, sed deliberabo tantum. der beyder eins wirds sein.

22. Maij.

'Ego dormio.'

In dub|io reliqui, an de Christo an de syna|goga reliq|uus textus exponendus. Ego dico, quod de pol|itia et reg|no istius pop|uli et Sy|nagoga loquatur. Conclusit reg|num Sal|omonis pacis tempus, prospe|ritatis, Sub Sal|omone, quando iste pop|ulus pulcher|rimis l|egibus fuit ornatus. Sicut praedixe|rat ei d|ominus: dabo ei pacem. Ideo, dicit, 'Inebriamini, bibite ꝛc. habetis reg|num florens, quae sequitur est quodam ꝛc. quia sciebat Sol|omon, quia p|ropheta praedixerat futu|ram cal|amitatem in isto pop|ulo propter p|eccatum et ubiq|ue promis|siones statuit per Condiciones: Si servaveris. Hoc novit Sal|omo, quod vicis|situdines secuturae sunt, et ut praecesserant, et non aliter fit, quando semel peccavimus, dat pestem, postea frid, tewer. Noctes et dies, pax et trib|ulatio ghen eins umb ander.[3] Cor hu|manum alioqui non pot|est ferre continuam prospe|ritatem et trib|ulationem, ideo oportet sint vicis|situdines i. e. ut humiliemur, ne fiamus ꝛc. Ita opus dei humiliare super et econtra. Hoc novit Sal|omo ex gestis reb|us suis, deinde ex scripturis. Sic istas fut|uras vicis|situdines hac una generali sententia complectitur. Sic semper wirds ghen, ut sequitur, quod vexabimur

11 ⟨Aperi mihi soror mea⟩ Ego

[1]) = *es läßt sich nicht machen, erreichen; vgl. Unsre Ausg. Bd. 50, 24, 34.* [2]) = *die Rechte.* [3]) = *wechseln miteinander ab; s. S. 701, 12.*

Dr] Confirmant autem animos piorum, ne laboribus et ingratitudine hominum fracti discedant ab officio suo.

'Dormio ego, sed cor meum vigilat.' 5,2

Hic incipit novus locus. Hactenus enim descripsit tempus pulcherrimae pacis, quae sub Salomone floruit, Proque ea egit gratias. Nunc prospicit in futura tempora et videt ob peccata populi variis malis tum Politiam tum Sacerdotium affligendum.

Quemadmodum enim tempestatum vices sunt, sic subinde pacem bellum, tristitiam laetitia, afflictionem consolatio, rursus consolationem alia

R] et iterum consolabimur. Ista tentatio est generalis omnium, quae sunt sive bellorum, captivitatis Bab⌊ylonicae.

Hohel. 2, 7. 6 'Ego dormio.' Sic supra: nolite, 'evig⌊ilare ne faciatis'. 'Leva eius sub cap⌊ite.' Illic etiam dormiebat, etiam in pace iacebat in suo stratu
Ps. 4, 9 ut ps. 4. In spe. Das loquitur sub tempore Sal⌊omonis i. e. vivo et reg⌊no in pace. Omnia sunt tranq⌊uilla et pacata, et tamen c⌊orde vig⌊ilo i. e. c|orde sum solicita sub pace et cog⌊ito, quae possunt esse belli. Ut in prover⌊bio dicit: tempore pacis.[1] Nunquam est pax tanta, quin debeamus esse soliciti de fut⌊uris tentationibus, quia postea venit, qui expergit ꝛc. ut supra: ne evig⌊ilare eam faciatis. Sic hic 'dormio' i. e. sum in pace, tamen solicita propter fut⌊urum, quia comminationes, et peccata non manebunt impunita. In pace ipsa etiam est solicita, das thun verba divina promissionum et comminationum.

Iam lobt er sie schon 4 nominib⌊us. Ich hor amicam meam anklopffen,
Off. 3, 20 ut etiam dicit in Apo⌊calypsi: 'sto ad ostium', 'cenabo'. Das pulsare ist nicht sus, videris hoc videris.[2] Vox pulsantis est terroris vox, suscitantis et volentis eam expergefacere. Es wird, inquit, ein mal anghen, ut vexemur et trib⌊ulemur, et video in comminationibus, da Gott spricht: Visitabo, quando percutit timore et solicitare con⌊scientias. Si tum quis potest me intro⌊mittere[3], wil ich mit essen i. e. consol⌊atio sequetur, sed oportet prius pulset, et is patiatur dei comminationes, terrores et angreifft zu straffen. Is ei aperit, et intrat et cenat cum ipso: Sic, inquit, cum p⌊ace ista non manebit, quia cor meum dicit aliud. Ideo wirds werden.

'Vox' ꝛc.

Freundlich meint ers, quod pulset. 'Aperi.' Halt stil, thue auff. Das sind verba consolationis sub trib⌊ulatione, quia dominus non in furo⌊re

---

25 über Das *steht* Tex⌊tus

[1]) *Ob gemeint:* Si vis pacem, para bellum. *Lauterbach:* Nam tempore pacis praeparanda sunt bella et videndum de futuris periculis. [2]) *Sinn unklar.* [3]) *Lauterbach:* eynlassen.

Dr] afflictio sequitur. Has vices ad finem fere huius libri Salomon tractat et describit futuras tentationes universali descriptione. Sic perpetuo in hoc regno fiet, Subinde tentabimur, exercebimur variis calamitatibus etc.

'Ego dormio, et cor meum vigilat.'

Dormio, fruor iam alta pace. Secura sum, omnia sunt tranquilla. Nihilo minus cor meum vigilat, Video enim peccata populi, video minari Deum mala per verbum. Sum igitur sollicita de futuro malo etc.

'Vox dilecti mei pulsantis.'

Hic incipit crux. 'Vox pulsantis' est vox terroris volentis experge-

---

35 Vox pulsantis. *r*

R] lere. X. non ut meum hostem, sed ut pater dil|igit filium. ut vox pulsantis Jer. 10, 24 non sic deterreat te. quasi velim abiicere te. Sed pater corrigit f|ilium. et tamen manet filius. et in suum bonum. quia prover. qui dil|igit. multi- Spr. 3, 12 plicat ei fla|gella, non parcit virg|ae. Neg|ligens praeceptor non curat ꝛc. Si fidelis, so lest er die ruten nicht liegen. Externa severitas in cord|e suavis|simo. Sic hic pulsabo et omnino hab|eo te pro incre|dula, sed 'columb|a'. sind eitel lieb wort, est 'amica' ꝛc. quia thut wol not. Non sunt verba amoris ut infra i. e. sum nocturnis imbrib|us et rorib|us plena in cap|tivitate i. e. volo te terrere et iterum excitare propter meam rel|igionem. Tu incipis in pace desidiosa esse. Canit Mo|ses: 'recalci|travit' 5. Mose 32, 15 Pax perpetua macht faul leut.[1] Verbum Euangelii est in contemptu propter in .... pace et abundantia. Ubi non in abundantia, ibi max|ima sitis. Ideo pax non b|ona propter te. quae ea non potest uti, sed in neg|ationem et contemptum dei et relig|ionis suae. Ideo dicit: du verseumbst mein sach. Sicut in Iud|icium d|ominus noluit perdere vic|inas g|entes. ut as|suescerent Richt. 3, 1 bella gerere, ut hostes exer|cerent Isr|ael. ne in pace torpesceret. Sic est nobiscum. Oportet tent|ationes hab|eamus sive inter|nas sive ex|ternas. utrumque, tum verbum crescit et habet suas vir|tutes.

'Caput meum.'

Ego interpretor de advers|ariis. Ich sol auff eim kussen legen. Sed sinit me auff der strassen sub regem i. e. negl|igunt sap|ientes, proceres in R|egno et relig|ione, das lests auff der strassen liegen wie die thier, mich dunckt, es sey accusatio sponsae. Tu wilt faul sein, her aus, ich mus dich auffwecken, negligentia colendi dei verbi et politiae, c|or fruitur pace in suam volup|tatem. Sponsus ergo suscitat sponsam dormientem et securam. Iam macht sie es erger.

'Expol|iavi.' 5, 3

Si v|ult dominus auffwecken ho|minem ad administrandum suum sacer-

12 ....] *ein Wort unlesbar*

[1]) *Ähnlich Wander, Friede 173 (aus Aventin).*

Dr] facere, ne [Bl. G 5] secura amittat praesentia bona. Crux enim est necessaria et utilis nobis. Qui diligit filium suum, multiplicat ei flagella, dicit in Proverb. Spr. 3, 12

'Aperi mihi, amica' etc. 'quia caput meum' etc.

Est accusatio Sponsae. Pax, qua hactenus frueris, te desidiosam facit. Iaces in lecto, me nocturnis imbribus madidum ante fores stare pateris, hoc est: negligis me, negligenter administras tam Politiam quam Sacerdotium. Caput et capilli toti madent, id est: duces in utroque regno negliguntur etc.

29 Crux utilis. r

R] dotium et reg⌊num, faciunt ut ein faule ancil⌊la: Iam 1. expoliavi ꝛc. Ibi significat in ista Al⌊legoria non solum culpam neglectus cultus dei, rel⌊igionis et pol⌊itiae, sed etiam rebellionem. Ista p⌊ax dilongat tempus. Noli mihi malum minari. Sic Iere⌊mias, quando diceb⌊at captivam ꝛc. non cred⌊ebant instare istas plagas, quas p⌊ropheta praedixe⌊rat. Das macht securi⌊tas. Iam etiam quod alia plaga, donec non sentitur, d⌊icit i. e. ich hab mich erst ausgezogen, vix me composui in lecto, sol ich mich widder anziehen? i. e. lab⌊oro in malis ferendis, ich wil widder schlaffen i. e. non v⌊olo audire istas minas, v⌊olo in pace manere et tamen nicht from sein. Ps. 85, 11 Es heist 'pax et iustitia oscul⌊atae', Iustitia et poena, Iustitia et pax zu samen. Qui non v⌊ult iustitiam, der versehe sich auch nicht[1] pacis. Ipsa v⌊ult pacem, non iustitiam. Sie spert sie[2] itzt ad verbum et non vult aud⌊ire pulsationem d⌊omini i. e. terrorem non vult. Dicit: wie, wen dus thun wurst. Si verbum non prodest, tamen verbera.[3] Ideo dicit:

5,4 'Dilectus.'

Der wils werden.[4] Er greifft er ein und wil ianuam selbs auffthun. Si tu non vis aperire, aperiam portam. Ibi canit, quod post minas sequitur res. Si non aud⌊ire volumus verba, sentiemus[5] verbera. Si caput meum neg⌊ligis et sinis me in regen und taw ghen. Ingredi v⌊ult per exeratum hostium.

'Et venter meus.'

Da ersch⌊rak ich, da fult sie es und sthet auff. Si verba non excitant et ipse aperit, ut ianua auffghet. Ibi ersch⌊rak ich und fur auff. Da ghet trib⌊ulatio an.

---

6 über Iam etiam *steht* an annonae ia

1) = *hoffe.* 2) = *sich d. i. sträubt sich gegen; vgl. oben S. 253, 30.* 3) *Zu dem Wortspiel vgl. Unsre Ausg. Bd. 16, 539, 11; oben S. 310, 17.* 4) = *will meinen Willen durchsetzen? vgl. Unsre Ausg. Bd. 30³, 369, 25 wornach* Hie wils w. *zu erwarten ist = nun wird es Ernst.* 5) *Sprichw., vgl. etwa Unsre Ausg. Bd. 28, 687, 17.*

Dr] 'Expoliavi me tunica mea.'

5,3 Nuda iaceo, non possum surgere. Significat non solum culpam neglecti verbi, sed rebellionem quoque. Non vult parere per patientiam Deo visitanti propter peccata. Non vult dimittere pacem, nihilominus Ps. 85, 11 tamen pergit in peccatis suis. Atqui in Psalmo est: 'Iustitia et pax se consolata sunt', quod sine iustitia ne speranda quidem pax sit.

5, 4 'Dilectus meus misit manum suam per foramen.'

Hic vult eam cogere, ut surgat, quantumvis in vita. Sic misit manum suam per foramen, cum Assyrium mitteret, cum aliis calamitatibus eos premeret, sic excitavit hanc Politiam diffluentem ocio et solutam longa pace. Deus non mentitur, semper minas sequuntur res.

R] 'Surre⌊xi' 5,5

i. e. volebam pati istam suam visi⌊tationem. Et 'manus'. Ibi non evigilat. den rock angezogen und fusse trits in die asschen et aperit et facit odorem. es ging von mein henden mirrhen, das roch ꝛc. mira Alle⌊goria i. e. in ipsa persecu⌊tione fuit patientis⌊sima, quia semper fuerunt p⌊ersecutiones. Esa. Isti, qui doc⌊uerunt pop⌊ulum, ut esset pop⌊ulus patiens istius tactus et percussionis i. e. sie hat sich nicht gespert[1], quando dominus venit facto. Das ist kunst posse ferre dominum. quando venit peste. Ego feram, non murmurabo et non dubitab⌊o de t⌊ua bona vol⌊untate. 1. Timo. 2. Magna 1. Tim. 2, 1 res in morte videre vitam. Per stultitiam 1. Cor. 1. Lerer haben fur sich 1. Kor. 1, 21 stulti⌊tiam, et tamen per eam consequuntur. Si nol⌊umus dominum loben und ehrn tempore pacis, non laudemus tempore infel⌊icitatis. Ape⌊rire i. e. consentire, tolerare et praebere animam patientem. Das heist stillare manus myrrha i. e. sunt boni fructus patientiae. De mortif⌊icatione exposuimus. quia patientia habet perfectum opus. Patientia macht ein viel reiner quam alia opera, quia in patientia patimur. non facimus. Ideo opt⌊imum opus. Et in faciendo sepe offendimus. sed ferendo iniuriam non facio iniuriam. Patientia pro nobis die kan nicht wol sunde sein. Sed contra deum.

'Pessulum' 5,6

i. e. fui patientis⌊sima, edocta per p⌊rophetas, qui diceb⌊ant ferendam manum dei. Exp⌊ecta. ps. noli desperare et deo ꝛc. Tum manus stillant Ps. 27, 11 1. myrrham et usque ad pessulum. In ipsa aperitione i. e. ferre vol⌊untatem dei et percutientem est max⌊imum servitium ps. 4. Ille offert deo Ps. 4, 6 manus. Manus et dig⌊iti diversi homines et di⌊versa dona.

'Usq⌊ue ad manum serae. Aperui.'

Es wird mir sauer in der patientia, antequam vincerem c⌊or, donec consentirem deo, donec an das schlos kom et ei aperirem, tamen non mur⌊murabam et hesitabam de b⌊ona vol⌊untate, donec firmatior facta et

18 contra *mit* pro *durch Strich verb* *25 über* Aperui *steht* nouus para|graphus

[1]) *S. S. 708, 12.*

Dr] 'Surrexi, ut aperirem dilecto.' 5,5

Aperire hostium significat animum praebere patientem. Dicit igitur se patienter sustinuisse manum Dei.

Ne autem sentias id facile esse, Manus meae, inquit, stillaverunt Myrrham et digiti mei myrrham transeuntem usque ad pessulum serae. Vult significare [Bl. G 6] difficile fuisse carnem vincere, ut consentiret Deo, ne murmuraret, sed admitteret poenam et ferret.

30 Aperire ostium *r* *34* Crux carni dura. *r*

R] aperirem ꝛc. Non frustra indicat seram et pes⌊sulum, significat luctam, quae fit in ferendis malis. Luctabar aperiendo, donec uberwand et aperirem. Non manet in lecto, sed surgit et laborat ꝛc. sind wunderl⌊iche, seltzame Al⌊legoriae, difficil⌊e admittere mala et ferre. Nisi prophe⌊tae hic animassent ꝛc. 'Ap⌊erui': volui consentire, ut intrare⌊t dil⌊ectus meus. Da ward aus ubel erger.[1] 'Ille vero alio divertens' ꝛc. Sed praescribit ei tempus: Iam veni et iuva. Iam incip⌊it suspirare aux⌊ilium et lib⌊erationem a malo. Da wird nicht draus. Ubi consensit in mala ferenda, ut persua-
Ps. 27, 14 serant p⌊rophetae: 'Expecta dominum' ꝛc. Videbitis aux⌊ilium domini, ut sequitur. Sed ipsa dicit: da finds sichs fein. Ubi manet? Ubi puto eum consol⌊aturum, abit et lest mich sthen. Sic fit in tentat⌊ione, quando aufhort tentatio, et v⌊ult quis leiden. Es ist noch umb 4 wochen thun, ubi praeterierunt, non venit. Audio ego, ego, et percutit. Sed non venit. Heist das zu gast geladen? i. e. derel⌊iquit me in trib⌊ulatione sic, ut nullus ap⌊pareat finis et consolatio. Da haben den die propheten zu thun gehabt, ubi diu praed⌊icarunt, et non venerunt, iverunt ad federa, falsos cultus. Ideo max⌊ima scientia posse perseverare. Iacob patriarch⌊a must lang harren, ut revideret Iosep⌊h. Et nos lib⌊enter videremus finem malorum. Et manus nostrae sudant myrrham. Et lib⌊enter praescriberem domino, ut hunc vel alium p⌊eccatorem deleret. Sed ec⌊clesia suspirat usque in finem.
Matth. 24, 13 'Et qui perse⌊veraverit in finem' ꝛc. Non in der cappen sterben[2], sed ferendo, mundus et Sat⌊an infatigab⌊ilis, quem non potest vincere mag⌊nitudo et mult⌊itudo, tentationem tandem fatigat assiduitate. Et me sepe mude gemacht. Es ist schwer perseverantia. Oportet discere artes diab⌊oli et virt⌊utes dei. Sat⌊an non desistit, nisi dominus wehere. Ut quis d⌊icat: hodie pertuli hoc malum, cras redit aliud, num non cessabit? Non, expectandus finis vitae vel mundi. Si d⌊ominus lies continue m⌊ea mala bleiben, praesertim magna, unum diem perdurare non possemus, contra hoc viriliter agite. Expecta dominum, non sentite dominum, sed gewart mus sein, quod non videam et audiam. Das ist perseverantia.

'Anima lique⌊facta mea.'

'Egressa' est in loquendo, quia, Ich mein, das egressus hie heis augmentum tentationis, id quod translator. Ich hab schier kein lufft und odem mehr, ista tentatio facit quasi animam egredientem. Nihil habeo quam promis⌊siones prophetarum, uber dem, quod promittit, non adest

32 *über* est *steht* Eb⌊raico

1) *Sprichw., s. oben S. 135, 13.* 2) *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 38, 105 Anm. 1; 165, 12.*

Dr] 5, 6 'At illo declinaverat.'

Hic intenditur tentatio et augetur, Quod videatur Deus nos relinquere in ipsis malis neque offertur aliqua consolatio fessae menti.

R] manu, ideo wil mir die seel ausgehen. A custodia mutatina. Da mussen
propheten, qui hab⌊ent linguam, ut possint lassum ut Esa. Er stelt sich, Jes. 28, 12
quasi non velit iuvare, lest post se tantum verbum.

'Quesivi.'

Sie bett, ghet processen[1], legt ein sack hin weg, Est generalis descriptio
tentationum usque in finem. Ich ghe ad temp⌊lum, sacrifico, vado in sacco,
non est superbia. Prius hab yhn lassen draus sthen ym regen. Iam quero.
Eitel expectantiae et perseverantiae, das u|nser h|err G⌊ott ein so ser ver=
sucht et tamen non deserit. 'Super', 'virgam peccatorum' ps. Si statim in- Ps. 125, 3
veniretur, ubi desid⌊erium habeo ꝛc. oportet Rex Bab|yloniae praevaleat,
tamen sic, ut pop⌊ulus non relinquatur. Ideo p⌊rophetas riserunt p|ios
impii Iud⌊aei: 'exp⌊ecta, reexp⌊ecta', meinstu, das nicht einer mude werd? Jes. 28, 10
q⌊uanquam omnia tibi auferantur per hostes, tamen oportet credas, ut
d|icit ad te: 'amica' ꝛc. quia ista noluisti dicere in pace, iam in intran-
qui⌊llitate ꝛc. disce ꝛc. Sicut oportet discip|ulus sciat, das sein M|agister
wol meint. Sic et egrotus posset dicere: der T⌊eufel fresse das ding.[2] Sed
heist sub cruce intelligere summam charitatem, sed antequam dicitur, ghen
die wort: 'Anima mea liq⌊uefacta' ꝛc.

'Inve⌊nerunt', 5,7

die ynn der stad umbher gehen, non heist circumferentium ausser halb der
stad. 'Impii in cir|cuitu' ubiq⌊ue ps. 12. 'Tulerunt' i. e. qui me con- Ps. 12, 9
sol|ari deb|ent et viam monstrare, furen mich da von. 'Custo|des' sunt
doct|ores et magistri populorum, qui per legem docent und schelten. Tua
sunt peccata, inquiunt. Lex in trib⌊ulatione machts erger. Non potest
invenire consolantem, und begegnen percussores, spo|liatores i. e. in trib⌊u-

21 über 12. *steht* quid?

[1]) *= in der Prozession, s. S. 488, 23.* [2]) *Erg. ich mag nicht.*

Dr] 'Anima mea liquefacta est.'

Verbum significat: egressa est, Q. d. tanta expectatione teneor, ut animo pene linquar. Nullum sentio auxilium, solum verbum suum reliquit mihi, in eo haereo, ut pene deficiam etc.

'Invenerunt me Custodes, qui circumeunt Civitatem.' 5,7

'Custodes' hic intelligo Doctores legis, qui non consolantur, sed magis terrent et obiiciunt peccata. Sicut illi in Hiob, cum consolari debeant, damnant.

Possunt Custodes quoque accipi pro iis doctoribus, qui in calamitate vana praesidia docent, quibus innitamur. Sicut apud nos fuerunt cultus Sanctorum, Indulgentiae et aliae huiusmodi impiae nugae.

R] latione nulla consol⌊atio, non divina legislatio proponit: sic facere deb⌊uisti, debes. Sed iam cupit hilff und trost. Oportet hic manus domini helff, custodes non. Das sind prophetiae et descrip⌊tiones hominis tribulati et pop⌊uli, qui sub legis doct⌊rina degebat, vel qui eos felschlich consolatur, ut consolati illum virum b⌊onum Iob, qui deb⌊ent eum consolari et terrent, qui per se erat conflictis⌊simus. Doctor legis est vulnerator, percussor et spoliator aufert omnia, quae adsunt, und schlecht ein auffs maul. Afflicto non afflictio, huic proponendum E⌊uangelium. Sicut isti pop⌊ulo, wens ubel gangen ist, docuit promis⌊siones. Das sind Custodes C⌊ivitatis und habens erger gemacht. Si etiam boni sunt, tamen non ꝛc. Sicut praedixit Sal⌊omo et vidit spiritu, sic ists gangen postea. Erant postea tales doctores in pop⌊ulo, qui tantum terrebant et vox miseras con⌊scientias.

23. Ma⌊ii.

5,8 'Adiuro vos, filiae Ierus⌊alem.'

Aud⌊ivimus, quod ibi sponsa vel pop⌊ulus amiserit suum deum et derelictus sit populus in manibus ad⌊versariorum, sive sit Cap⌊tivitas Bab⌊ylonica, As⌊syriaca sive alia: praedominantur hostes, captivant pop⌊ulum et vastant ꝛc. Ibi deus est infirmus vel nullus, quia abscondit se, et pop⌊ulus est desertus in aff⌊lictione, ideo quaerit eum, non invenit nec respondet, non tamen desperat. Discenda ars theologica, ut non cedamus diabolo, si etiam assiduitate nos impug⌊nat non solum mag⌊nitudine et multitudine mali. Sic pii in pop⌊ulo non desperant, si etiam nusquam ap⌊paret deum red⌊ire, tamen tolerat, stat et non desperat. Hoc facit: sociat sibi omnes alios et vocat ad orationem et hoc facit per adiurationem i. e. omnes C⌊ives, qui pertinetis ad Ie⌊rusalem, quaerite et vos dil⌊ectum meum, Si velit vos audire ꝛc. tamen non despero, tamen voco, ut mecum oretis i. e. bin tod, k⌊rank vor lieb i. e. tota deserta sine consolatione et tamen amo. Sumptum ex amore sponsi et sponsae. Sal⌊omo servat decorum. Qui separati et

28 Qui *mit* 27 Sumptum *durch Strich verb*

[1]) = *weist derb zurück; vgl. Unsre Ausg. Bd. 31*[1]*, 559, 32.*

Dr] Sed afflicti animi non possunt erigi nisi per verbum gratiae. Omnia alia solatia non modo non iuvant, sed etiam (sicut hic conqueritur afflictus populus) magis vulnerant et cumulant iram.

5,8 'Adiuro vos, Filiae Hierusalem.'

Sponsa vel populus in tentatione positus, sive ea sit captivitas Babylonica sive alia quaedam, amisit Deum suum et est relictus in manibus adversariorum ita, ut nusquam appareat Deus vel auxilium. Non tamen

29 Verbum gratiae consolatur. *r*

R] lib⌊enter simul cohab|itarent, quia desiderio sponsi, quem amo, egroto. Sic Synag|oga est privata sponso, deserta in manib⌊us inimicorum, lib⌊enter hab⌊eret sponsum et non potest. Respondent:

'Qualis est dil⌊ectus tuus prae dilecto.' 5,9

Illae petunt describi, qualem velit dilectum, was sein thun sey und art. Iam describere incipit, qualem hab⌊eat et iam non. Praesentia contemnuntur[1] prover. Sic natura hu|mana et caro, quod fastidit praesentia et appetit absentia. Da Max⌊imilianus Ces⌊ar lebt, omnes detrah⌊ebant. Post mortem, si ex terra ꝛc. Sic semper punitur nostrum fastidium, quando praesentia contemnimus, mus got wecknhemen, tum videbitur. Malum, malum dicit ꝛc. Sic hic. Ubi prius fuit abundantia, non wusts, wie wol yhr war. In ps. 'Non movebor' ꝛc. 'Avertisti.' Nu hilff, herr. Sic fit hodie verbo. Ps. 30, 7. 8 Ubi est in copia, ibi fastiditur, ubi in inopia, ibi appetitur. Ubi ministri fame et tantus contemptus, ut c⌊or mocht eim ꝛc. qui v|ult vivere cum hominibus, es wil patientia sein, donec claudatur c|oelum, et tum lib⌊enter aud|irent E|uangelium ꝛc. 'Prae dilecto' i. e. quod alius nullus sit ita dilectus, kanstu dich nicht anders hin halten[2] i. e. quare praefers eum dil|ectum aliis? num non potes aliud consilium invenire, ut impii, cum deseruntur a deo, quaerunt S⌊anctos. Ut Ach⌊as currebat ad deum Syriae, Ammon. Sic isti meinen auch: was ist dein bul fur andern, das er etwas sonderlichs sei? Sind parati ad desperationem et quaerendum alium ꝛc. Iam respondet:

'Dil⌊ectus meus candidus et rub⌊icundus.' 5,10

Hic semel describit ipsa sponsa sponsum, quod non facit in toto lib|ro. Sponsus 3 vel 4 eam describ⌊it. Hoc etiam dicitur in decorum. Ein schoner man, der ist weis und rot, das er sihet wie milich und b|lut. Imaginaria forma desc|ribit eum. Habet in vultu cand|orem et ruborem.

[1]) *Sprichw., s. FB. 1, 218; Unsre Ausg. Bd. 33, 620, 14.* [2]) = *anderswo annahern.*

Dr] ideo desperat, sed tolerat manum Dei visitantis et vocat alios eosque hortatur ad orationem. Filiae [Bl. G 7] Hierusalem, hoc est: omnes vos, qui pertinetis ad hunc cultum.

'Qualis est dilectus tuus ex dilecto.' 5,9

Verte: 'prae dilectis'. Volunt scire, quem dilectum habeat, quod cum omnibus aliis dilectis praefert, quod deserta non vult se ad alia praesidia et auxilia convertere. Sicut solent homines, quos non Spiritus Dei, sed ratio sua agit et docet.

Hic igitur incipit longam imaginariam descriptionem, qualem habeat dilectum. Nunc primum eum describit, cum amisit eum. Sic solemus

28 hoc] ho *35/36* Praesentia bona negligimus *r*

R] Deinde 'electus ex mil⌊ibus' i. e. insignitus i. e. praestantis⌊simus inter 5,11 viros et heroes. 'Ex mil⌊ibus.' 'Caput eius' recht fein Golt. 'Cin⌊cinni' i. e. comae eius. Crispus i. e. fein har ist fein densus, non hat dun, kal kopff, sed ein feiner, krauser kopff. Hoc est laudis habere. Ut de Absolon. Et est niger cap⌊ite. Hoc videtur non laudis, sed tamen pertinet laus ad istas terras nigrorum crinium. Er hat ein heubt eitel golt und ein vol har.

4 *über* krauser *steht* vol

Dr] omnes, praesentia bona fastidimus et negligimus. Sublata ex oculis quaerimus invidi. Sicut Poeta ait.[1]

5,10 'Dilectus meus candidus et rubicundus.'

Est descriptio imaginaria Dei, non, qualis est in sua maiestate. Sed qualis est in cultu et verbo suo. Hoc est: Dei induti et ornati regno et sacerdotio in populo illo etc.

Candor significat laetitiam. Festis enim diebus vestiebant candidis. Rubor amorem significat. Q. d. Cum Sacerdotium et Regnum adhuc starent integra, abundabamus pulcherrimis donis, quibus Deus testabatur nobis suum amorem erga nos. Erant igitur omnia plena gaudio et laetitia. Nunc miseri lugemus, dissipata Politia, amissis illis pulcherrimis donis etc.

Sic fit: qui verbum Dei habent, illi habent amantem, consolantem, laetificantem et benefacientem Deum. Haec autem omnia amisisse se queritur populus.

'Electus e milibus.'

Est electus heros et gygas, qui paratus est ad defendendos suos.

5,11 'Caput eius aurum optimum.'

[Bl. G 8] Religio et doctrina, quam Moses sapientiam huius populi vocat, est ceu aurum purissimum. Aliorum deorum cultus sunt ceu scoria etc.

'Cincinni eius densi.'

Abundabam eo tempore, cum adhuc retinerem Deum, cultoribus Dei et ministris, qui capiti, hoc est: Deo sunt proximi. Erat magna copia Sacerdotum et Levitarum.

'Et nigri sicut corvus.'

Sacerdotes erant graves viri, in quorum vultu et gestibus iucunda severitas inerat. Nisi quis malit accipere nigram comam ob externam

14/15 Candor. ‖ Rubor. *r*

[1]) *Wohl nicht wörtlich zitiert; vgl. etwa Unsre Ausg. Bd. 27, 547 zu S. 318.*

R] 'Oculi eius sicut columbae' 5,12

vel sicut columbarum oculi, sein schwartz pupillam und leucht wie wasser, oculi sunt enim quasi aquei, praesertim pupilla, und felt drein res ut in aquam. Et tamen loti lacte. Braun augen und rein weis sind sein augen i. e. habent albedinem. 'Habitantes in plenitudine' i. e. sind oc|uli, die sein frolich sehen, sein aufgezogen[1], quando einer sauer sihet und trieffen, non in plenitudine, sed in ariditate, kopff vol har i. e. sunt sitae, sthen sein vollig i. e. leti oculis ut Virg|ilius de Aenea: Et letum oculis afflarat honorem[2] ꝛc. Sicut sunt ho|mines iuvenes et sani, leuchten yhn die augen als eim falcken. Die backen sind auch sein erhaben und vollig. Genae sunt elatiores et sunt plantationes aromatum pigmentariorum i. e. wie die wurtzgertlin.

'Labia eius rosae.'

sind sicut rotte rosen. Hoc est etiam decorum faciei pulchrae, quod sunt labia rubicunda, ut supra ij rotte Borten.

'My|rrham transeuntem' 5,13

i. e. diffusam vel diffundentem, sti|llantem vel i. e. illa, quae per se fluit, quia habent 2^{cem}: 1 .... sam myr|rham, alter|a, quae est melior.

1 über eius *steht* Grammatica *6 über* frolich *steht* frisch *sp* *17 ....] ein Wort unlesbar. Lauterbach:* fluens. alter|a *mit 16* illa *durch Strich verb*

[1]) *= ausgebildet, gestaltet? s. DWtb. ausziehen 10; oder auf die längliche Form zu beziehen?* [2]) *Virg. Aen. I, 591:* Laetos oculis afflarat honores.

Dr] speciem contemptam, Id quod non puto. Fuerunt enim nigri capilli laudati apud illos. Sicut apud Horatium quoque: Spectandum nigris oculis nigroque capillo.

'Oculi eius sicut Columbae ad rivulos.' 5,12

Oculi sunt rectores et duces populi, qui non solum Deum colunt eique serviunt, Sed etiam erudiunt et docent simpliciter et fideliter.

Celebratur Columba ob mundiciem, quod non bibit nisi mundissimam aquam. Idque ideo, ut possit sibi cavere ab accipitribus, quorum imaginem aqua reddit. Sic fideles doctores intenti sunt ad cavendos falsos spiritus et versantur solliciti ad aquam mundam, hoc est: ad Scripturam.

Addit autem: 'Oculi loti lacte', hoc est: pleni consolationibus. Item Residentes in plenitudine, hoc est: prae se ferentes hilaritatem aliquam. Cavi oculi indicant severitatem etc. Sed huius Sponsi oculi sunt pleni et

18 Nigri capilli. *r* *22* Oculi. *r* *24* Columba. *r* *26* Fideles doctores *r*

R] 5,14 'Manus eius sunt sperulae'[1]

vel teretes columellae, wie ein gulden, rund fingerlin[2] und hengen viel saphir, ein hiacinth, turckis, vocant iam a marino colore proximo[3], die selben sperulae stecken voller hiacinth vel Turckis.

'Venter' i. e.

ist fein weis. Die finger lenglich non ut stund wie die pausen[4] musculosi. Est laus digitorum esse rotundos. 'Venter est ebur⌊neus', dens ebur⌊neus. Et 'involutus', gesteckt 'mit Saphiris'.

5,15 'Crura eius.'

Gulden fus hat er et cleph bein. Sein aspectus sicut clybanus est. Ist ein fein, herlicher man, non solum arbor, sed etiam sylva. Der odem stinck im nicht, sed ein f⌊einer, susser ruch i. e. 'totus est desiderabilis.' Est ista mag⌊na descriptio. Deus est dil⌊ectus huius pop⌊uli sponsus et pop⌊ulus sponsa, quia p⌊eccatum arguit in pop⌊ulo, quod fornicetur et servet casti⌊tatem suo pop⌊ulo. Hic deus intelligendus non in divinitate sua, sed
2. Thess. 2,4 describit deum, cultum ut P⌊aulus 2. Thes. i. e. deus ornatus, qui habet regnum fidei. Deus noluit manifesta fieri, quae sunt in sua maiestate, sed de quibus loquitur suum verbum. Ubi verbum non loquitur, ibi d⌊icere

---

6 über weis *steht* glat sicut ebur

[1]) *D. h.* sphaerulae. [2]) = *Fingerring.* [3]) *Lauterbach:* תַּרְשִׁישׁ gemma marino olori proxima. [4]) = *stünde wie Wulste? s. DWtb. Baus, mhd. bûs.*

Dr] habitant in plenitudine, id est: habent copiosum populum, verbum eorum fideliter auditur, Ecclesiae et Scholae sunt plenae discipulis.

5,13 'Genae eius sicut areolae aromatum.'

[Bl. H 1] Genae sunt externa conversatio totius populi, quae sequitur ex verbo, Illa est excitatior, fundit suavem odorem pacis, humilitatis, fidei etc.

'Labia eius Rosae distillantes Myrrham.'

Labia sunt suavia et plena amore, distillant tamen Myrrham, id est: doctrinam mortificantem, docent, arguunt, instant, obiurgant etc.

5,14 'Manus illius tornatiles aureae.'

In toto populo, inquit, sunt, qui abundant bonis operibus. Legis opera sunt manus contractae, rugosae et aridae. Hic cum summa voluptate bene operantur sine molestia aliqua.

---

22 Genae. *r.* *26* Labia. *r* *29/30* Legis opera. *r*

R] debemus: ‘quae supra nos, nihil ad nos’.[1] Ipse descend⌊it ad nos et
inclusit se i. e. in tab|ula fed⌊eris. Hic memoria federis mei. Deus cultus
non est alius nisi, ubi eius verbum, sacramenta, eius ritus, personae,
ministri in diversis ordinibus et operib|us. 1. Cor. 12. Unus dominus, 1. Kor. 12, 5
diversa ꝛc. Deum describi ut cultum i. e. revelatum in suo verbo. Ibi
non est videre illam relig⌊ionem florentem et pol⌊itiam, ibi omnia vasta
tempore belli. Nulla pax, pietas ꝛc. reg|num et sacer⌊dotium ghen zu boden[2],
trahit secum perditionem utriusque regni, bellum, fames et pestis, non
dicit ergo: amisi, nunc sentio, quid hab⌊uerim in meo sponso. ‘Fuit 5, 10
cand⌊idus’, significat ipsam letitiam, quia festis d|iebus vestiuntur albis,
In Ecclesia omni tempore. Et apud Iud|aeos festus hab⌊itus war weis
Luc. 16. V|ult d|icere, quod spon|sus suus in suo reg|no et sacerdotio, Luk. 16, 19
da es stund, fuit res candida. Sein angesicht scheine, mundich[3] et b⌊ona, omnia
iucunda. ‘Rubor’ i. e. amor i. e. multis bene⌊ficiis nos obruebat, war
eitel freud und lieb da, habet amantem deum, consolantem, candidum, clarum
et laetificantem et ornantem. Iam verbum conculcatum. Videmus hostes.
Sic ang|eli in vestib⌊us ang|elorum. Sicut nigredo severitatem et tristiciam.
Verbum habere est habere magnum thes⌊aurum. Sic iam lib⌊enter iterum eum
hab⌊erem. ‘Electum’ quasi heroem castrensem, q⌊uasi gygantem. Erat
praestantis⌊simus robore et virtute, degel[4] panier in exercitu. Ut in Iosua 4. ꝛc. 4. Mose 4, 2
i. e. est vir ad defendendum. ‘Caput’ i. e. relig⌊io ipsa et sapientia s⌊ive 5, 11
cultus, doct|rina in isto pop|ulo. Das war nicht scoria ut aliorum rel⌊igio
et cultus, sed recht fein golt. Istum deum sic ornatum etiam amisi. ‘Cincinni eius densi’: hat den k⌊opf vol har, krausz und dicht i. e. hi, qui
circum dominum ut ministri, sacerdotes, Levitae, ut cincinni cap|itis et
veniunt ex cap⌊ite i. e. erat copia ministrorum in ista relig⌊ione et reg⌊no.
‘Nigri’: hoc credo laudis esse in terris istis habere nigram, vel quod fuerunt
tapffer, graves viri, qui ostend|ebant con⌊scienciam severam, iucunditatem
in virtutibus vel ut supra ‘Nigra’: externe veracht, intus kostlich. ‘Oculi eius.’ 5, 12
Inter enim virtutes col|umbae, quod animal valde mundum, mundum cibum
colligit et aquam, sucht rein wasser und frisch, ut hic dicit: ‘iuxta rivos.’
Celebratur a mundicie et lauticia cibi et potus. Oculi sunt rectores, doctores,
qui non solum colunt et serviunt deo, sed etiam doctores pop|uli. Ergo

20 über praestantis⌊simus *steht* vexillatus *30 über* enim *steht* commentarij *sp*

[1]) *Wort des Sokrates; vgl. Otto, Sprichwörter der Römer S. 335.* [2]) *= zugrunde.*
[3]) *unverständlich; wohl* mundichen *= Mündchen zu lesen.* [4]) דֶּגֶל

Dr] ‘Venter eius eburneus.’

Vulgus significat, quod est in corpore Ecclesiae, ceu venter, quod, quanquam per se infirmum sit, ut aliorum membrorum ministerio opus habeat, tamen est candidum sicut Ebur et incorruptibile.

R] domini cincinni, ergo pop⌊uli oculi. Et unusq⌊uisque pastor in suo pop⌊ulo
fuit oculus, quando dominus zu haus i. e. prospero reg⌊no hab⌊et oc⌊ulos
i. e. simpliciter et fideliter docent et mundam eis praebent doct⌊rinam, non
turbidam aquam. Et non inquit, quod columb⌊a ad aquam, ut speculetur ꝛc.
Sunt simpl⌊ices oc⌊uli i. e. fid⌊eles doct⌊rina et puri et hal⌊ten sich ad
scrip⌊turam. 'Oculi lacte loti' i. e. pl⌊eni consolationibus. Supra: dentes
eius lacte cand⌊idi: qui versantur ad s⌊acras literas et sunt candidi a lacte
i. e. sciunt dare lac parvulis i. e. consolari. 'Resident': Doctores habent
carnosam habitationem oc⌊ulorum i. e. numerosum pop⌊ulum. Fideliter
auditur verbum eorum. Non sedent in eremitate ut in solitud⌊ine. Ecclesiae
5,13 et scholae sunt plenae. So gings zu, da es stund. 'Genae illius' ut
omnia genera herb⌊arum. Gena conversatio, quae sequitur ex verbo. Genae
sunt sicut 'areolae', in quibus crescunt varia g⌊enera herbarum pro
apotecis. In eis est invenire optimam convers⌊ationem pop⌊uli, in quo
hab⌊itat deus, est bonae feminae, ut in hortis 'areolae'. Das ist externa
conversatio. 'Labia eius' supra. Non solum sunt doct⌊rina in sua⌊vitate,
sed exhor⌊tatione, mordent, sanant ipsa my⌊rrha i. e. doct⌊rina castigatrice,
quando c⌊aro . . . lege, ista est myrra, quae prohibet corruptionem, qui
5,14 . . . crucem. 'Manus' sind omnes, qui sunt in toto pop⌊ulo, qui p⌊leni
sunt b⌊onis fructib⌊us, non solum d⌊octores, rectores, ministri, non solum
1. Kor. 12, 15. 21 convers⌊atio externa. Ut P⌊aulus explicit: aliqui manus ꝛc. i. e. qui
ministrant exter⌊na opera charitatis ferendo infirmos, amando firmos. Thes.
1. Theff. 5, 14 'suscipite infirmos.' Et sunt perfecta opera aurea et fein vollig, quia fiunt
ex spiritu volunta⌊rio. Legis opera sunt manus rugosae, da kein caro
heret. 'Pleni' i. e. preciosis operibus et ministeriis. 'Venter.' Das ist
das corpus. Im nabel sthen eitel saphir i. e. corpus ec⌊clesiae i. e. der
pofel, g⌊emeine hauff puerorum, feminarum, qui non gerunt pub⌊licas functiones, das ist der weiche bauch, noch fein ebur, deus enim indutus istis
5,15 diversis ord⌊inibus. 'Sein bein', das sind robusti in eccl⌊esia, opponit
ventrem crurib⌊us. Venter fere portandus ut venter a pedib⌊us. Hi sunt
robusti. Ut qui non solum docent pop⌊ulum, sed resistunt advers⌊ariis,

13 crescunt *mit 12* genera *durch Strich verb* 18 . . .] *ein Wort unlesbar* 19 . . .] X
27 hauff ⟨ist⟩

Dr]
5,15

'Crura illius columnae marmoreae.'

'Crura', hoc est: robustos in Ecclesia opponit ventri.

'Species eius ut Libani.'

Totus populus est ceu mons Libanus pulcherrimis arboribus consitus, in quo varia officia, varia dona sunt etc.

33 Crura. *r*

R] ho⌊minibus et animal⌊ibus. In pol|itia, qui contra malevolos C⌊ives
et hostes remp⌊ublicam tuentur. Tum stund relig⌊io et pol⌊itia in
aureis pedib|us und fest ut 'mar⌊moreae columnae'. 'Species
eius': er war anzusehen 'ut Ly⌊banon', ein k⌊leiner, hoher und
odorifera. Sic in Ezech⌊iele comparat regem Ass⌊yriae: sponsum feci Hes. 31, 3
eum ut Cedro. Item alibi rex Bab⌊yloniae ꝛc. ps. 'implevit terram'. Ps. 80, 10
'Lyb⌊anon' i. e. regnum, pop|ulum significat, qui steht ut ein k⌊leiner,
lustiger, schoner lybanus, ubi diversa dona, sed his omnib⌊us utitur, deus
est eius ornamentum. 'Electus' vel iuvenis i. e. es ist auserlesen ut 5, 16
Cedrus, quae est optima inter ligna sylvarum. 'Guttur': non het b⌊ösen
geruch, semper comedit, spirat dulcia i. e. in ec⌊clesia deus habet suavis⌊simum palatum, non edit f|ructus amaros, supra: f⌊ructus eius dulcis
gutturi. Sic in pol|itia, quando ꝛc. i. e. er hat ein wolge|fallen in his
omnibus, iam miratur, delectatur. 'Et totus': es ist nichts an im i. e.
quicq|uid fuit in isto pop⌊ulo, fuit desiderabile, quia in isto pop⌊ulo est
verbum dei purum. Etiamsi non desinit p|eccatum, tamen ibi myrrha.
Si manet, tum omnes ord|ines aurei propter verbum, quod est fac totum[1],
das mus man so hoch halten, ut das ander nicht. Ideo fortis est Synech|doche, si etiam p|eccatum, tamen s|piritus s⌊anctus non videt, sed verbum.
Est ein guter man, qui per vitrum peccatum videt. Ubi verbum zurissen.
'Totus', quia omnes eius ord⌊ines verbo suo incedunt, reguntur, ob etlich
b⌊öse buben. Da hastu yhn, sic lib⌊enter eum hab|erem. So ists mit mir
gangen, tum non fui captiva. 'Iste dil⌊ectus amicus meus, o filiae' ꝛc.
Adhuc sperat, sunt verba expectationis, non despe|rationis. 'Omnes, qui Ps. 31, 25
speratis in domino, viriliter agite.'

12/13 *über* dulcis gutturi *steht* Comedi mel meum *sp* 15 *über* in isto *steht* si d poss

[1]) *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 36, 182, 15 = das alles ordnet, bestimmt.*

Dr] 'Guttur illius suavissimum.' 5, 16

Non foetet ei anima, sed dulcia spirat. Hoc est: hi fructus Ecclesiae, quos hic recitavi, placent et grati sunt Deo.

[Bl. H2] 'Totus est desiderabilis.'

Non, quod nulli sint impii in illo populo, Sed quia verbum habet, ideo omnia dicit esse desiderabilia, propterea, quod nullus thesaurus cum verbo Dei conferri possit, in quo verum cultum Deus nobis praescribit et remissionem peccatorum promittit, ut nullum peccatum sit reliquum etc.

Sic celebrat Sponsum suum et queritur se omnibus his donis privatam, quae praesente eo habuit.

32 Verbum Dei. r

R]
5,17 'Quo abiit.'

6. c⌊aput ghet da an.

5. Iunij.

CAPUT VI.

'Quo abiit.' Aud⌊ivimus in praecedenti c⌊apite, quomodo sponsa amiserit sponsam, quomodo sit derelicta et invoca⌊verit filias Ieru⌊salem tanquam sor⌊ores et adiutrices orandi et querendi. Das sind tribul⌊ationes ec⌊clesiae vel cuiuscunque pop⌊uli, tum S⌊yon, quam deus peculiariter elegerat. Iam respondent et consolantur eam et dicunt: 'Quo abiit'. Ubi sponsa ignorat, certe aliae, tamen volunt coniungere preces, ut redeat dil⌊ectus et tollatur trib⌊ulatio, quia vicis⌊sim trib⌊ulatio et consol⌊atio. Absente sponso constitutis nobis in trib⌊ulatione, tum intelligimus, quid sit verbum. Wens wolfeil ist, non intelligitur korn. Sic quando floret relig⌊io et regnum ꝛc. Sic hic d⌊ominus hat mich verlassen. Ubi inve⌊niam? helfft suchen. Ipsae multo minus sciunt, ubi sit, et tamen volunt quaerere. Da kompt er widder. Ibi reversus, redit consolatio.

6,1 'Dilectus.'

Scio, quorsum abierit. Non deserit, ut odiat, sed in locum horti sui, ut plantet aro⌊mata, pascat hort⌊um et collig⌊at ꝛc. Non est ira, quod deserimur, sed illa desertio in trib⌊ulatione operatur purgationem fidei. Omnem vitam purgabit, ut ferat plus. Ein l⌊iebes arbustula, das frucht⌊bar ist, wart man, man schabts, man betumbts[1] und alle marter[2], non in malum, sed b⌊onum. Hoc intelligit iam. Initium victoriae in trib⌊ulatione est ag⌊noscere dominum flagel⌊lantem esse patrem. Si vero tantum iram sentit et dictat ad damnationem, est onus intel⌊lectui. Iam vero descendit ad hortum ꝛc. Das heist recreari et redire in fid⌊uciam et solatium i. e. ut plantet sibi

8 tum *mit* ec⌊clesiae *durch Strich verb* 18 Vtilitas crucis *r*

[1]) = *wartet m., schabt ihm das Moos ab, düngt es. Lauterbach:* schabt man, raupts *[d. i. befreit von Raupen]*, hackts und tungts. [2]) = *behandelt es rauh.*

Dr]

IN CAPUT SEXTUM.

5,17 'Quo abiit Dilectus tuus.'

SPonsa ob amissum Sponsum tristis quaesivit eum apud alias Civitates, sed non invenit. Illae tamen pollicentur suum studium se oratione adiuturas eam et simul quaesituras Sponsum.

6,1 'Dilectus meus descendit in hortum.'

Hic redit consolatio. Videt enim se non omnino desertam a Sponso, sed abiisse eum in hortum, ut hortum curet et Rosas colligat. Hoc est: ut sua dona magis in populo augeat. Cum enim Deus nos deserit, non

R| aromata, wird die betlin zu richten, da die wurtz, negliche[1], spiken.[2] Hoc nesciebam i. e. ut sua dona in suo pop⌊ulo magis crescant, purgetur i. e. curet et regat et administret hortos, quae in horto curanda.

'Rosas'

i. e. non neglig|it pop|ulum. ut cultor horti kratz|t, schart, sed non fit schaden. Hic incipit interp|retari fructum et bonum trib⌊ulationis. Ro. 5. Röm. 5, 3
patientia. Iam invenimus eum. V|ult nos colere et purgare, ut plus crescamus et fructif|eramus. Oportet nos perficere per multas trib⌊ulationes in Christianismo. Sicut fit in horto. Si non continue purgirt, mus doch yn der kuchen[3], mit den kleidern so sein, das mans quo|tidie purgir. Sic est etiam vita Christiana.

'Ego dilecto' ꝛc. 6, 2

Wir haben uns widder lieb. Verba iterum plena consolationis i. e. dil|ectus meus est meus, et ego sum sua, dic|imus germanice i. e. sumus eyn, recessit trib⌊ulatio. et incipio rursus florere et pace crescere. Sicut hodie, quando cessat Sch|wermer, semper purgatio vitis ab agricola, donec est. Iam habet eum. Ego amici mei sum. und du bist mein und ich dein. Fid|ucia plena, quae sequitur f|ructum tentationis. das einer mit u|nserm h|err G|ott eins wird. Ubi discordes, ipsa murmurando quadam impatientia, ipse affligendo.

'Ipse pascit.'

Iam aliter inspicit quam prius. Prius nescivit, quo abiisset, iam novit, ubi sit, scilicet in horto. Pasce⌊re: curare, regere. 'Rosae': ipsi S|ancti, qui sunt in pop⌊ulo dei, quos dil|igit. sind sein R|osae. aromata, lavendel,

3 quae *mit* curet *durch Strich verb*   *6* incipit incipit

[1]) = *Nelken oder Gewürznägelchen.* [2]) = *Lavendel.* [3]) *Lauterbach:* kuchengefesse.

Dr| facit id ira aut odio nostri, sed purgat sic vitem, ut eo melius fructificet Joh. 15, 2
Ioannis 15. Tractat enim Sponsa hic fructum tentationis, quod [Bl. H 3] per multas tribulationes proficiamus in fide et bonis operibus.

'Ego dilecto meo, et ipse mihi.' 6, 2

Id est: Ipse est meus dilectus, et ego sum eius dilecta. Haec plerophoria et fiducia sequitur tentationem. Rosae sunt Sancti in isto populo.

'Pulchra es, amica mea.' 6, 3

Hic se Sponsus Sponsae offert et significat se delectari eius fide, quod non sit fracta tentatione, ut blasphemaret aut a Deo discederet. Est autem haec magna conscientiae consolatio, quod certo statuit placere

25 Fructus tentationis. *r*   *30* Rosae. *r*

R] spicken, narden.[1] Iam sponsus kompt widder auch. Sicut ipse affligendo stelt sich frembd, Sic iterum ipsam credentem consolatur et assentitur. Ipse etiam del⌊iquit in sua sponsa, quod suff⌊ert tentationem neque frangitur in adver⌊sitate propter flagellationem. Hoc etiam solatur con⌊scientiam maxime, quod ista perseverantia in aff⌊lictione placeat deo. Non lest malum uber uns bl⌊eiben, sed tamen delectatur isto sacrificio cordis contriti, modo non blasphememus. Sic etiam caro, tamen, si spiritus maneat in gemitu . . . . Ego antequam negarem eum, wolt lassen. Hoc est suavissimum sacrificium deo sic afflic-
Röm. 5, 4 tum cor habere et tamen non negare. Iam ut P⌊aulus: ex probatione spes. Sic hic auget ei spem.

6, 3 'Tirza.'

Ibi Eb⌊raei faciunt nomen ap⌊pellativum. Ego faciam proprium, sive errem sive bene sentiam. Et movet me tautolog⌊ia Ierus⌊alem, quae nomen
1. Kön. 15, 16 proprium, significat Civitatem, Regum sedem. Ibi rex Basan, q⌊uanquam secundum ethimol⌊ogiam[2] significat rem placentem, liebewerd, das wir werd heissen. Eb⌊raice 'Tirza', quia Reges eligunt ameniora loca. Es gleist wie mersenberg[3], dicimus in hac Reg⌊ione. Tu es mihi civitas amenissima et pulcher⌊rime edificata. Et Ieru⌊salem, quae est formosa et bene culta et instituta regibus. Sic est pop⌊ulus dei ad modum C⌊ivitatis amenis⌊sime institutae et sic tu es mihi C⌊ivitas sita in op⌊timo loco, munita optimis turribus i. e. diversa genera donorum in pop⌊ulo. Hic sacerdotes, diaconi, lectores. Sicut corpus habet diversa org⌊ana, Sic C⌊ivitas diversa edifi⌊cia. Das hort sponsa gern, quod sentit in corde et certum se esse, quae gerit, placere deo, ist max⌊ima g⌊ratia in terris. Est semper plerop⌊horia in hoc lib⌊ro, quia ein jemerlich⌊er handel, quando quis sic vivit et nescit, an deo pl⌊aceat, non est magis infernus detorqueri, ut non amenius celum ꝛc. Das hilfft eim trefflich contra peccata privata, modo publ⌊ica persona rein ist,

7 . . . .] *ein Wort unlesbar*

[1]) *Vielleicht ein Wort, s.* Spickenard *Unsre Ausg. Bd. 46, 710, 17, eine Baldrianart.* [2]) *Abzuleiten von* רָצָה *= Gefallen haben, liebhaben.* [3]) *Sprichw. nicht nachzuweisen; ist Merseburg gemeint?*

Dr] Deo patientiam et delectari eum sacrificio contriti, non tamen desperantis cordis, Ut quanquam caro offensa nonnihil murmuret, tamen spiritus gemat ad Deum et potius in tentatione perpetuo manere et perire cupiat, quam ut ad impietatem a Deo recedat. Sic probatio spem parit.

'Sicut Tirza et decora sicut Hierusalem.'

Tirza fuit sedes regum Israel. Q. d. Mea Sponsa, tu es quasi Tirza formosa et bene munita civitas. Et sicut Hierusalem optimis legibus formata et instituta. Nihil aliud est quam descriptio plaerophoriae, quod sentit Ecclesia seu populus omnia sua opera summe placere Deo.

27 Sacrificium contriti cordis. *r* 32 Tirza. *r*

R] quod novit se ein rechter praeceptor, pf|arrer, diacon, et potest statuere in corde: Ego sum in isto ꝛc. quia hic pulchra amica mea ꝛc.

'Ut castrorum terrib|ilis.'

Utrumque. Sponsa ad Christum, der T|eufel thu dir etwas. Ubi statutum in corde placere meum of|ficium deo, non timeo Sat|anam, sed sum terrori omnibus demonib|us. Sic ec|clesia est instructus exer|citus, quem metuunt omnes adver|sarii. Si etiam plures et poten|tes, tamen in con|scientia timent. Et ideo quia metuunt, ideo occidunt sic ut in exo|do pulchrum exemplum Pha|raonis: 'multiplicatus est pop|ulus, non addatur' ꝛc. 'opprima- 2. Mose 1, 10
mus'. Sicut hoc non ex fortitudine omnium pap|istarum et aliorum persecutorum contra me, sed ex mera pusilla|nimitate. Ec|clesia et omnis pop|ulus dei est ex|ercitus et terribilis. Mira et pulchra laus, das sich der T|eufel furcht vor eim pf|arrer et puero. quia habet in corde. quod sua res deo placet, quia iam non homo. sed habet protectorem deum. 'Ut vexillares', wens in panirn sthet in seiner ordnung, est acies ordinata.

'Subduce oculos et a conspectu meo', 6,4

quia me fecerunt superbire. Eb|raice obscurus tex|tus i. e. quod dehorta|torius sermo. Ne scruteris ꝛc. las dein spern ansthen.[1] Oculi legisl|atores et doctores, la|ici, quia si speculati fueritis altiora vobis, werd ich euch zu schwer sein. Sed ista sententia non placet. quia sumus in hoc. quod laudet et commendet oculos sponsae, ut wie ein buler kan sagen zu einer schoner metz: averte, ne tol werd vor lieb, du sihest so lieblich, das du mich gleich

12 über est *steht* dei

[1]) . . : *unterlaß dein Sträuben (oder ist* spürn = *scrutari zu lesen? oder = aufsperren, nämlich die Augen? s. Z. 31).*

Dr] 'Terribilis ut castrorum acies.'

Ecclesia seu populus Dei non solum est bene institutus cultu Dei et Politicis legibus, sed etiam terribilis Dia- [Bl. 114] bolo et adversariis suis. Satan enim metuit nos, cum videt cor hac fiducia munitum, quod credimus nos placere Deo. Metuunt et adversarii, Ideo enim occidunt pios, quia metuunt. Sicut Pharao Exod. 1. 'Sapienter opprimamus', inquit. 'eos, ne 2. Mose 1, 10
forte multiplicentur' etc.

'Averte oculos tuos a me.' 6,4

Duplex sententia. Prima dehortatoria est, Averte oculos tuos a me, id est: ne speculeris de Maiestate, alioqui obrueris ab ea. Hanc non probo, videmus enim esse Sponsum in argumento consolationis.

Altera sententia est commendatoria et amatoria: Averte oculos tuos a me, tam sunt suaves et iucundi, sic me irritant, ut non possim eos

25 Ecclesia terribilis diab|olo etc. r

R] reitzst, quia oculi sunt instru⌊mentum in toto corp⌊ore, quo max⌊ime significamus amorem et totum cor. Die metz, d⌊icit, sihet eim ynn grund des hertzen. Ach, inquit, hastu die schonsten oc⌊ulos, averte, non quod reiiciat, fig⌊ura: wenn man ein ding verpeut und wil doch halten. Noli me aspi⌊cere, et tamen max⌊ime volo, ut advertas. Sie mache⌊n mich stoltz i. e. provocant me ad amorem et superbiam ꝛc. Das sind eitel sublimes consol⌊ationes i. e. tu habes doctores, prophetas, so fein, das mirs im hertz⌊en sanfft thut[1], faciunt me fere superb⌊um i. e. vehementer mihi placent. Ut significet affectum sponsi et sponsae, qui lib⌊enter mutuo asp⌊iciunt. Elias, Eliz⌊aeus sind deine oculi. Sie sind so feine leut, das ich sie nicht kan sehen prae amore. In reg⌊no spirituali et corp⌊orali. 'Crines' sunt sacerdotes et Levitici. 'Capil⌊li' sacerdotes seu sacerdotium, das g⌊anze sacerdotium ghet yn eim rechten schwang.[2] Ipsi sacerdotes regunt, sunt in vertice populi, sunt decor populi, sunt in purita⌊te verbi, fideles in of⌊ficio. Sunt 'sicut grex cap⌊rarum'. Sind eitel alleg⌊oriae et similitudines drunter her.[3] 'Gilead' significat cumulum sacrae scrip⌊turae vel Ierus⌊alem vel ipsum temp⌊lum. Sunt in templo, sunt in ipsis lib⌊ris M⌊osis et prophetarum tonsae, fein
6,5 glad. 'Dentes' sunt doct⌊ores legis, qui mordent, qui exer⌊cent, corrip⌊iunt et increp⌊ant et pop⌊ulum prohibent vitiis et malis morib⌊us et resistunt falsis doct⌊rinis. Oportet ec⌊clesiam etiam tales habere, qui mordent et sal terrae et tueri suos a falsis doct⌊rinis. Sed sind fein dentes ut oves eins an dem andern i. e. es ist ein sanffmutig ding mit den doct⌊oribus, non faciunt livore, amar⌊itudine ex zelo, cha⌊ritate summa, qui defendunt rel⌊i-

19 morib⌊us *über* (doct)

[1]) = *schmeichelt.* [2]) = *ist richtig gehandhabt.* [3]) = *dazwischen eingemengt.*

Dr] amplius videre. Non quod reiiciat oculos, sed amatorio more, dum iubet, ut avertat eos, vult maxime, ut non avertat.

Est igitur commendatio ordinum in spirituali Regno. Oculi enim sunt Doctores, quales fuerunt Helias, Helyseus etc. Illi tam mihi placent, inquit, ut provocent me ad superbiam. Sunt insignes consolationes, quibus testatur Deus se probare huius populi politiam et cultum, ut corda concipiant plerophoriam se placere Deo etc.

'Capilli tui sicut grex Caprarum.'

Conveniunt omnia cum superiore descriptione. Sunt autem capilli, sicut dixi, Sacerdotes et Levitae, qui sunt in vertice populi et regunt verbo Dei populum.

Gilead significat cumulum testimoniorum. Ea est sacra Scriptura, quae vere continet cumulum testimoniorum.

26 Oculi. *r* 31 Capilli. *r* 35 Gilead. *r*

R| gionem veram et advers|arios confundunt. Et es ghet nicht an frucht ab, sed
'gemelli'. Ipsi charitatem ꝛc. Hos erud⌊iunt. illos confutant. Et verum:
quando doctor nicht weren kan, non diu docebit. Leren und wehren perti-
nent, ubi nicht wheren, ist doct⌊rina statim gestorʒt, quia 'verbum non redit Jes. 55, 11
vacuum', facit fructum. Si non erudit. tamen confortat. Sic defensio contra
Sch⌊wermeros: si nihil fit, tamen frater noster roboratur.

Sic 'fragmen', sthen dir doch die wenglein, fingit puellam ornatam 6,6
intra cincinnos, und sthen wie ein granat apfel, qui habet colorem milich
und blut, quidam albor intermiscet et tamen mit rot. Totus pop⌊ulus tuus,
quando doct|rina recht ghet, sunt quidam, qui annhemen und halten sich
darnach, quamquam non capil|li, dentes. tamen gehen darnach, so hat er
genas coram deo, quia coram mundo non est. quia man schilt. Iam ghet
ein wenig ein ander[1] parag|raphus an.

6. Iunii.

A⌊udivimus per diversa memb|ra corporis laudari diversos ord⌊ines et status in pol|itia, et quod ea laus pertineat max⌊ime ad ipsum verbum quam ad ipsos ord⌊ines, quia semper invenire est in hominibus vitia. Nemo ex omni.[2] Ideo laudes trahentur ad verbum, non regentes et rectos, quia divinitus ordinata pol|itia.

'60 sunt reginae.' 6,7

Ist ein g|ros frauen zimer das. In lib|ris Re⌊gum legitur, quod 1. Kön. 11,3
hab|uit 70 ꝛc. Iam sumunt aliqui glossam ad istum textum, quasi hic
describit filiam Aegyp|ti. Nihil hic de privato Sal⌊omonis. sed de regno

7 über fragmen steht Supra 8 intra mit 7 wenglein durch Strich verb 17 vitia] vitiis

[1]) = ein etwas anders gearteter Abschnitt. [2]) Wohl gemeint Hor. carm. 2, 16, 27: nihil est ab omni parte beatum.

Dr] 'Dentes tui sicut greges ovium, [Bl. H 5] quae ascenderunt de 6,5
lavacro, omnes gemellis foetibus.'

Hoc quoque pertinet ad officium docendi mordere et obiurgare, non odio privato, sed ex charitate et pio zelo. Ideo ovium sunt dentes. Quod autem addit de gemellis foetibus, Significat fructum praedicationis. De genis supra.

'Sexaginta sunt Reginae et octoginta Concubinae et Adolescen- 6,7
tularum non est numerus.'

Hactenus laudavit diversa officia et status huius populi. Laus tamen magis referenda est ad ipsum verbum, quo regitur populus, quam ad personas, quae regunt.

24 Dentes. r 26 Gemelli foetus. r

R] regeque divino verbo instituto et administrato. Lex fuit istius pop⌊uli, ut defunctis maritis proximus duceret ꝛc. Sic multas accep⌊it. Sic alii divites et principes acces⌊serunt. Ita factum maritum tot mulierum. Non puto, quod ex libidine tot ꝛc. Non est hic tantus numerus ut in Reg⌊um. Hic est sermo mere politicus, ut in Ios⌊ua et Iud⌊icum invenitur haec ph⌊rasis, quod c⌊ivitates, metropo⌊les diceb⌊antur filiae, ut filia Ieru⌊salem, 'filiae 1. Mose 49, 22 dis⌊currerunt super murum'. Etiam Ioseph est politica persona et regnum Israelis. Reginae concubinae et ado⌊lescentulae sunt C⌊ivitates sub reg⌊no Sol⌊omonis. Potiores vocat Reginas, non tantum in Iudea, sed etiam alibi, in Idumea i. e. hab⌊uit in reg⌊no suo 60 regias, Civitatum aliarum.[1] Con⌊cubinae, 1. Kön. 11, 3ff. quae minoris autordatis gloriae et 8.[2] Durt ist contrarium. In Reg⌊um 3ces Civitates, max⌊imae et regiae, minores. Iuven⌊culae: der gemein hauff, Dorffer und flecken. Sicut in Impe⌊rio nostro Imperiales, 2. freistet und g⌊roße sted ut an der sehe, 3. parvae. Meum reg⌊num administratum optimis legibus. Ibi 'sunt 6ta reg⌊inae et 80 concubinae' et rel⌊iquarum villarum, civitatularum 'non est numerus'. Numero tantum regias et opulentas. Vulgus Civitatum nimpt er hin in hauffen.[3] Haec omnis g⌊ens pertinet ad verbum, quod dimanaverat in omnes istas Civitates. Per Mos⌊en data et per Sal⌊omonem confirmata ista ordinatio politica venerat per tot Civitates Regias ꝛc. Sic cum de spirituali reg⌊no. Ubi ein g⌊roße pfar, ibi est regia C⌊ivitas. Ego possem dicere diversum cultum significari, quod deus colatur aliter in Iudea, aliter Palestina. Sed est liber g⌊ratiarum a⌊ctionis de politia

---

2 über accep⌊it *steht* gekrigt *7 über* etiam *steht* illic

1) *Zu ergänzen:* 80. 2) *Schreibfehler für:* 80. 3) = *faßt er zusammen.*

Dr] Nunc agit gratias pro Politia divinitus data, quod dimanaverit in tot Civitates et villas. Hic enim scopus tenendus est per totum Librum, quod de Politia loquatur.

Sexaginta igitur Reginas et octoginta Concubinas accipio pro Civitatibus locupletioribus et tenuioribus, quae per totum Regnum Salomonis in Syria, Idumea, Palestina etc. fuerunt, et iisdem legibus sunt usae. Adolescentulae sunt reliquum Civitatum vulgus, quae omnes divinis legibus administrabantur.

1. Kön. 11, 3 Locus in libris Regum de multitudine uxorum Salomonis plerisque hunc locum obscuravit. Falluntur autem, qui putant Salomonem tam libidinosum fuisse, ut tot uxores duceret. Imposuit ei necessitatem eam Lex, quae iubebat, ut defuncto marito sanguine proximi succederent. Desertae

---

26 Reginae. || Concubinae. *r* *29* Adolescentulae. *r* *31* 2. Reg. 11. *r* *33* Qua occasione Salomon tam multas habuerit uxores. *r*

R] datus. Ideo manemus in proposito. Politia propagata in tot C⌊ivitates, quod ea ratio est g⌊ratiarum a⌊ctionis.

'Sed una' ꝛc. 6,8

Illa una collig⌊itur istis omnibus. In istis 60 urbib⌊us, quae omnes habent verbum et laudantur propter verbum, cultum et nomen domini, non obstante, quod principes et pop⌊ulus sunt pessimi. Ut ec⌊clesia est S⌊ancta, et tamen pessimi sunt in ea. Ubi est verbum manifeste, utcunque ho⌊mines pes⌊simi, tamen ibi locus s⌊anctus, nomen dei est ibi ꝛc. tamen inter illas S⌊anctam necesse est unam esse, quae das erhalts. Dicit: habeo 60 reg⌊ias, 80 principales, sed tamen viel nequam drinnen, tamen meus pop⌊ulus est S⌊anctus, qui vere sit obed⌊iens, qui ex anima colunt istam pol⌊itiam. 'Una' pertinet ad cong⌊regationem fidelium, qui credunt deo et sciunt istas ord⌊inationes esse divinas, et g⌊ratias a⌊gunt, et alii coguntur obedire et servare propter illos, quia verbum et ord⌊inatio divina non redit ꝛc. Sic de principe nostro dicere possum Euangelium diffusum per omnes C⌊ivitates principis, Et tamen nulla, ubi tantum sancti. Tamen ex omnibus C⌊ivitatibus colligo unam communionem piorum, die bleiben gar una, quod dicimus de piis inter impios mixtis. Hoc Sol⌊omon dicit de sua congreg⌊atione. Iste tex⌊tus nihil aliud est quam commendatio fructuum, qui sequuntur. Non sunt frustraneae istae ord⌊inationes. 1. fructus, quod in externo manet eadem ord⌊inatio divina. 2. quod habeo unum acervulum, qui ex animo et pietate colunt istud reg⌊num. Das ist fructus administrationis. 'Columba.' Antith⌊esis in vocabulo q. d. ceteri sunt hypocritae. In istis 60 multos invenies, qui sunt hypocritae, subdoli. Alii sunt columb⌊ae simpl⌊ices ꝛc. die es mit trew und ernst meinet [1] Pietas conservat

13 *über* alii *steht* impij   19 est *über* (significat)   fructuum] fructus

[1]) = *die treu und aufrichtig zugetan sind.*

Dr] igitur viduae videbant sibi optime consultum, si inter regias uxores aut concubinas essent. Hac occasione tot mulierum factus est maritus Salomon.

'Una est Columba mea, perfecta mea etc.' 6,8

Dixi, quod gratias agat de fructu. [Bl. H 6] qui sequitur ex verbo. Administratio illa non est frustra, Sunt sexaginta Reginae etc. quae omnes ea utuntur. Et quanquam nulla ex his civitatibus sic sit pura, ut non multi perdidi et nequam homines in ea sint. Tamen in singulis aliqui sunt pii, columbina simplicitate, qui ex animo hanc Politiam colunt et observant, qui eam tanquam summum Dei donum admirantur et praedicant, cum verbum habeat et in ea Ecclesia Dei sit. Haec est unica mea, mea una Columba, collecta ex toto Regno etc.

R] Matth. 10, 16 regna, propter unum Loth servat Sod⌊om. Matth. X. Simpliciter adheret huic ord⌊ini divinae. Illa per⌊fecta i. e. integra ps. 119.[1] Sana, sine vitioso af⌊fectu non quaerit ꝛc. ut cet⌊eri hypocritae. Ista columb⌊a et integra vol⌊untas erga reg⌊num, quia ag⌊noscit et credit dei reg⌊num. Una earum. 'Syon' est fecundis⌊sima, habet multas Civitates. 'Filiae.' Sed ista est ꝛc. ista non partitur in numeros, sed colligitur ex o⌊mnibus Civitatib⌊us et fit unus pop⌊ulus, qui quidem intermixtus aliis pop⌊ulis. Sed ibi una fides, hertz. Alioqui quaerunt alii divitias ot abutuntur pol⌊itia in sua politia.

'Electa',

rein, auserwelt suae matri. Hoc est verum in omni pol⌊itia et Ec⌊clesia et oeco⌊nomia, et in quolibet corpore finds sich, arb⌊ore, semper sunt vitia domest⌊ica, pol⌊itica, et ec⌊clesiastica, quia invenimus hypocritas in istis omnibus. Sic d⌊icere possum: Est in domo mea ein servulus from, der meint[2] f⌊rau und herrn ꝛc. 'Viderunt' ceterae 'filiae' i. e. Civitates et omnes, qui hos pop⌊ulos vident, die mussen diese loben et d⌊icere: das sind f⌊eine leut. Sicut in ec⌊clesia, quantumcunque Aug⌊ustinus laceretur ab hereticis, tamen pii. Etiam Eccius et impii. Sic a nostris fit hodie. Illa integ⌊ra movet etiam impios ad laudandum pios, passim magnae et viles coguntur hanc unicam laudare. Alii trahunt ad f⌊iliam Pha⌊raonis, ist nichts, alii ad animam. Item Iudei ad Ieru⌊salem, quia in ea g⌊rößere schelck, quam alibi. Sed verbum et relig⌊io non solum est in Ieru⌊salem, sed in omnib⌊us, ubi est dei in Sion cognitio.

6,9 'Quae est ista.'

Das ist commendatio. Sic est consti⌊tutum hoc reg⌊num, ut iam dixi et laudavi deum et g⌊ratias a⌊go, quod sunt tot urb⌊es sub impe⌊rio istius legis, et inter eas sunt, qui ex animo fovent et colunt istam ad-

1 über simpliciter *steht* Columba   *8* et (quisque)   *15* vident] vides

[1]) *Welche Stelle Luther meint, ist nicht ersichtlich.* [2]) *= ist anhänglich an. S. S. 727, 25.*

Dr] 'Viderunt eam filiae Sion et praedicaverunt beatam.'

Pios et bonos cives, qui passim sunt in Civitatibus, coguntur omnes laudare, etiam impii.

6,9 'Quae est ista, quae progreditur quasi aurora consurgens, pulchra ut luna, electa ut sol.'

Regnum Salomonis sic constitutum et ornatum legibus celebratur ubique, Prodit et illuminat totum orbem fama et gloria sua. Caetera regna sunt obscurae tenebrae collata ad hoc, quia sunt obsessa per Satanam, Deus non misit eis verbum suum nec illustravit ea radiis cogni-

32 Regnum Salomo. *r*   *35* Gentium regna. *r*

R| minist|rationem. Ista gloria et pol|itia sic divinitus institut|a spargit rad|ios et generat famam apud exteras nationes. omnes reges et regna orbis ter|rarum quasi illuminatura totum orbem t|errarum. Illa unica pol|itia fuit 'sol', 'aurora' iam in mundo. Ceterae omnes po|litiae, quae careb|ant verbo, erant nox, quia ista administrata verbo. Ideo sic praedicatur. Mose in deute|ronomio. 'Haec est sap|ientia vestra.' Gentes d|icunt: 'En 5. Mose 4, 6
pop|ulus.' 'Ponam te in laudem et in gloriam.' Et Regina una fuit de 5. Mose 26, 19
Saba. De istis exanimata dix|it: 'non mihi dicta dimidia pars' g|loriae tuae, 1. Kön. 10, 7
cum sic dispos|ita studia tam miliciae quam pacis. Omnia alia, quae fiunt in mundo, sunt distinguenda ab his, quae fiunt di|vina ord|inatione. Hanc Civitatem volumus esse lunam. Solem orb|is ter|rarum propter ipsum verbum. Ceterae omnes Romanae pol|itiae sunt magnae et fulgent in terrarum orb|e, sunt luminaria, sed sunt obsessae, quia deus illis non misit verbum. Iam reg|num nostrum emittit rad|ios et spargit in Arab|iam felicem. Et quod omnes R|eges mitteb|ant munera, aurum, equos Syriae, Indorum, das ists, quod dicit hic: 'quae prospicit', blickt da fur, incipit lucere in orb|e terrarum, rein und schon in der nacht. Est comparatio huius pol|itiae ad omnes al|ias in orb|e ter|rarum. Ceterae sunt teneb|rae et fin|sternis. Sed haec sicut 'aurora, sol, luna'. Das sind g|rosze consol|ationes, quando ista omnia intel|liguntur dicta ex persona sponsi. Si quis potest ista spectare ad se verba, sive sit ec|clesiasticus sive alius, q|uamquam sis coram mundo vilis, ut Iud|aeis war man seer feind ut nobis, et tamen sunt inter eos multi, qui laudant et celeb|rant radios per famam et infamiam. Coram mundo es treck, sed coram me et piis es in laude.

'Terrib|ilis.'

Supra, quia ista g|loria verbi et splendor et fama rel|igionis et pol|itiae divinae macht cet|eris nationibus terrorem et pavorem, quia nomen et verbum domini ist da, q|uanquam sunt, qui contemnant. Et tempore belli est parata, valet ad pacem et ad bellum, man darff sie[1] nicht leichtlich an sie reiben.[2] Hact|enus vox sponsi. Iam vox sponsae. Finita consol|atio,

1 (mali) Ista 7 *über* Ponam *steht* alibi 11 esse] est 17 *über* rein *steht* luna *sp*

[1]) = *sich.* [2]) = *nicht leichtsinnig mit ihnen Streit anfangen; vgl. Unsre Ausg. Bd. 31[1], 102, 19; Bd. 41, 627, 11.*

Dr| tionis suae. Est igitur haec Politia Salomonis ceu aurora, sol et luna in mundo propter verbum.

Sunt autem insignes consolationes, quando politicus populus potest sibi persuadere se talem esse coram Deo, qualem hic describit. Nam coram mundo saepius videmus contrarium, Sicut etiam populi Israelitici historia nos docet.

R] sequitur alia consol⌊atio, semper vicis⌊situdo. Ibi novus parag⌊raphus solt an gehen.

6,10 'Descendi in hortum.'

Est nova ph⌊rasis, quam prius non aud⌊ivimus. Postea etiam non dicetur columb⌊a, sed Sulamith. Semper audis vocari vocabula in processu libri. Is locus valde obscurus et torsit me. Meo iud⌊icio ea est sententia: In r⌊egno instituto et administ⌊rato divino verbo ultra hanc unicam col⌊umbam est respicere falsos fratres et Cives, qui non quaerunt in verbo nisi sua. Hoc wird hie sponsa sehen. Sal⌊omo visitat suas Civitates ut Episcopi, visitando vero ec⌊clesiam inveniuntur multa vitia. Sic in pol⌊itia oportet esse visitationem. Sic ipsa visitabit urbes et inveniet, quae non libenter vellet, nempe ad nauseam. Sicut quando inspicio Civitatem, quando 6 buben drinnen, erschrickt einer[1], et plus pondero vitia multitudinis quam virtutes paucitatis, ut d⌊icam: nihil video quam herzl⌊eid. Da wird anima nauseabunda und stelt sich. Est masculi animi, qui potest ferre vitia Civitatum. Sic oportet fortis Christus sit, qui ferat ec⌊clesiae vitia. Si econtra ex 4 facit 8 mala, In corpore est aliquando ulcus, memb⌊rum egrotum, grindig, isti casus omnes sunt quer⌊endi in corpore privato. Sic in corpore pub⌊lico inveniuntur vitia. Si ein bub ein lermen[2] anricht, videtur, quasi tota Civitas. Ita vitia veh⌊ementer movent, da gehort ein so⌊lida consolatio zu. Mag⌊istratus virum ostendit.[3] Regere alios, non solum gehort zu sap⌊ientia, sed fortis animus, ut in periculis possit perseverare. Talis contingit divinitus, plurimi contemnunt sapientiam, licet externe cogantur

9 Bene institutum ab Episcopis *r*

[1]) *= man, d. i. ich.* [2]) *= Aufruhr.* [3]) *S. oben S. 200, 33.*

Dr] 'Descendi in hortum meum, ut viderem fructus convallium' etc.
6,10 'Non novi' etc.

[Bl. H 7] Finita consolatione sequitur alia tentatio. Hactenus laudavit Regnum suum et egit pro eo gratias. Videt enim columbam, hoc est: aliquos in singulis civitatibus bonos, quorum pietatem et vitam probat.

Iam convertit se in alteram partem et videt tantam multitudinem impiorum esse, ut nulli prae ea pii aut boni esse videantur. Sic enim fit: Vitia vehementius movent animos. Requiritur igitur hic singularis fortitudo, quam Spiritus Dei suppeditat, ne frangatur aliquis aspectu illorum malorum.

'Descendi', inquit, 'in hortum meum'. Egi Episcopum et visitatorem, ut viderem fructus meae Politiae, Et ecce tanta impiorum est multitudo, ut cogar dicere: Nescivi vel non novi, scilicet meam columbam. Cum enim aestimamus numerum, tanta multitudo est impiorum, ut nulli usquam videantur esse pii.

29/30 Multitudo impiorum. *r*

R| servire, tamen intus cog|untur labef|ieri res pub|licae, das verdreust ein von hertzen seer, quod quis diu, nocte commodum ꝛc. qui ergo non est vir animi magni, fortis inventus et cog|noscit: ista omnia sunt ulcera, vitia, sed tamen corpus rei pub|licae manebit, quia verbum manet, das dunckt mich, sey sententia. Mit yhr expositio kan ich nicht hin durch komen, mea adheret. 'Des|cendi ad hortum' in ea parte, ubi sunt nuces da harter[1], tamen fructus, significat vallem et torrentes, ubi fluit torrens. Scitis, quod tota scrip|tura sic describuntur, quod sunt irrigui Et . . . de maled|ictione hortum ponere sine aqua, quia is nihil est, isti optimi, qui siti ad torrentes Jes. 1, 30 et fluvios ut ps. 1. Hortus mus wasser haben. Sic ec|clesia et pol|itia mus Ps. 1, 3 wasser haben i. e. verbum et sap|ientiam divinam, quo regatur. Velim, inquit, visitare, ut viderem q. d. lex et verbum, quod divinus torres, qui irriget meum hortum, ut viderem. an fructum i. e. ut inspicerem recta et non recta, vitiosa.

'Non novi.' 'Ami|nadab.' 6, 11

Est unus de principibus Israel. Sed hic stat 'Aminadab'. Et est disputatio, an sit p|roprium an appel|lativum. Sed hic accip|io in appel|lativum: 'Populi principis.' Nadab 'principes'. Ut Christus in Euangelio, Luk. 3, 33 (?) liberi, frey, spontanei. 'Non novi'. non placuit mihi, non potui approbare. Ich fand so viel vitia et molestias et nusquam apparuit illa vinea ꝛc. i. e.

7 ubi *mit* vallem *durch Strich verb* 8 *nach* describuntur *steht* horti sp h . . .] *ein Wort unlesbar* 13 *über* an fructum *steht* bonos et viliores

[1]) *Lauterbach:* eyn nußbeumichen, das hat hartte und bytter kernichen.

Dr| Idem nobis accidit, cum visitamus ecclesias, tot invenimus ubique vitia, ut merito aliquis desperet de fructu verbi.[1] Et tamen manet columba illa, quanquam tecta malorum multitudine non cernatur.

'Anima mea conturbavit me.' 6, 11

Admodum obscurus hic locus est. Hieronymus sic reddidit, ut recte conveniat cum sententia, quam dixi, Venisse se ad aspiciendos et quaerendos fructus. Sed nescire, hoc est: nihil invenire. Quod semper maior numerus est improborum, Tum si quis spectet, amitti quasi bonos et nusquam apparere. Sed mihi aptius esse videtur, si coniungamus sententias in hunc modum.

'Nescivi, quod posuit me anima mea, ut essem quadriga populi munifici.'

Nam Aminadab appellative accipio. Est autem usitata figura, quod

[1]) *Beachtenswertes Urteil über die Erfahrungen bei der Kirchenvisitation. Vgl. unten S. 731, 1f.*

R] quando vulgus inspicitur, verleust man die politiam. Nos d⌊icimus, quando visitamus; alle bauer an galgen gehenck⌊t, et tamen in una villa 1 vel 2 pii ꝛc. Ideo dicimus: 'Non novi', non invenio columbam, ist verloren. Das ist eventus vis⌊itationis, das eim so gehet. Unde dicit, quod bona sit pol⌊itia, vol⌊untas visitare et videre. Videmus illum male docuisse ꝛc. Iam discenda sap⌊ientia, qua hoc docetur. 'Anima': das ist in persona istius pop⌊uli. Mein pop⌊ulus wolten allzumal gern principes sein und frey herrn. Volunt esse pop⌊ulus principalis sine lege et obedientia. Loquitur in persona populi. Volo esse 'quadriga' i. e. ein regnum, exercitus, quia quadrigae est regnare ut supra. Das ist vitium vulgi perfectum, quod iudicat magistratum, et qui volunt esse optimi et nihil possunt quam detrahere mag⌊istratui et parati ad sed⌊itionem, qui deb⌊ent esse subditi, volunt regere et docere mag⌊istratum, et qui deb⌊et regere, lest yhm nicht sagen. Ita volunt omnes esse herrn i. e. pop⌊ulus sine lege. Verum: mag⌊istratus non caret vitiis sicut vulg⌊us. Non sic fiendum, ut laudetur mag⌊istratus sine vulgo, sed utrumque ꝛc. so wurds beides, das sie nicht werden quadrigae ꝛc. Ista fiunt salva ista congreg⌊atione fidelium, neben der columba find man das gesindlein[1], qui volunt esse mag⌊istratus. Et iterum inter eos, qui regunt, volunt esse tyranni, q⌊uanquam alii pii, die col⌊umba thuts, wol⌊len die andern heissen. 'Non novi.' Recte iudicare est omnium, facere non. Demosth⌊enes.[2] Ego novi, qui recte praedicandum et vivendum. Sed quomodo praestem? Sic fit, quod nemo v⌊ult etwas leiden in pol⌊itia et oeco⌊nomia, vitiis. Iam revocat ad officia, quam mag⌊istratum quam plebem. Iam iterum vox sponsi. Ille non est modus, descriptio, wie es zu ghet in pop⌊ulo, pol⌊itia et Ec⌊clesia, 'revertere', es ist noch drumb nicht verlorn, es bl⌊eibt gleich wol ein k⌊eines heufflin, ubi verbum est. Iam iterum wird ers anheben zu loben und sie widder bringen in regnum.

---

24 über sponsi *steht* Reue⌊rtere *sp*

[1]) *Wohl auch hier = Gesindel.* [2]) *Das Zitat bei Demosthenes nicht zu finden.*

Dr] Anima ponitur pro voluntate. Anima mea posuit me in quadrigas populi, hoc est: Ego optavi esse quadrigae populi. Sed [Bl. H 8] hoc quoque nescio. Sum quidem positus, ut praeessem aliis et regerem alios. Sed nolunt regi, volunt ipsi non parere, sed regere et principes esse etc. Sic enim solet indomitum vulgus.

6,12 'Revertere, revertere, o Sulamith.'

Sponsus hic revocat Sponsam ab aspectu malorum, ut mittat illa et potius consoletur se aspectu bonorum, quae habet. Est autem non levis ars posse vincere praesentem tentationem et revocare animum a tristitia,

---

28 Anima. *r*

R]

CAPUT VII.

12. Iunii.

'Revertere.' 6,12

Dixi, quod sponsa vel pol|itia ipsa inventa est in specie offensionis, cum visitaretur et invenirentur multi sed itiosi, rebel|les, indiscip|linati, quia, ubi congregantur filii dei ꝛc. Ubi deus ed|ificat ec|clesiam, diab|olus Hiob 1,6 gignit capel|lam.[1] Ubi verbum est, Sat|an wil zu schaffen haben. Ideo semper vexavit istum plurimum, sicut etiam testatur Mo|ses. Si inspicitur pars mala, amittitur universa bonitas ꝛc. Ideo hic avertit sponsus sponsam ab ipso intuitu malorum hominum, averte te ad te, das ist ars artium posse divertere cog|itationem malarum rerum ad inspectum b|onarum rerum. Memento bonorum in die malorum. Econtra, Ut iam si inspi|cimus germaniam, videmus tristia et meros diab|olos. Si immergerer istis spectis, occiderer, figendus oc|ulus in inesti|mabiles divitias, quas habemus, eius praesentiam, verbum, Sac|ramenta: celum et terra ridet nobiscum. Deinde ang|elorum multitudo. Tum intelligimus plures nobiscum in b|ono quam in malo. Est ars hoc facere. Iam in privata pol|itica, eccl|esiastica vita, In sua p|eccata et infortunia si videt. Sic habet quis b|onam uxo|rem, habet unum vitium leve, das bekommert yhn, ut gaud|ium omne weck nimpt. Sic econtra, in familia, in servo. Si numerantur mala, so hort die freud auff, si bona, gaudium. So ghets sponsae, quae fuit aversa, dicit: 'Revertere'. Est spi|rituale donum in tempore malorum inspicere bona. Sic si v|is superbire, inspi|ce mala. Sic non fieret pusil|lanimis nec superbiret.

18 uber videt *steht* inspex|erit *sp*

[1]) *Sprichw. sehr oft von L. angeführt; vgl. Unsre Ausg. Bd. 34², 100, 20.*

Dr] cogitatione donorum, quae habemus. Quae semper, si quis dextre iudicet, superant et excedunt longe incommoda, quibus premimur. Dicit igitur: 'Revertere, et aspiciemus te'. Averte oculos ab incommodis praesentibus. Te inspice, et videbis, quanta in te beneficia et dona contulerit Deus.

Vocat autem eam Sulamithen vel perfectam vel pacificam, ut eam insigni praeconio avocet a tristibus cogitationibus, quas concepit ex aspectu malorum. Pacifica es, hoc est: Omnia se bene habent, abundas omni genere bonorum. Vel perfecta es, nihil tibi deest, Habes enim Politiam divinitus institutam, habes Magistratus, qui regant, et subditos, qui obediant. Si qui inter hos mali sunt, hi ne te moveant, Considera potius tanta dona tua etc.

29 Sulamith *r*

R] 'Et as⌊piciemus.'

Ibi inveniemus aliqua b⌊ona et mera, quae in te collocavit, et interim dissim⌊ulabimus, quae diab⌊olus seminavit. Non solum spinae insp⌊iciuntur, sed die schonen baum, non nesseln, sed rosae.

'Schulamit.'

Obs heist 'pacificam' an 'perfectam', sino Eb⌊raeos druber disputirn. V⌊ult eam max⌊imo praeconio avocare a suis tristib⌊us cog⌊itationibus, quas concep⌊erat e conspectu, et vid⌊erat mala in sua. Tum omnia sunt pacata et perfec⌊ta, si te inspexerimus. Si inspex⌊erimus ut divinitus ordinatam rem ec⌊clesiasticam, rem pol⌊iticam, oeco⌊nomicam, nihil melius quam obedire mag⌊istratui et eum regere, et nihil pulch⌊rius quam hoc, si scias divinitus esse ord⌊inatum, quod coniunctus mas cum femina. Sic in medio domus invenitur deus. Si ibi privatum vitium vel in marito vel fa⌊milia, non sollen mir exting⌊uere volup⌊tatem, quam de divina ord⌊inatione haurio.

'Et quid videtis in Schula⌊mith?'

in illa perfecta? Sehet mirs doch recht an i. e. agnoscite deum in ipsa, et videbitis rem constitutam non consilio huma⌊no, sed divino, und da mus wol ghen und sthen, ubi dei reg⌊num, sed omnes ord⌊inationes pol⌊iticae, ec⌊clesiasticae, oec⌊onomicae sunt dei, qui dedit, approbavit, promisit se adesse. Et letatur d⌊ominus in ope⌊ribus suis, ergo placet, quod sit tibi uxor, domus, ut sis minister verbi, quia deus letatur in istis omnib⌊us, quare ego non riderem, cum se, ers lacht?[1]

'Cho⌊ros.'

Est instructis⌊sima, quid metus a facie malorum rebellium et eorum, quorum respectus contristet te? Deus adest suis ord⌊inationibus et non permittet subvertentib⌊us ꝛc. Ideo est mihi Schula⌊mith sicut chorus, qui significat alioqui ein reige et verbum pacis. Ipse apponit 'castrorum'. Pop⌊ulus

3 *über* dissim⌊ulabimus *steht* mala sp   27 *über* reige *steht* tantz singe

[1]) = *wenn ich sehe, daß er darüber lacht?*

Dr] Nos quoque in privata vita hanc aequitatem retinere debebamus, ut patienter toleraremus levia quaedam vita vel in amicis vel uxore, cum tot aliis commodis pensata sint, si quis modo recte aestimat.

'Quid videtis in Sulamith?'

Quin potius recte et, sicut meretur, inspicite eam. Agnoscite Deum et verbum Dei in ipsa et rempub⌊licam non humano, sed divino consilio constitutam. Quid ergo in ea reprehendi potest? Deus Oeconomiam, Politiam, Ecclesiam huius populi non solum dedit, sed et approbat. Neque hoc solum, sed et promisit se affore etc.

R] est ordinatus et sic instructus tanquam exercitus, ut non possint contra eam praevalere indisciplinati, et tamen est chorus ornatus ut tempore pacis et dominatur super malum. Impossibile est, ut magistratus bestheh e, nisi deus conservet. quia ubi consul 1. tausend cives dagegen. Unus princeps habet totum orbem terrarum sub se, quis tenet istud furiosum vulgus indisciplinatum? et thet von hertzen gern, quia maxime ambit dominari et traducit. Divina misericordia et iustitia erhelts.[1] Donec vult plagen land et magistratum, lest ers ghen, et hoc fit propter peccatum. Si econtra, vides manifestum miraculum, quod obedientia vulgi compescitur misericordia divina, non gladio. Romani meinten armis se defendere. Sed Gotti, quia defensio war aus, ideo etiam defensio. Miraculum est ipsa oeconomia et maior, quam quod possit constitui per homines, multominus conservari. Iam incipit et singt ein liedlich da von. Macht ein gros canticum et describit ipsam politiam sic ordinatam et a deo 2c. et fingit personam incedentem in sua persona. quia describit eam non sedentem, sed incedentem in pompa i. e. describit eam florentem et administrantem et pulchre gubernatam, et quod ista dona, quae habet, ghen im schwang.[2] Dicitur: es sind leut wol drin, sed kunnens nicht in schwang.[3] Econtra ista Civitas hat ein gut regnum und ghet im schwang. Das meint er hic, las faren die scorias et maculas in populo. Inspice bonam partem regni, et videbis quam voluptatem. Sacerdotes docent pure verbum. Rex administrat iusticiam, populus obedit, principes exequuntur. et als ghet kostlich zu.

'Filia principis.' 7,1

Es 'filia principis', sive accipiendum pro deo sive appellative. Libenter appellative acciperem ut supra 'Aminadab'. Vulgus libenter esset princeps. Sed tu es illa rectrix, non vulgus. Das regnum ghet fein da her.

[1]) St. erhelts. [2]) = sich bewähren. [3]) Erg. 'bringen' = zur Geltung bringen.

Dr] [Bl. I 1] 'Nisi choros castrorum.'

Est instructissima, ut non sit periculum a multitudine impiorum, quod eam evertant. Deus adest et gubernat suum populum etc.

CAPUT SEPTIMUM.

'Quam pulchri sunt gressus tui in calciamentis, filia Principis.' 7,1

Hic describit carmine Politiam sic ordinatam et ornatam et fingit eam incedentem. Ut significet eam non solum habere excellentia dona, sed etiam esse in quotidiano donorum usu. Quod Sacerdotes verbum Dei doceant, Magistratus recte ius dicat etc. Hoc significat, quod calceatam esse fingit. Neque enim puto eum velle allegoriam, quod sit munita et vincta legibus etc.

R] 'In cal⌊ceamentis.'

Eph. 6, 15 Sic P⌊aulus: debemus 'cal⌊ceati in praepa⌊rationem Euangelii pacis', das wir sollen gerust⌊et sein zum p⌊acem des E⌊uangelii, ut ingressus nostri
Ps. 60, 10 incedant in praeparativa Euangelii pacis, quod pacem dat. Sic in ps. 'in Idumeam extend⌊am' i. e. reg⌊num tuum ghet so fein her, ist hubscht geschuhet, fein angericht[1] und gehet, wie es sol. Alleg⌊oria: quod legibus vincta et ordinata verbo dei omnia incedunt non arb⌊itrio vulgi, sed omnia fiunt gubernante et discernente deo, das man sich helt in pol⌊itia nach de⌊m leg|e, ut mag|istratus non straff nec promoveat secundum arb⌊itrium, sed legem. Si l, so werden bose buben draus. Si leges non helffen, suche man b|onorum virorum consilium et principum sapientiam.

'Verte|bra.'

Ich mein, er nenne die huffte. Est pars decori in muliere, quod habet muliebria et bene disposita femora, quia debet latiora habere propter partum.

'Tua femora'

i. e. sunt sicut die hubsche spangen, non distorta, imparia, fein gerad, rund, significat decorum femorum. Es ghet darauff 1. quod loquitur de fecunditate istius pop|uli. Ideo accip⌊iuntur memb⌊ra generationis, ut femora, umbil|icus et venter et nominat cum pudore. 'Fem⌊ora' sunt sicut optimae fib⌊ulae, als stunden zwo spangen, significat pudiciciam esse in pop|ulo, quod non feruntur etiam in c⌊arnalibus generationibus lib⌊idine, sed omnia

7 *über* vulgi *steht* hominum 20 *über* Fem⌊ora *steht* Alleg⌊oria

[1]) = *zugerichtet, geordnet.*

Dr] 'Iuncturae foemorum tuorum sicut monilia' etc.

Ferunt prohibitum fuisse apud Iudaeos, ne adolescentes hunc Librum legerent. Id quod alii sic accipiunt, ne hac lectione adolescentes inflammarentur ad libidinem.

Ego autem ob difficultatem potius interdictum fuisse puto, quod cum in totum Politicus sit, inutilis esse videatur Iuvenibus, qui nullum humanarum rerum habent usum. Nam et adolescentes sine concupiscentia de mulierculis loqui et audire possunt, si tanquam creaturam Dei eas considerent. Et Spiritus sanctus habet castum os et purum cor.

Loquitur igitur hic de membris genitalibus tanquam de sua creatura, qua abutitur caro et concupiscentia suo, non Spiritus sancti, vitio. Haec ideo dico, ne quis hoc textu, qui amatorius esse videtur, offendatur.

Sciendum autem est, quod Spiritus sanctus in allegoriis magis spectet usum quam formam rei. Quare hic mentionem facit membrorum genera-

36 Cur mentionem faciat membrorum genitalium. *r*

R| custodiuntur matrimoniis, wen ein solch reg⌊iment ut farren unter die kue est femora, ut spinae . . . . . 2c. Das ist secundum c⌊arnalem generationem. Sed credo, quod magis loq⌊uatur de pol⌊itica vel spi⌊rituali generatione loquatur. Prius privatae mulieris laus. Sed iam in laude politicae sumus, quae habet femora i. e. doctores sunt, qui pariunt novam prolem in pol⌊itia, die die knaben auffziehen, ut discant literas, iura, quae pertinent ad respub⌊licas gub⌊ernandas. Ubi scholae bene institutae, est max⌊imum donum. Ar⌊istoteles: diis, parentibus.[1] Ein g⌊uter praeceptor, parens kunnen viel guts thun. Est in pol⌊itia inter ceter⌊a dona max⌊imum. Si etiam mali, qui indigni, ut nobiscum hab⌊itant, tamen die 'femora' i. e. habemus scholas, ec⌊clesias, domos, famil⌊ias, ubi instituuntur pueri, futuri consules, Episcopi. Spectemus hoc donum et amplif⌊icemus, ut vilescat sordes malorum. Ibi plus bonorum. Sic Iudei erudieb⌊ant suam pubem et educab⌊ant copiose viros pro administra⌊tione relig⌊ionis et pol⌊itiae. Germania non habet amp⌊la femora, nostra querela.

'Umb⌊ilicus.' 7,2

Naturales d⌊icunt mulieres habere vim concipiendi in umb⌊ilico, masculinum in femore. Ex Iob accep⌊imus: 'Virtus eius in umb⌊ilico.' Hic Hiob 40,11 accip⌊iendum pudice, quod umb⌊ilicus sunt magistri iuventutis, qui erud⌊iunt vulgus vel iuventutem. Sic venter est receptaculum foetus, qualis est simi-

2 . . . . .] *ein Wort unlesbar* 4 politicae] priuate 5 *ff.* M L Aeterna fuit disputatio de legibus etiam apud summos viros. Et plane Apostolicum est de eis pure et certe iudicare. Nullus enim extat autor praeter vnum Paulum, qui plene et perfecte de hac re scripserit, quia mors totius rationis est legem iudicare, solus spiritus hic iudex est. *r* 17 *über* concipiendi *steht* sedes lib⌊idinis vel concupiscentiae

[1]) *Aristot. Nic. Eth. 9, 2 (τιμὴ καθάπερ θεοῖς). (Doch vgl. auch Unsre Ausg. Bd. 30², 579, 30; Bd. 30¹, 151, 8 und 6, 31 'Diis, parentibus' wie oben.)*

Dr| tionis ut ventris, umbilici, foemorum etc. ut foecunditatem huius populi describat. Lau- |Bl. 12| dantur in muliereulis foemora latiora, quod aptiora sint gerendo foetui.

Loquitur igitur Salomon de spirituali generatione in hoc populo, quod iuventus instituitur ad ministerium Ecclesiasticum et Politicum. Eiusmodi foemora apud nos sunt Scholae. Et dicimus ideo infoelicem Germaniam, quod hac apta et eleganti foemorum iunctura careat et Scholae desertae sic iacent etc.

'Umbilicus tuus Crater rotundus, cui nunquam vinum defit.' 7,2

Vis conceptiva et generativa in umbilico est. Id quod ex Hiob arguunt ca. 40. 'Virtus eius in umbilico ventris eius.' Significat autem Hiob 40,11

22 Foemora lata. *r* 24 Spiritualis generatio. *r* 26 Foemora *r* 31 Vmbilicus. *r*

R] litudo: wie ein becher rotundus, cui non desunt potus. Es ist wanst da 'Sicut acervus.' A ventre laudatur homo, wenn sein nabel recht ist. Sani umb⌊ilici sunt concavi ut cyphus. Mulierum ventres prominentes laudantur, quando longa latera et uterus er fur gehe, 'Sicut acervus' i. e. ist rund, ein tieffes nebelein und auffgeloffen bauch. Unum de decore mulieris[1] ꝛc. Generatores sunt iuventutis, regunt ad pol⌊itiam et rel⌊igionem. Alleg⌊oria sthet magis in usu quam in forma. Haec est similitudo formae: wie ein hauff, becher. Usus est. Crater, qui habet potum. Acervus, non ler, sed plena frumento, das usus crateris et acervi werd nit gefast in die Alleg⌊oriam. Sic supra 'columna'. Stare est usus columnae. Usus poculi est habere semper potum. Acervus est rotundus, sed 'triticum' est usus istius ꝛc. i. e. institutio iuventutis est fecunda, quia semper humectat et potat et generat. Der bauch ist voller weitzen. Rosas expos⌊ui scripturam. Pulchre erudiunt iuventutem, sed ad formam legis et verbum dei, et imbuantur operib⌊us legum, non hominum i. e. praeceptores iuventutis sunt fecundi valde ut ein becher, qui semper vol, semper cum copia crescit i. e. cum scrip⌊turae legibus et ad certam formam.

7, 3 'Duo ubera'

1. ist gewesen de pariendo et generando, sunt fel⌊ices tui praecep⌊tores ad generandum, iam generatos possunt alere. Ut fit in natura. Supra etiam
1. Petri 2, 2 'gemel⌊li', sind fein jungk, frisch und jung. 'Lac adolon.' Pet. non corrumpunt i. e. formant istam iuventutem je lenger je besser, donec grandescant,

---

1 über becher *steht* feiner runder *12 ff.* Caena est exhibitio promissionum et Euangelij, igitur non est sacrificium || *νόμος* || Agar mons Arabiae Pto⌊lemaeus *r* *16 über* i. e. *steht* Rosis

[1]) *Lauterbach:* und uffgeblossen bauch, sicut die grubichen ynn den backen ist der neun schonete *[Schönheiten]* eyne.

Dr] parentes et magistros iuventutis. Hi sunt velut Crater, cui nunquam desit vinum, hoc est: non est inutilis eorum institutio.

Sic commendat Sponsae Sponsus ea dona, quae habet, ut consoletur se praesentibus et contemnat ea mala, quibus offenditur.

'Venter tuus sicut acervus tritici.'

Institutio et eruditio tua est foecunda sicut cumulus tritici. Laudatur rotunditas in ventre. Sicut umbilicus depressior et paululum infixus ventri laudatur. Rosas vocat scripturam et leges.

7, 3 'Duo ubera tua' etc.

Ubera habet, quibus generatos alit.

---

23 Crater *r* *29* Venter. || Vmbilicus *r* *30* Rosae. *r* *32* Vbera. *r*

R] et non lac, sed vinum, ut sequetur. Generationem institutionem pol⌊iticae iuventutis et eccl⌊esiasticae et oeconomicae habemus. Duo ubera possunt fovere, alere, das sie wachsen, ut abducantur a mala consuet⌊udine et erro-|ribus, postea educemus eos illo lacte, donec grandescant.

13. Iunii.

'Duo ubera tua.'

Carmen hoc totum est amatorium et simillimum alicui c|armini inter sponsum et sponsam. Est apud Eb|raeos fama, quod prohibiti iuvenes, ne legerent, ne ardens iuventus magis accendatur. Sed credo propter difficul|tatem prohibitum, quia non hab|ebant rerum ecc|lesiasticarum et pub|licarum ꝛc. deinde facile est admoneri iuvenem, quod memb|ra mulierum sint creaturae dei, quod autem istae c|arnales cog|itationes sequuntur, est vitium carnis. S⌊piritus s⌊anctus, qui creavit corpus et memb⌊ra, S|piritus sanctus, qui habet os et cor purum, loquitur de creat⌊uris suis optime ꝛc. qui tantum hoc discere bene posset, ut mascul|us inspi⌊ceret mulierem ut creat|uram dei et econtra, sed concup⌊iscentia c|arnalis non inspicit creat⌊uram nec ag⌊noscit creatorem in creat|ura, sed ꝛc. Hoc ideo dico, quia tractat ea memb|ra, quae deus ord|inavit ad multip|licationem generis hu|mani, ea ergo puritate, qua loquitur s|piritus s|anctus, debemus aud|ire. Vir et mulier sunt b⌊onae creat⌊urae dei. Sic membra generationis. Abusus autem pes⌊simus, et non maior quam in ipso dei nomine ꝛc. Non est difficil|e iuveni ardenti, si spectet creationem mulieris et deinde . . . facile temperab|it motus. Sic P⌊aulus genuit Cor|inthios et G⌊alatas, postea lactando, quia ub|era creata ad alendum, mundus utitur ad suam lib|idinem uber|ibus et ard⌊entem turpitud⌊inem.

'Collum tuum.' 7,4

Est etiam laus mulieris, das ein weissen hals und lang und geradt, rectum et candidum, das sthet wol in muliere, maior tamen laus est hic in ipsa forma colli '**turris**', quia laudat ab altitu⌊dine ut turrem. Sunt regentes et doct⌊ores in politia et relig|ione. Collum est, quod iugum tregt. Excute iugum de collo, quod non est incurvata, oppressa servitute

23 . . .] alleg

Dr] 'Collum tuum sicut turris eburnea.' 7,4

Turrim dicit, quod sit erectum, Eburneum, quod candidum et durabile collum sit.

Sunt autem collum doctores et magistratus populi incorrupti et firmi, qui non franguntur animo, non vincuntur odio, amore, precio etc. sed rite faciunt officium suum.

35 Collum. r

R] i. e. sunt doct⌊ores, die fest sind und auffrich⌊tig, quod non falsificatur, ut flectatur neq⌊ue favore, amore, precio, pec⌊unia nec alia re. Es ist ein fein volck, incorruptus, incorruptib⌊ilis. Ideo comparat eburneo collo, non tantum propter candorem, sed incorruptum. Ipsa facies vel superficies colli significatur hic, quod fein weis und gerad, hic tantum de perseverantia et candore mag⌊no, qui fest halten uber dem[1] verbo et curant et educant iuventutem, ne corrumpantur pretio, laudib⌊us, vituperiis, quia sat cum advers⌊ariis, vitup⌊erationem non vincit precio, amore ꝛc. da dint zu 'ebur', das ist incorrup⌊tibile et durabile et rectum.

'Oculi.'

Ser obscurus locus, 'sicut piscinae'. Es ist nicht weit davon etiam secundum rem, das oc⌊uli im kopff stehen ut teicht[2] yhm feld[3], q⌊uanquam ista Al⌊legoria apud nos remote petita, tamen non prorsus ꝛc. Si insp⌊icis mulierem oculos puros habentem et als in ein wasser, quia medici d⌊icunt oc⌊ulos aqueos, nos, das sie leuchten, das man durch hin sehe ut per aquam. Sicut', quales illae fuerint, non est scrip⌊tum in sac⌊ris l⌊iteris, an fuerint piscinae apud illam C⌊ivitatem an apud Ie⌊rusalem sic appellatae, nescio. Illum modum habetis evidenter in sac⌊ris literis, quod nomina C⌊ivitatum vocantur a remotis. Ut Ie⌊rusalem dicitur Lyb⌊anon propter cedros. Ita Gilead. Sic fieri potest, quod per aliquot artif⌊ices de Esebon factae pis⌊cinae in Ieru⌊salem. Ich las nomen proprium bleiben Esebon. Es heist cogitationes. Fingere necesse est, ubi nihil constat in sac⌊ris l⌊iteris. In tribu Ruben bey dem mari mortuo est C⌊ivitas. Ipse exponit per sequentia verba esse prope Ieru⌊salem istas piscinas. Ergo non quadrat. Ista 'porta rabim'[4], 'multorum', 'magnatum'. Erat ibi pop⌊ulus maior quam in aliis C⌊ivitatibus et ubi magnates. Ibi in porta multitudinis. Ideo videtur piscina Es⌊ebon fuisse lacus intra urbem aut prope. Allegoria est haec: Oculi sunt regentes isti, doct⌊ores, duces, qui praecedunt te verbo et opere. Sunt sicut piscinae redundantes aquis, fleust hin ein und aus, ut vid⌊eatur oculus similis piscinae i. e. sunt, qui habent irrigare, consol⌊ari eos, qui indig⌊ent

---

1 Iugum *r*   *19 über* remotis *steht* montes

¹) = *festhalten an dem W.; aufrechterhalten das W.*   ²) = *Teiche.*   ³) *Lauterbach*: wie zwehen tehche zcwhschen ehnem tamme.   ⁴) רבים

Dr] [Bl. 13] 'Oculi tui sicut piscinae Hesbon ad portam magnatum.'

De his piscinis nihil legimus in scriptura. Sunt autem oculi doctores, qui ceu piscinae redundant aquis, ut consolentur et fide et moribus infirmos. Oculi clari, pellucidi sicut piscina.

---

32 Oculi. *r*

R] consolatione, erectione, qui mussen multis cordibus schwachen helffen, infirmis in moribus, quia non sumus perfecti homines, quaedam maria erunt arida et indigebunt irrigatione. Das ist hie copiosum. Doctores non sunt rivuli parvi, sed exundantes et plenae piscinae, quae possunt copiose administrare consolationem i. e. infirmi in fide, deinde in moribus, das sind wuste, seltzame, ungebrochene köpfe[1], qui tamen non resistunt verbo. Multos vidi, et tamen veniat verbum, et colunt iusticiam. Hoc non dico de blasphemis. Rivuli significant doctrinam fecundantem et irrigantem. Et isti non tantum rivuli, sed generatores ꝛc. Et duces accipiuntur de deo et de scriptura sancta et effundunt copiose, oben fleust er ein et drunter effundimus.

'Nasus tuus.'

Iudaei faciunt hic disputationem, quid significet, meinen nasum in supercilio, da man ein am meisten bey erkent, ut est facies oculorum. Nasus in muliere laudatur, si sit rectus. Pictores dant rectum nasum. Sicut collum gerabt, sic nasus. Ista propugnaculi similitudo. Sicut turris sic nasus rectus. Et versus 'Damascum' iste nasus. Man mocht kund sehen a Ierusalem Damascum. Exempla in sacris, quod propria ꝛc. Sed las bleiben, apparet, quod fuerit specula, unde prospectat versus Damascum i. e. ipsa observat, quia nasi est observare et odorari, quod aliis sensibus non prehenditur, das reucht. Nasus significat diligentes doctores, non dormitant, non lassen malas consuetudines einreissen, ipsi 'contra Damascum' i. e. sunt pulchre administratae leges et sciunt malos. Et hoc pertinet ad Bonam rempublicam et ecclesiam. Man lest yderman erein. Sic fermentatur modius. Principiis obsta.[2] Oportet vigiles, quia die klein Matth. 13,39
funcklein machen auch gros feur[3], imo omnis ignis ex scintilla. Nihil peius sonat in ore magistratus quam hoc: Non putassem.[4] Sed ich sahe es wol, sed es must so sein, ut hodie infringunt murum, et si quid mali dicunt: non putassem.[5] Da schnarck[6] die nasen, debet odorari, ad quod natus i. e. contra aquilonem, contra sanguinolentos adversarios. Et est fest et fidelis turris.

[1]) = *harte.* [2]) *Lauterbach:* Ita diligentes doctores sunt vigilantes et diligentes. in execucione suarum legum, sie ziehen die buben et respiciunt adversus Aquillonem gegen dem blutigen sacke. Non admittunt fermentum, ne tota massa corrumpatur. [3]) *S. Unsre Ausg. Bd. 51, 262, 19.* [4]) *Sprichw. s. Wander, Funken 21, 15ff.* [5]) *Sprichw., vgl. oben S. 378, 24.* [6]) *Wohl = ziehe den Atem, Geruch ein; doch ist vielleicht* schmecke *zu lesen.*

Dr] 'Nasus tuus sicut turris Libani, quae respicit ad Damascum.'

Rectus Nasus quoque laudatur, Sed Spiritus sanctus magis usum spectat. Significat igitur Doctores et Magistratus diligentes, qui non stertunt, sed ubique vigilant. Puto significare speculam aliquam ad Aquilonem sitam.

32 Nasus. r

R]
7,5

'Caput tuum.'

Caput est congregatio sacerdotum et principum, der ober ym volck.
Ps. 68, 22 'Conteret caput in⌊imicorum.' In ps. Est Al⌊legoria ipsius sacerdotii et mag⌊istratus, qui sunt in Ieru⌊salem et colunt deum et administrant pop⌊ulum, da gehort Sal⌊omo hin ein cum sacerdotio et ord⌊inationibus. Isti sunt 'sicut Car⌊melus', mons in litore maris medi⌊terranei, fertiliss⌊imus mons. V⌊ult d⌊icere: 'Caput t⌊uum' ist ein feiner, hoher berg, sed a magnificis pro-mis⌊sionibus sunt fertilis⌊simi montes i. e. die besten b⌊erge und sthet da ut ein g⌊roßer berg, der hoch stehet, habet arb⌊ores, getreit, videtur ut caput. Al⌊le-goria grammatica, Sed Al⌊legoria spi⌊ritualis. Non potest . . ., debent praeeminere erud⌊iti relig⌊ione sicut mons praeeminet ipsi iacenti terrae.

'Et comae cap⌊itis tui ut purpura. Rex cinctus cum ligaminibus.'

Vox 'Canalia' heist proprie canalia. Supra cincinni laudantur ut canales. Ein seltzam similitudo, scilicet ista, quando puella incedit in capillis ut creata, so sthen die locken lenglich et habent speciem fluentis aquae ut die trenckroren. Das ist Alle⌊goria grammatica. Alleg⌊oria theologica vel pol⌊itica: Caput est ipsum S⌊acerdotium in pop⌊ulo, Cap⌊illi ordines in isto
Ps. 68, 22 cap⌊ite, Levitarum et magistratuum, ut 'verticem cap⌊illi' i. e. sacerdotium et R⌊egnum auferet et destruet cincinnos istius verticis, singulos ord⌊ines regni, universos sacerdotii ord⌊ines et regni. Sic iste pop⌊ulus est bene comatus, quia habet ord⌊ines reg⌊ni et sacerdotii in pulch⌊ra dispositione, als ymer ein metz yhr har, quae non est neglecta dispositio cap⌊itis nec ein kale metz. Ord⌊ines levitarum et mag⌊istratuum, Regem meint er hie Alle⌊goria, Regem Sal⌊omonem vel sacerdotes vel den ob⌊ersten principem,

10 . . .] C 11 *über* relig⌊ione sicut *steht* cet⌊eris virtutib⌊us *sp* 13 *über* ligaminibus *steht* canalib⌊us 14 *über* cincinni *steht* sponsae 16/17 *über* ut die trenckroren *steht* bey ein ander sthen schichtig *sp*

Dr]
7,5

'Caput tuum sicut Carmelus.'

Caput sunt summi in populo, Salomon scilicet cum Principibus suis et Sacerdos summus. Hic sunt tanquam fertilissimus mons, Non per se, sed per magnificas promissiones, quas utrique habent.

'Et comae capitis tui sicut purpura Regis' etc.

Mirabilis figura, quod capillitium vocat cannales. Et tamen si formam spectes, non multum abhorret a re. Capillus enim muliercularum dependens in humeros distinctus et modice inflexus seu tortus est, ut efficiat similitudinem aquae e cannali profluentis.

26 Caput. *r*

R] ut vertex ist altis[simus cum suis cincinnis. Et est 'vinctus' i. e. ex Rege dimanant leges in principes. per eos in turbam. Sicut pili in mulierem per collum, helt sich fein in einander, quando die flocken contra verticem, non fein, et contra Regem princip[es. Sic s[piritus s[anctus ludit in suis creat[uris, quis potuisset die cincinnos sic exponere? i. e. S[ummus sacerdos in suo templo debet pendere a seipso usque ad inferiores. Rex et comae sunt copulati. 'Sicut purpura', seiden, meints hie a materia, non a colore, quando laudantur comae mulieris: habet cap[illos tanquam sericum, so weich und zart. Et molles laudis[1], econtra agreste ingenium. 'Sicut purpura', seiden, fein weich anzugreiffen i. e. tui rect[ores sunt mites et tamen constantes et perseverantes, quando Rex habet verticem, supra dependent cincinni so weich ut seiden und hengen an dem konig et praeeminent.

'Quam pulchra es.' 7,6

Est pulchra in ista administra[tione proporcio magnatum cum subditis et invicem ordinum in utraque administ[ratione. Ey wie schon stehts und lustig da zu, sed secundum deum. secundum mundum ista formositas non est in oc[ulis, nisi habent verbum. Econtra odit omnes ordinationes caro. Sed coram deo ubi cognoscitur, divinum nomen et donum sit schon, sic fiunt omnia formosa et iucunda. lustig, lieplich, stehet yhr wol an, sicut ornatus. Omnia tractat de modo incedentis mulieris, quae geputzt, ut significet reg[num in confir[matione stare, non ut stet, non loquatur non iucundis[sima. Tu es iucunda et decora i. e. delectas spectantes et cogitantes te. V[ult significare, quod formosa, quod delectet omnes inspi[cientes et audientes, Ut Reg[ina de Sab[a verwund[ert sich, das sie schier amechtig.

Stehts wie ein palmen, kertzlin. Sic dicimus de statura recta, ist erzogen, ut incedat non ut rustica[2], quod est decori incessus, kan sich wol

9 *über* molles *steht* cap[illi   20 *über* geputzt *steht* quae ad saltum

[1]) *Lauterbach:* Nam mollis capillus debet esse signum optimi ingenii et est in laude. [2]) *Lauterbach:* die nicht gekrummet gehet wie eyn pawer pompernall *(= Pumpernickel = vierschrötiger Bauer, s. Schmeller I, 392, DWtb. Bompernickel).*

Dr] Sunt autem hi cannales seu capilli ordines tum Levitarum tum politici Magistratus, qui a magno Sacerdote et Rege ceu capillus a vertice capitis per dorsum ad inferiores corporis partes fluunt.

Quod autem addit: 'Sicut purpura', non respicit ad colorem, sed ad materiam. Laudantur enim molles capilli, quos nos serico comparamus.

'Quam pulchra es et decora.' 7,6

[Bl. I 4] Hic laudat Politiam tot donis ornatam.

Pulchram vocat, quod sic belle omnia officia distributa sunt.

28 Capilli. *r*

R] schicken, et Palma ist gerad, oben schier ist dick ut unden, oben hat er ein
7,7 büschlein. 'Tua statura' so geradt ut ein kertzlein, palma ꝛc. et 'sicut botri', quia ubera simillima botris, quadrat. Theol⌊ogica, quod statura firma et quod possunt erudire et docere sacer⌊dotes verbum, non solum habet lac, sed facit hic botros draus. Pal⌊ma hat die art, quod non cedit ponderi, sed potius insurgit.[1] Ex⌊emplum: taddelbaum si beschwert, wend sichs hin auff, trabes cet⌊erae incurvantur, sic dicunt et scribunt, max⌊ime assumunt pal⌊mas propter eius usum. Es constans, perseve⌊rans, deus apud te, si etiam premaris. Si diab⌊olus et vic⌊inae gentes incurvare velint, non possunt, quia fecit deus te rectus et audentior contra euntem, ut Virg⌊ilius.[2] Talis debet esse in mag⌊istratu et ec⌊clesia, ut non cedat malis, sed contra, das er ged⌊encke, ut mus auffsthen, quando sunt in pol⌊itia palmae et contra mala insurg⌊unt, je ergers zu ghet, eo animosiores. Sic in Ec⌊clesia je herter doctor angriffen wird ꝛc. Diab⌊olus terret lib⌊enter, ut im reum[3], quando hoc sentit, das einer erst cap⌊ut auff setzen: hoc verbum wil ich halten et Consul das recht halt. Ich erzurne, ut. Est sacer⌊dos ang⌊elus dei, est rex meus, quia spectant unicum scopum, qui est iustitia et verbum dei, malum non vacil⌊lat eum, sed econtra.

7,8 'Et appre⌊hendam.'

Das laut iterum amatorie. vult amp⌊lecti palmam et appreh⌊endere eius brach⌊ia, ut einer ein metz. Laudavit eam in suo incessu, in administratione bene fundata, confirmata, etiam non cadit et res⌊istit advers⌊ariis. Illam v⌊ult dominus amp⌊lecti und hat gefallen zu yhr i. e. deus ibi consolatur eam, confirmat ea, quae canit Sal⌊omo, et del⌊ectatur in ea. Est verum, quod dicis meam ord⌊inationem, hoc approbo et do testimonium

---

1 über et *steht* gram⌊matica Al⌊legoria *3* quadrat *mit 1* et *durch Strich verb*

1) *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 24, 742 zu S. 626, 12ff.* 2) *S. oben S. 293, 12; 633, 19.*
3) = *nachgebe; vgl. Unsre Ausg. Bd. 49, 324, 23.*

Dr] Decoram, quod haec dispositio ornet ipsam et delectet omnes videntes et audientes ipsam.

7,7 'Statura tua assimilata est palmae' etc.

Palma non cedit ponderi. Sic tu quoque es, gentes te non poterunt premere. Sacerdotes enim docent verbum et nihil morantur odium mundi. Iudices tui sequuntur ius et iuste iudicant, nihil morantur invidiam
2.Sam.14,20 mundi etc. Sicut est in 2. lib. Regum 14. ca. 'Dominus meus Rex est sicut Angelus' etc.

---

27 Palma. *r*

R] meo spiritu tuo.[1] Placet deo ista gratitudo et carmen, quod ag⌊noscit eius beneficia. Das ist S|umma sacrificii laudis, et quando ag⌊noscuntur eius dona, tum habet iterum gaudium in spiritu, quod scimus ei placere, quia huic respondet dominus. Non meliora sacrificia, ut confessio nostri, quod sumus pec⌊catores. Das heist sacrificium contritionis, mortif⌊icationis et confusionis nostri. 2. quando ag|noscimus omnia divina beneficia et suam misericordiam, das ist laudis. Das ist altis|sima et optima do⌊ctrina, das heist timere deum et sperare in eius, nostra mala et fid⌊ucia est sacrificium laudis et g|ratiarum a⌊ctionis[2] ꝛc. i. e. approbo et laudo ista sacrificia, quod intelligitis me esse deum vestrum.

'Et erunt ubera tua.'

Postquam amplexus fuero i. e. appre⌊hendero tuum reg|num, sacerdotium et agnosco, deinde erunt 'tua ubera'. Ibi roborata reg⌊na, amplius lacte non opus firmis, sed possunt gustare solidum cib⌊um. Vinum adultis, lac, ut Pet|rus, qui possunt vincere et durare in malis, non vident 1. Petri 2, 2
malum et diab|olum, ghen hin durch. Quando dominus aliquem consolatur, quod in certitud⌊ine, quod deo pl|acet res sua et ang⌊elis, tum confirmat nos deus consol⌊atione et kunnen wol horen de morte, alioqui non lib⌊enter audit de deo, morte, diab|olo et vocabulum mortis, carceris eiusque mali terret. Sed quando in palmitem gestiegen et in amplex|um accepit, redet man vom tod, ut iret ad nuptias. Ut Ag|nes[3], hat zitzen gesogen[4], ex quibus vinum.

'Et odor naris tui erit sicut odor malorum.'

Haben ein liplicher ruch und besser quam pyra i. e. erit nativus et suavis|simus odor. Nares sunt doct⌊ores et observatores, qui observant, die

[1]) *Lauterbach:* deus eam consolatur et amplectitur eam, respondet suo spiritu illius spiritui et dicit Ja darczw. [2]) *Lauterbach:* Nostra mala faciunt timorem et mortificacionem, beneficia dei faciunt fidem. [3]) *Vgl. Schäfer, Luther als Kirchenhistoriker S. 235.* [4]) *Wohl nicht auf Agnes, sondern den Text zu beziehen; doch s. Unsre Ausg. Bd. 51, 67, 3.*

Dr] 'Dixi: ascendam in palmam.' 7,8

Adeo mihi places sic instituta et ornata, ut cogar te amplecti.

Sunt insignes consolationes, quibus Deus significat sibi grata esse et placere omnia, de quibus hactenus dixit. Respondet enim suo Spiritu spiritui Salomonis Recte eum facere, quod sic vehat laudibus Politiam suam et pro ea agat gratias. Et amatorie dicit: Ascendam hanc palmam, id est: amanter complectar te et regnum tuum. Sic fiet, ut

'Ubera tua fiant botrus vineae'.

Non erit amplius lacte opus, sed sic confirmabo tuos cives, ut possint bibere vinum, durabo eos non solum ad ferenda, sed vincenda quoque mala etc.

R] sehen zu, ne irrepat fetor i. e. exemplum malorum aliquod, sed tantum riechen werden eitel gut. 2. of⌊ficium eius, quae decet uberum, alterum, quod timetur. Non minor est virtus[1], oportet doct⌊rina bona doceat et utilia pro firmis, 2. ut kunnen weren, ut nasus eius odoretur eitel guts, non mala exempla.

7,9 [2]'Guttur tuum.'

Dix⌊imus sponsam esse commendatam et eius laudes vel fidutias approbatas, cum sponsus respondet: 'Ascendam et appre⌊hendam surculos eius.' Iste locus frequenter est repetitus in hoc lib⌊ro, plerop|horia vel certitudo fidei. Verba fidei sunt, quando dicit se formosam, verba respondentis sunt confirmationis et appro⌊bationis, quod sic s|piritus s|anctus reddat testi⌊monium spiritus ꝛc. Sequitur: 'Guttur tuum.' Iterum ab usu accipit alleg⌊oriam gutturis, est canere, laudare i. e. laudationis tuae, qua praedicas me. Sic ubera dixit ipsam doct⌊rinam, qua erudiuntur homines. Odor naris, quo observantur vitia ꝛc. Sic faux, quibus laudatur deus ut ps|almi Cantica gratitudinis et sacrificia laudis. Istae fauces, inquit, mihi veh⌊ementer placent, sunt sicut opt⌊imum vinum. Ambulat ad dil⌊ectum meum recte, der wein, der auffsteigt ad dil⌊ectum meum stracks fur sich i. e. gratitudines tuae diriguntur recta ad sponsum. Haec est o⌊mnium prop|hetarum lucta, quod arg⌊uunt idolatras, qui gloriantur se laud⌊are deum et sui cordis somnia. Sicut monachi quando diceb⌊ant laudes, canunt non deo, sed diab⌊olo. Sicut P⌊aulus in Cor|inthiis[3]: a recta linea dirigunt in suas pravitates i. e. praedicationes tuae, qua me praedicas, valde placent, quia directe ad me veniunt, non de tuis virib⌊us, de rectitudine in scrip⌊tura
Ps. 119, 5 multa. 'Utinam dirigantur.' Omnes recti cord|is iudicab⌊unt orb|em. P⌊aulus
2. Kor. 9, 13 videtur appel|lare simplicitatem, quando nihil quis quaerit sui, sed deum unicum ag⌊noscit larg⌊itorem omnium rerum et refundit per gratitudinem.

12 *über* Sequitur *steht* reliqua supra audita *sp* 18 *über* recte *steht* in rectitudine *sp* 24 Rectitudo *r*

[1]) *S. oben S. 24, 35.* [2]) *Der Schrift nach beginnt hier eine neue Vorlesung.* [3]) *Welche Stelle L. meint, ist nicht ersichtlich.*

Dr] Coniungit autem uberibus nasum. Ubera enim docent, Nasus autem custodit et vigilat et tuetur doctrinam.

7,9 'Guttur tuum sicut vinum optimum.'

Laudes tuae et gratiarum actio, quam pro Politia offers, sunt mihi gratissima.

Guttur enim allegorice significat canere, laudare, gratias agere. Illa mihi sunt ceu vinum, qui ambulat ad dilectum meum recte (Sic enim

28 Vbera. || Nasus. *r* 33 Guttur. *r*

R| Alii omnes se laudant. In Eb. 'Commovet labium senum', famigerare, facere, das man ein ding in gspreck bring, senectutis vitium garru|litas, landferer und alte leut liegen mit gwalt [1], d|icitur, quia nos cogimur credere iuvenes. Sed hic non vitium, sed virtus. Senes. qui versantur in rep|ublica, manet histo|ria apud eos rerump|ublicarum. Istae laudes, quas Synag|oga cecinit, isti senes servant, in iuvenes bringen. 'Daba' [2] famam significat. ut Audivi fam|am multorum im l|ande.[3] Et de Ioseph i. e. habent memoriam praeteritarum rerum et illae praedicationes manent in lab|iis senum, qui postea divulgant et dispergunt per famam in ceteros i. e. rumorem spargit per labia senum i. e. fa|ciunt senes, das unters volck kompt.

'Ego dilecto meo.' 7,10

Supra ista habita, wir haben uns einander lieb, Nisi quod hic nova ph|rasis. Ibi confirmatio fidei, quod persuas|issima est, quod placeant deo, quae facit et vivit, et hoc propter verbum et d|ivinam ordinationem hoc insigne donum ag|noscit, quod scit istam ord|inationem non solum a deo datam, sed eam placere propter istam ord|inationem deo. Has promis|siones habemus, q|uicquid peccaverimus, ignoscetur nobis. nemo non blas|phemat. Hoc verbum non negare. manemus in throno g|ratiae et celo misericordiae. Got sey gelobt, er ist mein und econtra. Nova ph|rasis:

'Conversio eius.'

Gen. 3. 'dominabitur'. 'Et sub te erit appetitus eius', iterum hoc 1. Mose 3, 16; 4, 7
verbum. Et ego eius sum et ipse appetit me i. e. ich hab in lieb et econtra. Iterum novus parag|raphus. Gratitudo sponsae hactenus.

'Veni, dilecte mi.' 7,11

Iterum obscura sententia. Iterum rogat et iterum postulat novum donum, de quo canet iterum et g|ratias a|get. 'Veni', 'egred|iamur.'

[1]) *Sprichw.; vgl. Unsre Ausg. Bd. 14, 108, 24.* [2]) דָּבַר. *Lauterbach:* דָּגַל.
[3]) *Lauterbach:* Ein geweich ym lande.

Dr| vertendum est) [Bl. 15] Hoc est: Ideo placent laudes tuae, quia directae sunt in me. Non praedicas tuas vires, tuam iusticiam, me praedicas etc.

'Et dentibus illius ad ruminandum.'

Nos sic vertimus:

'Quod commovet labia senum.' 7,10

Verbum enim, quo hic utitur, significat famigerare et sermonem spargere, ut sit sententia: Illas laudes et praeconia illa. quibus mea beneficia celebratis, retinent et propagant senes, qui magnam cognitionem historiarum habent in alios.

R] Sie wil nu hin aus aus der stad. Das sind nu me iudice, quod Sal⌊omo hic significat Synag⌊ogam illam. Verbum dei habet propagatum etiam in ext⌊remas nationes, Edom⌊itas, Palesti⌊nos, Syri⌊os et mul⌊tos prosel⌊ytos sub Sal⌊omone. Et multus numerus prosel⌊ytorum ex omni genere c⌊eli. Etiam qui non pertinet ad semen, pertinet huc. Habemus multas villas foris, qui non pertinent ad ovile Israel. Ibi etiam poscit d⌊ei opem, ut illic etiam bene administret, qui hoc non vult, accip⌊iat similitudinem in
Luk. 14, 23 Luc. 14. 1. servus ad eos in Civitatib⌊us, postea ad vicos, postea ꝛc. est 3. forma illic. Sed hic maneo in 1. sententia. V|ult etiam administrare eos, qui extra Israel ꝛc. qui ghen in agro et villis, et illic volumus exercere legem et d⌊ivinam ord⌊inationem, ist propagatio i. e. festinemus, ut dil⌊igenter visitemus eas. Ibi vid⌊emus, an regnum ibi creverit, an servent nostram relig⌊ionem et polit⌊iam vel non.

7,12 'Germinet vinea'

i. e. ob da w⌊ein berg sey ꝛc. videtur novella plantatio prosely⌊torum, an botrus ibi erumpat, apparuerit. Est sumptum ab ipsa re i. e. viret vitis, postea erumpunt ipsi botri.

'Si floreant mala pu⌊nica.'

Supra, das heissen personae, viri utiles in rep⌊ublica sive ec⌊clesiastica sive Civili, qui postea saturare alios legib⌊us. 'Ibi ube⌊ra.' Ibi estis in locis, etiam volo docere. Est amatorium. Est sensus vertendus ad verecundiam istius Alleg⌊oriae. Gentes non hab⌊ent promis⌊siones, sed ex mera misericordia erant villae, et tamen wird da vites, malograna⌊ta.

Dr] 7,11 'Veni, Dilecte mi, egrediamur in agrum' etc.

Hic postulat Sponsa novum donum, pro quo postea aget gratias. Regnum Israel sub Salomone fuit amplissimum, Imperavit enim Edomitis, Palestinis, Syris et Moabitis.

Orat igitur Sponsa, Quoniam habeat adhuc multos alios populos foris. (Hoc enim agrum vocat) ut velit dare gratiam suam Sponsus, ut illi quoque recte administrentur et verbum in finitimas gentes propagetur.

7,12 'Mane surgamus ad vineas' etc.

Volumus videre, an in illis quoque sint aliqui boni et reipub|licae utiles viri.

'Ibi dabo tibi ubera mea.'

In istis locis quoque docebimus, exercebimus etiam apud illos cultum et legem nostram.

---

29 Ager. *r*

R| 'Mandra|gorae.' 7,13

Da rhumbt sie, was heis 'mand|ragora'[1], dixi supra nescire. Das mans ein alraun heist, non credo. q|uanquam constanter, quantum ego consequi possum. mus ein kost|lich frucht sein ge|wesen. In Gen. filius 1. Mose 30, 14 f.
Ruben, apport|avit matri et duae sorores contend|unt, und hat wol geschmeckt.[1] Vocabula apud Eb|raeos sunt incerta, ut lat|ine et Ger|manice, cum sit incertum, maneat. Est f|ructus non leicht, cum comparetur opt|imis fructib|us vineae ꝛc. Invenio bonam famam, quod etiam g|entes suscip|iunt verbum, iunguntur meo regno, sicut volui, non est inane verbum.

'Ante portas nostras.'

'Megadim'[2] et supra hab|etur. In deut|eronomio: benedicat te 5. Mose 33, 15
'de pomis collium' i. e. opt|imum fructum significat in genere. 'Ante fores' ists eitel kost|lich frucht, quique opt|imi fructus. Non solum intus in Ierus|alem, sed foris in ter|ra g|entium invenimus allerley k|östliche frucht i. e. verbum generat pulch|ros rectores, opt|imos Cives, rusticos.

'Nova et vetera, dil|ecte mi.'

Alte f|rüchte und new vinum, supercrescentib|us nova. In Levi|tico 3. Mose 25, 23
v|erbum significat copiam. Verbum fructificat etiam inter prosel|ytos et in copia florentib|us praecep|tis surgunt discip|uli et fiunt ipsi doctores et optimi cives in pol|itia surgunt et mutantur senes. Ich finds pop|ulum opt|ime instructum, viventem secundum verbum et legem dei. Sed scriptum da bey: 'Abscondi ti|bi.' In facie mundi est pop|ulus dei fedissimus. Non videtur gloria ecclesiae, verbi in ꝛc. videtur alioqui nihil fedius in

[1]) *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 43, 696 zu 671, 18 und zu* alraun *Bibel 3, 199, 1; Bd. 24, 533, 22 ff.* [2]) **מְגָדִים. *Vgl. Unsre Ausg. Bibel 3, 199.***

Dr| 'Mandragorae dederunt odorem suum.' 7,13

Non vult hoc, quod nos hodie Mandragoram vocamus, sed significat suavem et nobilem aliquem fructum, Sicut apparet ex Genesi et ex 1. Mose 30, 14 f.
hoc loco.

[Bl. 16] Sententia autem est: Invenio fructum verbi etiam apud gentes vicinas, quae fruuntur religione et Politia nostra, Verbum non docetur sine fructu, sed generat etiam inter gentes optimos homines.

'Omnia poma nova et vetera.'

Poma generaliter significant omnes nobiles fructus arborum. Significat se abundare bonis civibus, quos abscondit Sponso. Hoc est: Gloria

25 Mandragora. *r* **32** Poma. *r* **33** Gloria populi Dei non cernitur. *r*

1. Kor. 4, 13 R] orb⌊e ter⌊rarum, quia 1. Cor. 4. nihil ergers in terra quam pop⌊ulus dei.
Ps. 45, 14 'Omnis gloria filiae', est abscondita g⌊loria ec⌊clesiae et non videtur nisi
ab iis, qui credunt verbo, quia illud dat remis⌊sionem p⌊eccatorum, dat
filiationem dei, tales sunt domini c⌊eli et ter⌊rae, victores contra Sat⌊anae,
Ps. 87, 3 mundi tent⌊ationes, 'gloriosa de te' ps. Ideo mundus habet Christianum
pro stercore, quia curat, quae non videntur, non gloriosa in mundo, qui
indignus, ut vid⌊eat unum Christianum, ullum opus b⌊onum nec b⌈onum
verbum sol horen, si etiam sich zu tod schal.[1] Er sol in medio pop⌊uli,
gloriae, verbi sein ut ceci in solis medio, ubi sol.

C. VIII.

Est conclusio totius cantici, quod fuit hymnus, in quo canit Sal⌈omo b⌈ona divina huic pop⌊ulo exhibita, praesertim per verbum, d⌊ivinam ord⌈inationem et dixit: Ego deus tu⌊us. Eritis vos mihi in pop⌊ulum.

8, 1 'Quis det mihi.'

Hact⌊enus vid⌊imus, quod vol⌊uit ire in agrum et vidit g⌊entes, quae
non erant de semine. Iam facit supplicationem de fut⌊uro und ghet sich
Spr. 30, 4 auff den Christum. In prover⌊biis. Quis est, qui continet aquas? Das rurt
er[2] creatorem tanquam filium, sed ser⌊mo obscu⌊rus. Sic hic: hoc regnum,
Ps. 68, 29 quod dedisti, serva, multiplica usque in infinitum. Ut et in ps. 'Confirma
hoc', perfice, quod incepisti. Sic nos. Euangelium plantatum divinitus et

1 ps̃ 45 r

[1]) *Unklar; = schallte, lärmte? man erwartet 'horchte, lauschte' oder 'ärgerte'.*
[2]) *Unklar; vielleicht* Da *zu lesen = Hier berührt, erwähnt er.*

Dr] regni populi Dei non cernitur nisi in verbo, quacunque alia parte eam spectes, sordet. Ideo mundus non solum contemnit bonos, sed persequitur et odit. Non enim est dignus, ut vel pium hominem vel bonum opus videat. Ideo dicit Sponsa: 'Quae abscondi tibi'.

CAPUT OCTAVUM.

Diximus in principio hunc Librum Salomonis esse ceu Hymnum, in quo canit beneficia divina exhibita populo suo per verbum et gratias pro iis agit. Videtur autem hic instituere conclusionem Cantici et orare pro futura dilatatione regni. Respicit enim in tempora Christi, quibus verbum et cultus Dei in totum orbem vulgandus erat. Sic oratur in
Ps. 68, 29 Psalmo etiam: 'Confirma hoc, Deus, quod operatus es in nobis'.

8, 1 'Quis mihi det te fraterculum meum sugentem ubera matris meae, ut inveniam te foris et deosculer te' etc.

Sententia est: O Deus noster, auge Regnum hoc in infinitum. Est in agro foris, hoc est: in vicinis gentibus, et optat tamen ultra procedere.

R| propag|atum in alias terras. Oremus, ut fiat concord⌊ia verbi in omnibus
regnis et ut mulgetur per t⌊otum orb|em. Haec sunt suspiria nostra.
Vellemus omnes ho⌊mines. 1. Timo. Sic ipse concludit: domine, fac stabile 1. Tim. 2, 4
et opus. Sicut Mose in suo psalmo orat. Supra vocavit dilectum. Iam Ps. 90, 17
fratrem. Ghet schier[1] auff den Christum. Significat dilat⌊ationem huius reg⌊ni
usque ad consumma|tionem, perfectionem. Fingit adhuc eum parvulum.
Matrem sugens est infantulus i. e. deus est adhuc in isto pop⌊ulo, sed si
inspex⌊ero regna, in quae propagandum verbum, vix est infantulus. In
ps. 'A monte modico'. quia optat E|uangelium et re|gnum dei mulgari Ps. 42, 7
per totum. Sic hic: deus adhuc parvulus, quia par⌊vus pop|ulus et in
parvulo angulo. o das da hin kem, ut reg⌊num nostrum dil⌊ataretur foris
et veniret ad omnes gentes.

'Osculer te.'

Est verbum dare, Euangelium habere, supra. Da wolt ich mich mit
dir zu predigen[2] und das es auch nemo veracht. Iam cum simus parvuli et
contempti, multae reg|iones et regna rident Iudaeos extreme. Si vero sol
weiter komen hoc r|egnum, tum in omnibus invenirentur, qui nos laudarent,
tamen diab|olus manet cum suis contemptor dei et r|egni sui. Da wolt
wir das verbum tractirn, ubi sic regnum, in quo non aliqui sunt, qui
colunt et laudant. Et Iudei habent spem fore reg|num ipsorum disper-
gendum per orb⌊em ter⌊rarum. Ideo putant eum reg⌊em totius ꝛc. Sic
ista promis⌊sio, ut veniat, so weit die welt.

'Apprehendam' 8, 2

et vol|o te inducere in pop|ulum, Syna|gogam, convertam patrum ad filios. Luk. 1, 17
Et ut Christus: ut fiant unum ovile. Nos g|entiles reducti ad ipsos, non Joh. 10, 16

6 vt sit periph|rasis r   15 *über* parvuli et *steht* et ipsa post . . . .

[1]) *Wohl = eigentlich; vgl. Unsre Ausg. Bd. 31*[1], *256, 11; oder* = '*geradezu*', *Tischr. 1, 354, 13.*   [2]) = *zerpredigen, in Predigen abmühen?* mit = *zugleich mit.*

Dr| Fingit autem Sponsum parvulum et sugentem ubera matris suae. Deus e-[Bl. 17]nim in illo populo, si alia regna spectes, in quae erat propagandus, erat ceu infantulus. Dicit igitur: Es tanquam puer sugens lac matris. Quis dabit mihi, ut te inveniam foris propagatum per verbum Euangelii in omnes gentes.

Addit autem: 'Ut deosculer te'. Oculari enim est: verbum dare, habere Euangelium. Haec cum fient, inquit, non amplius despicient me homines. Sumus iam contemptus populus. Sed tum fiet, ut in omnibus Regnis per totum orbem sint aliqui, qui me colent et laudabunt, qui amplectentur cultum Dei et verbo Dei credent etc.

31 Osculari r

R]
Röm. 9, 5 econtra i. e. ad fidem patrum. Ro. 'quorum patres.' In istam familiam sumus accersiti sola misericordia. Da fert er aus sine alleg⌊oria.

'Ibi doce.'

Da sol erst das recht leren anghen, significare videtur ipsum Christum, q⌊uanquam significare potest reg⌊num Sal⌊omonis ampliandum.

'Ibi potabo te.'

Da wollen wir dir k⌊ostlichen gemachten[1] w⌊ein i. e. ibi erit doct⌊rina copiosior et effi⌊cacior, quam fuit unquam sub lege. O das das r⌊egnum
Hohel. 5, 1 so kem, supra: 'Bibi vinum' i. e. approbavi tuum dogma. Ibi invenies, deus, quae tibi placebunt max⌊ime.

'De musto malo⌊rum granati.'

i. e. Una ex variis scrip⌊turis, Exempla patrum, testimonia prophetiae hin und widder. Non erunt promis⌊siones temporales, sed e⌊ternae v⌊itae. Das ist vinum conditum et mala granatorum.

8, 3 'Leva.'

Iam redit ad Epiphonema.[2] 'Sinistra eius.' Hic puto huius c⌊apitis finem esse, quod hactenus cecinerit beneficia praeterita et praesentia et

9 *über* tuum dogma *steht* et mira⌊culis confirmaui

[1]) = *gewürzten, zubereiteten; s. Z. 14.* [2]) *Der Schrift nach beginnt hier eine neue Vorlesung.*

Dr]
8, 2 'Apprehendam' te et ducam in domum matris meae.'

Tum deducam te in Synagogam. Sicut de Ioanne scriptum est:
Luk. 1, 17 'Convertet cor patrum in filios'. Iudaei enim credentes in Christum non sunt deducti ad nos Gentes, sed ad patres suos, hoc est: ad fidem patrum. In eam familiam post nos gentes sumus asciti, ut iam simus unus populus.

'Ibi me docebis.'

Tum instituetur ministerium docendi perfectum, cum per Spiritum sanctum ita manifeste adiuvabitur.

'Et dabo tibi vinum conditum et mustum malorum Granatorum meorum.'

Tum erit doctrina uberior et efficacior, quam unquam sub lege fuit. 'Dabo vinum, quod bibes', id est: approbabis. 'Et mustum malorum Granatorum.' Hoc forte addit, ut significet novum doctrinae genus ex variis Prophetarum testimoniis.

R| petierit futura, ut heri aud|ivimus[1], ut propagaretur hoc et rel⌊igio ista per totum orbem ter⌊rarum. Quae sequuntur, inicium est S⌊ummae S⌊ummarum vel Epiph|onema, ut sit conclusio libri, ut solemus in canticis, ut per modum Epilogi rep⌊etamus omnia, quae diximus. 'Sini⌊stra' est amatorie dictum ab amplexu coniugali. 'Sinist⌊ra' i. e. Alleg⌊oria: Ego sum in eius tutel⌊a, protect⌊ione, fovet, regnat me. Nos divino munere sumus pop|ulus singularis dei, quia fovemur ab ipso, tenet nos, tanquam sponsus suam sponsam ampl⌊ectitur. Sinistra sub cap|ite et dex⌊teram in latere ponit. S⌊umma S|ummarum: das da von habemus propicium deum. Ideo

'Adiuro vos', 8,4

quia sumus in favore et g|ratia dei et eius amplex|u, ideo curate, vos Civitates, quaecunque estis sub isto R⌊egno, cultu, deo, ut sitis quietae, pacif|icae, ne excitetis tumultu⌊s, sed letamini in ista g|ratia, pace i. e. nicht ein unlust[2], auffr|uhr, jamer anrichten, servite deo, colite eum, verbum, subditi legibus et mag|istratibus, tum omnia tranq⌊uilla et pacifica, non blas|phemia, idola, persecutionibus. Verbum richt nicht ein lermen[3] an. Aug⌊ustinus. 'Iusticia et' ꝛc. Frustra est quaerere p|acem et neg⌊ligere Ps. 85, 11 iusticiam. Wo recht nicht bleib, non consistit pax. Alioqui fit unlust, ungedult, oportet iusticia sit in mundo, pol|itia, ec|clesia, alioqui pax ist auch weg. 'Adiu|ro': Ich bit euch umb G⌊ottes willen, habetis foventis⌊si-

[1]) *Also ist diese Vorlesung am Tage nach der vorhergehenden gehalten.* [2]) = *Unfrieden, Unzufriedenheit; vgl. Unsre Ausg. Bd. 51, 358, 14.* [3]) = *Aufstand.*

Dr| 'Leva sub capite meo, et dextra eius amplexabitur me.' 8,3

Hactenus Canticum Salomonis au[Bl. 18]divimus, in quo cecinit de beneficiis praesentibus et praeteritis ac petiit in futurum propagari regnum et doctrinam per orbem terrarum. Quae in hoc capite sunt, dixi esse tanquam Epilogum, quo refert, quae per totum Libellum tractavit.

Utitur autem hic quoque amatoria figura sumpta a maritali complexu, Per quem significat hoc Regnum esse in tutela Dei ac divinitus regi et formari. Hoc cum ita sit, ut plane nihil dubitandum sit de favore Dei erga nos. Ideo dicit:

'Adiuro vos, Filiae Hierusalem, ne suscitetis neque evigilare faciatis Dilectam.' 8,4

Hoc est: Vos Civitates, quaecunque estis sub hoc cultu Dei et regno, Curate, ut sitis quietae et pacificae, ne excitetis motus et tumultus. Sed laetamini potius in ista gratia et pace ac obedite legibus, parete Magistratibus. In religione quoque cavete, ne turbetur aliquid aut per idololatriam aut alias blasphemas opiniones. Haec enim duo coniuncta

R] mum deum et opt⌊imum regnum. Deus dat omnia. Supra ‘per cap⌊reas’ i. e. patres illorum respiciendi, est adiuratio et exhortatio ardens. ‘Filiae’ sunt Civitates sub metropoli. S⌊umma S⌊ummarum debet g⌊ratiam laudare. ‘Nolite excitare’: last sie so rugen, studete, ut servetis illam Sy⌊nagogam in ista pace. Est hortatio pol⌊itica, ut et hodie exhor⌊tatio ecclesiastica.

‘Donec.’

Nisi sit causa, das ein lermen[1] mus anrichten. Ipsa inter se custodit p⌊acem et iusticiam. Si vero evigilat ipsa, et vos. Boni civis, ut in pace sit erga Regem. Kompt aber dazu, das er mus auff[2], Si habuit p⌊acem, habeat et bellum.

8,5 ‘Quae est.’

Variae translationes, personae. Supra sponsa: ‘Leva.’ Iam sponsus: ‘Adiuro.’ Iam veniunt sodales, die platzmeister[3], Ang⌊eli vel vicini vel
Hohel. 6, 8 admiratores tantae pol⌊itiae, ut Reg⌊ina Sab⌊a. Sicut supra: Viderunt eum reginae. ‘Quae.’ Admirantur vicinae g⌊entes et non solum vic⌊inae, sed ipsi, qui in pop⌊ulo, qui ista consid⌊erant et vocant deum ‘ascendentem de deserto.’ Pop⌊ulus, qui est dei, heist descend⌊ens ex deserto. Et sumpta ista alleg⌊oria de exitu, qui etiam venerunt ex deserto, et tale
Jes. 53, 2 r⌊egnum factum, q⌊uanquam est dei, mus ex terra sitienti Esa. 53. coram

[1]) *S. S. 753, 17.* [2]) *Erg. stehen (zum Kampf, aus der Ruhe).* [3]) *= Festordner; s. DWtb.*

Dr] sunt. Pax non potest consistere sine religione seu iustitia, Secundum
Ps. 85, 11 versum Psalmi: ‘Pax et Iustitia osculatae sunt se mutuo’.

Supra obtestationem addidit: ‘Adiuro vos per Capreas’, ut saltem ob reverentiam sanctorum Patrum et Prophetarum, quos maiores habuerunt, sint quieti et tranquilli. Quod addit:

‘Donec ipsa velit’,

Puto eum de occasione loqui, quae necessitatem imponit. Vos cives nolite eam excitare, si excitatur ab hostibus vicinis, facite tum quoque officium vestrum, ut simul vigiletis et conferatis operas et opem.

8,5 ‘Quae est ista, quae ascendit de deserto innixa super dilectum suum?’

[Bl. K 1] Non solum vicinae gentes, sed etiam Ipsi, qui sunt in populo hoc, mirantur sic ascendentem ex deserto.

Est autem hoc praedicatum perpetuum operum Dei, quod ceu ex deserto et arida terra proveniunt. Impii florent et prodeunt ceu ex Paradyso iucundissima, ubi nihil videtur esse, quod deformitatis aliquid

21 Pax et Iusticia coniunctae. *r* *34* Praedicatum perpetuum operum Dei. *r*

R] mundo despecti et terra aridi. Impii florent, virent, fortunati, divitias poss⌈ident in hoc seculo. Ibi non desertum. Sed econtra pop⌊ulus, solum in verbo videtur gloria dei et pop⌊ulus eius. Ideo sic gloriaris: 'quae', s⌊cilicet descend⌈it de paradiso aut ut sponsus de thal⌊amo. Sed innititur. Crescis. Quare? quia inniteris non tuo arb⌊itrio, virib⌊us, consiliis, sed, tum sthet wol in C⌈ivitate et pol⌈itia, ubi verbum est, Non est thes⌊aurus in terris gegen dem verbum. Ubi illud, ibi certe fides, quia nemo loquitur, servat credens. Verbum non retinetur in lingua, sed corde per fidem. Ubi ergo docetur verbum pure, quod ibi vere fides. Ideo dicit: innitentia est super dil⌊ectionem. Is est pop⌊ulus dei, quod de deser⌊to, in ocul⌈is suis et mundi . . . . Sed praesumit de deo et heret in eius verbo. 'Quae.' Nonne mirab⌊ilis, gloriosus et electus pop⌈ulus, qui fidit suo deo? nulla ibi ido⌈lolatria, sectae, et si sunt, tamen coram deo obscurantur, et tantum illi videntur, qui innituntur. Iste tex⌊tus valde laceratus fuit. Fecerunt specul⌈ationes, quod animae speculentur cum deo. S⌊umma: fecerunt hoc, quod hodie Sch⌈wermeri, dic eos stultos. Spec⌊ulativa vita est nihil aliud quam credere in verbum. Qui dicit de alia spe⌈culativa extra verbum, sit tibi ein l⌊eidiger Teufel. Si vis specul⌈ari nim iura, poetas vel de re rustica fur dich. In reb⌈us conscientiae non speculari. Lege Paulum, Euangelia. Inniti super dil⌊ectione non est speculari, ut Monachi: non manebo in mundo, sed cog⌈ito in deserto de deo. Das heist vagirn und der T⌊eufel sein. Das heist recht spe⌊culari: Apprehende verbum, et tum habes deum et appreh⌊ende dilectum tuum et fac in tua vocatione. Diab⌈olus non cessat ista ingerere, ideo ꝛc. Das ist ein k⌊leine braud.

11 . . .] ein Wort unlesbar

Dr] habere possit. Econtra Ecclesia et populus Dei videtur ex deserto prodire. Nam eius gloria tantum in verbo cernitur. Si ex Paradyso ascenderet, miraretur eam mundus, sed desertum non miratur.

Et tamen, inquit, innititur delitiis, quas scilicet verbum affundit. Ubicunque enim est verbum Dei, ibi necesse est esse Spiritum sanctum, fidem et alia Spiritus dona. Ideo recte dicit eam inniti et praesumere de Deo, in cuius verbo sic pertinaciter haeret. Etiam si quae sectae sint, tamen coram Deo obscurantur, et tantum videntur pii, Alii in nullo sunt numero. Idem de peccatis et aliis infirmitatibus sentiendum est.

Ego olim haec accommodabam ad animam et ad speculativam vitam.[1] Sed qui vult speculativam vitam vere definire, is sic definiat, quod sit credere et inniti verbo. Qui enim sine verbo speculantur, subvertuntur a Satana. Sicut non semel expertus sum, Quare somnia ista abiiciamus.

33 Speculatiua uita. *r*

[1]) *Vgl. z. B. Unsre Ausg. Bd. 6, 117, 28 ff.*

R] 'Sub pomo excitavi te.'

Vocabulum poenae fecit in vocabulum culpae. Significat ipsum nisum, laborem enitendi mulieris, corrumpitur mater i. e. leditur dolore partus, alioqui corrup⌊tam dicimus violatam. Ideo ists nicht recht gemacht. Ibi parturivit te mater tua. Est similis fig⌊urae, qua utitur Christus Ioh⌊annes:
Joh. 1, 48 'cum sub ficu' i. e. sub pomo consid⌊eravi te, genuit istam Sy⌊on sub ista lege M⌊osis, prophetarum. Ista fig⌊ura frequens, quod mater res⌊publica,
Gal. 5, 27 Jes. 54, 1 cives vocantur filii. Gal. 'Letare, sterilis' et Esa. et alibi. Bab⌊ylon genuit filios, et erunt in praedam ꝛc. Tu es pop⌊ulus mihi, sub certa malo te genui i. e. dedi tibi parvum Reg⌊num et relig⌊ionem et angulum, ubi est tanquam sub umbra tecta. Alibi i. e. eritis mihi in populum, peculium. Educavi te et matrem tuam feci te parere sub malo i. e. est parvus pop⌊ulus, et vix seminarium fuit reg⌊num, quod erit ec⌊clesia, quod dilatabitur per montes, valles, cedros. Enixa est mater tua, parturivit te genitrix tua. Vox sponsi. Das sind commendationes. S⌊umma S⌊ummarum: es popellus meus.

8, 6 'Pone me.'

Epiph⌊onema ist das. Tu es mein volck ꝛc. Nunc reliq⌊uum est, ut ponas me 'ut signaculum'. Maria hat man den text gezogen in Pap⌊atu, puto 10 lib⌊ros scriptos. 'Sicut sigillum super.' Das ist exhortatio. Lieber, halt nur an mir, ne arrip⌊ias aliam doct⌊rinam et cave spiritus pha⌊risaicos. Si unico in me heseris, abundabis omnib⌊us donis, und las

Dr] 'Sub Pomo suscitavi te.'

Quod interpres reddidit:

'Ibi corrupta est mater tua'.

Manifestus error est. Nam vocabulum poenae commutavit in vocabulum culpae. Verbum enim hic proprie significat laborem enitendi seu dolores partus. Quanquam alicubi accipiatur pro corrumpere et vulnerare.

Mater est respublica, Cives sunt filii. Hos, inquit, sub Pomo excitavi, ibi te aedidit, seu enixa est mater tua. Nam regnum Iudaeorum non ita amplum fuit, si spatium consideres. Comparatur igitur non magnae arbori, ut sit seminarium futuri regni Ecclesiae, quod per omnes terras vulgabitur.

8, 6 [Bl. K 2] 'Pone me ut signaculum super cor tuum, ut signaculum super brachium tuum.'

Haec est exhortatio Sponsi, ut Sponsa maneat in verbo nec patiatur se extra verbum aut ad cogitationes aut ad cultum alium abduci. Age,

---

29 Mater. || Filij. r

R| mich das ringlein sein, da bey wir uns erkennen i. e. exhortatur eam, ut perse|veret in puro verbo, omnia setzs in verbum, non ut med⌊itetur pas⌊sionem domini et celestia. Das haben heissen ponere sig⌊naculum, nihil istorum recte dicuntur, quia trahuntur ad omnia, hab acht auff mich. Ibi constitui et posui nomen meum in Hierus⌊alem. Das trucke ins hertz i. e. medita⌊re in verbo et assid⌊uus esto et . . . . . Cor et fides, opera, quando c|or adheret, sicut credimus, ut loquitur deus et sicut vivimus ꝛc. Sic est signum et in corde et externe in patientia vivimus iuvando, consolando infirmos. et omnia eius signa, verba thun dei. Et hut dich, ut tantum ego maneam sigillum tuum in corde, fide et brach⌊iis i. e. opere. Utinam sic agerent mag⌊istratus. V⌊ult d⌊icere: si vis credere et manere pop⌊ulus meus et credere in verbum und leben, rust dich und halt den rucken her.[1] Est descriptio vitae spiritualis. Du wirst mussen starck sein. Est sumpta alleg⌊oria ex amore maritali. Virgilius: Amor vincit omnia.[2] Si detur ein metzen 1 beutel gulden, tamen dicit: amor non talia curat, quia est violentis⌊sima passio. Nemo credit, quid sit amor sponsi. Ut in proverb|iis.[3] In sponso et sponsa vides, quod non petitur munus, sed unitas, concordia personalis. Ich wil b|onum und leib mit dir.[4] Amor nihil curat nisi amatum ipsum. Sicut fit ergo in amore maritali, da leibs

6 . . . . . pereg doct *Ob der Gedanke sein soll:* peregrinos doctores meide? 14 Amor *r* 16 quia] qui

[1]) *Um die Last zu tragen?* [2]) *Verg. Ecl. X, 69.* [3]) *Bei Wander, Liebe, ist eine Menge Sprichwörter von der Macht der Liebe angeführt.* [4]) *Erg. 'teilen'.*

Dr| inquit, sim tibi ego ceu signum, ceu annulus, quo me agnoscas et ex corde complectaris. In me respice, in me fige oculos atque cor. At ubi es tu? In verbo, inquit, in Hierusalem et in templo meo.

Hoc sigillum affigito cordi tuo etc.

Quod non tantum super cor, sed etiam super brachium vult poni, Significat fidem et charitatem simul, ut secundum verbum Dei et credamus et vivamus. Id cum fit, tum vere in ornatu divino incedimus et sigillum hoc recte gestamus.

'Quia fortis est ut mors dilectio et dura, sicut infernus, aemulatio.'

Parum apta videtur haec esse ratio. Sed quia hic locus habet descriptionem vitae spiritualis, aptissime convenit haec sententia, Quia enim ad fidem et charitatem retinendam hortatur, significat magno et infracto animo opus esse propter varias tentationes, quae piis obiiciuntur. Sed talis animus quomodo potest describi melius, quam si vocetur fortis dilectio? Hic enim affectus inter reliquos omnes regnat. Sicut non solum honestus et maritalis amor, qui στοργη dicitur, ostendit. Sed etiam furor

R] gut und bös, quia amor natura fortis, nihil potentius amore, quia potest
1. Kor. 13, 7 omnia ferre 1. Cor. 13. Est omnipotens amor. Wenn einer ein ding lieb
hat und meints mit ernst[1], dicit: was mir liebt, das wird mir niemand.[2]
Mors est amara et amor dulcis et amor superat istam amarit⌊udinem
mortis. Vides, quid furiosus amor fa⌊ciat, ut This⌊be.[3] Ubi si est verus
amor. Si quis amat uxorem, filium, da setzt einer hin an hals, strumpff[4],
nihil mors, si amor ꝛc. Sunt gemeine sententiae. Si amor recht, las den
tod her ghen.[5] Zelus ein zornige lieb, wen ich sehe, quod filius unrecht thut,
persequor vitia non odio personae, sed vitii. Si nicht lieb hab, las ich in
die leuse fressen.[6] Iratus amor non nocet, sed purgat. Significat ergo
pop⌊ulum dei expositum Sat⌊anae ludibrio et mortif⌊icationi carnis. Omnes,
Röm. 8, 36 qui pie ꝛc. Nos, qui vivimus Ro. 8. i. e. qui sumus in fide, opere et vita
2. Kor. 6, 4 ff. Christi, habemus neg⌊otium assiduum cum peccatis, morte, sed 2. Cor. 6.
sed halt fest, crede und setz dich auff den brachium. Si vis esse sponsa et
vorgut nhemen, die liebe mus so sein, ged⌊enckt, quando non haben zu essen,
das wir dennoch lassen[7], vincamus ego in te et tu in me mortem ꝛc. thust
doch caro in inhonesto, stulto. Sicut etiam pater erga filium, quare nos
non faceremus cum deo nostro, a quo habemus tam pulch⌊rum reg⌊num?

'Facies eius sicut.'

Amor habet faces non pictas, sed igneas, et ut flammae domini. Ardor amoris est infinitus et inexhaustus. Ignita fax igne et sicut ignis dei est, quem nemo potest exting⌊uere, q⌊uicquid deus incendit, wil un=

4/5 Dulcedo amoris superat amaritudinem mortis *[darüber* doloris*] r* *8* Zelus *r*

[1]) *= ist ihm treu ergeben.* [2]) *Erg. 'leiden'; sprichw. vgl. Luthers Samml. Nr. 246.* [3]) *Ovid, Metam. 4, 55 ff.* [4]) *= Leib und Leben; vgl. Unsre Ausg. Bd. 47, 837, 11.* [5]) *Ohne zu fürchten.* [6]) *Sprichw. nicht nachgewiesen; die zweite Hälfte der Verwünschung s. Wander, Laus 118.* [7]) *Lauterbach:* gaudeamus.

Dr] ille iuvenilis et stultus. Verum enim est, quod Poeta dicit: Omnia vincit amor.[1]

Inquit ergo Sponsus: Si me vere diligis, retinebis sigillum meum, et quicquid tristitiae ac incommodorum tibi a mundo et Satana obiicietur, hoc vinces. Amor enim est fortis sicut mors, quae omnia domat, Et est dura aemulatio seu zelus sicut infernus, qui non potest flecti precibus, ut reddat mortuos. Zelum possumus appellare 'ein zornige liebe', ubi nimio amore, non odio personae irascimur.

[Bl. K 3] Ideo autem similitudinibus Mortis et Inferni utitur, ut ostendat pium populum futurum in mortis et inferni sensu, sicut Paulus dicit:
Röm. 8, 36 'Quotidie morimur'. Rom. 8.

26 Amor *r* *27* Zelus *r*

[1]) *Vgl. S. 757, 14.*

R] geleſcht ſein. Ignis etiam per se infinitus et eternus, semper vivit, was man nicht leſcht. Ignis domini iſt noch mher, non humanus, sed per se et divinitus accensus i. e. est ardor infinitus, non cedit, sed omnia cedunt amori. Mater non superatur, non vincitur, ghet per ignem, donec red⌊imat filium. Sic pater habet aeter|num ignem inext⌊inguibilem erga filium. Si etiam male fecit f⌊ilius, castigat quidem, sed non potest perdere. Sic frater erga fratrem, socium habet aeternum ignem, nulla tentatio, perse|cutio, mors, infernus poterit separare a Christo. Si verbum ex corde placet, So frag ich widder nach Cesar, ſchar|rhanſen.[1] Et 'aquae multae', 8,7
citel significatio. Es wird dir begeg⌊nen mors, infernus, aquae multae, flumina. Christus: veniunt et irru⌊mpunt, et non cecid⌊it, non possunt Matth. 7, 25
ext⌊inguere, sed potius sufflant et incendunt istum amorem, quo plus auferre volunt verbum, hoc plus pii tenent. Persecutiones ghen da hin, quando volunt auferre Christum, plus nos an einander[2] treiben.

'Si dederit vir.'

Si quis daret omnia, quae hab|et. 1. man wird dich angr⌊eifen per

10 über multae *steht* trib⌊ulationes *11* Matth. 7. *r*

[1]) = *hochmütige Herren.* [2]) = *wir einander.*

Dr] 'Lampades eius ut lampades ignis atque flammarum.'

Quod vertit: 'Atque flammarum', in Ebraeo est: Flamma Dei. Significat autem utroque inexhaustum et infinitum ardorem charitatis, qui non possit extingui. Distinguit enim ignem Dei ab alio igni materiali, quod ignis Dei sit aeternus et inextinguibilis, qui non possit accendi aut extingui humano arbitrio. Hunc ignem, inquit, quem Deus sic in te accendit, non mors, non infernus, non omnes mundi et Satanae iniuriae poterunt extinguere, Cedit enim amor nemini et amori cedunt omnia.

'Aquae multae non potuerunt extinguere charitatem.' 8,7

Aquas multas vocat, sicut Christus Matth. 7. cum loquitur de domo Matth. 7, 25
posita supra petram, Nulla vis tempestatum, inquit, extinguet amorem hunc, sed magis etiam accendet. Qui enim serio verbum complexi sunt, hi irritantur quasi tentationibus et cruce, ut propius id complectantur. Omnium igitur tentationum hic finis est, ut, etsi conentur nos a Christo divellere, tamen magis nos cum Christo coniungant.

'Si dederit homo omnem substantiam domus suae pro dilectione' etc.

Est insignis adhortatio, qua monet populum, ut magno studio et

20 Ignis Dei *r* *24* Amor. *r* *26* Aqua. *r* *30* Tentationis fructus. *r*

R] adver⌊sarios. Amor dicit: agnosco Christum, nemo mihi ꝛc. Sic autem
daretur ein gros gut? Non timeo te nec tuas divitias. Tenta⌊tio a sinistris
Matth. 4, 9 mors, aquae. A dex⌊tris: 'Si cadens'. Sic cum pap⌊atu: wers helt, habet
pissthum. Sed si me amas, non est bonum tam grande, ut abducat te.
Et verum. Si sol ein keiserthum nhemen, ut meim son feind were. Sic honesta mulier, si velit dare C⌊aesar arcem, ut esset scortum, non ꝛc. quia hic amor, qui est pondus omnium rerum.[1] Was mir liebt, das gilt.[2] Ideo kan man nicht ein kind vorkeuffen. Totius mundi pretium nihil est. Sic man wird um dich bulen mit tentatio⌊ne et corrup⌊tione per munera. Si ded⌊erit quis omnem substantiam, dicet mea sponsula: nein. Iam ist die exhortation fast aus. Nu wird komen de fut⌊ura Theol⌊ogia.[3]

8, 8 [4]'Soror nostra parvula.'

Dixi, quod Sal⌊omo circa finem c⌊antici spectat in fut⌊urum istius pop⌊uli et intel⌊ligo fuisse persuasis⌊simam opinionem reg⌊num Israel esse dilatandum per orb⌊em ter⌊rarum, q⌊uanquam pauci intel⌊ligebant, qua ratione, nam carnales putab⌊ant fut⌊urum corp⌊oraliter et visibiliter, sed prop⌊hetae illustrati senserunt per verbum et in fide dilatandum. Reg⌊num mundi vadat in suo cursu et reg⌊num Christi non impediat. Si spectes fut⌊uram amplitud⌊inem regni nostri, tum hodiernum est ut parvula puella,

[1]) *Vgl. Nachträge.* [2]) *= hat Wert für mich.* [3]) *Hier scheint (auch der Schrift nach) die letzte Vorlesung zu beginnen.* [4]) *Lauterbach:* politia.

Dr] cura verbum retineat. Sicut igitur monuit hactenus perdurandum esse in calamitatibus et non cedendum, Ita hic in alteram partem iubet, nempe ut neque opibus et potentia sinat se alio transferri.

Futurum est, inquit, ut amatores [Bl. K 4] alii tibi insidientur, ut sollicitent te non solum cruce et minis, sed etiam promissionibus et opibus. Sed memineris, quid amor faciat: despicit enim omnem substantiam, contemnendo contemnit omnia. Sic Augustinus: Amor est pondus omnium rerum nec potest ullo praecio redimi.

8, 8 'Soror nostra parvula et ubera non habet.'

Supra monui Salomonem in fine huius Cantici respicere ad spirituale Regnum Christi, quod expectabatur futurum longe amplius et maius, quam corporale Regnum populi Iudaici fuit. Nec dubium est, quin sermonibus communibus haec saepe et multum agitata sint. Sed in eo error erat, Vulgus putabat Christi regnum corporale futurum esse. Non intel-

25 Amor *r* 33 Opinio Iudaeorum de regno Christi. *r*

R] quae non ad alendum habet ubera. Sic pop⌊ulus iste inclusus praeceptis nondum hab⌊uit pub⌊licum off⌊icium praedicandi Euangelii per.[1] Ideo non dicitur habere ubera, quia nondum apta ad docendum. Ioh⌊anni s⌊piritus s⌊anctus nondum datus, quia Iesus. Non habere ubera non esse tempus Euangelii et reg⌊ni Is⌊rael dilatandi. Sed tempus tantum parvi regni ... ꝛc. Et in plurali dicitur: 'Nostra', quasi sit o⌊mnium prophetarum et ang⌊elorum vox cum sponso, qui susp⌊irat istud reg⌊num amplis⌊simum per orb⌊em ter⌊rarum, quia omnium proph⌊etarum ardentis⌊simum desid⌊erium, ut hoc r⌊egnum veniret, patrum et omnium piorum, ut liberarentur a carceribus legis et trans⌊irent in latitud⌊inem Euangelii. Es ist noch zu k⌊lein und gering hoc reg⌊num, o utinam alterum veniret.

'Quid faciemus sorori' ꝛc.

i. e. quale regnum, wie wirds zu ghen? quid fiet ex ista sorore, ubi accreverit et possit alere i. e. quid fiet, cum promis⌊siones impleri inceperint, ut per totum orb⌊em? Sal⌊omo ipse intel⌊lexit viam dilatandi per verbum. Non dicit in die, quando ornari debet vel duci in thala⌊mum, ut potuisset formas apprehend⌊ere, apprehendit solum verbum, da man meint, yhr wird regnum. Vult significare q. d. Modo non praedicatur Euangelium, hodie

5 ...] ein Wort unlesbar

1) *Lauterbach:* per omnem terrarum orbem.

Dr] ligebat sic Christum regnaturum per verbum, ut tamen regna mundi suum tenerent cursum.

Salomon igitur sic dicit, Si spectemus amplitudinem eius Regni, quod per novum Testamentum Christus instituet, Tunc noster praesens populus recte comparabitur parvulae puellae nondum habenti ubera, hoc est: nondum maturae satis ad praedicationem Euangelii per totum mundum spargendi.

Sed etiam querelae significatio hic proposita est, ut haec sit ceu communis vox omnium Prophetarum et Sanctorum in populo legis, suspirantium ex carcere legis in latitudinem Euangelii, ut Deus maturet promissiones de Christo factas etc.

'Quid faciemus sorori nostrae' etc.

Insignis affectus animi accensi expectatione futuri Christi. Sicut Christus in Euangelio quoque dicit: 'Amen, dico vobis, multi Reges et Luk. 10, 24
Prophetae voluerunt videre et audire, quae vos videtis et audi- [Bl. K 5] tis, sed neque viderunt nec audierunt'. Ita hic Salomon in persona omnium Sanctorum: 'Quid faciemus?' Q. d. Qualis et quam iucunda illa temporum facies erit? Quod addit:

21 Regnum Christi. *r*

R] tempus tacendi captivatis in lege. Praedictum quidem E⌊uangelium, sed non praedicatum. Si fuisset praedicatum ut praedictum, tunc cessasset lex
Röm. 10,4 diu ante Christum, quia non simul concurrere possunt, quia lex usque ad Christum. Hoc quidem praedictum, sed non praedicatum nisi post diem constitutum. Das ist dies, in qua soror alloquenda. Respondet drauff obscuris⌊sime.

8,9 'Si murus.'

Was wil hie werden? Sunt duae similitudines. 1. Si edificab⌊imus super istum murum arces diversas ut thurmlein, die sollen weis sein, ut sit ornatus murus per totam C⌊ivitatem fulgentibus pinnaculis. 'Si autem hostium.' 2. similitudo. Tum affigemus, quia illa 2 sunt coniuncta, murus, hostium, valvam cedrinam, kostl⌊lich holz, das man kan aus und ein ghen, quid hoc? Murus ornatur arcib⌊us et thor mit thur vermauren, ut aperiri et claudi possit. Soror in tempore erit murus civitatis. Ist das ministerium verbi gerurt[1] i. e. Ec⌊clesia munitur contra omnes falsas doct⌊rinas et significat contra hostem munitionem. Ec⌊clesia erit fundata supra pet⌊ram
Matth. 16,18 etiam contra portas. Christus. Erit pop⌊ulus munitus ad omnem potestatem diab⌊oli et mundi. Non wird ein ding und geb⌊äude, sed bene munita

3ff. Ex Eb⌊raico Loquetur in ea wen man predigen wird bey ir *r*   *11 über* hostium *steht* thor   *18 über* ding *steht* zuriffe

[1]) = *angespielt auf?*

Dr] 'In die, quando alloquenda est',

Pulcherrima et non obscura significatio est Regnum Christi in verbo tantum esse positum. Non enim dicit: in die, quo ornanda, in thalamum deducenda est. Sed alloquenda, nempe per Apostolos et ipsum Christum suavissima praedicatione Euangelii, qua docebitur de gratia Dei et remissione peccatorum.

Q. d. Hodie non est dies alloquendi, sed tacendi. Sumus enim adhuc in carcere legis positi et quasi scintillam procul videmus revelandi verbi, per quod regnum Christi in totum orbem propagabitur. Iam respondet, sed obscurissime:

8,9 'Si murus est, aedificemus sub eum propugnacula argentea.'

Haec satis videntur monstrosa esse, quod sororem comparat muro, quem velit ornare argenteis turribus et ostio, quod velit ornare Cedrinis tabulis. Sed hic quoque dicam sententiam meam. Mihi videtur, quod comparet populum dei, quem sororem vocat, tempore Euangelii muro turrito. Per ministerium verbi enim munitur Ecclesia ceu muro contra omnes falsas doctrinas, etiam contra portas inferorum.

20 Regnum Christi. *r*   *31/32* Populus Dei comparatur muro turrito. *r*

R] supra petram. Et nemo. Arces arg⌊enteae: diversa ministeria, parochiae und werden schiessen und predigen et defendent verbum in ec⌊clesia. Nos non deseremus illam Sy⌊nagogam, quae erit per totum orb⌊em ter⌊rarum. Sed erit munitio contra omnem vim et ideo edif⌊icata i. e. diversa ministeria, ministros, qui vigil⌊ant et custod⌊iunt contra falsas doct⌊rinas i. e. Euangelium praedicabitur, et commendat istis omnib⌊us fig⌊uris ministerium Euangelii. Ec⌊clesia non servatur nec servata nisi per fid⌊em ministerii. Cessantib⌊us illis ist die mauer zurissen et hostium apertum, tum ghet das unziser[1] ein, ut iam cum sectis et yrtum nach der andern. ‘Si hostium’ i. e. porta Civitatis, ut est. ‘Ced⌊rinis.’ Ex histo⌊ria et philosophia satis cedrus commendatur non solum ab odore, sed aeternitate. Et ‘cedro digna locutus’[2], quae sunt ae⌊terna memoria digna, scribuntur in lignum durabile. ‘Ostium’ accipio pro ipsis auditoribus, ut ostium in muro est pro tempore pacis, ut murus pro defens⌊ione, Sic ostium pro negocio, das man ein ꝛc. Sic ostium habet Ec⌊clesia, quia quot⌊idie admittitur nova proles. Non solum defend⌊itur ec⌊clesia, sed etiam multipl⌊icatur, das aus und ein ghe, da sind auch pastores, qui curant baptisare, cathe⌊chisare, introducere rudes g⌊entes, qui non sunt in ec⌊clesia, ut quo⌊tidie intrent. Hoc eorum of⌊ficium, ut catechis⌊mo erudiant, multip⌊licent et generent novam prolem in ec⌊clesia. Sic ego intel⌊ligo ista 2. Ec⌊clesia fut⌊ura debet esse hac dictione sine all⌊egoria: ero pop⌊ulus S⌊anctus, munitus, contra demonem et vim hab⌊eo ministerium verbi puris⌊simum ut arg⌊entum et fideliter administratum, habeo postea Catechistas, et quot⌊idie bap⌊tisatur et multip⌊licatur pop⌊ulus manens in perpetuum, ec⌊clesiae est et defendere per verbum et multip⌊licare per verbum. P⌊aulus ad Rom. et Tit. ut potens, Tit. 1, 9

[1]) = *die unreinen, schädlichen Elemente; vgl. etwa Unsre Ausg. Bd. 31*[1]*, 333, 8.*
[2]) *Persius, 1, 42.*

Dr] Quod autem meminit non unius, sed plurium turrium seu propugnaculorum, quae in hunc murum collocare velit, recte refertur ad ministeriorum varietatem, quae in Ecclesia requiritur. Sicut Paulus ostendit Ephe. 4. Eph. 4, 11 Commendat igitur in novo populo Ministerium verbi et promittit se eum non deserturum, sed aedificaturum, ut constituantur ceu in speculis ministri, qui custodiant Civitatem.

‘Si ostium est, compingamus illud tabulis Cedrinis.’

[Bl. K 6] Cedrus commendatur non solum ab odore, sed ab aeternitate quoque, non enim putrescit. Hinc illud Persianum: ‘Cedro digna locutus’.

Ostium autem vocat Doctores seu catechistas in Ecclesia, per quos quotidie ingrediuntur et egrediuntur aliqui.

28 Varietas ministeriorum in Ecclesia. *r* *33* Cedrus. *r* *35* Ostium. *r*

R] ut tenax sermonis veritatis, ut possit contra, oportet wehren und leren, quod ostium, alterum, quod murus. Alioqui adversa⌊rii viel verkerten.
1. Kor. 16, 9 P⌊aulus: 'apertum mihi' i. e. mein wort nicht zu fenster hin ein, sed ut per thor multos lucratur, parit, ghet wol von staten, kreucht nicht per foramen muris. Vox sponsae:

8, 10 'Ego murus.'

Istae turres, quibus locuti, puellae formosae species videre.[1] Est alia similitudo. Ego sum iste murus et ubera mea sunt istae turres. Ibi exponit se, quod sunt ministeria et ministri. Dixi: ministri sthen da et fulgent sicut arces argenteae. Supra dixit se parvulam et non habere ubera, iam adsunt.

'Tunc ero in oculis eius.'

Wens so zu ghet istis 2 stantib⌊us, hostio et muro, et feliciter florentib⌊us utrisque ministe⌊riis, docere et tueri, so ist pax 2: p⌊ax coram deo et b⌊ona fortu⌊na et pax coram ec⌊clesia, so sthets wol. Pax non solum f⌊riede, sed wens wol ghet und sthet. Est pax in terra, quando ista diu manet, tum omnia lib⌊enter facimus. Si rein leren und predigen und wehren, ut teuf⌊el und all sein krafft nicht kunnen verbum nhemen, tum las her ghen. Nemo potest schaden tun.

2 quod *(1.) mit 1* leren *durch Strich verb* murus *mit 1* wehren *durch Strich verb* *12 über* ero *steht* sum

[1]) *Lauterbach:* Est aliqua spes puellae ornatae et mammosae habere speciem turris munitae.

Dr] Murus igitur pertinet ad defensionem, ostium autem ad doctrinam.
1. Kor. 16, 9 Sicut Paulus quoque hac figura utitur: 'Ostium mihi magnum apertum est'. Et significat haec ipsa figura incrementum Ecclesiae, dum enim quotidie praedicatur verbum, semper aliqui novi accedunt, quorum corda Spiritu et amore Dei accenduntur.

8, 10 'Ego murus, et ubera mea sicut turris.'

Haec Sponsae vox est iam maturae. Ecclesia enim post datum Spiritum sanctum et verbum revelatum vere murus est contra Satanae et haereticorum insidias. Et habet ubera, turris in modum firma, quibus docet, consolatur, erigit etc.

Haec autem doctrina et consolationes hae certissimae et firmissimae sunt, in quibus animi acquiescunt, in aliis non acquiescunt, sicut experientia ostendit.

'Ex quo facta sum coram eo quasi pacem inveniens.'

Ubi haec duo sunt, recte docere et defendere contra lupos, ibi

20 Murus. *r* *26* Ecclesia murus est *r* *33* doctrina defensio *r*

R] 'Inve⌊niens pacem.'

Antreffen, haben i. e. ist frid worden. Inventrix pacis i. e. contigit mihi pax et omnia pariter cum illa, quando non habemus verbum et tacet dominus, summa infelicitas, quando loquitur, kan nicht g⌊rößere lieb erzeigen, quia tum sic loquitur, ut t⌊otus mundus tremat et infernus et ter⌊ra, malum fug⌊iat. Antequam inquit: E⌊uangelium veniet, Mose exerceb⌊it durum imper⌊ium ut in Aeg|ypto, et postea invicem fatigab⌊it nos, nulla consolatio. Nu fand sichs. Utinam agnoscamus, ne per ingrat⌊itudinem nostram iterum auf|eratur verbum. Sic hic dicit. Hactenus fuit h⌊öllisch feur, nu vero est gnad und frid.

'Vinea fuit Sal|omoni.' 8,11

Iterum venit obscurus locus. Puto et hoc pertinere ad fut⌊urum r|egnum i. e. Sal⌊omo habet vineam, wil hie Sal⌊omo sein Christum ipsum.[1] Christus alibi sepe David dicitur. Vocatur vinea Sal⌊omonis, quia ei commendatus pop|ulus, quia est vinea regum ex tribu Iuda, propter pro|phetiam David factam usque ad Christum ipsum. Est nomen proprium loci vel Civitatis.

'Baal Hamon.'

Est Epip⌊honema et conclusio istius textus. Vinea ec⌊clesia, pop⌊ulus et unus pop|ulus dei. Ubi? Est in Baal. Si non proprium Civitatis, tum

1 Inuenisti gratiam de maria, qui inuenit *r* *14 über* quia *steht* naturaliter

[1]) *Lauterbach:* populus ei est commendatus usque ad Christum.

Dr] necessario sequitur pax et tranquillitas. Contra ubi alterum horum aut ambo desiderantur, ibi frustra expectatur pax.

Respicit autem oblique ad Legem, ibi enim sub duris imperiis exercebatur populus. Sed Euangelii doctrina veram pacem affert, ne corda dubitent de misericordia Dei. Ac sane summa calamitas est Deum tacere et non loqui. Tanto nos hoc tempore decebat esse gratiores post tantam lucem revelatam.

'Vinea fuit pacifico.' 8,11

|Bl. K 7| Interpres fallitur, utrunque enim iudico proprium nomen esse, Ut textus sic legatur:

'Salomon habet vineam in Baal Hamon.'

Ut alterum personae, alterum loci nomen sit. Quanquam Baal Hamon nusquam alibi reperitur.

Sic autem coniungo haec cum superioribus. Salomon in fine Cantici ad finem populi, hoc est: ad regnum Christi respicit, in quo verbum gratiae

23 Lex. *r* *24* Euangelium. *r* *26* Deum timere. *r*

R] ists hie allegisirt.[1] 'Hamon': 'multitudo', ein g⌊roßer, mechtiger hauff. Ezech. Hes. 39, 15 quod vallis multi⌊tudinis i. e. ipsa multitudo. 'Baal': 'herus', 'dominus', 'maritus' i. e. in quadam max⌊ima multitudine. In loco copioso. Omnia de fut⌊uro r⌊egno. Vinea Sal⌊omonis, quam iam habet, erit max⌊ima multitudo in Baal Hamon i. e. reg⌊num dilatabitur. Iam parva vivente Sal⌊omone, post merito erit in Baal Hamon, dilatabitur usq⌊ue in orbem ter⌊rarum. Supra parvula, sed acquiret ubera. Sic iam est in angulo, tum in max⌊ima multitudine t⌊otius orbis ter⌊rarum.

'Hanc commend⌊avit custodib⌊us.'

Ipsi Iud⌊aei de Bab⌊yloniis inimicis exp⌊erti, sed bonos . . . i. e. commendavit ministris. Si loqueris de Sol⌊omonis r⌊egno, in angulo fuerunt eius principes et sic laudant florentem remp⌊ublicam sub eo. Sed nos de reg⌊no. Ipse in 12 principes ꝛc. Sic hic f⌊ructus distribuetur suis custod⌊ibus, qui sunt Apostoli. Ipse maneb⌊it Ierus⌊alem et in trib⌊u. Sic in fut⌊uro r⌊egno erunt Rex et principes i. e. adornabit pulchram eam, non erit confusum reg⌊num nec custodib⌊us relinquet, sed 'coram me' inquit. Laudat istam pulcher⌊rimam ord⌊inationem et pol⌊itiam, quod non confusum

2 *über* multi *steht* Gog   *10* . . .] int

[1]) *D. i. allegorisiert.*

Dr] erat divulgandum per totum orbem terrarum. Eius regni, quia reliquiae Iudaeorum initium fuere, Ideo totam Ecclesiam appellat suam vineam et dicit eam esse in Baal Hamon, hoc est: in maxima multitudine et loco copiosissimo. Baal enim herum significat et Hamon multitudinem.

Ut consoletur populum suum et spem faciat promissionum certe exhibendarum, quod quantumvis exiguum regnum, si ad alia gentium regna compares, sit seminarium futuri regni Christi, quod est regnum multitudinis, quia non loco, non personis certis finitum est, sed est in omni loco, inter omnes usque ad finem mundi. Haec sententia mihi magis placet.

Quanquam nihil impedit, quin accipias ceu Epilogum totius libri, ubi suum regnum commendat, Et quamvis coram mundo exiguum esset, tamen dicit amplissimum esse respectu verbi Dei. Ad hunc modum, quae sequuntur, ad externam administrationem referri possunt. Sicut Historiae docent Salomonem summa cura et studio administrasse regnum. Sed nos ob Euangelii honorem volumus persequi spirituale regnum, cuius ceu seminaria fuere populus Salomonis.

'Tradidit eam Custodibus.'

Haec vinea non iacebit sine cultu neglecta, sed habebit cultores

19 Vinea. *r*   *20* Baal Hamon. *r*   *24* Regnum Christi. *r*

R] chaos multitudinis. Erit quidem in max⌊ima multi⌊tudine, sed in ord⌊inatione, quia tradit cust⌊odibus, ibi diversa dona, ministeria.

'Unusquisque affert in f⌊ructu eius mille argenteos.'

Numerus certus pro incerto vel Summus et ult⌊imus pro infinito, q|uanquam ultra numerandum repetimus a principio perfectius. Sic custodient cust|odes vineam, ut unus⌊quisque veniat cum plenis⌊simis fructib⌊us et mercede. Id est: S. Pet⌊rus, Pau⌊lus et princeps est nobis⌊cum, maneb⌊it in ec|clesia eius labor ꝛc. ordinabit pulcher⌊rime ministeria et erunt non vacua, sed fructuosis⌊sima et sic, ut perfecte, das quisque bringt sein 1000 florenos. Verbum Petri et omnium non debet incassum, multos convertere consol⌊atione, bap⌊tismo salvare et plenum b⌊onis fructib⌊us et utilitate spirituali. Das sind die ministri. Sed non ipsi regnabunt sine me. Non enim fecit deus mundum et abiit, operatur per creat⌊uras, et non sine ipso creat⌊ura. Ego Sal⌊omo sum supremus Episcopus, non commendo eis, ut non inspiciam, visitem. Si princeps permittit suis Scharh|ansen, sed ipse mus selber drauff sehen et nemini confidat, sed caput sit, qui influat sap|ientiam in principes et principes in pop⌊ulum. Sic paterfa⌊milias mus der f|rau, knecht und magd vertrauen, ut suis oc⌊ulis drauff seh, ut quaerat, ubi hic panis ꝛc. Ut ego haushalte et similes mei i. e. ich sehe auch darauff, vobis mando of⌊ficium, sed me spectante ord⌊inatio, guber|natio geraten. Sic Christus: mando praedicatoribus, ministris verbi

19 *über* i. e. *steht* vinea

Dr] suos, Apostolos et alios ministros verbi, per quos [Bl. K 8] Spiritus sanctus variis donis ornabit Ecclesias.

'Vir tradit pro fructu eius mille argenteos.'

Numerus finitus est pro infinito. Quia autem millenarius numerus est ultimus, significat Custodes illos venire cum plenissima mercede et amplissimis fructibus. Sic Petrus, Paulus, Ioannes etc. Custodes positi hanc vineam cum maximo fructu coluerunt. Neque enim verbum Dei potest sine omni fructu doceri.

'Vinea mea coram me est.' 8,12

Sic vinea haec est mandata custodibus, ut tamen Dominus ipse eam inspiciat. Sicut ille dicebat: Deus non condidit mundum et abiit. Inspicit, imo adest, cum ministeria obeuntur, et est efficax. Sic in Politia non bene faciunt officium, qui non ipsi inspiciunt negocia.

25 Millenarius numerus. r

R] Matth. 28, 20 istud r⌊egnum, sed non absum longe Math. 28. Ministros custod⌊es consti⌊tui, sed dico: mea vinea, non vestra. Est ein fein text, convenit. Christus noluit ex manu geben, sed d⌊icit: 'Ego.' Vox pop⌊uli, superior
8, 12 populi, quando dat hanc vineam. 'Mille.' Si quisque custos hab⌊et 200 et Sal⌊omo summam. Rex sol ditis⌊simus sein in reg⌊no, princeps S⌊ummam partem, Dominus habere debet omnia in domo, servus rock, futter, lohn. Tu, Sal⌊omo, habes omnia, de plenitudine teil. Sic in ec⌊clesia: Christe,
Joh. 1, 16 tua omnia, 'de plenitudine accipimus' rc. in ministris sunt diversa dona. Christus est nostra tota iusticia, ut princeps totus principatus et rex regnum. Christus ist capitalis sors, heubtsum, si mein 100 nicht daug⌊en[1], ipsius mille. Ludit alleg⌊oria sui reg⌊ni in Christi reg⌊num, sunt eitel commend⌊ationes regni Christi, quod bene ordinata omnia, sed quod ipse omnia et nos omnia de eo hab⌊emus. Iam concludit cum exhort⌊atione, ipse dat exhor⌊tationem et ipsa unam. Das sey S⌊umma da von.

8, 13 'Tu hab⌊itas in hortis':

in ec⌊clesia, sunt diversae: ecclesia, qua nunc constituta es et habes, quod habendum, sedes in hortis diversorum aro⌊matum, sihe drauff. 'Sodal⌊es' in pol⌊itia Sol⌊omonis, qui estis in principatu meo, dil⌊igenter curate rem. Sic in ec⌊clesia, quod ea habet exhort⌊ationem hic, ut sit dil⌊igens, quia observatura sociis, fratrib⌊us, etiam ab angelis, man merckt drauff, ideo exerce verbum, quod tibi relictum.

---

3 *über* superior *steht* pacificus

[1]) *S. oben S. 479, 18.*

Dr] 'Mille tui pacifici et ducenti his, qui custodiunt fructus eius.'

Ego retineo proprium: Mille tibi, o Salomon. De Politia facilis sententia est. Nam Princeps est Dominus omnium. Qui autem Principi locant operas, singuli pro merito ferunt mercedem.

Sed si ad regnum Christi et verum Salomonem respicimus, non ob-
Joh. 1, 16 scurum est, quid Ioannes dixerit: 'De plenitudine eius accepimus omnes'. Etsi enim ducentos habent Custodes, hoc est: etsi Sancti sua dona habent, tamen Christus fons donorum omnium est.

8, 13 'Quae habitas in hortis.'

Hortos pluraliter vocat aut politice diversos principatus Salomonis aut spiritualiter Ecclesias. Est autem exhortatio, ut summa fide administrentur Ecclesiae, esse enim, qui omnia inspiciant et observent.

---

27 Ioann. 1. *r* *31* Horti. *r*

R] 'Fac me aud⌊ire.'

Das ists gar¹, cum omnia fuerint quieta et per g⌊ratiarum actionem oblata, nu sehet zu, ut diligenter exer⌊ceas verbum, ne cesses unquam. Exhort⌊atio valde neces⌊saria. Vides mirab⌊ilem nauseam, odium, contemptum, etiam apud eos, qui dilex⌊erunt, quando 2 annis auditum, surripit fastidium, das wunder ist, ut cum fil⌊iis Is⌊rael, vix 3 dieb⌊us mannas, postea c⌊arnem et. Sic admittimus quam citis⌊sime fastid⌊ium, cum verbum sit eius naturae, etiam ista 3, quod assidue amat, ideo non pos⌊sumus carere. Ideo dicit: sodales, attendite, sint angeli vel auditores. Tu habes multos aud⌊itores, qui audiunt ut P⌊aulus: 'argue cum omni'. Erit tempus. Tit. 2, 15
Sic gibt die letz.² Sic ego darem die letz. 'Fac me.' Das sey die letz. Sic valefacit sponsa. Ego audio, quando praedicas, non erit sine auditu. Si nemo, andirem tamen ego. Nonne satis? ideo exerce. Iterum dat sponsa ei ein g⌊ute nacht. Ista similitudo supra. Mein sponse, heb dich da von und sey ut hinnulus i. e. noli te praebere sic conculcandum, sed in fide colitor i. e. ut etiam maneas in fide fidei, das du dich nicht lest schlachten ut porcos zu hofe. Non sit regnum Mosi, sed haltens, das ein geist⌊lich reich sey, und du dabey bleibt, ut sis in montib⌊us ec⌊clesiae, ubi sunt aromata. Petit hoc regnum stabiliri et confirmari, ipse, ut exerceat verbum.³

22. Iunii Anni 31.

3 *über* nu *steht* reliquum

¹) *= das ist die Hauptsache; vgl. Unsre Ausg. Bd. 51, 28, 16.* ²) *= den Abschied.*
³) *Lauterbach:* Das ist das Canticum Canticorum. Hab ich daryn gefelet, tunc sciat quilibet hoc esse primum opus. Wyr haben die ban gebrochen.

Dr] [Bl. L 1] 'Fac me audire vocem tuam.'

Postquam admonuit esse, qui Sponsam observent, etiam hoc monet, ne taceat, sed loquatur. Hoc enim reliquum est, ut verbum Dei assidue exerceatur, ne aut fastidio aut contemptu aut odio verbi opprimamur. Sicut Iudaei fastidiebant Manna et respiciebant ad ollas Aegypti.

'Fuge, dilecte mi.' 8,14

Hic Sponsa quoque Sponso valedicit et rogat, ut finiat istam captivitatem legis et liberam Euangelii doctrinam in mundum tanquam in varios montes spargat et sit similis Capreae non uno in loco subsistenti.

Ad hunc modum ego hunc Librum intelligo de Politia Salomonis, Quod si erro, veniam meretur primus labor. Nam aliorum cogitationes longe plus absurditatis habent.

FINIS.

Nachträge und Berichtigungen.

Zu S. 42, 24 f. — Die beiden Sentenzen waren nicht nachzuweisen.

Zu S. 73, 6. — Migne, PL 36, 340: Martyres non facit poena, sed causa.

Zu S. 104, 5. — Die Bemerkung ist zu allgemein, als daß angegeben werden könnte, welche Stelle Luther im Auge hat.

Zu S. 112, 18 f. — Wo der Vers vorkommt, läßt sich nicht feststellen.

Zu S. 115, 18. — Herodot II, 35.

Zu S. 142, 18. — Auch sonst von Luther erwähnt, z. B. Erl. opp. lat. 9, 256.

Zu S. 164, 13. — scapham scapham dicere = *die Sache beim rechten Namen nennen; es muß* 'non' *fehlen. Vgl. Enders 9, 38, 21; Unsre Ausg. Bd. 42, 4, 37 Nachtr., Bd. 25, 187, 1; Tischr. 3, 396, 20. [O. B.]*

Zu S. 173, 18. — Hieron. (ed. Paris. 1704 t. III, 24 — zu unsrer Stelle): Tantus autem, o Ariel, te Romanae potentiae vallabit exercitus, ut innumerabili pulveri comparetur.

Zu S. 178, 22. — stewbe mir nicht die Augen aus. *Dieselbe Antwort ist erzählt Unsre Ausg. Tischr. 3, 246, 10. [O. B.]*

Zu S. 189, 28 (Randbemerkung). — Vgl. Wander unter Hirsch Nr. 1. 2.

Zu S. 199, 7. — feuerstetten *s. Unsre Ausg. Tischr. 2, 488, 19. [O. B.]*

Zu S. 202, 25. — Das Sprichwort war nicht nachzuweisen; es spielt offenbar an auf das Sprichwort vom neidischen Hund. Müllenhoff-Scherer, Denkm. [3] *I Nr. 27, 19 dazu II, S. 138. Vgl. C. S. Köhler, Tierleben im Sprichw. 62 'Η κύων ἐν τῇ φάτνῃ. [O. B.]*

Zu S. 222, 22. — Vgl. oben zu S. 142, 18.

Zu S. 231, 31 f. — Nicht nachzuweisen.

Zu S. 247, 19 ff. — Diese Geschichte steht Vitae Patrum VIII, 52, bei Migne PL LXXIII, 1155 und ist einem Abt Apollo begegnet, dem Gott überdies befohlen hatte, das schwarze Teufelchen (parvum Aethiopem) im Sande zu verscharren.

Zu S. 264, 28 ff. — Hieron. opp. ed. Par. 1704 t. III. S. 301: Iuxta historiam recepit Ierusalem de manu Domini duplicia peccata sua, semel a Babyloniis, secundo a Romanis.

Zu S. 300, 34. — Vielleicht denkt Luther an Aen. 6, 797 oder 1, 279; vgl. Unsre Ausg. Bd. 40[2]*, 261, 6.*

Zu S. 310, 17 und Anm. 1. — Worte um Schlege, *vgl. Unsre Ausg. Bd. 16, 539, 31; oben S. 708, 14. [O. B.]*

Zu S. 310, 29. — Vgl. Unsre Ausg. Bd. 29, 706 zu S. 408, 1 f.

Zu S. 311, 21 f. — In dem Traktat 'De non esu carnium apud Carthusianos' (opp. ed. Antverpiae 1706. t. III. 717 ff.) untersucht Gerson die Frage, ob ein sterbenskranker Karthäuser auf Anraten des Arztes Fleisch essen dürfe, um sein Leben zu retten. Er

verneint sie, wenn durch das Fleischessen ein so großes Ärgernis entstände, daß die ganze Ordensdisziplin ins Wanken käme, läßt aber auch eine gegenteilige Ansicht gelten.

Zu S. 349, 23. — Thomas nimmt (Summa III qu. 25 art. 4) für die Crux Christi den cultus latriae in Anspruch, weil die crux fuit unita Christo aliquo modo, sc. per repraesentationem et contactum. Et hac sola ratione exhibetur ei reverentia.

Zu S. 377, 24. — Verg. Aen. 3, 1. Note 2 hat zu lauten: Vgl. oben S. 357, 22.

Zu S. 386, 19. — Was Luther meint, ist nicht zu ermitteln.

Zu S. 399, 28 f. (Randbemerkung). — In Luthers Briefwechsel ist hierüber nichts erhalten.

Zu S. 456, 26. — Leg. aur. c. 57, 6 (ed. Grässe S. 254): Non ita inter vos vixi, ut me vivere pudeat, nec mori timeo, cum bonum dominum habeamus.

Zu S. 523, 4. — Vgl. Walther von der Vogelweide L. 25, 14 ff. und die Nachweise hiezu in Wilmanns's Ausgabe; insbes. Döllinger, Papstfabeln S. 99. [O. B.]

Zu S. 563, 24. — Bei Terenz nicht zu finden.

Zu S. 602, 16 f. — Die Stelle war nicht zu finden.

Zu S. 613, 29. — Nach den am Ende des Druckes stehenden Errata ist zu lesen: lucem, quaenam ars recte est tradita? Cuius artis.

Zu S. 640, 31. — Nach den 'Errata' zu verbessern: Inter filios.

Zu S. 649, 31. — Nach den 'Errata' zu verbessern: cultum Dei, quem dexteram vocat.

Zu S. 690, 27. — Nach den 'Errata' ist statt adduci *zu lesen* abduci.

Zu S. 697, 34. — Nach den 'Errata' ist statt significat *zu lesen* significant.

Zu S. 708 Anm. 3. — Statt 539, 11 lies 539, 31. [O. B.]

Zu S. 760, 7. 25. — Oft bei Augustin, z. B. Migne, PL 32, 848; 33, 212. 213. 677; 41, 342.

Zu S. 763, 12. — Vgl. oben S. 632, 4.

[G. B.]



Papier von Gebrüder Laiblin in Pfullingen (Württemberg).




GETTY RESEARCH INSTITUTE
3 3125 01430 2745

